Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschic... in ...

Verein der Freunde der Naturgeschichte ...

VER
8259

HARVARD UNIVERSITY.

LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY.

101.

Exchange.

August 17, 1891

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Die landeskundliche Literatur

über die

Grossherzogtümer Mecklenburg.

Bibliographische Zusammenstellung

bearbeitet von

Friedrich Bachmann,

cand. rev. min.,

Rektor zu Warin.

Herausgegeben vom Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg als Extrabeilage zum Archiv, Jahrgang 44.

Güstrow,

Opitz & Co.

1889.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitende Bemerkungen.

Auf der Versammlung der Vereins der Freunde der Naturgeschichte zu Parchim im Jahre 1886 habe ich den Vereinsmitgliedern über Veranlassung und Bearbeitung des nun vollendet vorliegenden Sammelwerkes Bericht[1]) erstattet; aus diesem Grunde darf ich mich hier in verschiedenen Punkten kürzer fassen.

Angeregt durch den Vortrag des damaligen Dozenten in Halle, jetzigen Professors der Erdkunde zu Münster i. W., Dr. Richard Lehmann, über systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland, beschloss am 14. April 1882 der Deutsche Geographentag auf seiner zweiten Versammlung in Halle die Einsetzung einer Kommission, welche die Sammlung freiwilliger Mitarbeiter für eine wissenschaftliche Landeskunde Deutschlands übernehmen sollte. Diese Kommission (»Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland«) hielt zunächst die Zusammenstellung des bereits vorhandenen Materials für geboten, eine Arbeit, deren Umfang und Schwierigkeit sie weit unterschätzte, wie ihr Dr. Erman (Verhandlungen der Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin XII 1885 Nr. 2 S. 96—113) und Dr. C. Wendeler (N. Pr. Ztg. 1885 Nr. 97. 98) nicht mit Unrecht zum Vorwurf machen konnten. Man glaubte, die Grundlage für ein solches »Repertorium geographicum Germaniae« durch eine Bearbeitung von Sonder-Bibliographieen der landeskundlichen Literatur für die einzelnen deutschen Staaten und Provinzen gewinnen zu können, und wendete sich mit dahingehenden Aufrufen an die verschiedenen geographischen, geschichtlichen, naturkundlichen Vereine in deutschen Landen. Für Mecklenburg liess unser Verein sich bereit finden, diese Arbeit zu übernehmen, und nachdem die Verhandlungen mit einem bewährten landeskundlichen Erforscher unsers Vaterlandes, dem inzwischen bereits verstorbenen L. Fromm, erfolglos geblieben waren, wurde von der Leitung des Vereins der Freunde der Naturgeschichte die Bearbeitung einer mecklenburgischen landeskundlichen Bibliographie im Oktober 1884 mir, dem Unterzeichneten, übertragen, welchen neben lebhaftem Interesse für die Sache seine eingehendere Bekanntschaft mit der mecklenburgischen Abteilung der Universitätsbibliothek zu Rostock sowie eine sorgfältig gepflegte eigene Sammlung zur Geschichte und Landeskunde Mecklenburgs empfohlen haben mochte.

Sobald ich angefangen hatte, der gestellten Aufgabe näher zu treten, wurde mir klar, dass es sich zunächst darum handeln müsse, die Grenzen des Begriffs Landeskunde in Rücksicht auf den Zweck der Arbeit zu bestimmen, sowie eine ungefähre Disposition des Stoffes zu entwerfen, vor allem aber feste Grundsätze für die Anfertigung der Titelkopieen aufzustellen. Denn von Seiten der Zentralkommission waren über diese Punkte den Mitarbeitern, bei denen doch zum guten Teile Schulung in bibliographischer Arbeit nicht vorauszusetzen war, keinerlei Vorschriften gemacht. Aus diesem Grunde weisen denn auch die zuerst erschienenen Arbeiten in bezug auf die Arbeitsgrundsätze eine bunte Mannigfaltigkeit auf.

---

[1]) **Abgedruckt ist dieser Vortrag auf S. 170—77 des Archivs XL für 1887.**

*

Digitized by Google

(Vgl. Erman a. a. O.) Abgesehen von dem Ende 1884 ausgegebenen kahlen »Normalschema« (Ausland 1884 Nr. 37) wurde Abhilfe erst zu schaffen gesucht durch die 1886 veröffentlichten »Normalbestimmungen«, zu deren Erlass wol Ermans scharfe Kritik die Hauptveranlassung gegeben hat. Für die grössere Zahl der in Bearbeitung befindlichen Bibliographieen werden diese Bestimmungen ebenso wie für meine Arbeit zu spät gekommen sein. Ich muss an ihnen aussetzen, dass sie zu wenig Rücksicht nehmen auf die, an Zahl sicher überwiegenden, Mitarbeiter, welche bibliographischer Arbeit bisher völlig fern gestanden. Für solche kann es nur verwirrend wirken, wenn ihnen in den »Katalogisierungsregeln« auf **4** unter **9** Seiten Anweisungen erteilt werden, die nur auf die Anfertigung eines alphabetischen Bibliothekskatalogs berechnet sind, nicht aber auf die Bearbeitung einer (wie ausdrücklich verlangt) systematischen Bibliographie[2]). (Vgl. die umständlichen Anordnungen über alphabetische Ordnung der Verfassernamen, Verweise im Alphabet bei mehreren Autoren, Herausgebern von Zeitschriften etc.) Immerhin werden auch so diese Bestimmungen für die später begonnenen Bearbeitungen in dankenswerter Weise helfen, dem in manchen der früheren Arbeiten zu Tage getretenen bibliographischen Dilettantismus entgegenzuwirken.

In welcher Weise ich den Umfang des Begriffs »Landeskunde« bestimmte, und welche Gliederung des Stoffes mir am passendsten erschien, ergiebt sich aus der unten abgedruckten eingehenden Inhaltsübersicht. Für die Einteilung konnte noch das Schema der Kommission, wenn auch unter Abänderungen und mit weiter ins Einzelne gehender Gliederung, benutzt werden.

Ich habe den Begriff Landeskunde in weiterem Umfange gefasst und nicht nur Geographisches, sondern auch Naturkunde, Kulturgeschichte, Ortsgeschichte mit aufgenommen. Dass in meinem anfänglichen Arbeitsplan die politische Geschichte ausgeschlossen wurde, habe ich inzwischen mehrfach zu bedauern Anlass gehabt; die Bearbeitung hätte nicht allzuviel mehr Mühe und Zeitaufwand erfordert, während man zur selbständigen Herstellung einer mecklenburgischen historischen Bibliographie vieles zum andern Male wird bearbeiten, besonders die Durchsicht der Zeitschriften völlig noch einmal wird machen müssen. Auch Dr. Erman zieht die Mitbearbeitung der gesamten historischen Schriften einem eklektischen Verfahren vor. Doch glaube ich andererseits in der Auswahl auf den Grenzgebieten soweit gegangen zu sein, dass der landeskundliche Forscher kaum viel vermissen, der Historiker manches auch für seinen Bedarf finden dürfte[3]).

Nachdem der Umfang des zu bearbeitenden Gebietes so festgestellt war, handelte es sich um die Aufnahme des Stoffes innerhalb dieser Grenzen. Da war nun für mich der zuerst von der Zentralkommission, dann mit besonderm Nachdruck von Dr. Erman betonte Gesichtspunkt, dass die Zusammenstellung lediglich Grundlage für das gesamtdeutsche Repertorium sein solle, weniger massgebend, als die Rücksicht auf den praktischen Gebrauch für den mecklenburgischen landeskundlichen Forscher. Legt man an die vorliegende Bibliographie nur den Massstab einer Vorarbeit für jene allgemeine Zusammenstellung, so würde dazu meines Erachtens die darauf verwendete fünfjährige angestrengte Arbeit und nicht minder die erhebliche Summe der Herstellungskosten in keinem rechten Verhältnisse stehen. Mein Plan war vielmehr, dass jeder, der auf landeskundlichem Gebiete für unser engeres Vaterland zu arbeiten unternehme, ohne grosse Mühe

---

[2]) Meine in diesem Sinne, und nur in diesem, ausgesprochene Kritik der »Normalbestimmungen« sehe ich mich veranlasst hier zu wiederholen, da sie offenbar aus Missverständnis von Mitgliedern der Zentralkommission etwas übel vermerkt zu sein scheint. Nicht die — an sich grösstenteils von mir für zutreffend gehaltenen — Regeln selber habe ich getadelt, sondern nur die Beschwerung meist bibliographisch ungeschulter Arbeiter mit für ihre Zwecke überflüssigem Ballast.

[3]) Nachdem ich mich zur Ausschliessung der Literatur über die politische Geschichte entschlossen, bin ich nur bei den numismatischen Schriften, besonders soweit sie Münzwert, Währung etc. behandelten, noch schwankend gewesen, habe dieselben aber für eine besondere Bearbeitung aufgespart.

Digitized by Google

das vorhandene Material zusammenfinden könne. Dabei sind allerdings die Absichten der Zentralkommission keineswegs aus den Augen verloren. Für die Erreichung des dargelegten Zieles vernotwendigte es sich allerdings nicht selten, auch allgemeinere Schriften aufzunehmen, was Dr. Erman grundsätzlich ausschliessen will, was aber unter vorsichtiger Beschränkung in Rücksicht auf den nächstliegenden Zweck nicht zu vermeiden war. Dabei konnte natürlich nicht beabsichtigt werden, alle allgemeinen Werke aufzunehmen, die beiläufig auch mecklenburgische Einzelheiten berühren (grössere Enzyklopädieen etc.); dann wäre — darin teile ich völlig die Meinung Ermans — das Repertorium zur »Eselsbrücke« geworden. Wo aber ein spezielleres Eingehen auf mecklenburgische Verhältnisse vorlag, waren m. E. die Bedingungen der Aufnahme erfüllt. Ebenso musste aus diesem Gesichtspunkte die Einreihung von kleineren Arbeiten (z. B. Fundberichten etc.) erwünscht sein, die in einem Literaturverzeichnis zur Landeskunde von ganz Deutschland eine Stelle nicht beanspruchen könnten. Hier die richtige Grenze nach beiden Seiten zu finden war nicht leicht; sie wird auch schwerlich von mir überall richtig gezogen worden sein — das wäre höchstens den Spezialforschern auf den einzelnen Gebieten möglich gewesen. Deshalb bitte ich, das Vorkommen solcher Folgewidrigkeiten zu entschuldigen, und werde für jeden Nachweis eines solchen Zuviel oder Zuwenig dankbar sein.

Auf einzelnen Gebieten war es völlig unmöglich, alle Arbeiten aufzunehmen, besonders die in Zeitschriften zerstreuten. So habe ich alle die zahlreichen Berichte über einzelne Altertumsfunde[4]), wie sie sich in den Jahrbüchern für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde (JMG), Jahrgang 1—40, finden, bis auf einige Arbeiten über die hervorragendsten und bezeichnendsten Funde fortgelassen, weil über diese ersten 40 Jahrgänge sorgfältig gearbeitete, umfangreiche Registerbände vorhanden sind; dieselben hier noch einmal zu drucken wäre zwecklos gewesen. Dagegen wurde alles in Jahrgang 41—53 Enthaltene vollständig eingereiht, da über diese Bände Register noch nicht vorliegen. Ferner konnte für Landwirtschaft nur das Notwendigste gegeben werden, vor allem habe ich von einer Aufführung der in den zahl- und bändereichen landwirtschaftlichen Zeitschriften Mecklenburgs enthaltenen Arbeiten abgesehen; auch in den Abschnitten ‚Finanz- und Steuerwesen', ‚Rechtspflege und Polizeiwesen' musste eine Auswahl von wichtigeren (teilweise auch an versteckten Orten erschienenen) Arbeiten genügen[5]). Denn vollständige Wiedergabe aller diese drei Gebiete (V G 2 und 8, H 5) hätte den Umfang des auch ohnedies sehr angeschwollenen Werkes wenigstens noch um die Hälfte vermehrt.

Nicht minder wichtig als die Festsetzung dessen, was in der landeskundlichen Bibliographie Mecklenburgs seinen Platz finden sollte, war die Aufstellung bestimmter Grundsätze, wie diese Aufnahme zu geschehen habe, die Frage nach der Form der Titelkopieen. Hier liessen mich meine Vorgänger völlig im Stich. Nach reiflicher Überlegung und eingehender Besprechung mit einem als Fachmann auf bibliographischem Gebiete rühmlichst bekannten Bibliotheksbeamten, dem Herrn Dr. Ad. Hofmeister zu Rostock, (dem ich überhaupt für freundliche dauernde Förderung meines Unternehmens wärmsten Dank schulde), sowie unter Heranziehung von allgemeinen Katalogisierungsregeln und für andere Gebiete bestimmten Bibliographieen kamen dann die Normen zu stande, denen ich bei der Aufnahme der Titel gefolgt bin. Zu meiner Freude ersah ich später, dass dieselben in den wesentlichen Punkten mit den Forderungen zusammentrafen, wie sie a. a. O. Dr. Erman geltend machte. Dass bibliographische Genauigkeit unbedingt erforderlich sei, stand mir von vornherein fest. Alle von mir selbst aufgenommenen

[4]) Ebenso auch über kleinere Altertümer späterer Zeit, Glocken etc. in diesen Jahrgängen.

[5]) Dass in dem Abschnitte »Religionsparteien« nicht alles über Kirchenverfassung, Liturgie etc. vollständig aufgeführt, sondern nur auf Bemerkenswerteres hingewiesen wurde, bedarf wol besonderer Rechtfertigung nicht.

Digitized by Google

(mit * bzw. ** bezeichneten) Titel wollen dieser Forderung nachkommen. Alle vor 1625 — der auch sonst vielfach angenommenen Grenze — erschienenen Werke sind, soweit ich sie selbst einsehen konnte, buchstabengetreu unter genauer Angabe etwaiger Auslassungen beschrieben und durch ** gekennzeichnet. Manchmal boten zuverlässige bibliographische Werke — wie die von Lisch, Wiechmann, Hofmeister — Ersatz für eigenes Sehen; aus ihnen entlehnte Titel sind an dem Zeichen †* zu erkennen.

Genaue Wiedergabe des Titels, mit Aufführung von Ort und Jahr der Ausgabe, aber auch von Verleger bzw. Drucker, von Format, Umfang und Beigaben an Karten und Tafeln, war zu fordern. Dabei schienen jedoch einige Einschränkungen möglich. Motti sowie Titel und Ämter der Verfasser fielen ohne weiteres fort; Erscheinungsort und -jahr, Verleger bzw. Drucker wurde in ein für allemal feststehender Fassung gekürzt gegeben, natürlich mit Ausnahme der vor 1625 erschienenen Werke. »Rostock. Stiller 1852« genügte vollständig, um ein Werk nach Verlag und Jahr festzustellen (statt »Rostock und Leipzig, Verlag der Stillerschen Hofbuchhandlung 1852«). Der Name des Druckers wurde nur genannt, wenn ein Verleger nicht angegeben war; zum Unterschiede wurde er in Klammern gesetzt, z. B.: Güstrow (Waltenberg) 1879 (statt »Güstrow, Ratsbuchdruckerei von Waltenberg 1879«). Ebenso wurde bei Universitäts- nnd Schulschriften abgekürzt; »Rost. phil. Inaug.-Diss.«, »Güstr. Gymn.-Progr.« reicht völlig hin, die Art des Erscheinens zu kennzeichnen; im Gegenteil wäre durch vollständige Anführung solcher herkömmlichen Weitschweifigkeiten nur die Übersicht erschwert worden. Während ich glaube, in diesen Punkten mit Ermans Grundsätzen übereinzustimmen, bin ich mir bewusst, in einem andern gegen seine Forderungen gehandelt zu haben. Es scheint mir, um die bibliographische Identität eines Werkes festzustellen, nicht unbedingt erforderlich, auch bei neueren Werken alle Sonderbarkeiten der Rechtschreibung buchstabentreu wiederzugeben; vielmehr sprach Verschiedenes für die Durchführung einer einheitlichen Schreibung dieser Titel. Bei der völlig mangelnden Folgerichtigkeit in bezug auf diesen Punkt, wie sie sich besonders in den Titeln des 18. Jahrhunderts zeigt, war kein Grund für genaue Nachahmung aller dieser Eigenheiten abzusehen, durch welche nicht nur die Arbeit und die Druckkosten erheblich vermehrt wären, sondern auch die Möglichkeit von Versehen und Druckfehlern in starkem Masse gestiegen sein würde. In dieser Frage gehen offenbar auch die Meinungen der Fachmänner auseinander; wenigstens war Herr Dr. Hofmeister, mit dem ich auch hierüber beriet, der Meinung, es liege keinerlei Grund vor, die orthographische Willkür solcher Schriften getreu festzuhalten. So habe ich denn bei diesen Titeln, wo es ohne Schroffheit geschehen konnte, die neuere preussische Rechtschreibung durchzuführen gesucht. Aus ähnlichem Grunde ist bei Kürzung sehr weitschweifiger Titel aus neuerer Zeit — ebenfalls unter Billigung des genannten Fachmannes — nicht jede einzelne Auslassung durch Punkte angedeutet.

Von den Normalbestimmungen und sonst vielfacher Üblichkeit weiche ich darin ab, dass ich die Vornamen[6]) eines Verfassers nicht hinter den Namen, sondern vor denselben setze. Da ich kein alphabetisches Verzeichnis anzufertigen hatte, so zog ich diese, für die Herstellung im Druck bequemere, m. E. auch übersichtlichere, Anordnung vor, die nicht minder für die Auflösung von Kryptonymen empfehlenswerter ist; denn letztere setzen, soweit ich übersehen kann, stets erst den oder die abgekürzten Vornamen, dann den abgekürzten Namen. Am richtigsten, aber allerdings weniger übersichtlich, ist jedenfalls die Wiedergabe des Titels genau in der Wortfolge (ev. unter Kürzungen), wie sie sich auf dem Titelblatte findet; ich bin aber nur bei den Werken vor 1625 so verfahren, um den Überblick nicht allzusehr zu erschweren, da das Buch ja nicht dem Bibliographen

---

[6]) Ich habe dieselben auch dann ohne [ ] gegeben, wo sie sich zwar nicht auf dem Titel fanden, aber anderweitig mit Sicherheit ermittelt werden konnten.

Digitized by Google

allein, ja vielleicht ihm nicht einmal am häufigsten, zu dienen hat. Der Deutlichkeit wegen habe ich auch bei den Anonymis ein Stichwort durch den Druck hervorgehoben (ohne dasselbe vorzusetzen), und zwar, wenn vorhanden, das erste Dingwort (bzw. an Stelle eines solchen gebrauchte Wort) im Nominativ; sonst das Dingwort, welches einem Nominativ am nächsten stand, z. B.: Über die Kirche zu Frauenmark, nicht, wie sonst vielfach üblich, Über die Kirche zu Frauenmark[7]).

Bei der Angabe des Formats habe ich mich auf die wirklichen, durch die Brechung des Bogens bestimmten, Unterschiede beschränkt (fol., 4°, 8°, 12°, 16° etc.) und nicht, wie die Normalbestimmungen wünschen, noch durch Zusätze (gr. 8°, kl. 8° etc.) eine Vielheit von Formatbenennungen geschaffen, die lediglich subjektiver Natur sind und dadurch zu Verwirrung Anlass geben können. Genaue Feststellung des Umfangs, welche die zuerst erschienenen Bibliographieen ausnahmslos unterliessen, scheint mir in einem bibliographischen Werke unerlässlich, ist aber auch aus praktischen Gründen höchst wünschenswert, da es für die Bearbeitung einer landeskundlichen Aufgabe sehr wesentlich ist, schon bei der Feststellung der zu berücksichtigenden Quellen zu wissen, ob ein Titel ein grösseres Werk oder einen kurzen Aufsatz bezeichnet[8]). Bei Verzeichnung des Umfanges habe ich — mit Ausnahme weniger zuerst aufgenommener Arbeiten — Sorge getragen, auch weitgehenderen bibliographischen Anforderungen gerecht zu werden, also römisch und arabisch paginierte, sowie unpaginierte Seiten gesondert aufzuführen. Tafeln und Karten sind immer genau angegeben; Abbildungen im Text zu verzeichnen habe ich mich erst später entschlossen, so dass einige Nummern in dieser Beziehung einer — schwer noch nachträglich zu beschaffenden — Vervollständigung bedürfen. Bei der Beschreibung von Karten habe ich mich möglichst bemüht, den Massstab zu ermitteln, auch wo er nicht auf den Blättern selber enthalten war; ferner ist die Höhe und Breite in mm aufgeführt[9]); diese Angaben beziehen sich auf die wirkliche Grösse der Karte nach Abrechnung der Umrahmung; nur in einzelnen Fällen, wo eine solche fehlte, ist die Platten- oder die Blattgrösse gewählt, diese Thatsache aber jedesmal besonders bemerkt.

Den einzelnen Titeln sind vielfach kurze Bemerkungen beigegeben, die den Inhalt näher verzeichnen — wo das erforderlich schien —, bei Separatabdrücken die Herkunft nachweisen und nötigenfalls eine ganz knappe Kritik geben, letzteres besonders, um unwichtige Arbeiten zu kennzeichnen. Leider zwang mich die Rücksicht auf den Umfang des Werkes, diese Bemerkungen auf das geringste Mass zu beschränken.

Nachdem in dieser Weise die Grundsätze für die Form der Titelkopieen aufgestellt waren, konnte die eigentliche Sammlung des Materials beginnen. Über die Art und Weise der Gewinnung desselben kann ich nicht überall mit Erman übereinstimmen. Er verweist zunächst auf die grossen Bücherkataloge von Heinsius, Kayser, Hinrichs etc., sowie auf den »Gesamtkatalog des deutschen Buchhandels«; dabei denkt er allerdings an die systematische einmalige Durcharbeitung dieser Werke zum Zwecke des »Repertorium generale«. Aber auch für dieses möchte ich solche Zeitvergeudung nicht empfehlen. Erman selbst muss zugestehen, dass die Bücherlexika nur einen Teil aller selbständigen Schriften — die im Buchhandel erschienenen — enthalten; m. E. lassen sich dieselben annähernd vollständig auch auf andere Weise sammeln (s. u.). Vor der Benutzung des »Gesamtkataloges«

---

7) Ich kann schlechterdings nicht einsehen, dass im alphabetischen Kataloge die beiden Titel: »Die Kirche zu Frauenmark« und »Über die Kirche zu Frauenmark« an ganz verschiedener Stelle eingeordnet werden sollen, der eine unter dem Stichwort »Über«, der andere unter »Kirche«; wer den Titel sucht, wird sicher unter »Kirche« suchen, umsomehr als er schwerlich immer genau wissen wird, ob ein Stichwort im Nominativ steht oder von einer Präposition regiert ist.

8) Auch bei den in Zeitschriften enthaltenen Aufsätzen sind die Seitenzahlen genau angegeben, nicht der blosse Umfang, wie die Normalbestimmungen wollen; auf diese Angabe aus Furcht vor Druckfehlern zu verzichten und dafür dem Benutzer die Mühe des Aufsuchens oft kurzer Notizen in ganzen Bänden zu machen, schien mir nichts weniger als empfehlenswert.

9) Bei gebrochenen und aufgezogenen Exemplaren war die auf mm genaue Grössenbestimmung nicht selten erschwert.

Digitized by Google

muss ich aber geradezu warnen; wol jeder, der Anlass gehabt hat, bestimmte Verleger darin zu kontrolieren, wird gefunden haben, dass in demselben auch bei den bestbearbeiteten Firmen der Verlag nicht ganz vollständig, bei der grösseren Zahl der Verleger aber nur eine lediglich im Geschäftsinteresse getroffene Auswahl desselben enthalten ist[10]).

Der sicherste Weg, zu einer relativen Vollständigkeit zu gelangen, ist nach meiner Erfahrung die auch von Erman angeratene gründliche Benutzung guter Bibliotheken. Die Grundlage der vorliegenden Arbeit wird gebildet durch eine systematische Aufnahme der Bestände an Mecklenburgicis in der Universitätsbibliothek zu Rostock, deren ausgiebige Benutzung mir durch das freundlichste Entgegenkommen aller Herren Beamten gestattet wurde. Ich habe meine sämtlichen Ferien der Jahre 1885 und 1886 ausschliesslich mit der Verzeichnung dieser reichen Büchersammlung[11]) zugebracht, und, abgesehen von verliehenen oder sonst unzugänglichen Werken, die mir blos aus den Katalogen bekannt wurden, wol alle gedruckten Mecklenburgica derselben unter Händen gehabt. Zur Ergänzung diente die Abteilung ‚Mecklenburgica' in der Bibliothek der mecklenburgischen Ritter- und Landschaft, deren Benutzung mir gleichfalls mit grosser Freundlichkeit freigestellt wurde. Sie besitzt u. a. eine nicht unbedeutende Sammlung älterer Karten etc.

Was aus diesen Bibliotheken und meiner eigenen Sammlung nicht zu erhalten war, musste auf andere Weise aufgesucht werden. Wie von vornherein zu erwarten stand, blieb ein im Archiv des Vereins und in den öffentlichen Blättern erlassener Aufruf um Einsendung von einschlägigen Werken bzw. Titelzetteln ohne jeden Erfolg; dagegen habe ich auf direktes an Behörden sowie an Verfasser und Verleger mir nicht zugänglicher Schriften gerichtetes Ersuchen eine grosse Zahl von Beiträgen zugesandt erhalten. Im dem grösseren Teile der Fälle wurde meine Bitte, vielfach in noch reicherem Masse, als ich gehofft, freundlichst erfüllt[12]). Alle diese Förderer des Werks bitte ich, für die geleisteten Dienste ihnen hier meinen gehorsamsten Dank aussprechen zu dürfen; sie sämtlich hier namhaft zu machen, verbietet sich durch ihre grosse Zahl. Leider kann ich nicht verschweigen, dass ich aber auch eine Anzahl von Fehlbitten habe thun müssen an Orten, wo ich dies nicht erwartet habe, vor allem bei einer Reihe von Verlegern, in deren eigenem Interesse es doch hätte liegen müssen, ihre Verlagswerke richtig und genau aufgenommen zu sehen.

In allen den Fällen nun, wo es mir nicht möglich war, hierhergehörige Arbeiten selber in die Hände zu bekommen, musste ich mich mit Angaben aus anderen Druckwerken begnügen; bibliographische Vorarbeiten gab es nur wenige; ausser den der Mitte des 18. Jahrhunderts angehörenden, nicht überall zuverlässigen Zusammenstellungen von H. Nettelbladt (s. u. Nr. 26, α26a, 5016) fanden sich nur für wenige Abschnitte einige Literaturangaben in einschlägigen grösseren Arbeiten (z. B. für Geologie, ausser in der Zusammenstellung von Geinitz Nr. 688, noch in Nr. 729, 928). Vieles wiesen die seit längeren Jahren in den Mecklenburgischen Anzeigen, später im Rostocker Anzeiger fortlaufend veröffentlichten Notizen zur mecklenburgischen Literatur nach (Nr. 4304.4a), ebenso die Berichte von K. E. H. Krause in der Rostocker Zeitung und im Jahresbericht für Geschichtswissenschaft; auch die Übersichten im Staatskalender bis 1848 (Nr. 4298 u. ff.) wurden durchgesehen. Dieser Teil der Arbeit war durch die grosse Umfänglichkeit des auszuziehenden Materials sehr zeitraubend, ist auch, soweit es sich um Durchsicht der Tageszeitungen handelte, für die früheren Jahre nicht völlig durchgeführt. Alle in solcher Weise aus

---

[10]) Von sämtlichen mecklenburgischen Firmen hat lediglich der Hinstorffsche Verlag in Wismar Vollständigkeit erstrebt, soweit seine Akten ausreichten; und selbst bei diesem konnte ich Nachträge geben.

[11]) Besonders zu erwähnen ist die der Univ.-Bibl. vermachte Bibliothek des 1841 verstorbenen Prof. der Rechte F. Kämmerer, welche u. a. einen mühsam zusammengebrachten Schatz von Mecklenburgicis enthält.

[12]) Bei einzelnen der mir eingesandten Arbeiten ergab erst die persönliche Durchsicht, dass dieselben trotz des Titels in diese Zusammenstellung nicht hineingehörten; dieselben werden fast ausnahmslos in der vorbereiteten geschichtlichen Bibliographie ihren Platz finden.

Digitized by Google

Quellen zweiter Hand gewonnenen, von mir nicht gesehenen Titel sind ohne * eingereiht; für sie kann ich natürlich eine Verantwortung nicht übernehmen.

Während ich die mecklenburgischen Zeitschriften vollständig ausgezogen zu haben glaube[13]), habe ich das bei den Tageszeitungen nicht versuchen können, obwol in ihnen noch mancher wertvolle Aufsatz verborgen ist; Arbeit und Ergebnis würden in keinem Verhältnisse gestanden haben. Hier musste ich mich auf die ohne systematisches Vorgehen sich bietenden Arbeiten beschränken. Um so mehr aber richte ich an alle diejenigen, welche derartige hier fehlende **Aufsätze** aus **Tageszeitungen und Lokalblättern** nachtragen können, die dringende Bitte, durch Nachweisung bzw. Einsendung derselben solche Lücken ausfüllen zu helfen. Sicherlich ist mir trotz aller Sorgfalt auch sonst noch manche Veröffentlichung entgangen; besonders wird das mit nicht in den Handel gekommenen Gelegenheitsschriften der Fall sein; ausser der Abteilung »Spezielle Ortschaftskunde« werden sich wol auch für den Abschnitt »Kartographie« viele Nachträge finden lassen. Gerade diese Veröffentlichung soll, wie ich hoffe, dazu Veranlassung geben, unbekannte oder übersehene Titel nachzutragen. Alle solche Einsendungen werden mir hochwillkommen sein; sie sollen ebenso wie alles neu Erscheinende in von Zeit zu Zeit auszugebenden Nachtragheften zusammengefasst werden[14]).

Über die Anordnung des gesammelten Stoffes, wie sie sich aus der Inhaltsübersicht ergiebt, ist noch das Folgende zu bemerken. Nach reiflichem Bedenken habe ich es mit Rücksicht auf den verhältnismässig kleinen Umfang des bearbeiteten Gebietes für erspriesslicher gehalten, entgegen den Normalbestimmungen in manchen Abschnitten (Kartographie, Landesnatur, Gesundheitsverhältnisse, Bevölkerungsstatistik, Kirchliches, Schulwesen) die lokale Literatur mit der allgemeinen zusammen aufzuführen, statt sie in dem letzten Abschnitte bei den einzelnen Orten zu zersplittern. Denn bei diesen Arbeiten schien der Gesichtspunkt, dass sie Bausteine zu einer allgemeinen Übersicht seien, die örtliche Bedeutung zu überwiegen. Wo dagegen letztere mehr in den Vordergrund trat — also besonders bei der geschichtlichen, beschreibenden, kunstgeschichtlichen Literatur —, wurden die betreffenden Schriften in Abschnitt VI zusammengefasst. Durch zahlreiche Verweise, denen besondere Sorgfalt zugewendet wurde, ist auch für die Bedürfnisse der Ortsforscher ausgiebig gesorgt. Schon für diese Verweise war die auch sonst sehr erwünschte Numerierung der Titel unerlässlich.

Innerhalb der einzelnen Abschnitte sind die Titel chronologisch geordnet, wo nicht enge innere Zusammengehörigkeit eine Ausnahme erheischte, z. B. bei Nachträgen und bei Schriften, die sich aufeinander beziehen. An geeigneten Stellen ist diese Folge von alphabetischer Ordnung[15]) durchsetzt, z. B. bei den Plänen, Seen, Flüssen, Lokalfloren, alten Wohnstätten, Einzelkrankheiten. In der letzten, die spezielle Ortschaftskunde umfassenden Abteilung ist auf jede Gliederung nach Landesteilen aus den S. 389 angeführten Gründen verzichtet und eine lediglich alphabetische Anordnung gewählt. Auf diese Weise ist zugleich mittels der zahlreichen Verweise ein Ortsregister hergestellt; ein Sachregister wird durch das ausführliche Inhaltsverzeichnis ersetzt; zu einem Personenregister lag ein Bedürfnis m. E. nicht vor.

---

[13]) Mit Ausnahme der oben angeführten landwirtschaftlichen etc. Journale sowie einzelner in den mir zugänglichen Exemplaren fehlender Nummern (z. B. habe ich bei 4 benutzten Exemplaren des Freimütigen Abendblattes keins gefunden, in dem nicht einzelne Nummern gefehlt hätten).

[14]) Besonders erwünscht ist mir Zusendung im Original, da ich nur dann die Bürgschaft für genaue Aufnahme übernehmen kann. Vielen Wert lege ich auch durchweg auf die genaue Verzeichnung von Separatabdrücken aus Zeitschriften, die ebenso wie Einzelaufsätze aus Zeitungen jederzeit für die Nachträge dankbar entgegen genommen werden sollen.

[15]) Bei der alphabetischen Anordnung bin ich absichtlich nicht der bibliographischen, sondern der buchhändlerischen Üblichkeit gefolgt (ä = a, ö = o, ü = u), weil ich dieselbe für nicht nur dem praktischen Gebrauch entsprechender, sondern auch für grammatisch richtiger halte.

Digitized by Google

Als Ende März 1887 die Arbeit druckfertig vorlag, stellte sich heraus, dass bei ihrem Umfange die Kosten der Drucklegung die Mittel unsers Vereins weit überstiegen. Durch die zur Beseitigung dieses Hindernisses erforderlichen Schritte wurde eine erhebliche Verzögerung der Veröffentlichung veranlasst. Der Druck ist überhaupt nur ermöglicht worden durch die so oft schon in Förderung vaterländischer wissenschaftlicher Arbeiten bewährte Freigiebigkeit der hohen mecklenburgischen Ritter- und Landschaft, indem dieselbe auf Befürwortung des hochverehrlichen Engern Ausschusses eine erhebliche Beihilfe zu den Druckkosten zu gewähren geruhte. Es ist mir ein Bedürfnis, auch an dieser Stelle im Namen des Vereins wie persönlich den ehrerbietigsten und gehorsamsten Dank für solche Unterstützung auszusprechen!

Da infolge dieser aus finanziellen Rücksichten veranlassten Verzögerung des bereits im Oktober 1887 begonnenen Druckes die weitere Fortführung mit anderweitiger beruflicher Beschäftigung des Verfassers zusammentraf, und da auch die Druckerei nicht immer in gleicher Weise ihre Kräfte dem Werke widmen konnte, so hat das Werk erst jetzt zum Abschlusse gelangen können. Diese Zögerung war aber insofern nicht allzu bedauerlich, als sie nicht nur die Einschaltung einer grossen Menge von Nachträgen, sondern auch die Umarbeitung und eingehendere Gliederung einzelner Abschnitte gestattete[16]. Dabei liess sich nicht vermeiden, dass einzelne Verweise ungiltig wurden; dieselben sind in dem Verzeichnis nachträglicher Verweise auf S. 510. 11 durch *Kursivschrift* gekennzeichnet und werden am besten vor dem Gebrauche geändert.

Bevor ich nun Abschied nehme von einer langjährigen und liebgewordenen Arbeit, drängt es mich, allen Beförderern derselben, vor allem den Herren Bibliotheksbeamten, dem Herrn Professor Dr. Schirrmacher, den Herren Kustoden R. Bley und Dr. Hofmeister und dem Herrn Landesarchivar Dunckelmann, sowie unserm Vereinssekretär, dem Herrn Oberlandbaumeister F. E. Koch, noch einmal meinen ganz gehorsamsten Dank für geneigteste Unterstützung darzubringen. Unter so vielfach erfahrener Förderung ist es mein eifrigstes Streben gewesen, der vorliegenden Zusammenstellung die möglichste Vollendung zu geben; doch bin ich mir der Unvollkommenheiten und Mängel[17] wol bewusst und bitte deshalb alle Benutzer derselben, diesen aus Liebe zu unserm engern Vaterlande hervorgegangenen Beitrag zur Heimatskunde Mecklenburgs mit freundlicher Nachsicht aufzunehmen und an seiner Vervollständigung mitzuwirken. Sollte derselbe einem vaterländischen Forscher einige Hilfe zu gewähren im Stande sein, so wäre das für meine Arbeit reicher Lohn.

Warin, den 24. Oktober 1889.

Friedrich Bachmann.

---

16) In welchem Masse das geschehen ist, wird ein Vergleich des Inhaltsverzeichnisses auf dem früher ausgegebenen Probebogen mit der jetzigen Gliederung ergeben.

17) Einige derselben sind durch die Einschaltung von Nachträgen veranlasst; da das Manuskript nicht immer vollständig in meinen Händen war, hat es sich dabei trotz aller Sorgfalt nicht vermeiden lassen, dass ein paar Nummern doppelt aufgenommen sind; ihre Streichung ist im Nachtrage angezeigt; auf demselben Grunde beruht es, dass Nr. 2272a und 3948m nicht in den Abschnitt VI eingereiht sind. Einzelne für die **Titel erforderliche Typen (æ, œ, ı) sind erst später von der Offizin angewandt; ihr anfängliches Fehlen fällt mir nicht zur Last. Um eine Kontrole für die Vollendung der einzelnen Abschnitte zu ermöglichen, ist das Datum der Drucklegung jedes einzelnen Bogens auf demselben vermerkt.

Digitized by Google

Inhalts-Übersicht.

Einleitung S. III—X.
Inhaltsübersicht S. XI—XVI.
Abkürzungen S. XVII. XVIII.

*

I. Name und Wappen des Landes. Nr. 1—12; 12—25.

Ia. Bibliographie d. landeskundlichen Literatur, Geschichte der Landeskunde und Verwandtes. Nr. 26—31.

II. Landesvermessung, Karten, Pläne. Nr. 32—373.
- A. Landesvermessung (auch Kartenkritik). Nr. 32—73.
- B. Karten etc. Beide Mecklenburg. Nr. 74—211.
  1. Karten, die über Mecklenburg hinausgehen (ausschl. Nieders. Kreis). Nr. 74—102.
  2. Karten vom Niedersächsischen Kreise. Nr. 103—18.
  3. Beide Mecklenburg. Nr. 119 bis 184.
  4. Karten von Nachbarländern, die Teile beider Mecklenburg mit enthalten. Nr. 185—211.
- C. Karten etc. Mecklenburg-Schwerin. Nr. 212—344.
  1. Das ganze Gebiet. Nr. 212—28.
  2. Einzelne Teile, Stadtfeldmarken, Manöverkarten etc. Nr. 229—64.
  3. Pläne. Nr. 265—344.
- D. Karten etc. Mecklenburg-Strelitz. Nr. 345—73.
  1. Das ganze Gebiet. Nr. 345—56.
  2. Einzelne Teile, Stadtfeldmarken, Manöverkarten etc. Nr. 357—65.
  3. Pläne. Nr. 366—73.

III. Landeskundliche Gesamtdarstellungen und Reisewerke. Nr. 374 bis 628.
- A. Landeskundliche Gesamtdarstellungen. Nr. 374—520.
  1. Zeitschriften etc. Nr. 374—98f.
  2. Allgemeine Darstellungen; Werke, die über das Gebiet hinausreichen. Nr. 399—520.
- B. Ortschafts- und Güterverzeichnisse, Kataster etc. Nr. 521—60.
- C. Reisewerke. Nr. 561—91.
- D. Allgemeine Statistik. Nr. 592 bis 609.
- E. Anfragen, Notizen etc., verschiedene Zweige der L.-K. betreffend. Nr. 610—28.

IV. Landesnatur. Nr. 629—2093.
- A. Allgemeines. Nr. 629—87.
  1. Literatur-Zusammenstellungen. Nr. 629—37.
  2. Zeitschriften und Berichte. Nr. 638—64.
  3. Arbeiten, die sich auf mehrere oder alle Seiten der Landesnatur beziehen oder über das Gebiet hinausgehen. Nr. 665 bis 687.
- B. Oberflächengestaltung und geologischer Bau. Nr. 688—1071.
  1. Allgemeines. Nr. 688—752.
  2. Quartär. Nr. 753—927b.
     - a. Diluviale und rezente Bildungen. Nr. 753—868.
     - b. Petrographie der Geschiebe. Nr. 869—88.
     - c. Geschiebe mit Versteinerungen. Nr. 889—927b.
  3. Flötzformationen. Nr. 928 bis 1071.

a. Allgemeines. Nr. 928—28b.
b. Tertiär. Nr. 929—98.
c. Kreide. Nr. 999—1019.
d. Jura. Nr. 1020—25.
e. Dyas (Salz, Gyps). Nr. 1026 bis 1071.

C. Gewässer. Nr. 1072—1275.
1. Allgemeines. Nr. 1072—75a.
2. Ostsee. Nr. 1076—1167a.
a. Allgemeines. Nr. 1076 bis 1110.
b. Zusammensetzung. Nr. 1111 bis 1119.
c. Bewegung (Anhang: Sturmfluten). Nr. 1120—32; 1133 bis 1149a.
d. Einzelne Teile. Nr. 1150 bis 1152.
e. Karten. Nr. 1153—67a.
3. Seen und Flüsse. Nr. 1168 bis 1226.
a. Allgemeines. Nr. 1168. 69.
b. Seen. Nr. 1170—95a.
c. Flüsse. Nr. 1196—1226.
4. Quellen und Brunnen. Nr. 1227 bis 1275.
a. Allgemeines. Nr. 1227—29.
b. Die einzelnen Quellen und Brunnen. Nr. 1230—75.

D. Klimatische Verhältnisse. Nr. 1276 bis 1480.
1. Allgemeines. Nr. 1276—84.
2. Luft. Nr. 1285—93.
3. Witterungsbeobachtungen. Nr. 1294—1365a.
4. Aussergewöhnliche Erscheinungen. Nr. 1366—1480.
a. Gewitter. Nr. 1366—1400a.
b. Sonstige terrestrische Erscheinungen. Nr. 1401—25.
c. Himmels - Erscheinungen. Nr. 1426—80.
1. Sonne. Nr. 1426—39.
2. Mond. Nr. 1440. 41.
3. Fixsterne und Planeten. Nr. 1442—45.
4. Kometen. Nr. 1446—51.
5. Nordlicht und Zodiakallicht. Nr. 1452—60; 1461 bis 1464.
6. Meteore. Nr. 1465—80.

E. Pflanzenwelt. Nr. 1481—1769.
1. Allgemeine und umfassende Schriften. Nr. 1481—1612.
a. Allgemeines. Nr. 1481. 82.
b. Geschichte der Botanik. Nr. 1483—87.
c. Pflanzennamen. Nr. 1488 bis 1493.
d. Pflanzen - Geographie und -Geschichte. Nr. 1494 bis 1502; 1503—8.
e. Pflanzen-Entwickelung. Nr. 1509—17. — Anhang: Entwickelungsgeschichte; Abnormitäten. Nr. 1518—23.
f. Schriften, welche das Ganze der mecklenb. Pflanzenwelt betreffen. Nr. 1524—1612.
2. Phanerogamen. Nr. 1613 bis 1714.
a. Lokal-Floren. Nr. 1613—54.
b. Schriften über einzelne Phanerogamen. Nr. 1655—1714.
3. Kryptogamen. Nr. 1715—69.

F. Tierwelt. Nr. 1770—2093.
1. Allgemeine und umfassende Schriften. Nr. 1770—79.
a. Allgemeines. Nr. 1770—78.
b. Tiernamen. Nr. 1779.
2. Wirbeltiere. Nr. 1780—1974b.
a. Schriften allgemeinerer Art. Nr. 1780—84.
b. Säugetiere. Nr. 1785—1866.
1. Allgemeines. Nr. 1785 bis 1791.
2. Die einzelnen Ordnungen. Nr. 1792—1866.
c. Vögel. Nr. 1867—1926.
d. Amphibien und Reptilien. Nr. 1927—41a.
e. Fische. Nr. 1942—74b.
3. Wirbellose Tiere. Nr. 1975 bis 2093.
a. Allgemeines. Nr. 1975—82.
b. Gliedertiere. Nr. 1983 bis 2034a.
1. Allgemeine Schriften. —
2. Insekten. Nr. 1983 bis 2031a.
3. Spinnen. Nr. 2032. 32a.
4. Krustentiere. Nr. 2033 bis 2034a.
c. Würmer. Nr. 2035—39.
d. Mollusken. Nr. 2040—84a.
e. Echinodermen und Coelenteraten. Nr. 2085—90.
f. Protozoën. Nr. 2091—93.

Dru

Digitized by Google

V. Bewohner. Nr. 2094—4390.
A. Allgemein Kulturgeschichtliches. Nr. 2094—98. — Anhang: Die wichtigsten historischen Werke. Nr. 2099—2117a.
B. Die Bewohner nach Körperbau, Herkunft und Wohnsitzen. Nr. 2118—2608.
1. Allgemeines. Nr. 2118. 18a.
2. Anthropologisches. Nr. 2119 bis 2129.
3. Wechsel der Volksstämme. — Kolonisation. — Alteingesessene Bewohner. Nr. 2130—95.
a. Die ältere Bevölkerung bis zur Verdrängung der Slaven durch die deutsche Besiedelung. Nr. 2130—82.
1. Quellen. Nr. 2130—41a.
2. Bearbeitungen d. Stoffes. Nr. 2142—82.
b. Die Bewohner in neuerer Zeit seit Abschluss der Besiedelung durch Deutsche. Nr. 2183—95.
4. Grenzen. Nr. 2196—2205c.
5. Landesteilungen und Landesteile. Nr. 2206—72a.
a. Landesteilungen. Nr. 2206 bis 2207a.
b. Allgemeine Schriften über Landesteile. Nr. 2208—12a.
c. Die ehemaligen geistlichen Stiftungen. Nr. 2213—17a.
d. Die ehemaligen Bistümer Ratzeburg und Schwerin. Nr. 2218—47.
e. Die Teile des Landes in älterer Zeit. Nr. 2248—56b.
f. Die aus neuerer Zeit stammenden Teile. Nr. 2257—66.
g. Die kleineren Bezirke. Nr. 2267—72a.
6. Vorgeschichtliche Altertümer. Nr. 2273—2455.
a. Allgemeines. Nr. 2273 bis 2314a.
b. Gottesdienstliche Altertümer. Nr. 2315—73d.
1. Allgemeines. Nr. 2315 bis 2337.
2. Rethra und die Prillwitzer Götzenbilder. Nr. 2338—73d.
c. Einzelfunde. Nr. 2374—2455.
7. Frühere Wohnstätten etc. Nr. 2456—2608.
a. Allgemeines. Nr. 2456—72.
b. Die einzelnen Wohnstätten. Nr. 2473—2608.
C. Die Bewohner nach ihrer Sprache. Nr. 2609—2719a.
1. Allgemeines. Nr. 2609—13.
2. Schriften über einzelne Mundarten. Nr. 2614—72.
a. Allgemeines. Nr. 2614—34.
b. Wortschatz. Nr. 2635—58.
c. Zur Grammatik, Aussprache etc. Nr. 2659—72.
3. Sprachgrenzen. Nr. 2673.
4. Namen. Nr. 2674—2719a.
a. Allgemeines. Nr. 2674.
b. Personennamen. Nr. 2675 bis 2680c.
c. Ortsnamen. Nr. 2681 bis 2719a.
D. Die Bewohner nach Volksglaube und Volkssitte. Nr. 2720—2848.
1. Allgemeines. Nr. 2720—22c.
2. Sagen und Märchen. Nr. 2723 bis 2740.
3. Überreste alter mythologischer Anschauung in Brauch und Glaube. Nr. 2741—72m.
a. Abergläubische Meinungen u. Gebräuche. Nr. 2741—60.
b. Volksmedizin. Nr. 2761—64.
c. Zauberei und Hexenwesen. Nr. 2765—72m.
4. Sonstiges zur Volkssitte. Nr. 2773—2848.
a. Allgemeines üb. Gebräuche aus dem Leben des mecklenburgischen Volkes. Nr. 2773—89.
b. Sprichwort und Volkswitz. Nr. 2790—2802.
c. Volksspiel und Volkslied. Nr. 2803—17a.
d. Gebräuche bei Abgaben und sonstige Rechtsaltertümer (auch Kalenderwesen). Nr. 2818—40; 2841—48.
E. Bevölkerungsstatistik. Nr. 2849 bis 2928.
1. Allgemeines. Nr. 2849—57.
2. Bevölkerungslisten und Volkszählungen für das ganze Land. Nr. 2858—88a.

Digitized by Google

3. Statistik einzelner Landesteile u.Ortschaften. Nr.2889—2904.
4. Einzelne Zweige der Bevölkerungsstatistik. Nr. 2905—19.
5. Aus- und Einwanderung. Nr. 2920—28.
F. Gesundheitsverhältnisse. Nr.2929 bis 3109h.
1. Allgemeines. Nr. 2929—43.
a. Zeitschriften. Nr. 2929 bis 2934a.
b. Geschichte der Medizin. Nr. 2935—43.
2. Medizinalwesen. Nr. 2944 bis 2965q.
a. Allgemeines. Nr. 2944 bis 2950m.
b. Medizinalgesetzgebung. Nr. 2951—57f.
c. Hebammenwesen. Nr. 2958 bis 2964c.
d. Apothekenwesen. Nr. 2965 bis 2965q.
3. Medizinische Statistik. Nr.2966 bis 3027a.
a. Allgemein Statistisches. Nr. 2966—88.
b. Medizinische Topographie und Statistik für einzelne Orte. Nr. 2989—3000.
c. Heilanstalten. Nr.3001—15.
d. Irrenanstalten und Irrenstatistik. Nr. 3016—27a.
4. Die einzelnen Krankheiten. Nr. 3028—3109h.
G. Wirtschaftliche Kultur. Nr. 3110 bis 3940a.
1. Allgemeines (auch Berufsstatistik). Nr. 3110—38p.
2. Landwirtschaft. Nr. 3139 bis 3504f.
a. Allgemeines. Nr. 3139—79.
b. Ackerbau. Nr.3180—3254d.
c. Verhältnisse der Bewohner des platten Landes. Nr. 3255 bis 3340.
1. Allgemeines. Nr.3255 bis 3265a.
2. Domaniale Verhältnisse im Allgemeinen. Nr.3266 bis 3277.
3. Grossgrundbesitz. Nr. 3278—82.
4. Bäuerlicher Grundbesitz. Nr. 3283—3336c.
5. Ländliche Arbeiterverhältnisse. Nr. 3337—40.
d. Kornpreise, Güterertrag, Güterpreise. Nr. 3341—88m.
e. Viehzucht. Nr. 3389—3451.
1. Allgemeines. Nr.3389 bis 3398m.
2. Pferdezucht. Nr. 3399 bis 3414m.
3. Rindviehzucht u. Milchwirtschaft. Nr.3415—44.
4. Schafzucht und Wollproduktion. Nr. 3445—50.
5. Schweinezucht. —
6. Geflügelzucht. Nr. 3451.
f. Fischfang und Fischzucht. Nr. 3452—58.
g. Bienenzucht und Seidenbau. Nr. 3459—73d.
h. Gartenbau, Obstbaumzucht, Anbau von Handelsgewächsen. Nr. 3474—3504f.
3. Forst- uud Jagdwesen. Nr. 3505—3604.
4. Berg-, Hütten- und Salinenwesen. Nr. 3605—16.
5. Gewerbethätigkeit. Nr. 3617 bis 3668g.
6. Handel und Verkehr. Nr. 3669 bis 3732o.
a. Allgemeines. Nr.3669—80n.
b. Handel und Verkehr im Binnenlande. Nr.3681—85.
c. Handel und Verkehr zur See. Nr. 3686—3728a.
d. Post- und Telegraphenwesen. Nr. 3729—32o.
7. Verkehrswege. Nr.3733—3909.
a. Allgemeines. Nr.3733—34m.
b. Landwege. Nr. 3735—76.
c. Wasserwege im Binnenlande. Nr. 3777—3899.
1. Allgemeines. Nr. 3777 bis 3789.
2. Boize. Nr. 3790.
3. Elbe-Trave. Nr. 3791 bis 3804.
4. Elde - Havel - Stör. Nr. 3805—43.
5. Ostsee - Nordsee (Wismar - Schweriner See). Nr. 3844—54h.
6. Peene und Tollense. Nr. 3855—56m.

Digitized by Google

7. Rostock-Ribnitz-Kanal. Nr. 3857.
8. Teldau. Nr. 3858.
9. Warnow. Nr. 3859—99.
d. Wasserwege zur See. Nr. 3900—9.
8. Finanz- und Steuerwesen. Nr. 3910—40a.
H. Geistige Kultur. Nr. 3941—4390.
1. Allgemeines. Nr. 3941—45a.
2. Religionsparteien. Nr. 3946 bis 4071.
a. Allgemeines. Nr. 3946—48m.
b. Christliche Kirche vor der Reformation. Nr. 3949—65p.
c. Evangelisch-lutherische Kirche. Nr. 3966—4035.
d. Evangelisch-reformierte Kirche. Nr. 4036—39m.
e. Römisch-katholische Kirche. Nr. 4040—43n.
f. Christliche Sekten. Nr. 4044 bis 4048g.
g. Juden. Nr. 4049—71.
3. Unterrichtswesen. Nr. 4072 bis 4289.
a. Allgemeines. Nr. 4072—91.
b. Universitätsunterricht. Nr. 4092—4197.
1. Allgemeines. Nr. 4092 bis 4099b.
2. Universität Rostock. Nr. 4100—94.
3. Universität Bützow. Nr. 4195—97.
c. Höhere Schulen. Nr. 4198 bis 4247.
1. Allgemeines. Nr. 4198 bis 4203a.
2. Die einzelnen Schulen. Nr. 4204—47.
d. Volksschullehrer-Seminare. Nr. 4248—54.
e. Mittel- und Volksschulen. Nr. 4255—80f.
f. Mädchenschulen im besonderen. Nr. 4281—82f.
g. Unterrichtsanstalten für besondere Zwecke. Nr. 4283 bis 4289.
4. Kunst- und Wissenschaftspflege. Nr. 4290—4365r.
a. Allgemeines. Nr. 4290. 91.
b. Gelehrsamkeit und Schriftstellerei. Nr. 4292—4317ų.
c. Buchgewerbe und Bibliothekswesen. Nr. 4318—34f.
d. Theater und Musik. Nr. 4335 bis 4349m.
1. Allgemeines. Nr. 4335 bis 4336m.
2. Theater. Nr. 4337—43m.
3. Musik. Nr. 4344—49m.
e. Bildende Künste. Nr. 4350 bis 4365r.
1. Allgemeines. Nr. 4350 bis 4353.
2. Architektur. Nr. 4354 bis 4361.
3. Bildhauerkunst und Malerei etc. Nr. 4362—64r.
4. Kunsthandwerk. Nr. 4365 bis 4365r.
5. Rechtspflege und Polizeiwesen. Nr. 4366—90.
a. Recht und Verfassung. Nr. 4366—80.
b. Polizeiwesen. Nr. 4381—90.
VI. Spezielle Ortschaftskunde. Nr. 4391 bis 5549.
A. Zusammenfassende Schriften. Nr. 4391—4432d.
1. Nach der Lage zusammengefasste Ortschaften. Nr. 4391 bis 4397.
2. Nach innern Verhältnissen zusammengehörige Ortschaften. Nr. 4398—4418.
a. Städte im allgemeinen. Nr. 4398—4403b.
b. Vorderstädte. Nr. 4404—5d.
c. Landstädte. Nr. 4406. 7.
d. Seestädte. Nr. 4408.
e. Domanium. —
f. Ritterschaft. —
g. Klöster. Nr. 4409—18.
3. Besitzungen einzelner Personen und Körperschaften in früherer Zeit. Nr. 4419—26.
4. Allgemein balneologische Schriften. Nr. 4427—32d.
B. Die einzelnen Ortschaften (alphabetisch). Nr. 4433—5549.
Besonders geordnet sind:
Doberan mit Heiligendamm und Althof. Nr. 4569—4667.
1. Allgemeines. Nr. 4569—85.
2. Reiseberichte. Nr. 4586—89.
3. Geschichtliches. Nr. 4590 bis 4592n.

Digitized by Google

4. Die kirchlichen Gebäude. Nr. 4593—4613p.
5. Heiligendamm. Nr. 4614—18m.
6. Althof. Nr. 4619—25f.
7. Balneologische Schriften. Nr. 4626—67.

Goldberg. Nr. 4728—46.
1. Allgemeines. Nr. 4728—31.
2. Balneologisches. Nr. 4732—46.

Rostock. Nr. 5016—5227m.
1. Allgemeines. Nr. 5016—41d.
2. Geschichtliches. Nr. 5042 bis 5144.
   a. Allgemeinere Arbeiten. Nr. 5042—71.
   b. Zur Geschichte einzelner Ereignisse, Einrichtungen und Gebräuche. Nr. 5072 bis 5138p.
   c. Rostocker Personalstand. Nr. 5139—44.
3. Ausbau der Stadt. Nr. 5145 bis 5225h.
   a. Umfassendes. Nr. 5145—49f.
   b. Kanalisation und Wasserwerke. Nr. 5150—52n.
   c. Abtragung der Wälle etc. Nr. 5153—59.
   d. Einzelne Bauwerke etc. Nr. 5160—5225h.
4. Zu Rostock gehörende Ortschaften, Forsten etc. Nr. 5226 bis 5227m.

Schwerin. Nr. 5243—5339.
1. Allgemeines und Geschichtliches. Nr. 5243—72.
2. Ausbau der Stadt. Nr. 5273 bis 5339.
   a. Die einzelnen Anstalten und Gebäude. Nr. 5273—86h.
   b. Schloss und Schlosskirche. Nr. 5287—5304.
   c. Dom. Nr. 5305—25.
   d. Hoftheater. Nr. 5326—39.

Wismar. Nr. 5459—5525d.
1. Allgemein Beschreibendes und Geschichtliches. Nr. 5459 bis 5474d.
2. Einzelne geschichtliche Vorkommnisse. Nr. 5475—79.
3. Einzelne Einrichtungen und Baulichkeiten. Nr. 5480—95f.
4. Kirchliche Gebäude und Einrichtungen. Nr. 5496—5516.
5. Rechtliche Verhältnisse. Nr. 5517—25d.

Nachträge. S. 483—508.

Druckversehen. S. 509.

Nachträge zu den Verweisen. S. 510. 11.

Digitized by Google

Erklärung der Abkürzungen etc.

Ausser den allgemeiner bekannten Abkürzungen sind noch die nachfolgenden, einer näheren Erklärung bedürfenden häufiger gebraucht; bei oft vorkommenden Zeitschriften wurden Siglen gewählt, und zwar nach dem Beispiel der Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins möglichst kurze, übersichtlichere als im Jahresbericht für Geschichtswissenschaft.

*

Eingeklammerte Seitenzahlen bezeichnen unpaginierte Seiten; wenn nach dem Orte des Erscheinens ein Name in runden Klammern ( ) steht, so bezeichnet er den Drucker, ohne Klammern den Verleger. Eckige Klammern [ ] bedeuten immer Zusätze und Ergänzungen von meiner Seite; steht der Name des Verfassers in runden Klammern, so fehlt er auf dem Titel, ist aber sonst aus der Arbeit zu ersehen. Ist ein Titel ganz in Kursivschrift gesetzt und nicht mit einer Nummer versehen, so enthält er entweder nichts zur meckl. Landeskunde, obwohl es dem Titel nach so scheinen könnte, oder es soll auf die schon weiter oben aufgenommene Arbeit hier nachdrücklicher hingewiesen werden, als durch die blosse Verweisnummer hätte geschehen können; die Aufnahmenummer ist in dem letzteren Falle immer angegeben.

Zeichen vor dem Titel.

* Von mir selbst aufgenommen.

** Von mir selbst buchstabengetreu aufgenommen (Drucke vor 1625 und Seltenheiten).

†* Aus zuverlässigen Bibliographieen (Wiechmann, Hofmeister etc.) entlehnt.

† Nur aus dem Desideratenverzeichnis der Univ.-Bibl. bekannt.

? Existenz oder Hierhergehörigkeit von mir angezweifelt.

Abkürzungen.

Abh. Abhh. — Abhandlung, Abhandlungen.
Ak. — Akademie.
ALM (MGA) — Nr. 393. 93a.
Alph. — Alphabet, d. i. Lage von meist 23 Bogen.
Amtl. Ber. — Nr. 3142. 45.
AMVb. — Nr. 396.
ANM — Nr. 640.
Anthr. Korr.-Bl. — Korr.-Bl. f. Anthropologie etc.
Anz. — Anzeiger, Anzeigen.
Arch. — Archiv.
Arch. Anthr. — Archiv f. Anthropologie etc.
Astr. Nachr. — Astronomische Nachrichten.
Aug. Vind. — Augsburg.
Ausg. — Ausgabe.
Balt. Stud. — Baltische Studien.
Beitr. — Beitrag, Beiträge.
Beitr. Stat. — Nr. 592.
Ber. — Bericht, Berichte.
Ber. meckl. Forstw. — Nr. 3505—5b.
Ber. meckl. Hand.-Ver. — Nr. 3669m.
Bibl. — Bibliothek.
Bibl. Ver. Fr. Nat. — Bibl. des Ver. der Freunde der Naturgeschichte in Mbg.
Bl. Bll. — Blatt, Blätter.
Bütz. Nebenst. — Nr. 4049.
Bütz. Ruhest. — Nr. 379.
Denso, Beitr. — Nr. 638.
Der Meckl. — Nr. 395—95b.
Diss. — Dissertation.
Eschenb. Ann. — Nr. 4097—97c.
Festgabe 1861 — Nr. 3144.
Fft. — Frankfurt.
Fm. Ab. — Nr. 388.
Form. — Format.
Gel. Beitr. — Nr. 374a.
Gem. Aufs. — Nr. 376b—d.
H. — Heft.
Hamb. Korr. — Hamburgischer Korrespondent.
Hamb. Nachr. — Hamburger Nachrichten.
Hans. Gesch.-Bl. — Hansische Geschichtsblätter.
Huber, meckl. Blätt. — Nr. 391.
Jahresber. Meere — Nr. 650.
Jb., Jahrb. — Jahrbuch.
Jhg., Jg. — Jahrgang.
Jh., Jhdt — Jahrhundert.
JMG — Nr. 2099.

B. neben der Bandzahl bezeichnet den Jahresbericht, Q 1—4 die Quartalberichte.

In Umschl. — Titel nur auf dem Umschlag.
Kämm. Beitr. — Nr. 392.
l., l. S. — leer, leere Seite.
Landesbibl. — Bibl. d. meckl. Ritter- u. Landschaft zu Rostock.

Digitized by Google

Landw. Ann. — Nr. 3139—39c.
Lief. — Lieferung.
Lpz. — Leipzig.
Lüb. Bl. — Lübische Blätter.
MA — Mecklenburgische Anzeigen.
Mbg. — Mecklenburg.
Mecklenburg 1863 — Nr. 394.
Der Meckl. — Nr. 395—95b.
Meckl. Blätt. — Nr. 387.
Meckl. gem. Blätt. — Nr. 382. 82a.
Meckl. Journ. — Nr. 385.
Meckl. Nachr. — Nr. 374.
Mitt. — Mitteilungen.
ML — Meckl. Landesnachrichten.
MN — Meckl. Nachrichten 1887 ff.
MS. — Manuskript.
MStrLZ — Meckl.-strel. Landeszeitung.
MT — Meckl. Tagesblatt.
MvfM, NMvfM — Nr. 381. 81a.
MZ — Meckl. Zeitung.
N. — Neues, Neue.
Nachbar — Der Nachbar, Ausg. f. Mecklenburg 1875 ff.
Nd. Korr.-Bll. — Nr. 2615.
Nd. Jahrb. — Nr. 2615a.
N. Jb. f. Min. — Neues Jahrbuch f. Mineralogie.
NMvfM — Nr. 381a.
Nordd. Korr. — Norddeutscher Korrespondent.
Nordd. Unt.-Bl. — Nr. 386.
N. Rost. Nachr. — Nr. 378.
Nützl. Beitr. — Nr. 380. 80a.
O. Ti., O. u. J., OTiOJ — Ohne Titel, Ort und Jahr.
Ebenso O. O., O. Ti. etc.
pag. — paginiert, auch Pagina.
Patr. Arch. — Nr. 384.
Progr. — Programm.
RA — Rostocker Anzeiger.
Raabe, Meckl. — Nr. 398—98f.
RE, Rost. Etw. — Nr. 4093—93b.
Rost. Ab.-Ztg. — Nr. 390.
Rost. gem. Wochenbl. — Nr. 383.
Rost. Nachr. }
Rost. Urk.-Lief. } Nr. 376—78.
N. Rost. Nachr. }
RZ — Rostocker Zeitung.
S.-A. — Separat-Abdruck.
Samml., Slg. — Sammlung.
Samml. verm. Abhh. — Nr. 375.
Siemssen, Magazin — Nr. 639.
St. — Stück [= Nr.].
st. — statt.
Tab. — Tabelle.
Taf. — Tafel.
In Umschl. — Titel nur auf dem Umschlag.
Univ.-Bibl. — Universitäts-Bibliothek zu Rostock.
unp., unpag. — unpaginiert.
Vandalia — Nr. 389.
Ver., V. — Verein.
verdr. — verdruckt.
VfmG — Verein für meckl. Geschichte.
Ver. Fr. Nat. — Verein der Freunde der Naturgeschichte in Meckl.
Verh. — Verhandlungen.
Westph. Mon. — Westphals Monumenta, Nr. 2100.
Wism. Erstl. — Wismarsche Erstlinge, Nr. 3946.
ZDGG — Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft.
Zeitbl. — Zeitblatt.
Zschr. — Zeitschrift.

Digitized by Google

I. Name und Wappen des Landes.

1. *Von dem Namen Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1779. St. 15. Sp. 113—120.
2. *Erklärung dazu. Ebenda St. 20. Sp. 153—160.
3. *Beantwortung der Fragen [in St. 20], welche das wendische Altertum betreffen. Ebenda St. 22, 23. Sp. 169—80.
4. *G. C. F. Lisch, Meklenburg und meklenburgisch. JMG. I. 1836. S. 174.
   Widerlegt u. a. von Wex u. Krause.
5. *G. C. F. Lisch, Soll man Meklenburg oder Mecklenburg schreiben? Fm. Ab. XIV. 1832. Nr. 718. Sp. 793—796.
   Für ersteres.
6. *Julius Wiggers, Besprechung von JMG. V. Fm. Ab. XXIII. 1841. Nr. 1166. Sp. 377—382.
   Der Ref. tritt auf Sp. 379 nachdrücklich für die Schreibweise Mecklenburg gegen Meklenburg auf.
7. *G. C. F. Lisch, Über den Namen Meklenburg. JMG. XX. 1855. S. 233. 34.
8. *Friedrich Karl Wex, Wie ist Mecklenburg deutsch zu schreiben, und wie lateinisch zu benennen? Mich.-Progr. des Gymn. Fridericianum zu Schwerin für 1856. Schwerin (Bärensprung) 1856. 4°. II. 7 S. (S. 8 ff. Schulnachrichten.)
   Weist wol unwiderleglich die Richtigkeit der Schreibung »Mecklenburg« nach.
9. *K. E. H. Krause (Mecklenburg mit langer Ausspr. u. Dehnungs-ck). Nd. Korrbl. III. 1878 (79) S. 85. 86.
   Vgl. Latendorf. Ebenda IV. 1879 (80) S. 27.

9a. W. de Porta, Deutschlands Länder- und Städtenamen. »Im neuen Reich«. 1881. Nr. 40.
   Bespricht die Etymologie des Namens Mecklenburg.

10. *[Prillwitz] Sind wir Mecklenburger oder Meklenburger? Der Meckl. I. 1881. S. 41. 42.
11. *[Prillwitz] Mecklenburg, nicht Meklenburg. Der Meckl. I. 1881. S. 82.
12. *V. Jagic, Michelinburg—Mikilinburg—Mecklenburg—Wili-Grâd. Arch. f. slav. Philol. V. 1881. S. 167. 168.
   Zeigt kurz »die Wiederentdeckung des alten slav. Namens für Mecklenburg« durch Baron von Rosen im Berichte des Juden Al-Bekri.

---

13. *Jo. Jac. Döbel u. Casp. Vogt, Otium Mecklenburgicum seu de Anthyrio eiusque et Mecklenburgicis insignibus contentio. Westph. Mon. I. 1739. Sp. 1515—1540.
   Will das meckl. Wappen vom Bucephalus ableiten!!

13a. *Georg Rixner, Origines et insignia regum Obotritarum et ducum Mecklenburgensium. Westph. Mon. III. 1743. Sp. 711—782, m. 3 Kupf.-Taf.
   Vgl. Lisch in JMG. XXV. — S. Nr. 19.

14. *A. J. D. Aepinus, Berichtigte Geschichte und Erklärung des herzoglichen mecklenburgischen Wappens. Gel. Beitr. 1763. St. 40—43. S. 158—170.
   Diese, wie es scheint, den späteren Bearbeitern ganz unbekannte Arbeit geht schon in ganz modernem Geiste von den Siegeln aus, bestreitet den Ring in der Nase des Büffelkopfes u. a. m. Das jetzige Ratzeburgische Wappen ist aber falsch als das ursprüngliche bezeichnet.

Digitized by Google

15. *A. J. D. Aepinus, Weitere Nachrichten zur Berichtigung der Geschichte des Herz. Meckl. Wappens, durch Gatterers Erinnerungen in Hist. Bibl. II. veranlasst. Gel. Beitr. 1767. St. 39—42. S. 153—168.

16. *(G. M. C. Masch), Mecklenburgisches Wappenbuch. Rostock. Tiedemann. (1837.) 4°. Titel in Farbendr. 2 unpag. Bl. Vorrede, 1 unpag. und 56 pag. Tafeln m. 38 pag. u. 5 unpag. S. Text.
    Enthält auch das Landeswappen.

17. *G. C. F. Lisch, Die Siegel der mecklenburgischen Fürsten von Parchim-Richenberg. JMG. X. 1845. S. 23—29, m. 3 Holzschn.

18. F. K. Fürst Hohenlohe-Kupferzell, Mecklenburgische Fürstensiegel. Aus dem Sphragistischen Album des Hohen Adels Deutschlands. Stuttgart 1859. qu. 4°.
    Ausschnitt.

19. *G. C. F. Lisch, Ueber das mecklenburgische Wappen, besonders über den stargardischen Arm. JMG. XXV. 1860. S. 89—128, m. 3 Holzschnitten.

20. Mecklenburgisches Wappen. Redigiert von G. C. F. Lisch. Rostock. J. G. Tiedemann. 1861. gr. fol. Lith. Farbendruck.

21. *Frhr. B. v. Koehne, Das mecklenburgische Wappen. In »Berl. Blätter f. Münz-, Siegel- u. Wappenkunde« II. Bd. 2. H. 1864. S. 198—204 m. gest. Taf. XVI; auch Sep.-Abdr.

22. *G. C. F. Lisch, Ein Leinenlaken mit dem mecklenburgischen Wappen. JMG. XLVI. 1881. S. 322—24.

23. *(Emil Döpler, Mecklenburgisches Wappen. Schwerin, lith. v. A. Drescher. 1885.) gr. fol. 2 Blatt.
    Ohne Schrift. Neuer Entwurf des grossen und kleinen meckl. Wappens, vgl. darüber unten Wigger u. Teske.

24. *W. [= Fr. Wigger], Ein neues mecklenburgisches Wappen. MA. 1885. Nr. 114.
    Erste Bekanntmachung des Emil Döpler'schen Entwurfs.

25. *C. Teske, Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken. Mit 55 Original-Wappenzeichnungen und 414 Siegelbeschreibungen. Görlitz. Starke. 1885. 4°. 1 Farbendrucktitel, VIII. 87 S. mit 8 Tafeln in Farbendruck.
    Dies zuverlässige Werk erschien mit Unterstützung der meckl. Landstände.

Vgl. Nr. 2347. 48.

Digitized by Google

Ia. Bibliographie der landeskundlichen Literatur, Geschichte der Landeskunde und Verwandtes.

26. *Henrich Nettelbladt, Succincta notitia scriptorum tum editorum tum anecdotorum Ducatus Megapolitani historiam literariam, ecclesiasticam, politicam iusque civile .... explicantium. Accedit auctorum index brevem illorum historiam exhibens. Rostochii. (Warningck.) 1745. 4°. XL (IV) 246 (22) S.

Sekt. VI enthält die Schr. zur meckl. Geographie, Sekt. VII die über die einzelnen Städte etc.

26a. J. D. A. Höck, Repertorium der deutschen Staatenkunde. Hildburghausen. 1795.

Enthält in der 10. Abt. des 4. Absch. 56 dergl. Bücher und Aufsätze, das Herzogtum Mecklenburg betreffend (S. 139—44), denen in den Zusätzen S. 219 noch 12 hinzugefügt werden, ist aber nach Eschenbach, Annalen VII, 136 unvollständig und unzuverlässig, somit wertlos.

27. J. C. Koppe, Mecklenburgs Literaturkunde oder systematische Anleitung zur Kenntnis der gedruckten und ungedruckten Schriften, welche Mecklenburg in jeder Hinsicht betreffen. In drei Abteilungen.

Auf Subskr. Oktober 1800 angekündigt, aber nicht erschienen. — Ob im MS. noch irgendwo vorhanden?

28. *A. C. Siemssen, Literarische Missgriffe und täuschende Druckfehler in älteren und neueren Berichten über Mecklenburg. Fm. Ab. 1819. Nr. 61. Sp. 154. 55; 1823. Nr. 220. Sp. 206. 7.

29. *Statistisches Kabinet, nur Mecklenburg betreffend. Ausgestellt in der Badebibliothek zu Doberan während der fünften Versammlung der Deutschen Landwirte und Forstmänner. Rostock (Oeberg). 1841. 8°. 16 S.

Katalog meckl. landeskundlicher Literatur.

30. *F. K. [Kämmerer], Nachweisung von Mecklenburg betreffenden Notizen. Neue Rost. Nachr. 1838. Nr. 47. 49. S. 371. 372. 387. 388. 1839. Nr. 15. S. 117—118.

31. *Nachweisung von Mecklenburg betreffenden Notizen. Kämm. Beitr. II. 1841. Nr. 8. S. 120. 21.

Fortsetzung von N. Rostock. Nachr. 1839. Nr. 15. Verf. sicher ebenfalls Professor F. Kämmerer.

Digitized by Google

II. Landesvermessung, Karten, Pläne.

A. Landesvermessung.*)

(Auch Kartenkritik.)

32. *(Von Meckl. Landkarten). Meckl. Nachr. 1749. St. 6. S. 4.
Notiz.

33. *K. [Karsten], Bestimmung der geographischen Länge von Bützow aus der am 1. April 1764 beobachteten Sonnenfinsternis. Gel. Beitr. 1765. St. 5—6. S. 19—24.

34. *G. H. Petersen u. H. F. Becker, Bemerkungen über die vorhandenen Landkarten vom Herzogtum Mecklenburg, vorzüglich über die v. Schmettau'sche Karte. MvfM. IV. 1791. Sp. 133—142.

35. *Von der mecklenburgischen Geographie. NMvfM. IX. 1800. S. 144—51.
Enthält u. a. ein Verzeichnis meckl. Karten.

36. Frhr. v. Ende, Geographische Ortsbestimmungen im niedersächsischen Kreise. Celle. 1801.
Kam mir nicht zu Gesicht; ob auch auf Mecklenburg sich beziehend?

37. *Die neue von Restorff'sche Karte von Mecklenburg. Fm. Ab. XXI. 1839. Nr. 1074. Sp. 619. 20.
Enthält eine Reihe von Berichtigungen.

38. *Fortgesetzte Bemerkungen über die Mängel der v. Restorff'schen Karte Mecklenburgs. Fm. Ab. XXI. 1839. Nr. 1092. Sp. 985—87.

39. *Schumacher, Längenunterschied zwischen Rostock und Altona. Astr. Nachr. XVII. 1840. Nr. 386. Sp. 31. 32.

40. *L. F. C. Glashoff, Über die Abweichung der Wahren Horizontallinie von der Scheinbaren Horizontallinie, zum Gebrauch beim Nivellieren mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Schwerin. Kürschner. 1845. 4⁰. 14 S.

41. *Fr. Paschen, Über die Fehler der Schmettau'schen Karte von Mecklenburg. Fm. Ab. XXIX. 1847. Nr. 1479. Sp. 345—353.
Die Karte müsste um einen auf der Feldmark des Gutes Dechow bei Dutzow gelegenen Punkt um 5⁰ 6′ 51″, 2 von Nord nach West gedreht werden und der Maasstab wäre im Verhältnis von 1 : 0,935888 zu verkleinern. — Beigefügt ist eine Übersicht der Geogr. Länge und Breite meckl. Städte und Flecken.

42. *Grossherzoglich mecklenburgische Verordnung vom 19. April 1847, betr. die mittlere Zeit von Orten in Mecklenburg. Offiz. Wochenbl. 1847. Nr. 13. S. 79—81.
15 Orte westlich, 40 Orte östlich von Schwerin.

43. *J. J. Baeyer, Die Küstenvermessung und ihre Verbindung mit der Berliner Grundlinie. Ausgeführt von der trigonometrischen Abteilung des Generalstabes. Berlin. Dümmler. 1849. 4⁰. XXII. 587 S. m. 3 lith. Taf. in 4⁰ u. 1 lith. Karte in gr. qu. fol.
Mecklenburgische Punkte: Diedrichshagen, Hohenschönberg, Elmenhorst, Klütz, Hoheburg, Züsow u. a. [im ganzen 14].

44. *E. F. Schütz, Bestimmung der geographischen Lage von Wustrow. »Astronom. Nachr.« hrsg. v. Schumacher. 1850. Nr. 737. Sp. 263—270.

---

*) Kataster s. unter III.

Digitized by Google

45. * Fr. Paschen, Bestimmung des Längenunterschiedes von Altona und Schwerin durch Chronometer-Reisen. In »Astron. Nachr.« v. Schumacher. 1850. Nr. 732. 733. Sp. 177—190. 193—208.

46. * Fr. Paschen, Über die Bestimmung der geographischen Länge von Schwerin durch Chronometerreisen. ALM. (MGA.) I. 1851. S. 58—64.

47. Die Kirchen Mecklenburgs. In Umrissen gezeichnet von Unteroffizieren der Grossherzoglichen Grenadier-Garde und der Artillerie zum Behuf der trigonometrischen Landesvermessung, Blatt 1—16 und 1 Blatt Nachträge. Nach d. geogr. Lage geordnet. Lith. v. König in Schwerin. Fol. O. J. [Anf. d. 50er Jahre].

48. * [Fr. Paschen], Bestimmungen des Flächeninhalts von Mecklenburg-Schwerin. ALM. III. 1853. S. 673—681.
Arbeit für das Statistische Bureau.

49. * [Fr. Paschen], Zweite Bestimmung des Flächeninhalts von Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VI, 3. 1871. S. 1—7.

50. * E. Boll, Höhenbestimmungen in Mecklenburg-Strelitz mittels des Stationsbarometers zu Hinrichshagen aus gleichzeitig beobachteten Barometer- und Thermometerständen abgeleitet. ANM. VIII. 1854. S. 137—142. 188. 189.

51. * Fr. Paschen, (Bestimmung der Längendifferenz zwischen Altona und Schwerin.) Astr. Nachr. XLIV. 1856. Nr. 1049. Sp. 269. 70.

52. * Bestimmung des Flächeninhalts der einzelnen Bestandteile des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. I, 2. 1859. S. 116—123.
Verfasser ist wol Fr. Paschen.

53. * F. Geerz, Geschichte der geographischen Vermessungen und der Landkarten Nordalbingiens vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1859. Berlin. Selbstverlag. [In Komm. Hamburg, Perthes, Besser & Mauke; Kiel, Schwers.] 1859. 8⁰. XIII. 277 S.
Berührt vielfach das mecklenburgische Kartenwesen.

54. * Allmer, Dreiecks-Netz für die Grossherzogtümer Mecklenburg. 1860. 1:400000.

55. * C. A. F. Peters, Über die Bestimmung des Längenunterschiedes zwischen Altona und Schwerin, ausgeführt im Jahre 1858 durch galvanische Signale. Altona (Hammerich & Lasser) 1861. 4⁰. II. 268 S. m. 2 lith. Tafeln in qu. fol.

56. * Fr. Paschen, (Breite und Länge des Observatoriums zu Schwerin.) Astr. Nachr. LVII. 1862. Nr. 1345. Sp. 5. 6.

57. Generalberichte der mitteleuropäischen Gradmessung. 1863.
Enthält: Fr. Paschen, Auszug der definitiven Resultate der mecklenburgischen Messungen; ebenso auch die weiteren Berichte der mitteleurop., später der europäischen Gradmessung.

58. * G. C. F. Lisch, Über die genealogischen Arbeiten in Mecklenburg im 18. Jahrhundert. JMG. XXIX. 1864. S. 25—48. 285.
S. 30—33 giebt ausführliche Nachricht über Bertram Christian von Hoinckhusen's im MS. vorhandene Karte von Mecklenburg, die erste genaue und umfassende K., welche angefertigt ist; er soll 35 Jahre daran gearbeitet haben († 14. Dezbr. 1722). Das Werk besteht aus: 1. einer »generale Mecklenb. Land-Carte 5 Fuss lang und 3 breidt auff pargament«. ca. 1721. 2. einer generale Mecklenb. Land-Carte. 3. 22 Spezial-Karten, 2. und 3. »von ordinairer Land-Carten grösse«. — Die Spezial-Karten sind nach Lisch durch H. von Engel-Breesen 1860 an das Geh. und Haupt-Archiv geschenkt; von den Generalkarten nimmt er an, dass sie noch in »fürstlichem Besitz« zu finden sein werden. Nach S. 285 sind alte Kopieen derselben nachträglich im Archiv aufgefunden.

59. * Fr. Paschen, Über das sogen. Drehen der Beobachtungspfeiler auf den trigonometrischen Stationen. O. O. 1864. 4⁰. II. 12 S.
Sep.-Abdr. aus Astron. Nachr. von Peters Nr. 1492. 1493. — Beruht auf Beobachtungen dreier meckl. Stationen.

60. * Fr. Paschen, Über die Bestimmung der Polhöhe von Schwerin. Astr. Nachr. LXI. 1864. Nr. 1450. 51. Sp. 145—164 u. Sep.-Abdr. O. O. u. J. 10 S.

Digitized by Google

61. *H. Bahlcke, Einige Ergebnisse der Nivellements beim Bau der Chausseen in Mecklenburg-Strelitz. ANM. XX. 1866. S. 72—74.

62. *E. F. Schütz, Bestimmung des Längenunterschiedes zwischen Schwerin und Wustrow durch Chronometer-Reisen. Astr. Nachr. LXVIII. 1867. Nr. 1609 bis 11. Sp. 1—38.

63. Bestimmung des Längenunterschiedes zwischen Schwerin und Wustrow durch Chronometer-Reisen. Auszug aus der Schütz'schen Arbeit. Nordd. Korresp. 1867. Nr. 85 u. *ANM. XXI. 1867 (68). S. 151—153.

64. *Karl Mauck, Über Vermessungswesen in Mecklenburg-Schwerin. Zeitschr. f. Vermessungswesen VIII. 1879. Heft 7 u. 8. S. 321—351, 425—438, mit 1 lith. Tafel.

Erweiterter Abdruck eines auf der 4. Hauptversammlung des meckl. Geometervereins zu Ludwigslust am 26. Juli 1878 gehaltenen Vortrages. — Die Tafel enthält: Trigonometrisches Hauptnetz und Trigonometrisches Netz der Hoffeldmark Farpen.

65. *Karl Mauck, Über Höhenmessungen in Mecklenburg. In »Bericht über die 6. Hauptversammlung des meckl. Geometer-Vereins am 14. u. 15. Juni 1880 zu Schwerin«. 8⁰. S. 10—16, m. 2 lith. Tafeln in 4⁰.

Die Tafeln enthalten: I. Dreiecks- und trigonometrisches Höhennetz 1. Ordnung von Meckl., 1 : 1000000. II. Karte der geometrischen Nivellements von Meckl., 1 : 1000000.

66. *C. Arndt, Höhe der Feldberger Seen. ANM. XXXV. 1881. S. 133—35.

67. *Karl Mauck, Trigonometrische, nivellitische und topographische Vermessungen in Mecklenburg. »Zeitschrift für Vermessungswesen« X. 1881. Heft 12. S. 459—467.

Wesentlich geschichtlich. — Die im März 1880 vollendete Arbeit war ursprünglich für den I. Teil von »Jordan, Das deutsche Vermessungswesen« bestimmt, musste aber wegen unzureichender Geldmittel hier abgedruckt werden.

68. *Grossherzoglich mecklenburgische Landesvermessung. I. Teil. Die trigonometrische Vermessung. II. Teil. Das Koordinaten-Verzeichnis. III. Teil. Die astronomischen Bestimmungen. IV. Teil. Die geometrischen Nivellements. Schwerin. 1882. (Druck: Leipzig, Teubner.) 4⁰. Haupttitel, mit 5 lith. Tafeln u. Karten in versch. Format.

I. Teil. Die trigonometrische Vermessung. Ausgeführt durch die Landes-Vermessungs-Kommission unter Leitung von Fr. Paschen. Herausgegeben von Köhler, Bruhns, Foerster. XII. 251 S.

II. Teil. Das Koordinaten-Verzeichnis. Aufgestellt durch die Landes-Vermessungs-Kommission unter Leitung von Fr. Paschen. Herausgegeben von Köhler, Bruhns, Foerster. XIII. 79 S.

III. Teil. Die astronomischen Bestimmungen. Ausgeführt .... unter Leitung von Fr. Paschen. Herausgegeben von Foerster. (IV) 80 S.

IV. Teil. Die geometrischen Nivellements. Ausgeführt .... unter Leitung von Fr. Paschen. Herausgegeb. v. Köhler, Bruhns, Foerster. (IV) 106 S.

Taf. I.: Dreiecksnetz I. Ordnung der Triangulation Mecklenburgs in 1 : 600000. 310 × 434; Taf. II.: Signalbauten; Taf. III.: Positionskarte aller Punkte I., II. und III. Ordnung der Triangulation Mecklenburgs. 1 : 400000; Taf. IV.: Granitsteinmarken; Taf. V.: Uebersichtskarte der geometrischen Nivellements, 1 : 600000.

69. *Müller-Köpen, Das Nivellement in Mecklenburg, gemessen zur Verbindung der Schleswig-Holsteinschen mit den übrigen Nivellements von der trigonometrischen Abteilung der Königl. Preuss. Landesaufnahme nebst einer Vergleichung der wichtigsten Küstenpegel von Norddeutschland. Zusammengestellt nach der amtlichen Ausgabe. Berlin. Selbstverlag. O. J. [1878.] 8⁰. 10 S. Nachtrag S. 11—16. [ca. 1882.]

S. 15. 16. Inserate enthaltend.

69a. Müller-Köpen, Höhenbestimmungen der Trigonometrischen Abteilung der preussischen Landesaufnahme. 3. Heft. In Mecklenburg. 16 S. mit Karte. Berlin. Müller-Köpen. [ca. 1882.]

146 Fixpunkte. Ob identisch mit dem vorigen?

Digitized by Google

70. *K [= K. E. H. Krause], Die neuen topographischen Karten von Mecklenburg. I—III. RZ 1880 Nr. 97. 99. 119.
Ausführliche Besprechung der damals erschienenen Messtischblätter mit vielen Verbesserungen und Richtigstellungen.

71. Das Vermessungswesen im Dienste der Staatsverwaltung, herausgegeben von Steppes. Teil II. [ca. 1881.]
Enthält: Karl Mauck, über meckl. Vermessungswesen.

72. *Zur XIII. Hauptversammlung des deutschen Geometer-Vereins zu Schwerin (3.—6. Aug. 1884). I.—IV. MA 1884. Nr. 139—142 u. RZ 1884. Nr. 139—142.
Ausführliche Übersicht des mecklenburgischen Vermessungswesens, besonders der unter Fr. Paschen's Leitung 1853—1860 fast vollständig ausgeführten Landestriangulation und der durch die preussische Landesaufnahme in Ausführung begriffenen topographischen Vermessung des Landes. Über die Versammlg. vgl. auch MA 1884. Nr. 165. 180—82. 193.

73. *Auszug aus den Nivellements der Trigonometrischen Abteilung der [preussischen] Landesaufnahme. IV. Heft. Provinzen Pommern, Brandenburg, Grossherzogtümer Mecklenburg und angrenzende Landesteile. Bearbeitet von dem Bureau des Zentraldirektoriums der Vermessungen. Berlin. E. S. Mittler. 1886. 8°. (IV) 108 S. m. 1 lith. Uebersichtstafel in 4°.
Mecklenburg wird berührt von den Linien: Bückwitz — Perleberg, Ludwigslust — Schwarzenbeck, Ludwigslust — Celle, Stralsund—Rostock—Wismar—Lübeck mit Anschlusslinie Schutow — Warnemünder Pegel. S. 12—15. 71—74. 77. 78. 94. — Vollständiger und billiger als Müller-Köpen.

B. Karten*) etc. Beide Mecklenburg.

1. Karten, die über Mecklenburg hinausgehen (ausschl. Nieders. Kreis).

74. Martin Zeiller, Brandenburgum Marchionatus, cum ducatibus Pomeraniae et Mecklenburgi.
Vor seiner Topographia Brandenburgica.

75. Karte von der Mark Brandenburg mit den Herzogtümern Pommern und Mecklenburg. Amstelodami. Excudebat Joannes Janssonius. Kst.
Bildersamml. d. VfmG.

76. *Electoratus Brandenburgici, Mecklenburgici et maximae partis Pomeraniae novissima Tabula. s. l. et a. Apud Nicolaum Vifscher cum Privil. ordin. General. Belgii Foederati. Kst. m. Grenzkol. [ca. 1 : 950000]. 427 × 525.

77. Nicolaus Vischer, Tabula Brandenb. Marchionatus, quae ducatum Megapolitanum simul exhibet.
Ob identisch mit Nr. 76?

78. Charte géographique du Duché de Pomeranie et Mecklenbourg mise en lumierre par N. Vischer. O. J. [1 : 760000]. 2 Blatt.

79. —, — Nunc apud Petrum Schenck jun. 2 Blatt.

80. *Sclaviae borealis tabula geographica nova ad illustrandam historiam medii aevi a saeculo VIII. ad saeculum XII. auctore Matthia Joanne Beehr. Kst. [ca. 1 : 1250000.] Zu M. J. v. Beehr, Rerum Mecklenburgicarum libri octo. Lpz. 1741. Fol.
Gestochen von Brühl. Reicht von der Weser bis Rügen, im S. bis zur Vereinigung der Elbe und Saale, ist aber fast nur nördl. der Elbe ausgeführt.

81. Topographisch-militärische Karte von Deutschland in 204 Blättern. Weimar 1807. [1 : 200000.]
Daraus wol d. Atl. v. Meckl. 1.—2. Aufl. 1811—1812 [v. F. W. Streit?] S. Nr. 143—148.

---

*) Die im Folgenden angeführten, nicht von mir selbst gesehenen Karten kenne ich grösstenteils aus den zuverlässigen Angaben bei Geerz a. a. O. (Nr. 53); da derselbe aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit macht, so dürften sich besonders bei den älteren manche Nachträge ergeben. Manche, leider sehr ungenaue, Titel lieferte auch ein Aufsatz in NMvfM IX. 1800. S. 144—151 (Nr. 35).

Digitized by Google

82. Karte von Mecklenburg und Schwedisch-Pommern. Leipzig. Hinrichs 1812 Fol. 4 Blatt.

83. v. Schlieben, Karte des Herzogtums Mecklenburg, Holstein, Schwedisch-Pommern etc. Leipzig 1813.

84. Generalkarte von dem preussischen Staate in seiner jetzigen Begrenzung nach den Nachrichten des statistischen Bureaus in Berlin. In 24 Bl. Halle. Kümmel 1820. gr. qu. fol.

85. —, — Begrenzung und Abteilung nach den von dem statist. Bureau zu Berlin mitgeteilten Nachrichten. In 24 Bl. Halle. Kümmel 1824. gr. qu. fol.

86. Karte von Norddeutschland und dem ganzen preuss. Staate in 24 Blättern. Halle. Kümmel 1834. gr. qu. fol.

87. * Karte von Norddeutschland und dem ganzen preussischen Staate nach den von dem statistischen Bureau zu Berlin mitgeteilten Nachrichten. In 24 Bl. Halle. C. A. Kümmel 1841. Kst. kol. 1 : 600000. à 286 × 335.
H. Kliewer sculpt. — Mecklenburg auf Sect. 3, 9 (fast das ganze Land), 10.

88. Adolf Stieler, Karte von Deutschland, der Niederlande, Belgien, der Schweiz und den angrenzenden Ländern in 25 Blättern. Gotha. J. Perthes [1829]. [1 : 800000].
Bl. 3a, 4a, 8, 9 enthalten Mecklenburg.

89. * Adolf Stieler, Karte von Deutschland, dem Königr. der Niederlande, dem Kgr. Belgien, der Schweiz .... in 25 Blättern. Gotha. Justus Perthes. Neue Auflage. 1862. Kst. kol. 1 : 740000.
Mecklenburg auf Bl. 3a, 4a, 8, 9.

90. —, — Gotha [ca. 1883]. Kst. kol. 1 : 740000.
Mecklenburg auf Blatt * IIIa, * IVa, * VIII, * IX.

91. G. D. Reymann, Topographische Spezial-Karte von Deutschland, Schweiz, Ostfrankreich, Belgien, Niederlande und Polen; fortgesetzt durch C. W. von Oesfeld und F. Handtke. Glogau. C. Flemming. O. J. [seit ca. 1836]. 342 Bl. 1 : 200000. qu. fol.
Mecklenburg ist enthalten auf den Blätt. Nr. 11 Warnemünde, 12 Stralsund, 24 Lübeck, 25 Rostock, * 26 Demmin, 27 Anclam, 40 Lauenburg. 41 Schwerin, * 42 Waren, 43 Pasewalk, 56 Lüneburg, 57 Perleberg, 58 Zehdenick, 59 Angermünde.

92. G. D. Reymann, Topographische Spezial-Karte von Mittel-Europa; fortgesetzt durch C. W. v. Oesfeld und F. Handtke. Glogau, Flemming. qu. fol. 342 Bl. und viele Anschlussblätter.
Mecklenburg auf denselben Blättern wie in Nr. 91. Die neuen Auflagen seit 1883 werden von der kartographischen Abteilung der preuss. Landes-Aufnahme herausgegeben.

93. * Spezial-Karte von Deutschland etc. III. Abteilung, enth. in 4 Sektionen die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, das Fürstentum [sic!] Lauenburg und die Freie Stadt Lübeck. (Sekt. 17, 18, 3, 25 der ganzen Karte). Wolfenbüttel. L. Holle. o. J. [ca. 1852]. 1 : 200000.

94. Höhen-Schichten-Karte von Zentral-Europa v. A. Papen. Frankfurt a/M. Geogr. Institut von Aug. Ravenstein. 1858. Farbendr. [1 : 1000000].
Welche Blätter enthalten Mecklenburg? Schleswig-Holstein-Lauenburg ist auf Blatt I und II.

95. W. Liebenow, Karte von Zentral-Europa. [? Hannover, Oppermann.]
Ausschnitt daraus siehe unter Nr. 176; auch als Karte von Nordwestdeutschland.

96. L. Ravenstein, Spezial-Karte von Deutschland, der Schweiz und benachbarten Ländern. Hildburghausen 1868. 1 : 850000. 12 Blatt.

97. —, — Neue Auflage. [ca. 1882.]
Als Beigabe zu Neumanns geogr. Wörterbuch.

98. * Messtischblätter, publiziert von der Kgl. Preuss. Landesaufnahme. Berlin, Schropp 1877 ff. 1 : 25000. Lithographie mit Gewässerkolorit. [Die meckl. Bl. 1879—1887.]

Digitized by Google

Mecklenburg vollständig in 176 Blättern: Nr. 368, 433—36, 503—10, 661—74, 747 bis 60, 841—55, 57—59, 937—57, 1034—52, 1225—1144, 126—34, 1303—9, 12—18, 1385—88, 94, 96—99, 1474, 77—79, 1547, von denen Blatt 682, 747, 748 (zur Umgegend von Lübeck) und Blatt 844—46, 941—43, 1037—39 (Umgegend von Schwerin) auch mit Niveaulinien und Terrainzeichnung in braun erschienen sind. — Auf einer Anzahl von Exemplaren sind auch die Ortsgrenzen farbig eingetragen.

99. *Karte des Deutschen Reiches. Herausgegeben von der Kartogr. Abteilung der Königl. Preuss. Landes-Aufnahme. Berlin, Schropp. 1880 ff. Kst. m. Gewässer- und Grenzkolorit. 1 : 100000.

Mecklenb. ist enthalten auf den Blättern Nr. 61 Müritz, 62 Barth, 84 Grömitz, 85 Kröpelin, 86 Rostock, 87 Ribnitz, 88 Grimmen, 114 Lübeck, 115 Schönberg, 116 Wismar, 117 Güstrow, 118 Teterow, 119 Demmin, 120 Anclam, 147 Ratzeburg, 148 Wittenburg, 149 Schwerin, 150 Goldberg, 151 Malchin, 152 Neu-Brandenburg, 153 Friedland, 154 Pasewalk, 179 Lauenburg, 180 Hagenow, 181 Ludwigslust, 182 Parchim, 183 Malchow, 184 Neu-Strelitz, 185 Woldegk, 211 Dannenberg, 212 Lenzen, 213 Perleberg, 214 Wittstock, 215 Rheinsberg, 216 Templin, 242 Neu-Ruppin.

Alle Sektionen bis auf Nr. 118 sind bereits erschienen.

100. Karte des Deutschen Reiches. 1 : 100000. Neue Ausgabe in Kupferbuntdr. Sektion 149 Schwerin. Berlin, Schropp. 1884.

101. *Karte des Deutschen Reiches. Herausgegeben von der Kartogr. Abteilung der Königl. Preuss. Landes-Aufnahme. [ca. 1886 ff.] Lith. 1 : 100000.

Wie Nr. 99, aber Lithographie ohne jedes Kolorit, zu Manöverzwecken angefertigt. Mir kamen zu Gesicht: Bl. 179 Lauenburg a. E., 180 Hagenow, 181 Ludwigslust, 212 Lenzen.

102. *Neue Übersichts-Karte von Zentral-Europa. Herausgegeben vom militärgeographischen Institut. Wien. R. Lechner. 1883 ff. lith. mit Terrain- und Grenzkolorit. 1 : 750000. 45 Blatt à 330 × 338.

Mecklenburg, auf Blatt B: »Lübeck. Stralsund. Stettin«, erschien 1885.

2. Karten vom Niedersächsischen Kreise.

103. Saxonia inferior et Mecklenborg dvc. Per Gerardum Mercatorem. Im Atlas von 1595. Kst. ill. [1 : 750000.]

Wahrscheinlich schon 1588 zum ersten Male veröffentlicht. Umfasst [nach Geerz] das Herzogtum Lauenburg, grün ill. und Mecklenburg, Hamburg, Lübeck, Bistum Ratzeburg, rot ill.; die Territorialgrenzen sind noch nicht angegeben.

104. Saxonia inferior et Mecklenborg dvc. Per Gerardum Mercatorem. Amstelodami sumptibus Henrici Hondij. Im Atlas von 1633. [1 : 750000.]

105. Saxonia inferior in qua sunt Ducatus Lauenburg, Meckelenborch, Lüneburg .... Amstelodami per Jodoc. Hondium 1607.

106. Saxonia inferior. Joannes Janssonius excud. Im Atlas v. 1658. [1 : 670000.]

107. Inferioris Saxoniae circulus. In Blaeu's Atlas Bd. III [wol 1. Drittel des 17. Jahrh].

109. Sanson, Le cercle de Basse Saxonie.

110. F. de Witt, Circulus Saxoniae inferioris.

111. Coven, Circulus Saxoniae inferioris.

112. Mortier, Circulus Saxoniae inferioris.

113. Valck, Circulus Saxoniae inferioris.

Vgl. über Nr. 109—113 NMvfM. IX 1800 S. 145.

114. *Circulus Saxoniae inferioris in omnes suos status et principatus accurate divisus ex conatibus Joh. Bapt. Homanni. Norimb. s. a. [ca. 1702.] Kst. kol. [ca. 1 : 852000] 464 × 557.

»Das Land östlich der Stecknitz voller Irrtümer«.

115. *Circulus Saxoniae inferioris in omnes suos status et principatus accurate divisus ex conatibus Joh. Bapt. Homanni. Norimbergae s. a. [ca. 1729.] Kst. kol. [ca. 1 : 900000] 464 × 539.

Von Friedrichstadt bis Sondershausen, Oldenburg bis Alt-Landsberg. — Wol neue Aufl. der vorigen Karte; leider konnte ich beide Exemplare nicht mit einander vergleichen.

Digitized by Google

116. * Fr. Ludwig Güssefeld Repraesentationem hancce Circuli Saxonici Inferioris ad mentem Domini D. Büsching et ex novissimis ac praestantissimis observationibus delineavit. [Nürnberg] Homannian. Hered. 1784. Kst. kol. [ca. 1 : 789500] 467 × 498.
Am oberen Rande ist der Titel in französischer Sprache wiederholt.

117. * F. L. Güssefeld, Karte vom niedersächsischen Kreise. Nach Murdochischer Projektion entworfen, nach den bewährtesten astronomischen Beobachtungen berichtiget und gezeichnet. Weimar, Industrie-Comptoir. 1800. Kst. kol. [ca. 1 : 830000] 450 × 498.
Reicht von Rendsburg bis Naumburg und von Lippstadt bis Swinemünde. Eschenbach Ann. bezweifelt, dass astr. Bestimmungen zu Grunde liegen.

118. F. L. Güssefeld, Karte vom niedersächsischen Kreise. Weimar 1804.

3. Beide Mecklenburg.

119. Tilemann Stella, Karte von Mecklenburg. 1550. Handzeichnung.
Nach NMvfM. auf der Universitäts-Bibliothek. Bei Nettelbladt 1563.

120. E. Lubinus [1565—1621], Karte von Mecklenburg. Mit der Feder gezeichnet.
Soll nach NMvfM. IX 1800 S. 146 verloren sein.

121. Joh. Laurenberg, Karte von Mecklenburg. 1610—1623.
Nicht ediert, »im Rost. Museum«? Inzw. aufgefunden; s. Nachtrag. [Anm. b. d. Korr.]

122. Meklenbvrg dvcatvs. Auctore Joanne Laurenbergio. Amstelodami, Guiljelmus Blaeuw excudit. S. Rogiers sc. [Anf. des 17. Jahrh.] [1 : 525000.]
Auch in Blaeu's gr. Atlas von 1663, Vol. III fol. 56.

123. * Meklenbvrg dvcatvs. Auctore Joanne Laurenbergio. Amstelodami. Excudebat Joannes Janssonius. s. a. [Anfang des 17. Jahrhunderts.] Kst. [ca. 1 : 528000] 340 × 454.
Landesbibliothek, Universitätsbibliothek.

123a. —, — Amstelodami P. Valck und P. Schenck.
Die Platte ist auch sonst mehrfach nachgebildet und reduziert.

124. * Meklenbvrg dvcatvs. s. l. et. a. [Frankfurt 1653.] Kst. [ca. 1 : 695000.]
Aus Merian's Topographie. Im W. bis Lübeck, im S. bisLenzen, im O. bis Loiz, im N. bis zum Dars. Wenig genau, Andeutungen von Terrain, bes. Wald; viele Namen.

124a. Meriani tabula geographica ducatus Megapolitani. Im Theatrum Europaeum. Teil II. ca. 1665.
Ob identisch mit der vorigen Nr.?

125. Bertr. Chr. von Hoinckhusen, Grosse und kleine Generalkarte von Mecklenburg. [Ende des 17. Jahrh.]
Vgl. Nr. 58.

126. * Matthaeus Seutter, Ducatus Mecklenburgici in qua [!] praesentatur ducatus Vandaliae etc. s. l. et a. [nach 1717.] [ca. 1 : 475000] 493 × 576.
Universitäts-Bibl. sub Mk I 16. – Est steht wirklich so da, nicht etwa »Tabula D. M.«

127. Mecklenburgici — Ducatus . . . per Matthaeum Seutterum. Aug. Vind. [1758?] [1 : 475000.]

128. * Friedr. de Wit, Ducatus Mecklenburgicus, in quo sunt ducatus Vandaliae et Mecklenburgici, Comitatus et episcopatus Swerinensis, Rostochiense et Stargardiense domin. s. l. et a. [ca. 1700.] Kst. Grenzkol. [ca. 1 : 465000] 474 × 554.
Sehr primitiv. Landesbibliothek.

129. * Friedrich de Wit, Ducatus Mecklenburgicus, in quo sunt ducatus Vandaliae et Mecklenburgi ducatus et comitatus Suerinensis, Rostochiense Domin. Amstelodami, Petr. Mortier [ca. 1700]. Kst. kol. [ca. 1 : 465000.] 490 × 560.
Universitäts-Bibliothek.

130. * Ducatus Mecklenburgici tabula generalis continens Duc. Vandaliae et Mecklenburg, Comitatum et Episcopatum Swerinensem, Rostochiense et Stargar-

Digitized by Google

diense dominium, excudente Jo. Baptista Homanno. Noribergae s. a. [ca. 1702]. Kst. kol. [ca. 1 : 481000] 470 × 556.

Mein Eigentum. Wismar—Neukl. ist als meckl. angegeben: Episcop. Raceburg fehlt als selbständiges Gebiet ganz, ist teilw. Lauenburg, teilw. Meckl.

131. Coven, Peter Mortier und Josua Otte, Karte von Mecklenburg.

Jünger als Fr. de Wit.

132. * Joh. Sigism. Frank, Karte des alten Mecklenburg. Kst. In David Franks a. und n. Mbg. 1758. 170 × 280.

132a. * Joh. Sigism. Frank, Karte des neuen Mecklenburg. Kst. Ebenda. 163×225.

Beide Karten höchst primitiv.

133. * Joh. George Schreiber, Das Herzogtum Mecklenburg. Leipzig. O. J. Kst. kol. [Wol Mitte vorig. Jahrh.] [ca. 1 : 1285000] 171 × 218.

Sehr schlechte Karte. — Am rechten Rande kurze Erklärung. — Landesbibliothek.

134. * Mappa Ducatus Megapolitani nova ad statum hodiernum in tres partes earundemque praefecturas distincta auctoritate publica quondam adornata nunc vero exactior. Auspic. Academ Reg. Scient. Berol. Anno 1764. [ca. 1 : 182000.] Kst. kol. 4 Bl. à 443 × 560.

Universitäts-Bibliothek. — Als Autoren werden Bornemann und Müller genannt. Die Karte hat »beträchtliche Fehler, sowol in Ansehung der Angabe der Lage, als auch dass verschiedene Oerter, z. E. die Stadt Goldberg und mehrere gänzlich ausgelassen sind«. NMvfM. Geerz S. 67 hat mehr Anerkennung.

135. Karte von Mecklenburg in Th. Nugents History of Vandalia. London 1766.

136. * Charta ducatus Megapolensis ad statum hodiernum in suas provincias et praefecturas divisa et in hanc formam redacta a Homannianis heredibus. [Nürnberg] 1781. J. M. Schmidt sculpsit. Kst. kol. [ca. 1 : 375000.] 430 × 539.

Am oberen Rande der Titel französisch wiederholt. — Soll einfache Verjüngung der Karte Nr. 134 sein. Landesbibl. Universitätsbibl.

137. * F. W. C. Graf v. Schmettau, Karte des Herzogtums Mecklenburg mit seinen verschiedenen Provinzen, als des eigentlichen Herzogtums Mecklenburg, der Fürstentümer Wenden, Schwerin, Ratzeburg, der Grafschaft Schwerin und der Herrschaft Rostock und Stargard, wie auch der Herrschaft Wismar, des Schwedischen Pommerns und der Insel Rügen etc. Berlin 1794. Kst. kol. 1 gr. u. 1 kl. Blatt. 616 × 919 u. 198 × 423. [ca. 1 : 222400.]

Das zweite Blatt ist durch die spätere Ausdehnung des Planes auf die Darstellung von Schwedisch Pommern nötig geworden. — Zur Ausgabe gel. die Karte erst Ende 1797.

138. Topographisch-militärischer Atlas von Mecklenburg und den darinnen begriffenen Ländern, mit 10 Blättern. Weimar, Industrie-Comptoir 1809. Fol.

139. * Topographisch-militärischer Atlas von Mecklenburg und den darinne begriffenen Ländern, in 10 Blättern herausgegeben von dem Geographischen Institute. Neue Ausgabe mit der neuesten offiziellen Einteilung von Mecklenburg-Schwerin. Weimar, Geogr. Institut 1811. [ca. 1 : 183000] Kst. kol. 10 Blatt à 288 × 392 mit 1 Blatt Text in Quart.

Mecklenb.-Schwerin ist in 6 Distrikte geteilt: Warnow-D., Ostsee-D., Elb-D., Elde-D., Recknitz-D., Müritz-D.

140. Topographisch-militärischer Atlas von Mecklenburg und den darinne begriffenen Ländern in 10 Bl. 2. Ausg. Weimar, Industrie-Compt. 1812. gr. Fol.

Wie diese »2. Ausgabe« mit der angef. Ausgabe von 1809 zu vereinen ist, weiss ich nicht; der ganze Atlas dürfte nur eine Separat-Ausg. der betr. Karten aus dem topogr.-militär. Atlas von 1807 [von F. W. Streit] sein. Vgl. Nr. 81.

141. * F. W. C. Graf v. Schmettau, Generalkarte des Herzogtums Mecklenburg. Wien und Pesth. Industrie-Comptoir 1812. 422 × 622.

Universitätsbibl. Mk I. 18.

142. F. W. Streit, Karte von den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Nürnberg, Fr. Campe. 1825. [1 : 350000].

Digitized by Google

143. C. Fembo, Karte v. d. Grossherzogtümern Mecklenburg. Nach den zuverlässigsten Hilfsmitteln. Nürnberg, Fembo. 1826. Kst. Roy. Fol.

144. * C. F. Weiland, Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz [mit] den Herzogtümern Holstein und Lauenburg, dem herzogl. oldenburgischen Fürstentume Lübeck und den Gebieten der Freien Städte Hamburg und Lübeck. Weimar, Geograph. Institut 1830. lith. kol. [?]. [ca. 1 : 566000] 437½ × 603.

Mit Karton: Schwerin nebst Umgebungen.

145. C. F. Weiland, Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, nebst den Herzogtümern Holstein u. Lauenburg, dem herzogl. oldenburgischen Fürstentume Lübeck und den Gebieten der Freien Städte Hamburg und Lübeck. Kst. kol. Weimar, Landes-Industrie-Compt. 1850. gr. Fol.

146. C. F. Weiland, Spezialkarte v. d. Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Mit einem Beikärtchen des Planes von Schwerin nebst Umgegend. Weimar, Geogr. Inst. 1839. Roy. Fol.

147. C. F. Weiland, Spezialkarte v. d. Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Gest. v. C. Jungmann. Weimar 1847. 1 : 360000.

148. * Das Grossherzogtum Mecklenburg mit Angabe der Höhenzüge und genauerer Bestimmung des Laufes der Flüsse, gez. v. Th. W. Wahnschafft. Zu »Reinhold, Mecklenburg«. Prenzlau, Ragoczy. 1831. lith. [?]. kol. 382 × 544.

Das Buch selbst wird in Fm. Ab. XIV, 1832, Nr. 705 Sp. 549—552 ungünstig besprochen. — Karte auch separat. — Die Höhenzüge teilweise reine Phantasie.

149. * F. v. Hedemann, Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. L. Beyer sc. Kiel, J. A. Cetti. 1838. lith. kol. [ca. 1 : 228000.] 2 Blatt, 608 × 448 und 608 × 478.

150. * Friedrich Karl Hartwig von Restorff, Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, nach den zuverlässigsten Hilfsquellen gezeichnet. Auf Allerhöchsten Befehl revidiert unter Aufsicht Grossherzogl. Meckl.-Schwerinschen Kammer-Kollegii. Wismar, Schmidt & Cossel. o. J. [1839]. lith. kol. [ca. 1 : 315000.] 566 × 773.

Bis zum Erscheinen der Engel'schen Karte die beste; Druck vom Kgl. lith. Institut zu Berlin. Graviert von Arends.

151. * —, — Zweite verbesserte Ausg. Wismar, Schmidt & Cossel. 1842. lith. kol. [ca. 1 : 315000] 559 × 770.

Lith. im Kgl. lith. Institut zu Berlin, grav. von Arends.

152. * —, Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, nach den zuverlässigsten Hilfsquellen gezeichnet. Neue, revidierte Ausgabe. Schwerin, A. Hildebrand. 1858. lith. kol. [ca. 1 : 315000] 565 × 766.

Lith. ebenda, grav. von demselben.

153. — — Ebenda 1859. [ca. 1 : 300000.]

Nach Geerz; vielleicht mit der vorigen identisch!

154. Karte beider Grossherzogtümer Mecklenburg nebst angrenzenden Ländern Rostock, Tiedemann 1844. Kol.

Auf dieser hauptsächlich für Schüler bestimmten Karte ist auch ein alphabetisches Verzeichnis der mecklenburg. Städte mit Angabe der Einwohnerzahl befindlich.

155. * General-Karte von Mecklenburg und dem übrigen mittleren Norddeutschland. Rostock, lith. v. Dethloff. o. O. u. J. [Wismar. Hinstorff. 1848.] [ca. 1 : 1100000.] 390 × 388.

Die mir bekannten Exemplare tragen entweder den Vermerk: »Gratisbeigabe zu: Mecklenburg. Ein Jahrbuch von W. Raabe 1848«. oder: »Beigabe zu Hempels Handbuch des mecklenburgischen Landes« (erschien 1852). Die schlecht lithographierte Karte reicht im N. bis Nykjöbing, im S. bis Gotha, im O. bis Guben, im W. etwas über Herford hinaus.

Digitized by Google

156. * Bernhard Friedrich Engel, Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz. In Grundlage der grossen von Schmettau'schen Karten und unter Berücksichtigung der im Laufe der Zeit eingetretenen Veränderungen. Rostock, J. G. Tiedemann. O. J. [ca. 1845]. Lithograph. Farbendruck [in 7 Farb.]. 1 : 350000. 485 × 620.

Zwischen »Schwerin« und »u.« das mecklenburg. Wappen. — Die Karte erschien in 3 Ausgaben: 1) nur mit kolor. Landesgrenze, 2) mit besonderer Kolorierung auch der Gewässer und der städtischen Besitzungen, 3) ausserdem noch mit besonderer Kolorierung der Domanial-, ritterschaftlichen und Kloster-Besitzungen. — Die Karte reicht im W. bis Segeberg-Limburg-Ueltzen, im N. bis Petersdorf, Kloster, Lobkevitz, im O. bis Lassen, Prenzlow, im S. bis Zehdenick, Wilsnack.

157. —, — Ebenda. 1848.

158. —, — Ebenda. 1849.

159. —, — Ebenda. 1857.

160. *—, — Ebenda. [Zwischen 1870 und 1876.]

161. *—, — Rostock (Tiedemann) [1879].

Mit Kolorierung der Landesgrenzen, der Land- und Amts-Gerichtsbezirke; im Auftrage des Justiz-Ministeriums angefertigt.

162. * Bernhard Friedrich Engel, Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. In Grundlage .... Rostock (J. G. Tiedemann). O. J. [1861]. lithogr. Farbendruck [in 7 Farben]. 1 : 350000. 432 × 586.

Die Karte ist etwas kleiner als die vorige, geht im W. nur bis Lauenburg, im N. bis Oldenburg und Bergen, im O. bis Lassen und Prenzlow, im S. bis Zehdenick und Wilsnack. — Diese Ausgabe trägt nicht das mecklenb. Wappen, was alle sonstigen Ausgaben führen. — Nur in Ausgabe 3 vorhanden. — Wurde zur XXII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Schwerin 1861 angefertigtund den ersten 3000 Exemplaren der Festgabe beigelegt.

163. C. F. Weiland, Spezial-Karte von den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1851. Kst. kol. Imperial-Fol. 20″ × 26½″.

164. * L. Holle, Schul-Wand-Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Wolfenbüttel, Holle. O. J. [1851]. lith. kol. [ca. 1 : 200000.] 4 Bl.

165. * Wandkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, zunächst für den Schulgebrauch entworfen v. Pastor Löscher zu Güstrow und mit den wichtigsten Boden-Verhältnissen bezeichnet von Ernst Boll zu Neubrandenburg. Rostock, J. G. Tiedemann. O. J. [1851.] 4 Sekt. in Umschlag à 438 × 578, resp. 428 × 577.

Mit Eintragung einiger geognost. Vorkommnisse (Kreide, Gyps, Salz, Braunkohlen); ausserdem Unterscheidung von Heidegebiet und grösseren Wiesenflächen.

166. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Schwerin, Kürschner 1851. 4⁰.

167. Kleine Schulkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz. Schwerin, A. Hildebrand. 4⁰.

Wol neue Ausgabe der vorigen.

168. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogtümer. Wolfenbüttel, Holle 1856, lith. kol. qu. gr. 4⁰.

168a. * L. Holle, Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Wolfenbüttel, Geogr. Inst. O. J. [zwischen 1870 u. 1880]. lith. kol. [ca. 1 : 872000.] 201 × 272.

Wol neue Ausgabe von Nr. 168 — Für Schulzwecke.

169. * Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Bearbeitet von C. Gräf. Situation v. C. Poppey jun. Schrift von Th. Luther. Weimar, Geograph. Institut. O. J. lith. m. Grenzkolorit. 1 : 360000. 442 × 593.

Aussen aufgeklebt: Spezialkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, als Gratiszugabe zum mecklenburg. landwirtschaftlichen Taschenbuch für 1865. Rostock, Hinstorff.

Digitized by Google

170. * —, — [ca. Mitte der 1870er Jahre]. lith. kol. 1 : 360000.
Brauchbare Reisekarte, doch ist die Engel'sche vorzuziehen.

170a. * L. Holle, Wandkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Wolfenbüttel, Holle. O. J. [zwischen 1862 und 1870]. lith. mit Grenzkolorit. [ca. 1 : 210000.] 4 Blatt à ca. 485 × 650.
Schulwandatlas Nr. 30.

171. * G. D. Reymann, Topographische Spezialkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg. Nach Reymanns topographischer Spezialkarte von Zentral-Europa. Glogau, Flemming. 1872. 1 : 200000. In 4 Blättern. Kupferstich mit Grenzkol. (Gez. von F. Handtke.) 460 × 680.
Blatt IV dieser Karte kam mir nicht zu Gesicht.

172. * Übersichtskarte von Mecklenburg. Entworfen auf Grund der Landes-Triangulation für generelle Zwecke des grossherzogl. statistischen Bureaus zu Schwerin. 1880. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 400000. 426 × 610.

173. * J. Boesch, Schulwandkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Parchim, Wehdemann. O. J. [ca. 1882]. 1 : 200000. 4 Blätter à 510 × 578 resp. 522 × 578.
Farbendruck des geogr. Inst. zu Weimar.

174. * H. Habenicht, Heimatskarte Nr. 10. Mecklenbg. (Schwerin und Strelitz). Gotha, Perthes. o. J. (ca. 1882 oder 83). Lith. Farbendruck. 1 : 500000.
Aus Perthes' Elementarschulatlas Nr. 2. — Unterscheidet Unteres Tief-Land, Oberes Tief-Land, Flaches Hügel-Land und Meeres-Tiefen durch Farben.

175. * Schauenburgs kleiner mecklenburgischer Schul-Atlas. Herausgegeben von J. I. Kettler. Lahr, M. Schauenburg. O. J. [1883]. qu. 4°. 1 Bl. Text und 14 2seitig bedruckte Blätter mit Karten in lith. Farbendruck.
Blatt 25 Q Mecklenburg, physische, 26 Q politische Karte, 27 Q 4 historische Kärtchen: Meckl. 1250, 1378, 1648, 1789. Vgl. die Bespr. von Dr. Hofmeister in MA. 1883 Nr. 109.

176. * W. Liebenow, Spezialkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz sowie der freien Städte Hamburg und Lübeck . . . als besonderer Abdruck aus der Karte von Mittel-Europa. Hannover, H. Oppermann. o. J. [1884]. lith. kol. 1 : 300000. 700 × 930.

176a. W. Peltz, Höhenschichtenkarte von Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. In Grundlage der topographischen Landesaufnahme bearbeitet. Schwerin. A. Schmale [1887]. 1 : 200000.

176b. * E. Alban, Handkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Auf Grund der Generalstabskarte entworfen. Schwerin, Stiller. O. J. [1887]. (Lith. v. Grewe-Berlin.) lith. Farbendr. 1 : 300000. 563 × 762.
Gehölz ist angegeben, Höhenformationen nicht.

Karten, bei denen das Erscheinungsjahr auch nicht annähernd festzustellen war.

177. David Funckii tabula geographica ducatus Mecklenburgici, excusa Noribergae.

178. Kleine Karte von Mecklenburg. Vor »einem Berlinschen Kalender«.

179. * Karte der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Nach den neuesten und zuverlässigsten Hilfsmitteln gezeichnet. Augsburg, V. Zanna; Schwerin, Aggio & Travello. O. J. Kst. kol. [ca. 1 : 400000] 395 × 550.
Landesbibliothek.

180. * Karte der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Nach den neuesten und zuverlässigsten Hilfsmitteln gezeichnet. Augsburg, V. Zanna & Co. O. J. Kst. m. Grenzkolorit. [ca. 1 : 400000] 395 × 550.
Wol beide Anfang dieses Jahrh. Welche Nr. ist älter?

Digitized by Google

181. Wiebeking'sche Karte von Mecklenburg.
Dieselbe wird erwähnt von Beyer JMG. XXXII S. 128 und 129 als eine »oft genannte«.

182. *F. W. Streit, Karte von den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Erfurt. Uckermann. o. J. 302 × 395.

183. *Sohr-Berghaus, Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg. Glogau, Flemming. O. J. lith. kol. In Umschlag gebrochen. 1 : 600000.
Aus Sohr-Berghaus' Handatlas.

184. Karte von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Weimar, Geogr. Institut. Verschiedene Ausgaben.
Ob auch in früheren Jahren mit der Karte von C. Gräf (Nr. 169 ff.) identisch?

4. Karten von Nachbarländern, die Teile beider Mecklenburg mitenthalten.

185. Inclytarum Lubecensis et Hamburgensis ditionum cum adjacentium provinciarum finibus descriptio. 1520. Hdz.
Lüb. Staatsarchiv. »Elbe bis Ostsee«. »Ohne Orientierung. Höchst ungenau«.

186. Johann Meyer, Landtkarte Vom Süderntheil des Wagerlandes und ein theil Stormaria. Worinnen das Stifft Lubeck, das Fürstenthumb Plöen Und das Ambt Segeberg begriffen. 1 : 130000.
In »C. Dankwerth, newe Landesbeschr. der Herzogthümer Schleswich und Holstein ... 1652«. fol. »Die für damalige Zeit recht gute Karte erstreckt sich noch über Lübeck und Travemünde bis Dassow. Einige andere Karten des Werkes enthalten dasselbe Gebiet«. S. Geerz S. 32 ff.

187. Johann Meyer, Die Aemter Trittow, Reinbeck, Tremsbüttel Und Steinhorst. 1649. In Dankwerths Landesbeschreibung. [1 : 130000.]
Für das Gebiet östlich der Stecknitz ohne jeden Wert.

188. Nicolaus Vifscher, Holsatiae ducatus vernacule das Herzogtum Holstein. O. J. [Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.] [ca. 1 : 310000.]
Nach der vorigen bearbeitet; »die Gegend östlich der Stecknitz scheint dem Herausgeber völlig unbekanntes Land gewesen zu sein«.

189. *Atlas Novus Terrarum orbis imperia, regna et status exactis tabulis geographice demonstrans opera Joannis Baptistae Homanni. Noribergae. O. J. [ca. 1702.] Kst. kol. gr. fol.
Zweiter Titel: Kleiner Atlas von funfzig auserlesenen Homanns Land-Karten nach methodischer Ordnung .... Johann Hübners in Hamburg seiner Weltbeliebten geographischen Fragen eingericht. Nürnberg, Homann.
Die Karten Nr. 31 Ducatus Luneburgici et comitatus Dannebergensis, 41 Marchionatus Brandenburgicus et ducatus Pommeraniae, 42 Ducatus Pommeraniae, 44 Regnum Daniae enthalten Stücke von Mecklenburg, die Blätter Nr. 34, 35, 38, welche ganz Mecklenburg, resp. einen vollständigen Teil enthalten, sind einzeln aufgeführt; der Text S. 18 und 19 beschreibt mit dem niedersächsischen Kreise auch Mecklenburg.

190. *Joh. Bapt. Homann, Tabula generalis Holsatiae complectens Holsatiae, Dithmarsiae, Stormariae et Vagriae ducatus. Noribergae, Homann. [ca. 1702.] Kst. kol. [ca. 1 : 302000] 465 × 557.
Aus Nr. 189.

191. *Carte von dem District Landes, so von der Lübeckschen Landwehr an zwischen der Steckenitz, Delvenau, und der Traven belegen, gräntzet und rühret auff die Bille, und sich breitet und wendet bis an Lauenburg in einem angegebenen Documento genandt das Landt zu Sadelbende, darin zwischen vorgedachten vier Flüssen verschiedene Königl. Dänische und ..... Stifft Ratzeb—, Mecklenburgische ..... gehörige Güther und Dörffer durcheinander vermenget begriffen und zu finden sind. O. O. u. J. Kol. Kst. [ca. 1 : 80000.]
Die Karte soll um 1724 von Fritsch gestochen sein, sie reicht im N. bis Lübeck, im O. bis Stintenburg, im S. bis Lauenburg, im W. bis Bergedorf und Oldesloe — wie mehrere andere Karten in Folge der Rechtsstreitigkeiten über Mölln etc. angefertigt.

192. Typus geographicus Ducatus Lauenburgici .... delineat. a J. B. Homanni filio. Norimbergae, Homann. 1729. Rup. A. Schneider sculps. [1 : 265000.]

Digitized by Google

193. Homann, Karte von Lauenburg. 2. Ausg. 1803.
Im Wesentlichen Wiederabdruck der 1. Ausg. von 1729.

194. Ducatus Lauenburgicus ad statum hodiernum conscriptus cum fluvio Steckenitz ex Albi in mare balticum per cataractas constructas jam navigabili. Ausp. Acad. Reg. Scient. Berol. 1771. J. P. Valet sculps. Kst. kol. [ca. 1 : 190000.]
Von Geerz für ganz wertlos erklärt.

195. Topographische Karte des Gebiets der freien Hansestadt Lübeck. Herausgegeben von H. L. und G. Behrens. Gestochen von Maré in Berlin. Lübeck, v. Rohden 1827. [1 : 91700.]

196. —, — Berichtigt von G. Behrens 1843.

197. Karte der nächsten Umgebungen von Lübeck und der Gegend bis zum Hafen v. Travemünde. 1829. Henri fec. Lith. von Green & Co.

198. Karte der dänischen Herzogtümer Holstein und Lauenburg, der Gebiete der freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck und der zu Oldenburg und Mecklenburg-Strelitz gehörigen Enclaven. Erfurt, Müller 1832.

199. Adolf Stieler, Holstein und Lauenburg. Die Hansestädte Hamburg und Lübeck mit ihren Gebieten und das Fürstentum Lübeck. Revidiert von F. H. J. Geerz 1838. Gestochen bei Mädel II. Gotha, J. Perthes. [1 : 1000000.]
Aus »Kleiner Atlas der deutschen Bundesstaaten«.

200. Die Herzogtümer Holstein und Lauenburg, das Fürstentum Lübeck und die freien und Hansestädte Hamburg u. Lübeck. Bearbeitet und gezeichnet v. F. Geerz. 1838—45. Schleswig 1845. Gest. v. Mädel II. [1 : 275000.]

201. —, — 1847. physisch-topographisch illuminierte Karte.

202. Die Herzogtümer Holstein und Lauenburg mit dem Fürstentum Lübeck und den Gebieten der freien Städte Lübeck und Hamburg, hauptsächlich nach Vermessungen unter der Direktion Schumachers. Ausgeführt von C. v. Bentzen. Gest. von A. Heimburger. Kopenhagen im Königl. See-Karten-Archiv. 1848. [1 : 320000.]
Mit viel Sorgfalt bearbeitet und sehr schön gestochen, aber mit zu viel Detail überladen.

203. Kaart over Hertugdömmet Lauenborg; grundet paa en närmest med Honsyn til militairt Brug, foretagen Recognoscering. Utgivet af Generalstaben. Kjöbnhavn 1844. Graveert i Steen af C. Henckel. [1 : 84000.]

204. —, — Med Tilföielse af Jernbaner. 1852.
Nach einer topographischen Rekognoscirung unter von Wilster. »Schätzenswerter Beitrag zur Landeskunde«. Hinsichtlich einiger unrichtiger Landesgrenzen vergleiche Sachau im Vaterl. Archiv für Lauenburg I., 1857, S. 449.

205. Karte vom Herzogtum Lauenburg, nach der Kopenhagener Generalstabskarte von 1844 entworfen, revidiert und vermehrt von H. J. Wollheim. Ratzeburg, H. Linsen 1852. Graviert v. C. Adler. Kst. kol. und schwarz. [1 : 83333.]
Im Detail viele Berichtigungen gegen die Generalstabs-Karte.

205a. H. J. Wollheim, Spezialkarte vom Herzogtum Lauenburg. Ratzeburg, M. Schmidt [ca. 1875]. lith. kol. und schwarz. 1 : 83333.
Neue Ausgabe von Nr. 205.

206. * Generalkarte von den Herzogtümern Schleswig, Holstein u. Lauenburg, den Fürstentümern Lübeck und Ratzeburg, und den freien und Hansestädten Hamburg u. Lübeck. Entworfen u. herausgegeben von F. Geerz. Gestochen von F. W. Kliewer und Aug. Mädel. Berlin, Selbstverlag. [In Kommission: Hamburg bei Perthes-Besser & Mauke, in Kiel bei Schwers.] 1858. Kupferst. illuminiert. 1 : 450000. 532 × 447.
Mit einem Karton: Posten-Kurse. 3 Ausgaben: Nr. 1. Physisch-topographisch koloriert. Nr. 2. Nach der administrativen Einteilung koloriert. Nr. 3. Nach Landesgrenzen kolor.

Digitized by Google

Dazu gehört: F. Geerz, Geschichte der geograph. Vermessungen und der Landkarten Nordalbingiens vom Ende d. 15. Jahrh. bis 1859. Ebenda 1859. 8⁰. XIX, 277 S. (Nr. 53.)

207. Karte der Herzogtümer Holstein und Lauenburg, der Fürstentümer Lübeck und Ratzeburg nebst den angrenzenden Gebieten und Enklaven ...... zusammengetr. von J. Köhler. Hamburg, Charles Fuchs. lith. [1 : 92000.]
Bei Geerz S. 146, Anm. 140, sehr scharf beurteilt. Es sollten 10—12 Blätter erscheinen, 1859 waren 2: Hamburg-Altona und Lauenburg-Ratzeburg erschienen.

208. * W. Liebenow, Westdeutschland. Nr. II. Hannover. Herm. Oppermann.
Enthält Nord-West-Meckl. bis Krakower See im O. und Boizenburg im S.

209. * v. Kroll, v. Hirschfeld, Livonius, Manöverkarte für die Herbstübungen der 17. Division im Jahre 1869. Lübeck. (Hermberg). lith. kol. 1 : 50000.
Geht im O. bis Dassow, Rodenberg, Menzendorf, Cronscamp.

210. * Manöver-Karte für die Herbstübungen des IX. Armee-Korps im Jahre 1874. Ites Blatt. Lübeck (Hermberg). lith. u. kol. 1 : 50000. 351 × 585.
Mit Karton: Übersichtskarte in 1 : 1 250 000. — Gegend von Moisling—Grieben (W.—O.) u. Waldhusen—Schlagsd., Sühlsdorf (N.—S.).

211. * — IItes Blatt. Lübeck (Hermberg). lith. u. kol. 1 : 50000. 516 × 418.
Mit Karton: Übersichtskarte 1 : 1 250 000. — Gegend von Samkow—Mühlen-Eichsen (W.—O.), Volkenshagen—Steinbeck (N.—S.)

C. Karten etc. Mecklenburg-Schwerin.

1. Das ganze Gebiet.

212. * Friedrich Wilhelm Karl Graf v. Schmettau, Topographisch-ökonomisch und militärische Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin und des Fürstentums Ratzeburg. Auf Kosten und Befehl Seiner Durchlaucht des regierenden Herzogs von Mecklenburg-Schwerin aufgenommen. o. O. 1788. 1 : 50048. 16 Blatt à 585 × 895.
Blatt 10 u. 13 gestochen von Jaeck in Berlin, alle übrigen von Alberti in Wien; Mai 1791 waren erst 7 Blatt erschienen.
Hierzu:

212a. * —, Ankündigung einer topographisch-ökonomisch und militärischen Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin in 16 Bl. Berlin, 16. Juli 1786. fol. 1 Bl. Text u. 1 Bl. in Kst., enth. Schema u. als Probe:
Umgebung von Parchim [1 Quadratmeile] 150 × 150.

212b. * —, Nachricht zur Erläuterung der .... Karte .... 7. März 1787. 4⁰. 11 S. m. 1 Graduations- und Sektions-Tableau, 1 Taf. Zeichenerklärung, 1 Probeblatt [Gegend von Kritzow u. Kladow] 325 × 323 und einem Übersichtsblatt der Karte beider Mecklenburg.

212c. * —, Anzeige, Berlin, 1. Nov. 1787. 1 Bl. m. Probekärtchen [aussermecklenb. Gegend enthaltend].
Nachricht, dass von jetzt an nicht mehr Jaeck, sondern Alberti die Karte stechen werde.

213. * — Korrigenda in denen 16 Sektions der von mir herausgegebenen Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin. Berlin, 28. Mai 1793. 4⁰. 8 S. m. 1 Kupfertafel [nachzutragende Ortschaften enthaltend] 86 × 216.

214. * —, — [2. Auflage 1822.]
Hierzu:

214a. * Oerthling, Vorbericht zur zweiten Auflage der Schmettau'schen Karte von Mecklenburg. O. O. 1822. 4⁰. 8 S. m. 4 Tafeln, davon 2 in qu. 8⁰, 1 in kl. qu. fol., 1 in gr. fol. [dieselben wie in »Nachricht« 1781].
Die Karte von 1822 ist lediglich Neu-Abzug der alten Platten, dagegen sind die Kärtchen und das Probeblatt zum »Vorbericht« neu in Paris gestochen.

215. Sotzmann, Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin und Güstrow in 2 Bl. Berlin 1793.

Digitized by Google

216. * F. L. Güssefeld, Karte vom Herzogtum Mecklenburg, Schwerinischen Anteils, nebst den Fürstentümern Schwerin und Ratzeburg. Nach astronomischen Bestimmungen [??], der grossen Karte des Hrn. Grafen v. Schmettau, auch andern Karten und Nachrichten entworfen. Nürnberg. Homannische Erben. 1800. Kst. kol. [ca. 1 : 252800.] 2 Blatt: 586 × 415 u. 590 × 419.

J. C. Eschenbach bezweifelt die Anfertigung nach »astronomischen Bestimmungen«, da ihm solche in bezug auf Mecklenburg nicht bekannt seien; Ann. der Rost. Akad. X, S. 142—144 giebt er auch eine Reihe Berichtigungen.

217. —, — 2. Ausg. 1812.

218. —, — 3. Ausg. Nürnberg. Christoph Fembo 1813.

219. * D. F. Sotzmann, Karte der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Güstrow mit den Fürstentümern Schwerin und Ratzeburg, auch der Herrschaft Wismar, zum Behuf des mecklb. schwer. Staatskalenders angefertigt. O. O. [Schwerin bei Bärensprung] 1803. Heinrich Kliewer sculps. [ca. 1 : 400000.] Kst. kol. 2 Blätter à 328 × 232.

Die 1. Hälfte, der Westen, wurde dem Staatskalender 1803 beigegeben, die 2. Hälfte, der Osten, erschien einige Monate später und wurde den Abonnenten für 12 Sch. nachgeliefert.

220. —, — [1. Hälfte] vermehrt und verbessert 1804.

Durch die Einverleibung Wismars veranlasste 2. Ausgabe der Westhälfte. Vgl. Vorbericht zum Staatskalender 1803 und 1804.

221. ?? —, — 1806.

Nach dem Titelblatt zum 2. Teil des Staatskalenders 1806 soll demselben eine Karte beigegeben gewesen sein, doch kam mir dieselbe weder zu Gesicht, noch habe ich irgend eine Nachricht darüber finden können; ich bezweifle ihre Existenz.

222. —, Reise-Karte der herzoglich mecklenburg-schwerinschen Lande. O. O. 1810. Heinrich Kliewer sc. Kst. kol. [ca. 1 : 400000.]

223. * —, — Dritte verbesserte Auflage im Jahre 1812. Kst. kol. [ca. 1 : 400000.] 2 Blatt à 316 × 233.

Der Vermerk der neuen Auflage steht nur am unteren Rande, während auf der Titel-Kartusche »1810« steht. — Manche Veränderungen gegen 1803 — Rossow und Netzeband im Karton.

224. * Das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Weimar, Geogr. Institut. 1834. Kst. kol. 281 × 332.

Univ.-Bibl.

225. Mecklenburg-Schwerin, Grossherzogtum. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1834. Roy. Fol.

Ob identisch mit der vorigen Karte?

226. C. F. Weiland, Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Neue verbesserte Ausgabe. Weimar, Geogr. Institut. 1835. Roy. Fol.

227. * Bernhard Friedrich Engel, Spezial-Karte vom Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. In Grundlage der grossen von Schmettau'schen Karte und unter Berücksichtigung der im Laufe der Zeit eingetretenen Veränderungen entworfen. Rostock. J. G. Tiedemann. O. J. [1842.] 1 : 350000. lith. [teilweise auch koloriert]. 374 × 515.

In einem Karton Rossow u. Netzeband. — Von Ahrenshoop und Oldenburg im N. bis Fürstenberg und Pritzwalk im S., von Sponholz und Quadenschönfeld im O. bis Lauenburg im W. reichend. — Ausführl. Bespr. Fm. Ab. XXIV 1842 Nr. 1240, Sp. 793—96.

228. * —, — Ebenda. O. J. [1843].

Neue verbesserte Auflage, erschien in 3 Ausgaben. 1) mit Bezeichnung der Landesgrenzen und der städtischen Besitzungen, 2) auch mit Bezeichnung der Grenzen des Domaniums, der ritterschaftlichen und Klostergüter, 3) lediglich mit Kolorierung der Gewässer.

---

2. Einzelne Teile, Stadtfeldmarken, Manöverkarten etc.

229. Tilemann Stella, Eigentlicher und wahrer Abriss der irrigen Landes-Grenze zwischen dem Herzogtum Mecklenburg und Pommern, besonders bei Ribnitz und Damgarten.

Digitized by Google

230. Tilemann Stella, Eigentlicher und wahrer Abriss der irrigen Landes-Grenze bei dem Hause Wolde zwischen den Herzogtümern Mecklenburg und Pommern.

231. Tilemann Stella, Abriss der irrigen Landes-Grenze zwischen Mecklenburg und Pommern bei Brödersdorf.

232. Tilemann Stella, Abriss wegen der irrigen Landes-Grenze bei Triebsees und Sülten.

233. Tilemann Stella, Eigentliche und wahre Abkonterfeiung der irrigen Ströme und anstossenden Ufer, belegen im Herzogtum Mecklenburg bei Dassau gegen Travemünde über.

234. Tilemann Stella, Zeichnung von der Vogtei Dömitz.

235. B. Chr. von Hoinckhusen, Abriss des Amtes Doberan 1710.

236. B. Chr. von Hoinckhusen, Abriss vom Amte Güstrow 1715.

237. [B. Chr. von Hoinckhusen?], Abriss vom Amte Schwerin.

Nr. 229—33 sollen im »Fürstlichen Archiv« sein; vgl. zu allen 9 Karten NMvfM. IX 1800 S. 148. — Tilemann Stella † 18. Febr. 1589, 63 J. alt.

238. *[Karte der Pfeifenleitung vor dem Steinthore zu Rostock.] Hdz.

»Dieser abris ist zu dem ende geschegen das mau segen kan alwo die Kisten belegen, die Leide ligen und das Wasser seinen Ursprung hatt, gefertigt Ao. 1659 Von Matthias Priestaffen«.

Besitz d. cand. jur. L. Krause in Rostock. — Durchgepaust. Original wol i. Rats-Archiv.

239. Plan der Bataille bei Gadebusch am 20. Dez. 1712. Theatrum Europaeum v. J. Abelinus, bei M. Merians Erben. Fol. Teil XIX Jahr 1712, zu S. 500.

240. *Particulier Carte der Gegend von Wiſmar nebſt der Inful Pöel und angedeuteter Bloquade zu Waſſer und Lande 1715 wie auch Speciale Anzeigung des Auſs-fluſſes des Swerinıſchen Sees nach Wiſmar: abgemeſſen und gezeichnet durch Herrn Heinr. Varenium Ingenieur-Lieutenant und edirt von Joh. Bap. Homann der Röm. Kay. Mt. Geogr. in Nürnberg. O. J. Kst. kol. [ca. 1 : 53000] 489 × 580.

Unten ein Prospekt von Wismar. — Besitz des altdeutschen Restaurants »Zur Hansa« in Wismar. Von Tarnewitz—Jesendorf (W.—O.) und von Neubukow—Lübstorf (N.—S.)

240a. De stad Wismar [Prospekt]. De Belegering van Wismar. [Amsterdam. ca. 1715]. 500 × 287.

Aus »Het nieuwe groote lichtende Zee-faer. etc. — Fährdorfer Ort bis Mecklenburg, Proseken bis Hornstorf.

240b. Accurater Abriss der Stadt und Festung Wismar samt bloquirung derselben von den Königl. Dänischen und Preussischen Trouppen Aô 1715. 315 × 405.

Mit Umgegend 1 Meile ringsum.

240c. Eigentliche Vorstellung der Stadt vnd Vestung Wismar vnd wie dieselbe von denen Trouppen der Nordisch Alliirten bloquirt gehalten wird. Ao. 1716. 320 × 435 [ohne die Erklärung gemessen].

Rohlstorf—Martensdorf, Lübow—Fliemstorf.

241. Plan von Wismar und seiner Umgebung und der Blokade von 1715, nach dem Original des General-Majors v. Schmettau (d. d. 13. Dez. 1732).

Im Besitz des Vereins f. meckl. Geschichte zu Schwerin. (JMG II B S. 86.)

242. *Accurater Plan der in der Nacht vom 5. auff den 6. Mart. 1719 bey dem Pass Walsmühlen im Herzogtum Mecklenburg zwischen denen Krayſs- und Fürstl. Mecklenburgis. Trouppen vorgegangenen Action .... Hamburg. Thomas v. Wierings Erben. O. J.

1 Blatt Doppelfolio; obere Hälfte Überschrift und Kst., untere Hälfte kurze Erklärung. Landesbibl. M (K) 10².

243. Mecklenburgische Karte der Gegenden von Schwerin. 1760. C. J. G. F. Kolor. Handzeichnung.

Bildersammlung des Vereins f. meckl. Gesch.

Digitized by Google

244. *Gefecht bei Boizenburg den 16. September 1813. s. not. Lithogr. Plan. 103 × 171. In »C. L. E. Zander, Geschichte des Kriegs an der Niederelbe i. J. 1813. Lüneburg, Herold & Wahlstab. 1839. 8°«.

245. *Gefecht bei Zarrentin den 18. September 1813. Lith. Plan. s. not. 150 × 164. In »C. L. E. Zander, Geschichte des Kriegs an der Niederelbe i. J. 1813. Lüneburg, Herold & Wahlstab. 1839. 8°«.

246. K. Kolbe, Karte der Gegend um Schwerin zehn Meilen im Umkreise. Nebst kurzer Geschichte der Stadt Schwerin. Schwerin, Kürschner 1841. gr. 4°.

246a. (Karte der Wism. Bucht u. Küste). lith. v. C. Herold. 225 × 295. Zu: »Die natürlichen Vorzüge des Hafens und der Rhede von Wismar. 1848.«
Klütz – Walsmühlen, Wismar — Alt-Gaarz. — 1870 ohne Text neu aufgelegt.

247. *F. Ahrens, Karte vom Schweriner Stadt-Gebiete mit den Kämmereigütern Zippendorf und Göhren. Berlin (A. Schäfer). [ca. 1851.] lithogr. kol. [ca. 1 : 9260.] 644 × 542.
Mit 2 Kartons: Zippendorf und Göhren, ersteres nach Rohrdantz 1850, letzteres nach C. Alban 1851 gez. von L. Ahrens. — Auch unkol.

248. G. Fr. Beyer, Plan von dem Stadtfelde zu Parchim. Nach den vorhandenen Karten und Plänen zusammengetragen und verjüngt im Jahre 1862. Parchim, Wehdemann. Erste Sektion: Neustädter Feldmark. lith. v. Leop. Kraatz in Berlin.

248a. *Fr. Beyer, Plan von der Stadtfeldmark Parchim. 2te Sektion: Das Grosse und Mittel Feld auf dem Altstädter Felde. Nach den vorhandenen Karten und Plänen zusammengetragen u. verjüngt im Jahre 1862. Parchim. Wehdemann. lith. (bei Leop. Kraatz in Berlin). Grenzen u. Wiesen kol. [Ohne jeden Massstab.] 645 × 775.

248b. *—, — 3te Sektion: Buchholz-Feld. Nach den vorhandenen Plänen und Karten zusammengetragen und rektifiziert im Jahre 1866. Parchim, Wehdemann. lith. (von A. Sandmeyer in Schwerin) m. Grenz- u. Wiesenkolorit. [Ohne jeden Massstab.] 485 × 765.

249. *Karte vom Domanial-Amte Schwerin. Angefertigt in den Jahren 1851—1857 von E. Alban u. Fr. Beyer, kopiert in den Jahren 1857 und 1863 von Fr. Beyer u. P. Möller, kopiert und rektifiziert im Jahre 1869 von E. Alban, C. J., durch Huth. Federzeichnung auf Lwd. [ca. 1 : 50650.] 777 × 505.
In meinem Besitz.

249a. Karte des Landbestellbezirks des Ober-Post-Amtes Wismar entw. von C. L. Eschen. Wismar. Jul. Meyer 1872. lith. v. C. Herold. 180 × 175.
Hohenkirchen—Preensberg, Dreveskirchen—Petersdorf.

250. *Spezial-Karte der Umgegend von Schwerin. Auf Grund trigonometrischer Aufnahmen und geometrischer Nivellements bearbeitet im Bureau der grossherzogl. mecklenburgischen Landes-Vermessungs-Kommission. Berlin (W. Greve). O. J. [1874]. 1 : 25000. Chromolith. 1 Bl. Titel, Netz, Signaturen und 6 Bl. Karten: I. 351 × 312, II. 349 × 309, III. 348 × 309, IV. 348 × 309, V. 348 × 309, VI. 349 × 311.
Für den Buchhandel in Kommission bei Ritter-Schwerin.

251. *Karte für die Manöver des IX. Armeekorps im September 1875. Original-Aufnahme im Juni und Juli 1875 unter Leitung des Hauptmanns von Rüdgisch. 1 : 50000. Sektion I. Rostock. 370 × 363. lith. Lübeck (Hermberg) Sekt. II. Doberan. 371 × 393. Kol. und schwarz.
Sektion II mit Karton: Übersichtskarte. — Ging nach dem Manöver in den Verlag von Werther-Rostock über.

251a. *Manöverkarte für die Herbstübungen der 18. Division pro 1875. Autogr. v. W. Pape. Steindruck v. P. J. Carstensen. Rendsburg. 1 : 50000. 4 Blatt à 341 × 489.

Digitized by Google

Im N. von Wischuer bis Doberan und Toitenwinkel, im O. von Bartelsdorf und Hohen-Schwarfs bis Hohen-Sprenz, im S. von Warnow bis Rubow und Gallentin, im W. von Gallentin bis Wendorf [Poel nicht mehr ausgeführt]. Kopie der grossen Schmettau'schen Karte mit Nachträgen.

252. * Lemke, Sektion Rostock. O. O. 1877. Photogr. kol. 1 : 25000. 453 × 437.
Revidiert von Reichert, Hauptmann und Vermessungsdirigent. Oben links: »Gradabteilung $^{55}/_{54}$ der Breite, $^{29}/_{30}$ der Länge, Bande I, Bl. 5.« Im N. Sekt. Warnemünde, im W. Sekt. Hanstorf, im S. Sekt. Schwaan, im O. Sekt. Petschow. — Woraus?

253. * Plan der Barnstorfer Anlagen. Rostock, Tiedemann. O. J. [Ende d. 70er oder Anf. d. 80er Jahre.]
Bei Rostock; aufgenommen von F. W. Clasen.

254. * (Karte von Schwerin und Umgegend.) o. O. u. J. [ca. 1881.] Photogr. [1 : 60000.] 224 × 280.
Ohne Schrift. Verlag der Gemeinnützigen Gesellschaft zu Schwerin. Scheint photogr. Verkleinerung des Messtischblatts Schwerin zu sein.

255. * J. F. von Klein, Plan von dem Hütter-Wohld, gezeichnet im Juni 1884. Rostock (Adler). O. J. [1884.] 1 : 11520. 304 × 354.

256. * J. F. von Klein, Karte von Doberan und Umgegend. Rostock. Adlers Erben 1884. lith. Farbendruck. 1 : 12500. 406 × 473.
Mit 2 Kartons: Seebad Heiligendamm und Übersichtskarte.

Ohne genaue Zeitbestimmung.

257. Laurenberg, Karte der Herrschaft Rostock.
Soll im Rost. Stadt-Archiv aufbewahrt sein.

Anhang:
Nicht publizierte Karten von Teilen der Rostocker Stadtfeldmark.*)

258. Rothermann'sche Karte [von der Stadtfeldmark Rostock?].
Wird in Inseraten der Rost. Kämmerei 1855 erwähnt. Z. B. RZ 1855 Nr. 60 (15. III.).

259. Karte vom Gute Oberhagen mit dessen Holzweide, vermessen von Georg Gottlob Dost 1765.

260. Karte vom Gute Mittelhagen mit dessen Holzweide, vermessen von G. G. Dost 1765.

261. Karte vom Hofe und Dorfe Niederhagen mit dessen Holzweide, vermessen von Fr. Rotermann 1765.

262. Karte vom Hofe Stuthof mit dessen Holzweide, vermessen von Fr. Rotermann 1765.
(Im Forstarchiv zu Rövershagen.) Aus diesen 4 Karten ward von Dost eine verjüngte entworfen, die von der herzogl. Kommission benutzt ward.

263. Reiterkarte von der ganzen Heide von 1696.

264. Karte vom Stuthof von Julius Michael Tarnow 1751.

3. Pläne.

[Nach dem Alphabet der Orte geordnet.]

Bützow.

265. Kahle, Grundrisse u. Ansichten vom Schlosse und Pädagogium zu Bützow.
Bildersammlung des VfmG.

Dobbertin.

266. Barth, Plan des Klosters Dobbertin und dessen Umgebung zur Erläuterung der Entdeckung des heidn. Burgwalls zu Dobbertin. Handzeichnung.
Vgl. JMG XXVI S. 185. — Bilderslg. des VfmG.

*) Nach Notizen in »Neue Rost. Nachr.«

Digitized by Google

Doberan.

267. W. Knopp, Plan von Doberan nebst Umgebungen. Kst. Roy. Fol.

268. * Plan von dem Badeorte Doberan. Entworfen von Fr. Heuckendorff. Kst. ca. 1808. qu. fol.
Auch zu Röper, Doberan 2. Aufl.

Güstrow.

269. Grundriss der Stadt Güstrow nach einer Zeichnung von C. H. v. Osten. In M. Merians Topogr. Saxon. Infer. Fft. 1653. fol. Zu S. 108.
»Gutes Blatt« (Glöckler).

270. Güstrow. Grundriss mit Beschreibung der Stadt. G. Bodenehr exc. Augsburg. [ca. 1710.] 100 × 160.

271. * Güstrow. O. O. u. J. Georg Christ. Kilian excud. Aug. Vind. Kst. Plattengr. 156 × 280.
Links erkl. Text. Zur Zeit Karl Leopolds. — Plan m. Abbild. einzelner Gebäude. Aus »Cur. Staats- und Kriegs-Theater.« Augsburg (urspr. G. Bodenehr) ca. 1717. Kl. qu. fol.

272. * A. L. Buschick, Grundriss der Vorderstadt Güstrow und ihrer Vorstädte. Rostock (J. G. Tiedemann) 1831. lith. [ca. 1 : 5994] 353 × 484.

273. August L. Buschick, Grundriss der Stadt Güstrow und ihrer Vorstädte. Güstrow. Opitz & Frege. 1836. Landk.-Format. Schw. u. kolor.

274. Plan der Vorderstadt Güstrow. Güstrow u. Rostock. Oeberg 1833. Landk.-Form. Schw. u. kolor.

275. * Plan v. Güstrow. 108 × 132. Mitte des Tableaus, darstellend den Festzug zur 50j. Jubelfeier d. patr. Vereins, 4. Juni 1852. Lith. v. Jürs i. Güstrow.

276. * Grundriss der Vorderstadt Güstrow. Lith. v. C. Herold. Wismar. Hinstorff. O. J (ca. 1857.) 173 × 244.
Abdruck des Planes aus Raabes Vaterlandskunde auf starkem Papier, nur die Umrandung ist etwas verändert.

Ludwigslust.

277. * Spezialplan der herzoglichen Residenz Ludwigslust. Gest. v. Behrens. O. O. u. J. [ca. 1795.] 330 × 502.
In einer Ecke Abbildung der Kirche.

Malchin.

278. Plan von Malchin. Photographie. [ca. 1868.]
Sammlg. d. VfmG.

Malchow.

279. * Grundplan der Stadt und des Klosters Malchow. Angefertigt Anno 1842. kol. Handzeichnung. qu. fol. [390 × 340.]
Mein Eigentum; früher im Besitz des † Syndikus Meyer in Rostock.

Gr. Müritz.

Siehe Nr. 4895.

Parchim.

280. * C. W. Hertel, Plan von der Stadt Parchim, entworfen 1828 und 1829. (Rostock. Tiedemann.) lith. 2 Bl. à 542 × 442.
Univ.-Bibl. Mk II 83.

281. * Karl von Restorff, Grundriss der Vorderstadt Parchim, aufgen. 1828. Rostock (Achilles) 1829. lith. 382 × 598.

282. * Plan von der Stadt Parchim, nach den vorhandenen Plänen entworfen 1864 durch Fr. Beyer. Parchim. Wehdemann. Gez. K. L. Beyer. lith. Sandmeyer. 1 : 5760. 155 × 241.

Plau.

283. Grundriss des Schlosses zu Plau. [Ende d. 16. Jahrhunderts.]
Bilderslg. d. VfmG. Vlg. JMG IX B S. 29.

Digitized by Google

Rostock.

284. Plan von Rostock. 1634.
Bildersig. d. VfmG. JMG IB S. 12.

285. Plan von Rostock im 17. Jahrhundert von W. Hollar. Unten links 8 zierlich radierte Trachtenfiguren u. der Name des Künstlers. gr. qu. fol.
»Parthey Nr. 855«. — Germ. Museum.

286. *Rostock. Gabriel Bodenehr sculpsit et excudit. Aug. Vind. 160 × 218.
Plan, rechts und links Geschichtliches mit beschreib. Notizen. [Zeit Karl Leopolds.]

287. Rostock. Grundriss mit Beschreibung der Stadt. G. Bodenehr exc. Augsb. [ca. 1710.] 220 × 160.
Antiquarischer Katalog von F. Schneider in Basel Nr. 182. — Vielleicht identisch mit Nr. 286.

288. Prospekt von Rostock nebst Grundplan mit perspekt. Darstellung der Kirchen und Thore. Cur. Staats- und Kriegstheater. kl. qu. fol. [ca. 1717.]

289. J. M. Tarnow, Grundriss v. Rostock. [ca. 1788.]
Wurde nicht veröffentlicht, weil sich nur 96 Subskrib. gefunden hatten; vgl. Eschenbach Annalen.

290. *Grundriss der Stadt Rostock mit den nächsten Umgebungen aufgenommen von J. M. Tarnow, neu gezeichnet und berichtigt von August Albrecht Christian Tischbein. Rostock, Stiller 1814. [Gestochen von Lentemann in Leipzig. [ca. 1 : 4875]. 458 × 572.

291. Wilh. Samuel Christl. Friedr. Dugge, Grundplan von der Stadt Rostock nach eigener Vermessung angefertigt im Auftrage des löbl. Kämmerei-Kollegii und zum Zweck der Errichtung eines neuen Stadtpfandbuches. Rostock. Tiedemann. O. J. [1831.] lith.

292. * Plan von Rostock, gemessen und gezeichnet von W. Dugge. Rostock, J. G. Tiedemann. qu. fol. O. J. [ca. 1 : 3000.] lith. 393 × 573.
Vor Abtragung des Zwingers und des Walles zwischen Stein- und Mühlenthor.

293. *—, — Rostock. J. G. Tiedemann. Juli 1843. lith. kol. 392 × 578.

294. * Plan von Rostock, gezeichnet vom Kammer-Ingenieur H. Saniter durch F. Graff. Rostock. Tiedemann. O. J. [ca. 1857.] lith. Farbendr. [4 Farben.] 1 : 3840. 488 × 647.
Hiervon besitzt die Landesbibliothek einen ganz schlechten, verwischten Abdruck in 2 Farben.

295. *—, — Neue Auflage. O. J. [1875.]

296. *Plan der Stadt Rostock. Wismar. Hinstorff. O. J. [ca. 1860]. lith. 218 × 299.
Aus Raabes Vaterlandskunde auf starkem Papier abgedruckt.

297. *Plan von Rostock. Rostock. (J. G. Tiedemann). O. J. [1871.] lith. 163 × 213.
In der Festkarte zur 44. Versammlung deutscher Naturforscher in Rostock 1871.

298. *Quartiernachweisung für Rostock und Doberan. 4°. 4 S.
Auf S. 4 kolor. Plan von Rostock, gez. von Leykum, lith. von Hermberg-Lübeck, 184 × 237; erschien 1875 anlässlich des Kaisermanövers.

299. *Plan von Rostock, gez. v. Leykum. Lübeck (Hermberg). o. J. (1875.) lith. kol. 184 × 237.
Letztes Blatt der vorigen Nr., durch Hinterklebung eines weissen Blattes ist der Text unlesbar gemacht.

300. *Plan von Rostock. Rostock (Tiedemann). O. J. [1875.] lith. 175 × 214.
In der Mitgliedskarte zur 30. Versig. deutscher Philologen und Schulmänner in Rostock, 28. Septbr. bis 1. Okt. 1875.

301. *Plan von Rostock. Rostock. Werther. [1882]. lith. kol. [lith. bei Hermberg in Lübeck.] 1 : 10560. 279 × 356.
Vergrössert nach dem an der »Quartiernachweisung« von 1875 befindlichen Plane, gez. von Füs. Leykum, mit Benutzung des neuesten Tiedemann'schen Planes. — Auch im »Führer durch Rostock«.

Digitized by Google

302. * Neuer Plan von Rostock. Mit Beilage: Rostocks Verkehrs-Anstalten. Rostock. Werther. O. J. [1886.] 8 S. Text u. lith. kol. Plan in Umschl. 1 : 10560. 397 × 359.
Verschiedene der Neueintragungen, z. B. Warnowverlegung, Durchbruch der Hermannsstrasse etc. sind bis jetzt nur Projekt.

302a. * Plan von Rostock. Rostock. Werther. [1886]. lith. kol. [bei Tiedemann]. 1 : 10560. 397 × 359.
Ist derselbe wie oben, nur ohne Umschlag und Text. — Auch im »Führer durch Rostock«, Neue Auflage. 1886.

303. * Plan von Rostock. Photolith. 70 × 107. In dem Neujahrs-Glückwunsche Gottlieb Mau's in Rostock für seine Kunden. [1886.]
In meinem Besitz.

304. * Plan von Rostock. Rostock. Karl Boldt [1887]. lith. 360 × 368.
Beigabe z. Adressbuch 1887; die bebauten Flächen sind in grau angelegt. — Ohne Massstab.

304a. * Entwurf zur Erweiterung der Steinthor-Vorstadt von Rostock. O. O. u. J. [1887] 1 : 2880. lith. gr. qu. fol.

---

305. Joh. v. Valckenburgk, Skizzierter Plan der Stadt Rostock. Hdzng. qu. fol.
Bilderslg. d. VfmG. — Aus dem Nachl. J. G. Siemssens.

Schwerin.

306. * F. v. Raven, Schwerin mit Umgebungen. Plan. Kol. Hdz. [ca. 1 : 3600.] 510 × 798. [Ohne die Erläuterung 628].
Landesbibl. — Sehr sauber!

307. * C. F. von Martius, Schwerin nebst Umgebungen. o. O. 1819. 507 × 601.

308. * C. Wunderlich, Plan von Schwerin. Schwerin. Achilles 1843. 291 × 378.

309. Plan der Stadt Schwerin. Schwerin. Kürschner. 1843.
Auch angehängt dem Wohnungs-Anzeiger für Schwerin. — Wol oft neu aufgelegt.

310. * L. Ahrens, Plan von Schwerin. Schwerin. Kürschner. 1849. 283 × 379.
Mit Benutzung Wunderlichs. — Univ.-Bibl. Mk II 101.

311. * Plan von Schwerin. Lith. v. C. Herold. Wismar. Hinstorff. O. J. [ca. 1857.] 236 × 300.
Abdruck des Planes aus Raabes Vaterlandskunde auf starkem Papier.

312. * Plan von Schwerin. lith. Schwerin. A. Drescher [vor 1883]. 190 × 264.
Rechts: Verzeichnis der öffentl. Gebäude, auf der Rückseite: Plätze des Hoftheaters.

313. * Plan von Schwerin mit dem Ausstellungsplatz. Lith. v. Drescher. In »Offizieller Katalog der Meckl. Landes-Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1883 in Schwerin«. 239 × 304.

314. * Plan von Schwerin mit dem Ausstellungsgebäude. Lith. Schwerin (A. Drescher). O. J. (1883). 237 × 305.
Verlag der Gemeinnützigen Gesellschaft zu Schwerin.

315. * Plan von Schwerin. lith. Schwerin. A. Drescher [ca. 1885]. [ca. 1 : 6530] 282 × 387.
Rechts und links: Verzeichnis der Strassen und öffentl. Gebäude.

316. * Plan von Schwerin. Schwerin (Bärensprung). O. J. [1886]. Zinkotypie. 192 × 268.
Bildet die eine Seite einer Empfehlung verschiedener Schweriner Geschäftsfirmen, welche seit Anfang 1886 auf den Stationen vor Schwerin in den Eisenbahnzügen verteilt wird. Rechts und links von dem Plane stehen Erläuterungen zu demselben.

317. * Plan von Schwerin. O. O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1886.] Zinkotyp. 1 : 6000. 283 × 355.
Bildet die Rückseite einer auf den Stationen vor Schwerin verteilten Empfehlung Schweriner Geschäftsfirmen. — Unterscheidet sich von voriger Nummer dadurch, dass die ganzen Vorstädte aufgenommen sind. An beiden Seiten Erklärung der Zahlen.

318. * —, — [1886.]
Ebenso; auf der Rückseite schwarz und roter Druck.

319. * Plan der Residenzstadt Schwerin. lith. Farbendruck v. A. Drescher. Schwerin [1886]. 1 : 6666. 380 × 465.
Karton: Umgegend v. Schwerin 1 : 100000; rechts: Verzeichnis der öffentl. Gebäude etc.

Digitized by Google

Teterow.

320. *Orientierungs-Plan der Stadt Teterow mit Umgebungen. Güstrow (Jürs). O. J. [1885]. Lith. 1 : 4000. 340 × 430 [Blattgrösse!]

Angefertigt im Auftrage des Magistrats zu Teterow. — Der Plan würde durch Kolorit wesentlich gewonnen haben; Wege und Gräben sind sehr schwer zu unterscheiden.

Waren.

321. *Grundriss der Stadt Waren, verfertigt im Jahre 1839 von E. F. Schmiedekampf. O. O. Lithogr. Anstalt v. H. Delius. lith. kol. [ca. 1 : 1910.] 402 × 543.

Landesbibl.

Warnemünde.

322. *H. Thrulsen u. C. Willmer, Warnemünde [Plan]. Rostock. Hinstorff. O. J. [1880] 1 : 4800. lith. kol. (lith. v. Tiedemann-Rostock.) 227 × 308.

323. *Rittner, Plan von Warnemünde. Eigentum des Gemeinnützigen Vereins zu Warnemünde. Rostock (Tiedemann). O. J. [1876.] lith. kol. 1 : 4800. 232 × 400.

Mit Karton: Übersichtsblatt der Warnowmündung mit dem grössten Teil des Breitlings. — Der Plan ist auch dem Fremdenführer von Ed. Mahn, Ausg. 1886, angehängt.

Wismar.

324. *Grundriss der Statt und Vestung Wismar. Kst. 279 × 363.

Aus Zeiller Topogr. Saxon. Inf. Fft. (Merian). 1653. fol. Zu S. 237. Landesbibliothek. »Gutes Blatt«. Glöckler.

325. *Wismaria (Prospekt und) Grundriss der Stadt und Vestung Wismar. Kst. 393 × 251.

Auf einem Blatte. Oben rechts Karton: Vestung Wallfisch. Dazu Text: Eigendliche Abbildung der Stadt Wismar .... und: Grundriss und Beschreibung der Stadt Wismar/ Wie auch ein vollkommener Bericht, wie dieselbe im Oktober 1675 von Ih. Kgl. Maj. von Dennemark .... ist erobert worden; je 1 Bl. qu. fol.

Landesbibl. Aus: Diarium Europaeum XXXII. 1676. Anhang.

326. *Grundriss der Stadt und Vestung Wiszmar. Kst. [saec. XVII.] 182 × 231.

Universitätsbibl.

327. *Wismar. Ville Anseatique d'Allemagne du Duché de Meklenburg, située sur la Mer Baltique, à 54. degrez 10. minutes de Latitude et 33. degr. 50. minutes des Longitude. Qui apartient au Roy de Suede, de puis l'an 1648. et qui la fait fortifier aujourd'huy de la manière qu'elle se voit icy. A Paris. Chez le Sr. De Fer ... 1691. Kupferst. 190 × 252.

Enthält nur Umriss der Stadt und die Festungswerke, die wol in dieser (rein Vaubanschen) Gestalt nie zur Ausführung kamen. Der Titel bis »icy« nimmt den Platz der Stadt ein. Die Umgebgn. sind nur angedeutet. — Welchem Werke der Plan entnommen ist, war nicht festzustellen. JMG XX B S. 46 ff. ist er nicht mit aufgeführt.

328. *Wismar. Ville Anseatique d'Allemagne ..... Qui appartient au Roy de Suede, de puis l'an 1648 et qui la fait Fortifier aujourd'huy de la maniere qu'elle se voit icy. Kst. O. O. u. J. 199 × 254.

Plan, nur die Fortifikation darstellend, der Titel steht innerhalb derselben. — Auf dem Exemplar der Landesbibliothek mit Bleistift: »Ms. du Fer, Paris fec.?« »1693 [L. Schern fec.]?« Der De Fer'sche Fortifikations-Entwurf ist es jedenfalls, unterscheidet sich aber von Nr. 327 durch das Fehlen des Namens des Verfertigers.

329. *Wismar eine Hansee-statt im Hertzogthumb Mecklenburg, gehöret von ao. 1648 dem König in Schweden. Ist heutiges tags auff diese manier fortificiert worden. N. Person fec. Moguntiae 1693. Kst. 174 × 260.

Plan, nur die Fortifikation nach De Fer. Der Titel steht unten rechts. Da der Plattenrand fehlt, so ist die Grösse des Plans excl. Rand angegeben. Landesbibl.

330. *Wismar. Kst. [Grundriss etwa 1700?] »A. d. Pomm. Kriegstheater??« (Bleistiftsnotiz.) 148 × 199.

Universitätsbibl.

331. *Wismar. O. O. u. J. Kst. kol. 217 × 257. (Nürnberg, Homann).

Plan mit De Fers Fortifikation, also wol Anfang des vorigen Jahrhund. Landesbibl. M (K) 22[16].

Digitized by Google

332. Prospekt von Wismar nebst Grundriss der neuen Befestigung von De Fer und einem Plan v. Wismar mit dem Prospekt der grösseren Bauten [nach Merian]. Curios. Staats- u. Kriegstheater. Augsb. Bodenehr. Kl. qu. fol. (ca. 1717.)

333. * Wismar. Augsburg. G. Bodenehr fecit et excudit. Kst. 167 × 230.
Plan. Anstatt Bodenehrs Namen stand früher ein anderer auf der Platte, aber nicht Kilian. — Aus einem Städtebuche Nr. 194. — Rechts und links topograph. Notizen. — Nach Merian.

334. * Wismar. Augsburg. Georg Chr. Kilian excud. Kst. 167 × 230.
Plan. Anstatt Kilians Namen stand früher ein anderer auf der Platte. — Aus einem Städtebuche Nr. 194. — Rechts und links topograph. Notizen. — Nach Merian. Scheint von derselben Platte wie der vorige.

335. * Wismar nach damaliger Fortifikation. Ausgsburg. Georg Christoph Kilian excud. Kst. 160 × 275.
Plan nach De Fer, aber anders orientiert; anstatt Kilian stand früher ein anderer Name auf der Platte. — Aus einem Städtebuche Nr. 195. Nach 1717. Die Notizen über 1699—1717 am Rande sind nachgraviert.
Alle 3 wol aus Curioses Staats- und Kriegstheater, ca. 1725, resp. einem Nachdruck.

336. * H. v. Cossel, Grundriss der Seestadt Wismar. Wismar. Schmidt & Cossel. 1834. 446 × 553.

337. Hans v. Cossel, Grundriss der Seestadt Wismar, neu aufgenommen im Jahre 1834. Wismar. Schmidt & Cossel. 1837. qu. fol. Koloriert.

338. * Wismar. Wismar. C. C. Gundlach. 1838. lith. v. Nestler & Melle in Hamburg. Nach Blättern aus dem Ratsarchiv zu Wismar. 434 × 522.
Oben grosser Prospekt von Wismar nach 1679; links: Wismar nach Merians Topogr.; Mitte: Abriss der Königl. schwed. Vestung Wismar, wie selbige 1716 fortifizieret gewesen. Mitte rechts: Wismar nach De Fer, nach 1720; unten links: Ansicht vom sogen. Fort Wallfisch, o. J., rechts unten: Plan desselben.

338a. C. C. Gundlach, Abbildung der Stadt Wismar mit ihren Wällen und Festungswerken aus früherer Zeit. Nebst einem Plan und einer Darstellung des Forts Wallfisch. Schwerin. Kürschner. 1838. qu. fol. lith.
»Ausser den gegebenen Abbildungen: 1) der Stadt, 2) dreier Grundrisse zu derselben aus verschiedenen Epochen und 3) des Forts Wallfisch nebst einem Plan, ist denselben auch eine geschichtl. hinweisende Erklär. hinzugefügt worden«. — Ob mit Nr. 338 identisch?

339. Grundriss der Stadt Wismar vom J. 1850. Lith. v. C. Herold. Verlag von Gundlach. R. fol.

340. * Grundriss der Stadt Wismar. Wismar. Gundlach. 1854. Lith. C. Herold. 375 × 488.
Univ.-Bibl. — Ohne Massstab. Auch als Beigabe zu Schröder, Gesch. von Wismar, 2. Auflage.

341. * Grundriss der Stadt Wismar. Wismar. Gundlach. 1879. Lith. v. C. Herold. 368 × 486.

342. * Plan der Stadt Wismar. Wismar. Hinstorff. O. J. lith. v. C. Herold. 188 × 246. [ca. 1858.]
Aus Raabe, Vaterlandskunde.

343. Die Insel Pölen nahe bey Wismar, w. von Churf. D. zu Brandenburg 1675 ist eingenommen worden. qu. fol. Aus »Theatrum Europaeum v. J. Abelinus bei M. Merians Erben 1662—1738.« Fol. Teil XI. S. 833.

344. * Plan und Ansicht vom Fort »Wallfisch« bei Wismar. Kst. qu. fol.
In »Klüver« ed. Jargow. IV. Teil. Hamburg, 1739.

D. Karten etc. Mecklenburg-Strelitz.

1. Das ganze Gebiet.

345. * Le Comte de Schmettau, Carte chorographique et militaire du duché de Mecklenburg-Strelitz en 9 sections. 1780. 9 Blatt à 595 × 916. [1 : 33847.]
Gravé par Godefroy Guillaume Wolff à Berlin.

Digitized by Google

Hierzu:

345a. * Ankündigung [der Schmettau'schen Karte von Mecklenburg-Strelitz]. Nützl. Beitr. 1780. St. 23. Sp. 179—82.

346. Fréd. Struve, Carte du Duché de Mecklenburg-Strelitz, présentée a. S. A. S. Monseigneur le Duc Adolph Frédéric par Fréd. Struve. 1782.
Soll nach Eschenbach, Ann. VII S. 400, bei Schropp in Berlin für 4 ggr. zu haben gewesen, aber bald vergriffen sein.

347. * J. C. Dräsecke, Ankündigung [einer Karte von Meckl. Strelitz]. Nützl. Beitr. 1789. St. 37. Sp. 293. 94.
Die Karte ist bis Mitte 1790 und wol überhaupt nicht erschienen.

348. * F. L. G. [= Güssefeld], Spezial-Karte von Mecklenburg-Strelitz aus der grossen Schmettau'schen Karte gezogen und zum bequemen Gebrauch eingerichtet. Nürnberg. Hom. Erben. 1797. Kst. kol. [ca. 1 : 161 300] 444 × 539.
Landesbibl., Univ.-Bibl., mein Besitz.

349. F. L. Güssefeld, Spezial-Karte von Mecklenburg-Strelitz ...... Nürnberg. Homannische Erben. 1800.

350. * F. L. G[üssefeld], Spezial-Karte von Mecklenburg-Strelitz aus der grossen Schmettauischen Karte gezogen und zum bequemen Gebrauch eingerichtet. Nürnberg. Ch. Fembo. 1823. 446 × 538.
Univ.-Bibl. Mk I 103.

351. * D. F. Sotzmann, Spezialkarte vom Herzogtum Mecklenburg-Strelitz nach seinen jetzigen sieben Ämtern abgeteilet, zum Behuf des mecklenb. strelitzschen Staatskalenders angefertigt. [Neustrelitz.] Spalding. 1805. Abr. Kliewer sculps. Kst. kol. [ca. 1 : 333 333] 323 × 250.
Landesbibl., Universitätsbibl.

352. J. Blume, Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz. 1833. [1 : 440 000.]
Enthält: 1. Die Herrschaft Stargard, 2. Das Fürstentum Ratzeburg.

353. Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogtum. Weimar. Landes-Industrie-Comptoir. 1834. Roy. fol.

354. * C. F. Weiland, Das Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Weimar. Geogr. Institut. 1834. 210 × 242.
Mit 2 Kartons: Ratzeburg und Enklaven. Univ.-Bibl.

355. C. F. Weiland, Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz. Neue verbesserte Ausgabe. Weimar. Geogr. Institut. 1835. Roy. Fol.

Karte, bei der das Erscheinungsjahr nicht festzustellen war.

356. Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz. Erfurt, Müller. 4°.

---

2. Einzelne Teile, Stadtfeldmarken, Manöverkarten etc.

357. * v. Schmettau, Nachricht [wegen Herausgabe einer Karte des Fürstentums Ratzeburg]. Nützl. Beitr. 1787. St. 6. Sp. 47. 48.
Die Karte ist wol nicht erschienen.

358. ? Sotzmann, Karte der Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg. 1803.

359. * H. D. Mühlpfort, Karte von der Mecklenburg-Strelitzischen Vorder-Stadt NeuBrandenburg samt dazu gehörigem Acker, Wiesen, Weiden, Waldung etc. Vermessen und auf $^2/_5$tel nach der grossen Karte verkleinert. Kol. Hdzeichn. O. J. [Wol Anf. d. Jahrhdts]. 603 × 974.
Stadt selbst 60 × 60.

360. * Karte von dem Bistume Ratzeburg und den dazu gehörenden zehentpflichtigen Bauerdörfern ums Jahr 1231. Entworfen von D. J. von Oertzen,

Digitized by Google

gezeichnet von Heinrich Neuendorff. Rostock. 1831. Ohne Massstab. 368 × 396.

Rechts und links Erläuterungen. — Beigefügt der Schrift: »Die Stiftsländer des ehemaligen Bistums Ratzeburg von J. H. Neuendorff. 1832«. [Massstab ist ca. 1 : 234500.]

361. * Übersichtskarte der Stellung des französisch-dänischen Heeres bei Ratzeburg 1813. s. not. Lith. 228 × 204. In »C. L. E. Zander, Geschichte des Kriegs an der Niederelbe i. J. 1813. Lüneburg. Herold & Wahlstab. 1839. 8°.«

Enthält den südlichsten Teil des Fürstentums Ratzeburg (Laukow, Ziethen).

362. K. Kolbe, Gegend um Neu-Strelitz, 10 Meilen im Umkreise. Kupferst. kol. Berlin. C. Heymann. gr. 4°. [ca. 1850.]

362a. Karte für die Manöver der 17. Division. Ratzeburg. M. Schmidt. 1877.

Gegend von Ratzeburg und Mölln, ca. 9 Quadratmeilen umfassend.

363. * Freiherr von Nordenflycht, Karte des Manöverterrains zwischen Neu-Strelitz, Stargard und Neubrandenburg. o. O. u. J. [1882.] 1 : 50000. Autogr. 475 × 423.

Für die Detachementsübungen der 34. Inf.-Brigade. Mit Übersichtskarte 1 : 1250000.

364. * von Kameke, Karte für die Manöver der Königlichen 17. Division pro 1882. Berlin (W. Greve). lith. Farbendr. 1 : 50000. 458 × 578.

Umfasst die Gegend von Neubrandenburg—Möllenbeck—Woldegk—Kreckow—Kublank. — Als Karton ist eine Übersichtskarte der Gegend zwischen Schwerin u. Stettin angefügt.

365. * L. Berns, Karte von Ratzeburg, Mölln und Umgegend. Nach den neuesten, von der Preuss. Landes-Aufnahme veröffentlichten Karten. Ratzeburg. Wilh. Holtz. O. J. [ca. 1885.] lith. mit und ohne Gewässer-Kolorit. 1 : 25000. 721 × 613. Auf 2 zusammengeklebten Blättern in Umschl.

Autogr. Vervielfältigung der betr. Messtischblätter.

---

3. Pläne.

(Alphabetisch.)

Friedland.

366. * Ludwig Engel, Karte von der Stadt Friedland nebst dazu gehörigen Ländereien, aufgenommen im Jahre 1829 ... lith. v. C. A. Hube. Steindruck von W. Kunike in Greifswald. 1837. 495 × 618. [ca. 1 : 147000.] In: »* Ludwig Engel, Praktische Anleitung zu Bonitierungen und Auseinandersetzungen von Stadt- und Bauerfeldern ... nebst ... einer ... Musterkarte zur Plananlage des Stadtfeldes von Friedland in Mecklenburg-Strelitz. Anclam. Dietze. 1838.« 8°. (IV) 134 S. m. 1 lith. Karte in gr. fol.

Fürstenberg.

367. Plan in Korr.-Bl. f. d. Ärzte in Meckl.-Strel. 1860. Nr. 1 zum Aufsatz »Cholera in Fürstenberg«. lith.

Ratzeburg.

368. Ratzenburgk. Gerdt Hane [sc.] 1588. Kst. In Georg Braun etc.: Theatrum, Bd. IV, 2. Ausg. 1588 (? 1594). Blatt 42.

Geometr.-persp. Plan. Dieselbe Ansicht ist später in: »Illustriorum principumque urbium septentrionalium Europae tabulae. Amstelod. ex off. Joannis Jansonii 1657« und verkleinert in Meisners »Sciagraphia cosmica, Nürnberg 1678« aufgenommen.

368a. * —, — Photolithographie. 118 × 142.

Kopie des vorigen in Lichtdruck. In »Max Schmidt, Beschreibung und Chronik von Ratzeburg. 1882.« Der Verfasser hat dieselbe nicht dem angeführten Werke, sondern »Bruin [wol = Braun], Civitates orbis terrarum, Coloniae 1572—1618« entnommen; die alten Prospekte pflegten ja meistens eine mehrfache Verwendung zu finden. — Die Abbildung ist mit drei Wappen geschmückt.

369. Bombardement der Stadt und Vestung Ratzeburg durch den König von Dänemark im August 1693. Theatrum Europaeum v. J. Abelinus, bei M. Merians Erben 1662—1738. fol. Teil XIV zu S. 525.

Digitized by Google

370. Ratzebourg, ville d'Allemagne, du Cercle de la Basse Saxe et du Duché de Lauvenbourg. Située dans un Lac ... Longitude. Le Duc de Hanover y avait Garnison, quand elle fut bombardée par le Roy de Dannemarg l'an 1693.

»Ohne Massstab und Orientation«.

371. Ratzeburg 1693. Guiter sculpsit. O. J. [Guiter † 1787.]

»Dieser vorzügliche Plan stellt die Belagerung durch die Dänen dar.«

Stove.

372. Grundriss des bischöflichen Schlosses Stove im Fürstentum Ratzeburg. Handz.

1806 abgebrochen. — Besitz des VfmG.

Woldegk.

373. Plan von Woldegk, aufgenommen 1580; handschriftl. Kopie von 1780.

Eigentum des VfmG. — Vgl. darüber JMG XXXVIII 1873 S. 70–83.

Digitized by Google

III. Landeskundliche Gesamtdarstellungen und Reisewerke.*)

A. Landeskundliche Gesamtdarstellungen.

1. Zeitschriften etc.

Vorbemerkung: Nur solche, die sich in der Hauptsache auf Mecklenburg beziehen, sind hier angegeben; alle andern sowie Tageszeitungen wolle man im Verzeichnis der Abkürzungen suchen.

374. *Mecklenburgische Nachrichten, Fragen und Anzeigungen. Schwerin. 4°. 1749 bis ca. 1848.

Inseratenblatt, erschien seit 26. April 1749, meist 52 Stücke im Jahr. 1749—1762 erschienen gelehrte Aufsätze in dem Anzeigenblatt selber, von 1763 ab als besondere Beilage unter nachstehendem Titel:

374a. *Gelehrte Beiträge zu den Mecklenburg-Schwerin'schen Nachrichten. O. O. [Schwerin.] 1763—1792. 4°.

Ohne Titel und Inhaltsverzeichnis; seit ca. 1782 erscheinen die Gelehrten Beitr. sehr unregelmässig und hören zuletzt ganz auf; vielfach werden in den letzten Jahren »statt Gel. Beitr.« Herzogliche Verordnungen abgedruckt. — Die Arbeiten sind meist von den Professoren der Bützower Akademie. — »Gel. Beitr.« — Das Hauptblatt: »Meckl. Nachr.«

375. *Sammlung vermischter Abhandlungen aus allen Teilen der Wissenschaften. Schwerin. Bärensprung. 8°. Erster Teil 1765. Erste Abteilung. VIII. XXIV. 367 S. Zweite Abteilung. 180 S.

»Sammlung verm. Abhh.« — Separat-Ausgabe der bedeutenderen Arbeiten aus den Gel. Beitr.

376. *Rostockische Nachrichten und Anzeigen. 1752—1758. Rostock. Röse. 4°.

Fortgesetzt als:

376a. *Wöchentliche Lieferung alter nie gedruckter Rostocker Urkunden und anderer Nachrichten, deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen nötig und nützlich. 1759—1761. Rostock. Röse. 4°.

Nr. 376 und 376a herausgegeben von Henrich Nettelbladt. Wöchentl. ein Stück; 1761 ist nur Stück 1—13 erschienen, da N. starb. »Rost. Nachr.« resp. »Rost. Urk. Lief.« Verf. fast ausnahmslos Nettelbladt. — Am Schluss jeden Stücks Anzeigen.

376b. *Gemeinnützige Aufsätze aus den Wissenschaften für alle Stände zu den Rostockschen Nachrichten von Johannis 1765—1795. Rostock. Müller. 4°.

Herausgegeben von G. V. H. Niehenck. »Gem. Aufs.« Sind Beilagen; das Hauptblatt enthielt nur Anzeigen.

376c. *Gemeinnützige Aufsätze für den Stadt- und Landmann (zu den Rostockschen Nachrichten). Rostock. Müller. 4°. 1796—1799.

Herausgegeben von H. F. Becker. »Gem. Aufs.« Sind Beilagen, das Hauptblatt war nur Anzeigenblatt.

376d. *Rostocksche neue gemeinnützige Aufsätze für den Stadt- und Landmann. Rostock. Müller. 4°. 1800—1816.

Wol herausgegeben von A. C. Siemssen. »Gem. Aufs.« Sind Beilagen zu den »Wöchentl. Rost. Nachr.«, die nur Anzeigeblatt waren.

---

*) Aufgenommen sind hier aus Zweckmässigkeitsgründen auch die Reisewerke, welche nur einen Teil des Landes berühren (gegen die »Normalbestimmungen« !); nicht aufgenommen sind neuere grössere geographische Handbücher (z. B. Daniel, Guthe, Klöden), da dieselben als bekannt vorauszusetzen sind; Aufnahme fanden dagegen, soweit erreichbar, die Darstellungen in älteren geographischen Werken, die teilweise im Lande selbst für die betr. Werke geschrieben wurden. — Die wenigen, nur einen Landesteil berührenden Schriften sind mit eingereiht.

Digitized by Google

377. *Wöchentliche Rostocksche Nachrichten und Anzeigen. Mit Beilagen, der Geschichte, der Topographie, dem Rechte und der Naturgeschichte des Landes gewidmet. Rostock. Behm. 1817—1837. 4⁰.

Jeder Jahrgang 50—52 Beilagen. Das Hauptblatt, nur Anzeigen enthaltend, ist selten aufgehoben; das wertvolle sind die Beilagen. — Jahrg. 1837 kam mir nicht vollständig zu Gesicht. — »Rost. Nachr.« mit Jahreszahl, wobei sich sowol Stück- wie Jahreszahl immer auf die Beilagen bezieht.

378. * Neue wöchentliche Rostockische Nachrichten und Anzeigen. 1838 bis 1850. Rostock. 4⁰.

1838—1839 Verlag von Friedrich Behms Erben, 1840—1850 Ratsbuchdruckerei (von Oeberg resp. Oebergs Erben). 1850 erschien nur das erste Quartal. »Neue Rost. Nachr.«

379. * (Ernst Joachim Friedrich Mantzel), Bützowsche Ruhestunden, gesucht in mecklenburgschen vielenteils bisher noch ungedruckten zur Geschichte und Rechtsgelahrtheit vornehmlich gehörigen Sachen. Bützow. J. G. Fritze. 26 Teile [von denen je 6 einen Band bilden]. 1761—1767. 8⁰.

»Bütz. Ruhest.«

380. * Sammlung Strelitzscher wöchentlicher, nützlicher Abhandlungen. Neubrandenburg. Oesten. 4⁰. 1765—1768.

Auf jedem einzelnen Stück: »Nützliche Beiträge zu den Strelitzischen Anzeigen.« Das erste Stück erschien am 2. Okt. 1765; nach dem Stück 39 von 1768 (28. Sept.) ist nichts mehr erschienen. Herausgeber war J. W. F. von Krohn. »Nützl. Beitr.«

380a. *Nützliche Beiträge zu den Neuen Strelitzischen Anzeigen. Neubrandenburg. Oesten [resp. Oestens Witwe] 1768—75. Korb 1776—1837.

Stück 1 erschien am 5. Oktober 1768. »Nützl. Beitr.« 1768—70 sind quartalweise numeriert und nach »Jahrg.« u. »Quart.« gezählt. 1812—18, 1820 ff. kamen mir nicht zu Gesicht. Herausgeber war Adolf Friedrich Tangatz von Juli 1768 bis September 1829, dann Adolf Friedr. Reinicke, unter dem sie zuletzt »Beiträge« hiessen; 1841 erscheinen sie bestimmt nicht mehr, ob noch 1838—1840?

381. *Monatsschrift von und für Mecklenburg. Schwerin. W. Bärensprung. 4⁰. I—IV. Jahrgang 1788—1791. m. Tabellen u. Kupfern.

381a. * Neue Monatsschrift von und für Mecklenburg. Schwerin. W. Bärensprung. 4⁰. I.—X. Jahrgang 1792—1801. m. Tabellen u. Kupfern.

Wichtige Zeitschrift für meckl. Landeskunde; erschien von Juli 1788 bis Juni 1801. à Jahr 12 Stück; seit 1795 sind noch jedem Jahrg. 4 Supplemente beigefügt. Redakteure waren u. a. Wehnert, Siemssen, H. F. Becker. »MvfM« und »NMvfM«.

382. * Mecklenburgische gemeinnützige Blätter. Herausgegeben von J. C. M. Wehnert. Parchim. Selbstverlag. 8⁰. Erster Band. (4 Hefte) 1789—90. XL. 414 S. m. Tabellen. Zweiter Band (4 Hefte). 1792—93. 24 Bg.

382a. * —, — 8⁰. Dritter Band (à Band 6 Hefte) 1801. Vierter Band 1801. Fünfter Band 1802. Sechster Band 1802. Siebenter Band 1803 [nur das erste Quartal erschienen].

Von 1801 an der Nebentitel: Mecklenburgische Provinzialblätter, 1.—5. Band. »Meckl. gem. Blätter«.

383. Rostocksches gemeinnütziges Wochenblatt für alle Stände. Herausgegeben von Wilhelm Josephi. Rostock (Adler resp. Koppe). 4 Bde. 1791. 92. 8⁰.

Von Band 4 wol nur 14 Stücke erschienen. »Rost. gem. Wochenbl.«

384. * Patriotisches Archiv der Herzogtümer Mecklenburg zur Aufbewahrung der Geschichte und Denkwürdigkeiten derselben. Rostock. Stiller. 8⁰. Drei Jahrgänge oder 6 Bände à 2 Stücke. 1801—1804.

Von Band IV an ist der Titel etwas verändert. »Patr. Arch.«

385. * Mecklenburgisches Journal. Schwerin. Bödner. 8⁰. Erster Band 1805. (II) 480 S. Zweiter Band 1806. 480 S.

Herausgeber war Dietz. Das Journal erschien von Juli 1805 bis Juni 1806 in 12 Monatsheften; Bd. II hat keinen Haupttitel. »Meckl. Journal«.

386. * Norddeutsches Unterhaltungsblatt für Gebildete aus allen Ständen. Herausgegeben v. Geisenhayner und Ernst Flörke. Ersten Jahrgangs erste Hälfte. Güstrow (Ebert) 1816. [6 Stücke.] 8⁰. VIII. 484 S. Ersten J. zweite Hälfte. Ebenda. 1817. [6 Stücke.] 8⁰. (IV) u. S. 485—864 [verdruckt 866!]

Alles was erschienen! »Nordd. Unterh.-Bl.«

Digitized by Google

387. * Mecklenburgische Blätter, herausgegeben von Geisenhayner. Ersten Jahrgangs erste Hälfte. Güstrow (Ebert) 1817. 8°. [6 Stücke] (IV) 371 pag., 1 unpag. S. m. 1 Tabelle in qu. fol. Ersten Jahrgangs zweite Hälfte. Ebenda 1818. [6 Stücke.] 8°. (IV) u. S. 373—752.

Alles was erschienen! »Meckl. Blätt.«

388. * Freimütiges Abendblatt. Schwerin. Bärensprung. 1818—1849. Nr. 1—1642. 4°. Wöchentlich 1, später 2 Nrn., meist mit Beilage.

Jahrgang 1818 erschien in folio. Das Blatt musste im November 1818 infolge der Karlsbader Beschlüsse sein Erscheinen bis 10. November 1820 einstellen. 1849 erschienen 26 Nrn. eines Beiblattes »Vespertinchen« in kl. 4°. Redakteure: Bärensprung (Nr. 1—ca. 800), F. L. Schweden (ca. Nr. 800—1539), Ed. Hobein (1540—Schluss). »Fm. Ab.«

389. * Vandalia. Eine Zeitschrift, herausgegeben von G. H. Masius. O. O. [Rostock] 1819. 4°. 10 Hefte in 40 Nrn. mit 310 S. und je 1 unpag. Bl. Beil. zu Nr. 22. 24. 26 und dem Oktoberhefte, 1 Kupferstich u. einer Tabelle in qu. fol. Dazu ein Intelligenzblatt von 5 Nrn. mit 18 S.

Alles was erschienen. S. 295/96 ist übergeschlagen. »Vandalia«.

390. * Rostock'sche Abend-Zeitung. Rostock. Oeberg. 4°. 1838. Nr. 1—13. 1839. Nr. 1—52.

Alles was erschienen. Fortgesetzt durch Nr. 378, 1840 ff.

391. * Mecklenburgische Blätter. Herausgegeben von Dr. V. A. Huber. Erster Band. Parchim. Hinstorff. 1834: 1 Bl. Prospekt u. Nr. 1—9, 1835: Nr. 10—26. 8°. 1 Bl. u. XII. 408 S. »Huber, meckl. Bl.«

Alles was erschienen.

392. * Gelehrte und gemeinnützige Beiträge aus allen Teilen der Wissenschaften. Rostock. Adler. 8°. Erster Jahrgang. 1840. 52 Nrn. IV. 828 S. m. 1 Tab. in qu. fol. Zweiter Jahrgang. 1841. 52 Nrn. VIII. 824 S.

Wurde als Konkurrenzblatt gegründet, als die Neuen Rost. Nachr. 1840 vom Rate in Oebergs Verlag gegeben wurden. Redakteur war Prof. Ferd. Kämmerer, nach dessen Tode (13./14. Nov. 1842) das Blatt wieder einging. »Kämm. Beitr.«

393. * Mecklenburgisches gemeinnütziges Archiv. Herausgegeben von B. J. A. Meyer. I—XV. Heft. Oktober 1850 bis Dezember 1851. Güstrow (Ebert) [dann Hofbuchdruckerei, Schwerin]. 8°. IV. 144 u. VIII. 596 S.

15 Hefte, fortlaufend numeriert, aber Heft 1—3 und 4—15 separat paginiert.

Fortgesetzt als:

393a. * Archiv für Landeskunde in den Grossherzogtümern Mecklenburg und Revue der Landwirtschaft. (Des Mecklenburgischen Gemeinnützigen Archivs neue Folge.) Schwerin. Expedition. 8°. II—XX. Jahrg. 1852—1870.

Jahrg. II —IV hrsg. von B. F. A. Meyer, V—X Heft 8 red. von Th. Schäfer, X Heft 9—XX von A. W. Sandmeyer. — Von Bd. IV Juliheft an Verlag von A. W. Sandmeyer. — Zitiert allg. als ALM I—XX; doch ist bei dem Gemn. Archiv MGA. in Klammern beigesetzt: »ALM [MGA] I, 1. Abt. 1850, 2. Abt. 1851«.

394. * Mecklenburg. Eine Monatsschrift für die allgemeine Landeskunde, die Geschichte, das Volks- und Naturleben beider mecklenburgischer Staaten. Schwerin. Oertzen & Co. 1868. 8°. Heft I—III. S. 1—196.

Alles was erschienen. »Mecklenburg«.

395. * Der Mecklenburger. Monatsschrift für mecklenburgische Angelegenheiten. Herausgegeben von Paul Prillwitz. 1. Jahrgang. Ostern 1881 bis Ostern 1882. Dargun. Reimann. 1881. 8°. IV. 567 pag., 1 unpag. S. u. 14 unpag. Bl. Beilagen, wovon ein Bl. leer, m. 1 lith. Karte in qu. fol.

395a. * — Zeitschrift für .... 2. Jahrgang. Ostern 1882 bis Ostern 1883 .... 1882. 8°. (VI) 557 pag. S. m. 9 unpag. Bl. Beilagen.

395b. * —, — 4°. 3. Jahrgang. Ostern 1883 — Ostern 1884. Rostock (Hinstorff) 1883. 39 Nrn. mit (VIII) 540 Sp. u. 1 unpag. Bl.; 4.—6. Jahrg. Ostern 1884 bis Ostern 1887. Ludwigslust (Kober) 1885—1887.

Nr. 24 v. Jhrg. 1884/85 ist beigegeben »Langwerth v. Simmern, Von 1806—1866.« 8°. 268 S. Brachte in der ersten Zeit fast ausschliesslich meckl. Artikel vom altmecklbrg. Standpunkte aus, die neuesten Jahrgänge beschäftigen sich fast ausschliesslich mit allgemein deutsch-föderalistischer Politik, so dass das Blatt für mecklenb. Interessen verloren ist. »Der Meckl.«

Digitized by Google

396. * Allgemeines Mecklenburgisches Volksbuch. Erster bis elfter Jahrgang. 1835—1845. Wismar. Schmidt & Cossel. 8°.

Die für die Landeskunde wichtigen Aufsätze sind an ihrem Orte aufgeführt. »AMVb.«

397. * Neuer gemeinnütziger Volkskalender für die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. 6. Jahrg. 1838. 7. Jahrg. 1839. Burg u. Berlin. Otto. 8°.

Nur der Titel für Meckl. vorgeklebt. Doch sind angeheftet folgende meckl. Aufsätze (ausserdem am Schluss 1838 u. 1839 S. 124 ff. meckl. Titulaturen und Zinstabellen):

397a. * Geographisch-statistische Beschreibung der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. 47 S. Angehängt an Jahrg. 1838.

397b. * Zur Geschichte von Mecklenburg. (v. Grumbach.) 16 S. Vor Jhg. 1839.

398. * Mecklenburg, ein Jahrbuch für alle Stände . . . Herausgegeben von W. Raabe. Erster Jahrgang. 1844. Parchim. Hinstorff. 8°. (II) (16) 142 S. m. 2 lith. Kunstbeil. in gr. 4°.

398a. * — Zweiter Jahrgang. 1845. Ebenda. (IV) 332 pag., 16 unpag. S. m. 1 lith. Kunstbeil. in gr. 4°.

Die unpag. Seiten enthalten »Kalender auf das Jahr 1845. Verlag der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig«; trotzdem läuft die Signatur fort.

398b. * Mecklenburgisches Volksbuch für das Jahr 1846. Hamburg. Hoffmann & Campe 1846. 8°. (II) 16 unpag., 322 pag. S. m. 2 lith. Kunstbeil. in 4°.

398c. * — — [veränderte Ausgabe.]

Weicht im Text teilweis ab; enthält am Schluss das Jahrmarkts-Verzeichnis nicht, dafür andere Artikel.

398d. * — — Zweite Auflage. Ohne die Kunstbeigaben.

Jahrgang 1846 wurde schon vor dem Erscheinen verboten und erschien daher unter verändertem Titel u. fingierter Verlagsangabe.

398e. * Mecklenburg. Ein Jahrbuch . . . Jahrgang 1847. Ebenda. 1847. 12° [mit Oktavsignaturen!] (II) 322 S. m. Postkurskarte von Mecklenburg in qu. fol.

398f. * — — Jahrgang 1848. Hamburg. H. G. Voigt. 1847. 12°. [mit Oktavsignaturen!] (II) 322 S. m. Beigabe einer lith. Karte v. Meckl. (Nr. 155.)

Auch hier Verlagsfirma fingiert. — Im Sinne des vormärzlichen Liberalismus; mit guten landeskundlichen Beiträgen. »Raabe, Mecklenburg«.

2. Allgemeine Darstellungen; Werke, die über das Gebiet hinausreichen.

399. Kurze Landeskunde von Mecklenburg in Sebastian Münsters (Basel) »Cosmographey oder Beschreibung aller Länder des Erdbodens« in der Ausgabe von 1578 (wol auch in den früheren v. 1544. 45. 46. 48. 50 etc. bis 1629). S. 1090—1096 ohne Prospekte.

399a. ** Von dem Fürstenthumb Meckel- | burg ein kurtze beschreibung/ aufz den alten Chro | nicken der Wenden vnd Meckelburger gezogen.

In:

Cosmographey | oder beschreibung aller län | der/ herrschaften/ fürnemsten/ stetten/ geschichten/ gebreüche/ hantierun | gen etc. Erstmals beschri | ben durch Seba- | stianum Munsterum/ auch durch jn selbst gebessert/ . . . . | jetzunder aber bis auf das M. D. LXIIII. | jar . . . . vyl gemehret . . . . Getruckt zu Basel.

Fraktur. — Dopp.-Folio. Bog. DDd 4a bis EEe 3b mit 4 Holzschn. und einem Stammbaum, welche in Univ.-Bibl. Mk 1125¹ fehlen.

400. * Topographia Saxoniae Inferioris, das ist Beschreibung der vornehmsten Städte und Plätze in dem hochl. niedersächsischen Kreise. Frankfurt. Matth. Merians Erben. 1651. fol. 242 [aber 29—40 ist überschlagen!] pag., 5 unpag., 1 leere S. m. 40 Kupf. u. Karten.

Mecklenburg in dem Vorbericht S. 15—19, dann die Orte alphabetisch aufgeführt. Karte II umfasst Mecklenburg; Kupfer sind vorhanden von: Dömitz u. Neukloster (1 Bl.); Rühn und Gadebusch (1 Bl.); Bützow und Güstrow (1 Dopp.-Bl.); Güstrow, Grundriss (1 Dopp.-Bl.); Plau, Grundriss (mit Halberstadt auf einem Bl.); Rostock (4f. Bl.); Schwerin (Dopp.-Bl.); Rostock u. Wismar (auf 1 Dopp.-Bl.); Wismar, Grundriss (1 Dopp.-Bl.).

Digitized by Google

401. † Mart. Zeilerus, topographia ducatus Mecklenburgici. Fft. 1653. fol.

402. Martinus Zeilerus, Topographia ducatus Meckl. 1655. Frankf. fol.

403. * Konrad Samuel Schurzfleisch, Res Mecklenburgicae ductu Konradi Samuelis Sch. expositae a Justo Ludovico Olthoff. Wittenbergae (Schröder) 1677. 4°. 3½ unpag. Bog.

404. * —, — 1695. 4°. 3½ unpag. Bog. [Titel wie bei der 1. Ausgabe.]

405. * —, — Anno 1677. Cum privilegio Seren. El. Saxon. Disputatio XXV. Lipsiae (Scipio) 1698. 4°. 20 S.

406. * Andreas Daniel Habichhorst [praes., Daniel Volrad Zettelin respond.], Dissertat. historica prior de terrarum mecklenburgicarum et hinc fluentium titulorum ducalium origine ... Rostochii (J. Richel) 1683. 4°. ½ Bg. Titel u. Dedikation, 4½ Bg. Text, unpag.

407. * Henricus Meibom, ad Saxoniae inferioris imprimis historiam introductio. Helmstaedt. Hammius. 1686. 4°. S. 1. 2. I—XVI. 3—112.

408. * Staat der Herzoge von Mecklenburg. O. O. u. J. 8°. 86 S. m. 1 Kst. u. 3 Stammtafeln in qu. 4° u. qu. fol.

Kurze historisch-statistische Übersicht. Abschnitt IX: Geographische Beschreibung des mecklenburgischen Estats. S. 77—83.

Nach 1704, aber noch zu Lebzeiten des Herzogs Fr. Wilh.

409. * Jak. Hieron. Lochner [praes., Christophorus Friedrich Mentzel respond.], Dissertatio historica singularia quaedam Mecklenburgica .... proponens. Rostochii (Weppling) 1711. 4°. (VIII) 48 unpag. S.

Kap. I bringt 17 Nrn. aus der Kirchengeschichte, Kap. II 24 Nrn. aus der weltlichen Geschichte, Kap. III 10 Nrn. aus der Gelehrtengeschichte, Kap. IV »Miscellanea quaspiam variasque historias .... attexens« 18 Nrn., darunter Nr. 3: Knisenakus, 4: Martinalia Suerinensia, 5: Antiquitates variae, 6: Agger S. (= Heil. Damm), 7: Lapides Sternbergenses.

410. Calvör, Saxonia Inferior antiqua gentilis et christiana. Das ist: Das alte heydnische und christliche Nieder-Sachsen etc. Goslar. 1714. fol.

411. * Hans Heinrich Klüver, Beschreibung des Herzogtums Mecklenburg und dazu gehöriger Länder und Örter. Hamburg. Th. v. Wierings Erben. 8°. Erster Teil 1728. 120 S. Zweiter Teil 1728. 149 pag., 3 unpag S. Dritter Teil 1729. (II) 384 S. m. 2 Tabellen in qu. fol.

Erster Teil enthält die allg. landeskundlichen Partieen, Teil II die Lokaltopographie, Teil III die Geschichte.

412. * [Johann Friedr. Jargow], Beschreibung des Herzogtums Mecklenburg .... Vormals zusammengetragen von H. H. Klüver, anjetzo aber gründlich ausgeführet, vermehret und verbessert. Andere Auflage. Hamburg. Th. v. Wierings Erben. 8°. I. 1737. II. 1738. III. 1739. IV. 1739. V. 1740. VI. 1742. ca. 3500 S. m. 1 Kupf. u. Tabellen.

412a. * —, — Dritten Teils erstes Stück. Ebenda 1739. Dritten Teils zweites Stück. 1739. 1724 S. m. 5 Tabellen (gegen (II) 376 pag., 4 unpag. S. m. 2 Tab. des Teils III der Ausgabe Nr. 412.)

Diese 2. Ausgabe vom dritten Teile erschien nach dem vierten Teile; die erste Ausgabe vom 3. Teile stimmt fast wörtlich mit dem 3. Teile der ersten Auflage überein, ausser Druckverschiedenheiten fehlt 1739 die Beschreibung des Brandes des Neustrelitzschen Schlosses, die in der alten Ausgabe S. 369—73 einnahm.

Teil III und folgende der zweiten Auflage enthalten mecklenb. Geschichte, der Inhalt von Teil 1 und 2 ist Neubearbeitung von Teil 1 und 2 der 1. Auflage. — Vgl. über die ganze 2. Auflage Hamb. Berichte von Gel. Sachen. 1741. S. 325.

413. * [Ernst August Rudloff], Kurze und eilfertige Remarquen über einige Artikel des 33sten Kapitels der neuen Edition des ersten Teils von Klüvers Beschreibung des Herzogtums Mecklenburg. O. O. 1739. 4°. 24 S.

Bringt Berichtigungen, die meckl. Adelsgeschichte betreffend. Univ.-Bibl. Mk 62³.

414. * J. P. W. [Ernst August Rudloff], Aufrichtiges Schreiben ... betreffend des Obotritischen Königs und Fürsten der Wenden Niclots I. wahrhaften Ursprung etc. O. O. 1739. 4°. 92 S.

Gegen Jargow in Klüver (neue Aufl.) II. Append.

Digitized by Google

415. * J. P. W. [Ernst August Rudloff], Schliessliche Erklärung auf die gründliche Antwort des Freundes in Mecklenburg, wodurch .. behauptet .. wird, dass .. Nicolotus .... ein Sohn des Königs Buthue gewesen sei. Gerdes, Nützl. Samml. IX. 1744. S. 1—21.
Nimmt die Behauptungen in Nr. 414 teilweise zurück; die »gründliche Antwort« war in einem späteren Bande des Klüver erfolgt.

416. * F. K[ämmerer], Anmerkungen über einige Kapitel des ersten Teils von Hans Heinr. Klüvers kontinuierter Beschreibung des Herzogtums Mecklenburg. Kämm. Beitr. II. 1841. Nr. 26—36. — S. 401—10. 17—23. 33—37. 49—53. 65—70. 81—85. 497—501. 13—19. 29—34. 45—54. 61—65.
Verfasser derselben ist Jos. v. Beehr, Kämmerer nur Herausgeber.

417. † Ge. Westphal, Meckl. Schwer. Altertümer und Merkwürdigkeiten. Hamb. 1729. 4°.

418. Albr. G. Schwartz, Kurze Einleitung zur Geographie des Norder-Deutschland slavischer Nation und mittlerer Zeiten, insonderheit der Fürstentümer Pommern und Rügen. Greifswald. 1745.

419. * David Franck, Alt- und Neues Mecklenburg, darin die Geschichte, Gottesdienste, Gesetze und Verfassung der Wariner, Winuler, Wenden und Sachsen, auch dieses Landes Fürsten, Bischöfe, Adel, Städte, Klöster, Gelehrte, Münzen und Altertümer .... beschrieben werden .... mit einer Vorrede von Siegm. Jakob Baumgarten. Güstrow. J. G. Fritze. 4°. 22 S. Vorrede. 19 Bücher à ca. 160—392 S. 1.—4. B. 1753. 5.—8. 1754. 9.—12. 1755. 13.—16. 1756. 17.—19. 1757. Teilweise m. Kupf.
Dazu:

419a. Register des Alt- und Neuen Mecklenburg mit 2 Landkarten, Meilenweiser und 2 genealogischen Tabellen, auch Bildnis und Lebenslauf des David Franck. Güstrow. J. G. Fritze 1758. 4°. 53 S. u. 85 unpag. Bogen.
Sehr fleissig zusammengetragene Zusammenstellung topographischen und geschichtlichen Materials.

420. * Hundert Gedanken über Francks Altes und Neues Mecklenburg. Bütz. Ruhest. Teil 21 S. 20—36. Teil 23 S. 42—60.
Viele Nachträge und Korrekturen enthaltend.

421. * E. J. F. Mantzel, Mecklenburgischer Staats-Geographie erste Züge (1761). MS. fol. 100 Bl.; zw. Bl. 1 u. 2 ein Quartbl. eingeklebt.
Landesbibl. M 276.

422. * Herzoglich mecklenburg-schwerinscher Staats-Kalender. Schwerin. Hofbuchdruckerei. 1.—112. Jahrgang. 1776—1887. 8°.
Wegen seiner sorgfältigen Ausarbeitung in gutem Ansehen stehendes Staatshandbuch; der erste Teil enthält den Personal-Staat, der zweite das topographisch-statistische Handbuch. 1803 wurde eine Karte von Meckl.-Schwerin, bearbeitet von D. F. Sotzmann, beigegeben. 1807 erschien unter Weglassung des »Herzoglich« auf dem Titel nur der eigentl. Kal. u. der 2. Teil; 1814 nur d. 1. Teil; seit 1816 »Grossherzoglich«. Früher deutscher, dann nach einigen Schwankungen lateinischer Druck. Begründer und erster Herausgeber F. A. v. Rudloff bis 1822, dann nach einander Faull sen., Faull jun., Dippe und Lindig.

422a. * J. C. Koppe, Auszug aus dem herzoglich mecklenburg-schwerinschen Staatskalender vom Jahre 1801 .... nebst einer kurzen Geschichte dieses Instituts .... Meckl. gem. Blätt. III (Prov. Blätt. I.) 1801. Heft 2. 3/4. S. 106—112. 151—160.

423. Gerh. Ph. Heinr. Norrmann, Beschreibung von Mecklenburg. In seinem Geogr. u. histor. Handb. der Länder-, Völker- u. Staatenkunde. Ersten Bandes vierte Abteilung. Hamburg. Hoffmann 1787. 8°. S. 1901—1942.

424. * Merkwürdigkeiten und gegenwärtiger Zustand von Mecklenburg. In »Histor.-polit. Beitr. zur näheren Kenntnis unserer Zeiten«. Hamburg. Matthiesen. 1787. 8°. S. 109—136.

425. * Staatskunde von Mecklenburg. MvfM I. 1788. Sp. 355—58.

Digitized by Google

426. * Quintus Aemilius Publicola [= J. H. Stoever], Niedersachsen (in seinem neuesten politischen, zivilen und literarischen Zustande). Ein in der Lüneburger Heide gefundenes merkwürdiges Reisejournal. Drittes Bändchen. [Angeblich:] Rom bey Orc-Chiaro. 1789. 8⁰. (II) XII. 316 S.

82.—90. Brief S. 181—266: Rostock; 91.—93. Brief S. 267—298: Schwerin.

427. Herzoglich mecklenburg-strelitzischer Staats-Kalender. Neustrelitz. Wier. 1.—95. Jahrgang. 1792—1887. 8⁰.

Teilweise in Rostock gedruckt. Neuerdings unter dem Titel: »Grossherzogl. mecklenb.-strel. Staatshandbuch«. Ein Jahrgang [wol 1807] erschien nicht. Später andere Verleger. Hrsg. waren u. a. Wier, v. Kamptz, Gr. v. Schulenburg, Bahlcke, Schröder.

427a. * J. C. Koppe, Geschichte des herzoglich mecklenburg-strelitzischen Staatskalenders und Auszug aus demselben ... Meckl. gem. Blätt. III (Prov. Bl. I) 1801. Heft 3/4. S. 160—167.

428. * K [= v. Kamptz], Materialien zur mecklenburgischen Staatskunde. Nützl. Beitr. 1794. St. 18. Sp. 137—44.

429. J. H. Jacobi, Statistisch-geographische Beschreibung der Lande des herzogl. Hauses Mecklenburg. In F. L. Brunns »Magazin zur wahren Kenntnis des physischen und politischen Zustandes von Europa«. III. Bd. [1794], 5. Stück, S. 385—413.

Auch mit der in demselben Journale enthaltenen Beschreibung der Fürstentümer Anspach und Bayreuth zusammen besonders abgedruckt unter dem Titel:

430. * Johann Heinrich Jacobi, Statistisch-geograph. Beschreibung der Fürstentümer Anspach und Bayreuth und des Herzogtums Mecklenburg. Berlin. Kgl. preuss. Kunst- u. Akad. Buchhandlung. 1794. 8⁰. IV. 71 S.

430a. * —, — 2. verm. Aufl. Ebda. 1795. IV. 75 S.

Meckl. von S. 43 an. In NMvfM. und Eschenb. Ann. der Rost. Akad. scharf verurteilt.

431. * Herzogtum Mecklenburg. Bruchstücke zu einer Statistik der deutschen Staaten. In »Magazin f. d. Staatenkunde ...« hrsg. v. J. E. Fabri. Nürnberg. Zweiter Band. 1797. 8⁰. S. 95—334.

1) Abteilungen des Landes, 2) Einwohner, 3) Land- und Stadtbeschäftigungen und Gewerbe. Abdruck davon:

431a. * Johann Ernst Fabri, Abriss der mecklenburgischen Staatskunde. O. O. 1797. 8⁰. S. I—XXXII. u. 97—334.

Nur die zweite Hauptabteilung; die erste: »Landkarten und Hilfsmittel« fehlt und ist wol nie erschienen. Landesbibl. M 3256J.

432. * Nachlese zu den .... Bruchstücken von den mecklenburgischen Landen. [Nr. 431.] Ebenda. Dritter Teil. 1797. 8⁰. S. 323—37.

433. * Berichtigungen zu des Herrn Prof. Fabri Handbuch der neuesten Geographie, Mecklenburg betreffend. NMvfM. IV. 1795. S. 238—246.

Verf. ist wol Hane.

434. G. Downes, Letters from Mecklenburg and Holstein. [Ende d. vor. Jhdts.]

435. * Joh. Christ. Friedr. Wundemann, Mecklenburg in Hinsicht auf Kultur, Kunst und Geschmack. Schwerin u. Wismar. Bödner. 8⁰. Erster Teil. 1800. II. XII. 408 S. Zweiter Teil 1803. VIII. 384 S.

Enthält eine Fülle von topographisch-statistischem Material.

436. * Mecklenburg. Ein Lesebuch, den mecklenburg-schwerinischen Landschulen gewidmet. Schwerin u. Wismar. Bödner. 1803. 8⁰. VIII. 88 S.

Will den Kindern eine allgemeine Kenntnis des Vaterlandes verschaffen.

437. Johann Ernst Fabri, Geographie für alle Stände. V. Band. Lpzg. Schwickert. 1808. 8⁰.

S. 550—810, 924—18, 1342—46: Die meckl.-schwerinschen und strelitzschen Lande.

438. * Friedr. Joh. Chrph. Cleemann, Repertorium universale als Lexikon reinhistorisch-archivalischer Momente der lutherisch-christlichen Gemeinden .... zu Mecklenburg .... Erste Sammlung, A bis Z, zunächst parchimmecklenburgische General-Momente. Parchim. Selbstverlag. 1809. fol. S. I—XII, 2 unpag. Bl. S. 13—92.

Nur Buchstabe A ist erschienen. Dazu als Anhang:

Digitized by Google

438a. * Friedrich Johann Chrph. Cleemann, Syllabus Parchimensium oder biographisches Verzeichnis der parchimschen Superintendenten und sämtlichen geistlichen und kirchlichen Beamten ... O. O. 1809. fol. 58 pag., 1 unpag. S.

438b. * —, — fortgesetzt als Syllabus Circularium oder biographisches Verzeichnis der Seniorum, Praepositorum, Pastorum ... als Eingang zum B des archivalischen Lexikons .... Parchim. Selbstverlag. 1810. fol. S. 61—290, 1 unpag. u. 1 leere S.

439. * Friedrich Johann Chrph. Cleemann, Historisches und hauptsächlich genealogisch-biographisches Archiv-Lexikon der Geistlichkeit und Kirchen in Mecklenburg .... Erster Kursus, A bis Z, zunächst ein vollständiger Syllabus Gustroviensium .... mit Beilagen einzelner Genealogieen. Parchim. Selbstverlag. 1819. fol. (II) VIII. S. 1—4. Sp. 5—380; 381—444 m. 1 Kupfertafel u. 22 Bl. versch. pag. Beil.

Das Buch reicht nur bis »K«; der erste Teil des ersten Kursus geht bis Sp. 380, der zweite Teil ist unvollendet. Die Cleemann'schen Schriften enthalten eine grosse Menge ortskundlichen und historischen Materials aufgespeichert, doch ist die Benutzung infolge der Anordnung nicht leicht! Die Beilagen enthalten eine parchim. Urkunde von 1363 und eine Reihe von Einzel-Genealogieen. — Der Verf., ein sehr eifriger Sammler, hat der Herausgabe dieser Schriften sein ganzes Vermögen geopfert.

440. * Mecklenburg im Mittelalter. Rost. Nachr. 1818. St. 14. 15. S. 55. 56. 60.

Aus »Fr. Rühs, Handbuch der Geschichte des Mittelalters, 1816«.

441. * Geographische, statistisch-historische Beschreibung der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. (Aus dem XXII. Bande der Länder- und Völkerkunde besonders abgedruckt.) Weimar. Landes-Industrie-Comptoir 1823. 8⁰. 93 S. m. 2 Tabellen in fol.

442. * August Friedrich Wilhelm Crome, Geographisch-statistische Darstellung der Staatskräfte, von den sämtlichen zum deutschen Staatenbunde gehörigen Ländern. II. Teil. Leipzig. Fleischer. 1825. 8⁰. XIV. 570 pag., 2 unpag. S. m. 1 Tabelle.

S. 1—98: das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin; S. 99—126: das Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

443. * Das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. 4⁰. Aus »Globus« II. 1825. Heft 7. S. 297—322.

Ausschnitt in Univ.-Bibl. Mk 451.

444. * Das Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. 4⁰. Aus »Globus« II. 1825. Heft 7. S. 323—329.

Ausschnitt in Univ.-Bibl. Mk 451.

445. * G. Brückner [-Ludwigslust], Bitte an die Bewohner der Städte und Flecken Mecklenburgs um topographische Mitteilungen über ihre Wohnorte. Fm. Ab. 1826. Nr. 416. S. 1017—22.

Sehr verständige Fragen, auch auf die geognost. Erkenntnis des Landes gerichtet.

446. * Ernst Floerke, Die ältesten authentischen Nachrichten über unsere vaterländischen Gegenden. Fm. Ab. 1827. Nr. 455. S. 777—81.

447. * Heinrich Daniel Gustav Hempel, Geographische Beschreibung der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Neustrelitz. L. Dümmler. 1829. XVI. 147 pag., 1 leere, 1 unpag., 1 leere S.

448. —, — Neue Ausgabe. Neubrandenburg. Brünslow (1829) 1845. 8⁰.

Wol Titelauflage.

449. * Bruchstücke aus einem Manuskripte von Joh. Heinr. Zschokke, betitelt: Handbuch der Geographie und Geschichte von Mecklenburg, für Schulen und Privatleser entworfen. Fm. Ab. 1830. Nr. 580. Sp. 137—141.

450. * Friedrich Ludwig Reinhold, Mecklenburg. Ein Handbuch zur Unterhaltung für den gebildeten Städter und Landmann und Belehrung für die Jugend. Prenzlau. Ragoczy. 1831. 8⁰. (VIII). VII. 436 pag., 4 unpag. S. m. 1 Tabelle in qu. fol. u. 1 lith. kol. Karte v. Th. Wahnschafft in gr. qu. fol.

Digitized by Google

451. * C. A. Ackermann, Gesammelte Beiträge zur Kenntnis des Vaterlandes Wismar. Schmidt & Cossel. 1833. 8⁰. 28 u. 22 S.
Nr. 1. Der Advokatenstand in Mecklenburg. Nr. 2. Ausflug nach der Insel Poel. Auch einzeln.

452. Hering, Ueber die Kenntnisse der Alten von dem Lande und den Völkern auf der Südseite der Ostsee. Stettin. 1833. 4⁰.
Programm.

453. * G. Hempel, Bitte um topographische und geschichtliche Mitteilungen über Mecklenburgs Städte und Dörfer. Fm. Ab. XVI. 1835. Nr. 837. Sp. 55. 56.

454. * Einige geographische, statistische und topographische Notizen über das Grossherzogtum Mecklenburg. AMVb. 1835. S. 53—73.

455. * Einige topograph. und histor. Nachrichten über die vorzüglichsten Städte und Marktflecken des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin.
AMVb. 1835 S. 103—120 (1. Schwerin, 2. Rostock). 1836 S. 29—66 (3. Wismar, 4. Güstrow, 5. Parchim, 6. Waren, 7. Bützow, 8. Grabow, 9. Ribnitz, 10. Hagenow, 11. Malchow, 12. Rehna, 13. Grevesmühlen, 14. Wittenburg, 15. Gadebusch, 16. Dömitz, 17. Ludwigslust). 1837 S. 75—84 (18. Malchin, 19. Plau, 20. Tessin, 21. Teterow, 22. Sternberg, 23. Sülze, 24. Stavenhagen, 25. Schwaan, 26. Marlow, 27. Röbel, 28. Lübtheen, 29. Krakow, 30. Goldberg, 31. Laage). 1838 S. 20—44 (Neustrelitz, Neustadt, Brüel). 1840 S. 67—84 (Fürstenberg, Stargard). 1841 S. 113—31 (Friedland). Nachtr. S. 1—29 (Neubrandenburg). 1843 S. 94—114. — Seit 1838 veränderter Titel.

456. F. W. Streit, Geographie und Geschichte von Mecklenburg. Berlin. Natorff & Komp. 1836. 8⁰. 5 Bg. m. Karte.
Ob identisch mit einer ebenso betitelten Schrift von Streit und W. Fischer aus demselben Jahre?

457. K. Fr. V. Hoffmann, Deutschland und seine Bewohner. 1836.

457a. * (W. G.), Was man vor einem halben Jahrhundert über Mecklenburg schrieb. MStrLZ 1887 Nr. 98.
Nach K. Fr. V. Hoffmann.

458. * Arthur Diemer, Vollgraffs Urteil über die Staatsverfassung der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. Fm. Ab. XIX. 1837. Nr. 957. Sp. 550—54.

459. * Eduard Beurmann, Deutschland und die Deutschen. II. Band. Altona. Hammerich 1838.
Mecklenburg S. 5—83 (11.—13. Kapitel) u. *Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 4 S. 25—30. Die Redaktion bemerkt unter dem Abdrucke: »Einer Nachweisung über die vielen darin vorkommenden Unrichtigkeiten, da solche fast überall von selbst in die Augen fallen, wird es eben nicht bedürfen«.

460. * F. Reitz, Bestand und Bevölkerungsverhältnisse des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Ein Beitrag zur Statistik des Vaterlandes. Mich. Progr. d. Gymnasium Fridericianum auf 1838. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1838. 4⁰. II. 23 S. (S. 24 ff. Schulnachrichten.)
Enthält auf S. 1—7 auch eine gute Übersicht des allmählichen Anwachsens von Mecklenburg aus seinen einzelnen Bestandteilen.

460a. * F. Reitz, Die Reversalen. Ein Beitrag zur Geschichte der mecklenburgischen Grundgesetze. Mich. Progr. des Gymnasium Fridericianum zu Schwerin auf 1852. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1852. 4⁰. II. 28 S. (S. 29 ff. Schulnachrichten.)
Verfasser will hierin fortsetzen, was er 1838 (in Nr. 460) begonnen, indem er auf demselben historischen Wege die Begründung und allmähliche Ausbildung der vaterländischen Verfassung nachzuweisen versucht.

461. * Chr. Dehn, Mecklenburg, historisch-statistisches Tableau für beide Grossherzogtümer. Schwerin. Stiller. O. J. [ca. 1839]. 1 Bl. grössten Folioformats.
Jetzt Verlag von Kürschner (Hildebrand).

462. * Vaterlandskunde. Fm. Ab. XXI. 1839. Nr. 1090. 91. Sp. 937—42. 965—67.
Ausführliche Besprechung der Hedemann'schen und v. Restorff'schen Karten und des v. R. Topogr. Wörterbuches mit sehr vielen Berichtigungen.

Digitized by Google

463. * X. Marmier, Mecklenburg. Kämm. Beitr. I. 1840. Nr. 9—11. S. 134—142. 49—53. 64—71.
Aus den lit. und krit. Bl. der Börsenhalle. Mit Anmerkungen des Übersetzers.

464. * Mecklenburg und seine fremden Beurteiler. Neue Rost. Nachr. 1840. Nr. 11. S. 53—56.

465. * Fragmente über Mecklenburg. Kämm. Beitr. I. 1840. Nr. 12. S. 187—91.
Aus Archibald Steward von W. Fancy. Leipzig 1840. 8⁰. S. 141 ff. — Beschreibend.

466. * Alexander Soltwedel, Der obotritische Horizont. Kämm. Beitr. I. 1840. Nr. 12. 13. S. 177—187. 199—208.
Eine kurze Beschreibung Mecklenburgs, aber von sehr voreingenommenem, radikalem Standpunkte aus. — Aus »Die Eisenbahn«.

467. * X. Marmier, Mecklenburgs Geschichte und Verfassung. Kämm. Beitr. I. 1840. Nr. 14—16. S. 218—21. 33—40. 49—56.
Aus den lit. u. krit. Bl. der Börsenhalle. 1840. Nr. 1795 ff. — Ausführlich wird die slav. Zeit behandelt.

468. * W. Lüders, Beurmann und Marmier über Mecklenburg. Kämm. Beitr. I. 1840. Nr. 19. S. 298—304.
Sucht beide zu berichtigen, geht aber auch nicht sine ira et studio daran. Aus den lit. u. krit. Bl. der Börsenhalle. 1840. Nr. 1811.

468a. * Theodor von Kobbe und Wilhelm Cornelius, Wanderungen an der Nord- und Ostsee. Zweite Abteilung. Ostsee von Wilhelm Cornelius. Leipzig. Georg Wigand. [ca 1840.] kl. 4⁰. 128 S. m. 15 Stahlstichen.
Sektion 10 Abt. 2 des mal. u. rom. Deutschlands. Doberan S. 123—125 m. 1 Stahlst. Rostock S. 125. 126. Wismar S. 126. 127.

469. Mecklenburg. Historisch-statistisches Tableau für beide Grossherzogtümer. Berlin (Hänel) 1841. 1 Bg. Imp. fol.

470. * Heinrich Daniel Gustav Hempel, Geographisch-statistisch-historisches Handbuch des mecklenburger Landes. Parchim. Hinstorff. 8⁰. Erster Teil. Allgem. geschichtlich-geographische Beschreibung. 1842. XX. 286 S. m. 1 Stammtafel. Zweiter Teil. Topographisch-historische Beschreibung. 1843. (II) X. 556 S.
Der erste Teil erschien schon 1837 im Verlage von Edmund Frege in Güstrow, 1842 mit neuem Titel in obigem Verlage; 4 Lieferungen werden meist als bei Frege erschienen angegeben, Lief. 5 u. 6 bereits bei Hinstorff. Dass je, wie im Fm. Ab. angegeben wurde, eine erste Lieferung 1836 bei Schmidt & Cossel in Wismar erschien, muss ich bezweifeln.

471. * Gustav Hempel, Topographisch-historische Beschreibung des mecklenburger Landes. Zweite, vermehrte Ausgabe des zweiten Teils von Hempels geographisch-statistisch-historischem Handbuch. Mit einer Generalkarte des mittleren Norddeutschlands. Wismar. Hinstorff. 1852. 8⁰. (II) X. 580 S. Mit einer Karte:
Generalkarte von Mecklenburg und dem übrigen mittleren Norddeutschland. Rostock, lith. von Dethleff. 390 × 388. (S. Nr. 155.)
Die Karte reicht im N. bis Nykjöbing, im S. bis Gotha, im O. bis Guben, im W. etwas über Herford hinaus. — Das Buch ist nur eine Titelauflage des zweiten Teils des Hempel'schen Handbuches; ausser dem Titel ist neu nur: II. Anhang S. 557—580; sogar die Vorrede von 1843 ist beibehalten. Die Karte ist bis auf den am unteren Rande enthaltenen Vermerk: »Beigabe zu Hempels Handbuch des mecklenburgischen Landes« dieselbe wie die zu Raabes Mecklenburg 1848.

472. * G. C. F. Lisch, Mecklenburg in Bildern. Mit 100 lithogr. Originalansichten, Nationaltrachten, Militär- und Portraitblättern. Rostock. Tiedemann. 8⁰. (Erster Band) 1842. 68 S. Text mit 25 lith. Bl. (Zweiter Band) 1843. 64 S. Text mit 25 lith. Bl. (Dritter Band) 1844. 64 S. Text m. 25 lith. Bl. (Vierter Band) 1845. 64 S. Text mit 25 lith. Bl. Ausserdem lith. Haupttitel mit 4 S. Inhaltsverz. und 4 S. Prospekt.
Von diesem sorgfältig gearbeiteten Werke giebt es 3 Ausgaben, in 1. und 2. (die sich nur durch das Papier unterscheiden) sind nur die Trachtenblätter und Portraits koloriert, in Ausgabe 3 auch die Ansichten.

473. Mecklenburg, seine Verhältnisse und seine Stellung zu Deutschland. In »Deutsche Monats-Schrift«, hrsg. von Biedermann 1845. S. 201. 296. 407. 482.

Digitized by Google

474. † Matsper, Bilder von und für Mecklenburg. Rostock. Stiller. 1846. 2 Hefte.

475. * Mecklenburg-Strelitz von 1840—45. In Raabes Volksbuch 1846 S. 211 —232 (resp. 204—225 in d. veränd. ersten u. in d. 2. Aufl.).

476. * Ernst Boll, Mecklenburg, eine naturgeschichtliche und geographische Schilderung für Schulen und zum Selbstunterricht. Neu-Brandenburg. Brünslow. 1847. 8⁰. VIII. 128 S.

477. * Ernst Boll, Beschreibung von Mecklenburg-Schwerin mit vorzüglicher Berücksichtigung seiner natürlichen Beschaffenheit und seiner landwirtschaftlichen Verhältnisse. I. II. Zeitschr. d. Vereins f. deutsche Statistik, hrsg. v. Reden, I. Jahrg. 1847. S. 1091—1098. II. 1848. S. 124—130. 603—614. 687—695.

478. Ernst Willkomm, Wanderungen an der Nord- und Ostsee. Leipzig. Händel. 1850. Mit vielen Stahlstichen.

479. * W. Dehn, Die mecklenburgische Geschichte für Schulen und zum Selbstunterricht. Zweite, verbesserte und durch eine Geographie nebst Karte von Mecklenburg vermehrte Auflage. Schwerin. Kürschner. 1851. 8⁰. IV. 133 S. m. Karte in qu. 4⁰.

Die Landesbeschreibung S. 118 ff.

480. * Ein statistisches Gemälde von Mecklenburg. ALM. III. 1853. S. 728 bis 732.

Nach Otto Hübner im Jahrbuch für Volkswirtschaft und Statistik 1853.

481. * Gottheil, Mecklenburgisches Album. Hamburg. B. S. Berendsohn. 1855. qu. folio. 60 Tafeln in Stahlstich.

482. * Mecklenburg und die Mecklenburger. ALM. VI. 1856. S. 559—565. VII. 1857. S. 139—142.

483. * W. Raabe, Mecklenburgische Vaterlandskunde. Zweite durchaus verbesserte und vervollständigte wohlfeile Ausgabe von Hempels Geographisch-statistisch-historischem Handbuch des mecklenburgischen Landes. Wismar. Hinstorff. 8⁰. Erster Teil. Spezielle Ortskunde. 1857. (II) IV. 1093 S. mit 3 lith. Plänen. Zweiter Teil. Spezielle Landes- und Volkskunde. 1863. XIV. 1183 S. mit 1 lith. Plan. Dritter Teil. Spezielle Staatskunde. 1861. VIII. 199 S.

Noch jetzt das beste Werk, natürlicherweise in einzelnen Teilen veraltet; zuweilen blickt der liberale Standpunkt durch. Die Geschichte Mecklenburgs (Teil II S. 665—1183) ist von Dr. F. Wedemeier und bietet zur Zeit die beste zusammenhängende Darstellung derselben; das Steuer- und Zollwesen (Teil II S. 200—278) und die Staatskunde (Teil III) ist von Prof. a. D. Julius Wiggers bearbeitet. — Eine Neubearbeitung der veralteten Partieen wäre sehr wünschenswert!

484. * J. Lindemann, Kleine Geographie von den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Schwerin. A. Hildebrand. 1857. 8⁰. 52 S.

485. * —, — Zum Gebrauch in mecklenburgischen Schulen bearbeitet. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ebenda. 1860. 8⁰. 70 pag., 2 unpag. S.

486. * —, — — Dritte .... Auflage. Ebenda. 1868. 8⁰. 72 S. m. Karte in qu. 4⁰.

Die kleine Karte von Flemming in Glogau.

487. von Wickede, Bilder aus Mecklenburg. Neue preuss. (†) Ztg. 1859.

488. * L. Fromm, Mecklenburg. Ein niederdeutsches Landes- und Volksbild. Schwerin. Bärensprung 1860. 8⁰. VIII. 130 S.

489. * G. C. F. Lisch u. F. Wedemeier, Album mecklenburgischer Schlösser und Landgüter, begleitet von histor.-statist.-topogr. Text. Leipzig. Dyk. Schwerin. Stiller. Neustrelitz. Barnewitz. O. J. [1860—1862]. qu. folio. 94 S. Text m. 44 Tafeln.

490. * [J. Lindemann], Geographie und physikalische Beschreibung des Landes. »Fest-Gabe 1861«. S. 3—52. mit 1 lith. Tabelle.

Digitized by Google

491. * Ernst Boll, Abriss der mecklenburgischen Landeskunde (Naturkunde, Geschichte und Topographie). Wismar. Hinstorff. 1862. 8°. VIII. 403 S.
Gutes Werk; in der Darstellung der Geschichte steht B. auf liberalem Standpunkte.

492. * F. Wigger, Des Bischof Boguphal von Posen Nachrichten über Mecklenburg. JMG. XXVII. 1862. S. 124—130.
Topographisch wichtig!

493. * Geographische Skizze der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. »Mecklenburg«. 1863. S. 30—40.

494. C. Spielmann (pseudonym für Karl Friedrich Kerkow), Alt-Mecklenburg und das Heute. Sozial-politische Aphorismen. Leipzig. Kollmann. 1866. 8°. 30 S.

495. E. Wilhelms, Federzeichnungen aus Mecklenburg. In »Sonntagsblatt«, hrsg. von F. Spielhagen. 1867. Nr. 5—8.

496. * Marcus Borchard, Études sur le Mecklembourg et sur la question allemande. Paris. Plon. 1867. 8°. (IV) X. 239 S.
Politisch und allg. geschichtl.-landeskundlich.

497. * A. Raettig, Zur Heimatskunde. Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz in geschichtlichen und geographischen Bildern. Separat-Abdruck aus dem vaterländischen und norddeutschen Lesebuche. Schleswig. Heiberg. 1869. 8°. 53 S.

498. * A. Raettig, Die Grossherzogtümer Mecklenburg in geschichtlichen und geographischen Bildern. Vierte revidierte Auflage. Halle. Waisenhaus. 1880. 8°. (II.) 65 S.
Anhang zum Vaterl. Lesebuch.

499. * —, — O. O. u. J. [Halle. Waisenhaus ca. 1886.] 5. Aufl. 8°. 65 S.

500. Land und Leute in Mecklenburg. »Leipz. Ill. Ztg.« 1868. Nr. 1316 m. Abbild.

501. M. Maasz, Schilderung des mecklenburger Landes und Volkes. Meckl. Anz. 1870. Nr. 41.
Bruchstück einer grösseren Arbeit »Fritz Reuter in französischem Gewande« in Herrigs Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen. Bd. 44. Heft 4. Sept. 1869.

502. * W. Greve, Bilder aus der Heimatskunde von Mecklenburg. Abdruck aus dem neuen deutschen Kinderfreund. Ausgabe Mecklenburg. Königsberg. Bon. 1873. 8°. (II.) 48 S.

503. * —, — Neu revidiert 1882. Beigabe zu Günther und Strübings wie zu Preuss' und Vetters Kinderfreund. Ebenda. 1883. 50 S. In Umschl. br.

504. * Paul M. Röper, Bilder aus Mecklenburgs Vor- und Jetztzeit. Wien. Faesy & Frick. 1875. 8°. VIII. 236 S.
Teilweise auch für ganz Norddeutschland giltig. Die Form zum Teil novellistisch. Landes- und Volkskunde; auch Geschichte; am gelungensten die Bilder aus der Tierwelt.

505. Handbuch für das Herzogtum Lauenburg mit den mecklenburgischen Enklaven. Ratzeburg. Linsen [jetzt Max Schmidt] ca. 1875. 8°.

506. G. Haase und L. Kreutzer, Heimats- und Vaterlandskunde für die Hand mecklenburgischer Schüler bearbeitet. Zu beziehen von Lehrer G. Haase in Güstrow. O. J. [1879].

507. * G. Haase und L. Kreutzer, Heimats- und Vaterlandskunde für die Hand mecklenburgischer Schüler bearbeitet. In Kommission des mecklenburgischen Pestalozzi-Vereins. Zweite Auflage. Güstrow (Scheel). O. J. [ca. 1885]. 8°. 72 S.
S. 33—72 behandelt das engere Vaterland Mecklenburg-Schwerin.

508. * F. Compart, Die Teilungen und Wiedervereinigungen der mecklenburgischen Lande bis zu der heutigen zweiteiligen Gestaltung. MA. 1880. Nr. 110.
Ausführl. Referat (wol vom Vortragenden selber) über einen zu Güstrow gehaltenen Vortrag.

Digitized by Google

509. Bruno Mertelmeyer, Alt-Mecklenburg. Plaudereien. Berlin. Hanow. 1881. 12⁰. VIII. 115 S.

Als jämmerliches Machwerk unter der Überschrift »Eine Karrikatur von Alt-Mecklenburg« gekennzeichnet in *Der Meckl. I. 1881. S. 250—62.

510. *Handbuch für Mecklenburg-Schwerin. I. Jahrgang 1881. Ludwigslust. K. Hinstorff. 1881. 8⁰. XVI. 119. VI (II) 104 S.

510a. * — — Zweiter Jahrgang 1882. Ludwigslust. K. Hinstorff. 1882. 8⁰. VIII 116. VIII 99 pag., 5 unpag. S.

510b. * — — Dritter Jahrgang 1886. Rostock. K. Hinstorff. 1886. 8⁰. I. Teil: XVI. 116 pag., 4 unpag. S., 10 S. Inserate; II. Teil: 104 S.

Der erste Teil enthält: Fürstenhaus, Behörden, Institute, Vereine, der zweite: Gesamte Ortschaften in alph. Ordnung mit Angabe der Grundherrschaft, Pächter und Schulzen, Amtsangehörigkeit, des Amtsgerichtsbezirks, Standesamtsbezirks, der Poststation und des Aushebungsbezirks. — Jahrg. II wurde von F. Wittstock, Jahrg. III von G. Prasse bearbeitet.

511. *L. W. Steuer, Beschreibung der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Sechste verbesserte Auflage. Schwerin. Schmiedekampf. 1882. 8⁰. 24 S. mit Karte in 4⁰.

Die Karte ist die von C. Flemming in Glogau.

511a. * —, — 7. Aufl. Ebenda. 1887. 8⁰.

512. R. Dorenwall u. A. Hummel, Charakterbilder aus deutschen Gauen, Städten und Stätten. Abt. 1: Bilder aus den deutschen Küstenländern. Hannover. Gödel. 1885. 8⁰. VI. 320 S.

Mecklenburg S. 116—155. »Blosse Kompilation ohne histor. Wert«. Kr.

513. Otto Marcus und Ernst Ziel, Bilder von der Ostseeküste Mecklenburgs. »Über Land und Meer.« 1885. Nr. 16. mit 10 Abb.

Einzelne kleine Versehen im Text.

514. *August Sach, Die deutsche Heimat. Landschaft und Volktum. Mit Abbildungen. Halle. Waisenhausbuchhandlung. 1885. 8⁰. XII. 660 und 2 leere Seiten.

Mecklenburg berühren Nr. 25. Das Fischland in Mecklenburg, 26. Doberan in Mecklenburg-Schwerin, 27. Ein mecklenburgisches Dorffest (Fastelabend) S. 166—180; auf S. 172 Abbildung der Kirche zu Doberan, Nr. 25. 26 sind nach H. Pröhle, Nr. 27 nach den Grenzboten 1853 S. 330 ff. gegeben.

515. *Führer durch Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Ein Nachschlagebuch für Reise und Haus. Waren. E. W. Kaibel. O. J. [1886]. 16⁰. [Oktav-Signaturen, auf halben Bogen.] 266 S. m. lith. kol. Karte in qu. 4⁰.

Die Karte ist die von C. Flemming in Glogau.

516. *Unser deutsches Land und Volk. Bilder aus den deutschen Küstenländern der Ostsee. Bearbeitet von Johannes Biernatzki, L. Ernst, G. A. Lincke, Karl Blasendorff, Bernhard Ohlert. Leipzig. Spamer. 1886. 8⁰. VIII. 518 pag., 2 unpag. S. m. 158 Holzschnitten, 2 Tonbildern und drei Karten.

Auch unter dem Titel: Unser deutsches Land und Volk. Vaterländische Bilder .... Zweite, gänzlich umgestaltete Auflage. Unter Redaktion von G. A. von Klöden und Richard Oberländer. 11. Band. — Dieser Band ist 1886 zuerst erschienen, von ihm existiert nur zum Teil eine ältere Auflage in: Friedr. Körner, Bilder aus Brandenburg und Preussen, Bilder aus Schlesien, Posen und Pommern. 1856/57. Mecklenburg ist ganz neu bearbeitet. Für M. kommt in Betracht:

S. 1—24: Die Küste, dann Abschnitt 5—11 S. 81—210: Zwei niedersächsische Dichter (Reuter und Klaus Groth), Land Mecklenburg, das Fischland und seine Bewohner, Güstrow, die Mulde und ihre Ränder, die Landschaften im Süden der Mulde, das mecklenburger Volk und seine Art. — Abschnitt 5 und 7 sind von J. Biernatzki, die übrigen von L. Ernst. — Kleine Versehen sind berichtigt: Meckl. Landesnachr. 1886. Nr. 37. — Die beigegebene Karte ist klar und übersichtlich (204 × 255).

516a. *Wie Mecklenburg-Strelitz entstand. MStrLZ 1886. Nr. 39.

Kurze Übersicht.

516b. *Im Lande Fritz Reuters. Meckl. Rundschau 1887 Nr. 5. 6. 7.

Kurze Übersicht über den Südosten des Landes.

Digitized by Google

516c. *Zur Landeskunde von Mecklenburg-Strelitz. *1—11. 11a. 12.* MStrLZ 1887 Nr. 84. 88. 92. 96. 100. 104. 108. 120. 124. 128. 132. 136. 144. 148. 153. 159. 165. 171. 177. 183.

Noch unvollendet. Eingehende Darstellung. Mit *12.* Nr. 144 ff. beginnt »Historisches, Topographisches und Kirchliches über die einzelnen Ortschaften des Herzogtums [sic!] 1. Neustrelitz.«

516d. *Nachträge und Ergänzungen. Ebenda Nr. 92. 96. 136. 138.

516e. *Ergänzung zu Nr. *7* der Landeskunde. Die Giftpflanzen Mecklenburgs. Ebenda Nr. 112. 116.

516f. *Aus mecklenburgischen Sommerfrischen. MStrLZ 1887 Nr. 104.

Waren-Stuer-Plauer Gegend.

Schriften, deren Erscheinungszeit nicht zu ermitteln war.

517. †Melch. Nebel, Deutsche Beschreibung des Landes Mecklenburg. 12°.

518. Unser Vaterland. In Wort und Bild von einem Verein deutscher Künstler. 4 Bände mit vielen Ill. Stuttgart. Bd. IV enthält Nord- und Ostseeländer.

518a. *Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee. Geschildert von Edmund Hoefer in Verbindung mit M. Lindemann, L. Passarge, O. Rüdiger, J. Wedde. Illustriert von Gustav Schönleber. Stuttgart. Kröner. O. J. [1887] gr. fol. VIII. 360 S. m. 66 Tafeln und ca. 250 Text-Illustrationen.

4. Band von »Unser Vaterland. In Wort und Bild.« — Neue billige Ausgabe in 8 Lfg. Mecklenburg ist besonders S. 212—238 behandelt.

Bemerkung: Artikel über Mecklenburg finden sich natürlich in allen grösseren Nachschlagewerken und Encyklopädieen, auch mit Karte; fast ausnahmslos sind dieselben wenig zuverlässig, teilweise tendentiös gefärbt, am meisten von den mir bekannten der in der 3. Auflage des Meyer'schen Konvers.-Lexikons. XI. Bd. S. 346—55 mit Karte. Wir führen noch auf:

519. [Julius Wiggers], Mecklenburg. In »Deutsches Staatswörterbuch«, hrsg. von Bluntschli und Brater. Stuttgart. 1862.

520. *Julius Wiggers, Mecklenburg. In »Staatslexikon«, hrsg. von K. v. Rotteck und K. Welcker. 3. Aufl. Bd. IX. S. 716—755. Leipzig. Brockhaus. 1864.

Nicht völlig objektiv.

520a. *[? Julius Wiggers], Mecklenburg. In »Konv.-Lex.« Lpz. Brockhaus. 13. Aufl. Bd. XI. 1885 S. 554—59 m. Karte v. Meckl. u. Pommern in 1 : 1750000.

S. auch Nr. 397a.

B. Ortschafts- und Güterverzeichnisse, Kataster etc.

521. Verzeichnis aller Domänen-Ämter und der dazu gehörigen Höfe, Mühlen und Dörfer, und aller adligen Güter im Herzogtum Mecklenburg, schwerinschen Anteils. Aufgesetzt 1761. In »Magazin für die neue Historie und Geographie«, hrsg. v. Büsching. III. Teil. Nr. III. S. 71 ff.

522. Verzeichnis aller Domänen-Ämter und der dazu gehörigen Meiereien, Mühlen und Dörfer, auch aller adligen Güter im Herzogtum Mecklenburg, strelitzischen Anteils. Aufgesetzt 1772. In »Magazin für die neue Historie und Geographie«, hrsg. v. Büsching. VII. Teil. Nr. III.

523. *Verzeichnis aller im Herzogtum Mecklenburg, schwerinschen Anteils, belegenen Domänen und ritterschaftlichen Güter. Schwerin. W. Bärensprung. 1777. 8°. 32 S.

524. Verzeichnis aller im Herzogtum Mecklenburg, schwerinschen Anteils, belegenen Güter. 1777. In »Magazin f. d. n. Historie u. Geogr.«, hrsg. von Büsching. Th. IX. Nr. IV.

525. *Christoph Friedrich Jargow, Allgemeines Verzeichnis mecklenburg-schwerin- und strelitzscher Städte und Land-Güter in ihren statistischen und steuerfähigen Verhältnissen. Rostock. (Adler.) O. J. (1787). 8°. XXX. 248 S.

525a. *Christoph Friedrich Jargow, Allgemeines Verzeichnis der mecklenburg-schwerin- und strelitzschen Städte und Land-Güter in ihren grund- und

Digitized by Google

steuerpflichtigen Verhältnissen .... zum zweitenmal berichtigt, verbessert und vervollständigt herausgegeben. Neubrandenburg. Korb. O. J. (1797. 8°. XXIV. 266 S.

526. *Berichtigung der ritterschaftlichen Hufenberechnung im Staatskalender 1788. MvfM. I. 1788. Sp. 467.

527. *Einverleibung einiger Güter aus dem Fürstentum in das Herzogtum Schwerin und umgekehrt. MvfM. I. 1788. Sp. 505—506.

528. *(C. F. Evers), Etwas zur Berichtigung der Geschichte des ... 1778 gefertigten General-Katasters der ritterschaftlichen Güter etc. MvfM. II. 1789. Sp. 27—38.

Über einige Steinfelder Hufen zu Langenbrütz. — Erörterung dazu S. 551—558.

529. Kataster der in der ritterschaftl. Brand-Sozietät des Meckl. u. Wend. Kreises assekurierten Güter. Schwerin. 1790. fol.

530. *Kurze Übersicht der vaterländischen Rittersitze in Hinsicht auf Fideikommisse und Hypothekenbücher. NMvfM. I. 1792. S. 358—60.

531. *P. C. Koeve, Verzeichnis der seit Publizierung des neuen Hufen-Standes in dem Landes-Kataster verfügten Umschreibungen des Hufen-Standes einzelner Güter. NMvfM III. 1794 S. 301—311.

531a. *P. C. Koeve, Verzeichnis der seit dem 5. Julius 1794 von dem löblichen Engern Ausschuss in dem Landes-Kataster verfügten Umschreibungen des Hufen-Standes einzelner Güter. (Nachtrag zu 1794 S. 301 ff.) NMvfM. VIII. 1799. S. 11—16.

532. *Allgemeines Landes-Kataster von Städten und Landgütern beider Herzogtümer Mecklenburg in ihren jetzigen steuerpflichtigen und statistischen Verhältnissen. Genau verglichen mit dem vorschriftlichen Exemplar des Herrn Landkasten-Einnehmers Koeve. Rostock. Adler. 1796. 8°. VIII. 248 S.

Konkurrenz-Unternehmen gegen das Jargow'sche Werk (Nr. 525a). Ausführlich besprochen und berichtigt *NMvfM. VI. 1797. S. 18—21.

533. *Tabellarische Übersicht der den Domänen des Herzogtums Mecklenburg-Strelitz seit Johannis 1795 gegebenen neuen Ämter-Einteilung. Meckl. gem. Blätt. III. (Prov. Bl. I) 1801 H. 2, S. 86 m. 1 Tab. in fol.

533a. *Kurze Geschichte der im Stargardischen Kreise gelegenen Lehn- und Allodialgüter, mit der Angabe ihrer von Zeit zu Zeit veränderten Besitzer. Meckl. gem. Blätt. V (Prov. Bl. III) 1802 H. 5/6, S. 298—313. VI (Prov. Bl. IV) 1802 H. 1/3, S. 42—52.

534. *Georg Gustav Stiller, Neues vollständiges Verzeichnis der ritterschaftlichen Güter des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin und Strelitz in ihren jetzigen steuerpflichtigen und statistischen Verhältnissen sowie der Städte und Domanial-Ämter. Rostock. Stiller. 1818. 4°. (VI) 104 S.

535. *G. F. Herrmann, Alphabetisches Verzeichnis aller Städte, Dörfer und Höfe in beiden Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz ... Rostock. Stiller. 1817. 4°. 110 S.

Zweiter Titel: Repertorium zu Sotzmanns Karten der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz als topographischer Wegweiser zu gebrauchen.

536. *F. K. H. v. Restorff, Vollständiges topographisch-geographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin, oder alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Städte, Flecken, Dörfer, Güter, Höfe, Büdnereien etc. mit Angabe, zu welchem Landesteil, Amt, Militär- und Justiz-Distrikt sie gehören, der Oertlichkeit, nächster Poststation und Lage, sowie alles dessen, was der Ort irgend Merkwürdiges von allgemeinem Interesse enthält, als Repertorium der Karte von Mecklenburg. (Mit einem Meilenzeiger.) Bützow. Werner. 1838. qu. fol. IV. 141 S. m. 1 Tafel in gr. qu. fol.

Mit vielen Notizen über Orte mit Grab-Altertümern u. dgl.

Digitized by Google

537. * Friedrich Karl Hartwig von Restorff, Vollständiges topographisch-geographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz, oder alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Städte ... als Repertorium der Karte von Mecklenburg. Bützow. Werner. 1839. qu. fol. IV. 28 S.

Besprochen in Fm. Ab. XXII 1840 Nr. 1124 Sp. 577—580, wo viele Berichtigungen gebracht werden.

538. * Berichtigungen zu dem topographisch-geographischen Wörterbuche des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz von F. K. H. v. Restorff. Fm. Ab. XXIII. 1841. Nr. 170. Sp. 46—62.

Vgl. auch Nr. 462.

539. C. Roewer, Post-Handbuch für Mecklenburg, mit Genehmigung des grossh. Kammer- und Forst-Kollegii zu Neustrelitz bearbeitet. Neubrandenburg. Brünslow. 1845. 8°. $4\frac{5}{8}$ Bg. m. einer Post-Karte von Mecklenburg in fol.

Die Karte auch einzeln.

540. * C. W. T. Burchard, Verzeichnis der sämtlichen zum ritterschaftlichen Kataster steuernden Güter der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz nach ihrem gegenwärtigen Flächeninhalte und Hufenstande, mit Angabe der geistlichen Grundstücke in Grundlage der Direktorial-Vermessungs- und Umschreibungs-Akten. Rostock. Stiller. 1852. 4°. XVI. 73 pag., 1 unpag. S.

S. Z. vorzügliches Werk.

541. Veränderungen im Bestande der bäuerlichen Wirtschaften in den ritterschaftlichen Ämtern von 1794—1860. Schwerin. Bärensprung. 1860.

542. * Die Domanial-Zeitpacht- und Erbpacht-Höfe in Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. III. 3. 1864. S. 1—19. [Kataster.]

543. * Das grossherzoglich mecklenburg-schwerinsche Domanium. Beitr. Stat. IV 1/2. 1865. IV. 428 S.

Enthält: A. Die allgemeinen Verhältnisse, B. Die einzelnen Ämter in historischer, geographischer und geologischer Beziehung, C. Die statistischen Tabellen über das Domanium, D. Resultate aus den Kombinationen der Tabellen I—V.

544. * Die Domanial-Erbpachtgehöfte und Büdnereien in Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. V. 1/2. 1867. VIII. 408 S. [Kataster.]

545. * General-Kataster des ländlichen Grundbesitzes in den Grossherzogtümern Mecklenburg. Wismar. Hinstorff. I. Teil: Mecklenburg-Schwerin. 1869. folio. VIII. 132 S.

Teil II. nicht erschienen.

546. * Verzeichnis der Domanial-Zeitpacht- und Erbpachthöfe nach Flächeninhalt, Hufenstand, Pacht oder Kanon und Zeitdauer derselben. Johannis 1869. Beitr. Stat. VI. 1. 1869. S. 8—18.

547. * Alphabetisches Ortschafts-Verzeichnis von Mecklenburg-Schwerin. Schwerin (Bärensprung). 1874. 4°. II. 60 S.

548. * Gemeinde- und Ortschafts-Verzeichnis des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VIII. 1875. IV. 79 S.

Auch Sep.-Abdr. im Buchhandel: Schwerin (Bärensprung) 1875. 4°. IV. 79 S.

549. * F. Mehlgarten, Verkehrs-Handbuch für das korrespondierende Publikum nebst Verzeichnis sämtlicher Ortschaften des platten Landes in Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz mit Angabe der Postanstalten ... und Spezialkarte beider Grossherzogtümer. Stavenhagen. Beholtz. 1878. 8°. (IV) 152 S. m. 1 Fahrplan in Doppelfolio und 1 Karte 486 × 622. 1 : 350000. (Engel'sche Karte, nur mit Wasserkolorit.)

In einem zweiten mir vorliegenden Exemplare fehlte die Karte, und es waren (IV) 149 pag., 7 unpag. S. vorhanden nebst dem Fahrplan in Doppelfolio.

550. * F. Mehlgarten, Verkehrs-Handbuch für das korrespondierende Publikum nebst Verzeichnis sämtlicher Ortschaften in den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz .... Zweite Auflage. Parchim. G. Gerlach. 1886. 8°. (IV) 129 S. m. 1 Karte in qu. 4°.

Digitized by Google

Hat gegen die 1. Auflage insofern eine Verschlechterung erlitten, als die beigefügte Karte nur die kleine (auch Steuer, Lindemann, Führer durch Meckl. beigefügte) von C. Flemming in Glogau ist, während der 1. Auflage ein Abdruck der grösseren Engel'schen Karte beilag.

551. * Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Städte und Ortschaften der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz mit Angabe des betreffenden Amtsgerichtsbezirks und der Poststation. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Ludwigslust. K. Hinstorff. 1880. 8° [auf halben Bogen]. 106 S.

552. * Böger, Topographisches Handbuch für die Provinz Schleswig-Holstein, das Fürstentum Lübeck, die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, sowie die Gebiete der Hansestädte Hamburg und Lübeck. Kiel. Paul Toeche. 1881. Lex. 8°. XL. 281 S.

553. * Über die Zahl der Ortschaften des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Rost. Ztg. 1885. Nr. 229.

(Jahreszahl nicht zu ermitteln.)

554. † Register worin die Hufen von beiden Fürstentümern in Meckl. spezifizieret nebst Vznis. wie hoch ein jeder im Jahr 1632 seine Güter angeschlagen und darnach gesteuert hat.

555. * Die Güter in den Herzogtümern Schwerin und Güstrow, wie auch in dem Fürstentum Schwerin. O. O. u. J. [Anf. vor. Jh.] fol. 11 unpag. S.

556. * Verzeichnis der adeligen wie auch Klöster- und Stadt-Güter in den herzogl. mecklenburg-schwerinschen Landen, nach dem Alphabet. O. O. u. J. [Anf. vor. Jh.] fol. 33 unpag. S.
Univ.-Bibl. Landesbibl.

557. Designation der sämtlichen fürstl. meckl. Ämter [Domanial-Ämter] und dabei stehenden Bedienten. fol. [1. Viertel d. 18. Jhdt.]
Landesbibl. M 278⁴.

558a—f. * [Ernst Johann Friedrich Mantzel], Mecklenburgischer Dörfer Erstes Tausend. O. O. u. J. fol. 1 Bg.

* Mecklenburgischer Dörfer anderes Tausend. O. O. u. J. fol. 1 Bg.

* Dritter Bogen zur Mecklenburgischen Dörfer-Sammlung enthaltend einige vorläufige Nachricht von der Anwendung derselben. O. O. u. J. [nach 1749] fol. 1 Bg.

* Mecklenburgischer Dörfer Dritten Tausends erste Hälfte. O. O. u. J. fol. 1 Bg.

* Fünfter Bogen zur Mecklenburgischen Dörfer-Sammlung enthaltend einen Versuch derer Ableitungen. O. O. u. J. fol. 1 Bg.

* Mecklenburgischer Dörfer Dritten Tausends andre Hälfte bis zum Nr. 481. fol. 1 Bg.
Erschien Mitte d. 18. Jhdts.

559. Spezifikation der olim adelich gewesenen und nunmehr fürstlich seyenden Güter. fol.
Landesbibl. M 278[18].

560. Designation, wie viel Hufen bei den Klöstern und fürstl. Ämtern vorhanden. 4°.
Landesbibl. M. 1275³.
S. auch Nr. 422. 427. 470. 471. 483. 510—510b. 515.

C. Reisewerke.*)

561. * G. von Bülow, Wanderung eines fahrenden Schülers durch Pommern und Mecklenburg 1590. O. Titel, O. u. J. 8°. 44 S.
Sep.-Abdr. aus »Balt. Stud.« XXX. Heft 1. 1880 S. 57 ff. — S. 25 beginnt: Beschreibung des mecklenburger Landes. Der fahrende Schüler — ein Theologe Michael Franck aus Frankfurt a/O. — kam nach Rostock, Güstrow, Hohen Sprentz, Warnemünde.

---

*) Nicht aufgeführt sind die modernen Reisehandbücher von Bädeker, Meyer, Goldschmidt etc.

Digitized by Google

562. * Mantzel, Nütz- und ergötzende Reise durch Mecklenburg. Gel. Beitr. 1766 St. 43. 44. S. 171—74.
Notizen über Güstrow.

563. Thomas Nugent, Travels through Germany. With a particular Account of the courts of Mecklenburg. In a Series of letters to a Friend. London. Edward and Charles Dilly. 1768. 8°. Vol. I: (VIII) 391 S. m. 2 Kst. in qu. fol. Vol. II: (II) 395 pag., 1 unpag. S. m. 8 Kupfst. in qu. 4°.
Kupfer Nr. 1 von A. G. Masch gez., von T. Simson gest., alle andern von letzterem gez. u. gest.; es sind aber die in der deutschen Ausg. als »Findorf'sche« bezeichneten.

564. * Thomas Nugent, Brieven over Duitschland. Met een Berigt van de Hoven van Meklenburg. Uit het Engelsch Vertaald. Harlingen. (V. van der Plaats jun.) 1769. 8°. (VI) 488 S.

565. * Thomas Nugent, Reisen durch Deutschland und vorzüglich durch Mecklenburg. Aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Berlin. F. Nicolai. 8°. Erster Teil 1781. (II) VIII. 300 S. m. 1 Kupfst. in qu. 4°. Zweiter Teil 1782. IV. 380 S m. 12 Kupf. in 4° u. fol. auf 11 Tafeln.
Der Übersetzer u. Verfasser der Anmerkungen ist Fr. Chr. L. Karsten; die Kupfer sind von Findorf, eine neue vermehrte Ausgabe der Findorf'schen Prospekte von Ludwigslust.

565a. * —, — Berlin u. Leipzig. C. A. Nicolai Sohn 1797. 43 Bg. m. Kupf.
Titelausgabe; mir kam nur Teil I zu Gesicht. — Anmerkungen dazu s. Bernoulli, Samml. v. Reisebeschr. Bd. VI.

566. * [Friedr. von Buchwald] Udtog af en Reysendes Dag-Bog i Meklenborg, Pommern, Brandenborg og Holsteen. Kiöbenhavn. Ch. G. Proft. 1784. 8°. (VI) 260 pag., 2 unpag. S. m. 8 Kupfertafeln in 4°.
Tafel I u. VII auf einem Blatt.

567. * [Friedr. v. Buchwald] Ökonomische und statistische Reise durch Mecklenburg, Pommern, Brandenburg und Holstein. Aus dem Dänischen übersetzt mit einigen Anmerkungen von Valentin August Heinze. Kopenhagen. Proft. 1786. 8°. (XXIV) 254 S. m. 8 Kupf. Tafeln in qu. 4°, davon I u. VII auf einem Blatt.

568. * Otto Benedikt Janeke, Anmerkungen über einige in der aus dem Dänischen übersetzten ökonomischen und statistischen Reise durch Mecklenburg ... geäusserte Behauptungen, welche die holsteinische Landwirtschaft und den Unterschied zwischen derselben und der mecklenburgischen Wirtschaft betreffen. Hamburg. Hoffmann. 1788. 8°. 46 S. u. 1 leeres Bl.

569. Comte Jean Potocki, Voyage dans quelques parties de la Basse-Saxe pour la recherche des antiquités Slaves ou Vendes. Fait en 1794. Ouvrage orné d'un grand nombre de planches. Hambourg. Schniebes. 1795. 4°. 13 Bg. m. 118 Abbildungen auf 31 Kupfertafeln.
Handelt ausführlich von den Prilwitzer Götzenbildern.

570. Georg Friedrich Petersen, Kleine Schriften vermischten Inhalts, insbesondere in Beziehung auf Pferde und Pferdezucht. Erstes Heft. Hannover. Hahn. 1796. 8°. 12 Bg. m. 3 Kupf.
Auch unter dem Titel:
Bemerkungen auf einer Reise von Hannover durch einen Teil des Mecklenburgischen und der Priegnitz nach den preussischen Gestüts-Anstalten bei Neustadt an der Dosse, besonders von und über Pferdezucht. Drei Briefe an einen Freund.
Neben den Bemerkungen über Pferdezucht wird noch einiges Sonstige berichtet, auch von den »in Mecklenburg wild wachsenden Kräutern« gehandelt.

571. * Einige Bemerkungen über die Bemerkungen des Herrn Stallmeisters Petersen auf einer Reise von Hannover durch einen Teil des Mecklenburgischen und der Priegnitz ..... besonders von und über Pferdezucht. NMvfM VI 1797 S. 352—55.

572. * Johann Friedrich Zöllner, Reise durch Pommern nach der Insel Rügen und einem Teile des Herzogtums Mecklenburg im Jahre 1795. In Briefen. Berlin. Fr. Maurer. 1797. 8°. (IV) 544 S. m. 2 Kupfern und 3 Tabellen.
Dazu eine Berichtigung von J. C. Koppe über die Universitätsbibliothek in Rostock *NMvfM VI 1797 S. 368. 69.

Digitized by Google

573. *[v. Willich], Ausflucht nach der Insel Rügen durch Mecklenburg und Pommern. Berlin. Rellstab. 1797. 8⁰. II. 173 S. m. 1 Kupf. u. 1 Notenbeilage.
Berührt nur einen kleinen Teil von Mecklenburg-Strelitz auf 23 Seiten und ist nach Eschenbach ohne Bedeutung.

574. Reise von Hamburg nach Doberan. Hamburger Adress-Comptoir-Nachrichten. 1797. Stück 75. 76.

575. Karl Hahn, Meine Reisen durch einen Teil der preussischen Staaten ..... und Mecklenburg, für die Jugend. 3 Bändchen. Elberfeld. Büschler. 1816. 8⁰. 2 Alph. 13¾ Bg. m. 1 Grundriss.

576. *Meine Reise durch einen Teil Pommerns nach Rügen und durch einen Teil Mecklenburgs nach Berlin zurück.
In »Besondere Beilage« zu dem .. »Nützlichen und unterhaltenden Berlinschen Wochenblatt für den gebildeten Bürger und denkenden Landmann« 1816. Stück 398–413 mit 1 Kst. in kl. qu. fol. — Landesbibl.

577. Reisebemerkungen über Mecklenburg. In »Merkel, über Deutschland. Riga 1818« und in *Fm. Ab. I 1818 Sp. 189—191. 196. 197.

578. *C. M. D. Jaegermann, Reise durch Holstein, Hannover, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg und Lauenburg im Jahre 1817. Hamburg (Langhans) 1820. 8⁰. VIII. 175 pag., 1 unpag. S.

578a. *Reise eines Gesunden in die Seebäder Swinemünde, Putbus und Doberan. Berlin. Gädicke. 1823. 8⁰. IV. 160 S.
Rostock S. 129–134. Doberan S. 135–153. Güstrow S. 153—156.

578b. Frau von Montenglaut, Ausflucht nach Pommern und Mecklenburg im Herbst 1824.
Abdruck des Abschnitts Neustrelitz MStrLZ 1887 Nr. 56.

578c. W. Lübcke, Eine Reise in Mecklenburg. Deutsches Kunstblatt. 1852. Nr. 35—38 und in »Kunsthistorische Studien«. Stuttgart. 1869.
In kunstgeschichtl. Interesse.

579. *Eine Reise von Wismar nach dem Klützer Ort. MA 1877 Nr. 194.

580. *L. L. Ludwig [Dolberg], Eine Küstenwanderung von Warnemünde bis zur preussischen Grenze. MA 1879 Nr. 1—11.

581. *L. L. Ludwig Dolberg, Eine Küstenwanderung von der Warnow bis Wustrow durch die Rostocker Heide, Grahl, Müritz, Dändorf und Dierhagen wie das Fischland. Ribnitz. Biscamp. 1885. 8⁰. IV. 210 S. M. 1 Tafel Hausmarken.
Die Arbeit erschien nicht, wie Verfasser in der Vorrede angiebt, zuerst 1878 in abgekürzter Form in den Meckl. Anzeigen, sondern 1879 Nr. 1–11. Die Arbeit bietet reiches Material zur Orts- wie zur Volkskunde und ruht auf guten Beobachtungen.

582. *Kr. [K. E. H. Krause] Von Warnemünde nach Wustrow. RZ 1885. Nr. 234.
Ausführl. Besprechung d. vorigen m. einer Anzahl v. Nachträgen u. Richtigstellungen.

583. *Beim Dornbusch und beim Leuchtfeuer. MA 1880 Nr. 195.
Wanderung durch die Brunshaupter Gegend.

584. *Auf der hohen Burg. MA 1880 Nr. 198.
Nr. 583 und 584 wol von L. L. Ludwig Dolberg.

585. *Wanderungen in Mecklenburg. I.—IV. RZ 1882 Nr. 183. 193; 1883 Nr. 198. 211.
I. Allgemeines. II. Bad Stuer. III. Bei Rostock. IV. Bei Waren.

585a. *[Bartholdi], Dampfschifffahrt von Plau nach Röbel. I—VI. Der Nachbar XXXIV 1882 Nr. 44—49.
Eingehende Schilderung einer solchen Fahrt und der passierten Örtlichkeiten.

586. *D. Gerloff, Auf deutschen Wasserstrassen im Canoe. MA 1882 Nr. 258.
Aus »Hamb. Korr.« Die Fahrt berührte Dömitz, Boizenburg, später Kleinen, Schweriner See, Banzkow, Waren, Dömitz.

587. *Von Hamburg nach Schwerin. MA 1884 Nr. 253.
Beschreibung einer Bootsfahrt durch Elbe, Friedr. Franz-Kanal, Störkanal und Stör zum Schweriner See.

Digitized by Google

588. *[Bartholdi], Von Röbel nach dem Bolter Kanal. I—X. Der Nachbar XXXVII 1885 Nr. 41—48. 50. 52.
Mit Schilderung der passierten Örtlichkeiten.

(Ohne Zeitbestimmung.)

589. Campe, Beschreibung einer Reise durch Mecklenburg.
590. Sander, Beschreibung einer Reise durch Mecklenburg.
591. Briefe eines reisenden Franzosen durch Deutschland.
Von einem Deutschen! Berührt auch Mecklenburg.
Alle 3 Werke sind nicht lange vor 1795 erschienen!

S. auch Nr. 451. 468a. 478.

D. Allgemeine Statistik.

(Alles Spezielle ist unter Abteilung V. zu suchen!)

592. *Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. Vom grossherzoglichen Statistischen Bureau zu Schwerin. Schwerin. Bärensprung. kl. 4° resp. gr. 8°: I. Bd. 1. Heft. 1858, 2. 3. H. 1859, 4. H. 1860, II. 1. 1860, 2. 3. 1861, 4. 1862, III. 1. 2. 1863, 3. 4. 1864, IV. 1./2. 3. 1865, 4. 1866, V. 1./2. 3. 1867, 4. 1868; gr. 4°: VI. 1. 1869, 2. 1870, 3. 4. 1871, VII. 1./2. 3./4. 1873, VIII. 1. 1875, 2./3. 4. 1876, IX. 1./2. 1878, 3./4. 1880, X. 1./2. 1885, X. 3. 1886, X. 4. 1886.
Bd. VII—IX Schwerin. Stiller. »Beitr. Stat.« Ausführliche Auszüge und Referate vielfach in den meckl. Zeitungen und Zeitschriften, z. B. ALM XV. 1865 S. 534—600, MA 1878 Nr. 171. 179. 182. — Zuerst Fraktur, seit 1869 Antiqua.

593. *Statistische Notizen über Mecklenburg-Strelitz. Fm. Ab. V 1823. Nr. 219 Sp. 182. 83; VI 1824. Nr. 268 Sp. 132. 33.
Nach dem Staatskalender zusammengestellt.

594. *Statistische Nachrichten über Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 268 Sp. 131. 32. VII 1825 Nr. 319 Sp. 95. VIII 1826 Nr. 372 Sp. 134. 35. X 1828 Nr. 479 Sp. 204—6.
Nach dem Staatskalender zusammengestellt.

595. *Statistische Bemerkungen. Fm. Ab. 1827 IX Nr. 420 Sp. 41—47.
I. Über Mecklenburg-Schwerin Sp. 41—45; II. Über die Stadt Paris Sp. 45—47.

596. *Statistische Notizen über Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 529 Sp. 161—64. XII 1830 Nr. 581 Sp. 165. 66. XIII 1831 Nr. 633 Sp. 167. 68. XIV 1832 Nr. 686 Sp. 150. 51.
Auszüge aus den Staatskalendern.

597. *Fr. Br. [Brüssow] Statistische Notizen über Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 739 Sp. 171. XVII 1835 Nr. 843 Sp. 177. 78. XVIII 1836 Nr. 894 Sp. 160. 61. XX 1838 Nr. 996 Sp. 95—96. XXI 1839 Nr. 1048 Sp. 93. 94. XXII 1840 Nr. 1103 Sp. 151. 152. XXIII 1841 Nr. 1154 Sp. 175. XXIV 1842 Nr. 1207 Sp. 135. 36. XXV 1843 Nr. 1259 Sp. 135. 136. XXVI 1844 Nr. 1320 Sp. 303. 4.
Aus den Staatskalendern gezogen.

598. *Fr. Br. [Brüssow] Statistische Notizen über Mecklenburg-Strelitz. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 793 Sp. 216. XVII 1835 Nr. 849 Sp. 309. XVIII 1836 Nr. 895 Sp. 177. XX 1838 Nr. 949 Sp. 151. 52. XXI 1839 Nr. 1053 Sp. 191. 92. XXIII 1841 Nr. 1159. Sp. 232. XXV 1843 Nr. 1264 Sp. 240. XXVI 1844 Nr. 1331 Sp. 527.
Aus dem Staatskalender gezogen.

599. *J. von Wickede, Einiges über die grössere Förderung der Statistik in Mecklenburg. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1427. Sp. 361—66.

Digitized by Google

600. * Fr. Schröder, Statistische Nachrichten über das Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. I. Die Bevölkerung. In »Zsch. d. Vereins f. deutsche Statistik,« hrsg. v. Reden. I 1847 S. 694—700.

601. * L. Spengler, Statistik des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz. In »Zeitschr. d. Vereins f. deutsche Statistik«. hrsg. v. Reden. II 1848 S. 999—1003.

602. C. A. Ackermann, Ein Wort über praktische Statistik und die Mittel und Wege zu ihrer Förderung in Mecklenburg. Als Manuskript gedruckt. Kiel 1850. 8⁰.

603. * —, — ALM (MGA) I, 1. Abt. 1850 S. 105—121.

604. * Notizen [über meckl. Landeskunde und Statistik]. ALM (MGA) I 1850. S. 45—48. 93—96. 141—44. 1851 S. 43—48. 89—96. 139—44. 186—92. 241—44. 295—300. 342—48. 389—96. 437—44. 493—500. 546—48. 587 bis 96. II. 1852 S. 26—32. 60—64. 123—128. 158—168. 260—263. 382 bis 392. 509—520. 573—584. 650—664. 736—743. 777—784. III. 1853 S. 227—40. 359—68. 508—20. 661—72. 772—76.

605. * (Notizen über die Errichtung des Statistischen Bureaus). ALM (MGA) I, 2. Abt. 1851. S. 141. 186. 295. 342. 390. 437. 493. 587.

606. * Zur Statistik von Mecklenburg-Schwerin. ALM (MGA) I, 2. Abt. 1851 S. 85—87.

607. * Zur Statistik von Mecklenburg-Strelitz. ALM II 1852 S. 451—471.

608. * Notizen zur Landeskunde. *Nr. 1—120.* ALM XI. 1861 S. 72—82. 188—198. 291—297. 397—403. 624—631; *Nr. 1—181.* XII 1862. S. 103—12. 214—28. 320—33. 435—58. 575—94; *Nr. 1—102.* XIII 1863 S. 83—97. 234—48. 338—360. 461—470. 581—596; *Nr. 1—140.* XIV 1864 S. 101 bis 112. 193—210. 336—351. 448—460. 565—586. 721—23 [letztere Notizen unnumeriert]; *Nr. 1—83.* XV 1865. S. 218—228. 323—346. 436 bis 449; *Nr. 1—109.* XVI 1866. S. 72—88. 195—208. 292—309. 407—425. 530—540; *Nr. 1—77.* XVII 1867. S. 97—100. 157—183. 414—430. 513—527; *Nr. 1—25.* XVIII 1868. S. 288—90. 369—86. 480—82; *Nr. 1. 2.* [die folgenden unnumeriert] XIX 1869 Seite 80—88. 426—40.

609. * Einige statistische Mitteilungen über Mecklenburg. ALM XIV 1864. S. 136—160.

Bevölkerung; Irrenanstalten; Forstfrevel; Auswanderung; Pflanzenentwicklung; Handel. Es sind Resultate, aus den Beitr. z. Stat. gezogen.

S. auch Nr. 460. 460a. 461. 469. 470. 471. 480.

E. Anfragen, Notizen etc., verschiedene Zweige der L. K. betreffend.

610. * E. J. F. [verdruckt H.] M[antzel], Etwas von einigen sonderbaren mecklenburgischen Naturbegebenheiten und von den Veränderungen der Oberfläche, auch andern alten geographischen Umständen dieser Lande. Meckl. Nachr. 1756. Nr. 16. 17.

24 Notizen verschiedener Art zur Landes- und Naturkunde.

611. * (E. J. F. Mantzel), Mecklenburgischer historischer und anderer Fragen erstes Zehend. Bütz. Ruhest. Teil 3. S. 60—63. Anderes Zehend. Teil 5. S. 70—73. Drittes Zehend. Teil 6. S. 28—34. Viertes Zehend. Teil 7. S. 62 bis 67. Fünftes Zehend. Teil 9. S. 64—69. Neue zehn Fragen. Teil 11. S. 60 bis 67. Fragen u. Beantwortungen. Teil 13. S. 27—37. Beantwortungen. Teil 5. S. 73—77. Meckl. Fragen. Teil 20. S. 75—77.

612. * Mantzel, Fragen [betr. den gr. Christoph in der Warnem. Kirche, die Doberaner Reliquien etc.]. Gel. Beitr. 1763 St. 3 S. 9—12.

Digitized by Google

613. * Hane, Fragen, die vaterländische Geschichte des Mittelalters betreffend. NMvfM II 1793 S. 389—395. III 1794 S. 10—15. 166—74. V 1796 S. 193 bis 211.

1. Weinbau im Mittelalter. 2. Über Trugschlüsse aus Namendeutungen und Volkssagen. 3. Der wendische Titel Niclots. 4. Broda's Heringsfang. 5. Begriff der Hufe im M.-A. 6. Getreidemass.

614. * Anfrage wegen der vormaligen Feier des vierten Ostertages. Meckl. gem. Blätt. III (Prov. Bl. I) 1801 S. 195. 96. [Bringt Auszüge a. e. Urk. Gunzelins v. Schw. von 1333 u. Hinrichs Kotzelow 1415.]

615. * J. C. Eschenbach II., Beantwortung . . . Meckl. gem. Bl. IV (Prov. Bl. II) 1801 H. 1/2. S. 109.

616. * Von der ehemaligen Dauer oder Zahl der Oster- und Pfingst-Feiertage in Mecklenburg. Meckl. gem. Bl. V (Prov. Bl. III) 1802. H. 5/6. S. 276—280.

617. * — Gegenbemerkungen des Hrn. Prof. Eschenbach. Meckl. gem. Bl. VI (Prov. Bl. IV) H. 4/5. S. 171—173.

Aus Eschenbach, Annalen XI S. 116 f.

618. * Adolf Christian Siemssen, Fragen an sachkundige Vaterlandsfreunde. Erste Dekade. Rost. Nachr. 1818 St. 31 S. 123. 24. Zweite Dekade. St. 47. S. 187. 188 u. Fm. Ab. I 1818 Sp. 289. 90. 399.

Meist naturwissenschaftliche und topographische Fragen.

619. * Vorläufige Antwort auf die 7. Frage des M. Siemssen [betr. die Örtlichk. Wiengarten bei Schwerin]. Fm. Ab. I 1818 Sp. 321. 22.

620. * Berichtigung der 2. Frage [Seehund im Schwer. See]. Fm. Ab. I 1818 Sp. 337.

621. * Antwort auf die 5. Frage M. Siemssens. [Altertums-Sammlung des † GKanzl. Rats Hornhard.] Fm. Ab. I 1818 Sp. 337.

622. * Zur 6. Frage des M. Siemssen [Mastbaum bei Doberan]. Fm. Ab. I 1818 Sp. 352. 53.

623. * F. L. C. Brüssow, Beantwortung der 5. Frage Siemssens. [Vietingskeller bei Parchim.] Fm. Ab. 1819 Nr. 64 Sp. 201.

624. * Anfrage, eine vaterländische Merkwürdigkeit betreffend. Nützl. Beitr. 1819 St. 40. Sp. 317—20.

Stein im Nemerowschen Holz bei Neubrandenburg mit ungedeuteter Inschrift.

625. * Beantwortung der Anfrage . . . Nützl. Beitr. 1819 St. 50. Sp. 397—400.

Der Stein wird als Grenzstein zwischen dem von Herzog Johann der Komthurei Nemerow abgekauften Gebiete und dem »Heydenreich Werbens« gedeutet.

626. * Fr. B—w [Brüssow], Geschichtliche Bemerkungen und Anfragen in Beziehung auf vaterländische Gegenstände. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 696. 699. 707 Sp. 364—367. 427. 28. 591. 92.

Alte Linde; Fund bei Krakow u. v. a.

627. * Luise von Bülow, Antwort auf die 4. geschichtliche Anfrage in Nr. 699. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 702 Sp. 487.

628. * Antworten auf die geschichtl. Anfragen. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 702 Sp. 487; Nr. 711 Sp. 663. 664.

Digitized by Google

IV. Landesnatur.

A. Allgemeines.

1. Literatur-Zusammenstellungen.

629. *Ernst Boll, Über die Notwendigkeit, die Beobachtungen früherer einheimischer Naturforscher zu sammeln. ANM VIII 1854 S. 143—46.
Stellt einige ältere Literaturangaben aus Zeitschriften zusammen.

629a. *F. E. Koch, Literarische Notiz [die für unsere Verhältnisse wichtigen Mitteilungen in den Schriften der Naturforscherversammlung in Hamburg 1876]. ANM XXX 1876 S. 296. 297.

630. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur Naturkunde Mecklenburgs. RZ 1884 Nr. 271.

631. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur Naturgeschichte Mecklenburgs. RZ 1885 Nr. 21.
Ausführliche, viele Nachträge bringende Besprechung meckl. landeskundl. Literatur.

631a. *K. E. H. Krause, Zur naturwissenschaftlichen Literatur Mecklenburgs. ANM XXXIX 1885 S. 150—156.
Abdr. aus Rost. Ztg. 1885 Nr. 21. (Möbius-Heincke, Götte, Arndt, Kurtze u. a.)

632. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur mecklenburgischen Naturkunde. RZ 1885 Nr. 182.

633. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur Naturkunde Mecklenburgs. I. II. RZ 1885 Nr. 422. 435.
Ausführliche, viele Nachträge bringende Besprechung meckl. landeskundl. Literatur.

634. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur Naturkunde Mecklenburgs. RZ 1886 Nr. 51.

635. *Kr. [K. E. H. Krause], Zur mecklenburgischen Literatur. RZ 1886 Nr. 259.
Meist zur Bodenkunde.

636. *Kr. [K. E. H. Krause], Mecklenburgisches. RZ 1886 Nr. 369.
Auch Naturkundliches enthaltend.

637. *Kr. [K. E. H. Krause], Allerlei Mecklenburgisches. RZ 1886 Nr. 578.
Besonders ausführlich über Geinitz, Seen.

---

2. Zeitschriften und Berichte.

638. *Neue monatliche Beiträge zur Naturkunde. Schwerin. Bärensprung. 8°. Erstes Stück. April 1770. (IV) 92 S.; Zweites Stück. Mai 1770. (IV) S. 91 bis 182; Drittes Stück. Juni 1770. (IV) S. 183—274; Viertes Stück. Juli 1770. IV S. 275—368; Fünftes Stück. August 1770. (II) S. 369—462.
Herausgeber war Denso. »Denso, Beiträge.« Univ.-Bibl. Na 3200.

639. *Magazin für die Naturkunde und Ökonomie Mecklenburgs. Herausgegeben von Adolf Christian Siemssen. Schwerin. Bärensprung. 8°. I. Band. 1791. (VIII) XVI. 324 S. II. Band. 1795. (IV) VI. 342 S. m. 1 Tabelle.
»Siemssen, Magazin«.

640. *Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 1.—41. Jahrgang. 1847—87. 8°. Mit vielen Karten und Tafeln.
Jahrgang 1—21. 24—36 erschien in Neubrandenburg bei Brünslow, 22. 23. 37—41 in Güstrow bei Opitz. Herausgeber war bei J. 1—20: Ernst Boll, bei J. 21—26: C. M. Wiechmann, bei J. 27—36: C. Arndt, bei J. 37—41: F. E. Koch. Jahrgang 10, 37—41 erschienen in 2 Abteilungen. an Jahrg. 10 und 20 sind Register angehängt.
Zitiert: »ANM«. Da einzelne Jahrgänge später erschienen, als sie fällig waren, so ist dem Solljahr des Erscheinens das Jahr der wirklichen Ausgabe in Klammern beigesetzt, z. B. ANM XXIV 1870 (1871). — Zuerst Fraktur, seit Bd. 23 Antiqua.

640a. *F. L. Madauss, Systematisches Inhaltsverzeichnis zu den Jahrgängen XXI—XXX und alphabetisches Register zu den Jahrgängen XI—XXX des Archivs des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Neubrandenburg. Brünslow. 1879. 8°. (II) 62 S.

Digitized by Google

641. * Nachricht von der neu errichteten mecklenburgischen Naturforschenden Gesellschaft. Meckl. gem. Bl. III (Prov. Bl. I) 1801 H. 1 S. 33—38. — Weitere Nachr. H. 2 ff. S. 87. 88. 177—185. 296—98.

642. * Fortgesetzte Nachricht von der mecklenburgischen Naturforschenden Gesellschaft. Meckl. gem. Bl. IV (Prov. Bl. II) 1801 H. 3—5 S. 1—16. 148 bis 50; V (Prov. Bl. III) 1802 H. 5/6 S. 370. 71; VI (Prov. Bl. IV) 1802 H. 1/3 S. 53—66.

Nr. 641 u. 642 von verschiedenen Mitgliedern, Josephi, Link u. a.

643. * Mecklenburgische Naturforschende Gesellschaft. [Berichte über Stiftungs-Feier, Versammlungen etc.] Nützl. Beitr. 1804 St. 30 Sp. 233—36; 1805 St. 30.

644. * Verhandlungen der mecklenburgischen Naturforschenden Gesellschaft v J. 1806. Erste Nachricht. Gem. Aufs. 1806. St. 4. S. 13—16. Zweite Nachricht St. 18. S. 69—72. Dritte Nachricht St. 29. S. 113—116. Vierte Nachricht St. 44. S. 173—76. Fünfte Nachr. 1808 St. 49. S. 193—96. Sechste Nachricht. 1809. St. 6. S. 21—24; Siebente Nachr. 1810 St. 6. S. 21—24; Achte Nachr. 1811. St. 4. S. 13—16. Auch in »Nützl. Beitr.« 1806 St. 20. 31. 46; 1808 St. 50. 51; 1809 St. 8; 1810 St. 8; 1811 St. 7.

Enthält eine Menge wertvoller Notizen aus dem Gebiete der Meteorologie, Zoologie, Botanik, Geognosie, die einzeln aufzuführen nicht möglich.

645. * Auszüge aus den Verhandlungen der mecklenburgischen Naturforschenden Gesellschaft. Erstes [einziges] Heft. Rostock. Schmidtchen. 1837. 8°. 22 S. m. 1 meteorol. Tabelle.

Enthält eine Menge Einzelbeobachtungen: 1) aus der Zoologie und Physiologie, 2) aus der Physik, Chemie und Mineralogie, 3) aus der Meteorologie, 4) aus der Medizin.

646. * H. F. Link, Beschreibung der Naturaliensammlung der Universität zu Rostock. [Rostock]. (Adler) 8°. Erste Abteilung. 1806. Tit. u. S. 1—50; Zweite Abteilung. 1807. Tit. u. S. 51—100; Dritte Abteilung. 1807. Tit. u. S. 101—165; Vierte Abteilung. 1807. (II) 30 S.; Fünfte Abteilung. 1808. (II) 38 S.; Sechste Abteilung. 1808. (II) 38 S.

Rektoratsprogramme der Rost. Universität. — I: Säugetiere und Vögel. II: Amphibien, Fische, Krustaceen, Insekten, Mollusken. III: Mollusken, Würmer. IV: Fossile Überbleibsel organischer Körper. V: Mineralien. VI: Mineralien. Nachträge und Verbesserungen. — Fundorte nur sehr unregelmässig angegeben.

647. * Hermann Stannius, Erster Bericht von dem zootomisch-physiologischen Institute der Universität Rostock. Rostock. (Oeberg) 1840. 4°. (II) 24 S.

Angehängt: Anatomische Beobachtungen über den Tümmler (Delphinus phocaena) S. 6 bis 24, aber nur nach Nordsee-Exemplaren.

648. * Hermann Karsten, Zur Geschichte der naturwissenschaftlichen Institute der Universität Rostock. Rektorats-Programm. Rostock (Adler) 1846. 4°. 9 u. 1 leere S.

Angehängt: Hermann Stannius, Beiträge zur Kenntnis des amerikanischen Manatis. 37 und 1 leere S. mit 2 lith. Tafeln.

649. * C. F. A. Raddatz, Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der Grossen Stadtschule zu Rostock, ihre Benutzung als Unterrichtsmittel und zweckmässige Vermehrung. Oster-Progr. d. Gr. Stadtsch. zu Rostock. 1852. Rostock (Adler) 1852. 4°. (II) 17 S. [Angehängt 20 S. Schulnachr.]

Die Sammlung scheint speziell meckl. wenig zu enthalten!

650. * Jahresbericht der Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere in Kiel. I.—XI. Jahrgang. Berlin. Wiegandt & Hempel. 1873. 1875. 1878. 1882.

Herausgeber: H. A. Meyer, K. Möbius, G. Karsten, V. Hensen. — Später: »Bericht«. — I, II/III, IV/VI, VII/IX erschienen zusammen. — Das Werk enthält physikalische, chemische, meteorologische, floristische und faunistische Notizen aller Art über die Ost- und Nordsee. — Zitiert: »Jahresber. Meere«.

651. * Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten über die physikalischen Eigenschaften der Ostsee und Nordsee und die Fischerei.

Digitized by Google

Veröffentlicht von der Komm. zur Unters. d. deutschen Meere. Jahrg. 1873 bis 87. Berlin. Wiegandt & Hempel 1874—87. qu. fol.

Tägl. Beobachtungen über Wassertemperatur, Wasserstand, spez. Gewicht, Salzgehalt, Strömung, Luftdruck, Wärme etc. u. Fischerei.

651a. * Sitzungsberichte der naturforschenden Gesellschaft zu Rostock. Jahrgang 1886. Güstrow (Waltenberg). 8°. XXVII S. in Umschl. br.

S. A. a. ANM XL.

---

652. * C. Struck. Das mecklenburgische naturhistorische von Maltzan'sche Museum zu Waren. ANM XXII 1868 (69) S. 114—121.

653. * C. Struck, Das mecklenburgische naturhistorische von Maltzan'sche Museum zu Waren. ANM XXIII 1869 (70) S. 194—196.

654. * C. Struck, Das mecklenburgische naturhistorische Museum zu Waren. ANM XXIV 1870 (71) S. 73. 74.

655. * C. Struck, Bericht über das v. Maltzan'sche Museum zu Waren. ANM XXVI 1872 (73) S. 118—120.

656. * C. Struck, Das von Maltzan'sche naturhistorische Museum für Mecklenburg zu Waren. ANM XXXI 1877 (78) S. 130—132.

657. * Das von Maltzan'sche naturhistorische Museum in Waren. MA 1877 Nr. 118; 1881 Nr. 244.

Berichte und Notizen.

658. * C. Struck, Das von Maltzan'sche naturhistorische Museum für Mecklenburg in Waren. ANM XXXIII 1879 S. 199—208.

659. * C. Arndt, Den Freunden des Maltzaneums in Waren. 8°. 4 S. Besond. Beil. zu ANM XXXV 1881 (82).

660. * C. Arndt, Den Freunden des Maltzaneums in Waren. In »Die Natur« 1882 Nr. 28 S. 340.

Kurze Nachricht über dasselbe, vielleicht Auszug aus dem vorigen.

661. * Das von Maltzansche naturhistorische Museum für Mecklenburg zu Waren. Meckl. Anzeigen 1884 Nr. 26.

Kurze Notiz.

662. * F. E. Koch, Das Maltzaneum, ein naturwissenschaftliches Museum in Waren. ANM XXXIX 1885 S. 146—149.

663. * Das von Maltzan'sche naturhistorische Museum für Mecklenburg zu Waren. RZ 1886 Nr. 600.

Bericht für 1886.

664. C. Arndt, Das Maltzaneum in Waren. »Die Natur« 1887 Nr. 1. 2.

Ohne Quellenangabe abgedruckt in MA 1887 Nr. 11 unter Chiffre C. A. B. [= C. Arndt-Bützow].

Die Liste der Berichte über das Maltzaneum will auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen.

---

3. Arbeiten, die sich auf mehrere oder alle Seiten der Landesnatur beziehen oder über das Gebiet hinausgehen.

665. * (Mantzel), Zuschnitt einer mecklenburgischen Naturgeschichte. Bütz. Ruhest. XIII. 1764 S. 73—78.

666. * Von der natürlichen Historie von Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1766 St. 32. 33 Sp. 249—262. St. 41 Sp. 321—328.

Behandelt hauptsächl. die Gewässer, Grund u. Boden, bes. der Gegend um Neustrelitz.

667. * D. [= Paschen Friedrich Delbrügk], Fortgesetzte Nachricht von einigen Natur-Seltenheiten. Gel. Beitr. 1788 St. 4/5 S. 13—19. St. 9—11 S. 29 bis 32. St. 14—16. S. 65—87.

Wenig meckl. (mineral. u. konch.).

Digitized by Google

668. * A. C. Siemssen, Beitrag zur Naturkunde Mecklenburgs. I. II. MvfM III 1790 Sp. 623—636 [Plattdeutsche Namen aus den 3 Naturreichen]. 815–832. Nachtrag. IV 1791 Sp. 329–340.

669. Adolf Christian Siemssen, physiographische [? physikalische] Karte von Mecklenburg. MS.

ANM X S. 114 wird die Karte in einem Nekrologe S.'s als im MS existierend angeführt, in den Verhandlungen der meckl. Naturf. Gesellschaft wird einmal eine physikalische Karte Mecklenburgs von ihm erwähnt, die wol identisch mit jener sein dürfte. Den Verbleib konnte ich nicht ermitteln; auf der Univ.-Bibl. ist sie nicht.

670. * A. G. M[asch], Rücksicht auf das Jahr 1802. Nützl. Beitr. 1803 St. 6 Sp. 41—48.

Anfang der Pflanzenblüte, Ankunft der Vögel u. dgl.

671. * Wilhelm Josephi, Bruchstücke einer physisch-medizinischen Beschreibung von Rostock. Rektoratsprogramm. Rostock (Adler) 8°. Erste Abteilung. 1805. Titel u. S. 1–48. Zweite Abteilung. 1806. Titel u. S. 49—88. Dritte Abteilung. 1806. Titel u. S. 89—136.

Enthält meteorol. Tabellen, sowie eine kleine Lokal-Fauna und -Flora.

672. * A. C. Siemssen, Verzeichnis der mecklenburgischen Ortschaften und Gewässer, welche in physikalischer Rücksicht merkwürdig geworden sind. Gem. Aufs. 1815 St. 42 S. 165—68.

Mit Bezeichnung, ob botanische, hydrologische, mineralogische oder zoologische Merkwürdigkeiten vorhanden sind. — Diese Orte sind auf S's. physikalischer Karte von Mecklenburg eingetragen (S. Nr. 669).

673. * Naturwissenschaftliche Neuigkeiten. Fm. Ab. I 1818 Sp. 210. 211; 272. 73.

Kleine Notizen über Quellen, Funde u. dgl.

674. * H. Schenck, Die Lewitz in naturhistorischer Rücksicht. ANM II 1848 S. 108.

Notiz.

675. * F. Koch, Naturgeschichtliche Bemerkungen über das zwischen dem Trebel- und Recknitzthale gelegene Moor. ANM III 1849 S. 147—159.

Meist Botanisches, nur S. 158 und 159 einige ornitholog. Notizen.

676. * Ernst Boll, Welchen Einfluss hat die Natur auf die Entwicklung des Volkscharakters und Volkslebens? ALM IV 1854 S. 1—15.

Eine genauere Darstellung und Ergänzung der Mecklenburg betreffenden Partieen von »B. v. Cotta, Deutschlands Boden, sein geolog. Bau und dessen Einwirkung auf das Leben der Menschen«.

677. * F. E. Koch, Das südwestliche Mecklenburg. Ein Beitrag zur Charakteristik der Heide-Ebene, mit spezieller Rücksicht auf die Bodenerzeugnisse und das industrielle Leben derselben. ALM V 1855 S. 652—664.

678. * G. Brückner, Ludwigslust u. die Naturwissenschaften. ANM X 1856 S. 65—71.

679. * E. Boll, Neue Funde [aus Mecklenburg u. Pommern; Fauna u. Flora]. ANM XI 1857 S. 159.

680. * Ernst Boll, Physikalische Skizze von Mecklenburg-Strelitz. Korr. Bl. f. d. Ärzte in M.-Strel. 1860 S. 45—47. 63—66. 77—81.

681. * Karl Schiller, Zum Tier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes. Schwerin. Bärensprung. 4°. Erstes Heft. 1861. (IV) 32 S. Zweites Heft. 1861. (II) 34 S. Drittes Heft. 1863. (II) 42 S.

681a. * Karl Schiller, Zum Tier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes. Mich. Progr. d. Gymnasium Fridericianum zu Schwerin auf 1860. Schwerin (Bärensprung). 1860. 4°. (IV) 32 S. (S. 33 ff. Schulnachrichten.)

Stimmt im Text zeilengleich mit Heft 1 der im Buchhandel erschienenen Ausg. überein.

682. * J. F. Sarkander, Naturgeschichtliches Tagebuch aus Fürstenberg. ANM XIX 1815 S. 15–49.

Fauna und Flora.

683. * F. E. Koch, Die Versammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte in Rostock. ANM XXV 1872 S. 131–137.

Enthält u. a. geolog. u. konchyliolog. Notizen a. Meckl. u. d. benachbarten Ländern.

Digitized by Google

684. M. A. Prestel, Der Boden, das Klima und die Witterung von Ostfriesland, sowie der gesamten norddeutschen Tiefebene. E[mden?]. 1872. 8°. M. 6 Tafeln.

685. Heinrich Lenz, Mitteilungen über die Travemünder Bucht. Vortrag. Schr. d. naturw. Ver. f. Schlesw.-Holst. Bd. 1. 1873. 8°. S. 291 ff.

Schilderung des Untergrundes der Bucht und der seltneren Tiere.

686. * C. Arnold und H. Lenz, Erster allgemeiner Bericht über die im J. 1872 angestellten zoologisch-botanischen Untersuchungen der Travemünder Bucht. O. Ti., O. u. J. [datiert Lübeck im Jan. 1873] 4°. 4 S. [Wol S.-A. aus: Lüb. Bl. 1873 S. 213 ff.]

Bibl. V. Fr. Nat. (Univ.-Bibl.) — Es soll ein Verzeichnis von Algen anliegen, dasselbe fehlt aber.

687. * C. Arndt, Aufforderung zur Sammlung mecklenburgischer niederdeutscher Tier- und Pflanzennamen. ANM XXXIII. 1879. S. 354. 55.

S. auch Nr. 476. 77. 90. 91. 611. 618. 1086. 1150.

B. Oberflächengestaltung und geologischer Bau.

1. Allgemeines.

688. * F. E. Geinitz, Die geologische Literatur Mecklenburgs bis 1878. ANM XXXII 1878. S. 104—116.

689. * Einige Protogaea von mecklenburgischen Gegenden. Denso, Beiträge 1770 S. 1—16. — Noch einige Protogaea hiesiger Gegenden. Ebenda S. 91—101.

690. * Denso, Einige Protogaea von mecklenburgischen Gegenden. Siemssen, Magazin I 1791 S. 3—25.

691. Gottl. Burch. Genzmer, Allgemeine Nachricht von einer zu Kauf gestellten sehr schönen und vollständigen Petrefaktensammlung im Mecklenburgischen. Neubrandenburg. 1783. 8°. 83 S.

Von den Erben zum Druck befördert. — Meist meckl. Petref. Vgl. Siemssen, Magazin I, 1791 S. 320 ff.

692. * J. H. L. Meierotto, Gedanken über die Entstehung der Baltischen Länder. Vorgelesen den 1. Okt. 1789 in der öffentlichen Versammlung der K. Akademie der Wissenschaften. Berlin. Mylius. 1790. 63 S.

Behandelt ausführlicher nur das Gebiet der Odermündungen.

693. * Adolf Christian Siemssen, Vorläufige Nachricht von den Mineralien Mecklenburgs. Systematisch entworfen. Schwerin. W. Bärensprung. 1792. 8°. VIII. 56 pag., 8 unpag. S.

694. * Beitrag zu des Herrn Magister Siemssen »Nachricht von den Mineralien Mecklenburgs. Schwerin. 1792«. NMvfM IV 1795 S. 144. 145.

** E. G. F. Wrede, Geologische Resultate aus Beobachtungen über einen Teil der südbaltischen Länder. Halle. Renger. 1794. 8°. XII. 204 S. m. 1 Kupf.-Taf.*

Meckl. wird nicht berührt, sondern nur das Land am Ausflusse der Oder behandelt.

695. * A. C. Siemssen und L. P. F. Ditmar, Neuer Beitrag zur lithographischen Kenntnis der südbaltischen Länder mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Rostock. Stiller. 1804. 8°. 64 S.

A. u. d. T.: Systematische Übersicht der mineralogisch einfachen mecklenburgischen Fossilien.

696. * G. v. Kamptz, Beitrag zur Naturgeschichte Mecklenburgs. Nützl. Beitr. 1808. St. 21 Sp. 161—64.

Eisenkiesel v. Staarsow, Spargelstein bei Mirow, Grüneisenerde bei Mirow, unbekannte Mineralien ebenda.

697. * G. v. Kamptz, Über die ausgefressenen Steine an der Müritz. Nützl. Beitr. 1809 St. 46. Sp. 369—74.

Digitized by Google

E. G. F. Wrede, Geognostische Untersuchungen über die südbaltischen Länder, besonders über das untere Odergebiet. Berlin. Schüppel. 1804.

698. * G. A. Brückner, Wie ist der Grund und Boden Mecklenburgs geschichtet und entstanden? Ein geognostisch-geologisches Fragment über Mecklenburg und demnächst über Holstein, Vorpommern und Rügen. Neu-Strelitz. Dümmler. 1825. 8°. (IV) VIII. 192 S.

699. * G. A. Brückner, Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. I—VI. Fm. Ab. 1827 Nr. 444. 446—48. Sp. 537—541. 85—90. 609—13. 33—38; 1828. Nr. 470 bis 72. Sp. 1—7. 17—26. 41—43.
Ergänzungen zu seinem »Grund u. Boden«.

700. * Helmuth von Blücher, Chemische Untersuchung der Soolquellen bei Sülz .. nebst einer Übersicht der wichtigsten Gebirgsverhältnisse Mecklenburgs und Neu-Vorpommerns. Berlin. Hirschwald. 1829. 8°. XII. 179 S. m. 1 lith. Abb. u. 1 Karte in qu. folio.

701. * (Notiz über dem Verein f. meckl. Gesch. zugegangene Naturalien [Echinit in Feuerstein, Belemnit in Feuerstein, beides von Crivitz, Muschel in Feuerstein von Salem (A. Crivitz), Geweih eines Elen aus der Stör]). JMG II B. 1836 S. 85. 86.

702. * Helmuth von Blücher, Über die geologischen Verhältnisse Mecklenburgs. Vortrag. Amtl. Bericht. Dob. 1841 S. 93—102.
Beachtenswert!

702a. * —, — In »A. v. Lengerke, Briefe über die 5. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Doberan«. Rostock. Oeberg. 1842. 8°. S. 66—87.

703. * Helmuth von Blücher, Übersicht der geologischen Verhältnisse Mecklenburgs. In »Kalender a. d. J. 1842 für die grossh. meckl.-schw. Lande«. Rostock. Adler. 4°. 6 S.
In »Geolog. Kollektanea« des V. Fr. Nat. (Univ.-Bibl.) Nr. 1 sub 4. — Vielleicht mit dem vorigen gleichlautend.

704. * Schulze-Eldena, Bericht über das [der Dob. Versammlung vorgelegte meckl.] geognostische Kabinet. Amtl. Bericht. Dob. 1841 S. 108. 212. 213. Vgl. auch S. 164.

705. * J. Virck, Geognostisches. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1300 Sp. 957—65.
Über Kreideformation, Gyps, Steinsalz in Meckl.

706. * Georg Heinrich Otto Volger, De agri Luneburgici constitutione geognostica. Gött. phil. Inaug.-Diss. Gottingae (Dieterich) 1845. 8°. VI. 44 S. m. 1 kol. Karte in 4°.
Berührt gelegentlich auch Mecklenburg, besonders in bezug auf Gypsvorkommen.

707. * Ernst Boll, Geognosie der deutschen Ostseeländer zwischen Eider und Oder. Unter Mitwirkung von G. A. Brückner. Neubrandenburg. Brünslow. 1846. 8°. VI. 285 S. m. 2 lith. Tafeln.
Für damal. Zeit epochemachend; jetzt vielf., auch durch Bolls eig. Forschungen, überholt.

708. * [J. Virck], Bemerkungen über die geognostischen Verhältnisse Mecklenburgs. Vortrag, gehalten 1843 in d. Versammlung des Lübeck'schen Vereins zur Untersuchung der geognostischen Verhältnisse in den baltischen Ländern. In Raabes Volksbuch 1846, veränderte erste Ausgabe und 2. Auflage. S. 301 bis 314.

709. * G. H. Otto Volger, Über die geognostischen Verhältnisse von Helgoland, Lüneburg, Segeberg, Läggedorf und Elmshorn in Holstein und Schwarzenbeck im Lauenburgischen nebst vorangehender Übersicht der orographischen und geognostischen Verhältnisse des norddeutschen Tieflandes. Braunschweig. Vieweg. 1846. 4°. XII. 96 S. m. 3 lith. Tafeln, davon eine in qu. fol.
Auch unter dem Titel: Beiträge zur geognostischen Kenntnis des norddeutschen Tieflandes. Erster Beitrag. — Mecklenburg wird nur in der allgemeinen Einleitung erwähnt.

710. (Forchammer), Die Bodenbildung der Herzogt. Schleswig, Holstein, Lauenburg. 1847.

Digitized by Google

711. * Gumprecht, Geognostischer Überblick Deutschlands. I. II. In »Zeitschr. d. Vereins für deutsche Statistik«, hrsg. v. Reden. I 1847 S. 961—973. II 1848 S. 22—33. 395—414. 481—497.

I. Das norddeutsche Tiefland. I S. 963—973. II S. 22—33. II. Das mitteldeutsche Plateauland. S. 395—414. 481—497.

712. * K. G. Zimmermann, (Mitteilung an Geh. Rat v. Leonhard über »erhobene Austerbänke [auch in Meckl., aber ohne Ortsangabe] u. a. m.) Neues Jb. f. Mineral. hrsg. v. Leonhard u. Bronn. 1848 S. 550—54.

E. Boll bestreitet das Vorkommen ANM IV S. 185, F. E. Geinitz aber gab mündlich an, dass eine solche zu Zahrenstorf bei Boizenburg gefunden sei.

713. * Ernst Boll, Beiträge zur Geognosie der deutschen Ostseeländer. ANM II 1849 S. 87—98.

714. * E. Boll, Beiträge zur Geognosie von Mecklenburg. ANM III 1849 S. 190 bis 218.

715. * Girard, Über die geognostischen Verhältnisse des nordöstlichen deutschen Tieflandes. ZDGG I 1849 S. 339—352.

Berührt Mecklenburg nur ganz beiläufig.

716. * Ernst Boll, Geognostische Skizze von Mecklenburg als Erläuterung zu der von der deutschen geologischen Gesellschaft herauszugebenden geognostischen Übersichtskarte von Deutschland. ZDGG III 1851 S. 436—477 mit 1 lith. Karte in 4° Nr. XIX.

717. * —, — ANM VI 1852 S. 49—100 mit 1 lith. Karte in 4°.

718. Bernh. v. Cotta, Über Mecklenburg und Vorpommern. In »Deutschlands Boden, sein geolog. Bau etc.« I. Abt. Leipz. 1853 S. 140—146 und *ALM III 1853 S. 715—718.

719. * Eine Bergfahrt in Mecklenburg (Blätter aus einem Tagebuche). ALM IV 1854 S. 484—498.

1) über Mineralprodukte im allg. 2) über die Bokuper Braunkohlenlager.

720. * Ernst Boll, Geognostische Wanderungen durch Mecklenburg. Ein Leitfaden für Laien. ALM V 1855 S. 335—359. 525—571 u. Sep.-Abdr. 8° 78 S.

Eine allgemeine, für Laien bestimmte Übersicht der geognostischen Verhältnisse Mecklenburgs.

721. * H. Girard, Die norddeutsche Ebene insbesondere zwischen Elbe und Weichsel geologisch dargestellt. Berlin. G. Reimer. 1855. 8° X. 265 S. m. 1 chromolith. Karte in gr. qu. fol. u. 2 lith. Tafeln in qu. 4°

Noch immer beachtenswertes Werk, in dem Meckl. zwar nicht speziell behandelt, aber doch gelegentlich berücksichtigt wird.

722. * F. E. Koch, Das südwestliche Mecklenburg. Ein Beitrag zur Charakteristik der Heide-Ebene, mit spezieller Rücksicht auf die Bodenerzeugnisse und das industrielle Leben derselben. ALM V 1855 S. 652—664.

Für das grössere Publikum bestimmt.

723. * F. E. Koch, Die anstehenden Formationen der Gegend von Dömitz. Ein Beitrag zur Geognosie Mecklenburgs und der norddeutschen Tiefebene überhaupt. ZDGG VIII 1856 S. 249—278 m. 1 lith. u. kol. Übersichtskarte Nr. XII. und Sep.-Abdr.: Berlin (Starke) 1856. 8°. Titel u. S. 249—278 m. 1 Holzschn. u. 1 lith. kol. Karte in qu. fol.

Geht auch auf die diluvialen Schichten ein. — S. auch Landw. Annal. 1878 Nr. 1 u. 6.

724. * Karl Friedrich Naumann, Lehrbuch der Geognosie. 2. verbesserte u. vermehrte Aufl. Leipzig. Engelmann. 8°. Erster Band. 1858. XVI. 960 S. m. v. Holzschn.; Zweiter Band. 1862. XII. 1093 S.; Dritter Band. 1873. O. Titel. S. 1—576. [ob mehr erschienen?]

Nimmt verschiedentlich ausführlich auf Mecklenburg Rücksicht, z. B. III § 469. S. 505 ff.

725. * E. Boll, Die weiland Görnersche, jetzt grossherzogliche Petrefaktensammlung in Neustrelitz. ANM XIII 1859 S. 181. 182.

Digitized by Google

726. * Adolf von Langrehr, Der lauenburgische Grund und Boden, ein Teil des norddeutschen Tieflandes. Ratzeburg. Linsen 1860. 8°. Sep.-Abdr. aus »Vaterländ. Archiv für das Herzogt. Lauenburg«. Bd. II 1860 S. 217—382.

727. * F. E. Koch, Geognostische Skizze der Umgegend von Doberan unter spezieller Berücksichtigung des Heiligen Dammes. O. O. u. J. 8°. S. 405—429 u. 3 leere S.
Sep.-Abdr. aus ANM XIV 1860 S. 405—29.

728. * C. Brath, Mineralogisches und Petrefaktologisches [Laage, Sülz, Sternberg]. ANM XVI 1862 S. 177—179.

729. * Ernst Boll, Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs, mit Berücksichtigung der Nachbarländer. Neubrandenburg. Brünslow. 8°. 1. Abteilung. 1865. S. 1—192. 2. Abteilung. 1867. S. I—IV. 193—296 m. 1 lith. Tafel.
Separatabdruck aus ANM XIX 1865 S. 78—267 u. XXI 1867 (1868) S. 15—120 m. 1 lith. Taf. — Mehr nicht erschienen.

730. * T. H. Behrens, Die Untersuchung der Grundproben. Jahresber. Meere I 1871 S. 57—63 m. gest. Abb.
Ostsee.

731. * F. E. Koch, Was haben wir von einer geognostischen Untersuchung Mecklenburgs zu erwarten? ANM XXVII 1873 S. 50—166.

732. * H. v. Dechen, Die nutzbaren Mineralien und Gebirgsarten im deutschen Reiche nebst einer physiographischen und geognostischen Übersicht des Gebiets. Berlin. G. Reimer. 1873. 8°. XXIV. 806 pag., 2 unpag. S.

733. * Alfred Jentzsch, Die geognostische Durchforschung der Provinz Preussen im Jahre 1877 mit eingehender Berücksichtigung des gesamten norddeutschen Flachlandes. In »Schriften d. physikal.-ökon. Gesellschaft zu Königsberg f. 1877«. XVIII. Jhg. Kgsb. 1878 S. 185—257 m. Holzschnitten.
Berührt mehrfach auch Mecklenburg. S. 201 ff. werden Auszüge aus einer Arbeit von Delesse »Lithologie du fond des mers. Paris 1871« gegeben, so weit dieselbe den Boden der Ostsee betrifft.

734. * Alfred Jentzsch, Die geologische Erforschung des norddeutschen Flachlandes, insbesondere Ost- und Westpreussens in den Jahren 1878—1880. In »Schriften der phys.-ökon. Gesellschaft zu Königsberg f. 1880«. XXI. Jhg. Königsberg 1881 S. 131—208 m. 2 Taf.
Notizen betr. meckl. geol. Forschung S. 143. 200. 202, doch wenig für Mbg. erheblich.

735. * Armin Graf zur Lippe, Ist eine geognostisch-agronomische Durchforschung Mecklenburgs als ein zu erstrebendes Ziel zu betrachten? MA 1878 Nr. 28.
Aus den »Landw. Annalen« 1878 Nr. 1.

736. C. Wilbrandt, Über eine geognost.-agronom. Durchforschung Mecklenburgs. Landw. Annalen 1878 Nr. 6.

737. * F. E. Geinitz, Aufforderung. ANM XXXII 1878 (1879). S. 195—197.
Betreffend eine geognostisch-agronomische Durchforschung Mecklenburgs.

738. * W. Lübstorf, Beitrag zur Kenntnis der Parchimer Berge. In »Fünfter Bericht der Parch. Mittel- u. Element.-Schulen«. Parchim (Gerlach) 1878. (II) 23 S.
S. 24 ff. Schulnachrichten.

739. * Franz Eugen Geinitz, Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. Bericht über die Ergebnisse geologischer Orientierungsexkursionen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Neubrandenburg. Brünslow. 1880. 8°. (II) 98 S. m. 3 lith. Tafeln. — II. Vergleichung des mecklenburgischen Quartärs mit dem der Mark und anderer Gegenden Norddeutschlands. Neubrandenburg (Ahrendt) [auf dem Umschlage: in Kommission bei C. Brünslow] 1880. 8°. 24 S. — III. Die Basaltgeschiebe im mecklenburgischen Diluvium. Neubrandenburg (Ahrendt) 1881. 8°. (II) 17 S. [paginiert 121—137]. — Bemerkung zum III. Beitrage zur Geologie Mecklenburgs. O. O. u. J. 8°. 3 S. [pag.

Digitized by Google

S. 139—141]. — IV. Die Geschiebe krystallinischer Massengesteine im mecklenburgischen Diluvium. Neubrandenburg. (Ahrendt) [überklebt: In Komm. bei C. Brünslow.] 1882. 8⁰. (II) 18 S. [pagin. S. 145—162] mit einem Holzschnitt. — V. Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. 1. Geschiebe von Hörsandstein. 2. Leopardensandstein. 3. Cambrischer Skolithus-Quarzit. Neubrandenburg. Brünslow. 1882. 8⁰. (II) 8 S. [pag. S. 165—172] mit 1 Tafel in Lichtdruck. — VI. Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. A. Die Bildung des Warnowthales von Schwaan bis Warnemünde und Erklärung des mecklenburgischen Küstenverlaufes, ein Beispiel der Entstehung der Flussläufe und Haffmündungen im norddeutschen Tiefland. B. Der Untergrund von Rostock. Güstrow. Opitz. 1884. 8⁰. 72 S. in Umschl. m. 2 Karten. — VII. Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. 1. Eisenbahn Rostock-Doberan-Wismar. 2. Umgebung von Doberan. 3. Güstrow-Plauer Eisenbahn. 4. Umgebung von Güstrow. 5. Südbahn. 6. Umgebung von Parchim. 7. Warnemünde-Rostock-Neustrelitzer Eisenbahn. 8. Aufschlüsse an der Eisenbahn Gnoyen-Teterow. 9. Das Abbruchsufer der Stoltera bei Warnemünde. 10. Über Torfschiefer oder Lebertorf. Anlage: Jacobsen, Analysen Güstrower Brunnen- und Flusswässer. Güstrow. Opitz. 1885. 8⁰. 80 S. m. 1 Doppeltafel. — Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. VIII. Über einige seltnere Sedimentärgeschiebe Mecklenburgs. Güstrow. Opitz. O. J. [1886]. 8⁰ (II) 14 S. — IX. Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. Neue Aufschlüsse über die Flötzformationen Mecklenburgs [als Nachtrag zu Nr. 928; Tertiär S. 1—33; Kreide S. 33—52; Jura S. 52—67; Salz S. 67. 68; Tiefbohrungen S. 69—74]. Güstrow. Opitz 1887. 8⁰. (IV) 74 S. m. 2 lith. Taf. in 8⁰, 1 lith. Taf. in qu. fol. u. 1 Bl. Tafelerklärung.

Separatabdrücke aus ANM XXXIII 1879 S. 209—306; XXXIV 1880 S. 155—176; XXXV 1881 S. 1—19. 88—105; XXXVI 1882 S. 49—56; XXXVIII 1884 S. 147—218; XXXIX 1885 S. 41—120; XL 1886 S. 1—14; XLI 1887 S. 143—216.

740. * Kr. [K. E. H. Krause], Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. RZ 1880 Nr. 68 und MA 1880 Nr. 155.

Ausführl. Referat mit vielen Zusätzen und Ergänzungen.

740a. * Kr. [K. E. H. Krause], Zur mecklenburgischen Bodenkunde. RZ 1881 Nr. 45 und MA 1881 Nr. 57.

Eingehende Bespr. von Beitr. II.

740b. * Kr. [K. E. H. Krause], Zur Naturkunde Mecklenburgs. RZ 1881 Nr. 171; 1884 Nr. 271, 2. Beil.; 1885 Nr. 422; 1886 Nr. 369.

Ausführl. Bespr. von Beitr. III. VI—VIII mit Berichtigungen und Ergänzungen.

741. * Alfred Jentzsch, Der Untergrund des norddeutschen Flachlandes. In »Schriften der phys.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg f. 1881«. XXII. Jhg. 1. Abt. 1881. S. 45—53 m. 1 chromolith. Karte in qu. fol.

Umfasst auch Mecklenburg.

742. * F. E. Geinitz, Das mecklenburgische geologische Museum der Universität Rostock. ANM XXXVI 1882 S. 57—64 u. Sep.-Abdr. 8⁰. 8 S.; XL 1886 S. 137—142.

743. * F. E. Geinitz, Das mecklenburgische geologische Museum der Universität Rostock. 4⁰. 1 Bl.

Sep.-Abdr. aus RZ 1885 Ende oder 1886 Nr. 1 oder 2. Vgl. ML 1886 Nr. 3.

744. * F. Klockmann, Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von Schwerin. Neubrandenburg (Ahrendt) 1883. 8⁰. 30 S. m. 1 chromolith. Karte in gr. 4⁰.

Sep.-Abdr. a. ANM XXXVI 1882 S. 164—191.

745. * Franz Eugen Geinitz, Übersicht über die Geologie Mecklenburgs. Nebst geologischer Karte der Flötzformationen Mecklenburgs. Den Mitgliedern des internationalen Geologen-Kongresses zu Berlin ... gewidmet. Güstrow. Opitz. 1884. 4⁰. 30 S. m. Karte.

Erst 1885 ausgegeben.

Digitized by Google

746. * Kurtze, Leitfaden für den Unterricht in der Geologie in den oberen Klassen. I. Abteilung. Osterprogramm des Gymnasium Carolinum zu Neustrelitz auf 1884. Neustrelitz. (Hellwig) 1884. 4°. (II) 30 S.
Mecklenb. Verhältnisse werden speziell nur auf S. 12 Anmerkung **) in 11 Zeilen berührt. (Eine Art Drifttheorie für die Findlinge.) — Gegen eine Stelle schrieb F. E. Geinitz in MA, s. sub 2 Nr. 842.

747. * Franz Eugen Geinitz, Der Boden Mecklenburgs. Stuttgart. Engelhorn. 1885. 8°. (II) 32 S.
Bildet Heft 1 des ersten Bandes der durch die Zentral-Kommission für wiss. Landeskunde ins Leben gerufenen »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde«.

748. P. Friedrich, Der geognostische Bau von Lübeck und Umgegend. Vortrag. Mitteil. d. geogr. Gesellsch. in Lübeck. Heft 4 und Lüb. Bl. 1885 S. 62 ff.

749. * F. E. Geinitz, Mitteilungen über den Tiefbrunnen in der Brauerei der Herren Mahn & Ohlerich zu Rostock. RZ 1886 Nr. 524 und ANM XL 1886 S. XIII—XV.
Im Sitzungsbericht der Naturforschenden Gesellschaft vom 30. Oktober. Teilt das vollständige Bohrprofil bis 152 m mit.

750. * Die Berge bei Stargard. I. II. MStrLZ 1887 Nr. 42. 44. Vgl. Nr. 50.

751. * Die Bildung der Bodenoberfläche bei Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 81.

752. * Eine Berglandschaft in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 138.
Gegend um Feldberg.

S. Nr. 409. 445. 543. 611. 31. 31a. 35. 41—46. 65. 67. 72. 76. 77. 83—85. 753. 56. 934. 38. 39. 59. 1051. 1106. 1195.

Geologische Karten.

G. Berendt Nr. 818 (?). E. Beyrich Nr. 958. H. v. Blücher Nr. 700. E. Boll Nr. 716. 17. J. Boesch Nr. 173. de Geer Nr. 847. F. E. Geinitz Nr. 739 (in 6 u. 9). 745. 851. 55. 928. 28b. H. Habenicht Nr. 174. Jentzsch Nr. 741. 825. H. Karsten Nr. 1005. F. Klockmann Nr. 744. 829. F. E. Koch Nr. 723. Löscher und E. Boll Nr. 165. Mengebier Nr. 3615. 16 (vgl. 3606). W. Peltz Nr. 176a. Siemssen Nr. 669.

2. Quartär.

[Gewässer betreffendes s. unter C.]

a. Diluviale und rezente Bildungen.

753. * J. M. Tetens, Beschreibung des Heiligen Dammes bei Doberan und Rehdewisch und eine Mutmassung über den Ursprung desselben. Gel. Beitr. 1763 St. 46—49 S. 183—194.
Die Erklärungsversuche wertlos.

754. * T. [? Tetens], Von dem mecklenburgischen magnetischen Sande. Gel. Beitr. 1764 St. 42. 43. S. 165—72.
Von Warnemünde und Warin.

755. * Von der Erde und derselben verschiedenen Arten. Denso, Beiträge 1770 S. 25—49.
Nicht speziell meckl.

756. * Johann Friedrich Theodor Burchard, Kurze Bemerkungen, den Heiligen Damm bei Doberan und Rehdewisch betreffend. Rostock. Müller. 1785. 4°. 12 S.
Wesentlich nach Tetens in den Gel. Beitr. z. d. Meckl.-Schwer. Nachr. 1763 St. 46 ff.

757. * Buchholz, Bemerkungen über die Nachricht von der sogenannten Teutonischen Wasserflut in Mecklenburg und über deren wichtige Folgen. Meckl. gem. Bl. I 1790 H. 3. 4. S. 235—43. 307—15.
Ohne sichere Grundlage.

758. * C. W. C. Schumacher, Über den sogenannten Röbelschen Wald unter dem Wasser in der Müritz. MvfM III 1790 Sp. 245—252. IV 1791 Sp. 235 bis 252 und Siemssen, Magazin I 1791 S. 146—156.
Enthält auch eine Notiz über eine Inselbildung in der Müritz, die grosse Ähnlichkeit mit der von Ernst Boll (ANM VII S. 92—100) erwähnten hat.

Digitized by Google

759. * G. A. v. Winterfeld, Vom Vaterlande des mecklenburgischen Granitsteins. MfvM III 1790 S. 475—78 u. Siemssen, Magazin I 1791 S. 78—87.

760. * F. E. Geinitz, Notiz über einen alten mecklenburgischen Geologen. ANM XXXVI 1882 (1883) S. 257—261.
G. A. v. Winterfelds Drifttheorie.

761. * Bemerkungen und Erfahrungen über die Erde im Mecklenburgischen und deren Verschiedenheit. Siemssen, Magazin I 1791 S. 26—54.
A. a. O. wird als Quelle angegeben: Pratje's Ökonom. Portefeuille IV, 1. Lübeck 1789 S. 66.

762. * A. C. Siemssen, Geschichte des vaterländischen Erd- und Stein-Kalks. MvfM IV 1791 Sp. 31—40.

763. * Friedrich Bauer, Sind in Mecklenburg Spuren von Überschwemmungen anzutreffen? Patr. Arch. III, 1 1802 S. 153—158.

764. * C. J. B. Karsten, Untersuchung der Frage: Ist es in hüttenmännischer Rücksicht vorteilhaft, den bei Dömitz vorkommenden Rasen-Eisenstein zu verschmelzen und auf Gusswaren etc. zu benutzen. Gem. Aufs. 1806 St. 34 S. 133—36.
Hält das für aussichtsvoll.

765. Karsten, Ist es in hüttenmännischer Rücksicht vorteilhaft, den bei Dömitz vorkommenden Rasen-Eisenstein zu verschmelzen und auf Gusswaren etc. zu benutzen. Neue Annalen d. meckl. Landw. Ges. I 1813 St. 23 S. 353 f.

766. * Ist es vorteilhaft, den bei Dömitz etc. vorkommenden Raseneisenstein zu verschmelzen und auf Gusswaren etc. zu benutzen? Fm. Ab. XXIII 1841 Nr. 1158 Sp. 206—10.
Die Frage wird bejaht. Dagegen kurze Erwiderung von H. Warkentien in Nr. 1161 Sp. 271. 72. — Ob beide mit der Abh. in Gem. Aufs. identisch?

767. Heinrich Gustav Flörke, Über die Befürchtung, dass beim Wegreissen des Heiligen Dammes Doberan vom Meer überschwemmt werden möchte. Landw. Annalen des meckl. Patr. Vereins 1818 S. 246—52.

768. * A. C. Siemssen, Über den Eisensand am Goldberger See. Fm. Ab. I 1818 Sp. 201. 202.

769. * Heinr. Gustav Flörke, Das Wunder des tönenden Sandberges in Arabien durch eine ähnliche Erscheinung an den Dünen der mecklenburgischen Ostseeküste aufgeklärt. Fm. Ab. III 1821 Nr. 130 Sp. 593—98.
Tönen des Sandes zw. d. Rost. Heide und Warnemünde beim Darübergehen.

770. * Friedrich Hoffmann, Geognostische Beschreibung der Hervorragungen des Flötzgebirges bei Lüneburg und bei Segeberg, mit einem Anhange über die Richtung der norddeutschen Flussthäler und die Lüneburger Heide. In Gilberts »Annalen der Physik« Bd. 76 1824 S. 33—72 m. 1 Karte in 4°.
Mecklenburgs Flussthäler und Höhenrücken nur beiläufig S. 71. 72.

771. * A. L. Koch, Über das aufgeschwemmte Land und die über demselben verbreiteten Fels-Blöcke Mecklenburgs. Rostock (Adler) 1825. 8°. 40 S.

772. * Ernst Flörke, Über den Kalk, dessen sich unsere alten Vorfahren zu ihren Bauten bedienten. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 365 Sp. 939. 940. VIII 1826 Nr. 373 Sp. 148.

773. * Etwas über den mecklenburgischen Kalk. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 369 Sp. 57—60.

774. * Brakenwagen, Der mecklenburgische Kalk. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 369 Sp. 66—68.

775. * J. Riechen, Auch ein Wort über vaterländischen Kalk. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 378 Sp. 249—51.

776. * Noch etwas über Kalk [in Mecklenburg]. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 381 Sp. 313. 14.

Digitized by Google

777. * G. P. S. Mähl, Chemische Untersuchung des Titaneisensandes von Warnemünde . . . . Einladungsschrift zur Feier des Weihnachtsfestes. Rostock (Adler) 1828. 4°. 12 S.
Rektoratsprogramm. — S. 3—6 behandelt den Titaneisensand.

778. * A. C. F. Schubart, Reichhaltiger Silbersand in Mecklenburg? Fm. Ab. XI 1829 Nr. 559 Sp. 790.
Notiz über das angebl. Vorkommen solchen Sandes zu Malow bei Marnitz.

779. * J. A. Spetzler, Über die Resultate zweier im Sommer 1834 in Lütgenhof und Vorwerk [bei Dassow] unternommenen artesischen oder Bohrbrunnen. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 836 Sp. 33. 34.

780. * C. Krückmann, Ein Erdfall in Mecklenburg. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 960 Sp. 415—18.
Beim »Grundlosen See« bei Güstrow.

781. * Torfmoore in der Rostocker Heide. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 7 S. 50 bis 52.

781a. Ehrenberg, Infusorien a. d. Hafenschlamm von Wismar. Berichte üb. d. Verh. d. Ak. d. Wiss. Berlin 1842 S. 298.
Besonders Cypris conchacea und Cytherina gibbera.

782. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Eisengewinnung in Mecklenburg aus inländischem Rasenerz. JMG VII 1842 S. 52—155.
Wichtig!

782a. Ehrenberg, Infusorienschlamm von Nord- und Ostsee. Ber. üb. d. Verh. d. Ak. d. Wiss. Berlin 1843 S. 269.
Vgl. Koch ANM XIV 1860 S. 416 ff. (Polythalamien: Nonionina germanica u. Geoponus stella borealis.)

782b. Ehrenberg, Unterseeischer Torf von Lang-Ort bei Poel. Berichte über die Verh. d. Ak. d. Wiss. Berlin 1843 S. 267.
Ist nicht Meeres-, sondern Süsswassertorf, s. Koch ANM XIV 1860 S. 420.

783. * G. C. F. Lisch, Der glimmerhaltige Sand in Mecklenburg. JMG VIII 1843 S. 243—45.
Jabelheide; der Sand soll nach alten Nachrichten angebl. silberhaltig sein.

784. * H. [?? wol Ernst] Boll, Die auf organischem Wege hervorgebrachten Bodenveränderungen in den südbaltischen Ländern. Ein Fragment. In »Bericht üb. d. Versamml. des geognost. Vereins f. d. balt. Länder«. Lübeck. (Rathgens) 1845. 8°. S. 4—6.
Bibl. V. Fr. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.)

785. * L. Brückner, Über den Reichtum an Landseen und über vorweltliche Wasserbecken in den südbaltischen Ländern. In »Bericht über die Versamml. des geognost. Vereins f. d. balt. Länder«. Lübeck (Rathgens) 1845. 8°. S. 8.
Bibl. V. Fr. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.)

786. T. E. Gumprecht, Briefl. Mitt. über mehrere geognost. Verhältn. v. Pommern und den benachb. Teilen des nordd. Tieflandes. N. Jb. f. Min. 1845 S. 680 ff.

787. * B. Sthamer, Der Mergel, seine Bedeutung für die Agrikultur und die Methode, ihn chemisch zu untersuchen. Rostock (Annalen-Expedition) 1849. 8°. 26 S.
Wol Antritts-Programm als Privat-Dozent. S. 22 ff.: Analyse eines Mergels aus der Gegend von Ribnitz. Von Hermann Prestien. S. 22—26: Mergel »Von der Borg bei Ribnitz«.

788. * L. Meyn, Die Erdfälle. Ein Beitrag zu der Agenda geognostica für die norddeutsche Ebene. ZDGG II 1850 S. 311—338.
S. 327 ff. wird ein Erdfall bei Probst-Jesar erwähnt; vgl. auch S. 332. 334 u. a.

789. * Ehrenberg, (Zostera-Torf von Ostseeinseln bei Wismar). In »Monatsber. d. Kgl. Akad. der Wiss. zu Berlin« 1852 S. 547.
Lediglich Notiz über die Vorlegung solches Torfes.

Digitized by Google

790. * v. Nettelbladt, Geognostische Mitteilungen. ALM II 1852 S. 129—131.
Meist Bohrprofile.

791. * Ernst Boll, Über die Entstehung der Inseln in den Landseen des Ostseegebietes. ANM VII 1853 S. 92—100.
Erwähnt auch 2 meckl. Fälle beiläufig.

792. * F. E. Koch, Die Wirkungen des strömenden Wassers [in bezug auf die Gestaltung der Erdoberfläche] bei Dömitz. ANM VIII 1854 S. 121—23.

793. * J. Roth, Bohrungen bei Wendisch-Wehningen. ZDGG VI 1854 S. 522—526.

794. * A. Stöckhardt, Eine agrikulturchemische Reise in Mecklenburg. ALM IV 1854 S. 391. 92.

794a. * A. Stöckhardt, Agrikulturchemische Reisenotizen über Mecklenburg. ALM IV 1854 S. 498—501. 593—617. 681—726.
1. Untersuchung verschiedener Bodenarten aus Mecklenburg. 2. Bodenverbesserung und Bodenkräftigung ... durch Benutzung vorhandener Naturprodukte. 3. Düngung und Düngemittel. 4. Fütterung und Futtermittel.
In 2) auch Analysen von meckl. Bodenarten, bes. v. Modde.

795. * Ernst Boll, Kleinere geognostische Mitteilungen. 3. Neubildungen [Zuwachsen von Seen in M.-Strelitz]. ANM IX 1855 S. 102—106.

796. * Rickmann, Geognostisches. [Erdfall aus dem Fürstentum Ratzeburg.] ANM XII 1858 S. 180—182.

797. * J. Roth, (Bohrproben von einer durch F. E. Koch südlich vom Heil. Damm angestellten Bohrung). ZDGG XI 1859 S. 343. 44.
Vorgelegt in der Junisitzung der Gesellschaft.

798. * F. F. Schulze, Chemische Analyse des im südwestlichen Teile Mecklenburgs vorkommenden Raseneisensteins. ALM IX 1859 S. 57—60.

799. * F. E. Koch, Kleine geognostische Mitteilungen 2. Gypsbildung in Diluvialschichten. ANM XV 1861 S. 217. 18.

800. * Friedrich Schmidt, Beitrag zur Heimatkunde der norddeutschen silurischen Geschiebe. In »Archiv für die Naturkunde Liv-, Esth- und Kurlands«. Erste Serie. Zweiter Band. Dorpat 1861 S. 460—64.
Bildet einen Anhang zu des Verf. Abhandl.: Beitrag zur Geologie der Insel Gotland a. a. O. S. 403 ff. — Mecklenburg wird nur ganz beiläufig berührt.

801. * Wilhelm Peters, Die Heidflächen Norddeutschlands. Gekrönte Preisschrift. Hannover. Karl Meyer 1862. 8°. XII. 150 pag., 2 unpag. S. m. 1 Frontisp. u. 1 lith. Tafel.
Geht im wesentlichen nur auf die hannoversche Heide ein, und zwar grösstenteils von der landwirtschaftlichen Seite.

802. * F. Roemer, Über die Diluvial-Geschiebe von nordischen Sedimentär-Gesteinen in der norddeutschen Ebene und im besonderen über die verschiedenen durch dieselben vertretenen Stockwerke oder geognostischen Niveaus der palaeozosichen Formation. ZDGG XIV 1862 S. 575—637 m. 1 Tabelle.

803. * Rudolf von Bennigsen-Förder, Das nordeuropäische und besonders das vaterländische Schwemmland in tabellarischer Ordnung seiner Schichten und Bodenarten. Ein geognostisch-geographischer Versuch. Berlin. Wilh. Hertz. 1863. 4°. IV. 56 S.

804. * L. Vortisch, Ein Wort in bezug auf nordische Geschiebe nebst einem Beitrage zur Kenntnis der Geschiebe Mecklenburgs. O. O. u. J. [Neubrandenburg 1863.] 8°. Titel u. S. 22—140.
Sep.-Abdr. aus ANM XVII 1863 S. 22—140.

805. * G. C. F. Lisch, Fossiles Hirschgeweih von Gr. Nieköhr. JMG XXXI 1866 S. 113.
Nach Lisch aus dem Diluvium stammend.

806. * L. Fromm, Das fossile Hirschgeweih von Gr. Nieköhr. JMG XXXIII 1868 S. 207.
Zu XXXI, 113.

Digitized by Google

17. * G. C. F. Lisch, Sur la période postdiluviale et sur le renne dans le Mecklembourg. Extrait d'une lettre adressée à M. Spring. 8⁰. 4 S.
Sep.-Abdr. aus »Bulletins de l'académie Roy. de Belgique«, 2me série, XXI, no. 2. Deutsch in JMG XXXI 1866 S. 116—118. — L. nimmt eine Zwischenperiode zw. Diluvium und Pfahlbauzeit an, die er »postdiluviale P.« nennt.

18. * Ernst Boll, Ein Beitrag zur Kunde der Inselbildungen. In »Globus« hrsg. v. Andree. X 1866 S. 177—82.
Torfinselbildungen aus Holstein, Mecklenburg u. a. O.

19. * Albert Orth, Die geologischen Verhältnisse des norddeutschen Schwemmlandes mit besonderer Berücksichtigung der Mark Brandenburg und die Anfertigung geognostisch-agronomischer Karten. Hallenser phil. Habil.-Schr. Halle (Plötz) 1870. 8⁰. IV. 64 S.
Geht auf speziell meckl. Verhältnisse nicht ein.

10. * F. E. Koch, Über ein Infusorienlager in der Warnow bei Rostock. ANM XXVI 1872 (73) S. 109—111.

11. * A. Wiechmann, Analysen verschiedener Mergelerden und eines in der Unter-Warnow bei Rostock befindlichen Infusorien-Lagers. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (Boldt) 1873. 8⁰. 16 S.

12. Th. Liebisch, Über nordische Gesteine als Diluvialgeschiebe. Breslau 1874.
Polemisiert gegen Boll und Vortisch.

13. * F. E. Koch, Kleinere geologische Mitteilungen. 2. Zur Geschiebeformation der norddeutschen Ebene. ANM XXVIII 1874 S. 124—27.
Gegen Liebisch.

14. * Albert Orth, Die geognostisch-agronomische Kartierung mit besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse Norddeutschlands und der Mark Brandenburg erläutert an der Aufnahme von Rittergut Friedrichsfelde bei Berlin .... Gekrönte Preisschrift. Berlin. Ernst & Korn 1875. 8⁰. XXXVI. 176 S. m. Atlas von 4 lith. u. chromolith. Karten in fol., dopp.-fol. u. 4fach-fol.
Abschnitt I: Die geologischen Verhältnisse des norddeutschen Schwemmlandes und die Anfertigung geognostisch-agronomischer Karten. S. 1—47. II. Analytische Belege und Konsequenzen. S. 51—123. III. Die geognostisch-agronomische Kartierung. S. 127—139. IV. Die Beziehungen zum Wirtschaftsbetriebe. S. 143—176.

15. * O. Focke, Zur Kenntnis der Bodenverhältnisse im niedersächsischen Schwemmlande. Ausschnitt. 8⁰. 40 S.
Wol aus »Abhh. d. naturw. Ver.« IV. Bremen 1875 S. 297—336. Enthält: Allgemeines, Hannover, Bremen. — Bibl. Ver. Fr. Nat. Meckl. in Univ.-Bibl.

16. * C. Arndt, Bergsturz in Mecklenburg. ANM XXX 1876 S. 291—94.

17. * C. Brath, Über Martörv in Mecklenburg. ANM XXXIII 1879 S. 312—14.

18. * G. Berendt, Gletschertheorie oder Drifttheorie in Norddeutschland? ZDGG XXXI 1879 S. 1—20 u. 207 m. 1 Holzschnitt u. 3 lith. Tafeln Nr. I—III.
Entscheidet sich für die erstere.

19. Helland, Über die glazialen Bildungen der norddeutschen Ebene. ZDGG XXXI 1879 S. 63 ff.

20. * Albrecht Penck, Die Geschiebeformation Norddeutschlands. ZDGG XXXI 1879 S. 117—203 m. 3 Holzschnitten.

21. * G. Berendt, Über Riesentöpfe und ihre allgemeine Verbreitung in Norddeutschland. ZDGG XXXII 1880 S. 56—74 mit 4 Holzschnitten, 2 lith. Tafeln u. 1 lith. Karte in 4⁰.
Erwähnt über die meckl. »Sölle« nur in einer Nachschrift auf S. 72, dass F. E. Geinitz in »Beitrag zur Geologie Mecklenburgs« unabhängig von ihm zu derselben Auffassung komme.

22. * G. Berendt, Riesenkessel bei Ülzen und allgemeine Verbreitung von Riesenkesseln in Norddeutschland. Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1880. Berlin 1881 8⁰. S 275—281 m. 1 lith. Tafel u. 2 Holzschn.
Auszug aus der Arbeit in ZDGG 1880. — Berührt Meckl. nicht speziell.

Digitized by Google

823. Geikie, Prehistoric Europ. London. 1881. 8°.
Mecklenburg wird einmal erwähnt.

824. * A. G. Nathorst, Über neue Funde von fossilen Glazialpflanzen. In »Botanische Jahrbücher« hrsg. von Engler. I. Jahrg. 1881 S. 431—435.
Torfpflanzen aus England, der Schweiz und Mecklenburg (Neetzka zw. Oertzenhof und Sponholz i. Strelitz).

825. * A. Jentzsch, Der Untergrund des norddeutschen Flachlandes. Kurze Begleitworte zur Übersichtskarte. In »Schriften d. phys.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg f. 1881«. XXII. Königsberg 1882. 4°. S. 45—53 m. chromolith. Taf. Nr. 1 in qu. fol. [1 : 3 700 000.]

826. * P. T. Cleve und A. Jentzsch, Über einige diluviale und alluviale Diatomeenschichten Norddeutschlands. In »Schriften der physikal.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg f. 1881«. XXII. Königsberg 1882. 4°. S. 129—170 m. 2 Holzschn.
Behandelt die Diatomeen von Wendisch-Wehningen auf S. 154. 155.

827. * G. Berendt, Die Sande im norddeutschen Tieflande und die grosse diluviale Abschmelzperiode. Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1881. Berlin 1882. 8°. S. 482—495 m. 1 Holzschn.
Berührt Mecklenburg nicht speziell.

** Konrad Keilhack, Über praeglaziale Süsswasserbildungen im Diluvium Norddeutschlands. Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1882. Berlin 1883. 8°. S. 133—172 m. Taf. VI.*
Nur Bildungen aus der Mark, Lüneb. Heide, Prov. Sachsen.

Wahnschaffe, Über einige glaziale Druckerscheinungen im norddeutschen Diluvium. ZDGG 1882 S. 593.

828. Eichstedt, Eratisk basaltblok us N. Tyskland. Geol. Foreen. Forh. 1883, Heft. VI.

829. * F. Klockmann, Über die gesetzmässige Lage des Steilufers einiger Flüsse. im norddeutschen Flachland. Berlin (A. W. Schade) 1883. 8°. 17 S. [pag. 173—189] in Umschl. br. m. 2 Karten Nr. VII u. VIII u. 6 Holzschnitten. Sep.-Abdr. aus: »Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1882«.
1. Die Elbe. 2. Die Oder. 3. Die Weichsel. 4. Die Erosionsrinne des Schweriner Sees. Die beiden letzten Holzschnitte sind Querprofile durch den Schweriner See und die Störniederung; Taf. VIII: Geologische Übersichtskarte über die Wasserläufe in einem Teil der mecklenburgischen Seenplatte am Schluss der Diluvialzeit (in lith. Farbendr.).

830. * F. E. Koch, Über fossile Pflanzen aus der Eiszeit in den Torfmooren Mecklenburgs. ANM XXXVII 1883 S. 170—175.

831. * F. E. Geinitz, Über den Untergrund von Rostock. RZ 1884 Nr. 132.
Eingehendes Referat über einen Vortrag in der Naturf. Gesellschaft.

831a. * F. E. Geinitz, Der Untergrund von Rostock [aus einem Vortrage]. MA 1884 Nr. 130.

832. Edgar Holzapfel, Über die Diluvialbildungen der Lüneburger Heide. Marb. Diss. 1884. 8°. 40 S.
»Greift mehrfach nach Mecklenburg hinüber« (Kr.). — Dagegen Geinitz in N. Jb. f. Min. 1886 Bd. I Heft 3 S. 248. 49 (s. Nr. 854).

833. * Konrad Keilhack, Vergleichende Beobachtungen an isländischen Gletscher- und norddeutschen Diluvial-Ablagerungen. Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1883. Berlin 1884. 8°. S. 159—176 m. 1 photol. Tafel u. 1 Holzschnitt.
Bespricht die nordd. Diluvial-Ablagerungen nur ganz im allgemeinen.

834. * F. Klockmann, Die südliche Verbreitungsgrenze des obern Geschiebemergels und deren Beziehung zu dem Vorkommen der Seen ... Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt für 1883. Berlin 1884. 8°. S. 238—266.
Streift Mecklenburg mehrfach. Gegen ihn Geinitz ANM XXXIX 1885 S. 1—20 und in »Die Seen etc.«

Digitized by Google

835. * F. Klockmann, Über gemengtes Diluvium und diluviale Flussschotter im norddeutschen Flachlande. Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt f. 1883. Berlin 1884. 8°. S. 330—346.

Berührt Meckl. nur auf der vorletzten Seite im Vorübergehen.

836. * F. E. Koch, Geröllblöcke mit Gletscherschrammen [in Warnemünde. Kurze Notiz]. ANM XXXVIII 1884 S. 231.

837. * G. Berendt, (Briefliche Mittheilung an Hauschecorne: Das unterdiluviale Alter des Joachimsthal-Oderberger Geschiebewalles). ZDGG XXXVII 1885 S. 804—7 m. 1 Holzschnitt.

Mecklenburgs Geschiebezüge werden beiläufig erwähnt.

838. * Alfred Jentzsch, Beiträge zum Ausbau der Glazialhypothese in ihrer Anwendung auf Norddeutschland. Jahrb. d. pr. geol. Landesanst. f. 1884. Berlin 1885. 8°. S. 438—524 m. 11 Holzschn. u. 3 Taf. in qu. fol.

Hat Wend.-Wehningen falsch hineingezogen; dagegen:

839. * Franz Eugen Geinitz, Geologische Notizen aus der Lüneburger Heide. Sep.-Abdr. aus »Jahreshefte d. naturw. Vereins f. Lüneburg« 1885/86. 8°. 8 S.

Bezieht sich vielfach auf Wend.-Wehningen.

840. * Franz Eugen Geinitz, Über die Entstehung der mecklenburgischen Seen. O. O. u. J. 8°. 20 S.

Sep.-Abdr. aus ANM XXXIX 1885 S. 1—20 (im Buchhandel: Güstrow, Opitz). Hält an nur einer meckl. Eiszeit fest. Ist Auszug aus der Einleitung von Nr. 855. Vgl. »Natur« 1885 Nr. 8.

841. * Franz Eugen Geinitz, Das Profil des Warnemünder Hafenbassins. O. O. u. J. 8°. 12 S.

S.-A. aus ANM XXXIX 1885 S. 131—39 (im Buchh.: Güstrow, Opitz). S. 10—12 enth. Abdr. v. Nr. 846.

842. * Franz Eugen Geinitz, Gletscher- oder Treibeis-Theorie? MA 1885 Nr. 32.

Für die erstere in bezug auf unsere norddeutsche Ebene sich entscheidend, gegen Kurtze im Neustr. Progr. 1884 (Nr. 746).

843. * Franz Eugen Geinitz, Bemerkungen zur Vergrösserung der Städte Schwerin und Rostock. Meckl. Anzeigen 1885 Nr. 98.

Über den Untergrund der beiden Städte. Vgl. Dornblüth in RZ.

844. * D[ornblüth], (Über den Aufsatz des Professor Geinitz, betr. die Vergrösserung von Schwerin und Rostock in Meckl. Anz. Nr. 98). Rost. Ztg. 1885 Nr. 128.

Vom hygieinischen Standpunkte aus.

845. * F. E. Geinitz, Über den Untergrund einiger mecklenburgischer Städte. MA 1885 Nr. 187.

Ausführliches Referat über einen Vortrag in der Naturf. Gesellschaft zu Rostock. Aus RZ. Besprochen wurden Schwerin, Doberan, Schwaan, Bützow, Güstrow, Boizenburg, Parchim, Schönberg, Gadebusch, Waren, Ratzeburg, Malchow.

846. * F. E. Geinitz, Die Profile der Bützower Brunnen. ANM XXXIX 1885 S. 140—142.

847. * Gerard de Geer, Über die zweite Ausbreitung des skandinavischen Landeises. (Aus dem Schwedischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Felix Wahnschaffe.) ZDGG XXXVII 1885 S. 177—206 m. 3 kol. lith. Karten auf Taf. Nr. XII. XIII.

Die dritte Karte enthält auch Norddeutschland; die Arbeit nimmt verschiedentlich auch auf Mecklenburg Rücksicht.

848. * F. G. Hahn, Die Städte der norddeutschen Tiefebene in ihrer Beziehung zur Bodengestaltung. Stuttgart. Engelhorn. 1885. 8°. 76 S.

Bildet Heft 3 des ersten Bandes der durch die Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde ins Leben gerufenen »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde«. — Mecklenburg wird behandelt S. 7. 40. 41. 53—55. 63. 64, aber nur oberflächlich. Vgl. Krause in Nr. 635.

849. * Theodor Overbeck, Die Eiszeit und deren Beziehung zu der Bildung des norddeutschen Tieflandes. Eine Kritik der Hypothese Torrels. In »Ausland« LVIII 1885 Nr. 28—31. S. 541—44. 75—78. 91—94. 607—10.

Digitized by Google

Erklärt die erratischen Gesteine Norddeutschlands für nicht aus Skandinavien, sondern aus hohen nordischen Breiten, den Inseln des Nord-Polargebiets, herrührend. — Die Ausführungen scheinen mir nicht sehr einleuchtend.

850. Ferd. Roemer, Lethaea erratica oder Beschreibung der in der nordd. Ebene vorkommenden Diluvialgeschiebe nordischer Sedimentärgesteine. Berlin. Reimer 1885. 4°. 173 S. (W. Dames u. E. Kayser, Paläont. Abh. II Heft 5.)

851. * Franz Eugen Geinitz, Die mecklenburgischen Höhenrücken (Geschiebestreifen) und ihre Beziehungen zur Eiszeit. Mit zwei Übersichtskärtchen und zwei Profilen. Stuttgart. Engelhorn 1886. 8°. 96 S. m. 3 lith. Tafeln.

Heft 5 des ersten Bandes der »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde« (S. 215—310 der ganzen Sammlung).

852. * Franz Eugen Geinitz, Die mecklenburgischen Höhenrücken. MA 1886 Nr. 56.

Nach seiner Arbeit in den »Forschungen«. Vgl. Ko[belt] in »Humboldt« 1886 Heft 8.

853. * Franz Eugen Geinitz, Die Endmoränen (Geschiebestreifen) in Mecklenburg.

In »Leopoldina« XXII 1886 S. 37—40. u. Sep.-Abdr. 4°. 4 S.

854. * Franz Eugen Geinitz, Die Lagerung des Diluviums im untern Elbthal. »Neues Jahrb. f. Min.«, hrsg. v. M. Bauer, W. Dames u. Th. Liebisch, 1886 I. Bd. S. 248. 49.

Gegen E. Holzapfels Dissertation (Nr. 832), dessen Behauptungen über den Aufschluss zu W.-Wehningen, Bokup, Boizenburg, Lauenburg sämtlich für falsch erklärt werden.

855. * Franz Eugen Geinitz, Die Seen, Moore und Flussläufe Mecklenburgs. Ein Versuch zur Erklärung der Entstehung der Seen und Wasserläufe der norddeutschen Diluviallandschaft, sowie der Küstenbildung. Güstrow. Opitz 1886. 4°. XII. 132 S. m. 1 photolith. Tafel und 2 chromolith. Karten in gr. fol.

Die eine Karte ist eine Übersichtskarte der Seen, Moore und Thalläufe Mecklenburgs von F. E. Geinitz in 1 : 400000, die andere eine Höhen- resp. Tiefenschichtenkarte des Schalsees, des Schweriner, Neukloster- und Dümmer-Sees, aufgenommen von W. Peltz in 1 : 25000, die Profile im Längenmaassstab 1 : 25000, im Höhenmaassstab 1 : 2500.

856. * F. E. Koch, Zur Frage über die Heimat unserer Geschiebe. ANM XL 1886 S. 101—3.

Chem. Analyse zweier Geschiebe von eisenschüss. Chlorit von Güstrow u. Sülz.

857. Theod. Overbeck, Ob Drift- ob Gletschertheorie? Ausland 1886 Nr. 14.

858. * F. E. Geinitz, Über Åsar und Kames in Mecklenburg. ANM XL 1886 S. 115—124.

Auch in ZDGG XXXVIII 1886 S. 654—61.

859. * F. E. Koch, (Nachtrag zu F. E. Geinitz, Über Åsar.) ANM XL 1886 S. 135.

Vgl. Nr. 409. 689. 90. 92. 98. 99. 702—4. 7. 8. 11. 13. 15—18. 20—23. 26. 27. 29. 30. 33. 34. 38—41. 44—47. 49—52. 927. 89. 1001. 51. 60. 61. 63. 64. 66. 67. 1106. 95.

---

860. H. G. Flörcke, Die Ostsee hat in den letzten Jahrhunderten an der mecklenburgischen Küste ihren mittleren Wasserstand nicht merklich verändert. In meckl. Quartkalender 1827.

861. * K. v. Raumer, Steigt Schweden oder sinkt die Ostsee? Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 10 S. 153—159.

Nimmt auch Rücksicht auf die deutschen Ostseeküsten.

862. * L. Fromm, Die Frage, ob die See an ihren Küsten nage. ALM VII 1857 S. 266. 67.

Beobachtungen vom Darss.

G. Hagen, Die preussische Ostseeküste in betreff der Frage, ob dieselbe eine Hebung oder Senkung bemerken lässt. Abh. d. Ak. d. Wiss. Berlin. 1886. 4°.

863. * [Fr. Paschen], Beitrag zur Untersuchung der Frage über die Hebung der deutschen Ostseeküste. Schwerin (Bärensprung) 1869. 4°. 6 S.

Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. VI Heft 1 S. 1—4.

Digitized by Google

864. * Friedrich Gustav Hahn, Untersuchungen über das Aufsteigen und Sinken der Küsten. Ein Beitrag zur allgemeinen Erdkunde. Leipz. Habilit.-Schrift. Leipzig. Engelmann 1879. 8°. (II) 223 S.
§ 77 S. 158—166 behandelt die deutschen Ostseeküsten.

865. * Wilhelm Seibt, Das Mittelwasser der Ostsee bei Swinemünde. Rost. phil. Inaug.-Diss. Berlin (Stankiewicz) 1881. 4°. VI. 93 S. m. 8 Tafeln und Tabellen in 4°, kl. u. gr. fol.

866. * Franz Eugen Geinitz, Über die gegenwärtige Senkung der mecklenburgischen Ostseeküste. ZDGG XXXV 1883 S. 301—305 und Sep.-Abdr. 8°. 5 S.

867. * Kr. [K. E. H. Krause], Die Senkung der Rostocker Küste. Rost. Ztg. 1883. Nr. 174. MA 1883 Nr. 179.
Über, teilweise auch gegen F. E. Geinitz in ZDGG 1883 S. 301—305.

868. Wilh. Seibt, Das Mittelwasser der Ostsee bei Travemünde. Publikation des preuss. geodätischen Instituts. Berlin. Stankiewicz 1885. 4°. V. 59 S. Mit 9 Taf.
»Nach den Pegelbeobachtungen ist die relative Höhe der Küste gegen die Ostsee seit Anfang der 40er Jahre unverändert geblieben.«

Vgl. Nr. 739. 1125—27. 1174.

b. Petrographie der Geschiebe.

869. † Georg Wendius, Diss. utrum notabilis illa lapidis Rostochiensis inscriptio: »Vivant Gedanenses!« naturae sit adscribenda an arti? Thorneii (Phorunii?) 1703. 4°.

870. * A. C. Siemssen, Beitrag zur Naturkunde Mecklenburgs. Vom Granitstein. MvfM III 1790 Sp. 351—362. Vom Jaspis und Porphyr. Sp. 507—516.

871. * Adolf Christian Siemssen, Die Mineralgeschichte des Granits nebst einer beigefügten Nachricht vom Sarkophag Herzog Friedrichs zu Ludwigslust. Siemssen, Magazin I 1791 S. 284—299.
Umarbeitung des vorigen.

872. * A. C. Siemssen, Vom Basaltstein. MvfM III 1790 Sp. 601—610.

873. * G. v. Kamptz, Beitrag zur mecklenburgischen Oryktognosie. Nützl. Beitr. 1808 St. 25 Sp. 193—200.
Zwölf versch. Mineralien aus einem Granitblock.

874. * E. Boll, Schwerspat und Bleiglanz in Mecklenburg. ANM III 1849 S. 224.

875. * L. Vortisch, Oligoklas mit Turmalinkrystallen von Kröpelin. ANM III 1849 S. 223. 224.

876. * Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 5. E. Boll, Asphalt, Graphit und Thallit in mecklenburgischen Geröllen. ANM IV 1850 S. 166. 67.

877. * Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 4. G. C. F. Lisch, Feldspat und Bleiglanz [aus meckl. Geröll]. ANM IV 1850 S. 165. 66.

878. * E. Boll, Marlekor im mecklenburgischen Diluvium. ANM V 1851 S. 213—215.

879. * F. Koch, Über das Vorkommen von Steinen in dem grossen Wiesenthale der Recknitz und Trebel. ANM VIII 1854 S. 127.

880. * Ernst Boll, Dichroit in Mecklenburg. ANM VIII 1854 S. 126. 127.

881. * J. H. Heinr. Schmidt, Zur mecklenburgischen Geognosie. ANM XIX 1865 S. 49—77.
Analysen mecklenburgischer Mineralien.

882. * J. H. Heinr. Schmidt, Beiträge zur Kenntnis mecklenburgischer Mineralien. ANM XX 1866 S. 18—27.
Analysen von 9 Gesteinarten.

883. * F. E. Koch, Kleinere geologische Mitteilungen. 1. Silurische Feuersteine. ANM XXVIII 1874 S. 121—24.

884. * C. Brath, Beitrag zur Kenntnis der mecklenburgischen Gerölle. ANM XXX 1876 S. 1—22.

Digitized by Google

885. * C. Brath, Beitrag zur Kenntnis der mecklenburgischen Gerölle (Fortsetzung). ANM XXXI 1877 (78) S. 85—93.
** F. Klockmann, Über Basalt-, Diabas- und Melaphyr-Geschiebe aus dem norddeutschen Diluvium. ZDGG XXXII 1880 S. 408—416.*
Nichts mecklenburgisches.

886. * C. Brath, Notizen über mecklenburgische Geschiebe und Gerölle. ANM XXXVI 1882 S. 17—21.

887. * Franz Eugen Geinitz, Die skandinavischen Plagioklasgesteine und Phonolith aus dem mecklenburgischen Diluvium. In »Nova Acta« d. Kais. Leop. Carol.-Deutschen Akademie XLV Nr. 2. Halle 1882. 4°. S. 35—99 u. Sep.-Abdr. Titel u. S. 35—99.
Univ.-Bibl.

888. * F. E. Geinitz, Die Bildung der Kantengerölle (Dreikanter, Pyramidal-Geschiebe). ANM XL 1886 S. 32—48 m. 2 photolith. Tafeln u. Sep.-Abdr. 8°. 16 S., angehängt an Nr. 739 sub 8.
Die Abbildungen enth. auch meckl. Kantengerölle.

Vgl. Nr. 693—97. 702—4. 19. 28. 32. 39—40b. 59. 60. 71. 800. 2. 4. 12. 13. 28. 36. 49—51. 53. 56. 918. 1000.

c. Geschiebe mit Versteinerungen.*)

889. * Schaarschmidt, Zur mecklenburgischen Naturgeschichte gehörige Sachen. Gel. Beitr. 1763 St. 38 S. 151. 52.
Mecklenb. Versteinerungen u. e. zu Zühr gefundenes Salz [Vitriol?].

890. * J. G. Sp[onhol]z, Etwas von Petrefactis oder versteinerten Sachen. Nützl. Beitr. 1777 St. 23. 24 Sp. 177—188.
U. a. verst. Holz v. Annenwalde in M.-Str.

891. G. B. Genzmer, Abhandlung von der sogenannten Käfermuschel (Entomolithus paradoxus Linn.). Berlinische Sammlungen Bd. III 1771 St. 2 S. 117 ff. 8° u. *Siemssen, Magazin II 1795 S. 81—93.

892. G. B. Genzmer, Beschreibung der Isis entrocha Linnaei. Berlin. Samml. Bd. V 1773 St. 2 S. 156 ff. m. 1 Kupfer u. *Siemssen, Magazin I 1791 S. 157 bis 167.

893. A. F. Reinhard, Von mecklenburgischen Orthoceratiten. Bützow. Bödner. 1773.

894. * Johann Ernst Immanuel Walch, Geschichte der Pholaden im Steinreiche. In »Der Naturforscher« 3. Stück. Halle 1774 S. 184—208.
5) Die Neustrelitzischen Pholaden. S. 191. 192.

895. * von Ahrenswald, Geschichte der pommerschen und mecklenburgischen Versteinerungen. Erstes Stück. In »Der Naturforscher« 5. Stück. Halle 1775 S. 145—168. Zweites Stück. Ebenda 8. Stück. 1776 S. 224—44.
1) Verst. in Feuerstein, Kalkstein, Mergelstein. 2) Seesterne, Encriniten, Echiniten, Tubuliten, Orthoceratiten, Belemniten.

896. * von Ahrenswald, Geschichte der pommerschen und mecklenburgischen Versteinerungen. Gel. Beitr. 1774 St. 46—49 S. 181—96.
Aus »Der Naturforscher« St. 5.

897. * Johann Ernst Immanuel Walch, Lithologische Beobachtungen. Sechstes Stück. »Der Naturforscher« 7. Stück. Halle 1775 S. 211—16 m. 1 Kupf.-Taf.
1) Von einer noch unbekannten Tubulitenart (v. Gnoyen u. Sukow), 2) Von den mecklenburgischen tubulitis geniculatis, 3) Von einer neu entdeckten Nautilitenart im Mecklenburgischen, 4) Von einem seltenen Patelliten aus dem Mecklenburgischen.

898. * Paschen Friedrich Delbrügk, Nachricht von einem äusserst seltenen sechsstreifigen und andern merkwürdigen Echiniten. Gel. Beitr. 1787 St. 40. 41 S. 125—32 u. Siemssen, Magazin I 1791 S. 270—83.

*) Die Sternberger Gerölle jedoch s. unter Tertiär (Abt. 3b).

Digitized by Google

899. * Linné, (Lat. Brief an Genzmerü ber versch. petrefaktol. Fragen). Siemssen, Magazin I 1791 S. 315—318.

900. F. A. Roemer, Die Versteinerungen des norddeutschen Oolithengebirges. Hannover 1835. Nachtrag 1839. Mit 21 Tafeln.

901. Koch u. W. Dunker, Beiträge zur Kenntnis des norddeutschen Oolithgebirges und dessen Versteinerungen. Braunschweig. 1837. 4⁰. m. 7 Taf.

902. * Ernst Boll, Beitrag zur Kenntnis der Trilobiten. In »Palaeontographica« hrsg. v. W. Dunker und H. v. Meyer. I. Lief. 3. 1847 S. 126. 127 m. Abb. Nr. 7 u. 8 auf lith. Taf. Nr. XVII.
Battus pisiformis Dahn und Ampyx Brückneri m. von Neubrandenburg — ausserdem Verzeichnis der Trilobiten aus den meckl.-strel. Kalksteingeschieben, vollständiger als in seiner Geognosie.

903. * L. Brückner, (Notizen über Versteinerungen aus der Umgegend von Neubrandenburg). In »Bericht über die Versamml. des geognost. Vereins f. d. balt. Länder«. Lübeck (Rahtgens) 1847. 8⁰. S. 3. 4.
Silur. u. devon. Form., Bergkalk, Oolith, Kreide. — Bibl. V. Fr. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.)

904. * Mecklenburgs Reichtum an Petrefakten. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1466 Sp. 105—9.
Referat über einige in der Görner'schen Sammlung vorhandene Petrefakten.

905. * Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 1. Ernst Boll, Die Trilobiten Mecklenburgs. ANM IV 1850 S. 159. 160.
Vollständiger als in Palaeontographica.

906. E. Beyrich, Über den Orthoceras regul. von Schwerin. ZDGG II 1850 S. 7.

907. * Ernst Boll, Über die im mecklenburgischen Diluvium vorkommenden Kreideversteinerungen und die in Mecklenburg anstehenden turonischen Lager. ANM VII 1853 S. 58—91.

908. * T. Rupert Jones, Notes on Palaeozoic Bivalved Eutomostraca. No. I. Some Species of Beyrichia from the Upper Silurian Limestones of Scandinavia. In »The Annals and magazine of natural history«. Vol. XVI. London 1855 S. 81—92 m. 1 Taf. Nr. V.
Auch in Meckl. vorkommende Spezies.

909. * Ernst Boll, Brief an Beyrich d. d. Neubrandenburg d. 15. Aug. 1856. ZDGG VIII 1856 S. 321—324 m. 4 Holzschnitten.
Bringt Erläuterungen und Ergänzungen zu R. Jones' Abhandlung in den Annals and Magazine of Natural history for August 1855 über die Arten der Gattung Beyrichia.

910. * Ernst Boll, Beitrag zur Kenntnis der silurischen Cephalopoden im norddeutschen Diluvium und den anstehenden Lagern Schwedens. Schwerin. Stiller 1857. 8⁰. 40 S. m. 9 lith. Tafeln.
Sep.-Abdr. aus ANM XI 1857 S. 58—95. Dagegen Branco ZDGG 1885 S. 431 (Notiz) in »Über einige Arten v. Graphularia«.

911. * Dethleff, Die Trilobiten Mecklenburgs. ANM XII 1858 S. 155—169 [mit Zusätzen von E. Boll].

912. * Ernst Boll, Petrefaktologische Kleinigkeiten. ANM XIII 1859 S. 160—171 mit 1 Tafel.
Silurische Formation: 1) Nachträge zu den Cephalopoden, 2) Pteropoden; Jura: Dentalium, Astarte, Nucula; Kreide: Serpula, Asterias; Streichung von Trochus eleg., Buccinum, Venus aus den meckl. Tertiärvorkommnissen. (S. Geognosie 1846 S. 159 ff.)

913. * L. v. Lützow, Mitteilungen über die in der Umgegend von Gnoyen, insonderheit zu Boddin, sich findenden Petrefakten. ANM XIII 1859 S. 100—110.

914. * E. Boll, Die Beyrichien der norddeutschen silurischen Gerölle. ANM XVI 1862 S. 114—151 m. 1 Tafel.

915. * Ernst Boll, Über die silurische Orthis Lynx Eichw. sp. und einige mit derselben verwechselte Arten. ANM XVI 1862 S. 151—158.

916. * Ein Stück Bernstein (von Güstrow). JMG XXIX 1864 S. 284.
Mit Abdruck von Rinden und Früchten.

Digitized by Google

917. * Franz Heidenhain, Über Graptolithen führende Diluvial-Geschiebe der norddeutschen Ebene. Berl. phil. Inaug.-Diss. Berlin (Starcke) 1869. 8⁰. (II) 42 S.
Sep.-Abdr. aus ZDGG XXI 1869 S. 143—82 m. 1 lith. Taf. Nr. I. Berücksichtigt auch mecklenb. Funde; will die Arbeit von F. Roemer über Diluvialgeschiebe von nord. Sedimentär-Gesteinen (Nr. 850) weiter ausführen.
918. * Ernst Boll, Über die protozoischen Geschiebe Mecklenburgs und deren organische Einschlüsse. ANM XXIV 1870 (71) S. 31—46.
919. * G. C. F. Lisch, Ringförmige Feuersteine. JMG XXXVIII 1873 S. 225. 26.
Spongia anulus? — Von Bützow u. Schwerin. Samml. d. VfmG.
920. * Hugo Conwentz, Über die versteinten Hölzer aus dem norddeutschen Diluvium. Bresl. phil. Inaug.-Diss. Breslau (Genossenschafts-Druckerei) 1876. 8⁰. 33 pag., 1 unpag. S.
Meckl. Funde werden nicht genannt.
921. * L. Meyn, Über das verkieselte Koniferenholz des norddeutschen Diluviums und dessen Ursprung. ZDGG XXVIII 1876 S. 199—202.
Behandelt einen Fund bei Malliss.
922. * Aurel Krause, Die Fauna der sogenannten Beyrichien- oder Choneten-Kalke des norddeutschen Diluviums. Berl. Inaug.-Diss. Berlin (Starcke) 1877. 8⁰. IV. 48 S.
S.-A. aus ZDGG XXIX 1878 S. 1—49 m. 1 lith. Tafel Nr. I. Hat E. Bolls hdschr. Nachlass benutzt und auch meckl. Funde berücksichtigt.
923. * K. Martin, Untersuchungen über die Organisation von Astylospongia Ferd. Roem. und Bemerkungen über die Natur der Wallsteine Meyn. ANM XXXI 1877 (78) S. 1—32 m. 1 Tafel.
Viel meckl. Material!
924. * Hugo Conwentz, Fossile Hölzer aus der Sammlung der königlichen Geologischen Landesanstalt in Berlin. Jahrb. d. preuss. Geol. Landesanstalt f. 1881. 2. Abt. Berlin 1882. 8⁰. S. 144—171.
Nur ein Stück (S. 150. 151) aus Mecklenburg: Cupressinoxylon sp.
925. * Hermann Hoffmann, Über die fossilen Hölzer aus dem mecklenburgischen Diluvium. ANM XXXVI 1882 S. 65—107. Auch Sep.-Abdr. als Inaug.-Diss. Rost. 1883. 8⁰. 45 S.
I. Isolierte foss. Hölzer a. d. Dil., II. Foss. Hölzer in Glaukonitsandstein, III. Foss. Hölzer a. d. Sternb. Gestein.
925a. * Gerhard Holm, De Svenska arterna of trilobitslägtet illaenus (Dalman). Stockholm (Norstedt) 1882. 8⁰. XIV. 148 S. m. 6 lith. Tafeln. Bihang till K. Svenska Vet.-Akad. Handl. VII Nr. 3.
926. * F. Eugen Geinitz, Über ein Graptolithen führendes Geschiebe mit Cyathaspis von Rostock. ZDGG XXXVI 1884 S. 854—857 m. 1 lith. Taf. Nr. XXX.
926a. * Adolf Remelé, Untersuchungen über die versteinerungsführenden Diluvialgeschiebe des norddeutschen Flachlandes mit besonderer Berücksichtigung der Mark Brandenburg. I. Stück. Allgemeine Einleitung nebst Übersicht der älteren baltischen Sedimentgebilde. Untersilurische gekrümmte Cephalopoden. 1. Lieferung. Berlin. J. Springer. 1883. 4⁰. S. (I—IV) u. IX—CLII m. Holzschnitten, 1 Lichtbild, 3 geogn. Karten u. 6 lith. Figurentafeln [wovon nur 1 Lichtb. u. 1 geogn. Karte dieser Lief. beiliegen].
927. C. Gottsche, Über die diluviale Verbreitung tertiärer Geschiebe. ZDGG 1886 S. 247—250.
Geschiebe mit Versteinerungen.
927a. * Ludwig Loock, Über die jurassischen Diluvial-Geschiebe Mecklenburgs. Rost. phil. Inaug.-Diss. Güstrow (C. Waltenberg) 1886. 8⁰. 56 S.
S.-A. a. ANM XLI 1887 S. 35—88 m. 1 photolith. Taf. Nr. I, welche der Diss. fehlt.
927b. * Gerhard Holm, Die ostbaltischen Illaeniden. Abteilung III von Fr. Schmidt, Revision der ostbaltischen silurischen Trilobiten. St. Petersburg. Eggers & Co. 1886. 4⁰. (VI) 173 S. m. 12 Bl. lith. Taf. u. 12 Bl. Tafelerklärung.
Mémoires de l'acad. imp. des sciences. VII. Série, Tom. XXXIII Nr. 8 et dernier.

Vgl. Nr. 691. 701—4. 12—14. 25. 27. 28. 39—40b. 802 u. f. d. Sternb. Gerölle Nr. 929—98.

Digitized by Google

3. Flötzformationen.

a. Allgemeines.

928. * Franz Eugen Geinitz, Die Flötzformationen Mecklenburgs. Mit einer geologischen Übersichtskarte und 6 Tafeln. Güstrow. Opitz. 1883. 8⁰. 149 pag., 1 unpag., 2 leere S. m. 3 lith. Taf. in 8⁰ u. 4⁰, 3 phot. Taf. in 8⁰ u. 1 lith. Karte in qu. fol.
Sep.-Abdr. aus ANM XXXVII 1883 S. 1—152. — Die Karte liegt nicht allen Exemplaren des Archivs bei, ist aber besonders zu haben (s. u.).

928a. * Franz Eugen Geinitz, Nachtrag zu E. Geinitz: Flötzformationen Mecklenburgs. ANM XXXVII, 2. Abt. 1883 S. 246—250. [S. a. Nr. 739 sub 9.]

928b. * Franz Eugen Geinitz, Geologische Karte der Flötzformationen Mecklenburgs. Rostock (Tiedemann) 1883. lith. kol. 1 : 350000.
Verlag von Opitz in Güstrow; auch des Verf. »Die Flötzformationen« 1883 und »Übersicht über die Geologie Mecklenburgs« 1884 (1885), sowie einem Teil der Exemplare von ANM XXXVII 1883 beigegeben.

Vgl. Nr. 698—700. 2—3. 7. 8. 16. 17. 23. 39—40b. 45. 47. 49.

---

b. Tertiär.

[Einschliesslich der Literatur über das Sternberger Gestein.]

929. J. D. Denso, Von mecklenburgischen gegrabenen Seltenheiten. Physikal. Bibliothek I 1754 S. 193 f.
Echiniten, Sternberger Gestein.

930. * [E. J. F. Mantzel], Von den Mecklenburg-Sternbergischen Muschel-Steinen. Bütz. Ruhest. Teil 19 1765 S. 72—76.

931. * Johann Ernst Immanuel Walch, Abhandlung von den Sternbergischen Versteinerungen. In »Der Naturforscher« 11. Stück. Halle 1777 S. 142—160.

932. * Die Steinkohlengrube in der Gegend von Dömitz. Fm. Ab. I 1818 Sp. 351. 52.

933. * F. C. L. B[rüsso]w, Der Alaunberg in der Gegend von Dömitz und Eldena. Fm. Ab. I 1818 Sp. 391. 92.
Geschichtl. Notiz über ein Alaunwerk seit 1577 bis Ende d. 17. Jahrh.

934. * G. H. von Schubert, Über die bergmännischen Untersuchungen in der Gegend von Bokup bei Dömitz. Fm. Ab. II 1819 Nr. 62. 63 Sp. 161—68. 177—83.
Braunkohle und Alaun.

935. * Gustav Adam Brückner, Das Braunkohlen-Bergwerk bei Bokup. Fm. Ab. 1825 Nr. 362 Sp. 888—91.
Aus des Verf. »Wie ist der Grund etc.« abgedruckt.

936. * Leopold von Buch, Über zwei neue Arten von Cassidarien in den Tertiärschichten von Mecklenburg. Gelesen in der Akademie der Wissenschaften am 6. Dezember 1830. In »Abhandlungen der phys. Klasse der Akad. der Wiss. zu Berlin. Aus dem Jahre 1828.« Berlin. 1831 S. 61—71 mit 1 Tafel Nr. IV.

937. * G. C. F. Lisch, Zur Geologie Mecklenburgs. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 851 Sp. 336—39.
Besprechung von L. v. Buchs Arbeit.

938. * Graf G. zu Münster, Bemerkungen über einige tertiäre Meerwasser-Gebilde im nordwestlichen Deutschland, zwischen Osnabrück und Cassel. Neues Jahrbuch für Mineralogie, hrsg. v. Leonhard u. Bronn, 1835 S. 420—451.
S. 431. 32 wird das »Mecklenburger Becken«, resp. die Funde von Sternberger Gestein in demselben besprochen u. S. 447—51 ein Verzeichnis der Sternberger Versteinerungen gegeben.

939. H. Girard, Über Vorkommen und Verbreitung des Londonclays in der norddeutschen Ebene. Neues Jb. f. Min., hrsg. v. Leonhard u. Bronn, 1847 S. 563 ff.
Ob Malliss erwähnt wird?

Digitized by Google

** G. H. Otto Volger, (Miteilung an Prof. Bronn über das nordd. Tertiär u. a. m.) Neues Jb. f. Mineral., hrsg. v. Leonhard u. Bronn, 1848 S. 49 bis 53.*

Mecklenburg wird nicht erwähnt.

940. * Hermann Karsten, Verzeichnis der im Rostocker akademischen Museum befindlichen Versteinerungen aus dem Sternberger Gestein. Rektoratsprogramm. Rostock (Adler) 1849. 8°. 42 S.

941. * Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 3. E. Boll, Tertiäres Thonlager bei Goldberg. ANM IV 1850 S. 164. 65.

942. Hermann Karsten, Versteinerungen aus dem Sternberger Gestein im Rostocker akademischen Museum. Karstens Archiv f. Min. XXIII 1850.

943. * Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 2. J. Virck, Tertiäre Lager bei Herzfeld im Amte Neustadt. ANM IV 1850 S. 160—64.

944. * E. Boll, Cassidaria Buchii nov. spec. und Voluta Siemssenii nov. spec. aus dem Sternberger Kuchen. ANM V 1851 S. 190—194.

945. * L. Meyn, Neue Beobachtungspunkte mitteltertiärer Schichten in Lauenburg und Holstein. ZDGG III 1852 S. 411—435.

S. 429 wird Wendisch-Wehningen und Malliss erwähnt; sonst bleibt die Arbeit völlig jenseit der Grenze.

946. * Ernst Beyrich, Die Konchylien des norddeutschen Tertiärgebirges. Erstes Stück. ZDGG V 1853 S. 273—358 m. 5 Taf. Nr. IV—VIII; Zweites Stück. VI 1854 S. 408—500 m. 6 Tafeln Nr. IX—XIV; Drittes Stück. S. 726—81 m. 4 Tafeln Nr. XV—XVIII; Viertes Stück. VIII 1856 S. 21—88 mit 10 Tafeln Nr. I—X; Fünftes Stück. S. 553—588 mit 3 Tafeln Nr. XV—XVII.

Separatabdruck unter dem Titel:

946a. * Ernst Beyrich, Die Konchylien des norddeutschen Tertiärgebirges. Berlin. W. Hertz. 1.—6. Lieferung. 1853. 8°. 336 S. Text und 30 Tafeln in Kst.

Unvollendet. Ohne Titelblatt.

947. * Jeppe, Das Braunkohlenwerk zu Mallitz [Malliss]. ALM IV 1854 S. 248 bis 250. 440. 677. 78.

948. * Jeppe, Das Braunkohlenbergwerk bei Mallitz. ANM VIII 1854 S. 119—121.

949. * F. E. Koch, Über die tertiären Ablagerungen in Lauenburg und dem angrenzenden holsteinischen Gebiete. ZDGG VI 1854 S. 92—98.

Bleibt wol durchweg jenseit der Grenze.

950. * F. E. Koch, Die Tertiärschichten des Berges zu Wendisch-Wehningen. ALM IV 1854 S. 15—19.

951. * G. C. F. Lisch u. E. Boll, Braunkohlen in Schwerin. ANM VIII 1854 S. 118. 119.

952. * Ernst Boll, Kleinere geognostische Mitteilungen. 2. Tertiär-Formation [Karenz, Zietlitz, Sternb. Kuchen]. ANM IX 1855 S. 97—102.

953. * Bornemann, Die mikroskopische Fauna des Septarienthones von Hermsdorf bei Berlin. ZDGG VII 1855 S. 307—371.

Nach E. Boll (ANM X 1856 S. 127) für Meckl. von grossem Interesse.

954. * F. Koch, Über den Septarienthon bei Konow. ZDGG VII 1855 S. 11.

955. * F. E. Koch, Die geognostischen Verhältnisse der Umgegend von Karenz. ZDGG VII 1855 S. 305.

956. * August Em. Reuss, Beiträge zur Charakteristik des nördlichen und mittleren Deutschlands. In »Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wiss. zu Wien. Math.-naturw. Klasse.« XVIII. Band. 1855 S. 197—273 m. 12 lith. Tafeln.

Behandelt S. 201 ff. Foraminiferen und Ostrakoden aus dem Sternberger Gestein und von versch. anderen Orten.

957. * F. F. Schulze, Die mecklenburgische Braunkohle. ALM V 1855 S. 664—675.

U. a. Analyse.

Digitized by Google

958. * E. Beyrich, Über den Zusammenhang der norddeutschen Tertiärbildungen, zur Erläuterung einer geologischen Übersichtskarte. In »Phys. Abh. der kgl. Akademie der Wiss. zu Berlin aus dem Jahre 1855«. Berlin 1856. S. 1—20 m. 1 chromolith. Karte in gr. qu. fol.

959. * F. E. Koch, Bericht über die geognostische Exkursion in die Heideebene am 15. Mai 1856. ANM X 1856 S. 22—29.
Unternommen von Beyrich und Koch nach Malliss, Bokup und Gühlitz (Priegnitz).

960. * Steffenhagen, Das Braunkohlenlager im Sonnenberge bei Parchim. ALM VI 1856 S. 29—41.
Bohrtabellen; Technisches.

961. * Joh. O. Semper, Zur Kenntnis der Gastropoden des nordalbingischen Glimmerthons. ANM XI 1857 S. 23—57. u. Mitt. d. Ver. f. Verbr. naturw. Kenntnisse. Kiel 1857. 4⁰. S. 6—16.
Auch in Kiel. Schulztg. (1857) Nr. 13. Betrifft Holstein, doch auch kritische Vergleiche mit Mecklenburg.

962. * F. E. Koch, (Braunkohle bei Reinbeck). Mitt. d. Ver. nördl. Elbe. Kiel. 2. Heft. 1858 S. 53.
Reinbeck ist zum Vergleich mit Mecklenburg heranzuziehen.

963. * F. E. Koch, Kleine geognostische Mitteilungen. 1. Tertiäre Thonlager bei Goldberg. ANM XV 1861 S. 215. 16.

964. * F. E. Koch, Kleine geognostische Mitteilungen. 3. Kalktuff-Ablagerungen bei Teterow und Gorschendorf und Septarienthon im Kalenschen Holze bei Malchin. ANM XV 1861 S. 218—20.

965. * F. E. Koch, Beiträge zur Kenntnis der norddeutschen Tertiär-Konchylien (Ringicula und Aporrhais). ANM XV 1861 S. 197—215; (Ancillaria, Cypraea, Voluta, Mitra). XVI 1862 S. 104—113.

966. * J. O. Semper, Beiträge zur Kenntnis der Tertiärformation. ANM XV 1861 S. 221—409.
Für Mecklenb. besonders wichtig Nr. 4: Katalog einer Sammlung von Petrefakten des Sternberger Gesteins, S. 266—326, doch enthalten auch die übrigen Nummern viele mecklenburgische Beziehungen.

967. * Oskar Speyer, Die Konchylien der Casseler Tertiärbildungen. I—VI. 4⁰. Sep.-Abdr. aus »Palaeontographica« hrsg. v. W. Dunker. Bd. IX 1862 bis 64 S. 91—141. 153—198 m. lith. Taf. Nr. XVIII—XXII. XXX—XXXIV; Bd. XVI 1866—69 S. 175—222. 297—339 m. lith. Taf. XVI—XXV. XXXI bis XXXV; Bd. XIX 1871 S. 47—101. 159—202 m. lith. Taf. Nr. X—XV. XVIII—XXI.
Viel meckl. Material ist herangezogen, bes. Sternb. Gestein. S. ANM XXII S. 146—48.

968. * Friedrich Adolf Roemer, Die Polyparien des norddeutschen Tertiär-Gebirges. Cassel. Fischer 1863. 4⁰. (IV) 47 S. m. 5 lith. Tafeln Nr. I—V.
Abdruck aus »Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorwelt.« IX. Bd. 1862—84. S. 199—246 m. lith. Taf. XXXV—XXXIX. — Bringt keine meckl. Fundorte.

969. * A. v. Koenen, Das marine Mittel-Oligocän Norddeutschlands und seine Mollusken-Fauna. I. II. Cassel. Fischer 1867. 68. 4⁰ m. 7 Tafeln.
Aus »Palaeontographica« hrsg. von W. Dunker XVI 1866—69 S. 53—127. 145—158. 223—95 mit lith. Taf. Nr. VI. VII. XII—XV. XXVI—XXX. — Bespricht die Konchylien des Septarienthons von Malliss und Neubrandenburg und zieht vielfach das Sternberger Gestein heran.

970. * A. v. Koenen, Über die Parallelisierung des norddeutschen, englischen und französischen Oligocäns. ZDGG XIX 1867 S. 23—32 u. Sep.-Abdr.
Stellt das Sternb. Gestein gleich mit dem Oberoligocän von Calcaire de Beauce, Elsloo, Dego, Carcare etc.

971. * K. M. Wiechmann, Bemerkungen über einige norddeutsche Tertiär-Mollusken. Neubrandenburg (Greve) 1867. 8⁰. Titel u. S. 141—150.
Sep.-Abdr. a. ANM XXI 1867 (1868) S. 141—151. Meist Mollusken a. d. Sternberger Gestein.

972. * K. M. Wiechmann, Thonlager bei Goldberg. ANM XXI 1867 (68) S. 161. 162.
Notiz.

Digitized by Google

973. * F. E. Koch und K. M. Wiechmann, Die oberoligocäne Fauna des Sternberger Gesteins in Mecklenburg. Erste Abteilung. ZDGG XX 1868 S. 543 bis 564 m. 1 lith. Tafel Nr. XII.
Diese erste Abteilung enthält die Gattungen Ringicula, Tornatella, Bulla, Tornatina, Calyptraea, Pileopsis, Patella.

974. * A. v. Koenen, Über das Ober-Oligocän von Wiepke. ANM XXII 1868 (69) S. 106—113.
Von Wichtigkeit für die Kenntnis des Sternberger Gesteins.

975. * K. M. Wiechmann, Erklärung über eine Bemerkung in Naumanns Lehrbuch der Geognosie, das Sternberger Gestein betreffend. ANM XXII 1868 (69) S. 127. 128.

976. * K. M. Wiechmann, Über ein oberoligocänes Geschiebe zu Hohendorf. ANM XXIV 1870 (71) S. 46—48.

977. * K. M. Wiechmann, Über einige Konchylien aus dem oberoligocänen Mergel des Dobergs bei Bünde. ANM XXIV 1870 (71) S. 49—64.
Aufgenommen wegen ihrer Wichtigkeit für die mecklenb. Tertiärformation, resp. das Sternberger Gestein.

978. * F. E. Koch und K. M. Wiechmann, Die Mollusken-Fauna des Sternberger Gesteins in Mecklenburg. Erste Abteilung. ANM XXV 1871 (72) S. 1—128 m. 3 lith. Tafeln und 3 Blatt Erklärung dazu.
Auch Sep.-Abdr.: Neubrandenburg. Brünslow 1872. 8⁰. 128 S. m. 3 Tafeln u. 3 Blatt Erklärung dazu. — Leider nicht mehr erschienen.

979. * Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg. Band X. Dritte Abteilung. Cassel. Kay 1872. 8⁰.
Enthält: A. v. Koenen, Das Miocän Norddeutschlands und seine Mollusken-Fauna. Erster Teil. Einleitung und palaeontologische Beschreibung der syphonostomen Gastropoden. 128 S. m. 3 lith. Tafeln und 3 Blatt Tafelerklärung.

979a. * A. v. Koenen, Die Gastropoda holostomata und tectibranchiata, Cephalopoda und Pteropoda des norddeutschen Miocän. II. Teil von »Das norddeutsche Miocän und seine Mollusken-Fauna«. Stuttgart. Schweizerbart 1882. 8⁰. Titel und S. 223—362 m. 3 lith. Tafeln Nr. V—VII.
Sep.-Abdr. aus N. Jb. f. Min. Beil. Bd. II. — Behandelt auch das meckl. Material.

980. K. M. Wiechmann, Konchylien der Tertiärzeit. Jahrb. d. Deutschen Malakozoologischen Gesellsch. I 1874 S. 199—207 m. Taf. 9.
Sternberg.

981. * F. E. Koch, Über das Vorkommen und die Bildungsweise der oberoligocänen Sternberger Kuchen. ANM XXVIII 1874 (1875) S. 111—120.

982. * T. C. Winkler, Beschreibung einiger fossiler Tertiär-Fischreste, vorzugsweise des Sternberger Gesteins. O. Ti., O. u. J. [Neubrandenburg. Brünslow 1875.] 8⁰. 33 S. m. 2 lith. Taf. Nr. II u. III u. 2 Bl. Tafelerklärung.
Versehentlich ist des Verf. Name Winckler statt Winkler gedruckt. — Sep.-Abdr. aus ANM XXIX 1875 S. 97—129.

982a. * C. Arndt, (Exkursion am 8. Juni 1876 nach Malliss). ANM XXX 1876 S. 337—43.
Alaunberg, Braunkohlenwerk.

983. C. Gottsche und F. Wibel, Skizzen und Beiträge zur Geognosie Hamburgs und seiner Umgebung. In »Festgabe des Naturw. Vereins zur 49. Naturforscher-Versammlung«. 1876.
Miocän von Reinbeck.

984. * C. Gottsche, Über das Miocän von Reinbeck und seine Mollusken-Fauna. In »Verhandl. d. Ver. f. naturw. Unterhaltung zu Hamburg f. 1876«. III 1878 S. 175—191.
Bokup wird beständig zum Vergleiche herangezogen, teilw. auf Grund einer brieflichen Mitteilung von F. E. Koch, welche sein ZDGG VIII p. 249 mitgeteiltes Verzeichnis »nicht unwesentlich ergänzte und modifizierte«. — Die Arbeit bildet eine Berichtigung und weitere Ausführung zu dem in der Gottsche-Wibel'schen Festschrift zur Hamb. Naturforscher-Versammlung Mitgeteilten.

Digitized by Google

985. v. d. Marck, Bemerkung über die Bildung des Sternberger Gesteins. In »Korr.-Bl. d. naturhist. Vereins d. preuss. Rheinl. u. Westph.« 1876 S. 81.

986. * F. E. Koch, Katalog der fossilen Einschlüsse des oberoligocänen Sternberger Gesteins in Mecklenburg. ANM XXX 1876 S. 137—187 u. Sep.-Abdr.: Neubrandenburg (Ahrendt) 1876. 8°. 53 S.
Gastropoden u. Pteropoden.

987. * K. M. Wiechmann, Verzeichnis der Pelecypoden des oberoligocänen Sternberger Gesteins in Mecklenburg. ANM XXXI 1877 (78) S. 133—153; XXXII 1878 (79) S. 1—34 u. Sep.-Abdr. u. d. T.: »Die Pelecypoden etc.« Neubrandenburg (Ahrendt) 1878. 8°. (II) 54 u. 2 leere S.

988. * F. E. Koch, Die fossilen Einschlüsse des Sternberger Gesteins in Mecklenburg. (Forts. des Katalogs aus Archiv XXX u. XXXI.) ANM XXXII 1878 S. 35—39 u. Sep.-Abdr.: Neubrandenburg (Ahrendt). O. J. 8°. 7 S.
Foraminiferen u. Fischreste.

989. * F. E. Koch, Geognostische Notizen [Lübtheener Gegend]. ANM XXXII 1878 S. 117. 118.
Tiefbohrung auf Salz und tertiäres Thonlager.

990. * F. E. Koch, Über die Klassifizierung der Pleurotomidae mit besonderer Berücksichtigung der in Mecklenburg vorkommenden fossilen Arten. Neubrandenburg (Ahrendt). O. J. 8°. 20 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXXII 1878 S. 40—57.

991. * L. Morlet, Monographie du genre Ringicula et descriptions de quelques espèces nouvelles. O. O. u. J. 8°. 65 p. avec 4 planches lith. Nr. V—VIII.
Extrait des numéros d'avril et juillet 1878 du journal de conchyliologie. Paris.

991a. * L. Morlet, Supplément à la monographie du genre Ringicula (Deshayes). O. O. u. J. 8°. 32 S. avec 2 pl. lith. Nr. V. VI.
Extrait du numéro d'avril 1880 du journ. de conch.

991b. * L. Morlet, Deuxième supplément à la monographie du genre Ringicula (Deshayes). O. O. u. J. 8°. 16 S. avec 1 pl. lith. Nr. IX.
Extrait du numéro de juillet 1882 du journ. de conch. — Behandelt auch die Arten, welche in Meckl. im Sternb. Gestein gefunden sind. — Bibl. d. V. Fr. Nat. (Univ.-Bibl.)

** Klemens Schlüter, Neue und weniger gekannte Tertiär-Krebse des nördlichen Deutschlands. ZDGG XXXI 1879 S. 586 ff. m. 6 lith. Tafeln Nr. XIII—XVIII.*
Nichts meckl.

992. * G. Berendt, Der oberoligocäne Meeressand zwischen Oder und Elbe. ZDGG XXXVIII 1886 S. 255—268.

993. * F. E. Koch, Die Ringicula des norddeutschen Tertiär, eine palaeontologische Studie. Güstrow. Opitz. O. J. [1886]. 8°. (II) 18 S. m. 2 lith. Tafeln u. 2 Bl. Erklärung.
Sep.-Abdr. aus ANM XL 1886. S. 15—32 m. 2 lith. Taf. u. 2 Bl. Erklär. Nachtrag (nicht im Sep.-Abdr.) S. 86—89 m. 1 Zinkogr.

994. * Fritz Noetling, Krustaceen aus dem Sternberger Gestein. ANM XL 1886 S. 81—86 m. 1 Tafel u. 1 Bl. Erklärung.

995. * Otto Oehmcke, Der Bokuper Sandstein und seine Molluskenfauna. Rost. phil. Inaug.-Diss. Güstrow (C. Waltenberg) 1886. 8°. (II) 34 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XLI 1887 S. 1—34.

996. * F. E. Geinitz, Mitteilung über Auffindung einer anstehenden Lagerstätte von Sternberger Gestein. RZ 1887 Nr. 5 u. ANM XL 1886 S. XXV—XXVI.
Im Sitzungsbericht der Naturforschenden Gesellschaft vom 18. Dezember 1886. Die Lagerstätte befindet sich bei Meierstorf, südlich von Parchim. Vgl. Nr. 739 sub 9 S. 1—12.

997. Friedrich Kobbe, Über die fossilen Hölzer der mecklenburger Braunkohle. Rost. Inaug.-Diss. Güstrow (C. Waltenberg) 1887. 8°. (II) 50 S. m. 2 lith. Taf. in 4°.
Sep.-Abdr. aus ANM XLI 1887 S. 89—142 m. 2 lith. Taf.

998. * F. E. Koch, Literaturnotizen. a. Dr. Berendt, Das märkisch-pommersche Tertiär, mit Bemerkungen über das Tertiär in Mecklenburg [aus Jb. d. geol.

Digitized by Google

Landesanst. 1883 u. Sitz.-Ber. d. Berl. Akad. 30. VI. 85 und in d. Abhh. zur geol. Spez.-Karte v. Preussen VII. H. 2] b. Ernst Kittl, Über die miocänen Pteropoden v. Österreich-Ungarn. (Ann. d. Naturhist. Hofmuseums in Wien I 47) [auch die im Sternb. Gest. vork. Pteropoden]. ANM XL 1887 S. 125—35.

Vgl. Nr. 409. 707. 13. 14. 16. 17. 19. 22. 23. 38—40b. 45. 47. 912. 25. 27. 1033.

c. Kreide.

999. * H. F. Becker, Bekanntmachung einer guten mecklenburgischen Walkererde. NMvfM II 1793 S. 265.
Kreidelager von Diedrichshagen bei Warnemünde.

999a. * Bitte um Belehrung an Petrefaktenkundige. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 954 Sp. 295.
Notiz über Fund von Ammoniten bei Stavenhagen.

1000. F. A. Roemer, Die Versteinerungen des norddeutschen Kreide-Gebirges. Hannover. 1840. 41. 4° m. 16 lith. Tafeln.
Gielow (Gryphaea aphicoloides).

1001. * Virck, (Über das Vorkommen der Kreideformation im Mecklenburgischen; über das Vorkommen von Gypskrystallen im Thon bei Friedland). In »Bericht üb. d. Versamml. des geognost. Vereins f. d. balt. Länder.« Lübeck (Rahtgens) 1844. 8°. S. 7. 8.
Bibl. V. Fr. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.)

1002. * Hans Bruno Geinitz, Das Quadersandsteingebirge oder Kreidegebirge in Deutschland. Freiberg. Craz & Gerlach 1849. 50. 8°. IV. 294 S. m. 12 Steindrucktafeln und 12 Bl. Tafelerklärung.
S. 68 ff. »Baltische Länder«, darin S. 71 f. Mecklenburg.

1003. * G. C. F. Lisch, Der Kalkbruch zu Stieten. JMG XVI 1851 S. 185. 86.

1004. * Ernst Boll, Vorläufiger Bericht über das cenomanische Kreidelager bei Gielow, nebst geognostischer Skizze der Umgegend von Malchin. ANM VIII 1854 S. 76—92.

1005. * Hermann Karsten, Die Pläner-Formation in Mecklenburg. ZDGG VI 1854 S. 527—538 mit 1 lith. Karte Nr. XIX u. Sep.-Abdr.

1006. * Hermann Karsten, (Brief an Beyrich). ZDGG VI 1854 S. 269. 70.
Enthält eine Notiz über Gestein aus den Diedrichshäger Bergen.

1007. * F. E. Koch, Die anstehenden (turonischen) Lager bei Brunshaupten. Ein Beitrag zur Geognosie Mecklenburgs. ANM VIII 1854 S. 62—72; mit Nachschrift über die Petrefakten des Brunshauptener Lagers von Ernst Boll. S. 72—76.

1008. * F. E. Koch, Die Kalksteinlager bei Brunshaupten. ALM IV 1854 S. 388—390.

1009. * K. G. Zimmermann, (Mitteilung an Geh. Rat v. Leonhard: Pläner bei Brunshaupten). Neues Jahrb. f. Mineral., hrsg. v. Leonhard u. Bronn, 1854 S. 670—72 m. 1 Holzschn.

1010. * Ernst Boll, Kleinere geognostische Mitteilungen. 1. Kreideformation [Brunshaupten, Karenz, Fischland]. ANM IX 1855 S. 94—97.

1011. * A. E. Reuss, Ein Beitrag zur genaueren Kenntnis der Kreidegebilde Mecklenburgs. Berlin (Starcke) 1855. 8°. (II) 32 S. m. 4 gest. Tafeln Nr. VIII—XI.
Sep.-Abdr. aus ZDGG VII 1855 S. 261—92. — Auf dem Titel des Sep.-Abdr. steht verdruckt Kreidegebirge statt Kreidegebilde. — Enthält die Foraminiferen, Ostrakoden und Bryozoen aus den turonischen Kreidelagern bei Bastorf, Brunshaupten etc. S. 261 ff., von Karenz S. 287 ff.

1012. * E. Boll, Die Brachiopoden in der Kreideformation in Mecklenburg. ANM X 1856 S. 29—48.

1013. * L. Meyn, Das turonische Gestein bei Heiligenhafen. Mitt. d. Vereins nördl. Elbe. Kiel. 5. Heft 1861 S. 47—62 m. 1 lith. Abb.
Zum Vergleiche wichtig.

Digitized by Google

1014. * G. Karsten, Der Kreidemergel im östlichen Holstein. Mitt. d. Ver. nördl. Elbe. Kiel. 6. Heft 1864 S. 31—33.
Mit vergleichendem Hinweis auf Diedrichshagen.

1015. * Friedrich Adolf Roemer, Die Spongitarien des norddeutschen Kreidegebirges. In »Palaeontographica« hrsg. v. W. Dunker. XIII. Cassel. Fischer 1864—66. S. 1—64 m. Taf. I—XIX.

1016. * U. Schloenbach, Beiträge zur Paläontologie der Jura- und Kreideformation im nordwestlichen Deutschland. Zweites Stück. Kritische Studien über Kreide-Brachiopoden. Cassel. Fischer 1866. 4°. (II) 66 S. m. 3 lith. Tafeln Nr. XXXVIII—XL.
Abdruck aus »Palaeontographica«. XIII. Bd.

1017. * Klemens Schlüter, Cephalopoden der oberen deutschen Kreide. I. Teil: In »Palaeontographica« hrsg. v. W. Dunker u. K. A. Zittel. XXI 1872—76. S. 1—120 m. lith. Taf. Nr. I—XXXV und 35 Bl. Erklärung. II. Teil. Ebenda. XXIV 1876—77. S. I—XII und 125—264 mit lith. Tafeln Nr. XXXVI—LV.

1018. * F. E. Koch, Kleinere geologische Mitteilungen. 3. Zur Ausbreitung des Kreidegebirges in Mecklenburg. ANM XXVIII 1874 (1875) S. 127—129.

1019. * Klemens Schlüter, Verbreitung der Cephalopoden in der oberen Kreide Norddeutschlands. ZDGG XXVIII 1876 S. 457—518.

Vgl. Nr. 705. 7. 14. 16. 23. 27. 39—40b. 45. 47. 49. 912.

---

d. Jura.

1020. E. Beyrich, Notiz über die baltischen Jura-Gesteine. ZDGG XIII 1861 S. 143.

1021. * F. Eugen Geinitz, (Briefl. Mitteilung an W. Dames). ZDGG XXXI 1879 S. 616—618.
Lias und unterer brauner Jura bei Dobbertin.

1022. * Franz Eugen Geinitz, Der Jura von Dobbertin in Mecklenburg und seine Versteinerungen. ZDGG XXXII 1880 S. 510—535 m. 1 photolith. Tafel Nr. XXII.

1023. * F. Eugen Geinitz, Über die Fauna des Dobbertiner Lias. ZDGG XXXVI 1884 S. 566—583 m. 1 photolith. Taf. Nr. XIII.

1024. Samuel H. Scudder, Systematische Übersicht der foss. Insekten. In Zittel, Handbuch d. Palaeontologie I. Abt. Bd. II. München und Leipzig. Oldenbourg 1885. 8°.

1025. Samuel H. Scudder, A Review of mesozoic cockroaches. Memoirs of the Boston Soc. of Nat. Hist. III. 13. Boston 1886. fol. S. 438—485 m. Taf. 46—48.
Nr. 1024 u. 1025 enthalten Beschreibungen einiger Dobbertiner Jura-Insekten.

Vgl. N. 714. 39—40b. 45. 47. 912. 28.

---

e. Dyas.

[Salz, Gyps.]

1026. † J. G. Wachenhusen, Pro Memoria, das den Bürgern der Stadt Sülz über die Salzwerke d. 4. Dez. 1277 erteilte Privilegium betr., d. d. Schwerin 18. Nov. 1746. M. Beil.

1027. Fr. Senf, Geognostische Bemerkungen über die Gegend, in welcher die Salzquellen Lüneburg, Sülze und Oldesloe liegen. In »Schriften der herzogl. Sozietät für die gesamte Mineralogie zu Jena«, hrsg. v. J. G. Lenz. Bd. III. Jena 1811 S. 185—200.

1028. * v. d. Lühe, Aktienplan zur Anlegung und Benutzung der Salzquellen auf dem Landgute Kneese in Mecklenburg-Schwerin. 1812. folio. 4 S.
Einzige mir bek. Nachricht; gegründet auf Versuche von Link und F. C. L. Karsten.

1029. * Uebele, Salzquellen. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 322 Sp. 168.
Notiz über solche zu Konow u. Sülten (A. Sternberg).

Digitized by Google

1030. * C. Wilbrandt, Einige Nachrichten über das bei Lübtheen entdeckte Gypslager. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 384 Sp. 361—69.

1031. ? Adolf Christian Siemssen, Über den Gyps. Eine physikalisch-ökonomische Abhandlung. Rostock. Adler. 1826. 8⁰.

Ob identisch mit einer Abh. S.'s über Gypsen der Kleefelder? (S. u. Landwirtschaft.)

1032. * Helmuth von Blücher, Brom in den Sülzer Salzsoolen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 447 Sp. 617. 18.

1033. * Friedrich Hoffmann, Über einige neu entdeckte geognostische Erscheinungen in der norddeutschen Ebene. In »Annalen d. Physik« hrsg. v. Poggendorf. Bd. 12 (Ganze Reihe Bd. 88) 1828 S. 109—121.

Behandelt hauptsächlich das Lübtheener Gypslager und das Bokuper Braunkohlenlager.

* Helmuth von Blücher, Chemische Untersuchung der Soolquellen bei Sülz im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nebst einer Übersicht der wichtigsten Gebirgsverhältnisse Mecklenburgs und Neu-Vorpommerns. S. Nr. 700.

1034. Eduard Meyer, Analyse der Soolen bei Sülze. In »Archiv f. Chemie und Meteorologie« hrsg. v. Kastner. Bd. I Heft 2 1830 S. 235 ff.

1035. * Eduard Meyer, Vorläufige Bemerkungen über die ... »Chemische Untersuchung der Soolquellen bei Sülz« von Helmuth von Blücher. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 582 Sp. 185—92. Berichtigung. Nr. 585 Sp. 248.

1036. * Helmuth von Blücher, Erwiderung auf die von ... Meyer ... mitgeteilten »vorläufigen Bemerkungen«. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 589 Sp. 321—23.

1037. * Eduard Meyer, Replik auf H. v. Blüchers »Erwiderung«. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 592 Sp. 497—504.

1038. * Ad. L. Koch, Beiträge zur Chronik der Stadt Sülz und der Saline. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 863 Sp. 593—599.

1039. * Über das Gypswerk zu Lübtheen. In Raabe, Mecklenburg 1845 S. 163—174.

1040. * G. C. F. Lisch, Ältere Geschichte der Saline zu Konow. JMG XI 1846 S. 123—140. Urkunden S. 310—316.

1041. * J. Virck, Neuere Geschichte der Saline zu Konow. JMG XI 1846 S. 141—156.

1042. * G. C. F. Lisch, Über die Salzquelle zu Neuenkirchen [Amts Bukow]. JMG XI 1846 S. 168.

Vgl. JMG IX S. 406.

1043. * G. C. F. Lisch, Über die Saline zu Ribnitz. JMG XI 1846 S. 166. 67.

1044. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Saline zu Sülten bei Brüel. JMG XI 1846 S. 157—161.

1045. * A. L. Koch, Geschichte der Saline zu Sülz. JMG XI 1846 S. 97—122. Urkunden S. 271—309.

1046. * J. Virck, Mitteilungen über die Saline zu Sülz in Mecklenburg. Parchim. Hinstorff 1846. 12⁰. 24 S.

Besonderer (nur im Anfang typographisch abweichender) Abdruck aus W. Raabe, »Mecklenburg. Jahrbuch für alle Stände.« Jahrgang 1847 S. 114—135.

1047. * C. J. B. Karsten, Über die Verhältnisse, unter welchen die Gypsmassen zu Lüneburg, zu Segeberg und zu Lübtheen zu Tage treten. Gelesen in der Akademie der Wissenschaften [zu Berlin] den 9. März 1848. In »Abh. der Phys. Klasse a. d. J. 1848«. Berlin. 1850. 4⁰. S. 165—195 m. 1 lith. Karte [der Umgegend von Lüneburg].

1048. C. J. B. Karsten, Über die Verhältnisse, unter welchen die Gypsmassen zu Lüneburg, Segeberg und Lübtheen zu Tage treten. Berlin 1848. 4⁰. (Separatabdruck aus Karstens Archiv. XXII 1848 S. 578—617.)

Ob identisch mit dem vorigen?

1049. * A. Koch, Geognostisch-geologische Beiträge zur Kenntnis des Sülzer Soolenfeldes. ANM V 1851 S. 169—190.

Digitized by Google

1050. * Jeppe, Nachrichten über die eingegangene Saline zu Konow. ALM III 1853 S. 550—554.

1051. * F. E. Koch, Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs unter spezieller Berücksichtigung der südwestlichen Heideebene und Darstellung der Verhältnisse, unter denen daselbst der Gyps zu Lübtheen auftritt. ANM VII 1853 S. 17—57.

1052. * G. C. F. Lisch, Salz bei Rühn? ANM VII 1853 S. 270.

1053. * Jeppe, Das Gypswerk bei Lübtheen. ALM III 1853 S. 704—715.
Wesentlich von der technischen Seite, doch mit einigen geognostischen Bemerkungen.

1054. * A. L. Koch. Die Saline zu Sülz in technischer und statistischer Hinsicht. ALM III 1853 S. 385—426.
Auch nach der geognostischen Seite.

1055. * F. Koch, Zur Geschichte der Salzfabrikation in Mecklenburg. ALM III 1853 S. 278—294.

1055a. * A. L. Koch, Das Soolbad zu Sülz. ALM IV 1854 S. 19—33.

1056. * F. E. Koch, Einige thatsächliche Berichtigungen zu dem Aufsatze: »Das Gypswerk zu Lübtheen« [gegen Nr. 1053]. ALM IV 1854 S. 33—35.

1057. * August Virck, Chemische Untersuchung der Soolen, Salze, Gradir- und Siede-Abfälle aus der Saline zu Sülz. Rost. ph. Inaug.-Diss. Rostock (Adler) 1862. 8°. 32 S.

1058. Aug. Virck, Chemische Untersuchung der Soolen, Salze, Gradir- und Siede-Abfälle aus der Saline zu Sülz. Chem. Zentralbl. N. F. VII. Jhg. Nr. 26. 27.
Ob die Diss. ein Sep.-Abdr. hiervon?

1059. * August Virck, Der Salzgewinnungsprozess auf der Saline zu Sülz. ALM XIII 1863 S. 73—76.
Auszug aus der Dissertation des Verfassers.

1060. * F. E. Koch, Vorläufige Mitteilung über eine Tiefbohrung auf Salz. ANM XXX 1876 S. 295.

1061. * F. E. Koch, Die Tiefbohrung auf Salz zu Lübtheen. ANM XXXI 1877 (78) S. 161.
1060 u. 61 zu Jessenitz bei Lübtheen.

1062. * Konower Sülze. MA 1878 Nr. 122. 132 [Notizen aus ML].

1063. Salzbohrungen bei Kirch-Jesar. RZ 1879 Nr. 265.

1064. * Verordnung, betr. die Aufsuchung und Gewinnung von Steinsalz und anderen Salzen. fol. 12 S.
Entwurf für den Landtag 1879; Anlage II enthält einen Bohrbericht von Lübtheen.

1065. * F. E. Geinitz, Die Steinsalzvorkommnisse Mecklenburgs. MA 1883 Nr. 271.

1066. Nettekoven, Über das Vorkommen von Kalisalzen in Mecklenburg. Berg- und hüttenmännische Zeitung. Bd. 43 1884 Nr. 11 S. 114.
Referat darüber s. N. Jb. f. Min. 1887. I. H. 2. — Behandelt die Jessenitzer Bohrungen.

1067. * Über Salzbohrungen zu Jessenitz bei Lübtheen. Rost. Ztg. 1885 Nr. 84.

1068. Fack, Die Vorkommnisse von Salz im norddeutschen Flachland. Schr. d. Naturw. Ver. f. Schl.-Holst. VI, H. 2 1886 S. 47 ff. m. Karte.

1069. * Soolbald Sülze in Mecklenburg-Schwerin. [Prospekt.] Rostock (Adler) O. J. [1886.] 4°. 2 unpag. S. u. 1 leeres Bl.
Herausgegeben von dem Grossh. Badepächter; enthält die ausführliche Analyse der Soole nebst kurzer Angabe über alles sonst Wissenswerte.

1070. Volger, Gypsvorkommen von Lüneburg. 4°.

1071. Helmuth v. Blücher, Analyse der Soolquelle zu Sülz. In »Archiv f. d. ges. Naturlehre« hrsg. v. Kastner. Bd. XVIII, Heft 3 S. 271.

Vgl. Nr. 705—8. 16. 17. 21. 22. 39—40b. 45. 47. 62 (?). 72—76. 989. S. a. Ortskunde von Lübtheen u. Sülz.

Digitized by Google

C. Gewässer.

1. Allgemeines.

1072. Hydrographische Mitteilungen, fortgesetzt als: Annalen der Hydrographie und der maritimen Meteorologie. Herausgegeben von dem Hydrographischen Amte der Kaiserlichen Marine. Berlin.

1073. * (Hinrich Wilhelm Schulz), Hydrographie der mecklenburgischen Ämter Boizenburg, Bakendorf, Wittenburg, Zarrentin, Gadebusch, Rehna, Grevesmühlen und Mecklenburg. MvfM III 1790 Sp. 703—742; IV 1791 Sp. 1—14.
Geschrieben ca. 1752.

1074. * Der Regen und sein Einfluss auf die Gewässer, mit besonderer Beziehung auf Mecklenburg und die Jahre 1857 und 1858. ALM IX 1859 S. 68—76.

1075. * Der Regen und sein Einfluss auf die Gewässer, mit besonderer Beziehung auf Mecklenburg und die Jahre 1857, 1858 u. folg. (Zweiter Artikel.) ALM XI 1861 S. 65—71.
Verfasser wol Hermann Karsten.

1075a. * F. E. Geinitz, Der Wassermangel in Mecklenburg. MA 1887 Nr. 67.

S. Nr. 665. 72. 840. 41. 55. 3175.

---

2. Ostsee.

a. Allgemeines.

[Einschliesslich Segelhandbücher.]

1076. * Von dem hiesigen Seestrande. Denso, Beiträge 1770 S. 120—145.
Ostsee von Wismar bis Pommern; berücksichtigt auch die Tiere, exkl. der Strandvögel, die einer besonderen Abhandlung vorbehalten werden.

1077. * George Christoph Pisanski, Einige Bemerkungen über die Ostsee, insonderheit an den Küsten von Preussen. Königsberg. Hartung 1782. 8⁰. 48 S.

1078. * Über die Ostsee. Gem. Aufs. 1800 St. 38 S. 149—51.

1079. * Catteau-Calleville, Gemälde der Ostsee in physischer, geographischer, historischer und merkantilischer Rücksicht. Aus dem Französischen übersetzt von Ph. Ch. Weyland. Weimar. Landes-Industrie-Comptoir 1815. 8⁰. VIII (? VI) 582 S. m. 4 Kupfertaf. in qu. fol.
Bibl. V. Fr. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.)

1080. * Ernst Flörke, Woher hat die Ostsee ihren Namen? Fm. Ab. XII 1830 Nr. 577 Sp. 73. 74. Vgl. Nr. 581 Sp. 167.

1081. * Forchhammer, Über die Bestandteile des Meerwassers, seine Strömungen und deren Einfluss auf das Klima der Küsten von Nord-Europa. In »Amtl. Ber. über die 24. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte zu Kiel 1846« S. 77—102.

1082. * G. A. Michaelis, (Vortrag über die Ostsee). In »Amtl. Bericht über die 24. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte zu Kiel 1846« S. 11—24.

1083. * Ernst Boll, Die Ostsee. Eine naturgeschichtliche Schilderung. ANM I 1847 S. 31—120.
Behandelt dieselbe nach allen Seiten, bringt auch Flora und Fauna derselben.

1084. * Ernst Boll, Nachtrag zu der Schilderung der Ostsee. ANM II 1849 S. 99 bis 104.

1085. * Die Ostsee. ALM VIII 1858 S. 65—76.

1086. * Anton von Etzel, Die Ostsee und ihre Küstenländer, geographisch, naturwissenschaftlich und historisch geschildert. Leipzig. Lorck 1859. 8⁰. XVIII S. 1 leeres Bl. 520 S.
Bildet Bd. 62 von Carl B. Lorcks Hausbibliothek.

1087. —, — 2. Aufl. [wann?]

1088. —, — 3. Aufl. Leipzig. Senf 1874. 8⁰.

Digitized by Google

1089. N. Girschner, Die Ostsee und die Seebäder ihrer deutschen Küste, besonders Colberg. Colberg. 1868. 8⁰.
Auch zahlreiche Beiträge zur Fauna.

1090. ? Instructions pour les ports de la Mer Baltique. Annales Hydrographiques XXXIII 1870.

1091. H. A. Meyer, Untersuchungen über physikalische Verhältnisse des westlichen Teiles der Ostsee. Ein Beitrag zur Physik des Meeres. Kiel. Schwers 1871. fol. VII. 204 S. m. eingedr. Holzschn. u. 6 lith. Tafeln, wovon 1 Chromolith., in fol. u. qu. gr. fol.

1092. Baensch, Studien aus dem Gebiete der Ostsee. Berlin 1872.

1093. Die Expedition zur physikalisch-chemischen und biologischen Untersuchung der Ostsee im Sommer 1871, herausgegeben von H. A. Meyer, K. Möbius und V. Heuser. Berlin 1873.

1094. * Von der Ostsee. In »Ill. meckl. Volksbuch a. d. J. 1872«. Wismar. Hinstorff. 8⁰. S. 206—213.
Referat über K. Möbius Vortrag auf der Naturforscher-Versammlung zu Rostock 1871.

1095. * G. Karsten, Die Beobachtungen an den Ostseestationen. Jahresber. Meere I 1871 S. 9—36.

1096. * G. Karsten, Die physikalischen Beobachtungen an den Stationen der deutschen Ostsee- und Nordseeküsten und Beobachtungen über Wassertemperaturen bei der Expedition im Jahre 1871. Jahresber. Meere II. III 1872. 73 S. 317—339.

1097. * G. Karsten, Die physikalischen Eigenschaften des Wassers der Ostsee und Nordsee. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 S. 253—285.

1098. * G. Karsten, Die Beobachtungen an den Küstenstationen und Schiffsbeobachtungen. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81, 2. Abt., S. 11—60 m. 1 graph. Darst., 1 Stationskarte u. 1 Isothermenkarte.
Bearbeitung der »Ergebnisse« (Nr. 651). — U. a. Temperatur, spezif. Gewicht, Salzgehalt. — Mecklenburgische Stationen sind Poel und Warnemünde; die Wustrower Beobachtungen sind mit denen von Darsser Ort vereint.

1099. * G. Karsten, Über Meeresuntersuchungen. MA 1876 Nr. 9—12.
Geht zum Schluss auf die Resultate der Kommission zur Erforschung der deutschen Meere ein, welche die Ostsee betreffen.

1100. K. Möbius, Die Ost- und Nordsee nach den neueren deutschen Untersuchungen. »Die Natur« 1877 Nr. 42 ff.

1101. * [Paul] Lehmann, Studien zur Ostsee. Osterprogr. d. Kgl. Friedr.-Gymn. zu Breslau. Breslau (Raabe) 1878. 4⁰. (II) 38 S. m. 1 lith. Karte in qu. folio.
Besondere Ausgabe unter dem Titel:

1101a. * F. W. Paul Lehmann, Pommerns Küste von der Dievenow bis zum Darss. Ein Beitrag zur physischen Geographie des Ostseegebiets. Breslau. Maruschke & Berendt 1878. 4⁰. (II) 38 S. u. 1 leeres Bl. m. 1 lith. Karte in qu. fol.
Berührt teilweise Mecklenburg.

1102. Segel-Handbuch für die Ostsee. Herausgegeben vom Hydrographischen Amt der Admiralität. I. Teil. Segel-Anweisung für den westlichen Teil der Ostsee . . . . Berlin. D. Reimer 1878. gr. 8⁰. Mit 332 Holzschnitten und 25 Tafeln, sowie mit Karten . . . . und mit Plänen von den Ankerplätzen . . . . bei Darsserort.
Durch Nachträge korrekt erhalten. In drei Heften; H. 1: Meteorologische Verhältnisse, magnetische Elemente, physikalische und Strömungsverhältnisse des Ostseegebiets. Mit 18 Fig. u. Taf.; H. 2: Kattegatt, Sund, Belte; H. 3: Südwestlicher Teil der Ostsee. Von der Flensburger Föhrde bis Arkona. 111 Holzschnitte der wichtigsten Ansegelungs- und Landmarken, Pläne der Ankerplätze ... bei Darsserort. Kap. XVI. Die Meckl. Bucht.

Digitized by Google

1103. Hugo Berner, Die geographischen Fragmente des Eratosthenes. Leipzig. Teubner 1880.
Handelt über die Ostsee; dagegen K. Frick in: N. Jb. f. Philol. u. Päd. 125 S. 78 ff.

1103a. * Karl Ackermann, Beiträge zur physischen Geographie der Ostsee. Teil IV. Die pflanzen- und tiergeographischen Verhältnisse der Ostsee. Hall. phil. Inaug.-Diss. Halle a/S. (Waisenhausdruckerei) 1881. 8°. (II) 46 (2) S.
In dieser Form nicht mehr erschienen; später in sein grosses Werk (Nr. 1106) aufgenommen.

1104. * M. Toeppen, Über einige alte Kartenbilder der Ostsee. Hans. Geschichtsbl. 1880/81 (1882) S. 37—64 m. 1 photolith. Tafel in qu. fol.

1105. J. Schlichting, Die deutschen Ostseehäfen. Wochenbl. f. Archit. u. Ingen. [ca. 1882.]
Der allgem. Teil und der »Hafen in Travemünde-Lübeck« auch in Lüb. Bl. 1883 S. 153.

1106. * Karl Ackermann, Beiträge zur physischen Geographie der Ostsee. Mit einer Tiefenkarte und 5 lithographierten Tafeln. Hamburg. Otto Meissner 1883. 8°. X. 399 S. m. 1 lith. Tafel in 8°, 4 lith. Taf. in qu. folio u. 1 lith. kol. Karte 456 × 399.
Vortreffliches Werk; behandelt auch Flora und Fauna eingehender.

1107. * F. E. Koch, Bericht über »Beiträge zur physischen Geographie der Ostsee von Dr. Karl Ackermann in Kiel«. ANM XXXVII 1883 S. 179. 180.
Vgl. auch: Verh. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin 1884 Nr. 4/5.

1108. * C. Mettenheimer, Über die hygieinische Bedeutung der Ostsee mit besonderer Berücksichtigung der Gründung von Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten. Vortrag zu Berlin am 3. u. 4. Oktober 1883. MA 1883 Nr. 239. 240. 240 Beil. 243. 244.

1108a. * C. Mettenheimer, Über die hygienische Bedeutung der Ostsee mit besonderer Berücksichtigung der Kinderheilstätten an den Seeküsten. Vortrag zu Berlin am 3. u. 4. Oktober 1883. Schwerin (Sandmeyer) 1883. 8°. 64 S.
Berlin, Aug. Hirschwald in Komm. Wol Abdruck des vorigen.

1109. V. Hensen-Kiel, Über die Fruchtbarkeit des Meeres. Vortrag. Referat in Kiel. Ztg. und * Meckl. Anzeigen 1885 Nr. 150.
Behandelt hauptsächlich den Fischreichtum der Ostsee.

1110. Verzeichnis der Leuchtfeuer- und Nebelsignalstationen aller Meere. Vom Hydrograph. Amte der Admiralität. Berlin. Mittler 1887. I. Heft. 102 S.
Enthält: Ostsee, Belte, Sund, Kattegatt, Skagerak.

S. Nr. 512. 13. 16. 18. 18a. 650. 51. 85. 86. 730. 33. 1187—90. 1526. 62. 88. 89. 92. 1758. 67. 74—77a. 1809. 1942—74b. 75—82. 2033. 34. 35a—37. 40 ff. — Über die Senkung der Ostseeküste s. Nr. 860—68. 2292.

b. Zusammensetzung etc.

1111. * Resultate der neuesten Untersuchung des Ostseewassers. Vandalia 1819 Nr. 9 S. 71.

1112. * G. A. Michaelis, Über das Leuchten der Ostsee nach eigenen Beobachtungen nebst einigen Bemerkungen über die Erscheinung in anderen Meeren. Mit einem Vorworte von Pfaff. Hamburff. Perthes u. Besser 1830. 8°. 52 S. m. 2 Tafeln in Kupferstich in 4°.

1113. * Weissmann, Untersuchungen über den Salzgehalt der Ostsee. ALM VIII 1858 S. 289—304. — Nachtrag: »Analysen des Ostseewassers« von Weissmann u. F. F. Schultze. S. 437—444.

1114. L. E. v. Baer, Über ein neues Projekt, Austernbänke an der russischen Küste anzulegen und über den Salzgehalt der Ostsee in verschiedenen Gegenden. Mélanges biolog., tirés du bulletin des l'acad. des sc. de St. Petersburg. 1861. Tome III. S. 590—675.

Digitized by Google

1115. Forchhammer, Forhandl. Skandin. Naturforsk. Ottende Möde. Kopenhagen. 1861. S. 39.
Salzgehalt der Ostsee.

1116. * A. L. Koch, Leuchten der Ostsee [bei Warnemünde]. ANM XX 1866 S. 76—78.

1117. Forchhammer, A. Goebel, Sars, Struve, Edlund, Svensk Vetensk. Akad. Handl. 1871 S. 29.
Salzgehalt der Ostsee.

1118. * Oskar Jacobsen, Die Beobachtungen auf der Expedition 1871. Jahresber. Meere I 1871 S. 37—56.
Salz- und Chlorgehalt, Gasanalysen.

1118a. * Oskar Jacobsen, Über die Luft des Meerwassers. Jahresber. Meere II. III 1872. 73 S. 43—58 m. Kupf.-Taf. Nr. IV.
Ostsee und Nordsee, meist letztere.

1118b. * Oskar Jacobsen, Beiträge zur Chemie des Meerwassers. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 S. 287—294.

1118c. * H. A. Meyer, Periodische Schwankungen des Salzgehaltes im Oberflächenwasser in der Ostsee und Nordsee. Jahresber. Meere VII—XI 1877 bis 81, 2 Abt. S. 1—10 mit 4 Tabellen u. graph. Darstellungen.

1119. Hermbstädt, Über die Atmosphäre und das Wasser der Ostsee. Jahrbücher f. Chemie u. Physik, hrsg. v. Schweizer u. Meinecke, II S. 281 ff.

Vgl. Nr. 1081. 91. 93. 95—1100. 1106. 7.

---

c. Bewegung.

[Strömungen, Gezeiten, auch Eisverhältnisse.]
Anhang: Sturmfluten.

1120. * Johann Nordenanker, Präsidial-Rede von den Strömungen der Ost-See vor der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm ...... den 18. Januar 1792 vorgelesen. O. O. u. J. 8°. 20 S.
Bibl. d. Ver. d. Fr. d. Nat. Meckl. (Univ.-Bibl.). Topogr. Koll. Nr. 1 sub 4.

1120a. Johann Nordenanker (Schwed. Vize-Admiral), Von den Strömungen der Ostsee. Aus dem Schwedischen von C. G. Gröning. Leipz. 1795. 8°. 1½ Bg. Auch in »Einige der vorzüglichsten Vorlesungen, welche in der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm gehalten worden und einzeln erschienen sind, übers. und herausgeg. von C. G. Gröning«. Lpz. 1795. Bd. II.

1121. Auch Etwas über das plötzliche Aufbrausen der Ostsee. Pomm. Prov.-Blätter IV. Treptow a. R. 1822.

1122. * [Fr. Paschen], Über die Wahrnehmbarkeit von Ebbe und Flut in der Ostsee. Vom Grossherzoglich mecklenburgischen statistischen Büreau zu Schwerin. Schwerin (Sandmeyer) 1856. 8°. 17 S.
Sep.-Abdr. aus ALM VI 1856 S. 137—150. Nachtrag S. 255.

1123. G. Hagen, Über Flut und Ebbe in der Ostsee. I. II. Abh. d. Berl. Akad. Berlin 1857. 59. 4°.

1124. Die Ebbe und Flut in der Ostsee. Lüb. Bl. 1857 S. 289; 1874 S. 171. 182.

1125. * Beobachtungen des Wasserstandes der Ostsee und des Schweriner Sees [1848—63]. Beitr. Stat. III, 3 1864 S. 233—239.
Auch S. 173—79 des Sep.-Abdr. der meteorol. Beobachtungen von 1861—63.

1126. * Die Beobachtungen der Wasserstände in den mecklenburgischen Seehäfen und im Schweriner See. O. Ti., O. u. J. 4°. 6 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. VI, 3 1871 S. 83—88. — Aus den Jahren 1848 (resp. 1855 und 1859) bis 1870.

Digitized by Google

1127. G. Hagen, Vergleichung der Wasserstände der Ostsee. Abh. d. Berl. Akad. d. Wiss. Berlin 1877. 4⁰.

1128. Hugo Lentz, Flut u. Ebbe. Hamburg 1879.
S. 95 f.: Gezeitenerscheinungen der Ostsee.

1129. * Gemeinfassliche Mitteilungen aus den Untersuchungen der Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere. Herausgegeben im Auftrage des Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft etc. Kiel. (Schmidt & Klaunig) 1880. 8⁰. 56 S. m. 1 Karte in qu. fol.
S. 5—17: Etwas von den physikalischen Eigenschaften der Ostsee und Nordsee.

1130. Reyder, Untersuchungen über die Eisverhältnisse in der Travemünder Bucht. Sitzungsprot. des Techn. Vereins zu Lübeck 1880/81 S. 79. 80.

1131. Die Eisverhältnisse an den deutschen Küsten der Ost- und Nordsee. Annalen d. Hydrogr. X. Jhrg. Berlin 1882 S. 451 ff.

1132. * Die Eisverhältnisse des Hafens zu Warnemünde. MA 1882 Nr. 203.
Nach Mitteilungen des Lootsen-Kommandeurs Jantzen in den »Annalen der Hydrographie«.

S. Nr. 860—68. 1081. 91. 93. 99. 1100. 1106. 7.

1133. ** Denckzettel | Der Stadt Roſtock auffgehenckt/ | Das iſt/ | Eine Nothwendige/ Erinnerung/ Buſs- vnd Warnungs- | Predigt/ .... | ..... | Gehalten am Sontage Septuageſimæ/ wie des | Donnerstages zuvor daſelbſt/ ein ſehr grewliches vnd groſ- | ſes Geweſſer/ durch einen erſchrecklichen Sturmwind erreget/ auſs der See | geſtürtzet/ vnd der Stadt an jhren Mauren vnd Gebewden/ vnd auch | ſonſten viel guten Leuten trefflichen groſſen | Schaden gethan. || Wie deſſelbigen hernach auſsführlicher in der Predigt/ | auch beygefügter Narration wird gedacht werden. || ...... | ...... | in offentlichen Druck gegeben | Durch | M. JOHANNEM STEIN, ROSTOCHIENSEM, | .... | .... | ...... || [Chronodistichon] || Roſtock/ gedruckt vnd verlegt von Auguſtin Ferbern/ im Jahr 1625.
4⁰. 4½ Bg. m. Sign. A bis E. unpaginiert. — Fraktur bis auf das Wort Narration und Zeile 18.
Die Narration von D 3b an. — Neue Auflage u. d. Titel:

1133a. * Vergessener Denkzettel wiedergesuchet und der Stadt Rostock abermahl auffgehenckt etc. Rostock. Keyls Erben 1658. 4⁰. 5 Bog., erster ohne Sign. und A—D. unpag.
Die Narratio D 3a ff. — Beide Schriften Univ.-Bibl. Mk 10765 u. 10765a.

1134. Joh. Quistorp, (Beschreibung der grossen Wasserflut von 1625). In dem Fastnachts-Rektoratsprogramm v. 27. Febr. 1625. 4⁰.

1135. † Paul Rossovius, Predigt von der grossen mecklenburgischen Wasserflut 1625 d. 10. Febr. Rostock 1625. 4⁰.

1136. † Georg Rostius, Wasser-Spiegel dieser grossen Wasserflut. In »Zweifacher theologischer Spiegel«. Rostock 1625. 4⁰. 12 Bg.

1137. † Joachim Schröder, Gewisse Sturm- und Wasserschaden-Relation der Stadt Rostock. 1667.

1137a. * (Joh. Val. Stever), Beschreibung der zu Rostock auf die Ao. 1624 grassierende Seuche, d. 10. Februar Ao. 1625 erfolgten unerhörten und erschrecklich grossen Wasserflut. Aus des ... Senators ... Daniel Braunen im Archiv beigelegten eigenhändigen Relation sowol als ... Steins ... Strafpredigt mit Fleiss zusammen getragen von S. S. In Rost. Etwas IV 1740 S. 97—109.

1138. * Anfrage, die vormalige grosse Überschwemmung zu Rostock betreffend. Gem. Aufs. 1799 St. 8 S. 31. 32.

Digitized by Google

1139. * H. G. F. [Flörke], Die Rostocker Sturmflut vom 5. Januar 1825. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 315 Sp. 23—26.

1140. * Einbruch der Ostsee beim Dorfe Tarnewitz [5. Jan. 1825]. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 321 Sp. 118.

1141. * Die grosse Wasserflut zu Rostock im Jahre 1625. Rost. Ab.-Ztg. 1838 Nr. 10 S. 92—94.

1142. * Gustav Quade, Die Sturmflut vom 12. bis 13. November 1872 an der deutschen Ostseeküste. Gedenkbuch. Zum besten der Überschwemmten. Wismar. Hinstorff 1872. 8°. (II) VI. 71 S.
S. 1—36 »Mecklenburg«.

1143. * —, — 2. verbesserte und erheblich vermehrte Auflage. Wismar. Hinstorff 1872. 8°. XVI. 78 S. u. 1 leeres Bl.
S. 1—36: Mecklenburg, S. 36—61: Lübeck u. Schleswig-Holstein, S. 61—78: Pommern.

1144. H. Grünberg, Der 13. November 1872. Gedanken über die Sturmflut der Ostsee, ihre Ursachen und ihre Folgen. Stralsund 1873.

1145. * F. E. Koch, Die Sturmflut am 13. November 1872. ANM XXVI 1872 (73) S. 111—114.

1146. Paul Mayer, Über Sturmfluten. Samml. gemeinverst. wissensch. Vorträge, hrsg. durch Virchow u. v. Holtzendorff, Serie VIII, Heft 171. Berlin 1873.

1147. Baensch, Die Sturmflut an den Ostseeküsten des preussischen Staates vom 12./13. Nov. 1872. Zschr. f. Bauwesen XXV 1875 gr. 4° m. 10 Kupf.-Tafeln.
Umfasst die ganze Ostsee.

1148. A. Colding, Nogle Untersögelser over Stormen over Nord og Mellen-Europa of 12.—14. Nov. 1872 ..... Med 23 Planen og Kort. (Avec un résumé en français.) Kjöbnhavn 1881. Vidensk. Selsk. Skr. 6. R., naturvidensk. og mathem. Afd. Bd. I, 4 S. 247—304.

1149. A. Colding, Ergebnisse einiger Untersuchungen über die Sturmflut vom 12.—14. Nov. 1872 in der Ostsee .... Annalen d. Hydrogr. X. Jhg. Berlin 1882. S. 1—5.
Wol Auszug aus dem vorigen.

1149a. Die Sturmflut an der Ostsee am 13. November 1872 und die Beziehung der Winde zu den Meeresströmungen. »Der Naturforscher«. XV. Jhg. 1882 Nr. 11.

Vgl. Nr. 689. 90. 757. 63. 67. 1212—14. 20—22.

---

d. Einzelne Teile.

1150. F. Lieboldt, Travemünde und die Seebadeanstalten daselbst, topograph. u. geschichtl. dargestellt. Lübeck 1841. I. Travemünde in topograph. Hinsicht. 8°.
Beschreibung der gesamten Naturverhältnisse der Travem. Bucht.

1150a. * Martens und G. Walther, Die natürlichen Vorzüge des Hafens und der Rhede von Wismar. O. O. u. J. [Wismar 1848.] gr. 8°. 6 S. m. 1 lith. Karte in qu. 4°.
Denkschrift anlässlich Errichtung eines Hafens für die deutsche Kriegsmarine.

1151. * C. Mettenheimer, Von den Gestaden der Ostsee. In »Der Zoologische Garten«. Frankfurt a. M. II 1861 Nr. 12 S. 200—202; Nr. 13 S. 217—220.
Beobachtungen über Quellen auf Pöel, angehängt anschauliche Beschreibung der Pöeler Küste.

1152. * Friedrich Harkort, Die deutsche und preussische Marine und ihre Häfen. Hagen. Butz 1863. 8°. 79 S. m. 1 lith. Karte in 4°.
S. 38—40 und S. 62—76 »Das Wohlenberger Wyk als Kriegshafen für die deutsche Flotte, bei Wismar an der Ostsee belegen«. Die Karte stellt die Wismar'sche Bucht dar. S. 76—78 »Bericht über eine Seereise zur Untersuchung des Fahrwassers bei Wismar«.

Vgl. Nr. 739. 69.

Digitized by Google

e. Karten.

1153. Seekarte Oste und Weste tho seghelen. Lübeck 1575.

1154. De Custe van Lalandt, met de omligghende Eylanden, ghestelt in haer wesen en ghedaente. Joannis a Doetecum fec. O. J. [16. Jhdt]. 1 : 390000.
Enthält auch die holst. Ostküste bis Lübeck, also auch wol Teile der meckl. Küste. Auch in: Lucas Janſs Waghenaers Spieghel der Zeevaerdt van de Navegatie der Westerschen Zee ... Amstelredam, Cornelius Claeſs 1588.

1155. Karte van de Zee Custe va Mekelenborch, Soe de landmal daer gelege en van ghedaente syn, van Jasmont tot Femeren.
Im Atlas: Speculum nauticum super navigatione maris Occidentalis confectum per Luc. Joh. Aurigarium. Lugdun. Batav. 1583 fol.
Deutscher Anteil der Karte »De Custe v. Lalandt«. — »Höchst mangelhaft«.

1156. Et nyt Pas-Kaart over Sundet og begge Belterne med Hoy Kongelig Privilegie udgivet i Aaret 1777 af C. C. Louis.
»Westl. Ostsee bis Öland; mit Tiefenangaben«.

1157. C. M. Wohlers, Karte von der Lübecker Reede in die Ost-See bey Travemünde, auch dem Trave-Fluss zu der Stadt Lübeck und der Gegend bis zu der Stadt Hamburg ...... und die Oben-Elbe bis an Lauenburg. 1781. Pingeling sc. 2 Bl. [1 : 115000].
Mit Prospekt von der Stadt Lübeck.

1158. Plan de la baie de Lübeck, levé par Beautemps-Beaupré en 1811. Publié par ordre du roi ..... en 1815. 1 : 57400.
Mit Plan de l'entrée de la Trave, levé en 1811, 1 : 4400, und Ansicht der Travemünder Bucht. — »Grosse Karte mit Tiefenangaben in frz. Fuss«.

1158a. Neustadt-Bugten. Kopenhagen 1838. 1 : 120000. [See- und Küstenkarte des Teils der Ostsee zwischen Laland, Heiligenhafen, Wismar und Darsserort, herausgegeben vom hydrogr. Institut zu Kopenhagen.]

1159. Karte der mecklenburgischen Küste auf Grund der Vermessungen 1840/41.
Wo?

1160. Sund og Belterne med Östersöen till Öland. 1848, rettet till 1852. 1 : 500000.

1161. Der preussische Ostsee-Atlas. Berlin. Schropp. 1849. 3 Abteilungen.

1162. Karte der Lübecker Bucht und der Trave bis Lübeck. Auf Anordnung der Baudeputation herausgegeben. Lübeck 1860. 1 : 57300.
Mit Karte der Trave von Lübeck bis zum Schlutuper Wyk, 1 : 15000, und Ansicht der Travemünder Bucht. — »Tiefenangaben in lüb. Fuss«.

1163. Die Untersuchungsfahrten der Pommerania im Juni, Juli, August 1871 durch das Skager-Rack, Kattegat und den westlichen und mittleren Teil der Ostsee; gez. v. Hoffmann. 1 : 1480000.
Enthält eine Durchkreuzung der Travemünder Bucht.

1164. Deutsche Admiralitätskarten. Nr. 60. Die Ostsee, mittlerer Teil. Segelkarte. 1 : 600000. Mit 12 Kartons. Berlin. D. Reimer 1880. Berichtigt bis 1886.
Im Westen ungefähr bis Heil. Damm.

1164a. Deutsche Admiralitätskarten. Nr. 69. Die Ostsee, westlicher Teil. Mit der Einsegelung durch den Sund und die Belte. Segelkarte. 1 : 300000. Berlin. D. Reimer. 1881. Berichtigt bis 1886.
Im O. fast bis Rügen, im W. bis Flensburg.
Nr. 60 reicht im N. bis Gotland, im Westen bis Warnemünde.

1165. *Ost-See. Deutsche Küste, Holstein & Mecklenburg. Sektion III. Vermessen im Jahre 1873 unter Leitung des Korvetten-Kapitäns Hoffmann. Herausgegeben vom Hydrographischen Amte der Kais. Admiralität. Berlin. D. Reimer 1876. 1 : 100000. Kst. 2 Blatt.
Reicht vom Darsser Ort bis Travemünde, enthält einen Karton: Hafen von Warnemünde, 1 : 10000; ist durch Berichtigungen bis 1886 fortgeführt.

1165a, —, —. Ebenda 1887. 2 Blatt. Kst.

Digitized by Google

1165b. Deutsche Admiralitätskarten. Nr. 71. Deutsche Küste, Sektion IV. Pommern. 1 : 150000. Vermessen im Jahre 1879 unter Leitung des Korv.-Kap. Hoffmann ... Berlin. D. Reimer 1881. Berichtigt bis 1886.
Mit Karton: Swinemünde. — Etwa von Müritz im W. bis Wollin im O.

1166. Karte der Lübecker Bucht mit Einsegelung in die Trave und nach Wismar. Spezialk. v. d. Admiralität herausg. Berlin. D. Reimer 1876. 1 : 50000.

1166a. *Ost-See. Lübecker Bucht mit der Einsegelung in die Trave & nach Wismar. Spezialkarte der Sektion III. 1 : 50000. Vermessen unter Leitung des Korv.-Kap. Hoffmann 1873. Herausgegeben von dem Hydrographischen Amte der Kais. Marine. Berlin. D. Reimer 1876. Berichtigt 1887 März. 616 × 1256.
Von der Bukspitze bis Scharbeutz. — Mit Karton: Trave bis Lübeck.

1166b. *Wismar-Bucht. Lith. v. C. Herold. Wismar. O. J. [ca. 1 : 50000.]
Auschnitt v. Nr. 1166, veranlasst von Chr. Blanck, Wismar.

1167. Nieuwe | Afteekening van | de Haven en Stad Wismar | met Desſelfs Inkoomende zee Gaaten | ſoo Beooſten als Beweſte Poel Eyland | en beleegering van dito Stad. | tot Amſterdam by | Gerard van Keulen | aen de Nieuve brugh met Privilegit. 500 × 565.
»Mit Nebenkärtchen: De Stad Wismar | met alle desfelfs | sterktens. L. van Anſe s. 140 × 195. — Westlichster Punkt der Hauptkarte: Klützer hoved, östlichster und nördlichster: Old Gartz, südlichster: Mecklenburg. — Belagerung von 1675. — Auf demselben Bogen Karten der Einsegelungen von Marstrand, Copenhaven, Grypswald und Wolgast, Stralsund (von W.), Gottenborgh, Wismar (!), Carelfshaven und Carelſkroon«. — Im Besitz des Herrn Dr. F. Crull-Wismar.

1167a, (Karte der Wismarſchen Gründe und Einfahrt.) gest. v. A. Winter. O. O. u. J. [wol a. d. 20er oder 30er Jahren.] lith. 287 × 420.
»Von Wismar—Alt-Gaarz (S.—N.), Klütz—Neubukow (W.—O.); die Namen vielfach korrumpiert, auch sachlich oft unrichtig«. Nach Dr. F. Crulls (des Besitzers) Vermutung wäre die Karte Kopie der Taf. X aus einem alten Seekartenwerke von 10 Karten: Generale en verscheyde Speciale/ Pas-Kaerten | over Ooſt-Zee/ende | het Schager-Reck | ...... | voor eerst myt de Aenmerckingen von den Vice-Admiral — | Werner van Roſenfelt ...... by Petter Gedda T'Amsterdam by — [1694], welche dem Inhalts-Verzeichnis nach eine Spezialkarte »Van't vaarwater naar Lubeck en Wiſmar en de Haven van Slyte op Gotland« darstellen soll.

Vgl. Nr. 246a. 1219.

---

3. Seen und Flüsse.

a. Allgemeines.

1168. *Wann und wodurch sind die Elde, die Plauer, Calpiner und insbesondere der Müritz-See aufgestaut? Meckl. gem. Blätt. II 1793 H. 2 S. 97—116.

1169. *Jakob Wolff, Chemische Analyse der wichtigsten Flüsse und Seen Mecklenburgs mit ausführlicher Angabe des eingehaltenen Untersuchungsganges. Rost. phil. Preis-Schr. Wiesbaden (Schellenberg) 1872. 8°. (II) 58 S. m. 1 Holzschnitt.

Vgl. Nr. 66. 586. 87. 637. 785. 840. 55. 1073—75. 1580.

---

b. Seen.

1170. *Ernst Boll, Rotes Wasser in mecklenburgischen Seen und Teichen. ANM XX 1866 S. 43—50.
Durch Algen verursachte Färbung.

1171. *Mecklenburgische Landseen. I—IV. MA 1879 Nr. 237. 38. 39. 40.
Aus »Nordwest«. Hübsche Schilderungen.

Vgl. Nr. 785. 91. 1178a. 1526. 1778. 1900. 2034a.

Dobbertiner See.

1172. *Etwas über den Wasserstand des Sees bei Dobbertin. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1425 Sp. 227—29.

Digitized by Google

Dümmer-See s. Nr. 855.

Fleesen-See s. Nr. 1176. 82.

Gägelower Pfarr-See s. Nr. 1188.

Goldberger See s. Nr. 768.

Grundloser See bei Güstrow s. Nr. 780.

Havel-Seen.

1173. *G. C. F. Lisch, Die Havelquellen und die Havelseen [in Meckl.]. JMG III 1838 S. 148—151.

Insel-See.

1174. *W. Peltz, Plan mit Profilen vom Insel- und Sumpf-See bei Güstrow. 1 : 25000. lith. kol. Zu ANM XL 1886 mit »Erläuterung« S. 149. 50.

Kölpin-See.

1175. *Erachten der Juristen-Fakultät zu Rostock, die Grenzen des Kölpin-Sees betreffend, aus dem Jahre 1805. Kämm. Beitr. 1841 Nr. 42. 43 S. 665—70. 79—87.

1176. *L. Fromm und C. Struck, Die Wasserbecken des Kölpin-, des Fleesen-, des Malchower und des Petersdorfer Sees. ALM XV 1865 S. 129—169 m. 1 lith. Karte; auch Sep.-Abdr. 8⁰. 41 S.

Auch für die Ortskunde dieser Gegend bemerkenswert. — S. 159—165 »Verzeichnis der Vögel des südöstlichen Seengebiets von Mecklenburg. S. 165—167 »Orthopteren und Neuropteren«.

Vgl. Nr. 1168. 82. 97.

Krakower See.

1177. *L. Brinker, Material für den Unterricht in der Vaterlandskunde. Der Krakower See. Meckl. Schulbl. 1862 Nr. 4 S. 25—33.

Anschaulich geschildert!

Malchower See s. Nr. 1176. 82. 97.

Müritz.

1178. *L. Fromm und C. Struck, Die Müritz. ALM XIV 1864 S. 1—48. M. 1 lith. Karte.

Auch Sep.-Abdr. 48 S. 8⁰.

1179. *H. L. Tamm, Die Müritz. Ein mecklenburgisches Stimmungsbild. »Wissensch. Beil.« zur »Leipz. Ztg.« 1876 Nr. 48 S. 286—288.

1180. *Unsere Müritz. Mecklenburgische Rundschau (Neue Warener Ztg.) 1886. Probenummer vom 30. November.

Nach Geinitz in »Die Seen, Moore etc.« — Dürfte in den folgenden Nummern fortgesetzt sein.

Vgl. Nr. 697. 758. 1168. 81. 82. 88. 97. 2034a. 2255.

Neukloster-See s. Nr. 855.

Petersdorfer See s. Nr. 1176.

Plauer See.

1181. *Ansichten und Vorschläge, die Senkung der Wasser-Spiegel des Plauer Sees und der Müritz betreffend. Fm. Ab. III 1821 Nr. 152 Sp. 993—95.

1882. *L. Fromm, Der Plauer See. ALM XIII 1863 S. 281—315 m. lith. Karte des Be- und Entwässerungsgebiets des Müritz-, des Kölpin-, Fleesen-, Malchower und Plauer Sees.

Auch Sep.-Abdr. 8⁰. 35 S.

Vgl. Nr. 1168. 97.

Ratzeburger See.

1183. *Das Eigentumsrecht am Ratzeburger See. Ratzeb. Wochenblatt 1886 Nr. 34

Historisches. Ob von Hellwig?

Vgl. Nr. 2034a. 3805.

Digitized by Google

Rederank-See.

1184. * Erkenntnis der Juristen-Fakultät zu Rostock, betreffend die Scheiden und Grenzen des Sees Rederank, aus dem Jahre 1804. Kämm. Beitr. II 1841 Nr. 39. 40 S. 617—20. 33—38.
Mitgeteilt von F. K[ämmerer].

Schal-See.

1185. * [Bartholdi], Einiges vom Schal-See und seiner Umgebung. II—V. VII. »Der Nachbar« XXXV 1883 Nr. 25—28. 30.
Populär. I wol in Nr. 24, VI in Nr. 29. VIII ff. in welchen Nummern?

1186. * B. [= Bartholdi], Der Schalsee. I—III. MA 1886 Nr. 37. 44. 54.

Vgl. Nr. 855. 1804. 1945. 3805. 3806.

Schweriner See.

1187. * Über den Schweriner See, sowie die Verbindung der Ostsee mit der Nordsee durch Mecklenburg. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1253. 1257 Sp. 4—8. 81—86.

1188. * Erwiderung auf den Aufsatz über die Senkung des Schweriner Sees. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1261 Sp. 161—67.
Bringt auch Material über Senkung der Müritz, des Gägelower Pfarr-Sees und die Vietgester Senkungen.

1189. * Anerkennung und Widerlegung der ... Einwendungen gegen die Wasserablassung des Schweriner und anderer Land-Seen .... Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1265 Sp. 249—50.

1190. * Über den Schweriner See, sowie die Verbindung der Ostsee mit der Nordsee durch Mecklenburg. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1269 Sp. 338—40.

1191. * (Schweriner See. Notizen über die Tiefe desselben.) In Rost. Ztg. 1885 Nr. 298 Hauptbl. S. 3 sub Schwerin [entnommen der Meckl. Ztg.].

Vgl. Nr. 586. 87. 829. 55. 1125. 1126. 1207a. 1807. 94. 2034a. 3782. 83. 95.

Sprockwitz-See.

1192. * C. Arndt, Der Sprockwitz und die Seen bei Feldberg. ANM XXXIV 1880 S. 253—263.

Stendlitz-See.

1193. * Ein kleiner Beitrag zur topographischen Naturgeschichte. Nützl. Beitr. 1775 St. 39 Sp. 305—12.
Vom »Stendlitz«-See bei Altstrelitz — trocknet merklich aus.

(Störbecken s. Nr. 1207a.)

Sumpf-See s. Nr. 1174.

Tollense.

1194. * A. C. Siemssen, Über den vormaligen Häringsfang im Tollensee bei Neubrandenburg. Rost. Nachr. 1817 St. 43 S. 169—171.

1195. * Ernst Boll, Beschreibung der Tollense. Ein Beitrag zur Vaterlandskunde. ALM III 1853 S. 1—39.
Musterhafte Abhandlung; topographisch, geologisch, floristisch, faunistisch, geschichtlich. — Auch Sep.-Abdr. mit F. Boll, Über die Lage von Rethra, zusammen 68 S. 8°.

1195a. * M. [= Mahn], Die Tollense. I—III. MA 1886 Nr. 61. 64. 65.

Vgl. Nr. 1412. 2255. 3778.

---

c. Flüsse.

1196. * H. F. Becker, Von dem Lauf und der natürlichen Verbindung der Flüsse und Ströme in Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 441—448 mit 1 Tabelle.

1197. * Erläuterung zweier Stromkarten Mecklenburgs. Schwerin. W. Bärensprung 1792. 4°. 4 unpag. S. m. 2 Karten in qu. fol. Kst.

Digitized by Google

Nr. 1: Müritz, Kölpin-, Malchower, Plauer See. Nr. 2: Elde von Plau bis Lübz. Die Erläuterung giebt sehr wenig und verweist auf den ausführl. Aufsatz in MvfM 1791, der unter den Schriften über Schiffbarmachung der Elde angeführt ist; die Karten, auch in NMvfM I 1792 enthalten, sind gez. von H. F. Becker, gest. von E. C. A. Behrens.

1197a. * Beurteilung der ... Karte von der Müritz ... und einer ... Stromkarte der Elde von Plau bis Lübz. NMvfM I 1792 S. 186—88.

1198. * Karte von Mecklenburg, gez. von F. Münchmeyer, gest. von E. C. A. Behrens. Kst. Kol. [1792.]

Stromkarte; auch in v. Brandenstein, Noch Etwas über Schiffbarmachung der Elde.

1198a. Wasser-Karte vom Amte Mirow, kopiert von Hermann Sponholz. 1839

Samml. d. Ver. f. meckl. Gesch.

1198b. * Die Flussläufe in der Umgegend von Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 60.

Vgl. Nr. 586—88. 739. 70. 829. 55.

Boize.

1199. * S. [A. Chr. Siemssen], Nähere Nachricht von dem vaterländischen Flusse Boisse [= Boize]. MvfM IV 1791 Sp. 659—62.

Berichtigung zu Nr. 1196.

Elbe.

1200. * Die deutschen Ströme, insbesondere der Elbstrom. Aus der Feder eines deutschen Staatsbeamten, mitgeteilt von Hanssen. In »Arch. f. d. polit. Ökon.«, hrsg. v. Rau u. Hanssen, N. F. III 1845 8°. S. 235—28? 370—400.

Elbschiffahrt und Handel betreffend.

1201. Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg.

Enthält Bd. 1 S. 301—26 eine hydrographische Beschreibung des Elbstromes.

1202. Berghaus, Physikalischer Atlas.

Enthält Bd. I Abteil. 2 Nr. 11—13 Darstellungen der Schwankungen des Elbespiegels während der Jahre 1731—1830.

* * *

1203. Eigentliche Vorstellung des grossen Elb-Stroms in Deutschland, vom Ursprung bis zu seinem Ausfluss, mit seinen beiderseits einfliessenden Wassern und Flüssen. O. J. [wol vor 1645.] [ca. 1 : 500000.]

1204. Joh. Janssonius, Albis fluvius Germaniae celebris a fontibus ad ostia cum fluminibus ab utroque latere in illum fluentibus descriptus. O. J. [Ende des 17. Jhdts.]

1205. Joachim Ottens, Albis fluvius Germaniae celebris. Amsterdam. O. J. [Ende d. 17. Jhdts.] 2 Bl.

Vom Ursprung bis Neuwerk.

1205a. Übersichtskarte der Elbe. Beilage zum Stromschau-Protokoll der Elbschiffahrts-Revisions-Kommission. Mit den Strombreiten. 1842.

Sekt. IV: Boizenburg bis Ritzebüttel. Sekt. III dürfte wol ebenfalls meckl. Ufer berühren.

Anmerkung. Bei einigen andern von Geerz S. 50 angeführten Elbkarten ist nicht zu ersehen, ob dieselben den meckl. Teil der Elbe noch mit umfassen.

Vgl. Nr. 587. 829. 2046. 3779—81. 84. 91—93. 95. 3805.

Elde (und die südl. Wasserstrassen) s. Nr. 1168. 96—98. 3796. 97.

Havel s. Nr. 1173.

Peene s. Nr. 1808. 3801.

Recknitz s. Nr. 879. 1808. 2047.

Stepenitz.

1206. * Ursprung der Stepenitz. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 866 Sp. 674.

Kommt nicht aus dem Neu-Mühler (Friedrichsthaler) See, sondern entspringt beim Eulenkruge.

Digitized by Google

Stör.

1207. *L. Fromm und C. Struck, Beschreibung des Störbeckens. 1. Die Lewitz-Niederung. ALM XVI 1866 S. 113—158 m. 2 lith. Karten; S. 225—261.

1207a. *L. Fromm, Beschreibung des Störbeckens. 2. Der Schweriner See. ALM XVII 1867 S. 337—396 m. 1 lith. Karte in 8⁰.
Auch Sep.-Abdr. o. Titel 60 S. 8⁰.

Vgl. Nr. 587. 701. 829.

Teldau.

1208. *G. F. M. Wendt und F. W. Susemihl, Einige Worte ..... die Teldau betreffend. Fm. Ab. X 1828 Nr. 492 Sp. 469—72.
Anlässlich einer Boizenburger Korrespondenz in Nr. 487.

Vgl. Nr. 3788.

Tepnitz.

1209. *G. C. F. Lisch, Der Fluss Tepnitz. JMG XXXIII 1868 S. 11—17.
Angehängt an eine Abhandlung über Neukloster, Parkow, Sonnenkamp. — S. 17 eine Sage aus Züsow.

Trave.

1210. Plötzliches Steigen der Trave im Hafen. Lüb. Anzeigen 1755 Nr. 45 S. 182.
Kurze Notiz.

1211. Die Trave. Lüb. Bl. 1880 S. 556.
Beschrbg. derselben i. d. Wörterbuche aller deutschen Flüsse v. J. H. Diethelm 1788.

1212. Die Überschwemmungen der Trave. Lüb. Bl. 1827 S. 87.
Aufzählung und Schilderung der grösseren Sturmfluten.

1213. Bericht über den im Monate Dezember v. J. durch die Sturmfluten zu Travemünde angerichteten Schaden. Lüb. Bl. 1836 S. 37.
Auch Schilderung der Sturmflut.

1214. Wasserstand in der Trave am 26. Dezember 1836. Lüb. Bl. 1837 S. 23.
Notiz über sehr hohen Wasserstand.

1215. Täglicher Wasserstand der Trave, beobachtet des Mittags am Oberwasserbaum in Lübeck in den Jahren 1842—53, 54—60. »Arbeiten d. Ver. f. Lüb. Statistik«. Tabelle 10. 15. 16. 19. 22. 35. 38. 46. 52. 56. 63. 70. 84. 87. 93. 100. 105. 109.

1216. — — 1861—65. »Statist. Jahrb. d. fr. u. Hansestadt Lübeck« f. 1861—65. 4⁰.
Sämtl. graph. Darstellungen; 1843, 44, 46, 47 auch in d. Lüb. Bl.

1217. Wasserhöhen der Trave i. d. J. 1848, 50, 51, 54, 56. Lüb. Bl. 1849 S. 30, 1851 S. 55, 1852 S. 101, 1855 S. 86, 1857 S. 290.
Mittlerer, höchster und niedrigster Wasserstand in Lübeck und Travemünde, später auch an der Herrenfähre.

1218. Wasserstand der Trave in den Jahren 1854—65. »Statist. Jahrb. d. fr. u. Hansestadt Lübeck«. 1865. 4⁰
Graph. Darstellung der täglichen Beobachtungen in 12 Jahren.

1219. Tabelle von den Wassertiefen in der Rinne auf der Platte vor der Ausmündung der Trave. Lüb. Bl. 1845 S. 192 m. 1 Kartenskizze der Travemündung.

1220. Historische Notizen über frühere hohe Wasserstände. Verh. d. naut. Ver. in Lübeck. 1872. 8⁰. S. 37.
Auszüge aus Beckers Geschichte von Lübeck. 1782—1805.

1221. Chronikalisches über früheres Hochwasser der Trave. Lüb. Bl. 1872 S. 513.

1222. Bericht der Baudeputation, betr. die Überschwemmung am 12. u. 13. Nov. 1872. Verh. d. naut. Ver. in Lübeck 1872 S. 34, teilweise auch in Lüb. Bl. 1872 S. 507. 515. 519.
Dazu 1. Plan von Lübeck mit Angabe des Hochwasserstandes vom 13. Novbr. 1872 — auch zu Lüb. Bl. 1872 S. 528; 2. Graph. Darstellung des höchsten, mittleren und niedrigsten Wasserstandes der Trave von 1320, 1519, 1573, 1625, 1694, 1784, 1824, 1828 bis 29, 1836, 1843—72.

Vgl. Nr. 1951. 2067.

Digitized by Google

Trebel s. Nr. 879. 1808. 2047.

Warnow.

1223. * F. C. L. Karsten, Zusätze zu der Abhandlung vom Lauf des Wassers und dessen Steigen und Fallen in Flüssen und Bächen. Gel. Beitr. 1773 St. 22—25 Sp. 87—99.

Die Abh. enthält S. 97 ff. Wasserstands-Beobachtungen von Bützow und Rostock; die Hauptabhandlung enthält nichts hierher gehöriges.

1224. * Bemerkungen über die vom Herrn Dr. Witte in Rostock entworfene chemische Analyse des Warnow-Wassers. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 694 Sp. 313—316.

1225. * Fr. Witte, Erwiderung auf die Bemerkungen in Nr. 694 [betr. die chem. Untersuchung des Warnow-Wassers]. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 704. Sp. 513 bis 518.

1226. * Bemerkungen auf die Erwiderung des Hrn. Dr. Witte in Nr. 704 der Fm. Ab., die chemische Analyse des Warnow-Wassers betreffend. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 713 Sp. 705—707.

Vgl. Nr. 728. 39. 810. 11. 1968. 2088—90.

4. Quellen und Brunnen.

[Vgl. auch unter: Spezielle Ortskunde*).]

a. Allgemeines.

1227. * (Nachrichten über meckl. Brunnen.) Meckl.-Schwer. Fragen u. Anzeigen 1753 St. XXV—XXIX. XXXI; Rost. Neue gemeinn. Aufs. 1810 St. 6; Etwas v. gel. Sachen, Rost. 1742 S. 300.

1228. * A. C. Siemssen, Patriotischer Wunsch, die etwaigen vaterländischen Gesundbrunnen betreffend. NMvfM VII 1798 Suppl. S. 49. 50.

Führt 9 ihm meist nur aus unsicheren Quellen bekannte Gesundbrunnen an.

1229. * (Notiz über die meckl. »mineralischen Brunnen«.) Rost. Nachr. 1817 St. 27 S. 108.

Einige Literaturangaben.

Vgl. Nr. 673. 739. 49. 79. 846. 55. 1231. 62—68a.

b. Die einzelnen Quellen und Brunnen.

[Alphabetisch nach den Orten geordnet.]

Corleput.

1230. * Johann Karl Brun, Nachricht von der Untersuchung eines heilsamen Wassers. Meckl. Nachr. 1753 Nr. 25—28.

Gesundbrunnen bei der Corleputer Mühle — Eisenquelle.

1231. * J. C. B. [= Joh. Karl Brun], Nachricht zu der Brunnenbeschreibung. Meckl. Nachr. 1753 Nr. 31.

Kurze Notiz über Gesundbrunnen bei Gantschow, bei Teterow, bei Tessin, bei Schorrentin.

1232. * Johann Karl Brun, Nachricht von der Untersuchung eines heilsamen Wassers. Samml. verm. Abhh. I, 2 1795 S. 107—44. Nachtrag S. 145. 46.

Södborn bei Corleput. Im Nachtrag werden noch aufgezählt ein Brunnen in Gantschow vor Teterow, bei Tessin, ein Quell auf dem Pfarracker zu Schorrentin u. am Parumer See bei Güstrow. — Wol Abdruck der vorigen beiden Nummern.

Doberan.

1233. * Formey, Die Seebäder und Heilquellen zu Doberan und Warnemünde im Sommer 1822. »Journ. d. prakt. Arzneik.«, hrsg. v. Hufeland, 55. Bd. 1822 St. 4 S. 89—118.

Enthält auch Analysen der verschiedenen Quellen.

*) Dort finden sich auch u. a. die eigentlich balneologischen Schriften, sowie die Schriften über Wasserversorgung der Städte, Wasserleitungen etc.

Digitized by Google

1234. *Krüger, Über die Eisenquelle zu Doberan. »Journ. d. prakt. Arzneik.«, hrsg. v. Hufeland, 55. Bd. 1822 St. 5 S. 109—113.
Enthält auch eine Analyse.

1235. *Sachse, Eisen- und Schwefelquellen zu Doberan. »Journ. d. prakt. Arzneikunde«, hrsg. v. Hufeland, 55. Bd. 1822 St. 4 S. 119—121.

1236. *S. G. Vogel, Vorläufige Nachricht von den am Heiligen Damme und nahe bei Doberan im Jahre 1820 entdeckten neuen mineralischen Heilquellen. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 173 Sp. 281—87.
Schwefel-, Stahl-, Bitter-Quelle.

1237. *Hermbstädt, Nachricht von drei neu entdeckten mineralischen Heilquellen, eine Schwefelquelle, eine Bittersalzquelle und eine Eisenquelle am Heiligendamm und zu Doberan. »Journ. d. prakt. Arzneikunde«, hrsg. v. Hufeland, 56. Bd. 1823 St. 3 S. 68—79.
Giebt Analysen derselben.

1238. *Sigismund Friedrich Hermbstädt, Beschreibung und physikalisch-chemische Zergliederung der neu entdeckten Schwefel-, Eisen- und muriatischen Bittersalzquellen bei Doberan und am Heiligendamm im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Berlin. Amelang 1823. 8°. (II) XX. 137 S. Text [7 S. Verlagskatalog] mit 1 Kupfer.
Ausführlich besprochen und angezeigt im Fm. Ab. von S. G. Vogel *1823 Nr. 229 Sp. 343—46, von einem Ungen. *Nr. 251 Sp. 708—10.

1239. *Chemische Zergliederung der drei neuen mineralischen Heilquellen zu Doberan. Fm. Ab. V 1823 Nr. 217 Sp. 146—48.
Hermbstädts Analysen.

1240. *Fr. Scheel, Quantitative Untersuchung der Doberaner und Goldberger Stahlbrunnen. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (Adler). O. J. [1864.] 8°. 28 S.

Goldberg.

1241. *Wilhelm Krüger, Beschreibung der Stahlquelle zu Goldberg in Meckl.-Schwerin in physikalisch-chemischer Rücksicht. Nebst Vorwort von Vogel. Rostock. Adler 1818. 8°. 65 S. m. 1 Tabelle.
Ausführlich besprochen Fm. Ab. I 1818 Sp. 273. 74.

1242. *G. Mähl, Vorläufige Nachricht. Rost. Nachr. 1818 St. 50 S. 200.
Chemische Untersuchung der Goldberger Mineralquelle.

1243. *G. Mähl, Chemische Untersuchung des Mineralwassers zu Goldberg. Vandalia 1819 Nr. 7 S. 49—52.

1244. *G. H. Masius, Die Mineralquelle zu Goldberg. Vandalia 1819 Nr. 13. 14 S. 97—103. 105—111.

1245. *Bornemann, Über die salinische Eisenquelle zu Goldberg. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 538 Sp. 341—43; XII 1830 Nr. 593 Sp. 401—4.

1246. *Bornemann, Die salinische Eisenquelle zu Goldberg. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte II, 1 1831 S. 156—167.
Chemisch, geologisch und medizinisch betrachtet.

1247. *Die Mineralquelle zu Goldberg. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1325 Sp. 402. 3.

1248. *Bornemann, Sponholz, Becker, Bekanntmachung über die Mineralquelle zu Goldberg [u. a. Analyse]. Goldberg 1856. 4°. 1 S.
Univ.-Bibl.

1249. *Sponholz, Das Mineralbad in Goldberg. ALM XI 1861 S. 183—187.

S. Nr. 1240.

Güstrow.

1250. *C. B. Hagedorn, Kurze Nachricht eines mineralischen Wassers. Meckl. Nachr. 1753 Nr. 41.
Eisenhaltige Quelle von Bülower Burg bei Güstrow.

Digitized by Google

1251. *Flamm, Praktische Bemerkungen über das Bülower Wasser bei Güstrow. Meckl. Nachr. 1754 Nr. 10 u. Samml. verm. Abhh. I, 2. Abt. 1795 S. 15—22.

1252. *O. Jacobsen, Analysen Güstrower Brunnen- und Flusswässer. ANM XXXIX 1885 S. 118—120.

S. Nr. 1232.

Lübz.

1253. *Mantzel, Was hat es mit dem Gesundbrunnen zu Lübz für eine Bewandtnis? NMvfM VI 1797 Suppl. S. 104.
Nur Notiz, dass derselbe 1715 erwähnt wird.

Parchim.

1254. *K. Uterhart, Beschreibung des Gesundbrunnens bei Parchim. Parchim (F. J. Zimmermann) 1824. 8°. (II) 76 pag., 1 unpag., 1 leere S.

1255. *K. Uterhart, Kräfte und Wirkungen der Mineralquelle zu Parchim. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 284 Sp. 391—95.

Pritzier.

1256. *Nachricht von der Pretzierschen Gesund-Quelle. Meckl. Nachr. 1754 Nr. 39. 40 u. Samml. verm. Abhh. I, 2. Abt. 1795 S. 48—54.
Scheint eine eisenhaltige Quelle zu sein.

Röbel.

1257. *Christian Heinrich Kiesewetter, Vorläufige Nachricht von der neu entstandenen Wasserquelle unweit der Stadt Röbel. Rostock u. Waren 1770. 8°. 14 S.

1258. *Gottlob Ernst Friedrich Goede, Aufrichtige Nachricht von dem unweit der Stadt Röbel im Jahr 1770 entstandenen sogenannten Gesundbrunnen. Rostock (Müller) O. J. [vor 1772.] 8°. 32 S.

1259. *Sendschreiben an den Herrn Doktor und Praktikus in Röbel, Gottlob Ernst Friedrich Goede. Den Röbelschen Gesundbrunnen betreffend. O. O. 1771. 8°. 19 S.

1260. Johann Bartels, Der vermeinte Gesundbrunnen bei Röbel. Meckl.-Schwer. Nachrichten 1802 S. 850—52 u. in *Meckl. gem. Bl. VI (Prov. Bl. IV) 1802 H. 1/3 S. 135—38.

1261. *Petermann, Fernere Nachrichten von der Beschaffenheit des Röbelschen sogenannten Gesundbrunnens zu Röbel. Meckl. gem. Blätt. VII (Prov. Bl. V) 1803 H. 1/3S. 140—42.
Warnung vor demselben.

Rostock.

1262. *Karl Johann Bernhard Karsten, Chemische Untersuchung der unweit Rostock am Neuenwerder belegenen Wasserquelle. Gem. Aufs. 1799 St. 18. 19 S. 69—75.

1263. C. F. L. Wildberg, Nachrichten über die Entdeckung einer neuen Heilquelle und die Errichtung eines Gesundbrunnens zu Rostock. Rostock 1821.

1264. *C. F. L. Wildberg, Nachrichten über die Entdeckung einer neuen Heilquelle und die Errichtung eines Gesundbrunnens zu Rostock. Rost. Nachr. 1821 St. 43 S. 167—172 u. *Fm. Ab. III 1821 Nr. 145 Sp. 879—82.
Brunnen auf dem Hofe des Gastwirts Hartmann; eisenhaltig. — Vgl. auch Fm. Ab. Nr. 604. 706.

1265. *G. F. Most, Einiges über das muriatisch-salinische Stahlwasser und die daneben befindliche Badeanstalt der Witwe Hartmann [an der Grube in Rostock]. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 658 Sp. 689—93.

1266. *Über die Anlegung artesischer Brunnen in Rostock. Huber, meckl. Bl. 1835 Nr. 14 S. 207. 208.

Digitized by Google

1267. Franz Ferdinand Schulze, Die Quellen-Temperatur zu Rostock im Jahre 1866. In »Ldw. Annalen des meckl. patr. Vereins« 1867 Nr. 1 S. 1. 2.

1268. * Franz Ferdinand Schulze, Die Rostocker Brunnenwässer. In »32. Jahresbericht des Rostocker Gewerbe-Vereins«. Rostock (Boldt) 1867. 4⁰. S. 17 bis 45.

1268a. * Franz Ferdinand Schulze, Die Rostocker Brunnenwässer. Fortsetzung der im vorigen Jahresbericht darüber gegebenen Mitteilungen. In »33. Jahresbericht des Rostocker Gewerbe-Vereins«. Rostock (Hirsch) 1868 4⁰. S. 23 bis 40.

Weitere Fortsetzungen wurden in Aussicht gestellt, sind aber wol nicht erschienen. Von der ersten Abh. besitzt die Univ.-Bibl. sub Pc 3988 caps. P. Schu. einen Sep.-Abdr. O. O. u. J. 29 S. 4⁰.

1268b. * Lau, Untersuchung des Rostocker Trinkwassers. RZ 1888 Nr. 31.

In Sitzungsber. der Naturforsch. Gesellschaft.

Schwerin.

1269. * Franz Lindig, Die öffentlichen Brunnen der Stadt Schwerin. Schwerin. Schmale 1875. 8⁰. 46 S. u. 1 leeres Bl.

1269a. * Franz Lindig, Die öffentlichen Brunnen Schwerins, chemisch untersucht. Osterprogr. 1875 d. Realsch. I. O. Schwerin (G. Hilb) 1875. 4⁰. 39 S. [S. 40—68 Schulnachrichten.]

Die Ausgabe in 8⁰ stimmt wörtlich mit dem Programm überein.

1270. C. Mettenheimer, Einige Anmerkungen über die Schweriner Trinkwasserfrage. MZ 1875, 25. Mai.

Stavenhagen.

1271. * C. C. Grischow, Chemische Untersuchung des eisenhaltigen Quellwassers zu Stavenhagen. In »Journal f. Chemie u. Physik«, hrsg. v. Schweigger u. Meinecke, XXVII Bd. Nürnberg 1819 S. 253—278.

1272. * C. C. Grischow, Über das Heilwasser zu Stavenhagen. Vandalia 1819 Nr. 18 S. 142—44.

Sternberg.

1273. * B. J. D. Blandow u. Thoms, Wiederentdeckung der alten Heilquelle bei Sternberg. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 175 Sp. 332—34.

Eisen und Schwefel enthaltend.

1274. * Thoms, Bemerkungen über die Wichtigkeit der bei Sternberg wieder aufgefundenen reichhaltigen Quellen. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 181 Sp. 426. 27.

Teterow.

1275. * Fr. Scheibel, Das Teterower Mineralwasser. Fm. Ab. I 1818 Sp. 377.

D. Klimatische Verhältnisse.

1. Allgemeines.

1276. Monatliche Übersicht der Witterung. Zugleich Organ für die ausübende Witterungskunde im Deutschen Reiche. Hamburg. Deutsche Seewarte.

1277. * M. [A. G. Masch], Das Jahr 1790. Nützl. Beitr. 1791 St. 4 Sp. 25—32.

1278. * M—h [A. G. Masch], Ungewöhnliche Naturbegebenheiten [im Winter 1800/1801]. Nützl. Beitr. 1801 St. 5 Sp. 37. 38.

1279. * J. Rudolphi, Einige ökonomisch-naturhistorische Bemerkungen über das ablaufende Jahr, in der Gegend von Friedland im Mecklenburg-Strelitzschen gemacht. Nützl. Beitr. 1802 St. 42. 43. Sp. 329—36. 41—44.

Notizen über Witterung, Käfer, Raupen, Unkraut etc.

Digitized by Google

1280. * (Wismar im Jahre 1826.) Korrespondenz aus Wismar d. d. 1. Jan. 1827. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 418 Sp. 10—12.
Meteorologische Angaben, Handelsstatistik u. a. m.

1281. Kalte und gelinde Winter, teure und wolfeile Zeiten seit 700 Jahren. Fm. Ab. XXX 1848 Nr. 1531 Sp. 356—59.

1282. * E. Boll, Meteorologisches aus den Jahren 1847 und 1848. ANM II 1849 S. 118—123.
Meist Neubrandenburger Beobachtungen. Nordlicht, Gewitter, Feuerkugel, Sturm.

1283. * L. Brückner, Seltener in unseren Gegenden vorkommende meteorologische Erscheinungen [aus Neubrandenburg]. ANM IX 1855 S. 182—186.
Zodiakallicht; Mondregenbogen; »Wasserziehen« der Sonne.

1284. * Ernst Boll, Meteorologisches aus dem Winter 1862/63. ANM XVII 1863 S. 273—82.
Verschiedenes.

Vgl. Nr. 641—45. 50. 51. 84. 1081. 98. 1106. 7.

2. Luft.

1285. * Georg Detharding II (praes., Johannes Gerhard resp.), De salubritate aëris Rostochiensis, Von der gesunden Luft zu Rostock. Diss. phys.-medica. Rostochii (Weppling) 1705. 4°. (IV) 56 S.

1286. * Von der Luft der Stadt Rostock. Rost. Nachr. 1752 St. 50 S. 201—3.

1287. * G. C. D. [Georg Christoph Detharding], Von der gesunden Luft zu Bützow. Gel. Beitr. 1767 St. 20 S. 77—80.

1288. * H. F. Taddel, Von der gesunden Luft zu Rostock. Gem. Aufs. 1767 St. 23 bis 26 S. 91—106.
Auf Grund der Dethardingschen Diss. von 1705.

1289. * M. [A. G. Masch], Von dem bisherigen Nebel. Nützl. Beitr. 1783 St. 32 Sp. 249—56.
Scheint eine Art Höhenrauch gewesen zu sein.

1289a. * A. G. Masch, Der grosse Nebel im Jahre 1783 [Neustrel. Beobachtung]. ANM VIII 1854 S. 114—117; Anmerkung dazu von E. Boll S. 117. 118.
Abdruck des vorigen.

1290. Jakoby Selig Rosenthal, Bemerkungen über die Salubrität der Luft von Güstrow. Horn's Archiv 1833. 34.

1291. * Franz Eilhard Schulze, Beobachtungen über Verdunstung, im Sommer 1859 angestellt. Gekrönte Preisschrift. Rostock (Adler) 1860. 4°. (IV) 22 S. u. 1 leeres Bl.

1292. * Franz Ferdinand Schulze, Über den Kohlensäuregehalt der Luft [in Rostock] im Zusammenhange mit dem Gange der meteorologischen Erscheinungen. Nach täglichen Beobachtungen vom 1. Novbr. 1863 bis 31. Dezbr. 1864. In »Die landw. Versuchsstationen«, hrsg. von Nobbe, IX 1867 S. 217—227.

1293. * Franz Ferdinand Schulze, Tägliche Beobachtungen über den Kohlensäuregehalt der Atmosphäre zu Rostock vom 18. Oktober 1868 bis 31. Juli 1871. Rostock. Leopold 1871. fol. X. 34 S.
Als »Festschrift für die 44. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte« herausgegeben von Th. Benj. Thierfelder und Hermann Karsten als Geschäftsführern.

Vgl. Nr. 1413. 18. 19.

3. Witterungsbeobachtungen.

1294. * Te. [Tetens], Auszug aus den meteorologischen Beobachtungen von dem Monat März 1766 an. Gel. Beitr. 1767 St. 33. 34 S. 129—36.
Wol zu Bützow gemachte Beobachtungen.

Digitized by Google

1295. * J. N. T. [Tetens], Wetter-Betrachtungen zu Bützow vom Mai 1766 bis ans Ende des Februars 1767. Gel. Beitr. 1768 St. 25—27 S. 99—108.

1296. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der diesjährigen [1767] Kälte der Luft in Rostock. Gem. Aufs. 1768 St. 15—17 S. 57—68.
Am Schluss zum Vergleich die Januartemperatur 1748—66.

1297. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Wärme der Luft in Rostock im vorigen Sommer [1768]. Gem. Aufs. 1769 St. 5. 6 S. 17—23.
Am Schluss zum Vergleich die Jahre 1752—64.

1298. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Kälte der Luft, wie sie in den Wintern der Jahre 1769, 1770 und 1771 in Rostock gewesen. Gem. Aufs. 1771 St. 35. 36 S. 137—44.

1299. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Kälte der Luft in Rostock in den Wintern 1772, 1773, 1774. Gem. Aufs. 1774 St. 22—24 S. 85—94.

1300. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Wärme der Luft in Rostock in den Sommern 1769—74. Gem. Aufs. 1774 St. 50—52 S. 197—208.

1301. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Kälte der Luft in Rostock im nächstabgewichenen Winter [1774/75]. Gem. Aufs. 1775 St. 22. 23 S. 85—90.

1302. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Wärme der Luft im Sommer 1775. Gem. Aufs. 1775 St. 45 S. 177—80.

1303. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Kälte der Luft in Rostock im nächstverflossenen Winter [1775/76]. Gem. Aufs. 1776 St. 19. 20 S. 73—80.

1304. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Wärme und Kälte der Luft in Rostock vom Anfang Mai 1776 bis Ausgang April 1777. Gem. Aufs. 1777 St. 19—21 S. 73—82.

1305. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Zugabe zu den bisherigen Bemerkungen der Wärme und Kälte der Luft in Rostock. Gem. Aufs. 1778 St. 19—21 S. 73—82.

1306. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Abermalige Zugabe zu den bisherigen Beobachtungen der Wärme und Kälte der Luft in Rostock. Gem. Aufs. 1779 St. 16—18 S. 61—70.

1307. * [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Bemerkung der Wärme und Kälte der Luft in Rostock vom Mai 1779 bis April 1780. Gem. Aufs. 1780 St. 17 bis 19 S. 65—75.
Nr. 1296 bis 1307 sind **ch unterzeichnet.

1308. * Anmerkungen über den ausserordentlichen Winter des 1770sten Jahres. Denso, Beiträge 1770 S. 50—66.
Ohne meteorologischen Wert.

1309. * G. Schadeloock, Meteorologische Beobachtung vom 20. März 1780 bis 19. März 1781. Gem. Aufs. 1781 St. 16—21 S. 61—84. Zweites Jahr. 1782 St. 11—15 S. 41—60. Drittes Jahr. Gem. Aufs. 1783 St. 10—14 S. 37—56. Viertes Jahr. 1784 St. 15—19 S. 57—74. Fünftes Jahr. 1785 St. 15—18 S. 57—72. Sechstes Jahr. 1786 St. 17—20 S. 65—78. Siebentes Jahr. 1787 St. 19—22 S. 73—87. Achtes Jahr. 1788 St. 17—20 S. 65—79. Neuntes Jahr. 1789 St. 14—16 S. 53—64. Zehntes Jahr. Gem. Aufs. 1790 St. 14—17 S. 53—66.

1310. * [G. Schadeloock], Meteorologische Beobachtung vom 20sten März 1790 bis zum 19. März 1791. — Vom 20. März 1791 bis zum 19. März 1792. In »Rostocksches gemeinnütz. Wochenblatt«, hrsg. v. Josephi, I, 1 1791 St. 9. 11 S. 129—139. 161—176; II, 1 (3 Bd.) St. 8. 9 S. 113—39.
Unterzeichnet: ... ck.

Digitized by Google

1311. * G. Schadeloock, Kurze Vergleichung des vorigen harten Winters mit dem eben jetzt vergangenen. Gem. Aufs. 1799 St. 23 S. 89—92.
Nr. 1309—11 Rostocker Beobachtungen.

1312. * H. Proehl, Beitrag zu den von Schadeloock im 23. Stück der Gem. Aufs. bekannt gemachten Wetterbeobachtungen. Gem. Aufs. 1799 St. 27 S. 106—8.
Beobachtungen zu Schwaan.

1313. * Tabelle der Witterung des Jahres 1767. Nützl. Beitr. 1768 St. 5 Sp. 33. 34.

1314. * Von der Witterung des Jahres 1767. Nützl. Beitr. 1768 St. 5 Sp. 35—38.
Beides Beobachtungen aus Meckl.-Strel.

1315. * Einige Anmerkungen von dem letztvergangenen Winter 1768. Nützl. Beitr. 1768 St. 38. 39 Sp. 297—310.

1316. * Von den Jahreszeiten des vorigen 1770sten Jahres und dessen Misswachse. Nützl. Beitr. 1771 St. 8—12 Sp. 57—96.

1317. * Vergleichung der Witterung des Märzmonats 1770 und 1771. Nützl. Beitr. 1771 St. 15 Sp. 113—18.

1318. * Von der Witterung des Novembers [1774]. Nützl. Beitr. 1774 St. 49 Sp. 385—390; Dezember 1774. Ebenda 1775 St. 2 Sp. 9—12; Januar 1775. St. 6 Sp. 41—44; Februar. St. 11 Sp. 81—84; März. St. 14 Sp. 111. 112; April. St. 28 Sp. 221—24; Mai. St. 29 Sp. 231. 32; Juni. St. 33 Sp. 261—64; Juli. Ebenda 1776 St. 12 Sp. 95; August. Sp. 96; September. St. 15 Sp. 119; Oktober. Sp. 120; November. St. 17 Sp. 135. 36; [Dez. 1775 bis Dez. 1776 nicht veröffentlicht]; Januar 1777. Ebenda 1777 St. 10 Sp. 79; Februar Sp. 80; März. St. 17 Sp. 129—32; April. St. 21 Sp. 161—64.

1319. * Von den Wirkungen der Witterung dieses Jahres [1779]. Nützl. Beitr. 1779 St. 41 Sp. 321—28.

1320. * Von der Witterung. Dezember 1781. Januar 1782. Nützl. Beitr. 1782 St. 17—20 Sp. 129—36. Februar. Sp. 135a. 36a. März. Sp. 143. 44. April. Sp. 151. 52.

1321. * Beitrag zur Geschichte der Witterung des vorigen Sommers [1783]. Nützl. Beitr. 1783 St. 53 Sp. 419—24.

1322. * Beobachtete Witterung. Nützl. Beitr. 1784 St. 9. 12. 17. 30. 34. Sp. 69 bis 72. 93—96. 135. 36. 239. 40. 71. 72.
23. Dez. 1783 bis Mai 1784. — Nr. 1313—1322 wol aus Neustrelitz; ob von Masch?

1323. * M. [A. G. Masch], Über die Witterung des diesjährigen Frühlings in Absicht des Auschlagens der Bäume. Nützl. Beitr. 1785 St. 24 Sp. 185—92.

1324. * M. [A. G. Masch], Von der Witterung dieser Tage [23.—29. Sept. 1785]. Nützl. Beitr. 1785 St. 40 Sp. 313—16.

1325. Von dem abgewichenen Winter [1788/89]. Nützl. Beitr. 1789 St. 25 Sp. 193 bis 198.

1326. * Von der Witterung am 23. Juni [1790]. Nützl. Beitr. 1790 St. 27 Sp. 209 bis 12.
Abnorme Hitze.

1327. * Wetterbeobachtungen. Nützl. Beitr. 1792 St. 10 Sp. 77—80.
Im Febr. 1792.

1328. * Der Monat Julius [1792]. Nützl. Beitr. 1792 St. 33 Sp. 263. 64.

1329. * Witterung in den letzten Monaten des Jahres 1792. Nützl. Beitr. 1793 St. 2 Sp. 9—16.

1330. * Witterung [1793]. Ebenda. 1793 St. 13. 15. 21. 23. 29. 33. 39.

1331. * M. [A. G. Masch], Witterung [Sept. 1793—Juni 1801.] Nützl. Beitr. 1794 St. 3. 7. 11. 17. 29. 47. 1795 St. 4. 7. 13. 27. 51. 1796 St. 3. 9. 15. 43. 1797 St. 5. 17. 41. 1798 St. 2. 30. 44. 1799 St. 7. 15. 29. 44. 1800 St. 7. 20. 31. 42. 1801 St. 10. 11. 36. 38.

Digitized by Google

1332. * M—h [A. G. Masch], Witterung [Juli 1801—Sept. 1804]. Nützl. Beitr. 1802 St. 3. 8. 48. 1803 St. 4. 14. 21. 28. 42. 1804 St. 8. 17. 30. 46.

1333. * A. G. M. [Masch], Witterung [Okt. 1804—Nov. 1807]. Nützl. Beitr. 1805 St. 5. 9. 11. 15. 19. 24. 28. 32. 37. 41. 46. 50. 1806 St. 2. 7. 9. 13. 17. 19. 24. 28. 33. 38. 41. 47. 50. 1807 St. 2. 6. 10. 14. 19. 23. 28. 32. 37. 41. 46. 50.

Die Beobachtungen Masch's sind zu Neustrelitz gemacht.

1334. * M—h [A. G. Masch], Die Zwölften [Witterung vom 25. Dez. 1796—6. Jan. 1797]. Nützl. Beitr. 1797 St. 5 Sp. 37—40.

1335. * Von der plötzlichen Veränderung der Witterung den 25. August. Nützl. Beitr. 1798 St. 37 Sp. 293—96.

1336. * Wetterbeobachtungen zu Malow (im April 1788 .... MvfM I 1788 Sp. 167—182 m. 1 Kurventafel in qu. 8⁰.

Verf. ist von Winterfeld; Malow liegt im SO. von Parchim.

1337. * Wetterbeobachtungen zu Schwerin. MvfM II 1789 1. u. 3. Stück, Umschlag.

1338. * J. C. Timm, Meteorologische Beobachtungen, angestellt zu Malchin über den harten Winter 1788/89. MvfM IV 1791 Sp. 291—304.

1339. * Kurze Übersicht der Witterung in den vier letzten Wintermonaten vom 1. Nov. 1791 bis den letzten Febr. 1792. NMvfM I 1792 S. 114. 115. — .... 1. März bis 30. Juni 1792 S. 277. 278.

1340. * F. [Friedrich] in C. [Camin], Übersicht der Witterung vom 1. Juli—31. Okt. 1792. NMvfM I 1792 S. 410. — November 1791 und März 1792 S. 445—47. — Vergleich zw. Juni/Juli 1792 u. 93. II 1793 S. 263.

1341. * Einige vaterländische Wetterbeobachtungsregeln. Siemssen, Magazin II 1795 S. 49—51.

1342. * Übersicht der Witterung im Oktober, November und Dezember 1801. Patr. Arch. III, 1 1802 S. 195. 196 m. 2 Tabellen. — Jan.—März 1802 III, 2. 2 Tab. zu S. 164. — April—Juni IV, 1. Zu S. 136. — Juli—Sept. IV, 2. Zu S. 200.

1342a. * Eggers, Etwas zur Bestärkung des Systems der araneologischen Witterungskunde des Quatremère-Disjonval. Meckl. gem. Bl. V (Prov. Bl. III) 1802 H. 5/6 S. 257—75.

Auch Witterungsbeobachtungen aus Rostock seit 1799.

1343. * H. G. Flörke, Thermometrische Beobachtungen zu Rostock, Januar 1819. Vandalia 1819 Nr. 7 S. 54. — Meteorologische und andere Naturbeobachtungen in Rostock, Februar 1819. Nr. 11 S. 88. — Witterungs- und andere Beobachtungen, März 1819 Nr. 15 S. 118. 119. April Nr. 20. S. 159. 60. Mai Nr. 23 S. 183. 84.

1344. * H. G. Flörke, Resultate der Witterungsbeobachtungen während des Winters 1824/25, angestellt zu Rostock. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 329 Sp. 314—17.

1345. * J. Z—ck [J. Zölck], Witterungsbeobachtungen zu Schwerin. Fm. Ab. Nr. 1205. 1257. 1311. 1384. 1415. 1472.

Zu Anfang jedes Jahres eine kurze Übersicht von ca. 16 Zeilen.

1346. * J. Zölck, Witterungsbeobachtungen bei Schwerin. Fm. Ab. XXX 1848 Nr. 1523.

1347. * E. Nizze, Über den Stand des Barometers zu Bützow in den Jahren 1781—1789. Mich.-Progr. d. Stralsund. Gymn. Stralsund (Regierungs-Buchdruckerei) 1831. 4⁰. (II) 27 S.

Auf dem Titelblatt: »Über Barometerbeobachtungen zu Bützow i. d. J. 1781—89«; obiger Titel als besonderer vor der Arbeit. — Es sind Beobachtungen, welche Hecker angestellt.

Digitized by Google

1348. *L. Vortisch, Monatlicher und jährlicher mittlerer Thermometerstand auf der Pfarre zu Satow in dem Zeitraum von 1841 bis 1845 inkl., umfassend die Tageszeit von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. ALM III 1853 S. 214.

1349. *(Flemming), Übersicht der Witterungs- und Krankheits-Verhältnisse im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1841/42. Aus den nach den amtlichen Physikats-Berichten gemachten Mitteilungen zusammengestellt. Med. Konv.-Bl. IV 1843 Nr. 5. 6. S. 65—71. 81—90.
Nur nach Berichten der Kreis-Physikate Boizenburg, Gadebusch, Güstrow, Ludwigslust, Plau, Warin.

1350. *Prozell, Meteorologische Beobachtungen zu Hinrichshagen [bei Woldegk] unter 53° 28′ n. Br. und 31° 9′ ö. L. [März—Nov. 1848] ANM III 1849 S. 160—179; im meteorolog. Jahre 1849 ANM IV 1850 S. 187—235 nebst 1 Tabelle; i. m. J. 1850 ANM V 1851 S. 225—249 m. 1 Tabelle; i. m. J. 1851 ANM VI 1852 S. 153—177 m. 1 Tab.; i. m. J. 1852 ANM VII 1853 S. 279—303 m. 1 Tab.; i. m. J. 1853 ANM VIII 1854 S. 153—177 m. 1 Tab.

1350a. *Prozell, Meteorologische Beobachtungen zu Hinrichshagen in den Jahren 1854 und 1855. MS. 4°. 27 unpag. beschriebene u. 1 leeres Bl.
Bibl. d. Ver. d. Fr. d. Nat. (Univ.-Bibl.)

1350b. *Prozell, Meteorologische Beobachtungen zu Hinrichshagen 1854—1869. 1871. 1872. Je eine beiderseitig bedruckte Tabelle in Imp.-fol. zu ANM IX 1855 bis XXIV 1870 (1871), XXVI 1872 (1873), XXVII 1873.
Ob die Beobachtungen für 1870 nicht publiziert wurden, konnte ich nicht mit Bestimmtheit ermitteln.

1351. *E. F. Schütz, Auszug aus den auf der Navigationsschule in Wustrow (Breite 54° 20′ 51″ N. u. Länge 12° 23′ 48″ Ost. v. Greenwich) angestellten meteorologischen Beobachtungen in den Jahren 1848, 1849 u. 1850. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 137.

1352. *E. F. Schütz, Tägliche Mittel aus den Barometer- und Thermometerständen zu Wustrow auf Fischland in dem Zeitraume vom 1. März bis zum 30. Juni 1851. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 429; vom 1. Juli bis 30. September [1851] S. 430.

1353. *Hermann Karsten, Der mittlere Stand des Thermometers und Barometers zu Rostock in dem Zeitraume vom 1. März 1849 bis zum 28. Februar 1851. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 136.

1354. *Hermann Karsten, Der mittlere Stand des Thermometers und Barometers zu Rostock vom 1. März bis 30. Juni 1851. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 427; vom 1. Juli bis 30. Sept. 1851 S. 428.

1355. *Dippe, Der mittlere Stand des Thermometers und Barometers zu Schwerin in dem Zeitraume vom 1. März 1849 bis zum 28. Februar 1851. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 135.

1356. *Dippe, Tägliche Mittel des Barometers (bei 0° Par. Zoll und Linien) und des Thermometers (Réaum.) zu Schwerin, vom 1. März bis 30. Juni 1851. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 425; vom 1. Juli bis 30. September 1851 S. 426.

1357. *Über die zur Erforschung der klimatischen Verhältnisse Mecklenburgs getroffenen Einrichtungen. O. O. u. J. [1852]. 8°. 8 S.
Sep.-Abdr. aus ALM II 1852 S. 585—92. Bearb. vom Statist. Büreau.

1358. *Die meteorologischen Beobachtungen in Mecklenburg in den Jahren 1852 und 1853. O. O. u. J. [Schwerin 1854.] 8°. 68 S.; im Jahre 1854. Schwerin 1855. 8°. 77 S.; im Jahre 1855. Schwerin 1856. 8°. (II) 83 S.
Sep.-Abdr. aus ALM IV 1854 S. 153—220; V 1855 S. 360—435; VI 1856 S. 467—549. — Bearbeitet im Statist. Büreau.

1359. *Tabellarische Übersichten der meteorologischen Beobachtungen in Mecklenburg im Jahre 1856. Beitr. Stat. I, 4 1860 S. 123—156; i. J. 1857

Digitized by Google

S. 157—190; i. J. 1858 II, 2 1861 S. 1—34; i. J. 1859 S. 35—68; i. J. 1860 S. 69—102; Bemerkungen und Zusätze zu 1856—60 S. 103—150; i. J. 1861 III, 3 1864 S. 63—96; i. J. 1862 S. 97—130; i. J. 1863 S. 131—164; Bemerkungen .... zu 1861—63 S. 165—232; i. J. 1864 IV, 4 1866 S. 139—170; i. J. 1865 VI, 3 1871 S. 11—34; i. J. 1866 S. 35—58; i. J. 1867 S. 59 bis 82; i. J. 1868 IX, 1/2 1878 S. 113—136; i. J. 1869 S. 136—157; i. J. 1870 IX, 3/4 1880 S. 98—119; i. J. 1871 S. 120—137.

Bearbeitet im Statist. Büreau. — Sep.-Abdr. v. 1861/63: Schwerin (Bärensprung) 1864. 8°. 179 pag., 1 unpag. S.; für 1864: Ebenda 1866. 8°. 34 S.; für 1868: O. O. u. J. 4°. 24 S.; f. 1870: Schwerin (Bärensprung) 1880. 4°. 23 S.

1359a. *Dippe, Summen der Tagesmittel der Temperatur der Luft .... für den Zeitraum von 1853 bis 1862 inkl. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 144—46.

1360. *[A. L.] Koch, Beiträge zu Witterungsbeobachtungen in den Jahren 1830 bis 1852 inkl. ALM III 1853 S. 241—277. Nachtrag S. 633.

Sülzer Beobachtungen.

1361. *F. Koch, Der Mai und seine sogenannten drei bösen Tage. ALM V 1855 S. 209—217.

Auf Grund 25jähriger Beobachtungen zu Sülz.

1362. *Meteorologische Beobachtungen zu Neubrandenburg. Dez. 1859 bis September 1860. Korr.-Bl. f. d. Ärzte i. M.-Str. 1860 S. 11. 12. 26—28. 41—43. 60—62. 74—76. 89—91. 99. 100. 109. 10. 17. 18. 25. 26.

Die Ozongehaltsbestimmungen nur in Nr. 1—6.

1362a. *Kurtze, Erläuterungen dazu. Ebenda S. 39. 40.

1363. Meteorologische Beobachtungen in Raden [vom 1. Jan. 1877 bis 31. März 1886]. Landw. Annalen 1878 Nr. 7, 1879 Nr. 8, 1880 Nr. 14; *Ber. f. d. milchw. Versuchsstation f. 1880 S. 41, f. 1881 S. 47, f. 1882 S. 59, f. 1883 S. 54, f. 1884 S. 80, f. 1885/86 S. 43. 67.

1364. *[O. Henckel], Meteorologische Beobachtungen aus den Jahren 1880—1884 [angestellt zu Parchim]. Im zwölften Bericht über die Mittel- und Elementarschulen zu Parchim. Parchim (Gerlach) 1885. 4°. S. 3—9.

Die Messungen der Niederschläge stammen nicht aus Parchim, sondern aus Plau und aus Eldenburg, da in Parchim noch kein Regenmesser vorhanden war.

1365. *Kr. [K. E. H. Krause], Das »Normal«-Thermometer am Steinthor zu Rostock. Rost. Ztg. 1885 Nr. 245.

Notiz.

1365a. *Max Haberland, Das Klima von Neustrelitz. ANM XL 1886 S. 142 bis 44.

Berichtigt einige von E. H. L. Krause ANM XXXVIII S. 8 (in Nr. 1493) gemachte Angaben.

Vgl. Nr. 641—45. 50. 51. 71. 84. 1277. 79. 80. 92. 1428. 3167. 4659.

4. Aussergewöhnliche Erscheinungen.

a. Gewitter.

1366. *Ae. [? A. J. D. oder F. U. Th. Aepinus], Gedanken über das am 19. Januar zu Rostock bemerkte Gewitter. Rost. Nachr. 1752 St. 3. 4 S. 9. 10. 13. 14.

1367. *(Grosses Gewitter am 10. Juli 1752 in Rostock). Rost. Nachr. 1752 St. 28 S. 115. 116.

1368. *Tetens, Nachricht von einem eingeschlagenen [sic!] Gewitter. Gel. Beitr. 1768 St. 47—49 S. 187—195.

Genaue Beschreibung der Wirkungen eines Blitzschlages.

1369. *Wahrscheinliche Ursachen, warum der Turm bei der St. Jakobs-Kirche in Rostock häufiger als die übrigen Türme dieser Stadt vom Blitze getroffen worden. Gem. Aufs. 1783 St. 25 S. 97—99.

Digitized by Google

1370. * Bemerkung über den an dem hiesigen [Rostocker] Jakobi-Turm angebrachten Blitzableiter. Gem. Aufs. 1783 St. 36. 37 S. 41—46.

1371. * Fehmer, Von einem hieselbst [in Neubrandenburg] eingeschlagenen Blitz. Nützl. Beitr. 1787 St. 35 Sp. 273—80.

1372. * Nachricht von einem ... Blitz, der den Petersturm in Rostock getroffen, 9. Juli 1789. MvfM II 1789 Sp. 707—710.

1373. * Bemerkung (über die Wirkung eines Blitzes, welcher am 9. Juli 1789 den Turm der Petrikirche in Rostock traf). Gem. Aufs. 1789 St. 30 S. 117. 18.

1374. * Bemerkungen über den Wetterschlag, der unlängst in hiesiges [Schweriner] Manufakturhaus fuhr und nicht zündete. NMvfM III 1794 S. 209—11. Bemerkung dazu von F[riedrich] zu C[amin] S. 250. 51.

1374a. * Nachtrag zu den Bemerkungen über das Wettereinschlagen [1794]. NMvfM IV 1795 S. 171—174.

1375. * Beschreibung des Wetterschlages, der am 13. Juli dieses Jahres [1795] in Schwerin das Haus des Herrn Hofrats Krüger traf. NMvfM IV 1795 S. 219—221.

Gut und deutlich beschrieben.

1376. * W. Ehlers, Ausführliche Nachricht und Beschreibung von der Verwüstung, welche der Blitz am 22. August 1795 in dem Wohnhause des Herrn Amtmann Sevecke zu Heidhof (A. Dömitz) angerichtet hat. NMvfM IV 1795 S. 313—317.

1377. * Viel Schnee im März. NMvfM IV 1795 S. 96.

Sucht aus zwei einzelnen meckl. Fällen zu erweisen, dass auf Gewitter im September Schnee im März folge.

1378. * H. F. Link, Nachricht von den Wirkungen eines Wetterschlages bei Rostock. Meckl. gem. Bl. IV (Prov. Bl. II) 1801 H. 3/4 S. 30—35.

1379. * A. G. M. [Masch], Der 11. August für Neustrelitz 1802. Nützl. Beitr. 1803 St. 5 Sp. 33—40.

Heftiges Gewitter mit 6 Einschlägen innerhalb 3 Minuten.

1379a. * A. G. Masch, Starkes Gewitter am 11. August 1802 zu Neustrelitz. Aus den Nützl. Beitr. mitgeteilt von Ernst Boll. ANM VIII 1854 S. 111. 112.

1380. * Ein auf besondere Art vom Blitze getroffener Mensch. Nordd. Unterh.-Bl. 1806 S. 13—15.

Blitzschlag in die Scharbow'sche Ziegelei (A. Wittenburg).

1381. * J. H. Horn, Merkwürdige Verletzung durch Blitz. Fm. Ab. III 1821 Nr. 140 Sp. 784. 85.

Zu Prillwitz bei Strelitz.

1382. * H. F. Müschen, (Korrespondenz aus Belitz, beschreibend eine ungewöhnl. Form eines Blitzes). Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 714 Sp. 724.

1383. * Ernst Boll, Das Gewitter vom 16. Febr. 1852. ANM VI 1852 S. 112 — 117.

1384. * Ernst Boll, Blitze ohne Donner. ANM IX 1855 S. 186. 187.

1385. * Ernst Boll, Beiträge zur Gewitterkunde, mit besonderer Berücksichtigung von Mecklenburg. ANM XII 1858 S. 59—155.

1386. * Ernst Boll, Beiträge zur Gewitterkunde (Nachlese). ANM XIII 1859 S. 171 bis 177.

1387. * Gustav Adam Brückner, Vergleichende Zusammenstellung der Sterblichkeitsverhältnisse mit den Gewitterschäden in den verschiedenen Gegenden Mecklenburgs. ANM XIII 1859 S. 111—117.

1388. * Ernst Boll, Beiträge zur Gewitterkunde. ANM XVI 1862 S. 158—168.

1389. * Ernst Boll, Zur Geschichte der Blitzableiter. ANM XVII 1863 S. 288. 289.

1390. * Ernst Boll, Werden Bäume immer durch Blitz getötet? ANM XVIII 1864 S. 182. 183.

Beispiele vom Gegenteil aus Boddin und Neubrandenburg.

Digitized by Google

1391. * Ernst Boll, Die Gewitter der Jahre 1859—63 [in Mecklenburg]. ANM XVIII 1864 S. 159—182.

1392. * Ernst Boll, Die Gewitter der Jahre 1864—66 [in Meckl.]. ANM XXI 1867 (68) S. 121—140.

1393. * C. Arndt, Bitte in bezug auf Gewitterbeobachtungen. ANM XXVII 1873 S. 205.

1394. * C. Arndt, Eiche durch Blitz entzündet [zu Wolken bei Bützow]. ANM XXXI 1877 (78) S. 125—127.

1395. * H. Planeth, Eine in Mecklenburg gefundene Blitzröhre. ANM XXXIII 1879 S. 307—311.

1396. * Zusammenstellung der in dem Jahre 1879—80 in Mecklenburg-Schwerin durch Blitzschlag verursachten Feuerschäden. RZ 1880 Nr. 255.

1397. * Von den Blitzschäden des Jahres 1883. RZ 1883 Nr. 264.

1398. * Von den Blitzschäden des Jahres 1884. RZ 1884 Nr. 301.

1399. * Von den Blitzschadenfeuern in Mecklenburg-Schwerin während der letzten 10 Jahre. RZ 1885 Nr. 3.

1400. * Von den Blitzschäden des Jahres 1886 in Mecklenburg-Schwerin. RZ 1887 Nr. 7. — ... des Jahres 1887. RZ 1887 Nr. 603.

1400a. * K. E. H. Krause, Kleine Bemerkungen. 1. Blitzschlag in Kiefern. ANM XLI 1887 S. 221. 22.

Vgl. Nr. 1282.

---

b. Sonstige terrestrische Erscheinungen.

1401. * K. [W. J. G. Karsten], Von einem zu Bützow beobachteten seltenen Regenbogen. Gel. Beitr. 1763 St. 16. 17 S. 63—66.

1402. * G. B. Genzmer, Umständliche und zuverlässige Beschreibung des Orkans, welcher den 29. Jun. 1764 einen Strich von etlichen Meilen im Stargardischen Kreise des Herzogtums Mecklenburg gewaltig verwüstet hat, in einigen Briefen an den Herrn G. C. R. S. Wohlgeb. in Neustrelitz. Berlin u. Stettin. Nicolai 1765. 8°. XVI. 92 S. u. 1 leeres Bl. m. 1 Kupf. a. d. Titel und 2 Kupfertafeln resp. in 4° u. fol.

1403. * J. G. Sponholtz, Nachricht von einem merkwürdigen, noch nie gesehenen Phänomeno. Nützl. Beitr. II, 2. Quart. St. 10 Sp. 177—82.
Feuersäule und St. Elmsfeuer.

1404. * Gefrorene Fensterscheiben bei einem Hagelungewitter 1773 den 25. Mai. Nützl. Beitr. 1773 St. 23 Sp. 177—88.
Offenbar Beobachtung aus Meckl.-Strel., aber ohne Ortsangabe.

1405. * (Die fürchterliche Naturbegebenheit am 25. Mai 1773.) Nützl. Beitr. 1773 St. 25 Sp. 193—198.
Grosser Hagelschlag in Neustrelitz und Umgegend.

1405a. * Hagelwetter zu Neustrelitz am 25. Mai 1773. ANM VIII 1854 S. 112 bis 114.
Abdruck des vorigen.

1406. * Von dem heftigen Sturm den 31. August [1777]. Nützl. Beitr. 1777 St. 37 Sp. 289 ff.
Meckl.-Strel. Beobachtung.

1407. * Nachricht von einer Windsbraut, die am 5. Sept. 1792 das Städtchen Crivitz in bangen Schrecken setzte. NMvfM I 1792 S. 365—367.

1408. * Delbrügk, Nachricht von einer Windsbraut in der Plauer Gegend. NMvfM IV 1795 S. 310. 311.
Wasserhose mit Fisch- und Krebsregen 31. Juli 1795.

Digitized by Google

1409. * R. [Rudolphi], Über den im Monat Oktober gehabten häufigen Regen. Nützl. Beitr. 1801 St. 48 Sp. 393—98.

1409a. * F. Boll I, Beobachtung einer merkwürdigen Lufterscheinung am 28. Dez. 1801. Meckl. gem. Blätt. V (Prov. Blätt. III) 1802 Heft 1/2 S. 37—39.
Scheint eine Art Luftspiegelung gewesen zu sein.

1410. * C. F. Meyer, Bestätigung der Nachrichten von dem i. J. 1755 in Mecklenburg verspürten Erdbeben. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 277 Sp. 280. 81.
Beobachtung von Malchow.

1411. * (Wasserhosen in der Ostsee und in Meckl. Korrespondenz aus Rostock 2. Juli 1827.) Fm. Ab. IX 1827 Nr. 444 Sp. 550. 51.
Tessin [? Kessin], Niekrenz.

1412. * G. L. J. Christlieb, Merkwürdiges Naturereignis. Fm. Ab. X 1828 Nr. 492 Sp. 478 u. ANM X 1856 S. 88—90.
Wasserhose auf der Tollense.

1413. * E. Boll, Luftspiegelung [u. a. in Warnemünde beobachtet]. ANM II 1848 S. 117.

1414. * J. Krüger, Irrlichter [bei Sülz]. ANM IV 1850 S. 174. 175.

1415. * J. Sponholtz, Irrlichter [bei Dobbertin]. ANM V 1851 S. 216. 217.

1416. * F. Boll, Das Friedländer Hagelwetter 10. Juni 1542. ANM VI 1852 S. 150.
Dasselbe wird als Erfindung hingestellt.

1417. * A. Koch, Elektrische Erschütterung [bei Sülz]? ANM VI 1852 S. 145. 146.

1418. * F. Koch, Luftspiegelung bei Sülz. ANM VII 1853 S. 273—276.

1419. * C. J. F. Peters, Luftspiegelung [bei Wustrow]. ANM XI 1857 S. 150.

1420. * J. Ritter, Ein Regenbogen vor Sonnenaufgang. ANM XIII 1859 S. 180. 181.

1421. * L. Fromm, Über die Hagelschäden, welche in Mecklenburg-Schwerin während des Zeitraums von 1817 bis 1860 inkl. stattgefunden haben, und über die Verteilung derselben im Grossherzogtum überhaupt. ALM XI 1861 S. 586—609 mit 1 lith. Karte in 8°.

1422. * E. Boll, Fischregen in Pommern und Mecklenburg. ANM XXI 1867 (68) S. 141. 142.

1423. * Fr. W. Konow, Merkwürdige meteorologische Erscheinung. ANM XXXI 1877 (78) S. 128. 129.
Mehrfacher Regenbogen.

1423a. Th. Bölte, Sturmschaden in Mecklenburg. Forstwirtsch. Zentralbl. III, 3 1881.

1424. * Kurt Hamilton, Ein Unwetter im südlichen Mecklenburg. RZ 1881 Nr. 168.

1425. * Kr. [K. E. H. Krause], Nebelglühen. RZ 1884 Nr. 258. 1885 Nr. 173.
Rostocker Beobachtungen der »Krakatoa-Erscheinungen«.

Vgl. Nr. 1282. 89. 89a. 1441. 75.

c. Himmels-Erscheinungen.

1. Sonne.

1426. Kaspar March, Astrologischer Diskurs über die Sonnenfinsternis i. J. 1654. Stralsund 1653.

1426a. Kaspar March, Astronomische Untersuchung der in diesem 1661. Jahre in Zweifel geratenen sichtbaren Sonnen- und Mondfinsternis. Rostock 1661.

1426b. Wilhelm David Habermann, Programma, quo ad geminam totalem sanctamque solis eclipsim invitat. Rost. 1709.

1427. * K. [Karsten], Vorläufige Nachricht von der zu Bützow angestellten Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 1. April 1764. Gel. Beitr. 1764 St. 29 bis 31 S. 115—122.

Digitized by Google

1427a. *K. [Karsten], Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 16. August des Jahres 1765. Gel. Beitr. 1766 St. 1. 2 S. 3—8.

1428. *Bemerkungen bei der Sonnenfinsternis den 24. Juni [1778]. Nützl. Beitr. 1778 St. 27 Sp. 211—14.
Bericht über dieselbe, wie über die begleitenden Umstände (Thermometer- und Barometerstand etc.).

1429. *M. [A. G. Masch], Die Sonnenfinsternis [vom 5. Sept. 1793]. Nützl. Beitr. 1793 St. 38 Sp. 297—304.

1430. *Nachrichten über die Sonnenfinsternis am 15. Mai 1836. [Beob. v. Herm. Karsten in Rostock.] Astr. Nachr. XIV 1837 Nr. 316 Sp. 63. Nr. 319 Sp. 99. 100—102 [auch Fr. Paschen-Schwerin u. Beob. aus Neubrandenburg, Neustrelitz, Güstrow, Wismar]. XVI 1840 Nr. 378 Sp. 303 [Karsten].

1431. *Die Sonnenfinsternis vom 8. Juli 1842, wie dieselbe in Schwerin erscheinen wird. Schwerin. Kürschner. 1 lith. Bl. in 4°.

1432. *Beobachtungen der Sonnenfinsternis am 7. Juli 1842. Astr. Nachr. XX 1842 Nr. 457 Sp. 6 [Karsten].

1433. Leichtfassliche Erklärung und Verdeutlichung der Sonnenfinsternis am 28. Juli 1851. Mit einer Abbildung der Sonnenscheibe, wie dieselbe zur Zeit der grössten Verfinsterung in Mecklenburg erscheinen wird. Schwerin. Kürschner.

1434. *Leichtfassliche Erklärung und Verdeutlichung der Sonnenfinsternis am 28. Juli 1851. Mit einer Abbildung der Sonnenscheibe, wie dieselbe zur Zeit der grössten Verfinsterung in Mecklenburg erscheinen wird. Zweite Auflage. Schwerin. Kürschner 1851. 8°. 16 S. m. 1 Abb. in 4°.

1435. Darstellung der am 28. Juli stattgefundenen Sonnenfinsternis, wie sie bei uns zu 10 verschiedenen Zeiten von $^1/_4$ Stunde zu $^1/_4$ Stunde sichtbar gewesen ist. Schwerin. Kürschner 1851.

1436. Hermann Karsten, Thermometer-Beobachtungen während der Sonnenfinsternis am 28. Juli 1851. Astron. Nachr. XXXIII 1852.

1437. *Beobachtungen der Sonnenfinsternis 1851 Juli 28. Astr. Nachr. XXXIII 1852 Nr. 771 Sp. 37. 38.

1438. *Prozell, Beobachtung der Sonnenfinsternis am 28. Juli 1851 zu Hinrichshagen. ANM VI 1852 S. 142—147.

1439. *Beobachtungen der Sonnenfinsternis 1858 März 15. Astr. Nachr. XLVIII 1858 Nr. 1142 Sp. 215—18.
Auch aus Schwerin von Fr. Paschen.

Vgl. Nr. 1283. 1442a. 75.

2. Mond.

1440. *K. [Karsten], Beschreibung einer gegen das Ende des vorigen Jahres am Monde beobachteten seltenen Erscheinung. Gel. Beitr. 1765 St. 28—30 S. 110—118.
Beobachtung des Pr. Schmidt in Gnoyen; anscheinend vom Monde ausgehender leuchtender Strahl von scheinbarer Breite des Mondes.

1441. *M. [A. G. Masch], Naturbegebenheit den 27. Februar [1801]. Nützl. Beitr. 1801 St. 9 Sp. 77—80.
Doppelter farbiger Hof um den Mond.

Vgl. Nr. 1283. 1426a. 75.

3. Fixsterne und Planeten.

1442. Kaspar March, Astronomischer Diskurs von grossen Conjunctionibus planetarum. Rostock 1663.

Digitized by Google

1442a. * K. [Karsten], Beobachtungen der Venus vor der Sonne am 3. Juni und der Sonnenfinsternis vom 4. Juni. Gel. Beitr. 1769 St. 14. 15 S. 53—59.
Bützower Beobachtung.

1443. * Herm. Karsten, Sternbedeckung [Notiz]. Astr. Nachr. XVII 1840 Nr. 396 Sp. 191.

1444. * Herm. Karsten, (Beobachtung des Merkurdurchgangs am 8. Mai 1845). Astr. Nachr. XXIII 1846 Nr. 538 S. 149. 150.

1445. * Fr. Paschen, (Beobachtung von Jupiterflecken, zu Schwerin am 30. Aug. 1856 gemacht). Astr. Nachr. XLIV 1856 Nr. 1045 Sp. 205. 6. Nr. 1049 Sp. 269.

---

4. Kometen.

1446. ** Kurtz Erklerung vnd Beſchreibung | Des Newen Ge- | ſchwantztenן | COMETENS | Oder vngewöhnlichen Sterns: | Welcher im anfang des Novembris/ | dieſes jtzlauffenden Jahrs 1618. für der Son- | nen auffgang im Südoſt iſt erſchienen | vnnd geſehen worden: | Geſtellet durch JOHANNEM HOPPENERUM | Roſtoch. Mathematum Studioſum. || [roher Holzschnitt: sechseck. Stern m. Schweif.] Pſalm 7. | Gott ..... zu verderben. || [Zierleiste.] Gedruckt zu Roſtock durch Jochim Fueſz/ Anno 1618.
Fraktur bis auf Z. 4 und 11, sowie den Namen in Z. 10. — 4⁰. 8 unpagin. Bl. mit Signatur A. B.

1447. ** Abconterfeytiſch Wunder- | zeichen/ welches den 29. Novemb. 1628. vmb | 8. vnd 9. Vhr Vormittag zu Schwerin im Mechelburger | Land/ von Jhr Fürſtl. Gnaden Hertzogen zu Friedland/ etc. | neben viel hundert Perſonen/ am Himmel ge- | ſehen worden.
Fraktur. — Die Mitte des kl. Fol.-Bl. nimmt ein Kupferst. ein, der die Erscheinung: Nebensonne mit Hörnern, 6facher Regenbogen und darüber ein Büffelskopf mit Krone (!), darstellt. Darunter 17 Zeilen Beschreibung. Das Ganze in einer verzierten Umrahmung. O. O. u. J. Landesbibl. M (K) 10³.

1448. Kaspar March, Disputatio de cometa. Gryphiae 1652.

1448a. Kaspar March, Anmerkungen von dem 1652 nach Kometenart erschienenen neuen Sterne. Stralsund 1653.

1448b. Johann Quistorp jun., Eine christliche Unterweisung, was von den Himmelszeichen und Kometen in diesen letzten Zeiten zu halten sei. Rostock 1664 oder 1665. 4⁰.

1449. * Johannes Moritz Polz, Himmlischer Denk-Zettel ... da der wundersame Schöpfer ... einen neuen Kometen mit einem ungewöhnlich grossen Schwanz, insonderheit den 18. Dezember ... 1680 ... vorgezeiget, welchen wie hie zu Rostock, gleich wie auch anderer Orten geschehen, viel Leute mit höchster Bestürzung angesehen .... Rostock (Jakob Richel). 4⁰. 80 S. m. 1 Kupfertafel in folio u. 1 Kupfertaf. in 4⁰.
Landesbibl. M 1285⁵ᴬ.

1450. * Ulrich Ernst Leumann, Der wackere Stab Gottes, das ist eine christliche Kometen-Predigt, ... von dem erschrecklichen Kometen, der mit dem Ausgang des vorigen und im Anfang dieses 1681 Jahres am Himmel erschienen ... Parchim durch Peter Schröder 1681. 4⁰. 40 S.
Verf. war P. in Grabow. — Mein Eigentum.

1451. * Johannes Moritz Polz, Eine neue grosse Himmels-Lampe ..... Ist der Neue Komet, so im August-Monat ... 1682. allhie zu Rostock ..... erschienen ... Rostock (Fr. Keilenbergs Wittwe). 4⁰. 16 S.
Landesbibl. M 1285⁵. Nach Notiz auf dem Titel soll ein Kupferst. dabei sein, derselbe fehlt diesem Exemplar, sowie dem Exemplar auf der Univ.-Bibl.

Digitized by Google

5. Nordlicht und Zodiakallicht.

1452. A. G. Masch, Ein Nordlicht am hellen Tage [?]. Nützl. Beitr. zu d. Strel. Anzeigen 1775 S. 33 u. *ANM X 1856 S. 87. 88.

1453. * Von einem den 29. Februar bemerkten Nordlichte. Nützl. Beitr. 1780 St. 17 Sp. 131—36.
In Meckl.-Strel. beobachtet.

1454. * v. Winterfeld, Beschreibung eines schönen Nordlichts am 6. Jan. 1791. MvfM IV 1791 Sp. 59—62.

1455. * Friedrich, Anfrage wegen des ... Nordlichts. NMvfM IX 1800 S. 117 bis 19.
Giebt ein Verzeichnis der von 1778—93 beobachteten Nordlichter.

1456. * L. Vortisch, Über die Nordlichter am 12., 13. und 16. September. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 1031 Sp. 801—3.
Beobachtungen zu Satow.

1457. * L. Vortisch, Nordlichter ohne dunkles Kugelsegment [Satow 1846. 1851]. ANM VI 1852 S. 146—148.

1458. * Ernst Boll, Entstehung des Nordlichts. ANM X 1857 S. 86. 87.
Meckl. Aberglaube darüber.

1459. * Ernst Boll, Zur Statistik der Nordlichter [Mecklenburg und Nachbarländer]. ANM XVIII 1864 S. 138—159.

1460. * L. Vortisch, Bemerkenswerte Erscheinungen beim Nordlicht vom 2. November 1871. ANM XXVI 1872 (73) S. 116—18.
Beobachtung in Satow.

Vgl. Nr. 1282.

1461. * K—z [G. v. Kamptz], Noch ein Wort von dem schönen Zodiakal-Licht am 27. und 28. Dez. 1798. Nützl. Beitr. 1799 St. 11 Sp. 81—84.
Auch in St. 7 soll ein Aufsatz darüber enthalten sein; ich konnte denselben nicht einsehen.

1461a. * Ernst Boll, Merkwürdige Phänomen am 27. und 28. Dezember 1798. ANM VIII 1854 S. 108. 9.
Aus Nützl. Beitr. 1799 St. 7 u. 11.

1462. * L. Vortisch, Zodiakallichter am 12., 15., 16. April 1852 [zu Satow]. ANM VI 1852 S. 148. 149.

1463. * C. Arndt, Über Zodiakallichter. ANM VIII 1854 S. 105—107.
Gegen Vortisch's Auffassung des in Heft VI berichteten Phänomens.

1464. * Sponholz, Zodiakallicht im Frühjahr 1856 [bei Dobbertin beobachtet]. ANM X 1856 S. 134—36.

Vgl. Nr. 1283.

---

6. Meteore.

1465. * Ein Beitrag zu den in Zeitungen .... kundgemachten Nachrichten von Luftkugeln, die im März 1796 an verschiedenen Orten wahrgenommen sind. NMvfM V 1796 S. 155.
Beobachtung aus Schwerin, 7. März 1796.

1466. * M—h [A. G. Masch], Von der Feuerkugel den 8. März 1796. Nützl. Beitr. 1796 St. 18 Sp. 137—44.

1467. * A. G. M. [Masch], Von dem Meteor den 17. März 1804. Nützl. Beitr. 1804 St. 19 Sp. 145—50.
Auch St. 13 und 16 sollen ähnliche Notizen enthalten.

1468. * Anzeige für Naturbeobachter. Nützl. Beitr. 1809 St. 27 Sp. 213—16.
Feuerkugel bei Woldegk, 16. Juni 1809.

Digitized by Google

1469. * A. G. Masch, Grosse Feuerkugeln in Neustrelitz, Mirow, Woldegk, Friedland 1796, 1804, 1809 beobachtet. Aus den Nützl. Beitr. mitgeteilt von Ernst Boll. ANM VIII 1854 S. 109—11.

1470. * Monds-Entbindung. Meckl. Bl. 1818 S. 693—703.
Feuerkugel 19. April 1818 zu Einhusen bei Ribnitz beobachtet; die Beobachtung ist aber ohne Wert, da sie in witzelnder Darstellung vorgetragen wird.

1471. Friedr. Ludw. Christian Masch, Über die feurige Lufterscheinung am 24. Dez. 1821. In »Lauenburg. Anzeigen« 1822 Nr. 10.
Wol Beobachtung aus Schlagsdorf.

1472. * Anfrage und Bitte. Fm. Ab. V 1823 Nr. 231 Sp. 382. Vgl. Nr. 232 Sp. 398.
Betrifft eine am 23. Mai 1823 zu Schwerin, Ludwigslust, Lübtheen beobachtete Feuerkugel.

1473. * (Meteor am 8. Juni 1824.) Korrespondenz aus Wismar. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 288 Sp. 469. 70. Vgl. Nr. 289 Sp. 495. 96. Nr. 290 Sp. 511. Nr. 291 Sp. 527. 28. Nr. 293 Sp. 560.

1474. * Ernst Boll, Meteorologisches. ANM IV 1850 S. 176.
Feuerkugel.

1475. * C. J. F. Peters, Meteorologisches aus Wustrow. ANM XII 1858 S. 178 bis 180.
Nebenmond, Nebensonne, Feuerkugel.

1476. * Ernst Boll, Meteorstein bei Meno in Mecklenburg-Strelitz gefallen. ANM XVII 1863 S. 282—85.

1477. * Ernst Boll, Sternschnuppen [beobachtet in Neubrandenburg]. ANM XVIII 1864 S. 184.

1478. * L. Meyer-Wittstock, Meteor am 7. Juni 1866. ANM XX 1866 S. 74—76.
Die Bruchstücke sind wahrscheinlich in Mecklenburg zur Erde gefallen.

1479. * (Meteor bei Tessin beobachtet.) MA 1878 Nr. 51.
Notiz.

1480. * [Fr. Bachmann], (Meteor bei Warin 21. Sept. 1886). ML 1886 Nr. 226.
Notiz.

Anm. Über Meteor-Erscheinungen werden sehr zahlreiche Notizen in der Tagespresse verstreut sein; es wäre zu wünschen, dass dieselben, wo sich Gelegenheit bietet, zusammen getragen werden.

Vgl. noch Nr. 1282.

E. Pflanzenwelt.

1. Allgemeine und umfassende Schriften.

a. Allgemeines.

1481. * Wilhelm Lauremberg, Botanotheca, hoc est modus conficiendi herbarium vivum, in gratiam et usum studiosorum medicinae conscripta. In »Simon Pauli, Quadripartitum botanicum de simplicium medicamentorum facultatibus. Ed. nova. Francofurti ad M. G. H. Oehring. 1708«. 4°. S. 668 bis 690.
Die Anweisung war für die Rostocker Mediziner bestimmt. L. † 2. Februar 1602.

1482. Simon Pauli, Philobotanis omnibus et singulis in inclyta Rostochiensi academia commorantibus. Rostochii 1655.
Einladung zur ersten öffentlichen botanischen Exkursion.

b. Geschichte der Botanik.

[Vgl. vor allem Ernst Boll in ANM XIV 1860 S. 141—199.]

1483. * Joh. Chrn. Eschenbach II, (Über den Botanischen Garten der Universität zu Bützow und Rostock). Eschenbach, Annalen V 1794 S. 151. 52.
Vgl. Ernst Boll a. a. O. S. 178.

Digitized by Google

1484. * Br. [G. A. Brückner], Stand der Botanik in Mecklenburg. In »Isis«, hrsg. von Oken, 1824 Heft 1 Beil. 3. 4°. 1½ unpag. Spalten.
Kurze Übersicht über die Thätigkeit der damaligen mecklenburgischen Botaniker.

1485. * Heinrich Friedrich Link, De antiquitatibus botanicis Rostochiensibus. Berlin (Feister) 1835. 4°. 8 S.
Gratulationsschrift zum fünfzigjährigen Doktorjubiläum Professor Wilhelm Josephi's zu Rostock; sie enthält eine kurze Geschichte der botanischen Interessen in Rostock bis 1768, war aber bis vor kurzem fast verschollen (vgl. E. Boll, ANM XIV 1860 S. 157. 158).

1486. * H. F. Link, Antiquitates botanicae Rostochienses, mitgeteilt von Friedrich Bachmann. ANM XXXVIII 1884 S. 219—28. Nachtrag [betr. Müggenburg]. XL 1886 S. 99. 100.
Übersetzung der vorigen Schrift mit einigen Erläuterungen.

1487. * Ernst H. L. Krause, Eine botanische Exkursion in die Rostocker Heide vor 300 Jahren. ANM XXXIII 1879 S. 318—29.
Wiederabdruck und Übersetzung des »Botanoscopium« von Nathan Chytraeus, aus dessen lat. Gedichten. Rostock 1579. 8°. Bl. 319 ff.

S. Nr. 641—44. 50. 72. 78. 86.

c. Pflanzennamen.

1488. * Simon Pauli, Quadripartitum botanicum de simplicium medicamentorum facultatibus ..... additis ... 5. quintuplici indice, latino, germanico, danico .... curante J. Jac. Fickio. Francofurti ad Moenum. G. H. Oehring 1708. 4°. (XXII) 811 pag. 108 unpag. S. m. Portrait Paulis in Kupferstich.
Das Namensregister, besonders das deutsche, ist sehr beachtenswert! — Das Werk erschien zuerst Rostock 1639, dann Strassburg 1667/68. S. Pauli † 23. April 1680.

1489. * (S. Schreiber), Verzeichnis derer Kräuter und Wurzeln, die um Bützow wachsen. Bütz. Ruhest. Teil XVI 1765 S. 64—68.
Eingeleitet von E. J. F. Mantzel 1; plattdeutsche Pflanzennamen; leider unvollendet.

1490. * Friedrich Bachmann, Ein Beitrag aus dem vorigen Jahrhundert zum Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes. ANM XL 1886 S. 144—46.
Abdruck der plattdeutschen Pflanzennamen a. d. vorigen.

1491. * Adolf Christian Siemssen, Linnäische Synonymie zu den mecklenburgisch-platten Pflanzennamen. Siemssen, Magazin II 1795 S. 286—300.
Vgl. MvfM 1790 St. 12 S. 818 ff. (Nr. 668).

1492. * Karl Friedrich Wennmohs, Tentamen pharmacopoeae pauperum una cum catalogo plantarum medicinalium in terris Megapolitanis indignarum. Praefatus est Georg Heinrich Masius. Rost. med. Inaug.-Diss. Rostochii (Adler) 1820. 8°. 64 S.
Ist Ernst Boll in seiner Geschichte der Botanik in Mecklenburg (ANM XIV) nicht bekannt.

1493. * K. E. H. Krause, Mecklenburgische [niederdeutsche] Pflanzennamen. Nd. Korr.-Bl. VII 1881 (82) S. 91. 92.

Vgl. besonders das Verzeichnis plattdeutscher Pflanzennamen von Ernst Boll ANM XIV 1860 S. 25—41, sowie die Schriften von K. Schiller Nr. 681. 81a und Theophilus Niemann (s. u. Abschnitt V C), ausserdem Nr. 668. 687. 1616.

d. Pflanzen-Geographie und -Geschichte.

1494. * Adolf Christian Siemssen, Kurze Übersicht der von Pflanzenkennern durchforschten mecklenburgischen Gegenden. Rost. Nachr. 1817 St. 5 S. 17 bis 20.
Mit Angabe einiger Standorte.

1495. * G. Brückner, Entwurf einer Pflanzengeographie Mecklenburgs. 8°. IX. 22 u. 2 leere S. Anhang zu: J. Fr. Langmann's Flora von Mecklenburg. Neustrelitz 1841.

Digitized by Google

1496. C. Hess, Die Alpenpflanzen Stettins und des osteuropäischen Tieflandes nach ihrer jetzigen Verbreitung und Herkunft. Programm. 1869. 4°. 29 S.

1497. * Wo befinden sich in Mecklenburg-Schwerin Misteln auf Eichen? MA 1881 Nr. 91.

Motivierte Anfrage, die einige Notizen über das Vorkommen auf anderen Bäumen bietet.

1498. * Ernst H. L. Krause, Pflanzengeographische Übersicht der Flora von Mecklenburg. Güstrow. Opitz 1884. 8°. (VI) 146 S.

Sep.-Abdr. aus ANM XXXVIII 1884 S. 1—146.

1499. * C. A. Müller, Pflanzenwanderungen. [Beobachtungen aus der Nähe von Güstrow.] Mit Anmerkung von F. E. Koch. ANM XXXVIII 1884 S. 231 bis 233.

1500. * Ernst H. L. K. [Krause], Über die Verbreitungsgrenze der Kiefer in Mecklenburg. RZ 1886 Nr. 460 3. Beil.

Auch hist. Notizen über andere Waldbäume.

1501. * E. H. L. K. [Krause], Über das Vorkommen der Fichte in Mecklenburg. RZ 1887 Nr. 530.

1502. * Tanne oder Fichte? RZ 1887 Nr. 538.

Ergänzung zum vorigen.

S. Nr. 1557. 57a. 75.

1503. * A. C. Streubel, Von der Einführung des Torfs in Mecklenburg-Schwerin. MvfM IV 1791 Sp. 419—22.

1504. * E. Boll, Zur Geschichte des Buchweizens. ANM VIII 1854 S. 136. 37.

In Mecklenburg schon 1436.

1505. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Buchweizens. ANM XX 1866 S. 83. 84.

1450 in Mecklenburg nachgewiesen.

1506. * K. E. H. Krause, Wann ist die Bohne (Phaseolus L.) in Mecklenburg eingeführt? ANM XXXIV 1880 S. 232—35.

1507. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Buchweizens. JMG XXXIX 1874 S. 107—9.

Schon 1436 in Mecklenburg urkundlich bekannt.

1508. Potonié, Die Pflanzenwelt Norddeutschlands in den verschiedenen Zeitepochen. Virchow-Holzendorff's Samml. wiss. Vortr. N. F. Nr. 11. Hamburg. J. F. Richter 1887. 8°.

S. Nr. 1575 und fossile Pflanzen zw. Nr. 889 u. 927b.

---

e. Pflanzen-Entwickelung.

1509. * (Antrag des statistischen Büreaus betr. Beobachtung der Entwickelung der Pflanzen). ANM VII 1853 S. 15. 16 mit einem Schema auf einem Bog. gr. fol.

Das Schema auch in anderm Druck separat.

1510. * Die Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen im Jahre 1853. ALM IV 1854 S. 67—83.

1511. * Die Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen im Jahre 1854. ALM V 1855 S. 73—98.

1512. * Die Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen in Mecklenburg im Jahre 1855. ALM VII 1857 S. 1—34.

Nr. 1510—12 vom Statistischen Büreau.

1513. * Nachweisung der im Jahre 1856 in Mecklenburg angestellten Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 147—164; i. J. 1857. Ebenda S. 165—182; i. J. 1858. Ebenda S. 183—200; i. J. 1859. Ebenda S. 201—218.

Ankunft der Zugvögel S. 164. 182. 200. 218.

Digitized by Google

1514. * Resultate der Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen in Mecklenburg in dem zehnjährigen Zeitraume von 1853—1862. O. Ti., O. u. J. [Schwerin 1863.] 8°. 102 S.

Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 118—218; angehängt: die Einzelbeobachtungen von 1856—59. — Ankunft der Zugvögel S. 48. 66. 84. 102.

1515. * Die Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen in Mecklenburg in den Jahren 1860 bis 1863. Schwerin (F. W. Bärensprung) 1866. 8°. 68 S.

Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IV, 4 1866 S. 72—138. — Ankunft der hauptsächlichsten Zugvögel S. 20. 36. 52. 68. (bzw. 90. 106. 122. 138.)

1516. * Die Beobachtungen über die Entwickelung der Pflanzen in Mecklenburg in den Jahren 1864 bis 1866. Beitr. Stat. VI, 1 1869 S. 34—54.

Ankunft der Zugvögel S. 40. 47. 54.

1517. * Rickmann, Über die Blütezeit von Ulex europaeus L. ANM XXIII 1869 (70) S. 190. 91.

S. Nr. 609. 70. 1277. 1323.

Anhang:

Entwickelungsgeschichte der Pflanzen. — Abnormitäten.

1518. * Ernst von Berg, Die Biologie der Zwiebelgewächse oder Versuch, die merkwürdigsten Erscheinungen in dem Leben der Zwiebelpflanzen zu erklären. Neustrelitz. Dümmler 1837. 8°. 118 S. u. 1 leeres Bl.

Ruht auf meckl. Beobachtungen, trägt aber zur meckl. Flora nichts bei.

1519. Joh. Roeper, Beitrag zur nähern Kenntnis der auch Mecklenburg berührenden Kartoffelkrankheit. In »Protokollhefte des meckl. patriot. Vereins« Januar 1842 S. 3019—3028, abgedruckt in »Landw. Annalen«.

1520. * Schubart, Die Wurzelbildung der Cerealien [Beobachtungen aus Mecklenburg]. ALM VII 1857 S. 85—90 m. 8 Tafeln Abbildungen.

1521. * Joh. Reinke, Neue mecklenburgische Pflanzenbastarde. ANM XVIII 1864 S. 189. 190.

1522. * Paul Horn, Beiträge zur Kenntnis des Blütenbaues von Scheuchzeria palustris. ANM XXIX 1875 S. 161—66.

Enthält die Angabe von Warener Standorten.

1522a. * K. E. H. Krause, Drei Kotyledonen. ANM XXXIV 1880 S. 236. 37.

1523. * Fr. W. Konow, Botanische Miszellen. ANM XXXV 1881 S. 125—27.

Abnormitäten, meist aus Mecklenburg.

---

f. Schriften, welche das Ganze der mecklenburgischen Pflanzenwelt betreffen.

[Gesamtfloren, über das Gebiet hinausgehende Schriften.]

Angehängt einige wichtige Herbarien.

1524. Ludwig Ernst Friedrich Schulz, Enumeratio systematica stirpium per ducatum Megapolitano-Strelitzensem observatarum. Trajecti ad Viadrum 1777. 4°. 8 S.

Angehängt an seine Inaug.-Disp.: De singularibus quibusdam morborum curationibus praeside J. F. Cartheuser.

1525. * Adolf Christian Siemssen, Über des Herrn D. Schulz »Enumeratio stirpium per ducatum Megapolitano-Strelitziensem observatarum. Trajecti ad Viadrum 1777. 4°. 8 S.« Siemssen, Magazin I 1791 S. 140—43.

Enthält eine Ergänzung.

1526. * Joachim Christian Timm, Florae Megapolitanae prodromus exhibens plantas ducatus Megapolitano-Suerinensis spontaneas, maxime secundum systema Linnaeo-Thunbergianum digestis. Lipsiae. J. G. Müller haered. 1788. 8°. XVI. 284 pag., 15 unpag., 5 leere S.

Umfasst nur das Gebiet des Malchiner und Kummerower Sees und ein Stück der Ostseeküste. — Vgl. Nr. 1607. 7a. — Ausführl. Anzeige s. MvfM III 1790 Sp. 531—38.

Digitized by Google

1527. Über des Herrn Joachim Christian Timm Florae Megapolitanae prodromus etc. Allg. Lit.-Ztg. 1789 Nr. 8 und *Siemssen, Magazin I 1791 S. 117—21.

1528. (Joachim Christian Timm), Des Herrn Verfassers des Prodromus Florae Megapolitanae Gegenerinnerung und Analyse der Ackeralchemille. Intelligenzbl. d. Allg. Lit.-Ztg. 1789 Nr. 72 und *Siemssen, Magazin I 1791 S. 122—26.

1529. * Joachim Christian Timm, Vorläufige Nachlese zur Flora Megapolitana. Siemssen, Magazin I, 1791 S. 202—66.

1530. * Adolf Christian Siemssen, Nachtrag dazu. Ebenda S. 266—70. — Berichtigung. Ebenda II 1795 S. III. IV.

1531. * Joachim Christian Timm, Fortsetzung der vorläufigen Nachlese zur Flora Megapolitana. Ebenda II 1795 S. 222—76.

1532. * Verzeichnis der vom Herrn Bürgermeister Timm im Magazin für die Naturkunde Mecklenburgs bekannt gemachten Gewächse. NMvfM IV 1795 S. 274—76.

Wol von A. C. Siemssen zusammengestellt.

1533. * Joh. Joach. Schmidt, Botanische Bemerkungen zur vaterländischen Flora. NMvfM V 1796 S. 125. 26.

Ergänzungen zu Timm.

1534. * Hermann Friedrich Becker, Beschreibung der Bäume und Sträucher, welche in Mecklenburg wild wachsen, zum Gebrauch der Landleute und Förster. Rostock (Koppe) 1791. 8°. 87 S.

Besprechung mit Ergänzungen von Siemssen s. MvfM IV 1791 Sp. 351—63.

1535. * —, — Zweite vermehrte Auflage. Rostock. Selbstverlag 1805. 8°. VIII. 151 S.

1536. * Georg Gustav Detharding, Botanische Bemerkungen zur mecklenburgischen Flora. NMvfM VI 1797 S. 288—91.

Pflanzen vom Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde.

1537. * G. v. Kamptz, An Wetterbeobachter und Naturfreunde. Nützl. Beitr. 1806 St. 40 Sp. 321—26.

Notizen über Schwämme u. a. Pflanzen.

1538. * Karl Friedrich Schultz, Prodromus florae Stargardiensis continens plantas in ducatu Megapolitano-Stargardiensi s. Strelitziensi sponte provenientes. Berolini. O. F. E. Spaethen 1806. 8°. XII. 508 S.

1538a. * —, — 8°. XII. 530 pag., 1 unpag., 1 leere S.

S. 509. 10 »Addenda«, S. 511—30 Index und 1 unpag. S. »Errata«. Die erstere Ausgabe kommt mindestens ebenso häufig vor, wie die letztere; die Univ.-Bibl. hat von beiden Exemplare (Mk 559; Nd 4963; Nd 4963a).

1539. Karl Friedrich Schultz, Prodromi florae Stargardiensis supplementum primum. Neobrandenburgi [apud auctorem et Berolini apud Nicolai] 1819. 8°.

1540. Karl Friedrich Schultz, — supplementum secundum. MS.

Nach Boll, Flora (ANM XIV 1860 S. 161) ist dasselbe von Anton Griesebach ausgearbeitet, aber nie gedruckt; die Regierungs-Bibliothek zu Schwerin hat 1884 ein handschriftliches Exemplar, angebunden an Suppl. I erworben; die Univ.-Bibl. besitzt beide Suppl. nicht.

1541. ? Karl Friedrich Schultze [sic!], Prodromus florae Megapolitano-Stargardiensis, continens plantas .... provenientes. Berolini apud W. Logier 1828. 8 maj.

So im Verzeichnis der vaterländ. Literatur von 1828 im Fm. Ab. Nr. 531 Sp. 216 aufgeführt; die Nachricht dürfte aber auf Irrtum beruhen; Heinsius kennt diese Ausgabe nicht.

1542. * Karl Friedrich Schultz, Botanische Bemerkungen, die Flora Stargardiensis betreffend. In »Flora oder Botan. Ztg.« Regensburg 1824. 8°. Nr. 8 S. 113 bis 26.

Univ.-Bibl. Nd 4964[5]. Caps. Flor. Germ. Nd 25.

Digitized by Google

1543. Adolf Christian Siemssen, Botanische Mitteilungen in den Nützl. Beitr. 1806 St. 46; 1808 St. 50; 1811 S. 7.
Er entdeckte die ANM XIV 1860 S. 168 verzeichneten Pflanzen für Mecklenburg.

1544. J. C. Thede, Botanische Mitteilungen in den Nützl. Beitr. 1806 St. 8. u. 20; 1808 St. 50.
Er entdeckte die ANM XIV 1860 S. 168 verzeichneten Pflanzen für Mecklenburg.

1545. * J. C. L. Wredow, Tabellarische Übersicht der in Mecklenburg wildwachsenden phänogamischen Pflanzengeschlechter nebst einer allgemeinen Einleitung in die Pflanzenkunde und einem nach der Blütenzeit geordneten Verzeichnisse aller in Mecklenburg wildwachsenden . . . phänogamischen Pflanzen . . . Lüneburg. Herold & Wahlstab 1807. 8⁰. XII. 308 S.

1546. * (G. G. Detharding), Verzeichnis einer Sammlung von getrockneten mecklenburgischen Gewächsen. Erste Abteilung. Phanerogamische Gewächse. Rostock (C. Müller) 1809. 8⁰. 32 S.
Alles was erschienen. Die Sammlung ist jetzt im Besitze der Rostocker Universität. S. Nr. 1611.

1547. * G. G. Detharding, Beiträge zur mecklenburgischen Flora. Gem. Aufs. 1809 St. 46. 47 S. 181—88 u. Nützl. Beitr. 1809 St. 50. 51 Sp. 401—16.
Vgl. Nützl. Beitr. 1808 St. 50; 1811 St. 7.

1548. * J. C. L. Wredow, Ökonomisch-technische Flora Mecklenburgs; oder Beschreibung nicht allein aller in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern auch derer, welche sowol . . . bei uns kultiviert werden, als auch vorzüglich kultiviert zu werden verdienen. Lüneburg. Herold & Wahlstab. 8⁰. Erster Band 1811. XVIII. 602 S. Zweiter Band 1812. Erste Abteilung VIII. 312 S. Zweite Abteilung. Titel u. S. 313—614.
Ein dritter Band erschien nicht.

1549. A. F. Brückner, Florae Stargardiensis supplementum. Gryphiae 1817.
Nur der erste Bogen wurde gedruckt; nicht im Buchhandel.

1550. * G. G. Detharding, Conspectus plantarum magniducatuum Megapolitanorum phanerogamarum. Rostochii. K. C. Stiller 1828. 8⁰. VIII. 84 S. m. 2 lith. Taf., davon eine in fol.

1551. G. G. Detharding, Nachtrag zum Konspectus in »Bot. Gesellsch.-Schr.« Regensburg.
Ob erschienen? Vgl. E. Boll, Flora, Literatur.

1552. * C. C. F. Griewank, Pflanzenkunde. Fm. Ab. XXI 1839 Nr. 1084 Sp. 823.
Einige seltene, zum Teil für die meckl. Flora neue Pflanzen aus der Ludwigslust-Boizenburger und der Dassower Gegend.

1553. * J. Fr. Langmann, Flora der beiden Grossherzogtümer Mecklenburg für Schulen und zum Selbstunterricht nebst einer Anleitung zum Selbstbestimmen der phanerogamischen Pflanzen. Anhang: Entwurf einer Pflanzengeographie Mecklenburgs von G. Brückner. Neustrelitz. Barnewitz 1841. 8⁰. (XVI) XX. 414. IX. 22 u. 2 leere S.
Auch Selbstverlag.

1554. J. Fr. Langmann, Flora von Nord- u. Mitteldeutschland mit besonderer Berücksichtigung der beiden Grossherzogtümer Mecklenburg, für Schulen und zum Selbstunterricht analytisch bearbeitet. Neustrelitz, Barnewitz 1856. 8⁰. 463 S.
Zweite Auflage der Flora von Mecklenburg.

1555. * J. Fr. Langmann, Flora der Grossherzogtümer Mecklenburg und der angrenzenden Gebiete von Lauenburg, Lübeck, Neuvorpommern, Rügen und Uckermark. Umgearbeitet und neu herausgegeben von E. Langmann. Dritte Auflage. Schwerin. Schmale 1871. 8⁰. XVI. 94, 2 leere u. 320 S.
Den neueren Exemplaren sind 4 unpag. Seiten Nachtrag beigegeben, eine andere Anordnung der Kompositeen der XIX. Klasse enthaltend.

Digitized by Google

1556. * Friedrich Wilhelm Schütz, Das Seebad Warnemünde an der Ostsee in medizinisch-topographischer und balneotechnischer Hinsicht. Rostock. Leopold 1843. 8°. VIII. 56 pag., 2 unpag. S.

Das Exemplar der Univ.-Bibl. hat den Vermerk von Roepers Hand: »plantae rariores perdocte indicantur pagg. 7 & 8. Salsola Kali planta marina. p. 8.«

1557. * Johannes Roeper, Zur Flora Mecklenburgs. Rektorats-Programm. Rostock (Adler). 8°. Erster Teil. 1843. 160 S. Zweiter Teil. 1844. 296 S.

Im Buchhandel u. d. Titel:

1557a. * Johannes Roeper, Zur Flora Mecklenburgs. Rostock. Leopold. 8°. Erster Teil. 1843. 160 S. Zweiter Teil. 1844. 296 S. m. 1 Kupfertaf. in 4°.

Laut Vermerk im Katal. v. Nd (Univ.-Bibl.) ist »zum Rektorats-Programm die Kupfertafel (Botrychium) aus Strempels Inaug.-Diss. (Filices Berolinenses) nicht beigegeben; dahingegen liegt sie den in den Handel gekommenen Exemplaren bei, auf deren Titel »Rektorats-Programm« nicht steht«. — Inhalt: I. Allgemeines. 1. Zur Geognosie, physikalischen Geographie und Pflanzen-Geographie. S. 6—26. 2. Zur Systematik, Morphologie und Physiologie. S. 26—47. II. Besonderes. A. Akotyledonische Gefässpflanzen. 1. Farne. Filices. S. 48—124. 2. Kolbenmoose. Lycopodineae. S. 124—139. 3. Schachtelhalme. Equisetaceae. S. 139—154. 4. Wurzelfruchtler. Rhizocarpae. S. 154—157. Nachträge. S. 157—160. Zweiter Teil. B. Kotyledonische Gefässpflanzen oder Phanerogamen. 5. Monokotyledonen. S. 7—296 (7. Familie. Gräser). Das Werk bringt auch viele Standorte.

1558. * Johannes Roeper, Nachträge und Berichtigungen zur Flora Mecklenburgs. In »Botan. Ztg.« IV. Jhg. 1846 St. 10 Sp. 161—168.

1559. G. R. Häcker, Lübeckische Flora. Lübeck 1844. 8°.

1559a. —, — 2. Aufl. 1856.

Greift auch auf meckl. Gebiet hinüber.

1560. * Wilhelm Piper, Taschenbuch der norddeutschen Flora, enthaltend eine Charakteristik der gemeinsten im norddeutschen Flachlande sowol wildwachsenden als kultivierten Pflanzen .... Malchin. J. W. Piper 1846. 8°. VI. 288 pag., 2 unpag. S.

1561. J. Roeper, Beiträge zur Pflanzenkunde Deutschlands. I. Heft. M. Abb. Rostock 1847. 8°. ca. 12 Bg.

1562. * Ernst Boll, Die Seestrands- und Salinenflora der deutschen Ostseeländer. ANM II 1848 S. 67—86.

1563. * Ernst Boll, Flora von Mecklenburg-Strelitz nebst Beiträgen zur gesamten mecklenburgischen Flora. ANM III 1849 S. 5—146.

1564. August Garcke, Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. Zum Gebrauche auf Exkursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht. Berlin 1849. 8°.

1564a. —, — 2. Aufl. Berlin. Wiegand & Grieben 1851. 8°.

1564b.*—, — 3. verb. Auflage. Ebenda 1854. 8°. VIII. 92. 436 S.

1564c. —, — 4. Aufl. Ebenda 1858.

1564d. —, — 7. Aufl. Ebenda 1865.

1564e.*—, — 10. verb. Auflage. Ebenda 1871. 8°. VIII. 128. 520 S.

1564f. —, — 12. Aufl. Ebenda 1875.

1564g.*—, — 13. Aufl. Ebenda 1878. 8°. VIII. 96. 516 S.

1564h. * August Garcke, Flora von Deutschland. Zum Gebrauche ..... Fünfzehnte verbesserte Auflage. Berlin. Paul Parey 1885. 8°. IV. 96. 541 pag., 2 unpag., 1 leere S.

Nachdem schon in Aufl. 13 der grösste Teil der süddeutschen Pflanzen und Standorte aufgenommen war, ist von dieser Auflage an das Werk auf ganz Deutschland ausgedehnt worden.

1565. * Ernst Boll, Nachtrag zur Flora Mecklenburgs. ANM IV 1850 S. 151—58.

1566. * Ernst Boll, Statistisches über Flora und Fauna Mecklenburgs. ANM IV 1850 S. 176—78.

1567. * J. F. Langmann, Beiträge zur Flora Mecklenburgs. ANM IV 1850 S. 145 bis 50.

Digitized by Google

1568. J. Roeper, Beiträge zur meckl. Flora. Im »Tagebl. d. XXVII. Versamml. deutscher Naturf. u. Ärzte 1850« S. 50.

1569. *E. F. Betcke, Bemerkungen und Berichtigungen über einige mecklenburgische Pflanzen. ANM V 1851 S. 209—212.

1570. *Ernst Boll, Zweiter Nachtrag zur Flora Mecklenburgs. ANM V 1851 S. 163—68.

1571. *H. W. H. Willebrand, Zur Flora der [wendischen] Burgwälle. ANM VI 1852 S. 132. 133.

1572. P. F. Cürie, Anleitung, die im mittleren und nördlichen Deutschland wildwachsenden Pflanzen zu bestimmen. Kittlitz 1856. 8⁰.

1572a. —, — Leipzig 1865.

1572b. —, — 1872.

1572c. —, — 13. Aufl., hrsg. v. Buchenau. 1878. 8⁰. VIII. 440 S.

1573. *C. Griewank, Kritische Studien zur Flora Mecklenburgs. Rost. med. Inaug.-Abhandl. Rostock (Adler) 1856. 8⁰. 35 S.
Behandelt meckl. Papaveraceae, Fumariaceae, Cruciferae, Sileneae, Geraniaceae, Papilionaceae, Halorageae, Compositae.

1574. *F. Weidner, Die in Mecklenburg wildwachsenden phanerogamen Giftpflanzen. Rost. med. Inaug.-Diss. Rostock (Adler) 1856. 8⁰. 83 S.
Auch mit Fortlassung der Bezeichnung als Dissertation, sonst unverändert, im Buchhandel mit auf dem Umschlag aufgeklebtem Vermerk: Rostock. Leopold.

1575. *Ernst Boll, Flora von Mecklenburg in geographischer, geschichtlicher, systematischer, statistischer u. s. w. Hinsicht geschildert. Neubrandenburg. C. Brünslow 1860. 8⁰. (IV) 404 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XIV 1860 S. (III)—(VI) 1—404. Noch jetzt massgebendes Werk, das erst von der durch eine Kommission des Ver. Fr. Nat. zu bearbeitenden Landesflora ersetzt werden wird.

1576. *K. Struck, Nachtrag zur mecklenburgischen Flora. ANM XV 1861 S. 424. 25.

1577. Ernst Boll, Nachtrag zur Flora von Mecklenburg. Neubrandenburg. C. Brünslow 1865. 8⁰. 44 S.
Sep.-Abdr. aus *ANM XVII 1864 S. 95—138.

1578. *G. Eggers, Flora excursoria. Botanisches Taschenbuch zum Gebrauch auf Exkursionen in Mecklenburg. Neustrelitz. Barnewitz in Komm. [Selbstverlag.] 1860. 16⁰. VI. 196 S.

1579. *A. v. Jasmund, Beiträge zur mecklenburgischen Flora. In »Verhandl. d. bot. Vereins f. d. Prov. Brandenburg«. Heft 3/4. 1861/62. S. 177—181.
Bützow, Lüsewitz, Goldenbow.

1580. *Ernst Boll, Die Süsswasserpflanzen der deutschen Ostseeländer. ANM XVI 1862 S. 57—103.

1581. F. Grossi, Taschenbuch der Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. Aschersleben 1865. 8⁰.

1582. W. Klatt, Flora von Lauenburg. Hamburg 1865. 8⁰.
Dürfte vielfach zu vergleichen sein.

1583. F. C. Laban, Flora des Herzogt. Holstein, des Fürstent. Lübeck, der Stadt Lübeck und deren Umgegend. Hamburg 1866. 8⁰.

1584. *C. T. Timm, Botanische Exkursion über Lauenburg nach Boizenburg. ANM XX 1866 S. 80. 81.

1585. *K. Struck, Beiträge zur Flora Mecklenburgs. ANM XXII 1868 (69) S. 124. 125.
Elodea canadensis und verschiedene Algen.

1586. M. Seubert, Exkursionsflora für Mittel- und Norddeutschland. Ravensburg 1869. 8⁰.

1586a. —, — Stuttgart [wann?].

Digitized by Google

1587. * A. Draeger, Kritische Pflanzen in Mecklenburg. ANM XXIV 1870 (71) S. 17—26.

1588. * C. Jessen, Botanische Untersuchungen vom 3.—24. August [auf der Pommerania-Fahrt]. Jahresber. Meere I 1871 S. 161—64.
Auch Warnemünde.

1589. * P. Magnus, Über die botanischen Ergebnisse der Expedition der Pommerania. Jahresber. Meere I 1871 S. 65—83.
Einiges von der meckl. Küste.

1590. * Johannes Reinke, Zur Flora von Mecklenburg-Strelitz. ANM XXVI 1872 (73) S. 55—57.

1591. * K. Struck, Zur Flora Mecklenburgs. ANM XXVI 1872 (1873) S. 46—49.

1592. * Oskar Hugo Vibrans, Untersuchungen über die Zusammensetzung der Aschen verschiedener Ostseepflanzen. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (Adler) 1873. 8°. 18 S.
Pflanzen von Warnemünde.

1593. * Botanische Notizen von C. T. Timm, K. Struck, C. Arndt. ANM XXIX 1875 S. 167—73.

1594. * W. Petzold, Botanische Notizen zur Flora von Mecklenburg. ANM XXX 1876 S. 287—89.

1595. C. Kraepelin, Exkursionsflora für Nord- und Mitteldeutschland. Mit über 400 Abbildgn. Leipzig 1877.

1596. Petermann, Schlüssel zu den Gattungen der in Nord- und Mitteldeutschland vorkommenden Pflanzen nach Linné. Leipzig 1879. 8°.

1597. * H. [? Herbert], Mecklenburgs Giftpflanzen. RZ 1881 Nr. 200.

1598. * G. Griewank, Kritische Bemerkungen über einige seltene Pflanzen Mecklenburgs. Neubrandenburg (B. Ahrendt) 1883. 8°. 15 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXXVI 1882 S. 151—63.

1599. * G. Griewank, Berichtigung zu »Kritische Bemerkungen über einige seltene Pflanzen Mecklenburgs« in Archiv XXXVI 1882. ANM XXXVII 1883 S. 176.

1600. * Ernst H. L. Krause, Kleine botanische Mitteilungen [Veränderung der Ausdehnung der Wälder um Rostock seit 1788. Nachtrag zu Simonis' Flora von Güstrow]. ANM XXXVII 1883 S. 163—169.

1601. * Ernst H. L. Krause, Botanische Mitteilungen. ANM XL 1886 S. 93—98.
Fürstenberg, Roggenhagen, Burgschlitz, Bützow, Rostock, Priwall, Mönckweden, Markgrafenheide.

1602. * Ernst H. L. Krause, Zur Flora*) von Mecklenburg. ANM XLI 1887 S. 105 bis 15.
Enthält die bis heute bekannt gewordenen Abweichungen und Veränderungen zu Bolls Flora.

1603. * Wohlfahrt, Botanische Mitteilungen. ANM XLI 1887 S. 219—21.
Pulmonaria obscura; Rosa venusta; Lycopodium annotinum.

1604. * [C. Wulff], Verzeichnis der in Mecklenburg wildwachsenden Phanerogamen. O. Ti., O. u. J. [Ludwigslust (Hinstorff) zw. 1854 u. 1862.] 8°. 24 S.
Bringt 497 Nummern.

Manuskripte.

1605. * v/m Professor Link | Uebersicht | der Mecklenburgischen Flora | || im Auszuge | von | G. G. Detharding. ||

*) Vgl. über die Neubearbeitung der gesamten Landesflora ein PM. von Ernst H. L. Krause zur Generalversamml. 1886 auf 4 unpag. S. 8°., sowie die Protokolle der Versamml. 1886 u. 1887.

Digitized by Google

MS in 4°. 8 leere Bl., 1 Bl. Titel, 47 beschriebene und 11 unbeschriebene Seiten. — Zeile 1 u. 6 des Titels Antiqua, im übrigen Fraktur. Bibl.V.Fr.Nat. (Univ.-Bibl.) — Auf dem Titelblatt ist mit Bleistift vermerkt: »NB. nach dem J. 1810 verfasst, da die im Ratzeb. auf einer Exkursion im Aug. 1810, gemacht. Entdeckg. schon aufgeführt werd.« — Dieser Auszug der ersten nach dem natürlichen System geordneten meckl. Flora wurde von Detharding an Betcke geschenkt. Vgl. E. Boll ANM XIV 1860 S. 158.

1606. von Both, Flora von Mecklenburg. MS.
Univ.-Bibl. Mk 4964t.

Herbarien.

1607. Herbarium vivum, continens plantas Ducatus Megapolitano-Suerinensis indigenas, Viro clarissimo Domino Magistro A. C. Siemssen . . . . sacrum, auctore Joachimo Christiano Timm. Malchini MDCCXCII.
Titel gedruckt; enthält Originale aller in seinem Prodromus und dem dazugehörigen Nachtrage (in Siemssen, Magazin) aufgeführten Pflanzen. Vgl. Eschenbach, Annalen IV S. 280.

1607a. J. Chr. Timm, Herbarium Megapolitanum magnum.
Nach seinem 1805 erfolgten Tode in den Besitz seines Enkels, Apotheker Fr. Timm zu Malchin, gekommen.

1608. A. F. F. Brückner [† 1823], Herbarium.
Das 8000 Arten, aber nicht blos meckl. Pflanzen, umfassende Herbarium war später in Ernst Bolls Besitz; wo ist es jetzt?

1609. J. C. L. Wredow [† 1823], Mecklenburgisches Herbarium.
Kam nach W.'s Tode in den Besitz des Seminars zu Ludwigslust, jetzt zu Neukloster.

1610. Karl Friedrich Schultz, Mecklenburgisches Herbarium.
Kam nach dem Tode des Verfassers (1837) infolge testamentarischer Bestimmung ebenso wie sein 20000 Spezies umfassendes allgemeines Herbarium an die Rostocker Universität.

1611. G. G. Detharding [† 1838], Grosses mecklenburgisches Herbarium. gr. fol. 28 Bände in Hornband mit Schliessen; jeder Band und jede Klasse mit illuminiertem in Kupfer gestochenen Titel.
Jetzt im Besitz des Botanischen Instituts der Rostocker Universität; s. Nr. 1546.

1611a. * Kurze Nachricht von der Dethardingischen Sammlung mecklenburgischer Pflanzen. Fm. Ab. II 1819 Nr. 58 Sp. 101—3.

1612. Johannes Roeper, Mecklenburgisches Herbarium.
Nach seinem Tode 1885 in den Besitz des botanischen Instituts der Rostocker Universität gelangt.

Die Verhandlungen der meckl. Naturforschenden Gesellschaft (Nr. 641—44) enthalten botanische Beiträge von O. C. Blandow, G. E. W. Crome, G. G. Detharding, L. P. F. Ditmar, G. E. v. Kamptz, H. F. Link, Ad. Chr. Siemssen, J. C. Thede, J. C. L. Wredow.

Sonst vgl. noch Nr. 516e. 650. 65. 71. 72. 75. 82. 86. 781. 82b. 89. 824. 1083. 86—88. 1103a. 6. 7. 50. 95, sowie für fossile Pflanzen die Nummern 889—927b.

---

2. Phanerogamen.

a. Lokal-Floren.*)

[Alphabetisch nach den Orten geordnet.]

Boizenburg s. Nr. 1552. 84.

Neu-Brandenburg.

1613. * Adolf Friedrich Brückner, Dissertatio inauguralis botanica sistens florae Neobrandenburgensis prodromum. Jenae (typis Etzdorfii) a. d. XVIII. Maii 1803. 8°. 88 S.

S. Nr. 1714.

---

*) Dieselben umfassen meist nur die Phanerogamen; der Übersichtlichkeit wegen sind hier (und nicht in 1f) die wenigen mit eingereiht, welche sich auch auf die Kryptogamen beziehen.

Digitized by Google

Bützow.

1614. * C. Arndt, Salzflora bei Bützow. ANM XXIII 1869 (70) S. 187—189.

1615. * C. Arndt, Verzeichnis der in der Umgegend von Bützow bisher beobachteten wildwachsenden Gefässpflanzen, sowie der häufigsten Kulturgewächse. In »Viertes Progr. d. Realsch. zu Bützow«. Bützow. Werner 1870. 8⁰. IV. 63 S. [S. 65 ff. Schulnachrichten].
Geordnet nach Garckes Flora von Nord- und Mitteldeutschland.

1616. * C. Arndt, Verzeichnis der in der Umgegend von Bützow bisher beobachteten wildwachsenden Gefässpflanzen und der häufigsten Kulturgewächse. Zweite vermehrte Auflage. Bützow. Berg 1884. 8⁰. X. 94 S.
Geordnet nach Kraepelins Exkursionsflora von Nord- und Mitteldeutschland. — Enthält sehr viele plattdeutsche Pflanzennamen.

S. Nr. 631a. 1489. 90. 1579. 1601. 55. 1751. 66.

Dassow.

1617. * C. C. F. Griewank, Kurze Beschreibung der Gegend von Dassow in Mecklenburg-Schwerin nebst einem Verzeichnis der vorzüglichsten diese Gegend charakterisierenden phanerogam. Pflanzen. In »Botan. Ztg.« 5. Jhg. 1847 St. 26 Sp. 449—455.

S. Nr. 1552. 1627—29.

Doberan s. Nr. 1707. 10.

Feldberg.

1618. * C. Arndt, Flora von Feldberg. ANM XXXV 1881 S. 54—87

S. Nr. 1704.

Fürstenberg s. Nr. 1601.

Grabow.

1619. * H. R. F. Schneider, Flora der Umgegend von Grabow und Ludwigslust. ANM VII 1853 S. 200—254.

1620. * F. L. Madauss, Zur Flora der Umgegend von Grabow. ANM XXVI 1872 (73) S. 49—55.

Güstrow.

1621. * J. F. Prahl, Index plantarum quae circa Gustroviam sponte nascuntur phanerogamarum. Güstrow. Opitz 1837. 8⁰. IV. 67 S.
Auch in: »Güstrowsche Schulschriften. Viertes Stück«. Güstrow (Ebert). 1837. 8⁰. IV. 66 S. [S. 67—75: Schulchronik].

1622. * J. Drewes, Nachtrag zu J. F. Prahls Index plantarum quae circa Gustroviam sponte nascuntur phanerogamarum. Güstrow (Ebert) 1847. 8⁰. 12 S. Angehängt an: Bericht über die Realsch. zu Güstrow 1847. 22 u. 2 leere S.

1623. * G. Simonis, Verzeichnis der in Güstrow und Umgegend wild wachsenden nebst einiger [!] angebaueten Pflanzen. Erster Teil. Phanerogamen. In »Einladung zur Feier ..... des 25j. Bestehens der Realschule«. Güstrow (Ebert) 1865. 8⁰. (II) 48 S. [S. 49 ff.: Zur Geschichte der Realschule].

1623a. * G. Simonis, Verzeichnis der .... wild wachsenden Pflanzen. Zweiter Teil. Kryptogamen. Im Oster-Progr. d. Güstr. Realsch. Güstrow (Ebert) 1866. 8⁰. (II) 24 S. [S. 25 ff. Schulnachrichten].
Nachträge s. Nr. 1600.

S. Nr. 1499. 1600. 1682 [?]. 1683. 84.

Heideebene.

1624. * H. Brockmüller, Beitrag zur Kenntnis der Heideflora des südwestlichen Mecklenburg. ANM VI 1852 S. 100—12.

1625. * H. Brockmüller, Nachtrag zur Flora der Heideebene. ANM VII 1883 S. 255—59.

Digitized by Google

Heiligendamm.

1626. * H. F. Becker, Verzeichnis der Pflanzen, welche sich auf dem Heiligen Damme bei Doberan finden. In seiner Topographischen Beschreibung des H. Dammes. Schwerin 1792. 8⁰.

Klützer Ort.

1627. * C. Griewank, Verzeichnis der im »Klützer Ort« vorkommenden selteneren Pflanzen Mecklenburgs. ANM I 1847 S. 18—26.

1628. * C. Griewank, Einige Bemerkungen über die noch vorhandenen Waldungen auf dem Klützer Ort. ANM V 1851 S. 202—208.

1629. * C. Griewank, Botanische Mitteilungen. 1. Botanisches aus dem Klützer Ort. ANM VIII 1854 S. 178—185.

S. Nr. 1552. 1617.

Ludwigslust s. Nr. 1552. 1619.

Malchin s. Nr. 1626. 1598. 1703. 32.

Parchim.

1630. * C. T. Timm, Botanisches aus der Umgegend von Parchim. ANM XX 1866 S. 81—83.

Ratzeburg.

1631. * J. Reinke, Vegetationsskizze von Ratzeburg. ANM XXII 1868 (69) S. 88 bis 105.

S. Nr. 1766.

Reinstorf.

1632. * C. Arndt, Salzflora bei Reinstorf, Neuenkirchen und Kl. Belitz. ANM XXVII 1873 S. 166—169.

Röbel.

1633. * J. Sarkander, Flora von Röbel und Umgegend. O. O. u. J. 8⁰. 27 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XVI 1862 S. 32—57.

Rostock.

1634. * Heinrich Friedrich Link, Dissertationes botanicae Rostochienses, quibus accedunt primitiae horti botanici et florae Rostochiensis. Suerini. Bärensprung 1795. 4⁰. VI. 81 S.
Darin ein Verzeichnis der bei Rostock wildwachsenden Pflanzen mit Angabe der Standorte.

1635. * J. Reinke, Zur Flora Rostocks. ANM XXII 1868 (69) S. 105.

1636. * Karl Fisch und Ernst H. L. Krause, Flora von Rostock und Umgegend. Rostock. Werther 1879. 8⁰. (VIII) 208 S.

1637. * K. Fisch und Ernst Krause, Notizen zur mecklenburgischen, speziell der Rostocker Flora. O. O. u. J. 8⁰. 8 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXXII 1878 S. 96—103.

1638. * Ernst H. L. Krause, (Verzeichnis von bei Rostock weissblühend beobachteten Pflanzenarten). Sitz.-Ber. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenb. XXI 31. Jan. 1879. 1 S.

1638a. * — (Nachtrag zu dem Verzeichnis bei Rostock weissblühend beobachteter Pflanzenarten). Ebenda 25. Oct. 1879. 1 S.
An beiden Stellen auch noch Notizen über den Rubus idaeus anomalus bei Rostock.

1639. * Karl Fisch u. Ernst H. L. Krause, Nachträge zur Flora von Rostock. ANM XXXIV 1880 S. 226—31.

1640. * Ernst H. L. Krause, Miszellen zur Flora von Rostock (I. Sandgebiet. II. Waldbäume). ANM XXXVI 1882 S. 108—12.

1641. * K. E. H. Krause, Zur Flora von Rostock. ANM XXXVI 1882 S. 113—29.

S. Nr. 1600. 1. 66. 1702. 5. 11. 12. 29. 46. 63.

Digitized by Google

Schwerin.

1642. G. E. W. Crome, Flora Suerinensis. MS. [vor 1806].
Nach E. Boll noch 1831 in der Grossherzogl. Bibliothek zu Ludwigslust vorhanden und von Detharding mit Anerkennung genannt; jetzt verschollen. Vgl. ANM XIV 1860 S. 151.

1643. C. F. Meyer, Verzeichnis seltener Pflanzen aus d. Umgegend v. Schwerin. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 910. 918.

1644. *K. Wüstnei, Verzeichnis der um Schwerin wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen. Jahresbericht der Realschule. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1854. 8⁰. 60 S. [S. 61—76 Schulnachrichten].

1645. *H. Brockmüller, Verwilderte Pflanzen bei Schwerin nebst allgemeinen Bemerkungen über Pflanzenwanderung. ANM XXXIV 1880 S. 1—93.

1646. *Heinr. Brockmüller, Beiträge zur Phanerogamenflora von Schwerin. ANM XXXV 1881 S. 20—47.

1647. *J. H. Wiese, Kleine Beiträge zur Flora von Schwerin. ANM XXXVII 1883 S. 153—161.

1648. *A. Blanck, Übersicht der Phanerogamenflora von Schwerin nebst einem die Gefäss-Kryptogamen enthaltenden Anhang. Schwerin i. M. A. Schmiedekampf 1884. 8⁰. (IV) 89 S.
Vgl. RZ 1884 Nr. 115.

S. Nr. 1672. 95—97. 1721—21b. 62.

Neustrelitz.

1649. *C. Kraepelin, Vegetations-Skizze von Neustrelitz. ANM XXIV 1870 (71) S. 1—17.

1650. *C. Kraepelin, Ergänzende Bemerkungen zu seiner Vegetations-Skizze von Neustrelitz. ANM XXX 1876 S. 285—87.

Sülten bei Brüel.

1651. *K. G. G. Wüstnei, Pflanzen auf den Salzwiesen bei Sülten. ANM VII 1853 S. 270. 271.

Sülz s. Nr. 1677.

Tessin.

1652. *A. Steusloff, Briefliche Mitteilung [die Flora der Umgegend von Tessin etc. betreffend]. ANM XXXVII 1883 S. 177. 178.

Waren s. Nr. 1689.

Warnemünde s. Nr. 1536. 56. 88. 92. 1659. 1769.

Wismar s. Nr. 1735.

Woldegk.

1653. *C. F. Ketel, Ein Beitrag zur Flora von Woldegk. ANM XL 1886 S. 49 bis 80.

Wustrow am Salzhaff.

1654. *G. Griewank, Die Halbinsel Wustrow. Ein Beitrag zur Flora Mecklenburgs. Neubrandenburg (B. Ahrendt) 1873. 8⁰. (II) 30 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXVI 1872 (73) S. 17—46. Im Anfang ganz kurze Beschreibung der Halbinsel, dann Aufzählung der dort gefundenen Phanerogamen und Gefässkryptogamen.

---

b. Schriften über einzelne Phanerogamen.

*****Paulus Theodorus Carpov (auctor et respondens, Gustav Christian Handtwig praes.), De orchide. Rost. bot.-med. Inaug.-Diss. Rostochii (Adler) 1747. 4⁰. (II) 29 S.*
Enthält nichts die meckl. Flora speziell betreffendes.

Digitized by Google

1655. * August Schaarschmidt, Von den verschiedenen Arten der Pflanzen, die den Namen Rhabarber führen. Gel. Beitr. 1766 St. 27 S. 105—8.
Meist auf Bützower Beobachtungen beruhend.

1656. * Über die nahe bei den Dörfern [in Mecklenburg] stehenden Eichen. MvfM I 1788 Sp. 273—284.

1657. * Beschreibung einer Linde auf dem Kirchhofe zu Kirchkogel. NMvfM I 1792 S. 131—134.

1658. * Noch eine merkwürdige mecklenburgische Kirchhofslinde [in Zurow]. NMvfM I 1792 S. 326. 27.

1659. * Auszug eines Briefes des Herrn Bürgermeisters Timm an den Herrn Doct. med. Detharding in Rostock, d. d. Malchin, 16. Febr. 1797. NMvfM VI 1797 S. 32.
Ruppia maritima in einem Graben, westlich von Warnemünde.

1660. * Anfragen [betr. die Königskerze (Verbascum thapsus) u. den kleinen Kornkäfer (coccinella septem punctata)]. Gem. Aufs. 1799 St. 3 S. 12.

1661. * Karsten, Beantwortung der Anfragen. Gem. Aufs. 1799 St. 7 S. 25. 26.

1662. G. E. v. Kamptz, Astragalus arenarius, Linnaea borealis, Anagallis coerulea, Blechnum Spicant, Depazea Linnaea. Nützl. Beitr. 1806 St. 37. 46.

1663. E. Hahn, Hypericum pulchrum, Eryngium campestre, Euphorbia esula. Nützl. Beitr. 1809 St. 8.

1664. E. F. Nolte, (Bericht über seine botanischen Exkursionen in Mecklenburg). In der Vorrede zu seinen »Novitiae florae Holsaticae«. [Nach 1823.]
»Bespricht nur Phanerogamen« (Ernst Boll).

1665. * Ernst Friedrich Betcke, Animadversiones botanicae in Valerianellas. Diss. inaug. med. Rost. Rostochii (Adler) 1826. 4⁰. 28 S m. 1 Kupfertafel.
Bringt auch meckl. Standorte.

1666. * (Botanische Notizen). Fm. Ab. XI 1829 Nr. 567 Sp. 947; Nr. 570 Sp. 1015. 16.
Betreffen Lonicera xylosteum und Lonicera sibirica. — Erstere Notiz ist in einer Korrespondenz aus Rostock enthalten, letztere giebt die Antwort darauf von Detharding.

1667. * Johannes Roeper, Verzeichnis der Gräser Mecklenburgs. Rostock (Adler) 1840. 4⁰. 15 S.
Der Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Doberan 1841 überreicht. — Bringt 100 Arten.

1668 * Joh. Roeper, Verzeichnis der Gräser Mecklenburgs. Im Kalender auf das Jahr 1841 u. a. d. J. 1842 für die Grossh. Meckl.-Schwer. Lande. Rostock. Adler. 4⁰. 8 u. 6 unpag. S.
1841 enthält Nr. 1—56, 1842 Nr. 57—100. — Abdruck des vorigen Verzeichnisses.

1669. D. F. L. Brinkmann, Sammlung mecklenburgischer Gräser. Erstes Hundert. 1844 [?].
Wol nicht mehr erschienen.

1670. D. F. L. Brinkmann, Mecklenburgs Gräser und grasartige Gewächse. I. Hundert. 1851.
Ob mit vorigem identisch?

1671. * A. Brückner, Peloria anectaria [bei Schwerin]. ANM II 1849 S. 123. 24.

1672. * E. F. Betcke, Monographische Beschreibung der Brombeersträucher Mecklenburgs. Neubrandenburg 1850. 8⁰. (II) 72 S.
Sep.-Abdr. aus ANM IV 1850 S. 73—144.

1673. * Ernst Boll, Botanisches [Sinapis arvensis]. ANM V 1851 S. 208. 209.

1674. * C. Griewank, Über den Lepturus incurvatus Trinius (Gekrümmter Fadenschwanz) auf dem Priwall. ANM V 1851 S. 159—162.

1675. * F. Koch, Die Weissbuche bei Burg-Schlitz. ANM V 1851 S. 221.

1676. * K. Struck, Collomia linearis bei Basedow. ANM VI 1852 S. 134.

Digitized by Google

1677. * H. Brockmüller, Deux Verbascum Hybrides de la flore mecklembourgeoise. 1. V. nigro-thapsiforme. 2. V. nigro-phlomoides. In »Archives de Flore« .... p. 33—36. [? Hagenau]. 8°.
Sep.-Abdr. [ca. 1853.]

1678. * A. F. Koch, [? A. *L.* Koch], Beitrag zur Physiologie der Pflanzen. ANM VII 1853 S. 271—273.
Fraxinus pendula auf Fr. excelsior in Sülz.

1679. * C. Griewank, Botanische Mitteilungen. 2. Über senecio nemorensis und saracenicus. ANM VIII 1854 S. 185—188.

1680. * Ernst Boll, Merkwürdige Bäume in Mecklenburg. ANM XI 1857 S. 135 bis 143.

1681. * Die Waldbäume Norddeutschlands in ihrer Beziehung auf das Volksleben, auf Sage und Dichtung. Mecklenburg 1863 S. 40—59.

1682. * Ernst Boll, Potamogeton zosteraceus Fr. [bei Güstrow?]. ANM XVIII 1864 S. 195.

1683. * Rob. Caspary, Potamogeton zosteracea Fr. in Deutschland [bei Güstrow]. ANM XVIII 1864 S. 212—216.

1684. * Draeger, Potomogeton zosteraceus Fr. [Güstrow]. ANM XX 1866 S. 42. 43.

1685. Karl J. Chr. Struck, Die Wasserpest (Elodea canadensis Rich.) In Landw. Ann. d. meckl. patr. V. 1869 Nr. 21 S. 163—65.

1686. * G. Griewank, Lappa nemorosa Körnicke. ANM XXIII 1869 (70) S. 189. 90.

1687. * B. Fiedler, Bemerkungen über Anacharis Alsinastrum. ANM XXIV 1870 (71) S. 26—31.
Elodea canadensis.

1688. * Paul Horn, Über die sogenannte »Wasserpest« (Elodea canadensis Casp.). Archiv der Pharmazie. 2. Reihe 150. Bd. 1. Heft 1872 S. 51—68 m. 2 lith. [zusammenhängenden] Tafeln.
Meist auf Grund meckl. Beobachtungen.

1689. * Paul Horn, Zur Entwickelungsgeschichte der Blüte von Elodea canadensis Casp. Archiv der Pharmazie. 3. Reihe 1. Bd. 5. Heft [ca. 1872] S. 426—33 m. 1 lith. Tafel in 4°.
Auf Grund Warener Beobachtungen.

1690. * Paul Horn, Elodea canadensis Caspary in Mecklenburg. Neubrandenburg (Ahrendt) 1873. 8°. (II) 17 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXVI 1872 (1873) S. 1—17.

1691. * C. Arndt, Bryonia dioica Jacq. in Mecklenburg. ANM XXVIII 1874 (75) S. 141. 42.

1692. * Paul Horn, Berichtigung betr. Elodea canadensis Casp. ANM XXVIII 1874 (1875) S. 140.

1693. * K. Struck, Botanische Notizen [Collomia grandiflora Dougl., Nuphar pumilum Sm. u. Alisma parnassifolium L.]. ANM XXVIII 1874 (75) S. 140. 41.

1694. * Willebrand u. C. Arndt, Botanische Mitteilungen [Nuphar pumilum Sm., Linaria minor, Bryonia dioica Jacq. u. a.]. ANM XXXI 1877 (78) S. 162—64.

1695. * Heinrich Brockmüller, Das Frühlings-Kreuzkraut (Senecio vernalis W. K.) [bei Schwerin]. Meckl. Ztg. 1878 Nr. 133.

1696. * Heinrich Brockmüller, Betreffend Senecio vernalis W. K. Meckl. Ztg. 1878 Nr. 146.

1697. * A. Brückner, Hydnum cyathiforme und zonatum [bei Schwerin]. ANM XXXII 1878 S. 118—121.

1698. * E. H. L. Krause, (Kahle Form der Stellaria nemorum a. d. Kalenschen Holze bei Malchin). Sitz.-Ber. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg XX 29. Nov. 1878.
Notiz von 5 Zeilen.

Digitized by Google

1699. *K. Struck, Galium rotundifolium L. in Mecklenburg. ANM XXXII 1878 S. 124. 125.

1700. *A. Kliefoth, Ein neuer Standort für Laserpitium prutenicum. ANM XXXIII 1879 S. 330.

1701. *K. E. H. Krause, Zwei uralte Bäume. RZ 1879 Nr. 108.
Zwei Exemplare von Taxus baccata in der Rostocker Heide.

1702. *Ernst H. L. Krause, Rubi Rostochienses. Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Rubusformen mit besonderer Berücksichtigung der Umgegend Rostocks. ANM XXXIV 1880 S. 177—225.

1703. *Hintzmann, Über einen neuen Fundort von Fritillaria Meleagris L. Progr. d. Realsch. I. O. zu Malchin. Malchin (C. H. Heese) 1880. 4°. S. 17.
Dammwiesen bei Malchin.

1704. *C. Arndt, Prolifikation bei Scabiosa columbaria [bei Feldberg]. ANM XXXV 1881 S. 131. 132.

1705. *K. E. H. Krause, Botanische Mitteilungen. ANM XXXV 1881 S. 121—24.
Uns interessiert nur Nr. 2: Veronica Chamaedrys L., Waldform (Rostocker Gegend).

1706. *K. Struck, Starke Stämme von Hedera Helix L. Nachtrag v. C. Arndt. ANM XXXV 1881 S. 128. 129.

1707. *K. E. H. Krause, Zum Dimorphismus von Primula elatior Jacq. (v. fragrans) [aus Althof resp. Doberan]. ANM XXXVI 1882 S. 130—132.

1708. *K. E. H. Krause, Ernst H. L. Krause, Ludwig Krause, Der älteste Baum unserer Flora, Taxus baccata L. ♀ in Mönkhagen. Herrn Professor Dr. Roeper zum 60jährigen Doktorjubiläum. Rostock, den 15. März 1883. (Steindr. v. Tiedemann.) qu. folio. 342 × 424.
Vortreffliche Abbildung des seltenen Baumes in Lithographie.

1709. *J. H. Wiese, Veronica urticifolia Jacq. und Galium cruciata Scop. ANM XXXVII 1883 S. 162.

1709a. C. Arndt, Über blühenden Epheu in unsern Wäldern. Die Natur 1884 Nr. 32.
Eine Reihe von Beispielen aus Mecklenburg.

1710. *Ernst H. L. Krause, Primula fragrans KEHK. und P. fragrans × acaulis bei Kiel. Ber. d. deutsch. bot. Gesellsch. 1884 Bd. II H. 4 S. 171. 72.
Vergleich der Doberaner P. mit einer ähnlichen P. bei Kiel.

1711. Ernst H. L. Krause, Rubi Berolinenses. In Abhh. des Botan. Vereins für Brandenburg XXVI 1882—84.
Nach Rost. Ztg. 1884 Nr. 271 sind »die seit 1880, wo desselben Verfassers Rubi Rostochienses erschienen, bis 1882 um Rostock und in Mecklenburg festgestellten Arten und Fundorte mit eingearbeitet«.

1712. *Ludw. Krause, Die beiden wilden Taxusbäume bei Rostock. ANM XXXIX 1885 S. 143—145. Mit 2 lith. Tafeln in gr. 4°.
Darnach Referate in MA 1886 Nr. 131 und Globus XLIX 1885 S. 349. 50.

1713. Ernst H. L. Krause, Die Rubi suberecti des mittleren Norddeutschland. Berichte d. deutschen botan. Gesellsch. IV Bd. 1886 Heft 3.
Grösstenteils auch in Mecklenburg.

1714. *A. Steusloff, Botanische Mitteilung. ANM XLI 1887 S. 221.
Notiz über Rudbeckia laciniata und Potentilla recta bei Neubrandenburg.

S. Nr. 626. 41—44. 50. 920. 21. 24. 25. 1390. 94. 1401a. 97. 1500—2. 17—20. 22. 45. 57—58. 73. 74. 85. 1600. 3. 4. 17. 38. 38a.

---

3. Kryptogamen.*)

1715. Heinrich Julius Tode, Mykolog. Arbeiten. Abh. d. naturf. Gesellsch. in Halle. [ca. 1780.]

*) Da die niedrigsten Pflanzen- und Thiergruppen vielfach vermengt worden sind, so ist auch Abteilung F unter »Protozoën« zu vergleichen.

Digitized by Google

1716. Heinrich Julius Tode, Mykolog. Abhandlungen. Abh. d. Gesellsch. naturf. Freunde in Berlin. Bd. III—VI [ca. 1782—88].

1717. * Heinrich Julius Tode, Fungi Mecklenburgenses selecti. Luneburgi. Lemke. 4⁰. Fasciculus I. Nova Fungorum genera complectens. 1790. VIII. 50 p. c. 7 tab. aeneis; Fasciculus II. Generum novorum appendicem et Sphaeriarum acaulium subordines III priores complectens. 1791. VIII. 67 p. c. 10 tab. aeneis.
Eine weitere Reihe mykologischer Abhandlungen T.'s, die aber nur zum kleineren Teil auf die meckl. Flora sich zu beziehen scheinen, führt E. Boll ANM XIV 1860 S. 174. 175 an. S. auch NMvfM I 1792 S. 379. 80.

1718. * A. C. Siemssen, Die verschiedenen Arten des Postkrautes [Chara vulgaris, Ledum palustre, Myrica gale, Andromeda polyfolia in Mecklenburg]. MvfM IV 1791 Sp. 103—110.

1719. * Heinrich Julius Tode, Antwortschreiben an den Kandidaten Flörke in Kotelow [über Schwämme]. NMvfM II 1793 S. 10—15.

1719a. * Beitrag zur mecklenburgischen Pilzflora. Ein Sendschreiben von H. J. Tode an H. G. Flörke, vom J. 1793. ANM IX 1855 S. 30—39.
Abdruck des vorigen.

1720. Heinrich Julius Tode, Versuch einer genaueren Einteilung der Keulenschwämme (Clavaria Linn.). Schriften d. Berl. Gesellsch. naturf. Freunde Bd. IV. Berlin 1783 S. 164 ff. Nr. XII 8⁰. u. *Siemssen, Magazin II 1795 S. 77—81.

1721. * Georg Ernst Wilhelm Crome, Sammlung deutscher Laub-Moose. Schwerin (Bärensprung) 1803. 4⁰. (VIII) 90 S. u. 16 Bl. mit 60 getrockneten Moosen.

1721a. * —, — Erste Nachlieferung. Schwerin (Bärensprung) 1805. 4⁰. (VIII) 48 S. u. 10 Bl. mit 30 getrockneten Moosen Nr. 61—90.

1721b. * —, — Zweite Nachlieferung. Schwerin (Bärensprung) 1806. 4⁰. (VIII) 48 u. 2 unbedr. S. u. 8 Bl. mit 30 getrockneten Moosen Nr. 1—30.
Sämmtliche Moose sind bei Schwerin gesammelt, mit Ausnahme einiger Arten in der 1. Nachlieferung. — Bibl.V.Fr.Nat. (Univ.-Bibl.)

1722. * O. C. Blandow, Musci frondosi exsiccati. Fasciculus primus. MDCCCIV. [50 Arten Laubmoose.]
Die Moose auf Zetteln, lose in einer Mappe, Titel nur auf kl. Zettel gedruckt und der Mappe aufgeklebt, beigelegt ein lat. Verzeichnis der in der Mappe enthaltenen Moose auf 4 S. 8⁰. Bei einem grossen Teil der Moose ist Mecklenburg als Fundort angegeben.

1722a. —, — Fasc. 2. Neustrelitz. Albanus 1804. 8⁰. Fasc. 3. Ebenda 1805. Fasc. 4. Ebenda 1807. Fasc. 5. Ebenda 1808.
Der Text trägt die Aufschrift: *O. C. Blandow, Index fasciculi primi [resp ... quinti] muscorum frondosorum exsiccatorum. O. O. 1804 [resp. 1804. 1805. 1807. 1808]. 8⁰. à 4 unpag. S. — In Summa 250 Nummern. — Ein Exemplar des Textes besitzt das Maltzaneum in Waren.

1722b. Otto Blandow, Systematisch-tabellarische Sammlung von Laubmoosen. Neustrelitz. Albanus 1807. fol.
Ob identisch mit dem vorigen?

1723. L. P. F. Ditmar, (Über mecklenburgische Algen). Nützl. Beitr. 1806 St. 20; 1808 St. 50.

1724. L. P. F. Ditmar, (Mitteilungen über mecklenburgische Pilze). Nützl. Beitr. 1806 St. 8. 20. 31. 46; 1808 St. 50; 1809 St. 8; 1810 St. 8.

1725. * Otto Blandow, Übersicht der mecklenburgischen Moose nach alphabetischer Ordnung entworfen. O. O. Auf Kosten des Verfassers. 1809. 8⁰. 16 S.
Die Vorrede ist aus Waren datiert.

1726. L. P. F. Ditmar, In Mecklenburg wild wachsende Pilze. 8 Hefte. ca. 1806 bis 1809.
Werden in den Verhandlungen der meckl. naturf. Gesellschaft mehrfach erwähnt; ob dieselben aber nur Handzeichnung sind oder ihre Vervielfältigung erfolgte, ist nicht zu ersehen. — Mit den Sturm'schen können sie nicht wol identisch sein.

1727. * Heinrich Friedrich Link, Observationes in ordines plantarum naturales. Dissertatio I ma complectens Anandrarum ordines Epiphytas, Mucedines,

Digitized by Google

Gastromyces et Fungos. Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. III. Jahrgang, 1. Quartal 1809. 4⁰. S. 3—42 m. 2 von L. P. F. Ditmar gezeichneten Tafeln in Kst.

1727a. — — Dissertatio II. Ebenda. VII. Jahrgang.

Nach einem Briefe L. P. F. Ditmars an E. Boll, der dem Exemplar der ersten Diss. in der Bibliothek Ver. Nat. vorgebunden ist, gehören die in derselben aufgeführten Pilze fast sämtlich zu den mecklenburgischen.

1728. Adolf Christian Siemssen, Naturgeschichte des Hausschwammes, des Mauersalzes und des Mosaischen Häuser-Aussatzes. Leipzig und Rostock. Stiller 1809.

Wol nicht speziell auf Mecklenburg eingehend!

1729. Heinrich Gustav Flörcke, Deutsche Lichenen, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben. 10 Lieferungen. Rostock. Stiller 1819—1821. à 1 Bg. Text in 8⁰ und 20 Nummern Lichenen auf Foliobogen.

Lief. I—III schon 1815 in 1. Auflage in Berlin erschienen. — Die späteren sind bei Rostock gesammelt.

1730. H. G. Flörke, Grosse Sammlung von [meist in Mecklenburg gesammelten] Lichenen.

Im Besitz der Rostocker Universität. Wol nicht identisch mit dem vorigen.

1731. L. P. F. Ditmar, Mecklenburgische Pilze. In Jakob Sturms »Deutschlands Flora«, 3. Abt. Die Pilze Deutschlands, bearb. v. Ditmar, Corda und Rostkovius. 1. Bändchen (Heft 1—4) Nürnberg 1817. Mit 64 kol. Kupfern.

Dies erste Bändchen ist von Ditmar bearbeitet und enthält 64 treffliche Kupfertafeln mit meckl. Pilzen; Heft 1 erschien 1812. — Vgl. einen Brief Ditmars in Bibl. Ver.Fr.Nat. (Univ.-Bibl.) vor »Magazin d. Gesellsch. naturf. Freunde in Berlin« III, 1 (s. Nr. 1727a).

1732. *Carolus Hessler, De Timmia, muscorum frondosorum genere. Gött. Inaug.-Diss. Gottingae. 1822. 4⁰. 23 S. c. 1 Tab.

Die von Timm bei Malchin entdeckte Pflanze wird hier ausführlich behandelt.

1733. *Heinrich Gustav Flörke, De cladoniis, difficillimo Lichenum genere commentatio prima. [Rost. Weihn.-Rektor.-Progr.] Rostochii. Literis Adlerianis 1827. 8⁰. S. 1—46; Commentatio secunda. [Oster-Progr.] 1828. 1 Bl. u. S. 47—108; Commentatio tertia [Pfingst-Progr.] 1828. 1 Bl. u. S. 109 bis 186.

Im Buchhandel u. d. Titel:

1733a. *Heinrich Gustav Flörke, De Cladoniis, difficillimo Lichenum genere commentatio nova. Rostochii. Stiller 1828. 186 S.

Behandelt meckl. Lichenen.

1734. J. von Flotow, Lichenensammlung. Erste Centurie. Leipzig. Barth i. Komm. 1829. fol. 10 Bg.

Kenne ich nur aus Fm. Ab. Nr. 577, wo das Werk unter der meckl. Literatur aufgeführt wird.

1735. Chn. Gottfr. Ehrenberg, Diatomeen aus Wismarschem Hafenschlamm. Monatsber. der Berl. Akad. 1840—43. 8⁰.

1736. *Karl Friedrich Bernhard Fiedler, Synopsis der Laubmoose Mecklenburgs. Schwerin. Kürschner 1844. 8⁰. X. 138 S.

1736a. *Karl Friedrich Bernhard Fiedler, Synopsis Hypnaearum Megapolitanarum. Rost. med. Inaug.-Diss. Rostochii (Adler) 1844. 8⁰. 32 S.

Deutsch geschrieben. Abdruck von S. 100—128 der vorigen Schrift (Nr. 1736) mit neuer Numerierung.

1737. Karl Friedrich Bernhard Fiedler, Musci frondosi exsiccati. Fasciculus I [50 Hypnaeen enthaltend]. Schwerin. Kürschner 1844. Fasc. II 1845. Fasc. III 1846.

1738. L. Rabenhorst, Kryptogamenflora. 1845.

Bringt ohne Angabe der Entdecker folgende für Meckl. neue Arten: Bacillaria para doxa, Surirella thermalis, Aegagropila Linnaei.

Digitized by Google

1738a. R. Häcker, (Hypnum undulatum u. silesiacum in Meckl.). In Rabenhorst, Krypt.-Flora.

1738b. J. v. Flotow, (Mehrere für Meckl. neue Algen: Anabaina flos aquae, Physactis durissima, Rivularia pygmaea). Veröffentlicht in Kützing »Deutschlands Algen«. Nordhausen 1845.

1739. * Karl Friedrich Bernhard Fiedler, Beiträge zur meckl. Pilzflora. Schwerin. Kürschner. Lex.-8°. 1. Heft. Uredinei (Uredo) 1848. 3 Bl. Text. 17 Bl. Pilze. 2. Heft. Uredinei (Aecidium. Puccinia. Phragmidium etc.) 1848. Titel u. 20 Bl. Pilze. 3. Heft. Sphaeriacei (Sphaeria) 1850. Titel u. 16 Bl. Pilze.
Univ.-Bibl. — Eine vierte Lieferung, die Boll aufführt, kam mir nicht zu Gesicht.

1740. [K. G. G. Wüstnei], Die Lebermoose Mecklenburgs in getrockneten Exemplaren. Heft I. (25 Arten.) Schwerin. Kürschner 1850.
Schwerlich ist mehr erschienen!

1741. * K. G. G. Wüstnei, Die Lebermoose Mecklenburgs. O. O. u. J. 8°. S. 49—62.
Sep.-Abdr. aus ANM VIII 1854 S. 49—62.

1742. Klotzschii herbarium vivum mycologicum curante Rabenhorst. 20 Centurien. 1855 ff.
Hierzu sandte B. Fiedler ca. 500 meckl. Arten ein, die aber nicht alle benutzt wurden.

1743. Fungi Europaei. 1. Centurie [ca. 1855]. Mit meckl. Beiträgen von Fiedler.

1744. * Karl Friedrich Bernhard Fiedler, Übersicht der Pilze Mecklenburgs [I. Ordnung: Hymenomycetes]. ANM IX 1855 S. 12—29; Fortsetzung [II. Ordnung: Discomycetes]. ANM XII 1858 S. 48—59.

1745. * Johannes Roeper, Zur Systematik und Naturgeschichte der Ophioglosseae. Erste Abteilung. Botanische Ztg., hrsg. v. Mohl, XVII 1859 Nr. 1. 2 S. 1. 2. 9—17; Zweite Abteilung. Ebenda Nr. 28—31 S. 241—46. 49—54. 57—62. 65—68 m. 1 lith. Taf. in qu. fol. Nr. XII.
Meckl. Fundorte. — Teilweise Berichtigung früherer eigener Publikationen.

1746. * Johannes Roeper, Nachtrag zur Systematik und Naturgeschichte der Ophioglosseae. Bot. Ztg. XVII 1859 Nr. 37 S. 313—16.

1747. * J. Ritter, Der Kugelbrand. ANM XV 1861 S. 425. 26.
Zu Friedrichshöhe bei Rostock.

1748. * Heinrich Brockmüller, Mecklenburgische Kryptogamen. Schwerin. Bärensprung. 8°. Fasc. I—VI. Nr. 1—300. 1862—1868.
Ein vollständiges Exemplar auf der Landesbibl. — Sammlung getrockneter Kryptogamen.

1749. * Heinrich Brockmüller, Beiträge zur Kryptogamen-Flora Mecklenburgs. O. O. [Neubrandenburg, Druck von Ahrendt.] 1863. 8°. 96 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XVII 1863 S. 162—256. — Neue und seltene Kryptogamen der meckl. Flora; die Flechten sind ganz neu bearbeitet.

1750. * Die Pilzflora Mecklenburgs. Mecklenburg 1863 S. 60—67.
Verf. ist wol Brockmüller [B.].

1751. * Simonis, Cetraria islandica L. ANM XVIII 1864 S. 190. 191.
Bei Bützow.

1752. * Johannes Reinke, Zweiter Nachtrag zur Kryptogamenflora Mecklenburgs. ANM XX 1866 S. 27—40.
Als »erster Nachtrag« wird die Arbeit von Brockmüller (Nr. 1749) angesehen.

1753. * Ernst Boll, Neue Kryptogamen für Mecklenburg, nach H. Brockmüller verzeichnet. ANM XX 1866 S. 126—28.

1754. Johannes Reinke, Mecklenburgs Moose. Erste Lieferung. Nr. 1—30. Ratzeburg. Selbstverlag 1867.

1755. * Heinrich Brockmüller, Die Laubmoose Mecklenburgs. Schwerin. Selbstverlag 1869. 8°. 2 leere, 170 S.
Kommissions-Verlag von Stiller-Schwerin. — Sep.-Abdr. aus ANM XXIII 1869 (1870) S. 1—170.

Digitized by Google

1756. * Paul Horn, Botanische Notiz. ANM XXIII 1869 (70) S. 191. 92.
Betrifft eine Puccinia auf Herniaria glabra L., mindestens für Mecklenburg neu.

1757. * Heinrich Lenz, Beitrag zur Kenntnis der Desmidien Mecklenburgs. — Palmella prodigiosa Ehrbg. und mirifica Rbh. O. O. u. J. 8°. 7 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXVI 1872 (73) S. 57—63. — Die zweite Arbeit ist eine nicht die meckl. Flora berührende Notiz.

1758. * Heinrich Lenz, Verzeichnis der in der Travemünder Bucht beobachteten Algen. Jahresber. Meere I 1871 (73) S. 177. fol.

1759. * Heinrich Brockmüller, Über Puccinia Malvacearum Mont. und deren Wanderung. ANM XXX 1876 S. 239—49.

1760. v. Thünen, Herbarium Mycologicum oeconomicum. 1876. 9 Fasc.

1761. * W. Lübstorf, Beiträge zur Pilzkunde von Mecklenburg. ANM XXXI 1877 (78) S. 33—84.

1762. * A. Brückner, Ein interessanter Spaziergang für den Pilzsucher. ANM XXXII 1878 S. 121. 22.
Gegend von Schwerin.

1763. * Karl Fisch, Zur Laubmoos-Flora der Umgegend von Rostock. ANM XXXIV 1880 S. 251. 52.

1764. * Ad. Brückner, Riesenexemplare von Pteris aquilina. ANM XXXV 1881 S. 130.
Bei Schwechow.

1765. * Ernst H. L. Krause, Beitrag zur mecklenburgischen Pilz- und Algenflora. ANM XXXV 1881 S. 48—53.

1766. * Heinrich Brockmüller, Pilzbildung auf Raps und Rübsen. MA 1882 Nr. 136.
Peronospora parasitica Tul. bei Bützow und im Fürstentum Ratzeburg.

1767. * Adolf Engler, Über die pelagischen Diatomaceen der Ostsee. Ein Beitrag zur deutschen Flora. Berichte der Deutschen botan. Gesellsch. . . . . I. Berlin 1883 S. X—XIII.
Meist Kieler Bucht. — S. auch: Adolf Engler, Über die Pilzvegetation des weissen oder toten Grundes in der Kieler Bucht. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (82) S. 185 bis 94 m. 1 Lichtdruck im Text und 1 lith. Tafel.

1768. Karl Fisch, Entwicklungsgeschichte des auf unserem Pfeilkraute lebenden Pilzes Doassansia Sagittariae. Berichte d. Deutschen botan. Gesellschaft II Berlin 1884 Heft 7/8.
Von Kr. in RZ in einem Art. »Zur Naturkunde Mecklenburgs« mit aufgeführt.

1769. * Karl Goebel, Tetramyxa parasitica. Flora 67. Jhg. 1884 Nr. 28 S. 517—21 mit 1 lith. Tafel Nr. VII.
Neuer, auf Ruppia rostellata der Warnemünder Salzwiesen schmarotzender Pilz.

S. Nr. 641—44. 50. 86. 781a. 82a. 1170. 1537. 57—58. 85. 92. 1603. 23a. 48. 54. 2091—93.

F. Tierwelt.

1. Allgemeine und umfassende Schriften.

a. Allgemeines.

1770. * Adolf Christian Siemssen, Beiträge zur vaterländischen Tierkunde. Siemssen, Magazin II 1795 S. 311—37.

1771. * Adolf Christian Siemssen, Kurze Übersicht der einheimischen Forsten nachteiligen Tiere. Patr. Arch. I, 1 1801 S. 100—7.

1772. * Ernst Boll, Statistik der mecklenburgischen Fauna. ANM XIII 1859 S. 182.
Notiz.

1773. * Welche Tiere müssen in Mecklenburg mehr geschont werden, damit die schädlichen nicht überhand nehmen? ALM XII 1862 S. 120—23.

Digitized by Google

1774. K. Möbius, Das Tierleben am Boden der deutschen Ost- und Nordsee. Virchow-Holzendorffs Samml. gem. wiss. Vortr. Nr. 122. Berlin [jetzt Hamburg, Richter] 1871. 8°.

1775. Heinrich Lenz, Das Tierleben in der Travemünder Bucht. Vortrag. Lübeck 1874. 8°. Mit 3 Tafeln. Auch in »Lüb. Blätter« 1874. 4°. S. 297 ff.

1776. * Karl Möbius, Blicke in das Tierleben des Meeres. Eine Lebensgemeinde oder Biocönose der Ostsee. Deutsche Revue III, 5 [ca. 1880] S. 265—70.
Kieler Bucht.

1777. * Heinrich Lenz und F. E. Koch, Die Erforschung der mecklenburgischen Küstenfauna. Eine Anrege. ANM XXXVII 1883 S. 181—84.

1777a. Karl Möbius, Das Tierleben am Boden der deutschen Nord- und Ostsee. [ca. 1886.]
Aufsatz in? — Ob vielleicht identisch mit Nr. 1774?

1778. Otto Zacharias, Zur Kenntnis der pelagischen und litoralen Fauna norddeutscher Seen. Zeitschr. f. wissensch. Zoologie XLV 1887 Heft 2 S. 255 bis 281 mit Taf. XV.
Mit Beiträgen von S. A. Poppe.

Vgl. Nr. 504. 641—46. 50. 65. 71. 72. 78. 82. 85. 86. 1076. 83. 86—89. 1103a. 6. 7. 50. 95. 1566. 2797.

Versteinerungen s. Nr. 889—927b; 928—28b; 929—98; 999—1019; 1020—25.

b. Tiernamen.

1779. * Adolf Christian Siemssen, Linnäische Synonymie zu den mecklenburgisch-platten zoologischen Benennungen. Siemssen, Magazin I 1791 S. 168—77.
Vgl. MvfM 1790 Sp. 626—36; 1791 Sp. 331—40 (s. Nr. 668).

S. Nr. 668. 81. 81a. 87. 2788.

2. Wirbeltiere.

a. Schriften allgemeinerer Art.

1780. * J. Sponholz, Beobachtungen über das Verhalten der im Walde und auf dem Felde lebenden Tiere vom Frühling bis zum 1. September 1868. MA 1868 Nr. 213.
Aus »Prakt. Wochenblatt«, hrsg. v. Karl Stein, 1868 9. Sept.

1781. * Franz Schmidt, Zoologische Mitteilungen. ANM XXVIII 1874 (75) S. 130 bis 39.
Siebenschläfer bei Wismar; Bachstelzennester auf Reisen; über das Fischsterben; Rogenaale; Mut eines Repphuhns.

1782. * Franz Schmidt, Zoologische Mitteilungen. ANM XXX 1876 S. 267—82.
Aal; Fischotter; Hausratte; Siebenschläfer; singende Maus.

1783. * Th. Bölte, Die mecklenburgischen Jagdtiere in alter und neuer Zeit. 4. Ber. meckl. Forstw. 1876 S. 71—109 m. 2 lith. Tafeln.
Auch Sep.-Abdr. — Sehr brauchbare Arbeit. Ob das mecklenburgische Wappentier wirklich bos bison ist, wie Verf. zu erweisen sucht, bezweifelt Fr. Wigger JMG XLII Q 4 S. 6. 7.

1783a. —, — »Der Weidmann« XV 1884 Nr. 44—49.
Abdruck der vorigen Nummer.

1784. * Karl Struck, Verzeichnis der warmblütigen Wirbeltiere, die sich im von Maltzan'schen naturhistorischen Museum für Mecklenburg befinden. ANM XXXVI 1882 S. 22—36.

* * *

Schriften, die lediglich Statistik des in meckl. Forsten erlegten Wildes und abgeschossenen Raubzeuges enthalten, s. unter V, Abteilung G 3.

Digitized by Google

b. Säugetiere.

1. Allgemeines.

1785. * Graumann, Faunae Mecklenburgicae specimen oder mecklenburgische Tiergeschichte, des ersten Abschnittes erste Probe. Gel. Beitr. 1779 St. 14 bis 17 S. 53—67. Zweite Probe. 1780 St. 34—38 S. 131—46.
Talpa, Sorex, Vespertilio, Ursus melas, Erinaceus, Sus.

1786. * Ernst Boll, Die Säugetiere der deutschen Ostseeländer Holstein, Mecklenburg, Pommern und Rügen. ANM II 1848 S. 10—28.

1787. Th. Schmidt, Zur wissenschaftlichen Statistik der in Pommern ausgerotteten Säugetiere. Progr. 1856. 100 S.
Dürfte auch für unser Land zu vergleichen sein.

1788. * Karl Struck, Die Säugetiere Mecklenburgs nebst Berücksichtigung ausgestorbener Arten. VII. Jahresber. d. Städt. Gymnas. Waren. Waren (Quandt) 1876. 4°. (II) 34 S. [Angehängt 13 S. Schulnachr.]
Auch separat.

1789. * Karl Struck, Die Säugetiere Mecklenburgs mit Berücksichtigung ausgestorbener Arten. Neubrandenburg (Ahrendt) 1876. 8°. 99 S.
Sep.-Abdr. aus ANM XXX 1876 S. 23—119 m. 1 Taf. — Nur wenig Veränderungen gegen die vorige Nr. Besonders ausführlich über die Ordnung Vespertilio.

1790. * Die Winterschläfer. MStrLZ 1887 Nr. 9.

1791. * A. Steusloff, Unsere Winterschläfer. MStrLZ 1887 Nr. 21.
Beide Aufsätze beziehen sich auf die meckl. Winterschläfer.

Vgl. Nr. 646. 65. 1784, sowie die Schriften über Viehzucht unter V G 2 e.

---

2. Die einzelnen Ordnungen.

[Soweit sie in Mecklenburg nachgewiesen sind; geordnet nach Struck Nr. 1789.]

α. I. Ordnung. Fledermäuse.

* K. Struck in Nr. 1788 u. 89 S. 26—39 m. 1 Taf.

S. Nr. 1785.

β. 2. Ordnung. Insektenfresser.

1792. * J. Rudolphi, Die Wasserspitzmaus. Nützl. Beitr. 1810 St. 40 Sp. 313—18.
Bei Friedland gefunden.

1793. * Ernst Boll, Sorex nov. sp.? ANM XVIII 1864 S. 187. 88.
Vgl. Struck a. a. O. S. 41.

S. Nr. 1785.

1794. * C. Arndt, Zur Lebensweise des Igels. ANM XXXVI 1882 S. 192. 93.

S. Nr. 1785.

γ. 3. Ordnung. Raubtiere.

1795. * J. Rudolphi, Eine seltene naturhistorische Begebenheit. Nützl. Beitr. 1803 St. 18 Sp. 139—42.
Fang einer wilden Katze in Friedland.

1796. * Adolf Christian Siemssen, Die natürliche Geschichte des Luchses und seine Ausrottung im Vaterlande. Siemssen, Magazin II 1795 S. 19—26.

1797. * Adolf Christian Siemssen, Über den Wolf, dessen Jagd und gänzliche Ausrottung in Mecklenburg. Siemssen, Magazin I 1791 S. 54—78.

1798. * G. C. F. Lisch, Tolle Wölfe in Mecklenburg. JMG XXVI 1861 S. 81. 82.

1798a. Th. Schmidt, Naturgeschichtliches. 2. Der Wolf. Balt. Stud. XXIV 1872.
Wol auch für Mecklenburg heranzuziehen.

Digitized by Google

1799. * Albert Ludwig Dornblüth, Materialien und Aktenstücke aus Mecklenburg-Schwerin, betreffend die Tollwut der Hunde, deren Erkenntnis, Übertragung und Verhütung. Zschr. f. d. Staatsarzneik., hrsg. v. A. Henke, Bd. 67 1854 S. 241—95.

I. Häufigkeit der Tollwut in Mecklenburg-Schwerin, Massregeln und Vorschläge zur Verhütung derselben. II. Ansichten des Vereins meckl. Tierärzte über Wutkrankheit mit kritischen Bemerkungen. III. Einzelfälle.

1800. * J. Sponholz, Verwilderte Hunde bei Gahrden [bei Dobbertin]. ANM XVII 1863 S. 294.

1801. * Eckzahn eines Höhlenbären. JMG XXIX 1864 S. 284.

Vom Burgberg von Parchim.

S. Nr. 1785.

1802. * Die [!] Sumpfotter (Mänk). Fm. Ab. I 1818 Nr. 35. 38 Sp. 289. 313.

Gemeint ist der Nörz; drei Notizen über sein Vorkommen in Mecklenburg.

1803. * Karl Struck, Foetorius Lutreola Keys. et Blas. ANM XIII 1859 S. 139. 40

Bei Ludwigslust.

1804. * W. Brehmer, Vorkommen des Nörz (Lutra Lutreola). ANM XVII 1863 S. 291. 92.

Am Schalsee.

1805. F. Claudius, Über das Vorkommen des Nörz in der Umgegend von Lübeck. Lüb. Ztg. 1864 Nr. 53 und *ANM XVIII 1864 S. 184—87.

1806. * Karl Struck, Über das Vorkommen des Nörzes in Mecklenburg nebst einigen Notizen über seine Lebensweise. ANM XXVIII 1874 S. 22—28.

1806a. * Franz Schmidt, Nachtrag [zu d. vor. Abhandlung]. Ebenda S. 28—30.

1806b. * Zoologische Nachträge. Friedrich Paschen, Nörz. ANM XXIX 1875 S. 174.

S. Nr. 1782.

δ. 4. Ordnung. Robben.

1807. * Ernst Boll, Ein Seehund im Schweriner See. ANM VIII 1854 S. 135. 36.

1808. * Aug. Ludw. Koch, Seehunde in der Recknitz, Trebel und Peene. ANM X 1856 S. 71—73.

1809. * Hornschuch und Schilling, Kurze Notizen über die in der Ostsee vorkommenden Arten der Gattung Halichoerus Nilss. Greifswald. Koch 1850. 8°. 13 S.

Es werden beschrieben: Halichoerus macrorhynchus H. u. S., H. Grypus Fabr. und H. pachyrhynchus H. u. S.

S. Nr. 620.

ε. 5. Ordnung. Nagetiere.

1810. * L. Vortisch, Der Siebenschläfer im nördlichen Mecklenburg. ANM III 1849 S. 219. 20.

1811. * Heinrich Brockmüller, Der Siebenschläfer in Mecklenburg. MA 1882 Nr. 177.

1811a. * Zoologische Nachträge. C. Arndt, Siebenschläfer. ANM XXIX 1875 S. 174.

Vgl. Nr. 1781. 82. 90. 91.

1812. * Ernst Boll, Hamster und Schärrmäuse in Mecklenburg. ANM VI 1852 S. 118.

Digitized by Google

1813. * Karl Struck, Hamster! ANM XXXII 1878 S. 125.
Das für einen Hamster gehaltene Tier erwies sich als eine Schärrmaus, Hypudaeus terrestris L.

1814. * Adolf Christian Siemssen, Geschichte der Feldmaus. MvfM III 1790 Sp. 749—64.
Mit einheimischen Beobachtungen.

1815. * Franz Schmidt, Eine singende Maus. ANM XXX 1876 S. 280—82.

1816. * Franz Schmidt, Über eine singende Maus. ANM XXXII 1878 S. 77—86.
Ein zweites wismarsches Exemplar.

1817. * Karl Struck, Eine singende Maus [zu Waren]. ANM XXXV 1881 S. 117. 18.

1818. O. Schneider, Über die einheimischen Rattenarten. Dissert. 1881. 8°. 25 S.

1819. A. Raettig, Die Hausratte (Mus rattus) in Wismar. Die Natur 1886 Nr. 7.

1820. * Karl Struck, Zoologische Mitteilung. Die Abnahme der Hausratte (Mus rattus L.) in Mecklenburg. ANM XL 1886 S. 146—48.

S. Nr. 1782.

1821. * Geisenhayner, Biber in Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 691. 92.

1822. * Ernst Boll, Der letzte Biber in Mecklenburg. ANM X 1856 S. 73—75.

1823. * G. C. F. Lisch, Biber von Fresenbrügge. JMG XXXIII 1868 S. 207. 8.

1824. * Adolf Christian Siemssen, Nachricht von einem bei Wesenberg gefangenen gehörnten Hasen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 428 Sp. 216—18 u. abgedruckt in ANM X 1856 S. 75—79.
Das Gehörn soll im Besitz der »reichhaltigen Naturalien-Sammlung des Hofrats Berends zu Schwedt« sich befunden haben, wo es 1782 der Graf von Mellin gesehen und für »ein unbezweifelt echtes Hasengehörn« erklärt haben soll. Einen illuminierten Kupferstich soll der 4. Band von v. Schrebers Prachtwerk über die Säugetiere als Tafel 233B enthalten. Struck erwähnt es a. a. O. S. 80 f., hält jedoch S. 81 Z. 13 v. o. fälschlich Boll für den Verfasser des ANM X abgedruckten Referats, während Siemssen es ist.

1824a. * Der gehörnte Hase von Wesenberg. MStrLZ 1887 Nr. 124.
Aus »Neue deutsche Jagdzeitung«. Wörtliches Plagiat der vorigen Nummer im Abdrucke Boll's.

1825. * G. C. F. Lisch, Kaninchen in Mecklenburg. ANM XX 1866 S. 84. 85.

1826. * K. E. H. Krause, Kaninchen in Deutschland. ANM XXXIV 1880 S. 238 bis 40.
Ansiedelung derselben bei Warnemünde.

ζ. 6. Ordnung. Wiederkäuer.

1827. * Beschreibung eines Hirschgeweihes, welches im Jahre 1786 zu Gr. Krankow ... in dem Grunde eines Fischteiches gefunden worden. MvfM IV 1791 Sp. 13—17 m. 1 Kupfertafel.
Eine Elenschaufel. — Mit Anmerkung von Siemssen.

1828. * Elenschaufel v. Gr. Stieten. JMG VI B 1841 S. 67.
Aus einem Sumpf.

1829. * G. M. C. Masch, Elengerippe in Mecklenburg. JMG XVI 1851 S. 351.
Notiz über ein zu Meetzen gefundenes Gerippe und eine zu Karlow gefundene Schaufel.

1830. * G. C. F. Lisch, Elengerippe von Ankershagen. JMG XXVI 1861 S. 301. 2.
Angehängt sind Funde von Elengeweihen und -Schädeln von Kaltenhof, Güstrow, Müsselmow.

1831. * G. C. F. Lisch, Elengeweihe von Neu-Kalen. JMG XXIX 1864 S. 281. 82.

1832. * G. C. F. Lisch, Tiergehörne von Petersdorf. JMG XXXI 1866 S. 120.
Rentier, Urstier, Elen.

1833. * G. C. F. Lisch, Eine Elenschaufel [von Grapen-Stieten]. JMG XXXIII 1868 S. 207; [von Kleefeld] S. 207.

Digitized by Google

1834. * G. C. F. Lisch, Elengehörne von Möllenbeck. JMG XXXV 1870 S. 218.
1835. * G. C. F. Lisch, Elentiere und Auerochsen in neueren Zeiten im nordöstlichen Deutschland. JMG XXXV 1870 S. 223. 24.
1836. * G. C. F. Lisch, Elengeweih von Malchin. JMG XXXVIII 1873 S. 229.

S. Nr. 701. 805. 6. 2404b.

1837. * G. C. F. Lisch, Rentiere in Mecklenburg. JMG XI 1846 S. 496.
1838. * Theodor Friese, Zur Naturgeschichte des Rentieres in Mecklenburg. ANM V 1851 S. 113—18 m. 1 Tafel; Nachschrift von Ernst Boll S. 118 bis 23.
1839. * G. M. C. Masch, Rentiere in Mecklenburg. JMG XVI 1851 S. 350. 51.
1840. * G. C. F. Lisch, Rentiere in Mecklenburg. JMG XVII 1852 S. 409. 10.
1841. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Güstrow JMG XXVI 1861 S. 298—301; . . . von Bützow S. 301.
Mit Aufzählung sämtlicher bis dahin bekannt gewordenen Rentierfunde in Mecklenburg.
1842. * E. Boll, Rentier-Geweihe in Mecklenburg. ANM XVI 1862 S. 171. 72.
1843. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Bützow. JMG XXVIII 1863 S. 323. 24.
1844. * L. v. Lützow, Drei Rentiergeweihe von Boddin bei Gnoyen. JMG XXIX 1864 S. 283.
1844a. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Grabow. JMG XXIX 1864 S. 282.
1844b. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Vietschow. JMG XXIX 1864 S. 282.
1845. * G. C. F. Lisch, Rentierhorn von Wakendorf. JMG XXXI 1866 S. 119. 20.
1845a. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih aus Wismar, Umgegend [?]. JMG XXXI 1866 S. 120.
1846. * G. C. F. Lisch, Rentierhorn von Blüssen [bei Schönberg]. JMG XXXIII 1868 S. 206.
1846a. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Grapen-Stieten. JMG XXXIII 1868 S. 205. 6.
1847. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Stuer. JMG XXXIV 1869 S. 255.
1848. * G. C. F. Lisch, Rentierhorn von Möllenbeck. JMG XXXV 1870 S. 215 bis 18.
Im Anhang wird auch ein Horn von Mellenau bei Boytzenburg in der Ukermark besprochen.
1849. * Rudolf Virchow, Ernst Beyrich, Günther, Rentierfunde in Norddeutschland. Zschr. f. Ethnol. II 1870 S. 162—64.
1850. * G. C. F. Lisch, Rentiergehörne von Dämelow. JMG XXXVIII 1873 S. 228.
1850a. * G. C. F. Lisch, Rentiergeweih von Waren. JMG XXXVIII 1873 S. 227. 28.
1850b. * G. C. F. Lisch, Rentierhörner von Wieck und Öttelin. JMG XXXVIII 1873 S. 228.
1851. * C. Struckmann, Über die Verbreitung des Rentiers in der Gegenwart und in älterer Zeit nach Massgabe seiner fossilen Reste unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fundorte. ZDGG XXXII 1880 S. 729—773.
S. 757—759 werden die meckl. Funde besprochen. — Vgl. Korr.-Bl. f. Anthr. XII 1882 Nr. 9 S. 75.
1851a. Rentiergeweihe aus Mecklenburg und Pommern. Arch. f. Anthr. XIII 1881 Anhang: Ber. üb. d. 11. Versamml. S. 134.
1852. [K. E. H. Krause], Über das Rentier in Mecklenburg. RZ.
Auf diesen Artikel bezieht Verf. sich RZ 1883 Nr. 174, leider ohne nähere Angabe der Nummer.

S. Nr. 807. 1832. 2401.

Digitized by Google

1853. * G. C. F. Lisch, Urstiergerippe von Toddin. JMG XIX 1854 S. 422.

1854. * Urstier-Zähne von Schloss Grubenhagen. JMG XXVI 1861 S. 302.

1855. * G. C. F. Lisch, Urstierhorn von Schwerin. JMG XLIII 1878 S. 207.
Vgl. noch JMG XXXI S. 118. 120; XXXII S. 215. 19; XXXVIII S. 234.

S. Nr. 1832.

1856. * G. C. F. Lisch, Rindsskelet von Malchin [Zahme Primigenius-Rasse]. JMG XXIX 1864 S. 275—79.

1857. * G. C. F. Lisch, Rindsskelet von Rügkamp [Zahme Primigenius-Rasse]. JMG XXIX 1864 S. 279. 80.

1858. * G. C. F. Lisch, Rindsschädel von Penzlin [Brachykeros-Rasse]. JMG XXIX 1864 S. 280.

1858a. Über die Torfkuh. Korr.-Bl. f. Anthr. XIII 1882 S. 18 ff.

1859. * G. C. F. Lisch, Horn eines Urochsen (bos urus) oder Wisent (bos bison). JMG IX 1844 S. 496.
Gefunden zu Wokrent bei Schwaan. Vgl. noch JMG V B S. 77; VIII B S. 89.

S. Nr. 1835. 1783. 83a.

η. 7. Ordnung. Einhufer.

S. Pferdezucht unter V G 2 e.

ϑ. 8. Ordnung. Vielhufer.

1860. * Ein fossiler Elephantenzahn. JMG VIII B 1843 S. 89.
Gefunden zu Liepen. Notiz.

1861. * G. C. F. Lisch, Fossiler Elephantenzahn von Bartelsdorf. JMG XXXIII 1868 S. 205.
Vgl. auch JMG XXXVIII Q 2 S. 6.

S. Nr. 1785.

ι. 9. Ordnung. Wale.

1862. * (Korrespondenznachricht über den Fang eines »Fisches«, zu den Walen gehörig, Physeter microps, bei Wendorf d. d. Wismar 11. Oktob.) Fm. Ab. II 1819 Nr. 93 Sp. 669.

1862a. * Karsten, (Notiz über den bei Wendorf gefangenen »Fisch«). Fm. Ab. II 1819 Nr. 94 Sp. 685. 86.
Das Tier wird als Delphinus Phocaena bestimmt. Vgl. noch Nr. 95 Sp. 703.

1863. * Adolf Christian Siemssen, (Delphinus Phocaena vom Fischlande). Fm. Ab. XI 1829 Nr. 538 Sp. 348.

1864. * A. Meier, Ein Delphin und ein Lophius in der Ostsee. ANM XVII 1863 S. 290. 91.

1865. J. Münter, Die in der Ostsee vorkommenden Cetaceen. Tagebl. d. Naturf. Versamml. zu Stettin 1863. 4°. Nr. 4 S. 29.

1866. J. Münter, Cetologisches vom Ostseestrande. Die Natur 1864.
S. auch Rost. Tagebl. 1875, ca. 22. Nov. (Tümmler bei Dömitz) und ANM XXIX 1875 S. 211. 12.

---

c. Vögel.

[Nur chronologisch geordnet, da die Notizen fast immer Vögel versch. Familien behandeln.]

1867. * Adolf Christian Siemssen, Handbuch zur systematischen Kenntnis der mecklenburgischen Land- und Wasservögel. Rostock. Stiller 1794. 8°. VIII. 272 S.

Digitized by Google

1868. *G. G. Detharding, Beschreibung der graukehligen Taucherente (Colymb. subcristatus Linn.). Siemssen, Magazin II 1795 S. 212—222.

1869. *Zur Naturgeschichte des Kreuzschnabels (Loxia curvirostra L.). NMvfM IV 1795 S. 285. 286.

Beobachtung aus Schwerin.

1870. *M—h [A. G. Masch], Von den ausgewanderten Heide-Finken. Nützl. Beitr. 1796 St. 10 Sp. 73—80 u. ANM VIII 1854 S. 131. 32.

Grosser Wanderzug bei Fürstensee und Neustrelitz.

1871. *Nachricht von einer zu Kauf gestellten Sammlung ausgestopfter mecklenburgischer Vögel. Gem. Aufs. 1800 St. 13 S. 49—51.

1872. Deutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen, herausgegeben von Borkhausen, Lichthammer, C. W. Becker, Georg Lembcke und Becker dem Jüngeren. Darmstadt. Selbstverlag. fol. 1.—20. Heft. 1800—11.

Wieviel Hefte noch weiter erschienen sind, konnte ich nicht feststellen; zum Abschluss gelangte das Werk wol erst 1820 mit 132 kolor. und schwarzen Tafeln. — Die meckl. Vögel sind von Georg Lembcke-Schwerin bearbeitet.

1872a. — — Herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr. Becker, Lichthammer und C. W. Becker von Georg Lembcke. Neue Ausgabe. Darmstadt. Leske 1838 ff. fol.

Die Abbildungen gestochen von Joh. Konr. Susemihl.

1873. *J. Rudolphi, Eine naturhistorische Merkwürdigkeit. Nützl. Beitr. 1802 St. 27 Sp. 209—16.

Erfolgreiche Paarung zwischen Dohle und Taube; vom Verf. selbst zu Friedland beobachtet!

1873a. *J. Rudolphi, Nachtrag zu der naturhistorischen Merkwürdigkeit. Nützl. Beitr. 1802 St. 35 Sp. 273—80.

Giebt genaue Beschreibung des einen Bastards.

1874. *H. G. Flörke, Naturgeschichtliche Gründe gegen den Winterschlaf der Schwalben. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 160 Sp. 61—65.

1874a. *v. Königslöw, Ein bescheidenes Wort über den Winterschlaf der Schwalben. Ebenda Nr. 169 Sp. 218. 19.

1874b. *J. D. W. Sachse, Beitrag zur Bestimmung des Winteraufenthalts der Schwalben. Ebenda Nr. 175 Sp. 334. 35.

1875. *A. C. Siemssen, Über die beiden neuerlich bei Rostock gefangenen indianischen Sperlinge. Fm. Ab. V 1823 Nr. 224 Sp. 267. 68.

Parus biarmicus.

1876. Naumann, Naturgeschichte der Vögel des nördlichen Deutschlands. [vor 1826.]

1877. *G. W. Bade, Erscheinen eines dem Kolibri ähnlichen Vogels in dem Dorfe Loissow. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 622 Sp. 1024.

Wird nach der Beschreibung ein grosser Schwärmer gewesen sein; G. P. F. de Marné erklärt das Tier für Sphinx stellatarum (in Nr. 626 Sp. 1095).

1878. *F. J. C. Pogge, Beobachtungen über die wilde Jagd. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 721 Sp. 865—67 u. ANM X 1856 S. 79—84.

Hat als Urheber des für die w. J. gehaltenen Geräusches Züge von wilden Gänsen erkannt.

1879. *Heinrich Daniel Friedrich Zander, Naturgeschichte der Vögel Mecklenburgs. 8⁰. S. 1—640 ohne Titel.

Erschien in 8 Lieferungen, von denen die ersten fünf in Wismar bei Schmidt & Cossel, Lief. 6—8 in Parchim (resp. Wismar) bei Hinstorff erschienen. Leider ist das sehr umfangreich angelegte, auf 2 Teile in 10—12 Lieferungen (50—60 Bogen) berechnete Werk unvollendet geblieben. [Die letzte Lfg. trägt den Vermerk: Achte Lieferung oder ersten Teiles achtes Heft.] Heft 1 erschien 1837, 2—4 sind ohne Jahreszahl, Heft 5 ist 1843, Heft 6 1847, 7 1849, 8 1853 erschienen. Das Werk, soweit es vollendet ist, enthält: I. Ordnung: Raubvögel S. 1—168; II. Ordnung: Sperlingsvögel S. 169—640 (umfasst von den 19 Familien dieser Ordnung nur die 1.—9.; bei letzterer bricht das Werk in der

7. Sippe (Ammer) ab. Von da an ist Zander's kleineres Werk als Führer zu benutzen: ANM XV 1861 S. 34—150, von S. 89 an! Bis dorthin auch manche Berichtigungen und Ergänzungen. Im Prospekt war die Beigabe eines Atlas in Aussicht gestellt, »enthaltend die nach der Natur gezeichneten und kolorierten, schön gestochenen Abbildungen der weniger bekannten Vögel Mecklenburgs«. Derselbe ist ebenfalls nicht erschienen.

1880. * H. D. F. Zander, Beschreibung einer neuen Art Rohrsänger, Calamoherpe pinetorum Brehm, Kiefernrohrsänger [bei Lübz entdeckt]. ANM I 1847 S. 8 bis 17.

1881. * A. v. Maltzan, Verzeichnis der bis jetzt in Mecklenburg beobachteten Vögel. ANM II 1848 S. 29—48.

1882. * H. Schenck, Beiträge zur Naturgeschichte der Sperbergrasmücke, Sylvia nisoria [Beobachtungen aus Pinnow bei Schwerin]. ANM II 1848 S. 49 bis 54.

1883. * H. Schenck, Das Verpäten der Vögel beim Frühlings- und Herbstzuge [Silvia hortensis, Heckenbraunelle, Bekassine 24. Nov. 1846, 15., 18. Dez., 11. Jan. in Pinnow bei Schwerin]. ANM II 1848 S. 105—8.

1884. * Ornithologisches. Nachträge zu ANM II S. 29 ff. von E. Boll, A. v. Maltzan, v. Müller. ANM III 1849 S. 221. 22.

1884a. * A. v. Maltzan und v. Müller, Ornithologisches [Certhia familiaris, Tetrao Urogallus, Actitis hypoleucos]. ANM IV 1850 S. 168—70.

1885. * H. D. F. Zander, Eine ornithologische Expedition nach der Insel Poel. Naumannia I. Bd. Heft 2 1850 S. 53—60.

1885a. von Preen, Zusätze zu Zanders Ornis der Insel Poel. Naumannia 1856 S. 78. 79.

1886. * O. Danneel u. A. v. Maltzan, Ornithologisches [Falco rufipes, F. ater Gm., F. cinereus Merr., Sylvia rufa auct., Adler und Storch]. ANM V 1851 S. 195—99.

1887. * L. Fromm, Ornithologische Exkursion nach dem Fischlande. ANM VI 1852 S. 122. 23.

1888. * D. Hempel, Ornithologisches [Sylvia rufa, Podiceps cristatus, Dysporus bassanus, Falco haliaëtus]. ANM VI 1852 S. 121.

1889. * Franz Schmidt, Ornithologische Mitteilungen aus Wismar über den Winter 1852/53. ANM VII 1853 S. 188—99.

1890. * H. Zander, Cursor europaeus bei Plau. Naumannia 1853 S. 102.
Notiz.

1891. * Franz Schmidt, Ornithologisches [aus Wismar: Phalaropus cinereus, Tringa maritima, Anser leucopis, Strepsilas collaris]. ANM VIII 1854 S. 130. 31.

1892. * (Beobachtungen über Ankunft der hauptsächlichsten Zugvögel 1852 bis 54). ALM V 1855 S. 79—82; für 1855. Ebenda S. 319.
Eine kleine Notiz über Gelege vom Holzhäher und Rauhfussfalken im März u. a. siehe ebenda VII 1857 S. 174, vgl. auch Nr. 1513—16.

1893. * von Müller, Notizen. Naumannia 1855 S. 104—107.
Sylvia phragmitis, Anser arvensis, Anser torquatus, Anas glacialis, Scolopax rusticola, Sc. gallinula, Limicola pygmaea (Sternberger Gegend).

1894. * von Preen, Notizen. Naumannia 1855 S. 517. 518.
Mergus serrator am Schweriner See, Ardea egretta bei Gr. Trebbow; Vogelschussliste aus den grossh. Revieren von 1841—53.

1895. * von Preen, Beobachtungen aus der Vogelwelt [in Mecklenburg]. Naumannia 1856 S. 58—60.

1895a.* —, — im Sommer 1856. Naumannia 1857 S. 1—5.

1895b.* —, — i. J. 1857. Naumannia 1858 S. 74—78.

1895c. —, — i. J. 1858. Naumannia 1858 [? 1859].

Digitized by Google

1896. * von Preen, Die Brutvögel in der Umgegend von Schwerin. Naumannia 1856 S. 60—66.

1897. * von Preen, Die Zugvögel in der Umgegend von Schwerin. Naumannia 1856 S. 66—68.

1898. * von Preen, Die Graugänse in Mecklenburg. Naumannia 1856 S. 191.
Notiz.

1899. * von Preen, Notizen. Naumannia 1856 S. 425—27.
T. Schinzii, A. arvensis, albifrons u. a.

1900. * Balduin von Münchhausen, (Expedition auf die mecklenburgischen Binnenwässer). Naumannia 1857 S. 328—333.

1901. * von Preen, Einige Beobachtungen über Zug und Aufenthalt der Vögel in der Umgegend Schwerins, in d. J. 1854 und 1855. Naumannia 1857 S. 140—145.

1902. * H. Zander, Ankunft der Vögel in der Gegend von Barkow bei Plau in Mecklenburg im Frühlinge 1857. Naumannia 1857 S. 326. 327.

1903. E. Riefkohl, Einige nidologische und oologische Notizen aus der Umgegend von Rostock im Frühjahre 1858. Naumannia 1858.

1904. * Franz Schmidt, Drei für Mecklenburg neue Vögel [Gallinula pusilla, Phalaropus rufus, Colymbus glacialis]. ANM XIII 1859 S. 141. 142.

1905. * Protokoll der ersten Versammlung mecklenburgischer Ornithologen am 2. und 3. Oktober 1860. ANM XV 1861 S. 15—43.
Enthält ebenso, wie die folgenden, sehr viele Notizen über meckl. Vögel.

1905a.* — der 2. Versammlung der Sektion für Ornithologie. ANM XV 1861 S. 409—18.

1905b.* — der 3. —. ANM XVI 1862 S. 20—31.

1905c.* — der 4. —. ANM XVII 1863 S. 303—13.

1905d.* — der 5. —. ANM XVIII 1864 S. 201—12.

1905e.* Bericht über die 6. Versammlung der ornithologischen Sektion. ANM XX 1866 S. 58—72.

1906. * D. H. F. Zander, Systematische Übersicht der Vögel Mecklenburgs. O. O. u. J. [Neubrandenburg 1861.] 8⁰. 108 S. u. 1 leeres Bl.
Sep.-Abdr. aus ANM XV 1861 S. 44—150.

1907. * J. Sponholz, Gehen die Schwalben ins Wasser? ANM XVII 1863 S. 292. 293.
Mecklenburgische Beispiele.

1908. * J. Sponholz, Kommt der Storch zu seinem alten Neste zurück? ANM XVII 1863 S. 293. 94.
Beobachtung aus Rumkogel.

1909. * L. v. Lützow, Krähennest an der Erde. ANM XX 1866 S. 79.
Beobachtung von Boddin.

1910. * W. Greve, Ornithologisches [aus Meckl.-Strelitz]. ANM XXI 1867 (68) S. 162—64.

1911. * Bernard Borggreve, Die Vogel-Fauna von Norddeutschland. Eine kritische Musterung der europäischen Vogel-Arten nach dem Gesichtspunkte ihrer Verbreitung über das nördliche Deutschland. Berlin. Springer 1869. 8⁰. XVI. 156 pag. u. 6 unpag. S.
Mecklenburg und meckl. ornithol. Literatur existiert für den Verfasser überhaupt nicht.

1912. Karl Naetebusch, Unsere Zugvögel, besonders die Schwalben. Friedländer Ztg. 1869 [Nr.?].

1913. * Wie die Schwalben ihr Hausrecht wahren. ANM XXIV 1870 (1871) S. 68. 69.
Beobachtung aus Malchow.

Digitized by Google

1914. * Franz Schmidt, Ornithologische Mitteilungen. ANM XXIX 1875 S. 144 bis 57.

Platalea leucorodea, Uria bringvia, Mergus anatorius in Meckl. und kleinere ornithol. Bemerkungen.

1915. * Heinrich Brockmüller, Fischadler und Brachsen. ANM XXX 1876 S. 289 bis 91.

1916. * Franz Schmidt, Ornithologische Mitteilungen. ANM XXXIII 1879 S. 312 bis 14.

Anser ruficollis, Aquila fulva, Emberiza (Plectrophanes) calcarata, Platalea leucorodea, Larus canus.

1917. * Heinrich Brockmüller, Die schwarzbraune Milane oder Gabelweihe. Meckl. Ztg. 1881 Nr. 254.

1918. * Franz Schmidt, Ornithologische Mitteilungen. ANM XXXV 1821 S. 106—14.

1919. * K. E. H. Krause, Überwinternde Schwalben, Hirundo urbica L. [in Rostock]. ANM XXXV 1882 S. 136.

1920. * Unsere Vögel. Bilder aus dem Vogelleben Norddeutschlands und seiner Nachbarländer. Nach Skizzen von Paul M. Röper bearbeitet von W. Lackowitz. Berlin. Franz Ebhardt 1884. 4°. VIII. 621 pag. S. u. 3 unpag. S. Verlagsbericht m. 204 Original-Holzschnitt-Illustrationen.

In unterhaltender, nicht streng wissenschaftlicher Form. Viele der Röper'schen Beobachtungen stammen aus Mecklenburg.

1921. * K. G. G. Wüstnei, Ornithologische Mitteilungen aus der Umgegend von Schwerin. ANM XXXIX 1885 S. 21—40.

Kleine Lokalornis.

1922. * Zoologische Notizen. a. Karl Struck, Zur Ornithologie. ANM XXXIX 1885 S. 156.

Nuxifraga caryocatactes Briss. bei Waren.

1923. * J. F. Soldat, Ornithologische Mitteilung. ANM XL 1886 S. 100.

Corvus cornix mit misswachsenem Schnabel; Alca torda im Conventer See.

1924. * (Über die Hausschwalben und den Kuckuck, Korrespondenz aus Neustrelitz.) MA 1886 Nr. 89.

Beobachtungen, besonders über den letzteren.

1925. * G. Clodius, Ornithologische Mitteilung. ANM XL 1886 (1887) S. 136.

Kreuzschnabel bei Schwerin, Alca torda bei Wittenburg, Lanius excubitor.

1926. * H. K. [= Hermann Kindt?], Unsere Wintersänger. MStrLZ 1886 Nr. 30.

Vgl. Nr. 504. 646. 70. 75. 1176. 1513—16. 1781. 84.

---

d. Amphibien und Reptilien.

1927. * Adolf Christian Siemssen, Nachricht von einer im Vaterlande entdeckten merkwürdigen Schildkröte. NMvfM VII 1798 Suppl. S. 7. 8.

1928. * Heinrich Friedrich Link, Über die in Mecklenburg einheimischen giftigen Schlangen. Gem. Aufs. 1807 St. 3. 4 S. 9—14.

1929. * Ernst Boll, Testudo europaea in Mecklenburg. ANM V 1851 S. 200. 201.

1930. * A. v. Maltzan und Ernst Boll, Vipera Berus in der Lewitz. ANM V 1851 S. 199. 200.

1931. * Karl Struck und Ernst Boll, Die Reptilien Mecklenburgs. ANM XI 1857 S. 129—133.

1931a. * Karl Struck und Ernst Boll, Reptilien [in Mecklenburg; Nachtrag]. ANM XIII 1859 S. 152. 53.

Emys europaea, Lacerta viridis, Bufo variabilis, Pelobates fuscus, Rana oxyrrhina.

1932. * Karl Struck, Die Reptilien bei Dargun. ANM XVI 1862 S. 172—177.

1933. * Ernst Boll, Lacerta viridis? bei Neubrandenburg. ANM XVIII 1864 S. 188.

Notiz.

Digitized by Google

1934. * A. L. Koch, Emys europaea bei Schwerin. ANM XX 1866 S. 78.
Notiz.

1935. * Heinrich Brockmüller, Die Schildkröte in Mecklenburg. ANM XXX 1876 S. 250—63.

1936. * Karl Struck, Ist die Flussschildkröte (Cistudo lutaria Strauch) in Mecklenburg spontan oder nicht? ANM XXXI 1877 (78) S. 94—101.

1937. * Karl Struck, Unsere Lacertiden [Lacerta agilis u. L. vivipara]. ANM XXXV 1881 S. 115. 116.

1938. * K. E. H. Krause, Was Rostocker Seeleute vom Winterschlaf der Frösche denken. ANM XXXVI 1882 S. 136.

1939. * Karl Struck, Emys lutaria [im Warnker See bei Waren]. ANM XXXVI 1882 S. 193.

1940. * C. Brath, Das Zimmer-Terrarium. ANM XXXIX 1885 S. 122—130.
Enthält lediglich Beobachtungen einheimischer Tiere in der Gefangenschaft: Anguis fragilis L., Hyla arborea L., Bombinator igneus L., Rana esculenta L., Rana temporaria L., Bufo cinereus Schn., Bufo variabilis M., Bufo calamitata Schn., Tropidonatus Natrix L., Triton cristatus Cuv., Triton taeniatus Schn., Lacerta vivipara Jacq.

1941. * Zoologische Notizen. e. F. E. K. [Koch], Emys europaea. ANM XXXIX 1885 S. 158.

1941a. * K. E. H. Krause, Kleine Bemerkungen. 2. Emys europaea. ANM XLI 1887 S. 222.

Vgl. Nr. 646. 2726.

---

e. Fische.

1942. * Adolf Christian Siemssen, Die Fische Mecklenburgs. Zum Behuf vaterländisch-akademischer Vorlesungen systematisch verzeichnet. Rostock. K. Chr. Stiller 1794. 8°. (IV) 111 S.

1943. * Adolf Christian Siemssen, An die Besitzer der Siemssenschen Schrift über die vaterländischen Fische. NMvfM II 1793 S. 264. 65.
Nachtrag zu dieser Schrift.

1943a. * Über den zunehmenden Mangel der Fische in den mecklenburgischen Gewässern. NMvfM VIII 1799 S. 366—68.
Geht auf mecklenburgische Verhältnisse nicht genauer ein.

1944. * Adolf Christian Siemssen, Der Felsen-Barsch, eine in der Ostsee seltene Erscheinung. Rost. Nachr. 1817 St. 44 S. 176.

1945. * Verzeichnis der Fische, welche im Schal-See und im Schal-Flusse vorkommen. Rost. Nachr. 1817 St. 25 S. 100.

1946. * Über die Zweckmässigkeit der Versetzung mehrerer Fischgattungen in andere Seen und Teiche. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1482 Sp. 420.
Notiz über bereits gelungene Versetzung von Maränen und Karpfen.

1947. * Ernst Boll, Der Lachsfang bei Wismar im J. 1758. ANM VI 1852 S. 124. 25.

1948. * Franz Schmidt, Lachsfang bei Wismar [Notiz]. ANM VII 1853 S. 278.

1949. * Ernst Boll, Die Fische Mecklenburgs. ANM XIII 1859 S. 143—47.

1950. * Karl Struck, Zur Naturgeschichte des Schlammpitzgers, Cobitis foscilis L. ANM XXII 1868 (69) S. 121—24.

1951. * C. J. Milde, Eine Varietät von Leuciscus rutilus L. in der Trave. ANM XXVI 1872 (73) S. 114. 15.

1952. * Karl Möbius, Die Fische, welche während der Pommeraniafahrt in der Ostsee gefangen wurden. Jahresber. Meere I 1871 (73) S. 145—47.

1953. * L. Wittmack, Beiträge zur Fischerei-Statistik des Deutschen Reichs sowie eines Teiles von Oesterreich-Ungarn und der Schweiz, im Auftrage

Digitized by Google

des Deutschen Fischerei-Vereins bearbeitet. Im »Zirkular des D. F.-V. 1875 Nr. 1«. 4⁰. S. 1—251 mit 2 Tab. in gr. qu. fol. u. 1 lith. kol. Karte in gr. qu. fol.

Behandelt auch die meckl. Verhältnisse eingehend, auf Grund einer Reihe aus Meckl. beantwort. Fragekarten. Teil I ist nach den Fischarten, Teil II nach den Staaten geordnet.

1954. * Franz Schmidt, Zur Lebensweise des Aales. ANM XXXI 1877 (78) S. 102 bis 110.

Auf Wismarsche Beobachtungen gegründet.

1955. * W. Sellin, Schmarotzer des Aales. ANM XXXI 1877 (78) S. 111. 12.

Die für Aal-Embryonen gehaltenen Tiere erwiesen sich als Spulwürmer.

1956. * A. Raettig, Ein Albino unter den Aalen. ANM XXXII 1878 S. 122. 123.

1957. * Friedrich Heincke, Die Varietäten des Herings. I. II. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 (78) S. 37—132 m. 3 lith. Taf. u. 1 Bl. Tafelerklärung; Ebenda VII—XI 1877—81 (82) S. 1—86 m. 3 lith. Taf. u. 1 Tab. in qu. fol.

1958. * Karl Kupffer, Über Laichen und Entwickelung des Herings in der westlichen Ostsee. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 (78) S. 23—35.

1959. * Karl Kupffer, Die Entwickelung des Herings im Ei. Jahresber. Meere IV bis VI 1874—76 (78) S. 177—226 m. 3 photolith. u. 1 lith. Taf.

1960. * H. A. Meyer, Beobachtungen über das Wachstum des Herings im westlichen Teile der Ostsee. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 (78) S. 227 bis 251.

1961. H. A. Meyer, Biologische Beobachtungen bei künstlicher Aufzucht des Herings in der westlichen Ostsee. Berlin 1878. 8⁰.

1962. * Karl Möbius, Untersuchungen über die Nahrung des Herings im Jahre 1875—76. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 (78) S. 173. 74.

1963. * H. Lenz, Die Fische der Travemünder Bucht. O. O. [gedruckt in Berlin bei Moeser] 1879. 4⁰. 6 S.

Sep.-Abdr. aus »Zirkular des Deutschen Fischerei-Vereins 1879 Nr. 2« S. 51—57.

1964. * August Blanck, Die Fische der Seen und Flüsse Mecklenburgs. ANM XXXIV 1880 S. 94—154.

Auch Sep.-Abdr.

1964a. * —, — Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Schwerin. A. Schmiedekampf 1881. 8⁰. (II) 64 S.

1965. * K. E. H. Krause, Rostocker Bemerkungen zu Dr. A. Blanck's Fischen Mecklenburgs. ANM XXXIV 1880 S. 241—50.

1966. * K. E. H. Krause, Ein Schollen-Bastard: Platessa vulgaris × Rhombus maximus. ANM XXXV 1881 S. 119. 20.

1967. * V. Hensen, Das Vorkommen und die Menge der Eier einiger Ostseefische, insbesondere derjenigen der Scholle, der Flunder und des Dorsches. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (82) S. 299—313 m. 1 Abb.

1968. * K. E. H. Krause, Der dickköpfige Aal. ANM XXXVI 1882 S. 132—34.

Aus dem Breitling.

1969. * K. E. H. Krause, Mageninhalt vom Rhombus maximus L., Steinbutt [vor Warnemünde gefangen]. ANM XXXVI 1882 S. 134. 35.

1970. * Karl Möbius und Friedr. Heincke, Die Fische der Ostsee. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (82) Titel u. S. 195—298 m. Abb. aller Arten im Text u. 1 lith. kol. Verbreitungskarte in gr. fol. — Berichtigung. S. 315.

1970a. * Karl Möbius und Friedr. Heincke, Die Fische der Ostsee. Berlin. Parey 1883. 8⁰. VI. 208 S. mit Abbildungen aller beschriebenen Arten in Holzschnitt und einer lith. kol. Verbreitungskarte in 205 × 302.

Besonderer Abdruck der vorigen Nr.

1971. * Max von dem Borne, Die Fischerei-Verhältnisse des deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und Luxemburgs, bearbeitet im Auftrage

Digitized by Google

des Deutschen Fischerei-Vereins. Berlin (W. Moeser) o. J. [ca. 1883]. 4°. 306 S.

Mecklenburg wird berührt auf S. 80—85, 227—31, 249—253, 268. Vgl. Kr. [Krause] in RZ 1885 Nr. 435, der das Werk als einen guten Beitrag auch zur meckl. Naturgeschichte anerkennt und mehrfache Ergänzungen bietet.

1972. * Max von dem Borne, Ichthyologische Karte des deutschen Reiches und der Nachbarländer auf Grundlage der Stieler'schen Karte von Deutschland. Berlin. Schropp [ca. 1883?]. 1 : 740000. 25 Blatt.

Mecklenburg ist enthalten auf Bl. IIIa, IVa, VIII, IX; dazu gehört die Zeichen-Erklärung auf Bl. XXV. — Vgl. das vorige Werk S. 5.

1973. * Zoologische Notizen. b. von Nettelbladt, Zur Fischfauna der Ostsee. ANM XXXIX 1885 S. 157.

Stichaeus islandicus Cuv.

1974. * V. Hensen, Über die Frucktbarkeit des Meeres. MA 1885 Nr. 150.

Nach »Kiel. Ztg.« Ausführl. Referat über einen Vortrag. Betrifft den Fisch-Ertrag der Ostsee.

1974a. * Brüssow, Die Maränen in Mecklenburg. MStrLZ 1887 Nr. 11.

1974b. * Brüssow, Der Flussaal in Mecklenburg. MStrLZ 1887 Nr. 25.

Vgl. Nr. 631. 31a. 46. 1109. 1422. 1781. 82. 2039, sowie die Schriften über Fischerei unter V G 2 f; über fossile Fische vgl. Nr. 982. 88.

---

3. Wirbellose Tiere.

a. Allgemeines.*)

1975. Karl Friedrich Christian Mettenheimer, Bau und Leben wirbelloser Tiere aus deutschen Meeren. Frankfurt 1854. 4°. M. 1 Tafel.

Sep.-Abdr. woraus?

1976. Karl Friedrich Christian Mettenheimer, Beobachtungen über niedere Seetiere. Frankfurt 1861. 4°. M. 44 kol. Abb. auf 2 Tafeln.

Sep.-Abdr. aus? — Augenflecken des violetten Seesterns; Nervensystem etc. von Arenicola pisc.; neue Hutqualle; Thaumantius versicolor etc.

1977. * H. Adolf Meyer und Karl Möbius, Kurzer Überblick der in der Kieler Bucht von uns beobachteten wirbellosen Tiere, als ein Vorläufer einer Fauna derselben. Hamburg (Herbst) 1862. 8°. 14 S. u. 1 leeres Bl.

Sep.-Abdr. aus Archiv für Naturgesch., hrsg. v. Troschel, XXVIII 1862 I.

1977a. —, — Nachtrag. 1863.

Kam mir nicht zu Gesicht.

1978. * Vortrag des Herrn Dr. Möbius .... über seine und H. A. Meyer's Untersuchungen der wirbellosen Tiere der Kieler Bucht. 8°. 6 S. u. 1 unbedr. Bl.

Sep.-Abdr. aus »Bericht über die 12. Versamml. des Vereins zur Verbreitung naturw. Kenntnisse«, Kiel, 2. Mai 1863.

1979. * Karl Möbius, (Verzeichnis der bei einer Schleppnetzfahrt 1871 in der Sandregion bei Warnemünde gefundenen Tiere.) In »Tageblatt d. 44. Versamml. deutsch. Naturf.« Rostock 1871. 4°. S. 109.

1980. * Karl Möbius, Die wirbellosen Tiere der Ostsee. Jahresber. Meere I 1871 (73) S. 97—144 m. Fig. 16—26 auf gest. Tafel.

Mit Unterstützung von Karl Kupffer, E. Haeckel, O. Schmidt, O. Bütschli.

1980a. * Karl Möbius, Nachtrag zu dem im Jahre 1873 erschienenen Verzeichnis der wirbellosen Tiere der Ostsee. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (83), 2. Abt. S. 61—70.

1981. * Heinrich Lenz, Die wirbellosen Tiere der Travemünder Bucht. Resultate der im Auftrage der .... Stadt Lübeck angestellten Schleppnetzunter-

---

*) Für alle niedern Seetiere sind die Publikationen auch über die Kieler Bucht mit aufgenommen, da nach K. Möbius d. Fauna d. ganzen westl. Ostsee derjenigen d. Kieler Bucht entspricht.

Digitized by Google

suchungen unter Mitwirkung von C. Arnold und K. M. Wiechmann. Teil I. Jahresber. Meere IV—VI 1874—76 (78) Anhang. fol. 24 S. m. 2 photolith. Taf. — Teil II. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (82) S. 169—80 [Nachträge und einige neue Tiere].

Auch Sep.-Abdr. — In Teil I sind Lamellibranchia, Opisthobranchia, Prosobranchia von Arnold u. Wiechmann.

1982. * Alexander Goette, Über einige interessantere Tiere aus dem Rostocker Hafen. Vortrag. RZ 1884 Nr. 173.

Referat. — Spongilla, Cordylophora lacustris, Dreyssena, Mysis, Stephanocerus.

b. Gliedertiere.

1. Allgemeine Schriften.

2. Insekten.

α. Allgemeines.

1983. W. von Türck, Verzeichnis seiner Insekten-Sammlung. Neustrelitz 1799. 4°. $1^1/_2$ Bg.

Eigentlich zum Zweck der Korrespondenz und des Tauschverkehrs gedruckt, »dient es auch einigermassen zur Kenntnis der meckl. Insekten, weil diese von den andern durch ein beigefügtes Zeichen unterschieden sind«. Eschenbach, Annalen VIII S. 344.

1984. * Georg von Kamptz, Beschreibung eines leuchtenden einheimischen wenig bekannten Insekts. Nützl. Beitr. 1807 St. 13 Sp. 99—102 u. ANM VIII 1854 S. 129. 30.

Auf Kartoffeln. — Boll konnte nicht feststellen, was gemeint war.

1985. Ferdin. Rudow, Nachtrag zur Übersicht der mecklenburgischen Insekten. ANM XXXI 1877 (78) S. 113—19.

Blatt- und Holzwespen, Wanzen, Zikaden, Neuropteren.

Vgl. Nr. 646; für fossile Insekten Nr. 1022—25.

β. Coleoptera.

1986. * Jakob Christian Gustav Karsten, Beschreibung einiger Käfer-Arten Mecklenburgs. NMvfM VI 1797 Suppl. S. 113—25; VII 1798 Suppl. S. 10 bis 20. 41—49.

1987. * Friedrich Wilhelm Clasen, Beiträge zur Käferfauna Mecklenburgs. I. Abteilung. Osterprogr. d. Gr. Stadtschule zu Rostock f. 1845. Rostock (Ratsbuchdruckerei) 1845. 4°. (II) 34 S. [Angehängt 13 S. Schulnachr.]

Alles was erschienen. Will wesentlich Rostocker Fauna sein, bringt auch aus andern mecklenburg. Gegenden manches, aber durch * gekennzeichnet. Geordnet nach Erichson; vorhanden sind Caraben, I. Abt. Cicindelen, II. Abt. Eigentliche Caraben, Fam. A. Elaphrini bis Fam. K. Trechini.

1988. * A. Ebeling, Aus der mecklenburgischen Insektenwelt. ANM II 1849 S. 55—66.

Nur Käfer.

1989. * Friedrich Wilhelm Clasen, Übersicht der Käfer Mecklenburgs. 8°. Erste Hälfte. O. O. u. J. [Neubrandenburg, Druck von Gentz 1853.] 90 S. — Nachtrag zur ersten Abteilung und zweite Abteilung. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1855. 43 S. — Dritte Abteilung. O. Ti., O. u. J. [Neubrandenburg (Gentz) 1857.] 23 S. — Vierte Abteilung. O. Ti., O. u. J. [Ebenda 1859.] 22 und 2 leere S. — Zweiter Nachtrag; Fünfte (letzte) Abteilung; Gattungsregister. O. O. u. J. [Ebenda 1861.] 48 S.

Sep.-Abdr. aus ANM VII 1853 S. 100—188; IX 1855 S. 116—57; XI 1857 S. 96—118; XIII 1859 S. 118—39; XV 1861 S. 151—96. Ein vollst. Exemplar der Sep.-Abdr.: Univ.-Bibl. Nb 4659.

1990. * Sigismund Brauns, Nachträge zum Verzeichnis der Käfer Mecklenburgs von Clasen. ANM XXXII 1878 S. 58—74.

Digitized by Google

1991. F. Paschen, Curculio (Strophosomus) obesus und das Auftreten desselben in der grossherzogl. mecklenb. Forstinspektion Caliss. Zsch. f. Forst- u. Jagdwesen 1886 Juli.

Vgl. Nr. 1279. 1660. 2726.

γ. Hymenoptera.

1992. Jakob Schmidt-Gnoyen, Tagebuch, enthaltend Beobachtungen über die Hornissen. Verhandlungen der Bienen-Gesellschaft in der Ober-Lausitz. I 1773 S. 84 ff.

Mecklenburger Beobachtungen. — Vgl. auch eine Notiz Pastor Schirach's in Wildmann's »Wartung der Bienen«. Leipzig 1769 S. 239.

1993. * C. F. A. Raddatz, Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Blatt- und Holzwespen. ANM XXVII 1873 S. 1—22.

1994. * Ferdinand Rudow, Die Pflanzengallen Norddeutschlands und ihre Erzeuger. ANM XXIX 1875 S. 1—96 m. 1 lith. Tafel.

1995. * Ferdinand Rudow, Die Faltenwespen, mit Berücksichtigung der in Norddeutschland vorkommenden Arten. ANM XXX 1876 S. 188—238 mit 1 lith. Tafel Nr. III.

Ferdinand Rudow, Hymenopterologische Beobachtungen in der Mark. Programm. Perleberg 1877. 4⁰. 24 S.

Wol zum Vergleich heranzuziehen.

1996. * Sigismund Brauns, Hymenopterologisches. ANM XXXII 1878 (79) S. 75. 76.

Xylocecmatium; Rhyssa superba Schrk.

1997. * Sigismund Brauns, Neue Werke über Hymenopteren, namentlich Apiden, und im Anschlusse daran ein Verzeichnis der Hummelarten Mecklenburgs. ANM XXXVI 1882 (83) S. 137—47.

1998. * Sigismund Brauns, Die mecklenburgischen Arten der Gattung Nomada F. ANM XXXVI 1882 (83) S. 148—50.

1999. * Fr. W. Konow, Bemerkungen über Blattwespen. Deutsche Entom. Zschrift XXVIII 1884 Heft 2 S. 305—354.

Erwähnt mecklenburgische Vorkommnisse.

2000. * Fr. W. Konow, Bemerkungen über Blattwespen. Deutsche Entom. Zschrift XXX 1886 Heft 1 S. 73—82.

2000a. Fr. W. Konow, Bemerkungen über Blattwespen. Wiener Ent. Ztg. III 1884 IX S. 277 ff.

2000b. Fr. W. Konow, Über die Blattwespengattungen Strongylogaster Dhlb. und Selandria Klg. Wiener Ent. Ztg. IV 1885 Heft 1 S. 19 ff.

2000c. Fr. W. Konow, Bemerkungen über Blattwespen. Wiener Ent. Ztg. IV 1885 Heft 4 S. 117 ff.

2000d. Fr. W. Konow, Über Blattwespen. Wiener Ent. Ztg. IV 1885 Heft 10 S. 295 ff.

2000e. Fr. W. Konow, Monographie der Europäischen Blennokampen. Wiener Ent. Ztg. V 1886 Heft 5—8.

2000f. Fr. W. Konow, Beschreibung der Tenthredo Cunyi Knw. Revue d'Entomologie 1886.

Ob 2000a—f meckl. Blattwespen betreffen, konnte ich nicht feststellen, da mir nur die Titelangaben, nicht aber die Arbeiten selber vorlagen.

Vgl. Nr. 1985, sowie die Schriften über Bienenzucht unter V G 2 g.

Digitized by Google

δ. **Lepidoptera.**

2001. * Adolf Christian Siemssen, Naturgeschichte der grossen Tannenraupe nebst Anweisung zu deren Vertilgung. Schwerin. Bärensprung 1794. 8°. 35 S.

Erschien aus Anlass des Überhandnehmens von Bombyx pini Fabr. in den meckl. Forsten.

2001a. * J. Rudolphi, Beschreibung der so schädlichen Kienen- oder Waldraupe, Phalaena bombyx pini L. Nützl. Beitr. 1800 St. 35—37 Sp. 273—96. Nachtrag. St. 42 Sp. 333—36.

Anlässlich ihres massenhaften Auftretens bei Friedland. — Auch 1801 kommen noch eine Anzahl kleiner Notizen darüber vor.

2002. * [W. von Türk], Beiträge zu einer Monographie der mecklenburgischen Schmetterlinge. Rostock. Stiller 1801. 8°. 56 S.

Sep.-Abdr. aus Patr. Arch. II, 1 1801 S. 51—104. Von Ernst Boll wird einmal Jakob Chn. Gustav Karsten als Verfasser genannt, doch ist das Werk selber von Türk, nur einige Anmerkungen sind von Karsten.

2003. * Aug. Ludw. Koch, Nachricht für Naturfreunde. Fm. Ab. X 1828 Nr. 496 Sp. 558.

Sphinx nerii in Sülz.

2004. * Ernst Boll, Übersicht der mecklenburgischen Lepidopteren nach den Mitteilungen der Herren Huth, Gentzen, A. F.*) Koch, Messing, Schmidt und Sponholz zusammengestellt. ANM IV 1850 S. 12—50.

*) Muss A. L. Koch heissen.

2005. * Franz Schmidt, Nachtrag zu der von E. Boll gegebenen Übersicht mecklenburgischer Lepidopteren nebst lepidopterologischen Beiträgen. ANM V 1851 S. 124—159.

2006. * Ernst Boll, Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der mecklenburgischen Lepidopteren. ANM IX 1855 S. 158—61.

2007. * Franz Schmidt, Dritter Nachtrag zur Übersicht der mecklenburgische Lepidopteren. ANM X 1856 S. 63—65.

2008. * Franz Schmidt, Mecklenburgische Lepidopteren, vierter Nachtrag. ANM XIII 1859 S. 153—57.

2009. * Robert Unger, Fünfter Nachtrag zur Übersicht der mecklenburgischen Lepidopteren. ANM XX 1866 S. 87—111.

2010. * August Ludwig Koch, Acherontia atropos und die Kartoffelkrankheit. ANM IX 1855 S. 187—89.

Meckl. Beobachtung.

2011. * Ernst Boll, Deilephila Nerii bei Meseritz, Berlin, Schwerin. ANM XI 1857 S. 152.

2012. * Franz Schmidt, Zur Naturgeschichte einiger Lepidopteren. Entomol. Ztg. XIX Stettin 1858 S. 344—81.

Beobachtungen aus Wismar und Umgegend: Franconia, Ericae, Dubiosa, Ulvae, Elymi, Bathyerga Boie, Nexa, Fluxa, Neurica, Verbasci, Scrophulariae, Thapsiphaga, Ripae, Angus, Nigricans, Ophiogramma, Melanaria.

2013. * Johannes Karl Ludwig Genzke, Über die jetzt herrschende Krankheit des Seidenspinners (Bombyx mori). Bützow. Berg 1859. 8°. IV. 64 S.

Nach meckl. Beobachtungen.

2014. * G. Segnitz, Lepidopterologisches. ANM XIV 1860 S. 458. 59.

Deilephila nerii und andere Schwärmer.

2015. * Franz Schmidt, Wandernde Kohlweisslinge bei Wismar. Dr. Katter's Entomol. Nachr. 1877 Nr. 8 S. 124—27.

2016. * Franz Schmidt, Übersicht der in Mecklenburg beobachteten Makrolepidopteren. Neubrandenburg (Ahrendt) 1879. 8°. (II) 198 pag., 1 unpag. S.

S.-Abdr. aus ANM XXXIII 1879 S. 1—198.

Digitized by Google

2016a. *Franz Schmidt, Register zu der in Archiv XXXIII gegebenen Übersicht der in Mecklenburg beobachteten Makrolepidopteren. O. Ti., O. u. J. 8°. XXVII pag., I unpag. S.
S.-Abdr. aus ANM XXXIV 1880 S. I—XXVIII.

2017. Sorhagen, Die Kleinschmetterlinge der Provinz Brandenburg und einiger angrenzenden Gegenden. Berlin. Friedländer 1886.
Referat von G. Stange in Entomol. Ztg. Stettin 1886 Nr. 4—6.

2018. * G. Stange, Lepidopterisches. Entom. Ztg. XLVII Nr. 7—9 Stettin 1886 S. 279—86.
Ohne genaue Fundortsangaben; doch wol fast ausnahmslos meckl.-strel. Beobachtungen.

Vgl. Nr. 1279. 1877 und die Schriften über Seidenbau unter V G 2 g.

ε. Diptera.

2019. * Ernst Boll, Mückenschwarm in Neubrandenburg. ANM VIII 1854 S. 134. 35.

2020. * August Ludwig Koch, Grosser Mückenschwarm bei Sülz. ANM IX 1855 S. 189. 90.

2021. * Ernst Boll, Mückenschwarm am Marienkirchturm in Neubrandenburg. ANM XIII 1859 S. 157. 58.
Vgl. XIV 1860 S. 458 Anmerkung.

2022. A. Raddatz, (Neue Diptera aus der Familie der Dolichopoden). Entomologische Zeitung. Stettin 1873.
Wol aus der Rostocker Gegend.

2022a. * A. Raddatz, Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). ANM XXVII 1873 S. 22—131.

ζ. Neuroptera.

2023. * J. M. G. Füldner, Übersicht der Odonaten oder Libellulen Mecklenburgs. O. O. u. J. 8°. 31 S.
Sep.-Abdr. aus ANM IX 1855 S. 49—79.

2024. * J. M. G. Füldner, Mecklenburgs Neuroptera. Fam. I. Odonata. Osterprogr. d. Gymn. Carol. in Neustrelitz. Neustrelitz (Hellwig) 1863. 4°. 8 S.

Vgl. Nr. 1176. 1985.

η. Orthoptera.

2025. * Gerichau, Heuschreckenzug. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 667 Sp. 880 u. ANM X 1856 S. 84.
Bei Klocksin 1831.

2026. * Karl Struck, Zur Naturgeschichte des Gryllus gryllotalpa. ANM VI 1852 S. 127—131.

2027. * Karl Struck und Heinrich Brockmüller, Oedipoda migratoria, Wanderheuschrecke in Mecklenburg. ANM XXX 1876 S. 264—66.

2028. * Heinrich Brockmüller, Die Wanderheuschrecke des Nordens, Oedipoda migratoria var. danica (L). ANM XXXI 1877 (78) S. 154—160 m. 1 Holzschnitt.
Bei Schwerin beobachtet.

Vgl. Nr. 1176.

ϑ. Hemiptera.

2029. * [? Detharding], Nachricht von der in Mecklenburg befindlichen Kochenille. Gel. Beitr. 1768 St. 33. 34 S. 131—36.

2030. * A. Raddatz, Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen. ANM XXVIII 1874 S. 49—80.

Digitized by Google

2031. * A. Raddatz, Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Zikaden. ANM XXVIII 1874 S. 81—98.

2031a. * Die Blutlaus (Schizoneura lanigera). Landw. Ver.-Bl. d. kl. Landw. Meckl. 1888 Nr. 2 S. 26. 27.

Warnung vor derselben und Beschreibung, anlässlich des Auftretens derselben in Rostock zur öffentlichen Kenntnis gebracht. — Etwas vollständiger noch in RZ 1888 Nr. 103.

Vgl. Nr. 1985.

---

3. Spinnen.

2032. Dahl, Die Spinnen Norddeutschlands. Schriften des naturw. Vereins für Schlesw.-Holst. V, 1 1883, m. 2 Taf.

2032a. Dahl, Zur Spinnenfauna [Norddeutschlands?]. Schriften des naturw. Vereins f. Schlesw.-Holst. VI, 2 1886.

---

4. Krustentiere.

2033. Christian Gottfried Ehrenberg, Cypris und Foraminiferen aus Hafenschlamm von Wismar. Monatsber. d. Berl. Akad. 1842. 43.

S. Nr. 781a. 82a.

2034. * Johannes Burmester, Beiträge zur Anatomie und Histologie von Cuma Rathkii Kr. Kieler Inaug.-Diss. Kellinghusen (Lütje) 1883. 8°. (II) 44 S. m. 2 lith. Tafeln in 4°.

Kieler Bucht und Ostsee.

2034a. * Otto Zacharias, Zur Kenntnis der Entomostrakenfauna holsteinischer und mecklenburgischer Seen. Zool. Anzeiger 1887 Nr. 248 S. 189—93.

Kruster aus dem Ratzeburger, Schweriner und Müritz-See. — Der Verleger giebt einzelne Nummern nicht ab.

Vgl. Nr. 646. 1953. 71. 72. 82. 2051; über fossile Kruster Nr. 902. 5. 11. 25a. 27b. 94.

---

c. Würmer.

2035. * Jakoby Selig Rosenthal, Über den zunehmenden Mangel und die hohen Preise der Blutegel in Mecklenburg. Med. Konv.-Bl. I 1840 Nr. 6. 7 S. 81—88. 106—112.

Mit Notizen über das Vorkommen derselben in Mecklenburg sonst und jetzt.

2035a. M. S. Schulze, Beiträge zur Naturgeschichte der Turbellarien. Greifswald. Koch 1851. 4°.

Enthält Beschreibung und Abbildung der bei Greifswald in der Ostsee und in süssen Gewässern lebenden Arten, ist aber für Mecklenburg zu vergleichen.

2036. * W. Mau, Über Scoloplos armiger O. F. Müller. Beitrag zur Kenntnis der Anatomie und Histologie der Anneliden. Kieler Inaug.-Diss. Leipzig. Engelmann 1881. 8°. 47 S. m. 2 Taf. in 4°.

Kieler Bucht!

2036a. * Richard Jacobi, Anatomisch-histologische Untersuchung der Polydoren der Kieler Bucht. Kieler Inaug.-Diss. Weissenfels (Kell) 1883. 8°. (VI) 37 S. m. 2 lith. Tafeln in 4°.

2036b. * E. Kallenbach, Über Polynoë cirrata O. Fr. Müller. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna der Kieler Bucht. Inaug.-Diss. Kiel 1883. 8°. 33 S. m. 1 Taf.

2037. * Johannes Steen, Anatomisch-histologische Untersuchung von Terebellides Stroemii M. Sars. Kieler Inaug.-Diss. Jena. Fischer 1883. 8°. (VI) 54 S. m. 3 lith. Tafeln in 4°.

Kieler Bucht und Ostsee!

Digitized by Google

2038. * Wilhelm Fischer, Anatomisch-histologische Untersuchung von »Capitella capitata«. Beitrag zur Kenntnis der Fauna der Kieler Bucht. Marb. Inaug.-Diss. Marburg 1884. [Druck von König in Guben]. 8⁰. 29 S. m. 2 lith. Tafeln in 4⁰.

2039. * Zoologische Notizen. c. K. E. H. Krause, Bothriocephalus punctatus Rudolphi. ANM XXXIX 1885 S. 158.
Im Steinbutt; Nachtrag zu XXXVI S. 134.

Vgl. Nr. 646. 1955. 76—82.

d. Mollusken.

2040. * (G. G. Dethardiug), Systematisches Verzeichnis der mecklenburgischen Konchylien. Herausgegeben von Adolf Christian Siemssen. Schwerin. W. Bärensprung 1794. 8⁰. 40 S.

2041. [G. Segnitz und K. Wüstnei], Systematisch geordnete Sammlung mecklenburgischer Land- und Süsswasser-Konchylien. Schwerin. Kürschner 1850.
Einige 70 Arten in Kästchen.

2041a. G. Segnitz u. K. Wüstnei, Sammlung der Land- und Süsswasser-Konchylien Mecklenburgs [ca. 100 Arten]. 1853.
Wol 2. Ausgabe.

2042. * Ernst Boll, Die Land- und Süsswassermollusken Mecklenburgs nebst einigen die geographische Verbreitung der Land- und Süsswassermollusken betreffenden Bemerkungen. ANM V 1851 S. 37—112.

2042a. * Ernst Boll, Land- und Süsswasser-Mollusken Mecklenburgs. Nachtrag. ANM XIII 1859 S. 158. 159.

2043. * G. Segnitz u. Ernst Boll, Konchyliologisches [Clausilia orthostoma Mke., Unio Mülleri Rossm.]. ANM V 1851 S. 201. 202.

2044. * Ernst Boll, Cyprina islandica Lam. in der Ostsee. ANM VI 1852 S. 125. 26.

2045. * F. Wilde, Konchyliologisches. ANM VI 1852 S. 126. 127.
Vergleich zwischen der Konchylien-Fauna Hannovers und Mecklenburgs.

2046. * F. E. Koch, Cyclas rivicola Lam. und Paludina fasciata Mill. ANM VIII 1854 S. 128.
In der Elbe bei Dömitz.

2047. * F. Koch, Congeria Chemnitzii in dem Recknitz-Trebel-Kanal. ANM VIII 1854 S. 129.

2048. * Ernst Boll, Konchyliologische Notizen. ANM IX 1855 S. 162—165.
Wenig meckl. enthaltend.

2049. * C. Arndt, Die Mollusken der Umgegend von Gnoyen. ANM XI 1857 S. 119—129.

2050. * Joh. O. Semper, Notizen über Ostsee-Mollusken. Mitteil. d. Ver. nördl. d. Elbe. Kiel. 5. Heft 1863 S. 79—86.

2051. * Karl Struck, Tichogonia Chemnitzii den Krebsen verderblich. ANM XVII 1863 S. 295. 96.

2052. * H. Adolf Meyer und Karl Möbius, Die Hinterkiemer oder Opisthobranchia der Kieler Bucht. Leipzig. Engelmann 1865.
A. u. d. Ti.: H. A. Meyer und K. Möbius, Fauna der Kieler Bucht. Erster Band. 4⁰. X. XXX. 88 S. m. 26 chromolith. Tafeln und 6 Bl. Tafelerklärungen nebst $^1/_3$ Bl. Berichtigungen.
Bibl. Ver.Fr.Nat. (Univ.-Bibl.)

2052a. H. Adolf Meyer und Karl Möbius, Fauna der Kieler Bucht. 2. Bd.: Die Prosobranchia und Lamellibranchia der Kieler Bucht. Nebst einem Supplement zu den Opisthobranchia. Leipzig. Engelmann 1872. 4⁰. XXIV. 139 S. mit 24 lith. u. chromolith. Tafeln.

Digitized by Google

2053. * Ernst Boll, Scrobicularia piperita bei Warnemünde. ANM XVIII 1866 S. 195. 96.

2054. * Rickmann, Ein Nautilus Pompilius bei Dassow! ANM XX 1866 S. 4. 5.

2055. * Karl Struck, Feinde der Platten-Miesmuschel (Congeria Chemnitzii Fér.) ANM XXI 1867 (68) S. 161.

2056. * Karl M. Wiechmann, Mecklenburgische Mollusken [Cyprina islandica Lam., eine Astarte und Cardium rusticum Lam.]. ANM XXII 1868 (69) S. 125. 26.

2057. Karl M. Wiechmann, Über die Lebensweise von Cionella acicula. Nachrichtsblatt d. deutsch. malakozool. Gesellsch. I 1869.
Meckl. Beobachtung.

2058. * G. C. F. Lisch, Essbare Muscheln im Meerbusen von Wismar. JMG XXXV 1870 S. 219—22.
Mytilus edulis im 16. Jhdt. viel von dort an die Herzoge geschickt.

2059. * Hermann Freiherr v. Maltzan, Zur Kenntnis unserer Anodonten. ANM XXIII 1869 (70) S. 170—178.

2060. * Karl M. Wiechmann, Die Astarte der Ostsee. ANM XXIII 1869 (70) S. 192—94.

2060a. * E. v. M. [Martens], Die Astarte der Ostsee. ANM XXIV 1870 (71) S. 70. 71.

2061. K. Möbius, Verzeichnis der Ostseekonchylien. Nach ANM XXV S. 135 auf der Rost. Naturforscher-Versamml. 1871 verteilt.

2062. * Karl Möbius, Über das Verhältnis der Meerestemperatur zur Grösse und Verbreitung der Mollusken. In »Tagebl. der 44. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte in Rostock« 1871 S. 109. 10.
Bespricht ausschliesslich Ostseemollusken; dabei die Notiz, dass die von Meyer und Möbius hrsg. Fauna der Kieler Bucht als eine Fauna der Ostseemollusken überhaupt angesehen werden könne.

2063. * Karl Struck, Konchyliologisches [aus der Ostsee zwischen Wismar u. Poel]. ANM XXIV 1870 (71) S. 69—71.

2064. * W. [Karl M. Wiechmann], Konchyliologisches. ANM XXV 1871 (1872) S. 129. 30.
Kleine Mitteilungen.

2065. Karl M. Wiechmann, Expériences sur les causes de destruction de la coquille des Limnaea stagnalis L. Traduit de l'allemand par Armand Thielens. Bulletins de la Société Malacologique de Belgique VII 1872.
Nach zu Kadow angestellten Beobachtungen; ins Deutsche übertragen u. d. Titel:

2065a. * Karl M. Wiechmann, Die Zerstörung der Schalen bei Limnaea stagnalis Linné. ANM XXVI 1872 (73) S. 95—99.

2066. * Heinrich Lenz, Loligo vulgaris Lam. in der Untertrave. ANM XXVI 1872 (73) S. 104—7.

2067. * Hermann Freiherr von Maltzan-Federow, Systematisches Verzeichnis der mecklenburgischen Binnenmollusken nebst einigen kritischen Bemerkungen. ANM XXVI 1872 (73) S. 62—95.

2068. * Karl Struck, Über Dreyssena polymorpha Pallas. ANM XXVI 1872 (73) S. 102—4.

2069. R. Lehmann, Die lebenden Schnecken und Muscheln der Umgegend Stettins und in Pommern, mit besonderer Berücksichtigung ihres anatomischen Baus. Cassel 1873. M. 22 Tafeln.
Wird vielfach zum Vergleich heranzuziehen sein.

2070. * F. E. Koch, Die Konchyliensammlung des Herrn Freiherrn von Maltzan auf Federow. ANM XXVII 1873 S. 147—49.

Digitized by Google

2071. * Karl M. Wiechmann, Konchyliologische Mitteilungen [Molluskenfauna von Kl. Pritz bei Sternberg, die Mollusken der Schlossruine von Basedow bei Malchin, über das gemeinsame Vorkommen von Helix nemoralis L. und Helix hortensis Müll., das Vorkommen der Balea perversa L. auf Weiden]. ANM XXVII 1873 S. 131—47.

2072. * Herm. Freiherr v. Maltzan-Federow, Zur Fauna von Klein-Pritz. ANM XXVIII 1874 S. 108—110.
Scharfe Erwiderung auf einen Artikel Wiechmanns in ANM XXVII (Nr. 2071).

2073. Karl Mich. Wiechmann, Natica fusca Blainville. Nachrichtsblatt d. Deutsch. Malakozool. Gesellsch. V 1873.

2074. * F. E. Koch, Über die Rissoen und Kardien der Ostsee. O. O. u. J. 8°. S. 187—199.
Sep.-Abdr. aus Jahrb. d. deutschen malakozool. Gesellschaft. II 1875 S. 187—91.

2075. * C. Arndt, Über die Rissoen und Kardien der Ostsee. ANM XXIX 1875 S. 158—160.
Auszug aus vor. Abh.

2076. * J. H. Heinr. Schmidt, Über Helix nemoralis L. und H. hortensis Müll. ANM XXIX 1875 S. 130—139.

2077. * F. E. Koch. Über Helix nemoralis L. und H. hortensis Müll. ANM XXIX 1875 S. 139—142.

2078. * C. Arndt, Über Vererbung der Bindenvarietäten bei Helix nemoralis L. ANM XXIX 1875 S. 142. 43.

2079. * F. E. Koch, Noch einmal Helix nemoralis und hortensis. ANM XXX 1876 S. 294. 95.

2080. * C. Arndt, Über Vererbung der Bindenvarietäten bei Helix nemoralis L. ANM XXXI 1877 (78) S. 120—124.
Nr. 2076—80 meckl. Beobachtungen.

2081. * Fr. W. Konow, Konchyliologisches. ANM XXX 1876 S. 283. 84.

2082. * Karl M. Wiechmann, Mactra subtruncata in der Ostsee. Nachrichtsblatt d. Deutsch. Malakozool. Gesellsch. VIII 1876 S. 18. 19.
Von der Warnemünder Rhede.

2083. * C. Arnold, Die Mollusken der Umgegend Lübecks. ANM XXXVI 1882 (1883) S. 1—16.
S. 14—16: Die Mollusken der Travemünder Bucht.

2084. * Ernst Ehrenbaum, Untersuchungen über die Struktur und Bildung der Schale der in der Kieler Bucht häufig vorkommenden Muscheln. Zeitschr. f. wissensch. Zool. XLI S. 1—47. 8°. m. 2 lith. Taf. I. u. II in 4°. u. Sep.-Abdr. [ca. 1883].

2084a. * Wilh. Giesebrecht, Die freilebenden Copepoden der Kieler Föhrde. Jahresber. Meere VII—XI 1877—81 (82) m. 1 Holzschnitt u. 12 lith. Tafeln nebst 12 Bl. Erklärung.

Vgl. Nr. 646. 76. 83. 85. 86. 1977—82; über versteinerte Mollusken Nr. 891. 93. 95. 96. 906. 10. 12. 26a. 46. 46a. 61. 65. 67. 68. 69. 71. 73. 78—79a. 80. 84. 86. 87. 90—91b. 93. 95. 98. 99a. 1016. 17. 19.

---

e. Echinodermen und Coelenteraten.

[Einschliesslich der Spongien.]

2085. * Adolf Christian Siemssen, Etwas über die rätselhaften gallertartigen Körper, welche in den Sommermonaten häufig an unserer Ostseeküste bemerkt werden. Siemssen, Magazin II 1795 S. 200—212.
Werden richtig als Tiere erkannt, während H. F. Becker 1792 in seiner Topograph. Beschreibung des Heiligen Dammes sie zu den von ihm zu den Pflanzen gerechneten Schwämmen zählen will.

Digitized by Google

2086. * C. **Mettenheimer**, Über die Gesichtsorgane des violetten Seesterns der Ostsee nebst Beobachtungen über die Ohrenqualle und Versuchen über die Motilität derselben. In Reichert's u. du Bois-Reymond's Archiv 1862 S. 210 bis 235. 8°. m. 1 lith. Tafel in 4°.

Untersuchungsmaterial von der Insel Poel.

2087. * Franz Eilhard **Schulze**, Über den Bau und die Entwicklung von Cordylophora Lacustris (Allman). Nebst Bemerkungen über Vorkommen und Lebensweise dieses Tieres. Leipzig. Engelmann 1871. 4°. IV. 52 S. m. 6 Kupfertafeln.

Warnemünder Beobachtungen.

2088. * Alexander **Goette**, (Über die Spongilla des Rostocker Hafens). RZ 1884 Nr. 173.

Referat über einen Vortrag in der Naturforschenden Gesellschaft.

2089. * Alexander **Goette**, Über die Entwicklung der Spongillen I—IV. Zoolog. Anzeiger, hrsg. v. Carus, VII 1884 Nr. 183. 84 S. 676—79. 703—5; VIII 1885 Nr. 198 S. 377—80. Nachträgliche Bemerkungen. IX 1886 Nr. 222 S. 292—95.

Untersuchungen, angestellt an Spongilla fluviatilis des Rostocker Hafens. — Die Nrn. werden vom Verleger nicht einzeln abgegeben.

2090. * Alexander **Goette**, Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte von Spongilla fluviatilis. Hamburg. Leop. Voss 1886. 4°. IV. 64 S. m. Holzschnitten und fünf lith. Tafeln.

Auch unter dem Titel: Abhandlungen zur Entwickelungsgeschichte der Tiere. Von Alexander Goette. Drittes Heft. Untersuchungen etc. — Beruht auf Untersuchungen der Spongillen des Rostocker Hafens.

Vgl. Nr. 631. 31a. 1151. 1976. 82; über fossile Coelenteraten s. Nr. 895. 98. 919. 23. 29. 1015.

f. Protozoën.

Chn. Gottfr. Ehrenberg, Die fossilen Infusorien und die lebendige Dammerde. Berlin 1837.

Ob schon hierin Resultate der Wismarschen Untersuchungen?

2091. Chn. Gottfr. **Ehrenberg**, Die Infusionstierchen als vollkommene Organismen. Leipzig 1838.

Rotatorien der Wismarschen Bucht.

2091a. * Die **Wirkungen** der unsichtbaren Tierwelt auf das Verschlämmen von Häfen und auf Anschwemmungen überhaupt. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 68 Beil., 1. u. 2. S.

Referat über Ehrenberg's Erforschung des Wismarschen und Pillauer Hafenschlamms.

2092. Chn. Gottfr. **Ehrenberg**, Mikrogeologie. Leipzig 1854. m. 40 Tafeln.

2092a. —, — Fortsetzung. 1856.

Zu den Infusorien rechnet bekanntlich Ehrenberg noch Organismen wie die Diatomeen, welche man später den niedrigsten Pflanzen anzureihen sich entschied; einen Teil seiner Forschungen gründete er auf Untersuchungen des Wismarschen Hafenschlammes.

2093. Fr. v. **Stein**, Der Organismus der Infusionstiere nach eigenen Beobachtungen. Abt. III, 2. Artherodele Flagellaten. Leipzig. Engelmann 1883. fol. m. 25 Tafeln.

Bringt einige Wismarsche Peridinäen.

Vgl. Nr. 810. 11. 1112. 2033; über fossile Infusorien vgl. Nr. 781a. 82a. 956. 88. 1011.

Digitized by Google

V. Bewohner.

A. Allgemein Kulturgeschichtliches.

[Angehängt eine Übersicht über die wichtigsten historischen Werke.]

2094. Karl von Duhn, Betrachtungen über die politische Bedeutung der verschiedenen Stände mit besonderer Rücksicht auf die gegenwärtige Lage der ständischen Verhältnisse in Mecklenburg. Lübeck. Aschenfeldt 1846. 8°.

2095. * Ernst Boll, Zur Charakteristik des niederdeutschen Volkes. I—III. Globus, hrsg. v. Andree, VIII 1865 S. 175—78. 213—15. 272—75.

2096. * Bernhard Lesker, Aus Mecklenburgs Vergangenheit. Historische Skizzen. Separat-Abdruck aus M. J. Scheeben's »Periodischen Blättern«. Regensburg. Pustet 1880. 8°. VIII. 159 S.
Katholische Tendenzschrift, welche nachstehende Polemik hervorrief:

2096a. * Ein Schweriner Konvertit über Mecklenburg. MA 1881 Nr. 61, 2. Ausgabe.
Gegen Lesker.

2096b. * A. Pentz, Mecklenburgs Reformation im Lichte römischer Geschichtsschreibung. Meckl. Kirchen- u. Zeit-Blatt 1881 Nr. 4—6 S. 49—61. 65—77. 81—88.

2096c. Bernhard Lesker, Mecklenburg in Gefahr. Schles. Volksztg. 1881 Nr. 71.
Erwiderung auf MA 1881 Nr. 61.

2096d. Bernhard Lesker, Offener Brief an Pastor Pentz.
Ob ebenfalls in der Schles. Volksztg.?

2096e. * Noch einmal der Schweriner Konvertit. MA 1881 Nr. 105.

2096f. * Magnus Staak, Auch ein offener Brief an Herrn Pfarrer Bernhard Lesker zu Zellhausen. Meckl. Kirchen- und Zeit-Blatt 1881 Nr. 8 S. 118—23.
Replik gegen Schles. Volksztg. Nr. 71.

2097. * Bartholdi, Aus alten Testamenten früherer Besitzer des jetzt von Könemann'schen Ritterguts Pritzier. MA 1884 Nr. 25. 26.
Kulturgeschichtlich interessantes Material aus den Jahren 1667, 1715, 1752.

2098. * Gustav von Buchwald, Deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. Kiel. Ernst Homann. 8°. Erster Band. Zur deutschen Bildungsgeschichte. 1885. XII. 228 S.; Zweiter Band. Zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. 1886. XIII. 302 pag., 4 unpag. S.
Das höchst beachtenswerte Werk bringt, wenn auch lose aneinander gereiht, viel neues Material, meist aus Norddeutschland, speziell aus Holstein und Mecklenburg. Vgl. zum 2. Teil besonders Kr. in RZ 1886 Nr. 590, wo auch einige Ergänzungen.

Vgl. Nr. 452. 82. 500. 1. 4. 16. 676. 77.

2099. * Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. Schwerin. Stiller. 8°. Jahrgang I—LII 1836 bis 1887. Mit vielen Tafeln und Holzschnitten.
Jeder Band besteht aus zwei Teilen, den Jahrbüchern des Vereins und den Jahresberichten. Erstere wurden nacheinander von G. C. F. Lisch, Fr. Wigger und Fr. Schildt, letztere von A. Bartsch, F. K. Wex, W. G. Beyer, Fr. Wigger, Fr. Schildt und E. Sass herausgegeben. Die Jahresberichte bestanden als solche nur von Jahrg. I—XXV; von da an wurden den Jahrbüchern 3 »Quartal-« und ein »Quartal- und Schluss-Bericht« angehängt. In Zusammenfassung früherer Register erschien ein ausführliches Repertorium über Bd. I—XXX 1866/68; ein gleiches über Bd. XXXI—XL gelangte 1887 zur Ausgabe, und für Bd. XLI—L ist ein solches in Bearbeitung. — Zitiert: »JMG«; falls blos die Bandzahl hinzugefügt wird, ist die 1. Abteil. gemeint; die zweite wird bei I—XXV durch ein B, bei XXVI ff. durch Q 1—Q 4 gekennzeichnet.

Digitized by Google

2099a. * [Th. Schäfer], Der Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. ALM X 1860 S. 159—82.

2100. * Ernst Joachim von Westphalen, Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megapolensium ... e codicibus manuscriptis ... erui studuit. Lipsiae. Joh. Chr. Martini. fol. Tom. I 1739. (IV) 122 pag., 4 unpag. S. u. 2108 Sp. m. v. Kupfertafeln. Tom. II 1740. (IV) 84 S u. 2484 Sp. u. 1 Bl., m. v. Kupf. Tom. III 1743. (IV) 146 pag., 4 unpag. S., 2240 Sp. u. 3 unpag. Bl., m. v. Kupf. Tom. IV 1745. (IV) 246 pag., 6 unpag. S., 3532 Sp. u. 58 unpag. Bl. Index, m. v. Kupf.

Sehr wichtiges Quellen-Sammelwerk! — Die Spaltenzählung ist teilweise sehr willkürlich, so dass eine genaue Kollation sehr erschwert ist. — »Westph. Mon.«

2101. * Ernst von Kirchberg, Chronicon Mecklenburgicum an. 1378 scriptum. Westph. Mon. IV 1745 Sp. 593—840.

Hochdeutsche Reimchronik. Vgl. G. C. F. Lisch in JMG XII S. 36—38, Thoms und Fr. Schirrmacher in Schirrmacher, Beitr. II 1875.

2102. * Chronik des Franziskaner Lesemeisters Detmar nach der Urschrift und mit Ergänzungen aus andern Chroniken herausgegeben von F. H. Grautoff. Hamburg. Perthes und Besser. 8⁰. Erster Teil 1829. XLVIII. 498 pag., 1 unpag. S. Zweiter Teil 1830.

2102a. * Georg Waitz, Über Hermann Korner und die Lübecker Chroniken. Göttingen. Dieterich 1851. 4⁰. 46 S.

Sep.-Abdr. aus Abhh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen, Bd. 5.

2102b. * Die Chroniken der niedersächsischen Städte. Lübeck. Erster Band. Leipzig. S. Hirzel 1884. 8⁰. XVI. 597 S.

Bildet Bd. 19 der von der Münchener historischen Kommission unter Karl Hegel's Redaktion herausgegebenen Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. — Der vorliegende von Karl Koppmann herausgegebene Band enthält drei verschiedenen Rezensionen der »Detmar-Chronik«, einer Hauptquelle auch für die mecklenburgische Geschichte. — Vgl. über diese Chronik: Feit in Mitt. Ver. Lüb. Gesch. II Nr. 6 1885 S. 82—85.

2103. ** WANDALIA | ALBERTI | KRANTZ | COLONIAE | IMPRESSA | MDXVIIII.

In reichem Holzschnittrahmen. Zwischen Zeile 3 u. 4 hat der Rubrikator »1522« eingezeichnet. fol. 239 Blätter mit Sign. a—v u. A—T, aber ohne Kustoden u. Blattzahlen. In Bg. a, t, v sind 8, in allen übrigen 6 Blätter zu einer Lage vereinigt; ein leeres Blatt am Schlusse dürfte fehlen. Am Schlusse auf Blatt 239b unten steht: IMPRESSVM COLONIAE. | ANNO MDXVIIII. | MENSE APRILI.

Es erschienen viele Ausgaben; soweit mir bekannt, zu Frankfurt 1575, 1580, 1601, zu Hanau 1619, sämtlich in fol.

2103a. —, — Deutsch von Stephan Macropus. Lübeck 1601. fol.

Auch 1606 und 1636, ebenfalls in fol.

2103b. Albert Krantz, Saxonia. Coloniae Agr. 1519 [? 1520]. fol.

Von weiteren Ausgaben kenne ich die zu Köln 1574 und 1595 in 8⁰, die zu Frankfurt 1575, 1580, 1611 in fol. erschienenen.

2103c. ** SAXONIA. | Weitleuſſtige/ fleiſſige vnd rich- | tige beſchreibung/ der Ankunfft/ Sitten/ Regiment/ | Religion/ .... vnd | allerlei Geſchichten/ Handel vnd tapfferer thaten der Sachſen | So ſich | etliche hundert jahr vor Chriſti geburt/ vnd folgends biſs vber das jahr Chriſti | M.D.IIII. zugetragen/..... | .... | Mit groſſer mühe vnd arbeit/ aus vielen Hiſtoricis/ | .... | ..... zuſammen getragen/ vnd | in Latein beſchrieben durch den berhümbten vnd hochgelarten | Albertum Krantz/.... | ...... | Aus dem Latein trewlich/ deutlich vnd fleiſſig ver- | deutſcht/ erkleret vnd gebeſſert/ durch | Basilium Fabrum Soranum. | Jtzt auffs new wiederumb mit fleis vberſehen/ corrigirt/. | .... | 15 [Druckerzeichen] 82. | Leipzig. | Cum gratia & privilegio ad decem annos.

Fraktur; Zeile 1 u. 22 Antiqua, Zeile 2. 3. 9. 13. 17. 21 rot gedruckt. fol. (Lagen von 3 Bg.) 5 unpag. Bl. mit Sign. () ii, () iii, () iiii auf 2. 3. 4, 4 unpag. Bl. Vorrede mit

Digitized by Google

Sign. A, 299 Bl. mit römischen Blz. und Sign. B—Eee und 18 unpag. Bl. Register mit Sign. Fff—Hhh. — Auf der Rückseite des letzten Textblattes (CCXCIX): Leipzigk | Bey M. Ernesto Vögelin. | Anno | || M.D.LXIII. Auf der Vorderseite des letzten (18.) unpagin. Blattes ein grosses Druckerzeichen, die obere Hälfte des Blattes einnehmend, darunter: Gedruckt zu Leipzig bey | Hanſz Steinmann. | Anno | || M.D.LXXXII, alles in Fraktur mit Ausnahme der vorletzten Zeile. — Diese Übersetzung des Bas. Faber soll auch 1563 erschienen sein.

Alberti Krantzii Vandaliae et Saxoniae continuatio. Wittebergae 1586. fol.
Wol identisch mit Nr. 2106 ff.

2104. †* Annalium Herulorum ac Vandalorum libri septem.
Titel rot in grosser Holzschnittumrahmung. — Am Schluss:

Impreſſum Rhoſtochii, in aedibus Thuriis, a uiro ſollerti, Gun | tero, cognomento Hyeme, Erphordiano, Anno M.D.XXI | ad nonas Iulias [Darunter Holzschnitt mit Seejungfer; letzte Seite mit grossem Holzschnitt].

fol. 12 Doppelbogen ohne Blz. u. Kustoden m. Sign. B—M; auf Bl. 2b noch 2 Holzschnitte. — Verfasser und Drucker ist Nikolaus Marschalk. Vgl. JMG IV S. 127. 28. — Fraktur mit Ausnahme der Schlussschrift.

2104a. †* Commentariolus Annalium Herulorum, siue Megapolensium. [Darunter Holzschnitt eines Professors in ganzer Figur.]

fol. 2 Doppelbogen ohne Blz. u. Kustoden, der zweite mit Sign. B. — Verfasser und Drucker ist Nikolaus Marschalk. Vgl. JMG IV S. 128. 29. — Fraktur.

2104b. * Nikolaus Marschalk, Thurius, Annalium Herulorum ac Vandalorum libri septem. Westph. Mon. I 1739 Sp. 165—322.

Daneben des Elias Schedius deutsche Übersetzung. Angehängt ist Sp. 321—26 Erklärung unbekannter Völkernamen, Sp. 325—40 Marschalk's Commentariolus annalium Herulorum sive Megapolensium, Sp. 339—454 Sebastian Bacmeister's Continuatio annalium Herulorum ac Vandalorum, Sp. 453—562 Joh. Bacmeister's animadversiones in ann. Her. ac. Vand. — Das Hauptwerk geschrieben um 1520; ohne Kritik zusammengeschrieben, teilweise reine Erfindungen, die lange Zeit aus der meckl. Geschichtsschreibung nicht wieder auszurotten waren.

2104c. * Nikolaus Marschalk, Thurius, Vitae Obetritarum sive rerum ab Obetritis gestarum libri V. Westph. Mon. II 1740 Sp. 1501—74.

Angehängt Sp. 1573—84: Commentarii in M. gestorum Obetr. — Nikolaus Marschalk † 1525.

2104d. †* Ein Aufztzog der Meckelburgischen Chronicken
Titel in roten Missallettern in einer Nische eines Arabesken darstellenden Titelholzschnittes. Auf der Rückseite zwischen Randleisten und mit grosser Initiale im Anfange:

Der Meckelburgiſchen Chronicken ein loſtbarlicher aufzzogk von Doctore Nicolao Mareſcalco Thurio, ... [darunter das meckl. grosse Wappen in Holzschnitt.]

Am Schluss:

Der loblich furst herczog Albrecht iſt noch ane gemahel etc.

Mit diesem »etc.« hört das Buch ohne Druckort, Druckjahr oder sonstige Schlussschrift auf; auf der letzten Seite ist ein Holzschnitt. — fol. 10 Bl. ohne Blz. u. Kustoden mit Sign. a bis cII. — Fraktur. — Gedruckt ist das Buch zu Rostock etwa 1522. Vgl. JMG IV S. 131—33. — Univ.-Bibl. zu Greifswald.

2104e. * Nikolaus Marschalk, Thurius, Chronicon der mecklenburgischen Regenten reimweise. Westph. Mon. I 1739 Sp. 561—652.

2104f. * L. Müffelmann, Die Reim-Chronik des Marschalk Thurius und ihre Quellen. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (Karl Boldt) 1876. 8°. 80 S.

Sucht Marschalk's Chronik auf ihre Quellen zu prüfen; S. 79. 80 ein Verzeichnis der bekannten Handschriften von Werken des Marschalk. Vgl. JMG IV. VI. XXII. XLIV.

2105. * Joh. Caselius, De ducum Mecklenburgensium originibus. [ca. 1570]. Westph. Mon. II 1740 Sp. 1725—50.

2106. David Chytraeus, Chronicon Saxoniae et vicini orbis arctoi. 8°. Pars I. Rostochii 1588. Pars II. Rostochii 1590. Pars III. Lubecae 1593. Pars IV. Gryphiae 1593.

2106a. ** Dauidis Chytræi | CHRONICOM | SAXONIÆ | & vicinarum aliquot Gentium: | Ab Anno CHRISTI 1500. vſque | ad M.D.XCIII. | APPENDIX SCRIP-

Digitized by Google

TORVM CERTIS | CHRONICI LOCIS INSERENDORVM. | [Grosses Druckerzeichen mit S. Christophorus] | Additus est INDEX Perſonarum & Rerum | maximè inſignivm copioſiſs. | Lipſiae | Impensis HENNINGI GROSII Bibliop. | CVM PRIVILEGIO.

fol. Titel u. XVIII. 969 pag., 3 leere, 23 unpag., 1 leere S. — Auf der Vorderseite des letzten Blattes:

| Lipsiæ | IMPRIMEBAT MICHAEL | LANTZENBERGER. [Gr. Druckerzeichen mit S. Christophorus] Impensis HENNINGI GROSII | Bibliop. | ANNO | M. D. XCIII.

Es giebt vielfache Ausgaben dieser Chronik unter verschiedenen Titeln, vgl. Rost. Etw. 1740 S. 145 ff.; sicher ist »David Chytraeus, Vandalia (Krantzii Continuatio). Wittebergae 1586. fol.« eine derselben.

2106b. * Johannes Simonius, Vandalia a. 1598 scripta. Westph. Mon. I 1739 Sp. 1539—52.

2106c. * Bernhard Latomus, Genealochronicon Megapolitanum omnis aevi, historiam regni, dynastiae, ducatus et principatus Mecklenburgici continens. [1604—10.] Westph. Mon. IV 1745 Sp. 1—530 m. Kupf.

Deutsch. — Sp. 531—94 ist angehängt: Hist. episcopiae Megapol. seu Suerinensis.

2107. * Joh. Friedr. Chemnitz, Genealogia regum, dominorum et ducum Megapolensium. [ca. 1660.] Westph. Mon. II 1740 Sp. 1615—1726.

Deutsch. — Mit vielen Anmerkungen von Joh. Chrn. Beselin.

2108. * Georg Gustav Gerdes, Nützliche Sammlung ... teils ungedruckter Schriften und Urkunden, welche die mecklenburgischen Landes-Rechte, Geschichte und Verfassung erläutern können ... 4°. Wismar (Andr. Seb. Winckler) 1736. (XIV) 74 S.; 2. Samml. Ebenda 1736. Titel u. S. 75—168; 3. Samml. Wismar. F. G. Hornejus (Druck von Winckler) 1737. Titel u. S. 169—253; 4. Samml. Ebenda 1737. Titel u. S. 255—349; 5. Samml. Ebenda 1737. S. 251—450: 6. Samml. Ebenda 1739. 2 Bl. Titel u. Vorrede u. S. 451—542; Fortgesetzte oder 7. Samml. Ebenda 1739. 3 unpag. Bl. Titel u. Vorrede u. S. 553—647; 8. Samml. Ebenda 1742. 2 unpag. Bl. Titel u. Inhaltsverz. u. S. 649—730; Fortgesetzte oder 9. Samml. Ebenda 1744. Titel u. 105 S. — Register zu ... Gerdes Sammlungen ... O. O. 1754. 4°. 48 unpag. S.

Bei Samml. 8 u. 9 fehlt Gerdes' Name auf dem Titel; das Register ist nicht von ihm. — »Gerdes, Samml.«

2108a. * Johann Meno Pötker, Neue Sammlung .... ungedruckter mecklenburgischer Schriften und Urkunden, welche zur Kenntnis dortiger Landes-Geschichte und Rechte einigermassen dienen können. 4°. Erstes Stück. Danzig. Rüdiger 1744. (VI) 58 S.; Zweites Stück. Ebenda 1744. (II) 62 S.; Drittes Stück. Wismar. J. A. Berger 1746. (II) 62 S.; Viertes Stück. Ebenda 1746. (IV) 50 S.; Fünftes und sechstes Stück. Ebenda 1746. (IV) 104 S.

»Pötker, Sammlung.« — Fortsetzung von Gerdes.

2109. * Matthias Johannes [von] Beehr, Rerum Meclenburgicarum libri octo .... Ex manuscripto edidit, et praefationem .... vitamque auctoris praemisit Joannes Erhardus Kappius ... Lipsiae. Joh. Chrn. Martini 1741. fol. (IV) LVI (IV) S. u. 1872 Sp., nebst 22 unpag. S. Index m. 4 Tabellen in Doppelfolio u. 1 gest. Karte.

Deutsch unter dem Titel:

2109a. * Des Herrn Matthias Johann von Behr acht Bücher der mecklenburgischen Geschichte .... Aus dem Lateinischen übersetzt. Ratzeburg (Schmidt) 4°. Erster Band 1759. (XXIII) CXXVIII. 388 S.; Zweiter Band 1760. (VI) u. S. 3—878 u. 2 leere S.

Übersetzt v. Otto Dietrich Schröder. — Enthält nur die drei ersten Bücher bis 1361.

2109b. * Nachricht wegen der vorhabenden ferneren Übersetzung und deutschen Ausgabe der mecklenburgischen Geschichte des Herrn Matthias Johann von Behr. (Greifswald. Anton Ferdinand Röse 1775.) 4°. 8 unpag. S.

Digitized by Google

2109c. *(Heinrich Friedrich Taddel), Zur näheren Bekanntschaft mit des Herrn von Behr mecklenburgischen [!] Geschichte nebst einigen gelegentlichen Blicken in die allerältesten Zeiten Mecklenburgs zur Erläuterung derselben ... Greifswald. A. F. Röse 1776. 4⁰. 16 unpag. S.

Beide Schriften wollen Subskribenten werben für die von Taddel zu vollendende Übersetzung des v. Behr'schen Werkes. Dieselbe kam aber nicht zum Erscheinen u. befindet sich als MS auf der Landes-Bibl.

2110. *Joachim Christoph Ungnad, Amoenitates diplomatico-historico-iuridicae oder allerhand ... die mecklenburgische Landes-Geschichte, Verfassung und Rechte erläuternder Urkunden. O. O. [Ratzeburg. Schmidt.] 4⁰. 18 Stücke. 1749—54. 1392 pag. u. 46 unpag. S.

Sehr schätzbare Sammlung von geschichtlichem Material. — »Ungnad, Amoenitates«

2110a. *Fortsetzung der Allgemeinen Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in Deutschland und England ausgefertigt. Einundfunfzigster Teil. Verfasst von Ludwig Albrecht Gebhardi. Halle. Gebauer 1789. 4⁰ (IV) XXXIV. 670 S m. 1 Karte in gr. fol.

S. 219—658: Allgemeine Geschichte der Wenden und Slaven; darin S. 479—658: Viertes Hauptstück. Geschichte des Herzogtums Mecklenburg.

2111. *Friedrich August (von) Rudloff, Pragmatisches Handbuch der mecklenburgischen Geschichte. 8⁰. Erster Teil. Schwerin (Bärensprung) 1780. (VIII) 64. 242 pag., 4 unpag. S.; Zweiten Teils erste und zweite Abteilung. Schwerin (Bödner) 1785. (II) VIII. 438 S. u. 1 Bl., m. 2 Tabellen in fol.; Des zweiten Teils dritte und vierte Abteilung. Ebenda 1786. Titel u. S. 439 bis 1000 und 1 Bl. nebst 2 Tabellen in fol.; Des dritten Teils erster Band. Ebenda 1794. XXIV. 333 pag., 3 unpag. S.

Geht bis 1572.

2111a. * —, — Erster Teil. Zweite verbesserte Auflage. Schwerin. Bödner 1795. 8⁰. LXIV. 251 S. m. 1 Tabelle in fol.

2111b. * —, — Des dritten Teils erster Band. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Rostock. Stiller 1821. 8⁰. Titel u. XIV. 343 S. [geht bis 1573]; Dritten Teils zweiter Band. Ebenda 1822. 8⁰. (IV) 251 pag., 1 unpag S. mit 1 Tabelle in fol. [geht bis 1621].

Noch immer wertvolles Werk. — Der dritte Teil, neue Bearbeitung, auch unter dem Titel: Neuere Geschichte von Mecklenburg. Erster Band 1821; zweiter Band 1822.

2111c. *E. [K. F. Evers], Beantwortung einiger aufgeworfener Fragen, die mecklenburgische Geschichte betreffend. MvfM II 1789 St. 4 Sp. 363—90.

Antwort auf Fragen des Fürsten Jablonowski v. J. 1769, betr. Literatur der meckl. Geschichte, Herkunft der Fürsten etc.; zu bemerken Nr. 6: Etymologie des Namens Magnopolis, Nr. 7: Bemerkungen über die ältesten Bewohner anlässlich des Namens der Meckl. Fürsten »Principes Vandalorum«.

2112. *K. Ch. F. von Lützow, Versuch einer pragmatischen Geschichte von Mecklenburg. Berlin. G. Reimer. 8⁰. Erster Teil. 1827. XX. 331 S.; Zweiter Teil. 1831. VI. 469 S.; Dritter Teil. 1835. VI. 312 S.

Geht bis 1632. — Ausführl. Beurteilung s. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 442 Sp. 513—17 mit Erwiderung v. L.'s Nr. 443 Sp. 530—32.

2112a. *Mecklenburgische Urkunden, gesammelt und bearbeitet und mit Unterstützung des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde herausgegeben von G. C. F. Lisch. Schwerin. Stiller. 8⁰. Erster Band. Urkunden des Klosters Dargun. 1837. XV. 214 pag., 1 unpag. S.; Zweiter Band. Urkunden des Klosters Neukloster. 1841. VII. 284 S.; Dritter Band. Urkunden des Bistums Schwerin. 1841. VII. 116 (II) 30. 42 u. 2 leere, 20 S.

2112b. *Karl Hegel, Geschichte der mecklenburgischen Landstände bis zum Jahre 1555 mit einem Urkunden-Anhang. [Rostocker] Rektoratsprogramm [für 1854/56]. Rostock (Adler's Erben) 1856. 8⁰. VIII. 215 S.

Gründliches quellenmässiges Werk.

Digitized by Google

2113. * Ernst Boll, Geschichte Mecklenburgs mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte. Neubrandenburg. Selbstverlag. 8°. Erster Teil. 1855. (II) XIV. 440 S.; Zweiter Teil. 1856. (II) XVI. 764 S.

Im grossen ganzen quellenmässig, doch wegen der Tendenz und auch wegen teilweiser Flüchtigkeit mit Vorsicht zu benutzen!

2113a. * Mecklenburgisches Urkundenbuch, herausgegeben von dem Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. Schwerin. Stiller. 4°. Bd. I—XIV. 1863—86 mit vielen Siegelabbildungen.

Vgl. über Wigger's Verdienste um dasselbe RZ 1886 Nr. 468 von K. Koppmann. — Bd. IV B, XI, XII enthalten vorzügliche Register.

2114. * Beiträge zur Geschichte Mecklenburgs vornehmlich im dreizehnten Jahrhundert, herausgegeben von Friedrich Schirrmacher. 8°. [Erster Band.] Rostock. Kuhn 1872. VIII. (II) · 138 S. m. 16 Taf. u. 1 Prospekt [257 × 1066 mm]; (II) 134 S. m. 1 Plan in qu. folio; (II) 67 S.; (II) 26 S.; (II) 164 S.; (II) 27 S. Zweiter Band. Rostock. Werther 1875. (II) (IV) 130 S. m. 1 lith. kol. Karte in qu. fol.; 54 S.; 27 S.; 28 S.

»Schirrm. Beitr.« I. II.

2115. * Adolf Pentz, Geschichte Mecklenburgs. Wismar. Hinstorff 1872. 8°. Erster Teil. Von den ältesten Zeiten bis auf die Reformation. VIII. 172 S.; Zweiter Teil. Von der Reformation bis auf unsere Tage. VIII. 152 S.

Auf den früheren Arbeiten ruhende, brauchbare Zusammenstellung.

2116. * Dietrich Schäfer, Die Hansestädte und König Waldemar von Dänemark. Hansische Geschichte bis 1376. Gekrönte Preisschrift. Jena. G. Fischer 1879. 8°. XV. 607 S.

Zuverlässigste und gründlichste Darstellung der Hansischen Geschichte aus den Quellen; wie für die übrigen »Wendischen Städte« so auch für Rostock und Wismar wichtig.

2117. * D. Zander, Rückblick auf die Geschichte unseres Heimatlandes [Meckl.-Strelitz] vor 1701. MStrLZ 1887 Nr. 5. 7.

2117a.* D. Zander, Mecklenburg-Strelitz seit 1701. MStrLZ 1887 Nr. 11. 13. 15. 19.

Kurze orientierende Übersichten.

Vgl. Klüver (Nr. 411. 12), David Franck (Nr. 419—420) und besonders F. W. [Wedemeier], Darstellung der meckl. Geschichte in Raabe's Vaterlandskunde (Nr. 483); ausserdem Nr. 13—25. 397b. 413—16. 40. 41. 49. 55. 56. 60. 60a. 61. 67. 69. 70. 75. 79. 91. 92. 96—99. 504. 8. 16. 2257.

B. Die Bewohner nach Körperbau, Herkunft und Wohnsitzen.

[Einschliesslich Gau- und Siedelungskunde und Territorial-Entwickelung.]

1. Allgemeines.

2118. G. Haag, Die Territorialgeschichte und ihre Berechtigung. Gotha. Perthes 1882. 8°. 46 S.

Verteidigungsschrift, wesentlich von der Bedeutung Pommerns, Mecklenburgs und der Hansestädte ausgehend.

2118a. * Wie es vor zweitausend Jahren in Mecklenburg aussah. Meckl. Rundschau 1887 Nr. 1. 3.

Nach Tacitus' Berichten, also Mecklenburg speziell kaum berührend.

Vgl. Nr. 2099.

2. Anthropologisches.

[Aus alter und neuer Zeit.]

2119. * Schaaffhausen, Zur Kenntnis der ältesten Rassenschädel. JMG XXIV 1859 S. 167—88 mit 1 Kupfertafel in qu. fol. und S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1859. 8°. 24 S. m. Taf.

Digitized by Google

Abdruck aus »Archiv für Anatomie«, hrsg. von J. Müller. Berlin. Veit 1858 Heft 5 S. 453—78. — Ausser dem Neanderthalschädel wird eingehend der Plauer Schädel behandelt, sowie die Schädelbruchstücke von Schwaan; der Schädel von Plau ist in 3 Abbildungen dargestellt.

2120. * K. E. v. Baer, Über einen alten Schädel aus Mecklenburg [von Börzow], der als von einem dortigen Wenden oder Obotriten stammend betrachtet wird, und seine Ähnlichkeit mit Schädeln der nordischen Bronzeperiode. In »Mélanges biologiques tirés du Bulletin de l'Académie impériale des sciences de St. Pétersbourg«, Tome IV, 5/17. Juni 1863 S. 335—60 m. 1 lith. Tafel in qu. fol. u. S.-A. in 8⁰.

v. B. bezweifelt aus kraniologischen Gründen die Herkunft des Schädels von einem Wenden.

2121. * Die körperliche Grösse der Ersatzmannschaften des mecklenburg-schwerinschen Bundeskontingents. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 20 S.

2121a. * Nachtrag zu der Arbeit über die körperliche Grösse der Ersatzmannschaften auf S. 1—20. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 21 S.

Beides Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IV, 4 1866 S. 1—20. 171—91.

2122. * G. C. F. Lisch, Menschlicher Rückenwirbel aus einer Mergelgrube bei Roggow. JMG XXXI 1866 S. 114. 15.

In einem »ganz ungestörten« Mergellager gefunden.

2123. * Huyssen, (Menschliche Gebeine aus einem Torfmoor bei Stavenhagen). Tagebl. d. 44. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte in Rostock 1871 S. 133.

2124. G. C. F. Lisch, Über die Schädelbildung der Mecklenburg bewohnenden Menschen zur Zeit des Stein-, Bronze- und Eisen-Alters. Korresp.-Bl. d. Deutsch. Ges. f. Anthropol. 1871 Heft 6/7.

Vortrag, gehalten auf der General-Versammlung der Gesellschaft zu Schwerin, 22./24. September 1871. — Vgl. das Referat von Beyer in JMG XXXVII Q 1 S. 2. 3.

2124a. Schaaffhausen, Über die Schädel von Häven. Ebenda 1871 Heft 6/7.

Ebenfalls in einem auf dieser Versammlung gehaltenen Vortrage.

2125. * G. C. F. Lisch und R. Virchow, Fund eines Menschenschädels bei Dömitz. Zschr. f. Ethnol. IV 1872 Verh. S. (7). (71)—(74) mit 1 lith. Taf. Nr. VII.

Vgl. auch S. (92).

2125a. * G. C. F. Lisch und R. Virchow, Menschenschädel von Dömitz. JMG XXXVII 1872 S. 253—64 m. 1 lith Taf. und S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 12 S.

Wol Reproduktion des vorigen; S. 263. 64 als Anhang: G. C. F. Lisch, Menschlicher Unterkiefer von Wakendorf.

2126. * R. Virchow, Torfschädel und zwei alte Knochensplitter aus Neubrandenburg. Zschr. f. Ethnol. V 1873 Verh. S. (189)—(192).

2127. * Untersuchung der Farbe der Haut, der Haare und der Augen der mecklenburgischen Schuljugend. MA 1877 Nr. 88.

Notiz; betrifft die Ergebnisse derselben für die Heide-Ebene und stellt das negative Resultat in der Frage nach Erhaltung eines »wendischen Typus« fest.

2127a. * Rostocks Bevölkerung nach ihrer Abstammung. MA 1877 Nr. 186.

Aus RZ. — Nach Farbe von Augen, Haar, Haut.

2128. * Hermann Friedrich Becker, Die Länge und das Gewicht der Neugeborenen der Rostocker geburtshilflichen Klinik. Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage über die Verschiedenheit des geburtshilflichen Materials der verschiedenen geburtshilflichen Anstalten. Rost. med. Inaug.-Diss. Rostock (Karl Boldt) 1878. 8⁰. 27 S. m. 6 lith. Kurventafeln.

2128a. Über Volkstypen an der Ostsee. Arch. f. Anthr. XIV 1882 S. 143—45.

2129. * Fr. Sigism. Merkel, Die beiden Ostorfer Schädel des Schweriner Antiquariums. JMG IL 1884 S. 1—6 m. 1 lith. Tafel in qu. fol.

Vgl. auch unten den Abschnitt 6c: Einzelfunde, sowie Nr. 2905.

Digitized by Google

3. Wechsel der Volksstämme. — Kolonisation. — Alteingesessene Bewohner.

a. Die ältere Bevölkerung bis zur Verdrängung der Slaven durch die deutsche Besiedelung.

1. Quellen.

2130. *Fr. Wigger, Bericht des Jbrahîm ibn Jakûb über die Slaven aus dem Jahre 973. JMG XLV 1880 S. 3—20.
Wichtige Ergänzung zu seinen Annalen, an der Hand von M. J. de Goeje: »Een belangrijk arabisch Bericht over de Slavische Volken omstreeks 965 n. Ch.« In »Mededeelingen d. Kon. Akad. van Wetenschappen, Afdeeling Letterkunde, 2de Recks, Deel IX. Amsterdam 1880.«

2130a. *G. Haag, Der Bericht des Ibrahîm ibn Jakûb von den Slaven aus dem Jahre 973. MA 1881 Nr. 20.
Aus den Balt. Studien XXXI 1881 S. 71—80. — Sehr wichtig f. d. meckl. Vorgeschichte.

2130b. W. Wattenbach, Abraham Jakobsens Bericht über die Slavenländer. 2. Anhang zu Widukinds sächsischen Geschichten. 2. Aufl. Neu bearb. von W. Wattenbach. Leipzig. Duncker 1882. 8°. S. 138—47.
In Bd. 6 d. Gesch.-Schreiber d. deutsch. Vorz. a. d. 10. Jhdt. — Vgl. auch Arch. f. Anthr. XIV 1882 S. 14—150.

2131. Theodor Engelhus, Chronicon Slavorum, editum a Medero. Helmstedt 1671 »n. 4 et c. l. Tom. II n. 51 p. 977«.

2131a. Adami Bremensis gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum [um 1075]. Mon. Germ. IX S. 267 ff., hrsg. v. J. M. Lappenberg. — Ed. II. Hannover 1876. 8°.
Vgl. auch Lappenberg im Archiv f. ält. deutsche Geschichtskunde, Bd. 6. — Adam und Helmold sind unsere besten Quellen über die älteren Slaven; über Rethra sind beide die einzigen Berichterstatter.

2132. *Helmoldi presbyteri chronica Slavorum ex recensione J. M. Lappenbergii .... ex monumentis Germaniae historicis recudi fecit G. H. Pertz. Hannoverae. Hahn 1868. 8°. (IV) 220 S.
Aus den Scriptores rerum Germanicarum. — Die älteren Ausgaben wurden absichtlich übergangen, da sie durch die vorliegende überholt sind.

2132a. *Helmolds Chronik der Slaven. Nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von J. C. M. Laurent. Mit einem Vorwort von J. M. Lappenberg. Berlin. W. Besser 1852. 8°. XII. 230 S.
Lfg. 19 der »Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung«.

2132b. *Wilhelm von Bippen, Kritische Untersuchung über die Versus de vita Vicelini und den sog. Bericht des Probst Sido von Neumünster. Gött. phil. Inaug.-Diss. Lübeck (H. G. Rahtgens) 1868. 8°. 51 S.
Zeigt, dass Helmold als Quelle den Vorzug verdient.

2133. *Otto Voelkel, Die Slavenchronik Helmolds. Gött. phil. Inaug.-Diss. Danzig (A. W. Kafemann) 1873. 8°. 68 S.
Weist Helmold »einen sehr hohen Platz in der deutschen Historiographie« an.

2134. *Karl Hirsekorn, Die Slaven-Chronik des Presbyter Helmold. Hall. phil. Inaug.-Diss. Halle (Druck v. O. Elsner-Berlin) 1874. 8°. (II) 66 (4) S.
Stellt Helmold Adam v. Bremen und Arnold v. Lübeck fast ebenbürtig an die Seite.

2135. Schirren, Beiträge zur Kritik älterer holsteinischer Geschichtsquellen. Leipzig 1876.
Sucht Helmold als vorsätzlichen Geschichtsfälscher hinzustellen.

2136. *Fr. Wigger, Über die neueste Kritik des Helmold. JMG XLII 1878 Q 4 S. 21—63.
Weist Schirrens Angriffe auf Helmolds Glaubwürdigkeit in ihrer vollen Unbegründetheit nach.

Digitized by Google

2137. * Hermann von Breska, Untersuchungen über die Nachrichten Helmolds vom Beginn seiner Wendenchronik bis zum Aussterben des lübischen Fürstenhauses. Gött. phil. Inaug.-Diss. Lübeck (H. G. Rahtgens) 1880. 8°. (II) 68 S.

S.-A. a. Zschr. d. Ver. f. Lüb. Gesch. IV S. 1—87 — Helmolds Unparteilichkeit wird auch hier erwiesen.

2137a. Hermann von Breska, Über die Zeit, in welcher Helmold die beiden Bücher seiner Chronik schrieb. Forschungen z. deutsch. Gesch. XXII 1882 S. 577—604.

2138. * Paul Regel, Helmold und seine Quellen. Jen. phil. Inaug.-Diss. Jena (A. Neuenhahn) 1883. 8°. 55 S.

Schliesst mit starker Betonung der Glaubwürdigkeit Helmolds.

2139. * Paul Bahr, Studien zur nordalbingischen Geschichte im zwölften Jahrhundert. Leipz. phil. Inaug.-Diss. Danzig (E. Groening) 1885. 8°. (VIII) 64 S.

Weist die Schirren'schen Angriffe gegen Helmolds Glaubwürdigkeit zurück; die vorausgeschickte geogr. Übers. berührt Meckl. kaum; Beyers Arbeit über den Limes ist nicht bekannt.

Vgl. Nr. 2343—44a.

2140. * Arnoldi chronica Slavorum ex recensione J. M. Lappenbergii .... ex monumentis Germaniae historicis recudi fecit G. H. Pertz. Hannoverae. Hahn 1868. 8°. (IV) 295 S.

A. d. Scriptores rerum Germanicarum.

2140a. * R. Damus, Die Slavenchronik Arnolds von Lübeck. Gött. phil. Inaug.-Diss. Lübeck (H. G. Rahtgens) 1872. 8°. (II) 59 S.

2141. * Friedrich Wigger, Mecklenburgische Annalen bis zum Jahre 954. Mich.-Progr. des Gymnasium Fridericianum zu Schwerin auf 1859. Schwerin (Bärensprung) 1859. 4°. IV. 32 S. [S. 33 ff. Schulnachr.]

Die ersten 4 Bogen des grösseren Werkes, zeilengleich übereinstimmend; dagegen enthält das Programm eine andere Vorrede.

2141a. * Friedrich Wigger, Mecklenburgische Annalen bis zum Jahre 1066. Eine chronologisch geordnete Quellensammlung mit Anmerkungen und Abhandlungen. Schwerin. Hildebrand 1860. 4°. VIII. 148 S.

Wichtiges Quellenwerk. S. 1—88: I. Annalen; S. 89—148: II. Zur Kritik und Erklärung. 1. Die Quellen. 2. Zur Topographie der Slavenländer. 3. Zur Missionsgeschichte. 4. Corvey und Rügen.

II, 2 zerfällt in folgende Paragraphen: § 1. Die Westgrenze der Slaven. § 2. Die Völkerschaften Slavaniens im allgemeinen. §§ 3 u. 4. I. Obotriten. § 5. II. Linonen, Smeldinger, Bethenzer. § 6. III. Murizzi. §§ 7—9. IV. Wilzen. § 10. Wendische Burgwälle in Mecklenburg.

II, 3 zerfällt in folgende Paragraphen: § 1. Gehörten ehemals mecklenburgische Gebiete zum Verdener Bistum? § 2. Die Slaven unter dem Hamburger Bistum. § 3. Das Bistum Havelberg. § 4. Stiftung des Bistums Oldenburg. § 5. Der Abfall der Slaven seit dem Jahre 983. § 6. Die Mission im 11. Jahrhundert.

Vgl. Nr. 2102—4c.

---

2. Bearbeitungen des Stoffes.

2142. * Konrad Samuel Schurtzfleisch, Res Slavicae. Wittebergae, prælo Wendiano 1670. 4°. 10 Bl.

2142a. * —, — Wittebergae, typis C. Schrödteri 1670. 4°. 12 Bl.

Auch in seinen »Opera«.

2143. * Georg Krüger, De Serbis Venedorum natione vulgo dictis die Wenden. Diss. inaug. Wittenberg 1675. 4°. 8 Bl.

Gemeint sind die in Mecklenburg, Pommern etc. wohnenden Wenden (Serben = Soraben?).

Digitized by Google

2143a. Georg Grenius, De Venedis. Dissertatio. Wittenberg 1675. 4⁰.
Ob identisch?

2144. * Tobias Eckhard, Von den schwer zu bekehrenden Wenden und daher eingeführtem fremden deutschen Adel in dem Mecklenburgischen. Quedlinburg. Sivert 1728. 4⁰. 20 S.

2145. * P. F. Carpow, Anmerkungen aus der Wenden Sprache zur Erläuterung mecklenburgischer Geschichte. Meckl. Nachr. 1762 St. 14—16 S. 105. 6. 13 bis 15. 21—23.

2145a. * P. F. Carpow, Derer Anmerkungen aus der Wenden oder Slavonischen Sprachen zur Erläuterung mecklenburgischer Geschichte [und Geschichtsschreiber] Zusätze. Gel. Beitr. 1763 St. 6. 31. 32 S. 22—24. 121—26; 1764 St. 10. 49—51 S. 37—40. 194—203.
Meist über Namen.

2145b. * Brief und Antwort über Auszüge des 4. u. 5. Zusatzes aus der Wenden .... Sprachen .... Gel. Beitr. 1764 St. 26—28 S. 103—10.
Über Orts- und Personennamen; die Antworten von P. F. Carpow.

2146. * H. F. Taddel, Die Gerichts-Verfassung der Wenden, als ein Zeugnis, dass diese Nation so arg nicht gewesen ist, als sie von den ausländischen Geschichtsschreibern geschildert wird. Gemeinn. Aufs. 1765 St. 12 S. 45—48.

2147. * [Ernst August Rudloff II], Allgemeine Anmerkungen über die grosse Verschiedenheit der Länder Deutschlands, deren ältere Bewohner slavischen Ursprungs, und derjenigen, deren alte Einwohner Deutsche gewesen. Gel. Beitr. 1771 St. 4—6 S. 13—24.
Unvollendet.

2147a. * Anmerkungen über einige Unklarheiten, die sich noch bei der alten Geschichte Mecklenburgs und dessen benachbarten Gegenden finden. Nützl. Beitr. 1772 St. 22 Sp. 177—80.
Notizen über Unklarheiten in der Geschichte der wendischen Völkerschaften.

2148. * Karl Gottlob Anton, Erste Linien eines Versuchs über der alten Slaven Ursprung, Sitten, Gebräuche, Meinungen und Kenntnisse. Leipzig. A. F. Böhme. 8⁰. [1. Teil] 1783. (XIV) 162 pag., 12 unpag. S. m. 2 Kupfern; 2. Teil 1789. 144 S.
Enthält viele Versuche, slavische, auch mecklenburgische Namen zu erklären. — Teil II enthält Zusätze und Nachträge.

2149. P. Fr. v. Suhm, Von den Slaven, ihrer Abstammung und ihren ältesten Wohnsitzen. [ca. 1790.]
Sep.-Abdr. aus?

2150. Johann Gottfried Hoche, Historische Untersuchung über die niederländischen Kolonien in Norderdeutschland, besonders der Holländer und Fläminger, wie auch derselben Rechte und Gebräuche. Halle. Curt 1791. 8⁰. 8 Bg.
Will nach Kessin und Mecklenburg flandrische Kolonisten setzen. — Nach Eschenbach geschichtlich wertlos.

2151. * M. [A. G. Masch], Mecklenburgs Bewohner. Nützl. Beitr. 1791 St. 15 Sp. 113—120.
Behandelt die Slaven nach ihrer Herkunft. Auch Ortsnamen!

2152. Geschichte der Wenden. Im Lauenburgischen Kalender 1792 S. 95—115.
Eigentlich allgemeine Charakterisierung des Volks.

2153. * Peter Daniel Friedrich Zäpelihn, Die Variner und Warnawer. Ein Beitrag zur ältern Völkergeschichte Deutschlands. Schwerin. Bärensprung 1797. 4⁰. 16 S.
Sassische Stipendiatenschr. ohne grossen selbständ. Wert, aber mit genauer Benutz. der ihm zugänglichen Quellen. Sep.-Abdr. aus NMvfM VI 1797 S. 67—80.

2154. * Fr. Lud. Chr. Masch, Grundzüge einer charakteristischen Schilderung der wendischen Nation als Bewohner Mecklenburgs. Ratzeburg (Gläser). O. J. [1802.] 8⁰. 47 S.

Digitized by Google

2154a. *L. M. Holm, Über den früheren Zustand der slavischen Völker an der Ostsee vor ihrer gänzlichen Bekehrung zum Christentum, d. h. vor der Mitte des 12. Jahrhunderts. Meckl. Journ. I, 1 1805 S. 32—52.

2155. *Ferdinand Heinrich Grautoff, Die Besitzungen der Slaven im nördlichen Deutschland; eine geographisch-historische Übersicht ihrer Schicksale bis zum Untergange des eigentlichen wendischen Reichs. In Grautoffs histor. Schriften I. Lübeck 1836 S. 35—81.
Geschrieben 1819. — Nach Meinung der Herausgeber einer Durcharbeitung bedürftig.

2156. *Ernst Flörke, Wann erhielten unsere vaterländischen Gegenden ihre ersten Bewohner? Fm. Ab. IV 1822 Nr. 177 Sp. 359—63.

2156a. *Ernst Flörke, Über Mecklenburgs früheste Bewohner. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 283 S. 369—73.

Hering im Mich.-Progr. d. Stettiner Gymnasiums (Nr. 452) tritt wol als erster für die ursprünglich germanische Bevölkerung zwischen Elbe und Weichsel auf.

2157. *Resultate aus Forschungen über die älteste Geschichte der baltischen Länder. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 892 Sp. 105—108.

2158. *G. C. F. Lisch, Die letzten Wenden in Mecklenburg auf der Jabelheide. JMG II 1837 S. 177. 78.

2158a. ?A. F. H. Schaumann, Geschichte des niedersächsischen Volkes von dessen erstem Hervortreten auf deutschem Boden an bis zum Jahre 1180. Göttingen 1839. 8°. M. 2 Karten und 2 Tafeln.

2159. *C. F. Fabricius, Das frühere Slaventum der zu Deutschland gehörigen Ostseeländer. JMG VI 1841 S. 1—50.
Einer der frühesten Vertreter des »Urgermanentums«.

2159a. K. G. Fabricus, Urkunden zur Geschichte des Fürstentums Rügen. Mit erläuternden Abhandlungen. Stralsund. 4 Bde. 1841—69. M. vielen Tafeln.
Für das »Urgermanentum« der Bevölkerung der baltischen Länder.

2160. *J. G. L. Kosegarten, (Über Fabricius' Behauptung eines »Urgermanentums«). In »Codex Pomeraniae diplomaticus I. Greifswald. Koch 1843 ff. 4°. S. 309—321 als Exkurs zu einer Urkunde Wizlavs von Rügen d. d. 24. Nov. 1221.
Nimmt eingehend gegen Fabricius Stellung.

2161. *Ludwig Giesebrecht, Wendische Geschichten aus den Jahren 780 bis 1182. Berlin. Gärtner 1843. 8°. Erster Band. XVI. 309 S. Zweiter Band. X. 363 S. Dritter Band. X. 398 S.
Bekanntes treffliches Werk. — Für das »Urgermanentum«.

2162. *K. Müllenhoff, Die deutschen Völker an Nord- und Ostsee in ältester Zeit. Eine Kritik der neueren Forschungen .... Nordalbingische Studien I 1844 S. 129—42; Neue Ausg. 1858 S. 111—74.

2162a. W. Giesebrecht, Römische Mitteilungen zur Geschichte des Wendenlandes. Balt. Stud. XI, 1 1845.

2163. *Franz Boll, Mecklenburgs deutsche Kolonisation im 12. und 13. Jahrhundert. JMG XIII 1848 S. 57—115.
Gegen Fabricius. — S. 113—115: G. C. F. Lisch, Über die Heimat der Kolonisten Mecklenburgs.

**K. G. Fabricius, Studien zur Geschichte der wendischen Ostseeländer. Berlin. F. Schneider [jetzt Weber]. 8°.*
Enthält nichts Mecklenburg speziell berührendes: Erstes Heft. Der Kongress zu Helsingborg. 1856. VIII. 99 S. Zweites Heft. Die Herrschaft der Herzoge der Pommern zu Danzig und deren Ausgang. Erste Abt. 1859. VIII. 232 S. — Mehr nicht erschienen.

2164. *Karl Maack, Die Insel der Nerthus. Germania, hrsg. v. Pfeiffer, IV 1859 S. 385—414.
Geht auf die Frage nach der alten Bevölkerung der baltischen Länder ein.

Digitized by Google

2164a.* Otto Fock, Wenden oder Wendo-Germanen? In »Rügensch-pommersche Geschichten« I. Leipzig 1861. 8⁰. S. 112—123.
Entscheidet sich mit Kosegarten gegen das »Urgermanentum«.

2165. * G. Landau, Vierte Ausführung [über den deutschen Hausbau]. Der Bauernhof in Thüringen und zwischen der Saale und Schlesien. Beilage zum Korr.-Bl. d. Gesamt-Vereins deutscher Geschichtsvereine. 10. Jhg. Januar 1862. 4⁰. 48 S. m. vielen Abb.
Sucht wesentlich ein »Urslaventum« für den östlichen Teil Deutschlands zu erweisen. Für Meckl. etc. vgl. bes. S. 39. 40.

2165a. * C. Schoebel, Les Slaves du Nord de l'Allemagne. Extrait de l'Annuaire ethnographique. Paris. Challamel Ainé 1861. 8⁰. 15 S.
Ohne wissenschaftl. Wert.

2165b. * Joh. Ludw. Quandt, Die Luitizer und Obdriten. Balt. Stud. XXII 1868 S. 214—347.

2165c. Joh. Ludw. Quandt, Die Herkunft der baltischen Wenden. Balt. Stud. XXIV 1872.

2165d. Schwarz, Über den Stamm-Charakter der Bevölkerung in der Mark Brandenburg und Mecklenburg. Wochenbl. des Johanniter-Ordens 1874 Nr. 48.

2166. * H. Ernst, Die Kolonisation Mecklenburgs im XII. und XIII. Jahrhundert. Rostock. Werther 1875. 8⁰. (IV) 130 S. m. 1 Karte in qu. folio. Schirrmacher, Beitr. II und Sep.-Abdr.

2167. * Albert Ulrici, Die Völker am Ostseebecken bis zum Anfang des XII. Jahrhunderts. Eine historisch-geographische Abhandlung. Halle-Wittenb. Inaug.-Diss. Halle (Karras) 1875. 8⁰. (IV) 65 pag., 2 unpag. S.
Kennt Wigger's grundlegende Untersuchungen in seinen Annalen nicht!

2168. Jos. Perwolf, Die Germanisation der baltischen Slaven. St. Petersburg 1876.

2168a. Jos. Perwolf, Die Warägorussen und die baltischen Slaven. [Abdr. a. d. Zschr. des Ministeriums f. Volksaufklärg. 1877 Juli.]
Nr. 2168 u. 2168a in russischer Sprache. Vgl. JMG XLIII Q 3 S. 10.

2169. * C. Platner, Über Spuren deutscher Bevölkerung zur Zeit der slavischen Herrschaft in den östlich der Elbe und Saale gelegenen Ländern. Forschungen z. deutsch. Gesch. XVII. Göttingen 1877. Heft 3 S. 409—520.
Will ein teilweises Sitzenbleiben von Germanen unter slav. Herrschaft auch für das östl. Mecklenburg, sowie für einen Teil von Vorpommern erweisen. Für Mecklenburg bes. S. 467 ff. — Auch ihm sind Fr. Wigger's Untersuchungen unbekannt.

2170. * Aus der Vorgeschichte Mecklenburgs. MA 1877 Nr. 28.
Ausführliches Referat über einen Vortrag von Brückner: Über die Volks-Stämme, welche nacheinander in der geschichtl. und vorgeschichtl. Zeit im heutigen Mecklenburg gewohnt haben.

2170a. C. B. Bronisch, Eine Konjektur über den Volksnamen Wende. Neues Lausitzisches Magazin, hrsg. v. Schönwalder, LII, Heft 2 [ca. 1878].

2170b. * Georg Wendt, Die Nationalität der Bevölkerung der deutschen Ostmarken vor dem Beginne der Germanisierung. Gött. phil. Inaug.-Diss. Göttingen (E. A. Huth) 1878. 8⁰. 64 S.
S. 45—63 enthält einen Exkurs über die ältern brandenburger Chroniken. — Kämpft mit guten Waffen gegen die Theorie von den aus der Urzeit her in einigen Slavenländern erhaltenen und im 13. Jahrh. wieder zur Herrschaft gelangten Germanen, die besonders von L. Giesebrecht und Fabricius (JMG VI) vertreten wurde. Wigger's Exkurse in den Annalen scheinen unbekannt.

2170c. * Georg Wendt, Die Nationalität der Bevölkerung der deutschen Ostmarken vor dem Beginne der Germanisierung. Göttingen. Peppmüller 1878. 8⁰. 63 S.
Ist die Inaug.-Diss. mit anderm Titelblatt; S. 64, die Vita enthaltend, ist überklebt.

2171. A. Meitzen, Die Ausbreitung der Deutschen in Deutschland und die Besiedelung der Slavengebiete. Jena 1879. 8⁰.

Digitized by Google

2171a.* O. von Heinemann, Heinrich der Löwe im Wendenlande. Magd. Ztg. 1880 Nr. 211. 17. 19. 43. 49.

Soll auch in Zschr. d. Harz-Ver. XIII 1880 S. 498 ff. stehen.

2172. * K. Köster, Sachsen unter Herzog Magnus I. Wiss. Beil. z. Progr. d. H. Bürgersch. zu Marne 1881. Marne (L. Altmüller). 4°. 21 S.

Die mecklenb. Slaven werden erwähnt, u. a. die Wiedereroberung der Burg Ratzeburg und des Polabenlandes.

2172a. * Johannes Niemeyer, Das Slavenland unter Herzog Heinrich dem Löwen. Erster Teil: Die slavische Mark bis zum Jahre 1158. Osterprogr. 1881 d. Meldorf. Gymn. weldorf (P. Bundies) 1881. 4°. 25 S. [S. 26—38 Jahresbericht].

2172b. * —, —. Zweiter Teil: von 1158—1166. Die Politik Waldemars uud Heinrichs des Löwen im Slavenlande. Wiss. Beil. zum Jahresb. 1882 d. Meldorf. Gymn. Meldorf (P. Bundies) 1882. 4°. 20 S.

Im 1. Teil kommt das mecklenb. Slavenland oft, aber nicht im Zusammenhang vor, im 2. Teil handelt § 1 von der Besiegung Niklots und Organisation des Obotritenlandes (S. 3—7). § 3 Lit. 3: Die Eroberung von Werle (S. 11—12). § 4: Die Besiegung des Slavenlandes bis zur Oder (S. 14—17).

2172c. * Emil Sieniawski, Über den Obotritenfürsten Niklot. Osterprogr. d. K. Gymn. zu Düsseldorf. Düsseldorf (Stahl) 1881. 4°. (II) 8 S. [S. 9 ff. Schulnachrichten].

2173. * Max Beheim-Schwarzbach, Die Besiedelung von Ostdeutschland durch die zweite germanische Völkerwanderung. Hamburg. J. F. Richter 1882. 8°. 68 S.

Heft 393/94 der »Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftl. Vorträge«, hrsg. von Virchow u. Holzendorff. — Früher Verlag von Karl Habel in Berlin. — Will sich nicht entscheideu in der Frage nach Einwanderung oder »Urgermanentum«. Mecklenburg wird mehrfach berührt.

2173a. H. Grössler, Wo sassen die Weriner der lex Thuringorum und die ihnen benachbarten Heruler? Neue Mitt. d. thür.-sächs. Ver. XVI 1883 S. 409—20.

2173b. * Karl Platner, Gegen die Ansicht, dass die »Sueven« Slaven gewesen seien. Zschr. f. Ethn. XVI 1884 S. 93—100.

Auch die »Warnen« werden besprochen. — Gegen Th. Pösche, Die Arier. 1878.

2174. * Georg Wendt, Die Germanisierung der Länder östlich der Elbe. Teil I. 780—1137. Progr. d. Ritterakad. Liegnitz. Liegnitz (O. Heinze) 1884. 8°. 91 S.

Sebr brauchbar! Doch scheinen auch hier noch Wigger's Annalen unbekannt geblieben zu sein; kleine Versehen berichtigt Kr[ause] in RZ 1885 Nr. 296.

2174a. * R. Galetschky, Die Urgeschichte der Langobarden. Eine historische Studie. Progr. des Progymnasiums Weissenfels 1885. Weissenfels (Leopold Kell) 1885. 4°. (II) 22 S. [S. 23 ff. Schulnachrichten].

Berührt auch die Wohnsitze der alten meckl. Völker.

2174b. H. Simonsfeld, Die Deutschen als Kolonisatoren in der Geschichte. Hamburg. Richter. 1. u. 2. Aufl. 1885. 8°. 54 S.

»Für die Germanisierung unserer Gegend sehr schwach!«

2175. * [Hellwig], Die Bewohner unseres Landes [Ratzeburg-Lauenburg] vor 800 Jahren. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 1.

2176. * K. Jansen, Poleographie der Cimbrischen Halbinsel. Ein Versuch, die Ansiedelungen Nordalbingiens in ihrer Bedingtheit durch Natur und Geschichte nachzuweisen. Stuttgart. J. Engelhorn 1886. 8°. 79 S.

Heft 8 des 1. Bds. der »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde« (S. 477 bis 555). — Behandelt auch die Siedelungen im Fürstentum Ratzeburg.

2177. * Goswin Frhr. von der Ropp, Deutsche Kolonieen im zwölften und dreizehnten Jahrhundert. Akademische Festrede. Giessen (C. v. Münchow) 1886. 4°. 23 S.

Mecklenburgs Besiedelung S. 9 kurz besprochen. — S. 16—23 Rektoratsbericht.

Digitized by Google

2177a. *Stein, Die wendischen Marken des deutschen Reiches unter der Regierung Kaiser Heinrichs IV. 4. Jahresbericht d. Friedrichs-Realgymnasiums. Dessau (L. Reiter) 1886. 4°. (II) 38 S. [S. 39 ff. Schulnachrichten].
Auch Darstellung der Ereignisse in Mecklenburg, bes. unter Gottschalk.

2178. Karl Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde. Bd. II. Berlin. Weidmann 1887. 8°. XVI. 407 S. m. 4 Karten.
Sprachlich-antiquarisch-geographische Forschungen über die älteste deutsche Bevölkerung. Sehr scharfe Stellungnahme gegen das »Urgermanentum«. Vgl. RZ 1887 Nr. 518, 1. Beilage.

2178a. W. Seelmann, Zur Geschichte der deutschen Volksstämme Norddeutschlands und Dänemarks. Norden. Soltau 1887. 8°. 95 S.
Sep.-Abdr. aus *Nd. Jahrb. XII 1886 (1887) S. 1—94, wo die 9 Aufsätze allerdings ohne den gemeinsamen Titel des Sep.-Abdr. stehen. Mecklenburg wird besonders berührt in dem Aufsatze über die Ortsnamen-Endung »-leben«, doch ist auch zu vergleichen: Der Zetacismus und seine Verbreitung in Niedersachsen.

2179. W. Arnold, Deutsche Urzeit. Gotha. Perthes. 3. Aufl. 8°. 462 S.
Auch über die mutmasslichen Wohnsitze der Wariner und Angeln.

2180. W. Arnold, Ansiedelungen der Deutschen. Marburg. Elvert.

2181. H. Berghaus, Die Slaven in Deutschland. Brandenb. Prov.-Blätt. II Nr. 35.
Behauptet, dass Pommern, Schlesien, Mark, Mecklenburg bis zur Sachsengrenze lediglich von deutschen Bauern und Städtern bewohnt geblieben wäre, die nur zu Herren slav. Adel und slav. Fürsten gehabt hätten.

2182. Maronski-Pelplin, Das slavische Mecklenburg.
Ob erschienen?

Vgl. Nr. 418. 52. 569. 2110a. 11c. 41a. 2257. 2332. 42b. 2610. 11. 13. 74. 77. 81. 87—90a. 2774.

---

b. Die Bewohner in neuerer Zeit seit Abschluss der Besiedelung durch Deutsche.*)

2183. ** Vhrſprung vnd Anfang des in Vorzeiten | Hochgeehrten Ritterſtandes vnd dahero ent- | ſproſſenen Compturien. | Item | Kurtze Beſchreibung vnd | Ordentliche Stam Regieſter aller vnd Je- | den ..... | ..... | im Lande zu Stargardt eingeſeſſenen | Geſchlechtern/ ..... | [8 Zeilen] | Durch | M. Bernhardum Latomum. VViſmarienſem. | Gedruckt zu Alten Stettin/ Durch Samuel | Kelnern/ Im Jahr 1619.
4°. 18¾ Bg. mit sehr willkürlichen Signaturen (A—Y) ohne Blattzahlen. — Fraktur ausser der drittletzten Zeile. — Im Exemplar der Univ.-Bibl. finden sich viele Wappen in Holzschnitt eingeklebt.

2183a. *—, — Nach den Originalen neu abgedruckt. Neustrelitz 1881. A. M. Gundlach. [Druck von Karl Hinstorff, Rostock.] gr. 4°. (V) 140 S. m. einem lose beiliegenden Blatte Einleitung.
Der Neudruck ist sehr nachlässig angefertigt, obwol er sich für einen buchstabengetreuen ausgiebt; schon die Vergleichung der Titel zeigt erhebliche Abweichungen. Über die ganze Ausgabe vergleiche das vernichtende Urteil von Fr. Schildt JMG XLVII 1882 Q 4 S. 4. 5.

2184. *[Joachim von Pritzbur], Index concisus familiarum nobilium ducatus Megapolitani. Hafniae 1722. 8°. 70 pag., 8 unpag. S.
Nach Lisch dürftig.

2184a. Pritzbur-Gamm, Mecklenburgische Adelsgeschlechter. Neustrelitz. Gundlach 1882.
Abdruck des vorigen mit Anmerkungen von Gamm. Von dem Neudruck gilt dasselbe wie von dem unter Nr. 2183a verzeichneten. (S. Nr. 58.)

2184b.* (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Etwas von den Namen der meckl. adeligen Geschlechter. Bütz. Ruhest. Teil 8 1763 S. 73—79.
Nur Namen, die bei Pritzbur fehlen.

*) Es ist auch der Abschnitt über die ländliche Bevölkerung zum Vergleiche heranzuziehen.

Digitized by Google

2185. * Anmerkungen über die mecklenburgische Nation, welche aus der von D. Thomas Nugent herausgegebenen Beschreibung seiner Reise nach Deutschland in dem 24. Stücke der Hamburgischen Adresscomtoir-Nachrichten dieses Jahres ins Deutsche übersetzt sind. Nützl. Beitr. 1768 St. 29 Sp. 225 bis 230.

2186. [Koch], Verzeichnis derjenigen in Mecklenburg florierenden Familien, welche für eingeborne geachtet werden. 1774. 8°. [? Schwerin 1776. 4°. 12 S.]

2186a. ? Johann Diet. Mellmann, Von der Gerichtsbarkeit über die Kolonisten [Refugiés ?] zu Bützow. In seinen merkwürdigen Rechtsfällen. Schwerin. I. II. 1775. 8°.

2187. * A. A. W. von Flotow,*) Über die Rechte des eingeborenen und rezipierten Adels in Mecklenburg und deren Verhältnis zur Landeshoheit. Meckl. gem. Blätt. I 1789 S. 154—67. 244—65. 328—34; II 1793 S. 24—42. 134—47. 347—66 u. Sep.-Abdr. mit Anmerkungen. Schwerin. W. Bärensprung 1790. 4°. 80 S.

2187a. * Versuch einer Geschichte des Indigenats in Mecklenburg. MvfM II 1789 Sp. 633—48. 877—90. 959—76.

2187b. * Herzogliches Reskript .... inbetreff eines vermeintlichen Indigenat-Rechtes .... NMvfM II 1793 S. 305—16.
Mit Anmerkungen.

2188. * Ernst Flörke, Mitteilungen aus der vaterländischen Geschichte I. II. Fm. Ab. V 1823 Nr. 226. 34 Sp. 298—300. 422—26.
Die adligen Familien betreffend.

2188a. * Extra-Sendschreiben an die bürgerlichen Rittergutsbesitzer in Mecklenburg, enthaltend: die Darlegung der Rechte des eingeborenen Adels; die Beleuchtung dieser Darlegung .... Statt handschriftlicher Mitteilung gedruckt. Güstrow (Eberts Erben) 1843. 8°. (VIII) 351 u. 1 leere S.
Verfasser des historischen Teils S. 112—22 der »Beurteilung« [nicht Beleuchtung, wie auf dem Titel!] ist G. C. F. Lisch. — Vgl. die beiden folgenden Nummern.

2188b.* K. A. Ch. H. v. Kamptz, Prüfung der landständischen Rechte der bürgerlichen Gutsbesitzer in Mecklenburg. Berlin. Dümmler [Erste Lieferung] 1844. 8°. XXII. 288 S.; Zweite Lieferung. (IV) u. S. XIX—XXII. 289—733 u. 1 leere S.; Dritte Lieferung. Die Landesklöster betreffend. 1845. IV S. u. S. 735—953 u. 1 unpag. S.
Bei Lief. 2 ist ein Ersatztitel sowie umgedruckte S. XIX—XXII zu Lief. 1 beigegeben. — Gegen Lief. 1 wendet sich die folgende Nummer, die wieder in Lief. 2 und 3 schon berücksichtigt wird.

2188c.* G. C. F. Lisch, Berichtigung einer von .... von Kamptz .... gemachten Äusserung. Schwerin. Stiller 1844. 8°. 68 S. m. 3 Holzschn.
v. K. hatte bestritten, dass Berthold Swartepape zugleich Bürger in Plau und meckl. Lehnsmann gewesen sei, was Lisch nun ausführlich nachweist. — Vgl. 4. Sendschreiben S. 42, 5. Sendschreiben S. 56.

2189. * G. C. F. Lisch, Verzeichnis des mecklenburgischen Adels von Christoph Otto von Gamm um 1775. JMG XI 1846 S. 423—75.
Vollständiger Abdruck. — Nach Lisch in JMG XXIX 1864 S. 25—48 (Nr. 58) ist aber nicht Ch. O. v. Gamm, sondern von K. L. von Penz der Verfasser; dort wird überhaupt eine vollständige Zusammenstellung aller älteren Arbeiten zur Geschichte und Genealogie des meckl. Adels gegeben.

2190. * Otto Titan von Hefner, Mecklenburgs Adel. Nürnberg. Bauer & Raspe 1858. Lex. 8°. 1 Titelblatt, 1 Farbendrucktitel, 24 S. Text, 21 lith. Wappentafeln.
Abteilung 6 des 3. Bandes von »Siebmachers grosses Wappenbuch. Neue Auflage.« — Dagegen:

---

*) Durch Aufnahme dieser und einiger ähnlicher Schriften soll nur auf die betr. Verhältnisse aufmerksam gemacht werden; Vollständigkeit wird auf diesem mehr ins mecklenburgische Staatsrecht einschlagenden Gebiete nicht erstrebt.

Digitized by Google

2190a. * G. M. K. Masch, Mecklenburger Adel. Von Otto Titan von Hefner. Nürnberg 1858. Beurteilt. Schwerin (Sandmeyer) 1858. 8°. 23 S.
Sep.-Abdr. aus ALM VIII 1858 S. 417—37.

2191. * Gustav von Lehsten, Der Adel Mecklenburgs seit dem landesgrundgesetzlichen Erbvergleiche (1755). Rostock. J. G. Tiedemann 1864. 8°. X. 308 S.
Mühsames Sammelwerk, das vielfach noch weiter zurückreicht; wertvoll auch durch genaue Beschreibung der Wappen und Nachweis des Grundbesitzes.

2191a. * J. von Meerheimb, Des Freiherrn von Meerheimb Herkunft. ALM XV 1865 S. 293—97.
Richtigstellung einer Angabe des vorigen Werkes.

2192. * [Imanuel von Kamptz], Resultate aus G. v. Lehstens: Der Adel Mecklenburgs seit 1755 nebst einigen Zusätzen und erläuternden Noten. Schwerin. A. Hildebrand 1864. 8°. 27 S.

2193. * E. von Voſs, Die Abstammung des mecklenburgischen Adels. Deutsches Adelsblatt 1884 Nr. 16. 17 S. 193—95. 206. 7. ML 1884 Nr. 109. 10.
Der Name des Verfassers wird auch »Voſs« und »Voſſ« geschrieben.

2193a. * Die Abstammung des mecklenburgischen Adels. MA 1884 Nr. 111.
Lediglich eingehendes Referat über das vorige; eine kritische, teilweise allerdings über das Ziel hinausschiessende Besprechung s. RZ 1885 Nr. 292 von Kr. [Krause]; vgl. auch ML 1885 Nr. 189 und JMG XLVIII Q 4.

2194. * Fr. Crull, Die Wappen der bis 1360 in den heutigen Grenzen Mecklenburgs vorkommenden Geschlechter der Mannschaft. Schwerin (Bärensprung) 1887. 8°. 152 S. m. 141 Holzschnitten.
Sep.-Abdr. aus JMG LII 1887 S. 34—182. — Es werden auch die Geschlechter aufgeführt, deren Wappen in dieser Zeit noch nicht bekannt sind, sowie vielfach Notizen über ihre Herkunft gegeben; die Arbeit ist somit eine Übersicht über das gesamte urkundl. Vorkommen des mecklenburgischen Adels bis 1360.

2195. G. A. von Mülverstedt, Mansfelder Adelsgeschlechter in Mecklenburg.
Sep.-Abdr. aus?

Vgl. Nr. 16. 2094. 2106c. 7. 11b. 2733.

Anmerkung. Die Schriften über einzelne mecklenburgische Familien müssen einer histor. Bibliographie vorbehalten bleiben.

---

4. Grenzen.

2196. Pommersche Grenzsachen. Sammelband handschriftlicher, die Grenzangelegenheiten zwischen Pommern und Mecklenburg, auch Brandenburg, von 1569—1699 betreffender Verhandlungen etc. fol.
Im Besitz des VfMGesch. — S. JMG II B 1837 S. 24.

2197. Ernst Cothmann, Über den Streit zwischen Brandenburg und Mecklenburg wegen der Wittstockschen Heide. Responsa iuris III [ca. 1600] Nr. 49.

2198. Kurze Information von den rechtlichen Befugnissen des herzoglichen Hauses Mecklenburg in Behauptung der Landeshoheit über die zum mecklenburgischen Amte Dargun gehörigen Grenzdörfer Warnzin, Bralin, Zarnekow und halb Brodersdorf. fol. 10 S. [Erste Hälfte des 18. Jhdts.]

2198a. Species facti wegen der Dörfer Rittermannshagen, Duckow und Zettemin. fol. 1 Bg. [1740.]
Nr. 2198 u. 2198a Grenzstreitigkeiten mit Pommern. — Rottmannshagen?

2199. * Albert Georg Schwartz, Erörterung zweier in die pommersche und mecklenburgische Historie tief einschlagender Fragen. 1) Ob die pommerschen Grenzen vor Alters ... sich soweit in die mecklenburgischen Lande erstrecket, dass sie auch noch Güstrow mit unter sich begriffen? 2) Ob Güstrow ... ums Jahr 1128 ... zum christlichen Glauben gebracht und

Digitized by Google

darauf dem Kirchen-Sprengel des pommerschen Bistums zugeleget worden? Zur Entdeckung der ehemaligen pommersch-mecklenburgischen Landesgrenzen ... abgefasset. Greifswald. Struck 1742. 4⁰. 52 S.

Vgl. auch: Schwartz, Einleitung zur Geographie Norddeutschlands 1745, und Andr. Westphal, Dissert. historiam finium Pommeranicorum exhibens (resp. Frdr. Dreger). Gryphiae 1721. 4⁰.

2199a. P. v. Borstell, Pro memoria i. S. des Herzogs von Mecklenburg-Schwerin ctra. Bürgerm. u. Rat der Stadt Lübeck. Wetzlar 1799. fol.

Eigentumsrecht und Fischerei auf dem Dassower See.

2199b. M. G. Eckermann, Promemoria ..... die ... Halbinsel Priwall betreffend, der Reichsdeputation in Regensburg gewidmet. Mit Anl. 1—13. 1803. fol.

Grenzstreit mit Lübeck.

2200. * G. C. F. Lisch, Die Heidenmauer beim Eulenkrug und die Riesenmauer bei Granzin oder die Landwehren der Grafschaft Schwerin. JMG V 1840 S. 117. 18.

Vgl. JMG IV S. 76—79.

2201. Ludwig Giesebrecht, Die Landwehre der Luitizer und der Pommern auf beiden Seiten der Oder. Balt. Stud. XI, 2 1846 Nr. 5 S. 105—43.

2201a. L. Giesebrecht, Luitizische Landwehre. Balt. Stud. XI, 2 1846 Nr. 7.

2202. * Ludwig Fromm, Über die Grenze zwischen der altmecklenburgischen (sächsischen) und der märkischen Bauweise der bäuerlichen Gehöfte in Mecklenburg und in der Priegnitz. ALM XVI 1866 S. 287—92.

Ursprünglich für die Landau'sche Sammelforschung über den Hausbau bestimmt, deren Resultate als Beilagen zum Korr.-Bl. des Gesamtvereins der deutschen Geschichtsvereine erschienen; nach L.'s Tode hier veröffentlicht.

2203. * W. G. Beyer, Die Landwehren und die Grenzheiligtümer des Landes der Redarier. JMG XXXVII 1872 S. 42—114. 170. 71 m. 3 autogr. Karten in 4⁰.

Sehr wichtig für die alte Topographie von Mecklenburg.

2204. * Heinrich Böttger, Diözesan- und Gau-Grenzen Norddeutschlands zwischen Oder, Main, jenseit des Rheins, der Nord- und Ostsee von Ort zu Ort schreitend festgestellt, nebst einer Gau- und einer dieselbe begründenden Diözesankarte. 8⁰. Erste Abteilung. Halle. Waisenhausbuchhandlung 1875. LIII. 274 S. Zweite Abteilung. Hannover. Helwing o. J. [auf dem Umschlage: Halle. Waisenhausbuchhandlung 1874.] XII. 414 S. Dritte Abteilung. Halle. Waisenhausbuchhandlung 1875. 376 S. Vierte Abteilung. Ebenda 1876. 456 S.

Unser Gebiet wird berührt in: Dritte Abteilung. Begrenzung von 43 Gauen u. 24 Untergauen in 6 Bistümern und 110 geistlichen Bezirken in Altsachsen und Friesland, nebst einer Gau- und einer dieselbe begründenden Diözesankarte, und Vierte Abt.: Begrenzung von 60 Gauen u. 11 Untergauen in 7 Bistümern u. 148 geistlichen Bezirken des Slavenlandes nebst einer ... Diözesankarte. — Vgl. Wigger's Mahnung zur Vorsicht bei der Benutzung JMG XLII Q 4, 17. — In Bd. II zw. S. 398 u. 399 1 leeres Blatt.

2204a. * Heinrich Böttger, Gaukarte uud eine dieselbe begründende Diözesankarte zu den Diözesan- und Gaugrenzen Norddeutschlands. Halle. Waisenhausbuchhandlung 1876. 2 lith. u. kol. Karten in Umschlag. 1 : 1050000.

2204b. * Friedrich Crull, Die Bistums- und Kirchspiels-Grenzen bei und in Wismar. Schwerin (Bärensprung) 1876. 8⁰. (II) 38 S. m. 2 autogr. Taf.

Sep.-Abdr. aus JMG XLI 1876 S. 113—150.

2205. * W. G. Beyer, Der Limes Saxoniae Karls des Grossen. Schwerin (Bärensprung) 1877. folio. (IV) 34 S. Dazu: K. A. Beyer, Karte des Limes Saxoniae in 3 Sektionen. folio. Titel u. 3 Bl.

Festschrift des Geh. und Haupt-Archivs zu dem funfzigjährigen Dienstjubiläum G. C. F. Lischs. — Mecklenburg wird nur wenig berührt.

2205a. * K. Jansen, Bemerkungen zum »limes Saxoniae Karls des Grossen« von Beyer. O. O. u. J. 1 Bl. u. S. 355—372.

Sep.-Abdr. aus Zschr. f. schl.-holst. Gesch. XVI 1887. — Sucht Beyers Aufstellungen über die Richtung des nördlichen Drittels des limes — von Blunk bis zur Ostsee — als irrig zu erweisen.

Digitized by Google

2205b. R. Hennig, Das deutsche Haus in seiner historischen Entwickelung. Strassburg. Trübner 1882. 8⁰. 184 S. m. 64 Holzschn.

2205c. A. Meitzen, Das deutsche Haus in seinen volkstümlichen Formen. Berlin. D. Reimer 1882. 8⁰. 34 S. m. einer Kartenskizze und 6 Tafeln.

S.-A. a. Verh. des Deutsch. Geogr.-Tags. — Ob beide Schriften auch auf die durch verschiedene Hausbauformen gekennzeichneten Stammesgrenzen eingehen, konnte ich nicht feststellen.

Vgl. Nr. 2141a.

---

5. Landesteilungen und Landesteile.

a. Landesteilungen.

2206. Ernst Cothmann, Über die Teilung Mecklenburgs. Responsa iuris III [ca. 1600] Nr. 1. 14.

2206a. Ernst Cothmann, Von den mecklenburgischen Landesteilungen. Ebenda V Nr. 1.

2206b.* Bernhard Hederich, Megapolis divisa et reunita. 1605. Westph. Mon. II 1740 Sp. 1769—1808.

2206c. Das von undenklichen Jahren her geteilte Herzogtum Mecklenburg, d. i. eine kurze Vorstellung, dass .... im Herzogtum Mecklenburg allemal der primogenitus mit dem secundogenitus teilen muss .... [ca. 1695.] fol.

Auszug in Gerdes, Samml. S. 353—69.

2207. * [Chr. G. Jargow], Facti Species und wahrhafter historischer Bericht von den im Herzogtum Mecklenburg und den dazu gehörigen Landen seit 600 Jahren unter den Landesherren vorgenommenen Landes-Teilungen .... Mit Beilagen von Nr. 1 bis 8 inkl. O. O. 1749. 4⁰. 120 S.

Anlässlich der dem LGGEV vorhergehenden Streitigkeiten entworfen, vertritt das Interesse des strelitzer Landesherrn. — Auch in folio.

2207a. * G. C. F. Lisch, Über die mecklenburgische Hauptlandesteilung vom Jahre 1229. JMG X 1845 S. 1—22 m. 8 Holzschnitten.

Vgl. Nr. 508 [diese Nummer gehört richtiger überhaupt hierher]. 516a. 516c—e.

Anmerkung. Für die zahlreichen Schriften über den Güstrower Erbfolgestreit, der zur Landesteilung 1701 führte, vgl. Kat. d. Landesbibl. I 1858 S. 102—6, für die Schriften über die beabsichtigte völlige Trennung der meckl. Lande durch die Auseinandersetzungs-Konvention von 1748 s. d. Literatur in v. Kamptz, Beiträge V S. 104 und Böhlau, Landrecht I S. 168. 69.

---

b. Allgemeine Schriften über Landesteile.

[Auch Schriften über mehrere Landesteile.]

2208. Ernst Cothmann, Über das Verhältnis des Stifts Schwerin zu Mecklenburg. Responsa iuris II [ca. 1600] Nr. 85.

2209. [Jakob Heinrich Baleke], Gedanken von Wiedererstattung der in benachbarter Mächte Hände geratenen mecklenb. Ämter ... Rostock und Wismar 1752. 4⁰. 3 Bg.

2210. * (Friedrich August Rudloff), Das ehemalige Verhältnis zwischen dem Herzogtum Mecklenburg und dem Bistum Schwerin aus Urkunden und Geschichtsbüchern berichtiget. Bei Gelegenheit einer bevorstehenden Inkorporation der zu letzterem gehörenden Ritterschaft in die mecklenburgische. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1774. 4⁰. (IV) 102 pag., 1 unpag., 1 leere S. u. 66 S. Urkunden.

Enthält die urkundliche Geschichte des Bistums seit 1171.

2211. * Einverleibung einiger Güter aus dem Fürstentum in das Herzogtum Schwerin und aus diesem in jenes. MvfM I 1788 St. 6 Sp. 505. 6.

Digitized by Google

2211a. * Vergleich zwischen dem König von Preussen und dem Herzog von Mecklenburg-Schwerin über die Zurückgabe der vier mecklenburgischen Ämter d. d. 13. März 1787. Meckl. gem. Blätt. I 1789 Heft 2 S. 140—46.
Aus: Recueil des déductions ... par le Comte de Hertzberg Vol. II p. 405—20. — Vgl. auch noch Meckl. gem. Bl. I 1789 S. 43—50. 168—74. 265—72 und Urkunden und Materialien zur Kenntnis der Geschichte der nordischen Reiche 1789 H. 1 S. 81 ff.

2211b. * v. G. [Gloeden], Inkorporation. Pol.-prakt. Wochenbl. II 1847 Nr. 21 S. 190—92.
Gemeint ist die Inkorp. der Stiftsstädte Bützow u. Warin, sowie der Seestadt Wismar in den ständischen Verband.

2212. * Wilhelm Ketel, Die Beziehungen Mecklenburgs und der Grafschaft Schwerin zur Mark Brandenburg in den Jahren 1291—1329. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (K. Boldt) 1875. 8⁰. 36 S.
Auch für die damalige Topographie von Wichtigkeit.

2212a. von Engelbrecht, Über das Verhältnis des Herzogtums Mecklenburg zu den Fürstentümern Schwerin und Ratzeburg und die Zehnten aus denselben. In »Select. consult. Gryph.«, responsio 110.

Vgl. Nr. 406. 2330. 30a.

---

c. Die ehemaligen geistlichen Stiftungen.*)

[Ausser Ratzeburg und Schwerin.]

2213. Adam Friedrich Glafey, Gründlicher und unumstösslicher Beweis, dass die Herzoge zu Mecklenburg dem Herrnmeistertum der Mark Brandenburg die Komthureien Nemerow und Mirow widerrechtlich vorenthalten. In G's. Anleitung zur weltüblichen deutschen Schreibart. Leipzig 1736. 8⁰. S. 529—61.

2214. * E. J. F. Mantzel, Etwas aus der geistlichen mecklenburgischen Staats-Geographie, besonders in betreff der kleineren verfallenen Gestifte. Gel. Beitr. 1764 St. 48. 49 S. 189—94.
Unwesentlich.

2215. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Komthurei Kraack und der Priorei Eixen Johanniter-Ordens. JMG I 1836 S. 1—80. Nachtrag. S. 176—78.
Mit vielen Bemerkungen zur mecklenburgischen Ortskunde.

2215a. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Johanniter-Ordens-Komthurei Mirow. A. Ältere Geschichte der Komthurei Mirow. JMG II 1837 S. 51—86; Urkunden S. 213—90.
Abschnitt B. behandelt S. 87—106 das Land Turne (S. Nr. 2248).

2215b. * G. C. F. Lisch, Neuere Geschichte der Johanniter-Komthurei Mirow. JMG IX 1844 S. 97—110.

2215c.* Zur Geschichte der Johanniter-Komthurei Kraack. JMG IX 1844 S. 238. 39.

2216. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Johanniter-Komthureien Nemerow und Gardow. JMG IX 1844 S. 28—96; Urkunden S. 249—88.

2216a.* G. C. F. Lisch, Die Johanniter-Komthurei Gardow. JGM XXIII 1858 S. 168.

2217. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Besitzungen der Tempelherren in Mecklenburg. JMG XXIX 1864 S. 3—20. Nachtrag. Ebenda XLIII 1878 S. 32.
Mehr als eine Wahrscheinlichkeit, dass die Tempelherren eine Komthurei in Wredenhagen und ein Haus in Parchim besassen, kann nicht erbracht werden.

2217a.* G. C. F. Lisch, Über die Johanniter-Komthureien Mirow und Nemerow und die Priorei Braunschweig. Nachträge. JMG XLI 1876 S. 106—9 mit 2 Holzschn.

Vgl. Nr. 624. 25.

---

*) Die Einzelklöster jedoch sind unter Abschnitt VI: Spezielle Ortskunde eingereiht.

Digitized by Google

d. Die ehemaligen Bistümer Ratzeburg und Schwerin.

2218. Mich. Geringer, Regale Henrici Leonis in episcopos Lubecenses, Suerinenses et Raceburgenses. [Zweite Hälfte des 17. Jhdts.] 4°.

2219. * J. M. Lappenberg, Zur Geschichte der Bistümer Ratzeburg und Schwerin. JMG X 1845 S. 194—96.

2220. Beschreibung des Polabenlandes und des darin belegenen uralten Stifts, Stadt und Schlosses Ratzeburg. Nebst desselben Abriss wie es vor jetzo verändertem Zustand gewesen. 1693. 4°.
Landesbibl. M 12491[2].

2221. * Chronicon episcopatus Ratzeburgensis. Westph. Mon. II 1740 Sp. 1983—96.

2221a.* Diplomatarium Ratzeburgense I. 1154—1388 cur. Henrico a Wittorp et Friderico Priore. Westph. Mon. II 1740 Sp. 1997—2294; II. E Georgii de Blumenthal collectione 1389—1524. Ebenda Sp. 2293—2336.

2222. Adolf Friedrich Fuchs, Succincta historiae principatus Ratzeburgensis expositio. Ratzeburgi 1788. fol.

2223. Über das ehemalige Bistum, jetzige Fürstentum Ratzeburg. Hannöv. Magazin 1805 St. 1 ff.

2224. * G. M. K. Masch, Das Ratzeburgische Wappen. Schönberg (L. Bicker) 1831. 8°. 16 S.

2224a. * G. M. K. Masch, Das Ratzeburgische Wappen. JMG I 1836 S. 143—51.
Überarbeitung des vorigen Aufsatzes.

2225. * Joachim Heinrich Neuendorff, Die Stiftsländer des ehemaligen Bistums Ratzeburg, topographisch und geschichtlich dargestellt. Mit einer Vorrede des Hofrats und Professors Norrmann. Rostock. Stiller 1832. 8°. XXVIII. 145 S. m. kol. Karte in gr. fol.
S. auch die ausführliche Anzeige von G. M. K. Masch in Fm. Ab. XV 1833 Nr. 747 Sp. 325—29.

2226. * K. F. L. Arndt, Das Zehntenregister des Bistums Ratzeburg aus dem dreizehnten Jahrhundert nach der Urschrift abgedruckt; mit Bemerkungen. Einladungsschrift der Domschule zu Ratzeburg zum 28. März 1833. Schönberg (L. Bicker). 4°. (II) 38 S.
Höchst wichtig für die ältere Topographie des Bistums.

2226a. —, — Archiv f. Gesch. d. Herzogtums Lauenburg ca. 1886.
Wiederabdruck des Programms. — Das Register auch im Meckl. Urk.-Buch.

2227. * Aus dem Fürstentum Ratzeburg. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 775 Sp. 898 bis 901.
Zur Geschichte des Doms und des Palmbergs.

2228. G. M. K. Masch, Das Jahr der Stiftung des Bistums Ratzeburg. Schönberg (L. Bicker) 1834. 8°. 15 S.
Angezeigt Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 822 Sp. 801—3 von —ch [Lisch oder Bartsch?].

2228a. * G. M. K. Masch, Geschichte des Bistums Ratzeburg. Lübeck. Aschenfeldt 1835. 8°. XVI. 780 S.
Grundlegendes Werk.

2229. G. M. K. Masch, Zur ältesten Geschichte der Domänen im Fürstentum Ratzeburg. 1852.

2230. Julius Wiggers, Das Fürstentum Ratzeburg und der Artikel 13 der deutschen Bundesakte. Besonderer Abdruck aus den Deutschen Jahrbüchern für Politik und Literatur nebst angehängter Übersicht über die Finanzlage des Fürstentums. Lübeck. Aschenfeldt 1863. 8°. 28 S.

2231. * G. M. K. Masch, Die Siegel des Dom-Kapitels zu Ratzeburg. O. O. u. J. (Schönberg (L. Bicker) 1866.) 8°. 16 S. m. 8 Holzschnitten.
Festschrift zum 25jähr. Amtsjubiläum des Probsts Russwurm zu Domhof Ratzeburg. — Titel in Gold- und Farbendruck.

Digitized by Google

2232. * J. Kuhle, Geschichte des Bistums Ratzeburg. Teil II: Der Bischof Evermod. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (K. Boldt) 1878. 8°. 54 S.

Teil I ist nie gedruckt worden; die Abhandlung enthält auch Notizen zur älteren Topographie des Bistums.

2232a. * Otto Oertzen, Die Bischöfe Heinrich, Lambert, Gottschalk von Ratzeburg und ihre Zeit. 1215—1235. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (K. Boldt) 1877. 8°. 50 S.

2232b. * Ludwig Viereck, Geschichte der Bischöfe Petrus, Ludolf und Friedrich von Ratzeburg. 1236—1257. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (K. Boldt) 1880. 8°. 64 S.

Auch Nr. 2232a und 2232b gehen vielfach auf die ältere Topographie ein.

2233. * U. F. C. Manecke, Topographisch-historische Beschreibung der Städte, Ämter und adeligen Gerichte des Herzogtums Lauenburg, des Fürstentums Ratzeburg und des Landes Hadeln. Herausgegeben von W. Dührsen. Mölln. Alwart 1884. 8°. XVI. 396 S. m. 1 Lichtdrucktafel.

Das Fürstentum Ratzeburg ist S. 249—60 behandelt.

Vgl. Nr. 2175. 76. 2212a. 18. 19. 2778. 82. 85. 2858a—60. 63.

2234. David Heinrich Köpke (praes., Helm. Christ. Schütze resp.), Memoria Conradi Lostii Wismariensis, Episcopi Suerinensis. Disp. prior. Rostochii 1707. 4°.

2234a. — (praes., Gerh. Gerling resp.), — Disp. posterior. Rostochii 1707. 4°.

Zusammengedruckt mit beigefügten Urkunden unter dem Titel:

2234b. David Heinrich Köpke, Memoria Conradi Lostii Wismariensis .... ab anno 1483 ad annum 1503 episcopi Suerinensis .... Rostochii 1707. 4°. 13 Bogen [mit einem Kupfer?].

S. RE 1742 S. 365—67.

2234c. * [Joh. Burch. Verpoorten], Historische Nachricht von der Verfassung des Fürstentums Schwerin, besonders in politicis. O. O. 1741. 4°. 44 S.

2234d.* Auszug des Registri Dioecesis Suerinensis. RE 1742 S. 452—55.

Bruchstück eines Hebungsregisters des Bistums, auf Rostock bezüglich.

2234e.* Joh. Chr. Beselin, Auszüge sonderlich aus Joh. Frdr. v. Chemnitz grossem mecklenburgischen Chronico, die schwerinsche Bischofshistorie betreffend. Pötker, Samml. V/VI 1746 S. 13—26.

2235. * (E. J. F. Mantzel), Von der bischöflich-schwerinschen Gerichts-Brücke. Bütz. Ruhest. Teil 12 1764 S. 7. 8.

2235a. * (E. J. F. Mantzel), Verzeichnis der Örter, die vorzeiten etliche Geld- und Korn-Pächte an das Amt Bützow oder vielmehr das schwerinsche Bischoftum geliefert haben. Bütz. Ruhest. Teil 12 1764 S. 9—18.

2236. * A. F. Trendelenburg, Abdruck einer alten Urkunde vom Jahre 1280, welche das Stift Bützow betrifft, nebst einigen wenigen dazu gehörigen Anmerkungen. Gel. Beitr. 1765 St. 23—25 S. 89—100.

2237. * Johann Matthias Martini, Einladungsschrift der Akademie zu Bützow zur Feier des Hervorgangs der Herzogin Luise von Mecklenburg. Bützow 1778. 4°. XX S.

2237a.* —, — Bützow 1781. 4°. 23 S.

Enthalten zusammen die neuere Geschichte des Bistums Schwerin, besonders über die letzten Bischöfe, ihre Wahl etc. nebst urkundlichen Nachweisen.

2238. * E. [K. F. Evers], Beitrag zur Staats-Geschichte des Stifts, hernach Fürstentums, Schwerin. MvfM II 1789 St. 5 S. 429—34.

2239. * Wehnert-Brüel, Über das in Kopenhagen befindliche bischöflich-schwerinsche Archiv. Fm. Ab X 1828 Nr. 474 Sp. 81—85.

Digitized by Google

2240. * Mohnike, Über das in Kopenhagen befindliche bischöflich-schwerinsche Archiv. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 591 Sp. 368. 69.
Seine Nachforschungen hatten ein negatives Resultat.

2241. * G. C. F. Lisch, Geschichte des bischöflich-schwerinschen Wappens. JMG VIII 1843 S. 9—36 m. 3 lith. Tafeln.

2241a.* G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Bistums Schwerin. JMG XI 1846 S. 227—29.

2241b.* G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Bistums Schwerin. JMG XV 1850 S. 168—70; XVI 1851 S. 174.

2241c.* G. C. F. Lisch und Ernst Deecke, Zur Geschichte des Bistums Schwerin. JMG XXI 1856 S. 175—90.
Neuere Ausführungen zu X S. 194 ff. (Nr. 2219) und XV S. 168 ff.

2242. * Kapitulation des Herzogs Adolf Friedrich über die Administration des Stiftes Schwerin [enthaltend eine Geschichte des Stiftes Schwerin während des dreissigjährigen Krieges]. JMG XXIII 1858 S. 159—63..
D. d. Mai 17 1634 Schwerin. — Mitgeteilt wol von Lisch.

2243. * Geschichte des Bistums Schwerin. Aus: Schmid: Die säkularisierten Bistümer Deutschlands. Gotha. F. A. Perthes 1858. 8⁰. 28 S.
Auf dem Umschlage: Schwerin. Stiller. — Ob von Schmid verfasst?

2243a.* D. C. W. [Doktor Crull, Wismar], Bischof Nikolaus Böddeker von Schwerin. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 20 S. u. 44 S. Urk.-Samml.
S.-A. a. JMG XXIV 1859 S. 24—43. 213—56. Die Urkunden-Sammlung ist C. D. W. gezeichnet.

2244. * G. C. F. Lisch, Über das Archiv des Stifts Schwerin. JMG XXVII 1862 S. 84—112.
Auch Sep.-Abdr.: Schwerin (Bärensprung) 1862. 8⁰. 31 S.

2245. * Fr. Wigger, Berno, der erste Bischof von Schwerin, und Mecklenburg zu dessen Zeit. Schwerin (Bärensprung) 1863. 8⁰. 278 u. 2 leere S.
Sep.-Abdr. aus JMG XXVIII 1863 S. 1—278. — Bringt viel Material auch über die alte Topographie des Bistums.

2246. * Franz Boll, Über die Verlegung des Bistums von Mecklenburg nach Schwerin, ein Sendschreiben an Herrn Archivrat Masch. Neubrandenburg. A. Krüger (1863). 8⁰. 16 S.
Gegen Wigger's (nicht Maschs!) Ausführungen zum Abdruck der Dotations-Urkunde im I. Bd. des Mecklenb. Urkunden-Buches; Boll will die Dotations-Urkunde für unecht erklären. — Vgl. die Ausführungen in Wigger's Berno, auf die W. sich in einer Entgegnung in Bd. II des U.-B. im wesentlichen einfach bezieht.

2247. * Franz Schildt, Das Bistum Schwerin in der evangelischen Zeit. Schwerin (Bärensprung). 8⁰. [I] 1882. 98 S. m. 2 lith. Grundrissen in qu. 4⁰; II 1884. 1 leeres Bl., Titel und S. 90—233; III 1886. Titel und S. 235—321.
Sep.-Abdr. aus JMG XLVII 1882 S. 146—241; XLIX 1884 S. 145—279; LI 1886 S. 103 bis 189. — Teil I enthält die Beschreibung des Stifts, Teil II die innere und Teil III die äussere Geschichte desselben.

Vgl. Nr. 2208. 10. 11. 11b. 12a. 18. 19.

e. Die Teile des Landes in älterer Zeit.

2248. * G. C. F. Lisch, Über das Land Turne. JMG II 1837 S. 87—106.

2249. * G. C. F. Lisch, Über das Land Werle. JMG VIII 1843 S. 220.
Ergänzung zu VI 1841 S. 88 ff., wo bei der Burg W. auch das alte Land Werle besprochen wird (S. Nr. 2599).

2250. * G. C. F. Lisch, Der Hart. JMG IX 1844 S. 399. 400
»Das Land Hart« umfasste das Dreieck zwischen Teterow, Malchin und Neukalen.

2251. * G. C. F. Lisch, Das Land Kutsin oder Kutin. JMG X 1845 S. 36—41.
Dasselbe lag zu beiden Seiten von Goldberg und ist sowol von Kussin (= Neukloster) als Kissin (= Kessin) zu unterscheiden.

Digitized by Google

2252. * G. C. F. Lisch, Das Land Ture. JMG X 1845 S. 33—35.
Dasselbe lag zu beiden Seiten der Stadt Lübz; über die Lage des genau davon zu unterscheidenden Landes Turne vgl. JMG II S. 87 ff. (Nr. 2248).

2253. * J. Ritter, Das Land Ture. JMG XIII 1848 S. 401. 2.
Ergänzung zum vorigen.

2253a. * G. C. F. Lisch, Die Ture. JMG XVI 1851 S. 187.
Nachtrag zu Nr. 2252 und 2253.

2254. * G. C. F. Lisch, Über die Länder Bisdede und Tribedne. JMG XII 1847 S. 24—35; Nachtrag [über die Burg Bisdede]. S. 453—56.
Sie werden als der westliche und östliche Teil des Landes Circipene erwiesen, das spätere »Land Güstrow« und »Land Gnoyen«.

2255. * G. C. F. Lisch, Über Chotibanz und Chutun. JMG XXIII 1858 S. 22—33. 244. 45.
Werden als zwischen Tollense und Müritz belegen nachgewiesen.

2255a.* G. C. F. Lisch, Die Burg und das Land Gotebant. JMG XXV 1860 S. 268—81.
Zwischen Gädebehn und Mölln.

2256. * G. C. F. Lisch, Das Land Drenow. JMG XXXVIII 1873 S. 25—47; Nachtrag. S. 236—38 m. 1 Holzschnitt.
Gegend von Lichtenhagen, Lambrechtshagen, Sievershagen.

2256a.* G. C. F. Lisch, Die Rostocker Bauerntracht und das Land Drenow. JMG XXXIX 1874 S. 97—100.

2256b.* G. Oesten, Neue Untersuchungen in dem Lande der Redarier. Zschr. f. Ethnol. XVI 1884 Verh. S. (492)—(496) m. 1 Kärtchen in Holzschnitt.
Untersuchungen bei Düsterförde in M.-Str.

Vgl. Nr. 2172b. 74a. 2332. 2687.

---

f. Die aus neuerer Zeit stammenden Teile.

2257. * Friedrich August Rudloff, Geschichte der Grafen von Dannenberg in Mecklenburg. Sp. 1—58 in Fasc. 1 seines Codex diplomaticus historiae Megapolitanae medii aevi. Urkunden-Lieferung zur Kenntnis der mecklenburgischen Vorzeit. Schwerin. W. Bärensprung. 4°. Fasciculus I. Erstes Heft 1789. IV S., 58 u. 192 Sp.; Fasciculus II. Zweites Heft. Mit einem Repertorium des ersten und zweiten Hefts. 1790. Titel, Sp. 193—394 u. 9 unpag. S.
Erschien in 12 Monatslieferungen von Okt. 1788 bis Sept. 1790, deren erste drei auch der MvfM beilagen.

2257a.* G. C. F. Lisch, Über das Wappen der Grafen von Dannenberg. JMG XXI 1856 S. 310—14.

2257b.* Ernst Sass, Zur Genealogie der Grafen von Dannenberg. Rost. phil. Inaug.-Diss. Schwerin (Bärensprung) 1878. 8°. (II) 132 S.
Sep.-Abdr. aus JMG XLIII 1878 S. 33—164; S. 108—26 der Diss.: Besitzungen der Grafen, S. 127—32: Urkundl. Anhang.

2258. * Übersicht der Hof- und Staats-Ausgaben des Herzogtums Güstrow in dem letzten Regierungsjahre Herzog Gustav Adolfs [† 6. Okt. 1695]. Frm. Ab. XI 1829 Nr. 523 Sp. 17—25.

Vgl. Nr. 2254.

2259. * Joh. Chr. Eschenbach II, Einige Urkunden, das Land Malchow betreffend. Rost. Nachr. 1820 St. 50 S. 198—200; 1821 St. 30 S. 117—19; 1822 St. 49 S. 194—96.

2259a.* Samuel Buchholtz, Henrich von Badewide und seine Nachkommen, allesamt Grafen zu Ratzeburg. Rostock. A. F. Röse 1754. 4°. 54 S.

Digitized by Google

2260. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Landes Röbel. JMG XIII 1848 S. 188 bis 96; Urkunden S. 326—37.

2261. * Joh. Friedr. Chemnitz, Kurzer Begriff der Schwerinschen Grafen-Historie. [ca. 1660.] Gerdes, Nützl. Samml. II 1736 S. 93—117.

2261a.* Joh. Chr. Beselin, Auszüge sonderlich aus Joh. Frdr. v. Chemnitz grossem mecklenburgischen Chronico von den alten Grafen von Schwerin. Pötker, Samml. I 1744 S. 1—13; II S. 1—21; III S. 1—13; IV S. 1—7; V/VI 1746 S 1—13.

2261b. * J. S. [Joh. Schultze?], Kurze Benachrichtigung von der Grafschaft Schwerin Anfang, Fortgang und Veränderungen . . . [1705]. Pötker, Neue Samml. IV 1746 S. 8—13.

2262. * Urkunde über den Kauf der Grafschaft Schwerin am 13. Dezember 1358, zur Erinnerung an die vor fünfhundert Jahren vollbrachte Wiedererwerbung der Grafschaft durch die Herzoge von Mecklenburg, herausgegeben von G. C. F. Lisch. O. O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1858.] 8⁰. 15 S.
Sep.-Abdr. aus JMG XXIV 1859 S. 197—211.

2262a.* Freiherr von Hammerstein, Die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Ursprung dieser Grafen. Hannover. Hahn 1859. 8⁰. (II) 190 S. m. 1 Tafel, 3 Karten und 1 Tabelle.
Sep.-Abdr. aus Zschr. d. histor. Ver. f. Niedersachsen 1857 S. 1—190.

2262b.* —, — Auszug aus der Original-Abhandlung. JMG XXV 1860 S. 129—89 m. 3 lith. Karten in fol. u. 4⁰ und 3 Holzschnitten u. S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 61 S.

Vgl. Nr. 2200. 12.

2263. ** Ohngefahrliche Nachricht | Von dem Stargardischen District.
MS. 4⁰. 17 Bl. — Die drei letzten Seiten leer; datiert von Güstrow, 4. Martij. ao. 1699. — Verf. sind Geh. Kammerrat Schütz und Kammerrat Dörcks. — Landes-Bibl.

2264. * von Kamptz, Über die ehemaligen Gaue in Mecklenburg-Stargard. Patr. Arch. IV, 1 1802 S. 1—14.

2264a. * von Kamptz, Grundzüge der Geschichte und Verfassung des Stargardischen Kreises bis zu seiner Verbindung mit Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1809 St. 38—42 Sp. 297—336. 41—44.

2265. * Franz Boll, Geschichte des Landes Stargard bis zum Jahre 1471. Mit Urkunden und Regesten. Neustrelitz. Barnewitz. 8⁰. Erster Teil 1846. XII. 402 S.; Zweiter Teil 1847. IV. 458 S.
Gründliche Arbeit.

Vgl. Nr. 2117. 17a. 41a. 55. 2708. 2858. 59—61. 63. 66. 72. 87.

2266. * R. Prümers, Die angebliche Verpfändung des Landes Stavenhagen durch Herzog Bogislav 4. von Pommern an den Fürsten Nikolaus von Werle im Jahre 1282. Stettin. Herrcke & Lebeling 1885. 8⁰. (IV) 11 S. m. 1 photolith. Taf. in 4⁰.
Sep.-Abdr. a. d. Balt. Stud. — Festschr. zum 50jähr. Jubil. d. Ver. f. meckl. Gesch.

Vgl. über das Land Gnoyen Nr. 2254, über das Herzogtum Mecklenburg Nr. 2208. 10. 11. 12a, über das Land Müritz Nr. 2474.

---

g. Die kleineren Bezirke.

2267. Landt-Buch und Beschreibung des schwerinschen Stifts-Hauses und Ampts Bützow. 1581. MS. fol.
Bibl. d. Ver. f. mekl. Gesch.

Digitized by Google

2268. Amtsbericht oder Amts-Buch der Voigtei Dömitz. Gestellt durch Tilemann Stella von Siegen. 1566. MG. fol.
Einfache Abschrift. — Bibl d. Ver.f.M.G.

2268a.* Zur Statistik des Domanial-Amts Grabow-Eldena. ALM III 1853 S. 681—89.
Vom Stat. Büreau bearbeitet.

2269. * B. Giesebrecht, Beschreibung des Amtes Mirow in Mecklenburg-Strelitz. Meckl. gem. Blätt. I 1789 S. 31—42; Nachtrag S. 410. 11.

2269a.* —, Physikalische Beschreibung des Amtes Mirow. Siemssen, Magazin I 1791 S. 300—5.
Abdruck der vorigen Abhandlung.

2269b.* Noch ein Nachtrag zu der Beschreibung des Amts Mirow. Meckl. gem. Blätt. II 1793 S. 74—77.

2269c.* G. v. Kamptz, Physikalische Beschreibung des herzoglich mecklenburg-strelitzischen Amtes Mirow. Nützl. Beitr. 1806 St. 37 Sp. 295—302.

2270. * [Andr. Ehrnström], Beschreibung des königl. schwedischen Amtes Neukloster. MvfM I 1788 Sp. 1—20.
Lage, Grösse, Einwohner etc.

2270a.* Anmerkungen vom 3. Nov. 1783 über die im Jahre 1782 von ... Andreas Ehrnström abgefasste Beschreibung des königl. schwed. Amtes Neukloster. MvfM II 1789 Sp. 435—54.
Wesentliche Richtigstellungen.

2271. * Topographische Beschreibung des herzoglich mecklenburg-schwerinschen Domanial-Amtes Neustadt. Meckl. gem. Blätt. III (Prov. Blätt. I) 1801 S. 133—50. 293—95.
Eigentlich S. 293—98, 89—95, da S. 289—98 doppelt vorhanden ist.

2272. * Zur Statistik des Domanialamtes Stavenhagen. ALM II 1852 S. 745 bis 49.

2272a.* Die Parochie Wokuhl (Synode Neustrelitz). MStrLZ 1888 Nr. 19. 40. 43. 88.

---

6. Vorgeschichtliche Altertümer.

a. Allgemeines.

Vorbemerkung. Eine Hauptquelle bilden hier die Jahrbücher für meckl. Geschichte und Altertumskunde; wegen der grossen Menge der Aufsätze und Einzelmitteilungen war es aber aus Rücksicht auf den Umfang unseres Werkes unmöglich, dieselben sämtlich aufzuzählen. Das schien aber auch überflüssig, da zwei sorgfältig gearbeitete Repertorien, die Register zu Bd. I—XXX und zu Bd. XXXI—XL (s. Nr. 2099 Anm.), vorhanden sind, aus welchen genaue Auskunft zu erholen ist. Deshalb wurden aus Bd. I—XL nur eine Reihe der hervorragenderen Arbeiten und Fundberichte angeführt; dagegen sind aus Bd. XLI ff., über welche das Register noch unvollendet ist, sämtliche einschlagende Aufsätze aufgenommen.

2273. von Tröltzsch, Karte vom prähistorischen Mecklenburg.
Nicht publiziert. Vgl. JMG XLVI 1881 Q 4 und:

2273a. * [F. E. Geinitz], Über eine prähistorische Karte von Mecklenburg. MA 1881 Nr. 265.
Abdruck aus RZ.

2274. * Hans Rudolf (von) Schröter, Friderico-Francisceum oder grossherzogliche Altertümersammlung aus der altgermanischen und slavischen Zeit Mecklenburgs zu Ludwigslust. Vollendet von G. C. Friedrich Lisch. Leipzig.

Digitized by Google

Breitkopf & Härtel. 6 Lieferungen Tafeln in Imp. fol. und ein Textband in gr. 8⁰. Lief. 1—5 1824, Lief. 6 und Text 1837. Lith. Titel und 37 Tafeln nebst X. 167 S. Text.

Die ersten Hefte ursprünglich bei Stiller in Rostock. Die Tafeln enthalten Abbildungen der in Mecklenburg gefundenen Altertümer, meist in natürlicher Grösse. — Der Text hat Lisch zum alleinigen Verfasser. S. die ausführliche Anzeige von G. M. K. Masch im Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 987. 88 Sp. 977—79. 1001—4. — Jetzt ist die betr. Sammlung in Schwerin.

2274a. * G. C. F. Lisch, Erster Bericht über die dem grossherzoglich mecklenburgischen Antiquarium zu Schwerin in dem Zeitraume von 1834 bis 1844 gewordenen Vermehrungen, als Fortsetzung des Friderico-Franciscei. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1844. 8⁰. 31 S.

2275. * Das nordische Altertums-Museum zu Schwerin in Mecklenburg. (Nach Mitteilungen des ... G. C. F. Lisch ...) Sep.-Abdr. aus »Vierteljahrshefte des Preuss. Staatsanzeigers« Jahrg. I 1868 Heft 4. fol. 1 Bl., einseitig bedruckt.

In meinem Besitz.

2275a. [? G. C. F. Lisch], Wegweiser durch die Sammlungen vorchristlicher und mittelalterlicher Altertümer des Vereins für mecklenburgische Geschichte und des grossherzoglichen Antiquariums zu Schwerin. 1853.

2276. R. Beltz, Vorläufige Übersicht über die vaterländischen Altertümer im grossherzoglichen Museum zu Schwerin. Schwerin 1882.

2277. * Robert Beltz, (Bericht über die wissenschaftlichen Resultate des Vereins für mecklenburgische Geschichte auf dem Gebiete der mecklenburgischen Altertumskunde). JMG L 1885 im Bericht über das 50j. Jubiläum S. 12—19.

Giebt einen Überblick über die Vereinsforschungen, losgelöst von dem alten Dreiklassensystem: Hünen-Stein-, Germanen-Bronze-, Wenden-Eisen-Zeit.

2278. * G. M. K. Masch, Die grossherzogliche Altertümer- und Münzsammlung in Neustrelitz. Leitfaden für die Besucher derselben. O. O. 1842 8⁰. (II) 39 S.

Giebt u. a. eine Übersicht über den damaligen Stand der Frage nach der Echtheit der Prillwitzer Idole.

2279. Johann Friedrich Gustav Gentzen, Verzeichnis derjenigen Gegenstände, um welche das Georgium und das grossherzogl. numismatische Kabinet in dem Jahre von Michaelis 1842 bis dahin 1843 vermehrt worden sind, mit Angabe ihrer Fundörter .. Neustrelitz (Hofbuchdruckerei) 1843. 4⁰. $1^1/_2$ Bg.

2279a. Joh. Fr. Gust. Gentzen, Zweites Verzeichnis der Erwerbungen für die Sammlung heimatlicher Altertümer und das Münzkabinet [zu Neu-Strelitz] von Mich. 1843 bis 1844. Neustrelitz. 4⁰.

Viel reichhaltiger ist G.'s hdschr. Nachlass auf der Neustrel. Bibliothek.

2280. Rudolf Virchow, Bericht über das Altertumsmuseum zu Neustrelitz und die neuesten Funde in demselben. Zschr. f. Ethnol. 1885 Heft 5.

2280a. * Die grossherzogliche Sammlung der Altertümer zu Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 76.

Funde von Golzow in der Mark, Blankensee, Kakeldütt.

2280b.* (Vermehrungen der Neustrelitzer Altertumssammlung.) MStrLZ 1888 Nr. 48.

Vgl. Nr. 2346 ff. 2455.

2281. * (Neubrandenburger Museums-Verein, Sitzungsberichte.) MA 1878 Nr. 65. 210; 1879 Nr. 186; 1882 Nr. 142. 233. 267; 1883 Nr. 118. 217. 274; 1884 Nr. 51. 145. 227. 303; 1885 Nr. 139. 217; 1886 Nr. 114. 136. 196.

Viele Beiträge zur meckl. Altertumskunde.

2282. * Das Museum zu Neubrandenburg. MStrLZ 1886 Nr. 18.

2282a. * Neubrandenburger Museum. MStrLZ 1887 Nr. 33.

Digitized by Google

2282b. * Das Museum zu Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 50.
Ausgrabung von Dischley.

2282c. * Museum zu Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 76. 94; 1888 Nr. 101.

2283. * G. [F. E. Geinitz], Das prähistorische Museum der Universität [Rostock]. RZ 1883 Nr. 228.
Kurzer Bericht.

2284. * Von den Denkmalen der ältesten Einwohner in Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1766 St. 46 [und 47?] Sp. 361—68 [und 369—76?].

2285. * O. G. Tychsen, Von arabischen Altertümern in Mecklenburg etc. und ihrem Entstehen. Gel. Beitr. 1779 St. 40—42 S. 157—166.
Münzfunde; alte Handelsverbindungen werden als Ursache angenommen.

2285a. * [J. Rudolphi], Fragmente eines Versuchs zur Abhandlung über die in Mecklenburg und den angrenzenden Ländern gefundenen Altertumsstücke. In der Gratulationsschrift zum 50j. Amtsjubiläum des Konsistorial-Rats A. G. Masch zu Neustrelitz, dargebracht von seinen Kindern und Enkeln d. 24. Jan. 1802. Rostock. 4°. S. 2—24.

2286. Zink, Berichte über die auf grhzl. Befehl von ihm geleiteten Aufgrabungen vorchristlicher Grabdenkmäler. MS. [ca. 1805].
Im Besitz des Ver. f. meckl. Gesch.

2286a. ? Dethloff Joachim von Oertzen, Beiträge zur ältesten Geschichte der baltischen Länder. [ca. 1810—20]. fol. 1 Bg.
Nie in den Handel gekommen. S. Fm. Ab. III 1821 Nr. 115 Sp. 327.

2287. * Ernst Flörke, Über alte in Mecklenburg sich findende Grabmäler überhaupt, nebst einem Bericht über ein bei Neuenkirchen gefundenes altes Grab. Fm. Ab. III 1821 Nr. 149 Sp. 952—54.
Neuenkirchen bei Bützow. Kegelgrab.

2287a. * von Langen, Erläuternde Bemerkungen [zum vorigen Aufsatz]. Fm. Ab. III 1821 Nr. 152 Sp. 1006. 7.

2288. * Hans Rudolf (von) Schröter, Beiträge zur Kenntnis der heidnischen Altertümer Mecklenburgs I—III. Fm. Ab. III 1821 Nr. 151 Sp. 977—82; IV 1822 Nr. 164 Sp. 121—129.
In Nr. 164 auch Mitteil. über meckl.-strel. Altertümer und Sammlungen von F. T. Sponholz.

2289. * Fr. Studemund, Einige Worte über Nachgrabungen in Mecklenburg. Fm. Ab. III 1821 Nr. 138 Sp. 752—84.
Allgemeines.

2290. * Konrad Levezow, Andeutungen über die wissenschaftliche Bedeutung der allmählich zu Tage geförderten Altertümer germanischen, slavischen und anderweitigen Ursprungs der zwischen der Elbe und Weichsel gelegenen Länder und zwar in nächster Beziehung auf ihre Geschichte. Stettin (H. G. Effenbart) 1825. 8°. 40 S.
Sep.-Abdr.

2291. * G. C. F. Lisch, Der klassische Boden der Vorzeit Mecklenburgs. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 557 Sp. 729. 30.
Das Dreieck zwischen Sternberg, Bützow, Warin; wol kaum begründete Vermutung.

2291a. * G. C. F. Lisch, Beiträge zur mecklenburgischen Altertumskunde [als Ergänzung und Berichtigung zu ... Nr. 669]. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 721. 725 Sp. 849—853. 936—38.
Der betr. Artikel besprach die altdeutschen Festgebräuche, brachte aber in den Anmerkungen manche Notizen über meckl. Altertumskunde (s. denselben Nr. 2743b).

2292. * G. C. F. Lisch, Über altgermanische und slavische Grabaltertümer in Mecklenburg. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 943. 944 Sp. 57—65. 81—86.
Sep.-Abdr. unter dem Titel:

Digitized by Google

2292a.* G. C. F. Lisch, Andeutungen über die altgermanischen und slavischen Grabaltertümer Mecklenburgs und die norddeutschen Grabaltertümer aus der vorchristlichen Zeit überhaupt. Als Vorläufer des Friderico-Franciseums abgedruckt aus dem Schwerinschen Fm. Ab. 1837 Nr. 943 und 944. Rostock. Stiller 1837. 8⁰. 29 u. 3 leere S.

Vermehrt abgedruckt JMG II B 1837 S. 132 ff.

W. H. M. Dehn, Mecklenburgs Vorzeit ... Ein Volksbuch. Erstes Heft. Bützow. Werner 1840. 8⁰. 96 S.

Populär geschichtlich, nichts zur Altertumskunde.

2293. * G. C. F. Lisch, Über die Deutung der norddeutschen Grabaltertümer. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 12 S.

Sep.-Abdr. aus Balt. Stud. VII, 2 1841 S. 105 ff.

2293a.* [G. C. F. Lisch], Heidenbegräbnisse. In »Grossh. meckl.-schwer. Kalender a. d. J. 1841«. Rostock (Adler). 12⁰. $4^1/_2$ unpag. S.

2294. * H. L. von Santen, Chemische Analysen antiker Metalle aus heidnischen Gräbern Mecklenburgs, mit antiquarischen Einleitungen und Forschungen begleitet von G. C. F. Lisch. Schwerin. Stiller 1844. 8⁰. 39 S. m. 10 Holzschnitten.

Sep.-Abdr. aus JMG IX 1844 S. 317—53.

2295. * G. C. F. Lisch, Über die Verbreitung römischer Altertümer in den Ostseeländern. JMG XI 1846 S. 397. 98.

2296. * [J. Ritter], Die Grabaltertümer Mecklenburgs. Mecklenb. Volksbuch, herausg. von Raabe, 1846 S. 269—77 [resp. S. 260—68 der veränderten ersten und der zweiten Auflage].

2297. * G. C. F. Lisch, Die wendischen Gräber der Eisenperiode, verglichen mit den gallisch-fränkischen Gräbern im Luxemburgischen. JMG XIX 1854 S. 321—25.

2297a.* G. C. F. Lisch, Über den Namen der Wendenkirchhöfe. JMG XXV 1860 S. 247—49.

Weist schon in alter Zeit diese Bezeichnung nach. Vgl. Nr. 2383a.

2298. * G. C. F. Lisch, Über das Alter der Eisenperiode und das Grab von Wotenitz. JMG XXVI 1861 S. 161—68.

2298a.* G. C. F. Lisch. Über das Grab von Wotenitz und die alte Eisenperiode. JMG 1871 S. 142. 43.

Nachtrag zum Vorigen; vgl. den Fundbericht Nr. 2394b.

2299. G. C. F. Lisch, (Brief über Stein-, Bronze-, Eisen-Periode). In »Eine anthropologische Schädelausstellung in Göttingen«. Das Ausland 1863 Nr. 10*).

2300. S. Nilsson, Die Ureinwohner des skandinavischen Nordens. Ein Versuch in der komparativen Ethnologie und ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte des Menschengeschlechts. Das Bronzealter. Aus dem Schwedischen von Julie Mestorf. Zweite mit 2 Nachträgen vermehrte Ausgabe. Hamburg. Otto Meissner 1863. 8⁰. 20 Bogen mit 62 Abbildungen im Text und 5 lith. Tafeln.

Für die meckl. Verhältnisse zu vergleichen. — Die Nachträge 1866.

2301. * L. R. von Fellenberg, Analysen antiker Bronzen. (Sechste Fortsetzung. Nr. 133 bis 140.) (Berner Mitteilungen, Beil. zu Nr. 535. 36 1863.) Darunter: G. C. F. Lisch, Archäologische Erläuterungen zu Fellenbergs Analysen antiker Bronzen aus mecklenburgischen Gräbern. JMG XXIX 1864 S. 156—76 mit Holzschnitten.

---

*) Neuere Untersuchungen über die Entstehung des Dreiperioden-Systems, bezw. dessen Begründer, bes. in den Verh. der Berl. Ges. f. Anthropol. in Zschr. f. Ethnol. XVII—XIX Berlin 1885—87.

Digitized by Google

Auf quer geteilten Seiten. Eine Tafel ist wol nur dem Original-Aufsatz F.'s in den Berner Mitteilungen beigefügt. — Sep.-Abdr. u. d. Titel: *Analysen antiker Bronzen aus mecklenburgischen Heidengräbern von L. R. v. Fellenberg mit archäologischen Erläuterungen von G. C. F. Lisch. Schwerin (Bärensprung) 1864. 8°. 23 S.

2301a. *L. R. von Fellenberg, Analyse antiken Goldes aus mecklenburgischen Heidengräbern mit Erläuterungen von G. C. F. Lisch. JMG XXX 1865 S. 140—42.

2302. *A. Morlot, Das graue Altertum. Eine Einleitung in das Studium der Vorzeit. Aus dem Französischen von Dr. F. Bärensprung. Schwerin. Bärensprung 1865. 8°. (IV) 52 S.

Mit viel mecklenburgischem Material gearbeitet; S. 47—52 enthalten: Einleitung in die meckl. Altertumskunde. — Vgl. MZ 1865 Nr. 244.

2302a.* A. Morlot, Sur le passage de l'âge de la pierre à l'âge du bronze et sur les métaux employés dans l'âge du bronze. Feuilles détachées d'un ouvrage qui se rédige sur l'archéologie du Mecklenburg, comparée à celle de l'Europe centrale. Copenhague (Thiele) 1866. 8°. (II) 38 S. m. 28 Holzschnitten.

Extrait des Mémoires de la Soc. Roy. des antiqu. du nord, nouv. série 1866 p. 23—60.

2302b. C. F. Wiberg, Der Einfluss der klassischen Völker auf den Norden durch den Handelsverkehr. Aus dem Schwedischen von Julie Mestorf. Hamburg. Otto Meissner 1867. 8°. Mit einer Fundkarte.

Auch mit meckl. Material.

2303. *A. Morlot, L'archéologie du Mecklenbourg. D'après les travaux du Dr. Lisch comparée à celle de l'Europe centrale. Première partie. Âge de la pierre. Zurich (Herzog) 1868. 8°. VI. 41 S. m. 24 Holzschnitten.

Alles, was im Nachlasse des Verf. vorhanden war! Herausgegeben von S. Chavannes in Bex. — Vgl. Lisch in MZ 1868 Nr. 103.

2304. *S. Nilsson, Das Steinalter oder die Ureinwohner des skandinavischen Nordens. Ein Versuch .... Nach dem Manuskript zur dritten Originalausgabe übersetzt von Julie Mestorf. Hamburg. Otto Meissner 1868. 8°. XXVII. 190 pag., 2 unpag. S. mit 16 lith. Tafeln.

Zum Vergleiche wichtig.

2304a. Sophus Müller, Die Tierornamentik im Norden. Ursprung, Entwickelung und Verhältnis derselben zu gleichzeitigen Stilarten. Übersetzt von J. Mestorf. Hamburg. Otto Meissner [zw. 1870 u. 1880]. 8°.

Zum Vergleiche heranzuziehen!

2305. *G. C. F. Lisch, Römergräber in Mecklenburg. JMG XXXV 1870 S. 99—164. 225—227 m. 2 lith. Tafeln und S.-A.: Schwerin. Stiller [Erstes Heft] 1870. 8°. 68 S. m. 2 lith. Taf. in qu. fol.

2305a.* —, — Fortsetzung. JMG XXXVII 1872 S. 209—252 m. 10 Holzschn. und S.-A.: Ebenda. Zweites Heft. 1872. 8°. (II) 44 S. m. 10 Holzschn.

Die Funde sind von Grabow, Häven, Pritzier, Kittendorf und Börzow.

2305b.* —, — Fortsetzung. JMG XL 1875 S. 220—24.

Häven.

2305c.* G. C. F. Lisch, Römische Altertümer von Häven. JMG XLIII 1878 S. 204—6.

Nachtrag zu XL S. 220 und zur Zeitbestimmung in XXXV S. 145. — Vgl. Nr. 2391. 91a. 94. 97. 97a. 2400, wo weitere Einzelfunde von röm. Altertümern.

2306. *Ludw. Lindenschmit, Zur Beurteilung der alten Bronzefunde diesseits der Alpen und der Annahme einer nordischen Bronzekultur. Korr.-Bl. d. Ges.-Ver. XXIV 1876 Nr. 4 S. 28—35.

Allgemein gehalten. — Aus Arch. f. Anthr.

2306a.* Ludw. Lindenschmit, Zur Bronzefrage. Korr.-Bl. d. Ges.-Ver. XXV 1877 Nr. 6. 7. S. 41—43. 49. 50.

2306b.* Sophus Müller, Die nordische Bronzezeit und deren Periodenteilung. Aus dem Dänischen von J. Mestorf. Jena. H. Costenoble 1878. 8°. 139 S. m. 47 Holzschnitten.

Berücksichtigt auch die meckl. Funde.

Digitized by Google

2307. Chr. Hostmann, Zur Geschichte und Kritik des nordischen Systems der drei Kulturperioden. Archiv für Anthropologie VIII, 3.

Beschäftigt sich auch direkt mit der mecklenburgischen Altertumsforschung.

2308. Ingvalt Undset, Studien über das Eisenalter in Nord-Europa. Aarböger for nordisk Oldkyndighet og Historie. 1880.

2308a. Ingvalt Undset, Jernalderens begyndelse i Nord-Europa. En Studie i samenlignende forhistorisk Arkaeologi. Christiania. Cammermeyer 1881. M. 209 Bill. og 32 Planch.

2308b. Ingvalt Undset, Das erste Auftreten des Eisens in Nord-Europa. Eine Studie in der vergleichenden vorhistorischen Archäologie. Deutsche Ausgabe von J. Mestorf. Hamburg. O. Meissner 1882. 8⁰. M. 209 Holzschnitten und 500 Figuren auf 32 Tafeln.

2308c.* Kr. [K. E. H. Krause], Die älteste Eisenzeit der deutschen Ostseeküste. RZ 1883 Nr. 37 und MA 1882 Nr. 40.

Über Ingvalt Undsets gr. Werk; auch neues meckl. Material!

2309. *Robert Beltz, Die neuesten prähistorischen Funde in Mecklenburg (1881. 82). JMG XLVII 1882 S. 257—304 mit 2 lith. Tafeln Nr. V. VI in 4⁰.

Besonders Funde von Friedrichsruhe. — Bronze- u. Eisenzeit. — Auch Sep.-Abdr.

2310. Friedrich Sigismund Merkel, Die Urgeschichte Mecklenburgs. RZ 1882 Nr. 51; *MA 1882 Nr. 63.

Wortgetreues Referat über einen Vortrag, betr. das Leben der Ureinwohner.

2311. *Robert Beltz, Untersuchungen zur Bronzezeit in Mecklenburg. JMG XLVIII 1883 S. 314—32 m. 1 lith. Tafel in 4⁰.

Kegelgräber von Tessenow, Bollbrücke, Bronzefund v. Pölitz, Moorfunde v. Pampow und Laage.

2311a.* Ludwig Krause, Altertümer in der Umgegend von Rostock. JMG XLVIII 1883 S. 285—313.

Unter and. Burgstätten. — Auch Nachricht über Pferdeschädel als Brücken u. Stege.

2312. Ludwig Beck, Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung. Erste Abteilung, bis 1500 nach Chr. Braunschweig. Vieweg 1884. 8⁰. X. 1050 S.

S. 585—642: »Die prähistorische Zeit in Europa«; darin wird auch Mecklenburgs ausführlicher gedacht (gegen Worsaae, Petersen, Hildebrand, Montelius, Undset, Lisch).

2312a.* Robert Beltz, Mecklenburgische Grabfelder der Eisenzeit. JMG XLIX 1884 S. 7—26 mit 1 lith. Tafel in qu. 4⁰ u. 3 Abb. im Text.

Urnenfeld von Spornitz, Pogress, Begräbnisplatz von Bartelsdorf, Einzelfunde.

2312b. Alsberg, Die Anfänge des Eisenalters. Virchow-Holzendorffs Sammlung gemeinverst. wiss. Vorträge Nr. 476/77. Berlin [jetzt Hamburg. J. F. Richter] ca. 1885. 8⁰.

2313. *Robert Beltz, Das Ende der Bronzezeit in Mecklenburg. JMG LI 1886 S. 4—33 m. 1 lith. Tafel in qu. 4⁰ u. 12 Abb. im Text.

Zusammenfassende Übersicht.

2314. *Gustav von Buchwald, Prähistorische Untersuchungen im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. JMG LI 1886 S. 34—48 m. 6 autogr. Taf. Nr. III—VIII u. 2 leere Bl.

I. Kratzeburg; vorrömische Germanengräber, auch ein Burgwall.

2314a.* Robert Beltz, Untersuchungen zur jüngeren Bronzezeit in Mecklenburg. JMG LII 1887 S. 1—24 m. 2 lith. Tafeln in qu. 4⁰ u. 3 Abb. im Text.

Vgl. Nr. 1—3. 417. 569. 621. 22. 2099. 2119. 20. 22—26. 29. 2342b. 45. 47. 50—50b. 56. 2451.

Digitized by Google

b. Gottesdienstliche Altertümer.

1. Allgemeines.

2315. Elias Schedius, De diis Germanis sive veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione syngrammata quatuor. Amstelodami. Elzevir 1648. 8⁰.

2315a.* Elias Schedius, De diis Germanis sive veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione syngrammata quatuor ... Notis et observationibus illustravit Joannes Jarkius. Accedit praefatio Jo. Alberti Fabricii ... et appendicis loco V. C. Jo. Georg. Keysleri ... dissertatio de cultu Solis, Freji et Othini. Halae ex officina Crugiana 1728. 8⁰. (XXX) 771 pag., 35 unpag. S. [Index] m. 9 Kupfern.
Wenig erheblich; einige der Kupfer geben die bekannten phantastischen Bilder der wendischen Götter wieder.

2316. * Hektor Gottfried Masius, Schediasma historico-philologicum de diis Obotritis seu Idolis Mecklenburgensium & praecipue de Radegasto ... Accessit dissertatio eiusdem de existentia daemonis ... cum notis Andreae Borrichii. Hafniae (Bockenhofer) 1688. 8⁰. (XVI) 166; (II) 64 S. [Signatur fortlaufend!]
Die folgenden, unveränderten Auflagen unter dem Titel:

2316a. Hektor Gottfried Masius, Antiquitatum Mecklenburgensium schediasma ... Hafniae 1691. 8⁰.

2316b.* Hektor Gottfried Masius, Antiquitatum Mecklenburgensium schediasma ... cum notis Andreae Borrichii. Lubecae. J. Wiedemeyer 1700. 8⁰. (XVI) 166; (II) 64 S. [Signatur läuft fort!].

2317. Ernst Joachim von Westphal, De Idolo Radegasto contra H. G. Masium. In seinen Exercit. miscell. I, 3 [ca. 1730/40].

2318. * Johann Petr. Ludtwigius, De Idolis Slavorum. Diss. hist. Wittebergae 1692. 4⁰. I. 8 Bl. II. 8 Bl. III. 8 Bl.

2319. * Joh. Gottfr. Ohnef. Richter, Historische Nachricht von dem Ordens-Amt Rampitz an der Oder, sowol den Götzendienst der alten Wenden als derer Nachkömmlinge Christentum betreffend, bei Gelegenheit einiger gefundener Altertümer und daher beigefügter Kupfer . . . . . mitgeteilt. Frankfurt a. O. Johann Gottfried Conradi 1740. 4⁰. VI. 42 S. m. 1 Kupfer.

2320. J. Steinbrück, Vom Götzendienst in Pommern und Rügen. Stettin 1792. 4⁰. M. 9 Kupfern.
Dürfte auch auf die Götter der meckl. Wenden eingehen.

2321. * A. G. M. [Masch], Vithold, ein erdichteter Götze der Rügier. Nützl. Beitr. 1799 St. 48 Sp. 377—84.

2322. * Gedanken über den Namen des altwendischen Gottes Radegast. Nützl. Beitr. 1803 St. 44 Sp. 345—50.

2323. * v. L. [Karl von Lützow], Zur Geschichte des Religionszustandes im slavischen Mecklenburg, wie derselbe bis ins zehnte Jahrhundert gewesen. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 263 Sp. 33—38.

2324. * L. Giesebrecht, Über die Religion der wendischen Völker an der Ostsee. Mich.-Progr. d. Stettin. Gymn. 1838. Stettin (Effenbart). 4⁰. (II) 24 S. [S. 25—41 Schulnachrichten].
Verwirft in der Einleitung die Prillwitzer Idole als Quellen, auf Levezow gestützt.

2324a. —, — Balt. Stud. VI 1839.
Ob mit dem Programm identisch?

2325. * G. C. F. Lisch, Über den wendischen Götzen und die wendische Stadt Goderac. JMG VI 1841 S. 70—78.
Goderac soll = Goorstorf bei Rostock sein.

Digitized by Google

2326. * G. C. F. Lisch, Kegelgrab von Peccatel bei Schwerin. JMG IX 1844 S. 269—78 m. 1 lith. Taf. u. 2 Holzschnitten.

Fund des bekannten »Kesselwagens« (Opferkessel auf Rädern [?]).

2326a.* G. C. F. Lisch, Kegelgrab und Opferstätte von Peccatel Nr. 2. JMG XI 1846 S. 366—73 m. 1 lith. Tafel.

Fortsetzung der vorigen Aufgrabungen.

2327. * Ernst Kirchner, Thors Donnerkeil und die steinernen Opfergeräte des nord-germanischen Heidentums; zur Rechtfertigung der Volksüberlieferung gegen neuere Ansichten. Neu-Strelitz. Barnewitz 1853. 8⁰. 100 S. m. 4 lith. Taf.

2327a.* G. C. F. Lisch, Über das heilige »Hakenkreuz« der Eisenperiode. JMG XXIV 1859 S. 286—89.

2328. * G. C. F. Lisch, Über die ehernen Wagenbecken der Bronzezeit. JMG XXV 1860 S. 215—240 m. 1 Holzschnitt. Nachträge S. 320 u. XXV B S. 71.

Geht von dem Peccatelschen Wagen aus, den er für einen Opferwagen hält. — Sep.-Abdr.: Schwerin (Bärensprung) 1860. 8⁰. 28 u. 4 leere S.

2328a.* G. C. F. Lisch, Über Bronzewagen. JMG XXVI 1861 S. 150—59.

Nachträge und Analogieen zu dem Wagen von Peccatel. — S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 10 S.

2328b.* G. C. F. Lisch, Bronzealtertümer von Stubbendorf und Götterzeichen der Germanen. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 8 S. m. 1 Abb.

S. 7. 8: Altertümer von Neubauhof. — S.-A. a. JMG XXVI 1861 S. 138—45.

2329. * G. C. F. Lisch, Der wendische Burgwall oder Tempelwall von Dobbertin. JMG XXVII 1862 S. 185—87.

2329a.* G. C. F. Lisch, Der wendische Burgwall oder Tempelwall von Wustrow auf Fischland. JMG XXVII 1862 S. 187—90.

2330. * W. G. Beyer, Die wendischen Schwerine. Ein Beitrag zur Erläuterung des slavischen Götzendienstes. JMG XXXII 1867 S. 58—148.

Fasst die Orte »Schwerin« als heilige Haine zur Haltung von Rossen. Von meckl. Örtlichkeiten werden näher besprochen: Wustrow-Dierhagen, Bölkow-Pustekow, Schwerin-Ostorf, Schwerin am Plauer See und Werder, der Schwerin bei Krakow, der Schwerin bei Röbel, die übrigen Schwerine Mecklenburgs und der Nachbarländer, Rethra und Arkona. — Wichtig. — Vgl. auch JMG XXXII Q 4 S. 2. 3.

2330a.* C. Chr. v. Bülow, Über die wendischen Schwerine. Nachträge zu den Jahrbüchern XXXII S. 58 flg. JMG XXXIV 1869 S. 191—95.

Über den Schwerin bei Röbel.

2330b.* C. W. Stuhlmann, Die wendischen Schwerine. Ein Beitrag zur Erläuterung des slavischen Götzendienstes. In »Globus«, hrsg. v. Andree, XV. Bd. 1869 S. 82—85.

An der Hand Beyers.

2331. v. Hammerstein, Die Tempelstätte an dem See Krams bei Userin. Neustrel. Ztg. 1871 Nr. 132 ff.

2331a.* W. Freiherr v. Hammerstein, Spuren des wendischen Götzendienstes in den Benennungen des Festbrotes. JMG XXXVI 1871 S. 213—15.

2332. * W. G. Beyer, Die Hauptgottheiten der westwendischen Völkerschaften. JMG XXXVII 1872 S. 115—169.

Ergänzung zu den Arbeiten über die wend. Schwerine u. über die Landwehren der Redarier (Nr. 2330 und 2203).

2333. * W. Freiherr von Hammerstein, Echte wendische Götzen. JMG XXXVII 1872 S. 172—79 m. 2 lith. Tafeln in 4⁰. — Nachtrag. XXXVIII 1873 S. 238. 39.

Von Bayern aus aber — sicher mit Recht — für mittelalterliche gotische Leuchterfiguren erklärt.

2334. * W. Freiherr v. Hammerstein, Über den wendischen Gott Zuarasici JMG XXXVII 1872 S. 180—82.

Digitized by Google

2334a.* W. Freiherr v. Hammerstein, Kleine Funde in Mecklenburg aus wendischer und vorwendischer Zeit. JMG XXXVIII 1873 S. 53—64 m. 1 Tafel.
Betrifft den Dienst verschiedener Götter. — S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 12 S.

2335. * G. C. F. Lisch, Das Heilige Moor bei Sanitz. JMG XXXVIII 1873 S. 48 bis 52.

2335a.* R. Virchow, Über nordische Bronze-Wagen, Bronze-Stiere und Bronze-Vögel. Zschr. f. Ethnol. V 1873 Verh. S. (198)—(207) m. 1 Taf. Nr. XIII.
Mit Berücksichtigung der meckl. Funde.

2335b.* G. C. F. Lisch, Der Tempelwall zu Wustrow auf Fischland. JMG XXXIX 1874 S. 168. 69.

2336. * Theodor Schildgen, St. Vitus und der slavische Swantovit in ihrer Beziehung zu einander. 29. Jahres-Ber. d. Real-Sch. I. O. zu Münster. Münster (Coppenrath) 1881. 4⁰. 18 S. [S. 19—33 Schulnachrichten].

2336a. Edmund Veckenstädt, Die »Schwedenschanzen« der wendisch-sarmatischen Tiefebene, die via sacra der »Wenden«. Ausland LIV 1881 S. 241 bis 46.

2336b. Wattenbach und A. Brückner, Über den slavischen Gott Pripegala. Neues Archiv VII S. 621 ff.; Archiv f. slav. Philol., hrsg. v. Jagic, VI 1882 S. 216—23.

2336c.* [Hellwig], Die Religion der Wenden, insbesondere der Polaben. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 4. 5.

2337. T. Maretisch, Zu den Götternamen der baltischen Slaven. Archiv f. slav. Phil. X 1886 S. 133—42.
Vgl. Krause in RZ 1887 Nr. 339.

Vgl. Nr. 2203. 2447—47b. 2554. 55. 2693. 2741—72b.

---

2. Rothra und die Prillwitzer Götzenbilder.

2338. * [? H. F. Taddel], (Kurze Anzeige von der Auffindung wendischer Götter bei Prillwitz). Erneuerte Berichte von gel. Sachen. Rostock 1768 St. 8 S. 71—73.

2338a.* [Sense], Einige bescheidene Zweifel gegen das neulich entdeckte und bekannt gemachte angebliche Pantheon der alten Redarier und Wenden in Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1768 St. 21—23 Sp. 161—84.

2338b.* H. F. Taddel, Kurze Beschreibung verschiedener wendischer Altertümer, welche im Mecklenburgischen seit geraumer Zeit aus der Erde gegraben und etwa vor einem Jahre bekannt geworden. Gem. Aufs. 1769 St. 8—12 S. 29—46.

2338c.* H. F. Taddel, Ehrenrettung der ... Altertümer wider die in dem 21., 22. und 23. Stücke der Strelitzschen nützlichen Beiträge vom vorigen Jahre eingewandten Zweifel. Gem. Aufs. 1769 St. 16. 17. 22. 23 S. 63—68. 85—92.

2338d.* S. P. W. [Sense, Pastor Warlinensis], Kurze Beantwortung der Ehrenrettung der wendischen Altertümer, welche im 16., 17., 22. und 23. Stücke der Gem. Aufs. d. J. enthalten ist. Gem. Aufs. 1769 St. 42. 43 S. 165—70.

2339. * [Genzmer], Anderweite Beantwortung der Einwürfe des Hrn. Pastors Sense zu Warlin in Mecklenburg, wider die wendischen Altertümer (in Neustrel. Anz. 1768 Nr. 21—23). Gem. Aufs. 1770 St. 18—21 S. 73—85.
Auch Sep.-Abdr. Rostock 1770.

2339a.* S. P. W. [Sense, Pastor Warlinensis], Lob der alten Original-Götzen wendischer Nation. Gem. Aufs. 1770 St. 37. 38 S. 151—156.
Ironische Verurteilung derselben.

2340. * Daniel Woge, Nachricht. Nützl. Beitr. II 1770 Qu. 3 St. 9 Sp. 277—80.
Über Herausgabe der »Gottesdienstl. Altertümer«.

Digitized by Google

2340a.* Daniel Woge, Nähere Nachricht von der zu besorgenden Ausgabe der gottesdienstlichen Altertümer. Nützl. Beitr. II 1770 Qu. 4 St. 3 Sp. 329—36 u. 8. Sept. 1770.
Bringt Nr. 3 des Textes: »Vodha« zum Abdruck.

2340b.* Daniel Woge, Die gottesdienstlichen Altertümer der Obotriten aus dem Tempel zu Rethra am Tollenzer See. Nach den Originalen . . . in Kupferstichen nebst Hrn. Andreas Gottlieb Maschs Erläuterung derselben herausgegeben. Berlin (Rellstab) O. J. [1771.] 4°. (XLII) 151 pag., 1 unpag. S. m. 52 gest. Tafeln u. 1 Karte in qu. fol.

2341. Joh. Thunmann, Untersuchungen über die alte Geschichte einiger nordischer Völker. Berlin 1772.
S. 251—323 gegen die Prillwitzer Idole.

2342. * [Samuel Buchholtz], Rethra und dessen Götzen. Schreiben eines Märkers an einen Mecklenburger über die zu Prillwitz gefundenen wendischen Altertümer. Bützow. Berger & Bödner 1773. 4°. 58 S.
Gegen A. G. Masch; der Mecklenburger ist Pistorius.

2342a.* A. G. Masch, Rethra und dessen Götzen. Nützl. Beitr. 1774 St. 8. 9 Sp. 57—68.
Erste Erwiderung gegen S. Buchholtz.

2342b.* Andreas Gottlieb Masch, Beiträge zur Erläuterung der obotritischen Altertümer. Schwerin und Güstrow. Buchenröder u. Ritter 1774. 4°. XX. 171 S.
Enthält: 1) Herrn Professor Thunmanns Aufsatz: Über die gottesdienstl. Altertümer der Obotriten; 2) Auszug aus des Herrn Oberpfarrer Samuel Buchholtz Schreiben: Rethra und dessen Götzen (Nr. 2342); 3) Topographische Beschreibung der wendischen Stämme; 4) Von den Grabmalen der Wenden; erstere beide Aufsätze mit kritischen Anmerkungen.

2343. * — —e [Paschen Heinrich Hane], Konjektur über eine Stelle des Helmold, das Pantheon zu Rethra betreffend. MvfM II 1789 St. 8. 9. 11 Sp. 735—54. 827—44. 1031—44.

2343a.* A. G. Masch, Beitrag zur Geschichte der wendischen Stadt Rethra. MvfM II 1789 St. 12 Sp. 1103—12.

2343b.* Ein Beitrag zur ältern Geschichte Mecklenburgs und besonders über die Lage der Stadt Rethra und des Tempels des Radegast. MvfM III 1790 St. 2. 4 Sp. 99—114. 225—38.

2344. * Paschen Heinrich Hane, Erinnerung gegen Hrn. Konsistorialrats Masch Beitrag zur Geschichte der wendischen Stadt Rethra. MvfM IV 1791 St. 7 Sp. 481—500.

2344a.* Dietz, Noch ein Versuch über Adams von Bremen und Helmolds Beschreibung von Rethra. NMvfM I 1792 St. 9 S. 321—26.

2344b.* J. C. P. Kortüm, Beschreibung eines neulich bei Neubrandenburg gefundenen wendischen Monuments, mit historischen Erläuterungen zur näheren Bestimmung der Lage des alten Rethra. Neubrandenburg (Korb) 1798. 8°. 45 u. 3 leere S.
Ruinen eines alten »Schmelzofens«, welchen Kortüm für den Ofen erklärt, in welchem die Prillw. Idole gegossen sind [!]; die Bemerkungen über die Lage Rethras, die K. bringt, scheinen Eschenbach dagegen erheblicher zu sein. — S. Patr. Arch. I, 1 1801 S. 170.

2345. Rühs, Über Mecklenburg-Strelitz, besonders über die herzogliche Sammlung slavischer Altertümer zu Prillwitz. In »Neuer teutscher Merkur« 1805 St. 6 S. 146 und in s. Gesch. d. Mittel-Alters 1816.

2345a. (Über die Lage von Rethra.) Ergänz.-Bl. z. hallischen Literaturztg. 1805.
Gelegentlich einer Besprechung der Schrift von Kortüm. — Auszug bei Eschenbach, Annal. XII S. 387—90.

2346. Martin Friedrich Arendt, Grossherzoglich Strelitzisches Georgium nordslavischer Gottheiten und ihres Dienstes. Aus den Urbildern zur Beförderung näherer Untersuchung dargestellt. Minden (Bösendahl) 1820. 4°. 1 Bg.

Digitized by Google

2346a.* —, — Fm. Ab. XI 1829 Nr. 549 Sp. 577—82.
Auch als Sep.-Abdr. O. O. u. J. 4°.

2347. * Friedrich von Hagenow, Beschreibung der .. zu Neustrelitz befindlichen Runensteine und Versuch zur Erklärung der auf denselben befindlichen Inschriften nebst einigen neuen Nachrichten über die Fundörter derselben und der ebenfalls dort befindlichen slavischen Gottheiten. Loitz. Selbstverlag. [Greifswald. C. A. Koch] 1826. 4°. VI. 25 S. m. 10 Bl. Holzschnittabbildungen.

2348. * Ist die Echtheit der obotritischen Altertümer in Neustrelitz gegen jeden Zweifel sicher gestellt? Fm. Ab. IX 1827 Nr. 464 Sp. 956—58.

2348a.* Franz Boll, Über die sogenannten obotritischen Altertümer zu Neustrelitz. Fm. Ab. X 1828 Nr. 477 Sp. 145—51.
Sucht hier dieselben noch zu verteidigen.

2349. * Zimmermann, Noch einige Worte über die Echtheit der zu Neustrelitz sich befindenden obotritischen Altertümer, insbesondere der dortigen alten wendischen Götzen. Fm. Ab. X 1828 Nr. 481 Sp. 449—52.
Spricht es — wol zuerst — aus, dass Gideon Sponholz der Verfertiger sei.

2349a. Die Prillwitzer Idole. Bericht der Deutschen Gesellschaft in Leipzig 1830 S. 82 ff.
»Voreilig« — JMG II B S. 165.

2350. Karl Werner Reinhold, Über die im grossherzogl. meckl.-strelitzischen Georgio befindlichen Götzenbilder in Stein. Auszug aus seiner [wol nie gedruckten] kritisch-archäologischen Schrift. In »Wend. Bote«, hrsg. v. J. F. Bahrdt, 1831 Nr. 23.

2350a. Karl Werner Reinhold, Rethra und Radegast. Eine kritische Wanderung ins nordische Altertum. In »Herold«, hrsg. v. M. Böhmer, Stettin 1832 Nr. 16. 17.

2350b. Karl Werner Reinhold, Kritische Wanderung ins nordische Altertum. Zweite Wanderung. Swanteveit oder Swantevit. In »Herold«, hrsg v. M. Böhmer, Stettin 1832 Nr. 62.

2351. * Konrad Levezow, Über die Echtheit der sogenannten obotritischen Runendenkmäler zu Neu-Strelitz. Eine antiquarische Abhandlung ... Erste und zweite Abteilung. Berlin (Druckerei der kgl. Akademie) 1835. 4°. (II) 64 S.
Sep.-Abdr. aus den Sitzungsber. der Akademie vom 23. Januar und 24. Juli 1834. — Gegen die Echtheit.

2351a. —, — 3. u. 4. Abt. MS.
Fast vollendetes MS. mit vielen Entwürfen, Zeichnungen etc., von der Witwe des Verfassers 1837/38 d. Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumsk. geschenkt. — JMG II B S. 158.

2352. * G. M. K. Masch, Die Prillwitzer Götzenbilder. JMG III B 1838 S. 190.
Notiz Jakob Grimms für die Echtheit.

2352a.* Über die Echtheit der sogenannten obotritischen Runendenkmäler zu Neu-Strelitz. Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 41 S. 654—56.
Aus Falcks Neuem Staatsbürgerl. Magazin Bd. IX Nr. 7 S. 237. 38.

2353. v. Ledebur, Vortrag über den Stand der Prillwitzer Runenbilderfrage. [Referat.] Berl. Ztg. 1841 Nr. 245 vom 20. Oktober.

2354. J. J. A. Worsaae, Die nationale Altertumskunde in Deutschland. Kopenhagen. Eibe; Leipzig. Hartmann 1846. 8°.
Bespricht die obotritischen Altertümer und Runensteine in Neustrelitz und erklärt sie aus triftigen Gründen für eine plumpe Fälschung.

2355. F. B. [Boll], Gideon Sponholz. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1850 Nr. 41—44 S. *161. 162. 165—67 [?]. *169—71. *173. 174.

2355a.* E. B. [Boll], Die obotritischen Götzen. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1850 Nr. 45 S. 177—79.

Digitized by Google

2355b.* Gentzen, Die obotritischen Götzen. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1850 Nr. 51 S. 201—203.

2356. * G. C. F. Lisch, Über die Entwickelung und den Stand der heimischen Altertumskunde des deutschen und skandinavischen Nordens aus der heidnischen Vorzeit. O. O. u. J. [Wien 1851]. 8⁰. 5 S.
Sep.-Abdr. aus »Sitzungsberichte d. phil.-hist. Klasse d. Akademie d. Wiss. zu Wien« 1851 Juniheft. — Handelt von der Unechtheit der »Prillwitzer Idole«.

2357. * Johann Kollár, (Die Götter von Rethra oder mythologische Altertümer der Slaven besonders im westlichen und nördlichen Europa.) O. Ti., O. u. J. [Neustrelitz ca. 1851]. 4⁰. S. 1—248 u. 8 Tafeln in gr. fol.
Unvollendet, da K. Anfang 1852 †. — Die Schrift ist ohne Kritik und höchst phantastisch geschrieben. Vgl. dagegen Neustrel. Ztg. 1851 Nr. 6; MZ 1851 Nr. 154. 72. 78.

2358. * Franz Boll, Kritische Geschichte der sogenannten Prillwitzer Idole. JMG XIX 1853 S. 168—286 und S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 119 S.

2358a.* Franz Boll, Nachtrag zu der kritischen Geschichte der sogenannten Prillwitzer Idole. JMG XX 1855 S. 208—224. Dazu »Note« von G. C. F. Lisch S. 224—27.

2359. * Franz Boll, Über die Lage von Rethra bei Prillwitz und über die sogenannten Prillwitzer Idole. ALM III 1853 S. 40—69.
Auch S.-A. zusammen mit Nr. 1195. 8⁰. 68 S.; über Nr. 2358—59 vgl. Nr. 2362.

2360. * F. Th. Sponholz, Wo lag Rethra? Versuch einer historisch-kritischen Beantwortung dieser Frage. Neubrandenburg. Brünslow 1861. 8⁰. (II) 41 S. m. 2 lith. Karten.
Karte I: Provincia Slavonia septentrionalis. 281 × 412; II: Der Tollenzer See und nächste Umgegend. 307 × 412. — Verf. sucht Broda als die Stätte des alten Rethra zu erweisen.

2361. * W. Nehring, K. Szulc, V. Jagic, Zur slavischen Runenfrage. Arch. f. slav. Phil. II 1877 S. 383—392 m. 2 Holzschn.
Geht anlässlich der Frage nach Echtheit der Mikorzyner Steine auch auf die Prillwitzer Idole ein.

2362. * R. Virchow, Über die sogenannten Idole von Prillwitz. Zschr. f. Ethn. X 1878 Verh. S. (264)—(268).
Enthält auch einen Brief von F. Boll, der einen Teil der »ersten« Sammlung für echt hält und erklärt, dass er in JMG XIX (Nr. 2358) dies nicht habe aussprechen dürfen.

2362a.* Willebrand, Rethra. JMG XLIV 1879 S. 37—39.
Hält Hof Wustrow am Tollenser See dafür.

2363. * V. Jagic, Zur slavischen Runenfrage. Arch. f. slav. Philol. V 1881 S. 193 bis 215 mit einer Schrifttafel.
Beendet die Frage nach der Echtheit der Prillwitzer Idole auch nach der sprachlichen Seite zu deren Ungunsten.

2364. * Hermann Kindt, Feldberg-Rethra. MA 1881 Nr. 156.

2364a.* Hermann Kindt, Zur slavischen Runenfrage [Nachtrag zum vorigen]. MA 1881 Nr. 163.

2365. * R. Virchow und G. Oesten, Archäologische Exkursion nach Feldberg. Zschr. f. Ethnol. XIII 1881 Verh. S. (267)—(278) m. 1 Holzschnitt.
Der Untersuchung der Rethrafrage gewidmet.

2365a. Beschreibung der Exkursion nach Feldberg. »Nordwest« v. Lammers. Bremen 1881 Nr. 28.

2365b.* Alfred G. Meyer, Friedel, Oesten, Bericht über eine nach Feldberg in Mecklenburg gerichtete Exkursion. Zschr. f. Ethnol. XIV 1882 Verh. S. (435)—(440).
Zur Erforschung der Lage von Rethra bestimmt.

2366. * Rethra. (Forschungen über die Lage, angestellt vom Museums-Verein zu Neubrandenburg.) MA 1882 Nr. 233. **267**; 1883 Nr. 74. 150. 217. **274**; 1884 Nr. **145**.
Ausführlichere Berichte in den fett gedruckten Nummern.

Digitized by Google

2366a.* Brückner, Bericht über eine Exkursion nach denjenigen Uferpunkten der Tollense und Lieps, an welchen die Lage von Rethra gesucht worden ist. Zschr. f. Ethnol. XV 1883 Verh. S. (34)—(48) m. 3 Kartenskizz. u. 1 Abbild.

Voraus geht eine orientierende Übersicht über den Stand der Frage.

2367. * Rudolf Virchow, Anthropologische Exkursion nach Feldberg. Zschr. f. Ethnol. XVI 1884 Verh. S. (390)—(397).

Aufgrabungen bei Feldberg, unternommen im Interesse v. G. Oestens Rethra-Hypothese. Vgl. auch 1880 S. (312).

2368. * G. Oesten, Forschungen nach den Überresten von Rethra. Zschr. f. Ethnol. XVII 1885 Verh. S. (463)—(466).

Sucht dasselbe noch immer bei Feldberg. — Vgl. S. (559), wo dasselbe bei Lenzen vermutet wird.

2369. * Otto Piper, Wo lag Rethra? Tägl. Rundschau 1886 Nr. 287 Seite D. u. E.; MStrLZ 1886 Nr. 45; ML 1887 Nr. 16.

2370. * G. Oesten und R. Virchow, Überreste der Wendenzeit in Feldberg und Umgegend. Zschr. f. Ethnol. XIX 1887 Verh. S. (87)—(94) m. 2 Kartenskizzen u. 1 Durchschn. im Text.

2370a.* (Über die Lage von Rethra.) MStrLZ 1887 Nr. 27.

2370b.* Die Überreste der Wendenzeit in Feldberg und Umgegend. MStrLZ 1887 Nr. 96.

Beide Aufsätze nach Oesten in Zschr. f. Ethn. XIX.

2370c.* G. Oesten, Zusatz. Ebenda Nr. 100.

2371. * Feldberg und Rethra. MStrLZ 1887 Nr. 110. 114.

2372. * O. C. [Osk. Cordel], Auf der Suche nach Rethra. Vossische Ztg. 1887 Nr. 317 (12. Juli).

Bericht über eine Exkursion d. Berl. anthropol. Gesellsch. nach Feldberg.

2373. * Fr. Schildt, Castrum Wustrow. JMG LII 1887 S. 25—33 m. 1 lith. Tafel.

Gemeint ist Wustrow an der Tollense; die Arbeit ist ein Beitrag zur Rethrafrage.

2373a.* Fr. Schildt, Nachgrabungen auf der Fischerinsel im Tollense-See und auf dem Wustrower Felde. JMG LII 1887 S. 320.

Ergänzung zum vorigen Aufsatz.

2373b.* G. Brückner, Die Lage von Rethra auf der Fischerinsel in der Tollense. Zschr. f. Ethn. XIX 1887 Verh. S. (492)—(503) m. 2 Kartenskizzen im Text.

2373c.* tz. [F. Pittius], Rethra. MStrLZ 1888 Nr. 122.

Bericht über Brückners Forschungen.

2373d.* G. Oesten, Überreste der Wendenzeit in Feldberg und Umgegend. Zschr. f. Ethn. XIX 1887 S. (503)—(505).

Fortsetzung zu Nr. 2370; erst Mai 1888 ausgegeben.

Über die Prillw. Idole s. ferner Nr. 569. 2256b. 78. 2324. 30. 87. 2440. 2693. 4476, sowie die nachstehenden mir nicht zugänglichen Aufsätze: Hamb. Korresp. 1768 Nr. 26; Alton. Merkur 1768 Nr. 34. 44; Nützl. Beitr. (v. A. G. Masch) 1780 Nr. 16.

---

c. Einzelfunde.

Vorbemerkung. Es ist nicht versucht worden, die Funde nach ihrer Beschaffenheit in zeitliche Perioden einzuordnen, weil hierzu eine genauere Untersuchung der einzelnen, bes. älteren Funde erforderlich wäre, vor allem aber auch, weil die bisher in den JMG durchgeführte Teilung in drei Perioden neuerdings erheblichen Anfechtungen ausgesetzt ist. Mithin musste eine lediglich chronologische Reihenfolge gewählt werden; doch sind Abhandlungen, welche Gräber, Funde etc. einer Art zusammenfassen, vorangestellt, soweit sie nicht überhaupt unter Abt. a gehörten. — Die vorgeschichtlichen Wohnstätten wurden aber der Übersicht halber mit den jüngeren vereint an den Schluss des Abschnitts verwiesen.

2374. J. H. Müller, Versuch einer Abhandlung von den Urnen der alten deutschen und nordischen Völker. Altona und Flensburg 1756. 8°.

Digitized by Google

2375. * [Hans Graf Schlitz], Mecklenburgische Altertümer. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 371 Sp. 119. 20.

Offenbar Quetschmühlen. — Auch in Allgem. Anzeiger der Deutschen 1825 Nr. 163. Vgl. dazu Notiz von H. R. Schröter in Nr. 374 Sp. 175. 76.

2375a.* Hans Graf Schlitz, Mecklenburgische Altertümer. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 377 Sp. 239. 40.

Bestätigung des Vorhandenseins zahlreicher solcher »Heidentaufen« auf seinen Gütern; er selbst möchte ihnen lieber eine »wirtschaftliche Bestimmung« zuschreiben.

2376. * G. C. F. Lisch, Über die Framea, aus mecklenburgischen Altertümern. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 719 Sp. 809—812.

2376a.* Über Hünenbetten und Hünenhügel. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 925 Sp. 816—819.

Nichts speziell mecklenburgisches beibringend.

2377. * G. C. F. Lisch, Über Sporen in heidnischen Gräbern [in Mecklenburg]. JMG VI B 1841 S. 144—148 m. 1 Holzschn. u. 1 lith. Tafel.

2378. * G. C. F. Lisch, Untersuchungen über die heidnischen Grabgefässe. JMG X 1845. Einleitung. S. 237—52; Die Graburnen der Hünengräber. S. 253 m. 13 Holzschnitten.

2378a.* —, — Die Graburnen der Kegelgräber. JMG XI 1846 S. 353—66 m. 15 Holzschn.

2378b.* —, — Die Graburnen der Wendenkirchhöfe. JMG XII 1847 S. 421—38 m. 12 Holzschn.

2378c.* G. C. F. Lisch, Über die Hausurnen, besonders die Hausurnen vom Albaner-Gebirge. Schwerin (Bärensprung) 1856. 8°. 16 S. m. 7 Holzschn.

S.-A. a. JMG XXI 1856 S. 243—56. — Behandelt auch sämtl. meckl. Funde.

2379. * G. C. F. Lisch, Über Kronen und Diademe der heidnischen Bronze-Periode [besonders die Kronen von Schwerin]. Korresp.-Bl. d. Gesamt-Vereins VI 1858 Nr. 4 S. 46. 47 m. 3 Holzschnitten.

2379a.* G. C. F. Lisch, Über Bronze-Kronen und die Krone von Schwerin. JMG XXIX 1864 S. 142—151 und S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1864. 8°. 12 S. m. 4 Abb.

2379b.* —, — Korr.-Bl. d. Ges.-Ver. XII 1864 Nr. 7 S. 60—62.

Wol Auszug aus der vorigen Abhandlung. — Vgl. auch Jahrg. V Nr. 3. 6; IV Nr. 2. 7. 11 und Handelmann in Jahrg. XI Nr. 5.

2379c.* G. C. F. Lisch, Über die bronzenen Hängeurnen und Buckel. O. Ti., O. u. J. 8°. 5 S. m. 4 Abb.

S.-A. a. JMG XXVI 1861 S. 172—76.

2380. R. Virchow, Über Hünengräber u. Pfahlbauten. Virchow-Holzendorffs Samml. gemeinverst. wiss. Vorträge Nr. 1. Berlin [jetzt Hamburg. J. F. Richter] 1866. 8°.

2380a. Baron von Bonstetten-Eichenbühl, Über heidnische Steinkammern [Dolmen]. ca. 1867.

Mit meckl. Material.

2381. * G. C. F. Lisch, Mecklenburgische Hünengräber. JMG XXXIII 1868 S. 113 bis 16 m. 3 Holzschn.

Nur Abbildungen der 3 Gräber im Eversdorfer Forst, zu Ruthenbeck u. Naschendorf.

2381a.* C. W. Stuhlmann, Schwurringe in Mecklenburg. [Notiz.] In »Globus«, hrsg. v. Andree, XIV 1868 S. 383.

2382. * G. C. F. Lisch, Riesenurnen in Mecklenburg. JMG XLII 1877 S. 143. 44.

Verglichen mit einer solchen von Ladowitz in Böhmen.

2383. * Henry Petersen, Über Schalensteine in Mecklenburg. JMG XLIV 1879 S. 74—76.

Von Naschendorf.

Digitized by Google

2383a.* Handelmann, Brandenburgische Steindenkmäler und mecklenburgische »Wendenkirchhöfe«. Zschr. f. Ethn. XIV 1882 Verh. S. (22).

Notiz; weist nach, dass um 1598 die »Riesenbetten« letzteren Namen führten.

2384. R. Virchow, Über die Zeitbestimmung der italischen und deutschen Hausurnen. Berlin 1883. 8°.

S.-A. aus? — Das folgende wol Auszug daraus.

2384a.* R. Virchow, Das Alter der Hausurnen. MA 1883 Nr. 268.

Berücksichtigt auch die meckl. Funde.

2384b.* E Friedel, Das Vorkommen von Hochäckern in Norddeutschland. Zschr. f. Ethnol. XVI 1884 Verh. S. (229)—(31).

Geht nur auf das Slavenland allgemein, nicht auf Meckl. speziell ein.

2385. L. Lindenschmit, Über die schönen ehernen »Hängebecken« von Neubrandenburg. In »Die Altertümer unserer heidn. Vorzeit«. Mainz. Zabern. Bd. III Heft 12 Taf. 2.

2386. *(E. J. F. Mantzel), Von dem Stein-Tanz unweit Boitin, eine Meile von Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 24 1766 S. 75. 76.

2387. *M. [A. G. Masch], Ein wendisches Grabmal. Nützl. Beitr. 1780 St. 16 Sp. 121—28.

Auf der Neubrandenburger Feldmark; auch Funde von »Runensteinen« u. dgl.

2388. *J. Rudolphi, Einige antiquarische Bemerkungen über die Urnen. Nützl. Beitr. 1808 St. 52 Sp. 409—12.

Zu Dahlen gefundene Urne.

2389. *Ausgegrabene Altertümer. Fm. Ab. III 1821 Nr. 135 Sp. 697. 98.

Kegelgrab von Ruchow mit Totenbaum.

2389a.* v. Hammerstein, Ein in Mecklenburg aufgefundener Begräbnisplatz aus hohem Altertume, sehr ähnlich den in Schlesien untersuchten alten heidnischen Begräbnisplätzen. Fm. Ab. III 1821 Nr. 134 Sp. 671—75.

Fund von Preseck bei Wittenburg, scheint ein »Wendenkirchhof« gewesen zu sein.

2390. *Hans Rudolf Schröter, Aufgrabung eines alten Grabhügels auf dem Ruchower Meiereifelde. Fm. Ab. III 1821 Nr. 139 Sp. 764—70.

S. Nr. 2389.

2390a.* F. B. [? Fr. Brüssow], Mecklenburgische Altertümer in der Bützow-Neuklosterschen Gegend. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 400 Sp. 705. 6.

Hünengräber, »Opfersteine« bei Katelbogen, Bernitt, Schlemmin, u. a. auch die mir sonst völlig unbekannte Notiz, dass die (angebliche) Burg auf der Schlemminer Höhe im Anfange des 15. Jahrhunderts abgetragen und zur Erbauung der Kirchen zu Bernitt und Moisall verwendet sei.

2391. Bernd-Bonn, Römische Altertümer in Mecklenburg. 1842. 8°.

Aus »Zschr. f. Freunde d. röm. Altertums z. Bonn«.

2391a.* G. C. F. Lisch, Römische und vaterländische Altertümer von Hagenow. JMG VIII B 1843 S. 38—50 m. 2 Holzschn. u. 1 lith. Tafel.

2391b.* G. C. F. Lisch u. Huen, Altertümer von der Wieck bei Marlow. JMG VIII B 1843 S. 79. 80.

Mit Beschreibung der Wieck.

2392. Ludwig Giesebrecht, Neustrelitzer Hängebecken. Balt. Stud. XI, 1 1845 S. 22 ff. m. Abb.

2393. *C. L. Daniel, Kegelgrab von Schwaan Nr. 1. JMG XIX 1854 S. 297—305 mit 1 lith. Tafel in qu. fol.

2394. *Th. Mommsen, Römisches aus Nord-Deutschland. JMG XXIV 1859 S. 292—95.

Altertümer von Hagenow. — Abdruck aus »Archäol. Anzeiger zur Archäol. Ztg.« XVI 1859 S. 221 ff.

2394a.* Joh. Erasmus Wocel u. Ignaz J. Hanus, Über die Runen der Köbelicher [= Käbelicher] Urne. JMG XXIV 1859 S. 16—23 m. 1 Holzschn.

2394b.* G. C. F. Lisch, Wendenkirchhof zu Wotenitz. Schwerin (Bärensprung) 1860. 8°. 16 S. m. 5 Holzschn.
S.-A. aus JMG XXV 1860 S. 252—65.

2395. * G. C. F. Lisch, Hünengräber von Alt-Sammit. JMG XXVI 1861 S. 115 bis 127 u. S.-A.: O. O. u. J. 8°. 15 S.
Von Lisch zu den ältesten gerechnet.

2395a.* G. C. F. Lisch, Silberfunde von Schwaan in Mecklenburg. Korr.-Bl. d. Ges.-Ver. IX 1861 Nr. 5 S. 38.
Schmucksachen und Münzen von ca. 1030.

2395b.* G. C. F. Lisch und G. M. K. Masch, Der Silberfund von Schwaan. JMG XXVI 1861 S. 241—84 m. 1 Kupferstichtaf. u. S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1861. 8°. (II) 44 S.
Ausführliche Beschreibung des Fundes. — Auch in Koehne, Zschr. f. Münz-Kunde. N. F. I S. 258 ff.

2396. * G. C. F. Lisch, Begräbnisplatz von Bartelsdorf bei Rostock. JMG XXVIII 1863 S. 301—7 m. 1 Holzschnitt.
Wol der Begräbnisplatz des alten wendischen Rostock.

2396a.* G. C. F. Lisch, Begräbnisplatz von Bartelsdorf bei Rostock. JMG XXIX 1864 S. 177—82 m. 1 Holzschn.
1.—4. Fortsetzung zu dem vorhergehenden Aufsatz.

2396b.* G. C. F. Lisch, Kegelgräber von Vorbeck. Schwerin (Bärenspruug) 1865. 8°. (II) 5 S. m. 7 Holzschn.
S.-A. aus JMG XXX 1865 S. 145—49.

2397. * G. C. F. Lisch, Fund von römischen Altertümern in Mecklenburg. MA 1868 Nr. 304.
Fund von Häven.

2397a.* G. C. F. Lisch, Römische Altertümer von Häven in Mecklenburg. MA 1869 Nr. 119 und Korr.-Bl. d. Ges.-Ver. XVII 1869 Nr. 7 S. 51—53.

2398. * E. Fischer u. R. Virchow, Ein in grosser Tiefe gefundenes Knochengerät. Zschr. f. Ethn. III 1871 Verh. S. 3. 4 m. Abb.
Von Georgenhof bei Neustrelitz.

2399. * C. Ch. v. Bülow, Aufdeckung von Altertümern zu Ruchow. JMG XXXVII 1872 S. 183—90.

2400. * G. C. F. Lisch, Über römische Gräber in Mecklenburg. Zschr. f. Ethn. IV 1872 Verh. S. (92).
Notiz.

2401. * R. Virchow, Rentierkeule aus einer Torfwiese bei Neubrandenburg. Zschr. f. Ethnol. IV 1872 Verh. S. (276). (277).

2402. * Brückner und Virchow, Gräberfeld bei Bargensdorff. Zschr. f. Ethnol. VI 1874 Verh. S. (128)—(130) m. 1 Holzschn.

2403. * G. C. F. Lisch, Steinaltertümer von Nütschow. JMG XLI 1876 S. 163.

2403a.* G. C. F. Lisch, Feuersteinmesser vom Heiligen Damm bei Doberan. JMG XLI 1876 S. 162.

2403b.* G. C. F. Lisch, Steingerät-Werkstätte von Eldenburg. JMG XLI 1876 S. 161. 62. — Nachträge. XLII 1877 S. 131; XLIV 1879 S. 78.

2404. * G. C. F. Lisch, Kegelgrab von Jörnsdorf. JMG XLI 1876 S. 164. 65.

2404a.* G. C. F. Lisch, Kegelgrab von Pogress. JMG XLI 1876 S. 165.

2404b.* G. C. F. Lisch, Fund vor Kolbow. JMG XLI 1876 S. 165. 66.
Bronzen und Elenschaufel.

2405. * G. C. F. Lisch, Bronzener Halsring von Wismar. JMG XLI 1876 S. 166.
Fundort unbekannt.

Digitized by Google

2406. * G. C. F. Lisch, Begräbnisplatz von Pogress. JMG XLI 1876 S. 167. 68.

2406a.* G. C. F. Lisch, Begräbnisplatz von Rankendorf. JMG XLI 1876 S. 168.

2407. * Hünengrab zu Prieschendorf. JMG XLI 1876 S. 163.
Nachtrag zu II S. 25; IV S. 20.

2408. * G. C. F. Lisch, R. Virchow, C. v. Pressentin, Begräbnisse der Steinzeit von Dargun. JMG XLII 1877 S. 132—34.

2408a.* G. C. F. Lisch, Angelsenker von Pinnow. JMG XLII 1877 S. 134.

2409. * C. C. F. Lisch, Kugelförmiger Streithammer von Neukalen. JMG XLII 1877 S. 135.
Aus schwarzem Gneis.

2410. * G. C. F. Lisch, Bronzewaffen von Woosten. JMG XLII 1877 S. 136.

2410a.* G. C. F. Lisch, Bronzene Lanzenspitze von Ruthenbeck. JMG XLII 1877 S. 136. 137.

2410b.* G. C. F. Lisch, Bronzene Lanzenspitze von Lübtheen. JMG XLII 1877 S. 137.

2411. * G. C. F. Lisch, Heidnischer Begräbnisplatz bei Neukloster. JMG XLII 1877 S. 139. 40.

2412. * G. C. F. Lisch, Schwarze Urne mit Punktverzierungen. JMG XLII 1877 S. 140.
Nachtrag zu XXXVII S. 236. — Von Cammin bei Stargard.

2413. * G. C. F. Lisch. Eine silberne Bommel. JMG XLII 1877 S. 140.
Vom Urnenfriedhof von Diestelow bei Goldberg.

2414. * G. C. F. Lisch, Kleines Glassgefäss von Viez. JMG XLII 1877 S. 151.

2415. * Bronzeschwert von Damshagen. JMG XLII 1877 S. 136.
** Zur mecklenburgischen Altertumskunde. MA 1877 Nr. 224.*
Granit-Taufstein (?) im Garten des Herrn v. Bülow zu Bützow; angeblich aus dem 11./12. Jahrhundert.

2416. * G. C. F. Lisch, Altertümer der Steinzeit von Ostorf bei Schwerin. JMG XLIII 1878 S. 193—96 mit 2 Holzschnitten.

2416a.* G. C. F. Lisch, Altertümer der Steinzeit von Ostorf bei Schwerin. Zweite Aufgrabung. JMG XLIV 1879 S. 69—71.
Fortsetzung von XLIII S. 193 ff. — S. Nr. 2129.

2417. * G. C. F. Lisch, Lanzenspitze von Schwerin. JMG XLIII 1878 S. 196.

2418. * Eine Streitaxt von Hirschhorn. JMG XLIII 1878 S. 198.
Von Nütschow bei Sülze.

2419. * Feuerstein-Altertümer von Consrade. JMG XLIII 1878 S. 198.

2419a.* G. C. F. Lisch, Reibsteine von Schwerin. JMG XLIII 1878 S. 197.

2420. * G. C. F. Lisch, Feuersteindolch von Neukloster. JMG XLIII 1878 S. 197.

2421. * G. C. F. Lisch, Bronze-Fund von Hohen-Pritz. JMG XLIII 1878 S. 199 bis 201.

2421a.* G. C. F. Lisch, Framea von Hohen-Pritz. JMG XLIII 1878 S. 201.

2422. * G. C. F. Lisch, Begräbnisse von Runow. JMG XLIII 1878 S. 202. 3.

2423. * G. C. F. Lisch, Eiserne Framea von Friedland. JMG XLIII 1878 S. 203. 4.

2424. * G. C. F. Lisch, Bunte Glasperle von Dämelow. JMG XLIII 1878 S. 206.

2425. * G. M. K. Masch, Wendenkirchhof von Mahlzow. JMG XLIII 1878 S. 203.

2426. * Krüger, Wendische Begräbnisstätte von Granzow. JMG XLIV 1879 S. 85.

2427. * G. C. F. Lisch, Feuersteinmesser von Schwerin. JMG XLIV 1879 S. 71. 72.

2428. * G. C. F. Lisch, Hünengrab von Finkenthal. JMG XLIV 1879 S. 72.

2429. * G. C. F. Lisch, Steinerne Schiene von Valluhn. JMG XLIV 1879 S. 72. 73; XLV 1880 S. 265.

Digitized by Google

2430. * G. C. F. Lisch, Netz-Schwimmer von Gottesgabe. JMG XLIV 1879 S. 76. 77.
Aus der Steinzeit?

2431. * G. C. F. Lisch, Über eine Streitaxt von Bastorf und die Bohrung der Streitäxte. JMG XLIV 1879 S. 77. 78.

2432. * G. C. F. Lisch, Kegelgräber von Diestelow. JMG XLIV 1879 S. 80. 81.

2433. * G. C. F. Lisch, Kegelgrab von Friedrichsruhe [bei Crivitz]. JMG XLIV 1879 S. 81.

2433a.* H. Wildhagen, Kegelgrab von Friedrichsruhe. JMG XLV 1880 S. 267.
Nachtrag.

2434. * G. C. F. Lisch, Durchbohrte Bernsteinscheibe von Lüningsdorf. JMG XLIV 1879 S. 81. 82.

2435. * G. C. F. Lisch, Bernsteinschmuck von Zülow. JMG XLIV 1879 S. 82.

2436. * G. C. F. Lisch, Bunte Glasperle von Zülow. JMG XLIV 1879 S. 87.

2437. * G. C. F. Lisch, Framea von Dargun. JMG XLIV 1879 S. 83.
Bronze.

** G. C. F. Lisch, Goldfund von Plau. JMG XLIV 1879 S. 96.*
Aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.

2438. * C. Mann, Wendenkirchhof zu Alt-Jassewitz. JMG XLIV 1879 S. 84.

2439. * Handaxt von Zülow. JMG XLIV 1879 S. 79.
Aus Diorit.

2439a.* Schlüssel von Eisen. JMG XLIV 1879 S. 86. 87.
Von Boddin; ob noch aus heidnischer Zeit?

2440. * Friedel und G. Oesten, Funde von Mönchswerder bei Feldberg. Zschr. f. Ethnol. XII 1880 Verh. S. (308)—(313) m. 6 Holzschn. u. Tafel XV.

2441. * G. C. F. Lisch, Hirschhornring von Schwerin. JMG XLV 1880 S. 265. 66.

2441a.* G. C. F. Lisch, Altertümer der Eisenzeit von Kladow [bei Crivitz]. JMG XLV 1880 S. 268. 69.

2442. [K. v. Pressentin], Altertümerfund zu Wolkow. Darg. Öff. Anz. 1880 Nr. 91.

2443. * Kegelgräber von Beckerwitz. JMG XLV 1880 S. 266.

2444. * G. C. F. Lisch, (Altertümer der Steinzeit von Güstrow und Schwerin). JMG XLVI 1881 S. 299.

2445. * G. C. F. Lisch, Bronzefund von Barnekow. JMG XLVI 1881 S. 301—3 m. 4 Abb.

2445a.* G. C. F. Lisch, Bronzefund von Karbow. JMG XLVI 1881 S. 303—5.

2445b.* G. C. F. Lisch, Bronzehefteln von Malkwitz. JMG XLVI 1881 S. 305—7 m. 1 Abb.

2446. H. Wildhagen, Ausgrabungen von Kegelgräbern zu Friedrichsruhe bei Crivitz. ML 1881 Nr. 109. 156.

2446a. Goldene Spiralringe in Bronzebüchse auf Mönchswerder bei Feldberg. Korr.-Bl. zum Arch. f. Anthrop. XII 1882 S. 77.

2447. * Robert Beltz, Untersuchungen zur mecklenburgischen Vorgeschichte. MA 1883 Nr. 103 u. 103 Beil.
Kegelgräber im »Hütterwohld« bei Althof.

2447a.* Adolf Hofmeister, Der »Opferaltar« bei Althof. MA 1883 Nr. 145.
Gegen Beltz' Auffassung.

2447b.* Robert Beltz, Der »Opferaltar« bei Althof. MA 1883 Nr. 150 Beil.
Antwort auf den vorigen Aufsatz, grossenteils Hofmeister sich anschliessend. — Vgl. oben Nr. 2311.

2448. * Kr. [K. E. H. Krause], Das Urnenfeld im Rostocker Steinthorfelde. RZ 1883 Nr. 168.
Nach Kr. vorslavische, also wol germanische Urnen.

Digitized by Google

2449. * G. Oesten, Kiehnspahnleuchter von einer Insel des Karwitz-Sees. Zschr. f. Ethnol. XV 1883 Verhandl. S. (419). (420) m. 1 Holzschnitt.

2450. * G. v. Buchwald, Gräberfund am Brückentin-See u. A. (M.-Str.). Zschr. f. Ethnol. XVII 1885 Verh. S. (505). (506).

2451. * R. Virchow, Anthropologische Exkursion nach Neustrelitz. Zschr. f. Ethnol. XVII 1885 Verh. S. (354)—(364).
Hauptsächlich Besprechung von Bronzefunden im dortigen Museum.

2452. Rudolf Baier, (Funde aus der Steinzeit von Rügen und dem Festlande bis Fischland). Stralsund. S. Bremer 1886. 8°. 70 S.
Festschr. zur 17. Vers. der deutsch. anthropol. Gesellsch. 1886.

2453. * Franz Eugen Geinitz, Mitteilung über zwei rohe Feuersteinbeile aus der Ostsee bei Warnemünde. JMG LI 1886 S. 1—3 m. 1 lith. Taf.
Benutzt dieselben als Beweis für die »säkulare Senkung« der Ostseeküste.

2454. * Olshausen, Spiralringe [Moorfund von Hinrichshagen bei Woldegk 1851]. Zschr. f. Ethnol. XVIII 1886 Verh. S. (433)—(497) m. 55 Abb.
Geht auf die Technik der Spiralringe im Allgemeinen ein.

2455. * G. v. Buchwald, Die wendischen Altertümer im Georgium zu Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 56. 62. 66. 68.

Vgl. Nr. 805—7. 1827—59. 2274. 74a. 79—83. 85a. 87. 87a. 98. 98a. 2305—5c. 9. 11. 11a. 12a. 14. 26—28b. 2496. 2743b. 5345.

7. Frühere Wohnstätten etc.

[Aus vorgeschichtlicher und aus neuerer Zeit.]

a. Allgemeines.

2456. * F. C. L. B—w [Brüssow], Fragen inbetreff der mecklenburgischen Ritterburgen. Fm. Ab. I 1818 Sp. 424.

2457. * F. C. L. B—w [Brüssow], Die Ritterburgen Mecklenburgs. Ein Versuch. Fm. Ab. I—V 1818—23.
1. Die Mörderburg, jetzt der Mörderberg genannt. 2. Gorlosen. I 1818 Nr. 45 Sp. 367. 68; 3. Neuburg. 4. Düssin. Nr. 47 Sp. 384. 85; 5. Ilow. 4. [verdruckt statt 6!] Müggenburg. Nr. 49 Sp. 403. 4; 7. Werle [wird in Schlemmin gesucht!]. 8. Lassau [= Lüssow]. II 1819 Nr. 52 Sp. 6—8; 9. Grabow. 10. Mecklenburg. Nr. 54 Sp. 39—41; 11. Darsau. 12. Nienkerken. Nr. 57 Sp. 85. 86; 13. Kiekindemark. 14. Prillwitz. Nr. 59 Sp. 120. 21 [Bemerkungen dazu Nr. 66 Sp. 228. 29]; 15. Goldenbohm. 16. Stargard. Nr. 61 Sp. 152 bis 54; 17. Lübitz. 18. Gladrum. Nr. 67 Sp. 249. 50; 19. Bosedau [= Basedow?]. 20. Warne [= Waren]. Nr. 72 Sp. 328—30; 21. Malcow. Nr. 76 Sp. 389—92; 22. Die dänische Burg. Nr. 80 Sp. 449—53; 23. Richenberg. 24. Dalberg. Nr. 83 Sp. 498—501; 25. Vorstenbach [= Fürstenberg]. 26. Glesine. Nr. 88 Sp. 588—91; 27. Parchim. III 1820 Nr. 100 Sp. 54 bis 56; 28. Friedland. 1821 Nr. 105 Sp. 135; 29. Schinkelburg. Nr. 115 Sp. 323—25 [Nachtrag. Nr. 127 Sp. 559. 60]; 30. Ravensburg. Nr. 126 Sp. 527. 28; 31. Læfnitz [= Neustadt]. Nr. 142 Sp. 833—35; 32. Bützow. IV 1822 Nr. 160 Sp. 65—67; 33. Güstrow. V 1823 Nr. 217 Sp. 141—43; 34. Schwaan. Nr. 225 Sp. 278—80; 35. Schwerin. Nr. 232 Sp. 385—89.

2458. * F. C. L. Brüssow, Spuren von öffentlichen (Vehm-) Gerichtsplätzen aus grauem Altertume in Mecklenburg. Fm. Ab. V 1823 Nr. 238 Sp. 493—95.
Angebliche Gerichtsstätten bei Gnewitz, Boitin u. a. O.

2459. * J. Ritter, Altertümer aus der Umgegend von Gnoyen. JMG IX 1844 S. 256—58.
U. a. »Fangelturm« zu Wasdow, Burgstelle von Granzow.

2460. * G. C. F. Lisch, Pfahlbauten in Mecklenburg. JMG XXVII 1862 S. 171. 72.
Allgemeine Notiz und Aufforderung zur Beobachtung.

2461. * G. C. F. Lisch, Sendschreiben an den Herrn Professor Rütimeyer zu Basel. Die ersten deutschen Pfahlbauten in Mecklenburg. In »Norddeutscher Korrespondent« 1864 Nr. 161; MZ 1864 Nr. 163; Auszug. JMG XXIX 1864 S. 286—88.

2462. * Die Pfahlbauten in Mecklenburg. Globus, hrsg. v. Andree, VI 1867 S. 349. 50.
Auszug aus Lisch, Sendschreiben an Rütimeyer.

Digitized by Google

2463. * G. C. F. Lisch, Höhlenwohnungen und Pfahlbauten in Mecklenburg. JMG XXIX 1864 S. 117—133 u. S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1864. 8°. 21 u. 3 leere S.

Höhlenwohnung von Dreweskirchen, Pfahlbau von Gägelow, Bützow, Wismar.

2463a.* G. C. F. Lisch, Höhlenwohnungen und Pfahlbauten in Mecklenburg. Korr.-Bl. d. Gesamt-Vereins XII 1864 Nr. 8/9. 10 S. 75—78. 81—85.

2464. * G. C. F. Lisch, Pfahlbauten in Mecklenburg. Schwerin. Stiller 1865. 8°. (III) 128 S. mit 40 Holzschnitten und 4 lith. Tafeln.

S.-A. a. JMG XXX S. 1—128. Wismar, Gägelow, Bützow [Pfahlb.]; Dreweskirchen, Wismar [Höhlenwohn.]; angefügt sind Notizen über Pfahlbauten in Neu-Vorpommern [von Dr. v. Hagenow] und den Vierlanden.

2464a.* G. C. F. Lisch, Pfahlbauten in Mecklenburg. Zweiter Bericht. Schwerin. Stiller 1867. 8°. (IV) 80 S. m. 3 Holzschnitten.

S.-A. a. JMG XXXII S. 161—232. — Pfahlbau von Wismar; angehängt Bericht über Gägelow von Lisch und Vimfow von Wiechmann. — Geht auch auf die Büsch'schen Fälschungen ein und scheidet sie aus. — Nachträge zu Vimfow s. JMG XXXIV 1869 S. 235.

2464b.* C. Ch. von Bülow, Pfahlbauten von Sternberg und Ruchow. JMG XXXII 1867 S. 233—38.

Lisch hält diese Altertümer nicht für Pfahlbauten, sondern für Überreste eines Burgplatzes aus neuerer Zeit.

2464c.* G. C. F. Lisch, Pfahlbauten von Wismar. JMG XXXVIII 1873 S. 112 bis 122.

Neuere Funde.

2465. Reinhold Pallmann, Die Pfahlbauten und ihre Bewohner. Darstellung der Kultur und des Handels der europäischen Vorzeit. Greifswald 1866. 8°. Mit 3 Tafeln.

Berührt vielfach auch Mecklenburg. »Die Auffassung und Darstellung der Thatsachen ist fast überall unrichtig, die Urteile aber sind ebenso anmasslich als leichtfertig.« Beyer in JMG XXXII 1867 Q 4 S. 8.

2466. * Rudolf Virchow, Die Pfahlbauten im nördlichen Deutschland. Zschr. f. Ethnol. I 1869 S. 401—16.

2467. Die Pfahlbauten im nördlichen Deutschland. Ergänzungsblätter zur Kenntnis der Gegenwart. Hildburghausen 1869, 1. Maiheft.

2468. * G. C. F. Lisch, Die Ringwälle und Burgwälle. JMG XXXVIII 1873 S. 161 bis 68.

2469. * Th. Bölte, Zur Geschichte mecklenburgischer Jagdschlösser und Jagdhäuser. 6. Ber. meckl. Forstw. 1878 (79) S. 76—90.

Kraack, Friedrichsmoor, Klenow-Ludwigslust, Dargun, Pustekow, Drenow.

2470. * Fr. Wigger, Über die Bedeutung der Burgwälle. MA 1886 Nr. 161.

Aus RZ. — Referat über W's. Vortrag auf der General-Versammlung des Vereins für meckl. Geschichte.

2471. * Die Reste ehemaliger Schlösser und Burgen in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 186. 89.

2472. Robert Behla, Die vorgeschichtlichen Rundwälle im östlichen Deutschland. Eine vergleichend-archäologische Studie. Berlin. A. Asher & Co. 1888. 8°. 14 Bg. m. 1 prähist. Karte in 1 : 1050000.

Im speziellen Teile Verzeichnis der Rundwälle in Mecklenburg mit Fund- u. Literatur-Angaben; auch im allg. Teil vielfache Berücksichtigung meckl. Forschung.

Vgl. Nr. 1571. 1801. 2141a. 50. 70. 2205b. c. 15. 26—27a. 2311a. 30.

---

b. Die einzelnen Wohnstätten.

[Alphabetisch.]

Albertsdorf, Abtsdorf s. Nr. 2608.

Ankershagen.

2473. * G. C. F. Lisch, Das Schloss zu Ankershagen. JMG XXVI 1861 S. 213. 14.

Digitized by Google

Biestorf.

2474. * G. C. F. Lisch, Des schwerinschen Bischofes Dorf im Lande Müritz. JMG III 1838 S. 147. 148; V 1840 S. 219. 20; VI 1841 S. 181.
Ist Biestorf bei Malchow. — Vgl. JMG II S. 102 ff.

Boddin bei Gnoyen.

2475. * L. v. Lützow, Heidnische Wohnplätze von Boddin. JMG XLIV 1879 S. 85. 86.

Boldenstorf s. Neuenkirchen.

Borgfeld.

2476. * Berthold Schmidt, Burgstelle zu Borgfeld. JMG XLVI 1881 S. 309—11.

Born s. Nr. 3513.

Brenz.

2477. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Brenz. JMG XVIII 1853 S. 276—79.

Brüel s. Nr. 4492a.

Bukow.

2478. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Alt-Bukow. JMG XXIX 1864 S. 199. 200.

Vgl. Nr. 4501a.

Bützow.

2479. * G. C. F. Lisch, Die wendische Burg Bützow und die heidnischen Wohnplätze in deren Nähe. JMG IX 1844 S. 403—5.

2480. * Friedrich Seidel, Burgwälle bei Bützow. JMG XV 1850 S. 318. 19.

2481. * G. C. F. Lisch, Wendenfeste bei Bützow. JMG XXXIX 1874 S. 169. 70.

Vgl. Nr. 2457. 63.

Cesemow.

2482. * G. C. F. Lisch, Bestattung des Fürsten Pribislav im Michaelis-Kloster zu Lüneburg und das Dorf Cesemow. JMG VI 1841 S. 173—76.
Cesemow (später Michaelsberg) soll auf der Feldmark von Karbow zwischen Lübz und Plau gelegen haben.

Vgl. Nr. 4420.

Christiansburg.

2482a. * A. S. [Anna Segert], Die »Christiansburg« bei Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 16.
Früher lag dort ein Schloss.

Cimerstorp s. Simerstorp.

Clippatendorf.

2483. * G. C. F. Lisch, Clippatendorf oder Clippat. JMG XIII 1848 S. 410. 11.
Früher am östlichen Ufer des Plauer Sees.

Crivitz.

** L. Giesebrecht, Burgwall von Krivitz. Balt. Stud. X, 2 1844 S. 175 bis 79.*
Ist ein Krivitz bei Golnow!

2484. * G. C. F. Lisch, Burgwall von Crivitz. JMG XVIII 1853 S. 279.

2485. * G. C. F. Lisch, Burgwälle von Crivitz. JMG XIX 1854 S. 337.

Crutzen s. Nr. 4422.

Damoster.

2486. * G. C. F. Lisch, Die Feldmark Damoster oder Moster bei Marnitz. JMG XXV 1860 S. 266. 67.

Dargun.

2487. * G. C. F. Lisch, Wendischer Burgwall von Dargun. JMG VI B 1841 S. 70. 71.

2488. * G. C. F. Lisch, Burgwall von Dargun. JMG XII 1847 S. 453.

2489. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Dargun. JMG XXIV 1859 S. 302. 3.
Nachträge zu VI S. 70. 71.

Vgl. Nr. 2469.

Digitized by Google

Dassow.

2490. * G. C. F. Lisch, Die Burg Dassow. JMG XXVII 1862 S. 194. 95.

Davermoor.

2491. * G. C. F. Lisch, Die Burg Davermoor. JMG XV 1850 S. 181; XX 1855 S. 242.
Nachtragsnotizen zu S. 63, betr. die Familie Preen zu Davermoor; nichts ortskundl.

Dobbertin s. Nr. 2329.

Dobbin bei Krakow.

2492. * G. C. F. Lisch, Die mittelalterlichen Burgen von Dobbin [bei Krakow]. JMG XXIV 1859 S. 306. 7.

Dobin am Schweriner See.

2493. * G. C. F. Lisch, Die Burg Dobin und die Döpe bei Hohen-Viecheln. JMG V 1840 S. 123—134 m. 1 lith. Karte; VI 1841 S. 192.

2494. * G. C. F. Lisch, Über die Burg Dobin. Fortsetzung. JMG VII 1842 S. 174. 75.

Dobranten.

2495. * G. C. F. Lisch, Das Dorf Dobranten bei Rehna. JMG XXV 1860 S. 267.

Dranse s. Nr. 4421.

Drenow s. Nr. 2469.

Dreweskirchen.

2496. * G. C. F. Lisch, Wendenkirchhof und alte Geschichte von Dreweskirchen. JMG XVII 1852 S. 368—71.
Handelt ausser über germanische, wendische und christliche Begräbnisplätze auch über die Pfarre nnd Kirche zu D.

2497. * C. T. Koch, Über ein zu Dreweskirchen gefundenes grosses Thongefäss und den Ort Dreweskirchen. JMG XXI 1856 S. 260. 61.

Vgl. Nr. 2463.

Burgstelle im Dümmer-See.

2498. * J. Ritter, Burgstelle im Dümmerschen See. JMG VIII B 1843 S. 94. 95.

Düsterbeck.

2499. * J. Ritter, Burgstelle zu Düsterbeck. JMG IV B 1839 S. 92. 93.

2500. * J. Ritter, Burgstelle zu Düsterbeck. JMG VI B 1841 S. 43. 44.
Notiz über einige Steinfunde.

Eldenburg.

2501. * G. C. F. Lisch, Eldenburg bei Waren. JMG VI B 1841 S. 79. 80.

Vgl. Nr. 2403b.

Fähre bei Schwerin.

2502. * G. C. F. Lisch, Das Schloss an der Fähre bei Schwerin. JMG XIX 1854 S. 340.

Feldberg s. Nr. 2364—65b. 67—72. 73d. 2440.

Franzensberg.

2503. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall bei Franzensberg bei Neukalen. JMG XXII 1857 S. 305. 6.

2504. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Franzensberg bei Neukalen. JMG XXVII 1862 S. 195. 96.

Gr. Freienholz.

2505. * Wilpert, Alte Dorfstelle etc. bei Gr. Freienholz. JMG III B 1838 S. 187—89.

Friedrichsmoor s. Nr. 2469.

Friedrichsruhe bei Crivitz.

2506. * G. C. F. Lisch und Willebrand, Wendischer Burgwall von Friedrichsruhe. JMG XVIII 1853 S. 273—76.

Füllery s. Nr. 3513.

Digitized by Google

Fünfeichen.

2507. *F. W. L. Brückner, Alte Wohnplätze bei dem auf der Feldmark von Neubrandenburg liegenden Gute Fünfeichen. JMG XLVIII 1883 S. 333—38.

Galenbeck.

2508. *G. C. F. Lisch, Die Burg Galenbeck. JMG XIX 1854 S. 340. 41.

Gallin (Gorgelin, Gailen).

2509. *J. Ritter u. G. C. F. Lisch, Dorfstelle von Gallin oder Gorgelin bei Retzow [D.-A. Lübz]. JMG XIII 1848 S. 408. 9.

2510. *G. C. F. Lisch u. J. Ritter, Die Dörfer Görgelin, Gallin und Gailen. JMG XXIII 1858 S. 170. 71.

Gardow s. Nr. 2216. 16a.

Gebekendorf s. Nr. 4423.

Glaisin.

2511. *G. C. F. Lisch, Die Burg Glaisin und die Connoburg. O. Ti., O. u. J. 8°. 16 S.

S.-A. a. JMG XXVI 1861 S. 196—212. — In der Nähe der Elde. — Vgl. Nr. 2457.

Glevin s. Nr. 4420.

Goderac.

2512. *G. C. F. Lisch, Über die wendische Stadt Goderac. JMG XXI 1856 S. 51 bis 54.

Hält einen Burgwall bei Dierkow und Toitenwinkel für die alte Stadt Goderac.

Vgl. Nr. 2325.

Gr. Görnow.

2513. *Schwerdtfeger, Burgwall von Gr. Görnow. JMG IV B 1839 S. 93.

Granzow s. Nr. 2459.

Hohe Burg bei Schlemmin.

2514. *Friedrich Bauer, Die Hohe Burg im Schlemminer Walde unweit Rühn. Meckl. gem. Blätt. V (Prov. Blätt. III) 1802 S. 44—52.

Sucht dort ein Herthaheiligtum.

2514a.*G. C. F. Lisch, Über die Hohe Burg bei Schlemmin. JMG VII 1842 S. 176—78.

Vgl. Nr. 2390a.

Jatzke.

2515. *G. Oesten, Burgwall Jatzke in Mecklenburg-Strelitz. Zschr. f. Ethnol. XVI 1884 Verh. S. (496). (497) m. 1 Holzschnittkärtchen.

Ihlenfeld.

2516. *G. C. F. Lisch, Burgruinen von Ihlenfeld [bei Neubrandenburg]. JMG V B 1840 S. 84—91.

Ilow.

2517. *G. C. F. Lisch, Über die wendische Fürstenburg Ilow. JMG VII 1842 S. 156—68.

Kessin.

2518. *G. C. F. Lisch, Über die wendische Burg Kessin. JMG XXI 1856 S. 55. 56.

Wird endlich in der Nähe des Dorfes Kessin nachgewiesen.

Vgl. Nr. 2569.

Klenow s. Nr. 2469.

Kobelbrück.

2519. *G. C. F. Lisch, Das Schloss Kobelbrück. JMG XXVI 1861 S. 76. 77. 303. 4.

Wahrscheinlich in der Gegend von Penzlin.

Kösterbeck.

2520. *G. C. F. Lisch, Heidnischer Wohnplatz von Kösterbeck. JMG XLI 1876 S. 168. 69.

Kraack s. Nr. 2469.

Digitized by Google

Krakow.

2521. *G. C. F. Lisch, Der wendische Burgwall bei Krakow. JMG XXIV 1859 S. 303—5.

Krams bei Userin s. Nr. 2331.

Kratzeburg (M.-Str.) s. Nr. 2314.

Kussin s. Neukloster.

Lehsen.

2522. *J. Ritter, Burgstelle von Lehsen. JMG VIII B 1843 S. 95. 96.

Liepen.

2523. *A. L. Koch, Altertümer zu Liepen bei Sülz. JMG VI B 1841 S. 75. 76.
U. a. ein wendischer Burgwall.

Lübchin.

2524. *G. C. F. Lisch, Die wendische Burg Lübchin und der Bärnim. JMG XXIII 1858 S. 300—303.

Klein-Luckow.

2525. *A. v. Maltzan, Burgwall von Kl. Luckow. JMG IV B 1839 S. 93.
Notiz.

2526. *G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Klein-Luckow. JMG VIII B 1843 S. 96.

Malchin.

2527. *G. C. F. Lisch, Die Burg und Vogtei Malchin. JMG XXXVIII 1873 S. 174—78.

Marnitz.

2528. *Willebrand, Der Burgwall zu Marnitz. JMG XXIII 1858 S. 303. 4.

Vgl. Nr. 4886a.

Mecklenburg.

2529. *Schreiben eines Mecklenburgers an einen Freund. Nützl. Beitr. 1778 St. 41 Sp. 319—26.
Über die alte Burg Mecklenburg und die älteste meckl. Geschichte.

2530. *Schreiben betreffend einige mecklenburgische Altertümer, besonders die Überbleibsel der alten Festung Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1779 St. 35. 36 Sp. 273—86.

2531. *Dühring, Burgstätte zu Mecklenburg. JMG IV B 1839 S. 93. 94.

2532. *G. C. F. Lisch, Über die wendische Fürstenburg Mecklenburg. JMG VI 1841 S. 79—87.

2533. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lübow und die Burg Mecklenburg. JMG IX 1844 S. 407.

2534. *G. C. F. Lisch, Über die wendische Fürstenburg Mecklenburg. JMG XII 1847 S. 450—52 m. 1 lith. Ansicht.

2535. *G. C. F. Lisch, Über die wendischen Fürstenburgen Mecklenburg und Werle. JMG XXI 1856 S. 57—63.

Vgl. Nr. 2457. 2687.

Mestlin.

2536. *K. M. Wiechmann-Kadow, Burgwall zu Mestlin. JMG XXIII 1858 S. 308.

Michaelsberg s. Nr. 2482.

Mistorf.

2537. *G. C. F. Lisch, Burgstelle von Mistorf bei Schwaan. JMG XLI 1876 S. 174—76.
Aus dem Mittelalter.

Moorhof s. Nr. 3513.

Muchow.

2538. *Karl Kossel, Der Burgwall (grosser, mittlerer und kleiner Rumsegen) bei Muchow. JMG XX 1855 S. 304—11.

Müggenburg.

2539. * Friedrich Bachmann, Müggenburg. Nachtrag zu Archiv 38 p. 228. ANM XL 1886 S. 99. 100.

Der Aufsatz in Arch. 38 war hauptsächlich botanischen Inhalts (Nr. 1486).

Vgl. Nr. 2539. 3513.

Nepersmühlen.

2540. * G. M. K. Masch, Der Münzfund von Ruest und die Wittenpfennige des 14. Jahrhunderts. JMG XV 1850 S. 335—353.

S. 351—53: »Das Glockenmoor und die Lage des Dorfes Nepersmühlen.

Neubrandenburg s. Nr. 2507.

Neuburg.

2541. * G. C. F. Lisch, Über die Burg Neuburg. JMG VII 1842 S. 169—73.

Vgl. Nr. 2457.

Neuenkirchen bei Bützow.

2542. * G. C. F. Lisch, Die mittelalterlichen Burgwälle von Neuenkirchen und Boldenstorf. JMG IX 1844 S. 406.

Neuenkirchen bei Wittenburg s. Nr. 2457.

Neukloster.

2543. * G. C. F. Lisch u. Krüger, Die Burg und das Dorf Kussin, jetzt Neukloster. JMG XXXIX 1874 S. 158—60.

2544. * G. C. F. Lisch, Wohnstätten der ersten Steinzeit bei Neukloster. JMG XXXIX 1874 S. 116—18.

2544a. Situationsplan der in dem Seminargarten zu Neukloster entdeckten wendischen Wohnungen und Altertümer. Hdz.

Sammlung des Ver. f. meckl. Gesch.

Neu-Nieköhr.

2545. * Krüger und G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Neu-Nieköhr. JMG XXXIX 1874 S. 161—67.

Panstorf.

2546. * (Über das frühere Bauerndorf Panstorf.) RZ 1888 Nr. 263.

Kurze Notiz in einer Malchiner Korrespondenz.

Parkow s. Nr. 4901a.

Penzlin.

2546a.* Die Burgen um Penzlin. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 189 Sp. 562. 63.

2546b.* Otto Piper, Mecklenburgische Burgreste. I. Stuer und Plau. II. Penzlin. MA 1883 Nr. 13. 69.

Erschien nicht weiter, da die Arbeit ohne Wissen der Redaktion auch in einer Berl. Zeitung abgedruckt wurde. Ob dort noch mehr erschienen?

Plau.

2547. Grundriss des alten Burgwalls zu Plau vom Jahre 1813. Hdz.

Sammlung des Ver. f. meckl. Gesch.

Vgl. Nr. 2546b. 4956.

Pölitz.

2548. * G. C. F. Lisch, Höhlenwohnung von Pölitz aus der Steinzeit. JMG XXXIV 1869 S. 203—9.

Auf dem »Sippenberg«.

2549. * G. C. F. Lisch, Höhlenwohnungen von Pölitz. JMG XXXIV 1866 S. 232 bis 34.

Auf dem »Wehrkamp«.

Prillwitz.

2550. * Einige Bemerkungen über den Aufsatz in Nr. 59 »Die Burg Prillwitz« [Nr. 2457 unter 4]. Fm. Ab. II 1819 Nr. 66 Sp. 228—30.

Vgl. Nr. 2338—73a. 2457. 4476.

Digitized by Google

Pustekow.

2551. *G. C. F. Lisch, Über den fürstlich-wendischen Gestüt- und Jagdhof Pustekow vor dem Dewinkel bei der Klûs. O. O. u. J. 8°. 11 u. 5 leere S.
Bei Güstrow. — S.-A. a. JMG XXVI 1861 S. 60—68.

Vgl. Nr. 2330. 2469.

Quadenschönfeld.

2552. *G. Oesten, Burgwall von Quadenschönfeld. Zschr. f. Ethnol. XIV 1882 Verh. S. (494) mit 1 Kartenskizze in Holzschnitt.

Rabensteinfeld.

2553. *G. C. F. Lisch, Wendischer Wohnplatz von Rabensteinfeld. JMG XXXIX 1874 S. 136.
Nur Topfscherbenfunde.

Ravensburg.

2554. *Franz Boll und G. C. F. Lisch, Wendischer Opferhain oder die Ravensburg bei Neubrandenburg. JMG V 1840 S. 110—17 m. lith. Plan in 4°.

2555. *Franz Boll, Fortsetzung des Aufgrabungsberichtes über die Ravensburg bei Neubrandenburg. JMG VI B 1841 S. 78. 79.

2556. Franz Boll, Über die Ravensburg. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1849 Nr. 50.

2556a.* Rudolf Virchow, Exkursion nach Neubrandenburg. Zschr. f. Ethnol. XI 1879 Verh. S. (252)—(254) m. 3 Holzschn.
Ausgrabung auf der Ravensburg.

2557. *[Mahn?], Aus Neubrandenburg. MA 1883 Nr. 99.
Über die Ravensburg und die Tollense.

2557a. *Die Ravensburg bei Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 192.

Vgl. Nr. 2457.

Redentin.

2558. *G. C. F. Lisch, Moorfunde und Pfahlbauten [?] von Redentin. JMG XXXVIII 1873 S. 123—31; XXXIX 1874 S. 118.

Rederank.

2559. *Vortisch und G. C. F. Lisch, Die Umwallung von Rederank. JMG XLIV 1879 S. 40. 41.

2560. L. Matthes, Ansicht und Grundriss des s. g. Grundbrooks, einer heidnischen Umwallung bei Rederank. Kol. Hdz.
Sammlung des Ver. f. meckl. Gesch.

Der Reppin.

2561. *G. C. F. Lisch, Der Reppin. Burgwall bei Muess. JMG XXXVIII 1873 S. 169—73.

Gr. Renzow.

2562. *J. Ritter, Burgstelle zu Gr. Renzow. JMG VI B 1841 S. 143. 44.

Rethra s. Nr. 2338—73a. 4476.

Retschow.

2563. *G. C. F. Lisch, Die Burg Retschow. JMG XVIII 1853 S. 280—84.

Retzow.

2564. *J. Ritter u. G. C. F. Lisch, Burgstelle von Retzow [D.-A. Lübz]. JMG XIII 1848 S. 407. 8.

Vgl. Nr. 2457. 2509. 65.

Richenberg.

2565. *G. C. F. Lisch, Das Schloss Richenberg. JMG X 1845 S. 30—32.

Vgl. Nr. 2457.

Rodenbeck.

2566. *J. Ritter, Das frühere Dorf Rodenbeck. JMG XXIII 1858 S. 308. 9.

Digitized by Google

Roggow bei Bukow.

2567. * G. C. F. Lisch, Höhlenwohnungen von Roggow. JMG XXXI 1866 S. 53 bis 57.

2568. * G. C. F. Lisch, Höhlenwohnung von Roggow Nr. 5. JMG XXXIX 1874 S. 118. 19.
Zu XXXI S. 53 ff.

Rostock.

2569. * G. C. F. Lisch, Über die wendischen Burgen Rostock und Kessin. JMG IX 1844 S. 18—27.

2570. * J. F. A. Mahn, Beiträge zur Geschichte des alten wendischen Rostock. Progr. d. Gr. Stadtschule zu Rostock 1854. Rostock (Adlers Erben). 4°. (II) 34 S. u. 24 S. Schulnachrichten.
Behandelt die alten Quellen ohne Kritik, bestimmt dagegen in § 9 die Lage des alten wendischen Rostocks nach einer von ihm im August 1853 vorgenommenen Untersuchung richtig in den Wiesen des rechten Warnowufers. § 10 behandelt den Namen Rostock, aber in völlig unbrauchbarer Weise.

2570a.* G. C. F. Lisch und Mann, Beiträge zur älteren Geschichte Rostocks, namentlich über die alte fürstliche Burg zu Rostock. Schwerin (Bärensprung) 1856. 8°. 56 S. m. 1 lith. Plan.
S.-A. a. JMG XXI 1856 S. 1—50. — Das alte Rostock in den Warnow-Wiesen des rechten Ufers. — Im S.-A. angehängt Nr. 2512 und 2518.

Vgl. Nr. 2396. 96a.

Rothenmoor.

2571. * A. v. Maltzan, Burgwall und Dorfstätte zu Rothenmoor. JMG IVB 1839 S. 92.

Russow.

2572. * G. C. F. Lisch, Pfahlbauten von Russow bei Roggow. JMG XXXI 1866 S. 51—53.

Ruchow s. Nr. 2464b.

Schinkelburg s. Nr. 2457.

Schlemmin s. Nr. 2390a. 2514. 14a.

Schwaan.

2573. * Ernst Flörke, Ein bei Schwaan gefundenes altes Gemäuer. Fm. Ab. III 1821 Nr. 119. 30 Sp. 400—2. 606. 7.
Nach der Beschreibung wol aus dem M.-A., nicht, wie Verf. meint, »aus den Zeiten der Urwelt«!

Vgl. Nr. 2457. 2537.

Schwerin.

2574. * G. C. F. Lisch, Wohnplatz von Schwerin. JMG XXXI 1866 S. 63. 64. — Nachtrag. XXXVI 1871 S. 141.
Höhlenwohnung.

2575. * G. C. F. Lisch, Alter Wohnplatz am Alten Garten zu Schwerin. JMG XXXVIII 1873 S. 233—35.

2575a.* G. C. F. Lisch, Wohnplatz von Schwerin. JMG XXXIX 1874 S. 119—21.
Höhlenwohnung.

Vgl. Nr. 2457.

Schulenberg.

2576. G. C. F. Lisch, Wendische Burg von Schulenberg. JMG XIX 1854 S. 336.

Simerstorp s. Nr. 4423.

Sonnenkamp s. Nr. 4901a.

Stargard.

2577. * Otto Piper, Zur Baugeschichte der Burg Stargard i. M. JMG LI 1886 S. 98—102 m. einem Grundriss (Nr. IX) in Zinkographie, gez. v. Koeppel, auf S. 102.
Beschränkt sich auf die rein bauliche Seite.

Digitized by Google

2578. * Klaus von Oertzen, Geschichte der Burg Stargard in Mecklenburg. Neubrandenburg. Brünslow 1887. 8°. (II) 62 S.
Zusammenstellung der Nachrichten über die Burg. — Auszug s. MStrLZ 1887 Nr. 72.

2578a.* Otto Piper, Einige abwehrende Bemerkungen zu Klaus von Oertzens Geschichte der Burg Stargard. RZ 1887 Nr. 219.

Vgl. Nr. 2457.

Stuer.

2579. * G. C. F. Lisch, Die Burg Stuer. JMG XV 1850 S. 317. 18.

2579a.* Otto Piper, Die Burgruine Stuer in Mecklenburg. Eine archäologische Studie. Neubrandenburg. Brünslow 1887. 8°. 25 S. m. 1 lith. Grundriss.
Gründliche Untersuchung; geht auch auf andere meckl. Burgen ein.

Vgl. Nr. 2546b.

Stüvendorf.

2580. * J. Ritter, Die Burg Stüvendorf bei Vietlübbe. JMG XIII 1849 S. 402—7.

Suckow.

2581. * J. Ritter und G. C. F. Lisch, Wallberge bei Suckow am Plauer See. JMG XIII 1848 S. 409. 10.
Wol alte Burgstelle.

Teterow.

2582. * G. C. F. Lisch, Über den wendischen Burgwall im Teterower See. Teterower Zeitung XII. Jhrg. 1860 Nr. 1217. kl. fol. 4 Spalten.

2583. * G. C. F. Lisch, Der Burgwall von Teterow und die Stiftung des Klosters Dargun. JMG XXVI 1861 S. 181—95 u. S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8°. 15 S.

Tressow.

2584. * G. C. F. Lisch, Burgwall [?] und Spindelstein von Tressow. JMG XVIII 1853 S. 268.
Vorläufige Notiz.

Tüzen.

2585. * Berthold Schmidt, Burgruine von Tüzen. JMG XLV 1880 S. 272. 73.

Vimfow.

2586. * K. M. Wiechmann, Pfahlbau von Vimfow. O. O. u. J. 8°. 7 S.
Sep.-Abdr., dessen Herkunft nicht zu ermitteln war; er stammt nicht aus JMG XXXII 1867 S. 222—232 (vielleicht aus Meckl. Ztg. 1866, 9. Febr. Nr. 34), doch stimmt der Text wörtlich überein; nur enthält das JMG noch zahlreiche Anmerkungen von Lisch und 2 Holzschnitte, sowie auf S. 231. 32 einen Nachtrag von Wiechmann.

Vgl. Nr. 2464a.

Vipperow.

2587. * G. C. F. Lisch, Der wendische Burgwall von Vipperow. JMG XIX 1854 S. 335. 36.

Wangelin.

2588. * J. Ritter, Burgstelle von Wangelin [D.-A. Lübz]. JMG XIII 1848 S. 409.

Der Wanzeberg.

2589. * G. C. F. Lisch, Der Wanzeberg. JMG XVI 1851 S. 187.
Kirchspiel Konow. — Vgl. XI S. 123 f.

2589a.* G. C. F. Lisch, Der Wanzeberg. JMG XXIII 1858 S. 168. 69.

Waren s. Nr. 2457.

Wargentin.

2590. * (Das frühere Dorf Wargentin.) MN 1888 Nr. 126.
Notizen in einer Korrespondenz aus Malchin.

Vgl. Nr. 4424.

Warlin.

2591. * Franz Boll, Die Steindämme im Gehölze bei Warlin. JMG VI B 1841 S. 76. 77.

Digitized by Google

Wasdow.

[Burg der Moor-Hoben.]

2592. * J. Ritter, Die Burg der Moor-Hoben an der Trebel. JMG XXIV 1859 S. 307. 8.

Ob die Burgstelle auf pommerschem oder mecklenburgischem Gebiete war, geht aus der Beschreibung nicht genau hervor.

2592a. Grundriss der ehemaligen Burg der Moor-Hoben zu Wasdow an der Recknitz. Handz. v. Ritter.

Bildersammlung des Ver. f. meckl. Gesch.

Weberin.

2593. * Willebrand, Wendische Burgwälle von Weberin und Wendorf. JMG XX 1855 S. 302—4.

Wehningen.

2594. * G. C. F. Lisch, Die Burg Wehningen. JMG XXVII 1862 S. 190—93.

Weisdin.

2595. * G. C. F. Lisch, Burgwall von Weisdin. JMG X 1845 S. 300.

2595a.* Die Burgruine zu Weisdin bei Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 118.

Hinter-Wendorf.

2596. * G. C. F. Lisch, Wendischer Wohnplatz von Hinter-Wendorf [bei Wismar]. JMG XXXIX 1874 S. 138.

Vgl. Nr. 2593.

Werle.

2597. * E. J. F. Mantzel, Etwas von der alten mecklenburgischen Feste, Werle genannt. Gel. Beitr. 1764 St. 1 S. 1—4.

2598. * Burgwall von Werle. JMG VI B 1841 S. 72—74.

2599. * G. C. F. Lisch, Über die wendische Fürstenburg Werle. JMG VI 1841 S. 88—98.

2600. * G. C. F. Lisch, Burgwall von Werle. JMG XII 1847 S. 452.

Notiz über dort gemachte Funde an Bronze.

2600a. J. Quistorp, Plan des Burgwalles von Werle und des Hofes Wieck. 1841 Hdzeichn.

Sammlung des Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumsk.

Vgl. Nr. 2171b. 2250. 2457. 2535. 2691.

Wesenberg.

2601. * H. K. [Hermann Kindt], Burg Wesenberg und »Frauenlob«. MStrLZ 188[illegible] Nr. 16.

Auch sonstige historische Notizen über Wesenberg.

2601a.* Die Burg Wesenberg. MStrLZ 1887 Nr. 153. 56.

Wieck bei Marlow s. Nr. 2391b.

Wiengarten bei Schwerin s. Nr. 619.

Wieschendorf.

2602. * G. M. K. Masch, Burgwall von Wieschendorf [bei Dassow]. JMG III 1838 S. 186. 87.

Woabsdorf s. Nr. 2608.

Wolken.

2603. * F. Seidel, Burgplatz von Wolken. JMG XIII 1848 S. 389. 90.

2604. * G. C. F. Lisch, Altertümer von der Burg Wolken. JMG XXIX 18[illegible] S. 195—97.

Gr. Wolterstorf.

2605. * C. D. W. [= Crull, Doktor, Wismar], Wendischer Burgwall von G[r.] Wolterstorf. JMG XX 1855 S. 301. 2.

Wozezekendorf s. Nr. 2608.

Digitized by Google

Wulfsahl.

2606. * F. Wigger, Der Burgwall bei Wulfsahl. JMG XLVI 1881 S. 307—9.

Wustrow auf Fischland s. Nr. 2329a. 30. 35. 64—65b. 67—72. 2440.
Wustrow an der Tollense s. Nr. 2362a. 73. 73a.

Zippendorf.

2607. * G. C. F. Lisch, Wohnplatz von Zippendorf bei Schwerin [Höhlenwohnung]. JMG XXXI 1866 S. 60—63.

Zweendorf.

2608. * G. C. F. Lisch, Über das Dorf Zweendorf im Amte Bukow oder Wozezekendorf, Albertsdorf und Abtsdorf, letzteres mit der wendischen Bezeichnung Woabstorf. JMG XV 1850 S. 70—73. Nachtrag. XVI 1851 S. 188; XX 1855 S. 242—44.

C. Die Bewohner nach ihrer Sprache.

1. Allgemeineres.

2609. * G. C. B. Ackermann, Über die Sprache des gemeinen Mannes in Mecklenburg. NMvfM III 1794 S. 25—31.

2610. * W. Hanka, Der Dialekt der mecklenburger Wenden. JMG II 1837 S. 176. 77.
Kurze Notiz ohne genauere Begründung.

** Über die Sprache der alten Wenden in Mecklenburg. JMG VI 1841 S. 51—69.*
Die unter diesem Titel mit kurzer Einleitung zusammengefassten Aufsätze von A. C. Siemssen, W. Hanka, Burmeister, Mussäus, W. G. Beyer, G. C. F. Lisch sind der Übersicht halber in die Unterabteilungen eingereiht, in welche sie gehören.

2611. * C. C. H. Burmeister, Über die Sprache der früher in Mecklenburg wohnenden Obodriten-Wenden. Rostock. Oeberg 1840. 8°. (IV) 40 S.
Rez. von J. Wiggers in *Fm. Ab. XXIII 1841 Nr. 1153 Sp. 113—15.

2612. * J. M. Firmenich, Germaniens Völkerstimmen, Sammlung der deutschen Mundarten. Erster Band. Berlin. Schlesinger 1843. 4°.
Enthält S. 67—83 die meckl. Mundarten.

2613. * Franz Boll, Über die Volkssprache der nordwestlichen Slavenstämme. JMG IX 1844 S. 1—17.
Länder zwischen Elbe und Oder. — Tritt für die wesentlich slavische Bevölkerung, gegen die Behauptung einer zahlreich vorhandenen alten Germanen-Bevölkerung vor der »Germanisierung« auf; gegen Fabricius. — Vgl. auch Cod. pom. dipl. v. Kosegarten S. 316.

Vgl. Nr. 2145. 45a. 2773—2817. 44.

2. Schriften über einzelne Mundarten.

a. Allgemeines.

2614. * Bruchstücke einer Bibliothek der in niedersächsischer Sprache und über dieselbe gedruckten Werke. NMvfM VII 1798 Suppl. S. 71—83.

2615. * Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung. Norden. Soltau. 8°. I.—XII. Heft. 1876—87.
Jedes Heft 6—8 Nummern, teilweise mit Extra-Beigaben. — Das Korr.-Bl. ist zur Sammlung kleinerer Beiträge bestimmt. — »Nd. Korr.-Bl.«

2615a. * Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung. Norden. Soltau. 8°. I—XII. 1875—86.
Für Aufnahme grösserer Arbeiten. — Beide Veröffentlichungen pflegen erst nach Ablauf des Solljahres zu erscheinen. — »Nd. Jahrb.«

Digitized by Google

2616. * Bernhard Raupach (auctor, Franz Alb. Aepinus praes.), De linguae Saxoniae inferioris neglectu atque contemtu iniusto, Von unbilliger Verachtung der plattdeutschen Sprache. Exercitatio academica. Rostochii (Schwiegerow) 1704. 4°. (II) 72 S.

2616a.* Bernhard Raupach, Defensio exercitationis academicae de linguae Saxoniae inferioris neglectu atque contemtu iniusto. Sundii (typis Mederianis) s. a. [1704]. 4°. 8 S.

2617. Dass es nützlich und möglich sei, die niedersächsische Sprache allmählich gar abzuschaffen. »Der deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen. Leipzig 1743.« St. 3. 8°.

2618. J. H. Stuss, Animadversiones in consilium nonneminis de idiomate inferioris Saxoniae paulatim abrogando. Gothae 1751. 4°.

2618a. J. H. Stuss, Prolusio de antiquissima dialecto Teutonica, animadversionibus modo memoratis accessionis loco adiecta. Gothae 1751. 4°.

2619. Schreiben eines alten Pächters vom Lande an einen Gelehrten in Rostock über die unbillige Verachtung und den heutigen Wert der plattdeutschen Sprache. R .... [Rostock], d. 27. Juli 1749. 4°.

2619a.* Schreiben eines alten Pächters vom Lande an einen Gelehrten in Rostock über die unbillige Verachtung und den heutigen Wert der plattdeutschen Sprache. Herzogl. meckl.-schwer. Genealogie-Kalender a. d. 1770ste Jahr. Rostock. Adler. 4°. 4 S.

Wol Wiederabdruck des vorigen. — Verfasser soll E. J. F. Mantzel sein.

2620. * Über das mecklenburgische Hochdeutsch. MvfM II 1789 Sp. 951—60; III 1790 Sp. 149—56. 643—52.

Besonders über das »Missingsch«.

2621. * [C. F. Evers], Verdient die plattdeutsche Sprache in Mecklenburg beibehalten oder abgeschafft zu werden? MvfM IV 1791 Sp. 161—74.

2622. Joh. Frdr. Aug. Kinderling, Geschichte der niedersächsischen oder plattdeutschen Sprache. Magdeburg 1800. 8°.

2623. * H. G. Flörke, Über die Unvollkommenheiten der plattdeutschen Sprache und die zu wünschende gänzliche Verbannung dieser Mundart .... Fm. Ab. VII 1825 Nr. 321. 22 Sp. 145—50. 72—76.

2624. * J. F. Pries, Über die Nachteile des Plattdeutschredens .... Fm. Ab. VII 1825 Nr. 328. Sp. 284—87.

Gegen Flörke.

2625. * Über die niederdeutsche (plattdeutsche) Sprache. Kritische Erwiderung gegen ... Flörke. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 331 Sp. 337—44.

2626. * Grapengiesser, Zwei Sprachen in Mecklenburg, ein Hindernis der Volksbildung. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 348 Sp. 633—38.

2627. * Landessprache und Gausprachen. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 360 Sp. 849—54.

Will Hochdeutsch und Plattdeutsch neben einander erhalten.

2628. L. Wienbarg, Soll die plattdeutsche Sprache gepflegt oder ausgerottet werden? Gegen ersteres und für letzteres beantwortet. Hamburg. Hoffmann & Campe 1834.

Dagegen:

2628a.* Viktor Aimé Huber, Für und wider die plattdeutsche Sprache. Huber, meckl. Blätt. 1835 Nr. 10 S. 135—42.

2629. * Karl Born, Auch eine Stimme für die plattdeutsche Sprache. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 856 Sp. 461—63.

2629a.* C. Sadler, Über das Fortbestehen, die Ausbildung und die Möglichkeit der Einführung der plattdeutschen Sprache. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 870 Sp. 748—54.

Digitized by Google

2630. * J. Classen, Bemerkungen über den gegenwärtigen Stand der niederdeutschen Sprache. Lübeck (G. C. Schmidt) 1836. 4°. (IV) 8 S.
Gratulations-Schr. d. Gymn. bei Erwählung des Sen. Heinr. Brehmer.

2631. * J. Ritter, Unsere plattdeutsche Sprache. Raabe, Mecklenburg 1845 S. 268—73.

2632. * August Lübben, Das Plattdeutsche in seiner jetzigen Stellung zum Hochdeutschen. Oldenburg. Schulze 1846. 8°. 39 S. [auf halben Bogen.]
Geschichtlich und sprachlich.

2633. * A. v. Eye, Der Kampf der Dialekte gegen die Schriftsprache, in besonderer Beziehung auf das Plattdeutsche. Die deutschen Mundarten, hrsg. v. Frommann, II 1855 S. 97—102.
Allgemein, nicht auf das spez. Meckl. Rücksicht nehmend.

2634. Hermann Jellinghaus, Zur Einteilung der niederdeutschen Mundarten. Ein Versuch. Kiel. Lipsius & Tischer 1884. 8°. XVI. 84 S.
S. die Bespr. von H. Tümpel im *Nd. Jahrb. X 1884 (85) S. 158—60.

Vgl. Nr. 2095. 4326.

b. Wortschatz.

[Ausschliesslich der Namen.]

2635. * Johann Christoph Vollbeding, Kurzgefasstes Wörterbuch der plattdeutschen oder niederdeutschen Mundart ... Zerbst. Kramer 1806. 8°. 76 u. 4 leere S.

2636. * J. G. L. Kosegarten, Wörterbuch der niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit. Greifswald. C. A. Koch. 4°. Ersten Bandes erste bis dritte Lieferung. 1856. 59. 60. 1 Bl. Prospekt und XX. 440 S.
Alles was erschienen; Titel nur auf den Umschlägen; Inhaltsverz. v. Lief. 1 u. 3. auf d. Umschl., v. Lief. 2 auf 2 unpag. Blättern.

2637. * Karl Schiller, Beiträge zu einem mittelniederdeutschen Glossar. Schwerin (Bärensprung) 1867. 4°. (II) 22 S.
Sep.-Abdr. der wissenschaftl. Beilage zu dem Osterprogr. des Schwer. Gymnas. 1867.

2638. * Karl Schiller und August Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch. Bremen. J. Kühtmann. 8°. I.—V. Bd. 1875—80; VI. Bd. (Nachtrag). Bremen. Heinr. Fischer 1881.
Leider bereits vergriffen. — Das erste Heft erschien 1871.

2639. L. Dieffenbach u. E. Wülcker, Hoch- und niederdeutsches Wörterbuch der mittleren und neueren Zeit. Basel 1884.

2640. August Lübben und C. H. F. Walther, Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Erste Hälfte. A—nagel-lôs. Norden. Soltau 1885. 240 S.
Die 2. Hälfte sollte Ende 1887 erscheinen.

2641. *† NOMENCLATOR | LATINO SA, | XONICVS. ‖ MVLTO ALIIS LOCVPLETIOR. ‖ [Holzschnitt-Vignette.] | ROSTOCHII ‖ Typis Stephani Myliandri. | [Schwarze Linie.] | Anno CIↃIↃXXCII.
8°. 168 Bl. m. Sign. A–X u. Kust. Zwei Spalten mit den Zahlen 1—626. — 26 Zeilen. — Univ.-Bibl. zu Breslau und Stadt-Bibl. zu Lüneburg. — Am Schluss, Blatt 165b bis 168a, eine Nachrede, an deren Spitze sich Nathan Chytraeus als Verfasser nennt. — Vgl. hierüber K. M. Wiechmann u. Ad. Hofmeister, Meckl. altniedersächs. Literatur Bd. II 1870 S. 207 ff.; auch für die späteren Ausgaben müssen wir auf dies Werk verweisen. S. auch die folg. Nummer.

2641a.* G. C. F. Lisch, Des Rostocker Professors Nathan Chytraeus plattdeutsches Wörterbuch. 1582. JMG XXIII 1858 S. 139—42.
Bibliographische Aufzählung der 12 bekannten Ausgaben.

2642. * Abraham Frencelius, Vandalica et Slavica Megapolitana ex literis ad b. Georgium Westphalium .... scriptis eruta. Westph. Mon. II 1740 Sp. 2403—20.

2643. * [Ernst Joh. Frdr. Mantzel?], Von einem mecklenburgischen Glossario und Idiotico. Meckl. Nachr. 1750 St. 8 S. 4 und Samml. verm. Abhh. I, 1 1795 S. 30—32.

Digitized by Google

2643a.* Ernst Joh. Friedr. Mantzel (praes., Hans Karl Larson resp.), Idiotici Mecklenburgensis iuridico-pragmatici specimen primum. Rostochii (Adler) 1757. 4⁰. (II) 36 pag., 2 unpag. S.

Auszug: Bütz. Ruhest. Teil 1 1761 S. 55; vollständiger Abdruck Teil 10 1764 S. 4—61.

2643b.* (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Erste Fortsetzung des Idiotici Mecklenburgensis iuridico-pragmatici. Bütz. Ruhest. Teil 1 1761 S. 55—69; Andere Fortsetzung. Teil 2 1761 S. 25—69; Dritte Fortsetzung. Teil 3 1761 S. 20 bis 60; Vierte Fortsetzung. Teil 4 1762 S. 32—66; Fünfte Fortsetzung. Teil 7 1763 S. 23—59; Sechste Fortsetzung. Teil 8 1763 S. 23—68; Siebente Fortsetzung. Teil 9 1763 S. 27—58; Achte Fortsetzung. Teil 15 1764 S. 17—47; Neunte Fortsetzung. Teil 25 1766 S. 53—78.

2644. * (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Von den Naturalismis der plattdeutschen insbesondere der mecklenburgischen Sprache. Bütz. Ruhest. Teil 16 1765 S. 68—73.

2645. * Erklärung einiger plattdeutscher Wörter aus dem Englischen. MvfM II 1789 Sp. 1043—50; III 1790 Sp. 51—58. 691—98.

2646. * Über das .... in Vorschlag gebrachte plattdeutsche Wörterbuch und über das Wort: driftig; nebst einem Beitrage zum mecklenb. plattdeutschen Wörterbuche. NMvfM IV 1795 S. 121—25. 46—52.

S. MvfM IV 1791 S. 161.

2647. * Theophilus Niemann, Prodromus idiotici Mecklenburgensis cum medicamentorum domesticorum indice. Rost. med. Inaug.-Diss. Rostochii (Adler) 1798. 8⁰. (IV) 28 S.

Sprachlich wertvoll.

2648. * [Ferdinand Kämmerer], Beiträge zu einem mecklenburgischen Idiotikon. Rost. Nachr. 1817 St. 26. 27. S. 101—6.

2649. * G. C. F. Lisch, Der Notschrei Joduthe in Norddeutschland. JMG VI 1841 S. 190. 91.

2650. * A. v. Eye, Über einige Wörter der Schriftsprache, welche im Plattdeutschen fehlen. Die deutschen Mundarten, hrsg. von Frommann, II 1855 S. 133—36. 204—9. 312—17. 506—10; III 1856 S. 379—84.

2650a.* Frommann, Zusätze. Ebenda II 1855 S. 209—11. 317—20. 510—13.

2650b. * C. Tannen, Bescheidene Zweifel über nachstehende Wörter der Schriftsprache, die ... im Plattdeutschen fehlen sollen. Ebenda III 1856 S. 374 bis 76.

2650c.* K. A. Jordan, Kleine Beiträge zu dem Aufsatze: Über einige Wörter ... Ebenda III 1856 S. 377—79.

2651. Albert Hoefer, Zur Laut-, Wort- und Namenforschung. Germania, hrsg. v. K. Bartsch, XIV 1869 S. 197—226; XV S. 50—89; XVIII S. 200—209; XXIII S. 1—24.

»Ein buntes nach verschiedenen Seiten der Sprachforschung gerichtetes Allerlei mit absichtlicher Bevorzugung des Niederdeutschen.« Das Verzeichnis der 50 Artikel s. Nd. Jahrb. X 1884 (85) S. 153. 54.

2652. * [Sibeth], Wörterbuch der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart von Mi. Leipzig. C. A. Koch 1876. 8⁰. IV. 110 S.

2653. * Friedrich Latendorf, Kegeln [Ausdrücke bei demselben]. Nd. Korr.-Bl. II 1878 S. 37.

2653a.* Aus der Volkssprache. MA 1881 Nr. 157.

Mecklenburgische Lautnachahmungen zur Bezeichnung von Fremdwörtern, besonders Arzneinamen.

2654. * Cremor lactis [Benennung im nd.]. Nd. Korr.-Bl. VII 1882 S. 52. 53.

Die meckl. Benennungen durch K. E. H. Krause und Fr. Latendorf mitgeteilt.

2655. * Wrît, Wrede, Wrôt. Nd. Korr.-Bl. VII 1882 S. 77.

Digitized by Google

K. E. H. Krause und Fr. Latendorf teilen diese für Ellernstümpfe wie für die verfilzten Binsenbüschel im Moore in Mecklenburg vorkommenden Bezeichnungen mit. — »Wrôt« ist auch ein bedeutender Bruch- und Moorstrich in der Rostocker Heide.

2656. * Richard Wossidlo, Synonyma aus Mecklenburg für »schelten«. Nd. Korr.-Bl. IX 1884 (1885) Nr. 5 S. 74. 75.

2657. * Richard Wossidlo, Einige beachtenswerte Wortbedeutungen im mecklenburger Platt. Festschrift zum 50j. Jubiläum Dir. Nöltings. Wismar (Hinstorff) 1886. 4°. S. 167—72.

2657a.* Richard Wossidlo, 300 Ausdrücke für prügeln aus Mecklenburg. Niederd. Korr.-Bl. XII 1887 (1888) Nr. 5 S. 72—74.

2657b.* J. Gillhoff, Aufruf zur Sammlung meckl. Idiotismen. Meckl. Schulblatt XXXIX 1888 Nr. 47 S. 382. 83.

2658. J. C. Domeier, Sammlung von mehr als 300 Wörtern der alten wendischen Sprache. Hamburgische vermischte Bibliothek, Teil 5 Nr. 9.

Vgl. Nr. 2331a.

---

c. Zur Grammatik, Aussprache etc.

2659. * H. G. Flörke, Die Tonleiter der deutschen Vokale mit darauf gegründeten Verbesserungen der Schriftzeichen unserer Sprachlaute und mit besonderer Berücksichtigung des eigenen Tons und der Mängel der mecklenburgischen plattdeutschen Mundart. Vandalia 1819 Nr. 6. 9. 24 S. 41—43. 65—68. 185—92 u. Beilage.

2660. * Beiträge zur Ausbildung der mecklenburgisch-plattdeutschen Mundart. Fm. Ab. X 1828 Nr. 471 Sp. 38. 39.

2661. * J. Mussäus, Versuch einer plattdeutschen Sprachlehre mit besonderer Berücksichtigung der mecklenburgischen Mundart. Neustrelitz. L. Dümmler 1829. 8°. VIII. 85 S.

Ausführl. Bespr. s. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 563 Sp. 865—68.

2662. * Karl Born, Die mecklenburgische und pommersche Aussprache des Hochdeutschen mit ihren Mängeln. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 763 Sp. 649—56; Nachträge. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 798 Sp. 305. 6.

2663. * J. G. C. Ritter, Grammatik der mecklenburgisch-plattdeutschen Mundart. Rostock. Stiller 1832. 8°. 141 S.

2664. * Franz Boll, Zur Aussprache und Rechtschreibung des Plattdeutschen. ALM V 1855 S. 625—39.

2665. * Friedr. Latendorf, Über Alliteration und Assonanz im Plattdeutschen. Die deutschen Mundarten, hrsg. v. Frommann, II 1855 S. 35—39. 221 bis 32.

2666. * Julius Wiggers, Grammatik der plattdeutschen Sprache. In Grundlage der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart. Leipzig. Volckmar 1857. 8°. XV. 111 S.

2666a.* —, — Zweite Auflage. Hamburg. Hoffmann & Campe 1858. 8°. XV. 111 S.

2667. Friedrich Latendorf, Zur mecklenburgischen Grammatik. MZ 1863 Nr. 239.

2668. Karl Nerger, Über die tonlangen Vokale im Niederdeutschen. Germania, hrsg. v. Pfeiffer, XI 1866 S. 452—57.

2669. * Karl Nerger, Grammatik des plattdeutschen Dialektes älterer und neuerer Zeit. Laut- und Flexionslehre. Gekrönte Preisschrift. Leipzig. Brockhaus 1869. 8°. XII. 195 S.

2670. * Friedrich und Karl Eggers, Tręmsen. Plattdeutsche Dichtungen in mecklenburger Mundart. Herausgegeben mit sprachlichen Erläuterungen und vollständigem Wörterbuche von Karl Nerger. Breslau. R. Hoffmann 1875. 8°. X. 386 pag. S. [angehängt 8 unpag. S. Verlagsbericht.]

S. 229—76: Sprachl. Erläuterungen. Der Rostocker Dialekt. S. 277—386: Wörterbuch.

Digitized by Google

2670a. * —, — Zweite Auflage. Ebenda 1876. 8°. X. 12. 386. 8 S.

2671. * Friedrich Crull, Die Buchstaben ø und u in Wismarschen Stadtbüchern usw. des 14. Jahrhunderts. Nd. Jahrb. III 1877 (78) S. 1—7.

2672. * Friedrich Latendorf, Alte Formen in Liedern und Sprüchen [aus Mecklenburg]. Nd. Korr.-Bl. XII 1887 Nr. 3 S. 44.
Notiz über allmählich verschwindende Formen.

3. Sprachgrenzen.

2673. * Bruno Haushalter, Die Grenze zwischen dem hochdeutschen und dem niederdeutschen Sprachgebiete östlich der Elbe. Osterprogr. d. Rudolstädter Fürstl. Gymn. u. Realprogymn. Rudolstadt (Mitzlaff) 1886. 4°. 50 S. m. 2 Sprachkarten auf 1 lith. Blatt. [S. 51 ff. Schulnachr.]
Scheint sich auf Brandenburg, Pommern, Preussen zu beschränken.

Vgl. den Abschnitt über Ortsnamen.

4. Namen.

a. Allgemeines.

Über mecklenburgische Orts- und Personen-Namen bieten die vorzügl. gearbeiteten Register zum mecklenburgischen Urkundenbuche (Nr. 2113a Band IV. XI. XII) sehr reichhaltige Nachweise, auch im Sachregister; ebenso sind die geographischen und Personen-Register zu den JMG (Nr. 2099) und die Register zu den Hansischen Geschichtsblättern etc. zu vergleichen.

2674. * Gedanken über die Herleitung der fremd scheinenden Benennungen verschiedener Dinge dieses Landes aus dem Wendisch-Sklavonischen [!]. Gel. Beitr. 1764 Nr. 25. 26 S. 99—103.

Vgl. Nr. 1—12. 613. 68. 81. 81a. 87. 1488—93. 1616. 1779. 2111c. 30—30a. 2145. 45a. 48. 48. 51. 2331a. 2844. 4104. 4554. 4970.

b. Personennamen.

2675. * (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Hat man auch besondere mecklenburgische Vornamen? Bütz. Ruhest. Teil 13 1764 S. 18—22.

2676. * Ernst Deecke, Personennamen in bezug auf Mecklenburg aus dem Lübecker Oberstadtbuche mitgeteilt. JMG X 1845 S. 372. 73.

2676a.* Friedr. Latendorf, Über die sprichwörtliche Anwendung von Vornamen im Plattdeutschen. Die deutschen Mundarten, hrsg. v. Frommann, III 1856 S. 1—8; Nachtrag. S. 370. 71.

2676b.* Fr. Woeste, Zu dem Aufsatze: Über die sprichwörtliche Anwendung… Ebenda S. 371—74.

2677. * W. Freiherr von Hammerstein, Über die Bedeutung des Wortes Obotriten. JMG XXXVI 1871 S. 111. 12.

2678. C. B. Bronisch, Über Wandelungen und Schicksale deutscher und wendischer Familiennamen. Neues lausitzisches Magazin, hrsg. v. Schönwalder, LII, 2 [ca. 1878].

2679. * »Ökelnamen« [der Bewohner einiger Städte] in Mecklenburg. Nd. Korr.-Bl. VIII 1882 (83) S. 47.

2680. * Richard Wossidlo, Der typische Gebrauch der Vornamen im mecklenburger Platt. Nd. Korr.-Bl. IX 1884 (85) Nr. 6 S. 81—88.
Sehr beachtenswerte Sammlung.

2680a.* Friedr. Latendorf, Beispiele einer sprichwörtlichen Anwendung von Vornamen aus Mecklenburg-Strelitz. Nd. Korr.-Bl. X 1885 Nr. 1 S. 3. 4.

2680b.* Richard Wossidlo, Der typische Gebrauch der Vornamen in Mecklenburg. Nd. Korr.-Bl. X 1885 Nr. 3 S. 41.

2680c.* Richard Wossidlo, Neckreime auf Vornamen (aus Mecklenburg). Nd. Korr.-Bl. XII 1887(88) Nr. 5 S. 69—72.

Digitized by Google

c. Ortsnamen.

[Auch Namen von Strassen, Häusern, Gehöften etc.]

2681. * Abraham Frencelius, Etymologica Vandalica et Sclavica Megapolitana. Westph. Mon. II 1740 Sp. 2403—20.
Auch Besprechung von Ortsnamen.

2681a.* Unbekannte obwol vormals namhafte Stellen in Rostock. RE 1740 S. 617.
In Urkunden vorkommende Namen von Strassen u. Plätzen; vgl. a. RE 1741 S. 717. 18.

2681b.* Erklärung einiger alter Benennungen der Rostockschen Plätze und Gassen. RE 1740 S. 652. 53.

2682. * Von denen Namen der Stadt Rostock. Rost. Nachr. 1752 St. 10—13 S. 37. 38. 41. 42. 45—47. 49—51; Zusatz. St. 20 S. 77. 78.

2683. * G. V. H. Niehenck, Woher hat der Beguinen-Berg in Rostock wol seinen Namen? Gem. Aufs. 1772 St. 30. 31 S. 117—23.
Richtig von den Beguinen abgeleitet.

2684. * Gedanken über die Benennung eines Berges, der Fiers-Berg genannt. MvfM I 1788 Sp. 443—48.

2685. * Rudolphi, Versuch zur Erklärung einiger Namen von Städten und Dörfern unsers Vaterlandes und der angrenzenden Länder. Patr. Arch. IV, 1 1802 S. 56—86.

2686. * Adolf Christian Siemssen, Über den bedeutungsvollen wendischen Namen Konow, welchen mehrere einheimische Dörfer noch führen. Rost. Nachr. 1817 St. 8 S. 32.
Wird als »Gegend, wo sich Pferde aufhalten«, gedeutet.

2686a.* Adolf Christian Siemssen, Über die heilige Bedeutung des alten wendischen Namens Doberan. Rost. Nachr. 1817 St. 12 S. 45—48.
Will den Namen durch »Agnus Dei« erklären!

2687. * W. Hanka, Rerich, der alte Name des Gaues, in welchem die Stadt Mecklenburg lag. JMG I 1836 S. 173.
Notiz.

2688. * W. Hanka, Über die Bedeutung des Namens Schwerin. JMG II 1837 S. 178.
Kurze Notiz, dass Schw. = Tiergarten sei. Vgl. V 1840 S. 225.

2689. * C. C. H. Burmeister, Der Name der Stadt Grevismühlen. JMG III 1838 S. 158. 159.

2690. * W. G. Beyer, Wendische Worterklärung. JMG VI 1841 S. 58. 59.
Nach Ortsnamen.

2690a.* C. C. H. Burmeister, Erklärung mecklenburgischer Ortsnamen, mit Beiträgen von J. Mussäus. JMG VI 1841 S. 55—58.

2690b.* Adolf Christian Siemssen, Übersicht der mecklenburgischen Ortschaften wendischen Ursprungs, welche nach einheimischen Naturkörpern benannt sind, revidiert von Wenzeslav Hanka. JMG VI 1841 S. 51—55.

2691. * G. C. F. Lisch, Über den Ortsnamen Werle in Mecklenburg. JMG VIII 1843 S. 213.
Nachweis von Orten mit dem Namen Werle in Mecklenburg.

2692. * Kurze Notizen über einige Strassennamen in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1847 Nr. 93 S. 431. 32.

2693. * Al. Buttmann, Die deutschen Ortsnamen mit besonderer Berücksichtigung der ursprünglich wendischen in der Mittelmark und Niederlausitz. Berlin. Ferd. Dümmler 1856. 8°. IV. 183 pag., 5 unpag. S.
Geht mehrfach auch auf die meckl. Ortsnamen ein. S. 154 ff. handeln über die alten Götter und das Heidentum der Wenden, auch über Rethra; die Prillwitzer Götzenbilder hält B. für echt.

2694. * Ernst Deecke, Niedersächsische Namen von Seeörtern aus den Zeiten der Hansa. Lübeck (Rahtgens) 1858. 8°. 29 S.
Sep.-Abdr. aus Neue Lüb. Bl. 1858. — Nur wenig meckl. Namen.

Digitized by Google

2694a. * —, — (Nebst Nachträgen.) Lübeck (Rahtgens). O. Ti. u. J. [ca. 1871]. 8⁰. 18 u. 2 leere S.
Sep.-Abdr. aus?

2695. * W. [? Wigger], Etymologie des Namens Rostock. JMG XXIII 1858 S. 171—73.

2696. Friedr. Latendorf, Strassennamen von Gewerben. Eine Mitteilung und Anfrage an meine mecklenburger Landsleute. MZ 1869 Nr. 187.

2697. * K. E. H. Krause, (Geschichte des Namens der Blücherstrasse in Rostock). Rostock (Adlers Erben) 1871. fol. 4 unpag. S.
Festgabe zum 25jähr. Jubiläum Frdr. Karl Wendts.

2698. * Frdr. Latendorf, Wirtshaus-Namen [aus Mecklenburg]. Nd. Korr.-Bl. I 1876 (77) S. 66. 67; IV 1879 (80) S. 46.

2699. * Die Ableitung des Namens Rostock. MA 1878 Nr. 229. 43.
Aus RZ; der erste Artikel tritt für »Fluss-Gabelung«, der zweite (E. Müller) für »Fluss-Erweiterung« ein.

2700. * K. E. H. Krause, Pümperstrasse [in Rostock]. Nd. Korr.-Bl. II 1877 (78) S. 69.

2701. * P. Kühnel, (Über slavische Ortsnamen). MA 1878 Nr. 49.
Referat über einen Vortrag K.'s.

2702. * H. Langfeldt, Wirtshausnamen [aus Mecklenburg]. Nd. Korr.-Bl. II 1877 (78) S. 30.

2703. * Friedr. Latendorf, Flurnamen [von Schwerin]. Nd. Korr.-Bl. III 1878 (79) S. 69.

2704. * H. Langfeldt, Flurnamen [aus Mecklenburg]. Nd. Korr.-Bl. IV 1879 (80) S. 46.
»Soll.«

2705. * Fr. Compart, Zum Ortsnamen Övelgönne. Nd. Korr.-Bl. V 1880 (81) S. 4. 5.
Aus dem Volksmunde geschöpfte Ergänzungen zur Sage bei Bartsch.

2706. Theod. Lohmeyer, Beiträge zur Etymologie deutscher Flussnamen. Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht 1881. 8⁰. VI. 126 S.
Von K. Bartsch für unwissenschaftlich erklärt, von Jellinghaus verteidigt; Beispiele für norddeutsche Namen giebt Kr. in RZ 1882 Nr. 283.

2707. * K. E. H. Krause, Noch einmal Altona. Nd. Korr.-Bl. VII 1882 (83) S. 47.
Erklärung des früheren Wirtshausnamens in Rostock; die vorhergehenden Notizen bezogen sich nicht auf Mecklenburg.

2708. * P. Kühnel, Die slavischen Ortsnamen in Mecklenburg-Strelitz. Wiss. Beil. z. Progr. d. Neubrandenb. Gymn. Neubrandenburg (B. Ahrendt). 4⁰. I. Teil 1881 [Auch mit dem Vermerk: C. Brünslow in Komm.] 31 S.; II. Teil 1883. 56 S. m. 1 lith. Karte in fol.
Teil I enthält die Orts-Namen im Lande Stargard, Teil II slavische und deutsche Flur-Namen; die Karte stellt die Fischzüge in der Tollense dar. Vgl. die Besprechung von A. Brückner im Arch. f. slav. Phil. V 1881 S. 659. 60.

2709. * P. Kühnel, Die slavischen Ortsnamen in Mecklenburg. Separat-Abdruck aus JMG XLVI mit Nachträgen. Neubrandenburg. C. Brünslow 1882. 8⁰. (II) 186 S.
S. 1—168 Sep.-Abdr. aus JMG XLVI 1881 S. 1—168; die Nachträge S. 169—86 sind nicht, wie das Hauptwerk, in Schwerin (Bärensprung), sondern in Neubrandenburg gedruckt und auch unter nachstehendem Titel besonders erschienen:

2709a. * P. Kühnel, Die slavischen Ortsnamen in Mecklenburg. Nachträge. Neubrandenburg. C. Brünslow 1882. 8⁰. Titel u. S. 169—86.
Vgl. »Der Meckl.« I 1881 S. 353. 54, wo auch einzelne Anregungen und Zweifel, und den Aufruf III 1883 Sp. 21—23.

2710. * Kr. [K. E. H. Krause], Zur mecklenburgischen und hansischen Geschichte II. RZ 1882 Nr. 283.
Enthält eine kurze historische Skizze der Rostocker Strassennamen. Vgl. auch Kr.'s Vortrag über Rostock in den Hans. Gesch.-Bl. (Nr. 5067).

Digitized by Google

2711. *Richard Wossidlo, Mecklenburgische Krug- und Gehöftsnamen. Nd. Korr.-Bl. IX 1884 (85) Nr. 6 S. 92. 93.

2712. A. Brückner, (Über neuere Arbeiten zur Ortsnamenforschung). Archiv f. slav. Phil., herausg. v. Jagic, IX 1886 Heft 1.
Beschäftigt sich besonders mit P. Kühnels grösserer Arbeit (Nr. 2709).

2713. *[Hellwig], Die lauenburgischen Ortsnamen. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 8 bis 14. 16.
Ist auch für die meckl. Ortsnamen zu vergleichen.

2714. *M. Müschner, Das Spreewaldhaus. Zschr. f. Ethnol. XIX 1887 Verh. S. (98)—(105) m. 1 Grundriss.
S. 105 auch Bemerkungen dazu von R. Virchow und von Schulenburg. — Der Verfasser macht »Streifzüge ins Lüneburgisch-Wendische und Mecklenburgisch-Wendische«; seine Deutungen von Ortsnamen sind aber nach Kr. in RZ 1887 Nr. 339 missglückt.

2715. *O. Boehm, Wismarsche Namen. Meckl. Tagesbl. 1887 Nr. 240.
Versuch, einige Strassennamen zu erklären.

2716. *Wismarsche Namen. Meckl. Tagesbl. 1887 Nr. 255.
Bemerkungen zum vorigen von B. v. Rerik, A. Raettig, O. Boehm.

2717. *Die »Hegede« in Wismar und die Strasse »an der Hege« in Rostock. RZ 1887 Nr. 512.

2718. *Der »Schütting«. RZ 1887 Nr. 517.
In Wismar und Rostock. — Beide Aufsätze, offenbar von demselben Verfasser, durch Nr. 2715 veranlasst.

2719. *K. K. [Koppmann], Die Ratshege auf der Unterwarnow. RZ 1887 Nr. 518.
Berichtigt falsche Auffassung in Nr. 2717 und stellt die Ratshege als ein Fischerei-Reservat des Rates auf der Unterwarnow fest.

2719a.* K. E. H. Krause, Stagnum, das baltische Meer. Hans. Gesch.-Bl. XV 1886(88) S. 159. 60.

Vgl. Nr. 2130—30b. 4503. 54. 4759. 4970. 5027. 67. 5143.

D. Die Bewohner nach Volksglaube und Volksitte.

1. Allgemeines.

2720. *Ernst Joachim Westphal, De consuetudine ex sacco et libro in Germania sigillatim in Megapoli tractatio historica, etymologica et civilis, qua singularia ... legum .... antiquitatum rerumque Germanicarum Mecklenburgensium praecipue atque Rostochiensium argumenta exhibentur ... Rostochii. Georg Ludw. Fritsch 1726. 8⁰. S. 1. 2 (VIII) S. 3—24. (12) 531 pag., 51 unpag. S. u. »Specimen Documentorum.« (XVI) 244 S. m. 6 Kupfern.
Die hochinteressante Abhandlung hat den »Bocksbeutel«, »Schlendrian« etc. zum Gegenstande, geht aber auch auf andere Punkte der ältern meckl. Kulturgeschichte ein; der Anhang enthält unter besonderem Titel eine Anzahl Urkunden und Münzabbildungen.

2721. *Fr. Günther, Mecklenburgische Volkssagen und Volksaberglaube. JMG VIII 1843 S. 202—12.

2721a. Adalbert Kuhn und Wilhelm Schwartz, Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche aus Mecklenburg, Pommern, der Mark, Sachsen, Thüringen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Westphalen. Aus dem Munde des Volkes gesammelt. Leipzig. F. A. Brockhaus 1848. 8⁰. XLII (2) 560 S.

2721m. Friedr. Latendorf, Beiträge zur Kunde des mecklenburgischen Volksgeistes. MZ 1862 Nr. vom 7. Febr. und folgende Nrn.

2722. *Karl Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche aus Mecklenburg. Wien. Braumüller. 8⁰. Erster Band. Sagen und Märchen. 1879. XXVI. 524 S.; Zweiter Band. Gebräuche und Aberglaube. 1880. VI u. 2 leere, 508 S.
Vorzügliches, streng wissenschaftliches Werk auf Grund einer seit 1867 in Mecklenburg unternommenen Sammelforschung.

Digitized by Google

2722a.* Aus der Sammlung »Sagen, Märchen und Gebräuche aus Mecklenburg«. Herausgegeben von Dr. Karl Bartsch. I—III. MA 1879 Nr. 161. 172. 175.
Abdruck einer grösseren Reihe von Proben aus dem ersten Bande, aber nach einheitlichen Gesichtspunkten geordnet.

2722b.* F. C. [F. Compart], Mecklenburgische Sagen, Märchen und Gebräuche. I. II. MA 1881 Nr. 57. 61, 2. Ausg.
Ausführlicher Bericht über das ganze Bartsch'sche Werk.

2722c.* Friedrich Latendorf, Volkstümliches aus Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1888 Nr. 182.
Schlangensage, Erntespruch, Mähersprüche, Binderinnenspruch.

2. Sagen und Märchen.

2723. Heinr. Georg Hänell, Curieuse und wahrhafte Nachricht oder Diarium von einem Gespenst und Poltergeist, welcher im Mecklenburgischen im Amte Gadebusch in dem Dorfe Sandefeldt vom 26. Jan. 1722 bis den 30. Martii a. c. ..... seine Wüterei erwiesen ..... Hamburg 1722. 8°. 6 Blatt.
Vgl. Annales literarii a. d. J. 1722. Rost. 1723 S. 146—53.

2724. Menschenlieb Nächstenfreund, Die Walkendorfer Spukgeschichte, den lieben Bürger- und Bauersleuten in Mecklenburg zur Lehre und Warnung beschrieben. Im April 1794. Schwerin. Bärensprung. 8°. 2¼ Bg.

2725. *[Fischer], Mecklenburgische Sagen der Vorzeit. Erster Teil. Rostock. Stiller 1796. 8°. XXIV. 168 S.
A. u. d. Ti.: Der Brunnen in Stargard, eine mecklenburgische Volkssage aus dem sechsten [sic!] Jahrhundert. — Weit ausgesponnene, im Geschmack des vorigen Jahrhunderts gehaltene Überarbeitung einer von Latomus und Schedius verzeichneten Sage.

2726. *G. von Kamptz, Aufklärung zweier Volkssagen vom Hasselhorn und Ameisenkönig. Nützl. Beitr. 1808 St. 38 Sp. 297—302.
Vermutung, dass zu ersterer Sage eine grosse Eidechse, zu letzterer ein Metallkäfer, etwa Cetonia fastuosa oder Cerambyx moschatus, den Anlass gegeben habe.

2727. *[Fr. Studemund], Mecklenburgische Sagen. Fm. Ab. I 1818 Sp. 30. 31. 46. 165. 66. 97. 98. 298. 99. 378. 97. 98; II 1819 in der Poet. Beil. Nr. 5 zu Nr. 63 Sp. 21. 22; III 1821 Nr. 141 Sp. 823. 24; IV 1822 Nr. 197 Sp. 707. 8.
Teilweise in poetischer Form.

2727a.* Fr. Studemund, Mecklenburgische Sagen. Erster Band. Parchim. Zimmermann. 8°. Erstes Heft. 1820. (II) VIII. 112 S.; Zweites Heft. 1822. IV. 114 S.; Drittes Heft. 1823. VI. 120 S. mit je einem Kupfer.
Teils in novellistischer, teils in poetischer Form erzählt.

2727b. *—, — Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Schwerin. Kürschner. O. J. [1848]. 8°. VIII. 304 S. m. 2 Kupfern von L. Fischer.
Wurde in 3 Heften ohne besondere Titel ausgegeben; da viele Sagen poetisch bearbeitet sind, so ist die Sammlung wissenschaftlich wertlos. Auch eine Beschreibung von Schwerin ist darin enthalten.

2727c.* Karl Türk, Bemerkungen zu den Nachforschungen über den Ursprung der Ripuarischen und Salischen Gesetze im .. dritten Hefte der »Mecklenburgischen Sagen«. Fm. Ab. V 1823 Nr. 245 Sp. 610—12.
Berichtigung dort ausgesprochener Irrtümer.

**Amalie Schoppe, Neue nordische Sagen. Heidelberg. Engelmann 1829. 8°. (II) 170 S. m. 9 Kupfern.*
S. 1—96: »Der Knecht Pück. Mecklenburgische Volkssage«; es ist aber in Wahrheit eine Novelle.

2728. *Die Osanne-Glocke in Prillwitz bei Neustrelitz, eine Volkssage nebst Deutung. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 654 Sp. 613—15.

2729. *J. Mussäus, Mecklenburgische Volksmärchen. JMG V 1840 S. 74—100.

2730. *Mecklenburgische Volksmärchen. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 87 Beil. 88 Beil.
1. Der wilde Jäger. 2. Die Königswahl unter den Vögeln. 3. Die Hexenkunst. 4. Die Mainacht. 5. Der Teufel. 6. Das [!] Böse ruhet nicht, sondern suchet, welchen es verschlinge. — Wol nach Mussäus.

Digitized by Google

2731. *Mecklenburgische Volkssagen. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 34 S. 154. 55.
Aus Dehns Volksbibliothek.

2732. *A. Niederhöffer, Mecklenburgs Volkssagen. Leipzig. Hübner. 8°. Erster Band. 1857. S. 1—5, 1 leere S., S. VII—X. u. 9—233, 1 leere, 2 unpag. S.; Zweiter Band. 1859. VII. 250 S.; Dritter Band. 1860. X. 256 S.; Vierter Band. 1862. (II) VIII. 277 S.
Band 1—3 mit je 1 Titelvignette. — Teilweise in poetischer Form, deshalb als Quelle mit Vorsicht zu benutzen.

2732a. —, — Zweite Ausgabe. Leipzig. Abel 1864. 8°. 2 Bände.
Diese [Titel-?]Ausgabe kam mir nicht zu Gesicht.

**G. Becker, Die Existenz „Vinetas" in historischer und geologischer Hinsicht. Progr. d. Saldern'schen Realschule. Brandenburg (Wiesike) 1858. 4°. (II) 26 S. [S. 27—41 Schulnachr.]*
Räumt mit der historischen Wirklichkeit der auch in Mecklenburgs Sagen viel genannten Stadt endgültig auf.

2733. *Miszellen. In »Mecklenburg« 1863 Heft 2 S. 125. 26.
Wappensagen der Familien von Lützow, von Bassewitz, von Levetzow.

2734. Karl Bartsch und Schroer, Die Kudrunsage in Mecklenburg. Vierteljahrsschrift f. deutsche Altertumskunde 1870 [?] Heft 3.

2735. *Friedr. Wigger, Spuren der Tiersage auf mittelalterlichen Siegeln. JMG XXXVIII 1873 S. 209—17 m. 3 Holzschn. u. S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1873. 8°. (II) 9 S.

2736. *L. L. Ludwig [L. Dolberg], Eine Sage aus Lüssow. MA 1879 Nr. 222.

2736a.* [Ziegler], Eine mecklenburgische Volkssage. MA 1879 Nr. 214.
Nach RZ.

2737. *K. E. H. Krause und K. Koppmann, Störtebecker-Sagen von der mecklenburgischen Küste. Mitteil. d. Vereins f. Hamb. Gesch. IV 1882 S. 153. 54.
Vgl. auch den Aufsatz von *K. Koppmann »Der Seeräuber Klaus Störtebecker in Geschichte und Sage« in Hans. Gesch.-Bl. III, 1 1877(79) S. 35—58.

2737a. G. von Buchwald, Störtebecker-Sagen aus Oldendorf am Breitling [von Büdner Kobrow, nicht Bäcker Robrow]. Mitteil. d. Ver. f. Hamb. Gesch. IV S. 134. 152 [?].

2738. *Kr. [K. E. H. Krause], Wurans dei Schult in Tätrô prädicht hât. RZ 1886 Nr. 213.
Nach Jahn.

2738a.* Wie in Stargard über einen Schatzgräber Gericht gehalten ist [Sage]. MStrLZ 1886 Nr. 26.

2739. *Der Jungfernbrunnen in Stargard. MStrLZ 1887 Nr. 140.
Andere Fassung der Sage als die einige Nummern vorher in einer Arbeit über Burg Stargard gegebene.

2739a.* (Mecklenburgische Volkssagen.) MStrLZ 1887 Nr. 150. 74; 1888 Nr. 82. 100. 11. 49. 82. 94. 206. 12.
Ohne Gesammttitel wiedergegebene Sagen; zu der in Nr. 111 erzählten Sage vom Ochsenhorn zu Woldegk wird in Nr. 23 mitgetheilt, dass es bei vorgenommener Untersuchung sich als ein Auerochsenhorn erwies.

2739b.* Mecklenburgische Volkssagen. MStrLZ 1888 Nr. 218. 21. 24. 30. 44. 51. 60. 78. 82. 301; 1889 Nr. 11.
Fortsetzung der vorigen Nummer.

2740. *Ulrich Jahn, Das Volksmärchen in Pommern. Vortrag, gehalten auf der dreizehnten Jahresversammlung des Ver. f. nd. Spr. in Stettin am 31. Mai 1887. Nd. Jahrb. XII 1886 (87) S. 151—61.
Ist auch für Mecklenburg zu vergleichen.

Vgl. Nr. 613. 23. 1209. 1681. 2705. 20. 20a. 22—22c. 4878a. 4901a.b. 7. 50b. 5346a. 5537a.

Digitized by Google

3. Überreste alter mythologischer Anschauung in Brauch und Glaube.

[Aberglaube. Sympathieen und abergläubische Kuren. Hexenwesen und Zauberei.]

a. Abergläubische Meinungen und Gebräuche.

2741. * Johann Peter Schmidt, Fastel-Abends-Sammlungen oder geschichtsmässige Untersuchungen der Fastel-Abends-Gebräuche in Mecklenburg, darinnen die feierlichen Fastnachts-Gastereien und wesentliche Fastel-Abends-Gerichte, als Kreuzkringel und Heetwecken, geräucherte Schweinsschinken, Mettwurst und Rindfleisch, dann auch das Fastnachts-Gesöff, Abstäupung der Heetwecken, Bringung des grünen Fastel-Abends, Verkleidung in allerlei Gestalten, Schlagung der Hunde und sonstige Schwärmereien im Schreien, Tanzen, Spielen etc. nach ihrem ersten Ursprung, Namensableitung, Grund, Ursache und Gelegenheit erläutert und anbei verschiedene landübliche Sprich- und Scheltwörter, abergläubische Meinungen, Weisen und Gewohnheiten ... erkläret werden. Rostock (Warningck). O. J. [1742]. 4°. XII. 180 S.

Diese erste Ausgabe ist selten. — Der als Geschichtsforscher und Staatsmann verdiente Verfasser bringt viel Material bei, seine Erklärungen sind aber nach Weise der damaligen Zeit sehr willkürlich und nur mit Vorsicht zu benutzen.

2741a. J. P. Schmidt, Geschichtsmässige Untersuchung der Fastel-Abends-Gebräuche in Deutschland. 2. Auflage. Rostock. Koppe [?] 1752. 4°.

2742. * H. F. Taddel, Einige historisch-mecklenburgische Anmerkungen über die abergläubische Entweihung des Heiligen Weihnachts-Festes. Gem. Aufs. 1769 St. 50—52 S. 199—208.

Überbleibsel alter heidnischer Gebräuche.

2743. * G. C. B. Ackermann, Abergläubische Meinungen, in Mecklenburg gesammelt. MvfM IV 1791 St. 6 Sp. 437—42.

2743a.* —, — Fortsetzung. NMvfM I 1792 St. 9 S. 344—46.

2743b.* —w [? Fr. Brüssow], Die vier Feste oder Hochzeiten der alten Deutschen. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 669 Sp. 913—15.

Speziell meckl. Gebräuche werden im Text nicht angeführt, dagegen enthalten die Anmerkungen mehrfach Material zur meckl. Vorgeschichte. — Vgl. oben Nr. 2291a.

2744. * G. C. F. Lisch, Zur Mythologie der Zeiten, Tage und Stunden. JMG II 1837 S. 187. 88.

Gebräuche.

2745. * J. Mussäus, Sympathieèn und andere Thorheiten. Ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit, besonders des Mecklenburgers, in Mecklenburg gesammelt. JMG V 1840 S. 101—19.

2746. * Stockfisch, Das Notfeuer. Ein Beitrag zum früheren Volksaberglauben der Mecklenburger. JMG VI B 1841 S. 126. 27.

2747. * W. G. Beyer, Aberglaube in Mecklenburg. JMG IX 1844 S. 215—26.

2747m.* W. Schwartz, Der heutige Volksglaube und das alte Heidentum mit Bezug auf Norddeutschland, besonders die Mark Brandenburg und Mecklenburg. Berlin 1849.

2747n. —, — Zweite Auflage. Berlin 1862.

2748. * W. G. Beyer, Erinnerungen an die nordische Mythologie in Volkssagen und Aberglauben Mecklenburgs. JMG XX 1855 S. 140—207.

2749. * Fr. Günther, Die Drachen. Ein Beitrag zur Schilderung des mecklenburgischen Volksaberglaubens. JMG XXIV 1859 S. 189—93.

2750. * Ernst Th. Karl Saubert, Aus dem Gebiet des mecklenburgischen Volksaberglaubens. Meckl. Schulbl. 1862 Nr. 38—40 S. 325—29. 33—37. 41—48.

Wol nicht weiter geführt.

2751. * L. Fromm und K. Struck, Sympathieen und andere abergläubische Kuren, Lebens- und Verhaltungs-Regeln und sonstiger angewandter Aberglaube, wie

Digitized by Google

er sich noch heute im Volke findet. Ein Beitrag zur Kenntnis des mecklenburgischen Volkes. ALM XIV 1864 S. 497—561.
Auf sorgfältigen Beobachtungen beruhende Zusammenstellung.

2752. * C. W. Stuhlmann, Erinnerung an Wodan in Mecklenburg. Globus, hrsg. v. Andree, XIV 1868 S. 383.
Kurze Notiz.

2752a.* (Osterwasserholen im Strelitzschen.) MA 1879 Nr. 87.
Korrespondenz aus Neustrelitz, 13. April.

2753. * Ostereier. MA 1881 Nr. 88.

2753a.* Zum 1. Mai. MA 1881 Nr. 99.

2753b.* Mensis Junonis. MA 1881 Nr. 125.

2753c.* Heumond. MA 1881 Nr. 149.
Diese 4 mit H. unterzeichneten Aufsätze bringen eine Reihe zum Teil mecklenburgischer Gebräuche; der Verfasser ist wol H. Kindt.

2754. * H. K. [H. Kindt], Gebräuche und Aberglaube in Mecklenburg. I—III. MA 1881 Nr. 116. 27. 32.
Ergänzungen und Erläuterungen zu Bartsch II.

2755. * Friedrich Latendorf, Gebräuche und Aberglaube in Mecklenburg. MA 1881 Nr. 136.
Ebenfalls solche Ergänzungen.

2755a.* Friedrich Latendorf, Suum cuique. Ebenda Nr. 197.
Berichtigung zum vorigen, betr. den Bartholomäustag und eine meckl. Erntesitte.

2756. * Maitag und Frühling in Aberglaube und Gebräuchen unsers Volkes. Der Meckl. 1883 Sp. 65—76. 103—21.
Auch Ergänzungen zu Bartsch.

2757. * P. Kühnel, Die Zwölften. MStrLZ 1887 Nr. 1. 3. 5.

2757a.* P. Kühnel, Lichtmesse (2. Febr.). MStrLZ 1887 Nr. 19.
Auch meckl. Sprichwörter.

2757b.* P. Kühnel, Fastnacht. MStrLZ 1887 Nr. 29.
Auch meckl. Gebräuche.

2757c.* P. Kühnel, Mariä Verkündigung. MStrLZ 1887 Nr. 46.
Auch meckl. Gebräuche.

2758. * Weihnachtlicher Volksglaube. MStrLZ 1887 Nr. 221.
Meist aus Mecklenburg.

2758a.* Alte Weihnachtsbräuche in Mecklenburg. MStrLZ 1887 Nr. 224.

2759. * Sylvester und Neujahr. MStrLZ 1888 Nr. 1.
Auch meckl. Gebräuche.

2759a.* f. [Gillhoff], Aberglaube. MN 1888 Sonntagsblatt Nr. 1.
Rückgang desselben in der Rögnitzniederung; bes. die »Zwölften« betreffend.

2759b.* Der Rugklas in Mecklenburg. MN 1888 Sonntagsbl. Nr. 2.
Aus MStrLZ, mit verändertem Titel.

2759c.* Der Aberglaube im mecklenburgischen Volke. MStrLZ 1888 Nr. 37.

2760. Zeichnung der Wundereiche zu Lützow.
Bildersammlung des VfMG.

Vgl. Nr. 1458. 2331a. 2720. 20a. 22—24. 2844.

---

b. Volksmedizin.

2761. L. Spengler, Mecklenburgische Volksmittel. Neue med.-chir. Ztg. 1848 I. 412. II. 28.

2762. L. Spengler, Medizinische Gebräuche in Mecklenburg. Neue med.-chir. Ztg 1848 IV 124 ff.

2763. L. Spengler, Das Verhältnis der nordischen Mythologie zur altdeutschen Medizin, besonders in Mecklenburg. Troschels med. Ztg. 1856 Nr. 32.

Digitized by Google

2764. * Das Suchtenbrechen in Mecklenburg. MA 1881 Nr. 95.
Wol von H. Kindt, da H. unterzeichnet.

c. Zauberei und Hexenwesen.

2765. * Auszug eines alten Rostockschen Hexen-Prozesses, zur Erläuterung der Kirchen- und Reformations-Geschichte. RE 1741 S. 703—7.

2766. * Hexenprozess in Mecklenburg zu Anfang des 18ten Jahrhunderts. Patr. Arch. IV, 1 1802 S. 44—55; IV, 2 S. 51—80; V, 1 1803 S. 210—225.

2766a.* Beantwortung der aufgeworfenen Frage [St. 6], die Hexenverbrennung betreffend. Nützl. Beitr. 1806 St. 12 Sp. 89—96.

2767. * G. C. F. Lisch, Zur Kulturgeschichte der alten Ostseebewohner. Fm. Ab. X 1828 Nr. 490 Sp. 441—43.
Über Zauberinnen, Hexen.

2768. * Fragmente aus alten gerichtlichen Aktenstücken über die Untersuchung und Bestrafung der Hexen in Mecklenburg, zu Ende des 17ten Jahrhunderts. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 712 Sp. 673—77.

2768a.* G. C. F. Lisch, Alte Zauberformeln. JMG II 1837 S. 186. 87.

2768b.* Blocksberge in Mecklenburg. JMG III B 1838 S. 189.

2768m.* Beiträge zur Geschichte des Glaubens an Hexerei und Teufelsbesitzungen im 17. Jahrhundert. Kirchen- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 265—73.
Zu Recknitz.

2769. * G. C. F. Lisch, Die eiserne Jungfrau im Schlosse zu Schwerin. JMG XV 1850 S. 357—61 m. 3 Holzschnitten.

2770. * Eduard Danneil, Der Hexenkeller in Penzlin. Zur Geschichte der Hexenprozesse in Mecklenburg. ALM XIII 1863 S. 77—82.

2771. * F. Wagner, Ein Hexenprozess zu Parchim im Jahr 1674. Nach den Akten dargestellt. ALM XIX 1869 S. 89—108.

2772. * Otto Maximilian von Liebeherr, Über Hexerei. Ein Vortrag. Rostock. Stiller 1871. 8⁰. 59 S.
Bringt ausführl. Nachricht von einem Röbeler Hexenprozess 1659.

2772a.* Aktenmässige Darstellung eines Hexenprozesses aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. MA 1876 Nr. 288.
Verfasser ist vielleicht Bartholdi.

2772b.* Karl Koppmann, Zaubermittel des 16. Jahrhunderts. Nd. Korr.-Bl. XII 1887 Nr. 3 S. 34—37.
Aus einem Protokoll des Rostocker Niedergerichts von 1508—57.

2772m. (Notizen über Hexenprozesse in Mecklenburg von 1403, 1417, 1496.) Krug, Beiträge I 339; II 21; III 3.

Vgl. Nr. 2722. 4005b. 4372c.

4. Sonstiges zur Volkssitte.

a. Allgemeines über Gebräuche aus dem Leben des mecklenburgischen Volkes.

2773. * (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Beschreibung einer alten mecklenburgischen Bauren-Verlöbnis und Hochzeit. Bütz. Ruhest. Teil 9 1763 S. 61—64.

2773a.* Rostocksche Ordnung des Brutlachtes von 1567. MvfM I 1788 Sp. 45 bis 52; Nachtrag von Mantzel-Kuppentin. Sp. 419—26.
Andere Hochzeits-Ordnungen s. bei Nettelbladt, Verz. der Rost. Urkunden, sowie bei Wiechmann-Hofmeister, meckl.-niedersächs. Lit.

2774. * —e [Paschen Heinrich Hane], Spuren wendischer Sitten und Gebräuche unter dem gemeinen Manne in Mecklenburg. MvfM II 1789 Sp. 205—18. 335—64; Nachtrag. Sp. 425—30.

Digitized by Google

2775. * B... [? F. Boll senior], Beiträge zur Sittengeschichte unsers Vaterlandes. Nützl. Beitr. 1806 St. 6 Sp. 41—44; Nachtrag. St. 9 Sp. 69—72.
Aus Neubrandenburger Kirchenvisitationsberichten von 1558.

2776. * Akademische Sitten zu Rostock im Anfang des 16ten Jahrhunderts. Huber, Meckl. Blätt. I 1835 Nr. 23 Sp. 356—59.
Mitteilungen aus Barth. Sastrows Selbstbiographie.

2777. * C. C. H. Burmeister, Beiträge zur Geschichte der Sitten und des Kultus. JMG III 1838 S. 156. 57.
Eselsprozession am Palmsonntage; Hundefütterung in der Kirche.

2778. * von Duwe, Beweinkaufung im Fürstentume Ratzeburg. JMG III 1838 S. 165—67. Vgl. JMG II S. 143, Anm. 1.

2779. * J. W. [Julius Wiggers], Auszug aus einem Responsum der theologischen Fakultät zu Rostock an M. Matthias Kienast, Pastor zu Stralsund, betreffend »modische Kleidung u. s. w.« d. d. 22. September 1693. Kämm. Beitr. II 1841 Nr. 23 S. 362—65.

2780. * G. C. F. Lisch, Zur Schilderung des Hoflebens im 16. Jahrhundert [Herzog Magnus]. JMG XVI 1851 S. 198. 99.

2781. G. G. Homeyer, Die Haus- und Hofmarken. Programm. Berlin 1853. 8⁰.
Besonders aus Mecklenburg und Pommern.

2781a.* G. C. F. Lisch, Über die Hausmarken und das Losen in Mecklenburg. JMG XX 1855 S. 126—39 m. 8 Holzschn.

2782. * G. C. F. Lisch, Ein ratzeburgisches Hochzeitsbitterlied. JMG XXVII 1862 S. 275—78.

2783. * Allerhand olle Gebrüke. Meckl. Kalender [Hinstorffs »Voss- u. Haas-Kal.«] für 1865, Monat Dezember, und 1866, Monat Dezember.

2784. * Fr. L. Graff, Sitten und Gebräuche des mecklenburger Landvolkes. ALM XVII 1867 S. 439—60.

2784a. C. Spielmann [pseudon. für Karl Friedr. Kerkow], Aus dem Landleben in Mecklenburg. 1) Anhäuen, Binden, Buntes Wasser. In »Die Illustrierte Welt«. Stuttgart. Hallberger 1869.

2785. * G. G. Homeyer, Die Haus- und Hofmarken. Berlin. R. v. Decker 1870. Lex.-8⁰. XXIV. 423 S. m. 44 lith. Tafeln.
Fürstentum Ratzeburg S. 59. 383 mit Tafel XI; Mecklenburg S. 60—64. 391—95 mit Taf. XVII—XIX und sonst im Zusammenhang des Textes.

2786. * G. C. F. Lisch, Pferdeschädel als Brücken und Stege. JMG XLIII 1878 S. 207. 8.
Von Neubukow und Alt-Schwerin [?].

2787. * Krüger, Längsrillen und Rundmarken an mecklenburgischen Kirchen. JMG XLVI 1881 S. 311—19.
Sucht dieselben als Zeichen mittelalterlicher Bauhüttengenossen zu erweisen. In Zschr. f. Ethn. ist man zu andern Resultaten gekommen.

2788. * Richard Wossidlo, Volkstümliches aus Mecklenburg. Erstes Heft. Beiträge zum Tier- und Pflanzenbuch. Tiergespräche, Rätsel, Legenden und Redensarten, aus dem Volksmunde gesammelt. Rostock. Werther 1885. 8⁰. 32 S.
Der 11. Versammlung des Vereins f. niederd. Sprachf. gewidmet; kommt lediglich für Sprache und Sitte in Betracht.

2789. * R. W. [Richard Wossidlo], Volkstümliches aus Mecklenburg. I—XII. RZ 1885 Nr. 304. 28. 30 [Berichtigung zu 328]. 60. 67. 471; 1886 Nr. 75; 1887 Nr. 155. 75. 379; 1888 Nr. 175. 279. 303. 99.
Die mühsame und fleissige Sammlung bietet reiches Material zur Kunde mecklenburg. Volksgeistes wie mecklenburgischer Sprache; sie zerfällt in folgende Abteilungen: Essen und Trinken, der Tod im Munde unsers Volkes; Gestalt, Aussehen, Kleidung, Gang; aus dem Sinnenleben; Reime, Rätsel u. s. w.; Reisefrüchte: Leberreime und Rätsel; Heimat, Ehestand, Familienleben; Prost mahltid; Dummheit und Verwandtes; Stand und

Digitized by Google

Gewerk im Munde des Volkes: Der ländliche Hofhalt, Kaufmann, Gewerke; Küster und Bauer; Bilder aus dem Tierleben: Laus und Floh. — In den späteren Aufsätzen hat der Verfasser sich genannt.

Vgl. Nr. 2148. 50. 58. 2311a. 3941. 4113. 20. 33. 33a. 5086—90. 91. 94. 97. 5108. 16. 5363. 5430.

---

b. Sprichwort und Volkswitz.

2790. * Von den Wahlsprüchen der mecklenburgischen Herzoge. Meckl. Nachr. 1749 St. 35 S. 4.

2791. * (Ernst Joh. Frdr. Mantzel), Erstes halbes Schock mecklenburgischer Provinzial- oder idiotischer Sprichwörter. Bütz. Ruhest. Teil 5 1752 S. 30 bis 40; Teil 6 S. 7—21. — Noch dreissig mecklenburgische idiotische Sprichwörter. S. 69—79. — Neue funfzig mecklenburgische Sprichwörter und Redensarten. Teil 13 1764 S. 49—56. — Funfzig andere mecklenburgische Sprichwörter und Redensarten. Teil 14 S. 68—78. — Noch andere funfzig mecklenburgische Sprichwörter und Redensarten. Teil 18 1765 S. 14—21. — Wiederum funfzig mecklenburgische platte Sprichwörter. Teil 20 S. 26—33. — Neue hundert mecklenburgische Sprichwörter und Redensarten. Teil 24 1766 S. 51—66.

2792. * F. L. Reinhold, Die vaterländischen, d. h. mecklenb. Sprichwörter betreffend. . . . . Fm. Ab. VII 1825 Nr. 335 Sp. 410.
Erklärung zweier Sprichwörter. — Vgl. Nützl. Beitr. 1814. 15. 23. 24.

2793. * Witz und Geschütz der Vorfahren. [Aus dem Rost. Etwas 1745 mitgeteilt.] Huber, Meckl. Blätter I 1835 Nr. 25 S. 391. 92.

2794. * J. Mussäus, Plattdeutsche Redensarten und Sprichwörter. JMG V 1840 S. 120—22.

2794a.* Fr. Günther, Plattdeutsche Redensarten und Sprichwörter, eine Fortsetzung zu der Sammlung von J. Mussäus. JMG VIII 1843 S. 198—201.

2794m.* Der wahrhaftige mecklenburgische Prophet für ... 1847 .. Lübeck. H. G. Rahtgens. 8°. 50 S.

2794n.* — — für ... 1848. Zweiter Jahrgang. Lübeck. H. G. Rahtgens. 8°. 64 S.
Voll geistreicher politischer Satire, freilich nicht selten recht derb und über das Ziel hinausschiessend; Verfasser wol L. Reinhard; wichtig durch die apologischen Sprichwörter, welche bei jeder Woche als Motto beigefügt sind.

2795. * Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1849 Nr. 29—32 S. 112. 16. 19. 20. 24. 28.

2796. * (Edmund Höfer), Wie das Volk spricht. 524 sprichwörtliche Redensarten. (Als Manuskript gedruckt.) Stuttgart. A. Krabbe 1855. 8°. 48 S.
Eine Reihe auch aus Mecklenburg, meist von Fr. Latendorf gesammelt.

2796c.* (Edmund Höfer), Wie das Volk spricht. Sprichwörtliche Redensarten. Vierte vermehrte Auflage. Stuttgart. A. Krabbe 1862. 8°. XVI. 128 S.

2796d. —, — Fünfte Auflage. Ebenda 1866. 8°.
Auch für die neueren Auflagen sind die mecklenburg. apologischen Sprichwörter von Fr. Latendorf gesammelt.

2796f.* Wie das Volk spricht. Meckl. Tagesblatt 1885, Beilage »Der Sonntagsbote« Nr. 50. 51.
Nachträge mecklenburgischer apologischer Sprichwörter zu der vorigen Sammlung. Von R. Wossidlo.

2797. * Frdr. Latendorf, Niederdeutsche Tiersprüche. Die deutschen Mundarten, hrsg. von Frommann, V 1858 S. 426. 27.

2798. * Frdr. Latendorf, Volksrätsel aus Mecklenburg-Strelitz. Nd. Korr.-Bl. II 1878 S. 90.

2799. L. L. Ludwig Dolberg, Weise Regeln aus dem Stadtbuche zu Ribnitz. Anz. z. Kunde d. deutsch. Vorzeit XXIX 1882 Nr. 3 S. 77 ff.

Digitized by Google

2800. * Was die Mecklenburger von sich selbst sagen. MStrLZ 1887 Nr. 36.

2801. * Kdt. [Hermann Kindt], Devisen und Beinamen mecklenburgischer Fürsten. MStrLZ 1887 Nr. 23.

2801a.* Frdr. Latendorf, Devisen der mecklenburgischen Fürsten. MStrLZ 1887 Nr. 36.

2802. * Leberreime aus Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 142. 47.

Vgl. Nr. 2676a. b. 80—80. 2722c. 41. 41a. 55a. 57a. 82. 84a. 88. 89.

c. Volksspiel und Volkslied.

2803. * G. C. F. Lisch, Vater Unser der Wenden in Mecklenburg im 16. Jahrhundert. JMG VI 1841 S. 59—65.

2803a.* G. C. F. Lisch, Vater Unser und Hochzeitslied der Wenden im Dannebergischen im 18. Jahrhundert. Ebenda S. 65—67.

2803b.* C. C. H. Burmeister, Erklärung des wendischen Hochzeitsliedes. Ebenda S. 67—69.

2804. * Karl Ferd. Crain, Über das mittelalterliche Vogelschiessen, namentlich in Wismar. JMG VII 1842 S. 179—87.

2805. * Über Maireiten und Bürgerbewaffnung im Mittelalter. JMG VIII 1843 S. 228—32.
Ob von Lisch? — Vgl. Crain in JMG VII (Nr. 2804).

2806. Das Redentiner Spiel, hrsg. von Mone in »Schauspiele des Mittelalters«, Karlsruhe 1846, Bd. II.

2806a. Ettmüller, Dat Spil fan der Upstandinge. Bibl. des ges. deutsch. Nat.-Lit. Bd. 31. Quedlinburg 1851.

2806b.* Das mecklenburger Osterspiel, vollendet im Jahre 1464 zu Redentin, übertragen und behandelt von Albert Freybe. Bremen. J. Kühtmann 1874. 8°. XIV (II) 427 pag., 1 unpag. S.

2806c. —, — Zweite Auflage. Norden. Heinr. Fischers Nachf. 1884.

2807. * Drosihn, Über das Redentiner Osterspiel. Progr. d. Hedwigschen Gymnasiums zu Neustettin. Neustettin (F. E. Keilich) 1866. 4°. 36 S. [S. 37 ff. Schulnachrichten].

2807a. Schröder, Zum Redentiner Spiel. Germania XIV 1869 S. 181 ff.

2807b. Drosihn, Bemerkungen zum Redentiner Spiel. Zschr. f. d. Phil., hrsg. v. Höpfner u. Zacher, IV S. 400 ff.

2807c.* Adolf Schwarz, Das mecklenburger Osterspiel. MA 1877 Nr. 75.
Aus Nat.-Ztg.

2807d.* Alexander Schöne, Deutsche Altertümer im mecklenburger (Redentiner) Osterspiel. Rost. phil. Inaug.-Diss. Ludwigslust (C. Kober) 1886. 8°. (IV) 33 S.
Enthält: I. Gesellschaftliche Zustände, religiöse Anschauungen, Sitten, Gebräuche etc. II. Obrigkeitliche Personen, Ämter, Gewerbetreibende etc. — Zum Vergleich ist viel Wismarsches und Lübecker Material herangezogen.

2808. * Dorfvergnügungen in Mecklenburg. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 3, Beil., 4, Beil. [zusammen 6 unpag. S.].

2809. * Friedr. Latendorf, Kinder- und Volksreime aus Mecklenburg. Die deutschen Mundarten, hrsg. v. Frommann, V 1858 S. 282—86.
Dazu:

2809a.* Friedr. Latendorf und Frommann, Sprachliche Erläuterungen. Ebenda S. 286—88.

2810. * G. C. F. Lisch, Plattdeutsches Volksgedicht aus dem ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. JMG XXVII 1862 S. 279—86.
Das sog. Röbeler Spiel.

Digitized by Google

2810a.* Mittelniederdeutsche Fastnachtsspiele. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von W. Seelmann. Norden. D. Soltau 1885. kl. 8° [wol 16° auf halben Bogen]. (II) XLVII. 86 pag., 2 unpag. S. m. Holzschnitten.
Nr. I der »Drucke des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung«. S. XLII—XLIV u. 63—69: »Das Röbeler Spiel«, ein Bruchstück eines nicht gerade sauberen Fastnachts-Spiels Röbelscher Wollenwebergesellen. — Anmerkungen dazu S. 85. 86. — Der Druck korrekter als in Nr. 2810.

2810m.* Albert Freybe, Das älteste mecklenburger Karfreitagslied. Ein Beitrag zur Literatur des niedersächsischen Crux Fidelis. Leipzig. J. Naumann 1873. 4°. 15 S.

2811. * Vom Tonnenfest [zu Dändorf]. MA 1877 Nr. 159.

2811a.* Tonnenschlagen [zu Dändorf]. MA 1879 Nr. 145.

2811b.* Tonnenschlagen [zu Wustrow auf Fischland]. MA 1879 Nr. 152.

2812. * Friedr. Latendorf, (Beiträge zum »Kûlsoeg«-Spiel aus Neustrelitz, Mühlen-Eichsen, Schwerin). Nd. Korr.-Bl. II 1878 S. 14. 15.

2812a.* H. Langfeldt, (Beiträge zum »Kûlsoeg«-Spiel aus Güstrow). Ebenda S. 15.
Dort heisst dasselbe »Peksch-Spiel«.

2813. * W. H. Mielck, Das Verwunderungslied. Nd. Korr.-Bl. II 1878 Nr. 1 S. 7 bis 12 mit Tabelle in gr. qu. fol. [welche die Bez. »Beil. zu Nr. 13« trägt]; III 1879 Nr. 2 S. 9—14.
Auch eine Reihe Beiträge aus Mecklenburg.

2813m.* Claus, der Bauer. Ein mecklenburger Fastnachtsspiel aus der Reformationszeit, übertragen von Albert Freybe. Gütersloh. C. Bertelsmann 1879. 8°. VIII. 38 u. 2 leere S.

2814. * W. H. Mielck, Maschenmerkreim aus Wismar [beim Spitzenklöppeln]. Nd. Korr.-Bl. IV 1879 (1880) S. 64—67.

2815. * Techen, Volksreime. Nd. Korr.-Bl. IV 1879 (1880) S. 85 [mitgeteilt von F. Crull].
Vgl. dazu Mielck in Korr.-Bl. V 1880 S. 11. 12.

2815m. Eberhard Altdorfer, Der Glückshafen zu Rostock 1518. Holzschnitt. Neu abgedruckt in Georg Hirth's Kulturhist. Bilderbuch, Heft 2 1881.

2816. * W. H. Mielck, Beiträge zur niederdeutschen Kinderliederkunde. 1) Zur Kenntnis der Martinslieder. Nd. Korr.-Bl. VI 1881 (1882) S. 81—89. 2) Der Rummelputt und das Schiff von Holland. VII 1882 (1883) S. 9—24. 3) Zur Kenntnis des Verwunderungsliedes. S. 33—43.
Enthalten nur wenig Beiträge aus Mecklenburg.

2817. * Johannes Bolte, Das Liederbuch des Petrus Fabricius. Nd. Jahrb. XIII 1887(88) S. 55—68 mit 9 S. Musikbeilage.
In Rostock ca. 1605 angelegt. — Vgl. Kr. in RZ 1888 Nr. 519.

2817a.* —re— [Fr. Ahrens], Etwas von der Strasse. RZ 1888 Nr. 453.
Kinderspiele von den Rostocker Strassen.

Vgl. Nr. 2672. 2788. 89. 2844. 5091. 97. 5108. 16. 5363. 5430.

---

d. Gebräuche bei Abgaben und sonstige Rechtsaltertümer.

[Auch Kalenderwesen.]

2818. Johannes Sibrand, Dissertatio de capite [?]. Rostochii 1683.
»Handelt mit von dem Martens-Mann« (v. Kamptz).

2819. † David Heinrich Koepke, De singulari observantia, quam ducibus Mecklenburgicis inclyta Lubecensium urbs [? res publica] Suerini quotannis die b. Martini Lutheri [sic!] sollemni ritu testatam facit. Rostochii 1721.

2820. * Heinr. Dav. Koepke, Solennia Martinalia Suerinensia addita coniectura de eorum origine. Westph. Mon. II 1740 Sp. 2393—2404.
S. dazu 1 Kupfertafel in Tom. IV zu Praefat. p. 4.

Digitized by Google

2821. * Georg Joachim Mark, Geschichte vom Martini-Abend und Martins-Mann. Hamburg und Güstrow. Buchenröder u. Ritter 1772. 8⁰. VI. 82 S.

2821a.* Von dem Ursprung des Pachtkorns, welches die adeligen Güter im stargardischen Mecklenburg an das Haus Stargard abzutragen schuldig. Nützl. Beitr. 1772 St. 37 Sp. 295—302.

Auch St. 42 Sp. 335—42 u. St. 44 Sp. 351—58 behandeln diesen Gegenstand.

2822. * Ausführliche Geschichte des Lübecker Martensmannes während seiner Gesandtschaft nach Schwerin. »Der Wissbegierige«. Wismar III 1785 St. 1 bis 3 S. 1—12. 17—26. 33—44.

2823. * Unvorgreifliche Mutmassungen von dem Ursprunge des Martins-Mannes und der dabei vorfallenden Sonderlichkeiten. »Der Wissbegierige«. Wismar III 1785 St. 44. 45 S. 701—17.

2824. * Ausführliche Geschichte des Lübecker Martensmannes während seiner Gesandtschaft nach Schwerin. O. O. u. J. [1791]. 8⁰. 48 S.

Univ.-Bibl. Kl 453 Nr. 7, 2. — Ob aus »Der Wissbegierige« (Nr. 2822)?

2825. Ausführliche Geschichte des Lübecker Martensmannes während seiner Gesandtschaft nach Schwerin. Schwerin. Bödner 1797. 8⁰.

Wol Neudruck von Nr. 2822 oder 2824.

2825f. * Versuch über das Messkorn. Nützl. Beitr. 1799 St. 49. 50. Sp. 385—400.

2826. * Noch zwei Martensmänner in Mecklenburg. Meckl. gem. Blätt. IV 1801 (Prov.-Bl. II) Heft 1/2 S. 47—52.

Aus Hohenzieritz und Prillwitz nach Wustrow bei Wesenberg.

2827. * Fried. Wilh. Hintze, Über den mutmasslichen Ursprung der ehemaligen Verbindlichkeit des Rats der Stadt Lübeck, am Martinstage ein Ohm Rheinwein in den fürstlichen Keller zu Schwerin zu liefern. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 457 Sp. 816—18.

2828. * J. G. Wehnert, Wie mag die mit dem Namen Füntegeld bezeichnete Einnahme einiger Prediger entstanden sein? Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 665 Sp. 832. 33.

2829. * G. W. Dittmer, Über den Ursprung und den Umfang der Lieferung der Pachtgerste aus Russow. JMG VIII 1843 S. 177—82 und in der Samml. seiner verm. Abhh. Lübeck 1851. 8⁰. S. 62—69.

2830. * A. F. W. Glöckler, Die Strassengerechtigkeit in Mecklenburg. JMG X 1845 S. 386—416 u. S.-A.: Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1845. 8⁰. 32 S.

Dreht sich wesentlich um die Frage des Leinsäens in den Dorfstrassen, doch wird manche andere ältere ländliche Gewohnheit mit berührt.

2831. * Alte Zeremonieen bei Erhebung von Abgaben und Ausübung von Gerechtigkeiten. JMG XI 1846 S. 492—95.

2832. * A. F. W. Glöckler, Über weltliche Geschäfte in den Kirchen und auf den Kirchhöfen in Norddeutschland, besonders in Mecklenburg. JMG XIII 1848 S. 435—74 u. S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 40 S.

2833. * W. G. Beyer, Beiträge zur Geschichte der Volksgerichte in Mecklenburg. JMG XIV 1849 S. 108—90 u. S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 83 S.

2834. * G. W. Dittmer, Über den Rechtstitel einer jährlichen Hebung des Lübeckischen heil. Geist-Hospitals aus dem mecklenburgischen Gute Wolde. In der Samml. seiner verm. Abhh. Lübeck 1851. 8⁰. S. 1—6.

2835. * G. C. F. Lisch, Über den Lübecker Martensmann. JMG XXIII 1858 S. 81 bis 90.

Auch S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 10 S.

2835a.* Ernst Deecke, Nachtrag dazu. Ebenda S. 173—76.

2836. Klempin, Fr. Wigger, Kühne, Über die Bedeutung des »Hundekorns«. Stettin 1879, wol in Balt. Stud.

Die Frage auch für Mecklenburg nicht ohne Bedeutung.

Digitized by Google

2837. * Aug. Lübben, Über Hundekorn. Nd. Jahrbuch 1878(79) S. 106—15.

2838. * Hundekorn. Nd. Korr.-Bl. XII 1887 Nr. 1 S. 10—13.
Notizen von O. Preuss, R. Sprenger, W. Seelmann. — Nachtrag von J. W. Müller S. 41. 42.

2839. Von dem Schwerinschen Martensmann. MS. fol.
Landes-Bibl. M 164[3].

2840. Kurze Nachricht von dem Lübeckschen Martensmann und dem Ohm Rheinischen Most, welchen die Stadt Lübeck jährlich nach Schwerin auf Martini Abend durch einen der Ratsdiener zu Wagen auf den Schlossplatz vor den Keller liefern muss. MS. fol.
Landesbibl. M 164[4a], 164[4b].

Vgl. Nr. 409. 4727a. 5086—90. 94.

2841. * Ernst Johann Frdr. Mantzel, Oratio de eo, quod iustum est circa diem Antonii praesertim in Megapoli. RE 1740 S. 40—48.
Auszug aus der Rede, wol vom Verfasser selber.

2841a.* Etwas von Rostockschen Kalendern. RE 1740 S. 272.

2841b.* Hochfürstl. Verordnung, dass die Prof. Matheseos sollen die meckl. Kalender machen. RE 1744 S. 112—15.
Angehängt histor. Notizen zum meckl. Kalender-Wesen.

2842. * [E. J. F. Mantzel], Von mecklenburgischen merkwürdigen Terminen und Jahrs-Zeiten. Meckl. Nachr. 1749 St. 31 S. 3. 4; St. 33 S. 4; 1750 St. 1 S. 4 u. Samml. verm. Abhh. I, 1. Abt. 1795 S. 10—15.

2843. * Ernst Joachim Friedrich Mantzel, Calendarium Mecklenburgense iuridico-historico-curiosum. Sectio prima (resp. E. Valentin). Rostochii 1755. 4°. (IV) 19 pag., 1 unpag. S.

2843a. —, — Sectio secunda. (resp. J. M. P. Batsch.) Rostochii 1756.

2843b.* —, — Sectio tertia. Rostochii (Adler) 1757. 4°. (IV) 24 S.

2844. * Ernst Joh. Friedr. Mantzel, Mecklenburgischer Hausmannskalender. Gel. Beitr. 1765 St. 20. 21 S. 78—83.
Bringt einige niederdeutsche Namen, Sprüche u. Gewohnheiten bei den einzelnen Jahreszeiten.

2845. * [Joh. Frdr. Theod. Burchard], Über die Oktaven des Antonii-Termins in Mecklenburg. Ephemeriden der Rechtsgelehrsamseit, herausg. v. F. G. J. Burchard, Heft 1. Rostock. Stiller 1796. 8°. S. 54—64.

2846.* K. H. Ch. A. von Kamptz, Über den Antonii-Termin. Beitr. z. meckl. Staats- und Priv.-Recht. Schwerin I 1795 S. 273—75.

2847. * Heinrich Ernst Bornemann, Über die Dauer des Antonii- und Trinitatistermins in Mecklenburg. Meckl. Journ. II, 4 1806 S. 268—79.

2848. * K. M. Wiechmann-Kadow, Der im sechszehnten Jahrhundert in Mecklenburg gebräuchliche Cisiojanus. JMG XXIII 1858 S. 125—27.

Vgl. Nr. 614—17.

E. Bevölkerungsstatistik.*)

1. Allgemeines.

2849. * Fragmente. 4°. 7½ unpag. Bl.
Aus meckl. Quartkalender ca. 1801. — Univ.-Bibl. — Verfasser ist wol Frz. Chrn. Lorenz Karsten. Die Arbeit behandelt die Frage nach Menschen-Überfluss oder -Mangel in Mecklenburg und die verschiedenen Gründe für letzteren, sowie die Verhältnisse der ländlichen Einwohner in Mecklenburg-Schwerin.

---

*) Statistik über die Häufigkeit des Vorkommens einzelner Gebrechen (Blindheit, Taubstummheit, Irrsinn) wurde unter »Gesundheitsverhältnisse« aufgenommen, ebenso eine statist. Arbeit über Kindersterblichkeit.

Digitized by Google

2850. * Friedr. Ludw. Reinhold, Über Mecklenburgs Volksmenge. Meckl. Journ. II, 3 1806 S. 223—27.

2851. * G. F. Most, Einiges über die Ursachen der geringen Bevölkerung des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 810 Sp. 545 bis 51.

2852. * Die Bevölkerungsverhältnisse von Mecklenburg-Schwerin. Pol.-prakt. Wochenbl. I 1846 Nr. 10 S. 105—12.

2853. * August Ackermann, Streifzüge im Gebiete der mecklenburgischen Bevölkerungsstatistik. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 111—15. 66—69. 219—21. 272—75.

2854. * Über die Einwohnerzählungen in Mecklenburg-Schwerin. ALM II 1852 S. 265—82.

2855. * Die Bevölkerungs-Verhältnisse in Mecklenburg-Schwerin. ALM VIII 1858 S. 444—54.

Vgl. die Entgegnung gegen erhobene Einwände S. 613—15.

2856. * Der Wechsel der mecklenburgischen Bevölkerung. ALM IX 1859 S. 129 bis 42; X 1860 S. 496—511.

A. Die Sterblichkeitsverhältnisse. B. Fruchtbarkeitsverhältnisse.

2857. Bock, Ursachen der Entvölkerung Mecklenburgs. 1865.

Vgl. Nr. 592—609.

2. Bevölkerungslisten und Volkszählungen für das ganze Land.*)

2858. * Verzeichnis der in dem Jahre 1783 im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz Kopulierten, Geborenen und Verstorbenen. Nützl. Beitr. 1784 St. 13 Sp. 103. 4.

2859. * Verzeichnis der in dem Jahre 1783 im Fürstentume Ratzeburg Kopulierten, Geborenen und Verstorbenen. Nützl. Beitr. 1784 St. 14 Sp. 111. 12.

2860. * Verzeichnis der im Jahr 1784 im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz und Fürstentum Ratzeburg Kopulierten, Geborenen und Verstorbenen. Nützl. Beitr. 1785 St. 9. — im Jahr 1785. Ebenda 1786 St. 7. — i. J. 1786. Ebenda 1787 St. 8. — i. J. 1787. Ebenda 1788 St. 9. — i. J. 1788. Ebenda 1789 St. 9. — i. J. 1789—1799. Ebenda 1790 St. 10; 1791 St. 7; 1792 St. 7; 1793 St. 8; 1794 St. 9; 1795 St. 4; 1796 St. 5; 1797 St. 7; 1798 St. 8; 1799 St. 6; 1800 St. 6.

Wahrscheinlich ebenso wie die folgenden Verzeichnisse von A. G. Masch bearbeitet, aber nicht unterzeichnet.

2860a.* M—h [A. G. Masch], Verzeichnis der im Jahr 1800 [bis 1810] im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz und Fürstentum Ratzeburg Kopulierten, Geborenen und Verstorbenen. Nützl. Beitr. 1801 St. 6; 1803 St. 4; 1804 St. 2; 1806 St. 10; 1808 St. 6; 1809 St. 9; 1810 St. 5; 1811 St. 5.

Nach Maschs Tode von einem Ungenannten fortgesetzt.

2861. * Über die Volksmenge der herzoglich mecklenburg-strelitzischen Lande. Nützl. Beitr. 1792 St. 19 Sp. 145—50.

2862. * Mecklenburgische Geburts-, Kopulations- und Toten-Listen schwerinschen Anteils. Meckl. gem. Blätt. I 1790 Heft 4 S. 407. 8. [Tabelle in fol.]; II 1793, Tabelle in fol. zu Heft 3; V 1802, Tabelle in fol. zu Heft 1/2.

2862a.* Verzeichnis der Kopulierten, Geborenen und Gestorbenen im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz und Fürstentum Ratzeburg. Meckl. gem. Blätt. I 1790 Heft 4 S. 409. 10; II 1792 Heft 3 S. 243; V 1802 Heft 1/2, Tabelle in gr. 4°.

2863. Mecklenburg-schwerinsche Kirchenlisten vom 2. Dez. 1792 bis den 2. Dez. 1793 mit Anmerkungen vom Herrn L. R. Rudloff. Beiträge z. Geogr., hrsg. v. Fabri, I, 3 Nr. 32.

*) bzw. für jedes der beiden einzelnen Länder.

Digitized by Google

2864. * Auszüge aus den mecklenburg-schwerinischen und meck schen Geburts- und Totenlisten ... v. J. 1813. Mit Bemerk ausgeber [G. H. Masius]. Med. Kalender, hrsg. v. Masius, 1

2864a.* Resultate aus den mecklenburg-schwerinischen Popula und Mortalitäts-Tabellen ... das Kirchenjahr 1813 betref hrsg. v. Masius, 1815 S. 123. 24.

2864b.* Verzeichnis der Geborenen und Gestorbenen im Herzogtu Strelitz und im Fürstentume Ratzeburg im Jahre 1814. v. Masius, 1815 S. 125.

2864c.* Resultate aus den meckl.-schwerinischen Bevölkerungs-, (und Ehelisten des Jahres 1814. Med. Kal., hrsg. v. Masius, :

2865. * Georg Heinrich Masius, Bemerkungen zu den 30jährige Geburts- und Sterbelisten des Grossherzogtums Mecklei Vandalia 1819 Nr. 37 S. 289—94 m. 1 Tabelle in qu. fol bis 301.

2865a. Georg Heinr. Masius, Die 30jährigen Bevölkerungs-, Gebu listen des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin nebst Be dieselben. Zschr. f. Staatsarzneikunde, hrsg. v. Henke, Bd. 5.
Ob mit dem vorigen gleichlautend?

2866. * Etwas zur mecklenburgischen Statistik. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 642 Sp. 361 bis 63.
Bearbeitung meckl.-strel. Sterbelisten.

2867. * L. Spengler, Statistische Nachrichten über die Bevölkerung, die Geburts- und Sterbefälle im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin während der letzten 71 Jahre. Zschr. d. Ver. f. deutsche Statistik, hrsg. v. Reden, II 1848 S. 712—15.

2868. * Kirchliche Bevölkerungs-, Geburts-, Konfirmations-, Heirats- und Sterbelisten des Grossherzogt. Mecklenburg-Schwerin von 1786—1800. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 173; von 1801—1825 S. 174; von 1826—1850 S. 175.

2869. * P. F. R. Faull, Tabellarische Übersicht der Verteilung der Bevölkerung des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 161 bis 166.

2870. * P. F. R. Faull, Verteilung der Volkszahl im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nach den einzelnen Ortschaften gemäss der letzten Zählung vom Herbst 1850. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 349—69.

2871. * Über die Einwohnerzählungen in Mecklenburg-Schwerin. ALM II 1852 S. 265—82.
Ausser einigen allgemeinen Bemerkungen die Resultate aus den Städten nach der Zählung von 1851, veröffentlicht vom Statist. Bureau.

2872. * Die Ergebnisse der im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz im Herbst 1851 veranstalteten Volkszählung. ALM II 1852 S. 627—32.
Aus Neustrel. Ztg.

2873. * Verteilung der Volkszahl im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nach den verschiedenen Landesteilen in den Jahren 1843—1851. ALM II 1852 S. 50.

2874. * Verteilung der Volkszahl im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nach den einzelnen Ortschaften in Gemässheit der Zählungen vom Herbste 1851, 1852 und 1853. ALM IV 1854 S. 441—76.

2875. * Über die Veränderungen in der inländischen Bevölkerung während der Jahre 1854, 1855 und 1856. ALM VII 1857 S. 417—59. — Nachträgliche Bemerkung. Ebenda S. 686. 87.

Digitized by Google

2876. * Über den Stand der Bevölkerung des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1857, 1858 und 1859. Beitr. Stat. I, 4 1860 S. 41—122.

2876a.* — in den Jahren 1860, 1861 und 1862. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 1—86.

2877. * Die Verteilung der Anzahl der Geborenen, Kopulierten und Gestorbenen auf die einzelnen Monate des bürgerlichen Jahres für den Zeitraum von 1833 bis 1837 inkl. und von 1853 bis 1857 inkl. Schwerin (Bärensprung) 1860. 8⁰. (II) 16 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. I, 4 1860 S. 1—16.

2878. * Die Verteilung der Anzahl der Geborenen, Kopulierten und Gestorbenen auf die einzelnen Monate des bürgerlichen Jahres für den Zeitraum von 1838 bis 1842 inkl. und von 1858 bis 1862 inkl. Beitr. Stat. IV, 4 1866 S. 37—50.

2879. * Die Haupt-Resultate der Volkszählung vom 3. Dezember 1867 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VI, 1 1869 S. 54—60.

2880. * Die Volkszählung, ein Spiegelbild der feudalen Zustände Mecklenburgs. MA 1872 Nr. 79.
Zurückweisung von Tendenzlügen auswärtiger Blätter.

2881. * Die Haupt-Resultate der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VII, 1/2 1873 S. 1—91.

2882. * Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. O. Ti., O. u. J. 4⁰. 31 S.

2882a.* —, — Zweiter Artikel. Ebenso. 4⁰. 67 S.
Sep.-Abdrücke aus Beitr. Stat. VIII, 4 1867 S. 1—31; IX, 1/2 1878 S. 1—67.

2883. * Statistisches. MA 1878 Nr. 153.
Definitive Resultate der Volkszählung 1875, Mecklenburg betreffend.

2884. * Resultate der letzten Volkszählung in Mecklenburg. MA 1881 Nr. 131.
Betrifft nur Meckl.-Schwerin.

2885. * Aus den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. I—III. RZ 1881 Nr. 140.

2886. * Zur Bevölkerungsstatistik von Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1879 und 1880. MA 1881 Nr. 221.

2886a.* Zur Bevölkerungsstatistik von Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1879 und 1880. Der Meckl. I 1881 S. 304.
Ob Abdruck des vorigen?

2887. * (Übersicht über die Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle in Mecklenburg-Strelitz 1879 u. 1880.) MA 1881 Nr. 229.

2888. * Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. X, 1/2 1885 S. 1—147.

2888a.* (Ergebnisse der Volkszählung 1885). RZ 1886 Nr. 600.
Vgl. RZ 1886 Nr. 109.

Vgl. Nr. 2933. 4452.

---

3. Statistik einzelner Landesteile und Ortschaften.

2889. * Hane, Hundertsechzigjährige Geburtsliste des Kirchspiels Woosten vom J. 1630 bis 1790. MvfM IV 1791 Sp. 89—104.

2890. * [Johann Ludwig Voss], Neunzigjährige Geburtsliste des Kirchspiels Warnkenhagen im Amte Rühn [1700—1790]. MvfM IV 1791 Sp. 261 bis 72.

2891. * Johann Ludwig Voss, Extrakte aus dem Warnkenhäger Kirchenbuche, die dasige Mortalität betreffend. Meckl. gem. Blätt. II 1793 Heft 1 S. 68—73.

Digitized by Google

2892. Über die Anzahl der Einwohner, auch Anzahl der Häuser in den Städten der mecklenburg-strelitzischen Lande. Beiträge zur Geogr., hrsg. v. J. F. Fabri, I, 2 1794 Nr. 20.

2893. * Johann Wilhelm Josephi, Bemerkungen über die Bevölkerung und Sterblichkeit in Rostock. Med. Kalender, hrsg. v. Masius, 1814 S. 43—56.

2894. * General-Tabelle [aller 1. Advent 1837—1. Advent 1838 Geborenen, Gestorbenen, Kopulierten, Konfirmierten], gezogen aus den Spezial-Listen sämtlicher Pfarr-Gemeinden in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 50 S. 393.

2894a.* — [aller 1. Adv. 1838—1. Adv. 1839 ....] .... Ebenda 1839 Nr. 50 S. 393.

2895. * Groth, Übersicht der Bevölkerung des platten Landes in einzelnen Ämtern Mecklenburgs vor und unmittelbar nach dem dreissigjährigen Kriege, sowie auch im Jahre 1703. JMG VI 1841 S. 132—43.

2896. * Vergleichende Übersicht über den Zuwachs der Population in den Städten Mecklenburg-Schwerins vom Jahre 1801 bis 1840 inkl., nach Angabe der Staatskalender von 1802 und 1841. Fm. Ab. XXIII 1841 Nr. 1196 Sp. 967—69.

2897. * Wie wird die gestiegene Bevölkerung der Städte in Mecklenburg in den letzten 40 Jahren erklärbar? Fm. Ab. XXIV 1842 Nr. 1237 Sp. 721—27.

2898. * Tabellarische Übersicht über den Bestand der Häuser in den mecklenburg-schwerinschen Städten in den Jahren 1815—1826. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 40.

2898a.* — in den Jahren 1827—1838. Ebenda S. 41.

2898b.* — in den Jahren 1839—1850. Ebenda S. 42.

2898c.* — in den Jahren 1801—1814. Ebenda S. 79. — Nachtrag. S. 132.

2899. * Tabellarische Übersicht über die Einwohnerzahl der mecklenburg-schwerinschen Städte in den Jahren 1801—1810. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 80.

2899a.* — in den Jahren 1811—1820. Ebenda S. 81.

2899b.* — in den Jahren 1821—1830. Ebenda S. 82.

2899c.* — in den Jahren 1831—1840. Ebenda S. 83.

2899d.* — in den Jahren 1841—1850. Ebenda S. 84. — Berichtigung. S. 132.

2900. * Tabellarische Übersicht über den Bestand der Häuser, die Zahl der Einwohner und den Steuerertrag in den Städten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1851 und in den drei vorhergehenden Jahren. ALM II 1852 S. 52.

2901. * Karl Ferdinand Crain, Wismars Bevölkerung im Mittelalter. Mich.-Progr. d. Gr. Stadtschule zu Wismar. Wismar (Oesten) 1854. 4°. (II) 12 S. [S. 13 bis 27 Schulnachrichten].

2902. * Hermann Paasche, Die städtische Bevölkerung früherer Jahrhunderte. Jahrbb. f. National-Ökonomie und Statistik, hrsg. v. Conrad, N. F. Bd. V Jena 1882 S. 303—80.

Eingehende Behandlung der mittelalterlichen Bevölkerung von Rostock nach den alten Stadtbüchern.

2903. * Eintragungen beim Rostocker Standesamte im Jahre 1886. RZ 1887 Nr. 6.

Zusammenstellung und Vergleich mit den früheren Jahren.

2904. * Die Wohndichtigkeit in den Städten Mecklenburgs. Meckl. Rundschau 1887 Nr. 27. 28.

Vgl. Nr. 2871.

Digitized by Google

4. Einzelne Zweige der Bevölkerungs-Statistik.

2905. *D. Aug. Schaarschmidt, Kurze Nachricht von Drillingen, die in Mecklenburg geboren sind und ein hohes Alter erreicht haben. Gel. Beitr. 1787 St. 42 S. 133—36.

2906. *Nachricht von alten Leuten in den mecklenburg-schwerinschen Landen. NMvfM IV 1795 Suppl. I S. 38. 39.
Nach den offiziellen Sterbelisten zusammengestellt; alle von Adv. 1776 bis 30. Nov. 1794 gestorbenen Leute im Alter von 70 Jahren und darüber.

2907. *Hermann Karsten, Beitrag zur Berichtigung der Sterblichkeits-Tafeln. Rektorats-Programm. Rostock (Adler) 1845. 8⁰. 11 S. m. 3 Tabellen in fol.
Auf Grund meckl. mortalitätsstatistischer Aufstellungen.

2908. L. Spengler, Statistische Übersicht der seit 71 Jahren im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin vorgekommenen Unglücksfälle. Vereinigte deutsche Zschr. f. Staatsarzneikunde. Neue Folge IV. Bd. 1. Heft 1848 S. 167—78.

2909. *L. Spengler, Statistische Nachricht über die im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin seit 60 Jahren vorgekommenen Selbstmorde. Zeitschrift für die Staatsarzneikunde, hrsg. v. A. Henke, 38. Ergänzungsheft 1849 S. 265—76.

2910. *L. Spengler, Zur Statistik der Selbstmorde im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Zeitschrift für die Staatsarzneikunde, hrsg. v. A. Henke, 38. Ergänzungsheft 1849 S. 276—80.

2911. *F. Thiem, Das überwiegende Verhältnis der Geburten weiblichen zu denen männlichen Geschlechts in der kirchlichen Gemeine zu Hohen-Sprenz. ALM II 1852 S. 481—84.

2912. *Dippe, Die lange Dauer des menschlichen Lebens in Mecklenburg. ALM VIII 1858 S. 545—62.

2912a. *Dippe, Die lange Dauer des menschlichen Lebens in Mecklenburg. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1858. 4⁰. 20 S.
Festschrift zum 25j. Jubiläum F. C. Wex' als Leiters des Gymn. Frid. — »Der wesentliche Inhalt findet sich in Beitr. Stat. Bd. I Heft 2 [Nr. 2913] wiedergegeben.« Ob identisch m. d. vor. Nr.?

2913. *Untersuchungen über das Alter der Kopulierten und über das Alter der Gestorbenen auf Grundlage der in den Kirchenbüchern von 1853—1857 enthaltenen Angaben. Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 15—72.
Bearbeitet von Dippe.

2914. *Das Alter der Kopulierten nach den in den Kirchenbüchern von 1858 bis 1862 enthaltenen Angaben. Beitr. Stat. III, 3 1864 S. 42—62.

2915. *G. W. [Gustav Wittstock], Zur Statistik des Selbstmordes in Mecklenburg-Schwerin. ALM XVII 1867 S. 408—13.

2916. *Gustav Wittstock, Die Sterblichkeit im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin während des Zeitraums .... von 1818 bis 1867. ALM XIX 1869 S. 15—20.

2917. *Das Alter der Kopulierten nach den in den Kirchenbüchern von 1853 bis 1875 enthaltenen Angaben. O. Ti., O. u. J. 4⁰. 29 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IX, 1/2 1878 S. 68—96.

2917a. *Das Alter der in den Jahren 1876—1880 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin Kopulierten. Beitr. Stat. X, 1 1886 S. 57—61.

2918. *Die Heiratsaussichten der Junggesellen und Jungfrauen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. X, 3 1886 S. 36—56.

2919. *Die Sterblichkeit im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin während der Jahre 1867—1881. Beitr. Stat. X, 3 1886 S. 1—17.
Nach Moser'scher Methode. — Angehängt sind auf Grund dieser Aufstellungen berechnete Prämien- und Rententafeln.

Vgl. Nr. 1387. 2121—28. 2976. 92. 94. 95e.

Digitized by Google

5. Aus- und Einwanderung.

2920. * Die überseeische Auswanderung aus Mecklenburg im Jahre 1855. ALM VI 1856 S. 428—32.

Wie die folgenden Nrn. vom Statistischen Bureau; kürzere Notizen auch schon im Jahrgang 1854 und 1855.

2921. * — aus Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1856. ALM VII 1857 S. 503—8.

2922. * Die überseeische Auswanderung aus Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1857 und 1858. Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 73—82.

2922a.* — in den Jahren 1859 und 1860. Beitr. Stat. II, 2 1861 S. 173—77.

2923. * Die Auswanderung und Einwanderung Mecklenburg-Schwerins in den Jahren 1861 und 1862. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 109—17.

2924. * Die Auswanderung und Einwanderung in den Jahren 1863 und 1864. Beitr. Stat. IV, 4 1866 S. 21—27.

2924a.* — in den Jahren 1865 und 1866. Beitr. Stat. VI, 1 1869 S. 5—7.

2924b.* — in den Jahren 1867 und 1868. Beitr. Stat. VI, 3 1871 S. 7—10.

2925. * Die überseeische Auswanderung aus Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1869 und 1870. Beitr. Stat. VII, 1/2 1873 S. 104. 5.

2925a.* — in den Jahren 1871 und 1872. Ebenda S. 106. 7.

2925b.* — in den Jahren 1873 und 1874. Beitr. Stat. VIII, 4 1876 S. 32. 33.

2925c.* — in den Jahren 1875 und 1876. Beitr. Stat. IX, 1/2 1878 S. 96. 97.

2925d.* — im Jahre 1877. Ebenda S. 157.

* * *

2926. * F. W. A. F. Schliemann, Zur mecklenburgischen Auswanderung nach Amerika. Ein Beitrag aus dem Register zum Gorschendorfer Kirchenbuche. ALM XIII 1863 S. 561—74.

2927. Die mecklenburgische Auswanderung. »Unsere Zeit«. Leipzig. Brockhaus 1866 Heft 5.

2928. * C. G. Venzmer, Volkszählung und Auswanderung. Eine ernste Frage der Zeit. Rostock. E. Kuhn 1872. 8°. 52 S.

Sucht die Ursachen der Auswanderung aus Mecklenburg zu ergründen.

Vgl. auch V G: Wirtschaftl. Kultur, Abschnitt 1 und 2c5.

F. Gesundheitsverhältnisse.

1. Allgemeines.

a. Zeitschriften etc.

2929. Gesundheitszeitung für alle Stände ... herausgegeben von Georg Heinrich Masius ... Schwerin. Selbstverlag. 8°. Erster Band 1803/4. 20 Stücke mit Register. 26½ Bg.; Zweiter Band 1804/5.

2929a. Der Genius der Gesundheit. Eine Zeitschrift für öffentliche und private Gesundheitspflege ... herausgegeben von Georg Heinrich Masius ... 8°. Ersten Bandes erstes Stück. Schwerin. Selbstverlag [Altona, Hammerich in Komm.] 1805. 8 Bg.; Zweites Stück. Rostock. Selbstverlag [Stiller in Komm.] 1806. 9 Bg. Drittes Stück. Ebenda. 10 Bg. Zweiten Bandes erstes Stück. Ebenda 1806. 7¼ Bg.

Ob von dieser Fortsetzung der vorigen Zeitschrift mehr erschienen ist, konnte ich nicht feststellen. In der Univ.-Bibl. befindet sich nur ein Bruchstück mit dem unter Nr. 2989 aufgeführten Aufsatze.

2930. * Beiträge mecklenburgischer Ärzte zur Medizin und Chirurgie, herausgegeben von W. Hennemann. Rostock. Stiller. 8°. Ersten Bandes erstes Heft. 1830.

Digitized by Google

VIII. 180 S. m. 1 lith. Tafel; Zweites Heft. 1830. IV. 184 S. m. 1 lith. Tafel; Zweiten Bandes erstes Heft. 1831. IV. 176 S. m. 1 lith. Tafel.

Alles, was erschienen. — »Hennemann, Beiträge«.

2931. * Medizinisches Konversations-Blatt des wissenschaftlichen Vereins für Ärzte und Apotheker Mecklenburgs. Schwerin (Sandmeyer). 8⁰. Erstes Bändchen. Jahrgang 1840 Nr. 1—12. IV. 192 S.; Zweites Bändchen. Jahrgang 1841 Nr. 1—12. IV. 168 S.; Drittes Bändchen. Jahrgang 1842 Nr. 1—11. IV. 192 S.; [Viertes Bändchen. Jahrgang] 1843 Nr. 1—9. 148 S.

Zum 4. Bändchen erschien Titel und Inhaltsverzeichnis nicht. Redakteure waren zuerst Bartsch, Flemming, Sachse, dann Flemming allein. — Der Staats-Kal. 1847 führt zwar in seiner literarischen Übersicht noch einen 7. Jahrgang 1846 an; doch dürfte das auf Irrtum beruhen; m. W. ist mehr als 1840—43 nicht erschienen.

2932. * Korrespondenz-Blatt für die Ärzte im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Neustrelitz. Barnewitz 1860. 4⁰. Nr. 1—10. Ohne Titel. 126 S. m. 1. lith. Plan.

Nicht mehr erschienen. — Redakteur war W. von Zehender.

2932a.* Korrespondenz-Blatt des Allgemeinen mecklenburgischen Ärzte-Vereins. Rostock (Karl Boldt). kl. 4⁰. Nr. 1—100. 1877—87. 690 S. m. vielen Extrabeilagen nebst 12 S. Titel und Inhaltsverzeichnis.

Wird fortgesetzt. Redakteur Nr. 1—59: Fr. Dornblüth, Nr. 60 ff.: Franz Reder. Von Bd. II erschien bis jetzt Nr. 101—116 S. 1—154.

2933. * Almanach für medizinische Polizei, gerichtliche Arzneiwissenschaft und Volksarzneikunde mit besonderer Hinsicht auf die Medizinal-Bedürfnisse Mecklenburgs für das Jahr 1797. Von G. H. Masius. Schwerin (W. Bärensprung). 8⁰. XVII (III) 194 (2) S. m. 2 Tabellen in fol.

S. 1—20: Kurzer Inbegriff der Medizinal-Anstalten im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin. S. 21—66: Geburts-, Krankheits- und Mortalitäts-Zustand des verflossenen Jahres mit erläuternden Tabellen.

2934. * Medizinischer Kalender für Ärzte und Nichtärzte. Mit besonderer Hinsicht auf Mecklenburg und Schwedisch-Pommern. Herausgegeben von Georg Heinrich Masius. Rostock. Selbstverlag. 8⁰. 1813—15. 3 Bände mit Portraits und Tabellen.

2934a.* Almanach für Ärzte und Nichtärzte. Herausgegeben von Georg Heinrich Masius. Rostock. Selbstverlag [Leipzig. Fleischer]. 8⁰. 1816—18. 3 Bände mit Portraits und Tabellen.

Erweiterte Fortsetzung des vorigen.

---

b. Geschichte der Medizin.

2935. Joh. Frdr. Wilh. Nevermann, Über den Zustand der Chirurgie vor 360 Jahren in Brandenburg. Journal f. Chir., hrsg. v. Walther, Bd. 36 1847.

Soll nach Spengler auch auf Mecklenburg eingehen.

2936. * L. Spengler, Bruchstücke aus der Geschichte der Medizin in Mecklenburg. Janus, Zeitschr. f. Gesch. u. Literatur der Medizin, hrsg. v. Henschel, III, 4 Breslau. Ed. Trewendt 1848 S. 687—743.

Enthält: 1. Herzog Johann Albrechts [I.] Krankheit, 2. Rectoris Academiae Rostochiensis Einladung zum Begräbnis eines Körpers nach gehaltener erster öffentlicher Anatomie 1572, 3. Janus Cornarius, Med. Prof. Rost., 4. (Zustand der medizinischen Fakultät zu Rostock 1520), 5. Die ersten 50 Lehrer der Medizin an der Universität zu Rostock (1419—1700).

2936a.* L. Spengler, Bibliographische Nachrichten über die medizinischen Inkunabeln Mecklenburgs. Janus, Zeitschr. f. Gesch. u. Lit. d. Med., hrsg. v. Henschel, III, 4 Breslau. Ed. Trewendt 1848 S. 821—28.

Nach JMG IV 1839.

2937. * L. Spengler, Beiträge zur Geschichte der Medizin in Mecklenburg. Wiesbaden. Kreidel 1851. 8⁰. VIII. 49 u. 3 leere S.

2938. * K. A. Tott, Kurzer Überblick über die Geschichte des Medizinalwesens in Mecklenburg-Schwerin. Zeitsch. f. d. Staatsarzneikunde, hrsg. v. A. Henke, Bd. 68 1854 S. 1—14.

Digitized by Google

2938a.* K. A. Tott, Die Pflege der Heilkunde in Mecklenburg durch die medizinische Fakultät zu Rostock im 15. und 16. Jahrhundert. Zeitschr. f. d. Staatsarzneikunde, hrsg. v. A. Henke, Bd. 69 1855 S. 1—26.

2938b.* —, — vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Ebenda Bd. 71 1856 S. 205—70.
In Einzelheiten nicht immer zuverlässig, aber mit grossem Fleiss zusammengetragen.

2939. * K. A. Tott, Geschichtliche Nachrichten über die Seuchen, welche Mecklenburg bis ins 17. Jahrhundert heimgesucht haben. ALM VI 1856 S. 339 bis 50.

2939m. L. Spengler, Über die Heilkunde des kalten Nordens. Med. Ztg., hrsg. v. Troschel, 1857 Nr. 21. 22.
Wenig aus Mecklenburg, meist über Island.

2940. * L. Spengler, Das medizinische Mecklenburg. Notizen, gesammelt auf einer Reise im Winter 1855—56. Erlangen. Ferd. Enke 1858. 8°. (II) 105 S.
Soll später Verlag von Rathgeber in Goslar gewesen sein. Statt S. 100—105 ist 200—205 versehentlich gedruckt. Wahrscheinlich ist die Arbeit ein Separatabdruck, doch war nicht festzustellen, aus welcher Zeitschrift; sie bietet eine sehr dankenswerte Zusammenstellung mit vielen Literaturangaben, aber auch vielen Druckfehlern.

2941. * A. Blanck, Die mecklenburgischen Ärzte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart mit kurzen Angaben über ihr Leben und ihre Schriften. Schwerin. A. Schmiedekampf 1874. 8°. XII. 255 S.
Sorgfältig und gründlich gearbeitetes Werk mit vollständigem Verzeichnis der Schriften aller Ärzte, letzteres allerdings in sehr zusammengedrängter Form, so dass besonders bei in Zeitschriften erschienenen Arbeiten das Auffinden mitunter schwer ist.

2942. * A. Blanck, Angelus Sala. Sein Leben und seine Werke. Schwerin (G. Hilb) 1883. 8°. 15 S. m. 1 photogr. Portrait.
Festschrift zum Jubiläum des Direktors der Domschule G. C. H. Raspe in Güstrow, 11. April 1883. — Das Portrait wol nicht in allen Exemplaren.

2943. Moritz Busch, Über Volksmedizin. I. Grenzboten 1878 Nr. 43
Die Meckl. betr. Partieen im Auszuge * MA 1878 Nr. 69.

Vgl. Nr. 1492. 2647. 4153.

---

2. Medizinalwesen.

a. Allgemeines.

2944. * Übersicht der Medizinalverfassung und Medizinalverwaltung in den Herzogtümern Schwedisch-Pommern und Mecklenburg. Med. Kal., hrsg. v. Masius, 1814 S. 17—40.
Mecklenburg S. 29—40.

2945. * Hans Adolf Goeden, Ein Wort über das Medizinalwesen in Mecklenburg. Fm. Ab. II 1819 Nr. 77 Sp. 401—4.

2946. * Joh. Frdr. Chrn. Bornemann, Mängel der Medizinal-Verfassung. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 172 Sp. 265—67.

2947. * [W. C. B. Ch. Frdr. Ebel], Über die Stellung der öffentlichen Medizinalbeamten im Staate, besonders in Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 444 Sp. 553—59.

2947a.* Scheel, Bemerkungen über einige Gegenstände der medizinischen Polizei in Mecklenburg-Schwerin. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 2 1830 S. 107 bis 14.

2948. Albert Ludw. Dornblüth, Zur Medizinalreform in Mecklenburg-Schwerin. Zschr. f. Staatsarzneik., hrsg. v. Henke, Erg.-Heft 40.

2949. * Vorschläge zur Reform des Medizinalwesens in Mecklenburg-Schwerin. Entworfen von der dazu bestimmten Kommission des Vereins für Ärzte und Apotheker Mecklenburgs. Statt Manuskript gedruckt. Schwerin, Juni 1849. 4°. 18 S.
Ohne Angabe des Druckers.

Digitized by Google

2950. * Das Medizinalwesen in Mecklenburg. ALM XII 1862 S. 100—102.
Reformvorschläge.

2950m. * C. Mettenheimer, Die öffentliche Gesundheitspflege in Mecklenburg. MA 1880 Nr. 12.

Vgl. Nr. 1799. 2035. 2933—34a. 38. 4452. 5433b.

b. Medizinalgesetzgebung.

2951. * Mecklenburg-schwerinsche Medizinal-Gesetze. Gesammelt von Georg Heinrich Masius. Rostock. Selbstverlag 1811. 4⁰. VIII. 79 S.

2951a.* G. H. Masius, Bruchstücke einer Geschichte der Medizinalgesetzgebung im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin. Rostock (Adler) 1812. 4⁰. 28 S.
Rektoratsprogramm zum Pfingstfeste 1812.

2952. * G. H. Masius, Handbuch der Medizinal-Polizei-Gesetzgebung im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Rostock u. Leipzig 1818. 8⁰. VIII (II) 150. XII S.
Ohne Angabe von Verleger oder Drucker; ersterer ist wohl Stiller.

2952m.* Georg Heinr. Masius, Die mecklenburgische Medizinaltaxe vom Jahre 1751 und das Bedürfnis einer neuen, den jetzigen Zeiten angemessenen. Fm. Ab. III 1821 Nr. 136 Sp. 705—9.
Vgl. Fm. Ab. V 1823 Nr. 224 Sp. 257—63.

2953. * Joh. Frdr. Chrn. Bornemann, Über das Bedürfnis einer Medizinalordnung in Mecklenburg. Fm. Ab. III 1821 Nr. 150 Sp. 961. 62.

2954. * Alb. Ludw. Dornblüth, Darstellung der Medizinal-Polizei-Gesetzgebung und gesamter Medizinal- und Sanitäts-Anstalten für den Zivil- und Militärstand im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Schwerin (Hofbuchdruckerei) [Güstrow, Opitz i. Komm.] 1834. 8⁰. XXXII pag., 1 unpag., 1 leere, 614 pag., 1 unpag., 1 leere S.
Der zweite Teil handelt von den Medizinalpersonen und Medizinalanstalten; hier werden im dritten Kapitel sub Nr. 3 die Bade- und Gesundbrunnen-Anstalten zu Doberan (Seebadeanstalt S. 267—75, Heiligendamm, Schwefelquelle S. 275—80, muriatische eisenhaltige Bittersalzquelle S. 280—83, Doberaner Stahlquelle S. 286—90, übrige Heilanstalten S. 290—98), Wismar (S. 298—300), Warnemünde (S. 300—302), Boltenhagen (S. 302. 3), Goldberg (S. 303—10), Parchim (S. 311—18), Rostock (muriatisch-salin. Eisenquelle u. Flussbadeanstalt S. 318—22), Güstrow (S. 322—25), Schwerin (S. 326—28), Sülze (S. 328—37), Ludwigslust besprochen. — Bei den Heilquellen sind sämtliche bekannte Analysen beigefügt. — Ferner enthält der Bd. andere med. Statistik mannigfacher Art.

2955. * Alb. Ludw. Dornblüth, Die Medizinal-Ordnung im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin, kritisch erörtert. Güstrow (Ebert) 1840. 8⁰. (II) 632 pag., 2 unpag. S.
Scharfe Kritik.

2956. * Alb. Ludw. Dornblüth, Die neue Medizinal-Taxe für das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin vom 21. Dezember 1844, sowie die übrigen, seit 1840 veröffentlichten Medizinalgesetze kritisch beleuchtet. Hamburg (Nobiling u. Heidrich) 1845. 8⁰. (VI) 115 pag., 1 unpag. S.
»Freimütig rügend oder anerkennend«.

2956m. G. J. G. F. Flemming, Entwurf einer neuen Medizinal-Ordnung für das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Teterow 1850. 8⁰.

2957. * Medizinalpolizeiliche Verordnungen in Mecklenburg-Schwerin. Zusammengestellt und erläutert von C. Goesch und A. von Düring. Schwerin. Bärensprung 1886. 8⁰. VII. 164 S.
Besonderer Abdruck aus dem »Mecklenburgischen Landesstrafrecht« der Verfasser. — Ob auch eine besondere Ausgabe für M.-Strel. veranstaltet wurde, ist mir nicht bekannt.

2957f. * Fr. Dornblüth, Über Gesundheitspflege und Bauordnung. RZ 1888 Nr. 505.
Auf Rostocker Bedürfnisse und Verhältnisse berechnet.

Vgl. Nr. 1799.

Digitized by Google

c. Hebammenwesen.

2958. * Chph. Ludw. Heinr. Burchard, Patriotischer Wunsch, das Hebammenwesen in Mecklenburg betreffend. Patr. Arch. II, 2 1801. S. 3—31.

2959. Albert Ludwig Dornblüth, Das Hebammenwesen in Mecklenburg-Schwerin. Jahrb. d. ges. Staatsarzneik., hrsg. v. Wildberg, Bd. 7 [ca. 1820].

2960. * G. H. Masius, Von den Mängeln beim Hebammen-Unterrichte in Mecklenburg. Fm. Ab. III 1821 Nr. 117 Sp. 367—69.

2960a.* Bornemann, Über den Unterricht der Hebammen in Mecklenburg. Fm. Ab. III 1821 Nr. 123 Sp. 463—65.

2960f. * J. D. W. Sachse, Über Verbesserung des Hebammenwesens in Mecklenburg. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 423 Sp. 97—101.

2960m.* Aug. Behrens, Über die häufigen Todesfälle der jungen Frauen im Kindbett [in Mecklenburg]. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 910 Sp. 494. 95.

2961. * J. W. Josephi, Fragmentarische Bemerkungen über das Hebammenwesen und dessen Verbesserung im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 945. 946 Sp. 97—104. 121—29.

2962. Joh. Karl Richter, Das Hebammenwesen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Boizenburg. Herold & Grieben 1847. 8°. 47 S.
S. Pol.-pr. Wochenbl. 1847 S. 474.

2962a.* A. L. Dornblüth, Das Hebammenwesen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1509—11. Sp. 945—51. 69—74. 85—91.
Ausf. Referat über die Richtersche Schrift.

2963. * Otto Walter, Das Hebammenwesen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin, seine Geschichte und sein gegenwärtiger Stand, nebst kurzen Vorschlägen zu einer Reform desselben. Güstrow. Opitz. 1883. 8°. (III) 117 S.
Auch Rost. med. Inaug. Dissert. u. d. Ti.: Geschichte des Hebammenwesens im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nebst kurzen Vorschlägen zu einer Reform desselben . . . Güstrow (C. Waltenberg) 1883. 8°. (III) 117 S.

2964. * Friedrich Schatz, Entwurf einer Hebammen-Ordnung für das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Rostock. Werther 1883. 8°. IV. 104 S. m. 1 Bogen Tabellen in fol.
Vgl. Der Meckl. III 1883 Sp. 293—96. 325—28. 444.

2964a.* Die Reform des Hebammenwesens in Mecklenburg-Schwerin. 1. 2. RZ 1883 Nr. 242. 243.

2964b.* Die Reform des Hebammenwesens. RZ 1883 Nr. 281.

2964c.* Die Hebammenordnung. I—IV. RZ 1884 Nr. 270—73.

Vgl. Nr. 2976. 76a. 95f.

---

d. Apothekenwesen.

2965. Descriptio Theriacae, wie solche auf E. Hochw. Rats zu Rostock Apotheke ... in presence des ganzen Collegii medici ist verfertiget worden von Nicolao Sibeth, E. E. Rats Apotheker. Wobei von neuem der Catalogus medicamentorum, welche in gedachter Offizin vorhanden, mit angehängt worden. ... Rostock 1706. 4°. 7 Bg.
Vgl. des Assverus Rede über den Theriak, ed. 2. Rost. 1619. 8°. 5 Bg. u. RE 1742 S. 371 ff. 382.

2965h.* Die gegenwärtige Stellung der Apotheker des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Entnommen aus den Verhandlungen der Kommitte ..., welche der wissenschaftliche Verein der Ärzte und Apotheker Mecklenburgs ... erwählt ... Rostock. J. M. Oeberg 1838 4°. VI. 27 S.

2965q.* Die Apotheken zu Neubrandenburg, Wesenberg, Mirow und Feldberg. MStrLZ 1886 Nr. 35.

Vgl. Nr. 1492. 2035.

Digitized by Google

3. Medizinische Statistik.

a. Allgemein Statistisches.

2966. * W. Götze, Bemerkungen über die in hiesigen Gegenden gangbarsten Volkskrankheiten. Nützl. Beitr. 1804 St. 10—12. 14. Sp. 73—78. 81—86. 89—96. 105—8.

2966m.* Epidemische Krankheiten; nebst Nachrichten von dem Gesundheitszustande mehrerer Städte in Mecklenburg und Schwedisch-Pommern [i. J. 1813]. Med. Kal., hrsg. v. Masius, 1814 S. 131—38.

2966n.* Berichte mecklenburg-schwerinscher Ärzte über den Gesundheitszustand des vorigen Jahres, medizinische Merkwürdigkeiten ..... Med. Kal., hrsg. v. Masius, 1815 S. 133—58.
Physikat Hagenow, Gnoyen, Wismar, Bützow [erwähnt ausführlich auch eine schwere Krankheit des Rindviehs], Rostock.

2967. * Über den Gesundheitszustand des vorigen Jahres [in Mecklenburg]. Masius, Almanach 1816 S. 94—100.

2968. * W. Ebel, Ein paar Worte über die constitutio epidemica der ersten Hälfte dieses Jahres [1830]. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 2 1830 S. 19—22.

2969. * W. Hennemann, Aus der Krankheits-Konstitution der Jahre 1827, 1828 und 1829. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 1 1830 S. 1—34.
Hauptsächlich über die Wechselfieberepidemie.

2970. * W. Hennemann, Über das Vorkommen und gegenseitige Verhalten der Nieren- und Blasensteine. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 1 1830 S. 84—112.
Angeblich sollen Blasensteine in einer »genuin mecklenburgischen menschlichen Urinblase« nicht vorkommen.

2970a.* Krüger-Hansen, Auch in Mecklenburg sind Blasensteine so selten nicht. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 2 1830 S. 115—22.

2971. * Auszug aus dem allgemeinen Jahresberichte der grossherzoglichen Medizinal-Kommission zu Rostock vom Jahre 1831. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 686 Sp. 145—48.

2972. Albert Ludw. Dornblüth, [Medizinisch-]Statistische Nachrichten über Mecklenburg-Schwerin. Wochenschrift, hrsg. v. Casper, 1836—38.

2973. * Taubstumme in Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 982 Sp. 889. 90.
Statistik.

2974. * Flemming, Zur medizinischen Statistik des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Med. Konv.-Bl. I 1840 Nr. 5 S. 65—70.

2974a. Israel Behrend, Ein Beitrag zur Geschichte der herrschenden Krankheitskonstitution. Journal, hrsg. v. Hufeland, Bd. 93 [ca. 1841].

2975. * Fr. Wittstock, Physikatsbericht über das laufende Medizinaljahr vom November v. J. bis Okt. d. J. [1841] inkl. Med. Konv.-Bl. III 1842 Nr. 1 S. 1—8.

2976. L. Spengler, Statistische Übersicht der seit 71 Jahren in den mecklenburg-schwerinschen Landen vorgekommenen Geburten und der Sterblichkeit im Wochenbett. Neue Zschr. f. Geburtskde Bd. 25 S. 439 ff. [ca. 1850].

2976a. L. Spengler, Die Puerperalstatistik im Fürstentum Ratzeburg 1806 bis 1827. Neue Zschr. f. Geburtskunde Bd. 25 S. 447 ff. [ca. 1850].

2977. * Schröder, Über taubstumme Kinder in Mecklenburg-Schwerin. ALM V 1855 S. 571—73.

2978. * Karl August Tott, Versuch einer Medizinal-Statistik Mecklenburg-Schwerins. ALM V 1855 S. 1—18.
Auch Geschichte der Medizin nebst reichl. liter. Nachweisen z. d. einz. Heilanstalten etc.

2979. * Medizinalstatistische Nachrichten [über Meckl.-Strelitz. Dez. 1859 bis Sept. 1860]. Korr.-Bl. f. d. Ärzte in M.-Str. 1860 Nr. 1—10.

Digitized by Google

2979a. ? Karl Chn. Ldw. Ernst Grosschopff, Beiträge zu den Statistischen Nachrichten, red. v. Zehender.

Ob etwa Beiträge zu der vorigen Nr. gemeint sind?

2980. Rud. Thdr. Aug. Heinr. Walther, Kurzer Bericht über die bisherigen Leistungen in Mecklenburg in bezug auf mediz. Statistik und meteorol. Beobachtungen. In »Mitteilungen und Vorschläge, betr. e. wiss. brauchb. Morbiditäts- und Mortalitäts-Statistik«, hrsg. v. Beneke. Oldenb. 1860.

2981. * Rudolf Heussi, Scheinbarer Einfluss der Witterungsverhältnisse der letzten 6 Jahre auf die Häufigkeit einiger Krankheitsformen. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Boldt) 1861. 8⁰. 16 S.

2982. * W. Zehender, Bericht über die Erkrankungen, Todesfälle und Geburten, welche im Jahre 1860 im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz zur ärztlichen Kenntnis gekommen sind. Erlangen. Ferd. Enke 1861. 8⁰. 47 und 1 leere S.

Wol Sep.-Abdr.; aus?

2983. Epidemiologische Nachrichten. Archiv des Vereins f. wiss. Heilkunde. Bd. III—VII ca. 1865 ff.

Berichte aus verschiedenen mecklenburgischen Orten, u. a. von L. K. H. Gley und Rud. Th. Aug. H. Walther, von letzterem auch sonstige medizinisch-statistische Arbeiten ebendaselbst.

2983a. Karl Frdr. Chrn. Mettenheimer, Über den mecklenburgischen Entwurf zu den epidemiologischen Tabellen. Arch. d. Ver. f. wiss. Heilkunde III S. 205 [ca. 1867].

2984. * Hugo Thilenius, Beitrag zur Statistik der Kurzsichtigkeits-Verhältnisse der Schulkinder, speziell Untersuchung der Kurzsichtigkeits-Verhältnisse auf dem Rostocker Gymnasium. Rostock (Boldt) 1868. 8⁰. 45 S.

2984f. * Wilhelm von Zehender, Die Blinden in den Grossherzogtümern Mecklenburg. Eine statistische Skizze. Rostock (Adler) 1871. 8⁰. (VIII) 103 S.

Aus »Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde« 1871.

2984n. * Wilhelm von Zehender, Über den Einfluss des Schul-Unterrichts auf Entstehung von Kurzsichtigkeit .... Nebst einem Anhang, enthaltend Entgegnungen von fünfundzwanzig Lehrern des Rostocker Gymnasiums und der Realschule I. O. Stuttgart. Ferd. Enke 1880. 8⁰. 32 S.

Mit Berücksichtigung der Rostocker Verhältnisse.

2985. * Aus den Übersichten über das Ergebnis der Erstimpfungen und Wiederimpfungen im Grossherzogtume Mecklenburg-Schwerin. MA 1882 Nr. 142; 1884 Nr. 142; 1885 Nr. 146; 1886 Nr. 136.

2985a. * Impfungs-Statistik [für M.-Schw. 1884—86]. MN 1888 Nr. 101. 2.

2985m. Tigges, Die Zählung der Epileptischen in Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1882. Allg. Zschr. f. Psychiatrie u. phys.-ger. Medizin Bd. 40 Heft 4.

2986. * Über den Gesundheits- und Krankheitszustand im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin pro 1882/83. MA 1884 Nr. 53 u. Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Vereins 1884 Nr. 67 S. 416. 17.

Bericht der Medizinal-Kommission.

2986a. * Bericht [der meckl.-schwer. Medizinal-Kommission] über den Gesundheits- und Krankheitszustand im Lande pro 1883/84. Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Vereins 1885 Nr. 80 S. 505—8.

2986b. * Die Medizinal-Kommission zu Rostock. RZ 1886 Nr. 118; MA 1886 Nr. 57.

Medizinalordnungsmässiger Jahresbericht über den Gesundheits- und Krankheitszustand f. d. J. 1884/85.

2986c. * Jahresbericht der Medizinal-Kommission zu Rostock über den Gesundheits- und Krankheitszustand in Mecklenburg-Schwerin für das Jahr 1885/86. MA 1887 Nr. 121.

Digitized by Google

2986d.* Mecklenburgische Krankheits-Statistik für 1887. Jahresbericht der Medizinal-Kommission. MN 1888 Nr. 80. 81.

2987. Statistik über die Impfergebnisse in Mecklenburg. In »Verhandlungen der Impf-Kommission.« 1885. 4°. 2 Bde.
Vgl. RZ 1885 Nr. 130.

2987a.* Julius Uffelmann, Zur Gesundheitsstatistik des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin während der letzten hundert Jahre. MA 1885 Nr. 141.

2988. * Die Sterblichkeit der Kinder während des ersten Lebensjahres im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. X, 3 1886 S. 18—35.
Statistik derselben.

Vgl. Nr. 1799. 2933. 39. 3040. 86.

---

b. Medizinische Topographie und Statistik für einzelne Orte.

2989. * Georg Heinrich Masius, Bruchstücke einer physisch-medizinischen Topographie der Stadt Gnoyen im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin. »Der Genius der Gesundheit«. Rostock 1806. 8°. S. 61—100.
Univ.-Bibl. Mk 9176[1].

---

* *J. W. Josephi, Bruchstücke einer physisch-medizinischen Beschreibung von Rostock 1805. 6. — S. unter Nr. 671.*

2990. J. W. Josephi, Versuch einer kritischen Beschreibung der Stadt Rostock besonders in physisch-medizinischer Hinsicht. Rostock (Adler) 1806. ca. 23 Bogen.
Über dieses Werk wurde eine *Ankündigung auf 4 S. in 8° ausgegeben; das Werk selbst ist nicht erschienen.

2991. * A. F. Nolde, Bemerkungen aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie, in Rostock gesammelt. Erster Band. Erfurt. Hennings 1807. 8°. XX. 271 u. (II) 295 S m. 1 Tabelle in fol.
Auch unter dem Titel: Medizinische und anthropologische Bemerkungen über Rostock und seine Bewohner. Erfurt. Hennings 1807. 8°. Erste Abteilung. XX. 271 S. m. 1 Tabelle in fol. Zweite Abteilung. (II) 295 S. [Das Expl. Univ.-Bibl. Kl 356 hat auf dem ersten Nebentitel: Erster Band, dagegen nachher: Zweite Abteilung].
Enthält u. a.: Allg. phys.-med. Beschr. der Stadt Rostock, von den Einwohnern, . . Übersicht der bürgerl. Verfassung . . ., in Rostock vorkommende Krankheiten, . . .

2991a.* A. F. Nolde, Bemerkungen aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie, in Rostock gesammelt. Zweiter Band. Halle. Hemmerda und Schwetschke 1812. 8°. XVI. 688 S.
Auch u. d. T.: Beobachtungen über den Gang der Krankheiten zu Rostock während der sechs letzten Jahre des achtzehnten Jahrhunderts.
Fehlt auf der Univ.-Bibl. und Landes-Bibl. In meinem Besitz, aber ohne den Haupttitel, der nach Heinsius ergänzt wurde.

2992. * G. F. Most, Beiträge znr medizinischen Topographie der Stadt Rostock im Jahre 1835. Erste Abteilung. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 864 Sp. 617—25.

2993. * Die Kindersterblichkeit in Rostock. MA 1878 Nr. 132.
Aus RZ. — Ob von Uffelmann?

2994. * Die Gesundheitsverhältnisse Rostocks während des Jahres 1878. MA 1879 Nr. 94.
Aus RZ, wol von J. Uffelmann.

2994a.* U. [= J. Uffelmann], Die Gesundheitsverhältnisse von Rostock und Schwerin. MA 1882 Nr. 187.
Über die Zeit von 1877—1881.

2994b.* J. Uffelmann, Gesundheitsverhältnisse in Rostock, Schwerin und Wismar 1882. MA 1883 Nr. 273.

2994c.* —, — während des Jahres 1883. MA 1884 Nr. 289.

2994d.* —, — — 1884. MA 1885 Nr. 299.

Digitized by Google

2995. * (Die Sterblichkeitsverhältnisse in Rostock.) RZ 1888 Nr. 69.
Nach den Standesamtseintragungen und der Krankheitstabelle.

2995f. * Hygienische Topographie der Stadt Rostock. Auf Veranlassung des »Rostocker Vereins für öffentliche Gesundheitspflege« ..... herausgegeben von J. Uffelmann. Rostock. W. Werther 1889. 8°. VIII. 260 S. m. 1 geol. Karte in Farbendruck in gr. qu. fol. u. 2 Skizzen im Text.
Inhalt: Uffelmann, Einleitung; Luft; Beseitigung der unreinen Abgänge; Hygienisches Institut; Desinfektionsanstalt; Ernährung der Einwohnerschaft; Volksschul-Museum; Gesundheitsstatistik; Uffelmann u. Lau, Wasserversorgung; Geinitz, Boden Rostocks; Wiese, Klima; Baum, Badeanstalten, Waschanstalten; Dornblüth u. Keil, Strassen und Plätze; Madelung, Stadtkrankenhaus; Schlachthaus; Schatz, Universitäts-Frauenklinik; Hebammenwesen; Grimm, Armen- und Kostkinderwesen; Dierling, Impfwesen; Lemcke, Prostitutionswesen; Lüders, Gewerbebetrieb; Begräbniswesen; F. Ahrens u. v. Zehender, Schulhygiene; Lesenberg, Gefängniswesen. — Die vorzügl. geol. Karte in 1 : 12500; die geol. Profile 1 : 1000.

Vgl. Nr. 2893. 2957a.

2996. Karl Frdr. Chrn. Mettenheimer, Über die Erkrankungen in Schwerin im Monat Juli 1865. Archiv f. Heilkunde, hrsg. v. Beneke, II 1865.
In den Epidemiologischen Nachrichten Nr. 3 S. 6.

2997. Adolf Frdr. Alb. Brückner, Kurze topographisch-meteorologische Schilderung der Stadt Schwerin in Mecklenburg. Archiv des Ver. f. wiss. Heilkunde, hrsg. v. J. Vogel u. F. W. Beneke, III 1867 Nr. 2.

2998. Karl Frdr. Chrn. Mettenheimer, Über den Gesundheitszustand der Stadt Schwerin. MA 1870, 21. Febr.

2999. * Prüfung der sanitären Verhältnisse Schwerins. MA 1883 Nr. 193.
Nachricht über die Organisation derselben.

2999a. * Erhebungen über die sanitären Verhältnisse in der Residenzstadt Schwerin. MA 1884 Nr. 126.
Resultate der Prüfung auf Grund eines Vortrages von Dr. med. R. Krüger.

2999b. * Gesundheitsstatistisches über Schwerin aus dem Jahre 1884. MA 1885 Nr. 49.
Aus Meckl. Ztg.

Vgl. Nr. 2994a—d.

3000. Martin Hanius, Einige Bemerkungen über die Konstitution der Stadt Alt-Strelitz und die wichtigsten Krankheiten, welche im Sommer 1811 dort herrschten. Arch. f. med. Erfahrung, hrsg. v. Horn, 1812.

Warnemünde s. Nr. 5433b. — Wismar s. Nr. 2994b—d.

---

c. Heilanstalten.

3001. * Von den Krankenhäusern in Mecklenburg-Schwerin. RZ 1883 Nr. 230.

3001m. * Übersicht der Morbidität in den Heilanstalten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1882. MA 1883 Nr. 138.

3001n. * — — im Jahre 1883. MA 1884 Nr. 129.

3001o. * — — im Jahre 1884 [in einem Teil der Auflage steht »1883«]. MA 1885 Nr. 134.

3001p. * — — im Jahre 1885. MA 1886 Nr. 170.

3001q. * Zu der Übersicht über die Morbidität in den Heilanstalten Mecklenburg-Schwerins im Jahre 1885. RZ 1886 Nr. 365.
Ergänzungen zu dem Berichte in MA.

3001r. * Morbiditäts-Statistik. Übersicht über die Morbidität in den Heilanstalten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1886 [bzw. 1887]. MN 1887 Nr. 228; 1888 Nr. 166.

Vgl. Nr. 2933.

Digitized by Google

3002. * Die Wasserheilanstalten in Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 278 bis 284. 318—21. 380—82.

Vgl. Nr. 4677a. 4840. 5223—23b. 5370—73. 74a. 75.

3003. * Neubau eines Krankenhauses zu Fürstenberg. MStrLZ 1888 Nr. 206.
Über Anlage und Bauplatz.

3003m.* Das neue Krankenhaus des Stiftes Bethlehem [zu Ludwigslust]. I. II. MN 1888 Nr. 110. 11.
Aus Ludw. Wochenblatt.

3003n.* Joh. Krabbe, Das neue Krankenhaus des Stiftes Bethlehem zu Ludwigslust. Ein Beitrag zur Geschichte des Stiftes Bethlehem. Ludwigslust. Hinstorff 1888. 8⁰. 30 S. m. 2 Grundrissen u. 1 Abbildung in Lichtdruck.

Vgl. Nr. 4869. 71. 72. 5393—95.

3004. * W. Brummerstädt, Bericht aus der grossherzoglichen Zentral-Hebammen-Lehranstalt in Rostock nebst einer statistischen Zusammenstellung von 135 teils veröffentlichten, teils noch unbekannten Fällen von Eklampsie. Rost. med. Habil.-Schr. Rostock (Adlers Erben) 1865. 8⁰. VIII. 131 S. m. 1 Tabelle in qu. fol.
Im Buchhandel: Rostock, Stiller.

3005. * (Beschreibung der neuen Frauen-Klinik in Rostock.) Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Ver. 1887 Nr. 99 S. 665—68 und ML 1887 Nr. 111.

*

3006. * [J. W. Josephi], Nachricht von dem Bestande, den Geschäften, der Einnahme und Ausgabe des vom Herrn Professor Josephi in Rostock errichteten chirurgischen Klinikums. Gem. Aufs. 1802 St. 46 S. 181—84; 1803 St. 43 S. 169—71.
Unter etwas verändertem Titel der erste Bericht auch Patr. Arch. III, 2 1802 S. 160—64.

3006a.* Heinrich Spitta, Das medizinische Klinikum zu Rostock. Erster Bericht. Rostock. Stiller 1826. 8⁰. IV. 66 S. Mit 2 [?] Steindrucktafeln.

3006b.* Karl Friedr. Strempel, Kurzer Bericht über das medizinisch-chirurgische Klinikum in Rostock. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 593 Sp. 405. 6.

*

3007. * Über die Kranken-Anstalt des Armen-Instituts. Gem. Aufs. 1806 St. 31; 1807 St. 37; 1808 St. 40; 1809 St. 43; 1810 St. 52; 1812 St. 21; 1813 St. 48; 1814 St. 47; 1815 St. 37; 1816 St. 29.
Meist kurze Berichte.

*

3008. G. Simon, Mitteilungen aus der chirurgischen Klinik des Rostocker Krankenhauses während der Jahre 1861—65. Zwei Bände. Prag. Reichenecker 1867. 8⁰. XXXI. 520 S. m. Holzschn. u. 6 Taf.
Ob Abdr. aus Prager Vierteljahrsschr. u. Deutsche Klinik von 1866 Nr. 22 ff.?

3008a. Karl Uterhart, Mitteilungen aus der chirurgischen Klinik des Rostocker Stadtkrankenhauses. Berl. klin. Wochenschr. 1868 Nr. 32; 1869 Nr. 4. 5. 16. 20. 21. 24. 43. 44.

3009. * Die Desinfektionsanstalt im Rostocker Krankenhause nach dem zufolge der vorläufigen Besprechung im Rostocker Ärzte-Verein am 16. April revidierten Kommissions-Bericht. Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Vereins 1887 Nr. 100 S. 683—86.
Auch MA 1887 Nr. 156 und in RZ.

3009a.* D. [Fr. Dornblüth], Der [projektierte] Anbau am Stadtkrankenhause [zu Rostock]. RZ 1887 Nr. 339.
Vorgeschichte desselben.

Vgl. Nr. 2128. 2995f. 3059. 59a. 66. 97. 3101. 3. 4. 5160. 60a. 5222. 5223—23b.

Digitized by Google

3010. * Summarischer Bericht über die im Stadtkrankenhause zu Schwerin vom Julius 1841 bis dahin 1842 ärztlich behandelten Kranken. Fm. Ab. XXIV 1842 Nr. 1240 Sp. 777—79;

3010a.* — vom 1. April 1842 bis den 31. März 1843. . . . Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1293 Sp. 813—15.

3010b.* — vom 1. April 1843 bis den 31. März 1844. . . . Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1344 Sp. 769—71.

3010c.* — vom 1. April 1844 bis den 31. März 1845. . . . Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1420 Sp. 217—19.

3010e.* — vom 1. April 1846 bis den 31. März 1847. . . . Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1480 Sp. 361—64.

3011. * Ärztlicher Bericht über die im Jahre 1876 im Stadtkrankenhause zu Schwerin behandelten Kranken. MA 1877 Nr. 59.

3011h.* — im Jahre 1884 . . . . . . MA 1885 Nr. 64.

Wahrscheinlich enthalten auch die übrigen Jahrgänge der MA solche Berichte.

3011i. * Ärztlicher Bericht über die im Jahre 1886 im Stadtkrankenhause zu Schwerin behandelten Kranken. MA 1887 Nr. 65.

*

3012. * C. Mettenheimer, Ärztlicher Jahresbericht über das Schweriner Kinderkrankenhaus vom 1. Oktober 1876 bis 1. Okt. 1877 nebst einigen Reflexionen über die Wirksamkeit und über die Zukunft dieser Wolthätigkeitsanstalt. Schwerin. Schmale 1877. 8°. 28 S.

Ob schon früher Berichte erschienen?

*

3012a.* Gustav Schall, Dringlicher Antrag, eingereicht zur Sitzung [des Schweriner Bürgerausschusses] am 1. März 1865. Schwerin (Sandmeyer). fol. 1 Bl. u. 1 lith. Grundriss.

Entwurf eines Seuchenhauses für Schwerin.

Vgl. Nr. 5274. 82. 86.

3013. * Friedr. Pentzlin, Das Stadtkrankenhaus zu Wismar im Jahre 1835. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 890. 91 Sp. 67. 68. 98. 99.

3013a.* —, — im Jahre 1836. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 949 Sp. 183. 84.

3013b.* —, — in den Jahren 1837 und 1838. Fm. Ab. XXI 1839 Nr. 1048 Sp. 81. 82; XXII 1840 Nr. 1098 Sp. 49.

3013c.* —, — in den Jahren 1842 und 1843. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1309 Sp. 76.

3013g.* —, — im Jahre 1847. Fm. Ab. XXX 1848 Nr. 1519 Sp. 101. 2.

3014. * Friedrich Pentzlin, Bericht aus dem Stadtkrankenhause in Wismar, in den Jahren 1840 und 1841. Med. Konv.-Bl. III 1842 Nr. 5 S. 65—73.

3014h.* Friedrich Pentzlin, Ein paar Worte über Krankenhäuser. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1468 Sp. 132—37.

Am Schluss summarischer Bericht über das Wismarsche Krankenhaus i. J. 1846.

*

3015. Gotthard Joachim Gustav Meyer, Jahresbericht über das gymnastisch-orthopädische Institut zu Wismar. Wismar. Hinstorff 1851. 8°. 39 S. m. 1 lith. Taf.

Vgl. Nr. 5480.

Vgl. über Friedland Nr. 4702; Plau Nr. 4955. 58; Schwanbeck Nr. 5241; Stargard Nr. 5347; Strelitz Nr. 5361; Neustrelitz Nr. 5366b; Wesenberg Nr. 5458c.

d. Irrenanstalten und Irrenstatistik.

3016. L. Spengler, Psychiatrische Briefe aus dem Norden. 1. Schwerin (Sachsenberg). 2. Güstrow (Landarbeitshaus und Dreibergen). 3. Schwerin (Sachsenberg). Neue Ztg. f. Med. u. med. Reform 1849 Nr. 44. 45. 46.

Digitized by Google

3017. * [Emil Oskar Löwenhardt], Die Zählung der Geisteskranken im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1865. Berlin. Hirschwald 1866. 8⁰. VI. 56 S.

Suppl.-Heft zum XXIII. Bd. der Allg. Zschr. f. Psychiatrie.

3018. * Emil Oskar Löwenhardt, Über Selbstmord von Geisteskranken in der Heilanstalt Sachsenberg. Allg. Zschr. f. Psychiatrie XXIV 1867 S. 265 bis 294.

3019. * [K. F. Flemming], Die Irrenheilanstalt Sachsenberg bei Schwerin. Schwerin. Kürschner 1833. 8⁰. 43 S. m. 4 lith. Tafeln.

3019a.* K. F. Flemming, Die Irrenheilanstalt Sachsenberg bei Schwerin ... Nachrichten über ihre Entstehung, Einrichtung, Verwaltung und bisherige Wirksamkeit. Neue durch einen Nachtrag vervollständigte Ausgabe. Schwerin. Kürschner 1851. 8⁰. (II) 52 S. m. 1 Tabelle in qu. fol. u. 5 lith. Tafeln.

Neu ist Titel, S. 1—6. S. 41—52 u. d. Tabelle, sowie eine lith. Tafel. — Bespr. in Damerows Zschr. VIII Heft 4.

* * *

3020. Karl Frdr. Flemming, Über Mecklenburgs grosse Irrenanstalt. Med. Konvers.-Bl., hrsg. v. Hohenbaum u. Jahn, 1832 Nr. 26.

3021. * Statistische Nachrichten über die Irrenheilanstalt Sachsenberg im J. 1833 [bis z. J. 1839]. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 791; XVII 1835 Nr. 844; XVIII 1836 Nr. 904; XIX 1837 Nr. 958; XX 1838 Nr. 1004; XXI 1839 Nr. 1064; XXIII 1841 Nr. 1167.

3022. * Karl Frdr. Flemming, Kurze Übersicht der Statistik der Irrenheilanstalt Sachsenberg und der seit dem Bestehen dieses Instituts in ihm gewonnenen wissenschaftlichen Resultate. Bericht üb. d. 2. Versamm. d. wiss. Vereins f. Ärzte u. Apoth. Mecklenburgs. Rostock 1838. 4⁰. S. 10—14.

3022a. Karl Frdr. Flemming, Bericht über die Irrenanstalt Sachsenberg von den Jahren 1830—1839. Jahrbücher d. ges. Medizin, hrsg. v. Schmidt, Bd. 34 S. 208 f.

3023. * Karl Frdr. Flemming, Statistik der Heilanstalt Sachsenberg vom Jahre 1840. Med. Konv.-Bl. II 1841 Nr. 4 S. 49—59; — v. J. 1841. Ebenda III 1842 Nr. 4. 5 S. 59—63. 70—76; — v. J. 1842. Ebenda IV 1843 Nr. 3 S. 42—48.

3023a.* Karl Frdr. Flemming, Statistische Nachrichten über die Heilanstalt Sachsenberg von den Jahren 1841 bis 1845. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1416.

3023b.* Statistische Nachrichten über die Heilanstalt Sachsenberg in dem Jahre 1846. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1470.

3023c.* Statistische Nachrichten über die Heilanstalt Sachsenberg. Fm. Ab. XXX 1848 Nr. 1526.

3023d.* Statistik der Heilanstalt Sachsenberg aus dem Zeitraum von 1830 bis 1849. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 89. 90.

3023e.* Karl Frdr. Flemming, Über die Heilanstalt Sachsenberg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 99—111.

3024. * Statistik der beiden Irrenanstalten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin aus den Jahren 1850 und 1851. ALM II 1852 S. 472—74.

Gemeint sind nur die beiden grossherzoglichen Anstalten Sachsenberg und Dömitz.

3024a.* Statistik der beiden grossherzoglichen Irrenanstalten in Mecklenburg-Schwerin aus den Jahren 1852 und 1853. ALM IV 1854 S. 330.

3024b.* Statistische Nachweisungen über die beiden grossherzoglichen Irrenanstalten in Mecklenburg-Schwerin aus den Jahren 1854 und 1855. ALM VI 1856 S. 664. 65.

3025. * W. Nasse, Statistik der Irrenanstalten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1854 und 1855. Allg. Zschr. f. Psychiatrie XIII

Digitized by Google

1856 S. 465—68; — in den Jahren 1856 und 57. Ebenda XV 1858 S. 446—51; — in den Jahren 1858 und 1859. Ebenda XVII 1860 S. 372—75; — in den Jahren 1860 und 1861. Ebenda XIX 1862 S. 258—61.

3025f. * W. Nasse, Statistische Mitteilungen über die grossherzogl. Irrenanstalten aus dem sechsjährigen Zeitraume von 1856 bis 1861 inkl. O. Ti., O. u. J. 8°. 12 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 87—98.

3025m.* Tigges, Bericht über die Irrenheilanstalt Sachsenberg vom Jahre 1871 bis 1875 mit vergleichender Statistik. O. Ti., O. u. J. 4°. 27 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. VIII, 4 1876 S. 68—94.

3026. * Joh. Theod. Ludw. Schröder, Die Irrenanstalt St. Katharinen-Stiftung zu Rostock. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 866 Sp. 657—71.

3027. * Joh. Theod. Ludw. Schröder, Übersicht der in der Heilanstalt St. Katharinen-Stiftung zu Rostock aufgenommenen und ärztlich behandelten Geisteskranken. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 937 Sp. 1065. 66.

3027a. Joh. Theod. Ludw. Schröder, Die St. Katharinen-Stiftung, eine Heilanstalt für Gemütskranke zu Rostock. Journal f. prakt. Heilkunde, hrsg. v. Hufeland, Bd. 83 1836.

Vgl. Nr. 609. 3055. 5200—1.

---

4. Die einzelnen Krankheiten.

[Alphabetisch.]

Blasen- und Nierensteine s. Nr. 2970. 70a.

Blattern.

[Einschliesslich Impfung.]

3028. ? Jak. Fabricius (praes., Joh. Below resp.), Disp. de variolis et morbillis. Rostochii 1628.

3029. ? Simon Pauli (praes., Joh. Heling resp.), Disp. de variolis et morbillis. Rostochii 1635. 4°. $4^1/_2$ Bg.

3029d.? Joachim Stockmann (praes., Chr. Aug. Mithobius resp.), Disp. de variolis et morbillis. Rostochii 1639. 4°. 2 partes.

3030. ? Stephan Schultetus (praes., H. Wendt resp.), Disp. de variolis. Rostochii 1647. 4°. $1^1/_2$ Bg.

3031. * M—h [A. G. Masch], Nachtrag zur Geschichte der Blattern im hiesigen Lande. Nützl. Beitr. 1797 St. 11 Sp. 81—88.
Nachtrag wozu?

3031d. J. D. W. Sachse, Beobachtungen und Bemerkungen über die Kuhpocken. Journal f. prakt. Heilkunde, hrsg. v. Hufeland, Bd. 11 1800.
Sicher meckl. Beobachtungen.

3031f. * Nachricht von der Anstalt des Herrn Kammerherrn v. Lepel auf Dobbin in betreff der [Kuh-]Pocken-Inokulation. Patr. Arch. I, 1 1801 S. 147—49.

3032. * Johannes Ludwig Christian Rennow, Dissertatio .. brevem historiam vaccinationis in omnibus terris praesertim in magno ducatu Megapolitano-Suerinensi sistens. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1822. 8°. 39 S.

3033. Georg Heinr. Masius, Erfreuliche Wirkung der Kuhpockenimpfung auf unsere Bevölkerung. Meckl. Kalender a. d. J. 1824. 4°.

3034. * A. L. Dornblüth, Pocken in dem Dorfe Barkow und der Stadt Plau. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 335 Sp. 401—4.
Januar bis Mai 1825.

3034h. Albert Ludwig Dornblüth, Beobachtungen über Menschenpocken und ihren Einfluss auf vaccinierte Individuen in den Blatternepidemieen mehrerer Orte

Digitized by Google

schaften in Mecklenburg-Schwerin in den J. 1824 u. 1825. Arch. f. med. Erfahrung, hrsg. v. Horn, 1828.

3035. J. D. W. Sachse, Über Varioloiden. Journal f. prakt. Heilkunde, hrsg. v. Hufeland, Bd. 77 1833; Bd. 79 1834.

3036. * August Behrens, Über die Pockenepidemie in Mecklenburg, in bezug auf Geimpfte und Nichtgeimpfte, Vaccination und Revaccination. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 900 Sp. 276—82.

3036m. J. D. W. Sachse, Artikel »Variola« im Berl. encyklopäd. Wörterb. d. med. Wissensch. [ca. 1840—51].

Enthält die Blatternausbrüche dieses Jahrhunderts in Mecklenburg nach amtlichen Quellen.

3037. * J. D. W. Sachse, Die Menschenpocken in Mecklenburg und die Nichtbeachtung der gegen die Verbreitung derselben gegebenen vortrefflichen Medizinalgesetze. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1465 Sp. 73—86.

3037a.* J. D. W. Sachse, Über die Pocken in Schwerin. Zweiter Artikel. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1469 Sp. 162—65.

Fortsetzung von Nr. 3037.

3038. Georg Heinr. Masius, Gesetzliche Einführung der Kuhpockenimpfung in beiden Grossherzogtümern Mecklenburg. Zschr. f. d. Staatsarzneik., hrsg. v. Henke, Bd. 2.

Vgl. Nr. 2985. 85a. 87.

Blennorrhoea neonatorum.

3039. Fr. Schatz, Die Blennorrhoea neonatorum im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Deutsche med. Wochenschr. 1883 letzte Nrn. oder 1884 Nr. 1.

Blindheit s. Nr. 2984f; vgl. Nr. 2984. 84n.

Cholera.

3040. * (Offizielle Nachrichten der Cholerakommission für Mecklenburg.) 4⁰. Ohne Titel u. Druckort. 24 Stücke mit 166 S.

Wesentlich über die zur Abwehr getroffenen Massregeln und über die Fortschritte ausserhalb Mecklenburgs, vom 12. Okt. 1831 bis 4. Febr. 1832; auch Notizen über den inländ. Gesundheitszustand.

3041. * J. D. W. Sachse, Einige Bemerkungen über die Cholera, besonders für Mecklenburgs Landbewohner. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 666 Sp. 841—49.

3041a.* S. G. von Vogel, Doberan und die Cholera. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 650 Sp. 512. 13.

3041b.* S. G. von Vogel, Kurze Apologie des Seebades gegen die Cholera. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 657 Sp. 661. 62.

3042. * A. L. Dornblüth, Notizen über meinen Aufenthalt in Güstrow zur Beobachtung der Cholera. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 726. 27 Sp. 959—62. 976—80.

3043. * Karl Hanmann, Kurze Diätetik während der Choleraepidemie zu Rostock. . . . Rostock. Stiller 1832. 8⁰. 48 S.

Enthält auch Notizen über den Verlauf der Epidemie und meteorologische Beobachtungen während derselben.

3043a. Bogislav Konrad Krüger-Hansen, Praktische Beobachtungen und Bemerkungen über die Cholera in Rostock. Güstrow u. Rostock. Oeberg 1832. 8⁰. 2 Bg.

Von den ärztlichen Kollegen sehr scharf angegriffen. Vgl. Fm. Ab.

3044. Karl Otto Wilhelm Loeser, Leitfaden für die Ortskommission des Domanialamts Güstrow in Bezug auf die Cholera. Güstrow 1832.

3045. J. D. W. Sachse, Über die Cholera in Mecklenburg. In Kleinert, Extrabl. Cholera orientalis 1833.

Digitized by Google

3046. * Heinrich Spitta, Die asiatische Cholera im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1832. Amtliche Berichte im Auftrage der grossherzoglichen Medizinal-Kommission. Rostock. Stiller 1833. 8°. VIII. 170 S.

Der Bericht über Güstrow ist von K. O. W. Loeser, über Hagenow und Boizenburg von J. K. Richter, über Warin von J. A. K. W. Hermes, über Amt Ribnitz von F. L. Nizze.

3046m.? Joh. Frd. Wilh. Nevermann, Die Cholera und der schwarze Tod, eine med.-histor. Parallele von Dr. Mansa. Wiss. Annalen v. Hecker 1834.

3047. Albert Ludwig Dornblüth, Fälle von Cholera sporadica gelinderer und höchster Art. Arch. f. med. Erfahrung, hrsg. v. Horn, 1836.

Wol in Meckl.

3048. * J. D. W. Sachse, Cholerafall in Schwerin [1839]. Med. Konv.-Bl. I 1840 Nr. 2 S. 21—23.

3048a.* Rennow und Bartels, Erläuternde Bemerkungen zu dem Aufsatze »Cholerafall« ... Med. Konv.-Bl. I 1840 Nr. 6 S. 91—94.

3049. * August Kortüm, Von der Cholera. Ein Votum über ihre Natur und Behandlung. Rost. med. Habil.-Schr. Rostock. Stiller 1849. 8°. IV. 68 S.

S. 61 ff. wird eine Lokalepidemie a. d. J. 1848 zu Penkow bei Malchow beschrieben.

3050. * Die Choleraepidemie. Erster Artikel. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 40—42; Zweiter Artikel. I, 2 1851 S. 65—69.

3051. * Ernst Boll, Die Cholera in Mecklenburg 1859. ANM XIII 1859 S. 177—80.

3051a.* Die Choleraepidemie in Mecklenburg im Jahre 1859. ALM IX 1859 S. 689—778. — Nachtrag. ALM X 1860 S. 41—44 mit lith. Karte in qu. 4°.

S. 733 f. ein Beitrag von K. O. W. Loeser: Beantwortung der hinsichtlich der Cholera gestellten Fragen.

3052. * Theodor Ackermann, Die Choleraepidemie des Jahres 1859 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Nach offiziellen Mitteilungen und nach Berichten der Prediger, Ärzte und Physiker des Landes. Rostock. Leopold 1860. 8°. VIII. 271 S. mit einem Atlas in Folio.

Der Atlas enthält [meist in Doppelfolio, einige kleiner] 4 Kurventafeln, die Pläne von Goldberg, Güstrow, Gnoyen, Dargun, Rostock und die Engelsche Karte von Mecklenburg mit den betr. Eintragungen. — Der Bericht über die Cholera in Goldberg ist von L. R. A. Wendt.

3052a.* J. Götz, Die Choleraepidemie in Fürstenberg [4. Okt. bis 11. Nov. 1859]. Korr.-Bl. f. d. Ärzte in M.-Str. 1860 S. 1—5. 13—15. 29—31 mit lith. Grundplan von Fürstenberg, 220×200 (Nr. 367).

3053. * Fr. Dornblüth, Ursachen und Verbreitungsweise der Cholera und Schutzmassregeln gegen dieselbe. Rostock. Leopold 1860. 8°. 52 S.

Enthält nur wenige Notizen über den Verlauf den Epidemie in Rostock.

3054. * Frdr. Wilh. Rud. Ferd. Rennecke, De cholera Asiatica eiusque causis auxiliaribus, adiectis observationibus in epidemia Megapolitana a. h. s. LIX factis. Greisw. med. Inaug. Diss. Greifswald (Kunike) 1861. 8°. 28 S.

3055. Joh. Thd. Ludw. Schröder, Die Cholera im St. Katharinenstift zu Rostock. Korr.-Bl. d. deutsch. Ges. f. Psychiatrie 1861.

3055d.* Notizen zur Choleraepidemie in Mecklenburg i. J. 1866. ALM XVI 1866 S. 522—30.

Diphtherie und Krupp.

3056. J. D. W. Sachse, Einige Beobachtungen über den Krupp. Journal f. prakt. Heilk., hrsg. v. Hufeland, Bd. 28 1809; Bd. 31 1810.

3056f. * Georg Heinrich Masius, Die häutige Bräune oder der Krupp. Med. Kalender, hrsg. v. Masius, 1813 S. 101—12.

Epidemisches Auftreten in Mecklenburg. — Gute Beobachtungen.

3057. * Franz Reder, (Übersicht über die Ausbreitung des Scharlach und der Diphtheritis in Rostock seit 1877.) Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Vereins 1884 Nr. 67 S. 412—15.

Digitized by Google

3058. * Hoffmann, Die Rachenbräune. Nach langjährigen eigenen Erfahrungen für Laien und Ärzte geschildert. Gadebusch. L. Schäffer 1885. 8°. 41 S.

Enthält u. a. ausführliche Notiz über das Vorkommen in Gadebusch u. Umgegend.

3058f. * Rudolphi, (Die Diphtheritis in Mecklenburg-Strelitz i. J. 1887.) Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Ver. 1889 Nr. 116 S. 146. 47.

Im Bericht üb. d. Sitzung d. s.-ö. Ärztever. v. 31. Okt. 1888 zu Neustrelitz.

Echinokokken.

3059. * Robert Busch, Einige Fälle von Echinococcus hepatis. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Adler) 1864. 8°.

14 Fälle aus dem Rost. Krankenhause, die grösstenteils ausdrücklich als aus Meckl stammend bezeichnet werden.

3059m.* K. Uterhart, Über die Inzision nach Doppelpunktion zur Heilung der Echinokokkencysten des Unterleibes ... Berl. klin. Wochenschr. 1868 Nr. 14. 16. 17 S. 154—56. 173—177 m. 1 Holzschn. u. S. 186—89.

Zwei Rostocker Fälle.

* *K. Uterhart, Ein Milzechinokokkus und seine Behandlung. Berl. klin. Wochenschr. 1869 Nr. 4. 5 S. 35—37. 46. 47.*

Patientin in Rost. beh., aber aus d. Schweiz.

3060. Heinr. Johann Joachim Barck, Echinokokkuscyste in der Bauchwand. Deutsch. Archiv f. klin. Medizin 1870.

3060a. Heinr. Johann Joachim Barck, Über Echinokokken in Mecklenburg. Deutsch. Archiv f. klin. Medizin 1870.

3061. * Heinrich Reuter, Ein Fall von Leberechinokokkus mit eigentümlichem Verlauf. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Boldt) 1874. 8°. 20 S.

Fall aus Rostock.

3061f. C. Mettenheimer, Ein Fall von Echinokokkus des Herzens. Memorabilien, hrsg. v. Betz 1877 Heft 8.

3062. * R. Ahlers, Mitteilungen über Lungenechinokokken. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Adler) 1884. 8°. 38 u. 2 leere S.

21 Fälle aus Mecklenburg und nächster Nachbarschaft (Lübeck u. Hamburg).

3063. * Beiträge mecklenburgischer Ärzte zur Lehre von der Echinokokkenkrankheit. Im Auftrage des Allgemeinen mecklenburgischen Ärztevereins herausgegeben von Otto W. Madelung. Stuttgart. Ferdinand Enke 1885. 8°. VII. 219 S. m. 8 Holzschnitten, 2 lith. Tafeln und einer Landkarte.

Auf dem Wege der Sammelforschung entstanden. Enthält: 1. A. Götte, Über den Generationswechsel der Cestoden S. 1—6, 2. O. Madelung, Die Verbreitung der Echinokokkenkrankheit in Mecklenburg S. 7—73, 3. Ärztliche Berichte über 196 Fälle von Echinokokkenkrankheit beim Menschen [in Mecklenburg] S. 74—148, 4—8. Arbeiten von Th. Thierfelder, Trendelenburg, Schatz, Ahlers, Wechselmann über Diagnostik, Behandlung etc. S. 149—203.

3063a.* Otto W. Madelung, Ein Nachtrag zum Thema: Echinokokkenkrankheit in Mecklenburg. Korr.-Bl. d. Ärzte-Vereins 1885 Nr. 87 S. 570. 71.

3064. W. von Zehender, Ein Fall von Echinokokkus in der Augenhöhle, nebst Bemerkungen über das Vorkommen der Echinokokkenkrankheit in Mecklenburg. Klin. Monatsblätter f. Augenheilk. 1887 Sept.

Mit einem epikritischen Nachtrag von Albert Thierfelder.

Epilepsie s. Nr. 2985m.

Geisteskrankheiten.

3065. * L. Spengler, Die Geisteskrankheit des Herzogs Philipp von Mecklenburg. Ein Beitrag zur Geschichte der Psychiatrie im 16. Jahrhundert. Zweite Auflage. Neuwied. Heuser 1863. 8°. 24 S.

Vgl. Nr. 3016—27a.

Digitized by Google

Gelenkrheumatismus.

3066. * Gustav Bauermeister, Bericht über 53 im hiesigen Krankenhause verlaufene Fälle von akutem Gelenkrheumatismus. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Adler) 1860. 8°. 26 S.

Grippe.

3067. * Die Grippe [in Rostock 1836—37]. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 946 Sp. 129—32

Keuchhusten.

3068. * Karl Gottfried Geller, Scrutinium physico-medicum de tussi epidemica infantum convulsiva anno 1757 in ducatu Megapolitano furente. . . . Rostock. J. Chr. Koppe 1763. 4°. 60 S.

Lungenentzündung.

3069. Knoevenagel, Das epidemieartige Auftreten von Lungenentzündung in der Garnison Schwerin als Teilerscheinung, resp. in Begleitung anderweiter Epidemieen. Deutsche militärärztl. Zschr. 1883 Heft 6.

Masern.

3070. * C. F. Bartels, Einiges über die Masern- und Scharlachfieberepidemieen, welche hier [in Schwerin] im Jahre 1827 herrschten. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte II, 1 1831 S. 32—62.

3070h.* Heinr. Stahl, Über Masern, mit Hinsicht auf die Epidemie d. J. 1842 [in Schwerin]. Med. Konv.-Bl. IV 1843 Nr. 6. 7 S. 91—95. 106—108.

3071. Karl Friedrich Christian Mettenheimer, Die Masernepidemie in Schwerin im Jahre 1866, besonders in Beziehung auf die Anwendung des kalten Wassers in derselben. Archiv des Vereins f. wiss. Heilkunde, red. J. Vogel und F. W. Beneke, III 1867 Nr. 5. 6 S. 343 ff.

3071a.* C. Mettenheimer, Über die Masernepidemie, welche im Jahre 1870 zu Schwerin in Mecklenburg herrschte. Journal f. Kinderkrankheiten Bd. 58. Erlangen. Palm & Enke 1872 Heft 1/2 S. 1—32.

Vgl. Nr. 3028—29d.

Pest.

[Schwarzer Tod.]

3072. ** Ein kort bericht vn- | de vnderwyſinge/ wo man ſick yn | deſſen gefarliken tyden des ſteruendes der Pe- | ſtilentzie holden ſchal/ Einem Erbaren vnde | Wollwyſen Rade/ vnde der gantzen Gemei- | ne der Loblichen Stadt Roſtock/ ock den | Ynwahneren der negſt umliggenden | Lande/ Herrſchafften/ Steden vnd | Flecken tho nutz vnd wollfart | Dorch | *GERARDVM NENNIVM* | *Sledanum* der Medicin vnde fryen künſte *Do-* | *ctorem/* vnde Fürſtliker gnaden tho Mekelen- | burgk/ etc. vorordenten *Profeſſorn* dar- | ſülueſt/ körtlick vorfatet vnde thoſa- | men gedragen. ‖ Roſtock: Dorch Jacobum Söuenbörger gedrücket. | *M.D.LXIIII.*

Fraktur bis auf die kursiv gedruckten Wörter. — 4°. 8 Bl. m. Sign. A. B. — Univ.-Bibl.

3073. Sigismund Krull, Ein kurzer Bericht der jetzt regierenden Pestilenz . . . . . Rostock 1565.

3074. Johannes Posselius, Epitaphium clarorum hominum anno 1565 in urbe Rostochio peste pereuntium. Rostochii 1565. 4°.

Vgl. RE 1737 S. 336.

3074a. Johannes Tunnichaeus, De peste. Rostochii ca. 1565.

3074f. Heinrich Brucaeus, Theses de peste. Rostochii 1569.

Digitized by Google

3075. Johannes Assverus (Ampsingius), Gegenbericht auf eines Lübeckschen Destillatoris Bericht von der Pestilenz. Rostock 1605.

3076. Johannes Bacmeister, Disp. de peste (pro lic. Alb. Kirchovii, Osnabr.). 1623.

3076a. J. Bacmeister und J. Assverus, Bedencken, wie man sich in jtzigen Sterbensläufften, da die Pestilenz sich etzlichermassen bey uns sehen lest, sowohl in praecautione als curatione zu verhalten, auf Begehren E. E. Rath der Stadt Rostock verfasst. Rost. 1624. Angehängt: E. E. Raths der Stadt Rostock Pestordnung. 1624. 4°. Zusammen 28 S.
Landesbibl. M 1149[1].

3076b. Verzeichnuss aller Todten, so in allen vier Kirchspielen in Rostock begraben, beydes, so an der Pest und nicht an der Pest gestorben, vom 1. Junio d. J. 1624, da die Pest zu grassiren etwas angefangen. 1624. 4°.
Landesbibl. M 1149[2].

3076c. A. Schlüsselburg, Neubrandenburgisch Pest-Memorial und Denkzettel. Rostock 1626. 4°.
Landesbibl. M 1149[22].

3076m. Verzeichnuss aller Todten, so in allen vier Kirchspielen in Rostock begraben, beydes, so an der Pest und nicht an der Pest gestorben, vom 1. Junio d. J. 1629, da die Pest zu grassiren in etwas angefangen. 1629. 4°.
Landesbibl. M 1149[3].

3077. Jakob Fabricius, Disp. de peste. Rostochii 1632.

3078. P. Berg, Kurzer und einfältiger Bericht, wie man sich zu diesen gefährlichen Zeiten vor der Seuche der Pestilenz bewahren und ihr durch heylsame Mittel begegnen soll; sampt einem billigen Apotheken-Taxt. Güstr. 1638. 4°.
Landesbibl. M 1149[21].

3079. Joh. Jak. Döbel, De pestis natura et signis. Rostochii 1669.

3080. Georg Detharding, Entwurf von der billigen Vorsorge einer christlichen Obrigkeit, sowol wann die Pest noch von fern, als auch wann sie schon im Lande oder in der Stadt. Güstrow 1680.

3080a. J. J. Döbel, Kurtzer Entwurff, wie man sich sowoll bey heranschleichender, als wirklich schon vorhandener Pestzeit zu verhalten habe. Rost. 1680.
Landesbibl. M 1149[4].

3081. * Christoph Schrödter, Consilium medicum, wie man sich auf den Fall der durch Gottes gerechten [!] Verhängnis hereinbrechenden pestilentialischen Contagion ... zu verhalten. Auf .... Gustav Adolfs, Herzogen zu Mecklenburg .... Befehl dero gesamten Landes-Einwohnern ... zur dienlichen Nachricht entworfen. Güstrow (Chrn. Scheippel) 1681. 4°. (II) 74 u. 1 leere S. [S. 55 ist übergeschlagen].
Univ.-Bibl. u. Landesbibl.

3081m.* (Verordnung des Herzogs Friedrich Wilhelm über die Pest-Gefahr.) Ohne Titel und Angabe des Druckers d. d. Schwerin, 16. Okt. 1711. 4°. 8 S.
Landesbibl. M 1149[5].

3082. * J. C. Cleemann, Die Pest in Parchim i. J. 1626 und 1627. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 284 Sp. 398—400.

3082m.* Fr. St. [Studemund], Nachrichten von den pestartigen Seuchen und Krankheiten, welche von Zeit zu Zeit in Mecklenburg um sich gegriffen haben. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 664 Sp. 807—10.

3083. * G. C. F. Lisch, Über die Pest von 1589 und 1591 und das Gesundheitwünschen beim Niesen. JMG XXIII 1858 S. 155. 56.

3084. * Robert Hoeniger, Gang und Verbreitung des schwarzen Todes in Deutschland von 1348—1351 und sein Zusammenhang mit den Judenverfolgungen und Geisselfahrten dieser Jahre. Gött. phil. Inaug. Diss. Berlin (E. Grosser) 1881. 8°. (IV) 46 pag. 2 unpag. S.

Digitized by Google

Sucht die Reihenfolge: Judenmord, Geisselfahrt, Pest zu erweisen. Vgl. dagegen Höhlbaum in Dtsch. Lit.-Ztg. III 1882 S. 684—86.

3084a.* Robert Hoeniger, Der schwarze Tod in Deutschland. Ein Beitrag zur Geschichte des 14. Jahrhunderts. Berlin. E. Grosser 1882. 8⁰. VI (II) 180 S.

Ausser dem Inhalt der Dissertation (S. 1—46) noch S. 48—64: Ursprung des schwarzen Todes, S. 64—77: Die Dauer der Seuchenperiode, S. 77—132: Einwirkungen auf die geschichtliche Entwickelung Deutschlands, S. 132 ff. Schlusswort u. Beilagen. — Über Mecklenburg ist nicht alles urkundliche Material benutzt, wie Kr. im Jahresber. d. Gesch. f. 1881 Abt. II S. 158. 59 nachweist unter Bezugnahme auf Serapeum XIV 1853 S. 218 ff. Vgl. auch die folgende Nr.

3084b. J. Heidemann, Die Rostocker Vorkommnisse vom schwarzen Tode. Hist. Zschr. Bd. 50 1882 S. 342—44.

Ergänzungen zum vorigen nach Mb. Urk.-B. X S. 444 ff.

Vgl. Nr. 3046m.

Puerperalfieber.

* *Jakob Meyer, Febris puerperalis epidemica, qualem inter proximum superius decennium deprehendimus. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1842. 8⁰. 56 S.*

Behandelt eine Berliner, keine Rostocker Epidemie.

3085. * H. Kopseel, Das Puerperalfieber. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Hinstorff) 1865. 8⁰. 30 u. 2 leere S.

Nur wenig Rostocker Fälle, meist allgemein.

Vgl. Nr. 2958—64c. 76. 76a.

Röteln.

3086. * Heinrich Friedrich Dan. Woempner, De Rubeola. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1827. 8⁰. 32 S.

Behandelt eine Epidemie zu Ludwigslust i. J. 1825; voraus geht: Summa epidemicae constitutionis ab a. 1818—1825 totam Ludwigslust regionem occupantis.

3086h.* C. Mettenheimer, Bericht über eine Rötelnepidemie, die im Frühjahre und Sommer 1869 in Schwerin (Mecklenburg) herrschte. Journal f. Kinderkrankheiten Bd. 53. Erlangen. Palm & Enke 1869 Heft 11/12 S. 273—85.

Ruhr.

3087. Jacobus Fabricius (praes., resp. J. Neucrantz), Exercitatio de dysenteria privatim et populatim grassante. Rostochii 1627. 4⁰. 3 Bg.

3088. Kürtzlicher Unterricht, wie man sich bey der jetzto einreissenden Dysenteria oder roten Ruhr, sowol praeservativè als curativè zu verhalten, auf Hoch-Fürstl. Verordnung entworfen. Güstr. 27. Sept. 1689. 4⁰.

Landesbibl. M 1149⁶.

3089. * ✱ ✱ch [Chn. Ehrenfried Eschenbach], Von ansteckenden Krankheiten. Bei Gelegenheit einer jetzo in Rostock vermeintlich grassierenden roten Ruhr. Gem. Aufs. 1779 St. 39—41 S. 153—64.

3090. * Hermann Friedrich Willgohs, Dissertatio .. observationes quasdam circa epidemiam huius anni dysentericam continens. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1808. 4⁰. 22 S. u. 1 leeres Bl.

3090d. Hans Adolf Goeden, Über die Ruhrepidemie von 1811 im Amte Dargun. Horn's Archiv 1812.

Scharlach.

3091. * J. D. W. Sachse, Vom Scharlachfriesel, welcher in Parchim im Mecklenburgischen 1795 herrschte. Journ. d. prakt. Arzneikunde, hrsg. v. Hufeland, III, 2 1797 S. 308—43.

3092. Jakob Meyer, Zwei Fälle von Scharlach, kompliziert mit Koryza. Deutsche Klinik 1855 Nr. 13.

Alt-Strelitzer Fälle?

Digitized by Google

3093. * Scheel (Scharlacherkrankungen in Rostock, durch Milch aus Gehlsdorf veranlasst). Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Vereins 1885 Nr. 83 S. 542. 43.

3093w. Georg Chph. Chn. Thiele, Merkwürdige Metastase eines epidemischen Friesels auf das Gehörorgan. Magazin v. Rust Bd. 11.

Vgl. Nr. 3057. 70.

Schweisssucht.
[Englischer Schweiss.]

3094. * G. C. F. Lisch, Die Schweisssucht in Mecklenburg im Jahre 1529. JMG III 1838 S. 60—83.
Nach dem Bericht des Augenzeugen Rhempertus Giltzheim.

3094a.* G. C. F. Lisch, Über die Schweisssucht. JMG XXIII 1858 S. 154. 55.

Skorbut.

3095. Christoph Martin Burchard (praes., Christian Ehrenfried Eschenbach resp.), De scorbuto maris Baltici accolis non endemio. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii 1735. 4°. 6 Bog.

3096. * Georg Christoph Detharding, (praes., Joach. Frdr. Ziegenhagen resp.), De scorbuto Megapolensium. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1754. 4°. 24 S.

3096h. Christian Ehrenfried Eschenbach, De scorbuto in Megapoli atque Rostochii non endemio. Progr. Rost. 1778.

Taubstummheit s. Nr. 2973. 77.

Tetanus.

3097. * Hermann Schultz, Über eine Kumulation von Tetanusfällen im Stadtkrankenhause zu Rostock. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock. (K. Boldt) 1876. 8°. 44 S.

Tollwut.

3098. Joh. Lemke, De anagallidis viribus, imprimis contra hydrophobiam. Inaug. Diss. Rost. 1790. 4°. $6^1/_4$ Bg.
Enthält auch 3 Fälle aus Mecklenburg.

Vgl. Nr. 1799.

Typhus.

3099. * Peter Ludolf Spangenberg, Vorschläge zur Vorbauung bei ... epidemischen Krankheiten ... Gel. Beitr. 1776 St. 31. 32; 1777 St. 18—21.
Allgemein; nur 1777 St. 19 S. 76 Notiz über eine »Epidemie von Fleckfiebern« in Meckl. 1771 u. 72.

3099p. Hans Adolf Goeden, Über den jetzt herrschenden Typhus. Journal für Heilk., hrsg. von Hufeland, Bd. 38 [ca. 1813].

3100. J. D. W. Sachse, Einige Bemerkungen über den Typhus. Journal f. prakt. Heilkunde, hrsg. v. Hufeland, Bd. 41 1815.

3101. * Albert Becker, De typho abdominali epidemico observato in nosocomio Rostochiensi hieme 1846/47. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1847. 8°. 24 S.

3102. * C. A. W. Richter, Der Typhus. Gekrönte Preisschrift. Neubrandenburg. Brünslow 1848. 8°. VIII. 124 S.
Erwachsen aus einer Preisaufgabe: Pathologische Untersuchung über die Natur, die Ursachen und die Behandlung der seit Jahren in Mecklenburg stationären nervösen Fieber.

3103. * Raimund Buschmann, Bericht über 55 im Krankenhaus zu Rostock verlaufene Typhusfälle. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Adler) 1859. 8°. 24 S.

Digitized by Google

3104. *K. Uterhart, Ein merkwürdiger, im Leben nicht erkannter Fall von Typhus, beobachtet im W. S. 60/61 im Rostocker Krankenhaus. Rost. med. Inaug. Diss. Rostock (Boldt) 1861. 8°. 16 S.

3105. *C. Mettenheimer, Beobachtungen über die typhoiden Erkrankungen der französischen Kriegsgefangenen in Schwerin. Berlin. Hirschwald 1872. 8°. VIII. 87 S.

3106. *Reuter, (Über die Typhusepidemie zu Güstrow Anfang 1884.) Korr.-Bl. d. Allg. meckl. Ärzte-Ver. 1884 Nr. 68 S. 421. 22.

Wechselfieber.

3107. Johannes Bacmeister, Disp. de quartana (pro lic. Ge. Wende). 1658.

3108. * Daniel Zacharias Böteführ (auctor et resp., Georg Christoph Detharding praes.), De febris quartanae frequentia in ducatu Mecklenburgico. Rost. med. Inaug. Diss. Rostochii (Adler) 1737. 4°. 32 S.

3108m.* Ernst Thoms, Kurze Bemerkungen über die Wechselfieberepidemie in Güstrow in den Jahren 1807—1809. Rostock 1809. 8°. 40 S.
Sassische Stipendiatenschrift.

3108q.* Behrend, Bemerkungen über die Wechselfieber der letzten Jahre. Hennemann, Beitr. meckl. Ärzte I, 2 1830 S. 1—18.

3109. *Behrend, Die febris intermittens stationaria. Ein Beitrag zur Lehre von den Krankheitskonstitutionen unserer Zeit. Wismar. Hinstorff 1853. 4°. (II) 24 S.
Meckl. Beobachtungen. — Festschrift f. Med.-Rat. Dr Litzmann.

3109h.* W. Zehender, Notiz über das Vorkommen der intermittierenden Fieber im Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Deutsche Klinik, hrsg. v. A. Göschen, 1861 Nr. 32 S. 316.

G. Wirtschaftliche Kultur.

1. Allgemeines.*)

[Auch Berufsstatistik.]

3110. * Beiträge zu den Staatswissenschaften mit besonderer Rücksicht auf deutsche Provinzen, entworfen von Hermann Friedrich Becker. 8°. Ersten Bandes erstes Stück. Rostock. Koppe 1793. (XVI) 120 S. m. 1 Kupf. in 4°; ... zweites Stück. Rostock. Stiller 1794. (IV) 138 u. 2 leere S. m. 2 Kupf. in 4° u. qu. fol.; ... drittes Stück. Ebenda 1795. (II) 122 S.
Alles was erschienen. Bei einzelnen Exemplaren ein Haupttitel und Inhaltsverzeichnis für 1—3 auf 4 unpag. S.: .... Erster Band. Rostock. Stiller 1795. — Der Inhalt bezieht sich fast ausschliesslich auf Mecklenburg. — »Beckers Beitr.«

3111. *Von der Hauswirtschaft in Mecklenburgs vorigen Zeiten. Nützl. Beitr. 1766 St. 34—37 Sp. 265—96.
Ackerbau, Viehzucht, Kleidung, Nahrung.

3112. Das wirksamste Hilfsmittel für das entkräftete Mecklenburg. ca. 1768.

3112a. Nachtrag zu der Schrift »Das wirksamste Hilfsmittel ...«. O. O. 1768. fol.

3113. *Chn. Heinr. Binder, Patriotischer Menschenfreund oder praktischer Versuch zur wahren Aufnahme der Länder, besonders der mecklenburgischen Lande ... O. O. [Druck: Leipzig, Brockhaus.] 8°. Erster Teil. 1780. XL. 415 pag., 1 unpag. S.; Zweiter Teil. 1781. (IV) S. u. S. 417—791.

---

*) Da die Schriften über den Anschluss an den Zollverein sowie über Freizügigkeit und Gewerbefreiheit sehr vielfach auf die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse eingehen, sind sie schon hier mit aufgeführt.

Digitized by Google

3114. * (Ludwig Christoph Baron von Langermann-Erlencamp), Versuch über die Verbesserung des Nahrungsstandes in Mecklenburg. Neubrandenburg. Korb (1786). 8°. 573 S.

3115. Über das nächste und am geschwindesten wirkende Mittel, Nahrung und Verdienst in einem Staate zu verbreiten. Megapolis 1787. 4°.
Landesbibl. M 1267[7].

3116. * Dietz, Vermischte Gedanken über Staatsverfassung, Industrie und damit verbundene Gegenstände, besonders in Rücksicht auf Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 153—62.

3117. * Etwas von dem Nahrungsstande in einigen mecklenburg-schwerinschen Städten vom Jahre 1796. Magazin f. d. Staatenkunde, hrsg. v. Fabri, Nürnberg, I 1797 S. 336—40.
Berufsstatistik.

3117b.* Tabellarische Übersicht des Nahrungsstandes aller mecklenburg-schwerinschen Städte. NMvfM VIII 1799 S. 95—97.
Berufsstatistik von 1794—97.

3118. * Samuel Simon Witte, Über die Notwendigkeit der bei den gegenwärtigen Zeitumständen für den mecklenburgischen Landwirt anwendlichen Nebenerwerbmittel ... Küstrin. Neumann 1801. 8°. 54 S. u. 1 leeres Bl.
»Konkurrenzschrift« zur Beantwortung einer Preisfrage der meckl. Landw.-Gesellschaft.

3118a.* C. F. F. von Tornow, Mecklenburgs vorzügliche ländliche Erwerbszweige, verglichen mit den erhöhten Güterpreisen. Eine von der dortigen ökonomischen Sozietät gekrönte Preisschrift. Lübeck. Römhild 1801. 8°. 143 S.

3118b. C. F. F. von Tornow, Mecklenburgs vorzügliche ländliche Erwerbszweige, verglichen mit dem erhöhten Güterpreise. [Vor 1804] LVI. 424 S. m. 4 Tabellen in qu. 4°.
Wol Neuauflage des vorigen!

3119. * Karl Leopold Eggers, Versuch zur Erörterung und Beantwortung der von der mecklenburgischen landwirtschaftlichen Gesellschaft ... aufgegebenen ersten Preisfrage: Wird der mecklenburgische Landwirt ... ferner noch alleine mit dem Ertrage aus dem Kornbau und der Viehzucht sich begnügen können? Wird er nicht vielmehr die Summe seiner Erwerbszweige vermehren müssen; und welches dürften denn die vorzüglichsten derselben sein? Rostock. Stiller 1801. 8°. 64 S.

3120. * Jakob Christian Martin von Ihlenfeldt, Gedanken über die Frage: Ist in Mecklenburg eine erweiterte Industrie ohne erhöhete Kultur der Ländereien gedenkbar? Rostock (Müller) O. J. [1804] 8°. 16 S.

3120a. Die Beförderung der allgemeinen und einzelnen Wohlfahrt. Wismar 1804.

3121. * Mecklenburgs Regeneration, eine Skizze zur weiteren Erwägung. O. O. [Rostock. Stiller] 1811. 8°. 239 S.
Vorschläge zur Hebung der meckl. wirtschaftlichen Verhältnisse durch »Erhöhung der physischen und moralischen Kultur des Landes«.

3122. * H. F. W. Raabe, Mecklenburg und der deutsche Zollverein. Ein Beitrag zur Würdigung ihres gegenseitigen Verhältnisses. Parchim. Hinstorff 1841. 8°. 32 S.

3122a. Über den Beitritt Mecklenburgs zum deutschen Zollverein. Berlin 1842. 8°.

3123. * Die Anwendung der Dampfmaschinen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 7. 8. S. 26. 27. 30. 31.
Aus »Börsennachr. der Ostsee«.

3124. * L. von Lücken, Vorschläge zur Befreiung des Handels und der Gewerbe in Mecklenburg. Boizenburg. Herold 1845. 8°. 8 S.
Für Freihandel und für auf die Hufen einzutragendes Papiergeld.

3125. von Matsper, Das verkleinerte Grundeigentum. Leipzig. O. Wigand 1846. 8°.

Digitized by Google

3125a.* Mecklenburg, wie es ist und wie es werden kann. Zweite Auflage. Leipzig. O. Wigand 1846. 8°. VIII S. u. S. 5—97.

Nur in der Vorrede veränderte Titelauflage des vorigen. — Im ganzen tendentiöse Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse Mecklenburgs, besonders gegen seinen Nichteintritt in den Zollverein gerichtet.

3126. Die Erwerbsverhältnisse in Mecklenburg. Archiv d. polit. Ökonom., hrsg. v. Rau u. Hanssen, VIII. [?] Bd. 1848 S. 33 ff.

3126a. Noch ein Wort in der mecklenburg-deutschen Zollfrage. Von X. Y. Z. Wismar 1849. 8°.

3127. * A. Türk, Mecklenburgs Ackerbau, Industrie und Handel. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 5—23.

3128. * Kracht, Bemerkungen über den Eintritt Mecklenburgs in den preussischen Zollverband. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 453—58.

3129. * Schumacher, Der preussische Zollverein und Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 397—420.

Auch in Arch. f. polit. Ökonomie, hrsg. v. Rau u. Hanssen N. F. VIII Heft 1 ca. 1847.

3130. * Tabellarische Übersicht des Nahrungsstandes in den Städten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin vom Beginn bis zur Mitte dieses Jahrhunderts. ALM II 1852 S. 18—20.

3130a.* Tabellarische Übersicht des Nahrungsstandes in den Domanialflecken des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin in den letzten zehn Lustren. ALM II 1852 S. 53.

3131. * [Karl F. W. Prosch], Betrachtungen über den Beitritt Mecklenburgs zum deutschen Zollverein. Schwerin. Stiller 1853. 8°. XIV. 302 S.

Befürwortet denselben dringend.

3131f.* Das Verhältnis der Grossherzogtümer Mecklenburg zum deutschen Zollverein mit Berücksichtigung der Hansestädte. ALM III 1853 S. 521—50.

3131h.* Über Mecklenburgs Anschluss an den Zollverein. ALM VI 1856 S. 682 bis 688.

3131p.* Beleuchtung des Lebens im deutschen Zollverein und der in Mecklenburg-Schwerin gegen den Anschluss herrschenden Bedenken. Schwerin. Stiller 1857. 8°. 63 S. m. 3 lith. Übersichtskarten in qu. fol.

3132. * Kracht, Über die Reform des mecklenburgischen Handels-, Steuer- und Zollwesens. ALM X 1860 S. 113—58.

3132f.* Reinhold Nizze, Volkswirtschaftliche Zustände in Mecklenburg. Rostock. G. B. Leopold 1861. 8°. V. 91 S.

Teilweise tendentiös gefärbt.

3132m.* Tabellarische Übersichten der Gewerbetreibenden in den Städten Mecklenburg-Schwerins aus den Jahren 1800, 1830 und 1862. Mit Erläuterungen. ALM XIII 1863 S. 229—34.

3133. C. Spielmann [Kerckow], Alt-Mecklenburg und das Heute. Sozialpolitische Aphorismen. Leipzig. Ch. E. Kollmann [Druck v. Walter in Friedland] 1866. 8°. 30 S.

3133m. [Hugo Böhlau], Publizistische Skizzen aus Mecklenburg. Glaser's Jahrbücher, Heft 54 1867 S. 401—47.

Die Landesverfassung gegenüber dem modernen Staate. — Die Freizügigkeit und die Freiheit der Eheschliessung in Mecklenburg. — Auch Sep.-Abdr.: Berlin. F. Heinicke.

3134. * Karl Heidensleben, Über die brennende Frage des Landes. ALM XV 1865 S. 527—34.

Darstellung der Niederlassungsrecht, Freizügigkeit, Gewerbefreiheit in Meckl. betreffenden Verhältnisse; an den Aufsatz schliessen sich die folgenden Artikel an.

3134a.* K. Wilbrandt, Über Gewerbefreiheit und Freizügigkeit in den mecklenburgischen Städten. ALM XVI 1866 S. 158—65.

Digitized by Google

3134b.* Karl Heidensleben, Über Gewerbefreiheit und Freizügigkeit in den mecklenburgischen Städten. ALM XVI 1866 S. 491—522.

3134c.* K. Wilbrandt, Über Freizügigkeit und Gewerbefreiheit. ALM XVI 1866 S. 653—56.

3135. * Die landwirtschaftlichen und industriellen Verhältnisse der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. Besondere Beilage des preuss. Staats-Anzeigers 1868 zu Nr. 246 S. 2.

3136. C. G. Venzmer, Die materiellen Verhältnisse Mecklenburgs. [ca. 1870].

3136a.* C. G. Venzmer, Die Krisis in Mecklenburg. Eine Frage der Zeit. Rostock. G. B. Leopold 1871. 8°. 22 pag., 1 unpag. u. 1 leere S.

Allgemeine Reflexionen über die wirtschaftliche Lage Mecklenburgs, auslaufend auf eine Empfehlung der Zuckerrübenindustrie.

3136d.* C. G. Venzmer, Die Einwirkung der Gewerbefreiheit, Freizügigkeit und Assoziation auf das Verkehrsleben in Mecklenburg. Rostock. E. Kuhn 1872. 8°. 39 S.

3136g.* C. G. Venzmer, Mecklenburg und der reproduktive Industrialismus. Rostock. E. Kuhn 1873. 8°. 29 u. 3 leere S.

Sucht für Mecklenburg durch mit der Landwirtschaft in Verbindung stehende Industrie, besonders Zuckerfabriken die Bodenrente zu heben.

3136p.* C. G. Venzmer, Norddeutsche Kreditverhältnisse. MA 1878 Nr. 157. 62. 69.

Vortrag, der auf die allg. wirtschaftl. Verhältnisse eingeht.

3137. * Julius Woeniger, Die wirtschaftliche Lage Mecklenburgs und die Notwendigkeit des Übergangs zur Rübenzuckerindustrie. MA 1881 Nr. 178. 210.

Wol die folgende Broschüre vorbereitender Aufsatz.

3137a.* Julius Woeniger, Die wirtschaftliche Lage Mecklenburgs und die Notwendigkeit der Einführung der Rübenzuckerindustrie. Unter besonderer Berücksichtigung der Anlage einer Zuckerfabrik auf der Blankenberger Feldmark. Schwerin (Bärensprung) 1881. 8°. Ti., IV S. u. S. 3—47.

3137b.* Über Zuckerrübenbau und Zuckerfabriken für Schwerin. MA 1881 Nr. 133.

Wesentlich Anwendung der in Schlesw.-Holstein gewonnenen Resultate auf Mecklenburg, auf Grund eines Referats von J. Woeniger.

3137m.* [Brodersen], Beiträge zur Kenntnis der Einrichtung und Verwaltung der Sparkassen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. RZ 1881 Nr. 191 bis 194; 1883 Nr. 198. 200—4. 8. 83; 1884 Nr. 86; 1885 Nr. 123. 24; 1886 Nr. 195; 1888 Nr. 25; 1889 Nr. 7.

Die Fortsetzungen unter verschiedenen Titeln.

3138. * Berufsstatistik für Mecklenburg-Schwerin. RZ 1884 Nr. 116; MA 1884 Nr. 118.

Der Reichsstatistik entnommene Resultate der Zählung vom 5. Juni 1882.

3138f. * [? Brodersen], Von den Aktiengesellschaften in Mecklenburg-Schwerin. RZ 1885 Nr. 83. 85. 87; 1886 Nr. 376. 78; 1888 Nr. 211.

3138m.* Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. X, 4 1887. 4°. (IV) 319 S.

Inhalt: I. Die Gewinnung und Bearbeitung des Urmaterials nebst Anlagen. II. Wilh. Stieda, Ergebnisse der Berufsstatistik. III. Übersichten.

3138p.* (Über die Genossenschaften in Mecklenburg.) RZ 1888 Nr. 531.

Vgl. Nr. 435. 2098. 2807d. 2920—28. 3634. 3910—40a. 4381b. 4669.

---

2. Landwirtschaft.

[Einschl. Viehzucht, Gartenbau, Fischerei, Seidenbau und Bienenzucht.]

a. Allgemeines.

[Zeitschriften, Vereinswesen, Versammlungen, ökonom. Institute etc.]

3139. Annalen der mecklenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Rostock. Stiller. 1.—3. Teil. 1803—1809. 8°.

Digitized by Google

3139a. Neue Annalen .... oder Landwirtschaftliche Annalen des mecklenburgischen Patriotischen Vereins. 1.—29. Jahrgang. 1813—45. 8⁰.

3139b. — — Neue Folge. 1.—11. Bd. 1846—56. 8⁰.

3139c. — — Neueste Folge. 1.—28. Jahrg. 1862—89. 4⁰.

Nacheinander redigiert von F. C. L. Karsten, H. L. J. Karsten, E. John, A. Graf zur Lippe, K. Wilbrandt. — Die grosse Reihe der die mecklenburgische Landwirtschaft betreffenden Aufsätze und Notizen, welche in dieser, wie in den folgenden Zeitschriften enthalten sind, hier einzeln aufzuzählen, ist unmöglich, da ein Repertorium über diese Arbeiten allein einen starken Band in Anspruch nehmen dürfte. So kann hier nur auf die betr. Zeitschriften verwiesen werden.

3139g. Auszüge aus den Distriktsprotokollen und Berichten des meckl. Patriotischen Vereins 1821—1845. folio.

3140. Mecklenburgisches Wochenblatt des Neuesten und Wissenswürdigsten für Land- und Hauswirtschaft, Gewerbe und Handel, hrsg. v. W. Chr. L. Mussehl.

3140a. — oder Praktisches Wochenblatt ... für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

3140b. — [später u. d. Ti.] Praktisches Wochenblatt, Allgemeine deutsche landwirtschaftliche Zeitung. Neubrandenburg und Neustrelitz. 4⁰. 1836—46.

3141. Landwirtschaftliche Handelszeitung für Mecklenburg. 1852. 53.

3141d. Mecklenburgischer Landwirtschaftlicher Anzeiger. 1862.

3141m. Landwirtschaftliches Vereinsblatt der kleineren Landwirte Mecklenburgs. 1.—17. Jahrg. 1873—89. 4⁰ u. 8⁰.

Zuerst redigiert von A. Graf zur Lippe, dann von W. Wolfes, später von Fr. Ahrens. I—VIII à 26 Nrn. 4⁰, IX. X à 52 Nrn. 4⁰, XI ff. à 12 Nrn. 8⁰.

3141o. Mecklenburgische Blätter für Feldbau, Viehzucht etc. Dargun. [Mitte der 70er Jahre].

3142. * Amtlicher Bericht über die Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Doberan im September 1841. Herausgegeben von Alexander von Lengerke. Güstrow. Opitz 1842. 8⁰. VIII. 471 S.

»Amtl. Bericht. Dob. 1841.«

3143. * A. v. Lengerke, Briefe über die fünfte Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Doberan. Rostock. Oeberg 1842. 8⁰. IV. 164 S.

3144. * Festgabe zur Feier der XXII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte. Schwerin [Druck: Ludwigslust. Hinstorff] 1881. 8⁰. IV. 281 pag., 1 leere, 2 unpag. S. m. 3 lith. Taf. u. Tabellen u. 1 lith. kol. Karte [s. Nr. 162].

Nur den ersten 3000 Exemplaren war die Karte beigefügt. — »Festgabe 1861.«

3145. * Amtlicher Bericht über die 22. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Schwerin vom 11. bis 18. September 1861. Herausgegeben von O. Zickermann. Schwerin. Hildebrand 1862. 8⁰. VIII. 439 S.

»Amtl. Bericht. Schwer. 1861.«

3146. * Die 22. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Schwerin am 11.—19. September 1861. Geschichte und Übersicht der Verhandlungen. ALM XI 1861 S. 449—580.

Nur wenig speziell Mecklenburg betreffendes, am ausführlichsten die Verhandlungen über die sichere Verjüngung und Erhaltung der norddeutschen Küstenwälder S. 512 ff.

3147. * F. J. C. Pogge auf Zierstorff, Amtlicher Bericht über die Verhandlungen in der ... allgemeinen Versammlung zur Förderung der Industrie und des Wohlstandes der Inhaber kleiner Landwirtschaften, Bauern etc. zu Güstrow am 3. Nov. 1842. Rostock. Oeberg 1843. 8⁰. (II) 168 S.

3147c.* Verhandlungen der Bauern-Versammlungen in Mecklenburg im Frühjahr 1845. O. O. u. J. 8⁰. 159 S. m. 1 lith. Tafel in qu. fol.

Digitized by Google

3147d.* Amtlicher Bericht über die Verhandlungen in der allgemeinen Bauern-Versammlung, gehalten in Schwerin am 29., 30. u. 31. Oktober 1845 . . . Gegründet von weil. F. J. C. Pogge auf Zierstorff . . . fortgesetzt von Berckholz sen. zu Starkow. Rostock. Oeberg 1846. 8°. (IV) 292 S. m. 3 lith. Tafeln und 2 Tabellen in 4°.

3147e.* Amtlicher Bericht über die vierte allgemeine Bauern-Versammlung in Mecklenburg, gehalten zu Güstrow am 28., 29. und 30. Oktober 1846. Schwerin. Sandmeyer 1847. 8°. IV. 164 S.

3147f.* Amtlicher Bericht über die fünfte allgemeine Bauern-Versammlung in Mecklenburg, gehalten zu Schwerin am 14., 15. und 16. Oktober 1847. Schwerin. Sandmeyer 1848. 8°. VII. 119 S. m. 1 lith. Taf. in fol.

3148. * Verhandlungen der Distrikts-Bauernversammlungen des mecklenb. patriot. Vereins im Herbste 1845 und Frühlinge 1846. Manuskript für die Mitglieder. Rostock (Oeberg). O. J. [wol 1846] 8°. 100 S.

3148a.* Verhandlungen der Distrikts-Bauernversammlungen des mecklenb. patriot. Vereins im Herbste 1846 und Frühlinge 1847. Manuskript für die Mitglieder. Rostock (Oeberg). O. J. [wol 1847] 8°. 128 S.

3149. Verhandlungen der Bauern-Versammlung in Grabow 1844. 1847.

3150. * Protokolle der Bauern-Versammlungen in Neubuckow, gehalten am 8. November 1853 und am 7. April 1854. Rostock (Adler) 1854. 8°. 12 S.
Sep.-Abdr. aus Landw. Ann. IX, 2 Nr. 5.

Vgl. Nr. 2391.

3151. * Über die vorseiende Errichtung einer patriotisch-ökonomischen Gesellschaft in Mecklenburg. MvfM I 1788 Sp. 477—84.

3152. Stakner, Über ökonomische Gesellschaften mit besonderer Anwendung auf die mecklenburgische Landwirtschafts-Gesellschaft. Rostock u. Schwerin. Stiller 1813. $1\frac{1}{2}$ Bg.

3153. Der meckl. patriotische Verein. Rostock 1817. 4°.
Landesbibl. M 1267[12].

3154. * (F. F. Karsten), Stiftungs-Feier der mecklenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft. Rostock (Adler) 1823. 8°. (II) 74 S. m. 2 lith. Tafeln in fol.
Abgedruckt aus dem 10. Jhg. d. Annalen d. meckl. Landw.-Ges. — Auf dem Titel ist nur eine lith. Zeichnung angegeben.

3155. S. Cunitz, Plan einer Vereinigung von Landwirten und Ackerbautreibenden in Mecklenburg-Schwerin. 1823.

3155a. —, Zweiter Plan — Horst 1823. 4°.

3156. * Christian Friedrich Michelsen, Der mecklenburgische patriotische Verein aus seinen Verhandlungen dargestellt. Güstrow. Opitz 1837. 8°. XVI. 551 S.
Enthält den Hauptinhalt der in den Protokollheften I—XXX des Vereins niedergelegten Verhandlungen nach Gegenständen geordnet.

3157. * H. Schumacher, Der mecklenburgische patriotische Verein. Archiv d. polit. Ökon., hrsg. v. Rau u. Hanssen, N. F. I 1843 S. 364—66.

3158. * H. J. L. Karsten, Der mecklenburgische patriotische Verein. Eine historische Skizze desselben seit seiner Stiftung im Jahre 1798. Als Einladungsschrift zur fünfzigjährigen Stiftungsfeier . . . . entworfen. Rostock (J. M. Oeberg) O. J. [1848]. 8°. (II) 68 S. u. 1 leeres Bl.

3159. * Der mecklenburgische patriotische Verein. ALM X 1860 S. 284—300.

3160. * [Schubart-Gallentin], Der mecklenburgische patriotische Verein. Fest-Gabe 1861 S. 156—74.

3161. * Das landwirtschaftliche Vereinswesen in Mecklenburg-Schwerin. MA 1876 Nr. 73.
Aus MZ. Geschichtl. Übersicht.

Digitized by Google

3162. * Fr. Ahrens, Die landwirtschaftlichen Vereine für kleinere Landwirte in Mecklenburg-Schwerin. Festschrift zum 10jährigen Bestehen derselben. Rostock. Selbstverlag. O. J. [1884] 8°. 48 S.

3162a.* —re— [Fr. Ahrens], Die landwirtschaftlichen Vereine kl. Landwirte im Jahre 1886. RZ 1887 Nr. 28.

3162b.* —, — im Jahre 1887. RZ 1888 Nr. 85.
Vgl. Nr. 3139—39d. 41c.

3163. * Franz Christian Lorenz Karsten, Sind ökonomische Institute Akademieen nützlich? Nebst der Geschichte einer seit 1793 hier errichteten ökonomischen Anlage. Rostock. Stiller 1795. 4°. 28 S.

3164. * Über die Errichtung einer Ackerbauschule in Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 448—52. 504—7. 64—68. Vgl. S. 568—71.

3164h. Jakob Heussi, Die landwirtschaftliche Bildungsanstalt in Mecklenburg. Parchim 1855. 8°.

3164i.* Über eine landwirtschaftliche Bildungsanstalt für Mecklenburg-Schwerin. ALM V 1855 S. 248—52.

3165. * Die Schweriner Gewerbeausstellung, die allgemeine Gewerkschule und die Versuchsstation für Mecklenburg. ALM VII 1857 S. 143—47.

3166. * B. Sandrock, Beiträge zur Gründung einer landwirtschaftlichen Versuchsstation in Mecklenburg. ALM XIII 1863 S. 597—604.

3167. * Bericht über die Entstehung, Verhältnisse und Wirksamkeit der landwirtschaftlichen Versuchsstation zu Rostock von der Zeit ihrer Begründung im Jahre 1875 bis zum Schlusse des Jahres 1881 erstattet von dem Kuratorium. .. Wismar. Hinstorff 1882. 8°. (II) 88 S. m. 3 lith. Plänen in kl. u. gr. fol.
S. 79—83: Die Witterungsverhältnisse der Jahre 1879, 1880 und 1881 (nach auf der Versuchsstation gemachten meteorol. Aufzeichnungen).

3167a.* K. [H. Klenz], Die Pflege der Landwirtschaft von Seiten der Rostocker Universität in den letzten hundert Jahren. I—III. MN 1887 Sonntags-Bl. Nr. 12—14.
Vgl. zur Richtigstellung ebendaselbst Nr. 15: Meckl. Vereine für Naturkunde.

3167d.* Schmidt, Die Ackerbauschule in Zarrentin. Landw. Vereinsbl. 1887 Nr. 9 S. 132—34.

3167e.* Die Ackerbauschule in Zarrentin. RZ 1888 Nr. 363.
Aus MN. Jahresbericht für das erste Jahr, 1886/87; auch Landw. Vereinsbl. 1888 Nr. 7 S. 97—100; RZ 1888 Nr. 413.

3167f.* Ackerbauschule Zarrentin. Landw. Vereinbl. 1888 Nr. 9 S. 129—34.
Revisionsbericht.

3167m.* Ein Besuch auf der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Rostock. MN 1888 Sonnt.-Bl. Nr. 35.

3168. A. C. Streubel, Nachricht und Betrachtungen betreffend die Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht im Mecklenburgischen nach dem holsteinschen Fuss. In (Zinke) Leipziger Sammlungen 1749 Bd. V S. 427 ff. und abgekürzt in *Siemssen, Magazin I 1791 S. 133—40.

3169. * [Christian Wilhelm Christlieb Schumacher], Das gerechte Verhältnis der Viehzucht zum Ackerbaue, aus der verbesserten mecklenburgischen Wirtschafts-Verfassung abgeleitet, mit dem benachbarten Landbau verglichen und auf andere Gegenden angewandt ... Nebst einem dreifachen Anhang 1) Von den Vorteilen und der Anwendung der mecklenburgischen Wirtschaft, 2) Anmerkungen und Erläuterung gewisser Zweifel gegen die mecklenb. Wirtsch., 3) Vergleichung der meckl. mit der holsteinschen Wirtsch.

Digitized by Google

in der Masch [sic!]. Frankfurt u. Leipzig 1763. 8°. (IV) 352 pag., 4 unpag. S. m. 3 Tafeln in Kst. in 4°, 3 Tabellen in fol. u. 1 Tabelle in 4°.
In Wahrheit in Lauenburg erschienen.

3169a. —, — Berlin 1774. 8°.
Wol nur Titelauflage.

3169b.* —, — Neue und vermehrte Auflage. Berlin. Pauli 1805. 8°. (LVI) XCII. 492 S. m. 5 Kupf. u. 5 Tabellen.

3170. * E. J. F. Mantzel, Mecklenburgs Andenken unsers ältesten Skribenten in ökonomischen Sachen und von neuesten ruhmwürdigen Autoren in der mecklenburgischen Wirtschaftswissenschaft. Gel. Beitr. 1767 St. 19 S. 73—76.
J. Colerus.

3171. J. D. Denso iun., Ökonomische Beiträge zur Verbesserung der Landwirtschaft in Niedersachsen. Lübeck. Ch. G. Donatius 1793.

3172. ? von Essen, Merkwürdige Landwirtschaften in Deutschland und Dänemark. Erster Teil. Rostock 1807. 8°.

3173. * (C. F. Michelsen), Über lebendige Hecken. Wismar (Oesten) O. J. [1815.] 8°. 24 S.
Empfiehlt die Anlage derselben in Meckl., wie sie schon im Klützer Ort und im Stift Ratzeburg bestanden.

3174. * E. von Storch, Einiges über die Benutzung der Niederungen an den Strömen in Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 407—409 Sp. 833 bis 836. 57—59. 73—76.
Von der landw. Seite — enthält auch einiges Statistische.

3175. ? Beantwortung der im Oktober 1846 gestellten 2. Preisfrage des Hauptdirektoriums des mecklenburgischen Patriotischen Vereins für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur, geschrieben am 1. Dezember 1846.

3176. Erfahrungen und Mitteilungen mecklenburgischer Landwirte. Rostock. J. M. Oeberg. 8°. Erstes Heft 1846; Zweites Heft 1848.
S.-A. a. Landw. Annalen.

3176m.* Gumprecht, Landwirtschaftliche Reisebilder und Skizzen aus Mecklenburg. ALM II 1852 S. 295—306.
Aus dessen: Des Landwirts Wanderschaft.

3177. * Mecklenburgs Kulturperspektive. ALM IV 1854 S. 245—48.

3178. Die landwirtschaftlichen Verkehrsverhältnisse Norddeutschlands. Berlin 1868. 4°.

3178m.* Ergebnisse der statistischen Erhebung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und der Ernteerträge im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1878. O. Ti., O. u. J. 4°. S. 17—85.
Ausschn. aus Beitr. Stat. IX, 3/4 1880 S. 17—85.

3179. * W. Stieda, Zur Statistik des Landwirtschaftsbetriebes in Mecklenburg-Schwerin. I—VI. MA 1885 Nr. 232. 236. 240. 242. 247. 254.
1. Allgemeines. 2. Areal der Betriebe. 3. Pachtland der Betriebe. 4. Viehhaltung der Betriebe. 5. Verbreitung landwirtsch. Maschinen. 6. Die Verbindung der Landwirtschaft mit anderen Berufen.

Vgl. Nr. 566—68. 735—37. 87. 94. 94a. 801. 9. 11. 14. 3118—20. 21. 27. 35. 36g. 3388. 3837. 37a. 71. 71a. 4669. 5240a. 5348a.

b. Ackerbau.

3180. Chph. Ehrenreich Rosenow, Versuch einer Abhandlung von Ackerbau und Koppelwirtschaft. Leipzig 1759. 8°.

3180m.* [? C. W. C. Schumacher], Gedanken von der mecklenburgischen Wirtschafts- und Amtierungskunde mit einigen merkwürdigen Beilagen. Leipzig [ohne Angabe von Drucker und Verleger] 1763. 4°. 160 u. 36 S.

Digitized by Google

3181. * Verhältnis zwischen dem Ertrage eines Landgutes in drei Schlägen und dem Ertrage ebendesselben Landgutes, nachdem solches in Koppeln gelegt worden. Nützl. Beitr. 1765 St. 12 S. 47—50.
Auf meckl. Erfahrung beruhend.

3181a.* Bedenken über das Verhältnis ..... [wie vor. Nr.]. Nützl. Beitr. 1766 St. 3. Sp. 17—24.

3181b.* Beantwortung des Bedenkens ... Nützl. Beitr. 1766 St. 7. 8 Sp. 51—60.

3182. Zur Aufnahme der Landwirtschaft [in Mecklenburg]. Rostock und Leipzig 1766. 4°.

3182a. — — 2. Aufl. Rostock. Stiller 1770.

3183. * Gedanken zur Verbesserung des Flachsbaues vornehmlich im Mecklenburgischen. O. O. 1769. 8°. 95 S.

3184. * Ungekünstelte, doch sichere mecklenburgische Praxis vom Hamf[sic!]-Bau. Gel. Beitr. 1769 St. 42 S. 165—68.

3185. * Von besserer Benutzung der Brachfelder in Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1771 St. 13 Sp. 97—104.

3186. * Gedanken über die Abhandlung von besserer Benutzung der Brachfelder in Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1771 St. 20 Sp. 153—60.

3186a.* Verteidigung der Gedanken [in Stück 13] ... Nützl. Beitr. 1771 St. 24. 25 Sp. 185—96.

3186b.* Rechtfertigung der Gedanken über die Abhandlung [in St. 20]. Nützl. Beitr. 1771 St. 28. 29 Sp. 217—30.

3187. * [Chrn. Wilh. Christlieb Schumacher], Abhandlung vom Haken, als einem vorzüglichen Ackerwerkzeuge anstatt des Pfluges ... Berlin. Pauli 1774. 8°. (X) 178 S. m. 8 Kupfertafeln und 3 Tabellen in 4°.

3188. * Abhandlung über den Zustand der gegenwärtigen Aufklärung in der Ökonomie und deren Nutzen für den praktischen Landwirt ... Mit einer Vorrede von Franz Christian Lorenz Karsten. Rostock. Koppe 1785. 8°. (VIII) 88 S.
Rechnet ausschliesslich mit meckl. Verhältnissen.

3189. * [E. F. von Engel], Briefwechsel die Landwirtschaft, insbesondere die mecklenburgische, betreffend. Schwerin. Bärensprung. 8°. Erster Teil 1786. XXIV. 358 pag., 10 unpag. S. m. 1 Tabelle; Zweiter Teil 1787. XVI. 570 pag., 6 unpag. S. m. 1 Tabelle; Dritter .. Teil 1789. (II) 566 pag., 4 unpag. S. m. 3 Grundrissen in Buchdruck.

3190. * Plitt, Anweisung zum Kleebau, nach dem Klima von Mecklenburg eingerichtet und auf eigene Erfahrungen gegründet. Meckl.-schwer. Kalender [wol von 1789]. 4°. 4 unpag. Bl.

3190a.* —, — mit Zusätzen. Ebenda [wol 1790]. 4°. 4 unpag. Bl.

3191.* Vom ersten Anbau der Kartoffeln in Mecklenburg. Siemssen, Magazin I 1791 S. 143—46.
Abdruck eines Aufsatzes a. d. Hannov. Magazin 1768 St. 43 S. 685 ff.

3192. * ... r [C. W. C. Schumacher], Über die Verkoppelung. MvfM IV 1791 St. 7 Sp. 463—76.
Gegen die Einführung derselben in Mecklenburg.

3193. * ... r [C. W. C. Schumacher], Gewinnt der mecklenburgische Landmann durch den Anbau der Futterkräuter so viel, dass er Brachen und Weideschläge abschaffen kann? MvfM IV 1791 St. 9 Sp. 599—614.
Die Frage wird nachdrücklich verneint.

3194. * S. Krüger, Schreiben an den Herrn **r, in betreff der ... Frage: Gewinnt der mecklenburgische Landwirt ... NMvfM I 1792 St. 3. 4 S. 82—88. 134—40.
S. auch S. 189—94 u. II S. 23—28.

Digitized by Google

3195. von Wolff, Praktische Bemerkungen über die Anwendbarkeit der Koppelwirtschaft in den preussischen Staaten ... Berlin 1793.
Empfiehlt die meckl. Schlagordnung für die Mark.

3196. *[Karl Chr. F. von Ferber], Über die mecklenburgische Koppelwirtschaft. Ein Versuch über deren Anwendbarkeit in der Mark Brandenburg. Berlin. Haude 1793. 8°. VI. 55 S.
Lösung einer Preisaufgabe der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

3197. *.. r [C. W. C. Schumacher], Über den Unterschied der holsteinischen und der mecklenburgischen Landwirtschaft. NMvfM III 1794 S. 264 bis 269.

3198. *Hermann Friedrich Becker, Beitrag zur Beantwortung der Frage, ob die Umlegung eines Feldes aus drei oder vier Teilen in mehrere eine Verminderung der Bevölkerung nach sich ziehe. Beckers Beiträge I, 3 1795 S. 61—74.

3199. *Hermann Friedrich Becker, Grundsätze der Einteilung mecklenburgischer Landgüter; ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: ob die Koppelwirtschaft in der Mark Brandenburg einzuführen sei? Beckers Beiträge I, 3 1795 S. 1—50.

3200. *Bemerkung über den Geist der Landwirtschaft in Mecklenburg. Siemssen, Magazin II 1795 S. 3—19.

3201. *Bemerkungen über die mecklenburgische Koppelwirtschaft und Stallfütterung. Siemssen, Magazin II 1795 S. 277—81.
Vgl. Neue allg. deutsche Bibl. X 1794 St. 2 S. 424.

3202. *Franz Christian Lorenz Karsten, Die ersten Gründe der Landwirtschaft, sofern sie in Deutschland und vorzüglich in Mecklenburg anwendbar sind. Zum Gebrauch akademischer Vorlesungen aufgesetzt. Berlin. Nicolai 1795. 8°. XLIV. 404 S.
Auf einer Reihe von Exemplaren ist ohne Erlaubnis des Verf. »und vorzüglich in Mecklenburg« fortgelassen. — Beurteilung s. NMvfM IV 1795 S. 251—54.

3203. Plitt, Vorschläge, die Flachsarbeit zu einem vorteilhaften Nahrungszweig für den geringen Mann [in Meckl.] zu machen. Meckl. Kalender auf d. J. 1795. 12°.

3204. *Schreiben eines mecklenburgischen Landmannes .. über die Einführung der Koppelwirtschaft in der Mark Brandenburg. Beckers Beitr. I, 3 1795 S. 51—60.

3205. *Bemerkungen über die Landwirtschaft im Mecklenburgischen. Magazin für die Geographie, Staatenkunde und Geschichte, hrsg. v. J. C. Fabri. Nürnberg. Erster Band. 1797. 8°. S. 326—31.

3206. *Franz Christian Lorenz Karsten, Vorschläge, wie auf dem Rostocker Stadtfelde der Futterbau vermehrt und die Felder zu besserm Ertrage gebracht werden können. Gem. Aufs. 1797 St. 6—8 S. 21—32.

3207. A. Thaer, Landwirtschaftliche Bemerkungen auf einer Reise durch Holstein und Mecklenburg. Annalen d. niedersächsischen Landwirtschaft, hrsg. v. Thaer u. Benecken, 1799—1802.
*Auszug in Eschenbachs Annalen XII 1805 S. 114—18. 21—28. 30—34.

3208. *Chrn. W. Chrl. Schumacher, Prüfung der Urteile über die mecklenburgische Wirtschaftsverfassung, die Schlagordnung und Koppelwirtschaft und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin. Pauli 1804. 8°. (VIII) LVI. 424 S. m. 4 Tabellen in 4°.

3209. *Franz Christian Lorenz Karsten, Ökonomisch-patriotische Phantasieen. Meckl.-schwer. Kalender 1806. 4°. 6 unpag. Bl.

3209a. *Einige Beurteilungen über den im Quartkalender des Jahres 1806 enthaltenen Aufsatz: Ökonomisch-patriotische Phantasieen. Meckl.-schwer. Kal. ca. 1809. 4°. 5 unpag. Bl.

Digitized by Google

Sämtl. Aufsätze handeln über die Abschaffung der meckl. Dreifelderwirtschaft. Verfasser derselben sind v. E. [Engel], Stampe, Krüger, M. D. Riedel.

3210. * [Franz Christian Lorenz Karsten], Wie kann ein mecklenburgisches Bauerngehöft, das nicht in Kommunion liegt, nach und nach zur Wechselwirtschaft und Stallfütterung eingerichtet werden? . . . Rostock. Stiller 1808. 8°. 22 unpag. S.

3211. Heinr. Kähler, Handbuch für den mecklenburgischen Landmann, oder über Mergelfahren, Bewässerung der Wiesen . . . . . Wechselwirtschaft und Übergang in dieselbe mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg nach eigenen Erfahrungen dargestellt mit einer Vorrede von Albr. Thaer. Berlin. Realschul-Buchhandlung 1811. 8°. 1 Alph.

3212. * J. K. D. von Zimmermann, Einige Bemerkungen zu dem unmassgeblichen Bedenken über die Wechselwirtschaft. Neubrandenburg [Rostock. Stiller] 1811. 8°. XII, 4 leere u. 112 S.

Auch unter dem Titel: Ein paar Worte über den Herrn Staatsrat Thaer in Beziehung auf Wechselwirtschaft vom Kammerrat Zimmermann.

Verteidigung der alten meckl. Koppel- und Dreifelderwirtschaft gegen Thaers Wechselwirtschaftsprojekte.

3213. * Franz Chrn. Lorenz Karsten, Über die verschiedenen Kultursysteme. Ein Versuch zur genauern Bestimmung derselben. Meckl.-schwer. Kal. ca. 1813. 4°. 6 unpag. Bl.

Behandelt die Frage nach Dreifelder-, Koppel-, Schlagwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung von Mecklenburg.

3214. * Joh. Jakob Michael Dreves, Mecklenburgs Ackerkultur, wie solche jetzt beschaffen ist und künftig im verbesserten Zustande sein könnte. Rostock. Stiller 1816. 8°. XXIV. 348 S.

3215. Johann Heinrich von Thünen, Berechnung der Arbeit und Kosten des Mergelns auf dem Gute Tellow in den Jahren 1815 und 1816. Landwirtschaftlicher Erzähler 1818 Nr. 6—8.

3216. Klaus Hellmut Albrecht Ludwig Seger, Geschichte meiner Wiesenverbesserung. Neue Annalen d. meckl. Landw.-Gesellsch. 1819 S. 347—61.

3217. * Über die Einschränkung der Stoppelhut auf den Stadtfeldern. Fm. Ab. III 1821 Nr. 141 Sp. 808—10.

3217a.* J. G. Reuter, Über die Einschränkung der Stoppelhut auf den Stadtfeldern. Fm. Ab. III 1821 Nr. 143 Sp. 848. 49.

3217b.* Noch etwas über die Einschränkung ... Fm. Ab. III 1821 Nr. 145 Sp. 877—79.

3218. * Alexander von Lengerke, Landwirtschaftliche Reise durch Mecklenburg im Spätsommer und Herbst 1825 oder Beiträge zur Kenntnis der mecklenburgischen Güterwirtschaften. Rostock. Stiller 1826. 8°. (IV) 278 und 2 leere S. m. 1 lith. Taf. in 4°.

Sep.-Abdr. aus Ann. d. meckl. Landw.-Gesellsch. XIII, Heft 1. 2.

3219. * Adolf Christian Siemssen, Über das in der Natur begründete Gypsen der mecklenburgischen Kleefelder. Eine physikalisch-ökonomische Abhandlung . . . Rostock (Adler) 1826. 8°. 24 S.

3220. * Alexander von Lengerke, Darstellung der Landwirtschaft in den Grossherzogtümern Mecklenburg. Königsberg. Bornträger 1831. 8°. Erster Band. XVI. 404 S. m. 8 lith. Tafeln; Zweiter Band. XII. 440 S. m. 5 lith. Tafeln.

Ein in Aussicht gestellter dritter Band ist nie erschienen. — Tafel 1 u. 2 des II. Bandes befinden sich auf einem Blatte.

3221. † A. F. Stuhr, Die Dreifelder-, mecklenburgische Schlag- und Wechselwirtschaft. Quedlinburg 1834.

3222. * Alexander von Lengerke, Anleitung zum praktischen Wiesenbau. Mit besonderer Berücksichtigung des Zustandes und der Bedürfnisse der norddeutschen, namentlich der mecklenburgischen Wiesenwirtschaft. Prag. Calve 1836. 8°. XVI. 404 S. m. 8 lith. Tafeln in qu. 4°. u. qu. fol.

Digitized by Google

3222a. —, — Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Prag. Calve 1843. 8⁰. 26 Bg. m. 8 lith. Taf.

3223. Johann Heinrich von Thünen, Vorwort vor einem Schreiben des Herrn Homeyer auf Murchin an den Herrn Dr. von Thünen auf Tellow. Neue Annalen d. meckl. Lw.-Ges. XXI, 2 1837 S. 400. 401.
Über den Gebrauch des Hakens und des Pfluges.

3223a. —, Weitere Bemerkungen ... über den mecklenburgischen Haken. N. Ann. d. meckl. Lw.-Ges. XXI, 2 1837 S. 576—87.

3224. — Notizen über den Hakenpflug. N. Ann. d. meckl. Lw.-Ges. XXI, 2 1837 S. 587—640.

3225. * O. H. Berlin, Ansichten über die für die verschiedenen Bodenarten Mecklenburgs konsequentesten Fruchtfolgen. Eine von dem mecklenb. Patriotischen Vereine gekrönte Preisschrift. Güstrow. Opitz 1839. 8⁰. 29 S.

3226. * Friedrich Gotthard von Boddien, Der mecklenburgische Haken, ein vorzüglicheres Ackerwerkzeug als der gewöhnliche Pflug ... Oldenburg (Stalling) 1840. 8⁰. (XXIV) XI. 260 pag., 8 unpag. S. m. 3 lith. Tafeln.

3227. * E. D. H. Becker, Übersichtliche Darstellung der gegenwärtigen landwirtschaftlichen Verhältnisse der Grossherzogtümer Mecklenburg. Den Mitgliedern der fünften Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zur Bewillkommnung dargeboten. Rostock (Oeberg) 1841. 8⁰. 78 S. u. 1 leeres Bl.

3228. * Thaer, Über den Einfluss, den Mecklenburg auf den Ackerbau des nördlichen Deutschlands geäussert hat. Vortrag. Amtl. Ber. Dob. 1841 S. 36—38.

3229. * von Thünen, Über das Befahren der Moorwiesen mit Erde. Vortrag. Amtl. Ber. Dob. 1841 S. 66—71.
Der Vortrag, der besonders das »Poggeln« zu Tellow behandelt, wurde von Prof. von Lengercke verlesen.

3230. C. Richter, Bemerkungen über die Kartoffelkrankheiten und den Kartoffelbranntwein. Boizenburg 1845. 8⁰.

3231. * Bilder für und von Mecklenburg. Zweites Bild ... Leipzig. Wigand 1846. 8⁰. 46 S.
Kritik der meckl. landwirtschaftlichen Verhältnisse. — Ein erstes Bild erschien nicht!

3232. * C. F. W. Jeppe, Die Kultur der Weiden sowie deren Futterkräuter und Gräser. Dem mecklenburgischen Patriotischen Vereine bei seiner funfzigjährigen Stiftungsfeier gewidmet. Rostock (Oeberg) 1848. 8⁰. X. 127 S.
Teils auf meckl. Beobachtungen beruhend, teils auf solchen, die J. auf seinen Reisen machte.

3233. * F. F. Schulze, Das Düngerwesen, besonders mit Rücksicht auf die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 51 bis 58. 115—22. 155—59. 445—48. 501—4; ALM II 1852 S. 1—3. 33—35.

3234. * Ein Urteil aus Preussen über die Drainage in Holstein und Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 563. 64.

3235. * (Rieger), Mitteilungen über die Drainanlagen zu Dambeck, Weitendorf und Roggow. ALM II 1852 S. 183—87.
Nach »Agronom. Ztg.«

3236. * B. Le Fort, Die Rieselanlage in Boeck [an d. Müritz]. ALM III 1853 S. 426—30 m. 1 lith. Plan in qu. fol.
Auch topograph. Notizen.

3237. Die mecklenburgische Wirtschaft. Agronomische Zeitung und *ALM III 1853 S. 320—29.

3238. * Kreuter, Bericht über die mecklenburgische Drainage. ALM IV 1854 S. 502—6. 618—28. 726—34.

3239. L. Vincent, Mecklenburg und die Drainierung. Berlin [?]. Baumgärtner 1854.
Preisschrift des Patr. Vereins.

Digitized by Google

3240. * K. Fr. Deiters, Handbuch der mecklenburgischen Wirtschaftsführung. Schwerin. Hildebrand. 8°. Erster Band. 1855. XXIV. 510 S.; Zweiter Band. 1856. IV. 359 S. mit 1 lith. Karte in 4°; Band III. 1863. 8°. XVI. 320 S.

Band I u. II erschienen anonym. Die Karte ist die eines fingierten Erbpachthofes »Fabrow«. Der dritte Band behandelt nicht mehr die Wirtschaftsführung, sondern hat den Separattitel: Der höchste Ertrag.

3241. * Glöckler, Die Einführung des Esparsettebaues und des Mergelns in Mecklenburg seit 1716 durch Luben von Wulffen. ALM VI 1856 S. 689 bis 696.

3242. * [L. Fromm], Einige Bemerkungen über die Düngung mit Post (Chara). ALM VII 1857 S. 45—50.

Erfahrungen aus Mecklenburg.

3243. * G. [Glöckler], Die erste Verbreitung des Kartoffelbaues in Mecklenburg. ALM VIII 1858 S. 167. 168.

3244. * C. Wachenhusen, Über Meliorationen [in Mecklenburg]. ALM VIII 1858 S. 357—63.

3244m. J. G. Koppe, Mitteilungen über die Geschichte des Ackerbaues in Norddeutschland. Berlin 1860.

3245. * [Karl Stein], Beitrag zur Geschichte der mecklenburgischen Landwirtschaft. Festgabe 1861 S. 53—74 m. 1 lith. Tabelle.

3246. * [Karl Stein], Der gegenwärtige Stand der mecklenburgischen Landwirtschaft. Festgabe 1861 S. 75—90 m. 1 lith. Grundplan.

3246f. * Die zweckmässige Behandlung der in Mecklenburg gebräuchlichsten landwirtschaftlichen Maschinen. ALM XII 1862 S. 334—43 mit 1 lith. Taf.; XIII 1863 S. 98—114.

3246m. * Über den Anbau der verschiedenen Futtergräser zu Feld- und Wiesenkulturen und den relativen Wert derselben. ALM XVII 1867 S. 101—10.

Übersicht der für meckl. Verhältnisse empfehlenswerten Arten.

3247. P. Röper, Landwirtschaftliche Studien. Wien. Fäsy & Frick [1874]. 8°. 11 Bg.

Landwirtschaftlich-ethnographische Bilder aus Egypten, Indien, Mecklenburg, Tirol.

3248. * P. Möller, Die Förderung der Landeskultur durch Organisation des Meliorationswesens. Wismar. Hinstorff 1876. 8°. 43 S.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf meckl. Verhältnisse.

3249. * P. Möller, Die Petersensche Wiesenbaumethode. Wismar. Hinstorff 1876. 8°. 48 S. m. 2 lith. Tafeln in 4°.

Nur am Schluss werden einige Nutzanwendungen für Meckl. gezogen.

3250. A. Graf zur Lippe-Weissenfeld, Landwirtschaftliches Herbarium. I.—III. Serie. Rostock. Stiller 1876. 77.

Ob speziell mecklenb.?

3251. * Robert Balck-Hagenow, Die Rieselanlagen im Amte Hagenow. 9. Ber. meckl. Forstw. 1880 (1881) S. 31—40 mit lith. Karte v. G. Harms.

Mehr als 600 000 □Ruten. — Titel der Karte ist:

3251a.* G. Harms, Situationsplan von den Rieselwiesen zwischen Kuhstorf und Redefin, Amts Hagenow. Hagenow. Mai 1881. lith. [ca. 1 : 10400] 309×456.

3251f. * Über Flachsbau und Flachsbereitung [in Mecklenburg]. M. Tagesbl. 1881 Nr. 215.

Vgl. RZ 1888 Nr. 487; ML 1886 Nr. 136.

3252. * von Hafften, Über kulturtechnische Arbeiten in Mecklenburg. MA 1884 Nr. 182.

Ausführl. Referat im Bericht über die XIII. Hauptversamml. d. Geometer-Vereins.

3253. * Otto Schönfeld, Über extensive und intensive Wirtschaft, insbesondere in bezug auf mecklenburgische Wirtschaften. I. II. ML 1886 Nr. 31. 32.

Vortrag.

Digitized by Google

3253f. * Über Kommunionweiden. MZ 1887 Nr. 537 u. vorhergehende Nrn.
Vorliegender Schluss bringt Darstellung der Ribnitzer Verhältnisse.

3253h. Gustav Heinr. Schmidt, Zur Agrargeschichte Lübecks und Ostholsteins. Zürich. Orell, Füssli & Co. 1887. 8⁰. X. 171 S. m. 1 Flurkarte u. 1 Tafel.
»Eingehende wichtige Studie«. Vgl. die Besprechungen von v. B. im Lit. Centralbl. 1888 Nr. 19 S. 652 u. Kr. in RZ 1888 Nr. 291. — Auch für Mecklenburg einzusehen.

3253m.* Ein mecklenburgisches Landgut im Jahre 1782. MN 1888 Sonnt.-Bl. Nr. 10.
Aus von Buchwalds Reise [Nr. 566. 67].

3254. Eines sächsischen Landwirts Gedanken über die mecklenburgischen Ackerverbesserungen. [vor 1767.]

3254a. Versuch, wie die mecklenburgische Wirtschaft im Sächsischen zu applizieren. [vor 1767.]

3254b. Eines fränkischen Landwirts Gedanken über die Einführung der neuen mecklenburgischen Feldwirtschaft. [vor 1767.]

3254c. Georg Frdr. Möller, Überlegungen, welche bei Einführung der mecklenburgischen Landwirtschaft anzustellen. [vor 1767.]

3254d. Versuch und Nachricht von einer in Schlesien eingeführten mecklenburgischen Wirtschaft. [vor 1767.]
Vorstehende Nummern sind mir nur aus Gel. Beitr. 1767 S. 76 bekannt.

Vgl. Nr. 1504—7. 19. 20. 48. 1718. 2010. 98. 2384b. 3111. 18—20. 27. 36a. g. 37—37b. 68—69b. 3634. 3837. 37a. 71. 71a. 4696—98. 4700. 1. 17. 4875. 4942. 5240a. 5354.

---

c. Verhältnisse der Bewohner des platten Landes.

1. Allgemeines.

[Auch Heimatsverhältnisse.]

3255. * Karl H. Chph. A. von Kamptz, Burglehne in Mecklenburg. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-Recht I 1795 S. 272. 73.

3256. * Krebs, Über Bildung des Landvolks in Mecklenburg. Vandalia 1819 Nr. 25 S. 198—200; Nr. 26 S. 204—8 und Beil.

3257. * Mussäus-Hanstorf, Über die niedern Stände auf dem flachen Lande in Mecklenburg-Schwerin. JMG II 1837 S. 107—40.

3258. * S. Schnelle, Die Heimatsverhältnisse in Mecklenburg. Raabes Mecklenburg 1847 S. 211—39.

3258m.* W. Benque, Die Gemeindeeinteilung Mecklenburgs. Schwerin. Kürschner 1849. 8⁰. 15 S. m. 1 lith. Karte in 4⁰.
Nach demokratischer Schablone.

3258o. * Jwan von Gloeden, Die Grundzüge einer Gemeindeordnung für Stadt- und Landgemeinden im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin beurteilt. Rostock. G. B. Leopold 1849. 8⁰. 47 S.

3259. * Wie sind die grossen Landwirtschaften in Mecklenburg entstanden? Wochenblatt für Meckl.-Strel. 1849 Nr. 18. 19 S. 69—71. 93—96.

3259m.? C. Stüve, Wesen und Verfassung der Landgemeinden und des ländlichen Grundbesitzes in Niedersachsen und Westphalen. Jena 1851. 8⁰.

3260. * Moritz Wiggers, Die Verteilungsverhältnisse des Grundbesitzes, die agrarische Gesetzgebung und deren Wirkung in Mecklenburg-Schwerin. Ein Vortrag auf dem volkswirtsch. Kongress zu Frankfurt a. M. am 14. Sept. 1859 (Frankfurt a. M., Druck v. Aug. Osterrieth). fol. 3 unpag. S.
Sep.-Abdr. a. d. stenogr. Berichten des »Arbeitgeber«. Univ.-Bibl. Mk 865 [1a].

3260m.* Heimatsnot. ALM X 1860 S. 369—83.
Besprechung des meckl. Heimatsrechts.

Digitized by Google

3261. * Moritz Wiggers, Zwei Vorträge über die agrarischen Zustände in Mecklenburg-Schwerin, gehalten ... auf den volkswirtschaftlichen Kongressen zu Frankfurt a. M. und Köln. Leipzig. Ad. Lehmann [Maske für: Rostock. G. B. Leopold] 1861. 8°. 19 S.

Vom demokratischen Standpunkte aus.

3261m.* Die [beabsichtigte] Parzellierung von Bartelsdorf. RZ 1863 Nr. 159.

3262. Ländliche Zustände in Mecklenburg. Wochenschr. d. Nationalvereins 1864 Nr. 213. 214 S. 1802. 1803. 1812. 1813.

3262h.* Einige Zustände und Institutionen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Von einem Patrioten. Rostock. Stiller 1867. 8°. 31 S.

Verfasser ist wol Julius von Maltzan. Die Schrift behandelt kurz die meckl. Verhältnisse auf dem Lande (Bauern, Erbzinspächter, Arbeiter, Armenwesen, Schulwesen).

3262m. Verhandlungen zwischen den Regierungen und Ständen, betr. den Unterstützungswohnsitz. Rostock 1871. 8°. 111 S.

3263. * Hugo Böhlau, Die Wandelung des Heimatsrechts in Mecklenburg-Schwerin. Jena (F. Mauke) 1873. 8°. IV. 47 S.

Sep.-Abdr. aus Jahrb. f. Nationalök. u. Statist., hrsg. v. Hildebrand, XIX. Bd., 5. und 6. Heft. — Rechtsgeschichtliche Darstellung.

3264. * Hans Hubert von Bilguer, Über die Entwickelung der ländlichen Besitzverhältnisse und die Verteilung von Grund und Boden in Mecklenburg-Schwerin. Leipz. phil. Inaug. Diss. Leipzig (Edelmann) O. J. [1885.] 8°. VIII. 104 S.

Wegen teilweise unzureichender Kritik der benutzten Quellen mit Vorsicht zu benutzen; auch wo neue zuverlässigere Angaben vorhanden sind (Balck, Paasche), schenkt Verf. den älteren nicht immer unparteiischen (Raabe, Wiggers) zu viel Glauben.

3265. * Die Lage des Grundbesitzes in Mecklenburg-Strelitz. MA 1885 Nr. 34.

Ausführl. Referat des Rechtsanw. Präfcke über den Bericht an den Deutschen Landwirtschaftsrat. — Darstellung aller einschlagenden Verhältnisse.

3265a. Aug. von Miaskowski, Das Erbrecht und die Grundeigentumsverteilung im Deutschen Reiche. Abt. 1. Die Verteilung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und das gemeine Erbrecht. Leipzig. Duncker & Humblot 1882. 8°. V. 311 S.

Schr. d. Ver. f. Sozialpol. XX. — Kr. bemerkt: »Die Schilderung des meckl. Bauernwesens gilt nur für die rittterschaftl. Bauern; auch ist Meckl. nur stellenweise das Land der grossen Güter.«

Vgl. Nr. 521—60. 613. 2125—25a. 2849. 3133a—34c. 36b. 79. 79a. 3399. 3416a. 4385.

---

2. Domaniale Verhältnisse im Allgemeinen.

3266. H. L. F. von Lehsten, Probeschrift von dem allgemeinen Nutzen der Verwandlung der Domänen in Bauerngüter. 1780.

3267.* Haben sich die regierenden Herzoge zu Mecklenburg durch öffentliche Feilbietung der Domanialgüter ums Vaterland verdient gemacht? Beantwortet von L. B. V. Rostock (Müller) 1798. 8°. 30 u. 2 leere S.

Die Frage wird bejaht.

3268. Gottlieb Wehnert, Über die vorteilhafteste Benutzung und den Verkauf der Domänen; ein staatswirtschaftlicher Versuch. Berlin. Nicolai 1811. 8°. 5 Bg.

3269. * Friedrich Franz von Bülow, Kameralistische Grundsätze, Erfahrungen und Ansichten ... mit besonderem Bezuge auf die grossherzoglich mecklenburg-schwerinschen Domänen. Hamburg. Aug. Campe 1826. 8°. XII. 389 S.

Eingehende Darstellung der meckl. domanialen Verhältnisse.

3269m. Fr. Fr. von Bülow, Versuch einer einleuchtenden Darstellung der bisherigen Amtsverfassung und ihres Geistes, sowie des Ideals einer zweckmässigen Trennung aller Zweige der Administration in den meckl. Domanialämtern. [ca. 1830.] fol.

3270. * J. L. Schumacher, Einige Bemerkungen über Zeitpacht, mit besonderer Beziehung auf die mecklenburg-schwerinschen Domänen. Arch. d. polit. Ökon., hrsg. v. Rau u. Hanssen, N. F. II 1844 S. 124—29.

Digitized by Google

3271. * Die mecklenburg-schwerinschen Domanialpachthöfe. Raabes Volksb. 1845 S. 245—49; Raabes Mecklenburg 1847 S. 240—42.

3272. * Peltz, Häusleranbau im Amte Güstrow. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 83. 84.

3272a.* Häusleranbau in den Domanialämtern 1847—1850. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 39.

3273. * Tabellarische Übersicht der hauptsächlichsten Bestandteile der Domänen in den Jahren 1832—50. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 38.

3273m.* Zur landwirtschaftlichen Statistik des Domaniums im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. ALM XIV 1864 S. 586—602.
Bearbeitung des in Beitr. Stat. III, 3 [Nr. 542] beigebrachten Materials.

3274. * K. W. A. Balck, Domaniale Verhältnisse in Mecklenburg-Schwerin. Kameralistische Abhandlung. Wismar. Hinstorff. 8⁰. Erster Band. Einleitung, Administrativbehörden, Grundbesitz und Landbevölkerung, Landwirtschaft. 1864. XII. 276 S. Zweiter Band. Erste Abteilung. Das Schulwesen. 1866. VIII. 95 S.
Die weiteren Abteilungen, welche Niederlassungs-, Armen-, Medizinalwesen umfassen sollten, sind leider nicht erschienen.

3275. * Betrachtungen über die mecklenburg-schwerinsche Gemeindeordnung für Domanialortschaften vom 31. Julius 1865. Rostock. Stiller 1866. 8⁰. XVIII. 102 S.
Mit Abdruck der betr. Ordnung.

3276. * Joh. Rehwoldt, Kommunale Selbstverwaltung in einem mecklenburgischen Dorfe. Vaterländische Skizze. Vermehrter Abdruck aus den »Mecklenburgischen Anzeigen«. Wismar. Hinstorff 1873. 8⁰. VI. 72 S.
Zeigt an dem Beispiel eines Dorfes (Tarnow bei Bützow) die Wirkungen der Rev. Gemeindeordnung für Domanialortschaften und das Leben eines meckl. Bauerndorfes unter derselben.

3277. * K. W. A. Balck, Verwaltungsnormen in Mecklenburg-Schwerin. Schwerin. Selbstverlag [Druck von Herberger] 1883. 8⁰. IV. 788. XVI. XXXIV S. u. 1 unbedr. Blatt.
Vortreffliche Sammlung, die sehr viel bisher ungedrucktes Material zusammenbringt.

Vgl. Nr. 2229. 3285f. 88—88b. 3311—11e. 13. 29—35. 86. 88a. b. 3518. 19. 22. 25—26f. 36. 45. 47. 75. 4259. 72. 78b. 4403.

---

3. Grossgrundbesitz.

Vorbemerkung: Die vielen Streitschriften aus den 40er Jahren über die Rechte der bürgerlichen und adeligen Gutsbesitzer sind nicht vollständig aufgenommen; einige derselben, welche die Landesklöster betreffen, sind in Abschnitt VI A eingereiht. (Vgl. auch Nr. 2184—95.)

3278. * Kurze Übersicht der vaterländischen Rittersitze in Hinsicht auf Fideikommisse und Hypothekenbücher. NMvfM I 1792 St. 10 S. 358—60.

3279. * J. L. Schumacher, Über Zurundung der Landgüter in Mecklenburg. Arch. f. d. polit. Ökon., hrsg. v. Rau u. Hanssen, N. F. II 1844 S. 339—51.

3279d.* S. Schnelle, Die Adelskorporation und die Fideikommissstiftungen in Mecklenburg. Hamburg. H. G. Voigt [Maske für: Parchim. D. C. Hinstorff] 1845. 8⁰. 88 S.

3279e. [Karl Türk], Das Familienfideikommiss. Eine Denkschrift zum mecklenburgischen Landtage 1845. 8⁰.

3279m.* Alfred von Haugwitz, Vorschläge zur Beförderung von Fideikommissstiftungen ..... Ein Beitrag zur Würdigung der zwischen adeligen und bürgerlichen Gutsbesitzern Mecklenburgs obwaltenden Streitigkeiten. Neubrandenburg. C. Brünslow 1847. 8⁰. (II) 82 pag., 1 unpag. S.

3280. * Tabellarische Übersicht der Zahl der Gutsherren und ihrer Besitzungen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin von 1833—1851. ALM II 1852 S. 51.

Digitized by Google

3281. * Die Veränderungen im Familien-Besitzstande der ritterschaftlichen Güter in Mecklenburg-Schwerin seit 1780. ALM XVIII 1868 S. 291—340.
Unvollendet. Enthält nur die adligen Besitzer.

3282. C. Bornhack, Entstehung des Rittergutsbesitzes in den Ländern östlich der Elbe. Forsch. z. deutsch. Gesch. XXVI S. 125—34.

Vgl. Nr. 521—60. 2191. 92. 3218. 23. 59. **Kreditwesen der Grossgrundbesitzer s. Nr. 3341 ff.**

4. Bäuerlicher Grundbesitz.

α. Allgemeines und Verschiedenes.

3283. Ernst Cothmann, Über die Bauern in Mecklenburg. Resp. 93 in Vol. II und Resp. 38 in Vol. III der »Responsa sive consilia ac consultationes iuris Cothmanni«. Frankfurt ca. 1612.

3284. * Gedanken über einige von der Regel abweichende Bauerngüter in hiesigen Landen. Gel. Beitr. 1764 St. 21 S. 81—84.
Wahrscheinlich Schulzenlehne.

3285. * Vergleichung des Zustandes der Bauern im Schwerinschen und im Stifte Ratzeburg. MvfM II 1789 Sp. 1067—78.

3285d. * Einige Fehler in der mecklenburgischen Bauernökonomie. MvfM III 1790 St. 1. 5. 7. Sp. 23—40. 281—302. 415—32.

3285m.* K. [K. H. Chph. A. von Kamptz], Über den Ursprung der Schulzenlehne in dem mecklenburg-stargardischen Kreis. Nützl. Beitr. 1792 St. 28 Sp. 217 bis 224.

3285o.* Karl H. Chph. A. von Kamptz, Über die Schulzenlehne im Herzogtum Mecklenburg. Mit Urkunden. Beitr. z. meckl. Staats- u. Privatrecht II 1796 S. 1—168.
Zweite Ausg. der in Zepernicks Miscellaneen zum Lehnrecht Bd. IV Nr. 1 und in besonderm Abdruck 1796 auf 6 Bg. 8° erschienenen Schrift.

3286. * Karl H. Chph. A. von Kamptz, Mühlenlehne in Mecklenburg. Beitr. z. meckl. Staats- u. Privatrecht I 1795 S. 271. 72.

3286f. * Schreiben eines Ausländers an seinen Freund in Mecklenburg, die so auffallende Verschiedenheit zwischen fürstlichen und adeligen Unterthanen betreffend. NMvfM V 1796 St. 9/10 S. 303—5.

3287. * Franz Chn. Lorenz Karsten, Reflexionen über die Bevölkerung Mecklenburgs. Meckl.-schw. Kal. ca. 1801. 4°. 1 unpag. S.
Unbedeutende Bemerkung über die Verhältnisse der Katenleute und Domanialbauern.

3287m.* Ferd. Kämmerer, Über die Schulzenlehne in Mecklenburg-Schwerin. Rost. Nachr. 1828 St. 3*). 4. S. 10—15.
*) Verdruckt »4« statt »3«.

3288. * Karl von Lehsten, Versuch einer Darstellung der bäuerlichen Verhältnisse in den grossherzogl. mecklenburg-schwerinschen Domänen. Rostock. Stiller 1830. 8°. (VIII) 96 S.

3288a.* Die bäuerlichen Verhältnisse Mecklenburgs. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 596. 97 Sp. 465—73. 481—91.
In Beziehung auf v. Lehstens Darstellung.

3288b.* Die bäuerlichen Verhältnisse Mecklenburgs betreffend. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 604 Sp. 639. 40.
Bringt ein paar bei v. Lehsten übergangene Punkte zur Sprache.

3288c.* Antwort auf die Aufforderung in Nr. 684. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 610 Sp. 753—56.

3289. * C. F. W. Bollbrügge, Das Landvolk im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Eine statistisch-kameralistische Abhandlung über den Zustand und die Verhältnisse der ländlichen Bevölkerung bäuerlichen Standes in Mecklenburg und über die Mittel, den Wolstand derselben zu sichern und zu erhöhen. Güstrow. Opitz 1835. 8°. XVI. 252 S.
Auszüge daraus: Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 847. 849. 851.

Digitized by Google

3290. * G. M. K. Masch, Der Bauer im Fürstentume Ratzeburg. JMG II 1837 S. 141—53.

3291. * Pogge-Zierstorff, Die Bildung und Hebung des Bauernstandes und die Verbesserung bäuerlicher Wirtschaften und Verhältnisse. Amtl. Ber. Dob. 1841 S. 84—92.
Über die meckl. Bauernversammlungen und ihre Verhandlungen. — S. Nr. 3147—50.

3292. * v. G. [Gloeden], Der Bauernstand in Mecklenburg. Pol.-prakt. Wochenblatt II 1847 Nr. 51. 52. S. 433—36. 441—52.

3292a.* v. G. [Gloeden], Schulzen der unmittelbaren Dorfschaften. Pol.-prakt. Wochenbl. II 1847 Nr. 39 S. 337—39.
Behandelt die Frage, ob die Schulzen der Bauernschaften Steder, Buchholz, Grabow, Wend.-Priborn landtagsfähig sind.

3292b.* Das rechtliche Verhältnis des mecklenburgischen Hauswirts zu seiner Hufe. Polit.-prakt. Wochenbl. f. Meckl., hrsg. v. I. v. Gloeden, II 1847 Nr. 48. 49. S. 409. 10. 17. 18.

3293.* G. C. F. Lisch, Über die rechtliche Stellung der Bauern im Mittelalter. JMG XV 1850 S. 76—78; — Nachtrag. S. 173.
Poeler Bauern führen Siegel, sind Zeugen, verkaufen ihre Hufen.

3294. * Einige Worte über die Hebung unserer Bauernwirtschaften. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 315—17.

3295. * Petermann, Zum mecklenburgischen Bauernrecht. Neubrandenburg. Lingnau 1853. 8°. (IV) 67 S.
Enthält nur die beiden historischen Abschnitte: Das Slaventum in Mecklenburg; die deutsche Kolonisation; mehr scheint nicht erschienen zu sein; der erste, historische, Teil sollte noch drei Abschnitte enthalten, ein zweiter Teil die Grundideen des Bauernrechts entwickeln.

3295m.* Einige Worte über das Minimum eines Bauernguts und die Grösse der Bauerngüter in Mecklenburg überhaupt .... ALM VIII 1858 S. 677—87.

3296. * A. Pogge, Bäuerliche und Arbeiter-Verhältnisse in Mecklenburg und der Priegnitz. ALM IX 1859 S. 629—40.

3297. Veränderungen in dem Bestande der bäuerlichen Wirtschaften in den ritterschaftlichen Ämtern, den Klostergütern, den Kämmerei- und Ökonomiegütern und dem Rostocker Distrikt von 1794 bis 1860. Schwerin. Bärensprung 1860. 8°. 51 S.
Besonderer Abdruck aus MZ 1860 Sept. u. Oktob. — Auszug ALM X 1860 S. 515—19.

3298. * H. Dankwardt, Das mecklenburg-schwerinsche Bauernrecht. Schwerin. Bärensprung 1862. 8°. (VI) 112 S.
Erster Abschnitt § 1—25: Geschichtliches über die bäuerl. Verhältnisse seit der deutsch. Kolonisation; Zweiter Abschnitt: Das heutige Recht.

3299. * Die Dörfer und die Bauernschaften in Mecklenburg vor und nach dem dreissigjährigen Kriege. Mecklenburg 1863 S. 23—30.

3299d. Julius Wiggers, Die bäuerlichen Verhältnisse in Mecklenburg. Deutsche Jahrbücher für Politik und Literatur VII 1863 Juniheft.

3299h.* Die Wiederherstellung der Leibeigenschaft in Mecklenburg. 2. Auflage. Coburg. F. Streit. 1864. 8°. 32 S.
Parteischrift! Gehört nicht unter den Abschnitt »Leibeigenschaft«, da von deren Wiedereinführung natürlich nie die Rede war.

3300. * Moritz Wiggers, Der Vernichtungskampf wider die Bauern in Mecklenburg. Zur Geschichte des Junkertums in Deutschland und zum Verständnis seiner Politik. Leipzig. J. F. Hartknoch 1864. 8°. (II) 80 S.
Non sine ira et studio!

3300m.* C. W. Stuhlmann, Die Bauern in Mecklenburg. I—III. Globus, hrsg. v. Andree, XIII 1868 S. 184—87. 212—14. 242—45.
Gute Schilderung, in der Darstellung der allgemeinen Lage allerdings etwas durch den politischen Standpunkt des Verf. beeinflusst.

Digitized by Google

3301. * (Die »Lübschen« Bauern auf Poel.) MA 1872 Nr. 215.
Notiz.

3302. * Hermann Paasche, Die rechtliche und wirtschaftliche Lage des Bauernstandes in Mecklenburg-Schwerin. (Leipzig. Duncker & Humblot 1883.) 8°. Titel und S. 327—81.
Separatabdruck aus den Schriften des Vereins für Sozialpolitik Bd. XXIV Nr. 8.

3302a.* Hermann Paasche, Die Lage des Bauernstandes in Mecklenburg-Schwerin. I—IV. MA 1884 Nr. 32. 36. 37 Beil., 39; ML 1884 Nr. 50—54.
Vom Verf. selbst gefertigter Auszug mit einzelnen Nachträgen. — In ML lautet der Titel wie in Nr. 3302.

3302b.* Kr. [K. E. H. Krause], Die rechtliche und wirtschaftliche Lage des Bauernstandes in Mecklenburg-Schwerin von Professor H. Paasche. Rost. Ztg. 1884 Nr. 45. 47.
Knappes Referat über die betr. Arbeit, bei welchem die Schatten wol reichlich stark hervorgehoben sind; in dem ausführlicheren Referat Paasches selbst in MA treten dieselben keineswegs so hervor.

3303. * Ahlers, Das bäuerliche Hufenwesen in Mecklenburg zur Zeit des Mittelalters. JMG LI 1886 S. 49—97.
Darstellung der Verhältnisse des mecklenburgischen Bauernstandes zur Zeit des Mittelalters.

3303a.* Ein alter Bauernhof im Fürstentum Ratzeburg. MStrLZ 1887 Nr. 41.
Ohne Ortsangabe, aber offenbar treue Schilderung.

3303b.* G. Schröder, Geschichte des Art. XVI der Reversalen von 1621. Der Meckl. VII 1887 Nr. 71/72 Sp. 561—76.
Behandelt die rechtliche Lage der Bauern vor dem 16. Jahrhundert und die Vorgeschichte der »Legungen«.

Vgl. Nr. 2181.83—95. 2202. 2849. 3147—50. 3210.31b.34.62h.65a.66. 4434. 4503. 4837. 4961.67.

β. **Leibeigenschaft.**

3304. Johann Friedr. Husanus iunior, Tractatus de servis sive hominibus propriis Mecklenburgicis. Hamburg 1590. 8°.
Sucht mittelst gewaltsamer Theorie die Leibeigenschaft der Bauern als rechtlich begründet zu erweisen. — Nachdruck: Köln 1590. 8°, weitere Ausgaben: Giessen 1663. 8°, Frankfurt 1699. 4° (s. Nr. 3303b).

3304m. Heinrich Rahne (praes., Joach. Georg Baleke resp.), Dissertatio de hominibus propriis. Rostochii 1649. 4°.

3305. Augustin von Balthasar, De hominibus propriis eorumque origine et iure in Pomerania, Rugia et Megapoli. Greifswald 1735—40. 4°.
7 Dissertationen.

3305a. Augustin von Balthasar, Tractatus iuridicus de hominibus propriis eorumque origine, natura ac indole et iure in Pomerania atque Rugia nec non Megapoli. Edit. II, multis novis accessionibus et documentis publicis . . . aucta. Greifsw. 1779. 4°. 500 S.

3306. Ernst Johann Friedr. Mantzel (praes., Dav. Jonath. Scharff resp.), De eo quod praecipue iuris est circa homines proprios in Megapoli. Rostochii 1738. 4°.

3307. Wachenhusen, Gedanken von gänzlicher Abstellung der Leibeigenschaft. 1750.
S. Mantzel in Gel. Beitr. 1767 S. 74.

3307m. Joan. Matth. Martini, Diss. de conditione atque statu hominum propriorum in Megapoli tum antiquo tum hodierno. Bützow 1763. 4°.

3308. * Jakob Friedrich Rönnberg, Ist Aufhebung der Leibeigenschaft in Mecklenburg applikativ? Eine Rede . . . Rostock (Adler) 1781. 8°. 56 S.
Für die Aufhebung.

3309. * Karl Leopold Eggers, Über die gegenwärtige Beschaffenheit und mögliche Aufhebung der Leibeigenschaft in den Kammergütern des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin. Bützow. Bödner 1784. 8°. 294 und 2 leere S.

Digitized by Google

3309m. Johann August Schlettwein, Prüfung der Eggers'schen Gedanken über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Mecklenburg. Neues Archiv f. d. Menschen und Bürger, hrsg. v. Schlettwein, Bd. IV Nr. 21. Leipzig 1787. 8⁰.

3310. * Johann Friedrich Theodor Burchard, Von den sowol freien als leibeigenen Bauern in Mecklenburg. Gel. Beitr. 1786 St. 25. 26 S. 101—108.
Nach Behrs Geschichte.

3311. * B. [Ernst Friedr. Bouchholtz], Freiheit und Eigentum der Bauern in den Domänen als ein Mittel zu einer grossen Verbesserung des Bauernstandes, des Staates und der landesherrlichen Revenüen in Mecklenburg. Behauptet in Briefen an das Publikum. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1787. 8⁰. (XII) 74 pag., 1 unpag., 1 leere S.

3311a.* —, — Erste Fortsetzung. Ebenda 1787. 8⁰. (XVI) 104 S.
Enthält: Etwas über das neue literarische Produkt: Freiheit und Eigentum ..... mit Anmerkungen des Verfassers der Briefe an das Publikum. — Verf. des Etwas, der sich E. zeichnet, war der Amtmann Eggers in Bützow (s. die erst später veranstaltete besond. Ausgabe unter d. folg. Nummer).

3311b. [Karl Leopold Eggers], Etwas über das neue literarische Produkt: Freiheit und Eigentum .... in seiner eigentümlichen Gestalt dargestellt und mit einem Vorberichte an das Publikum versehen von dem Verfasser. [Rostock] 1787. 8⁰. 2½ Bg.

3311c. Ernst Friedr. Bouchholtz, Freiheit und Eigentum .... Zweite Fortsetzung. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1787. 8⁰. 5 Bg.

3311d. Nachtrag zu der Bouchholtzischen Schrift: Freiheit und Eigentum ....., welcher eine Beurteilung der verschiedenen Rezensionen gedachter Schrift enthält. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1789. 8⁰. 6 Bg.
Abdruck aus MvfM I 1788 S. 156 ff. 303 ff. — Nach J. C. Eschenbach, Annalen II S. 162 wäre Bouchholtz selbst der Verfasser auch dieser Schrift. — Dieselbe wird auch als in 4⁰ gedruckt angeführt. — Vgl. auch MvfM II 1789 Sp. 75—105. 248—82.

3311e.* Einige Bemerkungen über die Bouchholtzische Schrift, Freiheit und Eigentum .... betreffend. MvfM IV 1791 Sp. 751—58.

3312. * (Hinrich Wilhelm Schulz), Noch Etwas von der mecklenburgischen Leibeigenschaft. [Entworfen 1752.] MvfM III 1790 Sp. 455—76.

3312m.* Hermann Friedrich Becker, Ist es ratsam, in Mecklenburg die Leibeigenschaft aufzuheben? Beckers Beiträge I, 1 1793 S. 98—120.

3313. * Ist durch die Befreiung der Bauern vom Naturaldienst das Wol sämtlicher Domanialunterthanen befördert? Meckl. gem. Blätt. II, 1 1793 S. 56—60.

3314. Dreyer, Über die Aufhebung der Leibeigenschaft im Mecklenburgischen. Niedersächsisches Magazin Bd. I St. 1. 10. [Ende des 18. Jhdts.]

3314a. Dreyer, Etwas über die Leibeigenschaft in Mecklenburg. Geogr. Magazin, hrsg. v. Fabri, III, 12 S. 401 ff. [Ende des 18. Jhdts.]

3315. * Die Leibeigenschaft in Mecklenburg. Fm. Ab. I 1818 Sp. 85—88. 93—96.

3316. * C. F. Michelsen, Über die Verhältnisse der Bauern in Mecklenburg nach Aufhebung der Leibeigenschaft. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 423. 25. Sp. 106. 7. 153. 54.

3317. * Karl von Lehsten, Über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Mecklenburg und deren günstige und ungünstige Folgen, nebst Vorschlägen zur Ausgleichung der letzteren. Parchim. Hinstorff 1834. 8⁰. X. 79 S.

3318. * Über die jetzige Stellung der vormaligen Leibeigenen in Mecklenburg. Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 45—47 S. 709—19. 23—29. 37—43.
Aus »Atlas«, Monatsschr. f. Zeitgesch. u. Völkerkunde 1840, Okt.-Heft S. 313—32.

3319. Hugo Boehlau, Über den Ursprung und das Wesen der Leibeigenschaft in Mecklenburg. Zschr. f. Rechtsgeschichte X 1872 ca. S. 357 ff.

Vgl. Nr. 3286f. 3303b. 23.

Digitized by Google

γ. Bauernlegung.

3320. ? von Engelbrecht, Über das Recht des Gutsherrn über das Gehöft seiner Bauern. Select. consultationes collegii JCtorum Gryph. Resp. 121.

3320m. Etwas von der Niederlegung der Dörfer und Bauernhufen in dem Mecklenburgischen nach dem Erbvergleich von 1755 [§ 336]. In Elsassers vermehrten Beiträgen vorzügl. zum Kanzleiwesen. Erlangen 1783. 8°. S. 41—48.

3321. Walter Vinzent Wiese, Von Niederlegung der Bauern in Mecklenburg. In der Samml. seiner jurist. Abhh. Rost. 1783 S. 151 ff.

3321h.* Tiburtius, Gedanken über die Abschaffung oder Beibehaltung der Dienstbauern in Mecklenburg. NMvfM I 1792 St. 2 S. 51—59.
Für Legung der Bauern.

3322. * Gewinnt die Bevölkerung durch Legung der Bauernhufen? NMvfM II 1793 S. 87—93. 101—6.

3323. Können ganze Bauerndörfer mit Vorteil gelegt oder in grosse Güter verwandelt werden? Und wie muss die Ökonomie der Bauern zum allgemeinen und besonderen Nutzen eingerichtet werden? Neubrandenburg (Korb) 1795. 8°. 4 Bg.
Gegen Legung der Bauern, für Aufhebung der Leibeigenschaft in Mecklenburg.

3323d.* Vergleichung der Vorschriften der Polizei- und Landordnung von 1562 mit den Vorschriften des Landesvergleiches in betreff der Veränderungen mit den Bauernhufen. NMvfM V 1796 S. 107—15.

3324. * Karl Leopold Eggers, Über das Niederlegen der Bauern in den ritterschaftlichen Gütern des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin. NMvfM V 1796 S. 216—19.
Gegen das Legen!

3324a.* Über die Legung der Bauern in den ritterschaftlichen Gütern. NMvfM V 1796 S. 368—79.
Sucht das Legen zu verteidigen!

3324m.* Gedanken über die Absetzung der Bauern und deren Schädlichkeit, insbesondere für Mecklenburg. Neubrandenburg (C. G. Korb) 1802. 8°. 96 S.

Vgl. Nr. 3303b.

δ. Zeitpacht und Vererbpachtung.

3325. * Chn. Frdr. Michelsen, Über die Erbverpachtung kleiner und grösserer Grundstücke mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Rostock. Stiller 1832. 8°. (VI) 89 S.

3326. * G. C. F. Lisch, Der Kammerpräsident Luben von Wulffen und die Erbverpachtung, ein Beitrag zur Geschichte des Herzogs Karl Leopold von Mecklenburg. JMG XIII 1848 S. 197—234.
Geschichte dieses gänzlich missglückten Versuchs.

3327. * Die Ablösung der Erbpacht. I—VI. RZ 1852 Nr. 52. 53. 55—58.
I u. II kamen mir nicht zu Gesicht. — Empfiehlt dieselbe warm.

3328. ? Julius Wiggers, Die Erhebung der kleinen Landwirte zu freien Eigentümern. 1853.

3329. * [Heidenheim?], Recht und Lage der Zeitpachtbauern im Domanio. I—XV. Nordd. Korrespondent 1863 Nr. 245—55. 57—59. 61.

3329a.* [Heidenheim?], Die Zeitpachtbauern im Domanio des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Kurze Betrachtung ihrer rechtlichen und faktischen Stellung zur Hufe. Schwerin. Stiller 1863. 8°. IV. 58 u. 2 leere S.
Sep.-Abdruck der vorigen Nr.

3330. * [K. W. A. Balck], Die Vererbpachtung der grossherzoglichen Bauernstellen in den mecklenburg-schwerinschen Domänen. MA 1868 Nr. 125.

Digitized by Google

3330a.* Zur Vererbpachtung der Bauerngehöfte. MA 1868 Nr. 249.
Aus Prakt. Wochenbl.

3331. * Moritz Wiggers, Die Vererbpachtung der Domanialbauerngehöfte in Mecklenburg-Schwerin. (Erweiterter Abdruck aus der »Rostocker Zeitung«.) Rostock. G. B. Leopold 1868. 8°. 23 S.

3331a. K. W. A. Balck, Herr Moritz Wiggers in Rostock. MA 1868 3. Juni.
Behandelt ausführlich das Thema der Vererbpachtung und bekämpft M. Wiggers' Schrift »Die Vererbpachtung«.

3331b. Die mecklenburgischen Domänenbauern und die mecklenburgische Verfassung. Grenzboten 1869 Nr. 27.

3332. * K. W. A. Balck, Zur Geschichte und Vererbpachtung der Domanialbauern in Mecklenburg-Schwerin. Schwerin. Stiller 1869. 8°. 71 S.
Auf gründlicher Quellenforschung beruhende Schrift gegen M. Wiggers' Schriften über die Vererbpachtung Nr. 3331a. 34.

3333. * [Kippe], Über die beabsichtigte allgemeine Vererbpachtung der grossherzoglich mecklenburg-schwerinschen Domanialbauernhufen. Statt handschriftlicher Mitteilung. Rostock. G. B. Leopold 1869. 8°. IV. 131 S.

3333a. K. W. A. Balck, Zur Vererbpachtung. MA 1869 Nr. 172 Beil.

3334. * Moritz Wiggers, Die Reform der bäuerlichen Verhältnisse im Domanium des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Rostock. G. B. Leopold 1869. 8°. (III) 95 u. 1 leere S.

3335. * Mecklenburgischer Bauernkrieg. Andeutungen über die politische Bedeutung der Vererbpachtung der Domanialbauernhufen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Leipzig. Matthes 1869. 8°. 26 pag., 4 unpag., 2 leere S.
Für die Vererbpachtung, aber unter leichteren Bedingungen.

3335d.* C. G. Venzmer, Betrachtungen über das alte und neue Erbpachtverhältnis in Mecklenburg. Rostock (Boldt) 1871. 8°. 29 u. 3 leere S.

3335g.* Die Vererbpachtung der Domanialbauernhufen. RZ 1872 Nr. 116.
Wol von Kippe, da —e unterzeichnet.

3336. * (F. Löwenthal), Bericht der am 24. Mai 1879 .... erwählten Kommitte mecklenburgischer Erbpächter. Schwerin (Bärensprung) Juli 1888. O. Ti. 8°. 15 S.
Über Schritte betr. Erleichterung von ungünstigen Folgen der Vererbpachtung. Vgl. RZ 1888 Nr. 361; RA 1888 Nr. 182. 86.

3336a.* C. Wilbrandt, Die allgemeine Vererbpachtung der mecklenburgischen Domanialbauernhufen nach anderthalb Jahrzehnten ihrer Wirksamkeit. I—VI. RZ 1889 Nr. 29. 31. 33. 35. 39. 41.

3336b.* Balck, Zur bäuerlichen Vererbpachtung. RZ 1889 Nr. 39.
Hieran schliessen sich eine Reihe weiterer Artikel dieser beiden, sowie ungenannter Verfasser in *RZ 1889 Nr. 43. 45. 47. 53. 57. 73. 79. 81.

3336c.* C. Wilbrandt, Zur allgemeinen Vererbpachtung unserer Domanialbauernhufen. MT 1889 Nr. 35. 36.
Kürzere Fassung als in RZ.

Vgl. Nr. 3262h.70 und über bäuerliche Kreditverhältnisse Nr. 3341—83a.

---

5. Ländliche Arbeiterverhältnisse.

3337. F. Schrader, Die Arbeiterfrage in Mecklenburg. Neubrandenburg 1848. 8°.

3337a.* Hermann Schumacher, Vorschläge zu gesetzlichen Bestimmungen über die Stellung der ländlichen Arbeiter in Mecklenburg. Schwerin. Stiller 1848. 8°. 48 S.

3337b. Selmer, Wie ist den Arbeitsleuten auf dem Lande zu helfen? Neubrandenburg 1848. 8°.

3337c. Verhandlungen des meckl. Patriotischen Vereins über zwei Gesetzentwürfe zur Beseitigung der Not der auf dem platten Lande als Mietseinwohner lebenden Handwerker und Arbeiter. Güstrow 1848.

Digitized by Google

3337m.* Die Emanzipation der Tagelöhner. Güstrow. Opitz 1849. 8⁰. 32 S.

3338. * [von Thünen-Tellow], Zusammenstellung von Arbeitsleistungen der Tagelöhner und Gespanne. O. O. u. J. [wol ca. 1850] 8⁰. u. 2 leere S.
Aufstellungen aus Tellow, R. A. Güstrow. Sep.-Abdr. aus? In meinem Besitz.

3338d.* Ländliche Tagelöhner. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 301—15.
Verhältnisse derselben in Mecklenburg.

3338m. Mecklenburgische Zustände. 1. Die Lage der Tagelöhner. Wochenschr. des Nationalvereins 1864 Nr. 220 S. 1865. 66.

3339. Hermann Schumacher, Mecklenburgische Arbeiterverhältnisse, Arbeitermangel und Armenversorgung. Landwirtsch. Annalen des meckl. Patr. Vereins 1865 Nr. 26—28. 46 S. 209—13. 217—21. 225—30. 373—76.
Die drei ersten Artikel wurden als »Extra-Ausgabe« der XXV. Versamml. deutscher Land- und Forstwirte zu Dresden überreicht.

3339a.* Verhältnisse und Zustände in Mecklenburg-Schwerin, mit besonderer Rücksicht auf die Hoftagelöhner. ALM XV 1865 S. 257—92.
Sachliche Ausführung zur Verteidigung gegen ungerechte Angriffe im Auslande.

3339f. * Karl Heidensleben, Über die Arbeiterfrage in der Ritterschaft. ALM XVI 1866 S. 1—13.

3339m.* Die Anteile der Dorfbewohner zu Tellow an der Gutseinnahme. Landw. Annalen d. meckl. Patr. Vereins. Neueste Folge. 8. Jhg. 1869 Nr. 2 S. 9. 10.

3340. * Bericht der vom mecklenburgischen Patriotischen Vereine ernannten Kommission zur Beratung über die Verhältnisse der ländlichen Arbeiterklassen, über Auswanderung und Arbeitermangel in Mecklenburg. Schwerin (Sandmeyer) 1873. 8⁰. VII. 101 u. 3 leere S.

Vgl. Nr. 3262b.72.72a.96.3541.41a.

---

d. Kornpreise, Gütterertrag, Güterpreise.

[Auch Kreditverhältnisse der Grundbesitzer und Teuerungen.]

3341. * Kornpreise seit hundert Jahren her und drüber. Nützl. Beitr. II 1769 Qu. 4 St. 8. 9 Sp. 369—84.
Aus Kirchenrechnungen dreier meckl.-strel. Kirchen.

3341a.* Erster Beitrag zu den alten Kornpreisen in Mecklenburg. Nützl. Beitr. III 1770 Qu. 1 St. 10. 11 Sp. 73—86.
Aus Kirchenrechnungen der Neubrandenburger Gegend.

3342. * Vollständige Sammlung aller das Kreditwesen in Mecklenburg betreffenden seit dem Landtage 1765 bis ... 1768 erschienenen Stücke. ... O. O. 1770. fol. X (VI) 76 S.
Nur dies erste Stück erschien.

3343. * Verzeichnis des Inventariums einer vaterländischen Hofstelle von 148963 Quadratruten. NMvfM I 1792 St. 6 S. 197—204.
Ertragsanschlag St. 11 S. 390—93.

3344. * Ertragsanschlag von den vier Höfen Wredenhagen, Hinrichshof, Mönckhof und Neuhof. Meckl. gem. Blätt. II, 3 1793 S. 222—40.

3345. * Über das Steigen der mecklenburgischen Landgüter in Kauf und Pacht. NMvfM III 1794 S. 148—51.

3346. [Mantzel], Ein Wort zu seiner Zeit, vielleicht brauchbar für die Zukunft, oder Etwas über Kornmangel und Kornteuerung in Mecklenburg. Rostock (Adler) 1795. 8⁰. 1 Bg.
Anlässlich der drohenden Teuerung.

3346a.* —, — Meckl. gem. Blätt. III (Prov.-Blätt. I) 1801 S. 23—33.
Abdruck des vorigen Aufsatzes.

3347. Plitt, Vom Werte der tragbaren Ländereien [in Mecklenburg]. Meckl.-schwer. Kalender auf d. J. 1795. 4⁰.

Digitized by Google

3348. * Frucht- und Viktualienpreise des 16ten und 17ten Jahrhunderts aus dem Kirchenarchive zu Staven bei Neubrandenburg. Siemssen, Magazin II 1795 S. 191—99.

3349. * G. C. B. Ackermann, Teure und wolfeile Zeiten in Mecklenburg im 16ten und 17ten Jahrhundert. NMvfM V 1796 S. 116. 17.
Nach Hederichs Chron. Suer.

3350. * C. C. F. von Ferber, Grundzüge zur Wertschätzung der Landgüter in Mecklenburg. Berlin (Unger) 1796. 8°. (II) IX. 287 pag., 1 unpag. S.
Auch in Schwerin und Wismar bei Bödner und in Rostock bei Stiller.

3351. * Über das Verbot der Kornausfuhr in Mecklenburg. NMvfM VII 1798 S. 171—75.

3351a.* Antwort auf den Aufsatz: Über das Verbot der Kornausfuhr. NMvfM VIII 1799 Suppl. 1 S. 1—7.

3352. Aufruf eines Mecklenburgers an die auf dem Landtage versammelten Edlen seines geliebten Vaterlandes. Rostock 1800. 8°.
Nr. 3352—57a handeln von dem s. g. Butterkrieg zu Rostock und Güstrow.

3352a. Etwas über die in Rostock wegen Teuerung der Lebensmittel entstandenen Unruhen und einige Vorschläge, um für die Zukunft dagegen gesichert zu sejn. Neubrandenburg (Korb) 1800. 8°. 2 Bg.

3352b. Bemerkungen über die Druckschrift: Etwas über die in Rostock wegen Teuerung der Lebensmittel entstandenen Unruhen. Neubrandenburg (Korb) 1800. 2 Bg.

3352c.* Etwas über die vorgefallenen Unruhen im Monat November d. J. NMvfM IX 1800 S. 362—71.

3353. * Schreiben eines mecklenburgischen Patrioten an seine Mitbürger in mehreren Städten über die Raub- und Plünderungsszenen der vorigen Woche. Im November 1800. Schwerin. Bärensprung. 8°. 31 S.

3354. Sendschreiben an die hochlöbliche Landesversammlung zu Malchin über die Frage: Wie ist der jetzt vorwaltenden Teuerung aller Lebensmittel abzuhelfen? O. O. 8°. 1½ Bg.
Datiert v. 12. Nov. 1800.

3354a. — 2. Aufl. [Rostock] (Adler) 1800. 8°. 2 Bg.

3355. * J. F. Zoch, Über die neulichen Unruhen zu Rostock in vorzüglicher Beziehung auf das obrigkeitliche und bürgerliche Verhältnis. [Rostock] (Adler) 1800. 8°. 48 S.

3356. * Karl Leopold Eggers, Reflektierende Aufbewahrung der am 29sten Oktober 1800 in Rostock ausgebrochenen zerstörenden Insurrektion. Meckl. gem. Blätt. IV (Prov.-Blätt. II) 1801 S. 1—43. — Erinnerung [dazu]. S. 158—63.

3356a. —, — Zweite vermehrte Ausgabe. Rostock 1801. 8°. 3 Bg.

3357. Über die unruhigen Bewegungen, welche im Herbst dieses Jahres in verschiedenen Gegenden des Landes statt gehabt haben, und die besten Mittel, für die Zukunft ähnliche Auftritte in Mecklenburg zu verhüten. Rostock. Stiller 1801. 8°. 8 Bg.

3357a.* Über den Tumult in Rostock am 29. Oktober 1800. Meckl. gem. Blätt. V (Prov.-Blätt. III) 1802 S. 129—72.

3358. * Preistabelle des Getreides und einiger anderer notwendiger Lebensmittel in den vorzüglichsten Städten Mecklenburgs und einigen zunächst angrenzenden ... Städten. Meckl. gem. Blätt. III (Prov.-Bl. I) H. 1—6 1801 S. 52 bis 63. 130—32. 278—82. 334—36. 410—12; IV (Prov.-Bl. II) H. 1—6 S. 110. 111. 18—20. Tabelle in 4° nach S. 192. 254—56; V (Prov.-Bl. III) 1802 H. 1 bis 6 Tabelle zu S. 122. S. 252. 53. 421—23; VI (Prov.-Bl. IV) S. 139—41. 233—36. 351; VII (Prov.-Bl. V) 1803 S. 151. 52.

Digitized by Google

3359. Zimmermann, Über Mecklenburgs Kreditverhältnisse, nebst einigen Reflexionen über Getreidepreise und Güterhandel. Neustrelitz. Albanus [gedruckt Neubrandenburg bei Korb] 1804. 8°. 18½ Bg.

3359a. Über Mecklenburgs Kreditwesen, Mangel des Geldes und Mittel dagegen; ein mit Anmerkungen begleitetes Fragment. Allen Patrioten ... gewidmet. Geschrieben im Jahre 1804. Rostock (Adler). 8°. 1½ Bg.

3359b. [von Plessen], Grundzüge zur Verbesserung des Kreditwesens, insonderheit auf ritterschaftlichen Gütern, in Mecklenburg. Von einem dasigen Gutsbesitzer. Gedruckt am Ende 1804. 8°. 11¼ Bg.

3359f. Über Geldarmut und höheren Zinsfuss, sowie über Schützung sicherer Gutsbesitzer gegen zu hohe Zinsen und Wucher in Mecklenburg. Mit einem Anhange über Adjudikate. 1805. 8°. 2½ Bg.

3359m. Über öffentliche Schulden aus dem Kriege und den allgemeinen Landesindult in Mecklenburg-Schwerin. Schwerin 1808. 8°.

3359p.* Zimmermann, Sendschreiben an den Herrn Kammerdirektor von Ferber über die gegenwärtige Lage Mecklenburgs. Neustrelitz. Albanus 1809. 8°. VI. 58 S.

Bespricht die traurigen Kreditverhältnisse der meckl. Gutsbesitzer etc., Indult u. dgl.

3359r. von Bülow, Über die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsschulden. Rostock 1810. 8°.

3359v.* G. L. E. von Blücher, Über die Erleichterung der Geldzahlungen. Aus Veranlassung der gegenwärtigen Geldverlegenheiten Mecklenburgs und in Beziehung auf dieselben. Rostock (Adlers Erben) 1811. 8°. 236 S. u. 2 leere Bl.

3360. Hennings, Wie kann dem verschuldeten mecklenburgischen Grundbesitzer geholfen werden? Rostock 1814.

3360b. Zugabe zu den Worten des ... von Zimmermann über die von Seiten der landschaftlichen Mitglieder des Engern Ausschusses bei der höchsten Landesregierung übergebene Erklärung in betreff des in Mecklenburg zu organisierenden Kreditwesens. Rostock. Adler 1815. 8°. 3 Bg.

3360e. G. L. E. von Blücher, Über landwirtschaftliche Kreditvereine in besonderer Beziehung auf Mecklenburg. Neubrandenburg 1816. 8°.

3360f. Heinr. Chr. Gehrcke, Das mecklenburgische Rittergold oder wie kann der mecklenburgische Gutsbesitzer von einem Teil seiner Schulden Zinsen ziehen .....? Rostock. Adler 1816. 8°. 1½ Bg.

3360g. Georg Meister, Über die Mittel zur Aufhebung des Indults und Einführung eines bessern Kreditwesens in Mecklenburg. Rostock. Adler 1816. 8°. 3 Bg.

3360h. Chr. Fr. Michelsen, Über das Kreditwesen in Mecklenburg. 1816. 8°.

3360i. * [F. W. Sibeth], Über die Aufhebung des Indults in Mecklenburg mit Hinsicht auf die Erhaltung der Gutsbesitzer. Güstrow (Ebert) 1816. 8°. 32 S.

3360k. F. W. Sibeth, Über Verbesserung des Schuldsystems in Mecklenburg. Güstrow 1816.

3360m. Johann Heinrich von Thünen, Einführung des Kreditsystems in Mecklenburg. Neue Annalen der meckl. Landw.-Gesellsch. 1817 S. 401—545.

3360o.* Der [ritterschaftliche] Kreditverein.*) Fm. Ab. I 1818 Sp. 69—73. 77—82. 117—19. 29—32.

Für und gegen denselben.

3360p. C. Karl Sibeth, Noch ein Wort über den ritterschaftlichen Kreditverein. Mit angehängten Anmerkungen eines Dritten. Güstrow. Ebert 1818. 8°. 3 Bg.

---

*) Eine grosse Reihe von Aufsätzen über den Kreditverein findet sich im Fm. Ab. und später in der Rost. Abd.-Ztg. 1839.

Digitized by Google

3360s. Päpke, Aktenmässige Nachricht von den letzten Verhandlungen in betreff des beabsichtigten Kreditvereins ritterschaftlicher Güter in Mecklenburg. Rostock. Stiller 1818. 8⁰.

3361. Johann Heinrich von Thünen, Ansichten über die Wirkung der englischen Kornakte auf Mecklenburg. Neue Annalen d. meckl. Landw.-Gesellsch. 1819, zweite Hälfte S. 715—20.

3362. * Übersicht der Preise von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer zu Schwerin in den letzten 34 Jahren und zwar um Martini jeden Jahres. Fm. Ab. III 1821 Nr. 110 Sp. 227. 28.

3363. Chn. Friedr. Bollbrügge, Rechnungstabellen zum Gebrauch bei Bonitierungen ländlicher Grundstücke in Mecklenburg nach den Prinzipien des LGGEV von 1755 . . . herausgegeben von Karl Friedr. Wilhelm Bollbrügge. Güstrow. E. Frege 1837. 54 Bg.

3364. * F. Witte, Die Zinseszinsen-Rechnung in ihrer Anwendung auf die Renten-Rechnung und den sinkenden Fonds mit besonderer Bezugnahme auf den ritterschaftlichen Kreditverein der Grossherzogtümer Mecklenburg. Osterprogramm d. Gr. Stadtschule zu Rostock 1846. Rostock (Ratsbuchdruckerei) 1846. 4⁰. (II) 44 S. [S. 45—52 Schulnachr.].

3364g.* F. Thiem, Einige Bemerkungen über die Kornernte des Jahres 1845 in Mecklenburg. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1419 Sp. 201—3.

3365. Die Wahrscheinlichkeit einer fernerhin beträchtlichen Preissteigerung des Grund und Bodens — zunächst in Mecklenburg — nachgewiesen von einem Unbeteiligten. Neubrandenburg. Brünslow 1846. 8⁰. 2 Bg.

3366. * [Kracht], Versuch einer .. Anleitung zur Aufmachung der Ertragsanschläge über Landgüter .... Rostock. Leopold 1847. 8⁰. (VIII) 135 S. m. 2 lith. Karten und 15 Schemas in versch. Format.

Die 2 Karten sind »Gutskarte von Karlshof« (bei Rostock) in 2 versch. Aufnahmen.

3367. * Vergleichende Zusammenstellung der im Monat Januar [1851 bis Juli 1853] auf den inländischen Märkten für Getreide gezahlten, resp. notierten Preise. ALM (MGA) I,2 1851 S. 35. 88. 138. 77. 227. 331. 32. 423. 24. 77. 538. 86; II 1852 S. 54. 149. 365. 66. 507. 8. 59. 60. 638. 728. 70; III 1853 S. 215. 341. 43. 489. 90. 637. 38.

3367a.* Vergleichende Übersicht der im Jahre 1851 auf den inländischen Märkten für Getreide gezahlten, resp. notierten Preise. ALM II 1852 S. 21.

3367b.* Vergleichende Zusammenstellung der im Jahre 1852 auf den inländischen Märkten für Getreide gezahlten, resp. notierten Preise. ALM III 1853 S. 343.

3368. * Mecklenburgs Kornausfuhr in den letzten 24 Jahren von 1829 bis 1852. ALM III 1853 S. 369—84.

3369. * Mecklenburgs Kornausfuhr 1853. ALM IV 1854 S. 319—21.

3370. * A. L. Koch, Sind die Pachtzahlungen und Kaufpreise für Landgüter wirklich zu hoch? ALM VI 1856 S. 182—89.

3371. * Statistische Notizen und Betrachtungen über den Grundbesitz adeliger und bürgerlicher Gutsbesitzer in Mecklenburg. ALM VI 1856 S. 452—58.

3372. * Karl Stein, Getreidepreise und Getreideernte. In welchem Verhältnisse stehen die ersteren zu dem Ergebnisse der letzteren. ALM VII 1857 S. 207 bis 31 mit 1 graph. Darstellung in qu. fol.

3373. * Über den Wert der ritterschaftlichen Landgüter in Mecklenburg-Schwerin und die sukzessiven Änderungen desselben. Schwerin (Bärensprung) 1858. 8⁰. 16 S. m. 1 graph. Darstellung in 4⁰.

Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 1—14 m. 1 graph. Darstellung.

Digitized by Google

3374. * Einige Bemerkungen zu der .... Abhandlung »über den Wert der ritterschaftlichen Landgüter in Mecklenburg-Schwerin.« ALM IX 1859 S. 645—50.

3375. * Korn-Ausfuhr und Einfuhr des Landes. ALM IX 1859 S. 153—56.

3376. * Eine Ansicht über die Pachtverhältnisse der Landgüter in Mecklenburg. ALM XI 1861 S. 235—40.

Mit statistischen Tabellen. — Unterzeichnet K., wol = Kracht.

3377. * [J. Lindemann], Der ritterschaftliche Kreditverein. Festgabe 1861 S. 209 bis 218.

3378. * [R. Nizze], Das mecklenburgische Hypothekenwesen, mit einem vergleichenden Hinblick auf Preussen. Festgabe 1861 S. 175—208.

3378k. Die Kauf- und Pachtpreise der Landgüter in Mecklenburg. Landw. Ann. 1863 Nr. 14.

3379. * Auswanderung, Arbeitslohn und Bodenwert. Nach mecklenburgischen Thatsachen. Frankfurt a. M. F. Boselli (IV) VI. 76 pag., 1 unpag. S.

Besonders über ländliche Arbeiterverhältnisse.

3379m.* V. von Meibom, Das mecklenburgische Hypothekenrecht. Leipzig. Breitkopf und Härtel 1871. 8°. X. 313 pag., 1 unpag. S.

3379n.* P. von Kühlewein, Das mecklenburgische Hypothekenrecht seit dem Jahre 1871. Leipzig. Breitkopf und Härtel 1889. 8°. (II) IV. 86 S.

Ergänzungsbd. zum vorigen; beide Schr. bilden Bd. II u. IX des »Deutschen Hypothekenrechts.«

3380. * Die Getreidepreise im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin während des Zeitraums von 1771—1870. Beitr. Stat. VII, 3/4 1873. 4°. IV. 97 S. m. 1 lith. Tab.

3381. * C. G. Venzmer, Welche Vorteile gewährt der grossherzogliche Domanialkapitalfonds dem erbpächterischen Grundbesitze? MA 1878 Nr. 45.

Referat über einen Vortrag, nach RZ.

3381h. Zur Lage der Erbpächter. Meckl. Bl. f. Feldbau, Viehzucht etc. 1879 Nr. 21.

3381i. * Die »Meckl. Blätter für Feldbau, Viehzucht« etc. MA 1879 Nr. 125.

3381k. Zweiter Artikel in den Meckl. Bl. f. Feldbau etc. 1879 Nr. 24.

3381l. * Die »Meckl. Blätter für Feldbau, Viehzucht« etc. MA 1879 Nr. 139.

Vier Artikel über die Beleihungsgrundsätze des Domanialkapitalfonds.

3381m.* Schumacher-Zarchlin, Wie ist der drückenden Lage der meckl. Erbpächter Abhilfe zu schaffen? MA 1879 Nr. 154.

Vortrag, gehalten zu Plau, zuerst veröffentlicht im MT.

3382. * Ergebnis der Ernteerträge im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1879. Beitr. Stat. IX, 3/4 1880 S. 138—40.

3382a.* Die Kauf- und Pachtpreise der Landgüter und die Marktpreise landwirtschaftlicher Produkte in Mecklenburg-Schwerin seit dem Jahre 1770. Schwerin (F. Bärensprung) 1880. 4°. 14 S. m. 3 graph. Darstellungen in fol. u. 4°.

Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IX, 3/4 1880 S. 86—97 m. 3 graph. Darstellungen.

3383. * C. Wilbrandt, Wie verhalten sich die Bodenerträge in einer Rübenwirtwirtschaft zu denen in einer Nichtrübenwirtschaft? (Druck von K. Hinstorff in Rostock 1881). 4°. 10 S.

Sep.-Abdr. a. Landw. Annalen 1881 Nr. 42. 43. — Speziell für die mecklenburgischen Verhältnisse berechnet.

3383a.* Kornpreise in Mecklenburg im I. Viertel des gegenwärtigen Jahrhunderts. MA 1881 Nr. 190.

Aus F. Bolls Chronik von Neubrandenburg.

3384. Hermann Paasche, Über die Entwickelung der Kaufpreise des ritterschaftlichen Grundbesitzes in Mecklenburg-Schwerin in der Zeit von 1770—1878.

Aufsatz in? — Bespr. in Jb. f. Nationalök., hrsg. v. Conrad, N. F. II, 3 1881.

Digitized by Google

3385. * Von der Beteiligung der Landwirte an den Geschäftsergebnissen von Vorschuss- und Kredit-Vereinen in beiden Mecklenburg. RZ 1886 Nr. 544.

3385m.* M. Chambeau, Aufbesserung der Kreditverhältnisse der Erbpächter. Landw. Vereinsbl. 1886 Nr. 5 Beil. S. 1—3.
Referat für den Zentralaussch. kl. Landw.

3386. * Die Kreditnot der mecklenburgischen Erbpächter. ML 1887 Nr. 117.
Aus *Landw. Vereinsbl. 1887 Nr. 5 S. 69—73. — Verhandlungen des Zentralausschusses der Vereine kl. Landwirte.

3387. * Pogge-Roggow, Wucher auf dem Lande [in Mecklenburg]. MA 1887 Nr. 162.
Aus Nr. 35 der Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik.

3387m.* [H. Schumacher], Organisation des landwirtschaftlichen Kreditwesens. MA 1887 Nr. 61. 63; ML 1887 Nr. 182. 88. 94.
Meckl.-Schwerin betreffende Resultate einer Enquete des deutschen Landwirtschaftsrats; zugleich wird eine gute Übersicht über die Lage der meckl. Landwirtschaft gegeben. In den ML ist der Verfasser genannt.

3388. * Bericht der Kommission [des Ver. kl. Landwirte] zur Beratung der Kreditverhältnisse der Erbpächter. Landw. Vereinsbl. 1888 Nr. 1 Beil. S. 1—14.

3388a.* Landwirtschaftlicher Zentralausschuss. MN 1888 Nr. 99.
Verhandlungen über die Kreditnot der Erbpächter.

3388b.* K. W. A. Balck, Der Domanialkapitalfonds in Mecklenburg-Schwerin. Schwerin. Herberger 1888. 8°. (V) 64 S.
S. die neuen Beleihungsgrundsätze in RZ 1888 Nr. 577; MN 1888 Nr. 289. — Vgl. den Bericht der Landtagskommitte betr. d. Verwaltung des D.-K.-F. in RZ 1888 Nr. 596; RA Nr. 298.

3388c.* Über die Preise in alter Zeit. Nordd. Post 1888 Nr. 176.
Aus Parchim und Umgegend; seit 1304.

3388m.* Kreditverhältnisse der Erbpächter. Landw. Vereinsbl. 1889 Nr. 1 S. 3 bis 7.
Eingabe des Zentralaussch. an d. grossh. Min. d. Inn.

Vgl. Nr. 613. 1282. 1316. 2098. 3112. 12a. 18—20. 36p. 78m. 3215. 40. 65. 70. 3338. 39c. 3677. 3756. 3814. 15. 4375d.

---

e. Viehzucht.

[Auch Tierkrankheiten, Schlachthausbetrieb etc.]

1. Allgemeines.

3389. Berichte über die Versammlungen des Vereins mecklenburgischer Tierärzte. Schwerin 1847—64.

3389a. Sammlung veterinär-medizinischer Abhandlungen aus der Registratur des Vereins mecklenburgischer Tierärzte, hrsg. von G. Flemming. 1852.

3389b.* G. Flemming, Der Verein mecklenburgischer Tierärzte von seiner Entstehung bis zum Jahre 1852. ALM III 1853 S. 197—204.

3389c.* G. Flemming, Der Verein mecklenburgischer Tierärzte vom Jahre 1852 bis zum Jahre 1865. ALM XVII 1867 S. 397—407.

3390. * Biographisch-literarische Nachrichten über mecklenburgische Tierärzte. ALM XVII 1867 S. 509—11.

3391. * [Unruh-Schmakentin], Ansichten über die Wichtigkeit der Tierschau in Güstrow. Von einem mecklenb. Landwirte. Wismar. Schmidt & Cossel 1837. 8°. 16 S.
Betrifft die Wollproduktion.

3391h.* Die Rostocker Tierschau von 1857. ALM VII 1857 S. 578—82.

3391k.* Th. Schäfer, Bericht über die Tierschau und Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen ... 1857 zu Güstrow ... ALM VII 1857 S. 368—78 mit 9 Abb. im Text; ... 1858. ALM VIII 1858 S. 304—29.

Digitized by Google

3391m.* Haupttierschau und Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen ... zu Güstrow, am 15.—18. Juli 1859. ALM IX 1859 S. 370—83.

3391n.* Die Rostocker Rennen, Tierschau und Ausstellung ... im Jahre 1859. ALM IX 1859 S. 615—20.

3392. Möglichkeit einer in den Herzogtümern Mecklenburg zu errichtenden Vieh-Assekuranz, geprüft und beantwortet von der dazu erwählten Kommitte von Ritter- und Landschaft. Neubrandenburg (Korb) O. J. [1802.] 8°. 3 Bg.

3392m.* Frdr. Ldw. Karl Steinhoff, Etwas über den vormaligen und gegenwärtigen Zustand der Tierheilkunde in besonderer Beziehung auf Mecklenburg. Med. Kalender, hrsg. v. Masius, 1813 S. 125—39.

3393. * G. H. Masius, Epizootische Krankheiten [im Jahre 1813, meist in Mecklenburg]. Med. Kal., hrsg. v. Masius, 1814 S. 139—43.

3393a.* Frdr. Ldw. Karl Steinhoff, Über die epizootischen Krankheiten, welche im Jahre 1814 in dem Herzogtume Mecklenburg-Schwerin geherrscht haben. Med. Kal., hrsg. v. Masius, 1815 S. 159—64.

3393f. * G. H. Masius, Über die epizootischen Krankheiten, welche im vorigen Jahre in Mecklenburg geherrscht haben. Masius, Almanach 1816 S. 101—5.

3394. * M. D. Rettig, Welche Anmahnungen ergeben sich für Mecklenburgs landwirtschaftliche Verhältnisse bei Englands veränderten Zollgesetzen in betreff der Zulassung von Rasse und besonders der freien Zulassung von Fettvieh? ... Rostock (J. M. Oeberg) 1848. 8°. 8 S.

Festschr. z. 50j. Jubelfeier d. Patr. Vereins. Aufforderung zu selbstständiger Viehaufzucht für Mecklenburg.

3394m. Georg Fr. W. Rückert, Darstellung des Veterinärwesens in Mecklenburg. 1850.

3395. * Der Viehbestand im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. ALM IV 1854 S. 313—19.

3395a.* Der Viehbestand im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin nach der Zählung im Herbste 1854. ALM VII 1857 S. 303—13.

Beide Nrn. vom Stat. Bureau bearbeitet.

3395b.* — — — 1857. Schwerin (Bärensprung) 1860. 8°. 20 S.

3395c.* — — — 1860. Ebenda 1861. 8°. 20 S.

3395d.* — — — 1864. Ebenda 1866. 8°. (II) 21 S.

3395e.* — — — 1867. Ebenda 1869. 4°. 13 S.

Separat-Abdrücke aus Beitr. Stat. I, 4 1860 S. 17—34; II, 2 1861 S. 178—94; IV, 4 1866 S. 51—71; VI, 1 1869 S. 22—23.

3395f. * Die Hauptresultate der Viehzählung vom 10. Januar 1873 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VII, 1/2 1873 S. 91—103.

3396. * Die Viehzucht in Mecklenburg. 1. [von Brandenstein], Die Pferdezucht. 2. [Schalburg], Die Rindviehzucht. 3. [Schubart], Die Schafzucht in Mecklenburg. 4. [Bock], Die Schweinezucht. Festgabe 1861 S. 91—155.

3396m. C. Ch. von Bülow, Öffentliche Schlachthäuser, ihre Notwendigkeit, Organisation etc. Schwerin 1870. 8°.

Ob auf meckl. Verhältnisse sich beziehend?

3397. * Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 in den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. MA 1883 Nr. 262.

3398. * (Quittenbaum), Der Neubau eines Schlachthofes in Rostock. Rostock (Adler) 1886. 8°. 30 u. 2 leere S. [8 ineinander gelegte Viertelbogen.]

3398f. * Zur Schlachthausfrage. MStrLZ 1887 Nr. 186.

Mit Benutzung des Materials für Friedland.

Digitized by Google

3398m.* [Brodersen], Vom Schlachthausbetrieb in Güstrow und Schwerin 1887. RZ 1888 Nr. 73.
Über das Schweriner Schlachthaus öfter auch Berichte in den Tageszeitungen.

Vgl. Nr. 2098. 2995f. 3111. 68—69b. 79. 3201. 5240a.

2. Pferdezucht.

3399. * Über die Pferdezucht der Bauern in Mecklenburg. MvfM II 1789 Sp. 119 bis 126.

3400. * Georg Friedrich Eggers, Etwas über Landgestüte, Nutzen, Anlegung und Einrichtung derselben, besonders in Mecklenburg. [Rostock] (Adler) 1795. 4⁰. (VI) 26 S. m. 1 Tabelle in qu. fol.

3401. * (von Tennecker), Über die Rasse des mecklenburgischen Pferdes. Gem. Aufs. 1803 St. 7. 8 S. 25—30.
Aus seinem Werke »Vereinigte Wissenschaften der Pferdezucht« H. 5 S. 41 abgedruckt.

3402. F. P. [Pogge] zu D. [Dehmen], Über den jetzigen Zustand der Pferdezucht in Mecklenburg. Neue Annalen d. meckl. Landw.-Ges. VII 1820 S. 34 ff.

3403. * Adolf Friedrich Brunn, Über die Zucht der Pferde. Eine Anleitung zur Beförderung und Verbesserung der Pferdezucht . . . besonders in den Ackerbau treibenden Städten und in den von Bauern bewohnten Dörfern der Grossherzogtümer Mecklenburg. Neustrelitz. Dümmler 1824. 8⁰. VI. 42 S.

3404. * Alexander von Lengerke, Die mecklenburgische Pferdezucht. Berlin. Reimer 1827. 8⁰. (II) 142 S.

3404f. [Wilh. Frdr. Ad. Graf Hahn], Verzeichnis der in Mecklenburg befindlichen Vollblutpferde. Rostock. Stiller. 8⁰. 1.—16. Heft. 1827—45.

3405. A. von Lengerke, Darstellung der mecklenburgischen Pferdezucht. Berlin 1840.

3406. * Schumacher, Die mecklenburgischen Gestüte in alter Zeit. Vortrag. Amtl. Bericht. Dob. 1841 S. 112—15.

3406m.* Die mecklenburgische Pferdezucht. Nordd. Korr. 1853 Nr. 193.

3407. Karl Stein, (Kurze Darstellungen der Geschichte der mecklenburgischen Pferdezucht.) Der prakt. Landwirt III 1855 Nr. 1. 9.
Nach Lisch »unzureichend«.

3408. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Pferdezucht in Mecklenburg. Schwerin (Sandmeyer) 1856. 8⁰. 24 S.
Sep.-Abdr. aus ALM V 1855 S. 676—97.

3409. * Über die Pferdezucht in Deutschland, mit besonderer Rücksicht auf Norddeutschland. ALM IX 1859 S. 600—15.

3410. * L. Block, Anleitung zur Landes-Pferdezucht. Neubrandenburg. C. Brünslow 1861. qu. 4⁰. VI. 34 S. m. 1 lith. Abb.
Geht nur im Anfang und Schlusswort auf meckl. Züchtungsresultate ein, im übrigen lediglich Anweisung zur Pferdezucht. — Die Abbildung zeigt Herodot, eine Zierde des Ivenacker Gestüts.

3411. * H. Hävernick, Die Pferdezucht in Mecklenburg. Eine historisch-statistische Skizze. Berlin. Wiegandt & Hempel 1872 [a. d. Umschl. 1873]. 8⁰. VI, 2 leere u. 68 S.

3412. * Mecklenburgische Pferdezucht. MA 1876 Nr. 35.
Aus »Sporn« 1876 Nr. 4.

3412m.* A. Graf von Bernstorff, Die mecklenburgische Pferdezucht. Stavenhagen. Beholtz 1878. 8⁰. 50 pag., 2 unpag. S.

3413. * A. von Oertzen-Remlin, Zur mecklenburgischen Pferdezucht. I. II. ML 1886 Nr. 4. 5.
In den vorhergehenden und nachfolgenden Nummern noch mehrere Aufsätze von v. Plötz-Balow u. a. über diesen Gegenstand.

Digitized by Google

3413f. * R. Schalburg, Zum Antrag des Kreisvereins Rostock. Landw. Vereinsbl. 1886 Nr. 9 S. 129—31.

Betr. Aufzucht durch starke Hengste aus konstanten Schlägen. — Weitere Aufsätze über dies Thema von Mohs, v. Plötz, Ritter, Siefs u. a. i. Landw. Vereinsbl. 1886 Nr. 9. 10. 12 S. 120—31. 45–47. 78—80; 1887 Nr. 1. 2. 4 S. 1–3. 20. 21. 49—54.

3414. Crampe, Die gelben Pferde von Ivenack. Landw. Jahrbücher Bd. 16 1887 Heft 1.

Eingehende Behandlung der Geschichte der Ivenacker gelben Pferde und ihrer Vererbung.

3414a.* Georg Gressmann, Die drei von Michaelschen Gestüte in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 48. 50. 74. 77.

In den ersten Nrn. heisst der Verfasser Grassmann.

3414b.* Georg Gressmann, Einige Gestüte in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 88. 100. 112.

I. Brunn. II. Kotelow. III. Ballin.

3414m.* Ihlefeldt, Über Bildung von Genossenschaften zum Zweck der Einrichtung von Koppelweiden [in Mecklenburg]. Landw. Vereinsbl. 1888 Nr. 12 S. 177—80.

Vgl. Nr. 570. 71. 2330—30b. 2551. 3391d—96.

---

3. Rindviehzucht und Milchwirtschaft.

3415. * H. F. Becker, Von der Fütterung des Rindviehs in Mecklenburg. MvfM III 1790 Sp. 77—84.

3415m.* Die Vorzüge der Stallfütterung, nebst einigen Anweisungen über die Behandlung derselben. Rostock. Stiller 1805. 8°. 24 S.

Auf meckl. Verhältnisse berechnet.

3416. * von Wickede, Sommerfütterung der Milchkühe im Freien. Vortrag. Amtl. Bericht. Dob. 1841 S. 76—79.

Zu Lanckow bei Schwerin.

3416c.* J. Ritter, Wie kann Mecklenburg einen eigenen guten Rindviehschlag gewinnen? ... Rostock (J. M. Oeberg) 1848. 8°. 18 S.

Zur 50j. Jubelfeier des Patr. Vereins.

3416f. * L. Fromm, Wie verhält sich in Mecklenburg der Nutzen des Rindvieh- zu dem des Schafehaltens? ALM VII 1857 S. 545—64. 644—79.

3416m.* A. Conradi, Zur Lage der Rindviehzucht in den kleineren Wirtschaften unsers Landes. Dargun. P. Reimann 1877. 8°. (II) 49 S.

3417. * Ernst Stoltze, Die Milchwirtschaft in Mecklenburg, wie sie ist und sein müsste, verglichen mit der holsteinischen, um bei unverändertem Viehbestande einen bedeutenden jährlichen Mehrertrag zu liefern ... Als Manuskript gedruckt. Hamburg (J. G. A. Trübenbach) 1864. 8°. (II) 70 S. m. 6 lith. Tafeln in qu. fol.

3418. * Eine mecklenburgische Molkereigenossenschaft [zu Pasenow bei Woldegk]. MA 1880 Nr. 52.

3419. Wilhelm Fleischmann, Bericht über das Meiereiinstitut Raden. Rostock. J. G. Tiedemann 1877—79. 8°. 3 Hefte.

3419a. —, — über die Wirksamkeit der milchwirtschaftlichen Versuchsstation und des Molkereiinstituts Raden im Jahre 1880 u. 1881. Ebenda 1881. 1882. 8°. 2 Hefte.

3419b.* —, — im Jahre 1882. Ebenda 1883. 8°. 72 S. in Umschl.

3419c. —, — — 1883. 84. Ebenda 1884. 1885. 8°. 2 Hefte.

3419d.* —, — — 1885. Ebenda 1886. 8°. 90 S. i. Umschl.

Der letzte Bericht auch für das 1. Quartal 1886; alle Berichte enthalten auch meteorol Beobachtungen.

Digitized by Google

3420. * Die Genossenschaftsmolkerei in Bernitt. MN 1888 Nr. 91.
Aus *Landw. Vereinsbl. 1888 Nr. 4 S. 53—56; Verf. ist E. M. [Mulsow].

3420c.* H. Priester, Die Gründung und Entwickelung der Rostocker Molkereigenossenschaft, E. G., sowie deren Erfolge während ihrer zehnjährigen Wirksamkeit. Kleine Festschrift ... Rostock (F. Groth) 1889. 8°. 2 leere und 21 S.
Besonders die Tabellen sehr lehrreich!

3421. * Renovation der ... Verordnung wegen des Viehe-Sterbens. Schwerin (Johann Lembke) 1713. 4°. 24 S.
Mit einigen Angaben über die Natur der [Hornvieh-]Seuche.

3422. [Johann Karl Brun], Unvorgreifliches Gutachten über das an einigen Orten im Herzogtum Mecklenburg eingerissene Viehsterben. Wismar 1745. 8°.
Landesbibl. M 3125[6].

3422c. Johann Karl Brun, Fortsetzung der unmassgeblichen Gedanken über die zeitherige Seuche des Hornviehes. Wismar 1746. 8°.
Landesbibl. M 3125[7].

3422e. L. Holberg, Kurzes Bedenken über die Viehseuche. Wismar 1746. 8°.

3422g. Schreiben eines Landwirts an den Herrn Dr. Brun, betr. ein an einigen Orten Meckl. ziemlich wert befundenes Mittel wider die Seuchen des Rindviehes. Ratzeburg 1746. 8°.
Landesbibl. M 3125[8].

3423. Nachricht von einem Mittel, das Rindvieh an der Seuche zu kurieren und es zu präservieren. Schwerin 1747. 4°.
Landesbibl. M 1149[19].

3424. Johann Samuel Grape, Sendschreiben, die Viehseuche betreffend. [zwischen 1727 und 1750.]

3425. Kurze Beschreibung von der entdeckten Ursache der Viehseuche, ihre [!] schädliche Wirkung und Todesbeförderung, nebst Vorschlag, wie diesem grossen Übel vorzubeugen sei. Rostock 1766. 8°.
Landesbibl. M 3125[9].

3426. * Bericht einiger allhier in Mecklenburg angestellter Versuche mit der Einimpfung der Hornviehseuche. Nützl. Beitr. 1778 St. 15 Sp. 113—120; St. 20 Sp. 153—56; St. 32 Sp. 247—52; St. 33 Sp. 255—62.

3426a.* Nachricht von einigen allhier in Mecklenburg angestellten Versuchen mit der Einimpfung der Hornviehseuche. Gel. Beitr. 1778 St. 15. 16 S. 57—62; St. 21 S. 81. 82; St. 26 S. 101—4; St. 31 S. 123. 24.
Wol dasselbe wie Nr. 3426.

3427. Klaus Detloff von Oertzen, Öffentliche Bekanntmachung der nunmehr sattsam erprobten und in Mecklenburg allgemein gewordenen Inokulation der Rindviehseuche etc. Hamburg 1779. 4°. 11 Bogen.
Vgl. Siemssen, Magazin II 1795 S. 301 ff.

3428. Genaue Beschreibung der von dem Herrn Kammerjunker von Bülow auf Prützen zuerst versuchten und nachher in den Ämtern Bützow und Rühn mit dem besten Erfolge angewandten Inokulation der Hornviehseuche. Bützow 1779. 8°. 22 S.
Vgl. Siemssen, Magazin II 1795 S. 305 ff.

3429. * Von der Inokulation des Rindviehs in dem herzoglichen Kabinetsgute Weisdin. Nützl. Beitr. 1780 St. 17 Sp. 129—32.

3430. Franz Christian Lorenz Karsten, Kurzer Bericht von den ersten Inokulationsversuchen der Rindviehseuche in Mecklenburg. Nugents Reisen durch Mecklenburg II 1782 S. 196 u. *Siemssen, Magazin II 1795 S. 26—30.
Vgl. MvfM 1791 St. 2 S. 93.

Digitized by Google

3431. P. B. C. Graumann, Abhandlung über die Franzosenkrankheit des Rindviehes und die Unschädlichkeit des Fleisches solcher Tiere. Rostock und Leipzig. Stiller 1784.

3432. A. Wohler, Der Milzbrand des Hornviehes. 1809. 8°.

3433. Peter Gustav Mähl, Mittel gegen die Verbreitung der Viehseuche. Rostock 1813. 8°. $^1/_2$ Bg.

3434. Einige Erfahrungen und Bemerkungen über die s. g. Lungenfäule oder Lungenseuche des Rindviehes. Rostock 1814. 8°.
Landesbibl. M 3125[11].

3435. F. C. L. Karsten, Wie sichern wir uns gegen die wiederkehrende Rindviehpest? Rostock u. Schwerin. Stiller 1814. 8°. 2 Bg.
Landesbibl. M 3125[10].

3436. Zimmermann, Ein paar Worte über Rindviehseuche oder Rinderpest. Rostock und Schwerin. Stiller 1814.

3437. * Karl Stein, Die Rindviehseuche oder die Rinderpest. Beitrag zur Geschichte der mecklenburgischen Landwirtschaft. ALM VI 1856 S. 100—111.

3438. * Die Lungenseuche des Rindviehs zu Niegleve. Nordd. Korr. 1857 Nr. 115. — Berichtigung. Nr. 116.

3438a.* Wilhelm Graf von Schlieffen, Eingesandt. Nordd. Korr. 1857 Nr. 138.
Entgegnung gegen den vorigen Aufsatz.

3438b.* Die Lungenseuche des Rindviehs zu Niegleve. Nordd. Korr. 1857 Nr. 140.
Vgl. auch e. Erwiderung Graf Schlieffens, sowie einige andere Notizen in Nr. 142. 43.

3438f. * [Wilhelm Graf von Schlieffen], Lungenseuche und Voigtländer. O. O. u. J. [gedruckt zu Dresden bei E. Blochmann 1857.] 4°. 2 leere, 108 und 2 leere S. in Umschl. m. 1 kol. lith. Tafel.
Beitrag zur Geschichte der Lungenseuche in Mecklenburg.

3439. * S. Cohen, Lungenseuche des Rindviehes in Mecklenburg. In seinen Veterinärpolizeilichen Memorabilien etc. Wismar 1861. 8°. S. 81—86.
Gegen die Schrift: Lungenseuche und Voigtländer von Graf Schlieffen.

3439a.* S. Cohen, Zur Lungenseuche des Rindviehes in Mecklenburg. In seinen Veterinärpolizeilichen Memorabilien etc. Erste Fortsetzung. Rostock 1863. 8°. S. 32—44.
Gegen Impfung, für Tötung.

3439m. (Statistik der Rinderpest in Mecklenburg-Schwerin 1870.) RZ 1872 Nr. 111.
** T. Ehlers, Untersuchung über den Rauschbrandpilz. Rostocker phil. Inaug. Diss. Rostock (K. Boldt) 1884. 8°. 48 S. m. 1 lith. Tafel.*
Zwar im pathol. Institut zu Rostock untersucht; doch stammten die kranken Rinder aus Norderditmarschen.

3440. * Klein, (Über Tuberkulose des Rindviehs in der Stargarder Gegend.) MStrLZ 1888 Nr. 282.
Im Bericht über die Versammlung des landw. Vereins zu Stargard.

3441. Gründliche Anweisung, woran man die leider gar zu sehr eingerissene Krankheit des Viehes erkennen, das gesunde davor präservieren und das kranke genesen könne. Rostock. 4°.
Landesbibl. M 1149[15].

3442. Präservativ f. d. Hornvieh, bei der jetzigen umhergehenden ansteckenden Seuche. 4°.
Landesbibl. M 1149[16].

Vgl. Nr. 2966b. 3396. 4657.

---

4. Schafzucht und Wollproduktion.

3443. * Lüder Hermann Hans von Engel, Die Schäfereien im Sächsischen Erzgebirge und in Mecklenburg gegeneinander gestellt. Dresden (Harpeter) 1791. 8°. 96 S.

Digitized by Google

3444. * Auszug eines Berichts des ... von Oertzen .... den Fortgang der verfeinerten Schafzucht zu Wolken bei Bützow betreffend. NMvfM I 1792 S. 101. 2.

3444a.* Schreiben des .. Professor Witte .... die spanische Schafzucht zu Wolken bei Bützow betreffend. NMvfM I 1792 S. 103—6.
Am Schluss ein Brief von Balthasars.

3445. Wilhelm Wistinghausen, Über Schäfereien, ihre Pflege, Wartung, Fütterung und Veredelung. Mit besonderer Hinsicht auf Mecklenburg. Berlin. Rücker 1817. 8°. 3 Bg.

3446. * Über Mecklenburgs Schafzucht und Wollverkehr. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 357 Sp. 801—4.

3446d.* [Detlof Frdr. Wilh. Schünemann], Über Vermehrung der Wollmärkte in Mecklenburg. Fm. Ab. X 1828 Nr. 478 Sp. 174—78.

3447. C. F. W. Jeppe, Terminologie der Schafzucht und Wollkunde etc. Rostock 1847. 8°.

3447m.* Der Kampf um das goldene Vliess. ALM IX 1859 S. 654—57; X 1860 S. 52—54.
Wettbewerb meckl. und schlesischer Wollproduktion.

3448. * Mecklenburger Negretti und schlesische Elektorals. ALM XI 1861 S. 321—32.

3448a. H. Settegast, Die Zucht des Negrettischafes und die Schäfereien Mecklenburgs. Berlin 1861. 8°. Mit 4 Abbildungen u. 1 Stammbaumtafel.

3448m.* S. Cohen, Der Kampf gegen die Schafpocken. Unter Benutzung der durch das grossherzogl. Ministerium für Medizinalangelegenheiten von den Tierärzten Mecklenburg-Schwerins eingeforderten Berichte über die jüngste Schafpockenepizootie. Rostock. Stiller 1863. 8°. VI. 26 S.

3449. H. Settegast, Norddeutsche Schafzucht. 1869.

3449h. Bohm, Heutige Lage der Schafzucht Norddeutschlands. 1870.

3450. * C. Schumacher, Die Schutzimpfung der Lämmer. MA 1881 Nr. 217.
Aus »Ztg. f. Schafzucht u. Wollkunde«, handelt mit meckl. Material, bringt u. a. einen ungedruckten Bericht Flemmings über die Pockenepizootie des Jahres 1880 in Mecklenburg zur Veröffentlichung.

Vgl. Nr. 3391.96. 3416f.

5. Schweinezucht.

Vgl. Nr. 3396.

6. Geflügelzucht.

3451. * Mecklenburgische Blätter für Geflügel- und Vogelzucht .... I.—IV. Jahrgang. Rostock 1885—1888, dann: Schwerin. Herberger 1888. 4°.
Erscheint seit 1888 Nr. 10 in Schwerin; jährlich 12 Nummern.

f. Fischfang und Fischzucht.

3452. * Fr. Schröder, Von den Fischen. ALM VII 1857 S. 243—53.
Mahnung zur Fischpflege und Fischzucht in Mecklenburg. Vgl. S. 267.

3453. * V. Hensen, Über die Befischung der deutschen Küsten. Jahresber. Meere II/III 1872/73 (75) S. 341—80 mit 9 Blatt Karten.
Mecklenburg auf Blatt VII. VIII.

3453h.* V. Hensen, Resultate der statistischen Beobachtungen über die Fischerei an den deutschen Küsten. Jahresber. Meere IV/VI 1874/76 (78) S. 133 bis 171.
Angaben über Härings- und Plattfischfang etc. — Meckl. Stationen sind nicht speziell erwähnt.

Digitized by Google

3454. * L. L. Ludwig [= L. Dolberg], Zur Fischerei, besonders der Dierhäger. MA 1879 Nr. 93. 94. 96—98. 100—2.

Vorzügliche Darstellung der jetzigen Verhältnisse und urkundliche Geschichte der meckl. Fischerei.

3455. * Die künstliche Fischzucht und ihre Bedeutung für Mecklenburg. MA 1880 Nr. 299.

3455d.* Wilhelm Bade, Zur Förderung der Fischzucht in Mecklenburg. MA 1881 Nr. 57.

Ausführl. Referat über einen Vortrag desselben.

3455e.* Zur Fischzucht in Mecklenburg. MA 1881 Nr. 114.

3456. * Wilhelm Bade, Mecklenburg und die Hochseefischerei. MN 1887 Nr. 228.

3457. * Der Fischfang in der Unterwarnow. RA 1887 Nr. 282.

3457a.* Eingesandt. RZ 1887 Nr. 568.

Entgegnung auf den vorigen Aufsatz; beide Artikel betreffen den Fang des Ukeley.

3458. * Brüssow, Bericht über die zur Hebung der Fischzucht in Mecklenburg ergriffenen Massregeln. MN 1888 Nr. 69.

Geschichte der künstl. Fischzucht in Meckl. seit 1871. — Auch in MZ.

Vgl. Nr. 613.50.51. 1109.29. 1942—74b. 2098. 2199a. 2719. 3908.8a. 4562. 4682. 4706a. 5094. 5487.

g. Bienenzucht und Seidenbau.

3459. * Von der Immen- oder Bienenzucht [in Mecklenburg]. MvfM I 1788 Sp. 241—54 m. 1 Tafel.

3459m. Georg Stumpf, Dreimal sieben Vorteile der Bienenzucht mit 60 Beispielen für Pommern und Mecklenburg. Rostock. Stiller 1795. 8°. 8 Bg.

3460. J. C. P. Kortüm, Über die Magazinbienenzucht in Rücksicht auf Mecklenburg. In seinen Vermischten Aufsätzen über die Bienenzucht 1796 Nr. 4.

3461. * Anton Friedrich von Wickede, Über die Wichtigkeit einer Bienenzucht im Grossen für alle Staaten, in besonderer Beziehung aber auf die grossherzoglich mecklenburgischen Lande. Rostock (Adler) 1820. 8°. (IV) 64 S.

3462. * Schumacher, Tabellarische Übersicht der im Frühling 1832, 1837, 1842, 1847 und 1851 in jedem Amte im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin durchgewinterten Bienenstöcke mit gleichzeitiger Angabe der Zahl der Züchter in diesen Jahren. ALM II 1852 S. 112.

3462d.* J. [Jeppe], Zur Beförderung der Bienenzucht [in Mecklenburg]. ALM III 1853 S. 615—17.

3463. * Anregungen zur Verbesserung der Bienenzucht in Mecklenburg. ALM VI 1856 S. 272—74.

3464. * Finck, Zur Bienenzucht. ALM VI 1856 S. 67—69.

3465. * Bienenzucht in Mecklenburg. ALM X 1860 S. 183—95.

3466. * [Uhlenbrock], Mecklenburgs Bienenzucht. MA 1880 Nr. 201.

3466a.* —ck [Uhlenbrock], Noch ein Wort über Mecklenburgs Bienenzucht. MA 1881 Nr. 57.

3467. * Ein Wort der Abwehr gegen zwei Artikel der »MA« über Mecklenburgs Bienenzucht. MA 1881 Nr. 109.

3468. * H. Uhlenbrock, Entgegnung auf das »Eingesandt«: »Ein Wort der Abwehr« etc. MA 1881 Nr. 133.

3469. Karl Genzke, Jahresberichte des mecklenburgischen Seidenbauvereins.

3470. * J. C. A. Benque, Einige Worte über die Einführung des Seidenbaues in Mecklenburg. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 823 Sp. 817—22.

Digitized by Google

3471. * J. C. A. Benque, Der Seidenbau in Mecklenburg. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 1011 Sp. 393—98.

3471d. L. F. Behm, Einladung zur Subskription auf mecklenburgische weisse Maulbeerbäume, Maulbeerbuschbäume und Maulbeersämlinge, sowie Seidenraupeneier. Boizenburg 1839. 4°.

3472. * Seidenbauverein für Mecklenburg. ALM II 1852 S. 361—63.

3472f. * Seidenbau in Mecklenburg. ALM IX 1859 S. 209—14.

3473. * Zur Förderung des Seidenbaues in Mecklenburg. Kurzer Unterricht über die Entwickelung und den Betrieb der Seidenzucht. (Als Manuskript gedruckt.) Schwaan (Schmidt) 1884. 8°. 32 S.

3473d. * Der Seidenbau in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 126.

Vgl. Nr. 2013.

---

h. Gartenbau, Obstbaumzucht, Anbau von Handelsgewächsen.

3474. Berichte des Rostocker Gartenbauvereins. 4°.

3475. * Kurze Geschichte der Nelken, nebst einem Verzeichnis von denen, die zu Schwerin in Mecklenburg aus dem Garten des Hofrats Hertel zu bekommen sind. Schwerin (Bärensprung) O. J. [Ende d. 18. Jhdts.] 8°. 32. 32 S.

3476. * August Schmidt, Verzeichnis von Obst- und Forstbäumen, Schmucksträuchern, Stauden, Hauspflanzen, Blumenzwiebeln, Georginen &c. Ludwigslust [Druck v. Borchers-Lübeck] 1845. 8°. IV. 52 S.

3477. * C. H. Beissner, Verzeichnis der Gewächse, welche im grossherzoglichen Prinzengarten zu Ludwigslust kultiviert werden. O. O. [Druck: Ludwigslust bei Hinstorff] 1855. 4°. 67 S.

3478. * L. Fromm, Praktische Bemerkungen zum Gartenbau in Mecklenburg. ALM VII 1857 S. 232—43.

3478d.? W. Klatt, Norddeutsche Anlagen-Flora. Hamburg 1865. 8°. m. 30 Kupfertafeln.

Vgl. Nr. 613.19. 1548. 3173. 3558.59.73a.

3479. * H. F. Becker, Vom Obste, dessen ökonomischer Benutzung und Ausfuhr desselben aus Mecklenburg. MvfM III 1790 Sp. 585—602 u. Siemssen, Magazin I 1791 S. 88—116.

3480. * Beschreibung des Rothen Rostocker Apfels. Gem. Aufs. 1800 St. 42 S. 167. 68.

3481. F. H. Müschen, Beschreibung der vorzüglichsten älteren und neuesten Kern- und Steinobstsorten, die sich sicher und mit Nutzen im nördlichen Deutschland anpflanzen lassen. Rostock. Stiller. 8°. Erste bis vierte Abteilung. 1821—28.

3482. * G. C. F. L. [Lisch], Der Weinbau in Norddeutschland in früherer Zeit. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 827 Sp. 900—3.

3483. * W. Benque, Mecklenburgs Obstbau, wie er ist und wodurch er besser werden kann. Ludwigslust [Hinstorff] 1844. 8°. (II) 54 S.

3483a. * W. Benque, Harmonische Stimmen über den Obstbau, gesammelt und mit Bemerkungen begleitet. Parchim. Hinstorff 1845. 8°. 43 S.
Im Interesse der Hebung des meckl. Obstbaues.

3484. * Franz [Ferdinand] Schulze, Ein pomologischer Beitrag. Rostock 1854 8°. 8 S. m. 1 Tabelle.
S.-A. a. Landw. Ann. IX, Abt. 2 Nr. 6. — Chem. Untersuchung meckl. Äpfel und Birnen.

3485. * L. Fromm, Über den Obstbau in Mecklenburg. ALM VII 1857 S. 108—26.

Digitized by Google

3486. Frdr. Helms, Der Obstbau in den Küstenländern der Nord- und Ostsee. Stade. Steudel 1860. Mit 2 Plänen.

3487. * Über die Obstbaumzucht in Mecklenburg. ALM X 1860 S. 534. 35.

3487a.* Die städtische Baumschule zu Parchim. ALM X 1860 S. 535—39.

3487b.* Obstbau am Spalier in Basedow, Arendsee etc. nach Lepères Verfahren. ALM X 1860 S. 539—44.

3488. * G. B. Müschen, Welche Obstsorten sollen wir anpflanzen? Ein Beitrag zur Hebung der Obstkultur in Mecklenburg. ALM XIII 1863 S. 605—32; XIV 1864 S. 211—24.

3489. G. B. Müschen, Obstbau in Norddeutschland. 1876.

3490. J. B. Nordhoff, Der vormalige Weinbau in Norddeutschland. Münster. Coppenrath 1877. 8°. VIII. 50 S.

3490a. —, — Zweite Ausgabe mit Nachträgen und Zusätzen. 1883. 8°. VIII. 58 S.
Nach Kr. Titelauflage mit Anhang von 8 S., die meist Zitate enthalten.

Vgl. Nr. 2031a. 3476. 3722.

3491. * Über die Erweiterung des Tobacksbaues in Mecklenburg. Gel. Beitr. 1780 St. 22 S. 83—86.

3492. * Von bekannten einheimischen Ölpflanzen. Gem. Aufs. 1786 St. 51. 52. S. 203—7.

3493. * J. M. Tarnow, Von Benutzung verschiedener mecklenburgischer Gewächse zur Lohe. Beckers Beitr. I, 2 1794 S. 1—46.

3493a.* J. M. Tarnow, Über die zur Lohe tauglichen mecklenburgischen Gewächse. Rostock (Müller) 1794. 8°. 40 S.
Sassesche Stipendiatenschrift. — Besonderer Abdruck aus »Beckers Beitr. z. d. Staatswissenschaften« 1. Bd. St. 2, aber mit anderm Satz.

3494. * H. F. Becker, Nachricht von den vorzüglichsten Handelsgewächsen, welche in Mecklenburg angebaut werden können. NMvfM IV 1795 S. 89—95.

3495. Johann Heinrich von Thünen, Über den erweiterten Anbau der Handelsgewächse in Mecklenburg. Neue Annalen d. meckl. Ldw.-Ges. X, 1 1823 S. 368—79.

3496. * Gerke, Zwei Worte über Kümmelbau [in Mecklenburg] und andere scheinbare Lappalien im Landbau. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 308 Sp. 800. 801.

3497. * Friedrich Mantius, Krappbau in Mecklenburg. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 306 Sp. 771. 72.

3498. * H. G. Floerke, Der Krappbau, ein wünschenswertes Hilfsgewerbe für Mecklenburg. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 433 Sp. 317—21.

3499. * Friedrich Mantius, Krapp- und Waidfabrikation in Mecklenburg. Fm. Ab. X 1828 Nr. 481 Sp. 254—56.

3500. * Glöckler, Der Hopfenbau und die Bierbrauerei in Mecklenburg in früherer Zeit. ALM VI 1856 S. 1—15. 73—92. 151—82.

3501. * Über den Hopfenbau in Norddeutschland. ALM VI 1856 S. 113—16.

3502. * A. L. Koch, Den Hopfenbau in Mecklenburg betreffend. ALM VI 1856 S. 191—97.

3503. * Der Tabaksbau in Mecklenburg. (Nach dem Berichte der Bezirkskommission.) MA 1879 Nr. 22, 2. Ausg.

3504. * Der Tabaksbau in Mecklenburg. MA 1883 Nr. 202.
Nach RZ.

3504f.* Wilhelm Stieda, Studien zur Gewerbegeschichte Lübecks. 3. Hopfenbau. Mitt. Ver. Lüb. Gesch. III Nr. 1/2 1887 (88) S. 1—16.
Treffen nach Kr. auch für Rostock und Wismar zu.

Vgl. Nr. 3657.59.

Digitized by Google

3. Forst- und Jagdwesen.*)

3505. * Bericht über die zweite Versammlung mecklenburgischer Forstwirte zu Bützow 1874. Schwerin (Hilb) 1875. 8°. 40 S.

3505a.* Verein mecklenburgischer Forstwirte. Bericht über die dritte Versammlung zu Ludwigslust 1876. Schwerin (Bärensprung) 1876. 8°. 58 S.

3505b.* — — Bericht über die vierte [fünfte, VI.—XV.] Versammlung . . 1876 [bis 1887] zu Doberan [Schwerin, Malchin, Grevesmühlen, Güstrow, Hagenow, Waren, Grabow, Rostock, Parchim, Wittenburg, Kröpelin]. Schwerin (Hilb) 1876 [77. 79—88]. 8°.

Der erste Bericht ist nicht gedruckt. Die neueren sind teilweise mit Tafeln und Karten versehen. — »Ber. meckl. Forstw.«

3506. J. C. Schwabe, Vorschläge zur Holzvermehrung. 1769. 8°.

3507. * *Nr. 214.* Kommissionsprotokoll vom 30. Junii 1774. Mit Anlagen Nr. 1409—23, betreffend die Regulierung der Forstwirtschaft [der Stadt Rostock] überhaupt. O. Ti. u. O. fol. 166 S.

S. 15 ff. mit besonderem Titel: »*Nr. 1422.* Des Durchlauchtigsten Fürsten ... Friedrich ... landesherrliches Regulativ der Verwaltung der sogenannten Rostocker Heide, vom dato Schwerin, den 18. April 1774. Publiziert Rostock, den 30sten Junii 1774.«

3507d. J. S. Pütter, Über das landesherrliche Oberaufsichtsrecht in Ansehung der Stadt-Rostock'schen Forsten. Pütters auserlesene Rechtsfälle III, Decisio 280 [wol ca. 1774].

3508. * H. F. Becker, Vom Torf, dessen Gewinnung, Verkohlung und Benutzung [in Mecklenburg]. MvfM III 1790 Sp. 783—804.

3509. * Über den grossen Holzmangel im Amte Bukow. MvfM IV 1791 Sp. 871 bis 878.

3509a.* F. U. Dankwerts, Einige Nachrichten von der Friedländischen Torfstecherei. MvfM IV 1791 Sp. 555—60.

3510. * H. F. Becker, Bemerkungen und Vorschläge über die Abhelfung des eintretenden Holzmangels in besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. NMvfM I 1792 S. 20—29; Beckers Beiträge I, 3 1795 S. 103—22.

Der Abdruck in den Beitr. ist am Schlusse im Hinweis auf Nr. 3511 etwas gekürzt.

3510d. J. C. Dräsecke, Kurze Beschreibung der zu den adeligen Gütern Karow, Hahnenhorst und Damerow gehörigen, meist aneinander liegenden Hölzung. 1792. fol.

Landesbibl. M 269[18].

3511. * H. F. Becker, Von der Holzweide. Becker's Beiträge I, 3 1795 S. 75—83.

Erklärt sich nachdrücklich gegen die weitere Gestattung derselben.

3511d.* H. F. Becker, Grundsätze, nach welchen die der Stadt Rostock zugehörigen Eichen in der Rostocker Heide, der Willershäger Waldung und dem Ikendorfer Busch zur Bestimmung des jährlichen Hiebs gezählt worden sind. Gem. Aufs. 1796 St. 25—27 S. 102—7. 9—12. 13. 14.

3511e.* H. F. Becker, Noch etwas über die Bestimmung des jährlichen Holzhiebs durch Zählung der Bäume. Gem. Aufs. 1796 St. 47 S. 193—95.

3512. * H. F. Becker, Rüge verschiedener grosser Holzverschwendungen in Mecklenburg. Gem. Aufs. 1796 St. 46 S. 189—92.

3513. * Über Zuschläge und deren Anlegung in der Rostocker Heide. Gem. Aufs. 1798 St. 40. 41 S. 157—59. 61. 62.

Mit Nachricht von den 4 früheren Meiereien Born, Moorhof, Füllery, Müggenburg.

3514. * Über die Waldungen und Forsten in Mecklenburg. Patr. Arch. III, 2 1802 S. 118—28.

---

*) Auch Schriften über Gewinnung von sonstigem pflanzlichen Brennmaterial — Torf — sind hier aufgenommen.

Digitized by Google

3515. * Über Anlegung von Schneesen in der Rostocker Heide. Gem. Aufs. 1809 St. 48 S. 189—92.

3516. * Adolf Christian Siemssen, Einige Verkaufspreise des gewöhnlichen Brennholzes zu Rostock im 18. Jahrhundert. Rost. Nachr. 1817 St. 19 S. 74. 75.

3516f. * Friedrich von Wickede, Einiges über den Nutzen von Rüstern- (Ulmen-) Holz und Anbau von Rüstern auf mecklenburgischen Landgütern. Schwerin. Stiller 1820. 8°. VI. 23 S.

3517. * Versuche und Bemühungen, in den Stadtwaldungen eine bessere Forstwirtschaft einzuführen. Beitrag zur Geschichte der Rostocker Heide. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 5. 6 S. 34—38. 41—44.

3518. * von Bülow, Einige Notizen über die Verwaltung, Erträge etc. der mecklenburg-schwerinschen Domanialforsten. Amtl. Ber. Dob. 1841. S. 251—55.

3519. * von Grävenitz, Darstellung der Doberaner Forstinspektion. Amtl. Ber. Dob. 1841 S. 223—28.

3520. Ernst von Berg, Das Verdrängen der Laubwälder im nördlichen Deutschland durch die Fichte und die Kiefer (pinus abies et sylvestris L.) in forstlicher und nationalökonomischer Hinsicht betrachtet. Darmstadt. Leske 1844. 8°. 5¾ Bg.

3521. * Beleuchtung des Forsthaushaltes im Kloster Dobbertin. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1417 Sp. 165—69.

3522. * Die mecklenburg-schwerinschen Domanialforsten. Raabes Volksbuch 1846 S. 128—35.

3523. * Ertrag der städtischen [Rostocker] Waldung. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 10 S. 53. 54.

3524. * Über das Verhältnis der Waldfläche zu dem in landwirtschaftlicher Kultur stehenden Grund und Boden in Mecklenburg-Schwerin. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 99—105.

3525. * Schumacher, Flächeninhalt des bestandenen Holzbodens, der Waldblössen, Torfmoore, Forstdienstländereien und des dazu gehörigen Unbrauchbaren in den grossh. mecklb.-schwerinschen Forsten 1848/49. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 76.

3525a. * Schumacher, Verzeichnis der in den mecklenburg-schwerinschen Forsten Johannis 1848 vorhandenen und der von Johannis 1848 an hinzugekommenen Blössen, sowie der im Jahrgange 184$\frac{8}{9}$ davon kultivierten Flächen und der gepflanzten Stämme. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 125.

3525d. * Schumacher, Berechnung des Holz-Bruttoertrages der mecklenburg-schwerinschen Forsten nach □Ruten von den verschiedenen Holzarten und im Durchschnitt Joh. 1848/49. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 126.

3526. * Schumacher, Tabellarische Übersicht über das in den Jahren 1842 bis 1849 auf den für grossherzoglich mecklenburg-schwerinsche Rechnung beschossenen Jagden erlegte Wild. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 77.

3526a. * Schumacher, Tabellarische Übersicht über das in den Jahren 1842 bis 1849 auf den grossherzoglich mecklenburg-schwerinschen Jagdrevieren erlegte und prämiierte Raubzeug. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 78.

3526b. * Schumacher, Tabellarische Übersicht des unentgeltlichen Abgangs an Wild, der baren Einnahme und Ausgabe sowie des . . . Ertrages der grossh. meckl.-schwerinschen Jagden. Johannis 1848/49. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 421.

3526c. * Schumacher, Zusammenstellung des . . . Ertrages der grossherzogl. mecklenburg-schwerinschen Forsten und Jagden Johannis 1848/49. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 422.

Digitized by Google

3526d.* Tabellarische Übersichten des von grossherzoglichen Jagdrevieren aufgekommenen essbaren Wildes und des erlegten prämiierten Raubzeugs von Johannis 1849/56. Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 91—94.

3526e.* — — — von Johannis 1856/61. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 105—8.

3526f.* — — — in den Jahren 1842/75. Beitr. Stat. VIII, 4 1876 S. 43—67.

3527. * Die Jagden in Mecklenburg. ALM II 1852 S. 777—79.
Aus Blätter für Forst- und Jagdwesen.

3528. * Die Forst- und Jagdfrevel in den Jahren 1852 und 1853. ALM VI 1856 S. 659—63.

3528a.* — — — von 1852 bis 1856 inkl. Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 83—90.

3528b.* — — — von 1852 bis 1858 inkl. Beitr. Stat. I, 4 1860 S. 35—40.

3528c.* — — — von 1852 bis 1860 inkl. Beitr. Stat. III, 1 1863 S. 99—104.

3528d.* — — — von 1852 bis 1862 inkl. Beitr. Stat. IV, 4 1866 S. 28—36.

3528e.* — — — von 1852 bis 1864 inkl. Beitr. Stat. VI, 1 1869 S. 18—21.

3528f.* — — — von 1852 bis 1876. O. Ti., O. u. J. 4°. 16 S.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IX, 3/4 1880 S. 1—16.

3529. * Jakob Heussi, Versuch einer relativen Wertbestimmung der in Mecklenburg gebräuchlichsten Brennmaterialien. ALM VI 1856 S. 616—27.

3529d.* Jagdgeschichten aus Mecklenburg. Nordd. Korr. 1856 Nr. 120.
Vgl. auch Nordd. Korr. Nr. 137.49.50.

3530. * Forstwirtschaftliches [aus Mecklenburg]. ALM VII 1857 S. 73—83.

3530d.* Notizen aus der mecklenburgischen Jagdgeschichte. Nordd. Korr. 1857 Nr. 9.
Aus »Allg. Forst- u. Jagd-Ztg.«

3531. * Der Schutz der Waldungen. ALM IX 1859 S. 76—80.
Im Interesse der mecklenburgisches Leder verarbeitenden Gewerbe.

3532. * Übersicht der Parchimschen Stadtforsten. ALM IX 1859 S. 621—29.

3533. * von Bülow, Welche forstwirtschaftlichen Grundsätze erfordert die sichere Verjüngung und Erhaltung der norddeutschen Küstenwälder? Vortrag. Amtl. Bericht. Schwerin 1861 S. 203—5 nebst Diskussion S. 205—8.
Viel meckl. Material enthaltend!

3533a.* von Bülow, Unter welchen Umständen, nach welchen Regeln und mit welchem Nutzen können Schälwaldungen angelegt und behandelt werden? Vortrag. Amtl. Bericht. Schwerin 1861 S. 208—10 nebst Diskussion S. 210—12.
Wesentlich meckl. Material!

3534. * Die Forstinspektion Bützow bei ihrer Einrichtung im Jahre 1857. Festgabe für die Mitglieder der forstlichen Sektion der 22. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Schwerin im Jahre 1861. Schwerin (Sandmeyer) 1861. 8°. 33 S. m. Karte in qu. fol. [s. Nr. 3578h.]
Von Bölcken.

3535. * [J. Lindemann], Die Forstwirtschaft in Mecklenburg-Schwerin mit historischen und statistischen Angaben. Festgabe 1861 S. 249—61.

3536. * Notizen über die Verwaltung, Erträge etc. der mecklenburg-schwerinschen Domanialforsten im Jahrgange von Johannis 1858/59. Festgabe 1861 S. 261—70.
Vom Forstkollegium.

3536a.* [Schröder], Notizen über die Verwaltung, Erträge etc. der grossherzoglich mecklenburg-schwerinschen Haushaltsforsten im Jahrgange von Johannis 1858/59. Festgabe 1861 S. 270—77.

3536b.* Übersicht des Flächeninhalts der gesamten zum Klosteramte Dobbertin gehörigen Forstflächen. Festgabe 1861 S. 280. 81.

3536c.* Übersicht der zum Kloster Ribnitz gehörigen Waldungen. Festgabe 1861 S. 281.

Digitized by Google

3536d.* Übersichtliche Zusammenstellung der Forst- und Bestandesflächen des ritterschaftlichen Klosters Malchow, anno 1861. Festgabe 1861 S. 278—80.

3537. * E. W. Maron, Forststatistik der sämtlichen Wälder Deutschlands einschliesslich Preussen. Bearbeitet nach amtlichen Quellen. Berlin. Springer 1862. 8°. VI. 356 S. m. 6 Tabellen in qu. fol. u. doppelfol.
Mecklenburg-Schwerin S. 165—67; Mecklenburg-Strelitz S. 167—71.

3538. von Pannewitz, Bericht über forstliche Reisen in Mecklenburg. Forstliche Blätter, hrsg. v. Grunert, 1863 Heft 6.

3538a.* Bemerkungen eines praktischen Forstmannes [von Pannewitz] über Forsten und Forstwirtschaft in Mecklenburg. ALM XIV 1864 S. 88—101.
Auszug aus der vorigen Arbeit.

3539. * J. Garthe, Forstliches Erachten über den gegenwärtigen Zustand und die bisher geführte Wirtschaft in den Waldungen der Vorderstadt Parchim, über den v. Wickede-Leubertschen Wirtschaftsplan de 1832 und über die bei neuer Regulierung in Betracht kommenden Momente. Parchim (G. Gerlach) 1868. 8°. (II) 36 S.

3540. * Aus der Rostocker Heide. ALM XVIII 1868 S. 249—63.
Allgemeine Darstellung aller Verhältnisse. Ob von Dolberg?

3541. * H. Mecklenburg, Die Arbeiterfrage mit spezieller Beziehung auf die forstlichen Verhältnisse Mecklenburgs. 2. Ber. meckl. Forstw. 1874 (75) S. 4—24.

3541a.* Tackert, Korreferat [über Nr. 3541]. 3. Ber. meckl. Forstw. 1875 (76) S. 7—13.

3542. * von Nettelbladt, Wodurch ist das auffällige Zurückgehen der kleinen Jagd in Mecklenburg zu erklären, und durch welche Mittel kann dieselbe wieder gehoben werden? 3. Ber. meckl. Forstw. 1875 (76) S. 22—32.

3543. * Passow, (Überblick über die speziellen Verhältnisse des Ludwigsluster Reviers.) 3. Ber. meckl. Forstw. 1875 (76) S. 42. 43.

3544. * Passow, Sind die allgemein gewordenen Klagen über den übermässigen Wildstand unsers Landes ... gerechtfertigt? 4. Ber. meckl. Forstw. 1876 S. 44—49 mit 1 Tabelle in qu. fol.
W. Schütze, Untersuchung von Boden und Holz aus Beständen des Forstreviers Darss, welche durch die Sturmfluten der Ostsee beschädigt sind. Zschr. f. Forst- u. Jagdwesen VIII, 3 1876.
Wol zum Vergleich heranzuziehen.

3545. * Statistik der unter Kameralverwaltung stehenden Domanialforsten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. VIII, 2/3 1876. 4°. IV. 31. 169 S.

3546. * Statistik der Domanialforsten. MA 1876 Nr. 68.
Nach Beitr. Stat. VIII, 2/3.

3547. * Tackert, Die mecklenburg-schwerinsche Forstbetriebsregulierung, Begründung dieses Verfahrens und Darlegung der durch dasselbe angestrebten Ziele. 4. Bericht meckl. Forstw. 1876 S. 5—17.

3548. * Jul. Woeniger, Über Brennmaterialien und die Ausnutzung der Torfmoore durch Torfpressen. Vortrag, gehalten im Schweriner Gewerbeverein.... Schwerin (Bärensprung) 1876. 8°. 28 S.

3549. * Angerstein, Generelle Beschreibung des grossherzoglichen Haushaltsforstes Rabensteinfeld. 5. Ber. meckl. Forstw. 1877 S. 141—44.
Ob auch besonders gedruckt?

3550. * Generelle Beschreibung des Basedower Reviers. 6. Ber. meckl. Forstw. 1878 (1879) S. 71—74.

3551. * Behrens, (Bericht über Mäusefrass 1878/79.) 7. Ber. meckl. Forstw. 1878 (79) S. 7—12 [inkl. Debatte].

Digitized by Google

3552. * Generelle Beschreibung und Betriebsbestimmungen des Forstreviers Everstorf. 7. Ber. meckl. Forstw. 1878 (79) S. 53—59.

3553. * Theodor Garthe, Generelle Beschreibung der [Güstrower] Stadtforst. 8. Ber. meckl. Forstw. 1879 (80) S. 58—63.

3554. * K. Beyer, Zur Geschichte der Güstrower Stadtwaldungen. 8. Ber. meckl. Forstw. 1879 (80) S. 63—82.

3554a.* K. Beyer, Zur Geschichte der Güstrower Stadtwaldungen. Ein Beitrag zur VIII. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 9. und 10. Juli 1880 in Güstrow. Güstrow. Opitz u. Komp. 1881. 8°. 21 u. 3 leere S.
Abdruck der vorigen Nummer.

3554b.* Zur Geschichte der Güstrower Stadtwaldungen. MA 1881 Nr. 108.
Nach K. Beyer.

3555. Waldbeschädigungen in den preussischen und mecklenburg-schwerinschen Staatsforsten durch Sturm und Schneebruch vom 1. Okt. 1877 bis 1878. Zschr. f. Forst- u. Jagdwesen, hrsg. v. Dankelmann, X 1879 Heft 3.

3556. * W. J. V. Schmidt-Eickhof, Die Redefiner Wildbahn, sonst und jetzt. 9. Ber. meckl. Forstw. 1880 (81) S. 66—77.

3557. * Ein Sonntag in der Rostocker Heide. MA 1880 Nr. 145.
Aus RZ. — Ansprechende Schilderung.

3558. * Julius Woeniger, Zur Weidenkultur in Mecklenburg. I.—IV. MA 1880 Nr. 47. 67. 114. 155. 299.

3559. * Zur Weidenkultur und Korbwarenindustrie in Mecklenburg. MA 1880 Nr. 81.

3560. Th. Bölte, Jagdliches aus Mecklenburg. Forstwirtsch. Zentralbl., hrsg. v. Frz. Bauer, III, 3 1881.

3561. * (C. Kross), Die Waldungen der Stadt Waren und deren Bewirtschaftung. Waren, im Juni 1882. [Druck von C. Quandt]. 8°. 15 S. in Umschl. m. 6 lith. Karten in qu. 4° u. 1 lith. Karte in 8°.
Festschrift zur 10. Versammlung des Vereins meckl. Forstwirte.

3561a.* C. Kross, Die Waldungen der Stadt Waren und deren Bewirtschaftung. 10. Ber. meckl. Forstw. 1882 (83) S. 86—96 m. 3 lith. Karten in kl. qu. 4°.
Abdruck der vorigen Nr., aber mit nur 3 Karten.

3562. * Glandt, Der Hornwaldanteil der Stadt Grabow. 11. Ber. meckl. Forstw. 1883 (84) S. 44—48.

3562a.* Wiegandt, Der domaniale Anteil des Hornwaldes. 11. Ber. meckl. Forstw. 1883 (1884) S. 48—51 mit lith. Karte.

3563. Eine Pürschfahrt bei Friedrichsmoor im Grossherzogtum Mecklenburg. Der Waidmann XIV 1883 Nr. 47—50.

3564. * J. Trojan, Aus des Rostocker Heide. I. Der Strand und der Strandwald. Die »Hooge Snute«. II. Gross-Müritz und Graal. National-Ztg. 1883 Nr. 623; 1884 Nr. 5; MA 1884 Nr. 4—6.

3565. M. Wolter, Die Jagdverhältnisse auf der Ostsee und an den Küsten derselben. Der Waidmann XIV 1883 Nr. 43—45.

3566. * Die Grösse und die Bestandsarten der Forsten in Mecklenburg im Jahre 1883. RZ 1884 Nr. 248; MA 1884 Nr. 249.
Nach der Reichsstatistik.

3567. * [J. Garthe], Führer für die Exkursion der XII. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte durch die Forstreviere Schnatermann, Wiethagen und Hinrichshagen der Rostocker Heide am 12. Juli 1884. Rostock (Tiedemann) 8°. 14 S. in Umschl. m. 1 Karte in qu. fol.
Die Karte kommt auch einzeln vor und ist später mit verändertem Titel in den Handel gegeben [s. Nr. 3593.93a]. — Der Führer wieder abgedruckt u. d. Ti.:

Digitized by Google

3567a.* J. Garthe, Die Rostocker Stadtforst, genannt Rostocker Heide. 12. Ber. meckl. Forstw. 1884 (85) S. 76—88 m. 1 lith. Karte in gr. qu. fol.

3568. * Wn. [Westien], Die XII. Versammlung des Vereins mecklenburg. Forstwirte in Rostock am 11. und 12. Juli [1884]. I.—III. RZ 1884 Nr. 160. 161. 163.

In Nr. 163 Bericht über die Exkursion in die Rost. Heide.

3569. * E. Garthe-Ludwigslust, Welche Erfahrungen liegen vor in Mecklenburg über Ausästung von Waldbäumen, sowol im Laubholze wie im Nadelholze. 12. Ber. meckl. Forstw. 1884 (85) S. 9—18.

Ganz allgemein, fast ohne jede Bezugnahme auf speziell meckl. Verhältnisse.

3570. * (W. Evers), Führer durch einen Teil der Parchimer Stadtforst für die Exkursion der XIII. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 11. Juni 1885. Mit einer Übersichtskarte. Parchim (Gerlach) 1885. 8⁰. 18 S. m. 1 lith. kol. Karte. 511×744. [ca. 1 : 19400].

S. 3—8 bringt das Allgemeine über die Parchimer Stadtforst, S. 8—18 das Spezielle für die Begehung der Reviere.

3570a.* —, — 13. Ber. meckl. Forstw. 1885 (86) S. 59—77 mit 1 lith. Karte.

Hier verdruckt »III.« statt »XIII.«

3571. * Fahrenheim, Die Bewirtschaftung der mecklenburgischen Buchenwaldungen. 13. Ber. meckl. Forstw. 1885 (86) S. 23—32. — Debatte. S. 33—36.

3572. * Fr. Wischmann, Jagdrecht und Wildschaden in Mecklenburg-Schwerin. Aktenstücke mit Zusätzen und Erläuterungen. . . . Rostock. K. Hinstorff 1886. 8⁰. (II) 275 S. m. 1 lith. kol. Situationsplan in 4⁰.

Nur Darstellung des vom Verf. gegen die grossh. Kammer geführten Prozesses. — Der Situationsplan stellt den Erbpachthof Hinrichshof zwischen Malchow und Krakow dar.

3573. * (F. Wilms), Führer durch einen Teil des Wittenburger Stadtforstes für die Exkursion der XIV. Versammlung des Vereins meckl. Forstwirte. . . . Schwerin 1886. 14. Ber. meckl. Forstw. 1886 (87) S. 65—77 m. 1 lith. Karte.

Abdruck des in Wittenburg verteilten Führers.

3573b.* F. Wilms, Über Weidenkulturen. 14. Ber. meckl. Forstw. 1886 (87) S. 35—46.

Mit ausführl. Bericht über die Wittenburger Kulturen.

3574. * (von Blücher), Keimproben mit verschiedenen Nadelholzsämereien aus der Forstinspektion Doberan. Frühjahr 1886. 15. Ber. meckl. Forstw. 1887 (88) S. 31—38.

Auch der vorhergehende, meist allgemein gehaltene Vortrag ist auf S. 26. 27 zu vergleichen.

3574b.* Führer auf der Exkursion der XV. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 23. Juli 1887 durch einen Teil des grossherzoglichen Forstreviers Hundehagen, Forstinspektion Doberan. 15. Ber. meckl. Forstw. 1887 (88) S. 91—101 mit 1 lith. Karte in gr. qu. fol.

Auch in besonderer Ausgabe erschienen.

3574f. * (Martens), Führer auf der Exkursion der XVI. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 14. Juli 1888 durch das grossherzogliche Forstrevier Bobzin. Schwerin (G. Hilb) 1888. 8⁰. 8 S. m. 1 lith. Karte.

3574g.* — — 16. Ber. meckl. Forstw. 1888 (89) S. 65—72 m. 1 lith. Karte in gr. qu. fol.

S. 7. 8 Bericht über die Exkursion, sowie über die Besichtigung der Moorkulturen zu Karow.

3574h.* Angerstein, Moorkulturen innerhalb des forstlichen Betriebes. 16. Ber. meckl. Forstw. 1888 (89) S. 39—50. — Debatte. S. 50—61.

Der Vortrag allgemein, in der Debatte ausführl. Mitteil. v. Cleves über die Moorkulturen zu Karow.

3574l. * A. Goedde, Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Erhaltung und Pflege einer guten niederen Jagd und die Notwendigkeit der Vertilgung jeglichen Raubzeugs. RA 1888 Nr. 238. 39.

Abdruck der gekrönten Preisschrift, die für speziell meckl. Verhältnisse bestimmt ist.

Digitized by Google

3574p.* (Wulff), Zur Wildschadenfrage. I. II. RA 1889 Nr. 52. 52.
Vortrag im Verein kl. Landw. zu Tessin.

Vgl. Nr. 609. 1513.34.35. 1681. 1771.80.83.83a.95.96.97. 1824.24a.94. 1991. 2001.1a. 3110.42—46. 3476. 3837.37a.71.71a. 4580. 4679.82. 4930. 5024a.

Forstkarten.

3575. * Karte von den Domanialforsten im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Schwerin (A. Drescher) O. J. [angefertigt 1877, vervielfältigt 1878.] 4 Blatt à 444×571. lith. [ca. 1 : 150000.]
Es giebt auch kolorierte Exemplare.

3576. Grundlicher | Abriſs der Stadt | Roſtock Heyde | Anno 1696 | Den.
Als Zeichner ist rechts unten in der Ecke angegeben: Godfried Luft | Stadtfenderich | 1696 ♃. Das genaue Datum ist beide Male nicht ausgefüllt. Handzeichnung mit Tinte, 505×770. — Nach freundlicher Mitteilung des Herrn cand. iur. L. Krause, der diesen Titel aufnahm, im Besitz des Rostocker Ratsarchivs.

3577. * Karte von den grossherzogl. Haushaltsforsten des Finkenthaler Reviers, Forstdistrikt Rostock. Vermessen 1841 von F. Harms. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 10000. 555×694.
Mit 3 Kartons.

3578. * Karte vom Forstreviere Nossentiner Hütte, Forstinspektion Malchow, Amt Wredenhagen zu Röbel. Abteilung I. Forstschutzbezirk Nossentiner Hütte. Gemessen im Jahre 1858, eingeteilt und verjüngt 1859 durch C. Burmeister. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 11520. 514×700.

3578h.* General-Karte von der grossherzoglich mecklenburg-schwerinschen Forstinspektion Bützow, ausgefertigt nach dem Waldstande im Einrichtungsjahre 1857. Gez. v. O. Klett. Schwerin (Sandmeyer) [1861]. lith. kol. [1 : 35000.] 606×524.

3578m.* Karte von dem Forstreviere Poitendorf, Forstinspektion Wabel, Amt Grabow. Abt. IV. Forstschutzbezirk Stresendorf. Vermessen 1861 von F. Radel. Schwerin (W. Sandmeyer). lith. 1 : 11520. 298×493.

3579. * Karte vom Sonnenberg, Lübower Holz, Dicke Hege und Slater Tannen. Waldungen der Vorderstadt Parchim. Gemessen $18\frac{71}{72}$ durch C. Burmeister. lith. 4 Bl. [ca. 1 : 10000.]
Rechts ob.: 427×550; r. unten: 347×553; l. o.: 360×455; l. u.: 414×455.

3580. * Karte von den Forstrevieren Malchow und Damm. Waldungen der Vorderstadt Parchim. Gemessen $18\frac{73}{74}$ durch G. [?] Burmeister. lith. [v. A. Drescher i. Schwerin.] [ca. 1 : 10000.] 2 Bl. von 475×345 bzw. 477×462.

3581. * Karte vom Buchholz, von den Marckower und Neuburger Tannen und vom Schwarzen Berg. Waldungen der Vorderstadt Parchim, auch von der Marckower Mühle. Gemessen $18\frac{74}{75}$ durch C. Burmeister. lith. [v. A. Drescher i. Schwerin.] [ca. 1 : 10000.] 2 Bl. von 612×432 bzw. 615×292.
Das rechte Blatt enthält auch die Stadt Parchim in übersichtlichem Plane.

3582. * Karte von dem Haushaltsforste Raben-Steinfeld. Vermessen 1847 v. Dohse. Kopiert v. Kurztisch; zum Drucke gez. v. Bölte zur [5.] Versammlung mecklenbg. Forstwirte in Schwerin 1877. Schwerin (A. Drescher). Autogr. 276×580.
Ohne Massstab. — Auch kol.

3583. * Situationsplan der Rostocker Heide. Rostock (Tiedemann) o. J. [ca. 1878.] 1 : 25000. 412×520 [Papiergrösse, da ohne Rand].
Schlechter Druck! Nicht zuverlässig!

3584. * Karte vom Forstreviere Schlemmin, Forstinspektion Bützow, Amt Bützow und Warin. Abt. I. Vermessen in den Jahren 1867 und $18\frac{78}{79}$ durch die beeidigten Feldmesser Graff, Huth, Pecht und Thode. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 11520. 473×622.

Digitized by Google

3585. * Karte vom Forstreviere Qualitz, Forstinspektion & Amt Bützow. Vermessen 1878/9 von ... Günther, Guthke & Pecht. Schwerin (A. Drescher). 1 : 11520. 2 Blatt von 365×475 bzw. 365×234.

3586. * Karte vom Forstreviere Zölkow, Forstinspektion Lübz, Amt Crivitz; Abt. I. Forstschutzbezirk Zölkow. Vermessen 1879/80 von Guthke. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 11520. 412×631.
Mit 1 Karton: Niendorfer Tannen.

3587. * Übersichtskarte über die zur Stadt Güstrow gehörigen Forsten Vorholz mit Röwer Tannen, Heidberg, Primer und Glasewitzer Revier. Nach den vorhandenen Kartenmaterialien verjüngt, zusammengestellt und für die Exkursion der VIII. Jahresversammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte zu Güstrow am 10. Juli 1880 gezeichnet von K. Beyer ... Güstrow (J. F. Jürs). lith. [ca. 1 : 24000.] 308½×531.
Einige Exempl. koloriert.

3587a.* — — Schwerin (A. Drescher) o. J. [1880.] lith. [ca. 1 : 24000.] 306½×531.
Im 8. Ber. meckl. Forstw. 1880 (81). — Etwas gröber ausgeführt u. m. einer kl. Änderung in der Übersichtstabelle.

3588. * Karte von dem Sülzer Stadtforste, vermessen im Jahre 1830 durch Engel, rektifiziert und verjüngt im Jahre 1881 durch P. Wilhelmi. Schwerin (A. Drescher). 1 : 8640. 298×365.

3589. * Karte von dem Forstreviere Hühnerbusch, Forstinspektion Schildfeld, Amt Boizenburg. Abt. I. Schutzbezirke Hühnerbusch und Vorderhagen. Vermessen 1866, 1868 und 1883 von Tackert, Darjes, Müffelmann u. Peltz. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 12000. 638×566.

3590. * Karte von dem Hornwalde. Für die Exkursion der XI. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte. Schwerin (A. Drescher) o. J. [1883.] lith. 1 : 11520. 333×485.

3591. * Karte von dem Forste Jamel, Forstdistrikt Schwerin, Amts Grevesmühlen, vermessen und verjüngt im J. 1883 von E. Alban .. durch C. Helmerich. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 12000. 399×694.

3592. * Karte von dem Forstreviere Testorf, Forstinspektion Schildfeld, Amt Wittenburg-Zarrentin. Abt. II. Schutzbezirk Holzkrug. Vermessen 1883/84 von H. Wöhler und R. Vogeler. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 12000. 357×557.

3593. * [J. Garthe], Karte von der Rostocker Heide für die Exkursion der XII. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 12. Juli 1884. Rostock (Tiedemann). lith. 1 : 25000. 397×618.
Auch im 12. Ber. meckl. Forstw. 1884 (85).

3593a.* Karte von der Rostocker Heide. Rostock (J. G. Tiedemann) o. J. [ca. 1884.] lith. 1 : 25000. 397×607.
Dieselbe Karte wie die zur Forstexkursion, nur mit verändertem Titel und etwas kürzer.

3594. * Übersichtskarte von der Parchimer Stadtforst nach dem Waldstande vom Jahr 1885, für die Exkursion der XIII. Versammlung des Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 11. Juli 1885. Schwerin (A. Drescher). lith. kol. [ca. 1 : 19500.] 509×743.
Auch im 13. Ber. meckl. Forstw. 1885 (86), aber dort nicht kol.

3594a.* — — nach dem Waldstande vom Jahr 1885. Schwerin (A. Drescher). lith. kol. [ca. 1 : 19500.] 509×743.
Die vorige Karte unter Weglassung der Bezeichnung »für die Exkursion ...« und abweichend koloriert.

3595. * Karte von einem Teil des Wittenburger Stadtforstes. Für die Exkursion der XIV. Versammlung des Vereins meckl. Forstwirte am 3. Juli 1886. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 11520. 275×374.

3596. * Karte von einem Teile des grossherzoglichen Forstreviers Hundehagen, Forstinspektion Doberan. Für die Exkursion der XV. Versammlung des

Digitized by Google

Vereins mecklenburgischer Forstwirte am 23. Juli 1887. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 11520. 303×538.

3597. * Karte vom Forstreviere Bobzin, Forstinspektion und Amt Lübz. Abt. I. Schutzbezirk Bobzin. Für die Exkursion der XVI. Versammlung ... am 14. Juli 1888 zu Lübz. Schwerin (A. Drescher). lith. 1 : 12000. 433×594.

Undatierte Karten.

3598. * Rostocker Heide. Hdz. [durchgepaust. ca. 1 : 36000].
Besitz des cand. iur. L. Krause, der sie von einem zu Hdn. des Bmstr. Simonis befindl. Plane kopierte.

3599. * Karte vom Forste der Stadt Gadebusch. O. O. u. J. [Schwerin (A. Drescher).] lith. 1 : 6063. 374×394.

3600. * Karte von den Haushaltsforstreservaten auf der Feldmark Göldenitz, Dom. Amt Schwaan. O. O. u. J. [Schwerin (A. Drescher).] lith. 1:10000. 336×384.

3601. * Karte vom Forstreviere Hinrichsdorf, Amt Toitenwinkel zu Rostock. Forstdistrikt Rostock. Schwerin (A. Drescher). autogr. 1:10000. 2 Blatt von 481×321 bzw. 481×433.
Mit 2 Kartons.

3602. * Reduzierte Karte von der Schweriner Kämmereiholzung Kl. Buchholz nebst Waslow pp. O. O. u. J. lith. [ca. 1 : 7826.] 351½×268.

3603. * Reduzierte Karte von der Schweriner Kämmereiholzung Goehren. O. O. u. J. lith. [ca. 1 : 7462.] 351½×215.
Nr. 3602 und 3603 auf einem Blatte.

3604. * Karte von dem Haushaltsforstreservate auf der Feldmark Kl. Sprenz, Dom. Amt Güstrow. Die Kl. Sprenzer Tannen. O. O. u. J. [Schwerin (A. Drescher).] 1 : 10000. 290×376.

Vgl. Nr. 253.55.59—63.

4. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

3605. J. A. Greiner, Bei dem frohen Anfange der Glasarbeit in der neu errichteten Fabrik [wo?]. Rostock 1781. 4⁰.

3605d.* Zur Beschreibung der im Jahre 1770 eingegangenen Dömitzer Eisenfabrik. NMvfM II 1793 S. 248. 49.

3605p.* Über die Benutzung der Salzquelle zu Sülz. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 306 Sp. 766—68.
Hauptsächlich über den Salzhandel.

3606. * A. Ch. Mengebier, Anmerkungen und Beschreibung zu dem Situationsrisse etc. [Nr. 3615. 16] des grossherzogl. mecklenb.-schwerinschen Braunkohlenbergwerks, genannt: die Friedrich-Franz-Zeche, bei Malliss in der Gegend bei Dömitz. ... Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1830. 8⁰. 28 S.

3607. * Die Glashütten Mecklenburgs. ALM II 1852 S. 26.
Notiz.

3607a.* C. und Herm. Mühlpfort, Bericht über die Alt-Schweriner Glashütte. ALM II 1852 S. 145—48.
Geschichte derselben und Darlegung ihrer Verhältnisse.

3608. * K. St. [? Steffenhagen], (Bohrungen auf Braunkohle bei Parchim.) ALM III 1853 S. 510. 11.

3608e.* Die Braunkohlengrube bei Malliss. Nordd. Korr. 1856 Nr. 70.

3609. * G. C. F. Lisch, Über die Gewinnung des Eisens in der wendischen Eisenperiode. JMG XXV 1860 S. 249—52.
Weist nach, dass wirklich aus meckl. Raseneerz Eisen gewonnen sei, wie aus aufgefun-...denen Schlacken bei Jaëbitz hervorgehe.

Digitized by Google

3610. * Mecklenburgischer Bergbauverein. ALM XVI 1866 S. 306.
Kurzer Bericht.

3610a.* (Braunkohlenlager bei Wendisch-Warnow und Parchim.) ALM XVI 1866 S. 306. 7. 533.
Notizen.

3611. * Das Gypswerk zu Lübtheen. MA 1878 Nr. 34, 2. Ausg.
Ausführliche Beschreibung aus MZ.

3612. * (Über das Gypswerk zu Lübtheen.) MA 1879 Nr. 147.
Notizen.

3613. * (Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz 1887.) MA 1879 Nr. 18.
Nach der Reichsstatistik: Braunkohlen, Salz, Gyps, Metallverarbeitung.

3614. * Die Bergwerksproduktion im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin [1869—78]. MA 1879 Nr. 146.
Braunkohlen, Salz, Gyps.

3614h.* (Nachrichten über die Kalisalzwerke in Jessenitz.) RZ 1888 Nr. 589. 95.

3614m.* Mecklenburgische Kalisalzwerke Jessenitz. MStrLZ 1889 Nr. 38.

Vgl. über das Alaunwerk bei Eldena und die Saline bei Sülz Binder, patr. Menschenfreund.

3615. * A. Chr. Mengebier, Situationsriss von dem grossherzoglichen Braunkohlenwerke, die Friedrich-Franz-Zeche genannt bei Malliss und der dasigen Gegend. [1830.] lith. kol. gr. qu. fol.

3616. * A. Chr. Mengebier, Grund- und Seigerriss von dem grossherzogl. Braunkohlenwerke, die Friedrich-Franz-Zeche genannt, bei Malliss. [1830.] lith. kol. gr. qu. 4°.
Dazu gehört Nr. 3606.

Vgl. über Bergwesen im Allgemeinen Nr. 719.22.32.64—66.82. 932.33.35.47.48.57.60.82a.89. 1030.33. 39.47.48.51.53.56.70, über Kalkbrüche Nr. 762.72—76. 1003.8, über Salzwerke Nr. 700. 1026—29.34—38.40—46.49.50.52.54.55.55a.57.58.59—69.71. 1562. 3644.

---

5. Gewerbethätigkeit.

3617. Jahresberichte des Rostocker Gewerbevereins. 1835—1889. 4°.
Daraus besonders aufzuführen:

3617a.* Fünfzigster Jahresbericht des Rostocker Gewerbevereins und dreiundvierzigster Jahresbericht über die Gewerbeschule. Rostock (Boldt) 1885. 4°. 25 S.
Enthält u. a. eine kurze Geschichte des G.-V. während der 50 Jahre seines Bestehens.

3618. Encomium oder Lobspruch des ... Gerstenbiers Kniesenack. 1624. 12°.

3618a.* Encomium oder Lobspruch des ... Gerstenbiers, Kniesenack genannt, welches ... zu Güstrow ... gebrauet wird ... Allen guten Teutschen, bevorab dieses Bier liebenden Personen zum besten in Druck verfertiget, im sechzehn hundert vier und zwanzigsten Jahr ... Anjetzo ... von neuem wieder aufgeleget von G. D. Gedruckt im Jahr 1706. O. O. 4°. 28 S.

3618b.* — — 1706. 8°. 3 unpag. Bogen.
Beide gleichlautende Ausgaben sind von Georg Detharding herausgegeben und wol in Rostock gedruckt. Während die Ausgabe von 1624 völlig verschollen zu sein scheint, besitzt die Univ.-Bibl. beide Ausgaben von 1706.

3619. † Jo. Steinius, Encomium cerevisiae Rostochiensis. Rostochii 1643.

3620. * Abdruck des, was .... auf allgemeinen [!] Reichsconvent zu Regensburg wegen weiterer heilsamen Abstellung der bei den Handwerken eingerissenen Missbräuche beschlossen .... und den 16ten Augusti 1731 publiziert worden. Rostock (Niklas Schwiegerau). 4°. 27 pag., 3 unpag., 2 leere S.

3620a.* Abdruck der von Ihro Römischen Kaiserlichen Majest. ... verbesserten Ordnung wegen Abstellung der Missbräuche bei den Handwerkern, wie solche zu Wien den 16. August anno 1731 emanieret und auf Befehl ... des

Digitized by Google

Landesfürsten bei den Städten beider Herzogtümer Mecklenburg den 30. September 1732 publizieret worden. O. O. u. J. 4°. 4 unpag. Bogen.

3620b.* — — Schwerin. Bärensprung. O. J. [zweite Hälfte des 18. Jhdts.] 4°. 4 unpag. Bogen.

3621. * [Henrich Nettelbladt], (Morgensprache des Schusteramts zu Rostock.) Rost. Nachr. 1752 St. 45 S. 181—83.

3622. * Über Anlegung der Manufakturen und Fabriken in Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 175—86.

3622a.* Über die Wollenmanufakturen in Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 817 bis 828.

3623. * H. F. Becker, Gedanken über die Vermehrung und Sicherung des Wolstandes Mecklenburgs durch Manufakturen und Fabriken. NMvfM II 1793 S. 250—59.

3624. * Compte rendu der herzoglichen Regierung zu Schwerin von dem Zustande der Wollmanufakturen in Mecklenburg oder Wollarbeiten in Mecklenburg seit dem Jahre 1785. Meckl. gem. Blätt. II, 4 1793 S. 311—28.

3625. * —r [C. W. C. Schumacher], Verzeichnis der Manufakturen und Fabriken, welche sich im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin finden. NMvfM II 1793 S. 332—36.

3625a.* v. L. [Langermann], Nachtrag zu dem Verzeichnisse . . . NMvfM II 1793 S. 404.

3625b.* Zweiter Nachtrag . . NMvfM III 1794 S. 32.

3626. Manufakturen und Fabriken im Mecklenburg-Strelitzischen. Beiträge zur Geogr., hrsg. v. J. F. Fabri, I, 2 1794 Nr. 21.

3627. * Sammlung der Verordnungen, wonach die Handwerksämter in den herzogl. mecklenburg-schwerin-güstrow'schen Landen sich zu richten haben. . . . Schwerin (Bärensprung) 1797. 4°. 56 S.

3628. * K. F. Evers, Von den mecklenburgischen Wollarbeiten und Manufakturen in den älteren Zeiten bis gegen die Mitte des 18ten Jahrhunderts, deren anfänglichem Flor und nachheriger Abnahme. Meckl. gem. Blätt. V (Prov.-Bl. III) 1802 S. 173—84.

3629. * Bemerkungen über den Antrag des Kammerherrn von Wickede auf Gorschendorf, die Aufhebung der Zünfte in Mecklenburg betreffend, von einigen Zunftgenossen in Rostock. [Rostock] (Müller) O. J. [1812.] 4°. 24 S.
Der Antrag v. W.'s steht auf S. 21—24. — Von J. C. Eschenbach?

3629a. — — — — von einigen Zunftgenossen in Wismar. Wismar (Oesten) 1812. 4°. 1½ Bg.

3630. Heinr. Chr. Gerke, Auf welche Art der Industrie hat Mecklenburg im allgemeinen zuerst sein Augenmerk zu richten, und welche Art des Kunstfleisses ist für das . . Arbeitshaus in Güstrow anpassend . . .? Rostock (Adler) 1816. 8°.

3631. * Über die Notwendigkeit und die Art der öffentlichen Unterstützung des Fabrikationsgewerbes in Mecklenburg. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 167. 68. Sp. 177 bis 187. 193—202.

3631a.* [Detlof Frdr. Wilh. Schünemann], Noch Etwas über Industrieeinrichtungen und Fabriken in Mecklenburg. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 179 Sp. 392—95.

3632. Heinrich Gustav Flörke, Ein paar Worte über die Leineweberei in Mecklenburg. Meckl. Quartkal. 1827.

3633. * Ernst Alban, Beschreibung einer von mir unweit Rostock erbauten und zur Entwässerung eines Torfmoors dienenden Dampfmaschine. Polytechnisches Journal, hrsg. v. Dingler, XII, 7 (Bd. 40) 1831 S. 1—35 m. lith. Abb. auf Taf. I.

Digitized by Google

3634. * Ist die Anlegung von Fabriken und Manufakturen in Mecklenburg, einem Lande, worin der Ackerbau die vorherrschende Nahrungsquelle ist, von Nutzen? Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 826 Sp. 877—80. — (Bemerkungen dazu.) XVII 1835 Nr. 836 Sp. 27—30.
Empfiehlt solche Anlagen.

3634a.* Über die Anlegung von Manufakturen und Fabriken in Mecklenburg. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 831 Sp. 990—92.
Empfiehlt dieselben ebenfalls.

3634m.* Über Fabriken und Gewerbe in Mecklenburg. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 891. 95 Sp. 92—96. 175. 76.

3635. Chn. Frdr. Michelsen, Über Zunftzwang und Gewerbefreiheit. Güstrow. Opitz 1837. 8°. 8 Bg.

3636. * Die chemische Fabrik in Ludwigslust. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 996 Sp. 84—87.

3636c.* Mecklenburgische Fabriken. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 997 Sp. 102—4.

3636m.* C. F. Michelsen, Bemerkungen bei dem Gewerbewesen in Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XXII 1840 Nr. 1101 Sp. 103—7.

3637. * Die Industrieverhältnisse des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 89—91 S. 403. 4. 7. 8. 10—12.
Aus den »Börsennachrichten der Ostsee.«

3638. * Walter, Die erste amerikanisch-englische Dampfmahlmühle in Mecklenburg und zwar in Ludwigslust. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1354 Sp. 969—76.

3639. C. L. F. Pohle, Die Not des mecklenburgischen Handwerkerstandes. Schwerin 1848. 8°.

3640. * Ein Besuch in der Maschinenfabrik zu Güstrow. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 37—39.

3641. * G. C. F. Lisch, Über Ofenkacheln von Wismar und die Kachelfabrikation des 16. Jahrhunderts in Mecklenburg überhaupt. JMG XV 1850 S. 278—80.

3642. O. Wachenhusen, Beiträge zur Lösung unserer Gewerbefrage. Schwerin 1850. 8°.

3643. * Adolf von Sprewitz, Nachrichten über die Drainsziegelei des Landarbeitshauses zu Güstrow. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 549—62.

3644. * Jeppe, Die chemische Fabrik zu Sülz. ALM III 1853 S. 554—57.
Stand in Beziehung zur Sülzer Saline.

3645. * J. [Jeppe], Die im Amte Zarrentin belegene Schalmühle. ALM III 1853 S. 663.
Geschichtl. Notizen über dieselbe.

3645m.* Die Dampfsägemühle von C. G. Rose und Sohn in Grabow. ALM VI 1855 S. 316—18.

3646. * Jakob Heussi, Über die Gewerbeverhältnisse Mecklenburgs mit Rücksicht auf Fabrik- und andere industrielle Anlagen. ALM V 1855 S. 19—46.

** Mecklenburg-schwerinsches Adressbuch für Handel and Gewerbe. Erste Ausgabe. Oktober 1856 .... Grevesmühlen. F. Sievers. 8°. 48 S. in Umschl.*
Lediglich Anzeigen.

3646h.* A. Scheffers, Über die Gründung einer allgemeinen Gewerkschule für Mecklenburg in Schwerin. ALM VI 1856 S. 217—35.

3646p.* Plan zu einer allgemeinen Gewerkschule für Mecklenburg. ALM VII 1857 S. 255—66.

3646s.* Die Landesgewerbeausstellung in Rostock vom 1. bis 14. Oktober 1858. ALM XIV 1858 S. 607—13.

3647. * G. C. F. Lisch, Das Amt und Wappen der Maler und Glaser und das Künstlerwappen. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1858]. 8°. 8 S.
Sep.-Abdr. a. JMG XXIII 1858 S. 377—84. — Zur Geschichte des Maler- und Glaseramts in Rostock.

Digitized by Google

3647a.* G. C. F. Lisch, Über das Amt der Maler und Glaser [Nachtrag]. JMG XXVII 1862 S. 273. 74.

3648. * G. C. F. Lisch, Fayencefabrik zu Gr. Stieten. JMG XXIII 1858 S. 173.

3648a.* F. Crull, Fayencefabrik zu Gr. Stieten. JMG XXXII 1867 S. 155. 56.
Die Fabrik fällt in die Zeit v. 1743—59.

3649. * Mecklenburgisches Städtewesen. Zentralgewerbeverein. ALM VIII 1858 S. 688—93.

3650. * Mühlenrecht und Mühlenbetrieb [in Mecklenburg]. ALM X 1860 S. 241 bis 263.

3651. * Moritz Wiggers, Die Notwendigkeit der Reform des Gewerbewesens in Mecklenburg. Rostock. Leopold 1861. 8⁰. 19 S.
Auch u. d. Ti.: Volkswirtschaftliche Flugblätter. I.

3651a.* Moritz Wiggers, Das Projekt einer auf dem Prinzipe der Selbsthilfe zu gründenden Gewerbehalle in Rostock. Rostock. Leopold 1861. 8⁰. 26 S.
Auch u. d. Ti.: Volkswirtschaftliche Flugblätter. II.

3651h.* Karl Bröcker, Die Fabrikanlagen der Vorderstadt Parchim. ALM XV 1865 S. 297—323.

3651m.* F. v. W. [= Chrn. Düberg], Fort mit der Zunft! Gebt uns das Gewerbe frei in Stadt und Land. Ein Wort zur rechten Zeit von einem Vaterlandsfreunde. Wismar. Hinstorff 1868. 8⁰. 24 S.

3652. * Wilh. Beckmann, Die Gewerbe Mecklenburgs im 13. Jahrhundert. Rostock. Ernst Kuhn 1872. 8⁰. (II) 27 S.
Sep.-Abdr. aus Schirrm. Beitr. I.

3653. * G. C. F. Lisch, Mittelalterliche Topffabrik von Granzin [bei Boizenburg]. JMG XLI 1876 S. 173. 74.

3653f.* G. C. F. Lisch, Kachelform von Wismar. JMG XLII 1877 S. 146—48.

3653m.* W—n [Westien], Zum vaterländischen Gewerbsleben im Mittelalter. RZ 1877 Nr. 115—17. 21. 36. 38. 39. 94. 95. 97. 99.

3654. * Die Gast- und Schenkwirtschaften in Mecklenburg-Schwerin. MA 1879 Nr. 147.
»Aus zuverlässiger Quelle.«

3655. * G. C. F. Lisch, Glasurte Ofenkacheln von Güstrow. JMG XLIV 1879 S. 89. 90.
Vom Schloss.

3655a.* G. C. F. Lisch, Glasurte Ofenkachel von Wismar. JMG XLIV 1879 S. 91.

3655b.* G. C. F. Lisch, Alte Ofenkacheln von Rostock. JMG XLIV 1879 S. 92.

3656. * G. C. F. Lisch, Bunte gewebte Leinwandlaken. JMG XLIV 1879 S. 93.
Aus dem Ende des 17. oder Anfang des 18. Jhrdts. — Mit eingewebter Darstellung der »Hochzeit zu Canaan [sic!].«

3657. * Die Tabakfabrikation und der Tabakhandel in Mecklenburg. (Nach dem Berichte der Bezirkskommission.) MA 1879 Nr. 115.

3658. Adolf Hofmeister, Alte aus der Zeit der Hansa herrührende Bezeichnungen zwischen Handwerksämtern der baltischen Länder mit Lübeck und Stralsund. Sitzungsber. d. Ges. f. Gesch. der Ostseeprov. Russl. f. 1877/81.
Ob auch Mecklenburg berührend?

3658a.* Aus neuerer Zeit. JMG XLVI 1881 S. 321.
Ofenkacheln von Güstrow, Knochen und Kanonenkugeln von Bützow.

3659. * Karl Koppmann, Die Wehrkraft der Rostockschen Ämter. Hans. Gesch.-Bl. XV 1886 (88) S. 164—68.

3660. * Wilh. Stieda, Aus dem Rostocker Gewerbsleben des 17. Jahrhunderts. Rostock (Adler) O. J. [1886.] 8⁰. 39 S.
Sep.-Abdr. a. d. Rost. Ztg. 1886 Nr. 195. 97. 99. 203.

Digitized by Google

3660a.* Wilhelm Stieda, Hansische Vereinbarungen über städtisches Gewerbe im 14. und 15. Jahrhundert. Hans. Gesch.-Bl. XV 1886 [88] S. 99—155.

Böttcher, Kannen- und Grapengiesser, Goldschmiede, Wollenweber, Reifer. — Angehängt Statuten und Verordnungen über die Rostocker Wollenweber und Böttcher.

3661. * (Das Amt der Altschuster in Rostock.) RZ 1887 Nr. 446.

Kurze geschichtliche Notizen über dasselbe.

3661a.* (Das Amt der Sattler in Rostock.) RZ 1887 Nr. 526; RA 1887 Nr. 264.

Kurze geschichtliche Notiz; im RA ein Nachtrag.

3662. * G. v. Buchwald, Herzog Adolf Friedrich II. und seine Alchimisten. MStrLZ 1887 Nr. 86. 94. 102. 6. 42. 46. 62. 68. 74.

Für die Gewerbegeschichte wichtig.

3663. * Friedrich Crull, Das Amt der Goldschmiede zu Wismar. Wismar. Hinstorff 1887. 4°. (IV) 54. XI pag., 1 unpag. S. m. 1 Holzschnitt u. 2 photolith. Tafeln.

Vorzügliche urkundliche Darstellung, auch für die sonstige mecklenburgische wie norddeutsche Gewerbegeschichte wichtig.

3663a.* [Adolf Hofmeister], Aus dem Leben des Handwerks in vergangenen Tagen. MA 1887 Nr. 146. 47.

Ausführl. Besprechung von Crull, Amt der Goldschmiede.

3663b.* Th. Hach, Zur Geschichte des niederdeutschen Kunstgewerbes. Mitt. Ver. Lüb. Gesch. III 1888 Nr. 8/10 S. 117—26.

Auf Grund von Fr. Crull, Amt der Goldschmiede.

3664. * Das Dampfsägewerk der Herren Schultz und Tiemann in Feldberg. MStrLZ 1887 Nr. 79.

Kurze Beschreibung.

3665. * Die Kunstwollfabrik in Wesenberg. MStrLZ 1887 Nr. 140.

3666. * Wilhelm Stieda, Gewerbliche und kommerzielle Zustände in Mecklenburg-Schwerin unter Herzog Friedrich dem Frommen. Schwerin (Ed. Herberger) 1887. 8°. (II) 47 S.

Signaturen auf jedem halben Bogen. — Sep.-Abdr. aus MN 1887 Nr. 219—26. — Gründliche quellenmässige Darstellung.

3667. * W. Stieda, Ein untergegangenes Rostocker Handwerk. RZ 1887 Nr. 582.

Das Amt der Zinngiesser. — Ausführliches Referat.

3667a.* Wilhelm Stieda, Studien zur Gewerbegeschichte Lübecks. 4. Bierbrauerei. Mitt. Ver. Lüb. Gesch. III Nr. 3/5 1887 (88) S. 37—63.

Mit vielfachen Beziehungen auf meckl. Verhältnisse.

3667b.* Fr. Lindig, Jahresbericht des Fabrikinspektors über die Beaufsichtigung der Fabriken im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin während des Jahres 1887. MN 1888 Nr. 45.

Die früheren Berichte standen mir nicht zur Verfügung.

3668. * Innungsjubiläum. MN 1888 Nr. 36. 37.

Bericht über die 250j. Jubelfeier der Innung der Sattler, Tapeziere, Weissgerber, Handschuhmacher und Bandagisten zu Schwerin mit geschichtl. Notizen.

3668a.* Die Ziegeleien bei der Stadt Wesenberg. MStrLZ 1888 Nr. 34.

3668b.* Die Tuchfabrikation zu Fürstenberg. MStrLZ 1888 Nr. 77.

3668c.* (Geschichtliche Notizen über aufgelöste Rostocker Handwerksämter.) RZ 1888 Nr. 183. 87; RA 1888 Nr. 88.

Drechsler, Zimmerleute.

3668d.* Die Konservenfabrik in Neustrelitz. MStrLZ 1888 Nr. 254.

3668e.* Wilhelm Stieda, Das Amt der Zinngiesser in Rostock. JMG LIII 1888 S. 131—88.

Erweiterung des Vortrages Nr. 3667.

3668f. Wilhelm Stieda, Vereinbarung der Kannengiesserämter von Lübeck, Hamburg, Wismar, Rostock ... über die Behandlung der Gesellen vom J. 1573. Jahrb. f. Nat.-Ök. u. Stat., hrsg. v. Hildebrandt, XXXIII [? 1888] S. 334—39.

Digitized by Google

3668g.* Wilh. Stieda, Wie man in Alt-Riga Kannen goss. O. Ti., O. u. J. [Riga 1888]. 8°. 14 u. 2 leere S.

Auch Rostocker Material. — S.-A. a. Mitteil. a. d. livl. Gesch. XIV, 2 S. 222—35.

Vgl. Nr. 409. 677. 722. 2029. 2403b. 2696. 2807d. 2995f. 3113.16.20.24.27.32m.34—35.36b.g.47.65.79. 3230.86. 3492—3500.4f.31. 3605—16.79. 4256.58. 4483d. 4539.47.49. 4875. 5024a.75.91.93.94.95. 5106. 5225a. 5437.41.88. 5519.

6. Handel und Verkehr.

a. Allgemeines.

3669. Mecklenburgische Handelszeitung oder Berichte und Nachrichten für Handel, Schiffahrt, Industrie und Gewerbe. Rostock (Adlers Erben) 1829 bis 1831. 4°. 2 halbe Bogen wöchentlich.

Herausgeber Detlof Frdr. Wilh. Schünemann († 29. Apr. 1831); das Blatt erschien seit 1. Okt. 1829 und ging nach Sch.'s Tode wieder ein.

3669m.* Bericht über die 9. [10. 11. 13—16.] Generalversammlung des Allgemeinen mecklenburgischen Handelsvereins. Rostock (Karl Boldt) 1877 [1880. 82. 1885—88]. Ohne Titel. 4°. Mit Karten.

3669n.* Bericht über die Sitzung des Gesamtvorstandes und der Vertrauensmänner des Allgemeinen mecklenburgischen Handelsvereins, Berlin, 14. Mai 1887. Berlin (Norddeutsche Buchdruckerei). Ohne Titel. 4°. 11 S.

Weitere Berichte waren mir nicht zugänglich. — »Ber. meckl. Hand.-Ver.«

3670. * Von der Rostockschen Handlung und Kaufmannschaft. Rost. Nachr. 1752 St. 51. 52 S. 205. 6. 9—12.

3670p.* Zustand der Handlung [d. h. des Handelswesens] im Lande. MvfM II 1789 Sp. 815—28. 911—42; IV 1791 S. 39—46.

3671. * G. P. H. Normann, Über Wismars Handelslage und deren Benutzung in älteren Zeiten. Ein Beitrag zur mecklenburgischen Handelsgeschichte. Rostock (Adler) 1804. 4°. 72 S.

Ausgabe in einem Bd.! — Erschien zuerst als Rektoratsprogramm in 3 Abteilungen 1803 u. 1804.

3672. Lüders, Diktamen zum Konvokationsprotokoll i. J. 1708 [wol 1808] Rostock 1809. 8°.

Muss sich auf meckl. Handel beziehen! Landesbibl. M 3227^5.

3673. * Mecklenburgs Handelsbilanz. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 172 Sp. 472—75.

3673m.* Einige allgemeine Bemerkungen über Handel und Handelspolitik und kurzer Blick auf Mecklenburg als Handelsstaat. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 901—3. Sp. 305—10. 26—29. 53—59.

3674. * Tabellarische Schätzung der Produkte und des Handelsbetriebs von Mecklenburg-Schwerin, in soweit solche besonders bei dem Handel mit dem Auslande in Betracht kommen, und zwar durchschnittlich im Jahr. Fm. Ab. XXII 1840 Nr. 1123 Sp. 553. 54.

3675. * Merkantilisches Adressbuch der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz . . . Teterow. Beig 1846. 8°. 2 leere, VI. 254 u. 2 leere S.

3676. * Mecklenburgs Handel im Jahre 1851. ALM III 1853 S. 733—37.

3676a.* Tabellarische Übersichten vom Handel des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1852 vom grossherzoglichen statistischen Bureau. Schweriu (A. W. Sandmeyer) 1855. 8°. 183 S. in Umschl.

Wurde als Beilage zu ALM V 1855 in 2 Heften ausgegeben.

3676b.* — — (Erläuterung dazu.) ALM V 1855 S. 513—18.

3676c.* Tabellarische Übersichten vom Handel des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1853 vom grossherzoglichen statistischen Bureau. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1856. 8°. (IV) 187 S. Zu ALM VI 1856 Heft 3/4.

Digitized by Google

3676d.* — — im Jahre 1854 .... Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1856. 8°. 219 S. Zu ALM VI 1856 Heft 12.

3676e.* — — im Jahre 1855 .... Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1857. 8°. 215 S. Zu ALM VII 1857 Heft 10.

3676f. * Tabellarische Übersichten vom Handel des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1856. Beitr. Stat. I, 1 1858 S. 1—199; im Jahre 1857. Ebenda I, 3 1859 S. 3—211; im Jahre 1858. II, 1 1860 S. 3—185; i. J. 1859. II, 3 1861 S. 3—183; i. J. 1860. II, 4 1862 S. 3—165; i. J. 1861. III, 2 1863 S. 3—169; i. J. 1862. III, 4 1864 S. 3—161; i. J. 1863. IV, 3 1865 S. 1—160; ... der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz im Jahre 1864. V, 3 1867 S. III. IV. 1—139; i. J. 1865. V, 4 1868 S. 3—127; i. J. 1866. VI, 2 1870 S. 3—58; i. J. 1867. VI, 4 1871 S. III/IV. 1—59.

3677. * An- und Aussichten des mecklenburgischen Geldverkehrs. ALM VI 1856 S. 613—15.

3678. * Die Wareneinfuhr in Mecklenburg [i. J. 1855]. ALM VIII 1858 S. 213—23.

3679. * Mecklenburgische Tabaksmonopolien vor zweihundert Jahren. RZ 1882 Nr. 21.
Auch Geschichtliches über andere ältere Monopole und Privilegien.

3680. * Geschichtsquellen der Stadt Rostock. I. Johann Tölners Handlungsbuch von 1345—1350. Herausgegeben von Karl Koppmann. Rostock. Werther 1885. 8°. (IV) XXXVI. 72 S.
Festschrift zur 15. Versammlung des Hans. Gesch.-Ver., Rostock, Pfingsten 1885.

3680m. Das Buch des Lübeckischen Vogts auf Schonen. Herausgegeben von Dietrich Schäfer. Nebst 5 Beilagen. Halle. Waisenhaus 1887. 8°. CLIII. 156 S.
Hansische Geschichtsquellen, Bd. IV. Für den Rostocker und Wismarschen Handel und Fischfang höchst wichtig.

3680n. Revaler Zollbücher und Quittungen des 14. Jahrhunderts. Herausgegeben von W. Stieda. Halle. Waisenhaus 1887. 8°. CXXXVII. 108 S.
Hansische Geschichtsquellen, Bd. V. — Mit sehr eingehender Einleitung; wie für Handel und Schiffswesen der gesamten Hansa, so auch von Rostock und Wismar sehr wichtig! — Vgl. auch L. Stieda, Über die Namen der Pelztiere und die Bezeichnung der Pelzwerksorten zur Hansazeit. Altpreuss. Mon.-Schr. XXIV 1887 S. 517—36.

Vgl. Nr. 609. 1200. 80. 2115a. 3113.15.24.27.32.78. 3446d.91—3504a. 3605b.57. 3844.44a.67. 3916a.22a. 5068.70.

b. Handel und Verkehr im Binnenlande.

3681. * Ernst Alban, Das Plauer Dampfschiff, jetzt genannt der Alban, oder geschichtliche Darstellung seines Baues und Beschreibung der eigentümlichen Konstruktion desselben und seiner Räder. Polytechnisches Journal, hrsg. v. Dingler, XXIX, 13—17 (Bd. 109) 1848 S. 1—32. 81—105. 161—84. 241 bis 262. 321—32 m. lith. Abb. auf Taf. Nr. I u. II.

3682. * Übersicht des durch die Berlin-Hamburger Eisenbahn vermittelten Warenverkehrs zwischen Hamburg und Mecklenburg in den Jahren 1849 bis 1851. ALM II 1852 S. 113. 14.

3683. * Der Verkehr auf der Elde, Stör und Havel ... während des Jahres 1876. MA 1878 Nr. 94. 95.

3683a.* Der Verkehr auf der Elde, Stör und Havel in den Jahren 1872—1876. MA 1878 Nr. 107. 120.
Nach Publikationen des kais. statist. Amtes zu Berlin.

3684. * (Der Verkehr auf den mecklenburgischen Flüssen im Jahre 1878.) MA 1880 Nr. 144.
Aus Statistik d. deutsch. Reichs Bd. 41.

3685. * Der Schiffsverkehr auf der Wasserstrasse von dem Müritzsee bis zur preussischen Grenze unweit Fürstenbergs i. J. 1887. MStrLZ 1888 Nr. 25.

Digitized by Google

Vom Vorstande der Fürstenberger Fischerzunft; der Aufsatz spricht den Wunsch nach Verbesserung des Wasserstandes aus.

Vgl. Nr. 539.49.50. 3850—50b. 5024a. 5116.

c. Handel und Verkehr zur See.

[Einschliesslich Seeschiffahrt.]

3686. * Rostocks Schiffahrt. Rost. Ab.-Ztg. 1839 Nr. 13 S. 99. 100.

3687. * Beiträge zur Geschichte des Handels der Stadt Rostock. I. Rost. Ab.-Ztg. 1839 Nr. 31 S. 246. 47.

Nicht mehr erschienen; behandelt den Handel Rostocks mit Norwegen.

3688. C. C. Gundlach, Mecklenburgs Schiffahrt aller von Rostock und Wismar fahrenden Schiffe, mit Angabe ihrer Grösse .... Wismar. Selbstverlag 1840.

3689. * J. von Wickede, Die Rhederei der Stadt Rostock im Jahre 1843. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1306 Sp. 17—24. — (Berichtigungen dazu.) Nr. 1317 Sp. 242. 43.

3690. * J. v. Wickede, Die Rhederei der Stadt Rostock im Jahre 1844. Fm. Ab. XXVII 1845 Nr. 1373 Sp. 321—27.

3691. * Stand der Wismarschen Rhederei am 1. Januar 1844. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1326 Sp. 425—28.

3692. * Über Rostocks Rhedereiverhältnisse. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 9. 10.

3693. * Rhedereisachen. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 13. 14 S. 53—53. 58—61.

3694. * Johann Gottfried Martens, Rhedereiangelegenheiten. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 13. 14. 17 S. 55. 56. 61. 76. 77.

3695. * Ein anderes über die Rhederei in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 15 S. 65—68.

3696. * Über Rostocks Rhedereiverhältnisse. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 19. 20 S. 86—88. 94. 95.

3697. * Rhedereiwesen in Wismar. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 22 S. 102—4.

3698. * Rostocker Rhederei. Neue Rost. Nachr. 1845 Nr. 26 S. 119—23.

3699. * Mecklenburgs Schiffsverkehr mit Preussen im Jahre 1845. Pol.-prakt. Wochenbl. I 1846 Nr. 29 S. 277.

Kurze Übersicht.

3700. * Rostocker Dampfschiffsangelegenheit. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 148 S. 931. 32.

3701. * Rostock-St. Petersburger Dampfschiffahrt. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 34 bis 37.

3702. Otto Wiggers, Die Rostocker Rhederei im Anfange des Jahres 1851. Rostock (Adler) 1851. 8°. 34 Bl.

3702a. — — 1852—65.

3702b. Otto Wiggers, Die Rostocker Rhederei im Anfange des Jahres 1866. Nebst Anhang: Die Wismarsche Rhederei. Rostock 1866.

3702c. — — 1867—86.

Seit wann diese Übersicht erscheint, konnte ich nicht genau feststellen. Die Wismarsche Rhederei wurde von Joh. Karl Kühne zusammengestellt.

3702d. * Die Rostocker Rhederei im Anfange des Jahres 1887. Nebst Anhang: Die Wismarsche Rhederei. Zusammengestellt von Otto Wiggers, Schiffsmakler in Rostock. Inhaber: Fr. Haack. [Rostock] (Adler) [1887]. 8° [wol 16° auf halben Bogen]. 2 unpag., 52 pag. Blätter.

Die Wismarsche Rhederei ist zusammengestellt von Julius Sommer.

3703. * Dampfschiffahrtsverbindung zwischen Rostock und St. Petersburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 529. 30.

3704. * Kracht, Mecklenburgs Handelsflotte. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 275—77.

Digitized by Google

3705. * Mecklenburgs Schiffahrt im Jahre 1853. Aus den Konsulatsberichten. ALM IV 1854 S. 327—29.

3706. * Zur Nedden, Der Schiffsverkehr zu Warnemünde und Wismar von 1818 bis 1850. ALM VI 1856 S. 550—58.

3707. * Kracht, Anteil Rostocks und Wismars an Mecklenburgs Ein- und Ausfuhr. ALM VIII 1858 S. 454—60.

3708. * Ernst August von Laffert, Die heillosen Missbräuche im mecklenburgischen, besonders im Rostocker Rhedereiwesen, nebst Vorschlägen zu deren Abhilfe. Als Manuskript gedruckt. Schwerin (Sandmeyer) 1861. 8°. 60 S.

3709. * Die mecklenburgische Handelsmarine in den Jahren 1855 bis 1860. Beitr. Stat. II, 2 1861 S. 151—72.

3710. * Die mecklenburg-schwerinsche Handelsflotte. ALM XI 1861 S. 379—86.

3711. * Die Rhederei Rostocks. Eine dem Magistrate zu Rostock ... überreichte Denkschrift. I. Statistisches. Anhang: Kurze Darstellung ... der Rostocker Seeversicherungsgesellschaften. II. Die Organisation, die Entwickelung und das Bild des Rostocker Rhedereigewerbes. III. Die Klagen über das Rostocker Rhedereigewerbe. IV. Projekte zur Herstellung einer neuen und Vorschläge zur Bewahrung und Fortbildung der alten Organisation des Rostocker Rhedereigewerbes. Rostock (Adler) 1862. 4°. IV. 70 S. und 1 kl. Blatt Nachträge.

3712. * Ein deutsches Schiffervolk. Von einem Mecklenburger. I—III. Globus, hrsg. v. Andree, IX 1866 S. 55—59. 86—89. 341—44.
Fischland u. Darss.

3713. * Über das Rostocker Seeversicherungsgeschäft. Bremer Handelsblatt 1866 18. August.

3714. * G. C. F. Lisch, Über ein altes Boot oder Schiff von Doberan. JMG XXXVIII 1873 S. 230—33.

3715. * Die Rhederei der beiden mecklenburgischen Seestädte. MA 1877 Nr. 22.
Nach RZ.

3716. * Rostocks Rhedereiverhältnisse. MA 1877 Nr. 29. 36. 59.
Teilweise nach MZ; vgl. MZ 1877 Nr. 50.

3716a.* Vorschläge zur Reform des Rostocker Rhedereiwesens. MA 1877 Nr. 48.
Nach MZ.

3717. * Der Rostocker Schiffsbau in den Jahren 1875 und 1876. MA 1877 Nr. 22.

3718. * Die mecklenburgische Handelsmarine im Anfang des Jahres 1878. MA 1878 Nr. 263.

3719. * Die deutsche, besonders die mecklenburgische Seeschiffahrt im Jahre 1876. MA 1878 Nr. 66.

3720. * Die Wareneinfuhr und Ausfuhr in den Häfen Rostock und Wismar im Jahre 1878. MA 1879 Nr. 164.

3721. * Zur Geschichte der Navigationsschule zu Rostock. RZ 1879 Nr. 268.
Aus MA.

3722. * Ehemaliger Rostocker Obstexport nach Russland. MA 1879 Nr. 251.
Aus RZ.

3723. * Der Seeverkehr mecklenburgischer Schiffe in den deutschen Hafenplätzen 1877. MA 1879 Nr. 143.

3724. * Zur Lage der mecklenburgischen Rhedereien. MA 1879 Nr. 27.

3724d.* Die mecklenburgische Rhederei im Anfange des Jahres 1880. MA 1880 Nr. 28.

3724g.* Die »Hansa« über mecklenburgische Seeschiffahrtsverhältnisse. MA 1880 Nr. 171.

3724i.* Die mecklenburgische Rhederei seit dem Jahre 1875. MA 1880 Nr. 113.

Digitized by Google

3724m.* Zur Lage der mecklenburgischen Rhederei und des einheimischen Schiffsbaues. MA 1881 Nr. 95.

3725. * Etwas von Rostocks Schiffahrt. RZ 1884 Nr. 160—62.

3726. * [F. Flügge], Aus der Chronik der Rostock-Nykjöbing Dampfschiffahrtsaktiengesellschaft zu Rostock 1871—1886. O. O. [wol Rostock (Adler)] 1886. 4°. 3 unpag. S.
Erinnerungsblatt bei Auflösung der Gesellschaft. — Vgl. RZ 1886 Nr. 133.

3727. * Karl Koppmann, Zur Geschichte der mecklenburgischen Klipphäfen. Hans. Geschichtsbl. V, 2 1885 (86) S. 101—60.
Die Golwitz, der Bug mit Altgaarz und Buckow, die Doberaner Wieck mit Arendsee, Swante-Wustrow mit Wustrow und dem Darsser Kanal.

3728. * Der Schiffsverkehr zu Wismar und Warnemünde. MA 1886 Nr. 8.
Statistik desselben für 1885.

3728a.* Schiffsverkehr in den Häfen zu Wismar und Warnemünde im Jahre 1886. MA 1887 Nr. 7.

Vgl. Nr. 1200.5a. 3850—50b. 4686a.

---

d. Post- und Telegraphenwesen.

3729. * Der mecklenburgische elektro-magnetische Eisenbahntelegraph. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 125.

3729f. * Zur Geschichte der Telegraphenanstalten in Mecklenburg. I. Albert, Der mecklenburgische Eisenbahntelegraph. ALM III 1853 S. 617—22.

3730. * Fr. Flügge, Lose Blätter aus der Rostocker Postchronik, gesammelt und zur Feier der Einweihung des neuen Postgebäudes dargebracht. Statt handschriftlicher Mitteilung. Rostock (Adler) 1881. 4°. (IV) 27 S.
Auf dem Titel die Abbildung des neuen Postgebäudes. — Die fünf Abschnitte geben: Postberichte aus Rostock a. d. J. 1681, 1781, 1881; die Vorsteher der Postanstalt in Rostock 1646 bis 1881; die obere Leitung der mecklenburgischen Post; schwedische Posten in Mecklenburg; Nachrichten über das alte und das neue Postgebäude in Rostock. — Die verdienstliche Arbeit enthält in nuce eine Geschichte des gesamten meckl. Postwesens. — Vgl. RZ 1881 Nr. 194.97.98.

3730m.* Postbauten des Deutschen Reichs. Mit hoher Genehmigung und wolwollender Unterstützung des Reichspostamts. In Lichtdruckbildern nach photographischen Originalaufnahmen mit begleitendem Text. Leipzig. Karl Fr. Pfau. O. J. [1888.] gr. qu. fol.
Aus Mecklenburg die Postgebäude von Neubrandenburg und Rostock, je 1 Bl. Abb. u. 1 Bl. Text.

3731. * Postkurskarte vom Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Entworfen Ende August 1847. Rostock (Dethleff). lith. ca. 300×425.
Gratisbeigabe zu Mecklenburg, ein Jahrbuch f. alle Stände, 1847.

3731c.* Postkurskarte vom Grossherzogtume Mecklenburg-Schwerin, bearbeitet im Bureau der Generalpostdirektion. O. O. August 1854. lith. 2 Blatt 718×494 und 718×557 [Blattgrösse, da kein Plattenrand!].

3732. C. Roewer, Postkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg nach amtlichen Quellen bearbeitet. Neustrelitz. G. Barnewitz 1845. [1:510000.]
Auch als Beilage zu Nr. 539.

3732a.* C. Roewer, Postkarte der Grossherzogtümer Mecklenburg nach amtlichen Quellen bearbeitet. Neustrelitz. G. Barnewitz 1855. Lith. Farbendr. v. L. Veit, Berlin. [1:510000.] 305×452.

3732d. Postkarte von dem preussischen Staate und den angrenzenden Ländern in 9 Blättern. Bearbeitet im Kursbureau des preuss. Generalpostamts. Berlin. Schropp 1849. 1:800000.

Digitized by Google

3732n. Post- und Eisenbahnkarte des deutschen Reichs, bearbeitet im Kursbureau des Reichspostamts. Berlin. Lith. Institut. 20 Blatt. 1 : 450000. Dreifarbiger lith. Druck.

Erscheint seit 1887. Welche Blätter Mecklenburg enthalten, und ob solche bereits erschienen, konnte ich nicht feststellen, da ich auf bez. Anfrage bei der Verlagshandlung ohne Auskunft blieb.

3732o.* Post- und Eisenbahnkarte von Mecklenburg-Strelitz sowie den angrenzenden Distrikten von Mecklenburg-Schwerin und den benachbarten preussischen Regierungsbezirken. Enthaltend sämtliche Eisenbahnstationen, Postanstalten, Postagenturen und Poststrassen nebst Angabe der Entfernungen. Neustrelitz. Barnewitz 1889. lith. m. Gewäss.-Kol. [ca. 1 : 450000.] 625×550.

Obiger Titel nur auf dem Umschlage; auf dem Blatte selbst: »Postleitkarte 4. Stettin, Potsdam, Berlin, (Schwerin Meckl., Frankfurt Oder.) 1888. Bearbeitet im Kursbureau des Reichspostamts. Verlag, Lithogr. u. Druck des Berliner lithogr. Instituts.« — Mit Karton: »Oberpostdirektionsbezirk Berlin.« — Ob etwa Abdruck des betr. Blattes aus Nr. 3732n?

Vgl. Nr. 3736.

7. Verkehrswege.

a. Allgemeines.

3733. * Über die älteren und neueren Unternehmungen zur Verbindung der Ostsee mit der Elbe und Nordsee durch Wasserstrassen und Eisenbahnen. Fm. Ab. XXIII 1841 Nr. 1148 Sp. 4—9.

3734. * C. G. Venzmer, Kanalisierung Mecklenburgs und Eisenbahn von Stralsund nach Rostock. Rostock. Kuhn 1871. 8⁰. 20 S.

3734m.* Rostocks Verkehrsanstalten. Sommer 1886. O. O. [Rostock. W. Werther.] 8⁰. 8 S.

Vgl. Nr. 539.49.50. 3178. 3827.28.

b. Landwege.

[Strassen und Eisenbahnen.]

Vorbemerkung: Das Freimütige Abendblatt, später auch die Neuen Rostocker Nachrichten und Anzeigen enthalten noch eine grosse Anzahl von Artikeln und Notizen über Chaussee- und Eisenbahnbauprojekte in Mecklenburg, deren Einzelaufführung nicht möglich war.

3735. * Vorschläge zur Verbesserung der Wege in Mecklenburg. Gel. Beitr. 1770 St. 13—15 S. 49—58.

3736. * Einige Gedanken über die schlechte Beschaffenheit der Post- und Landstrassen in Mecklenburg und über die Mittel, solche zu verbessern. Fm. Ab. I 1818 Sp. 25—28. 33—35.

3737. * Beiträge zur Kenntnis unsrer Landstrassen. Fm. Ab. I 1818 Sp. 105. 121. 57. 58. 204. 5. 64. 311—13.

Behandlung schlechter Wege in Mbg.

3738. * Bemerkungen auf einer Reise durch Mecklenburg über Landstrassen etc. Fm. Ab. III 1820 Nr. 99 Sp. 37—40.

3739. * Der Chausseebau von der preussischen bis zur lauenburgischen Grenze Mecklenburgs. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 457 Sp. 818 ff.

3740. * Über die Kies- oder Grandchaussee zwischen Dieckhof und Laage, im Vergleich gegen die Rostock-Neubrandenburger Steinchaussee. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 1012 Sp. 409—14.

3741. * Der Konvokationstag von 1843. Raabe, Mecklenburg 1844 S. 1—39.

Behandelt die Entstehung der ersten meckl. Eisenbahn.

3742. * Dehn, Die deutschen Eisenbahnen in besonderer Beziehung auf Mecklenburg. Raabe, Mecklenburg 1844 S. 39—67.

3743. * Jeppe, Bericht über den Chausseebau in Mecklenburg. Raabe, Mecklenburg 1844 S. 114—24; 1845 S. 279—82.

Digitized by Google

3744. *Kaplick, Promemoria. Über die Wahl der Richtungslinie behufs Anlage der Eisenbahnen von hier [Schwerin] nach den Hafenorten Wismar und Rostock zur Verbindung mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 73 S. 333. 34.

3745. *Denkschrift über die ad Cap. IV der diesjährigen Landtagspropositionen beregten Massregeln zur Beförderung von Eisenbahnanlagen. Statt handschriftlicher Mitteilung gedruckt. Schwerin (Hofbuchdruckerei) November 1844. 4⁰. 32 pag., 3 unpag., 1 leere S.
Für die Linie Hagenow-Schwerin.

3746. Die Lübeck-Schweriner Eisenbahn in ihrem Verhältnis zu Mecklenburg und seinen Seestädten. Lübeck 1845. 8⁰.

3746a.* Bemerkungen über die Lübecker Denkschrift: Die Lübeck-Schweriner Eisenbahn in ihrem Verhältnis zu Mecklenburg und seinen Seestädten. Rostock (Oeberg) o. J. [1845.] 8⁰. 27 S.

3746b.* Bemerkungen über die Lübeck-Schweriner Eisenbahn vom mecklenburgischen Standpunkte aus. Mecklenburgs Landständen gewidmet. Rostock (Oeberg) o. J. [1845.] 8⁰. 24 S.
Beide gegen diese Linie.

3746c. Kurzgefasste Widerlegung der von Seiten Lübecks .... überreichten Schrift, betreffend den Anschluss einer Lübecker Eisenbahn an die mecklenburgischen Bahnen ... O. J. [1845.] 4⁰.

3746d. Vortrag des Magistrats der Stadt Wismar an die Landtagsversammlung zu Sternberg, in betreff der projektierten Lübeck-Schweriner Eisenbahn. 1845. 4⁰.

3747. *Landstrassen nach mecklenburgischem Recht. I—III. Pol.-prakt. Wochenbl. II 1847 Nr. 29. 30. 33. 39. 40 S. 253—60. 61—65. 85—91. 339—41. 45—47.
Darstellung der gesamten die meckl. Landstrassen betreffenden Verhältnisse.

3747a. Denkschrift zur Motivierung der V. diesjährigen Landtagsproposition betr. Massregeln zwecks Sicherung der Vollendung der Eisenbahnanlagen .... Schwerin im November 1847. fol.

3747b. Gespräch zwischen zwei Eisenbahnarbeitern. Lübeck (Rahtgens) 1847. 8⁰.

3748. *Die Hamburg-Berliner Eisenbahn. Raabe, Mecklenburg 1848 S. 274—300.

3749. *Die Schwerin-Hagenower Eisenbahn. Raabe, Mecklenburg 1848 S. 301—4.

3750. *Die Bedeutung der Berlin-Hamburger Eisenbahn für die grossherzoglichen Finanzen. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 193—99.

3750m.* Chausseen in Preussen und Mecklenburg. Nordd. Korr. 1853 Nr. 90.

3751. *Einige Worte über die Chausseen in Mecklenburg unter Berücksichtigung der Frage wegen ihrer Beaufsichtigung und Erhaltung. ALM IV 1854 S. 477—84.

3752. *Albert, Zur Geschichte der Eisenbahnen in Mecklenburg bis zum Ende des Jahres 1853. ALM IV 1854 S. 561—92.

3753. *Betrachtungen über die Chausseen in Mecklenburg-Schwerin. ALM VI 1856 S. 275—84.

3754. *Über Erweiterung der Eisenbahnanlagen in Mecklenburg. ALM VI 1856 S. 432—52.
Vgl. Nordd. Korr. 1856 Nr. 229.41 und MZ 1856 Nr. 232.37.

3754a.* Noch einige Bemerkungen über die projektierte Fortführung der mecklenburgischen Eisenbahn in der Richtung auf Stettin. ALM VI 1856 S. 565—68.

Digitized by Google

3754m.* Die mecklenburgische Eisenbahn. Nordd. Korr. 1857 Nr. 116.
Betr. Erweiterung derselben über Güstrow nach Osten.

3755. * Über die Fortführung der mecklenburgischen Eisenbahn oder den Bau der mecklenburgischen Ostbahn. ALM VIII 1858 S. 329—48.

3756. * Der Einfluss der mecklenburgischen Ostbahn auf den Wolstand des Landes. ALM VIII 1858 S. 646—57.

3757. * Mecklenburgs Vizinalwege. ALM X 1860 S. 33—36.

3757m.* Das mecklenburgische Eisenbahnnetz. Nordd. Korr. 1864 Nr. 44.

3758. Hövet, Beleuchtung und Prüfung der Eisenbahnprojekte Lübeck-Kleinen und Schwerin-Wittenburg-Büchen. Schwerin (Bärensprung) 1865. 8⁰. 8 S.

3759. * Mahnfeld, Die Notwendigkeit weiterer Ausbildung unsers Chausseenetzes. 9. Ber. meckl. Handels-Ver., Neustrelitz, 10. Sept. 1877 S. 8—10.
Mit der Diskussion.

3760. * Fr. Witte, Gestaltung des Eisenbahntarifwesens mit besonderer Beziehung auf Mecklenburg. 9. Ber. meckl. Handels-Ver., Neustrelitz, 10. Sept. 1877 S. 7. 8.
Mit der Diskussion.

3760a.* O. Zander, Die Nordbahn. 9. Ber. meckl. Hand.-Ver., Neustrel., 10. Sept. 1877 S. 10—13.

3761. * Über mecklenburgische Eisenbahnprojekte. MA 1881 Nr. 103.
Nach Meckl. Tagesbl.

3762. * Die projektierte Rostock-Doberaner Sekundärbahn vom Standpunkte der Rostocker Interessen. RZ 1881 Nr. 282.

3763. * J. Albrecht [Pries], Die Lage des Zentralbahnhofs in Rostock an der projektierten Linie Berlin-Kopenhagen beleuchtet in ihrer Wichtigkeit für das ganze Bahnunternehmen und als Lebensfrage für die Stadt. Rostock. E. Kahl 1883. 8⁰. 32 S. in Umschl. m. 1 lith. Situationsskizze in fol.
Wollte die Trace auf dem rechten Warnowufer weiterführen und den Bahnhof vor dem Petrithor anlegen; die Schrift wurde aber bei der Überstürzung, mit der die Bahnanlage betrieben wurde, nicht beachtet. — Vgl. MA 1883 Nr. 281 u. RZ 1883 Nr. 273; gegen letztere Besprechung:

3763a.* K. Friedrich [Pries], Zur Kritik der Rostocker Bahnhofsfrage. Berlin. W. Issleib 1883. 8⁰. 15 S.

3763b.* K. M. [Karl Müller], (Zurückweisung K. Friedrichs.) RZ 1883 Nr. 295.

3764. * Die Eisenbahn Stralsund-Rostock. RZ 1885 Nr. 50.

3765. * E. Jordan, Die Notwendigkeit einheitlicher ineinandergreifender Fahrpläne der mecklenburgischen Eisenbahnen unter einander nebst Vorschlägen zur Lösung dieser Frage in der Praxis. 13. Ber. meckl. Hand.-Ver., Rostock, 3. Aug. 1885 S. 8—12 mit einer Kurskarte.
Mit der Diskussion; vgl. a. S. 17 Sp. 2.

3765a.* E. Jordan, Die mit dem 1. Juni in Kraft gesetzten Fahrpläne der mecklenburgischen Eisenbahnen, die ... eingetretenen Veränderungen und die ... im Interesse des mecklenburgischen Verkehrs zu stellenden Forderungen, sowie die Notwendigkeit durchgehender Gütertarife der Eisenbahnstationen Mecklenburgs untereinander. 14. Ber. meckl. Hand.-Ver., Ludwigslust, 8. Juli 1886 S. 8—11.
Mit der Diskussion; vgl. auch S. 4.

3765b.* E. Jordan, Die im laufenden Jahre in Kraft gesetzten Fahrpläne der mecklenburgischen Eisenbahnen, die ... eingetretenen Veränderungen und die ... im Interesse des mecklenburgischen Verkehrs zu stellenden Forderungen. 15. Ber. meckl. Hand.-Ver., Wismar, 11. Juli 1887 S. 8—11.
Mit der Diskussion.

3766. Die Eisenbahnbrücke des deutsch-nordischen Lloyd über die Warnow bei Rostock. Wochenblatt f. Baukunde 1886 Nr. 42. 43.

Digitized by Google

3767. Sveistrup, Zapfendrehbrücke über den Eldefluss im Zuge der mecklenburgischen Südbahn. Deutsche Bauzeitung 1887 Nr. 5 u. Nr. *7 S. 45—47.
Mit der ausführlichen statischen Berechnung.

3768. *(Beendigung des Baues der Wismar-Karower Bahn.) RA 1887 Nr. 266.
Geschichte des Baues.

3768a.*(Herstellung einer Eisenbahn von Neustrelitz über Wesenberg nach Mirow.) RZ 1887 Nr. 588; MStrLZ 1888 Nr. 305; 1889 Nr. 3.
In RZ Geschichtliches über die Bahn.

3768e.* Über Verkehrswege in Mecklenburg. RZ 1888 Nr. 15.
Über Nebenchausseen.

3768g. W. von Melle, Gustav Heinrich Kirchenpauer. Ein Lebens- und Zeitbild. Hamburg. L. Voss 1888. 8⁰. XV. 459 S. m. 1 Bildnis.
Abschnitt III, 4 S. 137—52 enthält die Gesch. der »Verhandlungen über Erbauung der Berlin-Hamburger Eisenbahn, welche erst das Eintreten Mecklenburgs sicherte.« (Kr.)

3768m.* Sekundärbahn Feldberg-Blankensee. MStrLZ 1889 Nr. 62 m. 1 Zinkogr.
Vgl. Nr. 64. 72.

3769. *[E. Jordan], Fahrplanentwurf [für die mecklenburgischen Eisenbahnen] zum Winter 1885. Rostock (J. G. Tiedemann) [1885]. lith. in rot und schwarz. 198×263.
Zum Jordanschen Vortrag Nr. 3765.

3770. *Generalplan der Berlin-Hamburger Eisenbahn. O. O. u. J. [ca. 1840.] 1:200000. Zwei Blätter, zusammen 409×1361.
Mit 3 verschiedenen Haupttracen, auch Entwurf der Bahn von Hagenow nach Schwerin. In meinem Besitz. Scheint aus einem Druckwerke herausgelöst zu sein.

3771. Meilenzeiger für die grossherzogl. mecklenburg-schwerinschen Städte, Flecken und Ämter, zum Gebrauch der von Restorffschen und anderer Karten. Schwerin. Kürschner 1843.

3772. *Spezialkarten der Mecklenburgischen und Berlin-Hamburger Eisenbahn, sowie der Bahnstrecke zwischen Altona und Glückstadt. Rostock. Tiedemann o. J. [1846.] lith. Farbendruck. [ca. 1:350000.] 295×325 bzw. 255×55.
Ohne Fahrplan. Die meckl. Bahn ist noch nicht vollendet.

3772a.* Spezialkarten der Mecklenburgischen und Berlin-Hamburger Eisenbahn, sowie der Bahnstrecke zwischen Altona, Glückstadt, Neumünster und Rendsburg. Neue vervollständigte Ausgabe. Rostock. Tiedemann o. J. [1847.] lith. Farbendruck. [ca. 1:350000.] 295×325 bzw. 255×55.
Mit Fahrplan und Tarif. — Beide Ausgaben gestochen von F. Kuntze; auf der Karte selbst nur: »Mecklenburgische Eisenbahnkarte«, der vollere Titel auf dem Umschlagkarton.

3773. F. von Stülpnagel und J. C. Bär, Eisenbahnatlas von Deutschland, Belgien, Elsass und dem nördlichsten Teile von Italien. In 10 Spezialkarten und einer Übersichtskarte. Gotha. J. Perthes 1847. gr. 8⁰.

3773a. C. Glindemann, Karte der Eisenbahnen Deutschlands, zusammengestellt auf Grund offizieller Mitteilungen und herausgegeben von der braunschweigischen Eisenbahn- und Postdirektion. Braunschweig. A. Wehrt 1853. lith. 12 Blatt.

3774. *Generalkarte der neu projektierten mecklenburgischen Ostbahn nebst Nivellementsprofil. In Grundlage der v. Schmettauschen Karte bearbeitet im Sommer 1857. Berlin, lith. v. Kraatz. [ca. 1:54000.] Blattgr. 492×1189.
Auf 2 zusammengeklebte Blätter gedruckt.

3775. *Situationsskizze für die Eisenbahn Rostock-Warnemünde. lith. [ca. 1:39000.] 363×178. In »J. Albrecht, Lage des Zentralbahnhofes«. 1883.
Nach den betr. Messtischblättern. — Die vorgeschlagene (nachmals nicht gewählte) Linie ist rot eingedruckt. Von der Radel bis Biestow (N—S), von Gr. Klein-Abbaue bis Hinrichsdorf (W—O). Zu Nr. 3763.

Digitized by Google

3776. Nietmann, Atlas der Eisenbahnen Mitteleuropas. 10. durchaus verbesserte Auflage. Leipzig. K. F. Pfau 1886 ff. 1:700000. lith. Farbendruck. à Blatt 289×440.

*Blatt 6: Mecklenburg. Wismar-Karower Eisenbahn von Hornstorf bis Brüel nicht richtig gezeichnet.

Vgl. Nr. 3729—32d.33.34. 3827.28.4678.

c. Wasserwege im Binnenlande.

1. Allgemeines.

3777. *H. F. Becker, Geschichte der Schiffbarmachung der Flüsse und Ströme in Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 561—74. 613—28. 71—90.

3777a.* L. C. Baron von Langermann, Nachtrag zur Beckerschen Geschichte, die Schiffbarmachung der Flüsse und Ströme in Mecklenburg betreffend. NMvfM I 1792 S. 2—12.

3777b.* Beifällige Gedanken über die Schiffbarmachung der Ströme in Mecklenburg und vorzüglich des Eldestromes. NMvfM I 1792 S. 88—91.

3777c.* Noch Etwas über die Schiffbarmachung in Mecklenburg. Ebenda S. 91. 92.

3778. *Mecklenburgs Wasserwege. Fm. Ab. X 1828 Nr. 483 Sp. 288. 89.
Besonders die Verbindung von Elde und Nebel.

3779. *Einige Worte über die Schiffbarmachung der Seen und Flüsse Mecklenburgs. Fm. Ab. X 1828 Nr. 504 Sp. 729—36.

3780. *Einiges über den Stand der Verhandlungen wegen der projektierten Schiffbarmachung mecklenburgischer Gewässer. Fm. Ab. X 1828 Nr. 514 Sp. 929—33.

3781. *Die Gewässer Mecklenburgs. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1282 Sp. 597—606.
Hauptsächlich im Kanalisationsinteresse betrachtet.

3782. *Über die Schiffbarmachung der Flüsse und Vergrösserung der Städte in Mecklenburg. Fm. Ab. XXIX 1847 Nr. 1490 Sp. 561a—565a.
Spalten 561—72 sind versehentlich doppelt gezählt, deshalb die zweiten von mir mit »a« bezeichnet.

3783. *Pogge-Roggow, Über Entwässerung. ALM (MGA) I 1850 S. 24—34.
Lediglich auf Mecklenburg bezogen.

3784. *Die mecklenburgische Wasserstrasse nach dem Hamburger Markte. ALM II 1852 S. 595—97.

3785. *Moritz Wiggers, Die Notwendigkeit der Verbesserung und Anlage von Wasserstrassen in Mecklenburg. RZ 1869 Nr. 221.

3786. *Die deutschen Wasserstrassen. Beschreibendes Verzeichnis nach dem Stande des Jahres 1873. Herausgegeben vom kaiserlich statistischen Amte. Statistik des Deutschen Reichs. Band XV. Berlin. Engel 1876. 4°. XVI. 344 S.
Für Meckl. vgl. S. 38 ff. (Odergebiet), 71 ff. (Küstenflüsse), 80 ff. (Elbe).

3786h.* Th. H. Schunke, Die Schiffahrtskanäle im Deutschen Reiche. Mitteilungen aus Justus Perthes Geogr. Inst. XXIII 1877 S. 285—93 mit lith. kol. Karte Nr. 15; XXIV 1878 S. 51—64.
Mecklenburger Kanäle S. 290. 92. 93 u. S. 51. 53. 54. 61. 63. 64.

3786i.* Die mecklenburgischen Schiffahrtskanäle. MA 1878 Nr. 69.
Auf Grund der vor. Nr. mit Ergänzungen.

3787. *R. Brunnengräber, Die Regulierung der mecklenburgischen Wasserstrassen. 14. Ber. meckl. Hand.-Ver., Ludwigslust, 8. Juli 1886, S. 11—18 mit lith. Karte.
Mit der Diskussion.

3787a.* R. Brunnengräber, Der gegenwärtige Stand der Regulierung unserer mecklenburgischen Wasserstrassen. 15. Ber. meckl. Hand.-Ver., Wismar, 11. Juli 1887, S. 11—14.
Mit der Diskussion. — S. auch RZ 1887 Nr. 321.

Digitized by Google

3787b.* R. Brunnengräber, (Über meckl. Wasserstrassen.) MA 1886 Nr. 282.
Bericht über einen Vortrag im Schwer. Handelsverein; enthält auch Petition des Allg. meckl. Hand.-Ver.

3787c.* R. Brunnengräber, (Über die mecklenburgischen Wasserstrassen.) RZ 1887 Nr. 512.
Nach MZ; Referat über einen Vortrag im Lokalhandelsverein zu Schwerin.

3787d.* R. Brunnengräber, Über den gegenwärtigen Stand der Regulierung der mecklenburgischen Wasserstrassen. 16. Ber. meckl. Hand.-Ver., Waren, 23. Juli 1888 S. 8—10.
Abgedruckt in MZ 1888 Nr. 388.

3788. *(Verhandlungen des Landtags über die mecklenburgischen Wasserstrassen.) MN 1887 Nr. 276. 77. 79. 80—82.
Ausführlichster Bericht. Südl. Wasserstr. Nr. 276.77.79.81; Rost.-Güstrow Nr. 280.82.

3789. *[R. Brunnengräber], Öffentliche Wasserstrassen zwischen Elbe und Oder. Rostock (J. G. Tiedemann) [1886]. lith. [ca. 1:880000] 259×339.
Mit Karton: Die Göhrensche Reeck [ca. 1:18000]. — Besonders deutlich sind die südl. meckl. Wasserstrassen dargestellt. Die Karte reicht von Rostock bis Magdeburg (N—S) und von Lübeck bis Frankfurt a. O. (W—O).

Vgl. Nr. 3174. 3733.34. 3861a. 5024a.

---

2. Boize.

3790. *(Bericht über den Ausbau des Hafens und [Boize-]Kanals in Boizenburg.) RZ 1886 Nr. 590.
Aus dem Landtagsbericht.

---

3. Elbe-Trave.

[Durch Schale und Stecknitz.]

3791. Versuch des Mittelalters, die Nord- und Ostsee durch Kanäle zu verbinden, oder Geschichte der Lüneburgischen sogenannten Schal-Fahrt. Annalen d. braunschw.-lüneb. Kurlande Bd. I St. 1 Nr. 6; St. 2 Nr. 2 [ca. 1789].
Auch manches über andere Kanalprojekte, z. B. Schalsee-Wismar. — Ausführl. Referat in Eschenbach, Annalen VII S. 337 ff.

3792. Versuche des Mittelalters, die Ost- und Nordsee durch Kanäle zu vereinigen. Lüb. gemeinnütz. Wochenbl. 1796 S. 593 ff.
Ob Abdruck des vorigen Aufsatzes?

3793. Etwas über die Stecknitzfahrt und über deren in den Jahren 1660—69 zu Lübeck projektierte Verbesserung. Hanseat. Magazin III 1800 S. 93.
Geschichtliches und Beschreibung.

3794. G. S. Schmidt, Zur Geschichte der Stecknitz. Prov. Berichte 1817 Heft 4 S. 397.

3795. *H. L. Behrens, Topographie des Stecknitzkanals und Darstellung eines Projektes zu einer besseren Einrichtung desselben. Hamburg (Mahncke) 1818. 4°. (VI) 49 S. m. 3 Plänen und Profilen in Kst. in gr. fol.
Berührt verschiedentlich meckl.-schwer. und meckl.-strel. Gebiete.

3796. Reinh. Woltmann, Beiträge zur Schiffbarmachung der Flüsse. Hamburg 1826. 4°. Mit 7 Tafeln.
II. Ber. über die Stecknitzfahrt. IV. Vorschläge zur Fluss- und Kanalverbindung der Hansestädte. Ob noch mehr enthaltend, was hierher gehört? — Vgl. Lüb. Bl. 1881 S. 9.

3797. Volger, Lüneburgs Rechte an mecklenburgischen Schiffgräben [bes. Schale]. »Neujahrs- und Osterblätter.« Lüneburg 1861. 62.

3798. Der Stecknitzkanal. 1. Geschichte. 2. Beschreibung. 3. Verkehr. Lüb. Bl. 1862 S. 3. 12. 18.

3799. C. Platzmann, Beleuchtung des Ost-West-Kanals Rhein-Weser, Weser-Elbe mit Rücksicht auf die Interessen Lübecks. Lübeck 1868. 8°.
Denkschrift über durchgreifende Verbesserung des Stecknitz-Kanals.

Digitized by Google

3800. * Wehrmann, Zwei ältere Projekte [1584 u. 1604] zur Verbindung des Schalsee [!] mit dem Ratzeburger See und der Elbe. Zschr. d. Vereins f. Lüb. Gesch. und Altertumsk. III, 2 1873 S. 344—48.

3801. Lohmeyer, Bericht über die projektierte Korrektion des Stecknitzkanals nebst einer gutachtlichen Erklärung ..... Ratzeburg. M. Schmidt 1878. 8°. Mit 1 Karte u. 1 Längenprofil des Kanals von der Trave bei Lübeck bis zur Elbe bei Lauenburg.
»Zahlreiche orographische und hydrogr., sowie kommerzielle Angaben«, vgl. Lüb. Bl. 1881 S. 9.

3802. * W. Brehmer, Zur Vorgeschichte des Stecknitzkanals. Mitteil. d. Ver. f. Lüb. Gesch. I 1883 Nr. 4 S. 56—60.
Gegen D. Schäfer, Die Hansestädte und König Waldemar von Dänemark. S. 193 Anm. 1.

3803. Der Elb-Trave-Kanal vor 70 Jahren. Lüb. Bl. 1883 S. 309.
Geschichte des Stecknitzkanals.

3803m.* Hohes schwerinsches Reskript vom 1. Dezember 1888 mit Anlagen betreffend Verbreiterung des Hochflutprofils der Elbe unterhalb Dömitz. Rostock (K. Boldt) 1888. fol. 78 S.

3804. Karte des Laufs der Stecknitzfahrt zwischen den Städten Lübeck, Mölln und Lauenburg, entworfen von den Wasserbaudirektoren Dammert und Woltmann und dem Stadtbaumeister Börm. Lübeck 1822.

---

4. Elde-Havel-Stör.
[»Südliche Wasserstrassen.«]

3805. * Alte Beschreibung der Schiffahrt zwischen der Elbe und dem Schwerinischen oder Viechelschen See durch die beiden Ströme Elde und Stör und zwischen der [sic!] Viechelschen See und dem Wismarschen Stadthafen; weiland entworfen von Peter Lucks, Bartholomäus Grönfeld, Adrian Vossenthal und Martin Böcke zum Dienst des Friedländers und auf dessen Befehl. Pötkers Neue Samml. IV 1746 S. 23—33.

3806. * D. Z. [Zimmermann], Unmassgebliches politisches Bedenken über die Schiffbarmachung der Elde. Neubrandenburg (C. G. Korb) 1791. 8°. (VII) 119 S.
Vgl. MvfM IV 1791 Sp. 788—99.

3807. * H. F. Becker, Bemerkungen über die Schiffbarmachung der Elde nebst zwei Karten. MvfM IV 1791 Sp. 723—50.
Die Karten sind nicht beigegeben. S. Nr. 1197.

3807a.* H. F. Becker, Beilage zu den Bemerkungen über die Schiffbarmachung der Elde nebst 2 Karten. NMvfM I 1792 S. 119. 20 m. 2 Karten in fol.
Vgl. auch S. 186—88.

3808. * A. G. von Brandenstein, Noch Etwas über die Schiffbarmachung der Elde. Mecklenburgs wahren Patrioten gewidmet und zur unparteiischen Prüfung vorgelegt. ... Schwerin. W. Bärensprung. .. Oktober 1792. 8°. 120 S. m. 1 kol. Karte in Kst. in qu. fol. u. 4 Tabellen in qu. 4°.

3809. * Auch Etwas über die Schiffbarmachung der Elde als Antwort auf das Noch Etwas. O. O. 1793. 8°. 23 S.

3810. * Noch einige Bemerkungen über die Schiffbarmachung der Elde. NMvfM I 1792 S. 126—30. 71—77.

3810a.* Neue fragmentarische Gedanken ... NMvfM I 1792 S. 240—49.

3811. * Bitte an den Herrn Regierungsrat von Brandenstein über Aufklärung einer Stelle in seiner Schrift, betitelt: Noch Etwas etc. NMvfM I 1792 S. 403—5.

3811a.* Antwort des Regierungsrats von Brandenstein ... NMvfM I 1792 S. 420—25.
Vgl. S. 435.36; II 1793 S. 97.

Digitized by Google

3812. * Noch Einiges über das Etwas. NMvfM I 1792 S. 435. 36.

3813. * Beifällige Gedanken über die Schiffbarmachung der Ströme in Mecklenburg und vor allem des Eldestroms. NMvfM I 1792 S. 88—91. — Noch etwas . . . S. 91. 92.

3814. * [Graf von Bassewitz], Gedanken über die Kornausfuhr von Mecklenburg. Als ein patriotischer Beitrag über die Materie von Schiffbarmachung der Elde. Den 5ten November 1792. Schwerin. W. Bärensprung. 8°. 45 S.

3815. * Jakob Ernst Friedrich Berlin, Kurze Prüfung der Gedanken eines Ungenannten über die Kornausfuhr von Mecklenburg . . . . . . Neubrandenburg (Korb) 1792. 8°. 26 S.

3816. * Der Wahrscheinlichkeiten wahrscheinlichste Wahrscheinlichkeit, dass beim Aktiennehmen zur Schiffbarmachung der Elde blutwenig zu verdienen sei. O. O. Im November 1792. 8°. 14 u. 2 leere S.
Gegen Brandenstein.

3817. * (F. J. F.) [= F. J. Flörke], Epistel an die Patrioten Mecklenburgs. Von Schiffbarmachung der Elde. . . . Schwerin. W. Bärensprung 1793. 8°. 40 S.

3818. * von Hahn, Ein Wörtchen zu seiner Zeit des von Hahn auf Gresse u. s. w. über die Schiffbarmachung der Elde. O. O. 1793. 8°. 46 und 2 leere S.

3819. * O. von Dewitz und A. von Brandenstein, Ausführlicher Aktienplan, nach welchem . . der Herzog zu Mecklenburg-Schwerin sich verbindlich macht, die Elde von Waren bis in die Elbe bei Dömitz schiffbar zu machen . . . . Schwerin (Bärensprung) 1794. 4°. 22 S.

3819a.* O. von Dewitz und A. von Brandenstein, Nachricht von einer intendierten Schiffbarmachung der Elde im Mecklenburg-Schwerinschen und von einem zum Behuf derselben entworfenen Aktienplane. NMvfM III 1794 S. 261—64.

3820. * Gedanken zum Gedächtnisse des höchstseligen Herzogs Friedrich oder über die vorteilhafteste Bauart in Flüssen. NMvfM V 1796 S. 135—49.
Bau einer dem Orte nach nicht genau angegebenen Eldeschleuse mit Anschlag etc.

3821. * Über die Schiffbarmachung der Elde. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 178 Sp. 375—77.

3822. * E. von Storch, Erörterungen über Verhältnisse der Eldengegenden, als ein Beitrag zu den Vorschlägen wider die schädlichen Überschwemmungen der Elde. . . . Fm. Ab. X 1828 Nr. 476 Sp. 121—35.
Viel statistisches Material; veranlasst durch zwei kurze Notizen in Nr. 468 und 472.

3822a.* [von Bülow], Replik, betreffend die Verringerung der Wasserschäden bei Dömitz. Fm. Ab. X 1828 Nr. 480. 81 Sp. 225—30. 249—54.

3822b.* E. von Storch, Erwiderung auf die Nachschrift des Herrn von Bülow auf Wehningen . . . in betreff der Eldeangelegenheit. Fm. Ab. X 1828 Nr. 482 Sp. 273—75.

3823. * Der projektierte Kanal zur Verbindung der Elde und Havel mit der Nebel und Warnow. Fm. Ab. X 1828 Nr. 516 Sp. 969—72.

3824. * Elden- etc. Schiffbarmachung. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 754 Sp. 473—77.

3825. * Ein Wort über die Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 753 S. 447—50.

3826. * Kosten der Schiffbarmachung der Elde, Havel und Stör. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 29 S. 225. 26.

3827. * Das Eldenthal und das mecklenburgische Strassensystem. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1286 Sp. 677—83. Zweiter Artikel. Nr. 1298 Sp. 921—26. Dritter Artikel. Nr. 1304 Sp. 1029—34.

Digitized by Google

3828. * Einige Gedanken über das Eldenthal und das mecklenburgische Strassensystem. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1289 Sp. 739—41.

3829. * Weitere Bemerkungen zu den Kontroversen über die »Entwässerung etc.« Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1274 Sp. 438—42.

3830. * Erachtlicher Bericht des Engern Ausschusses in betreff der Schiffahrtsverhältnisse und Flussbauwerke an der Elde, Stör und Havel. O. Ti., O. u. J. [Rostock (K. Boldt) 1878.] 4⁰. 28 S.
Auch andere bezügliche Gutachten etc.

3831. Jordan, Über die Kanalisation der Elde. Vortrag auf d. Generalvers. d. Allg. meckl. Handelsvereins zu Güstrow 1883. Nordd. Post 1883.
Nach dem stenogr. Bericht. — Teilweise [über die Eldeschiffahrt] auch *RZ 1883 Nr. 215.

3832. * Bericht der ständischen Deputierten über die Stromschau, welche im Mai 1884 an der Schiffahrtsstrasse der Elde, Stör und Havel gehalten worden. MA 1884 Nr. 285.
Vgl. die Landtagsverhandlungen in Nr. 293.

3833. * Generelles Projekt zur Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen. Schwerin (Herberger) 1884. 4⁰. VIII. 84 S. m. 43. 18. 8 S. Anlagen m. Holzschn. u. 2 lith. Beilagen.
Bearbeitet vom Baudirektor W. R. Mensch. — Die beiden Beilagen sind betitelt: Generalübersichtskarte von den Wasserstrassen in den Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. 1 : 200000; Generalübersichtslängenprofil der Schiffahrtsstrasse von der Elbe über Plau bis Fürstenberg. (Massstab für die Längen 1 : 300000, Massstab für die Höhen 1 : 300); beide lith. von Drescher in Schwerin. — Eingehende Besprechungen enthalten die drei folgenden Nummern:

3833a.* Die Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen. RZ 1884 Nr. 112.

3833b.* Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen. MA 1884 Nr. 144. 49.

3833c.* Generelles Projekt zur Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen. ML 1884 Nr. 156 ff.

3834. * Vorlagen, welche auf dem Landtage zu Malchin im Jahre 1884 gemacht worden über die Regulierung der südlichen mecklenburgischen Schiffahrtsstrassen, enthaltend: 1. ein hohes schwerinsches Reskript ... mit 2 Berichten der grossherzoglichen Flussbauverwaltungskommission ...; 2. ein hohes strelitzsches Reskript ...; 3. einen Bericht der ständischen Deputierten über die Stromschau, welche im Mai 1884 an der Schiffahrtsstrasse der Elde, Stör und Havel gehalten worden ... Rostock (Karl Boldt) 1884. fol. 65 S.

3835. * Bericht der Landtagskommitte, betr. die Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen, vom 12. Dezember 1884. RZ 1884 Nr. 301.
S. auch Nr. 273.80.81.88.93.

3836. * Weitere Aktenstücke, welche auf den Landtagen zu Malchin 1884 und zu Sternberg 1885 bei den Ständen erwachsen sind über das Projekt einer Regulierung der mecklenburgischen südlichen Schiffahrtsstrassen, enthaltend 1. den Kommittenbericht vom 12. Dezember 1884, 2. die ständische Erklärung vom 31. Januar 1885, 3. ein hohes schwerinsches Reskript vom 21. November 1885, 4. das Gutachten des königlich preussischen Geheimen Oberbaurats Wiebe zu Berlin vom 12. Oktober 1884 ... Rostock (Karl Boldt) 1885. fol. 43 S.

3836a.* Regulierung der mecklenburgischen Schiffahrtsstrassen. MA 1886 Nr. 21 bis 23. 25. 26.
Nach den »Weiteren Aktenstücken«, vor allem das Wiebesche Gutachten enthaltend.

3836m.* Die Regulierung der mecklenburgischen südlichen Schiffahrtsstrassen. I. II. ML 1886 Nr. 42. 43.
Kurze Darlegung der einschlagenden Verhältnisse.

Digitized by Google

3837. Bericht der land- und forstwirtschaftlichen Kommission, betr. Vorteile und Nachteile der Verbesserung der Schiffahrtsstrasse für die Land- und Forstkultur, vom 4. Aug. 1886.

Vom E. A. dem L. T. gedruckt vorgelegt; in die »Aktenstücke« daher nicht aufgenommen.

3837a.* Zur Regulierung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen der Elde, Havel und Stör. MA 1886 Nr. 225.

Abdruck des Erachtens der besondern Kommission.

3838. * Aktenstücke, welche auf dem Landtage zu Malchin im Jahre 1886 von beiden hohen Landesregierungen an die Stände herausgegeben sind über das Projekt einer Regulierung der mecklenburgischen südlichen Wasserstrassen. Enthaltend: Landesherrliche Reskripte, Berichte der gemeinschaftlichen Flussbaukommission und ein Rechtsgutachten des Geheimen Justizrat Kues zu Schwerin, wasserrechtliche Fragen betreffend. Rostock (Karl Boldt) 1886. fol. (II) 29.47 S.

3838a.* Mecklenburg-schwerinsches Reskript vom 21. September 1886 in bezug auf .... Verbesserung der südlichen mecklenburgischen Wasserstrassen. MA 1886 Nr. 275.

3838b.* Schwerinsche Reskripte vom 4. bzw. 5. Dezember 1886, betreffend das Projekt einer Regulierung der mecklenburgischen südlichen Wasserstrassen. MA 1886 Nr. 295 Beil.

Vgl. Landtagsverhandlungen in Nr. 286.

3838c.* Berichte der grossherzogl. Flussbaukommission ...., betreffend die Erweiterung des Expropriationsrechts für Land- und Wasserstrassen für die Zwecke des generellen Projekts .... MA 1886 Nr. 296.

3838d.* Erachten des Geh. Justizrats Kues in Schwerin, betreffend die Regulierung der Elde, Havel und Stör. MA 1886 Nr. 299.

3839. * Aus den Akten, betreffend die Regulierung der mecklenburgischen südlichen Wasserstrassen. RZ 1886 Nr. 606; 1887 Nr. 1. 3.

Vgl. Nr. 451. 572.84; 1887 Nr. 548. — Giebt eine chronologische Übersicht der gesamten Verhandlungen.

3840. * Bericht des Engern Ausschusses, betreffend die .... Verhandlungen .... wegen Regulierung der südlichen mecklenburgischen Schiffahrtsstrasse der Elde, Stör und Havel. O. Ti. [datiert: Rostock, 27. Oktober 1887.] fol. 24 S.

Druck von Karl Boldt. – Vgl. auch RZ Nr. 548 u. 550 (Landtagsbericht).

3841. * Die Schiffahrt auf der Stör und Elde in die Elbe. (Nach alten Urkunden.) MA 1888 Nr. 220.

3842. * Karte von der Müritz, dem Kalpiner, Malchower und Plauer See. Gez. v. H. F. Becker, gest. v. E. C. A. Behrens. Kst. 150×343.

3842a.* Stromkarte der Elde von Plau bis Lübz. Gez. v. H. F. Becker, gest. v. E. C. A. Behrens. Kst. 150×354.

Die Karte ist quer geteilt, die nördl. Hälfte enth. die Strecke Plau-Bobsiner Wiese, die südliche von da bis Lübz. Beide Karten in Nr. 1197 und 3807a.

3843. * Das Dömitzer Überschwemmungsgebiet. Meckl. Tagesbl. 1888. Nr. 75. Zinkogr. v. Bärensprung in Schwerin. [ca. 1 : 100000.] 119×198.

Auch in RZ.

Vgl. den folgenden Abschnitt und Nr. 1197.97a. 3683—85. 3788.89.

---

5. Ostsee-Nordsee.

[Warnow resp. Wismar-Schweriner See-Elde-Elbe.]

3844. * C. F. Schmidt, Über die Möglichkeit der Verbindung der Elbe mit der Ostsee und die wichtigen Vorteile derselben für die Erweiterung und den Flor des Handels in Mecklenburg. Fm. Ab. I 1818 Sp. 145—47. 53—55.

Digitized by Google

3844a.* Bemerkungen über den Aufsatz in Nr. 18 u. 19, die Verbindung der Elbe mit der Ostsee betreffend. Fm. Ab. I 1818 Sp. 178. 79.

3845. * L. G. Peitzner, Über die Möglichkeit der Verbindung der Elbe mit der Ostsee. Fm. Ab. I 1818 Sp. 205—7.

3846. * Ältere Nachrichten über die Verbindung der Ostsee mit dem schwerinschen See. 1. 2. Fm. Ab. 1818 Sp. 256. 57.

3847. * Einige praktische Bemerkungen zur schiffbaren Verbindung der Elbe mit der Ostsee. Fm. Ab. I 1818 Sp. 377.

3848. * Ältere Nachrichten von der Verbindung der Ostsee mit dem Schwerinschen See. Fm. Ab. III 1821 Nr. 117 Sp. 372. 73; V 1823 Nr. 249 Sp. 675. 76.
Forts. aus Nr. 3846.

3849. * Dühring, Der Schiffsgraben bei Mecklenburg. JMG IV B 1839 S. 94.
Der s. g. Wallensteingraben; dabei bis 1833 die Ruinen einer alten Schleuse.

3850. * Aufforderung [betr. Rostocks Interesse an einer Verbindung der Ost- und Nordsee durch die Warnow, den Schweriner See etc.]. Neue Rost. Nachr. 1843 Nr. 14 S. 62.

3850a.* Versuch einer Beantwortung. Neue Rost. Nachr. 1843 Nr. 20 S. 97—99.
Die Beantwortung bringt interessante Notizen über meckl. Kanäle.

3850b.* Ein Beitrag »über das Interesse der Stadt Rostock bei der intendierten Kanalfahrt von der Elbe bis zur Ostsee.« Neue Rost. Nachr. 1843 Nr. 24 S. 123—26.
Behandelt lediglich die kommerzielle Seite.

3851. * C. C. H. Burmeister, Über die Verbindung der Ostsee mit der Elbe vermittelst des Schweriner Sees. Nach den Ratsprotokollen der Stadt Wismar v. J. 1674. JMG X 1845 S. 198—201.

3852. * Geschichtliches zur projektierten Schiffbarmachung und Verbindung der Warnow mit der Elbe. Fm. Ab. XXVII 1845 Nr. 1 Sp. 5—7.

3853. * Die Wasserverbindungen der Ost- und Nordsee. Ludwigsl. Blätter 1845 Nr. 65. 66 S. 257. 58. 61. 62.
Aus einem Bericht eines Sachverständigen an die meckl. Regierung vom 10. Apr. 1841. — Behandelt vornehmlich die südl. meckl. Wasserstrassen.

3854. Junghans, Zur Geschichte der Kanalverbindungen zwischen Ostsee und Nordsee im 14., 15. und 16. Jahrhundert. Jahrb. f. d. Landesk. der Herzogt. Schleswig, Holstein u. Lauenburg VII 1864 S. 335; Lüb.. Bl. 1864 S. 343; 1873 S. 277.
Vgl. auch Lüb. Bl. 1878 S. 143.

3854h.* Der Kanal von Hohen-Viecheln bis Wismar. RZ 1869 Nr. 292.
Geschichtlicher Rückblick.

Vgl. ausser dem vorigen Abschnitt Nr. 1187—90. 3805.

---

6. Peene und Tollense.

3855.* Z. [Zimmermann], Unmassgebliches politisches Erachten über die Möglichkeit der Schiffbar- oder Fahrbarmachung der von der Stadt Neubrandenburg bis in die Peene gehenden Tollense. Neustrelitz. Michaelis 1796. 8°. 66 S.

3856. * Das Projekt der Schiffbarmachung der Peene von Teterow bis Neukalen. O. O. u. J. folio. 12 S. m. 1 Karte von C. Graff in dopp.-folio.
Gedruckt in Rostock bei Hinstorff nach 1860. — Univ.-Bibl.

3856m.* (Über Schiffbarmachung der Peene von Teterow bis Neukalen.) RZ 1888 Nr. 11; MN 1888 Nr. 5. 7.

Digitized by Google

7. Rostock-Ribnitz-Kanal.

3857. * C. G. Venzmer, Kanal zwischen Rostock und Ribnitz. Rostock (K. Boldt) 1873. 8⁰. 18 S.

Vgl. Nr. 3734.

8. Teldau.

3858. * P. van Rumpt, Über die Entwässerung der Teldau. Fm. Ab. X 1828 Nr. 499 Sp. 623—26.

9. Warnow.

α. Oberwarnow und Nebel.

[Rostock-Berlin-Kanal.]

3859. * Susemihl, Über die Schiffahrt auf der Warnow und Nebel und über die Entwässerung der Thäler dieser beiden Flüsse. Auszüge a. d. Distriktsprotokollen ... des meckl. patr. Vereins Nr. XXXVI 1839 Sp. 2123—31. fol.

3860. * Aufräumung und Rektifizierung der Warnow und Nebel. Auszüge a. d. Distriktsprotokollen ... des meckl. patr. Vereins Nr. XXXVI 1839 Sp. 2057. 2058. fol.

Verhandlungen im Distrikt Bützow über das Susemihlsche Erachten.

3861. * Über die Schiffbarmachung der Warnow. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 76. 77 S. 345. 46. 48—50.

3861f. * Über die Schiffbarmachung der mecklenburgischen Flüsse, insonderheit der Warnow. Neue Rost. Nachr. 1846 Nr. 91 Beil., 3. u. 4. Seite [unpag.].

3862. * Moritz Wiggers, Bericht über den Rostock-Berlin-Kanal. Verhandlungen der ersten Gen.-Vers. des Zentralvereins f. Fluss- u. Kanalschiffahrt, 29./30. Oktob. 1869. Berlin 1869. 8⁰. S. 40—45.

Mit der Diskussion.

3863. * Moritz Wiggers, Der Rostock-Berlin-Kanal. Rostock. Leopold 1869. 8⁰. (III) 76 S. m. 1 lith. Karte in gr. fol.

Zuerst in einzelnen Artikeln in der Rostocker Zeitung erschienen.

3864. * Das Projekt des Rostock-Berliner Schiffahrskanals von .. Hess .. Mit einem Bericht im Auftrage des Komitees für den Rostock-Berliner Kanal von Moritz Wiggers. Mit einer Karte. Rostock. Kuhn 1873. 8⁰. 126 u. 2 leere S. m. Übersichtskarte in 2 Blättern 462×547 u. 456×537.

Die Übersichtskarte ist der in Glogau bei Flemming erschienenen Reymannschen Spezialkarte von Mitteleuropa entnommen.

3864a. * Das Projekt des Rostock-Berliner Schiffahrtskanals von .. Hess. Zweite Abteilung. Mit einem Bericht im Auftrage des Komitees für den Rostock-Berliner Kanal von Moritz Wiggers. Mit einem Längenprofil des Kanals von Rostock bis zur preussischen Grenze. Rostock. Kuhn 1874. 8⁰. 119 pag., 1 unpag. S. m. 1 lith. Profil in qu. fol.

3864b. * Das Projekt des Rostock-Berliner Schiffahrtskanals von .. Hess .. Dritte (Schluss-)Abteilung. Mit einem Bericht im Auftrage des Neu-Ruppiner Komitees für den Rostock-Berliner Kanal von Moritz Wiggers. Mit einem Längenprofil des Kanals von der mecklenburgisch-preussischen Grenze bis Berlin. Rostock. Werther 1875. 8⁰. XLIII. 144 S. m. 1 lith. Profil in qu. fol.

3865. * Bericht über die Generalversammlung des mecklenburgischen Kanalvereins [27. Januar 1873]. [Rostock] (Adler). O. Titel. fol. 4 unpag. S.

Sep.-Abdr. a. d. Rost. Ztg.

3866. * Bericht über die Generalversammlung des mecklenburgischen Kanalvereins zu Rostock am 16. Juni 1874. [Rostock] (Adler). O. Titel. 8⁰. 4 unpag. S.

Sep.-Abdr. a. d. Rost. Ztg.

3867. * Moritz Wiggers, Bericht über den Stand des Projekts des Rostock-Berliner Schiffahrtskanals. Mit Aktenstücken aus dem königl. preussischen Handelsministerium. Rostock. Werther 1875. 8⁰. (II) 85 pag., 1 unpag. S.

Digitized by Google

3868. * Wernekinck, Der Berlin-Rostocker und Berlin-Ückermünder Kanal. Verhandlungen der Gen.-Vers. des Zentralver. f. Fluss- u. Kanalschiffahrt, 30. Jan. 1875. Berlin 1875. 8°. S. 1—8. 65—70.

3869. * Moritz Wiggers, (Bericht über den Rostock-Berliner Kanal.) Verhandl. d. Gen.-Vers. d. Zentr.-Ver. f. Fluss- u. Kanalschiffahrt, 30. Jan. 1875. Berlin 1875. 8°. S. 22—30.

3870. * Moritz Wiggers, Rostock-Berliner Schiffahrtskanal. Verhandlungen der Gen.-Vers. des Zentralvereins f. Fluss- und Kanalschiffahrt, 14. Febr. 1876. Berlin 1876. 8°. S. 40—49.

3871. * A. Hess, Die Bedeutung des Rostock-Berliner Schiffahrtskanals für die landwirtschaftlichen Interessen in der Provinz Brandenburg. Ein Gutachten, verfasst im Auftrage des königl. preuss. Ministeriums für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten. ... Mit einem Bericht von Moritz Wiggers. Rostock. Werther 1877. 8°. (III) 71 pag., 1 unpag. S. m. 1 lith. Karte.

3871a.* A. Hess, Die Bedeutung des Rostock-Berliner Schiffahrtskanals für die landwirtschaftlichen Interessen in den Grossherzogtümern Mecklenburg. Ein Gutachten, verfasst im Auftrage des mecklenburgischen Kanalvereins. ... Mit einem Bericht von Moritz Wiggers. Rostock. Werther 1878. 8°. 79 pag. 1 unpag. S. m. 1 lith. Karte in 4°.

3872. * Generalversammlung des mecklenburgischen Kanalvereins am 26. Januar 1878. [Rostock] (Adler). O. Titel. fol. 9 S.*)

3873. * Der Rostock-Berliner Kanal. MA 1878 Nr. 42.
Nach »Denkschrift, betr. die im preuss. Staate vorhandenen Wasserstr.« vom Ausschuss des Zentralvereins f. Fluss- u. Kanalschiffahrt.

3873a.* Zur Kanalfrage [Rostock-Berlin]. MA 1878 Nr. 62.

3873b.* Zum Rostock-Berliner Kanal. MA 1878 Nr. 97.

3874. * (Die Senkung des Wasserspiegels der Oberwarnow.) MA 1880 Nr. 295.

3875. * (Über die Herstellung einer schiffbaren Wasserstrasse zwischen Güstrow und Bützow-Rostock.) RZ 1883 Nr. 184.
Geschichtliches seit 1540.

3876m.* Vortrag der Magistrate zu Rostock und Güstrow über die projektierte Herstellung eines Schiffahrtweges zwischen Rostock und Güstrow. RZ 1884 Nr. 285. — Nachtrag. Nr. 286.

3877. * Zur Geschichte des Projekts eines Schiffahrtsweges Bützow-Güstrow. RZ 1886 Nr. 575.

3877a.* Schwerinsches Reskript vom 27. November, betreffend die Ausführung eines Schiffahrtskanals von Bützow nach Güstrow. MA 1886 Nr. 284.
Vgl. Nr. 282 Landtagsbericht.

3877f. * (Eingabe Rostocker Korrespondentrheder und Schiffer an das Ministerium des Innern betr. Öffnung der Benitzer Drehbrücke und Umwandlung der Schwaaner Stadtbrücke.) RZ 1887 Nr. 225.

3877g.* (Über die Ausarbeitung des Projekts Güstrow-Bützow.) RZ 1887 Nr. 446.

3878. * Aktenstücke betreffend das Projekt zur Herstellung eines Schiffahrtsweges zwischen Rostock und Güstrow. Rostock (Karl Boldt) 1887. fol. 54 S.
Vgl. MN 1887 Nr. 276; RZ Nr. 544.46.

3879. * Bericht des Engern Ausschusses, betreffend die ... Regierungsvorlage wegen Herstellung eines Schiffahrtsweges zwischen Rostock und Güstrow. O. Ti. [datiert: Rostock, 27. Oktober 1887.] fol. 5 S.
Druck von Karl Boldt. — Vgl. MN 1887 Nr. 272.

3880. * [Moritz Wiggers], Die Drehbrücke bei Benitz. RZ 1887 Nr. 594.

3880f. * (Über das Kanalprojekt Güstrow-Bützow.) RZ 1888 Nr. 541; MN 1888 Nr. 234. 37.

---

*) Weitere Berichte über den Kanalverein konnten erst im Nachtrag Platz finden.

Digitized by Google

Vgl. Nr. 3788. 3823; Berichte über die Verhandlungen des mecklenburgischen Kanalvereins finden sich noch u. a.: MA 1876 Nr. 18. 35; 1879 Nr. 29; 1883 Nr. 153; RZ 1881 Nr. 192; 1885 Nr. 53; 1886 Nr. 173.85. 512.18; 1887 Nr. 209.25.37. 343; 1888 Nr. 99. 109. 499; 1889 Nr. 199.

β. Schiffahrt-Schleuse zwischen Ober- und Unterwarnow.

3881. * Die schiffbare Verbindung der Ober- mit der Unterwarnow. RZ 1880 Nr. 285.
Über Bau der Rostocker Schiffahrtschleuse.

3881a.* (Der Bau einer Schleuse zwischen Ober- und Unterwarnow und die Senkung der Oberwarnow.) MA 1880 Nr. 295.

3882. * (Verhandlungen des Kanalvereins über die Schiffahrtschleuse bei Rostock.) MA 1881 Nr. 183. 93.

3883. Der Neubau der Warnowschleuse im Mühlendamm bei Rostock. Zentralbl. d. Bauverwaltung. Berlin 1887 Nr. ?
Auszug in *RZ 1887 Nr. 390.

γ. Unterwarnow.

[Einschliesslich Rostock-Warnemünder Hafenbauten.]

3884. * H. G. Flörke, Über die beabsichtigte Veränderung des Laufes der Warnow bei Warnemünde. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 623 Sp. 1027—29.

3884a.* Über die Veränderung des Laufes der Warnow bei Warnemünde. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 619 Sp. 953—56; XIII 1831 Nr. 630 Sp. 91—93.
Über den Durchstich des Pagenwerders.

3884f. * Dunkelberg, Über die beabsichtigte Veränderung des Laufes der Warnow bei Warnemünde. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 634 Sp. 177—80.

3884g.* H. G. Flörke, Die vorgeschlagene Veränderung des Fahrwassers bei Warnemünde betreffend. Rost. Nachr. 1831 Nr. 9a u. 9b. 7 unpaginierte S.

3885. * Über die Durchstechung einer Landzunge bei Warnemünde, in der Absicht, dem schiffbaren Warnowstrom eine andere Richtung zu geben. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 887 Sp. 8—10.

3886. * Über den Durchstich des Poggenwerders bei Warnemünde. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 894 Sp. 153—56.

3887. * Letzte Worte über den Durchstich des Poggenwerders bei Warnemünde. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 899 Sp. 262. 63.

3887f. * Der Durchstich des Pagenwerders bei Warnemünde. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 2 S. 9—12.

3888. * Wasserkommunikationen in und mit der Rostocker Heide. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 7 S. 49. 50.

3889. * Die Wünsche der Schiffahrt treibenden Warnemünder Bevölkerung in bezug auf die Warnemünder Hafenerweiterung. MA 1883 Nr. 21.
Betrifft wesentlich die Verlängerung der Westmole.

3890. * Die Anlage eines Hafenbassins in Warnemünde. RZ 1883 Nr. 240.
Gegen eine solche.

3890a.* Die Anlage des Hafenbassins in Warnemünde. RZ 1883 Nr. 243.
Für dasselbe und gegen Nr. 3890.

3891. * (Verhandlungen der Rostocker Schiffergesellschaft über Bassinfrage und Warnow-Tief.) RZ 1883 Nr. 296.

3891a.* K. M. [Müller], (Besprechung der Beschlüsse der Rostocker Seeschiffer über das Hafenbassin.) RZ 1883 Nr. 298.

3891b.* (Die Wünsche der nautischen Bevölkerung bezüglich des Rostocker Hafens.) RZ 1883 Nr. 287. 93. 94. 99; 1884 Nr. 11; MA 1883 Nr. 21.
Verhandlungen im nautischen Verein. Tiefenverhältnisse der Warnow, Bassin in Warnemünde, Quai- u. Hafenanlagen in Rostock.

Digitized by Google

3892. *(Beschlüsse der Warnemünder Schiffer in der Bassinfrage.) RZ 1883 Nr. 300. 1.

3893. *Moritz Wiggers, Die Rostock-Warnemünder Hafenbaufrage. Ein Erachten, im Auftrage der Schiffergesellschaft zu Rostock verfasst. Rostock. W. Werther 1884. 8⁰. 31 S.

3893a.* Die Hafenanlagen in Warnemünde. MA 1884 Nr. 14; RZ 1884 Nr. 13.
Eingabe des nautischen Vereins gegen die Bassinanlage.

3893b.* K. M. [Müller], Das Bassin in Warnemünde. RZ 1884 Nr. 18.
Gegen Wiggers.

3894. *E. J. [Jörss], Die Wiggers'sche Schrift »Die Rostock-Warnemünder Hafenbaufrage« im Lichte der Warnemünder Resolutionen. RZ 1884 Nr. 20.

3895. *G. M., Rostocks Schiffahrtsinteressen. RZ 1884 Nr. 23.
Über Bassinfrage und Warnowvertiefung.

3896. *(Über das Hafenbassin in Warnemünde.) MA 1886 Nr. 116. 26.

3897. *Erläuterungsbericht zum generellen Entwurf betreffend die Regulierung der Warnow von Rostock bis zur See. Rostock (Adler) 1887. fol. 44 S. m. 1 lith. kol. Übersichtskarte in gr. qu. fol.
Vgl. RZ 1887 Nr. 448. 50.

3897a.* G. M., Besprechung des Entwurfes zur Regulierung der Warnow. RZ 1887 Nr. 492.

3898. *G. M., Der Rostocker Hafen. RZ 1888 Nr. 5; MN 1888 Nr. 6; RA 1888 Nr. 23.

3898a. Der Entwurf zur Regulierung der Warnow zwischen Rostock und der See, seine Entstehung, sein Ziel und seine Ausführung. Lib. Meckl. Ztg. 1888 Nr. 14. 15. 165.

3898b.* Bohlwerksbau, Warnowvertiefung und Strandregulierung [zu Rostock]. RA 1888 Nr. 148.

3898c.* Unser Hafenbau. RA 1888 Nr. 325. 49.

3899. *Karte von der Unterwarnow und dem Breitling. lith. kol. 1:10000. 586×1302. [auf 2 Blättern.]
Reicht im N. bis nördl. v. d. Radel, im S. bis zum Lloydbahnhof, im O. bis Peetz u. Schnatermann, im W. westl. v. Gr. Klein u. Marienehe. — Zum Erläuterungsbericht Nr. 3897.

Vgl. Nr. 5431—32a.34 und den folgenden Abschnitt Nr. 3900ff, über die Verhandlungen in der Bassinfrage etc. vgl. auch noch RZ 1884 Nr. 6. 8. 110.12.15.18.

---

d. Wasserwege zur See.

[Nebst Hafen- und Uferbauten*).]

3900. *F. C. L. Karsten, Vorläufige Nachricht von dem an den Sanddünen zu Warnemünde durch die letzten Sturmwinde verursachten Schaden. NMvfM IV 1795 Suppl. S. 94. 95.

3901. *F. C. L. Karsten, Vorschläge zur Dämpfung des Warnemünder Flugsandes und der dadurch zu erzweckenden Befestigung und besseren Benutzung der dortigen Dünen. NMvfM V 1796 S. 75—87.
Ein dazu gehöriger Plan, der später ausgegeben werden sollte, scheint nicht erschienen zu sein.

3901f.* Franz Christian Lorenz Karsten, Patriotischer Aufruf zur allgemeineren Teilnahme an der Bepflanzung der Warnemünder Dünen. Gem. Aufs. 1799 St. 13 S. 49—52.

3901i.* Franz Christian Lorenz Karsten, Geschichte der seit dem Frühjahr 1797 auf den Dünen zu Warnemünde unternommenen Anpflanzungsversuche,

*) Jedoch hat ein Teil der Schriften und Aufsätze über den Rostock-Warnemünder Hafen schon im Abschnitt c unter »Warnow« Aufnahme finden müssen.

Digitized by Google

nebst anderen Vorschlägen, wie dies Unternehmen für die Zukunft am leichtesten befördert werden kann. Gem. Aufs. 1801 St. 36—45 S. 141—78.

3901k.* Franz Christian Lorenz Karsten, Geschichte der auf den Dünen zu Warnemünde seit dem Jahre 1797 unternommenen Anpflanzungsversuche nebst anderweitigen Vorschlägen, wie dies Unternehmen für die Zukunft am sichersten befördert werden könne. Rostock. C. Müller o. J. [1801.] 4°. 35 S.
Wol besonderer Abdruck des vorigen.

3902. * Adolf Christian Siemssen, Über die sicherste Befestigung und nutzbarste Bepflanzung der Dünen zu Warnemünde, ein physikalisch-ökonomischer Versuch. Rostock (Adler) 1803. 8°. 64 S.

3903. * Die Hafenbauten in Warnemünde [i. J. 1822]. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 696 Sp. 354—56.

3903m.* Der Warnemünder Seehafen. Nordd. Korr. 1864 Nr. 7. 8. 10.

3904. * L. Franzius, Technisches Gutachten ... über einige das der Stadt Rostock gehörende Ostseeufer betreffende Fragen. O. Ti. u. O. [Druck v. Adlers Erben in Rostock.] 1871. 8°. 15 S. m. 1 lith. Tafel.

3904a.* L. Francius [!], Technisches Gutachten ... über verschiedene die Stadt Rostock interessierende bauliche Fragen. O. Ti. u. O. [Druck v. Adlers Erben in Rostock.] 1874. 8°. 7 S. m. 2 S. lith. Abb.
Beide Gutachten betreffen die Sicherung des Ostseeufers sowie der Warnemünder Hafenmolen. — Der Name ist wirklich beide Male verschieden geschrieben!

3905. * Der Ostseedeich bei Wustrow [Fischland]. MA 1877 Nr. 251.
Nach RZ.

3905a.* (Über die Uferschutzbauten bei Wustrow [Fischland].) MA 1879 Nr. 267.

3906. Bauten der Stadt Rostock zur Sicherung der Hafeneinfahrt in Warnemünde. Wochenbl. f. Architekten 1883 Nr. 37. 38.
»Sachverständig«.

3907. * Der Deichbau bei Börgerende. MA 1884 Nr. 216.
Nach GZ.

3908. * Denkschrift, betr. die Durchstechung der Landzunge bei Wustrow. MA 1886 Nr. 74.
Auch über die Fischländer Hochseefischerei.

3908a.* Geschichtliche Mitteilungen zu dem Projekte eines Durchstichs der Wustrower Landenge. RZ 1886 Nr. 180.
Verfasser L. L. Ludwig Dolberg?

3909. * Die Erhaltung der Einfahrtstiefen bei Häfen an Sandküsten. RZ 1887 Nr. 345.
Mit Bezugnahme auf den Warnemünder Hafen.

Vgl. Nr. 1150a.52. 3884—99. 4435m. 5431—32a.34.37.

---

8. Finanz- und Steuerwesen.

Vorbemerkung. In diese Auswahl wurden die Deduktionen etc. nicht mit aufgenommen, welche die Streitigkeiten zwischen Landesfürsten und Ständen über das Kontributions- und Steuerwesen behandeln; dieselben — meist dem vorigen Jahrhundert angehörig — finden sich auf der Univ.- und Landes-Bibl.; der Katalog der letzteren bietet ein wol vollständiges Verzeichnis.

3910. Joh. Jak. Prehn, Von Verbindlichkeit der Vasallen und Unterthanen zum Beitrag des Reichs- und Kreiskontingents, besonders nach meckl. Landesgesetzen ... Schwerin 1793. 4°.

3910a. Mecklenburgisches Reichskontingent und Römermonate. Neubrandenburg 1793. 8°.

3910b. Über Reichssteuern und Hilfen, besonders in Beziehung auf Mecklenburg. 1793. 8°.

3910c. [F. A. v. Rudloff], Das mecklenb. Reichskontingent gegen Frankreich .... Schwerin. 4°. Lieferung I. 1793. Lieferung II. 1795.

Digitized by Google

3910h. Gedanken über die beste Art der Aufbringung der Reichskriegssteuer in den Städten Mecklenburgs. Neubrandenburg 1794. 8°.

3910i. * J. F. Roennberg, Über Reichsmatrikel, Reichskontingent und Römermonate, ... in bezug auf Mecklenburg. Leipzig. Fischer 1794. 8°. 10 unpag. S. u. S. XIII—LXXXVIII. 1—256 [eigentl. 258] u. 2 unpag. S. . . , 1 Titelkupfer u. 1 Tabelle.

3911. * Etwas über die Richtigstellung des Steuerfusses in den Städten nach Erben. NMvfM V 1796 Suppl. S. 87—97.

3911f. * Karl Chph. A. H. von Kamptz, Einige Worte über die Gemeinsamkeit des Besteuerungsregals in Mecklenburg. Neustrelitz. Michaelis 1798. 8°. 29 u. 3 leere S.

3911m.* Beschwerden der Städte mecklenburg- und wendischen Kreises in Steuerangelegenheiten nebst den darauf erlassenen landesherrlichen Resolutionibus und der demnächst darüber ausgesprochenen Urtel. Rostock (Adler) 1801. 4°. 334 u. 2 leere S.

3912. C. Sibeth, Grundzüge einer gerechten .. Verteilung der durch den Krieg vermehrten Staatsbedürfnisse .... mit Anwendung auf Mecklenburg. Rostock 1808. 8°.

3912d. Einige unmassgebliche Bemerkungen über den Entwurf wegen Einführung indirekter Steuern .... 1809. 8°.

3913. C. Sibeth, Besteuerungsweise behufs der ausserord. Staatsbedürfnisse und Ausgleichung der Kriegserleidungen des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin .... Rostock 1819. 8°.

3914. * Joh. Chr. Eschenbach II, Die ordentliche Landeskontribution. Rost. Nachr. 1822 St. 10—13 S. 37—52.

3914f. * Beiträge zur Beantwortung der Frage: ob ... Ritter- und Landschaft ... die Kosten zu tragen haben, welche in Friedenszeiten die Unterhaltung des mecklenburgischen Kontingents ... erfordert? Rostock (Adlers Erben) 1827. 4°. (III) 44 S.

3914h.* Bölckow, Ein Beitrag zu dem Staatsfinanzsystem des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. X 1828 Nr. 484 Sp. 297—301.
Hauptsächlich über die Kriegsschuldentilgung.

3915. * H. F. W. Raabe, Einige Worte über den Modus der ordentlichen Kontribution der Landstände sowie über die Landzölle im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin ... Parchim. Hinstorff 1840. 8°. 24 S.

3915d.* W. Lüders, Mecklenburgs Zoll-, Steuer- und Gewerbeverhältnisse. Beleuchtet. Hamburg. Hoffmann & Campe 1842. 8°. XX. 170 S.
Stellenweise sehr scharfe Parteischrift.

3915h.* Kurze Materialien zur Beurteilung und Würdigung der indirekten Steuern und Zölle im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Fm. Ab. XXVI 1844 Nr. 1325. 26 Sp. 393—400. 12—19.

3916. Betrachtungen über die Steuerreformfrage. Bes. Abdr. aus Wöch. Nachr. u. Anz. Rostock. Oeberg 1846. 8°. 9 Bg.

3916a. Folgen der direkten Besteuerung Mecklenburgs für seinen Handel ... Rostock 1846. 8°.

3916b.* Ernst Langfeldt, Beiträge zu den Verhandlungen über Reform des Steuerwesens in Mecklenburg .... Güstrow. Opitz 1846. 8°. (V) u. 3 leere S. u. 134 S., teilweise in Tabellenform.

3916c. F. Otto, Die rechtlichen Grundsätze über Staatsauflagen und Steuern, oder Beherzigungen zur bevorstehenden Reform des Steuerwesens in Mecklenburg. Schwerin 1846. 8°.

Digitized by Google

3916d. von Paepcke, Vortrag an die gegenwärtige Landtagsversammlung zu Malchin in betreff der beabsichtigten Steuer- und Zollreform. Malchin 1846. 8⁰.

3916e. Heinr. Ludw. Rohrdantz, Einige Worte über die in Mecklenburg beabsichtigte Reform des Steuer- und Zollwesens. Selbstverlag 1846. 8⁰.

3917. * Gustav Ludwig Schultze, Das Steuerwesen in den Land- und Seestädten und das Landzollwesen des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Schwerin. Stiller 1846. fol. 53 S. in Umschl.

3917a. Versuch zur Einführung einer direkten Steuer in Mecklenburg-Schwerin. Rostock 1846. 4⁰.

3917b. Ludw. Aug. Leonhard von Wickede, Über die Aufhebung der Stempel- und Kollateralerbsteuer im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin und über die Mittel, den dadurch in der Staatseinnahme entstehenden Ausfall zu decken. Rostock u. Schwerin. Stiller 1846. 8⁰. 58 S. u. 1 Tabelle.

3918. J. F. Saefkow, Ein Wort über unsere Steuerreform. Neustrelitz 1848. 8⁰.

3919. * G. L. Schultze, Gedrängte Darstellung des Wesens und der Ergebnisse der gesamten öffentlichen Abgaben in beiden Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz . . . Zeitschr. d. Vereins f. deutsche Statistik, hrsg. von Reden, II 1848 S. 790—803. 902—17.

3920. Übersicht der Einnahme und Ausgabe bei der grossh. meckl.-strel. Rentei und dem Kabinetsamte a. d. Jahre von Joh. 1847/48 nebst Anhang über den landesherrlichen Schuldenstand pro Joh. 1848. Neustrelitz 1848. 4⁰.

3920a.* Übersicht von der Finanzlage des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin beim Zusammentreten der Abgeordnetenkammer am 31. Oktober 1848. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1848. XII (II) 164 S.

3920b.* Friedr. Soltau, Einige Bemerkungen zu der . . . Übersicht der Finanzlage . . . Extrabeilage zum Meckl. Landtagsboten . . . 5. Dez. 1848. kl. fol. Sp. 1141—48.

3921. W. Benque, Die progressive Steuer als Ordnerin der innern Landesverfassung. Schwerin 1849. 8⁰.

3921a. Freihandel oder Schutzzoll in Mecklenburg? Von X. Y. Z. Wismar 1849. 8⁰.

3922. * G. L. Schultze, Gedrängte Darstellung des Wesens und der Ergebnisse der gesamten öffentlichen Abgaben und Landesanlagen in den beiden Grossherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz (einschliesslich des Fürstentums Ratzeburg), der Verwaltung derselben und der bisherigen Verhandlungen über Umgestaltung einzelner Steuern und Verbesserung des mecklenburgischen Zoll- und Steuerwesens. Im Mai 1848. Schwerin (Hofbuchdruckerei) Januar 1849. 8⁰. IV. 53 S.

3922m. O. von Dewitz, Vorschläge zur Abänderung der Handlungssteuer und Landzölle sowie zur Ablösung der Mahl- und Schlachtsteuer in den Städten. Schwerin. Stiller 1851.

3922n.* Das ausserordentliche Kontributionsedikt, in seiner praktischen Anwendung dargestellt. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 245—72.
Aufkünfte aus den einzelnen Klassen etc.

3923. * Freiherr von Reden, Allgemeine vergleichende Finanzstatistik. Vergleichende Darstellung des Haushalts, Abgabenwesens und der Schulden Deutschlands und des übrigen Europa. I, 2. Darmstadt. G. Jonghans 1851. 8⁰.
Enthält auf S. 1073—1176: »Staatshaushalt- und Abgabenwesen der Grossherzogtümer Mecklenburg«, in welcher Darstellung sehr viel allgemein landeskundliches mit enthalten ist.

3923a.* Dr. von Reden über das Staatshaushalt- und Abgabenwesen der Grossherzogtümer Mecklenburg. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 478—88.
Auszug aus dem vorigen.

Digitized by Google

3923b. Über die Umgestaltung der mecklenburgischen Steuer- und Zollverfassung. I. Nachteilige Folgen der gegenwärtigen Einrichtungen. Rostock (Adler) 1851. 4°. 12 S.

3924. *G. L. Schultze, Die Schlacht- und Mahlsteuer in den mecklenburg-schwerinschen Landstädten. ALM II 1852 S. 293—95.

3924a.* G. L. Schultze, Über die Mahlsteuer in den Landstädten und in dem Flecken Ludwigslust. ALM II 1852 S. 592—95.

Zweite Abteilung des vorigen Aufsatzes.

3925. *L. A. von Wickede, Über die Zuträge der Stadt Rostock zur ausserordentlichen Landeskontribution. ALM II 1852 S. 393—410.

3925b.* Das Verhältnis, wonach in Mecklenburg die ordentlichen Landesbedürfnisse von den Landesherrn, Ständen und Unterthanen zu tragen sind. Nordd. Korr. 1853 Nr. 79—81.

Gegen ALM III 1853 S. 69 ff., vgl. Nordd. Korr. Nr. 90. 91. 99.

3926. *Witt, Die Umgestaltung der Steuer- und Zollverhältnisse in Mecklenburg. Die brennendste Frage für das Land und die Stände; .... Wismar. Hinstorff 1855. 8°. XV. 40 u. 1 leere S.

3927. Mahncke, Einige Bemerkungen über die Sachlage der Steuerfrage in Mecklenburg 1857. Schwerin 1857. 8°.

3928. *Die Elbzollfrage. ALM IX 1859 S. 1—56. — Anlage. S. 126. 27.

3928a.* Kracht, Über das mecklenburgische Steuer- und Zollwesen. ALM IX 1859 S. 437—76.

3929. *[Julius Wiggers], Das mecklenburgische Steuer- und Zollwesen. Wismar. Hinstorff 1859. 8°. 82 u. 2 unbedr. S.

Besonderer Abdruck aus Raabes Vaterlandskunde.

3930. *[K. F. W. Prosch], Über die Grundübel des mecklenburgischen Steuerwesens und die Mittel zu deren Heilung. Von dem Verfasser der »Betrachtungen über den Beitritt Mecklenburgs zum deutschen Zollverein.« Rostock. Leopold 1860. 8°. XIV. 368 pag., 1 unpag. S.

3930a. *Beleuchtung der Schrift: Über die Grundübel des mecklenburgischen Steuerwesens und die Mittel zu deren Heilung. Neustrelitz. Barnewitz 1860. 8°. 32 S.

3931. *Die Grundzüge der direkten Personalbesteuerung als Grundlage der mecklenburgischen Steuerreform. ALM X 1860 S. 383—408.

3932. H. Vogel, Das mecklenburg-schwerinsche ordentliche öffentliche Abgabenwesen. Schwerin 1860.

3933. *[K. F. W. Prosch], Blicke auf die mecklenburgische Steuerfrage angesichts der Landtagsverhandlungen von 1860 und der gegenwärtigen Lage der Elbzollfrage. Von dem Verfasser der Schrift: »Über die Grundübel ....« Rostock. G. B. Leopold 1861. 8°. 111 pag., 1 unpag. S.

Vgl. RZ 1867, 9. Januar.

3934. *Moritz Wiggers, Ein Vortrag über das Projekt eines mecklenburgischen Grenzzolls. Volkswirtschaftliche Flugblätter III, 1. Rostock. Leopold 1861. 8°. S. 3—9.

3935. *Gustav Ludwig Schultze, Hundertjähriges Bestehen der Steueroberbehörde. ALM XII 1862 S. 659—66.

Geschichtliche Übersicht.

3935a.* Der Standpunkt des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin in der Elbzollangelegenheit. ALM XII 1862 S. 384—415.

3935b.* Moritz Wiggers, Die mecklenburgische Steuerreform, Preussen und der Zollverein. Berlin. J. Springer 1862. 8°. (VIII) 176 S.

Digitized by Google

3935c.* Moritz Wiggers, Die Verhandlungen des volkswirtschaftlichen Kongresses zu Weimar über das mecklenburgische Grenzzollprojekt. Rostock. Leopold 1862. 8°. 20 S., 2 S. Inserate u. 2 leere S.

Auch u. d. T.: Volkswirtschaftliche Flugblätter. IV.

3935d.* Die projektierte Steuerreform in Mecklenburg. Eine Mitteilung aus den Verhandlungen des Bürgerausschusses zu Schwerin. Berlin. J. Springer 1862. 8°. 24 S.

3936. Das Kommunalabgabenwesen in Mecklenburg. Bremer Handelsblatt 1866, 4. August.

3937. * Moritz Wiggers, Die Finanzverhältnisse des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Berlin. F. Duncker 1866. 8°. VIII. 232 S.

Vom liberalen Parteistandpunkte geschrieben. — Besprechungen und Auszüge in Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 1866 Nr. 38 S. 529.30; Grenzboten 1866 Nr. 48 S. 333—36; Bremer Handelsblatt 1867, 29. Juni.

3938. * K. W. A. Balck, Finanzverhältnisse in Mecklenburg-Schwerin, mit besonderer Berücksichtigung ihrer geschichtlichen Entwickelung. Erster Band. Wismar. Hinstorff 1877. 8°. XII. 247 S.; Zweiter Band. Schwerin. Stiller 1878. 8°. XII. 342 u. 2 unbedr. Seiten.

Auf gründlicher Quellenforschung beruhendes Werk.

3939. * Hugo Böhlau, Fiskus, landesherrliches und Landesvermögen im Grossherzogtume Mecklenburg-Schwerin. Eine rechtsgeschichtliche Skizze. Rostocker Rektoratsprogramm für 1874/75. Rostock. Stiller 1877. 8°. VIII. 169 S.

Zu vergleichen sind Böhlaus Äusserungen in seinem meckl. Landrecht, wo er durch das Balcksche Material zu einer teilweisen Änderung seiner Auffassung gekommen ist.

3940. * Aversum und Reichsmatrikularbeiträge in Mecklenburg-Schwerin. I—VIII. RZ 1888 Nr. 19. 21. 23. 25.

Übersichtliche Darstellung.

3940a.* Reluitionskommission. MN 1888 Nr. 32.

Kurze historische Notiz über dieselbe bei Gelegenheit ihrer Auflösung.

Vgl. Nr. 483. 2230. 3112.12a.16.22.22a.25.25a.26a.28.29.31—32. 3262b. 3750.56. 3816. 4548.49.59.62. 4767. 5072. 5094b.96a.97a.b. 5100b.1.3—5.12.13.19a.20.24a.38c.d. 5431—32a.51.68.

H. Geistige Kultur.

1. Allgemeines.

3941. * Chn. Gottfried Mantzel, Bruchstücke aus der mecklenburgischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte. I—V. MvfM I 1788 Sp. 323—40. 419—26; II 1789 Sp. 37—58. 561—78; NMvfM V 1796 S. 323—36; VII 1798 S. 84—95.

I und II tragen den Gesamttitel noch nicht und sind anonym; erst bei Nr. III nennt sich der Verf. und will den obengen. Titel auch auf die beiden ersten Nummern ausgedehnt wissen. Inhalt: I. Wiedertäufer in Rostock. II. Nachtrag zu der ... [MvfM I 1788 Sp. 45—52 von anderer Seite publizierten] Rostockschen Verordnung des Brutlachtes. III. (Biographie Velthusens). IV. Konrad Becker, zweiter Superintendent zu Güstrow. V. Chph. Sturz, Gedächtnisrede auf Dav. Chytraeus.

3941d.* Chn. Gottfried Mantzel, Literarische Statistik der Herzogtümer Mecklenburg. Meckl. Journ. I 1805 S. 308—18; II 1806 S. 67—79. 227—33. 258 bis 267. 388—95.

Veranlasst durch einen unbrauchbaren Aufsatz unter derselben Überschrift im Intelligenzblatt zur Allg. Lit.-Ztg. 1803 Nr. 165. — Behandelt fast alle Seiten der geistigen Kultur, Universität, Schulen, Schriftsteller etc. S. 229 ff. werden die mecklenburgischen Zeitschriften von 1782 an aufgezählt.

3942. * Johann Bernhard Krey, Beiträge zur mecklenburgischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte nebst Nachträgen zu seinen Schriften dieser Art. Rostock. (Adler). 8°. Erster Band. 1818. 384 S.; Zweiter Band. 1821. 320 S.

Erster Band in 6, zweiter in 5 Stücken; von letzteren erschien St. 2 u. 3 1822, 4 u. 5 1823. Sorgfältiges, selten gewordenes Sammelwerk. — »Krey, Beitr.«

Digitized by Google

3942p. Die Verhältnisse Mecklenburgs in bezug auf geistiges Leben. Morgenblatt 1857 Nr. 25.

»Allg. Übersicht, nicht frei von Unrichtigkeiten, aber manche interessante Notiz« (Nordd. Korr. Nr. 172).

3943. * Otto Karsten Krabbe, Aus dem kirchlichen und wissenschaftlichen Leben Rostocks. Zur Geschichte Wallensteins und des dreissigjährigen Krieges. Berlin. G. Schlawitz 1863. 8⁰. XII. 464 S.

Auch für die sonstige städtische Geschichte von Bedeutung.

3943d.* K. A. Starck, Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Kirche und Schule in Mecklenburg im achtzehnten Jahrhundert. Aus dem Basser Pfarrarchiv. ALM XVII 1867 S. 113—31.

3943h.* G. C. F. Lisch, Wallensteins Kirchen- und Schulregierung in Mecklenburg. Schwerin (Bärensprung) 1871. 8⁰. 39 S.

S.-A. a. JMG XXXVII 1872 S. 3—41.

3944. F. Wagner, Das Witweninstitut für Prediger, Lehrer u. s. w. in Mecklenburg-Schwerin. Die Entstehung, Verfassung und Entwickelung, sowie die gegenwärtige Leistungsfähigkeit desselben nach amtlich veröffentlichten Daten dargestellt. Wismar. Hinstorff 1872. 8⁰. 27 S.

3945. * Uvo Hölscher, Die Politik des Herzogs Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (1756—1785) in Kirchen- und Schulsachen. Nach den Urkunden dargestellt. JMG LI 1886 S. 190—282.

3945a.* Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin und seine Bestrebungen auf dem Gebiete des Kirchen- und Schulwesens. RZ 1886 Nr. 538.

Nach Hölscher; manche Ergänzungen zu seiner subjektiven Auffassung.

Vgl. Nr. 2096.98. 3256.

---

2. Religionsparteien.

a. Allgemeines.

3946. * Wismarische Erstlinge oder einige zur Erläuterung der mecklenburgischen Kirchenhistorie dienende Urkunden und Nachrichten, welche in Wismar gesammelt und den Liebhabern nebst einigen Anmerkungen mitgeteilet von M. Dieter. Schröder ... Wismar. Friedr. Gottfr. Hornejus. 4⁰. Das erste Stück. O. J. S. 1—56; Das zweite Stück. 1732. S. 57—116; Das dritte Stück. 1732. S. 117—64; Das vierte Stück. 1732. S. 165—220; Das fünfte Stück. 1732. S. 221—76; Das sechste Stück. 1734. S. 277—344; Das siebente oder letzte Stück. 1734. S. 345—408.

Reichhaltige Sammlung. — »Wism. Erstl.«

3947. P. J. Eckhard, Wendische Kirchenhistorie. Wismar 1739.

3948. * Julius Wiggers, Kirchengeschichte Mecklenburgs. Parchim. Hinstorff 1840. XVI. XI. 248 S.

Sehr tüchtiges, noch heute in wesentlichen Partieen massgebendes Werk.

3948m.* A. Pentz, Geschichte des Kirchspiels Jabel [bei Malchow]. Ein Beitrag zur mecklenburgischen Kirchen- und Kulturgeschichte. Waren. E. W. Kaibels Nachfolger o. J. [1888.] 8⁰. (II) 36 S.

Zusammenstellung aller Nachrichten über Jabel, Damerow, Loppin, Hagenow.

Vgl. Nr. 409.10.38.39. 2096—96f. 2204—4b. 2496. 2807d. 3941.42—43. 4490. 4805—6.12a.26—28.45. 5023.

b. Christliche Kirche vor der Reformation.

3949. Albert Krantz, Metropolis sive historiae ecclesiasticae Saxoniae libri XII. Basileae 1548. fol.

3949a.** METROPOLIS | SIVE | HISTORIA ECCLE- | SIASTICA SAXONIAE, | ALBERTI CRANTZII, | ...... [14 Zeilen] ... | COLONIÆ, | Apud Geruinum Calenium & hæredes | Quentelios. M.D.LXXIIII. | Cum gratia & Priuilegio Cæsareo.

Digitized by Google

8⁰. 44 unpag. Bll. m. Sign. †a—†f, 854 pag. u. 24 unpag. S. m. Sign. a—iii, alle mit Kustoden; die 24 unpag. S. enthalten unter anderm auch die Bischofslisten von Lübeck, Schwerin und Ratzeburg. Andere Ausgaben noch Basel 1558, 1568, Köln 1596, Frankfurt 1575, 1590, 1627, Wittenberg 1576, Leipzig 1611.

3950. Franz Albrecht Aepinus (praes., Joh. Heinr. Oldenburg resp.), Schediasma de veterum Mecklenburgensium a gentilismo ad Christianismum conversione. Von der Mecklenburger Bekehrung aus dem Heiden- zum Christentum. Rostock 1708. 4⁰.

3951. * Georg Friedr. Stieber, Mecklenburgische Kirchenhistorie von Stiftung der christlichen Kirche unter den Wenden, worin von dieses Volks Bekehrung ... wie auch von dem Anfang und Fortgang der christl. Religion im Lande Mecklenburg umständlich gehandelt wird. ... Güstrow (Johann Lembke) 1714. 8⁰. (XXXII) 324 pag., 8 unpag., 4 leere S.

Bis Ende des 12. Jahrhunderts.

3951a.* Franz Albrecht Aepinus, Sendschreiben an ... Georg Friedrich Stieber ..., dessen Sentiments über die ... Disputation von der alten Mecklenburger Bekehrung aus dem Heiden- zum Christentum betreffend. Rostock. Chn. Gotthold Garman 1714. 8⁰. 31 unpag S.

3952. Phil. Frdr. Hane (praes., Joh. Joach. Duncker resp.), Antiquitatum ecclesiasticarum Mecklenburgensium specimen I. De episcopis in his terris primitivis. Rostock 1721. 4⁰. 5½ Bg.

Vgl. Annales lit. a. d. J. 1721. Rost. 1722 S. 177—85.

3952d.† Chr. Schlöpke, Historische Nachricht von dem Heidentum und Christentum des Fürstentums Ratzeburg. 1724. 4⁰.

3953. * David Heinrich Köpke, Commentatio historico-theologica de fabulosa variisque fraudibus quondam obnoxia & delusa Megapoli, Von dem fabelhaften und durch mancherlei Betrug ehemals verführten Mecklenburg. Rostock. J. Wildius s. a. [ca. 1729.] 4⁰. (XVI) 182 pag., 16 unpag. S.

Überarbeitung einer 1720 gehaltenen Inaugural-Disputation.

3953d. Tobias Eckard, Commentatio de Henrici Leonis auctoritate circa sacra in constituendis atque confirmandis episcopis. Guelpherbyti 1732. 4⁰.

3954. * Bernhard Hederich, Verzeichnis der Bischöfe zu Schwerin. Gerdes, Samml. V 1737 S. 378—450; VI 1739 S. 451—91.

3955. * Dietrich Schröder, Erster Band des papistischen Mecklenburgs, darinnen enthalten, was von den meckl. Stadt- und Landkirchen, Klöstern, Komthureien etc. ..... bis Ao. 1397 sich zugetragen ... Wismar. Friedr. Gottl. Hornejus 1741. 4⁰. Titelbl. u. 1.—9. Alphabet: (IV) 180 S.; (II) 181—362; (II) 363—542; (II) 543—724; (II) 725—906; 907—1090; (II) 1091—1272; 1273—1456; (II) 1457—1638. — Andrer Band ..., was .. von Ao. 1398 bis 1517 sich zugetragen, nebst einigen Anhängen und Register ... Ebenda 1741. Titelbl. u. 10.—18. Alphabet: S. 1639—1822; 1824—2006; 2007—2190; 2191—2374; 2375—2558; 2559—2742; 2743—2926; (II) 2927—3107; (II) 3109—72 u. 161 unpag. S. Register.

Sehr wichtig durch die grosse Menge der mitgeteilten Urkunden. — Jedes »Alphabet« (Lage von durchschnittlich 23 Bogen) hat seinen besondern Titel, der teilweise in der Reihenfolge der Seiten mitgezählt ist, teilweise aber besonders beiliegt.

3956. Johann David Polchow, Hat unsere Gegend bei der Einführung des Christentums unter Kaiser Otto dem Grossen und Herzog Heinrich dem Löwen gewonnen? Nach einem Glückwunsch an den Herrn Rodde, 4. Bürgermeister zu Lübeck, beantwortet. Lübeck 1789. 4⁰.

3957. * L. M. Holm, Erste Fortschritte der Ausbreitung des Christentums unter den nördlichen Wenden. Meckl. Journ. I 1805 S. 299—306. 82—90. 472—77.

3958. * J. B. Krey, Die mecklenburgischen Bischöfe. Krey, Beitr. I 1818 S. 193 bis 208. 317—20.

Digitized by Google

3958a.* J. B. Krey, Verbreitung des Christentums über Mecklenburg. Krey, Beitr. I 1818 S. 321—34.

3959. * Vicelin, Der Apostel der Wenden. Huber, meckl. Blätt. 1835 Nr. 12—14. 16. 17 S. 161—66. 77—84. 93—98. 233—38. 49—58.

3959d.* Fr. Br. [Brüssow], Die Geschichte des Ansverus. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 893 Sp. 133—38.

3960. * Julius Wiggers, Nachricht über das Buch von den drei Strängen von Nikolaus Russ. JMG XII 1847 S. 501—16.

3960d.* Julius Wiggers, Nikolaus Russ und sein Buch von den drei Strängen. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Reformation. Zschr. f. hist. Theol. XX (N. F. XIV) 1850 Heft 2 S. 171—237.

3961. * Ernst Salfeld, Wie Mecklenburg ein christliches Land geworden ist. Wismar. Hinstorff 1854. 8°. (II) VI. 122 S.

3961k.* Franz Winter, Die Prämonstratenser des zwölften Jahrhunderts und ihre Bedeutung für das nordöstliche Deutschland. Ein Beitrag zur Geschichte der Christianisierung und Germanisierung des Wendenlandes. Berlin. E. Schweigger 1865. 8°. (VI) 386 S.

Ratzeburg S. 168—83, Broda S. 198—210, Exkurs über Rethra S. 316.17.

3961n.* Franz Winter, Die Cistercienser des nordöstlichen Deutschlands *bis zum Auftreten der Bettelorden* ..... Gotha. F. A. Perthes. 8°. [Erster Teil.] 1868. X. 405 (1) S.; Zweiter Teil. Vom Auftreten der Bettelorden bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. 1871. XVI. 404 S.; Dritter Teil. Von 1300 bis zur Reformation ... 1871. VII. 384 S.

Das kursiv Gedruckte nur bei Bd. I. — Umfasst auch alle meckl. Cist.-Klöster.

3962. * Arthur Hager, Die Bekehrung Mecklenburgs. Mit Holzschnitten und einer Karte von Alt-Mecklenburg [im Text] von G. Lenthe. Schwerin. Stiller 1870. 8°. 23 S.

Populär.

3963. * Adolf Grimm, Die mecklenburgische Kirche unter Bischof Brunward (1192 bis 1238). Rostock. Ernst Kuhn 1872. 8°. (II) 26 S.

S.-A. a. Schirrm. Beitr. I.

3963d.* G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der letzten Prälaten in Mecklenburg. JMG XXXVIII 1873 S. 3—24. 94. 240.

3963h. Georg Dehio, Geschichte des Erzbistums Hamburg-Bremen. Berlin. 8°. Erster Band. 1876. Zweiter Band. 1877.

Behandelt ausführlich die Geschichte der norddeutschen Mission unter den Wenden.

3964. Franz Ehrle S. J., Verzeichnis der Provinzialmeister und Provinzialkapitel der sächsischen Franziskanerprovinz. Zschr. f. kath. Theol., hrsg. v. Wieser u. Griesner, VII, 4 [ca. 1880] S. 771—74.

Zu dieser Provinz gehörte auch Mecklenburg.

3964d.* Aus einem Missionsvortrage in Malchin. I.—IX. Der Nachbar XXXIV 1882 Nr. 32—40.

Ausführl. Gesch. d. Christianisierung der meckl. Wenden, bes. der Circipaner; ob von Bartholdi?

3965. * K. E. H. Krause, Provinzialkapitel der Minoriten in Lübeck. Mitteil. Ver. Lüb. Gesch. II 1885 Nr. 1 S. 33—37.

Zu der Franziskanerprovinz Saxonia gehörten aus Mecklenburg Rostock, Wismar, Parchim, Schwerin, Ribnitz, Strelitz, Güstrow.

3965c.* H. J. Böthfür, Über Mag. Nikolaus Rus und seine angebliche Wirksamkeit in Riga. Vorgetragen in der Versammlung [d. Gesellsch. f. Gesch. d. Ostseeprov.] vom 14. Mai 1886. O. O. [Riga.] 8°. S. 16—24.

S.-A. mit 2 andern B.'schen Aufsätzen zusammen; Rus' Rostocker Leben wird an der Hand der spärlichen Quellen ebenfalls behandelt.

3965f. * Dat Bôkeken van deme Rêpe des Mag. Nicolaus Rutze van Rostock. (M. Nic. Rus.) Nach der Inkunabel (F. m. 64.) der Rostocker Universitäts-

Digitized by Google

bibliothek herausgegeben und erläutert von Karl Nerger. Rostock (Adlers Erben) 1886. 4⁰. (IV) 16 S. u. (II) 24 S. Schulnachrichten.

Progr. der Rost. Gr. Stadtsch.; der Titel lautet auf dem Titelbl. des Progr. etwas anders als dieser Spezialtitel.

3965i. Hermann Keussen, Der Dominikaner Matthäus Grabow und die Brüder vom gemeinsamen Leben. In C. Höhlbaum, Mitt. a. d. Stadtarchiv v. Köln XIII [ca. 1887] S. 29—47. 93. 94.

Schilderung der feindl. Thätigkeit Gr.'s gegen die Br. v. g. L. auf dem Konvent zu Wismar.

3965k. Lesker, Magister Nikolaus Rus (Rutze). Der Katholik 1887, Juliheft S. 90 ff.

3965l. E. Möbius, Beiträge zur Charakteristik der Brüder des gemeinsamen Lebens. Leipz. phil. Inaug. Diss. Leipzig (Grumbach) o. J. [1887.] 8⁰. 60 S. u. 2 Bl.

»Bespricht auch das Fraterhaus zu Rostock.«

3965p.* Albert Wiese, Die Cistercienser in Dargun von 1172 bis 1300. Ein Beitrag zur mecklenburg-pommerschen Kolonisationsgeschichte. Rost. phil. Inaug. Diss. Güstrow (C. Waltenberg) 1888. 8⁰. 93 u. 3 leere S.

Vgl. 410.38—39. 2096—96f. 2132—40.41a.44.99. 2245. 2496. 2807d.m. 3946—48n. 4086.86a. 4156.62a. 4187. 4437.52.71.76.85—86. 4514.41.44.53.55.63.90—4613.19—24a.78a. 4720.47.65.66. 4822. 4882—84a. 4934.89—90a.95d—p.97—5001.3.8.23.66.80—81a.83—85.5114.15.21.23.27—29.34. 5140.70—5218h.27.75. 5305.25.51—53.59.60f.99—5403.16.19.56.56m.96—5500.6.8.13—16.49.

c. Evangelisch-lutherische Kirche.

3966. †* Kercken Or | deninghe/ wo ydth | van den Euangeliſchen Pre- | dicanten/ vnd Kercken deners | mit den Ceremonien vnd Ga- | des denſten/ jn deme For- | ſtendome Megkeln- | borch/ geholden | ſchal wer- | den. ‖ ❧ | Gedrücket jn der Förſtlyken | Stadt Roſtock/ dorch | Ludowich Dietz. ‖ M. D. XL.

Fraktur. — Titel in Zierleisten, auf der Rückseite das meckl. Wappen in Holzschnitt. 8⁰. 136 Bll. m. Blz. 2—135, Sign. A—R und Kolumnentit.; ohne Kustoden. — 24 Zeilen. — Ist nur ein Abdruck des ersten Teils der Nürnberg. K.-O. v. 1533.

3967. †* ORdeninge | der Miſſe/ wo de vann denn | Kerckheren vnnde Seelſor- | gern ym lande tho Meckeln- | borch/ jm Fürſtendom Wen- | den/ Swerin Roſtock vnnd | Stargharde ſchal ge- | holden wer- | den. ‖ ❧ M. D, XL. ❧

Am Ende (Bl. 73a):

☞ Tho Roſtock by Ludowich Dyetz ☜ | gedruckt. Anno. 1545. | Am 16. Junij.

Fraktur. — Auf d. Rückseite des Titels das meckl. Wappen in Holzschnitt. — 4⁰. 73 Bll. ohne Blz.; mit Kustoden, Kolumnentit. und Sign. A—S. — 31 Zeilen.

3968. ** Kirchenordnung: | Wie es mit Chriſtlicher Lere/ | reichung der Sacrament/ Ordination der | Diener des Euangelij/ ordenlichen Ce- | remonien/ in den Kirchen/ Viſitati- | on/ Confiſtorio vnd Schulen/ | Im Hertzogthumb zu Meckeln- | burg etc. gehalten wird. [Holzschnitt, das kl. meckl. Wappen.] Witteberg. | 1552.

Am Ende (Bl. 136a):

Gedruckt zu Witteberg/ | durch Hans Lufft. | Im jar. 1552.

Fraktur; Zeile 1 und 7 rot gedruckt. — Auf der Rückseite des Titels das grosse meckl. Wappen in Holzschnitt. — 4⁰. 136 Bll. m. Blz. 2—136, mit Kustoden, Kolumnentit. und Sign. A—l. — 31 Zeilen.

3968a.** — —

Ausser Druckverschiedenheiten ebenso, nur ohne meckl. Wappen; auf dem Titel:

❧ Witteberg. [rot!] | Gedruckt durch Hans Lufft. | 1552.

Fraktur; Zeile 1, 8, 11 rot gedr.; auf Blatt 136b ein von 2 Schlangen umwundenes Schwert.

3968b.** — — 1554.

Fraktur. — Wie die vorige Nr. mit geringen Druckverschiedenheiten und der Jahreszahl 1554; Zeile 1, 3, 9, 12 rot gedruckt. — 4⁰. 144 Bll. m. Blz. 2—144, mit Kustoden, Kolumnentit. und Signaturen A—n. Auf dem Blatt 144b ein von 2 Schlangen umwundenes Schwert. — Über diese 3 verschiedenen Ausgaben, besonders über die Unterschiede zwischen Nr. 3968 und 3968a s. Julius Wiggers in JMG XVIII 1853 S. 180—88.

Digitized by Google

3969. ** Kerckenordeninge: | Wo ydt mit Chriſtlyker Lere/ vorre- | kinge der Sacramente/ Ordination der Dene- | re des Euangelij/ ordentlyken Ceremoni- | en/ jn den Kercken/ Viſitation/ | Conſiſtorio vnde Scholen/ | Im Hertochdome tho Meckelen- | borch/ etc. geholden werdt. | [Holzschnitt m. d. kl. meckl. Wappen] M. D. LVII.

Am Ende (Bl. CXLa):

Gedrücket tho Roſtock | by Ludowich | Dietz. || MDLVII.

Fraktur. — Auf der Rückseite des Titels das gr. meckl. Wappen in Holzschnitt. Zeile 1, 2, 7, 8 und Jahreszahl rot gedruckt, LVII. in Antiqua, M. D. aber Fraktur!

4°. 140 Bll. m. Blz. III—CXL; mit Kustoden, Kolumnentit. und Signaturen A—m.

Über die 2 resp. 3 verschiedenen Drucke dieser K.-O. vgl. Wiechmann-Hofmeister, Mecklenb. altnieders. Literatur II 1870 S. 20—24, III 1885 S. 213.

3970. Liber continens doctrinam, administrationem sacramentorum, ritus ecclesiasticos, formam ordinationis, consistorii, visitationis et scholarum in ditione ... ducum Megap.... a Jo. Fredero in lat. ling. conv. Francof. 1562. 8°.

3971. ** REVIDIRTE | Kirchenordnung: | Wie es mit Chriſtlicher Lehre/ reichung | der Sacrament/ Ordination der Diener des Euangelij/ ordentlichen Ceremonien in | der Kirchen/ Viſitation/ Conſiſto- | rio vnd Schulen: | Im Hertzogthumb Meckeln- | burg/ etc. gehalten wirdt. | [Holzschn. m. d. kl. meckl. Wappen.] Roſtock durch Stephan Müllman gedruckt. || ANNO M. DCII.

Fraktur bis auf Zeile 1. Zeile 2, 8, 11 rot gedruckt. — Auf der Rückseite des Titels das gr. meckl. Wappen in Holzschnitt.

8°.*) 8 unpag., 280 pag., 4 unpag. Bll. mit Kustoden und Sign. (:) und A—Nn.

3971a. — — Lüneburg 1650. 4°.

Neuer Abdruck mit Register. Auf dem Titel kein Wappen, aber ein besonderes Titelblatt in Kupferstich beigefügt.

3971b.* — — Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1855. 4°. XVI. 487 S.

Ausgabe ohne Noten.

3972. * Erläuterung der fürstl. mecklenburgschen Kirchenordnung, wie derselben, insonderheit in nachgesetzten Capitibus, als: I. Von der Lehre ...... in dem ganzen Lande Mecklenburg ...... nachgelebet werden soll. Schwerin (Joh. Lembke) 1708. 4°. 63 unpag. Blätter.

3972a.* Augustus von Schönfeld, Aufrichtige Erwägung der Erläuterung fürstl. mecklenburgischer Kirchenordnung ...... Hamburg. Chn. Liebezeit 1709. 4°. 80 S.

*

3973. ** *Der Durchleuchti- | gen Hochgebornen Fürſten vnd Her-* | ren/ Herrn Johans Albrechts vnd Herren Vl- | richs gebrüdern/ Hertzogen zu Meckelnburgk/ Für- | ſten zu Wenden/ Grafen zu Schwe- | rin/ Der Lande Roſtock vnd Stargart Herren | *Kirchengerichts oder Conſiſtorij* | ordnung. | *In jhrer F. G. Vniuerſitet zu* | Roſtock angerichtet. | Im jar nach Chriſti vnſers Herrn | geburt M. D. LXX. | *Roſtock* | Gedrückt durch Jacobum Lucium.

4°. Fraktur. Das kursiv gedruckte rot. — 10 unpag. Bogen mit Kustoden und Signaturen A—K. Letzte Seite leer. Auf der Rückseite des Titels das kleine fünfschildige Wappen mit drei Helmen.

3973a.* — — 4°. 10 unpag. Bgn., letztes Blatt leer.

Mit demselben Jahr, wie die Originalausgabe, aber wol Mitte des 17. Jhdts. — Titel ganz schwarz; das Wappen fehlt.

Vgl. Nr. 3976. 4004.14.20p. 4345.

3974. †* *HISTORIA* | Van der Lere/ Leuende vnd Dode. | M. Joachimi Slü- | ters des erſten Euangeliſchen Predigers | tho Roſtock/ neuenſt einer Chroniken darinne kort- | lick vormeldet/ wo wunderlick Godt ſyn Hilliges Wordt | Anno 1523. alhyr geapenbaret vnd beth in dyt | 1593. jhar erholden hefft. | Geſtellet vnd geordenet dorch *NICOLAVM GRYSEN* | Predigern darſülueſt

*) Grosse Bogen, so dass das Buch in 4° gedruckt zu sein scheint.

Digitized by Google

in Roſtock. | Pſalm. 78 | . . . [5 Zeilen] . . . | 1. Theſſ. 5. | . . [2 Zeilen] . . | [Vignette] | Gedruckt tho Roſtock dorch Steffen Müllman | *ANNO M. D. XCIII.*

4°. Fraktur bis auf das kursiv Gedruckte; Zeile 1, 3—5, 9—12, 20 sowie die Anzeige des Druckers ist rot gedruckt. 80 Blatt ohne Blz. mit Kustoden u. Sign. (:) B—V und einer Stammtafel; im Anhange auch Verzeichnisse des Rats, der Rektoren etc.

3975. * Lukas Bacmeister [† 1608], Historia ecclesiae Rostochiensis seu narratio de initio et progressu Lutheranismi in urbe Rostochio. Westph. Mon. I 1739 Sp. 1553—1656.

3975m.* Daniel Springinsgut, Verzeichnis der H. H. Prediger, so von Anfang der Reformation des Pabsttums hie in Wismar das Evangelium geprediget . . O. Ti., O. u. J. [1618.] 4°. 8 unpag. S.

Signatur L; dieser Bg. kommt meist allein vor, ist aber ein Anhang zu Th. Baltzers Leichenpredigt auf Chr. Cothenius v. J. 1668.

3976. Christian Woldenberg, Diss. de origine consistoriorum, imprimis Megapolitani, potestate, iurisdictione et officio consistorialium. Rostock o. J. [vor 1674.] 4°.

3977. David Heinr. Köpke (praes., Georg Nikol. Ockel resp.), Memoria Rostochiensium protevangelistae, qui fuit M. Joachimus Kutzerus Dömitziensis. Rostock 1702. 4°. 5 Bg.

S. RE 1742 S. 362—65.

3977d.* Zacharias Grape, Das evangelische Rostock, oder kurzer Bericht von der Stadt Rostock Reformation und Bekehrung zur evangelisch-lutherischen Lehre als auch derselben Fortpflanzung, samt einer kurzen Rostockischen Kirchenhistorie in einer Tafel, als auch einer gehaltenen Predigt, da Anno 1703 die sehr schöne Spitze von der Kirchen S. Nicolai durch den . . Sturm herunter geleget ward, und kurzer Beschreibung derselben. . . . Rostock. Russworm 1707. 12°. (II) 568 pag., 26 unpag. S. mit 1 Kupfer [Prospekt von Rostock in 4°]; die Predigt 56 S. m. 1 Kupf. in 8°.

Der Prospekt von Rostock fehlt meist; Bog. 1 ist nur 16 S. stark, alle andern haben 24 S.; Anhang S. 52—56: »Eine Beschreibung des herunter geweheten Turms«.

3977h.* David Heinr. Köpke (praes., Joach. Schleiser resp.), De praesagiis reformationis Mecklenburgicis. Rostochii (Joh. Weppling) 1709. 4°. 37 S.

3978. * Joachim Mantzel, Schediasma historico-literarium de superintendentibus Parchimensibus in ducatu Megapolitano . . . edidit . . . Georgius Caspari. Rostock. J. H. Russworm 1717. 8°. (VI) XII. 14. 127 pag., 1 unpag. S.

3978f. * Friedrich Thomas, Lutherus biseclisenex oder zweihundertjähriges Ehrengedächtnis des sel. D. Martini Lutheri durch seine . . . Nachfolger . . . in der mecklenburgischen Hauptstadt Güstrow bis daher gottlob! glücklich behalten . . . . wobei die mecklenburgische Kirchenhistorie . . . in etwas zu Tage geleget. Güstrow (Joh. Lembke) 1717. 4°. 72 S.

Wesentlich Güstrower Lokalkirchengeschichte.

3979. † Georg Westphal, Evangelisch-lutherisches Suerin vom Anfang der Reformation bis 1728 inkl. Hamburg 1729. 8°.

3979d.* Dieter. Schröder, Wismarische Predigerhistorie oder Verzeichnis der H. H. Prediger, so vom Anfang der Reformation des Papsttums in Wismar das Evangelium geprediget, vormalen aufgesetzt von M. Daniel Springinsguth, anitzo . . . fortgesetzt und ausgeführet. . . . Wismar. Joh. Sam. Heinsius 1734. 4°. (VI) 292 pag., 14 unpag. S.

3980. [F. A. Aepinus], Gegründeter Bericht eines fürstl. meckl. Theologi von jetzt vorwaltender Landeskirchenverwirrung . . . . Rostock und Neubrandenburg 1738*).

*) Einige andere Schriften, die sich ebenfalls auf die Stiebersche Sache u. a. beziehen, sind im Katalog der Landesbibl. S. 166 ff. verzeichnet; daselbst findet sich auch die grosse Menge der über die Dargunschen und andere Lehrstreitigkeiten erschienenen Schriften.

Digitized by Google

3980d.* Nachricht von N. Chytraei Religionsstreitigkeiten, welche ihn von hier gebracht haben. RE 1739 S. 371—77.

3981. *(Auszüge aus dem Kirchenvisitationsbericht Konrad Pegels von 1534.) RE 1742 S. 817—21. 22—24.

3981a.* Herausforderung, welche Antonius Becker zu Rostock an den ersten evangelischen Lehrer Joachimum Slüter gerichtet. RE 1742 S. 673—83.

Mit andern Aktenstücken zur Rost. Ref.-Gesch.

3981d.* Etwas zur Mecklenburg-Rostockschen Reformationsgeschichte. RE 1744 S. 3—12.

3982. * Henrich Nettelbladt, Denkmal der zu Rostock gehaltenen zwoten Jubelfeier des Religionfriedens, den 25. September 1755, in der urkundlichen Erzählung einiger Rostockischen Friedensbegebenheiten gestiftet. Rostock (Röse) o. J. [1755.] 4°. 56 S.

3982d.* Georg Vitus Hinrich Niehenck, Hilaria evangelica Rostochiensia oder vollständige historische Nachrichten von denen evangelisch-lutherischen Religionsjubelfesten, welche seit der gesegneten Reformation in der Stadt Rostock . . . gefeiert worden, ... aus beglaubten Urkunden gesamlet und nebst einem Verzeichnis sowol sämtlicher Mitglieder E. E. Rats . . . als auch aller Lehrer der öffentlichen Rats- und Stadtschule . . . dem Druck übergeben. . . . Rostock. Berger und Bödner 1756. 4°. (XII) 140 S.

3983. * Ae. [Angelus J. D. Aepinus], Verteidigung der mecklenburgischen Herzoge, Heinrichs und Albrechts, und ihres Betragens bei der Glaubensreinigung. Meckl. Nachr. 1762 St. 25. 26 S. 201—3. 9—12.

3984. * George Joachim Mark, Entwurf der Geschichte des evangelischen Gottesdienstes am herzoglichen Hofe zu Schwerin. Nebst einem Versuch urkundlicher und anderer zuverlässigen Bestätigungen desselben. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1765. 8°. (XVI) VIII. 110 pag., 1 unpag., 1 leere und (VIII) 136 S.

3984a.* George Joachim Mark, Ein Beitrag zur ausführlicheren Erklärung des . . . in Schwerin gepflanzten evangelischen Gottesdienstes. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1765. 8°. (II) 36 S.

3984b.* George Joachim Mark, Einleitung in die Schwerinsche evangelische Kirchengeschichte. Erste Abteilung. Mit einem Abriss der mecklenburgischen Herzöge, unter deren Regierung die Luthersche Religionsverbesserung zuerst aufgeblühet. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1765. 8°. (XVI) VIII. 168 S.

3984c. George Joachim Mark, Beitrag zur ausführlicheren Erklärung der Einleitung in die Schwerinsche evangelische Kirchengeschichte. Schwerin. W. Bärensprung 1765. 8°.

Zuerst zum Anhang des vorigen bestimmt, aber besonders herausgegeben, s. S. 146.

3984g.* G. V. H. Niehenck, Erläuterte, berichtigte und in etwas vermehrte Lebensgeschichte . . . Joachim Slüters. Gem. Aufs. 1769 St. 28—33 S. 109—32.

3985. * G. V. H. Niehenck, Etwas zum Bescheide oder Antwort auf die Frage: Hat der Wallenstein hier im Lande das Jus circa sacra exerzieret und wie? Gem. Aufs. 1771 St. 25. 26 S. 97—104.

Die Frage wird bejaht.

3985h. Mich. Konr. Curtius, Lis sacramentaria in ducatu Mecklenburgico agitata. Marburg 1774. 4°.

Deutsch in seinen hist. u. polit. Abhh. Nr. 14. Marburg 1783. 8°.

3986. * G. V. H. Niehenck, Chronologische Anzeige derjenigen Prediger, welche seit der gesegneten Reformation aus dem hiesigen Ministerio oder Predigtamt nach andern Ländern und Orten berufen worden, nebst einer kurzen Lebensbeschreibung derselben. Gem. Aufs. 1778 St. 28—32 S. 109—24.

Digitized by Google

3986h.* G. V. H. Niehenck, Etwas gemeinnütziges aus der Rostockschen Predigergeschichte, d. i. zuverlässige Angabe derselben Wahl und Amtsveränderungen vom Jahre 1749 bis diese Zeit. Gem. Aufs. 1781 St. 41—43 S. 161—72.

3987. * Dieterich Schröder, Kirchenhistorie des evangelischen Mecklenburg vom Jahr 1518 bis 1742. Rostock (Chn. Müller). 4°. Erster Teil. 1788. VIII. 534 S.; Zweiter Teil. 1788. 564 S.; Dritter Teil 1789. 564 S.

Geht nur bis 1581. Zum Druck befördert durch Christian Hinrich Lange. Das MS. des ungedruckten Restes befindet sich in der Landesbibl.

3987d. Johann Ludwig Voss, Die Verdienste der regierenden Herzöge von Mecklenburg um die Religion und deren Ausbreitung. Ein Beitrag zur mecklenburgischen Kirchengeschichte. Lübeck. Donatius 1790. 8°. 7 Bg.

3987g.* M. [A. G. Masch], Jubelprediger im mecklenburg-strelitzischen Lande. Nützl. Beitr. 1792 St. 33 Sp. 257—62.

3988. * Folgenreihe [d. i. Reihenfolge] gesamter Prediger in der herzoglichen Residenzstadt Schwerin. NMvfM II 1793 S. 147. 48.

3988a.* Christian Gottfried Mantzel, Denkmal, den mecklenburgischen Jubelpredigern gesetzt. Erster Versuch. In P. F. Delbrügk's Amtsjubelfeier. Schwerin. Bärensprung 1793 S. 71—178.

29 Lebensbilder mecklenburgischer Jubilare a. d. geistl. Stande.

3989. P. H. Hane, Über die Notwendigkeit verbesserter Gesangbücher und über das neue meckl. Kirchengesangbuch. Schwerin 1795. 8°.

3989m. G. V. H. Niehenck [† 1795], Rostocksche Superintendentengeschichte. MS. fol.

3989n. G. V. H. Niehenck [† 1795], Rostocksche Predigergeschichte. MS. fol.

Beide umfangreiche MS. auf der Regierungsbibl.

3990. * A. C. Siemssen, Beiträge zur vaterländischen Predigergeschichte. NMvfM IV 1795 S. 205—10; V 1796 S. 50—53.

3890d.* P. H. Hane, Bitte an meine Herren Amtsbrüder. Voran ein kleiner Beitrag zur Geschichte älterer mecklenburgischer Gesangbücher. NMvfM V 1796 S. 28—45.

3991. * Geisenhayner, Kurze Predigergeschichte von Dömitz. NMvfM X 1801 Suppl. 2 S. 46—55.

3992. * Über Parochialverbindungen besonders nach mecklenburgischen Gesetzen. Rostock. Stiller 1801. 8°.

S.-A. a. Patr. Arch. I, 2 1801 S. 11—58.

3992a.* [Fr. Aug. von Rudloff], Das Präsentationsrecht bei Pfarrbesetzungen des Fürstentums Schwerin; ein Beitrag zum mecklenburgischen geistlichen Recht ... Mit vierzig Beilagen. Schwerin (Bärensprung) 1801. 4°. VIII. 38 S. Text und 44 S. Beilagen.

3993. Adolf Friedrich Fuchs, Blicke auf die mecklenburgische Kirchenreformation. Eine Gelegenheitsrede. Mich.-Progr. d. Güstr. Domsch. Rostock (Müller) o. J. [1802.] 8°. $2^1/_4$ Bg.

3994. * [Joh. Chr. Wilh. Dahl], Versuch einer kirchlichen Staatistik [!] der herzogl. mecklenburg-schwerin-güstrowschen und mecklenburg-strelitzischen Länder. Mit einigen wolgemeinten Nebenbemerkungen. Rostock. Stiller 1809. 8°. 187 pag., 1 leere, 12 unpag. S.

3994a.* W. Piper, Berichtigungen zur kirchlichen Statistik Mecklenburgs. Nützl. Beitr. 1810 St. 9 Sp. 65—68.

3994b.* F. L. Reinhold, Auch einige Bemerkungen zu der kirchlichen Statistik Mecklenburgs. Nützl. Beitr. 1810 St. 12 Sp. 89—92.

3995. * J. B. Krey, Einiges zur Berichtigung und Erweiterung meiner in diesem Blatt [1810 St. 7 S. 27. 28] gegebenen kurzen Nachrichten von den seit der

Digitized by Google

Reformation an der hiesigen St. Petrikirche gestandenen evangelisch-lutherischen Predigern. Gem. Aufs. 1811 St. 27. 28 S. 105—9.
Jene Nachr. waren nur ein Anhang zu Nr. 5199.

3996. * (Geisenhayner), Über Bibelgesellschaften in Mecklenburg. Meckl. Blätt. 1818 S. 451—70.

3997. * (Geisenhayner), Evangelisch-lutherische Prediger in Bützow seit der Reformation. Meckl. Blätt. 1818 S. 479—96.

3997a.* (Geisenhayner), Bekannte Mitglieder der Bützowschen Synode. Meckl. Blätt. 1818 S. 704—12.
Kurze biogr. Notizen seit ca. 1739.

3998. * (Geisenhayner), Über die Kandidaten des Predigtamts in Mecklenburg. Meckl. Blätt. 1818 S. 625—41. 87—607.

3999. * J. B. Krey, Zur Geschichte der Besetzung der Pastorat- und Diakonatstellen an den 4 Hauptkirchen zu Rostock. Krey, Beitr. I 1818 S. 255. 56.

3999a.* J. B. Krey, Das Rostocksche geistliche Ministerium. Krey, Beitr. I 1818 S. 282. 83.

3999b.* J. B. Krey, Die Kirchenverbesserung in Rostock. 1523—1531. Krey, Beitr. II 1823 S. 257—78.

4000. * Eberhard, Von welchem Jahre an ist der Anfang der Reformation in Mecklenburg zu berechnen? Fm. Ab. VI 1824 Nr. 295 Sp. 584. 85. — Bestätigung. Nr. 298 Sp. 638. 39.

4001. Johann Heinrich Eyller, Einige Nachricht von der durch Luther bewirkten Reformation, und zwar wie solche in Wismar erfolgt ist. Wismar (Oesten) 1830. 4°.

4002. * Über die Wiedereinführung des ältern Gesangbuches zu Basedow. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 650. 59 Sp. 515—17; 697—701.

4003. * Karl Friedr. Ludw. Arndt, M. Joachim Schlüter, erster evangelischer Prediger zu Rostock. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte aus der Historia van der Lere, Levende und Dode .. Slüters .. dorch Nicolaum Grysen .. aufs Neue herausgegeben. . . . Lübeck. von Rohden 1832. 8°. 96 S. m. 1 Steindr.-Tafel in 4°.

4003a.* Einiges in bezug auf die Reformation in Rostock. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 690 Sp. 231—33.

4004. Friedrich Lorenz Zur Nedden, Kurze historische Nachricht von den hochfürstl. mecklenburgischen publizierten lutherischen Kirchenordnungen. Rost. Nachr. 1837 St. 25 ff. S. 98 ff.

4005. * Karl Chph. Heinr. Burmeister, De instauratione ecclesiae christianae sexto decimo seculo in civitate Wismaria peracta. Rostochii. Oeberg 1840. 4°. 15 S.

4005a.* Franz Karl Serrius, M. Joachim Schlüter oder die Reformation in Rostock. Nach den Quellen bearbeitet. Rostock. F. L. Schmidtchen [auf andern Exemplaren: Berlin. Wohlgemuth] 1840. 8°. (IV) IV. 131 S.

4005b.* Julius Wiggers, Mitteilungen aus dem Archiv der hochwürdigen theologischen Fakultät der Universität zu Rostock. Kämmerer, Beitr. I 1840 Nr. 14. 16. 17. 22. 24. 26. 32 S. 214—18. 41—47. 69—71. 337—42. 76—79. 410 bis 414. 502—9.
Kulturgeschichtlich wichtige Mitteilungen, u. a. über Hexenprozesse.

4005c.* Beitrag zur kirchlichen Statistik Mecklenburg-Schwerins. Kirchen- und Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 153—72 m. 1 Tabelle.

4005d.* Extrakt aus dem [Kirchen-]Visitationsprotokoll von 1534 und den folgenden Jahren. Kirchen- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 475—80.

4005e.* Des Dr. Fecht in Rostock . . . Rundschreiben an die Geistlichkeit seines

Digitized by Google

Zirkels, betreffend die Einführung der erläuterten Kirchenordnung [d. d. 25. Fbr. 1708]. Kirchen- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 297—305.

4005f. * Mitteilungen einiger Aktenstücke, die kirchlichen Verhältnisse unter der Regierung Herzog Karl Leopolds betreffend. Kirchen- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 316—31.

4005g.* E. Beckmann, Geschichtliche Nachrichten über die Kirchen, Patrone und Prediger zu Holzendorf und Müsselmow. Kchn.- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 305—16.

4005m.* Karl Ferdinand Crain, Die Reformation der christlichen Kirche in Wismar. Ein Beitrag zur Landeskirchengeschichte als Einladungs- und Denkschrift bei Gelegenheit der 300jährigen Jubelfeier der am 29. Septbr. 1541 ... gestifteten Grossen Stadtschule. ... Wismar (Oesten) 1841. 4°. (IV) III. 88 pag., 4 unpag. S.

4006. * G. C. F. Lisch, Über die evangelische Kirchenvisitation vom J. 1535. JMG VIII 1843 S. 37—51.

4007. * G. C. F. Lisch, Verzeichnis der ersten evangelischen Prediger im Kreise Grevesmühlen. JMG XII 1847 S. 170. 71.

4008. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Reformation in Friedland. JMG XII 1847 S. 142—69.

4008a.* G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Reformation in Friedland. JMG XIII 1848 S. 259—64.

4009. K. A. Nippe, Verfassungsreform der evangelisch-lutherischen Kirche in besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Neustrelitz 1848.

4009a. Thiem, Die Verhältnisse der Geistlichkeit in Mecklenburg-Schwerin. Zschr. d. Ver. f. deutsche Statistik 1848 S. 204 ff.

4009f. * George Erdmann, Das Oberbischofamt des Grossherzogs und der Verfassungsausschuss (Berichterstatter: Prof. Dr. theol. Julius Wiggers). Schwerin. Stiller 1849. 8°. 16 S.

4010. * G. C. Friedrich Lisch, Graf Heinrich 24. Reuss zu Köstritz und Herzog Karl Leopold von Mecklenburg-Schwerin. Ein urkundlicher Beitrag zur Kirchengeschichte Mecklenburgs zur Feier der hohen Vermählung ... des allerdurchlauchtigsten Grossherzogs ... Friedrich Franz ... mit .... Auguste Mathilde Wilhelmine Prinzessin Reuss .... am 3. November 1849. ... Schwerin. Stiller 1849. 4°. (II) 62 S. m. 2 Stammtafeln in qu. fol.

4011. * (Redismembration und Dotation von Biendorf und Brunshaupten.) Zeitbl. f. d. Kirche Mbgs. 1850 Nr. 2 S. 15. 16.

4011c.* Julius Wiggers, Die mecklenburgische Kirchenverfassungsfrage. Ein Erachten. Mit Aktenstücken. Rostock. G. B. Leopold 1850. 8°. 79 S.
Vgl. Zeitbl. f. d. Kirche Mbgs. 1850 Nr. 12 S. 115—22.

4011f. * Andeutungen betreffend das Verhältnis des kirchlichen zum staatlichen Regimente in Mecklenburg. Malchin (J. W. Piper) 1851. 8°. 16 S.

4011g. (L. P. F. Ditmar), Historischer erachtlicher Bericht über die Entstehung und Fortbildung der landesherrlichen oberbischöflichen Gewalt in Mecklenburg und einige darauf bezügliche Verhältnisse. 1851. Mit Anlagen. 4°.
S. a. Zeitbl. f. d. Kirche Mbgs. 1851 Nr. 17 S. 175—79.

4011h. Beleuchtung des .... historischen erachtlichen Berichts .... Schwerin. Stiller 1852. 8°.

4012. * G. C. F. Lisch, Beiträge zur Geschichte der Reformation in Rostock und des Domkapitels daselbst. JMG XVI 1851 S. 9—56.

4012a.* G. C. F. Lisch, Thomas Aderpul oder die Reformation zu Gressow, Malchin und Bützow. JMG XVI 1851 S. 57—134.

Digitized by Google

4013. * Heinrich Alexander Seidel, Das mecklenburg-schwerinsche Kirchengesangbuch. Eine historisch-kritische Abhandlung im Auftrage der Gesangbuchskommission verfasst und veröffentlicht. Schwerin. Stiller 1852. 8°. (II) 30 S.

4014. * Julius Wiggers, Beitrag zur Geschichte der mecklenburgischen Kirchenordnungen. JMG XVIII 1853 S. 180—88.

S. 187. 88 ein Anhang: David Chytraeus' Bericht von der Kirchenordnung 1599, mitgeteilt von Lisch.

4015. * Otto Mejer, Kirchenzucht und Konsistorialkompetenz nach mecklenburgischem Rechte. Zwei praktische Erörterungen. Rostock. Stiller 1854. 8°. VIII. 184 S.

4015a.* Julius Wiggers, Tilemann Heshusius und Johann Draconites. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchenverfassung und Kirchenzucht. Rostock. G. B. Leopold 1854. 8°. (II) 73 S.

S.-A. aus JMG XIX 1854 S. 65—137. Verleger nur auf d. Umschl., nicht a. d. Titel angegeben.

4015m.* (Prediger in Warnkenhagen und Badendieck seit 1547 bzw. 1829.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 103; Kirchenbl. f. Meckl. 1856 S. 280.

4016. * G. C. F. Lisch, Die Kirchenreformation zu Crivitz. JMG XXII 1857 S. 184—88.

4016a.* G. C. F. Lisch, Die Reformation des Klosters Dobbertin. JMG XXII 1857 S. 101—72.

4016b.* G. C. F. Lisch, Die Kirchenreformation zu Lübz. JMG XXII 1857 S. 173—83.

4016m.* G. C. F. Lisch, Über die Reformation der Kirche zu Grubenhagen. JMG XXIV 1859 S. 54—69 u. S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8°. 16 S.

4016n.* K. M. Wiechmann-Kadow, Mecklenburgische Studien. Ein Scherflein. O. O. 1859. 8°. (II) 16. 6 u. 2 leere, 5 u. 3 leere S.

3 S.-A. a. JMG XXIV S. 140—66. Der Zwist der evang. Prediger zu Rost. i. J. 1531 und J. Bugenhagens Gutachten darüber. — Über des Syndikus Dr. Johann Oldendorp Weggang von Rostock. — Geistliche Lieder auf die Wahlsprüche mehrerer Glieder des mecklenburgischen Fürstenhauses.

4016q.* G. C. F. Lisch, Über Joachim von Jetze, Kanzler des Herzogs Albrecht von Mecklenburg und dessen Regierung. JMG XXVI 1861 S. 9—47.

Der Aufsatz enthält die Reformationsgesch. von Gadebusch, wo Jetze kath. Pfarrherr war.

4017. * H. Brettner, Die Liederdichter des mecklenburgischen Gesangbuches. Schwerin. Stiller 1862. 8°. 38 u. 2 leere S.

4017a.* C. E. F. Dalmer, Sammlung etlicher Nachrichten aus der Zeit und dem Leben des D. Albr. Joach. v. Krakevitz, weiland Superintendenten etc. in Mecklenburg . . ., Verfassers des mecklenburgischen Landeskatechismus etc. . . . . Stralsund. C. Hingst 1862. 8°. V. 320 pag., 2 unpag. S. m. 1 Stammtafel in qu. gr. fol.

4017b.* G. M. K. Masch, Die Pfarrauseinandersetzungen im Fürstentum Ratzeburg in ihrer geschichtlichen Entwickelung und jetzigen Ausbildung. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1862. 8°. Ti., 1 leeres Bl. u. S. 3—26.

S.-A. a. ALM XII 1862 S. 157—80. — Auch rechtlich interessant!

4018. * G. C. F. Lisch, Die Reformation zu Finken. JMG XXVIII 1863 S. 279—89.

4019. Chn. Kahl, Ein kurzes Wort zur Beleuchtung des . . . in betreff der Versagung des kirchlichen Begräbnisses . . . gefassten ritterschaftlichen Beschlusses. Rostock 1863.

4019a.* von Oertzen-Kotelow, Über die Versagung des kirchlichen Begräbnisses durch die Pastoren, besonders nach mecklenburgischem Rechte. Rostock. Stiller 1863. 8°. 32 S.

4019b.* Die mecklenburgischen Landstände und die Kirchenzucht. Berlin. J. Springer 1863. 8°. 29 pag., 3 unpag. S.

Digitized by Google

4019m.* Gedächtnistage der mecklenburgischen Kirche im Monat Januar. Nordd. Korr. 1864 Nr. 27; ... Februar, März. Nordd. Korr. 1859 Nr. 49. 75.

4020. * Fr. Latendorf, Biographische Notizen über einige Liederdichter des mecklenburgischen Gesangbuchs. N. meckl. Kirchenbl. 1865 Nr. 4. 7. 9 S. 48. 108—11. 42—44.

4020a.* Die Sache der Sonntagsheiligung und der ritterschaftlichen Schulen vor dem Landtage. N. Meckl. Kirchenbl. 1865 Nr. 26 S. 411—16.

4020f. K. M. Wiechmann, Nikolaus Gryses geistliche Dichtungen. Beitrag zur mecklenburgischen Hymnologie. Eine Jubelschrift. Schwerin. Bärensprung 1867. 8°.

4020p.* K. M. Wiechmann, Zur Geschichte des Artikels in der mecklenburgischen Kirchenordnung, welcher von der Versagung des kirchlichen Begräbnisses handelt. ALM XIX 1869 S. 1—5.

4021. Das neue Gesangbuch für die ev.-luth. Kirche in Mecklenburg-Strelitz. Allg. ev.-luth. Kirchenztg. 1876 Nr. 10.

4021d.* L. Brackebusch, Zur Vorgeschichte der kirchlichen Konferenz in Bützow .... Parchim. Wehdemann 1877. 8°. 27 S.

4021m.* Wilh. Kahl, Das obere Kirchengericht für die Grossherzogtümer Mecklenburg. Zschr. f. Kchnr. XV, 2/3 1880 S. 183—287.

Auch Sep.-Abr.: Tübingen, Laupp 1880. 8°. IV. 105 S. — 1. Geschichtl. Grundlagen (1570—1852), 2. Verhandlungen von 1852—58, 3. Streitpunkte, 4. Verhandlungen von 1878 und 1879, 5. Die Verordnungen vom 2. II. 88.

4022. * Johannes Bachmann, Geschichte des evangelischen Kirchengesanges in Mecklenburg, insbesondere der mecklenburgischen Gesangbücher. Ein hymnologischer Beitrag. Rostock (Adler) 1881. 8°. XII. 340 S.

Rektoratsprogr. f. 1879/80. Die f. d. Buchhdl. best. Expl. haben: »Rostock. Stiller 1881«. — Wichtig für die meckl. Kirchengeschichte wie für Buchdruck und nd. Sprache.

4022a.* Hugo Böhlau, Zur Konsistorialkompetenz des Landesherrn in Rostock. Die geschichtlichen Grundlagen der §§ 55, 57, 76, 77 des Rostocker Erbvertrages vom 13. Mai 1788. Weimar (Hofbuchdruckerei) 1881. 8°. 72 S.

Festschr. zu Philippis Jubiläum. — S.-A. a. Zschr. f. Kchnr. XVII, 1 (N. F. II).

4022b. H. J. Böthführ, Einige Bemerkungen zu Sylvester Tegetmeyers Tagebuch. Mitteil. livl. Gesch. Riga XIII, 1 1881 S. 61—84.

Domkaplan in Rostock, 1520—22 schon dem Luthertum zugewendet, hier mehr in bezug auf sein Dorpater Leben behandelt.

4022c.* H. J. Böthführ, Noch Etwas über Sylvester Tegetmeyer und dessen Familie. Vorgetragen in der Versammlung [d. Ges. f. Gesch. d. Ostseeprov.] vom 12. Januar 1883. O. O. [Riga.] 8°. S. 11—15.

S.-A. zusammen mit Nr. 3965c u. einem and. Aufsatze.

4023. * Luthers Beziehungen zu Mecklenburg. MA 1883 Nr. 196.

U. a. zwei Briefe Luthers.

4024. * Der Oberkirchenrat Kliefoth und die mecklenburgischen Stände. Der Meckl. III 1883 Sp. 43—46.

4025. * Protocollum wegen des Güstrowschen und Rostockschen Districts gehaltenen General-Synodi vom 14. bis den 18. Junii Ao. 1659, durch J. Ch. Tielen ... mit Fleisse gehalten. Schwerin. Stiller 1883. 8°. 50 S.

Protokoll der ersten u. einzigen meckl. Generalsynode, nach dem Original im Schwer. Archiv zu Th. Kliefoths Amtsjubiläum herausgegeben. Besprechungen, teilweise mit sachl. Ergänzungen s. ML 1883 Nr. 101; Der Meckl. III 1883 Sp. 101—7.

4026. * O. G. Stötzer, Die Reformation und ihre Einführung in Mecklenburg. Schulrede zur Feier des 28. Februar 1883 ... Bützow. Fr. Werner 1883. 8°. 15 S.

4027. * Heinrich Wilhelmi, Augusta, Prinzessin von Mecklenburg-Güstrow, und die Dargunschen Pietisten. Schwerin. A. Schmale 1883. 8°. (IV) 198 und 2 leere S. m. 1 Phototypie.

Digitized by Google

S.-A. a. JMG XLVIII 1883 S. 89—284. — Wichtiger Beitrag zur meckl. Kirchengeschichte; daran schloss sich eine Erörterung zwischen W. und Bartholdi über Einführung der Präpositursynoden, besonders i. d. Parch. Superintendentur u. d. Wittenburger Präpositur, s. MA 1883 Nr. 290.92. 301.

4027m.* Wollenberg, Wie Güstrow eine lutherische Stadt geworden und geblieben ist. Ansprache .... Güstrow. Opitz 1883. 8°. 15 S.

4028. * [Bartholdi], Verwüstung des kirchlichen Lebens [in Mecklenburg] im dreissigjährigen Kriege. Der Nachbar XXXVI 1884 Nr. 7.

4028a.* [Bartholdi], Erneuerung des kirchlichen Lebens nach dem dreissigjährigen Kriege. Der Nachbar XXXVI 1884 Nr. 14.

4028b.* [Bartholdi], Wie es im Jahre 1652 mit dem gottesdienstlichen Leben in der Zarrentiner Gemeine stand. Der Nachbar XXXVII 1885 Nr. 20.

4028m.* Klemens Klöpper, Luther in seinen Beziehungen zu den mecklenburgischen Fürsten. RZ 1884 Nr. 11. 12.

4029. * Das mecklenburgische Kirchengesangbuch. MA 1885 Nr. 284.
Aus Allg. ev.-luth. Kirchenztg. — Entgegnung von Genzken in MA 1885 Nr. 291.

4030. * Die Gustav-Adolf-Stiftung in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 18.

4031. * A. S. [Anna Segert], Erinnerungen an die Strelitzer Geistlichkeit. MStrLZ 1886 Nr. 37.

4032. * Karl Schmidt, Die Sternberger Geistlichen seit der Reformation. I—X. Sternb.-Brüel-Wariner Anzeiger 1886 Nr. 65. 66. 68. 72. 74. 76. 80. 82. 88. 90.

4032m.* [Karl Homann], Das mecklenburgische Kantionale. MA 1887 Nr. 144. 45.
Auch in Allg. ev.-luth. Kirchenztg.

4032n.* Das meckl.-strel. Gesangbuch. MStrLZ 1887 Nr. 180.

4033. * K. K. [Karl Koppmann], Die angebliche Vergiftung Joachim Slüters. RZ 1887 Nr. 339.
Sucht den Beweis für die betr. Stelle in seiner Gesch. d. Stadt Rostock zu bringen, nachdem in ML 1887 Nr. 146 die hist. Wahrheit der Vergiftung mit J. Wiggers aufrecht erhalten war.

4033d.* Lehmeyer, Herzog Johann Albrecht I. und die evangelisch-lutherische Glaubenslehre in Mecklenburg. MN 1887 Nr. 255. 58.
Kurzer Vortrag, der Neues nicht bringt.

4034. * Joh. Chr. Reimpell, Aus der Anfangszeit der Innern Mission in Deutschland. Ein weiterer Beitrag zur Geschichte derselben. III—V. Mon.-Schr. f. Inn. Miss. 1887 S. 231—58.
Abschn. III behandelt die I. M. in Mecklenburg.

4034d.* Unruh, Praktisches und Liturgisches aus alter Zeit. IV. Ein Unionsprojekt aus dem XVIII. Jahrhundert. Ev. Kirchenztg. 1887 Nr. 20 Sp. 421—23.
Durch v. Krakevitz 1706 dem Herzog Karl Leopold vorgelegt.

4034m.* F. Schliemann, Die letzte Kirchenvisitation zu Meteln. Ein Kulturgemälde aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Waren. E. W. Kaibel o. J. [1888.] 8°. (II) 61 pag., 1 leere, 1 unpag. S.
Ergänzungen s. MN 1888 Sonntagsbl. Nr. 39.

4035. * Friedrich Walter, Unsere Landesgeistlichen von 1810—1888. Biographische Skizzen sämtlicher mecklenburg-schwerinschen Geistlichen. Selbstverlag ... Penzlin (O. O. Fink) 1889. 8°. XI, 1 l., 1 unpag., 1 l. u. 389, 1 l., 1 unpag., 1 l. S.

Anmerkung. Reichhaltige Sammlungen über Lehrstreitigkeiten i. d. meckl. Kirche, deren Literatur hier nicht aufgenommen werden konnte, enthalten Landesbibl. und Univ.-Bibl.; daselbst finden sich auch die Berichte über die kirchlichen Bestrebungen der Mission, des Gotteskastens, der Bibelgesellschaften u. s. w. Ausserdem vgl. Nr. 409.10.38—39. 2096—96f. 2496. 2765.75. 2807c. 3941.42. 3943—48m. 4041ff. 4106.9a.26.26a.35k. 4314.14a.45. 4437.39.73. 4553.55. 4676.78a. 4706.20.47.65.66. 4838.69.71.72.77d. 5023. 5110.30.44.72—5218h.27.27m.50. 5304.5.25.47a.51—53.58.59a.b.74. 5416.17.19.

d. Evangelisch-reformierte Kirche.

4036. * Déclaration de son altesse sérénissime le Duc régnant de Mecquelbourg contenante les conditions favorables, que sa dite altesse accorde à la se-

Digitized by Google

conde colonie des françois .... qui s'établiront à Buzau. * Beschreibung derer favorablen Conditionen, so des .... Herzogs .. Durchl. denen zu einer zweiten Colonie in Bützau sich angebenden französischen reformierten Flüchtlingen gnädigst accordieret. Anno 1703 d. 24. Septembris. Rostock (Joh. Weppling). 4°. unpag.

Mir lag nur der erste Bogen des zweisprachig gedruckten Vertrages vor. Ein vollst. Expl. im MS. besitzt die Landesbibl. M 1133[49].

4037. Bericht von der Kalvinisten-Lehre aus der mecklenburgischen revidierten Kirchenordnung, nebst einem historisch-theologischen Vorbericht, worinnen unterschiedene Nachrichten von den meckl. Kirchenordnungen ... zu befinden. Anno 1722. 4°.

Landesbibl. M 1123.

4038. * G. C. F. Lisch, Über des Herzogs Johann Albrecht II. von Güstrow kalvinistische Bilderstürmerei und die Altäre in den Klosterkirchen zu Dargun und Doberan und der Schlosskirche zu Güstrow. JMG XVI 1851 S. 199 bis 202.

4039. Die Reformierten in Mecklenburg. Ev.-ref. Kirchenztg, hrsg. v. O. Thelemann, 1868 [? 1867] Novemberheft.

4039m.* Zum 22. Oktober 1885. MA 1885 Nr. 247.

Zum Gedächtnis an die Aufhebung des Edikts von Nantes; kurze Geschichte der Gründung der reform. Gemeine zu Bützow.

Vgl. Nr. 2186a. 4034d.

e. Die römisch-katholische Kirche.

4040. * Theophil Dethloff, Über die römisch-katholische Gemeine in Schwerin. Meckl. gem. Blätt. IV (Prov.-Blätt. II) 1801 S. 16—30.

4041. [L. P. F. Ditmar], Erachtlicher Bericht über die Rechtsverhältnisse der zur römisch-katholischen Kirche sich bekennenden Landeseinwohner ..... in Mecklenburg. Im Auftrage des E. A. verfasst. 1852. 4°.

4041a. J. T. B. von Linde, Über die rechtliche Gleichstellung der christlichen Religionsparteien in den deutschen Bundesstaaten, insbesondere in dem Grossherzogtume Mecklenburg-Schwerin.

S.-A. a. Zschr. f. Zivilr. u. Prozess. N. F. X, 2.

4041b. Otto Mejer, Die Propaganda, ihre Provinzen und ihr Recht. Mit besonderer Rücksicht auf Deutschland dargestellt. Göttingen. Dietrich. 8°. Erster Teil. 1852. 562 S.; Zweiter Teil. 1853. 584 S.

Genauere Geschichte des Norddeutschen Apostol. Vikariats, zu dem die Missionen Schwerin u. Ludwigslust gehören, II S. 248—326. S. Zeitbl. f. d. Kche Mbgs 1853 Nr. 19 S. 170 ff.

4041c.* Die kirchlichen Rechte der Katholiken in Mecklenburg. Zeitblatt f. d. Kche Mbgs 1852 Nr. 50. 51 S. 477—94; 1853 Nr. 1 S. 1—7.

4041d.* Die katholische Religionsübung in Mecklenburg-Schwerin. Geschichtlich und rechtlich. Jena. Frommann 1852. 8°. 103 S.

Offenbar nach amtlichen Quellen.

4041e. J. T. B. von Linde, Gleichberechtigung der Augsburgischen Konfession mit der katholischen Religion in Deutschland ... Nebst Beleuchtung der Schrift: »Die katholische Religionsübung ...« Mainz. Fr. Kirchheim 1858. 8°. XII. 250 S.

S. Zeitbl. f. d. Kche Mbgs 1853 Nr. 16. 17. 24 S. 137—42.45—54.219—28; vgl. über die Kettenburgsche Angelegenheit auch Nordd. Korr. 1853 Nr. 12. 84. 131.34.44.50 und Ketteler, Recht u. Rechtsschutz d. kath. Kche. 1854.

4041f.* Otto Mejer, Der XVI. Artikel der deutschen Bundesakte, die römische Kirche und der Bundestag. Kchl. Zschr., hrsg. v. Kliefoth u. Mejer, I 1854 S. 236 bis 285; II 1855 S. 575—672.

Über die Berechtigung der römischen Kirche in Meckl. anlässl. des Kettenburgschen und Vogelsangschen Falles.

Digitized by Google

4041g. J. T. B. von Linde, Betrachtungen über die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Kirchengewalt und die Schutzpflicht . . . Giessen 1855.

4042. * Die katholische Diaspora Norddeutschlands. 3. Die nordischen Missionen. Historisch-polit. Blätter Bd. 90 Heft 6. 7. 9 München 1882 S. 405—26. 85 bis 500. 637—54.

Kurze geschichtl. Übersicht, S. 649—54 Meckl. ausführlicher; auch die früheren Artikel 1881 sollen sich auf Meckl. beziehen, lagen mir aber nicht vor. Vgl. Krause RZ 1884 Nr. 36 u. Jahresber. f. Geschichtswiss. 1882 (86) Abt. III S. 69. 70.

4043. * W. von Zehender, Die Hetzerei gegen Mecklenburg aus Anlass der beabsichtigten Erbauung einer katholischen Kirche in Rostock. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart (Kröner) 1883. 8°. 58 pag., 1 unpag. S.

4043a.* [Julius Wiggers ?], Die katholische Religionsübung in Rostock. I—VIII. RZ 1888 Nr. 252. 54—56. 58—61.

Vgl. RZ Nr. 239.40. — Geschichtliche Darstellung.

4043f. Woker, Aus norddeutschen Missionen. Köln. Bachem 1884. 8°. 114 S.

2. Vereinsschr. d. Görresgesellschaft f. 1884; s. RZ 1884 Nr. 36.

4043m. K. Grube, Zur Geschichte der nordischen Missionen. Histor.-pol. Blätter der Görresgesellsch. Bd. 98 Heft 7. München 1886 S. 542—50.

Gesamte kath. Missionsliteratur f. d. deutschen Norden v. 1880—86.

4043n. Anton Piepers, Die Propagandakongregation und die nordischen Missionen. Aus den Akten des vatikanischen Geheimarchivs. Köln. J. L. Bachem 1886. 8°. IV. 116 S.

2. Vereinsschr. d. Görresgesellschaft f. 1886; s. RZ 1888 Nr. 1.

Vgl. Nr. 2095—99. 4553.

f. Christliche Sekten.

4044. * [Chn. G. Mantzel], Wiedertäufer in Rostock. MvfM I 1788 Sp. 323—40.

4045. * J. B. Krey, Menno Simons in Wismar. Krey, Beitr. I 1818 S. 19—23.

4046. C. D. W. Plass, Thatsächliches aus dem Treiben der Wiedertäufer in Mecklenburg . . . Schwerin. Stiller 1851. 8°. 24 S.

S.-A. a. * Zeitblatt f. d. Kirche Mbgs 1851 Nr. 14. 15 S. 133—56, wo »Thatsachen« geschrieben ist.

4047. * G. C. F. Lisch, Über die Wiedertäufer in Mecklenburg. JMG XXIII 1858 S. 153. 54.

4048. * Albr. Ritschl, Wiedertäufer und Franziskaner. Zschr. f. Kirchengesch. VI, 3 1883 S. 499—502.

Brief des Joachim Kückenbieter (Nossiophagus) wol von 1539, betr. Ubbe Philipps und die Rostocker Wiedertäufer.

4048d.* Adolf Hofmeister, Zur Geschichte der Wiedertäufer in Rostock. Ohne Titel. Schwerin 1885. 8°. 18 S.

S.-A. a. Wiechmann, Meckl. alt-nieders. Lit. III S. 131—48. — Üb. e. Samml. täufer. Schriften.

4048e.* Kr. [K. E. H. Krause], Die Wiedertäufer in Rostock. I. II. RZ 1885 Nr. 264. 67.

Geschichtliche Zusammenstellung, veranlasst durch Hofmeisters Bekanntmachung einer Sammlung von täuferischen Sendschreiben.

4048f. * H. C. Rogge, Een Band met tractaten van David Joris. Afzonderlijke afdruk uit de Bibliographische Adversaria. N. R. I. O. Ti., O. u. J. [Haag 1888.] 8°. 14 u. 2 leere S.

Weist als Verf. der Nr. 4048d angez. Schr. Joris nach, will aber die Drucke dem Alb. Paffraedt oder Th. van Borne in Deventer zuschreiben, was Hofm. im folgenden Aufsatz widerlegt.

4048g.* Adolf Hofmeister, Nog iets over den Rostocker Band met tractaten van David Joris. Bibliographische Adversaria. Tweede reeks. Eerste deel. Afl. 3—5. 's Gravenhage. Martinus Nijhoff 1888. 8°. S. 86—90. — Nachtrag dazu von H. C. Rogge. S. 90—93.

Vgl. Nr. 3941.

Digitized by Google

g. Juden.

4049. *[Olav Gerhard Tychsen], Bützowische Nebenstunden, verschiedenen zur morgenländischen Gelehrsamkeit gehörigen [mehrenteils ungedruckten] Sachen gewidmet. Bützow. 8⁰. Erster Teil [Druck: Rostock, Müller]. 1766. (IV) 68 S.; Zweiter Teil. 1766. 96 S.; Dritter Teil. 1768. (IV) 76 S. m. 2 Kupfern in 4⁰.; Vierter Teil. 1768. (IV) 92 S. m. 2 Kupfern in 4⁰.; Fünfter Teil. 1769. (VIII) 94 pag., 2 unpag. S. m. 1 Kupfer; Sechster Teil. 1769. (IV) 104 pag., 4 unpag. S.

Nur Teil I trägt den auf den Druckort bezügl. Vermerk, die andern haben nur »Bützow« ohne weitern Zusatz des Druckers; auch d. in [] Geschlossene nur auf T. I. — »Bütz. Nebenst.«

4050. †*Sterneberch. | [Holzschnitt 99×92 mm.] | Vā den boſen ioden volget hyr eyn gheſchicht | Dar to vā den fuluē eyn merklik ghedycht.

Kl. 4⁰. Fraktur. 4 Bll. ohne Blz., Kustoden u. Signaturen. — Ohne Angabe des Druckers und des Jahres, von Dr. Ad. Hofmeister als Druck des Matthäus Brandis in Lübeck um 1492 bestimmt. Ob am Schluss ein Punkt steht, ergiebt das Faksimile nicht sicher. — Bis 1889 Julius Kronesche Sammlung. — Photolithographisch vervielfältigt u. d. Ti.:

4050a.* Sterneberch. Von den bösen Juden folget hier eine Geschichte. Niederdeutscher Druck ..... Photolithographische Reproduktion .... In 100 numerierten Exemplaren ... Wien. Gilhofer & Ranschburg 1889. kl. 4⁰. 4 unp. Bll. Photolith. in Umschl.

Auf den Innenseiten des Umschlags Erläuterung nach Dr. Ad. Hofmeister.

4050b. Urgicht der Juden über die Verspottung des Sakraments zu Sternberg, 22. Okt. 1492. Lübeck. Stephan Arndes o. J. [bald nach 1492.]

Zu Hamburg und Osnabrück ein Exemplar.

4050d. Die geschicht der Juden tzum Sternberg | ym Lande zu Mecklenburg die sye began- | gen haben mit dem heiligsten Sakrament. O. O. u. J. [Gedruckt durch Johann Bergmann von Olpe in Basel ca. 1495.] 4⁰. 4 Bll.

4050m.†* HIſtoria de venerabili | ſacramēto in Guſtrow. | [Grosser Holzschnitt, das Innere einer Kirche darstellend, 102×85 mm.]

4⁰. Fraktur. 12 Bll. ohne Blz. u. Kustoden, Signatur b nur auf Bl. 5. — 32 Zeilen. — Bl. 12ᵇ: grosser, »sehr gut ausgeführter Holzschnitt«, die Überführung des Heil. Bluts in den Dom darstellend. — S. l. et a. Lettern von Bogers Etherologium [Barckhusen 1506]. — Herzogl. Bibl. zu Wolffenbüttel. Genaue Beschreibung des bisher unbekannten Drucks wird durch Herrn Dr. Ad. Hofmeister, dem ich den Nachweis verdanke, in JMG LIII erfolgen.

4051. ?Bericht von dem zu Sternberg anno 1491 vorgefallenen Judenhandel. Rostock 1510. 4⁰.

Wird JMG IV 1839 S. 86 als unsicherer niederdeutscher Druck Barckhusens aufgeführt; vgl. auch Wiechmann, meckl. nieders. Lit. I S. 29.

40051a.** Mons Stellarum. | [Gr. Holzschnitt, die ganze Seite einnehmend; auf der folgenden Seite:] ‖ REs a iudæis perfidiſ- | ſimis in monte Stellarum | geſta: ad | illuſtres principes Hinricum: | et Albertum germanos: | duces Megapolen | ſes inclytos: ab egre | gio | viro Nicolao: Marſcalco: Thurio: LL: et Ca | nonum doctore nuper veriſſime ſcripta: obi | terqꝫ miracula inde facta: et perfidia iudæo- | rum maxima.

4⁰. Fraktur. 20 Blatt ohne Kustoden und Blattzahlen mit Sign. (A)—E. Schluss fehlt. — Univ.-Bibl. Nach Panzer (bei Lisch JMG IV 1839 S. 86 ff.) lautete der Schluss:

Editum Rhoſtochii et ibi a Ludovico Dytze calchographo ſolerti expreſſum. Pridie Calendas Auguſtas Anno a natali Chriſtiano M. D. XJJ.

Somit ist das Buch, wie auch die Lettern erweisen, bei Barckhusen durch L. Dietz gedruckt.

4051b.†* Res a judaeis ſceleſtiſſimis geſta, in monte Stellarum.

Fol. Titel in roten Missallettern in einer Nische eines, Arabesken darstellenden, grossen Titelholzschnittes. Auf der Rückseite des Titelblatts ist der Titel der ersten lat. Ausg. wiederholt, darunter das gr. meckl. Wappen. — 14 Blätter ohne Kustoden und Blattzahlen mit Sign. A bis Di, letztes Blatt ohne Sign., in Lagen zu 4 Blättern. Text in Antiqua. Auf der letzten Seite ein Holzschnitt, David und Goliath darstellend; am Schluss in Antiqua:

Expreſſum Rhoſtochii, in aedibus Thuriis, ad Calendas Aprilis. Anno M.D.XXII. [Darunter Marschalks kleineres Druckerzeichen mit der Sirene.]
Univ.-Bibl. zu Greifswald, königl. Bibl. zu Kopenhagen. Vgl. JMG IV S. 130.31.

4051c.* Nicolai Marescalci Thurii Mons Stellarum sive historia de hostia Sternbergensi a judaeis anno MCCCCXCII confossa et cruentata denuo recognovit et cum catalogo scriptorum Mecklenburgicorum edidit Joannes Hübnerus. Hamburg. König & Richter 1730. 4°. XVI. 32 S.
Angehängt ein Gedicht von Bogher.

4052. † Michael Guzmer, Kurzer Bericht von der zu Sternberg zerstochenen Hostie und den daselbst verbrannten Juden. Güstrow. Joh. Jäger 1629.

4053. Renovierte Privilegien der Juden in Mecklenburg d. d. 18. Aug. 1695.
Einzig bekanntes Druckexemplar im Geh. u. Hauptarchiv zu Schwerin.

4053a.* Heinr. Askan Engelcke (praes., Jul. Ernst Hahn resp.), Dissertatio historica [Rostochiensis] de hostia Sternbergae a judaeis confossa et cruentata. Lipsiae 1699. 4°. 12 Blatt.

4054. * David Frank, Gründlicher und ausführlicher Bericht von denen durch die Jüden zu Sterneberg Anno 1492 zerstochenen und dahero blutrünstigen Hostien ...., dabei zugleich die Spezialkirchenhistorie von Sterneberg in etwas berühret wird. Rostock. G. L. Fritsch 1721. 8°. 56 S.
Die Univ.-Bibl. besitzt 2 versch. Drucke, wovon wol der eine ein Nachdruck. Vgl. Ann. lit. a. d. J. 1721 Rost. 1722 S. 98–106.

4055. * O. G. Tychsen, Von den drei über die Juden dieses Landes in den Zeiten des Papsttums ergangenen Verfolgungen. Gel. Beitr. 1766 St. 3 S. 9—12.

4056. * O. G. Tychsen, Von den jüdischen Leichensteinen in Parchim. Gel. Beitr. 1766 St. 47—49 S. 186—95.

4057. * O. G. Tychsen, Jüdischer Landtagsschluss [1752]. Bütz. Nebenst. I 1767 S. 17—22.

4057a.* O. G. Tychsen, Von der älteren Geschichte der Juden in Mecklenburg. Bütz. Nebenst. II 1766 S. 3—27; V 1769 S. 16—26.

4057b.* O. G. Tychsen, Von den Juden in Mecklenburg. Bütz. Nebenst. III 1768 S. 1—26.
Neuere Geschichte derselben.

4057c.* O. G. Tychsen, Fortsetzung der neuern Geschichte der Juden in Mecklenburg. Bütz. Nebenst. IV 1768 S. 1—38; V 1769 S. 1—15; VI 1769 S. 1—74.

4058. * O. G. Tychsen, Von denen uralten jüdischen Leichensteinen zu Parchim. Bütz. Nebenst. IV 1768 S. 38—52 mit 2 Tafeln. — Erklärung der ... Inschriften einiger jüdischer Leichensteine zu Schwerin. VI 1769 S. 101—4.
Die Inschriften auch Meckl. Urk.-Buch X Nr. 7399.

4059. Nik. Georg Bernh. von Löwenstern (resp. et auct., A. F. Trendelenburg praes.), Observationes de judaeis eorumque diversa conditione secundum ius Romanum et Germanicum imprimis quoque Mecklenburgicum. Diss. Bützow 1768. 4°.

4059a.* G. V. H. Niehenck, Beitrag zur mecklenburgischen jüdischen Geschichte durch glaubwürdige Angabe der Rostockschen Judentaufen, besonders aus diesem Jahrhundert. Gem. Aufs. 1768 St. 25—27 S. 97—108.

4060. * Etwas über die Juden und deren Rezeption, besonders in Ansehung der herzoglich mecklenburg-schwerinschen Lande. MvfM IV 1791 Sp. 631—44.
Mit Anmerkungen von Siemssen.

4061. Über Aufnahme und Konzessionierung der fremden und einheimischen Juden, in rechtlicher und staatswirtschaftlicher Hinsicht mit besonderer Beziehung auf Mecklenburg-Strelitz, von einem Mitbürger dieses Staates. Neustrelitz. Albanus [Druck: Berlin, Unger] 1802. 8°. 6 Bg.

4062. * Über die Juden in Mecklenburg. Fm. Ab. I 1818 Sp. 20. 21.
Unvollendet.

Digitized by Google

4062m. * Nath. Aarons, Bemerkungen über das staatsrechtliche Verhältnis der Juden in Mecklenburg ..... Güstrow (H. H. L. Ebert) 1826. 8°. 62 S.

4062p. Die Juden in Mecklenburg und ihre Wortführer. Neustrelitz. Dümmler 1828. 8°.

4063. Liepmann Marcus, Kurze Übersicht der Verhältnisse der Einwohner mosaischen Glaubens in den grossherzogl. mecklenburg-schwerinschen Landen. Güstrow. Oeberg 1833. 8°. $2^3/_4$ Bg.

4064. Statut für die allgemeinen kirchlichen Verhältnisse der israelitischen Unterthanen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. 14. Mai 1839. fol. 16 S.
Vom Grossh. Paul Friedrich erlassen. In d. Anlage: Klassifikation d. israel. Gemeinden.

4064m. Israel Behrend, Die Juden im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin und ihre Aussicht auf bürgerliche Gleichstellung. Eine an die Stände des Grossherzogtums gerichtete Denkschrift. Schwerin. Kürschner 1843. 8°. $2^1/_2$ Bg.

4065. * Die Juden in Mecklenburg-Strelitz. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1419. 20 Sp. 208—11. 19—21.

4065d.* Gehorsamste Vorstellung und Bitte der jüdischen Mitglieder des Oberrats, betreffend das Verhältnis des jüdischen Glaubensbekenntnisses zur bürgerlichen Gleichstellung. An die hohe Landesregierung zu Schwerin. O. Ti., O. u. J. [datiert: Schwerin, d. 15. März 1847.] fol. 10 S.

4065f. Mitteilungen des Engern Ausschusses der meckl. R. u. L., betr. die Gesetzgebung wegen der Verhältnisse und Rechte der Juden, d. d. Rostock 1. Juli 1847. fol.

4065h. J. W. [Julius Wiggers], Mecklenburgische Judenverhältnisse. RZ 1847 Nr. 197.

4066. Zur Geschichte der Juden in Mecklenburg. Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums, hrsg. v. Frankel, 1849 S. 45—65.
Wesentlich Extrakt a. d. Bütz. Nebenstunden. Vgl. Donath S. 112.

4067. Den öffentlichen Kultus betreffende Differenzpunkte zwischen den verschiedenen religiösen Parteien in den israelitischen Gemeinden des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin, dargestellt vom israelitischen Oberrat (Einhorn, Marcus, David Assur, R. Josephy, Aarons, Liepmann Marcus). Schwerin 1850. 8°.

4067d.* Seelenzahl der Judengemeinden in Mecklenburg-Schwerin während der letzten neun Lustren. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 176.

4067h.* (Israelitische Oberratsangelegenheit.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 46. 67. 70. 82. 87. 125. 52.

4068. * Karl von Heister, Zur Geschichte der Juden in Mecklenburg bis zum Jahre 1769. Mit Zusätzen von Friedrich Wedemeier. ALM XV 1865 S. 369—418.

4069. * L. Donath, Geschichte der Juden in Mecklenburg von den ältesten Zeiten (1266) bis auf die Gegenwart (1874); auch ein Beitrag zur Kulturgeschichte Mecklenburgs. Nach gedruckten und ungedruckten Quellen. Leipzig. Leiner 1874 [überklebt: Frankfurt am Main. Kauffmann]. 8°. (VII) 335 S.
Verfällt nach Beyer — trotz sonst quellenmässiger Arbeit — in den Fehler, alles auf jüdischer Seite im hellsten Lichte, alles auf christlicher in schwärzester Farbe zu sehen.

4069h.* M. Isler, Zur Geschichte der Judenverbrennung in Sternberg. JMG XLIV 1879 S. 45—47.
Aus Zschr. d. Ver. f. Hamb. Gesch. III, 4 1875 S. 280 ff. abgedruckt als Ergänzung zu XII 211 ff. u. 259 (Nr. 5351).

4070. * Statistik der mecklenburgischen Juden. Der Meckl. I 1881 S. 295—98.

4070a.* [Fr. Bachmann], Statistik der Juden in Mecklenburg-Schwerin. Der Meckl. III 1883 Sp. 236—38.
In den vom Redakteur beigefügten Bemerkungen befindet sich auf Sp. 238 Zeile 25 der Rechenfehler »15000« statt »6667«.

Digitized by Google

4070b.* [Fr. Bachmann], Statistik der Juden in Mecklenburg-Strelitz. Der Meckl. III 1883 Sp. 439.

4071. Zur Geschichte der Juden in Mecklenburg. In »Jeschurun, Wochenschr. z. Förd. jüd. Geistes« ... hrsg. v. J. Hinsch. Hannover. Helwing 1884 Nr. 33—46.

Plagiat von Donath, was Dr. Ad. Hofmeister aufdeckte; infolgedessen unterblieb der weitere Abdruck. Vgl. MA 1884 Nr. 255; 1885 Nr. 32.

Anmerkung. Zu vergleichen ist G. C. F. Lisch, Hauptbegebenheiten der älteren Geschichte von Sternberg (unten Nr. 5351) JMG XII 1847 S. 187—306. 341—68, wo auch die Verhörsprotokolle und die »Urgicht« von 1492 abgedruckt sind; ausserdem sind zu vgl. Ehrenberg in Monatsber. d. Berl. Akad. ca. 1849 und Linz in Schr. d. niederrh. Ges. f. Natur- u. Heilkunde 1872 über Algen als Ursachen des »Heil. Bluts« (s. Gartenlaube 1873 Nr. 14; Köln. Ztg. 1872; Israelit 1872 Nr. 52); ausserdem vgl. Nr. 3084—84b. 4917.18.34 [?]. 5027a. 5350.51. 5433.33a.

3. Unterrichtswesen.*)

a. Allgemeines.

Vorbemerkung. Eine Reihe von Nachrichten über mecklenburgische Schulverhältnisse finden sich in den Schulprogrammen, welche von sämtlichen höhern und einem Teil der mittlern und niedern Schulen jährlich ausgegeben werden; dieselben hier aufzuführen, schien zu weit zu gehen; ebenso finden sich eine Reihe von Aufsätzen über einheimische Schulen wie über die Universität Rostock im Fm. Ab.

4072. ** Supplikation | Etlicher Profeſſorn/ zu Roſtock/ | An die Landsfürſten. | Von anrichtung | der Schulen. | Gedruckt bey Ludowig Dietz. | Im Jar/ 1556.

8°. Fraktur. 1 Bg. ohne Blattzahlen mit Signatur A. — Auf Bl. 8b sind unterzeichnet: Georgius Venetus D., Tilemannus Heſshuſius D., Jacobus Bordingus D., M. Dauid.

4073. * Historische Beschreibung des Anfangs und Fortgangs der öffentlichen Stadtschulen vom XVI. bis zum XVII. Secul. [zu Rostock.] RE 1738 S. 523—38.

4073a.* Stiftung der von der Lühischen Schule in Rostock. RE 1741 S. 611—16.

4073b.* Etwas von den öffentlichen Stadtschulen [in Rostock]. RE 1742 S. 181 bis 192. 209—22. 41—55. 73—75.

Seit 1534 bis ca. 1742. — Meist Personalnachrichten.

4074. Jo. Dan. Denso, Deterior scholarum conditio et huic quomodo mederi possimus. Programma. Wismar 1754. 4°. 4 Bg.

4074m. Briefe über die Einrichtung des Schulwesens. 1759.

Bevorwortet von Prof. Aepinus.

4075. * H. F. Taddel, D. Johann Quistorps des ältern Anrede an die sämtlichen Bürger und Einwohner in Rostock, die ihre Kinder mit Treuen meinen, dass sie dieselben zur Schule halten sollen. Gem. Aufs. 1768 St. 1. 2. S. 1—8.

4076. * Kurze Nachricht von dem Zustande der Schulen in Mecklenburg. 1788. MvfM II 1789 St. 2 Sp. 13—22.

4076d.* Georg Ludwig Otto Plagemann, Gedanken über den Verfall und die Aufnahme öffentlicher Schulen. Rostock (Adler) 1789. 8°. 38 S. u. 1 unbedr. Bl.

Nimmt auf die Rost. bzw. meckl. Verhältnisse wenig Rücksicht.

4077. * [P. H. Hane], Beitrag zur mecklenburgischen Schulgeschichte. Patr. Arch. IV, 2 1802 S. 6—24.

Abdruck eines Wismarschen Schulkontrakts v. ca. 1340, mit vielen auf allgemeine meckl. Schulverhältnisse bezüglichen Erläuterungen.

4077d.* Beiträge zur neuern Geschichte der Schulen im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz. Patr. Arch. VI, 1 1804 S. 1—34; VI, 2 1804 S. 33—64.

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Altstrelitz, Stargard, Fürstenberg, Wesenberg, Landschulen.

4077f. K. W. von Türk, Über zweckmässige Einrichtung der öffentlichen Schul- und Unterrichtsanstalten ....., mit vorzüglicher Rücksicht auf Mecklenburg. Neustrelitz. Albanus 1804. 8°.

*) Landwirtschaftliches und gewerbliches Bildungswesen ist bei V G 2a u. V G 5 aufgenommen, also hier nicht zu suchen.

Digitized by Google

4078. Briefe aus dem Herzogtum Strelitz, namentlich über die von dem Herrn Kammerherrn von Türk nach Pestalozzischer Manier eingerichtete Lehranstalt. Berlin. Dieterici 1806. 8°. M. 1 Holzschnitt.

4078a.* P. H. Hane, Beitrag zur mecklenburgischen Schulgeschichte. Meckl. Journ. II, 6 1806 S. 421—40.
Besonders über die Stadtschule zu Gadebusch 1626 u. 1699. — Fortsetzung von Nr. 4077.

4079. * C. C. H. Burmeister, Urkundliche Geschichte der Schulen in Wismar von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1368. Wismar 1837. 8°. 32 S.

4079d.* Schul- und Erziehungswesen [in Rostock] im 16ten Jahrhundert. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 5 S. 41—45.

4080. * F. Schröder, Über den Verfall der Naturwissenschaft und Schulbelehrung ... Ein Wort für alle, zunächst aber für Mecklenburg. Schwerin. Kürschner 1847. 8°. VIII. 68 S.

4081. * Wittmütz, Nachrichten über die Schönberger Schulanstalten. ALM (MGA) I 1850 S. 126—32.

4082. * Karl Herm. Rättig, Zur Geschichte der Organisation des Neustrelitzer Schulwesens von 1795 bis 1838. Progr. z. 50j. Gedächtnisfeier der Stiftung des 1806 gegründeten Schulhauses des Gymnasium Carolinum. Neustrelitz (Hellwig) 1856. 4°. (VI) 58 S.

4083. * Über die Schulbildung der Ersatzmannschaften in Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. I, 2 1859 S. 95—115 mit 2 lith. Tabellen.

4083a.* Über den Bildungsstand der Rekruten und der nach zweijährigem Dienste bei der Fahne auf Grossurlaub entlassenen Mannschaften. Beitr. Stat. III, 3 1864 S. 20—41 m. 1 Tab.

4083b.* Über die Schulbildung der Ersatzmannschaften in Mecklenburg-Schwerin. O. Ti., O. u. J. 4°. 15 S. m. 4 graph. Darstellungen auf 2 Taf. gr. fol. nebst 1 Bl. mit Berichtigungen in 8°.
Sep.-Abdr. aus Beitr. Stat. IX, 1/2 1878 S. 97—111.

4083c.* Die Schulbildung in Mecklenburg. Globus, hrsg. v. Andree, X 1866 S. 224.
Richtigstellung haarsträubender falscher Angaben in Globus VIII S. 320, erfolgt durch das Statist. Bureau.

4084. * Mecklenburg. Enzykl. des Unterrichts- und Erziehungswesens, hrsg. v. K. A. Schmid, IV 1865 S. 628—51.
Die das meckl. Schulwesen enthaltenden Hefte 36/38 erschienen 1863. Nach Nordd. Korr. 1864 Nr. 4 ist d. ungen. Verf. sehr unterrichtet; bes. Volksschul- und Bürgerschulwesen sind objektiv bespr., weniger das höhere Schulwesen.

4084a. — — 2. Aufl. 1881.
Von Naumann.

4085. * Wilhelm Adolf Quitzow, Ein Beitrag zur geschichtlichen Entwickelung des Rechenunterrichts in Mecklenburg. Meckl. Schulbl. XX 1869 Nr. 3. 4 S. 17—20. 33—36.
Teilweise pro domo.

4086. * K. E. H. Krause, Eine Kinderlehre des 15. Jahrhunderts. Progr. d. Gr. Stadtsch. zu Rostock 1873. Rostock (Adler) 1873 S. 13—20.
Nach J. Frey ist es eine Kinderlehre für das Kloster der Klarissinnen zu Ribnitz.

4086a.* Joseph Frey, Beiträge zur Geschichte des deutschen Schulwesens im Mittelalter. I. Die Rostocker Kinderlehre. II. Über Scholaris und verwandte Begriffe. Progr. d. Gymn. zu Rössel f. 1877/78. Königsberg (Dalkowski) 1878. 4°. (II) 23 S. [S. 24—35 Schulnachrichten.]
Nr. I ist die Kinderlehre für die Schüler des Klarissinnenklosters zu Ribnitz.

4087. * (Das Schulwesen zu Neustrelitz.) MA 1878 Nr. 243.

4088. Heinrich Julius Kaemmel, Geschichte des deutschen Schulwesens im Übergange vom Mittelalter zur Neuzeit. Leipzig. Duncker & Humblot 1882. 8°. XII. 444 S.
Für unser Gebiet nach Krause RZ 1884 Nr. 128 nicht erschöpfend.

Digitized by Google

4088d. Friedrich Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Anfange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Leipzig. Veit 1885. 8°. XVI. 811 S.

Nach Krause vielfach auf Meckl. eingehend.

4089. Von den städtischen Schulanstalten in Mecklenburg-Schwerin. I—III. RZ 1885 [welche Nummern?]; *IV. RZ 1885 Nr. 446; 1888 Nr. 175.

4090. Bernhard Lesker, Mittelalterliche Volksbildung in Mecklenburg. Der Katholik, hrsg. von Moufang, Mainz 1886 Heft 4.

4091. * Von der Pflege des Turnens an den öffentlichen Schulen Mecklenburgs. RZ 1887 Nr. 242.

Vgl. Nr. 2098. 2127. 2984.84b.95f. 3941d.43d—45a.82d. 4101d. 4305. 4453. 4989.

---

b. Universitätsunterricht.

1. Allgemeines.

4092. * Recensionum actorum eruditorum aliorumque memorabilium in alma Rostochiensi collectio I. Rostochii. Schwechtenius 1725. 8°. 256 S.; — — collectio II. . . . 1726. 8°. 254 S.

4093. * [J. Chr. Burgmann und Ernst Johann Friedrich Mantzel], Etwas von gelehrten Rostockschen Sachen, für gute Freunde. Rostock (M. Warningck). 8°. Erstes bis sechstes Jahr. 1737—1742 à 52 Stücke zu ca. 1 Bg.

Das »Etwas« nebst Fortsetzungen wichtige Quellensammlung, aber ohne Kritik.

4093a.* — — Weitere Nachrichten von gelehrten Rostockschen Sachen, für gute Freunde. Ebenda 1743, 6 Stücke; 1744, 4 Stücke [das 4. zugleich Generalregister]; 1745, 1 Stück [Geschichte der Juristenfakultät]; 1746, 1 Stück [erste Fortsetzung derselben].

1743. 44 gedr. bei Warningck, 1745. 46 verlegt von G. L. Fritsch.

4093b.* — — Fortsetzung der weiteren Nachrichten . . . . 1747. Einziges Stück. Koppe. — 1748. Einziges Stück. Rostock. J. J. Adler. 8°.

Nr. 4093b u. 4093c von sehr verschiedenem Umfange. — 1748 ist von Georg Vitus Niehenck verfasst. — Das Etwas mit den Fortsetzungen zitiert: »RE«.

4094. * [Johann Valentin Möller], Mecklenburgische Gelehrte Zeitungen. Auf das Jahr 1751. Rostock. Berger & Bödner. 8°. Titel, 52 Stücke à 8 pag. S. und 6 unpag. Bll. Register.

4094a.* Gelehrte Nachrichten. Rostock. Berger & Bödner. 8°. 1752—60.

Jeder Jahrgang enthält 52 Stücke à 1/2 Bg. nebst Register und 12 Beilagen à 1 Bg. — Den Jahrgängen 1755—58 sind die Portraits von F. A. Aepinus, M. B. Hering, P. Becker und Ch. M. Burchard beigegeben. 1759 hat nur 8, 1760 nur 2 Beilagen, und bei beiden fehlt Titel und Register. — Herausgeber war A. J. D. Aepinus.

4095. * Gelehrte Nachrichten. Bützow. 8°. 1761—63.

Von Jahrgang 1761 erschienen 15 Stücke, 1762 43 Stücke und 3 Beilagen und 1763 34 Stücke. Herausgeber dieser Bützower Fortsetzung der vorigen Nr. war A. J. D. Aepinus.

4096. Neue Berichte von Gelehrten Sachen auf das Jahr 1762 ausgefertiget von einigen Mitgliedern der Akademie zu Rostock. Rostock. Koppe. 8°. 52 Stücke à 1/2 Bg. mit 12 Beilagen à 1/2 Bg., Titel und Register.

Herausgeber dieser Rostocker Fortsetzung war J. J. Quistorp.

4096a.* Neue Berichte von Gelehrten Sachen. . . . Rostock. Koppe. 8°. 1763 bis 1765. 8°. à 52 Stücke zu 1/2 Bg. mit 12 Beil., Titel u. Reg.

Herausgeber war Chr. E. Eschenbach.

4096b.* Erneuerte Berichte von Gelehrten Sachen . . . . Rostock (Adler). 8°. 1766—1769. à 52 Stücke zu 1/2 Bg. mit 12 Beil. à 1 Bg., Titel u. Reg.

Herausgeber war H. F. Taddel. — Jahrg. 1769 ist ohne Beilagen.

4096c.* — — Rostock (Chn. Müller). 8°. 1770. 71. à 52 Stücke mit Titel u. Reg.

Herausgeber war J. Ch. Eschenbach d. J.

Digitized by Google

4096d. Erneuerte Berichte von Gelehrten Sachen .... Rostock (Chn. Müller)· 8°. 1772. 73.

Herausgeber soll M. Chr. Sprengel gewesen sein, jedoch sind diese beiden Jahrgänge nicht vollständig erschienen.

4097. * Johann Christian Eschenbach II, Annalen der Rostockschen Akademie. Rostock. Koppe.*) Erster bis dreizehnter Band. 1790—1807. 8°.

Jeder Band 50 Nrn. à 1/2 Bg., mit Titel u. Inh.-Verz. Zu Bd. 1—8 wurde ein »Allg. Register« 1799 auf 9 halben Bogen ausgegeben.

Für die Geschichte der Rostocker und Bützower Universität, sowie für die meckl. gleichzeitige Literargeschichte von hohem Wert! Das 1. Stück erschien 23. Sept. 1788, das letzte 18. April 1807. — »Eschenbach, Ann.«

4097a.* — — Erster Band. Zweite Ausgabe. Rostock. K. C. Stiller 1797. 8°.

Auch vom 2. Bd. soll eine 2. Ausg. 1797 erschienen sein, doch habe ich dieselbe nicht gesehen; die vom 1. Band ist unverändert.

4097b. * Johann Christian Eschenbach II, Rostocksche akademische Nachrichten. MS. Zehn Bände. 4°. 1807—1823.

Bd. 1—7 Landes-Bibl., 8. 9 Univ.-Bibl. Bd. 10. den Beselin in N. Rost. Nachr. erwähnt, ist verschollen. — Etwas eingeschränkte hdschr. Fortsetzung der vorigen Schrift.

4097c.* Proben aus der von dem weil. Professor Eschenbach hieselbst handschriftlich hinterlassenen Fortsetzung seiner »Annalen der Rostockschen Akademie«. Mitgeteilt vom Advokaten Beselin. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 36—43. 45—47. 52 S. 281—86. 93—95. 98—302. 6—9. 13—17. 21 bis 325. 32. 33. 37—43. 58. 59. 62. 63. 70—73. 410. 11.

Abdruck einer Auswahl von Nr. 4097b.

Anmerkung. Eine ziemlich regelmässig fortlaufende und annähernd vollständige Chronik der Universität Rostock von ca. 1810—48 findet sich im Fm. Ab.

4098. * Megapoleos literatae h. e. historiae literariae Megapolensis speciatim Rostochiensis prodromus .... coll. a. Seb. Bacmeister, revis. a. Joa. Bacmeister. Westph. Mon. III 1743 Sp. 1005—1468 m. 26 Kupf.-Portraits.

Seb. B. lebte ca. 1650. Wesentl. Gesch. d. Rost. Universität. Sp. 1005 ff. Prodromus de rectoribus ..., Sp. 1307 ff. de JCtis, Sp. 1419 ff. de medicis.

4098f.* Georg Friedrich Stieber, Mecklenburgische Historie der Gelehrsamkeit, worin von dem Zustand, Reformation und Aufnehmen der Literatur, besonders im Herzogtum Mecklenburg, zur Zeit des XVI. Saeculi gehandelt wird. Nebst einer Vorrede, darin von Stiftung der Universität Rostock Meldung geschicht. Güstrow. Russworm 1721. 8°. 136 S.

Vgl. Annales literarii a. d. J. 1721. Rost. 1722 S. 107—20.

4098m.* Johann Bernhard Krey, Gang der humanistischen Studien im XV. und XVI. Jahrhundert in Italien und Deutschland mit Hinlenkung auf Rostock. Nordd. Unterh.-Bl. 1816 S. 298—313.

4099. C. Laverrenz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen. Ein Beitrag zur Geschichte aller seit dem 14. Jahrhundert in Deutschland errichteten Universitäten. I. Teil. Berlin. E. S. Mittler & Sohn 1885. 8°. XII. 493 S. mit 8 Ansichten u. 16 Tafeln Medaillenabbildungen.

Umfasst auf S. 301—417 die Geschichte der Universitäten Rostock und Bützow mit 2 Ansichten und 6 Medaillenabbildungen. Nach MA 1886 Nr. 30. 45 und RZ 1885 Nr. 471 sehr unzuverlässig.

4099a.* —, — Ein Beitrag zur Geschichte der Universitäten Deutschlands. Teil I. Zweite Auflage. Berlin. J. L. V. Laverrenz 1887. 8°. Titel [auf Karton], XII. 493 pag., 2 unpag., 1 leere S. m. 8 photolith. Tafeln Ansichten und 16 photol. Taf. Medaillenabbildungen.

4099b.* —, — — Teil II. Ebenda 1887. 8°. Titel auf Karton u. S. III—XIII. 1 bis 165, 2 unpag., 1 leere S. m. 24 photolith. Ansichten und 42 photolith. Tafeln Medaillenabbildungen.

Im Teil 2 verzichtet der Verfasser auf die historische Darstellung, welcher er nicht

*) Von Bd. 4 an: K. C. Stiller.

Digitized by Google

gewachsen war. Hier wie in d. 2. [Titel-]Aufl. des Teil I ist ein Blatt mit Verbesserungen der schlimmsten Versehen des 1. Teils angehängt. — Teil II S. 164 u. Taf. 47 Nachtrag zu Bützow.

Vgl. Nr. 4088d.

2. Universität Rostock.

α. Allgemeines und Geschichtliches.

4100. * (Quellen der Rostocker Akademie-Geschichte.) RE 1737 S. 17—32.

4101. Scripta in Academia Rostochiensi publice proposita, ab anno Christi 1560 usque ad Octobrem anni 1563. Et inde ad initium anni 1567. Partes duae cum indice. Rostochii excudebat Jacobus Transsylvanus anno 1567. 8°. 50 Bg.
Vgl. RE 1737 S. 67—76. 138—44. 330—36.55—66. 421—32.57—61. 552—56. 613—18. — Herausgegeben von J. Posselius d. Ä.

4101d. Gisbert Longolius, Studii literarii publici in academia Rostochiensi diligens et accurata restauratio. Una cum constitutione ludi puerilis. Rostochii L. Dietz anno 1574 [? 1544] mense Augusto. fol. 8 Dopp.-Bg.
S. RE 1738 S. 177—91.97—203.

4101m. Von der Visitation der Akademie zu Rostock durch den durchl. Fürsten und Herrn Herzog Ulrich zu Mecklenburg . . ., ao. 1599 den 24. Martii geschehen. 4°.

4102. Jubilaeum Academiae Rostochiensis festum . . . . mense Novembri anni 1619 celebratum. Rostochii. Joach. Pedanus 1620. 4°. 64 Bg.
Auch u. d. Ti.: Corona Varno-Balthico-Rosea, hoc est fasciculus illustrium dissertationum in Academia Rostochiensi anni eius centenarii tertii qui erat Christi 1619 initio mense Novembri habitarum . . . . . . Typis M. Saxonis, redemtura Johann Hallervord . . . . Anno 1625. 4°. 2 Alph. 18 Bg. — Letztere Schrift ist nur Titelauflage, der, um eine Entdeckung zu verhüten, das letzte Blatt mit der Druckfirma weggeschnitten ist. Vgl. RE 1737 S. 29—32. Das Werk ist eine Sammlung aller anlässlich des Jubiläums erschienenen Schriften, gehaltenen Reden etc.

4103. Johannes Mautner, Rosa varniaca reflorescens seu lyceum Rostochiense anagrammaticum. Rostochii (Joh. Reusner) 1635. 4°. 3 Bg.

4103a. —, — — 1636. 12°. 3 Bg.
S. RE 1737 S. 721 ff.

4103p.* Dav. Heinr. Köpke, Programma de initiis academiae Rostochiensis . . . Rostochii (Joh. Weppling) 1704. 4°. 12 unpag. S.

4104. J. H. ab Seelen, De academia Rostochiensi apud Lubecenses ao. 1487 et sequ. commorata schediasma historicum . . . . . Lübeck 1732. 4°.

4104d. J. C. Wolff (praes., J. H. Pries resp.), De Philippi Melanthonis in academiam Rostochiensem meritis. Rostock 1735. 4°.

4104m.* Von den verschiedenen Benennungen der Rostockschen Akademie. RE 1737 S. 107. 8.

4105. * Grund und Nachricht von dem Assessorat der Rostockschen Akademie in dem mecklenburgschen Land- und Hofgerichte. RE 1737 S. 129—37; 1739 S. 193—200.

4106. * Die Nachricht von dem Ursprung der Universität Rostock. RE 1737 S. 4—13. 193. 94. 225—31.

4106a.* Nachrichten von dem allhier zu Rostock anno 1571 errichteten hochfürstlichen Consistorio, insoweit dieselben die Akademie angehen. RE 1737 S. 260—68.

4107. * Pabsts Innocentii Erlaubnis an die Akademie, sich allenthalben (besonders auch in Lübeck, wohin sie sich zur Zeit der Domhändel begeben,) giltig aufzuhalten, von anno 1487. RE 1737 S. 801—9.
Angehängt eine histor. Untersuchung über den Aufenthalt der Universität zu Lübeck.

Digitized by Google

4108. * Etwas von den betrübten Schicksalen der Akademie im 30jährigen Kriege besonders von dem Hatzfeldischen Mord. RE 1738 S. 741—46.

4108a.* Mehreres von dem bedrängten Zustande der Akademie im 30jährigen Kriege. RE 1740 S. 516—28.

4108b.* Mehreres zur Rostockschen Universitätsgeschichte von dem dreissigjährigen und anderen Kriegen und Unruhen. RE 1743 S. 81—95.

4109. * Nachricht von dem ersten schweren Unfall der Akademie zu Rostock und dem Zug nach Greifswald auf folgenden Befehl des Concilii zu Basel von Anno 1436. RE 1738 S. 2—16. 74—76; 1739 S. 65—69; 1741 S. 324—27.

4109a.* Nachricht von dem Zustande der Akademie zu Rostock um die Zeit des Anfangs der Reformation Lutheri, besonders anno 1520. RE 1738 S. 795 bis 814; 1739 S. 69. 70.

4109b.* Nachricht von einigen akademischen Begräbnissen. RE 1738 S. 76—78.
Leichensteine in Rostocker Kirchen.

4110. * Etwas von erster Errichtung der Akademie. RE 1740 S. 65—68. 129—33. 61—65. 93—96.

4111. * Von dem vermutlichen Aufenthalt der Akademie zu Wismar. RE 1741 S. 827—29.

4111a.* Behufige Nachrichten aus denen actis formulae concordiae prioris. RE 1741 S. 861—65.
Zur Aufklärung der älteren Universitätsgeschichte.

4112. * Aufsatz derer Diplomatum, Urkunden oder brieflichen Nachrichten, Verordnungen etc., welche die Akademie angehen. Erstes Hundert. RE 1742 S. 99—107. — Zweites Hundert. S. 137—44.

4113. * Nachricht von akademischen Ceremoniis. ... RE 1742 S. 2—16. 33—48. 65—79. 107—12. 29—37. 62—67. 93—97. 225—32. 325—28.
1) Promotionen, 2) Wahl und Einführung von Rektoren.

4113a.* Älteste Verfassung der Akademie, soviel die innerlichen Zwistigkeiten betroffen. RE 1742 S. 97—99.

4113f.* Unschuldige Anmerkungen aus den akademischen Protokollis. RE 1743 S. 244—50. 324—27.

4114. * Erläuterung der Rostockschen [akademischen] Geschichte aus den scriptis publicis Acad. Witebergens. RE 1744 S. 14—16.

4115. * [Franz Albrecht Aepinus], Urkündliche Bestätigung der herzoglich mecklenburgischen hohen Gerechtsame über dero Akademie und Rat zu Rostock .... O. O. [Rostock.] 1754. fol. (VIII) 180 pag. u. 2 unpag. S. Text u. 233 pag., 1 unpag. S. Beilagen.

4116. * Kurzer Bericht von der alten und neuen Verfassung der Akademie zu Rostock, mit nötigen Anmerkungen versehen. ... O. O. 1761. folio. (VIII) 34 S.

4117. * Johann Kaspar Velthusen, Über das Gute, welches der herzoglichen Landesuniversität Rostock im ersten Jahre ihrer Wiederherstellung zugeflossen ist. Eine Rede ... bei Niederlegung des .... Rektorats. Rostock. (Adler) 1790. 8⁰. 24 S.

4117f. Herm. Jak. Lasius, Historia exiliorum, in quae Acad. Rost. saec. XV missa pulsaque fuit. Particula 1—3. Rostochii 1792. 93. 4⁰.
Rektoratsprogramme.

4118. * J. B. Krey, Die Stiftung der Universität Rostock. Krey, Beitr. I 1818 S. 129—34.

4118a.* J. B. Krey, Die Jubelfeste der Universität Rostock. Krey, Beitr. I 1818 S. 134—36. 246. 308—13; II 1821 S. 186—90.

Digitized by Google

4118b.* Geisenhayner, Viertes Jubelfest der Rostockschen Universität. Meckl. Blätt. 1818 S. 629—52.
Vorbereitender geschichtlicher Rückblick.

4119. * Chronik der Universität Rostock. Vandalia 1819 S. 68—71.

4119b.* J. C. Eschenbach II, Kurze Übersicht der Schicksale der Rostockschen Akademie in dem Jahrhundert von 1719 bis 1819. Erste Periode. Rost. Nachr. 1819 St. 49—51 S. 193—202; Zweite Periode. Ebenda 1820 St. 7 S. 25—28; Dritte Periode. Ebenda St. 20—23 S. 77—90.

4119f. * Joh. Chr. Eschenbach II, Über die eigentlichen Stifter der hiesigen Akademie. Rost. Nachr. 1820 St. 41. 42 S. 161—68.

4120. * R. [F. W. Rönnberg ?], Zur Sittengeschichte des akademischen Rostocks im Anfange des 17. Jahrhunderts. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 158 Sp. 24. 25.
Aus der akadem. Rektorats-, Promotions-, Verlöbnis- etc. Ordn. von 1619.

4121. * Über die Nichtigkeit der Vorurteile gegen die kleinern Universitäten; mit besonderem Bezug auf die Universität zu Rostock. Rostock (Adler) 1836. 4°. (II) 16 S.
Verfasser wol von Both?

4122. * Erzählungen aus der ältesten Geschichte. 2. Die Rostocker Akademie in Lübeck. AMVb 1841 S. 68—70.

4123. * Otto Krabbe, Die Universität Rostock im funfzehnten und sechszehnten Jahrhundert. Rostock (Adler) 1854. 8°. Erster Teil. S. I—XV. 1—304; Zweiter Teil. Titel u. S. 305—765.
Das Werk ist vollständig erschienen; da die Paginierung durch beide Teile fortläuft, wird meist das ganze Werk als Teil I zitiert. — Rostocker Rektoratsprogramm. Die für den Buchhandel bestimmten Exemplare tragen auf dem Titel: »Rostock. Stiller 1854.«

4123f. Beschreibung der Landesuniversität Rostock. Wismar. Hinstorff 1856. 8°. 16 S.
Sep.-Abdr. aus Raabe, Vaterlandskunde I.

4124. * Ein Wort für die Landesuniversität zu Rostock. ALM VIII 1858 S. 233—36.

4124f. * Die Landesuniversität zu Rostock. Besonderer Abdruck aus Raabes mecklenb. Vaterlandskunde. Wismar. Hinstorff 1860. 8°. 16 S.
Beschreibung der Einrichtungen.

4125. * Die Universität zu Rostock. I—IV. Grenzboten 1865 Nr. 10—13 S. 361 bis 373. 417—25. 48—60. 95—511.
Sehr tendentiös gefärbt.

4126. * Otto Karsten Krabbe, Heinrich Müller und seine Zeit. Rostock (Adlers Erben) 1866. 8°. X (II) 362 und 2 leere S.
Wichtiger Beitrag zur Geschichte des akademischen Rostocks, insbesondere der theologischen Fakultät. — Im Buchhandel: »Rostock. Stiller.« — Univ.-Rektoratsprogr. f. 1864/66.

4126f. * Otto Karsten Krabbe, David Chytraeus. Rostock (Adlers Erben) 1870. 8°. Erste Abteilung. VIII. 254 und 2 leere S.; Zweite Abteilung. S. I—IV u. 255—467 nebst 1 unpag. u. 1 leeren S.
Wichtiger Beitrag zur meckl. Universitäts- und Kirchengeschichte. — Univ.-Rektoratsprogramm f. 1869/70. — Im Buchhandel: »Rostock. Stiller«.

4127. * Hermann Aubert, Die Universität Rostock. Rede, gehalten am 28. Februar 1871 .... Rostock. E. Kuhn 1871. 8°. 29 u. 3 leere S.

4128. * K. E. H. Krause, Zur Geschichte der ersten Jahre der Universität Rostock. Progr. d. Gr. Stadtschule zu Rostock 1875. Rostock (Adler) 1875. 4°. S. 17—22.

4129. * Frdr. Paulsen, Die Gründung der deutschen Universitäten im Mittelalter. Hist. Zschr. Bd. 45 (N. F. Bd. 9) 1881 S. 251—311.
Rostock nur nach Krabbe.

4130. * H. Kl. [= H. Klenz], Beiträge zur Geschichte der Landesuniversität [seit der Restauration 1789]. MA 1884 Nr. 298. 301. 302.
Wesentlich Personalien.

Digitized by Google

4130f. * [Ad. Hofmeister], Die Restauration der Universität Rostock im Jahre 1789. RA 1889 Nr. 98.

4131. * Grössestes Insiegel der Akademie. RE 1738 S. 443—45 m. 1 Abb.
S. 426 auch Abb. der Siegel der Natio Thuringo-Misnica und d. Societas Rostochiensium.
4131a.* Gewöhnlichstes Insiegel der Akademie. RE 1738 S. 475. 76 m. 1 Abb.
4131b.* Insiegel des fürstlichen Professorencollegii in der Akademie zu Rostock. RE 1738 S. 667. 68 m. 1 Abb.
4131c.* Insiegel des rätlichen Professorencollegii in der Akademie zu Rostock. RE 1738 S. 699. 700 m. 1 Abb.
4132. * Über das Siegel der Universität Rostock. JMG XXXIV 1869 S. 249. 50. — Nachtrag XL 1875 S. 218. 19.
Vgl. Nr. 2098. 2936. 3941d. 4088d. 4292—94. 4305. 5023.34.66. 5125.

β. Lehrer und Hörer*).

4133. ** JOHANNIS QUISTORPII | Theol. D. & Profeſſoris, | ORATIO | IN QUA | SCHORISTÆ | ACADEMIARUM | peſtes delineantur, | Publicè ab ipſo Roſtochij in Auditorio | Majore recitata, quando Academiæ rectoratum ſecundò | aſſumpſit | 25. die Octobris Anno 1621. | [Vignette.] | ROSTOCHII | Typis Joachimi Pedani.
4⁰. 10 unpag. Bll. m. Kustoden und Sign. A—C.
4133a.* Johannes Quistorp, orationes duae, una in qua schoristae, altera in qua nationalia collegia seu nationales societates delineantur. Rostochii. Hallervord 1640. 4⁰. (II) 25 S.
Die eine 1621, die andere 1625 gehalten.
4133h. J. Schröder, Aufrichtiger und wahrhaftiger Bericht der Universität in Rostock, wegen Abschaffung in ihrer Academia der Schoristerey und Pennalismi, auch derer desfalls angestellten Sozietäten. Rostock 1641. 4⁰.
4134. * Joh. Bernh. Zinzerling, Fasti rectorales Laciburgici h. e. series continua quoruncunque ... rectorum academiae Rostochiensis ab ipsis cunabulis ad hanc usque aetatem producta. Rostochii (J. Kilius) 1668. fol. 6 unpag. Bll.
4134m. Joh. Nik. Quistorp, Programma in solenni admiranda et salutiferae incarnationis filii dei seculi XVII festivitate ultima propositum. Rostochii (Joh. Weppling) 1700. 4⁰.
Rektoratsgeschichte von 1600—1700, wesentl. Auszug aus der Matrikel.
4135. Joachim Mantzel, Gloria academiae Rostochiensis ex professoribus longaevis. Rostochii 1706. 4⁰.
Epist. gratulator. ad J. Fechtium.
4135b. Franz Albert Aepinus (praes., Reinh. Heinr. Rollius resp.), Merita Westphalorum in academiam Rostochiensem delineata. Rostochii (N. Schwiegerow) 1707. 4⁰. $6^1/_2$ Bg.
4135c.* Reinh. Heinr. Rollius, ... deque professoribus quando sceptra tenuerunt academica defunctis disserit. Rostochii (N. Schwiegerow) 1709. 8⁰. 46 S.
D. Anfang des Titels Gratulation für Fecht. — Von d. Rost. Hochschule u. a. Jak. Bording († Kopenhagen 1560), P. Boye, Joh. Cothmann, St. Hein, L. Kirchov, Th. Lindemann, E. Lubinus, B. Moller, J. Quistorp; teilweise wörtl. Auszüge der Matrikel.
4135f. * Reinh. Heinr. Rollius, De doctoribus academicis ad gymnasiorum vel scholarum gubernacula vocatis ..... Rostochii. Ch. Gotth. Garmann 1709. 8⁰. 48 S.
Diss. epist. für J. Wesselius Rumpaeus. — Aus Rostock N. Chytraeus, B. Coppenius, J. Jungius, J. Kirchmann, J. Mantzel, E. Suantenius; in den Anmerkungen viele Notizen z. Rost. Univ.- u. Gelehrtengesch.
4135k. Mich. Lilienthal, De meritis Quistorpiorum in ecclesiam et rem literariam Rostochiensem ... Rostochii 1710. 4⁰. 4 Bg.
Ep. grat. für Joh. Nik. Qu. — Behandelt werden die Verdienste Joh. Quistorps sen. u. iun. und Joh. Nik. Qu.'s um die Rostocker Universität und Kirche.

*) Auch auswärts studierende Mecklenburger.

Digitized by Google

4136. Franz Alb. Aepinus (praes., Jak. Chph. Wolff resp.), Schediasma ... de rectoribus academiae Rostochianae magnificentissimis atque illustribus. Rostochii 1714. 4⁰. 5 Bg.

4136m. J. H. Pries, De gloria academiae Rostochiensis ex professoribus suis aliorsum evocatis. Rostochii 1736. 4⁰.

4137. * Extrakt der akademischen Matrikel. RE 1737 Woche 15; 1739 Woche 1. 3. 5. 9. 13. 19. 21. 23. 31. 33. 39. 41. 49. 51; 1740 Woche 1. 3. 5. 7. 9. 13. 17. 19. 21. 25. 39. 43. 45. 47. 49. 51; 1741 Woche 3. 5. 11. 13. 17.
Vom 12. Nov. 1419 bis Herbst 1740; Fortsetzung bei Eschenbach, Ann. IX S. 324 ff.

4138. * Nachrichten von dem Beweis der akademischen Befleissigungen, durch catalogos lectionum, disputationes circulares und besondere Anzeigen der vorhabenden Arbeiten. RE 1742 S. 167—76. 203—8. 37—40. 430—32. 653—56.

4139. * Notiz über die Frequenz der Universität Rostock im siebenzehnten Jahrhundert. Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 42 S. 666. 67.

4140. * Gentzen, Zur Statistik der Landesuniversität Rostock. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 533—36.

4140m. H. Apfel, August d. J., Herzog von Braunschweig als Rektor der Universitäten zu Rostock und Tübingen. Wolffenbüttel 1854. 4⁰.

4141. * Auszug aus der im J. 1632 angefangenen Matrikel der Universität Dorpat ... JMG XXIII 1858 S. 166—68.
Die 1634—48 dort inskribierten Mecklenburger.

4142. * W. von Zehender, Die korporativen Organisationen im deutschen Studentenleben. Rostock. Stiller 1876. 8⁰. 48 S.
Besonders Rostocker Verhältnisse; S. 25 ff. Aktenstücke, betr. die alten Rostocker Landsmannschaften von 1623—1793.

4143. Auszüge aus der Matrikel der Universität Rostock von G. v. d. Ropp und Hildebrand. Sitzungsber. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Altertumsk. der Ostseeprov. Russlands f. 1877—81.

4144. * Revidierte Disziplinarstatuten für die Rostocker Studenten. MA 1879 Nr. 237.
Geschichte derselben seit den ältesten Zeiten. Aus RZ.

4144a.* Die geheime Studentenverbindung »Constantia« zu Rostock. 1793 bis 1797. MA 1879 Nr. 164.
Aus RZ.

4145. * Paul Lemcke, Als Student in Rostock 1539 bis 1541. — Räuber um Rostock. — Prozess Rostock wider die von der Lühe. RZ 1882 Nr. 227.
Nach Sastrows Lebensbeschreibung.

4146. K. W. A. Balck, Mecklenburger auf auswärtigen Universitäten bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts. Schwerin (Bärensprung). 8⁰. Erster Beitrag. 1883; *Zweiter Beitrag. 1884. 74 S.; *Dritter Beitrag. 1885. 42 S.
Sep.-Abdrücke aus *JMG XLVIII 1883 S. 55—88; 339—41; *XLIX 1884 S. 73—144. 310—12; *L 1885 S. 343—82; Nachträge von K. E. H. Krause. *L 1885 S. 383—87.

4146f.* H. J. Böthführ, Die Livländer auf auswärtigen Universitäten in vergangenen Jahrhunderten. Erste Serie: Prag. Köln. Erfurt. Rostock. Heidelberg. Wittenberg. Marburg. Leyden. Erlangen. Festschrift d. Ges. f. Gesch. u. Altertumsk. d. Ostseeprov. Russlands zur Feier des 50j. Bestehens. Riga (W. F. Häcker) 1884. 8⁰. (IV) 226 S.
Rostock S. 24—135, nämlich: Älteste Matrikel 1419—1760 S. 24—131. Album Ordin. Philos. S. 132—34, Statutenbuch d. Theol. Fak. S. 134. 35.

4147. * Besuch unserer Landesuniversität von 1831/32—1884/85. MA 1885 Nr. 47; ML Nr. 49.
Nach Conrads Jahrbüchern f. Nationalök. u. Statist. N. F. X, 2. — Ungenau und unzuverlässig. Vgl. MA 1885 Nr. 110.

Digitized by Google

4147a.* [Frdr. Bachmann], Die Frequenz der Landesuniversität von 1831 bis heute. ML 1885 Nr. 54.
Richtigstellung der Angaben bei Conrad. Vgl. RZ Nr. 57 u. ML Nr. 59.

4148. * Die Matrikel der Universität Rostock. I. Mich. 1419 bis Okt. 1425. Herausgegeben und dem Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zum 12. Juli 1886 gewidmet von Dr. Adolf Hofmeister. Schwerin (Sandmeyer) 1886. 4⁰. VI. 20 S. u. 1 leeres Bl.

4148g.* Grotefend, Mecklenburger auf der Universität Bologna. JMG LIII 1888 S. 189—204. — Berichtigung und Zusätze. S. 356.

4148h.* Kr. [Krause], (Mecklenburger a. d. Frankfurter Hochschule 1506 bis 1648.) RZ 1888 Nr. 73.
In »Zur meckl. Gesch. II.« — Auszug a. d. Matrikel, Bd. I, hrsg. v. Ernst Friedländer 1887.

Vgl. Nr. 2776. 2817.41b. 2941.42. 4131b. 4305.14.14a.15f. 5125.

γ. Die einzelnen Fakultäten.

4149. * Von der Berufung auf die Rostocksche Juristenfakultät. RE 1738 S. 79. 80.

4150. * Erste Einrichtung der philosophischen Fakultät nach der Form. Concord. 1563 ... RE 1739 S. 177—80.

4150a.* Zustand der philosophischen Fakultät von 1530 bis 1600. RE 1739 S. 599 bis 610. 31—44. 63—74. 727—35. 59—73. 91—806. 23—38.

4150b.* Zustand der philosophischen Fakultät von 1601 bis 1702. RE 1740 S. 113—20. 241—49. 305—12. 69—81. 497—509. 93—608.
Nach der Matrikel der Artistenfakultät.

4151. * Mantzel, De singularibus facultatis philosophiae Rostochiensis. RE 1739 S. 681—86.
Deutscher Auszug der nicht gedruckten Rede.

4152. * Geschichte der Juristenfakultät in der Universität zu Rostock aus denen bisherigen Sammlungen der gelehrten Rostockischen Sachen für gute Freunde ... als derer weiteren Nachrichten einziges Stück des Jahres 1745. Rostock. Georg Ludwig Fritsch. 8⁰. (VI) 194 S.

4152a.* Erste Fortsetzung der Geschichte der Juristenfakultät in der Universität zu Rostock ...... Ebenda 1746. 8⁰. 80 S. [die Seiten 66—75 enthalten »Neues« und S. 75—80 das Leben Joh. Jak. Taddels.]
Verf. ist E. J. F. Mantzel. — Auch S. 189—94 im Hauptwerk enthalten »Neues«.

4153. * Die Rostocker Hochschule, geschildert in medizinischer Beziehung im Juni 1840. Med. Almanach v. Sachs f. 1841.

4154. * Insiegel der theologischen Fakultät zu Rostock. RE 1738 S. 507. 8.

4154a.* Insiegel der juristischen Fakultät zu Rostock. RE 1738 S. 529. 40.

4154b.* Insiegel der medizinischen Fakultät zu Rostock. RE 1738 S. 571. 72.

4154c.* Insiegel der philosophischen Fakultät zu Rostock. RE 1738 S. 635. 36.

Anmerkung. Über den Zustand der theologischen Fakultät im 16. u. 17. Jahrhundert sind besonders die Schriften von Otto Karsten Krabbe zu vergleichen: David Chytraeus Rost. 1871 (Nr. 4126f), Aus dem kirchlichen und wissenschaftlichen Leben Rostocks während des dreissigjährigen Krieges. Berlin. Schlawitz 1863 (Nr. 3943) und Heinrich Müller. Rostock 1866 (Nr. 4126). Ausserdem vgl. Nr. 2936.38a.b. 3163.67a. 4005b. 4146f. 4316.

δ. Einkünfte. — Konviktorium und Stipendien.

4155. * Nachricht von einer Penzenschen Stiftung zur Förderung der Rostockschen Akademie. RE 1739 S. 270—72.

4155a.* Nachricht von dem Zöllnerschen Vermächtnis an die Rostockschen Professores. RE 1739 S. 230—34.

Digitized by Google

4155b.* Von der Lühescher Rentenkontrakt mit der Akademie, von 1496. RE 1739 S. 257—66.

4156. * Aufsatz derer Vikarien, welche die Akademie in Aufsicht gehabt, noch im Jahre 1525. RE 1740 S. 449—58.

4157. * Etwas von der Bredaschen Stiftung zum Nutz der Theol. Fakult. RE 1740 S. 619.

4158. * Etwas von Renten der Universität in Soest. RE 1740 S. 643. 44.

4159. * Schenkung eines Hauses an die Akademie und das Johanneskloster. RE 1740 S. 705—7.

4159m.* Hochfürstlich mecklenburgische Dotationes der Universität zu Rostock. RE 1741 S. 161—65.

4160. * Nachricht von den Einkünften des zweiten Theologiae Professoris, von 1526. RE 1741 S. 166—71.

4160a.* Joh. Weldern Schenkung zur Akademie, von 1420. RE 1741 S. 33. 34.

4161. * Nachricht von allen Hebungen, so die Akademie hat zu fordern gehabt. RE 1742 S. 197—203.

4162. * Etwas von einem von Bergenschen Vermächtnis an die Akademie. RE 1743 S. 150. 51.

4162a.* Stiftung einer Vikarie zur Besoldung eines Professoris Theologiae von 1471 ... RE 1743 S. 193—204.

Vgl. Nr. 5066.

4163. * Milde Stiftungen zum Konviktorio. RE 1741 S. 129—37.

4164. * Nachricht von dem Vermächtnis des sel. Herrn Leven, Stralsundschen Kamerarii. RE 1742 S. 79. 80.
Zu gunsten des Konviktoriums.

4164d.* Der gottsel. Herzoge Johannis Alberti und Ulrici milde Verleihungen zum Konviktorio. RE 1743 S. 243.

4165. * Nachricht von dem Camerarischen Stipendio. RE 1738 S. 777. 78.

4165a.* Nachrichten von dem Cothmannischen Stipendio. RE 1738 S. 705—8.

4166. * Nachricht wegen des Crispinischen Stipendiums, welches Rektor und Konzilium verleihen. RE 1738 S. 416—20.

4166a.* Nachricht von dem Grapischen Stipendio, welches Rektor und Konzilium nebst den Ältesten von dem Geschlechte verleihen. RE 1738 S. 514—19.

4167. * Nachricht von dem Holstenschen Stipendio. RE 1739 S. 70—76.

4167a.* Nachricht von dem Wittenschen Stipendio. RE 1739 S. 396—402.

4168. * Auszug des Poley-Hünemörderschen Testaments und Nachricht von den darin geschehenen merklichen Stiftungen. RE 1741 S. 328—31.

4169. * Nachricht von dem Beselinschen Stipendio. RE 1743 S. 145. 46.

4169a.* Herrn Jochim von der Lühen .. Stiftung eines Stipendii von 1586. RE 1743 S. 151—57.

4169m.* Nachricht von den mecklenburgischen Stipendiis. Meckl. Nachr. 1750 St. 27 S. 4.

4170. * Nachricht von den mecklenburgischen Stipendiis. Bütz. Ruhest. I 1761 S. 77—80; II S. 79. 80; XXV 1766 S. 50—53.

4171. * (C. von Both), Urkundliche Nachrichten über die in Mecklenburg vorhandenen Stipendien für Studierende. Rostock. Leopold 1842. 4°. VI. 84 S.

4171a.* C. von Both, Das von Bülow-Wieschendorfer Stipendium. Fm. Ab. XXIV 1842 Nr. 1223 Sp. 441—46.

Digitized by Google

4171b.* C. von Both, Das Poleysche Stipendium. Fm. Ab. XXIV 1842 Nr. 1234 Sp. 657—59.

ε. **Universitätsinstitute.***)
[Gebäude, Regentien, sonstige Einrichtungen.]
Universitätsgebäude.

4172. * Nachricht .... von einigen akademischen Gebäuden. RE 1739 S. 777—80.

4173. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Universitätshauses zu Rostock oder Weissen Kollegii. O. Ti., O. u. J. 8°. 2 leere, 12 pag., 2 leere S.
S.-A. aus JMG XXXI 1866 S. 96—107, u. a. Beschreibung einer alten Luftheizungsanlage.

4174. * Das alte Universitätsgebäude zu Rostock. Das neue Universitätsgebäude zu Rostock. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1867 S. 40. 41 m. 2 Holzschn.

4174d.* Das Universitätsgebäude zu Rostock, erbauet unter der Regierung seiner königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1866—1870 von H. Willebrand. 12 Blatt Photographien. Gr. fol. [ca. 620×400 mm.]
2 Bl. m. 4 Grundrissen, 2 Bl. Aussenansichten, 2 Bl. Vestibul, 1 Bl. Treppenhaus, 1 Bl. Konziliarzimmer, 2 Bl. Aula, 2 Bl. Portraits aus der Aula.

4174m.* Astronomische Uhr im Universitätsgebäude. MA 1883 Nr. 85.
Nach RZ.

Vgl. Nr. 2995f.

Anatomie.

4175. * Wilh. Josephi, Über die Vorteile öffentlicher anatomischer Lehranstalten. Eine Rede bei .. Eröffnung des neuen Zergliederungshauses.... Rostock (Adler) 1790. 4°. 38 S. m. 3 Kupf. in fol.
S. 29 ff. Gesch. d. anat. Unterr. in Rost. u. Beschr. des neuen Instituts.

4176. Fr. Merkel, Untersuchungen aus dem anatomischen Institut zu Rostock. Rostock. Stiller 1874. 8°.

4176d.* Das neue Anatomiegebäude in Rostock. MA 1878 Nr. 251.

4176e.* Hermann Aubert, Bausteine zu einem medizinischen Institut. Rede bei der Eröffnung des neuen medizinischen Instituts der Universität Rostock. ... Rostock. Stiller 1878. 8°. 16 S.
Mit Photographie des neuen Gebäudes auf dem Umschlage. — Bei kurzer Beschreibung der einzelnen Einrichtungen kurzer Blick auf Notwendigkeit und allg. Geschichte derselben.

4176f. * Friedrich Sigismund Merkel, Die Anatomie zu Rostock. Vorlesung gehalten am 4. Nov. 1878 bei Beginn der Arbeiten in dem neuen anatomischen Institut. Rostock. Stiller 1878. 8°. 16 S. m. Photogr. auf dem Umschl.
Geschichtl. Entwickelung des anatomischen Unterrichts in Rostock.

Augenheilanstalt.

4177. * Wilhelm von Zehender, Die projektierte Augenheilanstalt in Rostock ... Rostock (Adlers Erben). 8°. [Erstes Heftchen.] 1881. 22 u. 2 leere S. m. 1 lith. kol. Grundriss; Zweites Heftchen. 1885. 20 S.
Statt mündl. Mitteil.; dem 1. Heft ist e. PM. v. Prof. Böhlau angehängt.

4177h.* Wilhelm von Zehender, Die neuen Universitäts-Augenheilanstalten in Deutschland ... Leipzig. W. Engelmann 1888. 4°. XII. 105 S. m. 11 lithographischen Plänen und 2 Plänen im Text.
S. 103—5: Anhang. Die projektierte Augenheilanstalt in Rostock. Nach den Entwürfen des Verfassers bearbeitet von G. Müller. Mit 2 lith. Tafeln.

Bibliothek.

4178. * Etwas von einem Vermächtnis zur akademischen Bibliothek. RE 1744 S. 53.
Notiz.

*) Die klinischen Institute sind schon oben unter V. F. Nr. 3004—9a verzeichnet.

Digitized by Google

4179. * Oluf Gerhard Tychsen, Geschichte der öffentlichen Universitätsbibliothek und des Museum zu Rostock. Rostock (Adler) 1790. 4°. 64 S.
Auch in Rost. Mon. Schr. I 1791 S. 6—31. 81—93. 161—70. 246—62. 309—16.59—76.

4179a.* Oluf Gerhard Tychsen, Der Geschichte .... erste Fortsetzung. ... Rostock (Adler) 1793. 4°. (VIII) 72 S.

4179b.* C. von Both, Historischer Beitrag zu Tychsens Geschichte der Rostocker Universitätsbibliothek. Fm. Ab. III 1820 Nr. 98 Sp. 24—26.

Vgl. Nr. 572.

Botanischer Garten.

4180. H. F. Link, Über den Rostocker botanischen Garten. Diss. bot. 1775 pag. IV.

4180a.* Ad. Chrn. Siemssen, Erwünschte Bereicherung des botanischen Gartens zu Rostock. NMvfM VII 1798 S. 18—20.

Vgl. Nr. 1481—83. 1634. 3941d, sowie Fm. Ab. 1844 Nr. 1355.

Buchdruckerei.

4181. * Von dem Verlag der akademischen Druckerei. RE 1743 S. 147. 48.

Vgl. Nr. 4318.18a.

Hygienisches Institut s. Nr. 2995f.

Münzkabinet.

4182. * (Nachricht über das Münzkabinet der Universität.) Eschenbach, Annalen VI 1797 S. 373—75.

Naturwissenschaftliche Institute s. Nr. 646—48. 742.43.

Pathologisch-Chemisches Institut.

4183. * B. Sthamer, Bericht über das Pathologisch-Chemische Institut der Universität zu Rostock. Rostock (Adler) 1848. 8°. 97 S. m. 1 Tabelle.
Wesentlich Untersuchungen über Zusammensetzung des menschl. Urins; Geschichte des Instituts nur auf den beiden ersten Textseiten.

Regentien.

4184. * Joh. Bernh. Krey, Die Kollegien und Regentien (Bursen) der Universität zu Rostock. Krey, Beitr. II 1821 S. 37—45.

4185. * Nachricht von dem akademischen Regentienhause, Arx Aquilae, der *Adler*, auch die Arnsborch genannt. RE 1739 S. 129—33.

4185a.* Etwas von der Regentie, der Adler genannt. RE 1741 S. 543—54.

4186. * Nachricht von einem Rostockschen Hause, *Domus Theologi* genannt. RE 1739 S. 161—71.
Der Universität vermacht.

4187. * Die Kirche im *Frater-Kloster*, der Universität zu einem Kollegio und Lectorio theologico vom Ehrbarn Rat zu Rostock nachgegeben. RE 1739 S. 17—23.

4187a.* Nachricht von dem akademischen Regentienhause, das *Einhorn* genannt. RE 1739 S. 97—105.

4188. * Nachricht von dem akademischen Hause, der *Halbe Mond* genannt, von anno 1472. RE 1737 S. 641—43.

4188a.* Weitere Nachricht von der akademischen Regentie, der Halbe Mond genannt. RE 1738 S. 425. 26.

4188c.* Nachricht von dem an der akademischen Regentie, der Halbe Mond genannt, aufgerichteten Stein. RE 1742 S. 353. 54.
Gedenkstein auf Thomas Rohdes Ermordung 1483.

4189. * Von der sogenannten alten *Kusserei* item der Bursa Olavi. RE 1737 S. 15. 16.

4189a.* Fernere Nachricht von der alten Kusserei und der Tasche. RE 1737 S. 110—12.

Digitized by Google

4189b.* Von der Kursorei am Hopfenmarkt. RE 1743 S. 146. 47.
S. aber Krey a. a. O., der sie an den Alten Markt verlegt.

4190. * G. C. F. Lisch, Beischläge der *S. Olavs-Burse* in Rostock. JMG XXI 1856 S. 287. 88.
Jetzt auf dem Hofe der Universität neben der Thür zur Famuluswohnung eingemauert.

4191. * Nachricht von dem akademischen Regentienhause, der *Rothe Löwe* genannt. RE 1738 S. 644—49.

Seminare.

4192. * Johann Kaspar Velthusen, Nachricht von der Stiftung eines herzoglichen pädagogisch-theologischen Seminariums auf der Universität Rostock. Rostock (Adler) o. J. [1790.] 8⁰. 16 S.

4193. * Fünfundzwanzigjähriges Jubiläum des deutsch-philologischen Seminars der Universität Rostock. MA 1883 Nr. 134.

4193a.* Reinhold Bechstein, Denkschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des deutsch-philologischen Seminars auf der Universität Rostock am 11. Juni 1883. Rostock (Adlers Erben) 1883. 4⁰. 24 S.
Geschichtlicher Rückblick.

Sammlungen, Museum s. Nr. 646—49. 742.43. 2283.

Specula.

4194. * Etwas von der sogenannten Specula an dem durch die Stadt gehenden Kanal, die Grube genannt. RE 1743 S. 342—48.
Astronomisches Observatorium, durch Prof. Kasp. March 1662 eingerichtet.

Zootomisch-physiologisches Institut s. Nr. 647.

---

3. Universität Bützow.

4195. Kritische Sammlungen zur neuesten Geschichte der Gelehrsamkeit. 9 Bände. Bützow 1774—82.
Herausgeber der weit über den Rahmen einer Bützower akadem. Zeitschrift hinausgehenden Schrift war bis 1779 A. F. Reinhard, dann P. A. Müller, der sie später noch in den Kritischen Beiträgen, Leipzig 1786, fortzusetzen suchte, von denen aber nur ein Band erschien. Vgl. Hölscher in JMG XLIX 1884 S. 286 ff.

4196. C. A. Doederlein, Initium novae academiae Fridericianae Bützoviensis. Bützow 1760. 4⁰.

4196a. E. J. F. Mantzel, De gloria principis ex fund. nov. acad. . . . Bützow 1761.

4196d. Die Universitätsbibliothek zu Bützow betreffend [wol ca. 1772]. fol.

4197. * Uvo Hölscher, Urkundliche Geschichte der Friedrichs-Universität zu Bützow. JMG L 1885 S. 1—110.
Sehr einseitig. — S. 108—10: »Die Stadt Bützow«. Vgl. RZ 1885 Nr. 208.10.12.

Vgl. Nr. 1483. 3941d.45.45a. 4099—99b. 4130f.80.80a. Ausserdem finden sich viele Notizen in den Bütz. Ruhest. und Eschenbach, Annalen.

---

c. Höhere Schulen.

1. Allgemeines.

4198. * Adolf Christian Siemssen, Verzeichnis der gesamten mecklenburgischen Schulschriften. NMvfM I 1792 S. 167—71; II 1793 S. 154—56.

4198a.* Jugler, Nachtrag zum Verzeichnis . . . . NMvfM III 1794 S. 208. 9.

4199. * Statistische Übersicht der mecklenburg-schwerinschen Gymnasien. Kirch.- u. Schulbl. f. Meckl. N. F. I 1840 S. 226—28 m. 1 Tabelle.

4199m.* Jakob Heussi, Das Realschulwesen in Mecklenburg. ALM VIII 1858 S. 224—32.

4199n.* Über das Realschulwesen in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1858 Nr. 165. 91.

4199o.* Jakob Heussi, Entgegnung [auf Nr. 4199n]. ALM VIII 1858 S. 351—56.

Digitized by Google

4200. ? Das höhere mecklenburgische Schulwesen. 1874.

4201. * Statistik der höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin. Ostern 1878. Zusammengestellt nach den Schulprogrammen und brieflichen Mitteilungen. MA 1878 Nr. 184 Beilage.

4202. * Zur Statistik der mecklenburgischen höheren Schulen. MA 1882 Nr. 126.
Nach RZ.

4203. * A. Rische, Der Unterricht an den höheren Schulen Mecklenburgs im 16. und 17. Jahrhundert. 13. Ber. d. Realsch. *I.* O. Ludwigslust (K. Hinstorff) 1884. 4°. (II) 28 S. [S. 29—37 Schulnachr.]
Ausführl. Referat über diese quellenmässige Arbeit s. Der Meckl. IV 1884/85 Sp. 43—48. 51—56. 67—72. 75—80. 83—88. 91—95.

4203a.* A. Rische, Der Unterricht an den höheren Schulen Mecklenburgs im 18. Jahrhundert. 17. Ber. üb. d. Realgymn. Ludwigslust (C. Kober) 1888. 4°. (II) 24 S. [S. 25—35 Schulnachr.]

Vgl. Nr. 2984.84n. 3982d. 4081.82.84—88d. 4101d. 4305.

2. Die einzelnen Schulen.

Bützow.

4204. * E. J. F. Mantzel, Einige Nachrichten von der Stiftsschule zu Bützow und den daran gestandenen Lehrern und Schulkollegen. Bütz. Ruhest. Teil 14 1766 S. 31—43.

4205. Schreber, Plan der Stunden bei dem herzogl. Pädagogio und Realschule von 1760—61. Bützow.

4205g.* Ausführliche Nachricht von der Einrichtung des herzoglichen Pädagogium zu Bützow. Bützow (J. G. Fritze) 1767. 4°. 75 S. m. 1 Tabelle in fol.

4206. * Uvo Höscher, Geschichte des herzoglichen Pädagogiums in Bützow (1760 bis 1780) nach den Quellen bearbeitet. Osterprogr. d. Realsch. I. O. zu Bützow 1881. Bützow (Werner) 1881. 4°. (II) 28 S. [S. 29—36 Schulnachr.]

4206a.* Eine mecklenburgische Realschule vor 100 Jahren. Der Meckl. II 1882 S. 7—10.
An der Hand v. Hölscher, Gesch. d. herz. Pädagogiums.

4207. * W. Winckler, Kurzgefasste Benachrichtigung über die Entstehung, Fortentwickelung und gegenwärtige Lehreinrichtung der Realschule in Bützow. Osterprogr. der Bütz. Realschule 1864. Bützow (Werner) 1864. 4°. 37 S.

Friedland.

4208. † C. Dietrich, Ein Beitrag zur Geschichte des Friedländischen Gymnasiums in Mecklenburg-Strelitz. Neubrandenburg 1855. 4°.

Güstrow.*)

4209. In splendorem illustris gymnasii, quod est Güstroviae, renovatum anno 1707. Güstrow. fol.

4209p. C. F. Piper, Nachricht von der neuen Einrichtung der Domschule. Güstrow 1789. 4°.

4210. * A. F. Fuchs, Halbjährige Nachricht von dem Gymnasio zu Güstrow. Gel. Beitr. 1791 St. 37 S. 1—7.

4210a.* Adolf Friedrich Fuchs, Versuch einer Geschichte des Güstrowschen Gymnasii. Erste Lieferung. Einl.-Schr. der Güstr. Domsch. zur Feier des angef. neuen Jahrhunderts. Schwerin (Wilh. Bärensprung) 1801. 8°. S. 3—26.
Alles, was erschienen.

---

*) Die ältern Schulschriften ziemlich vollständig in Nr. 4216 S. 68—74.

Digitized by Google

4211. * Joh. Frdr. Besser, Nachrichten von der Bibliothek der Güstrowschen Domschule. Mich.-Progr. d. Güstr. Domsch. Rostock (Müller) 1808. 8°. S. 5—20.

4211d.* Leges pro alumnis scholae Gustroviensis latae anno MDLXXII. Herausgegeben von Joh. Frdr. Besser. Nachr. v. d. Güstr. Domschule, 2. Stück. Rostock (Adler) 1811. 8°. S. 5—14.

4212. * Joh. Fr. Besser, Kurze Übersicht der Geschichte und des gegenwärtigen Bestandes der Domschule in Güstrow. Vandalia 1819 Nr. 11 S. 84—86.

4213. * Joh. Fr. Besser, Verzeichnis sämtlicher Schüler [der Güstr. Domschule] seit ... 1788 bis Ostern 1810 ... Nachr. v. d. Güstr. Domschule, 9. St. Güstrow (H. H. L. Ebert) 1821. 8°. S. 3—18.

4213a.* Joh. Fr. Besser, (Biographieen der Rektoren der Güstr. Domsch.: Joachim Otto, Karl Joachim Sibeth, David Richter). Nachr. v. d. Güstr. Domsch., 10. Stück. Güstrow (H. H. L. Ebert) 1822. 8°. S. 3—22.

4213b.* Joh. Fr. Besser, (Verzeichnis der Lehrer der Güstr. Domschule seit ihrer Restauration im 16. Jahrhundert). Nachr. v. d. Güstr. Domschule, 11. Stück. Güstrow (H. H. L. Ebert) 1823. 8°. S. 3—14; 12. St. Ebenda 1824 S. 3—12.

4214. Christoph Schrader, Ratsames Bedenken, betr. die Einrichtung der Schule in .. Güstrow, d. d. Helmstädt, den 7ten Sept. 1661. Herausgegeben von Joh. Fr. Besser. Nachr. v. d. Güstr. Domsch., 15. Stück. Güstrow (H. H. L. Ebert) 1828. 8°. S. 3—12; 16. St. Ebenda 1829 S. 3—9; 17. St. Ebenda 1830 S. 24—27; 18. St. Güstrow (H. H. L. Eberts Erben) 1831 S. 3—12.

4215. * J. C. H. Krückmann, Über die Entstehung und gegenwärtige Ausdehnung des Naturalienkabinets und des physikalischen Apparats der hiesigen [Güstrower] Domschule. Güstrowsche Schulschriften, 3. Stück. Güstrow [H. H. L. Eberts Erben) 1836. 8°. S. 3—41.

4215m. G. C. H. Raspe, Zur Erinnerung an J. F. Besser. Güstrow 1847. 4°.

4216. * G. C. H. Raspe, Zur Geschichte der Güstrower Domschule. Güstrow (Ebert) 1853. 4°. (IV) 108 pag., 1 unpag. S.
In der Einladungsschr. z. 300j. Jubelfeier. — Vgl. über das Stiftungsjahr e. Notiz v. Lisch im Nordd. Korr. 1853 Nr. 162; s. a. d. Bericht üb. d. Feier in Nr. 234.

4217. G. C. H. Raspe, Bericht über die Bibliothek, die Hansensche Bildersammlung, die Musikaliensammlung etc. der Domschule zu Güstrow. Osterprogr. 1865. Güstrow (Ebert) 1865. 4°.

4217a.* G. C. H. Raspe, Zur Geschichte der Domschule in den letzten 25 Jahren ihres Bestehens. Osterprogr. d. Güstr. Domschule. Güstrow (Ebert) 1866. 4°. S. 33—43 [S. 1—32 e. math. Abhandl., S. 44—54 Schulnachr.].

Vgl. Nr. 4764m.

4218. * Jahn, Nachricht über die Güstrower Realschule. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 530—33.

4218h.* Seeger, Zur Geschichte der Realschule [zu Güstrow]. Einladung zur Feier ..... des 25j. Bestehens der Realschule. Güstrow (Ebert) 1865. 8°. S. 49—63.

Parchim.

4219. * J. C. M. Wehnert, Vorläufige Nachricht von der neuen Einrichtung der Parchimschen Stadtschule. Gel. Beitr. 1782 St. 6/7 S. 21—28 [25—28 bilden eine einseit. bedr. Tabelle].

4219a.* J. C. M. Wehnert, Fortgesetzte Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand der Parchimschen Grossen Stadtschule. Gel. Beitr. 1782 St. 42. 43 S. 165—72.

4219b.* Johann Christian Martin Wehnert, Weitere Nachricht von der gegen-

Digitized by Google

wärtigen Einrichtung der Parchimschen Grossen Stadtschule. Gel. Beitr. 1785 St. 46/47 S. 183—86 m. 1 Tab. in qu. fol.

4219p.* Der Schulschriften des grossherzoglichen Friedrich-Franz-Gymnasiums [zu Parchim] erstes Heft .... Parchim (F. J. Zimmermann) 1828. 8°. (II) 187 u. 2 leere S. m. 1 Tabelle in qu. fol.
S. 77—186: Lehrverfassung des Friedrich-Franz-Gymnasiums.

4220. * Jakob Heussi, Die Gelehrtenschule zu Parchim. Eine historische Skizze aus Veranlassung der dreihundertjährigen Jubelfeier entworfen. Parchim (G. Gerlach) 1864. 4°. (II) 32 S.

4220a.* Jakob Heussi, Zur Geschichte der Gelehrtenschule zu Parchim. Schulschriften d. Gymn. z. Parchim, 3. Folge, 14. Heft. Parchim (G. Gerlach) 1865. 4°. (II) 26 S. [S. 27—52 Schulnachr.]
Schluss des vorigen.

4221. * F. Wagner, Gymnasium und Realschule in Parchim im Mai des Jahres 1869. ALM XX 1870 S. 512—21.

Ratzeburg.

4222. Russwurm, Nachricht und Bemerkung über die gegenwärtige Einrichtung der Ratzeburger Domschule. Domschulprogramm f. 1820. 4°.

4223. * C. L. F. Arndt, Bruchstücke der älteren Geschichte der Domschule zu Ratzeburg. Domschulprogramm f. 1821. Ratzeburg (Freystatzky) 4°. 26 S.

Anmerkung. Die Schrift von P. Bobertag zum 25j. Jubiläum der Lauenburgischen Gelehrtenschule zu Ratzeburg 1871. 4°. enthält auch Notizen über das Ende der Domschule.

Rostock.

4224. * Nachricht von der hiesigen Stadtschule und der gehaltenen Untersuchung ihres jetzigen Zustandes. Rost. Nachr. 1752 St. 18. 19 S. 69—71. 73—75.

4225. * Historisches über die hiesige [Rostocker] Grosse Stadtschule. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 3 S. 20—22.

4226. * Ludwig Bachmann, (Geschichtliches und Statistisches über die Gr. Stadtschule 1828—59.) Rostock (K. Boldt) 1859. 4°. 16 S.
Festschr. z. 40j. Jubil. des Kondir. Dr. J. F. A. Mahn.

4226h.* Ludwig Bachmann, Kleine Beiträge zur Geschichte der Rost. Stadtschule. Osterprogr. d. Gr. Stadtsch. zu Rostock 1865. Rostock (Adler) 1865. 4°. XIV S.

4227. * Das neue Schulhaus der Rostocker Gr. Stadtschule. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haaskal.] 1870 S. 35. 36 m. 1 Holzschn.

4228. * Die Gründung der Grossen Stadtschule in Rostock. MA 1879 Nr. 241.
Aus RZ.

4228a.* Aus dem ersten Jahre der Rostocker Grossen Stadtschule. MA 1880 Nr. 19.
Aus RZ.

4229. * Der erste öffentliche Schulaktus der Rostocker Stadtschule, gehalten am 26. Oktober 1580 in der Johanniskirche. RZ 1880 Nr. 125. 27. 28.
Verfasser ist wol Timm.

4230. * T. [G. Timm], Die Schüler der Rostocker Grossen Stadtschule von 1659 bis 1668. RZ 1880 Nr. 55. 64. 66.

4231. * Gustav Timm, Die Gründung der Grossen Stadtschule zu Rostock und ihr erster Rektor Nathan Chytraeus. Festrede am 1. Febr. 1880. Rostock. G. B. Leopold o. J. [1880.] 8°. 28 u. 2 leere S.

4231a.* Erinnerung an das dreihundertjährige Jubiläum der Rostocker Stadtschule 1. Februar 1880. Ein Gedenkblatt. 1580—1880. Rostock. H. Koch. 8°. 23 S.
Enthält das Programm, Menu, die Festgrüsse, Festlieder und Toaste.

Digitized by Google

4232. *Ludi literarii Rostochiensis .... Sciographia Nathanis Chytraei .. Rostochii 1580. Herausgegeben von Gustav Timm. Rostock (Adler) 1882. 4°. VIII. 38 u. 2 leere S.
Osterprogr. d. Rost. Gr. Stadtschule 1882. Angehängt (II) 20 S. Schulnachr.

4232a.* Schattenriss der Rostocker Stadtschule vom Jahre 1580. Der Meckl. II 1882 S. 115—17.
An der Hand der Timmschen Publikation Nr. 4232.

4232m. Rud. Neumeister, Sittliche Zustände in der Grafschaft Mansfeld um das Jahr 1555 nach Erasmus Sarcerius. Zschr. d. Harz.-Ver. XX, 2 1887 S. 515—31.
Auch die Vorgeschichte des E. S., der an Oldendorps erstem Versuch der Errichtung einer gr. Stadtschule für Rostock teilnahm, wird erzählt.

4232n.* Anton Wilhelm Röselmüller, Das Leben und Wirken des Erasmus Sarcerius .... Annaberg (C. E. Kästner) 1888. 4°. (II) 28 u. 2 leere S. m. 1 lith. Bildnis.
S.-A. a. d. Annab. Realg.-Progr. — Wenig Richtiges über d. Rost. Aufenthalt.

4232o.* K. E. H. Krause, Erasmus Sarcerius. Zschr. des Harzver. XXI 1888 (89) S. 426—28.
Zuverlässiges über Sarcerius Rost. Aufenthalt.

Vgl. Nr. 4101d.

Schwerin.

4233. *Vorläufige Nachricht von der verbesserten Einrichtung des Unterrichts in der Schwerinschen grossen Domschule. Nebst einer Tabelle von dem neuen Lektionsplan. Gel. Beitr. 1781 St. 15—17 S. 57—60.
Die Tabelle fehlt in allen mir zugängl. Exemplaren.

4234. *Kurze Nachricht an das Publikum von der Schwerinschen Domschule. Gel. Beitr. 1786 St. 27 [verdruckt 26] S. 109—12.

4234a.* Kurze Nachricht von der Domschule zu Schwerin. Gel. Beitr. 1789 St. 6 S. 23—26 u. Tab. in gr. fol.

4234b.* Kurze Nachricht von der Schwerinschen Domschule. Gel. Beitr. 1791 St. 5 [½ Bg.].

4235. *J. G. Schmidt, Kleine Beiträge zur Geschichte der Schwerinschen Domschule. Schwerin. 8°. Erster Beitrag. 1807. 36 S.; Zweiter Beitrag. 1808. 40 S.; Dritter Beitrag. 1810. 31 S.; Vierter Beitrag. 1812. 16 S.
Mich.-Programme. — Vgl. J. C. Koppe, Wissensch. Jahrb. d. Herzogt. Meckl. Febr. 1808 Nr. II S. 9—12.

4236. Johann Christian Wilhelm Schumacher, Übersicht der Geschichte des Gymnasium Fridericianum in Schwerin von 1817—1833. Im Mich.-Progr. d. Gymn. Frid. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1833. 4°. 3½ Bg.

4237. *G. C. F. Lisch, Andreas Mylius und der Herzog Johann Albrecht I. von Mecklenburg in ihrer Wirksamkeit und in ihrem Verhältnisse zu einander. ... Schwerin. Stiller 1853. 8°. (II) 152 S. m. 1 lith. Portrait u. 1 Facsimile.
S.-A. a. JMG XVIII 1853 S. 1—152; Festschr. z. Jubelfeier des Gymnasiums; enthält wesentlich die Gründungsgesch. desselben. Vgl. Nordd. Korr. 1853 Nr. 157.59.60.72.

4237a.* Fr. Karl Wex, Zur Geschichte der Schweriner Gelehrtenschule. Eine Hinweisung auf das am 4. August 1853 zu feiernde dreihundertjährige Jubiläum. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1853. 4°. IV. 88 S.
S. a. Nordd. Korr. 1853 Nr. 100.4.10.66.68.80.81.97.209.32. — Karl Schiller verfertigte zu dieser Feier Verzeichnisse der früheren Schüler.

4238. *Friedrich Latendorf, Die Lehrer und Abiturienten des Fridericianums von 1834—1874. Ein Beitrag zur Schulstatistik. Osterprogr. 1875 des Gymn. Frid. zu Schwerin. Schwerin (F. Bärensprung) 1875. 4°. S. 29—64.

4239. *Friedrich Brasch, Kurze Benachrichtigung über die Lehreinrichtung der Realschule zu Schwerin. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1847. 8°. 86 S.

Digitized by Google

4239h.* Brasch, Nachricht über die Schweriner Realschule. ALM (MGA) I 1850 S. 84—86.

4240. * Adam, Mitteilungen über das neue Schulhaus [des Realgymnasiums zu Schwerin]. Osterprogr. d. Realgymn. f. 1886. Schwerin (G. Hilb) 1886. 4°. 16 S. m. 2 lith. Tafeln [voraus gehen 34 S. Schulnachrichten].

Waren.

4241. * E. Briegleb, Bericht über die Gründung [des städtischen Progymnasiums zu Waren]. 1. Jahresbericht Ostern 1870. Waren (Quandt) 1870. 4°. (II) 8 S. m. 1 lith. Tafel [Ansicht u. Grundriss; S. 9—16 Schulnachrichten].

Wismar.

4242. * (Gottlieb Adolf Bartholdi), Nachricht .. die veränderte innere Einrichtung der Wismarschen Stadtschule betreffend. Wismar. O. J. [1789.] 8°. 16 S.

4242d.* Joh. Hartwig Franz Groth, Neue Nachricht von der innern Einrichtung der Wismarschen grossen Stadtschule. O. O. u. J. [Wismar 1800.] 8°. 33 S.

4243. * Joh. Hartwig Franz Groth, Versuch einer Geschichte der Wismarschen Stadtschule. Erste Periode, die ältere Geschichte bis zur Reformation enthaltend. Einladungsschrift. ... Wismar (Oesten) 1819. 8°. 24 S.

4243a.* Johann Hartwig Franz Groth, Beiträge zur Geschichte der Wismarschen Stadtschule. Einladungsschrift. ... Wismar (Oesten) 1820. 8°. 16 S.

4243b.* — — Fortsetzung. Wismar (Oesten) 1821. 1822. 1823. 8°. à 16 S.

4243c. — — Erster Nachtrag 1827. 8°. 16 S.

4243h. Johann Hartwig Franz Groth, Kurze Nachricht von der veränderten Einrichtung der Wismarschen Stadtschule. Wismar (Oesten) 1826. 8°. 1 Bg.

4244. * Heinrich Francke, Chronik der Stadtschule zu Wismar. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 689—91. 711 Sp. 201—5. 41—48. 49—52. 656—59; XV 1833 Nr. 756 Sp. 519—21.

4244a.* Frege, Chronik der Stadtschule zu Wismar. 1832—40. Fm. Ab. XXII 1840 Nr. 1103. 4 Sp. 144—47. 64—68.

4245. * Karl Ferdinand Crain, (Über die bevorstehende 300j. Jubelfeier der Gr. Stadtschule zu Wismar). Mich.-Progr. d. Gr. Stadtsch. Wismar (Oesten Wwe.) 1840. 4°. S. 1—13 [S. 13—36 Schulnachr.].

Bringt einige der ältesten Urkunden über die Gr. Stadtschule.

4245a. Karl Ferd. Crain, Einladungsprogramm zu der bevorstehenden [29. IX. 1841] .. Feier des 300jähr. Bestehens der hiesigen Gr. Stadtschule. Wismar (J. W. G. Oesten Wwe.) 1841. 4°. 2 Bg.

Einige Mitteilungen über Einrichtungen, Lehrerpersonal etc., sowie Verzeichnis der damal. Schüler.

4246. * Karl Ferdinand Crain, Nachricht über die neue Einrichtung der Grossen Stadtschule. Mich.-Progr. d. Wism. Gr. Stadtsch. Wismar (Oesten Wwe.) 1850. 4°. (II) 47 S. [S. 47—56 Schulchronik].

4246a.* Karl Ferdinand Crain, Beiträge zur Geschichte der Wismarschen Grossen Stadtschule. Wismar (Oesten Wwe.). 4°. Erste Abteilung. 1862. VIII. 40 S.; Zweite Abteilung. 1863. IV. 60 S.; Dritter Abteilung erster Teil. 1864. (II) 20 S.; Dritter Abteilung zweiter Teil (Schluss). 1865. (II) 16 S.

Michaelisprogramme 1862—65. Angehängt sind resp. 20, 21, 28 u. 22 S. Schulnachrichten.

** (Johann Christian Peter Düberg), Unsere Gelehrtenschule. Motivierter Antrag im bürgerschaftlichen Ausschuss zu Wismar ... Wismar (W. C. Beck) 1866. 8°. 24 S.*

Phrasen!

4247. Cäsar Emanuel Frege, Zur Geschichte und Statistik der Grossen Stadtschule. Mich.-Progr. d. Gr. Stadtschule 1868. Wismar (Hinstorff) 1868. 4°. S. 7—22.

Digitized by Google

d. Volksschullehrer-Seminare.

4248. * G. C. B. Ackermann, Nachricht vom herzoglichen Schulmeisterseminario zu Ludwigslust. NMvfM III 1794 S. 272—86.

4249. * A. C. Niz, Neues Schulmeisterseminarium in Mecklenburg-Strelitz [zu Woldegk]. Gem. Aufs. 1801 St. 31 S. 122.

4249a.* Frdr. Ldw. Reinhold, Nachricht von der herzogl. mecklenburg-strelitzischen Bildungsanstalt für Küster und Landschullehrer nebst Beschreibung der Seminarien zu Stettin, Ludwigslust, Greifswald und Berlin. Rostock. Stiller 1802. 8°. 150 S.

4249b.* G. C. B. Ackermann, Bemerkungen über Reinholds Beschreibung des Seminars zu Ludwigslust. Patr. Arch. V, 2 1803 S. 97—102.

4249h.* A. Giesebrecht, Das grossherzogl. meckl.-strelitzsche Landschullehrer-Seminar zu Mirow. Fm. Ab. III 1821 Nr. 143. 44 Sp. 843—46. 63—66.

4250. * K. W. Sellin, Das Schullehrerseminar zu Ludwigslust. Schwerin. Kürschner 1835. 8°. (VI) 80 S. m. 2 Tabellen.

4251. * Das grossherzogliche Seminar [zu Neukloster]. Meckl. Kalender [Hinstorffs »Voss- u. Haas«-Kal.] 1866 S. 29—31 m. 1 Holzschnitt.
Die Abbildung auch 1883.

4252. * Karl Beckström, Das grossherzogliche Landschullehrerseminar in Mirow. Seine Vorgeschichte und die Geschichte seiner ersten 50 Jahre. Ein Beitrag zur 50jährigen Jubelfeier der Anstalt unter Benutzung der amtlichen Quellen. Neustrelitz. G. Barnewitz 1870. 8°. IX. 215 S.

4253. * [Schnell], Das landesherrliche Schullehrerseminar für das Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin gegenwärtig in Neukloster. Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens am 29. April 1882. Schwerin (Sandmeyer) 1882. 8°. (III) 292 S.

4253a.* Das landesherrliche Schullehrerseminar [zu Neukloster]. Der Meckl. II 1882 S. 70—78. 203—8.
An der Hand der Festschrift.

4253b.* Hundertjähriges Jubiläum des Landschullehrerseminars zu Neukloster. MA 1882 Nr. 99. 100.
Geschichtlicher Rückblick und Beschreibung der Feier.

4254. * Kurzgefasste Vorgeschichte und Geschichte des grossherzoglichen Seminars zu Mirow. MStrLZ 1888 Nr. 16. 21. 25. 28. 31. 34. 37. 40. 48.
Zum Teil nach Beckström.

---

e. Mittel- und Volksschulen.

4255. * (J. J. Brinkmann), Nachricht von der Einrichtung eines Erziehungsinstituts in ... Sternberg ... O. O. 1784. 8°. 24 S.

4256. * H. F. Becker, Über Industrie-Landschulen in Mecklenburg. Beckers Beitr. I, 1 1793 S. 42—65.

4257. * Über die Kinder- und Schulanstalt des Armeninstituts [zu Rostock]. Gem. Aufs. 1805 St. 25; 1806 St. 37; 1807 St. 33; 1808 St. 41. 42; 1809 St. 44; 1811 St. 1; 1813 St. 49; 1814 St. 48; 1815 St. 38; 1816 St. 32. 33.
Seit 1811 Titel etwas verändert.

4257a.* Vorläufige Nachricht vom Zustande der Armenschule [in Rostock] im Jahre 1810. Gem. Aufs. 1811 St. 30. 31.

4258. * Geisenhayner, Geschichte der Industrieschule zu Bützow. Meckl. Blätt. 1817 S. 219—27. 88—98 m. 1 Tabelle in qu. fol.

4259. * Frdr. Giesebrecht, Die Mirowsche Schule. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 423 Sp. 101—6.

Digitized by Google

4259c.* Einige Worte über Landschulen in Mecklenburg, besonders in den Domänen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 464 Sp. 953—56.

4259h. J. F. Besser, Über die Lehrgegenstände in den meckl. Landschulen. Güstrow 1834.

4259m.* Friedr. Brasch, Die Lehrverfassung der Bürgerschule zu Schwerin. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1836. 8°. 80 S.

4260. * Über die Elementarschulen in Rostock. Rost. Ab.-Ztg. 1839 Nr. 42 S. 342—44.

4261. Evers, Kurze Nachricht von dem neuern Entwickelungsgange des städtischen Volksschulwesens zu Rostock. Rostock 1845.

4262. * Evers, Rede bei der Prüfungsfeier der Friedrich-Franz-Schule Ostern 1854 . . als Bericht über zehnjährige Wirksamkeit dieser Anstalt mit erläuternden Bemerkungen veröffentlicht. Rostock (Adler) 1854. 8°. 24 S.

4263. Evers, Die Gründung der Augustenschule zu Rostock. Meckl. Schulbl. 1857 Nr. 25.

Vor dem Abdruck der Eröffnungsrede; vgl. Nordd. Korr. Nr. 141.

4263a.* Evers, Weitere Nachricht über die Entwickelung und Organisation des städtischen Elementarschulwesens zu Rostock. Rostock (Adler) 1859. 8°. 58 S.

4263b.* Evers, Die Elementarschulen und die Kleinkinderwarteschulen Rostocks. Eine Fortsetzung der »Weiteren Nachricht . . .« Rostock (Adler) 1865. 8°. 36 S.

4263c.* Evers, Zur fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier der Friedrich-Franz-Schule in ihrem gegenwärtigen Hause. Rostock (Adler) 1869. 8°. (II) 40 S.

4264. Evers, Entwurf einer Reorganisation des mecklenburgischen Volksschulwesens. Rostock. Stiller 1848.

4264c.* J. J. F. Lohff, Das Volksschulwesen in Mecklenburg-Schwerin. Zschr. d. Ver. f. deutsch. Statistik, hrsg. v. Reden, II 1848 S. 951—60.

Sachlich und ruhig gehalten.

4265. * H. Burgwardt, Denkschrift als erster Jahresbericht über die Reformen im Bürger- und Volksschulwesen der Stadt Wismar. Wismar. Hinstorff 1851. 8°. (VII) 106 pag., 3 unpag. S.

4265d. Die Not der Volksschule in Rostock. Meckl. Schulbl. 1853 Nr. vom 11. Febr. u. Nr. 12.

*Auszug Nordd. Korr. 1853 Nr. 36, vgl. Nr. 65.

4266. * Das Leben und Denken eines mecklenburgischen Dorfschulmeisters. Von ihm selbst beschrieben . . . Rostock (K. Boldt) 1857. 8°. IV. 216 S.

Fingierte Namen, doch macht Verf. den Anspr., dass man die Geschichte selbst als wahr ansehe. — D. Verf. L. Martens u. d. Drucker wurden presspolizeilich bestraft.

4266h. Karl Naetebusch, Unsere [Friedländer] Elementar-Bürgerschule. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 20. 30.

4266m.* Zur Geschichte der Ludwigsluster Rektorschule. Nordd. Korr. 1864 Nr. 84.

4267. Eduard Danneil, Kurzer Bericht über die Stadtschule zu Penzlin. Meckl. Schulbl. 1865 Nr. 26.

4268. * Bock-Gr. Weltzien, Altes und Neues über das ritterschaftliche Schulwesen in Mecklenburg. Wismar. Hinstorff 1866. 8°. 51 S.

4268a.* Das neue Regulativ für die Sommerschule. ALM XVI 1866 S. 398—407.

4268b.* Allerhöchstes Schwerinsches Reskript vom 6. November 1866, betreffend die Wiederaufnahme der Verhandlungen . . . ., die verbesserte Einrichtung des Landschulwesens betreffend. O. O. u. J. [Rostock (L. Hirsch) 1866.] 4°. 17 S.

4268d.* Unmassgebliche Ansichten über das Landschulwesen in Mecklenburg. ALM XVII 1867 S. 61—75.

Abdruck e. stand. Erachtens von 1821, vgl. die Landtagsverhandlungen v. 1865 u. 1866.

Digitized by Google

4268g.* (Die ritterschaftliche Schule und die Verhandlungen des letzten Landtags.) N. meckl. Kirchenbl. 1868 Nr. 4. 7. 9 S. 49—58. 97—109. 29—33.
Aufsätze unter versch. Aufschriften v. Joh. u. F. H. O. M. von Plüskow und J. C. D. Stahlberg.

4268m.* Altes und Neues. Meckl. Schulbl. XX 1869 Nr. 7. 8 S. 57—60. 65—72.
Geschichtliches über die Verhältnisse der meckl. Landschullehrer.

4268p.* Die Entwickelung der Stadtschule zu Malchow in den letzten funfzig Jahren. Meckl. Schulbl. XX 1869 Nr. 20 S. 173—77.

4269. * [W. Sellin], Umschau auf dem Gebiete des mecklenburgischen Volksschulwesens. Meckl. Schulbl. XXII 1871 Nr. 26—29. 31 S. 233—39. 41—47. 249—57. 61—65. 81—85.
Die Entwickelung desselben von 1860—70, teilweise in Polemik gegen die Schulztg.

4269d.* E. Frahm, Die Geschichte der Rehnaer Schule von ihrer Gründung im Jahre 1570 etwa bis zum Jahre 1871. Auf Grund der bezüglichen Akten dargestellt. Rehna. Selbstverlag 1871. 8⁰. (VI) 145 S.

4269h.* Züge aus einem alten mecklenburgischen Küster- und Lehrerleben. Meckl. Schulbl. XXIII 1872 Nr. 23 S. 185—94.

4270. * F. Wagner, Unsere Volksschule. Zur 25jährigen Jubelfeier derselben nach handschriftlichen Quellen verfasst. O. O. u. J. [Parchim. Druck von Gerlach 1873]. 4⁰. 12 S.
Die Volksschule zu Parchim ist gemeint. Sep.-Abdr. aus einer Parch. Zeitung.

4271. * E. Frahm, Die Besoldung der Lehrer in dem Domanium, der Ritterschaft und den Städten Mecklenburg-Schwerins. Parchim. H. Wehdemann 1875. 8⁰. 55 S.
Auch sonstige geschichtl. Notizen üb. d. meckl. Schulwesen enthaltend.

4272. * K. W. A. Balck, Landschulwesen in Mecklenburg-Schwerin. Wismar. Hinstorff 1880. 8⁰. VI. 117 S.
Sorgfältig gearbeitet und meist zuverlässig; wesentlich das Domanium behandelnd.

4273. * Gustav Wittstock, Beiträge zur Geschichte der Schweriner Schulen. I.—IV. MA 1882 Nr. 15. 18. 21. 33.
Guter Überblick.

4274. * Aus einer ritterschaftlichen Dorfschule in Mecklenburg-Schwerin von 1834—1841. MA 1884 Nr. 41.
Kirchdorf L. [Ludorf] bei Röbel.

4275. * —re— [= Fr. Ahrens], Zur Geschichte des städtischen Volksschulwesens in Rostock. I—III. RZ 1885 Nr. 72. 74. 76.

4276. * [Bartholdi], Das Schulwesen in der Zarrentiner Gemeine am Ende des dreissigjährigen Krieges bis Mitte vorigen Jahrhunderts. Der Nachbar XXXVII 1885 Nr. 21.

4277. * G. [Giebner], Wie das Schulrektorat in Strelitz entstanden ist. MStrLZ 1886 Nr. 16.

4277a.* Die Schule in Wesenberg. MStrLZ 1886 Nr. 24. 26.

4278. * [Brodersen], Die städtischen Schulen. RZ 1887 Nr. 207.
Bemerkungen zum Staatskalender.

4278a.* [Brodersen], Die s. g. Waisenhaus- und Freischulen. RZ 1887 Nr. 233.
Zu Rostock, Wismar, Güstrow, Schwerin.

4278b.* Landschulwesen in Mecklenburg. RZ 1887 Nr. 192. 201. 215.
Von Brodersen u. a.

4279. * Karl Schmidt, Das Sternberger Schulwesen in früherer Zeit. Sternberg-Brüel-Wariner Anzeiger 1887 Nr. 2. 4. 6. 10. 11. 14. 32. 33. 36. 37. 38. 40. 65. 67. 68. 71. 72. 75. 78. 82. 84.

4279a.* Die Schule zu Stargard. MStrLZ 1887 Nr. 19.

4280. * —re— [Fr. Ahrens], Zur Entwickelung des städtischen Volksschulwesens in Rostock. RZ 1888 Nr. 243 vgl. Nr. 211 u. 1889 Nr. 219—21.

Digitized by Google

4280c.* (Freischule »Kochs Stiftung« in Wismar.) MN 1888 Nr. 277. 78; RA 1888 Nr. 276.
Geschichtl. Notizen anlässlich des 50j. Bestehens derselben.

4280f. * Mecklenburgisches Volksschulmuseum. RZ 1888 Nr. 339.

Vgl. Nr. 2995f. 3262b.74. 3943d.82a. 4020a.77d. 4101d. 4452.

---

f. Mädchenschulen im besonderen.

4281. A. Schmidt, Zur Verständigung über Zweck, Plan und Organisation der städtischen Bürger-Mädchenschule. Schwerin 1858.

4281m.* Reorganisation des Unterrichts in den weiblichen Handarbeiten. Zwei Vorträge, herausgegeben von dem Vorstande des mecklenburgischen Industrieschulvereins. Ludwigslust. K. Hinstorff 1881. 8°. (II) 28 S.
Der erste Vortrag von J. Schraep, der zweite wol von H. J. Finck.

4281n.* Bericht des mecklenburgischen Industrieschulvereins zu Rostock vom 1. Februar 1880 bis 1. Dezember 1882. Rostock. K. Hinstorff 1883. 8°. 32 S.

4282. * Rusteberg und Wespy, Statistik des höheren und mittleren Mädchenschulwesens beider Mecklenburg. Wismar. Hinstorff 1883. 8°. 55 pag. u. 1 unpag. S.

4282a.* Aus der Statistik des höheren und mittleren Mädchenschulwesens beider Mecklenburg. RZ 1883 Nr. 179.
An der Hand der Zusammenstellung von Rusteberg u. Wespy. Vgl. RZ 1883 Nr. 163.

4282f. Jahrbuch des Schweriner Vereins für Lehrerinnen und Erzieherinnen. Schwerin. Bärensprung. 1.—3. Jahrgang. 1886—88.

---

g. Unterrichtsanstalten für besondere Zwecke.

[Blinden-, Taubstummen-, Idiotenanstalten, Rettungshäuser.]

4283. Georg Frdr. Most, Über den Unterricht Blindgeborener oder Erblindeter in Meckl.-Schwerin. Fm. Ab. 1839 Nr. 1072.

4283m.* C. Wulff, Die Blindenanstalt zu Neukloster. Meckl. Schulbl. XIX 1868 Nr. 9/10 S. 74—87.

4284. * Chr. Benque, Ausführlicher Bericht über die grossherzogl. Taubstummenanstalt zu Ludwigslust nach ihrem nunmehr sechsjährigen Bestehen veröffentlicht. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1846. 8°. 83 S.

4284a.* Ch. Benque, Zweiter ausführlicher Bericht ... Wismar. Hinstorff 1852. 8°. 32 S.

4284b. Wächtler, Dritter Bericht. Wismar. Hinstorff 1858. 8°. IV. 51 S.

4285. * Wächtler, Die grossherzogl. mecklenburgische Taubstummenanstalt in Ludwigslust. ALM V 1855 S. 138—53.

4286. * Chr. Lemcke, Die Taubstummenschüler in Ludwigslust. Ein Beitrag zur speziellen Taubstummenstatistik. Rost. med. Hab.-Schr. Rostock (Adler) 1885. 8°. 38 S. m. 1 Tabelle in 8°. u. 1 Schema in 4°.

4287. * A. Walzberg, Historisch-statistische Beschreibung des Rettungshauses zu Gehlsdorf bei Rostock. ALM VII 1857 S. 177—207.

4287a.* Das Rettungshaus zu Gehlsdorf. Nordd. Korr. 1860 Nr. 50.

4287d.* Walzberg, Das Rettungshaus zu Gehlsdorf bei Rostock. Rostock 1862. 8°. IV. VIII. 115 S. m. 1 lith. Abb.

4287f. Walzberg, Vortrag über das Rettungshaus zu Gehlsdorf, für die Miss.-Versamml. zu Güstrow 1. Sept. 1863. Neues meckl. Kchnbl. 1863 Nr. 44. 45 S. 349—64.

Digitized by Google

4287m.* E. Bahr, Bericht über das Rettungshaus Bethanien vom 7. September 1871 bis Ende September 1872 mit einem Rückblicke auf die 21 Jahre seines Bestehens. Neubrandenburg (W. Greve). 8°. 13 u. 3 leere S.

4287p.* Wilhelm Schröder, Über die Ernährung 8- bis 15jähriger Kinder. Rost. med. Inaug.-Diss. München (R. Oldenbourg) 1885. 8°. 33 S.
Beobachtungen, angestellt an den Knaben des Rettungshauses zu Gehlsdorf.

4288. * Ad. Krüger, Das Rettungshaus Bethanien bei Neubrandenburg. I.—III. MStrLZ 1886 Nr. 39. 43. 50.

Vgl. auch die Berichte d. Hauptver. f. i. Miss. zu Rostock von Hofmann, Krabbe, Bachmann 1844—1882.

4289. * Die Sonntags- und Feierabendschule zu Schönberg. MStrLZ 1886 Nr. 33.
Notiz.

---

4. Kunst- und Wissenschaftspflege.

a. Allgemeines.

4290. * Schreiben eines mecklenburgischen Edelmannes an einen auswärtigen Freund. Pol.-prakt. Wochenbl. I 1846 Nr. 41 S. 383—88.
Widerlegt die Behauptung, »Meckl. eingeb. Adel habe zu allen Zeiten der wissenschaftlichen Bildung entbehrt und sich durch unglaubl. Roheit ausgezeichnet«, durch eingehenden Nachweis des Gegenteils.

4291. * G. C. F. Lisch, Über des Herzogs Ulrich von Mecklenburg-Güstrow Bestrebungen für Kunst und Wissenschaft. O. Ti., O. u. J. 8°. 44 u. 4 leere S.
S.-A. a. JMG XXXV 1870 S. 3—44; Nachträge S. 95 u. 165 ff.

---

b. Gelehrsamkeit und Schriftstellerei.

4292. ? Laurentius Carmon, Ephemerides annuae . . . Rost. 1618. 4°.

4293. Nova literaria maris Baltici & Septentrionis; ab anno 1698—1707. Lubecae. 4°. 10 Bde.

4294. * [E. J. F. Mantzel und Ph. Frdr. Hane], Annales literarii Mecklenburgenses oder Jahrregister von den Geschäften der Gelehrten in Mecklenburg auf das Jahr Christi 1721. Erste Vorstellung . . . . . Rostock. Georg Ludw. Fritsch 1722. 8°. (XIV) 280 pag., 6 unpag. S. m. 1 Kupf.; . . . auf das Jahr Christi 1722. Andere Vorstellung . . . . Ebenda 1723. 8°. (VIII) 290 pag., 6 unpag. S. m. 1 Kupfer.

4295. David Richter, Bibliothecae historicae de rebus Mecklenburgicis sciagraphia. Specimen I. Rostochii 1733; Sp. II. 1734. 4°.

4295m.* E. J. F. Mantzel, Etwas von mecklenburgischen periodischen Schriften oder Journalen. Bütz. Ruhest. Teil 21 1765 S. 56—71.

4295p.* H. F. Taddel, Kurze Geschichte der mecklenburgischen gelehrten Zeitungen . . . Erneuerte Berichte v. gel. Sachen. Rost. 1768 S. 585—600.

4296. * Johann Christian Eschenbach, (Kritische Besprechungen der mecklenburgischen Literatur.) Annalen der Rost. Akademie I—XIII 1788—1807.
Eingeschränkt auch in der hdschr. Fortsetzung derselben (Nr. 4097b).

4297. * Joh. Christan Koppe, Annalen der mecklenburgischen Literatur vom Jahr 1789. Meckl. gem. Blätt. I 1790 S. 342—44.

4298. * [F. A. Rudloff], Mecklenburgs literarische Produktenliste von Michaelis 1788 bis Michaelis 1789. Meckl.-schwer. Staatskal. 1790 S. 147—56.

4298a.* Mecklenburgische Literatur von Michaelis 1789 bis Dezember 1803. Meckl. schwer. Staatskalender 1791—1804.
1791 anonym (v. F. A. Rudloff), 1792 ff. von J. C. Koppe.

4298b.* Mecklenburg-schwerinsche Literatur von Dezember 1803 bis Dezember 1813. Meckl.-schwer. Staatskal. 1805—14.
Von J. C. Koppe.

Digitized by Google

4298c.* Repertorium der mecklenburg-schwerinschen Literatur 1814—1847. Meckl.-schwer. Staatskal. 1815—48.

1815—27 von J. C. Koppe, 1828 von F. W. Rönnberg, 1829—47 von Fr. L. K. Brüssow, 1848 anonym. Ging leider 1848 ein. — Manchmal sind auch nicht wirklich erschienene Schriften aufgenommen. — Nr. 4298b u. 98c enthalten im Nachtrage die m.-strel. Schriften.

4299. Wissenschaftliches Jahrbuch der Herzogtümer Mecklenburg. 1808. Nr. I bis IV. 4⁰.

Herausg. war J. C. Koppe; mehr erschien nicht; zu jeder Nr. ein »Intelligenzblatt.«

4300. * Sammlung solcher mecklenburgischer Gelegenheitsschriften, die nicht in den Buchhandel gekommen sind. Nordd. Unterh.-Bl. 1816 S. 246—54. 590—95.

4301. * Joh. Bernh. Krey, Übersicht der mecklenburgischen gelehrten Zeitungen. Krey, Beiträge I 1818 S. 18. 19.

4302. Übersicht der vaterländischen Literatur. Fm. Ab. I 1818 ff.

Meist halbjährlich gegebene Zusammenstellungen, wol von Fr. Brüssow.

4302f. * Viktor Aimé Huber, Übersicht der periodischen Literatur Mecklenburgs seit ihrem ersten Entstehen. Hubers meckl. Blätt. 1834 Nr. 9 S. 120—25; 1835 Nr. 16 S. 248.

4302k.* Fr. Br. [Brüssow], Literarische Statistik der Grossherzogtümer Mecklenburg. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 880—86 Sp. 945—53 [verdruckt 969 bis 77!]. 969—76. 96—99. 1022—27. 40—43. 57—62. 73—79.

U. a. eine Aufstellung der meckl. Zeitschriften.

4302i. * A. Th. Hartmann, Berichtigung einiger Irrtümer in der literarischen Statistik .... Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 890 Sp. 69. 70.

4302p.* Ludwig Fromm, Die mecklenburgische Literatur des Jahres 1858 [—1869]. ALM IX 1859 S. 118—25; X 1860 S. 358—68; XI 1861 S. 386—97; XII 1862 S. 282—98; XIII 1863 S. 315—37; XIV 1864 S. 167—93; XV 1865 S. 169—202; XVI 1866 S. 166—95; XVII 1867 S. 292—330; XVIII 1868 S. 213—48; XIX 1869 S. 226—64; XX 1870 S. 118—55.

Genannt ist Fromm nur die beiden ersten Male als Verfasser; doch dürfte er es auch sonst gewesen sein.

4303. * Mecklenburg im Drucke. Eine literarische Revue. ALM X 1860 S. 45—51.

Nur wenige literarische Besprechungen.

4303f. * Adolf Martini, Zur mecklenburgischen Literatur und Bibliographie der letzten anderthalb Jahre. ALM XVIII 1868 S. 340—69.

4304. * Zur mecklenburgischen Literatur. MA [regelmässig wol 1870 bis 1887].

In früheren Jahren unter Redaktion von Ad. Martini, seit Ostern 1883 von Ad. Hofmeister.

4304a.* [Ad. Hofmeister], Zur mecklenburgischen Literatur. RA [seit 1. Okt. 1887].

Fortsetzung der vorigen Übersicht nach Eingehen der MA; möglichst vollständige Übersicht der Mecklenburg betreffenden und der von Mecklenburgern herrührenden Literatur.

4305. * [Andr. Dan. Habichhorst], Rostochium literatum, exhibens literatorum qui Rostochii 1698 & 1699 vixerunt vivuntque syllabum, septem ordinibus distinctum .... [Rostochii] (Joh. Weppling) 1700. 8⁰. XVI. 480 S.

1. Professoren. 2. Andere Doktoren, Lic. u. Kandid. 3. Senatoren. 4. Kirchendiener und Lehrer. 5. Andere Literaten. 6. Studenten. 7. Abgegangene und Gestorbene.

4306. * [E. J. F. Mantzel], Mecklenburgisches Gelehrtenlexikon ..... erste Centurie als der Miscellaneorum Mecklenburgicorum erstes Stück. Rostock. G. L. Fritsch 1729. 8⁰. (VIII) 40 S. — Andere Centurie als der Misc. M. zweites Stück. Ebenda 1729. (IV) S. 41—92. — Dritte Centurie als der M. M. sechstes Stück. Ebenda 1732. 48 S. — Vierte Centurie als der M. M. achtes Stück. Ebenda 1732. 48 S.

Digitized by Google

4306a.* [E. J. F. Mantzel], Mecklenburgische Bibliotheque, darin enthalten der in Mecklenburg in allerlei ... Bedienungen gestandenen Gelehrten Schriften erste Ordnung als der Misc. M. drittes Stück. Ebenda 1729. (VIII) S. 93—132. — Andere Ordnung .... als der M. M. viertes Stück. Ebenda 1730. (VIII) S. 133—72.

4306b.* [E. J. F. Mantzel], Mecklenburgischer Skribenten Bibliotheque oder Catalogus derjenigen Schriften, welche zur Erläuterung der Historie Mecklenburgs dienen ..... erste Ordnung als der M. M. fünftes Stück. Ebenda 1731. 48 S. — Andere Ordnung ... als der M. M. siebentes Stück. Ebenda 1732. 48 S.

4306c. * [Kaspar Mantzel], Rostocksche exegetische Bibliotheque, was betrifft das Alte Testament; als der M. M. neuntes Stück. Ebenda 1734. 8°. 32 S.

4307. * Henrich Nettelbladt, Schreiben von gelehrten mecklenburgischen Fürsten an ... Angel. Joh. Daniel Aepinus ... Rostock (G. B. Groschupf) 1746. 4°. 28 S.

Gratulationsschrift zum Antritt der Professur der Beredsamkeit.

4307d.* Conspectus scriptorum rerum Germanicarum qui a b. Jo. Burck. Menckenio et Ern. Joach. de Westphalen sunt editi; accedit epitome librorum VIII rerum Mecleburgicarum qui opera Matth. Jo. de Beehr prodierunt. Lipsiae. J. C. Martini 1747. 8°. (XXVIII) 68 S.

4308. * Ae. [Angel. J. Dan. Aepinus], Von gelehrten mecklenburgischen Frauenzimmern. Meckl. Nachr. 1755 St. 48. 49 S. 409—11. 19—21.

4308f. * E. J. F. Mantzel, Etwas von gelehrten hohen Dames ... [aus Meckl.] Bütz. Ruhest. Teil 6 1762 S. 52—55; Teil 16 1765 S. 74. 75.

4308i. * E. J. F. Mantzel, Von gelehrten Mecklenburgern, die auswärtige Ehrenstellen .. bekleiden. Bütz. Ruhest. Teil 21 1765 S. 77—79; Teil 25 1766 S. 48—50.

4308m.* G. V. H. Niehenck, Etwas gemeinnützíges aus der Rostockschen Geschichte der Gelahrtheit, das ist kurze Lebensbeschreibung 10 verdienstreicher Männer in Rostock, die ihrer Abkunft nach Hand- oder Gewerkerssöhne gewesen. Gem. Aufs. 1768 St. 42 S. 165—68.

4309. * H. F. Taddel, Versuch einer Abhandlung über die Frage: Was ist bisher in der Bearbeitung der mecklenburgischen Geschichte und Rechtsgelahrtheit geleistet worden, und was ist darinnen zu leisten noch übrig? Erster Abschnitt. Gem. Aufs. 1773 St. 17—20 S. 65—80.

4310. * Joh. Chr. Koppe, Erneuerte Ankündigung eines jetztlebenden gelehrten Mecklenburgs. Gem. Aufs. 1782 St. 24. 25 S. 93—98.

Als Beispiel: Michael Konrad Curtius.

4310d.* Johann Christian Koppe, Jetztlebendes gelehrtes Mecklenburg. Aus authentischen und andern sicheren Quellen herausgegeben. Rostock. Koppe. 8°. Erstes Stück. 1783. (XVI) 190 S. u. 1 leeres Blatt; Zweites Stück. 1783. (VI) 201 S.; Drittes Stück. 1784. (IV) 204 S.

Ein angekündigtes viertes Stück erschien nicht.

4311. * — —z [J. C. F. Dietz], Beiträge zu einem Verzeichnisse mecklenburgischer Schriftsteller. MvfM II 1789 Sp. 767—76.

4311a.* J. C. F. Dietz, Nachträge zu dem Verzeichnisse .... MvfM IV 1791 Sp. 39—46.

Ergänzungen zu Meusels Gel. Teutschland.

4312. Neueste Materialien zur Staatskunde oder das jetzt lebende Mecklenburg. 2 Teile. Schwerin 1791. 8°.

4313. * Joh. Chr. Koppe, (Ankündigung eines allgemeinen mecklenburgischen Gelehrtenlexikons.) NMvfM I 1792 S. 305—9.

Nebst einer Anzahl Proben.

Digitized by Google

4313d.* Joh. Chn. Koppe, Versuchte Darstellung einer alphabetischen Folge der mecklenburgischen Schriftsteller älterer und neuerer Zeit. Nebst einer Vorrede von den Quellen eines von ihm herauszugebenden allgemeinen mecklenburgischen Schriftstellerlexikons .... Schwerin. W. Bärensprung 1796. 8°. XXIV. 24 S.

4313m.* Joh. Chr. Koppe, Verzeichnis der jetzt lebenden mecklenburgischen Schriftsteller. Meckl. gem. Blätt. III (Prov.-Blätt. I) 1801 Heft 1. 3/4. 6 S. 41—45. 168—76. 356—65. — Zusätze. S. 382—84.

4314. Johann Bernhard Krey, Andenken an hiesige Gelehrte aus dem 16ten, 17ten und der ersten Hälfte des 18ten Jahrhunderts, enthaltend biographische Notizen. Rostock (Adler) 1812. 8°. $3^1/_4$ Bg.

4314a.* Johann Bernhard Krey, Andenken an die Rostockschen Gelehrten aus den drei letzten Jahrhunderten. Rostock (Adler). 8°. Erstes Stück. Neue veränderte Ausgabe [des vorigen Heftes]. 1814. 64 S.; Zweites Stück. 1813. 63 S.; — — Neue überarbeitete Ausgabe. 1815. 64 S.; Drittes Stück. 1813. (IV) 60 S.; Viertes Stück. 1814. 64 S.; Fünftes Stück. 1815. 64 S.; Sechstes Stück. 1815. 64 S.; Siebentes Stück. 1816. 64 S.; Achtes und letztes Stück. 1816. 64 S.; Anhang zu dem Andenken .... 1816. 64 S.; Haupttitel und Vorrede VIII S., Chronologische Reihenfolge 7 S., Alphabetische Reihenfolge und Sachregister 8 S.

Sehr wertvolle Materialiensammlung. — Nachträge in Nr. 3942.

4315. * Joh. Chrn. Koppe, Mecklenburgs Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis jetzt ... in alphabetischer Folge dargestellt. Nebst vorläufiger Abhandlung über Quellen und Bearbeitungsplan eines herauszugebenden allgemeinen mecklenburgischen Schriftstellerlexikon. Rostock (Adler) 1816. 8°. 95 S.

Umschl. mit etwas veränd. Titel. — Dem Expl. Univ.-Bibl. Kl 399b sind Prospekte über ähnliche Unternehmungen Koppes angebunden.

4315f. * Johann Bernhard Krey, Die Rostockschen Humanisten. Ein historischer Versuch. Rostock (Adlers Erben). 8°. [Erste Hälfte.] 1817. 64 S.; Die zweite Hälfte. Voran ein Nachtrag zur ersteren Hälfte. 1818. S. 65—120.

4316. * Beitrag zur literarischen Topographie von Mecklenburg. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 196 Sp. 689—91.

4316h. Friedrich Ludwig Karl Brüssow, Galerie der in .. Mecklenburg jetzt lebenden Schriftsteller ... Halle und bei d. Verf. 1827 (1828). 8°. 5 Bg.

4317. * H. Greve, Mecklenburgs [Volksschul-] Lehrer als Schriftsteller. Meckl. Schulztg. XIX 1888 Nr. 3 S. 9. 10.

Ergänzungen in RZ 1888 Nr. 67 (aus Lib. meckl. Ztg.).

4317u. G. V. H. Niehenck, Rostocksches Gelehrtenlexikon, in welchem die Gelehrten in Rostock allerlei Standes nach ihrer Geburt, Leben und Tode beschrieben und ihre Schriften kürzlich aufgeführt werden .... MS. fol.

Regierungsbibl. — Niehenck † 8. III. 1795.

Vgl. Nr. 26. 409.26. 1483—87. 2099.99a. 2277. 2941. 3170.88. 3390. 3662. 3941.41d.43.77a. 4020.32a. 4092—98m. 4133a—48. 4213a.b. 4366. 4765.89. 5016.42—44. 5248b. 5406.37.

---

c. Buchgewerbe und Bibliothekswesen.

[Einschliesslich Bibliographie, soweit sie für die Geschichte des Buchdrucks erheblich ist.]

Vorbemerkung. Kataloge mecklenburgischer Bibliotheken wurden nicht aufgenommen.

4318. * Erster Besuch der Bibliothek E. Ehrw. Ministerii zu Rostock in der S. Marienkirche. RE 1739 S. 296—300. — Anderer [bis neunter] Besuch ... RE 1739 S. 528—33. 626—28. 58—62. 86—90. 718—26. 84—88; 1740 S. 367. 68. 551—55. 82—85; 1741 S. 492—94. 578—83. — Fernerer Be-

Digitized by Google

such der Marianischen Bibliothek. RE 1741 S. 866—71. — Noch fernerer Besuch ... RE 1742 S. 622—24. 46—53. — Letzter Besuch ... S. 683—87.

Die viele kostbare Drucke enthaltende Bibliothek ist jetzt, nachdem leider manches wertvolle Stück verloren gegangen, mit der Rostocker Univ.-Bibl. vereinigt.

4319. * Nachricht von den ersten Rostockschen Buchdruckereien im 15. und 16. Saeculo. RE 1740 S. 529—44. 67—73. — Nachtrag. RE 1744 S. 187. 88; 1747 S. 20.

4319a.* Namen der Rostockschen Buchdrucker, welche ... bis auf jetzige Zeiten vorkommen. RE 1740 S. 625—30.

4320. * Etwas von dem Rostockschen Buchladen im Fraterkloster und dem daselbst feilgehaltenen Breviario Tzwerinensi. RE 1744 S. 121—25.

4320d.* Etwas von den zu Rostock gedruckten deutschen Bibeln. RE 1747 S. 21—24.

4321. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg bis zum Jahre 1540. Mit einem Anhange über die niederdeutsche Bearbeitung des Reineke Voss. Schwerin. Stiller 1839. 8⁰. IX. 281 S. m. 1 lith. Tafel in gr. fol.

S.-A. a. JMG IV 1839 S. III—XI. 1—281. Grundlegendes Werk; dasselbe enthält auf S. 7—44 auch eine urkundliche Geschichte der Rostocker Brüder vom gemeinsamen Leben und ihrer Druckerei.

4321a.* Gottl. Mohnike, Friedländer, G. C. F. Lisch, Lappenberg, Beiträge zur ältesten Buchdruckergeschichte Mecklenburgs. JMG V 1840 S. 183—206.

4321b.* J. G. C. Kosegarten und Schönemann, Nachträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg. JMG VI 1841 S. 192—98.

4321c.* J. G. C. Kosegarten, Nachträge zur Geschichte ... JMG VIII 1843 S. 238.

4321d.* Ratjen, (Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg.) Arch. f. Staats- u. Kchn.-Gesch. v. Schlesw.-Holst., Lauenb. V 1843 S. 588—91.

4321e.* G. C. F. Lisch, Zur [mecklenburgischen] Buchdruckkunde. JMG IX 1844 S. 480—84; X 1845 S. 383—85; XII 1847 S. 499. 500.

4321f.* G. C. F. Lisch und F. G. H. Culemann, Zur [mecklenburgischen] Buchdruckkunde. JMG XIV 1849 S. 385—89.

4322. * Der Buchhandel und die Buchdruckereien [in Mecklenburg]. Ludwigsluster Blätter 1845 Nr. 1—4 S. 1. 2. 6. 7. 10. 11. 14. 15.

4323. * L. Spengler, Bibliographische Nachrichten über die medizinischen Inkunabeln Mecklenburgs. Janus, Zschr. f. Gesch. d. Medizin III, 4 1848 S. 821—28.

Wesentlich nach Lisch.

4324. * Beschreibung der bedeutendsten mecklenburgischen Bibliotheken, nebst Vorschlägen zur Herstellung einer allgemeinen öffentlichen Bibliothek für Mecklenburg. ALM V 1855 S. 257—66.

4325. * D. Möhlmann, Kritische Bemerkungen zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg. Erster Beitrag. JMG XXI 1856 S. 152—62; Zweiter Beitrag. S. 163. 64.

S. 162 auch ein Nachtrag von Lisch.

4325d.* K. M. Wiechmann-Kadow, Beiträge zur ältern Buchdruckergeschichte Mecklenburgs nebst einer Zusammenstellung der bisher beschriebenen mecklenburgischen Druckdenkmale. Schwerin (F. W. Bärensprung) 1857. 8⁰. (II) 38 S.

S.-A. a. JMG XXII 1857 S. 225—62.

4325h.* K. M. Wiechmann-Kadow, Die mecklenburgischen Formschneider des sechszehnten Jahrhunderts. JMG XXIII 1858 S. 101—24; auch Sep.-Abdr.

4325p.* Gentzen, Die grossherzogl. Bibliothek zu Neustrelitz. Nordd. Korr. 1860 Nr. 63.

Auch Funde von Altertümern und Münzen aus Meckl.

4326. * K. M. Wiechmann, Mecklenburgs altniedersächsische Literatur. Ein bibliographisches Repertorium der seit der Erfindung der Buchdruckerkunst bis

24*

Digitized by Google

zum dreissigjährigen Kriege in Mecklenburg gedruckten niedersächsischen oder plattdeutschen Bücher, Verordnungen und Flugschriften. Schwerin. Bärensprung. 8⁰. Erster Teil. Bis zum Jahre 1550. 1864. IV. X. 222 S. m. 1 lith. Doppeltafel; Zweiter Teil. Zweite Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts. 1870. VII. 152 S.; Dritter Teil. 1600—1625. Mit Nachträgen und Registern zu allen drei Teilen. Nach K. M. Wiechmanns Tode bearbeitet und herausgegeben von Adolf Hofmeister. 1885. XIII u. 3 leere, 244. XXVIII S.

In dieser Vollständigkeit, Ausführlichkeit und Sorgfalt einzig dastehendes Werk. Nach Wiechmanns Tode wurde Bg. 5—9 des 3. Bds. kassiert und umgearbeitet; ein Exemplar mit den kassierten Bogen befindet sich auf der Rost. Univ.-Bibl.; schon seit 1881 trifft man nach den Aushängebogen gemachte Zitate aus dem 3. Teil, die sich dann auf Bg. 1—9 in der ersten Gestalt beziehen.

4326m.* Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Kranken-, Invaliden-, Sterbe-, Unterstützungs- und Witwenkasse für Buchdrucker beider Mecklenburg am 14. Juli 1874. Schwerin (F. Hartig) 1874. 8⁰. VI. 29 S.

Enthält eine Geschichte der Kasse.

4326p.* H. Jellinghaus, Das Mühlenlied. Nd. Jahrb. III 1877 (78) S. 86—90.

Vgl. die Anzeige v. K. [Krause] in RZ 1879 Nr. 183, wo d. erste Hinweis auf das Rost. Bild u. Egb. Harlem als Verf.

4327. * Adolf Hofmeister, Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg. Schwerin (F. Bärensprung) 1879. 8⁰. (II) 18 S.

S.-A. a. JMG XLIV 1879 S. 49—66.

4327a.* Adolf Hofmeister, Aus alten Bibliotheksrechnungen. MA 1879 Nr. 214.

Aus N. Anz. f. Bibliogr. — Nachrichten über die alte Rostocker Marienbibliothek, in welcher die alten Klosterbibliotheken aufgegangen waren.

4328. * Friedrich Latendorf, Die Autographa der Reformatoren auf der grossherzoglichen Bibliothek zu Neustrelitz. MA 1883 Nr. 302.

Vgl. auch Nr. 271 u. 273 vom selben Jahre.

4328a.* Friedrich Latendorf, Die Bibelsammlung der grossherzoglichen Bibliothek zu Neustrelitz. MA 1883 Nr. 304.

4328m.* Herm. Brandes, Zum Mühlenliede. Nd. Jahrb. IX 1883 (84) S. 49—54.

4329. * W. Schlüter, Über einen literarhistorischen Fund. Sitzungsber. d. gel. esthn. Gesellschaft 1883. Dorpat 1884 S. 136—41. 49—53.

Fund von Bruchstücken des in Rostock gedruckten niederdeutschen Emserschen Neuen Testaments. Vgl. N. Anz. f. Bibliogr. 1878 S. 315 ff. 379.

4330. * Seelmann, Der Lübecker Unbekannte. Mitt. Ver. Lüb. Gesch. II Nr. 1 1885 S. 11—19.

Auch im Zentralbl. f. Bibliogr. — Sucht Matth. Brandis als diesen Drucker zu erweisen; manche seiner Drucke wurden sonst den Michaelisbrüdern zugeschrieben.

4330d.* Adolf Hofmeister, Eine neue [Rostocker] Bücheranzeige des 15. Jahrhunderts. Zentralbl. f. Bibl.-Wesen II, 1 1885 S. 35. 36.

4330f. * Adolf Hofmeister, Die allegorische Darstellung der Transsubstantiation unter dem Bilde einer Mühle. Schwerin (Bärensprung) 1885. 8⁰. 17 S.

S.-A. a. Wiechmann-Hofmeister, Mbgs. altnieders. Lit. III (Nr. 4326) S. 228—43. — Das Mühlenlied u. die Mühlenbilder.

4330g.* Adolf Hofmeister, Das Rostocker Mühlenlied und die Mühlenbilder in Doberan, Rostock und Retschow. MA 1885 Nr. 215. 16.

Ergänzungen zur vorigen Nr.

4331. * Schröder, Die grossherzogliche Regierungsbibliothek. MA 1886 Nr. 222.

4331f. * Ein Besuch der Regierungsbibliothek. ML 1887 Nr. 13.

Vgl. 1886 Nr. 223.64.

4332. * Aus der Bibelsammlung der grossherzoglichen Bibliothek zu Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 122.

4333. * Adolf Hofmeister, Die Anfänge des Büchergewerbes in Rostock. Vor-

Digitized by Google

trag, gehalten im Verein für Rostocker Altertümer am 8. Februar 1887. Schwerin (Sandmeyer). 8°. 19 S.

S.-A. aus MA 1887 Nr. 36.

4334. * H. K. [Herm. Kindt], Der erste Hof- und Verlagsbuchhändler in Neustrelitz. MStrLZ 1888 Nr. 46.

4334a.* G. Schmidt, Rostocker Drucke zu Halberstadt. Schwerin (Bärensprung) 1888. 8°. 14 u. 2 leere S.

S.-A. a. JMG LIII 1888 S. 339—50.

4334f. * Adolf Hofmeister, Eine niederdeutsche [Rostocker] Bücheranzeige des 15. Jahrhunderts. Zentralbl. f. Bibl.-Wesen VI, 3 1889 S. 110—13.

Vgl. über die Rost. Universitätsbibliothek Nr. 4178—79b.81.87; ausserdem vgl. noch Nr. 2614. 2936a.41. 3960.60a.65a.b. 4022.48d—g.50—51c. 4178—79b.81.87.96a.98.98a. 4211.17. 4388.

---

d. Theater und Musik.

1. Allgemeines.

4335. * Beiträge zur mecklenburgischen Kunst- und Künstlergeschichte. Meckl. Journ. II, 4 1806 S. 279—303.

Wesentlich Musikgeschichte.

4336. * Friedrich Chrysander, Musik und Theater in Mecklenburg. I.—III. ALM V 1855 S. 105—25. 258—80. 346—79.

4336m.* Kurzer Rückblick auf Theater und Musik in Schwerin vor 70 Jahren. Sonntagsbeil. d. MZ 1887 Nr. 38.

---

2. Theater.

4337. * Nachricht von einem sonderlichen Schauspiel, welches einstmals zu Rostock auf dem Markte gehalten worden. RE 1738 S. 423. 24.

Wol zu Anfang des 16. Jhdts.

4337m. Sendschreiben an den Schauspieldirektor Hn. Fischer, über das Schwerinsche Theater. Schwerin. W. Bärensprung 1792. 8°.

4338. * J. C. F. Wundemann, Geschichtliche Darstellung des vaterländischen Theaterwesens. Patr. Arch. VI, 1 1804 S. 156—75.

4338a.* Wundemann, Berichtigung und Erinnerungen ... Patr. Arch. VI, 2 S. 139—50.

4338b.* Zur Geschichte der Schaubühne in Mecklenburg. Meckl. Journ. I 1805 S. 392—97; II 1806 S. 52—58. 395—400. 40—74.

4339. * H. W. Bärensprung, Materialien zu einer Geschichte des Theaters in Mecklenburg-Schwerin von dem Beginne theatralischer Vorstellungen bis zum Schlusse des Jahres 1779. JMG I 1836 S. 81—130.

4340. * H. W. Bärensprung, Versuch einer Geschichte des Theaters in Mecklenburg-Schwerin. Von den ersten Spuren theatralischer Vorstellungen bis zum Jahre 1835. Schwerin. Stiller 1837. 8°. VI. 401 S.

4340a.* G. C. F. Lisch, Über die frühesten mecklenburgischen Hoftheater. JMG II 1837 S. 184—86.

Nachträge zu Bärensprung; auch ein Beitrag von Thomsen.

4340b.* David Russa, Zur Theatergeschichte Mecklenburgs. I.—III. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 917. 18 Sp. 641—46. 64—66; XIX 1837 Nr. 955. 56 Sp. 305—11. 329—37.

An der Hand der beiden Bärensprungschen Arbeiten.

4341. * G. C. F. Lisch, Schauspiel im 16. Jahrhundert [zu Penzlin]. JMG XVI 1851 S. 197. 98.

4342. * Fr. Wedemeier, Beiträge zur Geschichte des grossherzogl. Hoftheaters in Schwerin während der ersten 25 Jahre seines Bestehens 1836—1861. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1861. 8°. 99 S.

Sep.-Abdr. aus ALM X 1860 S. 705—20; XI 1861 S. 1—64. 167—83.

Digitized by Google

4342m.* Hermann Ebert, Versuch einer Geschichte des Theaters in Rostock. I. Heft. Vom Anfange dramatischer Darstellungen bis ans Ende des 18. Jahrhunderts. Rostock. Hinstorff 1872 [überklebt: Güstrow. Opitz 1872]. 8⁰. VIII. 126 S. u. 1 leeres Bl.

Alles was erschienen; Separatabdruck einer Reihe von feuilletonistischen Artikeln des Rostocker Anzeigers. — Beruht vielfach auf Bärensprung.

4343. * Karl Theodor Gaedertz, Das niederdeutsche Schauspiel. Zum Kulturleben Hamburgs. Erster Band. Berlin. A. Hofmann 1884. 8⁰. XVI. 253 pag., 1 unpag. S.

A. u. d. Titel: Das niederdeutsche Drama von den Anfängen bis zur Franzosenzeit. Der erste Abschnitt S. 1—76 behandelt das niederdeutsche Schauspiel bis nach dem dreissigjährigen Kriege allgemeiner und geht über die Grenzen Hamburgs weit hinaus.

4343d.* Vom Theater in Rostock. MN 1887 Nr. 234. 35.

Geschichte des Rostocker Theaterwesens vom Brande des Stadttheaters, 20. Febr. 1880, bis zum 2. Oktober 1887.

4343h.* [Wessel], Das grossh. Hoftheater in Schwerin in seiner Bedeutung für Mecklenburg mit besonderer Berücksichtigung der Aufführung von Richard Wagners »Götterdämmerung«. RZ 1888 Nr. 163. 65.

Kurze Geschichte des neueren Schwer. Theaterwesens; die Hauptsache bildet eine ausf. Inhaltsangabe der »Nibelungen«.

4343m. K. Th. Gaedertz, Archival-Nachr. über die Theaterzustände von Hildesheim, Lübeck, Lüneburg. Bremen. E. Müller 1888. 8⁰. VI. 160 S.

Enthält die Verhandlungen über M. Joach. Schröders Auftreten gegen die Terenzaufführungen in der Rostocker St. Johanniskirche i. J. 1642.

Vgl. Nr. 4032a. 4336.36a. 5326—39.

---

3. Musik.

4344. * G. V. H. Niehenck, Wahrscheinliche Beweise, dass schon vormalen in Rostock ein musikalisches [!] Chor gewesen. Gem. Aufs. 1784 St. 48. 49 S. 189—96.

4344m.* Ferd. Baake, Beschreibung der grossen Orgel der Marienkirche zu Wismar sowie der grossen Orgel des Doms und der St. Nikolaikirche zu Halberstadt. Halberstadt. Frantz o. J. [1846.] 8⁰. 160 S.

4344n. Fr. Wilke, Beiträge zur Geschichte der neuen Orgelbaukunst. Abfertigung ... Frieses in Wismar in Beziehung auf die in der Marienkirche daselbst ... gebaute neue Orgel. Berlin. Trautwein & Co. 1846. 8⁰. 3 Bg.

Vgl. auch Friese, Wilke u. a. über diesen Orgelbau in Fm. Ab. XXVII 1845 Nr. 1341. 1366.74—80.

4345. * Friedr. Chrysander, Der einfache Choralgesang (Cantus planus), die Orgeln, Gesangbücher, Gottesdienstordnungen, Choralbücher und Kantorverhältnisse in den mecklenburgischen Kirchen. ALM IV 1854 S. 514—26. 635—48. 746—61.

4345a.* Friedr. Chrysander, Neue Beiträge zur mecklenburgischen Musikgeschichte. ALM VI 1856 S. 666—82.

Nachträge und Fortsetzung zu Nr. 4336.45.

4345f. * W. Conradi, Die neue Orgel in der Schlosskirche zu Schwerin, erbaut von .... Friese .... Nordd. Korr. 1856 Nr. 94.

4345m.* Die Orgel in der St. Nikolaikirche zu Rostock. Nordd. Korr. 1857 Nr. 146.

4345n.* Der grossherzogliche Schlosschor und sein Dirigent. Nordd. Korr. 1857 Nr. 120.

4345p.* W. Conradi, Die neue Orgel in der Nikolaikirche zu Schwerin ... Nordd. Korr. 1858 Nr. 295.

4345q.* Die Lager Kirchenorgel. Nordd. Korr. 1858 Nr. 277.

4345s.* G. B. Müschen, Die Orgel der Kirche zu Belitz bei Lage. Nordd. Korr. 1859 Nr. 28.

Digitized by Google

4346. * Karl M. Wiechmann-Kadow, Ein mecklenburgischer Musikverein aus alter Zeit. ALM XX 1870 S. 75—79.
Über die »musikalische Gilde« in Friedland nach E. F. Simonis' Bericht von 1730.

4346h.* Die neue Orgel an der St. Georgenkirche zu Parchim. Meckl. Schulbl. XXI 1871 Nr. 52 S. 448. 49.

4347. * J. Massmann, Die Orgelbauten des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Erster Teil. Die Orgelbauten der Residenzstadt Schwerin. Wismar. Hinstorff 1875. 8°. X. 147 S. m. 5 lith. Tafeln, darunter eine Doppeltafel.
Alles, was erschienen; bringt auch geschichtl. Notizen über die fünf Kirchen Schwerins und eine Geschichte der älteren Domorgeln. Angehängt ist ein Verzeichnis der von Fr. Ladegast und Fr. Friese erbauten Orgelwerke.

4348. * Otto Kade, Die fünfundzwanzigjährige Wirksamkeit des grossherzoglichen Schlosschores in Schwerin. Eine Festschrift. Schwerin (Sandmeyer) 1880. gr. 4°. 54 u. 2 leere S.

4348m. Otto Kade, Die Wismarsche Ordnung der Spielleute von 1343. Monatshefte f. Musikgesch. XIV 1882 S. 7. 8.

4348n.* Otto Kade, Ordnung der Spelelude (Joculatorum) in Wismar vom Jahre 1343. MA 1882 Nr. 175.
Abdruck des vorigen.

4349. * (Die grossherzogliche Hofkapelle zu Neustrelitz.) MA 1886 Nr. 110.
Kurze Geschichte derselben bei ihrem anderthalbhundertjährigen Bestehen.

4349d.* Die erste deutsche Geigenmacherschule in Schwerin. MN 1887 Nr. 256. 57.
Vorgeschichte derselben.

4349f. * E. Krause, Zur Geschichte des Sängerbundes Vandalia. MStrLZ 1887 Nr. 19.

4349m.* Die mecklenburgischen Musikfeste. RA 1889 Nr. 20.
Geschichtlicher Rückblick.

Vgl. Nr. 4032m. 4335.36.36m.

---

e. Bildende Künste.

1. Allgemeines.

4350. * Zur neueren Kunstgeschichte Mecklenburgs. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 829 bis 831 Sp. 945—48. 61—65. 92—95.
Fast ausschliesslich bildende Künste.

4350h. G. K. G. [= Kaltenbach], Ausflug zu den Altertümern mehrerer norddeutscher Städte im Sommer 1851. Organ f. chr. Kunst 1851 Nr. 8 ff. m. 2 Taf.

4350m. Wilhelm Lübke, Eine Reise in Mecklenburg. Deutsches Kunstblatt, hrsg. v. Fr. Eggers, 1852 Nr. 35—38 S. 297 ff.

4350n.* —, — [neu bearbeitet.] In seinen kunsthistorischen Studien. Stuttgart. Ebner und Seubert 1869. 8°. S. 207—60.
Nachdem ich diese Nr. 578c schon angeführte Arbeit selbst gesehen habe, muss ich dieselbe in Abt. III C streichen und hier einreihen, da sie Schwerin, Wismar, Doberan, Rostock in lediglich kunstgeschichtlichem Interesse behandelt.

4351. * Eine Stunde auf der mecklenburgischen Kunstausstellung zu Schwerin 1857. ALM VII 1857 S. 381—92.

4352. Mithof, Mittelalterliche Künstler und Werkmeister Niedersachsens, lexikalisch dargestellt. Hannover 1866.
Darin alle mecklenburgischen Meister.

4353. * Deutsche Renaissance. Eine Sammlung von Gegenständen der Architektur, Dekoration und Kunstgewerbe in Originalaufnahmen. Redaktion des Gesamtwerkes: A. Scheffers. LIX. Abteilung. Mecklenburg. Leipzig. E. A. Seemann 1885—88. fol. 19 Lief. m. 26 Bll. Text u. 190 autograph. Taf.
A. Rostock. (Lieferung 192/93. 200/1) 1885. 86. 4 Bl. Text und 40 Tafeln; B. Doberan,

Digitized by Google

Toitenwinkel (Lief. 206) 1886. 2 Bl. Text und 10 Tafeln; C. Wismar (Lief. 210/12. 13/14) 1887. 10 S. Text und 50 Tafeln; D. Güstrow (Lief. 215/16. 17/18) 1887. 88. 4 S. Text und 40 Tafeln; E. Bützow [und Rühn] (Lief. 219) 1888. 2 S. Text und 10 Tafeln; F. Schwerin (Lief. 220/21) 1888. 1 Bl. Text und 20 Tafeln; G. Parchim und Lübz (Lief. 222/23) 1888. 2 Bl. Ti. u. Inh.-Verz. z. Bd. VIII, 8 Bl. Orts- u. Sachreg. zum ges. Werk, 2 unpag. S. Text u. 20 Tafeln. — Kleine Versehen sind in den Besprechungen in MA und RZ berichtigt.

2. Architektur.

4354. * D. C. W. [Doktor Crull, Wismar], Übersicht über die kirchlichen Denkmäler mittelalterlicher Kunst in Mecklenburg. Schwerin (F. W. Bärensprung) 1864. 8⁰. (II) 28 S.
S.-A. a. JMG XXIX 1864 S. 49—76.

4354m. Behrens, Die mecklenburgische Landbaukunst oder Sammlung von Originalzeichnungen, wonach gebauet worden ist und noch gebauet wird. Schwerin 1796. 4⁰. M. 35 Kupfertafeln.

4355. * G. C. F. Lisch, Über den Rundbogenstil in Mecklenburg und die Kirchen zu Ratzeburg, Schlagsdorf, Gadebusch, Vietlübbe und Lübow. JMG VII B 1842 S. 59—71.

4355a.* G. C. F. Lisch, Übergangsstil-Kirchen. JMG VII B 1842 S. 71. 72.
Kirchen zu Rehna, Pokrent, Karlow.

4356. Stüler, Über Ziegelarchitektur des Küstenlandes zwischen Oder und Elbe. Preuss. Staatsanzeiger 1849 Nr. 37 Beil.
Vortrag, geh. im Berliner Verein f. mittelalt. Kunst 1848.

4356a.* Stüler, Beitrag zur Kenntnis des Ziegelbaues in den Ostseeländern. Notizblatt des Architektenvereins zu Berlin. N. F. Nr. 3. Berlin. K. Reimarus 1849. fol. S. 31. 32 m. 2 lith. Tafeln Nr. 2 u. 3.
Die Tafeln enthalten Fassaden von Häusern im Ziegelbau zu Rostock; Fassaden der zur Marienkirche in Wismar gehörigen Gebäude; Wohnhäuser zu Wismar (16 Darstellungen).

4356b.* G. C. F. Lisch, Über die Ziegelbauten der deutschen Ostseeländer. JMG XIV 1849 S. 381—83; XV 1850 S. 316. 17.
Besprechung des Stülerschen Vortrages.

4357. * G. C. F. Lisch und Häbler, Über das Mauerwerk des Mittelalters. JMG XV 1850 S. 324—33.
S. 325—31 Mauerwerk der Ordensklöster in Preussen, S. 331—33 Baurechnungen des Schlosses zu Güstrow.

4357a.* [G. C. F. Lisch], Über das Mauerwerk des Mittelalters und das Kalkbrennen auf der Baustätte. JMG XVI 1851 S. 182—84.

4357b.* G. C. F. Lisch, Über die Bemalung der alten Kirchen. JMG XVI 1851 S. 286—91.
Nachweise aus Doberan, Wismar, Dambeck, Alt-Röbel, Grüssow.

4357f. C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Eine Wandmalerei aus Mecklenburg. Organ f. chr. Kunst 1852 Nr. 21.

4358. * G. C. F. Lisch, Beiträge zur Geschichte des Renaissance-Ziegelbaues in Mecklenburg aus der Mitte des 16. Jahrh. JMG XVII 1852 S. 388—90.
Vergleich zwischen den Schlössern zu Schwerin, Wismar, Gadebusch und Bauten ähnlichen Stils in Hannover und Lüneburg; für Mecklenburg nichts Neues.

4358f. A. Essenwein, Norddeutschlands Backsteinbau im Mittelalter. Stuttgart 1855. 56. fol. Text und lith. Tafeln.
Enthält auf Taf. 2. 3. 6—8. 13—15. 26. 27. 29. 31 Architekturen und Architekturteile aus Bützow, Doberan, Güstrow, Ratzeburg, Rostock, Schwerin, Wismar.

4358h.* G. C. F. Lisch, Über die Bemalung der alten Kirchen. JMG XX 1855 S. 312. 13.

4359. * G. C. F. Lisch, Über Kirchenrestaurationen in Mecklenburg, namentlich zu Dobbertin und Gägelow. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 10 u. 2 leere S.
S.-A. aus ALM VIII 1858 S. 129—38.

Digitized by Google

4359m.* G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Pampow, Stralendorf, Cramon, Gr. Trebbow und Parum bei Schwerin. JMG XLI 1876 S. 209—11.

Kurze Beschreibung der junggotischen Kirchen.

4360. * Die mecklenb. Architektenversammlung am 18. und 19. August 1880. I.—III. MA 1880 Nr. 220—22.

Aus der Wochenschr. f. Archit. u. Ingen. — Bringt kurze Gesch. der Entwickelung der meckl. Architektur in den letzten 4 Jahrzehnten, dann ausführl. Beschr. des Museumbaues zu Schwerin, sowie der Fürstenhofrestauration zu Wismar.

4360h. F. Adler, Der Ursprung des Backsteinbaus in den baltischen Ländern. Berlin 1884.

Sep.-Abdr. aus Festschr. d. techn. Hochschule zu Berlin zur Einweihung des neuen Gebäudes derselben.

4360m. E. F. A. Münzenberger, Zur Kenntnis und Würdigung der Altäre Deutschlands. Ein Beitrag zur Geschichte der vaterländischen Kunst. *Erste Lieferung. Frankfurt a. M. A. Fösser Nachf. 1885. fol. (II) 24 S. m. 10 photolith. Tafeln. Fünfte Lieferung 1888.

Tafel 5: Hochaltar der Abteikirche zu Doberan; Tafel 9: Seitenaltar in der St. Georgskirche zu Wismar. Mehr als die erste Lieferung lag mir nicht vor. — In Lief. V die Altäre der Pfarrkirche zu Güstrow u. d. St. Georgskirche zu Wismar.

4360p.* Joseph Girgensohn, Zur Baugeschichte der Petrikirche in Riga. I. Mitteil. a. d. livländ. Gesch. XIV, 2 Riga 1888 S. 180—221.

4360q.* W. Bockslaff, Kunstgeschichtliche Bemerkungen über die St. Petrikirche zu Riga und ihre Vorgänger in Mecklenburg. Mitteil. a. d. livländ. Gesch. XIV, 2 Riga 1888 S. 236—73 mit 6 lith. Tafeln in 4°. u. fol.

Die Tafeln enthalten auch viele Abbildungen der Doberaner Kirche und des Schweriner Doms nach Mitteilungen von Daniel und Möckel. Die noch näher liegenden Beziehungen zu St. Marien in Rostock werden in einem Nachtrage ebenfalls veröffentlicht werden. — St. Petri in Riga ist von dem Rostocker Meister Joh. Rumescotele erbaut. Vgl. RZ 1888 Nr. 327.

4360s.* W. Brehmer, Statius von Düren. Lüb. Mitteil. III, 11 1888 (89) S. 188 bis 192.

Formziegelmeister Herzog Johann Albrechts.

4361. Schumacher und Krug, Ansichten von mecklenburgischen mittelalterlichen Bauten. Hdzchngen.

Samml. d. VfMG. Bischöfl. Burg zu Warin, Kloster Tempzin und Neukloster, Kirche zu Hohen-Viecheln u. a. — Aufgenommen ca. 1835.36.

Vgl. ausser den Beschreibungen einzelner Bauwerke im Abschn. VI noch Nr. 2787. 4710.61.

---

3. Bildhauerkunst und Malerei etc.

[Soweit nicht im Dienste der Architektur.]

4362. Berichte des Rostocker Kunstvereins. Rostock 1842 ff. 8°.

4362a. Jahresberichte des Vereins der Künstler und Kunstfreunde zu Schwerin. ca. 1850 ff.

4362m.* Joh. Gottfr. Groth, Verzeichnis der Gemälde in der herzoglichen Galerie. Schwerin. W. Bärensprung 1792. 8°. (XVI) 102. 20 pag., 2 unpag. S.

4362p.* Ad. Chrn. Siemssen, Verzeichnis der in Kupfer gestochenen Bildnisse eingeborner und rezipierter Mecklenburger. NMvfM I 1792 S. 368—75.

4362q.* C. G. Mantzel, Nachtrag zu dem Siemssenschen Verzeichnis ... NMvfM II 1793 S. 48—58.

4362r.* A. C. Siemssen, Zweiter [bzw. Dritter] Nachtrag .... NMvfM II 1793 S. 226—30; III 1794 S. 15. 16.

4363. * F. C. G. Lenthe, Verzeichnis der Gemälde, welche sich in der grossher-

zoglichen Galerie zu Ludwigslust befinden. Parchim (Fr. J. Zimmermann) [Ludwigslust. Selbstverlag] 1821. 8⁰. XII. 164 pag., 1 unpag. S.
Voran kurze Geschichte der grossh. Gemäldesammlungen.

4363d.* F. C. G. Lenthe, Verzeichnis der grossherzoglichen Gemäldesammlung, welche sich auf dem alten Schlosse in Schwerin befindet. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1836. 8⁰. (II) VI. 173. 7 S.
Voran kurze Geschichte der Sammlung. — Ergänzungen zu beiden Verzeichnissen s. Ludw. Blätt. 1845 Nr. 6 S. 21—23.

4363f.* A. Glöckler, Die Bildersammlung des Vereins. JMG XIX B 1854 S. 38 bis 50; XX B 1855 S. 41—66; XXI 1856 S. 17—22; XXII 1857 S. 33—39; XXIII 1858 S. 19—23; XXIV 1859 S. 15—23.
XIX S. 42—50 Verzeichnis von meckl. Portraits; XX S. 42—46 Portraits; S. 47—56 Ansichten, Architekturen, Pläne etc. (auch guter Nachweis der Quellen); XXI ff. Nachträge, auch zu den Quellen; Fortsetzungen regelmässig in den Quartalberichten.

4363h.* Der Schlossbau und die Maler zu Schwerin. ALM V 1855 S. 124—26.
Beteiligung der meckl. Künstler an demselben.

4363l.* G. C. F. Lisch, Über den Maler Erhard Gaulrap. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte Mecklenburgs. Schwerin (Bärensprung) 1856. 8⁰. 15 S.
S.-A. a. JMG XXI 1856 S. 297—309.

4363o.* Glöckler, (Der Maler Balthasar Denner.) Nordd. Korr. 1859 Nr. 294.
Referat üb. e. Vortr. — D. [1685—1749] für d. meckl. Kunstgesch. wichtig.

4363r. Verzeichnis von meckl. Ansichten in der Illustrierten Zeitung. MZ 1861 Nr. 14.

4363s.* G. C. F. Lisch, Die Bilder der Königin Margareta Spraenghest von Dänemark [in Mecklenburg]. JMG XXVI 1861 S. 293—95 m. 1 Holzschn.
Zu Doberan und Rostock; u. a. das angebl. Siegelbrustbild derselben an der sicher gefälschten Stiftungsurkunde des Klosters z. H. Kreuz zu Rostock.

4364. * E. Prosch, Die plastischen Werke der grossherzoglichen Kunstsammlung zu Schwerin. Schwerin. Stiller. 8⁰. [Erster Teil.] 1872. (III) 102 pag., 2 unpag. S.; Zweiter Teil. 1875. (IV) 157 pag., 3 unpag. S.
Der Titel von Teil 2 ist etwas verändert. Beide Teile umfassen nur antike Kunst.

4364b.* Die grossherzogliche Gemäldegalerie zu Schwerin. MA 1877 Nr. 187.
Geschichtl. Nachr. über ihre Entstehung, abgedr. RZ 1877 Nr. 190.

4364c.* G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Glasmalerei in Rostock. JMG XLIV 1879 S. 108. 9.

4364f.* Friedr. Schlie, Beschreibendes Verzeichnis der Gemälde älterer Meister in der grossherzoglichen Gemäldegalerie zu Schwerin. Schwerin (Bärensprung) 1882. 8⁰. XXXIV. 759 pag., 1 unpag. S., 1 Grundplan m. 1 S. Beschreibung und viele Faksimiles im Text.

4364g.* [Friedr. Schlie], Kurzes Verzeichnis der Bilder in der grossherzoglichen Gemäldegalerie. Mit voraufgeschickter Übersicht über die hervorragenderen Werke in jeder Abteilung. Schwerin (Bärensprung) 1882. 8⁰. XXXVII, 1 leere, 1 unpag., 1 leere u. 179 S. m. 1 Grundplan im Text.

4364k.* (Friedr. Schlie), Beschreibendes Verzeichnis der Werke neuerer Meister in der grossherzoglichen Gemäldegalerie zu Schwerin. Schwerin (Bärensprung) 1884. 8⁰. VIII. 106 S. m. vielen Faksimiles.

4364n.* Friedrich Schlie, Gypsabgüsse antiker Bildwerke im grossherzoglichen Museum zu Schwerin. In kunstgeschichtlicher Folge beschrieben und erklärt. Schwerin (Bärensprung) 1887. 8⁰. XI. 345 pag., 1 unpag. S.
Anhang I: Antiken des Schwer. Museums. II. Nachbildungen antiker Werke im Museum.

4364p.* Die städtische Kunstsammlung in Rostock. RZ 1888 Nr. 159.
Geschichte derselben.

4364r.* Die Grossherzogin Marie von Mecklenburg-Strelitz (1796—1881) als Malerin. MStrLZ 1889 Nr. 138. 44.

Vgl. Nr. 4535.39. 4609a. 4711.24.25.27.52.54.90.93. 4977. 5013. 5281a.83. 5366. 5410. 5505.8.48.

Digitized by Google

4. Kunsthandwerk.

[Auch Erz- und Glockenguss.]

Vorbemerkung. Die in JMG I—XL beschriebenen Glocken etc. sind aus dem S. 176 angeführten Grunde nicht mit aufgenommen; die Einzelbeschreibungen aus JMG XLI ff. s. u. Abschnitt VI.

4365. * Abendmahlskanne [zu Perlin]. Christl. Kunstbl. 1860 Nr. 314 S. 22—26.
Auch in Meckl. Kirchenbl. 1860 Nr. 20 S. 161—64.

4365f. * H. Rönnberg, Der Glockengiesser Michael Begun. JMG XLI 1876 S. 203.
Vgl. Nr. 4835a. — Goss Glocken zu Dobbertin, Dobbin, Gr. Flotow, Krackow, Kröpelin, Mollenstorf.

4365h.* Glockengiesser. JMG XLII 1877 S. 180. 81.
Urkunde d. d. Rostock, Okt. 22. 1464, betr. den Rost. Glockengiesser Matth. David. — Vgl. a. JMG XL S. 195—204.

4365n.* K. E. H. Krause, Giesserzeichen. Lüb. Mitteil. II, 11 1886 (87) S. 75. 76.
Amtszeichen der Rostocker Giesser.

4365r. Friedr. Schlie, Aus der kunstgewerblichen Abteilung des grossherzogl. Museums in Schwerin. I. Kunstgewerbeblatt IV 1888 S. 152—55.
Silberkanne von Chr. Jamnitzer.

Vgl. Abschnitte V G 5 Nr. 3617—68g; ferner Nr. 4325h.62p—r. 4492. 4520h.61m. 4709a.13a.b. 4801. 4835.35a.36f.87b. 4922.93.99—5001.5.6.8.14.14a.94d. 5131.32.37.72.93. 5211h—12. 5306.16 bis 5317.19.21.24h.m. 5458c. 5501.5.7.

---

5. Rechtspflege und Polizeiwesen.

[Auswahl der wichtigsten Literatur.]

a. Recht und Verfassung.

4366. * Karl Chph. A. H. von Kamptz, Literatur des mecklenburgischen Zivil-, Staats- und Lehnrechts. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-R. V 1802 S. 1—192.

4367. * Karl Chph. A. H. von Kamptz, Beiträge zum mecklenburgischen Staats- und Privatrecht. 8°. Erster Band. Schwerin. Bödner 1795. XIV. 286 (1) S.; Zweiter Band. Ebenda 1796. VI (1) 240 (1) S.; Dritter Band. Neustrelitz. Michaelis 1797. (VI) 282 u. 2 leere S.; Vierter Band. Neustrelitz. Albanus 1801. (III) 266 (1) S.; Fünfter Band. Ebenda 1802. (II) VI. 262 S.; Sechster Band. Ebenda 1805. IV. 329 u. 3 leere S.

4368. * Etwas zur mecklenburgischen Land- und Hofgerichtsgeschichte. RE 1739 S. 266—70.

4368b.* E. J. F. Mantzel, Jus Mecklenburgicum et Lubecense illustratum . . . Rostochii sumtibus editoris. fol. pars prior [centuria I—III] 1749. (XVI) 180 S.; pars prior et posterior [cent. IV] 1750. 8 pag., 4 unpag. S. u. S. 181—252 m. 4 unpag. S. Index; pars tertia [cent. V] 1753. (IV) S. u. S. 253—300.
Vor jeder Centurie Nebentitel und unpag. Inh.-Verz., ausserdem sind mehrere Haupttitel u. Vorreden vorhanden.

4368c.* Johann Peter Krafft, Mecklenburgische Land- und Hofgerichtshistorie. Ratzeburg. H. C. Schmidt 1751. 4°. (II) 160 S.
S.-A. aus J. C. Ungnad, Amoenitates dipl.-hist.-jur. St. 6—9. 1750. 51 S. 395—442. 475—522.55—94. 635—58.

4368f. * A. Frdr. Trendelenburg, Von dem alten Schwerinschen Rechte, desselben Fragmenten und Ursprung. Gel. Beitr. 1766 St. 22—26 St. 87—104.

4368h. A. von Balthasar, Rechtliche Abhandlung der Gerechtsame und Universal-jurisdiktion des kön. schwed. Tribunals zu Wismar. Mit Beilagen. Wismar 1770. fol.

4368m.* Vollständige Sammlung aller derjenigen Stücke, welche über den XVten Artikel des Teschner Friedens, betreffend das privilegium de non appellando

Digitized by Google

illimitatum für die herzoglich mecklenburgischen Lande, herausgekommen sind. Nebst dem in dieser Sache ... erlassenen Concluso vom 11ten April a. c. Schwerin. W. Bärensprung 1781. 4⁰. (VI) 664 S.

4369. * Burchard, Beitrag zur mecklenburgischen Land- und Hofgerichtshistorie. Rost. Monatsschr. 1791 Bd. I S. 32—48; 110—32.

4369d.* Mecklenburgische öffentliche Landesverhandlungen aus öffentlichen Landtags- und Landeskonventsprotokollen, gezogen von Joachim Heinrich Spalding. Rostock (Adler). folio. [Erster Band.] 1792. 648 S.; Zweiter Band. 1795. 560 S.; Dritter Band. 1797. 568 S.; Vierter Band. 1800. 444 S.

Bd. IV ist unvollendet, da der Landtag zur Fortsetzung kein Geld bewilligte; er reicht bis zum 13. Sept. 1671.

4369f. * K. [v. Kamptz], Etwas über das märkische Recht in der Herrschaft Stargard. Nützl. Beitr. 1793 St. 23. 24 Sp. 177—92.

4369g.* Emanuel Friedrich Hagemeister, Versuch einer Einleitung in das mecklenburgische Staatsrecht. Rostock. Koppe 1793. 8⁰. XIV. 382 pag., 2 unpag. S.

4369k.* Karl Chph. A. H. von Kamptz, Über das märkische Recht in dem mecklenburg-stargardischen Kreise. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-R. I 1795 S. 241—68.

4369n.* Karl Chph. A. H. von Kamptz, Grundlinien einer Geschichte der Justizkanzleien in Mecklenburg. Beitr. z. meckl. Staats- und Priv.-R. III 1797 S. 1—105.

Vgl. Eschenbach, Annalen VII 1798 S. 345 ff.

4369p.* Karl Chph. A. H. von Kamptz, Ältere mecklenburgische Kanzleiordnungen, als Nachtrag zur Geschichte der Justizkanzleien in Mecklenburg. Mit vier Anlagen. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-R. V 1802 S. 307—82.

4369q.* Karl Chph. A. H. von Kamptz, Skizze des hof- und landgerichtlichen Appellationsprozesses. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-R. V 1802 S. 193 bis 284.

4369s.* Karl Chph. A. H. von Kamptz, Fragment einer Geschichte des richterlichen Personals im mecklenburgischen Hof- und Landgericht. Beitr. z. meckl. Staats- u. Priv.-R. VI 1805 S. 1—100.

4370. * Karl Chph. A. H. von Kamptz, Zivilrecht der Herzogtümer Mecklenburg. Schwerin. Bödner. 8⁰. Erster Teil. Erste Abteilung. Quellen und Literatur. 1805. XX. 427 pag., 1 unpag. S.; Zweite Abteilung. Codex diplomaticus iuris provincialis Megapolitani. 1806. VIII. 438 pag., 2 unpag. S. [S. 145—60 in Tabellenform]; Zweiter und letzter Teil. Rostock. Stiller 1824. (II) XIX (2) 764 S.

Der 2. Teil auch u. d. Ti.: Handbuch des meckl. Zivilrechts.

4370c. Karl Chph. A. H. von Kamptz, Handbuch des mecklenburgischen Zivilprozesses. Berlin 1811. 8⁰.

4370d. —, — Zweite Aufl., herausgegeben von v. Nettelbladt. 1822. 8⁰.

4371. * Joh. Chrn. Eschenbach II, Über die Errichtung des Oberappellationsgerichts. Rost. Nachr. 1817 St. 4. 5. 29—36. 38—42 S. 9—16. 113—44. 49—68; 1819 St. 34—38 S. 133—52; 1820 St. 5. 6. 34—38 S. 17—23. 133—52.

Nachrichten aus den Jahren 1806 bis 1818.

4371d.* Joh. Chrn. Eschenbach II, Die Gerichtsverfassung der Grossherzogtümer Mecklenburg. Rost. Nachr. 1820 St. 44—50 S. 173—98.

4371g.* Chn. Frdr. Michelsen, Über das mecklenburgische Landrecht. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 287. 95 Sp. 441—44. 581. 82.

4371k.* Ferd. Kämmerer, Beschreibung der verschiedenen Ausgaben der Land- und Hofgerichtsordnung. Rost. Nachr. 1826 St. 36—39 S. 145—56.

4371p. F. L. F. Richter, Handbuch des mecklenburgischen Kriminalprozesses. Güstrow 1830. 8⁰.

Digitized by Google

4371s.* Ferdinand Kämmerer, Beitrag zur Geschichte der älteren mecklenburgischen Kanzleiordnungen; mit zwei Anlagen A und B. Rost. Nachr. 1834 Nr. 1—3 S. 1—9.

4372. C. H. C. Trotsche, Materialien zu einem Handbuch des mecklenburgisch-schwerinschen Partikular-Zivilprozesses. Güstrow. Opitz 1837. 8°.

4372a. — — 2. Aufl. Parchim. Hinstorff. 8°. Erster Band. 1848. VIII. 517 S.; Zweiter Band. 1853. VIII. 486 S.
Die 3. Aufl. u. d. Ti.:

4372b. C. H. C. Trotsche, Der mecklenburgische Zivilprozess. Wismar. Hinstorff. 8°. Erster Band. 1866. XII. 646 S.; Zweiter Band 1868. VIII. 588 S.

4372g.* —st— [Karsten], Beitrag zur Kenntnis des ehemaligen Kriminalverfahrens in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 10 S. 73—79.
Darin Protokolle über Verhandlungen wegen Zauberei etc. aus d. J. 1584 u. 1586.

4372h.* —st— [Karsten], Beitrag zur Entstehungsgeschichte des revidierten Lübschen Rechtes. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 23. 24 S. 177—79. 85—90.

4372i. * —st— [Karsten], Geschichtliches von der Gerichtsverfassung und dem gerichtlichen Verfahren in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 8. 9 S. 57 bis 62. 66—68.

4372m. C. L. F. Pohle, Versuch einer Darstellung des mecklenburgischen Kriminalprozesses. Parchim. Hinstorff 1845—49. 8°. XVI. 273 S.
Nur Lief. 1—4 erschienen.

4373. * G. C. F. Lisch, Das mecklenburgische Hofgericht im Mittelalter. JMG XI 1846 S. 490—92.
Die älteste nachzuweisende Urkunde ist von 1309.

4373m.* A. F. W. Glöckler, Das Kompositionensystem und das Strafrechtsverfahren in Mecklenburg im 16. und im Anfange des 17. Jahrhunderts. JMG XV 1850 S. 99—149.
Höchst beachtenswerte Darstellung der Gerichtsverfassung jener Zeit.

4373n.* G. C. F. Lisch, Geldbussen im 15. Jahrhundert. JMG XV 1850 S. 175—78.
Bruchregister der Vogtei Buckow von 1488.

4373o.* G. C. F. Lisch, Wendisches Recht im Mittelalter in Mecklenburg. JMG XV 1850 S. 74. 75.

4373r. Das in Wismar giltige Seerecht. Schwerin. Kürschner 1851.

4374. * Das Amt der mecklenburgischen Landräte. Nordd. Korr. 1853 Nr. 104. 5; Nachtrag. Nr. 106—8.
Geschichtlich. Nr. 108 Verzeichnis der Landräte seit 1572.

4374e.* Paul Roth, Mecklenburgisches Lehenrecht. Rostock. Stiller 1858. 8°. VIII. 296 S.

4374f. * H. Dankwardt, Mecklenburgisches Lehenrecht von Paul Roth. Rostock. Leopold 1859. 8°. 135 S.
Eingehende kritische Beleuchtung desselben.

4374k.* Julius Wiggers, Das Verfassungsrecht im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Eine staatsrechtliche Abhandlung. Berlin. J. Springer 1860. 8°. (IV) 141 S.
In liberalem Sinne.

4374n.* Der Advokatenstand in Mecklenburg. ALM XI 1861 S. 337—46.

4374p.* Samuel Schnelle, Ritter- und Landschaft Mecklenburgs seit ihrer Restauration im Jahre 1850 und ihr Recht zur Vertretung des ganzen Landes. Berlin. J. Springer 1861. 8°. (II) III. 97 S.
Ruhige Darstellung vom liberalen Standpunkte aus.

4375. * Hugo Böhlau, Der mecklenburgische Kriminalprozess .... in historischer und systematischer Übersicht. Wismar. Hinstorff 1867. 8°. XII. 343 S.

4375a.* [K. F. W. Prosch], Die Stellung Mecklenburgs im Norddeutschen Bunde. Rostock. G. B. Leopold 1867. 8°. (IV) 1 pag., 1 leere, 2 unpag. S.
Wesentlich das Verhältnis der beiderseitigen Verfassungen behandelnd.

Digitized by Google

4375d. Hugo Böhlau, Beiträge zum Schweriner Stadtrecht. Wismar [Weimar?] 1869.
Wol S.-A.

4375g.* Hugo Böhlau, Mecklenburgisches Landrecht. Das partikulare Privatrecht des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin mit Ausschluss des Lehnrechts. Weimar. Herm. Böhlau. 8°. Erster Band. 1871. XVI. 496 S.; Zweiter Band. Erste Abteilung. 1872. VI. 282 S.; — Zweite Abteilung. 1874. VIII S. u. S. 283—450; Dritter Band. Erste Abteilung. 1880. VIII. 300 pag., 1 unpag., 3 leere S.
Alles, was erschienen. — Die erste Hälfte des ersten Bandes bietet einen Abriss der meckl. Geschichte in Hinsicht auf Territorial- und Rechtsentwickelung.

4375i. * Hugo Böhlau, Aus dem Codicillus iurium civitatum Megapolensium v. J. 1589. Zschr. f. Rechtsgesch. X 1872 S. 112—62.

4375k.* H. B. [Böhlau], Über die mecklenburgischen Landrechtspläne. Zschr. f. Rechtsgesch. X 1872 S. 315. 16.

4375m.* Hugo Böhlau und Karl Dugge, Einheimischer und fremder Rechtsgang. Einige Stadt Bützow'sche Urkunden aus dem XVI. Jahrhundert, als Festschrift herausgegeben. Rostock. Stiller 1873. 8°. S. I—VI, 1 unpag., 1 leere S. u. S. 9—37 u. 3 leere S.
Zu Röpers 50j. Doktorjubiläum. — Enthält ausser den Urkunden: »Zur Geschichte der Bützowschen Gerichtsordnung«, »Zum Rechtsgang und der Gerichtsverfassung«.

4375n.* [Chr. Düberg], Zur mecklenburgischen Verfassungsfrage. Wismar. Hinstorff 1873. 8°. (IV) 64 S.
Überarbeitung von Aufsätzen im Rost. Tagesbl. (N. Wism. Ztg.) 1873 Nr. 182—94.

4375p.* Julius von Maltzan, Die ständische Basis. Rostock. Stiller 1874. 8°. 42 u. 2 leere S.
Im ständischen Sinne.

4375q.* F. Schröder, Die ständische Basis der mecklenburgischen Verfassung und ihre Erhaltung. Eine Entgegnung auf .... »Die ständische Basis«. Leipzig. Duncker & Humblot 1874. 8°. (IV) 66 pag., 2 unpag. S.

4375t.* [von Freydorf], Die mecklenburgische Verfassungsfrage. Deren Geschichte und gegenwärtiger Stand. Leipzig. F. A. Brockhaus 1877. 8°. XIV. 325 S.
Im Sinne des landläufigen Liberalismus.

4375w.* Julius von Maltzan, Feudale Repliken. Rostock. Stiller 1878. 8°. (II) 95 S.
Energische Abweisung der Freydorfschen Schrift.

4376. * Zur Geschichte des Magistratsgerichts in Schwerin. MA 1879 Nr. 269.

4376a.* von Scheve, (Abriss der Geschichte der Justizkanzlei zu Schwerin.) MA 1879 Nr. 217.
Referat über eine Ansprache Sch.'s.

4376d.* A. J. C. Zur Nedden, Beiträge zur Geschichte der grossherzoglichen Justizkanzlei zu Schwerin. JMG XLV 1880 S. 177—262; XLVI 1881 S. 169—283.

4376g.* Die Beamten der grossherzoglichen Justizkanzlei zu Schwerin (1612 bis 1879). MA 1881 Nr. 122 Beil., 1 Bl. gr. fol.

4376h.* Der augenblickliche Stand unserer Verfassungsfrage. I—IX. Der Meckl. I 1881 S. 95—98. 137—46. 283—88. 334—38. 75—84. 469—76. 513 bis 524; II 1882 S. 29—42. 144—48.
Gut orientierende geschichtliche Darstellung vom altmeckl. Standpunkte aus.

4377. * Fr. Wigger, Der Erbstreit um das Gut Pastow im Jahre 1386, ein Beitrag zur Kenntnis des schwerinschen Rechts. JMG XLVII 1882 S. 27—52.

4377h. P. Hasse, Die Quellen des Ripener Stadtrechts. Hamburg. L. Voss 1883.
Berücksichtigt eingehend das Schweriner Stadtrecht.

4377m.* Kr. [K. E. H. Krause], Zum Lübischen und Schweriner Recht. RZ 1883 Nr. 293.
Übersicht über die neuere Literatur desselben.

Digitized by Google

4378. Otto Büsing, Das Staatsrecht der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Freiburg. Mohr 1884. 8°. 72 S.
Abt. 1 von Bd. III, 2 des Handb. d. öff. Rechts, hrsg. v. Marquardsen.

4378a.* —ns— [Bunsen], Das Staatsrecht der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin .... MA 1884 Nr. 151—54.
Eingehende kritische Besprechung des Büsingschen Werks, mit Berichtigungen und Ergänzungen.

4379. * C. Goesch und A. von Düring, Mecklenburgisches Landesstrafrecht. Die in den Grossherzogtümern Mecklenburg, einschliesslich des Fürstentums Ratzeburg, in Geltung befindlichen landesrechtlichen Verordnungen strafrechtlichen Inhalts zusammengestellt und erläutert. Ausgabe für Mecklenburg-Schwerin. Schwerin i. M. Bärensprung. 8°. [Erstes Heft.] 1886. XII. 307 pag., 1 leere, 1 unpag. S.; Zweites Heft. 1886. [Titel nur auf dem Umschl.] III S. u. S. 309—666; Drittes Heft. 1886. [Titel nur auf dem Umschl.] S. 667—963 und Haupttitel nebst S. VII—XV [Inhaltsverzeichnis].
Der veränderte Haupttitel: Mecklenburg-Schwerinsches Landesstrafrecht, hat die Jahreszahl 1887; die Inhaltsverzeichnisse der beiden ersten Hefte werden durch das dem dritten angefügte ersetzt.

4379a. —, — Ausgabe für Mecklenburg-Strelitz. Ebenda 1886. 8°.

4379h.* [Julius Wiggers?], Die Ratzeburger Verfassungsfrage, ihr Wesen und ihre Geschichte. I—VI. RZ 1889 Nr. 139. 41. 43. 45. 47. 49.
Vom liberalen Standpunkte aus.

4379k.* Karl Koppmann, (Über die Kriminalgerichtsbarkeit in Rostock im Zeitalter der Reformation.) RZ 1889 Nr. 169.
Sehr eingehender Bericht üb. e. Vortrag im Ver. f. Rost. Altertümer.

4380. * Prozessstatistik beider Grossherzogtümer Mecklenburg 1882. MA 1883 Nr. 109; — 1883. MA 1884 Nr. 127. 28; — 1884. MA 1885 Nr. 77; — 1885. MA 1886 Nr. 83. 85; — 1886. MA 1887 Nr. 134. 37.

Vgl. Nr. 425.28.51.58.60.60a.67.83.96. 2112b.46. 2727c.65—72m. 2830—34. 2995f. 3255.79d.e.m.84.86 bis 3287b.92a—93.95.98. 3302 ff.4—19.79m. 3528—28f.72. 3650. 3747. 3838. 3939.85.92.92a. 4015.19a.21m.22a.41—41d.59. 4105.45.49.52.52a. 4309.99. 4404.4a.6.61.67.70.73.80.94. 4505. 4773m.87. 4817m.33a—c.79.79m. 4914.24.44—45.69. 5024m.29.31—32i.55—55c. 5109.9a. 5324d.49.67.67a. 5405. 5517ff.33.34.36.37.

---

b. Polizeiwesen.

[Auch Armenversorgung, Arbeits- und Strafanstalten.]

4381. * Dankwarth, Kurzer Abriss des im Jahre 1784 im Amte Toitenwinkel errichteten Armeninstituts. MvfM II 1789 St. 11 Sp. 1009—20.

4381d.* Herm. Friedr. Becker, Über Armenanstalten und Aufhebung der Bettelei auf dem platten Lande. Beckers Beitr. I, 1 1793 S. 83—97.

4381h.* G. D. (von) Oertzen, Einige Vorschläge zur Abstellung der Bettelei im Mecklenburg-Schwerinschen. Neubrandenburg (Korb) 1796. 8°. 176 S.
Enthält viele Notizen über die damalige Lage der niedern Stände in Mecklenburg.

4381i. * J. C. Elfreich, Kurze Nachricht von der Schrift: Einige Vorschläge zur Abstellung .... NMvfM VI 1797 S. 206—17.

4381n.* Über die Abschaffung der Bettelei in Mecklenburg. Meckl.-schwer. Kalender a. d. J. 1797. 4°. 3 unpag. Bll.

4382. * Joach. Aug. Bernh. von Suckow, Beiträge zur Verwaltung der Landpolizei in den mecklenburg-schwerinschen Landen mit Rücksicht auf ein zu errichtendes Landarbeitshaus. Rostock (Müller) 1801. 8°. 356 S.
Damals Epoche machende Schrift.

4383. * Heinr. Ludolf Frdr. von Lehsten, Geprüfte Grundsätze der Armenversorgung, Sicherheitsanstalt und eines Landarbeitshauses für die Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Güstrow. Erster Teil. Schwerin. Bödner 1802. 8°. 352 S.
Wol nicht mehr erschienen.

Digitized by Google

4384. * Über die Arbeitsanstalt des Armeninstituts [zu Rostock]. Gem. Aufs. 1805 St. 20; 1806 St. 42; 1807 St. 37; 1808 S. 40; 1809 St. 43; 1810 St. 52; 1812 St. 20; 1813 St. 48; 1814 St. 47; 1815 St. 37; 1816 St. 29.

4384m.* G. Meister, Andeutungen für die künftige Organisation des Armenwesens in Mecklenburg. Leipzig. Fleischer 1821. 8°. (II) 69 S.

4385. * (Franz Christian Lorenz Karsten), Sind Armenkolonieen in Mecklenburg ausführbar und nützlich? ... O. O. u. J. [Rostock, Druck von Adler] (1823.) 4°. (IV) 8 S.
Zur 25j. Stiftungsfeier d. Patr. Vereins.

4386. * Das Armenwesen überhaupt, insonderheit in Mecklenburg, erörtert an der neuen Armenordnung der Stadt Schwaan. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 684 Sp. 105—10.

4386f. * C. M. [G. M. K. Masch?], Das Armenwesen im Fürstentum Ratzeburg. Huber, meckl. Blätt. 1835 Nr. 23 S. 345—56.

4387. * Tabellarische Übersichten der Rezeptionen des Landarbeitshauses während der Jahre 1839—1850. ALM (MGA) I, 1 1850 S. 43. — während der Jahre 1817—1838. Ebenda S. 44.

4387d.* K. August Ackermann, Zur Statistik der Landesstrafanstalt Dreibergen. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 169—72.

4387e.* K. August Ackermann, Beiträge zur Statistik der Strafanstalten Dömitz und Dreibergen. ALM (MGA) I, 2 1851 S. 322—29. 459—76.

4388. * A. F. W. Glöckler, Über die mecklenburgische Polizeiordnung vom Jahre 1542. JMG XVI 1851 S. 342—49.
Auch für die Buchdruckgeschichte wichtig!

4388d.* Chr. Petersen, Mecklenburg in sicherheitspolizeilicher Hinsicht. ALM V 1855 S. 436—41.

4388f. * F. von Wick, Reglementäre Bestimmungen für die Strafanstalt Dreibergen mit Anmerkungen. Rostock. Stiller 1856. 8°. VIII (2) 149 S.
A. u. d. Ti.: Abhh. a. d. Gebiete d. Gefängniskunde, 3. Heft.

4388h.* Karl August Ackermann, Repertorium der in das Gebiet der Fremdenpolizei einschlagenden im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin geltenden gesetzlichen Vorschriften ..... Schwerin. F. W. Bärensprung 1857. 8°. (IV) 522 u. 2 leere S.
Ob eine zweite Auflage erschien, bezweifle ich; ein Probeheft lag mir vor u. d. Ti.: »Rep. neuerer in M.-Schw. geltender gesetzlicher Vorschriften über Heimats- und Polizeiwesen .... Schwerin. Exped. d. Wächter 1875.« 8°. (II) 8. 8. 26 u. 2 leere S.

4388m.* H. Timmermann, Die Ortsarmenpflege, ein Wort an meine Gemeinde. Ludwigslust. Hinstorff 1861. 8°. 64 S.
* —, — Zweite Auflage. Ebenda 1862. 8°. 64 S.
Organisation der Ortsarmenpflege zu Eldena.

4389. * Die Vereinsthätigkeit zur Abstellung der Bettelei. RZ 1880 Nr. 127.

4389m.* [Brodersen], Vom Armenwesen in den Städten Mecklenburg-Schwerins. I—VII. RZ 1883 Nr. 224. 26. 28. 29.

4390. * (Die Unterstützung der Wanderbevölkerung durch die Thätigkeit besonderer Vereine.) RZ 1886 Nr. 372.

Vgl. ausser den Berichten der Herbergen zur Heimat, Naturalverpflegungsstationen und ähnlicher Institute noch Nr. 2995f. 3262a. 3339. 3630. 4257—57b.87—88. 4518h.21.27. 4693. 4702.68. 5029 31. 5162.63.87.88.98. 5224.41.74. 5360d.65.65a. 5456.56a.58c.86.

Digitized by Google

VI. Spezielle Ortschaftskunde.

A. Zusammenfassende Schriften.

1. Nach der Lage zusammengefasste Ortschaften.*)

4391. *M. [A. G. Masch], Etwas zur alten Geschichte von Mecklenburg. Nützl. Beitr. 1781 St. 9 Sp. 65—78.
Behandelt eine Reihe mecklenburg-strelitzer Ortschaften.

4392. *G. C. F. Lisch, Über die Kirchen und anderen Bauwerke im südöstlichen Mecklenburg. JMG VIII B 1843 S. 103—38.
Parchim, Röbel, Plau (Kirche und Schloss), Waren, Ankershagen, Schwinkendorf, Schlön, Gross Giewitz, Grubenhagen, Dobbertin (Kirche und Kloster), Malchow (Kirchen und Kloster), Lübz (Kirche und Amt).

4393. *G. C. F. Lisch, Über die Kirchen des Klützer Orts. JMG VIII B 1843 S. 138—51.
Klütz, Grevismühlen, Proseken, Dassow, Gressow, Hohenkirchen, Kalkhorst.

4394. *G. C. F. Lisch, Die Kirchen des Landes Stargard. JMG X 1845 S. 314—17.
Ganz kurze Übersicht über 15 Kirchen; die bedeutenderen sind selbständig behandelt und in dieser Übersicht nicht enthalten.

4395. *G. C. F. Lisch, Die Kirchen zwischen Güstrow, Gnoyen und Neukalen. JMG XII 1847 S. 457—71.
Enthält: Kirche zu Altkalen und Geschichte der Gründung von Alt- und Neukalen. S. 457—61, die Kirche zu Gnoyen S. 462, die K. zu Lage S. 463, die K. zu Teterow S. 464.65, die K. zu Jördenstorf S. 465.66, die K. zu Schorrentin S. 466.67, die K. zu Wattmannshagen S. 467.68, die K. zu Warnkenhagen S. 468, die K. zu Belitz S. 469, die Kapelle zu Lewetzow S. 470; über die Kirchen zu Thürkow, Polchow und Boddin b. Gn. wird nur bemerkt, dass nichts darüber zu sagen ist.

4396. *G. C. F. Lisch, Über einige Kirchen im östlichen Mecklenburg und westlichen Pommern, besonders über die Kirchen zu Lübchin und Semlow. Schwerin (Bärensprung) 1858. 8°. 29 u. 3 leere S.
S.-A. a. JMG XXIII 1858 S. 310—15; 315—33, wo dieser Haupttitel fehlt; die erste Abt. ist überschrieben: Die romanischen Feldsteinkirchen im östl. Mecklenburg; behandelt werden aus Meckl. Lübchin, Sanitz, Marlow, Thelkow, Basse u. a.

4397. *G. [Giebner?], Auf dem Lande in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 41.
Vosswinkel. Zinow und Fürstensee. Userin.

Vgl. Nr. 1176. 4487.

---

2. Nach innern Verhältnissen zusammengehörige Ortschaften.

a. Städte im allgemeinen.

4398. *Einige Urkunden, die mecklenburgischen Städte betreffend. I.—XVI. [Aus der Sammlung des Herrn von Kamptz.] Rost. Nachr. 1820 St. 51 S. 201—4; 1821 St. 5. 20 S. 19. 20. 79. 80; 1822 St. 9. 26. 43 S. 35. 36. 103. 104. 71. 72; 1823 St. 4 S. 14. 15.

4399. *Zur Geschichte der neueren mecklenburger Stadtordnungen. Ludwigsluster Blätt. 1845 Nr. 27—29 S. 105. 6. 9. 10. 13. 14.

4399d. Beitrag zur Geschichte des Städtewesens in Mecklenburg. Der Wächt. a. d. Ostsee, hrsg. v. W. Lüders, Stettin. Effenbart 1847 Heft 1.

*) Nach ihrer kunstgeschichtl. Bedeutung zusammengestellte Ortschaften und Baulichkeiten sind unter V H 4 verzeichnet.

Digitized by Google

4400. * G. M. K. Masch, Die Siegel der mecklenburgischen Städte. JMG XII 1847 S. 491—97.

4400m.* Die städtischen Schützengilden in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1857 Nr. 164.
Geschichtliches.

4401. * Die innere Entwickelung der mecklenburgischen Städte im Mittelalter, namentlich der Seestädte, von der Zeit ihrer Gründung bis zur Befestigung des Prinzips der landesfürstlichen Obrigkeit in ihnen. Mecklenburg 1863 S. 3—22. 77—94. 136—56.

4402. * von Stein, Grabstätten und Denkmäler mecklenburgischer Krieger aus den Jahren 1870 und 1871. Wismar. Hinstorff 1874. 4°. (IV) 80 S. m. 1 Taf. in Farbendruck und 14 Holzschnitten.
Die zweite Hälfte enthält Beschreibung und Abbildung der Kriegerdenkmäler in den mecklenburgischen Städten.

4402d.* Zur Reform der mecklenburgischen Stadtverfassungen. I—V. RZ 1877 Nr. 266. 67. 69. 71. 73.

4402m.* (Die Bauthätigkeit in den meckl.-schwer. Städten 1887 u. 1888.) RZ 1888 Nr. 61; 1889 Nr. 73.

4403. Historie und Antiquitäten der meckl. See- und Landstädte. MS. 4°.
Landesbibl. M 1219.

4403a. Historische Nachricht von den Städten der alten Mecklenburger, von den alten bereits vergangenen Städten und von den jetzigen Städten in Mecklenburg, nebst Latomi Bericht von den mecklenburgischen Städten. MS. fol.
Landesbibl. M 231.

4403b. Nachricht eines Anonymi von einigen mecklenburgischen und angrenzenden Städten. MS. fol.
Landesbibl. M 247[13].

Vgl. Nr. 25. 525.25a.34—38.51.56. 3117.17b.30.34—34c. 3217—17b. 3782. 3910h.11.11m.17.22m.36. 4089. 4271.78.78a.89m.

---

b. Vorderstädte.

4404. J. St. Pütter, Über die mecklenburgischen Vorderstädte und die städtischen Anlagen. Auserlesene Rechtsfälle I 1760/67 Nr. 21.

4405.* [Friedr. Wilh. Hartwig], Mecklenburgs Vorderstädte nach Begriff und Befugnis. Ein Versuch gegenwärtiger Zeitbedürfnis. O. O. 1787. 8°. 108 S. u. 2 leere Bll.
Gegen die »Anmassungen« derselben.

4405d.* Zweites Schreiben eines Unbenannten an den Verleger dieser Monatsschrift. MvfM II 1789 Sp. 413—26.
Verhandlungen über die Rechte der Vorderstädte. — Das erste Schreiben bezieht sich auf andere Angelegenheiten.

Vgl. Nr. 4915.16.

---

c. Landstädte.

4406. * J. C. Eschenbach, Die mecklenburgischen Landstädte in ihren öffentlichen Verhältnissen. Rost. Nachr. 1822 St. 33. 34 S. 129—36.

4407. * G. C. F. Lisch, Patriziat in den mecklenburgischen Landstädten. JMG XV 1850 S. 170. 71.

Vgl. Nr. 3911m.15.17.24.24a.4403.

---

d. Seestädte.

4408. Th. Fortinski, Die wendischen Seestädte und ihr Einfluss auf die Bildung des Hansabundes bis zum Jahre 1370. Kiew 1877. 8°.

Vgl. Nr. 2116. 3746.46a. 3917. 4401.3. 4912.

Digitized by Google

e. Domanium.

Vgl. Nr. 521—23.33.34—38.41—46.57.58a—f.59.60. 3130a. 3264—65a. 4259c.71.72.78b und VG 2 Nr. 3266—77.83—3331c.

f. Ritterschaft.

Vgl. Nr. 521—32.33a.34—38.40.45.54—56.58a—f.59. 2191—92. 3264—65a.78—82. 4268—68m.71.74.90.

g. Klöster.

4409. Fürstlich mecklenburgische revidierte Ordnung der Klöster Dobbertin, Malchow und Ribnitz, d. d. Güstrow, 10. Dez. 1610. 4°.

4409m.* E. J. F. Mantzel, Von denen Ordnungen der meckl. Land- oder Feldklöster Dobbertin, Malchow und Ribbenitz [1610]. Bütz. Ruhest. Teil 26 1767 S. 19—26.

4410. * [Baron von Langermann], Kurze Betrachtungen über die Teilnehmung an den mecklenburgischen Klöstern. Dem Rechte und der Wahrheit gewidmet. O. O. 1787. 4°. 12 S.
Gegen die Ansprüche des eingebornen Adels.

4411. Joh. Joach. Steinbrück, Geschichte der Klöster in Pommern und den angrenzenden Provinzen, insofern die letzten mit den ersten in Verbindung gestanden ... Stettin (Leich) 1796. 4°. 23 Bg. m. 1 Kupfer.
Aus Mecklenburg: Broda, Dargun, Güstrow, Ivenack, Ratzeburg, Rehna, Ribnitz, Schwerin. — Nach Eschenbach, Annalen VII S. 336 wertlos.

4412. Versuch einer richtigen Auslegung und Anwendung des Hauptschlusses der ausserordentlichen Reichsdeputation zu Regensburg, vom 25. Februar 1803. § 35. 36. 1804. 8°. 9 Bg. [Zu Regensburg gedruckt]. Teil II. Schwerin 1805.
Die Frage nach der Berechtigung der Einziehung der Landesklöster durch den Herzog.

4412a.* Ist der Versuch einer richtigen Auslegung und Anwendung der die protestantischen Klöster betreffenden Bestimmung in dem Reichsdeputationshauptschlusse befriedigend? Meckl. Journ. I, 1 1805 S. 26—31.

4412b.* Hane, Über eine im Meckl. Journal befindliche Anmerkung, die Überlassung der meckl. Klöster betreffend. Meckl. Journ. I, 3 1805 S. 208—11.

4412c.* Häberlin, Über Aufhebung mittelbarer Stifter, Abteien und Klöster in Deutschland. Zur Erläuterung des § 35 des Reichsdeputationshauptschlusses vom 25. Febr. 1803 mit Anwendung auf die mecklenburgischen Jungfrauenklöster. Helmstedt. Fleckeisen 1805. 8°. (II) XII. 158 S.
Diese Klöster sind nicht einzuziehen.

4413. * Die drei Landesklöster Dobbertin, Ribnitz und Malchow. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 882 Sp. 993—96.
Kurze Notiz über dieselben.

4414. * [von Kamptz], Über die Teilnahme an adlichen Klosterstellen in Deutschland, besonders in Mecklenburg. Berlin. F. Dümmler 1842. 8°. IV. 180 S.
Beachtenswerter Beitrag zur Geschichte der mecklenburgischen Jungfrauenklöster.

4415. * L. A. von Wickede, Versuch zur Beantwortung der Frage: Wird durch Aufhebung der bisherigen ständischen Verfassung in Mecklenburg das Subjekt des Rechts auf Verwaltung und Nutzung der drei Landesklöster verändert? Rostock. Stiller 1848. 8°. 48 S.

4416. * Julius Wiggers und Moritz Wiggers, Geschichte der drei mecklenburgischen Landesklöster Dobbertin, Malchow und Ribnitz. Erste Hälfte. Von der Stiftung der drei Klöster bis zur Überweisung derselben an die Stände im Jahre 1572. Rostock. Leopold 1848. 8°. (II) V. 116 S.
Nicht mehr erschienen.

4417. * E. Viereck, Die Rechtsverhältnisse der vier mecklenburgischen Jungfrauenklöster nach ihrer geschichtlichen Entwickelung dargestellt. Berlin. J. Springer 1875. 8°. Erster Teil. VIII. 296 S.; Zweiter Teil (Beilagen). (II) 173 S.
Vom liberalen Standpunkte aus.

Digitized by Google

4418. Julius von Wickede, Die Jungfrauenklöster in Mecklenburg. Daheim XVIII 1881 Nr. 7.

Vgl. Nr. 556.60. 2183—88c. 2213—47. 4562—67. 4807—9. 4995—5003a. 5202—7.

Anmerkung. Wie in Abschnitt V G 8 und V H 5, so sind auch hier von den auf staatsrechtliche Verhältnisse bezüglichen Schriften nur die wichtigeren aufgenommen.

3. Besitzungen einzelner Personen und Körperschaften in früherer Zeit.

4419. * G. C. F. Lisch, Über die Besitzungen des Kanzlers Johann von Lucka. a. In der Vogtei Wittenburg; b. In der Vogtei Stavenhagen. JMG V 1840 S. 214—18.

Für ältere Orte und Ortsnamen zu beachten!

4420. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Besitzungen auswärtiger Klöster in Mecklenburg. JMG XII 1847 S. 1—23; Urkunden S. 309—40; Kirche zu Kirch-Rosin S. 478.

Besitzungen Michaelsteins am Harz und des Michaelisklosters zu Lüneburg: Mühlrosin und Kirchrosin, Glevin bei Güstrow; Cesemow. — Nebenbei werden behandelt: der See Bisdede, und im Anhange: die Dörfer Kotekendorf und Godekendorf und die daran haftenden Präbenden des Domkapitels zu Güstrow.

4421. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Besitzungen auswärtiger Klöster in Mecklenburg. Geschichte der Besitzungen des Klosters Amelungsborn. JMG XIII 1848 S. 116—42; Urkunden S. 269—312.

Die Höfe Satow und Dranse.

4422. * G. C. F. Lisch, Die Besitzungen des Klosters Dünamünde in Mecklenburg. JMG XIV 1849 S. 70—82; Urkunden S. 271—88.

Bentwisch, Wustrow, Volkenshagen, Siggelkow, Zachow, Crutzen.

4422a.* G. C. F. Lisch, Die Besitzungen und der Verkehr des Erzbistums Riga in Mecklenburg. JMG XIV 1849 S. 48—69; Urkunden S. 248—70.

Tatow als Besitz des Erzbistums, Heiligenhagen als Besitz des H. G. Hospitals in Riga.

4423. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Besitzungen der Ritterorden Livlands und Preussens in Mecklenburg. JMG XIV 1849 S. 1—47; Urkunden S. 193—247.

1) Livl. Orden der Schwertbrüder, 2) Preuss. Orden der Ritter von Dobrin, 3) Deutscher Orden. — Besitzungen: 1) Vorwerk bei Dassow, 2) Hof Sellin, 3) Komthurei Krankow (Kl. u. Gr. Krankow, Peterstorf, Quale, Harmshagen, Siemerstorp, Gebekendorf, Friedrichshagen); Frauenmark, Rosenhagen.

4424. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Besitzungen auswärtiger Klöster in Mecklenburg. Geschichte der Besitzungen des Klosters Arendsee. JMG XV 1850 S. 1—22; Urkunden S. 185—99.

Wargentin (früher am Malchiner See), Rögelin (b. Netzeband).

4425. * G. C. F. Lisch, Die Bewidmung des Klosters Reinbeck durch den Grafen Albert von Orlamünde, Grafen von Nordalbingien, und die Besitzungen des Klosters in Mecklenburg. O. O. u. J. [1860.] 8°. 15 S.

S.-A. a. JMG XXV 1860 S. 190—202. — Rosenow bei Gadebusch, Frauenmark.

4426. * Karl Malchow, Geschichte des Lübecker Domkapitels. Erster Teil: Von seiner Gründung bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Rost. Inaug.-Diss. Rostock (Boldt) 1881. 8°. 90 S.

Im 2. Kapitel (Besitzungen und Einkünfte des Lübecker Domkapitels) sind auch viele meckl. Ortschaften behandelt.

Vgl. Nr. 2213—17a.

4. Allgemein balneologische Schriften.

4427. * E. Osann, Physikalisch-medizinische Darstellung der bekannten Heilquellen der vorzüglichsten Länder Europas. Zweiter Teil. Berlin. Dümmler 1832. 8°. XII. 868 S.

Mecklenburg auf S. 812—19.38—41. Mit kurzen geognostischen Notizen und Zusammenstellung aller Analysen. Goldberg, Sülz, Parchim, Stavenhagen, Doberan.

Digitized by Google

4427d. Hille, Die Heilquellen Deutschlands. 4. Heft. Leipzig 1838. 8°.
Enthält die mecklenburgischen Heilquellen und Seebäder.

4428. * Friedrich Dornblüth, Anleitung zum Gebrauche des Seebades. Rostock. Leopold 1864. 16° [Auf halben Bogen]. 79 S.
Meist allgemein gehalten, nur im 3. Abschnitt wird auf Doberan und Warnemünde Rücksicht genommen.

4429. * U. [Uffelmann], Kinderasyle in Seebädern. MA 1880 Nr. 106.
Aus Nordd. Allg. Ztg. — Weist auf Heiligen Damm, Gr. Müritz und Kolberg hin.

4430. * Die Errichtung von Asylen für kranke Kinder an den deutschen Küsten. MA 1881 Nr. 85.
Ob von C. Mettenheimer? Vgl. MA Nr. 114.

4431. C. Mettenheimer, Zur Frage von den Seehospizen an der mecklenburgischen Küste. ML 1882 Nr. 179.

4431d.* C. Mettenheimer, Ferienkolonien und Kinderasyle in den baltischen Ländern. Mit besonderer Berücksichtigung der mecklenburgischen Verhältnisse. MA 1882 Nr. 199.
Aus Deutsche Med.-Ztg.

4432. * Von dem Besuch der Seebadeorte Mecklenburgs im Jahre 1884 [bzw. 1886 bis 1888]. MA 1884 Nr. 254; RZ 1886 Nr. 471; 1887 Nr. 494; 1888 Nr. 513. 15.
Vgl. über die binnenländ. Kurorte RZ 1888 Nr. 514.

4432d.* J. Trojan, Vom Seestrand. RA 1888 Nr. 242.
Aus Nat.-Ztg. — Meckl. Seebäder von Brunshaupten bis zum Darss.

B. Die einzelnen Ortschaften.

Vorbemerkung. Wegen der eigenartigen politischen Einteilung des Landes in Ritterschaft, Landschaft [Städte] und Domanium, welche Teile der Lage nach völlig durcheinandergehen, sowie wegen der Unbekanntschaft weiter Kreise mit der älteren geschichtlichen Einteilung des Landes [vgl. oben Nr. 2206—72a] sind hier unter Verzicht auf jede Gliederung nach Bezirken alle Ortschaften beider Mecklenburg in ein einziges Alphabet eingeordnet, wodurch zugleich ein besonderes Ortsregister überflüssig wird. Auch sonstige einzelne Örtlichkeiten wurden in das Ortschaftsregister mit aufgenommen, z. B. Inseln wie Poel und Liepz, Halbinseln wie Fischland und Priwall, ferner die Lewitz, der Wanzeberg u. a. Solche Ortschaften, welche heute nicht mehr zu Mecklenburg gehören, sind in eckige Klammern eingeschlossen. Da leider eine einheitliche Rechtschreibung der mecklenburgischen Ortsnamen nirgends durchgeführt ist, so bitte ich vorkommende Inkonsequenzen entschuldigen zu wollen.

Althof s. Doberan.
Ankershagen s. Nr. 1830. 2473. 4392.
Annenwalde s. Nr. 890.
Arendsee s. Nr. 3487b. 3727.
Badendieck s. Nr. 4015m.
Ballin s. Nr. 3414b.
Banzin s. Nr. 5416.

Banzkow.

4433. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Banzkow. JMG XXVII 1861 S. 102. 3.
Vgl. Nr. 586.

Bargensdorf s. Nr. 2402.
Barkow bei Plau s. Nr. 1902. 3034.

Barlin.

4434. [K. von Pressentin], Geschichte der Bauern zu Barlin 1741 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 18 ff.
Vgl. Nr. 2198.

Barneckow s. Nr. 2445.
Barnstorf bei Rostock s. Nr. 253. 5165. 5226h.
Bartelstorf s. Nr. 1861. 2311a.12a.96.96a. 3261m. 5226i.

Digitized by Google

Basedow.

4434h.* Eine Exkursion nach Basedow. Nordd. Korr. 1860 Nr. 221.
Auch geol. u. botan. Notizen.

4434m.* B. [Bartholdi], Remplin und Basedow. MA 1886 Nr. 301. 3.
Topographische Beschreibung mit geschichtlichen Notizen.

4434n.* [Bartholdi], Remplin und Basedow. I—XIV. Der Nachbar XXXIX 1887 Nr. 25—31. 33—37. 40. 41.

Vgl. Nr. 1676. 2071. 2457. 3487b. 3550. 4002.

Basse.

4435. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Basse. JMG XXIII 1858 S. 327—33.

Vgl. Nr. 3943d. 4396.

Bastorf.

4435m.* [Bartholdi], Der Bastorfer Leuchtturm. I—IV. Der Nachbar XXXVIII 1886 Nr. 33—36.

Vgl. Nr. 1011. 1166.66a. 2431. 4502.

Neu-Bauhof bei Stavenhagen s. Nr. 2328b.

Baumgarten.

4436. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Baumgarten. JMG XLI 1876 S. 217.
Notiz von 5 Zeilen.

Beckentin.

4437. * H. Rönnberg und G. C. F. Lisch, Kirche und Pfarre zu Beckentin bei Grabow. JMG XXXIX 1874 S. 203. 4.

Beckerwitz s. Nr. 2443.

Beidendorf.

4438. * [Fr. Crull?], Die Kirche zu Beidendorf. JMG XIX 1854 S. 408—11.

Belitz bei Lage.

4439. * Ein Bild aus dem dreissigjährigen Kriege. RZ 1879 Nr. 189.
Gleichzeitiger Bericht des Pastors Stephan Schröder zu Belitz.

Vgl. Nr. 1382. 4345s.95.

Klein-Belitz bei Bützow s. Nr. 1632.

Benitz s. Nr. 3877f.80.

Benthen.

4440. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Benthen. JMG XXXVIII 1873 S. 179—81.

Bentwisch.

4441. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Bentwisch. JMG XXII 1857 S. 320. 21.

Vgl. Nr. 4422. 5146. 5226i.

Bergrade.

4442. * G. C. F. Lisch, Die Kapelle zu Bergrade. JMG XXXIII 1868 S. 167. 68.

Bernitt.

4443. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Bernitt. JMG XXII 1857 S. 314—17.

4444. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Kirche zu Bernitt. JMG XXIV 1859 S. 344. 45.

4445. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Bernitt und ihre Wandmalereien. JMG XXVI 1861 S. 232—40.

Vgl. Nr. 2390a. 3420.

Bernstorff.

4446. * Schloss Bernstorff in Mecklenburg-Schwerin. Deutsche Bauztg. 1885 Nr. 21 S. 126. 27 m. 3 Grundrissen auf S. 125.

Beseritz.

4447. * A. Kurze Beschreibung des Lehngutes Neddemin. B. . . . des Rittergutes Beseritz nebst dem dazu gehörigen Bauerndorf Dahlen. C. . . . des Ritter-

Digitized by Google

gutes Torgelow benebst den dazu gehörigen Meiereien Schmachthagen und Überende. O. Ti., O. u. J. 4⁰. 1 unpag. Bg., letztes Blatt leer.
Univ.-Bibl. Mk 10444[22].

Biendorf s. Nr. 4011.

Biestorf s. Nr. 2474.

Biestow.

4448. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Biestow. JMG XXVII 1862 S. 218. 19.
Vgl. Nr. 5146.65. 5209.27.

Blankensee s. Nr. 2280a. 3768m. 4678.

Blievenstorf.

4449. * H. Rönnberg, Die Kirchen zu Spornitz, Dütschow, Blievenstorf, Herzfeld und Karenzin. JMG XL 1875 S. 204. 5.

Blüssen s. Nr. 1846.

Bobzin bei Lübz s. Nr. 3574f.g.97.

Bockup s. Nr. 719. 854. 935.59.84.95.

Boddin bei Gnoyen.

4450. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Boddin. JMG XXXVIII 1873 S. 184. 85.
Vgl. Nr. 913. 1390. 1844. 1909. 2439a.75. 4395.

Boeck a. d. Müritz s. Nr. 3236.

Boitin.

4451. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Boitin. JMG XXVII 1862 S. 104. 5.
Vgl. Nr. 2386. 2458.

Boizenburg.

4452. * (Über Boizenburg.) Wism. Erstl. V 1732 S. 269—76.
Exkurs über die Stadt zu einer Urkunde Herzog Albrechts von 1358.

4453. * Joh. Heinr. Jugler, Boizenburgische Kollektaneen. MvfM II 1789 Sp. 461—70. 625—34. 1051—58; III 1790 Sp. 65—76. 553—66.
Geburtslisten v. 1657—1785, Kopulationslisten v. 1658—1785, Totenlisten v. 1640—85, Predigerverzeichnis, Schule und Schullehrer, Varia, pia corpora, Medizinalwesen.

4454. * [Joh. Heinr. Jugler], Versuch einer Beschreibung der Stadt Boizenburg. Magazin f. d. Geogr., Staatenkunde u. Gesch., hrsg. v. Fabri, I 1797. 8⁰. S. 137—96.

4454a. * [Joh. Heinr. Jugler], Boizenburgische Chronik im Abrisse. Magazin f. d. Geogr. etc., hrsg. v. Fabri, I 1797. 8⁰. S. 197—284.
S. 262—84: Urkundliche Beilagen.

4455. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Boizenburg. JMG XXVII 1862 S. 216.
Vgl. Nr. 244. 586. 845.54. 1205a. 1349. 1552.84. 3046. 3790.

Boldenstorf s. Nr. 2542.

Bölkow s. Nr. 2330.

Bollbrücke s. Nr. 2311.

Boltenhagen.

4456. * [J. J. H. Meyer], Boltenhagen, wie es ist. Wismar. Gundlach 1843. 8⁰. 20 S. m. 2 lith. Abb.

4457. [J. J. H. Meyer], Boltenhagen im Jahre 1862. Wismar. Gundlach 1862. 8⁰. 31 S.

4458. * [J. J. H. Meyer], Boltenhagen, wie es war im Jahre 1881. Zum Besten des Boltenhäger Verschönerungsvereins. Wismar. Hinstorff 1882. 8⁰. 29 u. 3 unbedr. Seiten.

4459. * J. J. H. Meyer, Kurze Geschichte des Boltenhäger Kapellenbaues, aktenmässig dargestellt. Wismar. Selbstverlag 1873. 8⁰. 79 S. m. 1 lith. Tafel in 4⁰.
Vgl. Nr. 2954.

Börgerende s. Nr. 3907.

Borgfeld s. Nr. 2476.

Börzow s. Nr. 2120. 2305.5a.

Digitized by Google

Bössow.

4460. * Fr. Crull, Die Kirche zu Bössow. JMG XXXVIII 1873 S. 185—89.

Bralin s. Barlin.

Neu-Brandenburg.

4461. Ernst Cothmann, Über die öffentliche Verfassung der Stadt Neubrandenburg. In seinen Responsa iuris III [ca. 1600] Nr. 47.

4462. ** TRUCULENTA EXPUGNATIO | SANGVINEOLENTUMQUE EXCIDIUM | NEOBRANDENBURGICUM; | Das iſt/ | Erſchröckliche Eroberung vnnd | blutige Zerſtörung | Der Stadt | New Brandenburg/ | Wie dieſelbe von dem Käyſerlichen | General H. Graffen von Tylli/ bela- | gert/ beſtürmet/ erobert vnd deſpeupleret. | [Vignette.] | Geſchehen im Monat Martio | Im Jahre | M. DC. XXXI.

Fraktur bis auf Zeile 1—3 und das Wort »deſpeupleret«. — 4⁰. 14 unpag. Bll. m. Sign. A—D; letzte Seite leer. Sehr selten. Landesbibl. u. in meinem Besitz. — Verf. soll Erasmus Pontanus sein. — Wiederabgedruckt in Franz Bolls Chronik.

4463. † Jakob Flint, Erschreckliche Eroberung und blutige Zerstörung der Stadt Neubrandenburg. 1713. 4⁰.

Neue, aber verstümmelte Ausgabe des vorigen.

4464. * Kurze Nachricht von dem Zustande der Vorderstadt Neubrandenburg. Nützl. Beitr. 1775 St. 41 Sp. 327. 28.

4465. * Gottlob Hacke, Subskriptionsplan zu einer ausführlichen Geschichte der Vorderstadt Neubrandenburg von ihrer Erbauung bis auf unsere Zeiten. Nützl. Beitr. 1782 St. 37 Sp. 285—88.

4465a. * Gottlob Baron Hacke, Geschichte der Vorderstadt Neubrandenburg. Erster Teil, vom Jahre 1248 bis 1711. Neubrandenburg. Sponholtz 1783. 4⁰. (XV) 183 pag., 1 unpag. S. m. 1 Kupfert.

Über das Buch, von dem nie mehr erschien, vgl. die folgende Schrift und Franz Boll in JMG XIX (Nr. 2358).

4466. * Gegenkritik und Belehrung der Fehler des Johann Balhorns der Neubrandenburgischen Geschichte von Gottlob Hacke. Prenzlau. Ragoczy 1782. 8⁰. Erstes Blatt. S. 1—16; Zweites Blatt S. 17—31.

4467. * Die neue Verfassung der Vorderstadt Neubrandenburg. Fm. Ab. V 1823 Nr. 253 Sp. 729—33; VI 1824 Nr. 272 Sp. 185—92.

Kritik derselben.

4468. * [Franz Boll], Nachricht von der Belagerung und Eroberung der Stadt Neubrandenburg am 9. März 1631 durch . . . Tilly. Bei Gelegenheit der 200jährigen Feier . . . ins Gedächtnis gerufen. Neubrandenburg. L. Dümmler 1831. 8⁰. 30 u. 2 leere S.

4469. * Frühere städtische Verhandlungen zu Neubrandenburg. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 627 Sp. 1—12.

4470. * Neue Verfassung der Vorderstadt Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz. Stettin. Hessenland 1832. 8⁰. IV. 116 S.

Im Anhange S. 81 ff. Bemerkungen über die gesamten damaligen Neubrandenburger Zustände.

4471. * G. C. F. Lisch, Über die Stiftung des Franziskanerklosters zu Neubrandenburg. JMG X 1845 S. 182—84.

4472. * A. Br. [Brückner], Neubrandenburg vor 40 Jahren. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1849 Nr. 26 S. 101. 2.

4473. * Franz Boll, Erinnerungen aus der Geschichte von Neubrandenburg. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1849 Nr. 34—39. 45—55. 57. 58 S. 133—35. 37 bis 139. 41—43. 41—43 [verdruckt statt 145—47]. 149—51. 53. 54. 77. 78. 181. 82. 85—87. 89—91. 93—95. 201—3. 5. 6. 9. 10. 13. 14. 17. 18. 25. 26. 229. 30.

1. Die Zeiten der Kirchenreformation. 2. Die Leiden Nbrbgs im 17. Jahrhundert. [3.] Richter und Rat. Die Bürgerschaft und ihre Repräsentanten.

Digitized by Google

4474. * G. C. F. Lisch, Über die Kirche zu Neubrandenburg. JMG XV 1850 S. 308. 9.

4475. * Ernst Boll, Beschreibung von Neubrandenburg mit besonderer Berücksichtigung seiner Geschichte und seiner statistischen Verhältnisse. ALM II 1852 S. 208—50.

4476. * Franz [Christian] Boll, Chronik der Vorderstadt Neubrandenburg. Nebst zwei Anhängen: Über die sogenannten Prillwitzer Idole im grossherzoglichen Altertumskabinet zu Neustrelitz, und: Geschichte des Prämonstratenserklosters zu Broda ... Herausgegeben von Dr. Franz Boll [Sohn] ... Neubrandenburg. Brünslow 1875. 8°. XXII. 326 S. mit einem lith. Grundriss v. J. 1737 in qu. 4°.
Erschien 1874—75 in fünf Heften; enthält auch eine Biographie F. Bolls.

4477. * W. Ahlers, Historisch-topographische Skizzen aus der Vorzeit der Vorderstadt Neubrandenburg. Neubrandenburg. Brünslow 1876. 8°. XII. 194 S.
Ergänzung und Nachlese zu F. Bolls Chronik. — Erschien in 3 Heften.

4478. * G. C. F. Lisch, Thürring an der Marienkirche zu Neubrandenburg. JMG XLII 1877 S. 145.

4479. * (Rathausturm zu Neubrandenburg.) MA 1878 Nr. 199.
Bericht über schriftliche Nachrichten aus dem Turmknopfe.

4480. * W. Ahlers, Neubrandenburger Bürgerbuch. Sammlung von Verordnungen, Ortsstatuten und Regulativen, sowie Satzungen öffentlicher und gemeinnütziger Einrichtungen und Anstalten, Genossenschaften und Vereinen der Vorderstadt Neubrandenburg. I. Jahrgang. Neubrandenburg. Brünslow 1881. 8°. VIII. 112 S.

4481. * M. [bzw. m. = Mahn], Aus Neubrandenburg. MA 1884 Nr. 113. 79. 225. 28; 1885 Nr. 1—3.
Ansprechende topographisch-historische Bilder.

4481d.* Die Neubrandenburger Thore. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haaskalender] 1885, Umschlag m. 1 Abb.
Die gute Abbildung stellt das »Neue Thor« vor.

4481f. * (Notizen über Neubrandenburg.) RZ 1885 Nr. 357. 65.

4482. * Das Belvedere bei Neubrandenburg. MStrLZ 1886 Nr. 14.

4482a.* Die St. Marienkirche zu Neubrandenburg. MStrLZ 1886 Nr. 16.

4482b.* Pfeil, (Die alten Thore von Neubrandenburg.) RZ 1886 Nr. 61.
Auszug aus einem Vortrage nach einem Aufsatz in der Zschr. f. bildend. Kunst.

4482c.* Die Thore zu Neubrandenburg. MStrLZ 1886 Nr. 41.

4482d.* Der Wall zu Neubrandenburg. MStrLZ 1886 Nr. 24.

4482e.* Verwaltungsbericht der Vorderstadt Neubrandenburg für das Jahr 1885. Neubrandenburg (B. Ahrendt) 1886. 8°. 32 S.
Voran geht »Geschichtliche Übersicht«, dann folgt »Statistische Übersicht«, »Stadtverwaltung«, »Übersicht der Kämmereikassenrechnung pro 1885«, Übersicht über den Schuldenstand der Kämmereikasse«.

4483. * Die St. Johanniskirche in Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 140.

4483a.* [Mahn], Aus Neubrandenburg. Die Einführung der Reformation in Neubrandenburg. MA 1887 Nr. 13.
Fortsetzung zu Nr. 4481.

4483b.* Numismatisches. MStrLZ 1887 Nr. 90.
Neubrandenburger und Friedländer Münzrecht u. a.

4483c.* Das Rathaus zu Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 40. 41.
Ebenso wie Nr. 4482.82a.82c.82d.83b mit ao unterzeichnet.

4483d.* (Vierrademühle in Neubrandenburg. MStrLZ 1887 Nr. 15.
Historische Notiz über das 600jährige Bestehen derselben. Zu vergleichen ist auch Nr. 17 der Zeitung.

4483h.* Führer durch Neubrandenburg und Umgegend. [Wappen.] ... Neubranden-

Digitized by Google

burg. Brünslow 1888. 8°. 29 pag., 3 unpag. S. Text, 10 S. Inserate m. 1 lith. Plan von Neubr. und einer lith. Karte der Umgebung, beide von C. Pfeil.

4483i.* Ph. W. [Dr. Lüttgens], Von der Stadt Neubrandenburg. I—V. Kieler Ztg. 1888 Nr. 12673. 83. 12723. 39.

Vgl. Nr. 359.63.64. 455. 624.25. 2739b.75. 2965q. 3076c. 3730m. 3855. 4077d. 4287m.88. 5366; Naturkundliches Nr. 751. 902.3.69. 1194—95a.98b. 1282.83. 1362.62a.71.90. 1477. 1613. 1714. 1933. 2019.21; Altertümer etc. Nr. 2126. 2281—82c. 2344b.66.85.87. 2414. 2507.16.

Brenz.

4484. * G. C. F. Lisch, Kirche zu Brenz. JMG XVIII 1853 S. 295.

Vgl. Nr. 2477.

Broda bei Neubrandenburg.

4485. * G. C. F. Lisch, Die Stiftung des Klosters Broda und das Land der Redarier. JMG III 1838 S. 1—33; Urkunden S. 197—230.

4485a.* G. C. F. Lisch, Das Domkollegiatstift zu Broda. JMG VIII 1843 S. 223. 24.

4486. * Franz Boll, Geschichte des Prämonstratenserklosters zu Broda nach den Urkunden desselben. Chronik der Vorderst. Neubrandenburg 1875 S. 301—25.

Vgl. Nr. 613. 2249. 2360. 3961k. 4411.76.

Brückentin s. Nr. 2450.

Brudersdorf.

4487. [K. von Pressentin], Kirchenbau zu Brudersdorf 1863 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 20. 24. 27. 43 ff.

4488. [K. von Pressentin], Geschichte von Brudersdorf 1178 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 39 ff.

4488m. [K. von Pressentin], Geschichte von Brudersdorf 1315—1328. Darg. Öff. Anzeiger 1870 Nr. 51.

4489. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Brudersdorf. JMG XLII 1877 S. 187—89.

Vgl. Nr. 231. 2198.

Brüel.

4490. * (Über Brüel). Wism. Erstl. IV 1732 S. 188—90.

Exkurs zu einem Briefe Heinrichs des Pilgers d. d. 1266 S. 183 ff. Angehängt S. 190 bis 220 Bemerkungen über eine Reihe Kirchen des meckl. Kirchenkreises, besonders Mecklenburg, Neubuckow, Hohenkirchen.

4491. * (Klotz, † 1813), Chronik von Brüel. Nordd. Unterhaltungsbl. 1816/17 S. 233—45. 371—80. 559—69. 643—53. 712—27; Urkunden S. 776—80. 841—44.

4492. * J. G. Wehnert, Nachrichten von den Inschriften zweier alter Glocken in der Kirche zu Brüel. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 594 Sp. 425—27 m. 1 lith. Tafel in qu. fol.

4492a.* J. G. Wehnert, Nachrichten von der Burg Brüel und dem daselbst erbgesessenen Geschlechte der Ritter und Herren von Plessen. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 647. 48 Sp. 449—55. 65—73 m. 1 lith. Tafel.

4493. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Brüel. JMG VII 1842 S. 75—78.

4494. * G. C. F. Lisch, Über das Siegel, die Gründung und das Stadtrecht der Stadt Brüel. JMG XXI 1856 S. 64—70.

4494m.* Die ältesten Urkunden der Schützenzunft zu Brüel. MN 1889 Nr. 159.

Vgl. Nr. 455.

Brunn s. Nr. 3414b.

Brunshaupten.

4495. * D. C. W. [Doktor Crull, Wismar], Die Kirche zu Brunshaupten. JMG XXVII 1862 S. 208.

4496. * Ostseebad und Luftkurort Brunshaupten. RZ 1885 Nr. 99.

Kurze Beschreibung desselben.

Vgl. Nr. 583. 1007—11. 4011. 4432d.

Digitized by Google

Brütz.

4497. Die Glocke der Kirche zu Brütz v. 1441. Literar. Briefwechsel. Lpz. Ill. Ztg. ca. 1856.
S. Kchenbl. f. Meckl. 1857 S. 16.

4497m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Brütz. JMG XXXVIII 1873 S. 182—84.
Langen-Brütz s. Nr. 528.

Buchholz.

4498. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Retgendorf und die Kapelle zu Buchholz. JMG XXI 1856 S. 279—82.
Kl. Buchholz bei Schwerin s. Nr. 3602.

Alt-Buckow.

4499. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Altbuckow. JMG XXI 1856 S. 268.
Vgl. Nr. 2478. 3727. 4373n.

Neu-Buckow.

4500. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neubuckow. JMG VII 1842 S. 74.

4501. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Neubuckow. JMG XXI 1856 S. 269—72.

4501a.* G. C. F. Lisch, (Die Gründung der Stadt Neubuckow; der Burgwall bei Neubuckow.) JMG XXI 1856 S. 273. 74.
Die eigentliche Überschrift »Die Kirche zu Neubuckow« soll nur den Anschluss an die Beschreibung Crulls vermitteln; von der Kirche ist nicht weiter die Rede.
Vgl. Nr. 2786. 3150. 3509. 4490.

Buckspitze.

4502. * Buckspitze. MA 1878 Nr. 8.
Notiz aus RZ. Besonders über den Namen der Örtlichkeit.
Vgl. Nr. 1166.66a.
Bülow bei Güstrow s. Nr. 1250.51.
Burg-Schlitz s. Schlitz.

Büschow.

4503. * F. C. J. Schildt, Geschichte des Dorfes Büschow im mecklenburgischen Domanialamte Warin. Schwerin. Bärensprung 1884. 8°. (V) 97 S.
Sehr ansprechende und eingehende urkundliche Ortsgeschichte.

Bützow.

4504. Detharding iun., Physikalische Beschreibung von Bützow [ca. 1760].
Worin erschienen?

4505. * E. J. F. Mantzel (praes., U. J. F. Darjes resp.), De interstitiis domuum in quibusdam civitatibus Meckl., maxime Buetzoviensi . . . Bütz. Diss. jurid. Bützow (J. G. Fritzius) 1761. 4°. (V) XXVII pag., 5 unpag. S.

4506. * E. J. F. Mantzel, Etwas von Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 1 1761 S. 5—10; 2 S. 7—24; 3 S. 5—7; 4 1762 S. 5—8; 5 S. 6—11; 6 S. 7—10; 7 1763 S. 7—23; 8 S. 9—23; 9 S. 7—19; 10 1764 S. 77—80; 11 S. 21—27. 67—73; 13 S. 11—13. 22—27; 14 S. 31—43; 16 1765 S. 9—12; 17 S. 8—18. 50—53; 19 S. 9—16; 20 S. 7—16. 44. 45; 21 S. 7. 8; 22 S. 9—16. 25—44; 23 1766 S. 9. 10; 24 S. 7—10; 25 S. 9—21; 26 1767 S. 33—46.
Überschriften teilweise verschieden. 1) Name. Univ., Kirche; 2) Kirche, Refugiés; 3) Die Tarnow etc.; 4) Name, Kirche; 5) Schloss etc.; 6) Name, Siegel, Geistliche; 7) Die Tarnow, Polizeiordn., varia; 8) Domherrneid, Kirchturm, Geistliche; 9) Bischöfliche Schreiben, Schulordnung; 10) Bürgermeister, Ortsnamen; 11) Bürgersprache, Ortsnamen; 13) Kirche, Ortsnamen; 14) Schule, »Ökonomie«; 16) Kirche; 17) Papiermühle, Brand von 1716, Ref. Kirche; 19) Stiftskirche, Diplomatarium, Umgegend; 20) Städt. Jurisdiktion, Preensche Vikarie, Stundenzeiger; 21) Theodorich v. Bützow; 22) Beselins Chronik über B., Juden, Sonnenzeiger; 23) Glocken; 24) Gelehrte; 25) Martensgilde; 26) Steph. von Mozer.

4506a.* (Vorast), Von der Stadt Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 3 1761 S. 7—19; 4 1762 S. 8—19; 5 S. 12—20; 6 S. 11—21.
Geschichte und Beschreibung, besonders kirchliche Topographie.

4507. * E. J. F. Mantzel, Nachricht von dem neuen Bau der evangel. ref. Kirche zu Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 17 1765 S. 50—53.

Digitized by Google

4507a.* E. J. F. Mantzel, Etwas zur Geschichte der Stadt Bützow aus der Zeit des unglücklichen Brandes 1716. Bütz. Ruhest. Teil 17 1765 S. 10—18.

4507d.* E. J. F. Mantzel, Etwas von der S. Martensgilde zu Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 24 1766 S. 9—21.

4508. * Topographisch [verdruckt: Typographisch]-statistische Beschreibung der Stadt Bützow. MvfM II 1789 Sp. 329—36.

4509. * [Geisenhayner], Seltenheiten der Stiftskirche zu Bützow. Meckl. Blätt. 1818 S. 565—80. 662—87.

4510. * Wilh. Ferd. Rong, Versuch einer topographisch-historischen Darstellung der Stadt Bützow, wie sie leibt und lebt . . . Entworfen . . . im Versmass der Daktylen nebst einem prosaischen Anhange besonderer Merkwürdigkeiten . . . [Parchim (Zimmermann)] 1833. 8°. VIII. 38 S. m. 1 lith. Plan in 4°.

4511. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Bützow, Wismar, Neukloster und Dobbertin. JMG IIIB 1838 S. 137—43.

4512. * G. C. F. Lisch und Schumacher, Die Kirchen zu Hohen-Viecheln, Neukloster, Warin, Tempzin, Rühn und Bützow und die Burg zu Warin. JMG III B 1838 S. 144—69.

4513. * Denkwürdigkeiten der Stadt Bützow. Von einem achtzigjährigen Bützower. Schwerin (Sandmeyer) 1839. 4°. 16 S.
In Versen.

4514. * G. C. F. Lisch, Über die Stiftung der Klöster zu Bützow und Rühn. JMG VIII 1843 S. 1—8.

4515. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Bützow. JMG X 1845 S. 302—6.

4516. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Kirche zu Bützow. JMG XV 1850 S. 315.

4517. * G. C. F. Lisch und Friedrich Seidel, Über die bischöfliche Burg zu Bützow. JMG XIX 1854 S. 338. 39; XX 1855 S. 296—98.

4518. * Friedrich Seidel, Altertümer von der bischöflichen Burg zu Bützow. JMG XXI 1856 S. 258.
Kurze Notiz.

4518h.* F. v. W. [Wick], Die Isoliergefängnisse im neuen Gefangenhause zu Bützow. Nordd. Korr. 1856 Nr. 198.

4519. * [G. C. F. Lisch], Die Kirche zu Bützow. JMG XXIV 1859 S. 313—36.

4519d.* Die Weihe der restaurierten Stiftskirche in Bützow . . . Nordd. Korr. 1860 Nr. 206. 8. 13.
Mit Beschreibung und Geschichte derselben.

4520. * G. C. F. Lisch, Altes Siegel der Stadt Bützow. JMG XXXIX 1874 S. 219—21.

4520h.* G. C. F. Lisch, Alte Messgewänder von Bützow. JMG XLVI 1881 S. 319. 20.

4521. Entwurf zu einer Landesstrafanstalt bei Bützow, mit 5 Tafeln.

Vgl. Allgemeines und Verschiedenes Nr. 33. 265. 379. 400.55. 2186a. 2211b.67. 2966n. 4036.39m.49. 4353.58f.75m; Naturkundliches Nr. 631.31a. 845.46. 919. 1223.87.94.95. 1347. 1401.89.90. 1579. 1601.14—16.55. 1751.66. 1843; Altertümer Nr. 2291. 2390a. 2401.57.63.64.79—81. 3658a; über das Verhältnis zum Bistum Schwerin vgl. Nr. 2234a—47; Forstliches Nr. 3505.34.78h; Wasserstrassen Nr. 3859—99. 3997.97a. 4012a; Universität Nr. 1483. 4099—99b. 4180.80a. 4195—97; Schulen 4099b. 4204—7.58; Strafanstalten Nr. 3016. 4387d.e.88f. 4521.

C siehe K.*)

Cambs bei Röbel.

4522. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Cambs bei Röbel. JMG XLII 1877 S. 186. 87.

---

*) Auch die hier aufgenommenen Ortschaften dürften grösstenteils richtiger mit K zu schreiben sein.

Digitized by Google

Cambs bei Schwaan.

4523. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Cambs. JMG XXVII 1862 S. 207. 8.

4524. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Cambs bei Schwaan. JMG XLII 1877 S. 181—86.

4525. G. Daniel, Anbau der Kirche zu Cambs. Hdz.
Samml. d. VfmG.

Vgl. Nr. 5228f.

Cheelsdorf s. Gehlsdorf.

Christiansburg s. Nr. 2482a.

Cramon bei Schwerin.

4526. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Pampow, Stralendorf, Cramon, Gr. Trebbow und Parum bei Schwerin. JMG XLI 1876 S. 209—11.
Alles junggotische Bauten, an denen nichts besonderes zu bemerken.

Vgl. Nr. 4359m.

Crivitz.

4527. C. G. Mantzel, Geschichte der am 1. Mai d. J. eröffneten Speiseanstalt in Crivitz. 1806. 8°.

4528. * J. G. Wehnert, Beiträge zur Chronik der Stadt Crivitz. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 828. 29 Sp. 921—30. 49—55 m. 1 lith. Tafel in gr. fol.

4529. * Schulze-Ludwigslust, Über die Inschrift am Altar der Kirche zu Crivitz. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 833 Sp. 1040. 41.

4530. * J. G. Wehnert, Bemerkungen über die Altarinschrift in der Kirche zu Crivitz. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 838 Sp. 69—71.
Gegen Schulzes Deutung.

Vgl. Nr. 701. 1407. 2484.85. 4016.

Dahlen s. Nr. 2388. 4447.

Dalberg s. Nr. 2457.

Dambeck bei Grabow.

4531. * H. Rönnberg, Die Kirche zu Dambeck, A. Neustadt. JMG XXXVIII 1873 S. 190. 91.

Dambeck bei Röbel.

4532. * G. C. F. Lisch, Die Kirche von Dambeck, auch die Kirche von Minzow genannt. JMG XV 1850 S. 283—86.

Vgl. Nr. 4357b.

Dambeck bei Schwerin.

4533. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Dambeck. JMG XXVII 1862 S. 211. 12.

Vgl. Nr. 3235.

Dämelow s. Nr. 1850. 2424.

Damerow bei Jabel s. Nr. 3948m.

Damerow bei Karow s. Nr. 3510d.

Damerow bei Rostock s. Nr. 5226b.

Damm bei Altkalen s. Nr. 4812d.

Damm bei Parchim s. Nr. 3980.

Damshagen s. Nr. 2415.

Dammwolde.

4534. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Karchow, Zielow, Dammwolde, Melz, Wendisch-Priborn, Laerz, Krümmel. JMG XL 1875 S. 190—92.
Fast alle ohne Wert.

Dändorf s. Nr. 2811.11a; vgl. auch Fischland.

Dänschenburg.

4535. * G. C. F. Lisch, Die Kirche und das Antependium von Dänschenburg. JMG XXIV 1859 S. 347—52.
Das Antependium, auf Holz gemalt, wurde von Dr. Hüen entdeckt.

Vgl. Nr. 2457.

Digitized by Google

Dargun.

4536. * Glöckler, Das Schloss und die Kirche zu Dargun. JMG IIIB 1838 S. 169—80.

4537. * G. C. F. Lisch, Das Schloss und die Kirche zu Dargun. JMG VIB 1841 S. 89—99.
Nachlese zu JMG IIIB.

4538. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Dargun. JMG XII 1847 S. 471. 72.
Weiterer Nachtrag.

4539. * G. C. F. Lisch, Die Glasmalereien in der Kirche zu Dargun. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1861.] 8⁰. 16 S.
Sep.-Abdr. a. JMG XXVI 1861 S. 215—31. Vgl. auch Nordd. Korr. 1860 Nr. 189. 228.

4540. * G. C. F. Lisch, Das Siegel des Klosters Dargun. JMG XXVII 1862 S. 244. 45.

4541. [K. von Pressentin], Die Gründung des Klosters zu Dargun. Urkunden von 1173—1174. Darg. Öffentl. Anzeiger 1862 Nr. 4. 5. 6 [?]. 7. 14. 17. 18. 20. 21; 1863 Nr. 46; 1870 Nr. 45; 1872 Nr. 22.
Geographische Erläuterung der ältesten Urkunden des Klosters; behandelt daher auch das Gebiet des Klosters einschl. Alt- und Neukalen.

4542. * [K. Struck], Dargun und das Darguner Schloss von C. . . . . k. Mecklenburg 1863 S. 107—18.

4543. [K. v. Pressentin], Geschichte von Dargun v. 1719 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 1 ff.; 1864 Nr. 40 ff.

4543a. [K. v. Pressentin], Geschichte von Dargun 1806 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 22 ff.; 1872 Nr. 5 ff.; 1881 Nr. 2 ff.

4544. [K. v. Pressentin], Darguner Klosterurkunden 1292 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 35 ff.; 1864 Nr. 13 ff.

4545. [K. v. Pressentin], Die Restauration der Schlosskirche zu Dargun. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 52.

4546. * Die Schlosskirche zu Dargun. Nordd. Korr. 1864 Nr. 4.

4547. * [K. v. Pressentin], Das Darguner (Röcknitzer) Schusterprivilegium v. 1625. Darg. Öff. Anzeiger 1865 Nr. 21. 25; 1866 Nr. 50.

4548. [K. v. Pressentin], Demminer Dammzollfreiheit in Dargun. Darg. Öff. Anzeiger 1866 Nr. 47 ff.
Urkunde von 1549.

4549. [K. v. Pressentin], Darguner Jahrmarktsprivileg v. 1706. Darg. Öff. Anzeiger 1866 Nr. 22.

4550. * [K. v. Pressentin], Geschichte von Dargun v. 1173—1756. Darg. Öff. Anzeiger 1869 Nr. 27 ff. 43.

4551. [K. v. Pressentin], Darguner Kriegskosten 1758 und 1806/13. Darg. Öff. Anzeiger 1870 Nr. 40. 44.

4552. [K. v. Pressentin], Geschichte Darguns im dreissigjährigen Kriege. Darg. Öff. Anzeiger 1871 Nr. 31 ff.

4553. [K. v. Pressentin], Der letzte Abt von Dargun 1552. Darg. Öff. Anzeiger 1872 Nr. 65.

4554. [K. v. Pressentin], Bedeutung des Namens Dargun. Darg. Öff. Anzeiger 1872 Nr. 2.

4555. [K. v. Pressentin], Die Säkularisation des Klosters Dargun. Darg. Öff. Anzeiger 1875 Nr. 23.

4556. [K. v. Pressentin], Darguner Hofbediente 1719 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1876 Nr. 93.

4557. [K. v. Pressentin], Katharina I. von Russland in Dargun 1712. Darg. Öff. Anzeiger 1878 Nr. 86.

Digitized by Google

4558. J. Kornerup, Die Verbindung des Klosters Esrom mit den wendischen Ländern und deren architektonische Spuren. Aus dem Dänischen von G. v. Rosen. Balt. Stud. XXXIII 1883 S. 65—103.

Sucht u. a. dänischen Einfluss an der Darguner Klosterkirche nachzuweisen; dies widerlegt:

4558a.* Friedr. Wigger, J. Kornerups Forschungen über den ältesten Teil der Darguner Klosterkirche. JMG XLIX 1884 S. 29—39.

4558m.* K. von Pressentin, Der Grabstein des Abtes Joh. Billerbeck, gest. 1349, in der vormaligen Klosterkirche zu Dargun. JMG LII 1887 S. 319.

Vgl. Nr. 1932. 2198. 2408.37.69.87—89. 2583. 3052.90d. 4027.38. 4411.

Dassow.

4559. Philipp von Bostell, Promemoria in Sachen der mecklenburgischen Vorderstädte Parchim und Güstrow ... Wetzlar 1800. fol. 10 Bg.

»Wegen der Dassowschen Fleckengerechtigkeit.«

4559m.* (Die Kanzel zu Dassow.) RZ 1884 Nr. 155.

Notiz.

Vgl. Nr. 233. 779. 1552. 1617.27—29. 2054. 2199a. 2457.90. 4393.

Dieckhof s. Nr. 3740.
Diedrichshagen bei Kröpelin s. Nr. 1006.14.
Diedrichshagen bei Warnemünde s. Nr. 999.
Dierhagen s. Nr. 3454; vgl. auch Fischland.
Dierkow s. Nr. 2512.
Diestelow s. Nr. 2413.32.
Dischley bei Friedland s. Nr. 2282b.

Döbbersen.

4560. * J. Ritter, Die Kirche zu Döbbersen bei Wittenburg. JMG VIB 1841 S. 84—86.

4561. * G. C. F. Lisch, Döbbersen mit der Kirche und das Kloster Zeven. O. Ti., O. u. J. 8°. 8 S.

S.-A. a. JMG XXXI 1866 S. 3—10.

4561m.* G. C. F. Lisch, Glocke von Döbbersen. JMG XLV 1880 S. 289. 90.

Dobbertin.

4562. Symphor. Gulmann, Suppl. T. IV P. 1 S. 181 ff. [17. Jhdt.]

Von der Fischereigerechtigkeit des Klosters Dobbertin.

4563. * Joh. Clamor Buchholz, Von der Stiftung des Klosters zu Dobbertin und dessen erster Veränderung. Meckl. gem. Blätt. I 1789 S. 1—21. 108—28.

4564. * Die Kirche zu Dobbertin. Nordd. Korr. 1857 Nr. 50, 1. Ausgabe.

4565. * G. C. F. Lisch, Romanisches Gebäude zu Dobbertin. JMG XXVII 1862 S. 198. 99.

4565a.* G. C. F. Lisch, Kreuzgang des Klosters zu Dobbertin. JMG XXVII 1862 S. 199. 200.

4566. * Alte Leichensteine der Kirche zu Dobbertin. JMG XXVII 1862 S. 236—38.

4566a.* G. C. F. Lisch, Das Siegel des Klosters zu Dobbertin. JMG XXVII 1862 S. 245—47 m. 1 Holzschn.

4567. S. Ewar, Leben im Jungfrauenkloster zu Dobbertin. Über Land u. Meer 1884 Nr. 54 m. Abb.

»Feuilletonistisch, in geschichtl. Angaben unzuverlässig.«

Vgl. Nr. 266. 1021—25. 1172. 1464. 2329. 3521.36b. 4016a. 4359.65.92. 4409.9m.13.16. 4511. 4731.

Dobbin bei Krackow.

4568. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Dobbin. JMG XXVII 1862 S. 221—23.

Vgl. Nr. 2492. 3031f. 4365.

Digitized by Google

Doberan mit Heiligendamm und Althof.

1. Allgemeines.

4569. * F. L. Röper, Geschichte und Anekdoten von Doberan in Mecklenburg. Nebst einer Beschreibung der dortigen Seebadeanstalten. Neustrelitz. Michaelis 1797. 8°. (IV) 172 pag., 2 unpag. S.

4570. * F. L. Röper, Geschichte und Anekdoten von Doberan in Mecklenburg. Nebst einer umständlichen Beschreibung der dortigen Seebadeanstalten und einem Grundrisse von Doberan. Zur Belehrung für Fremde und Kurgäste. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Doberan. Selbstverlag 1808. 8°. VI. 249 S. m. gest. Plan in qu. fol. [S. Nr. 268.]

4571. Beschreibung von Doberan. Hamb. Adress-Comptoir-Nachr. 1797 St. 70—73.

4571a.* Doberan. NMvfM VII 1798 S. 113—19. 75—80.
Abdruck des vorigen.

4572. * G. C. B. Ackermann, Naturszenen aus Doberan. NMvfM VIII 1799 S. 230—40.
Buchenberg, Jungfernberg, Badenmühle [wol Althof], Heiliger Damm.

4573. Über Doberan im Jahre 1799. Journal des Luxus und der Moden 1800 St. 2 Nr. 2.

4574. C. Winkler [Theodor Hell], Über Doberan. Dresd. Abendztg. 1833.

4575. * Wilhelm Ernst Frdr. Dresen, Doberan und seine Umgebungen. Malerisch, geschichtlich und topographisch geschildert. Rostock. Selbstverlag [später Leopold] 1834. 8°. 102 S.
Es soll auch Exemplare mit 2 Ansichten geben.

4576. * S. von Schreiber, Doberan und Heiliger Damm. Rostock. Boldt 1855. 8°. XXIV. 95 S.
Auf dem Umschlage: »Erste Abteilung. Malerisch-Lokales.« — Soll auch mit Grundriss der Kirche vorkommen, lith. v. J. G. Tiedemann. Vgl. Balneol. Ztg. II S. 153.

4577. * Beschreibung von Doberan und dem Seebade am Heiligen Damm. Wismar. Hinstorff 1857. 8°. 16 S. in Umschl.
Besonderer Abdruck aus Raabes Vaterlandskunde I.

4578. * [J. A. Gebhardt], Album von Doberan, Althof und Heiligendamm. O. O. u. J. [Doberan 1858]. qu. 8°. 29 Blatt in Lith. u. Farbendruck.
Bl. 3: Plan von Doberan, Bl. 4: Grundplan der Kirche in Doberan, Bl. 22: Plan vom Heiligen Damm und von der Rennbahn.

4579. * Doberan, seine Kuranstalten und Umgebungen kurz geschildert .... Rostock. Ernst Kuhn 1871. 12°. 19 pag., 1 unpag. S.
Zur 44. Vers. deutsch. Ärzte u. Naturforscher.

4580. * (Beachtenswertes in Doberan und Umgegend.) 4. Ber. meckl. Forstw. 1876 S. 55—58.
Wol von Th. Bölte.

4581. * Die Erhebung des Fleckens Doberan zur Stadt. MA 1879 Nr. 51. 152. 156. 63.
Auf dies Ereignis bezügliche längere Aufsätze.

4582. * J. F. von Klein, Fremdenführer durch Doberan und seine Umgebung. Rostock (Adler) 1884. 8°. (II) 37 S. m. 1 Tabelle u. 20 S. Anzeigenanhang.

4582a.* —, — Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Rostock. Adler 1886. 8°. 50 S. Text, 22 S. Anzeigen, 2 leere S. m. 1 lith. Grundriss der Kirche und 1 Tabelle in 4°.

4583. * B. [Bartholdi], Doberan und der Heilige Damm im Beginn dieses Jahrhunderts. MA 1886 Nr. 180.

4583d.* [Bartholdi], Doberan. I—XXIII [Nr. VII ist überschlagen!] Der Nachbar XXXIX 1887 Nr. 1—7. 10—24.

4584. * Doberan vor siebenzig Jahren. MN 1888 Sonnt.-Bl. Nr. 5.
U. a. Restaurationsliste von 1816.

*

Digitized by Google

4585. ? Burchard, Beschreibung des Heiligen Dammes und Betrachtung der Doberanschen Felder.
Ob mit Nr. 756 identisch?

Vgl. Nr. 235.51.56.67.68. 468a. 622. 727.39.67. 845. 1233—40. 1707.10. 2403a. 2686a. 3041a. 3142.43. 3505b.19.74. 3714.62. 4652.

---

2. Reiseberichte.

4586. Reise von Hamburg nach Doberan. Hamb. Adress-Comptoir-Nachr. 1797 St. 75. 76.

4587. * [Joh. Chrn. Koppe], Sonntagsleben in Doberan. Geschildert im Monat August 1806. Schwerin. Bärensprung. 8°. 20 S.

4588. * Reise eines Gesunden in die Seebäder Swinemünde, Puttbus und Doberan. Berlin. Gädicke 1823. 8°. IV. 160 S.

4588h.* G. O. Sponagel, Des Vetters Feldzug in die Seebäder zu Doberan. Hannover. Hahn 1826. 8°. IV. 377 S. m. 1 Kupf.
In novellistischer Form mancherlei Aufschlüsse über das Badeleben zu Doberan. — Gegen eine tadelnde Besprechung erschien eine einen Bg. starke Antikritik.

4589. * [Lüttgens], Mecklenburgische Städtebilder. Ein Besuch in Doberan. I—III. MT 1888 Nr. 236. 42. 48.

Vgl. Nr. 574.78a.

---

3. Geschichtliches.

4590. * Kontrakt des Doberanschen Klosters mit einem Müller der Krempzer Mühle wegen, de anno 1345. Wism. Erstl. VI 1734 S. 304—44. 65—74. 393—407.
S. 303.4 ebenfalls e. Dob. Urkunde, v. 1323; S. 307—44 geschichtl. Ausführung über das Doberaner Kloster sowie eingehende Beschreibung der Kirche; S. 365—74.93—407 weitere Nachrichten über Kloster und Kirche.

4590h.* Diplomatarium Doberanense I. 1190—1300. Westph. Mon. III 1743 Sp. 1467—1566; II. 1301—1376. Ebenda Sp. 1567—1646b.

4591. * Ernst Strehlke, Doberan und Neudoberan, Pelplin. Schwerin (Bärensprung) 1869. 8°. 37 S.
S.-A. a. JMG XXXIV 1869 S. 20—54.

4591a.* von Quast, Nachtrag zu .... JMG XXXVI 1871 S. 116—20.
Für die Doberaner Lokalgeschichte wenig enthaltend.

4592. * Friedrich Compart, Geschichte des Klosters Doberan bis zum Jahre 1300. Rostock. Ernst Kuhn 1872. 8°. (II) 164 S.
S.-A. a. Schirrm. Beitr. I.

4592a.* Friedrich Malchow, Geschichte des Klosters Doberan von 1300—1350. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (K. Boldt) 1880. 8°. 84 S.

4592n. * [Lüttgens], Das Kloster Doberan. MT 1889 Nr. 127. 28.

Vgl. besonders Nr. 4619—24.

---

4. Die kirchlichen Gebäude.

4593. * [Karl Thdr. Severin], Gotische Rosetten altdeutscher Baukunst aus der Kirche zu Doberan nebst deren Ansicht und geschichtlicher Beschreibung. Gez. von Nipperdey. Rostock. Tiedemann o. J. [1833.] 4°. 32 Steindr.-Tafeln, deren eine den Text enthält.
Erschien in 4 Heften.

4593a. —, — 2. Aufl. 1836. 4°. 32 Steindr.-Tafeln.

4593b.? Gotische Rosetten ..... gez. von Nipperdey. Rostock 1837. 4°.
Ob neue Auflage des vorigen oder damit identisch?

4594. Comte de la Corde, L'église de Doberan. Revue archéologique 1845, cah. 1.

4595. * (Graf de la Corde), Die Kirche zu Doberan [Deutsch von Fr. Crull]. Fm. Ab. XXVII 1845 Nr. 1396 Sp. 777—83.

Digitized by Google

4596. * G. C. F. Lisch, Blätter zur Geschichte der Kirche zu Doberan. JMG IX 1844 S. 408—51; Urkunden S. 289—313; — Nachtrag. JMG X 1845 S. 319.

4597. * G. C. F. Lisch, Blätter zur Geschichte der Kirche zu Doberan. JMG XIII 1848 S. 418—25.

4598. * G. C. F. Lisch, Blätter zur Geschichte der Kirche zu Doberan. Der Hochaltar und das Tabernakel in der Kirche zu Doberan. JMG XIV 1849 S. 351—80.

4599. * G. C. F. Lisch, Der Hochaltar der Kirche zu Doberan und die Goldene Tafel der Kirche des S. Michaelisklosters zu Lüneburg. JMG XVII 1852 S. 385—87.

4600. ? Fr. Crull, Die Kirchen zu Schwerin, Wismar, Rostock und Doberan. 1852. M. 2 Taf.

4600a. ? W. Lübke, Über die Kirchen zu Schwerin, Wismar, Doberan, Rostock. 1852. 4⁰.

Beide Nummern im 50. Katal. von L. M. Glogau in Hamburg als Nr. 1173 u. 1254; dass mit beiden Titeln dieselbe Arbeit gemeint sei, ist mir zweifellos, desto unklarer die Frage nach dem Verfasser; Crull ist derselbe nicht. Vielleicht handelt es sich um Lübkes unter Nr. 4350m verzeichnete Arbeit.

4600m. L. [W. Lübke], Über die Cistercienserkirche zu Doberan. Organ f. chl. Kunst III 1853 S. 38 ff. m. Abb.

4601. * G. C. F. Lisch, Blätter zur Geschichte der Kirchen zu Doberan und Althof. Schwerin [(Bärensprung)] 1854. 8⁰. (II) 81 S. m. 2 Taf. in Farbendruck.

S.-A. a. JMG XIX 1854 S. 138—67. 342—92. — Die erste der unter diesem Gesamttitel zusammengefassten Abhandlungen s. u. Nr. 4623, die zweite behandelt die fürstl. Grabkapelle u. d. Grab Pribislavs, Heil.-Blutskapelle, Bülowenkapelle u. a.

4602. * Das Grab des ersten christlichen Fürsten Pribislavs in der Kirche zu Doberan. Nordd. Korr. 1856 Nr. 161.

Nach mündl. u. schriftl. Angaben v. Lisch.

4603. * G. C. F. Lisch, Das Grab des mecklenburgischen Fürsten Pribislav in der Kirche zu Doberan. JMG XXII 1857 S. 206—12.

4604. von Quast, Grabplatten von Ziegeln in der Klosterkirche zu Doberan. Zschr. f. chl. Archäol. u. Kunst II 1857. Leipzig. T. O. Weigel. 4⁰. S. 28—33 m. 1 Stahlstich.

4604a. * Über die Grabplatten von Ziegeln in der Klosterkirche zu Doberan. I. von Quast, Grabplatten .... II. G. C. F. Lisch, Erläuterungen über die Grabplatten ... O. Ti., O. u. J. [1858.] 8⁰. 16 S. m. 1 Holzschn. u. 1 Stahlstichtafel in 4⁰.

S.-A. a. JMG XXIII 1858 S. 334—49. — I umfasst S. 1—8 (bzw. 334—41), II S. 8—16 (bzw. 341—49).

4605. * L. Bartning, Altar und Sakramentshäuschen in der Kirche zu Doberan. Schwerin 1864 [Gedruckt: Berlin, Decker]. gr. fol. 3 unpag. Blätter m. 2 Tafeln in Gold- u. Farbendruck.

4606. * Kapelle zum heiligen Blut in Doberan. MA 1879 Nr. 205.

Bericht über die Restauration.

4606a. * Capella de Bülow in der Kirche zu Doberan. MA 1879 Nr. 244.

Beschreibung und Bericht über die Restauration.

4607. * Ludwig Dolberg, Die heiligen Bluts-Kapelle der Cistercienserabtei Doberan. Anz. z. Kunde d. deutsch. Vorz. XXX 1883 Nr. 9. 10 Sp. 259—63. 81—86.

Sucht das so bezeichnete Gebäude als eine dem H. Michael geweihte Friedhofskapelle zu erweisen.

4607a. Über die Friedhofskapelle zu Doberan. ML 1883 Nr. 292. 96.

4607m. C. Elis, Über Steinintarsien. Wochenbl. f. Archit. u. Ingen. VI 1884 S. 230 ff.

Bespricht auch die »ausgegründeten« Grabsteine zu Doberan.

4608. * [J. F. von Klein], Denkmäler und Denkwürdigkeiten der Doberaner Kirche. O. Ti., O. u. J. [Rostock (Adler) 1885]. 8⁰. 4 S. m. 1 lith. Grundriss.

Zur Exkursion des Hansischen Geschichtsvereins 1885 nach Doberan.

Digitized by Google

4609. * [L. L. Ludwig Dolberg], Zur Baugeschichte der Kirche zu Doberan. RZ 1885 Nr. 155. 56. — Berichtigungen. Nr. 166.

4609a.* [L. L. Ludwig Dolberg], Zwei mittelalterliche Gemälde in Doberan. RZ 1885 Nr. 218.
Gemälde an der Innenseite der Thüren des Kelchschrankes.

4610. * B. [Bartholdi], Gang durch die Doberaner Kirche. MA 1885 Nr. 225.

4611. * L. D. R. [Ludwig Dolberg], Die Heiligen Bluts-Kapellen in dem Schweriner Dome und der Doberaner Kirche. I—III. ML 1887 Nr. 112. 17. 23.
Wesentliche Berichtigung und Ergänzung zu Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit 1883 Nr. 9. 10 (Nr. 4607). — Vgl. auch ML 1886 Nr. 216; 1887 Nr. 95.

4612. * (Restauration der Doberaner Kirche.) RA 1887 Nr. 242.
Bericht über dieselbe.

4613. * L. D. [Ludwig Dolberg], Nochmals die »Heiligen Bluts-Kapelle« im Dom zu Schwerin. MN 1887 Nr. 302.
Ergänzungen zu Nr. 4611 über Schwerin und Doberan.

4613h.* W. Effmann, Mittelalterliche Grabsteinplatten zu Doberan. Zschr. f. chl. Kunst I 1888 Nr. 7 Sp. 229—36 mit 1 Lichtdrucktafel Nr. XI.
Grabstein des 1489 verstorbenen 33. Abts von Doberan Joh Wilkens. — Vgl. auch über die Technik den Aufsatz desselben Verf. in Nr. 5 Sp. 175—82: »Ausgegründetes Steinbildwerk«. Sp. 232 Z. 10 ist ‚pater et‘ statt ‚Doctor juris‘ zu lesen.

4613i. * Ph. W. [Lüttgens], Reliquien und Inschriften der Klosterkirche zu Doberan. Kieler Ztg. 1888 Nr. 12754.

4613p.* Ludwig Dolberg, Zur Gründungs- und Baugeschichte der Kirche der ehemaligen Cistercienserabtei Doberan in Mecklenburg. I. II. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 32 S.
S.-A. a. Studien u. Mitt. a. d. Cist.- u. Bened.-Orden X 1888. — Gründl. Revision Lischs.

Vgl. Nr. 514. 612. 4038. 4330f.g.50m.n.53.57b.58f.60m.p.q.63s. 4578.82a.90.

5. Heiligendamm.

4614. E. F. Weinland, Über den Heiligen Damm bei Doberan im Mecklenburgischen. Hannov. Magazin 1775 St. 6 S. 93—96 u. *Siemssen, Magazin I 1791 S. 126—32.
Meist geologisch.

4615. * F. H. Becker, Topographische Beschreibung des Heiligen Dammes bei Doberan und Rehdewisch in Mecklenburg. Schwerin. Bärensprung 1792. 8⁰. X. 77 pag., 1 unpag. S.
Auch floristische und faunistische Bemerkungen.

4616. Ad. von Sprewitz, Die Entstehung des Heil. Dammes. Eine Legende. Stettin. M. Böhme o. J. [vor 1832.] Gr. R.-Fol. 1 Bg. m. 3 lith. Vignetten.

4617. * John Brinckman, Der heilige Damm. Legende in vier Gesängen. Rostock. Oeberg 1839. 12⁰. (II) 188 S.
Die geschichtlichen etc. Noten zu dem Epos S. 173 ff. sind zu beachten!

4618. * Luscha, Sport am Heiligendamm. MA 1878 Nr. 252.
Gekürzt aus »Über Land und Meer« Nr. 51.

4618m.* Am »Heiligen Damm«. ML 1887 Nr. 158.
Aus N. Pr. Ztg. — Ansprechende Skizze.

Vgl. Nr. 409. 727.53.56.67.97. 1626. 2403a. 4429. 4572.76—78.83.85.

6. Althof.

4619. * G. C. F. Lisch, Die Abtei Alt-Doberan zu Althof und Woizlava. JMG II 1837 S. 1—36.

4620. * G. C. F. Lisch, Die Abtei Alt-Doberan zu Althof. Fm. Ab. XX 1838 Nr. 1022 Sp. 609—15.

4621. * G. C. F. Lisch, Das Kloster Alt-Doberan zu Althof. JMG VI 1841 S. 176—80.

Digitized by Google

4622. * [G. C. F. Lisch], Über die Inschrift zu Althof. JMG XV 1850 S. 166. 67.

4623. * G. C. F. Lisch, Über die Fürstin Woizlava, Gemahlin des Fürsten Pribislav von Mecklenburg und die Kapelle zu Althof. JMG XIX 1854 S. 138—67 m. 2 Taf. in Farbendr. u. 1 Holzschnitt.
Wichtig für die nordische Kunstgeschichte.

4624. * G. C. F. Lisch, Über die Inschrift von Althof. JMG XXI 1856 S. 171—74.
Neuer Deutungsversuch.

4625. * Die Kapelle zu Althof. RA 1887 Nr. 255.

4625f. * Die Kapelle zu Althof bei Doberan. MN 1888 Nr. 209; RA 1888 Nr. 210; MZ 1888 Nr. 419; Der Nachbar XL 1888 Nr. 40.
Beschreibung der neuhergestellten Kapelle und Bericht über die Einweihung; die Titel lauten in RA u. MZ etwas anders.

Vgl. Nr. 1707. 2447—47b. 4572.78. 4601.

---

7. Balneologische Schriften.

4626. * Samuel Gottlieb Vogel, Über den Nutzen und Gebrauch der Seebäder. Nebst der Ankündigung einer öffentlichen Seebadeanstalt, welche an der Ostsee in Mecklenburg angelegt wird. Erstes Bändchen. Stendal. Franzen und Grosse 1794. 8°. XX. 150 S. m. 2 Kupfern.
Vgl. Eschenbach, Annalen V S. 129. — Wol nicht mehr erschienen.

4626m. Bekanntmachung der herzogl. Seebadedirektion über die in und bei Doberan an der Ostsee seit einigen Jahren angelegte Seebadeanstalt, d. d. Doberan 1796. 4°.
Landesbibl. M 1149[19].

4627. * S. G. Vogel, Über die bisherige Anwendung und Wirkung des mecklenburgischen Seebades bei Doberan. Rostock (Adler) 1797. 8°. 40 S.
S.-A. a. Journ. d. prakt. Arzneikunde, hrsg. v. Hufeland, III, 2 1797 S. 199—238.

4628. * S. G. Vogel, Fortgesetzte Bemerkungen über die Wirkungen des mecklenburgischen Seebades bei Doberan im Sommer 1797 . . . Journ. d. prakt. Arzneikunde, hrsg. v. Hufeland, VI, 1 1798 S. 1—47.

4629. Bains de mer à Doberan en Mecklenbourg. Dans »Le Nord littéraire, physique, politique et moral«, ed. par Olivarius-Kiel, cah. III 1798.

4630. * S. G. Vogel, Zur Nachricht und Belehrung für die Badegäste in Doberan im Jahre 1798. Rostock (Adler) 1798. 8°. 79 S.

4631. * S. G. Vogel, Über die Seebadekuren in Doberan im Jahre 1798. Für künftige Badegäste. Eine Beilage zu der Schrift: Zur Nachricht . . . Rostock (Adler) 1799. 8°. (II) 49 S.

4632. * S. G. Vogel, Annalen des Seebades zu Doberan vom Sommer 1799. Zur Fortsetzung der Berichte der vorigen Jahre. Rostock (Adler) 1800. 8°. (II) 53 S. — Fortgesetzte Annalen . . . . vom Sommer 1800. Rostock (Adler) 1800. 8°. (II) 75 S. — . . . . vom Sommer 1801. Rostock (Adler) 1802. 8°. (II) 92 S. — . . . . vom Sommer 1802. Rostock (Adler) 1803. 8°. (II) 114 S.

4632a. * S. G. Vogel, Neue Annalen des Seebades zu Doberan. Rostock. Stiller. 8°. Erstes [bis zehntes] Heft, welches die Geschichte der Badezeit im Sommer 1803 [bis 1812] enthält . . . 1804 [bis 1813]. XIV. 178 [bzw. (II) 186, 95, 180, 143, 176, 160, 144, 224, 144] Seiten.
Jedes Heft enthält am Schlusse eine allgemein mediz. oder balneol. Abhandlung, Heft 4 1807 »eine wiederholte chemische Zerlegung des Wassers der Ostsee bei Doberan.«

4633. Umständliche Beschreibung des Seebades zu Doberan. In »Syst. Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder.« Jena. Gabler, Bd. I, 2. Ausg. 1801 S. 233—41.

4633d. * S. G. Vogel, Erster Ursprung der Doberaner Seebadeanstalt. Meckl. gem. Blätt. V (Prov.-Blätt. III) 1802 S. 204—11.

Digitized by Google

4633g. Zwierlein, Über Doberans Heilanstalten. 1803. 1815.
Ob selbständig oder in einer Zeitschrift erschienen?

4634. *S. G. Vogel, Kleine Schriften zur populären Medizin. 8°. Erstes Bändchen. Von Kopf- und Zahnschmerzen. Nebst einer kurzen Geschichte der Badezeit am Seebade zu Doberan im Sommer 1813 .... Berlin. J. E. Hitzig 1814. (II) IV. 122 S. — Zweites Bändchen. Von einigen Zufällen bei sonst guter Gesundheit .... nebst .... in den Jahren 1814 und 1815 .... Berlin. Ferd. Dümmler 1817. VIII. 128 S.. — Drittes Bändchen. Nebst .... im Sommer 1816 .... Ebenda 1817. VI. 90 pag., 2 unpag. S.
Doberan I S. 85—122, II S. 57—120, III S. 37—90.

4635. *Die Seebadeanstalten an der Ostsee. Masius, Almanach 1816 S. 118—31.
Doberan von G. H. Masius S. 118—26.

4635m.*S. G. Vogel, Allgemeine Baderegeln. Zum Gebrauch .... für diejenigen insbesondere, welche sich des Seebades zu Doberan bedienen. Stendal. Franzen und Grosse 1817. 8°. XVI. 160 S.

4636. *Auch etwas über das Seebad zu Doberan. Fm. Ab. I 1818 Sp. 188. 89.

4637. *S. G. Vogel, Handbuch zur richtigen Kenntnis und Benutzung der Seebadeanstalt zu Doberan. Stendal. Franzen und Grosse 1819. 8°. VI. 186 S.

4638. *S. G. Vogel, Von der Schneckenzucht (Escargoterie) in Doberan, als einem Bestandteile der dasigen Heilanstalt. Vandalia 1819 Nr. 25. 26 S. 195—98. 201—4.

4639. *S. G. Vogel, Neueste Annalen des Seebades zu Doberan [für 1817—19]. Journ. f. pr. Arzneik., hrsg. v. Hufeland, Bd. 51 1820 St. 3 S. 3—36; St. 4 S. 64—90; Bd. 52 1821 St. 3 S. 3—25.

4640. *S. G. Vogel, Beobachtungen über die Wirkungen des Doberaner Seebades in den Jahren 1820 und 1821. O. O. u. J. 8°. 75 S., hinter S. 44 ein leeres Blatt.
S.-A. a. Journ. f. pr. Arzneik. Bd. 55 1822 St. 4 S. 3—44; St. 5 S. 55—85.

4641. Mosch, Über Doberans Heilanstalten 1821. [Worin erschienen?]

4642. *Hegewisch, Über Nordsee- und Ostseebäder. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 291 Sp. 524—27.

4642a.*Hegewisch, Noch ein Wort über das Verhältnis der Bäder an der Ostsee und an der Nordsee. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 296 Sp. 593—96.
Für Ostseebäder; Doberan vielfach berücksichtigend.

4643. *J. D. W. Sachse, Auch einige Bemerkungen über Doberan. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 281 Sp. 337—39.

4644. *S. G. Vogel, Kurze Übersicht der heilsamen Wirkungen der in diesem Sommer zu Doberan vorhandenen künstlichen Brunnen. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 282 Sp. 356—61; VII 1825 Nr. 325 Sp. 217—22.
Eine Reihe kürzerer und längerer Artikel über diesen Gegenstand findet sich auch sonst im Fm. Ab. 1824—29. 1835.

4645. *S. G. Vogel, Von den heilsamen Wirkungen, welche die Schwefel- und Stahlwasser zu Doberan bisher gehabt haben. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 279 Sp. 305—13.

4646. *Gustav Adam Brückner, Doberans Heilquellen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 463 Sp. 929—37.

4647. J. D. W. Sachse, Doberans Seebäder. Med. Wochenschr., hrsg. v. Caspar, 1833.

4647d.*J. D. W. Sachse, Sind Nordseebäder den Bädern in der Ostsee und namentlich den Doberanern vorzuziehen? Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 807 Sp. 493—99.

4648. J. D. W. Sachse, Sind Nordseebäder den Bädern in der Ostsee und namentlich den Doberanern vorzuziehen? Preuss. med. Vereinsztg. 1834.
Ob mit vor. Nr. gleichlautend?

Digitized by Google

4648a. S. G. von Vogel, Nachtrag zu dem Aufsatz von Sachse: Sind Nordseebäder .... vorzuziehen? Preuss. med. Vereinsztg. 1834 Nr. 31.

4649. * Johann Hermann Becker, Einige Bemerkungen über den Einfluss der Witterung auf den menschlichen Organismus überhaupt und insbesondere auf die Anwendung der Seebäder in Doberan. Parchim. Hinstorff 1835. 8°. (VIII) 89 S. m. 2 Temperaturtabellen in gr. fol.

Auch allg. meteorol. Beobacht. von 1832—34 aus Parchim u. Doberan.

4650. * J. D. W. Sachse, Medizinische Beobachtungen und Bemerkungen. Berlin. Nicolai. 8°. Erster Band. 1835. XXII. 337 S.; Zweiter Band. 1839. X. 360 S.

Bd. I a. u. d. Ti.: Über die Wirkungen und den Gebrauch der Bäder, besonders der Seebäder zu Doberan. — Bd. II enthält S. 267—84: Vergleichende Zusammenstellung der wesentlichen Eigentümlichkeiten, Vorzüge und Nachteile der Bäder der Nord- und Ostsee und der dadurch bedingten Indikationen für die zweckmässige Benutzung beider.

4651. * J. D. W. Sachse, Verteidigung der Ostseebäder gegen die Verunglimpfungen mehrerer Ärzte, besonders des Herrn Dr. Mühry, und Nachtrag zu meiner Badeliteratur. Schwerin. Kürschner 1837. 8°. (IV) III. 96 S.

Ganz allgemein gehaltene Polemik, für Doberan sehr wenig.

4652. * J. H. Becker, Doberan im Sommer 1837. ... Parchim. Hinstorff 1838. 8°. (III) 99 pag., 1 unpag. S. nebst VIII S. Subskr.-Verz. m. 1 lith. Tafel.

4653. J. Fr. d'Aumerie-Scheveningen, Das Seebad zu Scheveningen ... und seine Vorzüge vor vielen andern Seebädern, namentlich vor denen zu Doberan und auf Norderney, in Bezug auf die ... von Sachse und ... Mühry erschienenen Schriften. Cleve. Chur 1837. 8°. 11½ Bg.

4654. J. D. W. Sachse, Notizen über Doberan. Preuss. med. Vereinsztg. 1838.

4654f. J. D. W. Sachse, Über die Doberaner Seebadeheilanstalten. Preuss. med. Vereinsztg. 1840.

4655. * J. D. W. Sachse, Über unsere vaterländischen Badeanstalten in Doberan. Med. Konv.-Bl. I 1840 Nr. 4 S. 49—54.

4656. * J. D. W. Sachse, Einige geschichtliche Bemerkungen zu der Feier des funfzigjährigen Bestehens des Doberaner Seebades. Rostock (Adler) 1843. 4°. 40 S. m. 2 lith. kol. Plänen von Doberan und Heiligendamm.

4656m.* J. D. W. Sachse, Einige Bemerkungen über Doberan. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1425 Sp. 321—27.

4657. * J. D. W. Sachse, Über die neu eingerichtete Milch- und Molkenanstalt in Verbindung mit Seebädern und dem innern Gebrauch des Meerwassers am Strande zu Doberan. Schwerin. Kürschner 1848. 8°. VI. 92 S.

4658. * Oskar Belitz, Das Seebad Doberan in Mecklenburg. Hamb. literar. u. krit. Blätter 1849 Nr. 80. 82.

Sep.-Abdr. in 8° in Univ.-Bibl. Mk 8909b.

4659. J. D. W. Sachse, Doberaner Temperaturmessungen. Med. Bemerkungen und Beobachtungen. Berlin 1855 S. 95 ff.

4660. August K. L. Frdr. Kortüm, Doberan im Frühling. Balneolog. Ztg. I 1855 Nr. 14. 15 S. 277 ff.

4661. August K. L. Frdr. Kortüm, Die allgemeinen Baderegeln am Heiligendamm bei Doberan und ihre Motive. Wiener med. Wochenschr. 1857 Nr. 25.

4662. * August K. L. Frdr. Kortüm, Das Doberaner Seebad Der Heilige Damm, seine Kurmittel und ihre Verwendung. Für Kurgäste und Ärzte dargestellt. Rostock. Stiller 1858. 8°. IV (III) 143 S. m. 1 lith. Ansicht in 8° und 1 lith. Plan in 4°.

Auf dem Umschlage eine Ansicht der Cottage der Grossherzogin Alexandrine.

4663. August K. L. Frdr. Kortüm, Fliegende Blätter vom Heiligen Damm. Rostock. Stiller. 8°. *[Erstes Heft.] 1864. VII. 45 u. 2 leere S.; Zweites Heft 1865.

S.-Abdr. a. Memorabilien, hrsg. v. Betz.

Digitized by Google

4663a. August K. L. Frdr. Kortüm, Das Seebad und die Seebadekur. Rostock. Stiller 1865. 8°. (II) 75 S.

4664. * August K. L. Frdr. Kortüm, Das Ostseebad Heiligendamm als klimatischer Kurort. Als Manuskript gedruckt. Rostock. Stiller 1874. 12°. 22 u. 2 leere S.
Zwar auf S. 17 Sign. 2, aber in 12° gebrochen. — Nur in 50 Exemplaren gedruckt.

4665. * August K. L. Frdr. Kortüm, Über Frühlingskuren im Seebad, speziell im Ostseebad Heiligendamm. Zweite wesentlich unveränderte Auflage. Rostock. Stiller 1875. 8°. 40 S. m. Ozontafel [im Text] und 1 lith. Grundriss vom Heiligendamm in qu. fol.

4666. * Das Ostseebad Heiligendamm bei Doberan in Mecklenburg. Seine Vorzüge als Seebad und Luftkurort, Lage, Naturschönheiten und Umgebungen. Geschichtliches ... Güstrow (B. Lange) 1887. 8°. 36 S. m. lith. Ansicht in qu. fol., lith. Grundriss in qu. fol. [ca. 1 : 3850] und Fahrplantabelle.
Text zum Teil v. Dr. Ad. Lange. Verlag von H. Steinitz in Berlin.

4667. S. G. Vogel, Über Doberan. Neues Journal, hrsg. v. Schweigger, VIII S. 44.

Schlussbemerkung. Nach Osann, Heilquellen Deutschlands (unter Seebad Doberan, lit. Nachweise) soll Hufelands Journal in Bd. 58 Heft 4 S. 73; Heft 5 S. 89 Aufsätze von S. G. Vogel*) über Doberan enthalten; das ist jedoch weder in diesem Bande noch in den benachbarten Bänden der Fall; ebenso konnte ich weder eine nach derselben Quelle darin 1821 enthaltene Arbeit von Schäffer über Doberan auffinden, noch ermitteln, wo sich ein Aufsatz von Hufeland über Doberan findet. — Über die Doberaner Badeeinrichtungen aller Art ist noch zu vergleichen Nr. 1233—40. 2934. 3041a.b. 4427.28; auch im Fm. Ab. enthalten noch die Nrn. 184. 229.36.51.65.66. 383. 437.88.97. 536 balneologische Aufsätze und Notizen über Doberan.

Domhof Ratzeburg s. Ratzeburg.

Dömitz.

4668. ** [Trüchleben], Beschreibung der Feste Dömitz [d. d. Sterneberg, 30. Nov. 1700]. MS. 4°. 16 Bll.
Landesbibl.

4669. * Thiem, Aus Dömitz. ALM IV 1854 S. 679. 80.
Naturhistorische und ökonomisch-technische Notizen.

4670. Zur Nedden, Geschichte und urkundliche Nachrichten von Dömitz. MS.
Bibl. VfmGesch.

Vgl. Nr. 234. 400.55. 586. 723.64—66.92. 932.33. 1866. 2046. 2125.25a. 2268. 3024—25f. 3605d. 3803m. 3819.22.22a.43. 3991. 4387e.

Dreibergen s. Bützow.

Dreveskirchen.

4671. * Die Kirche zu Dreveskirchen [Notiz]. JMG VIIIB 1843 S. 103.
Vgl. Nr. 2463.96.97.

[Duckow] s. Nr. 2198a.

Düssin s. Nr. 2457.

Düsterbeck bei Wittenburg s. Nr. 2499. 2500.

Düsterförde.

4672. * A. S. [Anna Segert], Wie Düsterförde entstand. MStrLZ 1886 Nr. 22.
Vgl. Nr. 2256b.

Dütschow s. Nr. 4449.

Eickhof.

4673. * G. C. F. Lisch, Eickhof und Warnow. JMG XXXVI 1871 S. 121—27.
Topographisch und geschichtlich.

Einhusen bei Ribnitz s. Nr. 1470.

Eixen s. Nr. 2215. 2312.

---

*) Ob die Vogelschen Schriften: Anthropol. u. med. Erfahrungen, Stendal 1805; Einige Bemerkungen über die Salubrität der Seeluft. Rostock 1807; Beweis der heilsamen Wirkungen des Badens im Winter. Berlin 1828; Kurze Übersicht sämtl. öffentl. Seebäder in Deutschland. Rostock 1831; Rhapsodische Bemerkungen. Rostock 1833; Mediz. Beobachtungen und Memorabilien aus der Erfahrung. Stendal 1834 etwas über Doberan enthalten, konnte ich nicht ermitteln, halte es aber für wahrscheinlich.

Digitized by Google

Eldena.

4674. * G. C. B. Ackermann, Altertümer der Kirche zu Eldena. NMvfM V 1796 S. 167—69.

4675. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Eldena. JMG X 1845 S. 307. 8.

4676. * H. Timmermann, Ein Stück Geschichte aus dem kirchlichen Leben der Eldenaer Gemeinde ... Ein Beitrag zur Lösung der Gemeindeverfassungsfrage. Ludwigslust. Hinstorff 1863. 8°. IV. 139 pag., 1 unpag. S.
Bericht über den Neubau der Eldenaer Kirche; Abschn. 1 giebt einen Rückblick in die Vergangenheit von Eldena (S. 1—10). — Jahreszahl nur a. d. Umschl.

Vgl. Nr. 933. 2268a. 4388m.n.

Eldenburg s. Nr. 1364. 2403b. 2501.

Everstorf s. Nr. 2381. 3552.

Fähre bei Schwerin s. Nr. 2502.

Federow s. Nr. 2070.

Feldberg.

4677. * Kortüm, Baudenkmäler in der Umgegend von Feldberg. JMG III B 1838 S. 185.

4677m.* A. F. Erfurth, Jahresbericht über die Wasserheilanstalt und das heilgymnastische Institut Feldberg in Mecklenburg-Strelitz. Hamburg. Hoffmann & Campe 1856. 8°. 68 S.

4678. * Der Flecken Feldberg und der Bahnhof Blankensee. MStrLZ 1887 Nr. 1.
Feldberger Verkehrswege.

4678a.* Die Pfarre zu Feldberg. MStrLZ 1887 Nr. 23.

4679. * Tr. [J. Trojan], Aus herbstlichem Laubwald. Nat.-Ztg. 1887 Nr. 588, Sonntagsbeil. Nr. 45.
Wanderungen um Feldberg.

4679a.* Die Wasserheilanstalt in Feldberg. MStrLZ 1887 Nr. 98.

Vgl. Nr. 66. 751. 1192. 1618. 1704. 2364—65b.67—72. 2440. 2739a. 2965q. 3664. 3768m.

Finken s. Nr. 4018.

Finkenthal.

4680. * Der Rosenstock in der Finkenthaler Kapelle. Nordd. Korr. 1860 Nr. 165.

Vgl. Nr. 2428. 3577.

Fischland.

4681. * Joh. Ludw. Voss, Beschreibung der Dreiviertelinsel Fischland. Meckl. gem. Blätt. II, 1. 2 1793 S. 42—48. 116—33.

4681f. * Beschreibung des Fischlandes. NMvfM IV 1795 S. 361—67.

4682. * August von Wehrs, Der Darss und der Zingst, ein Beitrag zur Kenntnis von Neuvorpommern. Hannover. Helwing 1819. 8°. XVI. 148 S.
Berührt Meckl. direkt wenig, kann aber wegen der ähnlichen Verhältnisse des Fischlandes verglichen werden, bes. Abschnitt Einwohner, Fischerei, Wild, Geflügel.

4683. * Die Halbinsel Fischland und ihre Bewohner. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 729. 30 Sp. 1009—13. 25—31.

4684. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Wustrow auf Fischland. JMG XXVII 1862 S. 200. 1.

4685. * C. J. F. Peters, Das Land Swante-Wustrow oder das Fischland. Eine geschichtliche Darstellung ... Wustrow. Selbstverlag 1862. 8°. VIII. 120 S. m. 1 lith. kol. Karte in qu. fol.

4685a.* —, — Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Rostock. K. Hinstorff 1884. 8°. VIII. 128 S. m. 1 lith. kol. Karte in qu. fol.
Tüchtige, auch auf das Topographische eingehende Arbeit; die Karte der 2. Aufl. ist neu bearbeitet.

4686. von Wickede, Der pommersche Darss und das mecklenburger Fischland. Aus allen Weltteilen IV 1873 S. 37.

Digitized by Google

4686d. [Ludwig Dolberg?], Aus dem Heim der mecklenburgischen Seefahrer. Hansa, Zschr. f. Seewesen, hrsg. v. W. v. Freeden, 1879 Nr. 3. 5.
Behandelt das Fischland.

4686h. Billige Seebäder: Das Ostseebad Wustrow. Riesels Reiseblätter 1881.

4687. * Apsel, (Über Swante-Wustrow, genannt das Fischland.) Rost. Abdztg. 1884 Nr. 53; ML 1884 Nr. 53.
Bericht über einen Vortrag.

4687d.* [Bartholdi], Das Fischland und seine Bewohner. Der Nachbar XXXVII 1885 Nr. 8. 9. 12. 13. 16. 23. 24.

Vgl. Nr. 44. 52. 63. 514.16.81.82. 1010. 1351.52. 1862.87. 2329a.30.35. 2452. 3727. 3905.5a.8.8a. 5003a.
Gr. Flotow s. Nr. 4365.
Franzensberg s. Nr. 2503.4.

Frauenmark bei Parchim.

4688. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Frauenmark. Schwerin (Bärensprung) 1860. 8°. 28 u. 4 leere S.
S.-A. a. JMG XXV 1860 S. 282—307.

4688a.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Frauenmark. JMG XL 1875 S. 185—88.
Frauenmark bei Gadebusch s. Nr. 4423.25.
Gr. Freienholz s. Nr. 2505.
Fresenbrügge s. Nr. 1823.

Friedland.

4689. J. Pistorius, Erfreutes Friedland, als ... Adolf Friederich II. ... die völlige Herrschaft über dero .... Erbländer auf sich, auch darauf seinen hochf. Einzug in die Stadt Friedland genommen. Alten-Stettin 1701. fol.

4689h. J. Pistorius, Das vom schrecklichen Brande beunruhigte Friedland, d. i. eine Brandpredigt ... den 20. Sept. an. 1703, als vorher den 13. Sept. die Stadt Friedland fast ungemein in 2 Stunden .... verbrannt, ... gehalten. Neubrandenburg 1704 [1706?]. 4°. 3 Bgn.

4690. * Enoch Frdr. Simonis, Vorhandene Nachricht von der im Stargardischen Kreise des Herzogtums Mecklenburg belegenen Stadt Friedland .... Neubrandenburg. Heinr. E. Dobberthien 1730. 4°. (XII) 148 pag., 1 unpag. S.
Voran geht eine 1729 mündlich gehaltene lat. Rede M. G. Fischers de fatis Friedlandae, S. 133 ff. handelt über die vormalige musikalische Gilde in Friedland.

4691. † Widerlegung desjenigen, so der Verfasser der Gelehrten Zeitungen in dem 40. Stück 1738 wider Simonis Beschreibung der Stadt Friedland geschrieben. 1739. 8°.

4692. * A. G. Masch, Zur Geschichte der Stadt Friedland. Nützl. Beitr. 1792 St. 51 Sp. 401—8; 1793 St. 10 Sp. 73—80.
Aktenmässige Nachträge zu Simonis.

4693. * Etwas von den Armenanstalten zu Friedland im Strelitzischen. NMvfM III 1794 S. 255—58; IV 1795 S. 58—60.

4694. * J. Rudolphi, Einige kurze Nachrichten und Geschichtszusätze von der Stadt Friedland im Meckl.-Strel. ... Patr. Arch. V, 2 1803 S. 103—14.

4695. Karl Werner Reinhold, Chronik der Städte Friedland, Neubrandenburg und Woldegk. Erster Teil. Chronik der Stadt Friedland. Anklam. Dietze 1838. 8°. 60 S.
Mehr ist nicht erschienen.

4695p.* (Geschichtl. Notiz über Friedland.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 155.

4696. Karl Naetebusch, Die Morgenländer ‚buten Bohms‘. Agrarhistorischer Essay. Friedl. Ztg. 1861 Nr. 100.

4697. K. Naetebusch, Unsere Feldmark. Agrarhistorischer Essay. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 9. 10.

Digitized by Google

4698. K. Naetebusch, Die örtlichen Benennungen unserer Feldmark. Histor.-etymol. Essay. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 12.

4699. K. Naetebusch, Unsere Stadtwälle. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 51.

4700. K. Naetebusch, Andeutungen zu unsern Weideverhältnissen. Jurist.-geschichtl. Deduktion. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 76. 77. 80.
Daran knüpft sich heftige Polemik m. L. Plettner u. M. Bergfeld.

4701. H. K. W. Uterhart, Lokales. Friedl. Ztg. 1865 Nr. 21.
Über die Vorteile der Separation der städtischen Äcker.

4702. * Adolf Frdr. Brunn, Chronik des Bürgerhospitals zu Friedland in Mecklenburg-Strelitz .... Friedland. Th. A. Richter 1868. 8°. (VI) 66 S.

4703. * Rund um Friedland. MStrLZ 1887 Nr. 13.
Rundgang um die Stadt.

4703a.* Zur Geschichte der Stadt Friedland. MStrLZ 1887 Nr. 81. 82. 84. 86. 90.

4703h.* Segter [Otto Heinrichs], Friedlands öffentliche Gebäude. Friedl. Ztg. 1888 Nr. 72—75.

4703m.* (Notizen über das Friedländer Stadtarchiv.) MStrLZ 1889 Nr. 74.

Vgl. Nr. 366. 455. 1001. 1279. 1416.69. 1792.95. 1873.73a. 2000a. 2423.57. 3398f. 3509a. 4008.8a.77d. 4208.66h. 4346.

Friedrichshagen bei Grevismühlen.

4704. * Fr. Crull, Die Kirche zu Friedrichshagen. JMG XL 1875 S. 209. 10.

Vgl. Nr. 4123.

Friedrichshöhe s. Nr. 1747.
Friedrichsmoor s. Nr. 2469. 3563.
Friedrichsruh bei Crivitz s. Nr. 2309. 2433.33a.46. 2506.
Fünfeichen s. Nr. 2507.

Fürstenberg.

4705. * Ferd. Belitz, Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der Stadt Fürstenberg. Fm. Ab. X 1828 Nr. 517 Sp. 993—97.

4705m.* (Notiz betr. die Geschichte von Fürstenberg.) MStrLZ 1889 Nr. 85.

Vgl. Nr. 367. 455. 1601. 2457. 3052a. 3668b.85. 4077d.

Fürstensee.

4706. * G. [Giebner?], Fürstensee und die Fischlieferung an die Pastoren in Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 11.

Vgl. Nr. 1870. 4397.

Alt-Gaarz bei Neubuckow.

4707. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Alt-Gaarz. JMG VIIIB 1843 S. 104; X 1845 S. 311—13.

Vgl. Nr. 3727.

Gädebehn bei Penzlin s. Nr. 2255a.

Gadebusch.

4708. * Kurze Geschichte von Gadebusch. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 857—60 Sp. 473—78. 97——504. 18—21.

4709. * G. C. F. Lisch und G. M. K. Masch, Die Kirche zu Gadebusch. JMG IIIB 1838 S. 124—37.

4709a.* G. C. F. Lisch, Der Taufkessel zu Gadebusch [Nachtrag]. JMG IX 1844 S. 238.

4710. * G. C. F. Lisch, Geschichte der fürstlichen Residenzschlösser zu Wismar, Schwerin und Gadebusch. Schwerin. Stiller 1840. 8°. 73 S. m. 1 Plan in gr. fol.
S.-A. a. JMG V 1840 S. 1—73. — Der Plan ist ein Grundriss des Schweriner Schlosses.

4711. * G. C. F. Lisch, Die Wandmalerei der Kirche zu Gadebusch. JMG XX 1856 S. 313. 14.

Digitized by Google

4712. *G. C. F. Lisch, Gadebuscher Amts- und Schlossrechnung 1451—1452. JMG XXXIX 1874 S. 3—19.

4712a.* G. C. F. Lisch, Bronzegusswerke der Kirche zu Gadebusch. JMG XXXIX 1874 S. 209.

4713. Romanische Bronzerosette der Kirche zu Gadebusch. MA 1883 Nr. 259 [?].

Vgl. Nr. 239. 400.55. 845. 1073. 1349. 3599. 4016q.78a. 4355.58 u. die Anmerkungen NMvfM II 1793 S. 393—95 (in Nr. 613 sub 2).

Gägelow bei Sternberg.

4714. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Gägelow. JMG VIII B S. 101—3.

4715. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Gägelow. JMG XXIV 1859 S. 336—44.

Vgl. Nr. 4359.

Gägelow bei Wismar s. Nr. 2463.64.64a.

Gahrden s. Nr. 1800.

Galenbeck bei Friedland.

4716. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Galenbeck. JMG XIX 1854 S. 411. 12.

Vgl. Nr. 2508.

Gantschow s. Nr. 1231.

Gehlsdorf.

4717. *Feldregister von dem Domanialdorfe Gehlsdorf, Amts Toitenwinkel, aufgenommen Anno 1806 von H. C. Köhn, . . . separiert im Herbste 1820 von W. F. Knopp. MS. 4⁰. 2 beschr. u. 2 leere Bll.

Univ.-Bibl. Mk 9079[39].

Vgl. Nr. 4287 – 87f.p.

Gelbensande.

4718. *L. D. R. [Ludwig Dolberg], Das Jagdhaus in Gelbensande. ML 1887 Nr. 188.

4719. *Das grossherzogliche Jagdhaus in Gelbensande. MN 1887 Nr. 237.

Georgenhof s. Nr. 2398.

Gielow.

4720. *L. Fromm, Die Pfarre zu Gielow, mit Berücksichtigung der Geschichte des Orts. ALM XVII 1867 S. 498—508.

Vgl. Nr. 1000.4.

Gr. Giewitz s. Nr. 4392.

Glienke.

4721. *K. [von Kamptz], Über die ehemalige Meierei Glienke. Nützl. Beitr. 1792 St. 38 Sp. 297—304.

4722. *H. K. [Hermann Kindt], Glienke-Neustrelitz. MA 1885 Nr. 242.

Gnewitz bei Tessin s. Nr. 2458.

Gnoyen.

4723. *W. H. Wiggers, Geschichte und Urkunden der Stadt Gnoyen. Gnoyen. Leonhardi 1855. 8⁰. (III) 159 S. u. 56 S. Urkunden.

4724. *F. Crull, Die Malereien am Gewölbe der Kirche zu Gnoyen. JMG XLV 1880 S. 282—86.

4725. *F. Crull, Der Altarschrein der Kirche zu Gnoyen. JMG XLV 1880 S. 286—88.

4726. *[K. von Pressentin], Die ältesten Nachrichten von Gnoyen. Gnoyener Ztg. [wol nur anderer Titel f. Darg. Öff. Anz.] 1880 Nr. 15. 16.

4727. *Gewölbemalereien in den Kirchen von Teterow und Gnoyen. Deutsche Bauztg. 1881 Nr. 29 S. 176.

Kurze Notizen über die Restauration.

4727m.* (Über die Gnoyener Sootzünfte.) RZ 1888 Nr. 23.

Die Gnoyener Anstalten zur Beschaffung von Trinkwasser.

Vgl. Nr. 739. 897. 913. 2049. 2459. 2966b.89. 3052. 4395.

Göhren bei Schwerin s. Nr. 3603.

Digitized by Google

Goldberg.

1. Allgemeines.

4728. *L. R. A. Wendt, Die [Cholera-]Epidemie in Goldberg. Th. Ackermann, Die Choleraepidemie.... Rostock 1860 S. 56—71 mit lith. Plan [s. Nr. 3052].

4729. *Die Wasserfrage in Goldberg. Bützow (Werner) 1868. 8°. (II) 14 S.
Nicht balneologisch, dagegen topographisch interessant.

4730. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Goldberg. JMG XLI 1876 S. 217. 18.

4731. *E. Duge, Urkundliche Nachrichten über Goldberg und Umgegend. Gadebusch. L. Schäffer 1883. 8°. IV. 324 S. Text, 195 S. Urkunden m. 1 Plan von Goldberg v. 1727 [217×158], 1 lith. kol. Plan der Umgegend [282×322], 1 lith. Tafel u. 2 Tabellen.
Erschien in 16 Heften von 1883—85; der Heft 1 ursprüngl. beigegebene Plan der Umgebung wurde später durch einen andern ersetzt, bei dem die Gewässer koloriert sind; sonst stimmen beide überein. — Die Arbeit ist auch für Dobbertin zu vergleichen.

Vgl. Nr. 455. 768. 941.63.72. 1241—49. 2251. 3052.

---

2. Balneologisches.

4732. *J. D. W. Sachse, Über die Heilquelle zu Goldberg. Fm. Ab. I 1818 Sp. 138—41. 79—81.

4733. *Goldberg [Die Heilquelle]. Fm. Ab. I 1818 Sp. 304. 5.

4734. *J. P. A. Bartels, Der Gesundbrunnen in Goldberg. Fm. Ab. I 1818 Nr. 38 Sp. 310. 11.

4735. *Joh. Frdr. Chn. Bornemann, Annalen des Gesundbrunnens zu Goldberg. 8°. [Erstes Heft.] Güstrow. Ebert 1818. (IV) 108 S.; Zweites Heft. Hamburg. Perthes & Besser 1819. 79 S.; Drittes Heft. Rostock. Stiller 1820. 61 S.

4736. J. F. C. Bornemann, Über die Goldberger Stahlquelle. Allg. med. Annalen, hrsg. v. Pierer, 1819 Juli S. 933.

4737. [? Bornemann], Verfolg der Benachrichtigung über die Fortschritte und Leistungen des Gesundbrunnens zu Goldberg. 1821. 4°.

4738. J. F. C. Bornemann, Badechronik v. J. 1821 von Goldberg. Journ. f. prakt. Arzneik., hrsg. v. Hufeland, Bd. 54 1822.

4739. *J. F. C. Bornemann, Einige Worte über die Heilquelle zu Goldberg. Fm. Ab. IV 1822 Nr. 174 Sp. 313—15.

4740. *J. F. C. Bornemann, Die wohlthätigen Kräfte der Heilquellen in besonderer Beziehung auf Goldberg. Fm. Ab. V 1823 Nr. 252 Sp. 721—23.

4741. *Einige Gedanken und Wünsche, das künftige Schicksal des Gesundbrunnens zu Goldberg betreffend. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 316 Sp. 37—40.

4742. *J. F. C. Bornemann, Nachricht von der Wiederherstellung der Gesundbrunnenanstalt zu Goldberg. Fm. Ab. X 1828 Nr. 485 Sp. 331.
Blosse Anzeige.

4743. *J. F. C. Bornemann, Über die Heilkräfte des salinischen Eisenwassers zu Goldberg. Fm. Ab. X 1828 Nr. 490 Sp. 425—27.

4744. *[? Bornemann], Die Heilquelle zu Goldberg im Sommer 1829. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 556 Sp. 713—15.

4745. Tott, Die Goldberger Stahlquelle. Allg. med.-chir. Ztg., hrsg. v. Pabst, 1837 S. 333.

4746. *Albert Becker, Nachrichten über das Stahlbad zu Goldberg. Goldberg. Andreae 1862. 8°. 64 S. m. Abb. a. d. Umschl.

Vgl. Nr. 1240—49. 2954. 4427.

Goldenbaum s. Nr. 2457.
Goldenbow s. Nr. 1579.
Göldenitz s. Nr. 3600.

Digitized by Google

Goorstorf s. Nr. 2325.
Gorlosen s. Nr. 2457.
Gr. Görnow s. Nr. 2513.

Gorschendorf.

4747. * F. W. A. F. Schliemann, Zur Geschichte der Gorschendorfer Pfarre. ALM XI 1861 S. 270—84. 347—78. 609—24.

Vgl. Nr. 964. 2926.

Gottesgabe s. Nr. 2430.
Graal s. Nr. 3564.

Grabow.

4748. Joh. Frdr. Hinck, Grabowische Feuer- und Brandpredigt. Ratzeb. 1727. fol.

4748a. Joh. Frdr. Hinck, Grabowische Feier- und Dankpredigt. 1728. fol.

4749. * Topographie von der Stadt Grabow. MvfM II 1789 Sp. 57—60.

4750. * Grabow am Schlusse des Jahres 1826. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 419 Sp. 17—28.

4750a.* Grabow im April 1829. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 542. 45 Sp. 423—26. 81—85.
Fortsetzung des vorigen Aufsatzes.

4751. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Grabow. JMG V 1840 S. 118. 19.

4752. * G. C. F. Lisch, Die Lübecker Altäre in den Kirchen zu Neustadt und Grabow. JMG X 1845 S. 318. 19.

4753. * G. C. F. Lisch, Über die Siegel der Stadt Grabow. JMG XXI 1856 S. 315. 16.

4753d.* Aus Grabow [Notizen bes. über die Kirche]. Nordd. Korr. 1857 Nr. 139.

4754. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Kirche zu Grabow. JMG XXXVIII 1873 S. 200—8.
Der Altar ist nach dem grossen Grabower Brande v. 1725 aus Lübeck geschenkt.

4754w. Das durch Feuerswut vorbrande Grabau. [1725.] Kst.

Vgl. Nr. 455. 1619.20. 1844a. 2268a. 2305.5a. 2457. 3149. 3505b.62.62a.90. 3645m.

Grambow bei Rehna.

4755. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Grambow [Notiz]. JMG XL 1875 S. 213.

Granzin bei Boizenburg s. Nr. 2220. 3653.

Granzin bei Lübz.

4756. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Granzin. JMG XLII 1877 S. 172—75.

Granzow bei Gnoyen s. Nr. 2426.59.
Gr. Grenz s. Nr. 5228f.
Gressow s. Nr. 4012a. 4393.

Grevismühlen.

4757. * C. F. L. Riesenberg, Topographische Beschreibung der Stadt Grevismühlen. NMvfM I 1792 S. 29—37 m. 2 Kupf.

4758. * Anmerkungen zu Riesenbergs Beschreibung . . . NMvfM I 1792 S. 78—81. 96. 140. 41. 94—96.

4759. * C. C. H. Burmeister, Name der Stadt Grevismühlen. JMG III 1838 S. 158. 59.

4760. * G. C. F. Lisch, Heberegister der Vogtei Grevismühlen aus den Jahren 1404 und 1519. JMG XI 1846 S. 403—19.

Vgl. Nr. 455. 2689. 3505b. 4007. 4393.

Grubenhagen.

4761. * (Geschichtliche Notiz über Kirch-Grubenhagen.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 188.

4761d.* G. C. F. Lisch, Wölbung des Chorgewölbes der Kirche zu Grubenhagen mit Kalktuff. JMG XXVII 1862 S. 224.
Inländisches Gestein!

Vgl. Nr. 1854. 4016m. 4392.

Digitized by Google

Grüssow.

4762. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Grüssow. JMG XVI 1851 S. 291—93.
Vgl. Nr. 4357b.

Güstrow.

4763. Güstrower Wohnungsanzeiger. 8⁰.

4764. Lukas Bacmeister [† 1638], Encenia vel renovalia Gustroviensia h. e. zwo christliche Lehr-, Denk- und Dankpredigten für die grossen Wolthaten Gottes, die er der Stadt Güstrow vor 50 Jahren und bis daher erzeiget. 1619. 4⁰.

4764m.* Joachim Otto, Domino Friderico Wilhelmo, duci terrae Mecklenburgicae ...., postquam feliciter etiam sibi .... d. IX. Maji anno MDCCI ducatum Güstroviensem vindicavit recuperavitque, sacrum. Güstrovii (Joh. Lembke). fol, 12 unpag. S.
Progr. d. Güstr. Domsch., enthält: Fata Güstrovii benigna sub principibus suis; abgedr. bei Thomas, Analecta S. 217—30.

4764p. Joach. Otto, Theses in memoriam incendii nunc jubilaei. Güstroviae 1706.

4765. * Frdr. Thomas, Analecta Güstroviensia, h. e. de inclyta Mecklenburgensium civitate Güstrovia ... quaedam ad notitiam antiquariam ac literariam facientia .... momenta e variis ... documentorum latebris studiose conquisita .... Güstroviae. J. H. Russworm 1706. 8⁰. (X) 232 pag., 20 unpag. S. m. 2 Kupfertaf. in 4⁰ u. 8⁰ u. 1 Tabelle. — Acc.: Catalogus biographicus personarum de ecclesia ac politia Güstroviensi a tempore .... reformationis ... bene & praeclare meritarum. S. l. et a. 8⁰. 164 S.
Der eine Kupferstich ist e. Plan a. d. Vogelschau, der andere bildet das alte Sekretsiegel der Stadt ab.

4766. * Gustav Thiel, Der hochfürstl. Domkirchen zu St. Coecilien in Güstrow fünfhundertjähriges Alter, oder Nachricht, was von Zeit ihrer Fundation 1226 bis ins Jahr 1726 ... dabei vorgekommen ... Rostock. Schwecht 1726. 4⁰. (XXIV) 250 pag., 4 unpag., LXIV (8) S. m. 1 Kst. u. 4 Tabellen.
Dem Exempl. der Univ.-Bibl. Kl 226 ist ein zweiter Titel eingeklebt: Beschreibung des Doms in Güstrow ... Nach hdsch. Vermerk in meinem Expl. v. Nettelbladt, Succ. not. ist diese Ausgabe 1745 als Titelaufl. erschienen.

4767. David Mevius, Über die herzogliche Befugnis, die Burg- und Domfreiheit zu Güstrow den städtischen Lasten zu unterwerfen. Mevii consilia posthuma [1. Hälfte d. 18. Jhdts.] cons. 91.

4768. * Über die Armenanstalten zu Güstrow. MvfM I 1788 Sp. 19—30.

4769. * Zur Geschichte unsers verewigten Herzogs Friedrich .... Aktenmässige Nachricht, betreffend die ... [1765] intendierte Erweiterung der Stadt Güstrow. MvfM I 1788 Sp. 497—502.

4770. * J. C. C. [Fischer], Eine mecklenburgische Geistergeschichte ... Rostock. Stiller 1795. 8⁰. VI, 2 leere u. 159 S.
Dieser Roman enthält sehr hübsche Schilderung der Güstrower Gegend.

4771. * Frdr. Bauer, Bemerkungen über Güstrow. Meckl. gem. Blätt. VII (Prov.-Blätt. V) 1803 S. 15—26.
Kurze Beschreibung.

4772. * Georg Schedii Gustrovium. Herausgegeben von Joh. Fr. Besser. Nachr. v. d. Güstr. Domsch. 7. St. Güstrow (Ebert) 1819. 8⁰. S. 3—17; 8. St. 1820 S. 3—18.
Latein. Beschreibung Güstrows v. 1647, hier zuerst gedruckt.

4773. * Joh. Fr. Besser, Beiträge zur Geschichte der Vorderstadt Güstrow. Güstrow (Ebert). 8⁰. Erstes Heft. 1819. S. 1—128; Zweites Heft. 1821. S. 129 bis 272; Drittes Heft. 1823. S. 273—399 u. 1 unpag. S.
Mehr nicht erschienen, geht bis 1621.

4773m.* Ferd. Kämmerer, Beiträge zur Kenntnis des mecklenburgischen Rechts.

Digitized by Google

XXV. Diplomatarium Gustroviense [1320—1626]. Rost. Nachr. 1822 St. 32 S. 127. 28; 1825 St. 40 S. 159; 1827 St. 31—51 S. 122—204.

4774. * J. F. Besser, Erinnerungen und Betrachtungen bei Gelegenheit des sechsten Säkularfestes der hiesigen Domkirche. Mich.-Progr. d. Domsch. Güstrow (Ebert) 1826. 8°. 24 S.

Geschichtlich wie baulich; als Beilagen: Fundationsbrief Heinrich Burwys II., Superintendenten- und Dompredigerverzeichnis.

4775. * G. C. F. Lisch, Der Dom zu Güstrow. JMG VIIIB 1843 S. 97—101.

4776. * G. C. F. Lisch, Die Stiftung der Stadt Güstrow. JMG X 1845 S. 185—87.

4777. * G. C. F. Lisch, Die Domkirche zu Güstrow und die Kirche zu Satow. JMG XI 1846 S. 421.

4778. * G. C. F. Lisch, die Pfarrkirche zu Güstrow. JMG XV 1850 S. 310—12.

4779. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Domkirche zu Güstrow. JMG XV 1850 S. 312—15.

4780. * G. C. F. Lisch, Der Dom zu Güstrow und die heilige Cäcilie. JMG XX 1855 S. 238. 39.

4781. * G. C. F. Lisch, Die S. Gertrudkapelle zu Güstrow. JMG XXI 1856 S. 283. 84.

4782. * G. C. F. Lisch, Das Giebelhaus zu Güstrow an der Mühlenstrasse. JMG XXI 1856 S. 295. 96.

4783. * [W. Raabe], Beschreibung von Güstrow. Wismar. Hinstorff 1856. 8°. 24 S. m. lith. Plan.

S.-A. a. Raabes Vaterlandskunde; der Umschlag hat »1857«.

4783d. * (Verzeichnis der Güstrower Bürgermeister seit 1391.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 82.

4784. * G. C. F. Lisch, Die letzte Residenz der Fürsten von Werle [Güstrow]. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1859.] 8°. 10 u. 2 leere S.

S.-A. a. JMG XXIV 1859 S. 44—53.

4784d.* (Notizen über Güstrow.) Nordd. Korr. 1859 Nr. 269.

4785. * G. C. F. Lisch, Thürbeschlag am Dom zu Güstrow. JMG XXVII 1862 S. 236.

4786. * G. C. F. Lisch, Die Domkirche zu Güstrow. Schwerin [(Bärensprung)] 1870. 8°. 49 S.

S.-A. a. JMG XXXV 1870 S. 165—200; dem S.-A. angehängt: Kirche zu Lüssow u. H.-Sprenz.

4787. * Das Justizgebäude in Güstrow. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1879 S. 40.

Holzschnitt m. kurzer Erläuterung.

4788. * G. C. F. Lisch, Ein Kalandsbuch der Stadt Güstrow. JMG XLIV 1879 S. 3—32.

4789. * L. Schultz, Kleine Güstrowsche Chroniken aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts. JMG XLIV 1879 S. 33—36.

4790. * Das Altarwerk in der Pfarrkirche zu Güstrow. MA 1880 Nr. 219.

Aus dem ersten Berichte Friedrich Schlies über dasselbe. Vgl. auch 1880 Nr. 155 und 1882 Nr. 151.

4790d.* E. Ebert, Das Schloss zu Güstrow. Über Land und Meer XXIII 1880/81 Nr. 10 S. 184—86 m. 1 Holzschn.

4791. * Ebert, (Aus Güstrows Vergangenheit.) MA 1880 Nr. 28.

Ausführl. Referat über einen Vortrag.

4792. * H. K. [Koch], Deutsche Schlösser und Burgen. Das Schloss in Güstrow, eine Perle französisch-deutscher Renaissance. Leipz. Ill. Ztg. 1882 Nr. 2011 S. 29. 30 m. Holzschnitt nach Zeichnung von Koch.

Digitized by Google

4793. * Das Altarwerk der beiden Brüsseler Meister Jan Borman und Bernaert van Orley in der Pfarrkirche zu Güstrow. Neun Foliophotographieen [von Michaelsen in Wismar] mit kurzer Erläuterung von Dr. Friedrich Schlie. Güstrow. Opitz 1883. fol. [465×315.] 2 Bl. Text u. 9 Photographieen.

4794. * (Funde im Knopf des kleinen Domturms zu Güstrow.) RZ 1883 Nr. 179. 181. 82.

4794a.* Der Umbau der Pfarrkirche zu Güstrow. ML 1883 Nr. 177.
Aus RZ. Ausführl. Ber. üb. d. Restauration und das Altarwerk.

4795. * W. Holst, Zur Geschichte des Männerturnvereins zu Güstrow, sowie des mecklenburgischen Turnvereinverbandes und der deutschen Turnerschaft ... Güstrow (B. Lange) 1886. 8°. 48 S.
Festschr. z. 25j. Bestehen des Vereins zu Güstrow.

4795m. W. Kümmel, Bericht und Kostenanschlag betr. die von der Stadt Güstrow projektierte Sielanlage, vom 29. Sept. 1887.

4796. * Süsserott, Das Leben und Treiben in Güstrow zu Ende des vorigen Jahrhunderts. MZ 1888 Nr. 172.
Anscheinend wortgetreuer Bericht über einen Vortrag S.'s, kürzer auch in RZ, Güstr. Ztg. u. a.

4797. Steph. Hanius, Carmen de tribus urbibus Gustrovio, Parchimo et Suerino.

Vgl. über Güstrow im Allgemeinen Nr. 236. 455. 516.61.62.78a; Karten und Pläne 269—76. 400. 3587.87a; Bodenkunde 739.80. 845.56. 916; Gewässer 780. 1174. 1232.50—52. 2954. 5152m.n; Klima 1290. 1349; Flora 1499. 1600.21—23a.82—85; Tierwelt 1830.41; Altertümer etc. 2199. 2444.57. 2551. 2812a. 3655.58a; Gebäude und Einrichtungen 2551. 3016. 3398m. 3630.40.43. 4038. 4353.57.58f.60m.87.95. 5152m.n; Gesundheitsverhältnisse 3042.44.46.52.78.81. 3106.8m; Forstwesen 2551. 3505b.53—54b.87.87a; Wasserstrassen 3859—83; Kirche und Schule 3978f. 4025.50m. 4209—18h.78a. 4411.20; Gerichtswesen 4368.68c.69.69n—s.71k.73; Butterkrieg 3352—57a; Kniesenack 409. 3618—18b; Verschiedenes 3147.47e. 3391.91k.m.

Hagenow.

4798. * Hagenowsche Zustände. Ludwigsl. Blätt. 1845 Nr. 18. 19 S. 69. 70. 73. 74.

4798a.* E. Raber, Notgedrungene öffentliche Selbstverteidigung des aus der Stadt Hagenow vertriebenen Dr. med. Raber .... Hagenow. Selbstverlag 1845. 12° [aber 8° Signaturen]. VIII. 387 S.

4798d.* Geschichte der Hagenower Wirren. Raabe, Mecklenburg 1847 S. 18—99; 1848 S. 31—94.
Vgl. auch 1848 S. 95—114.

4799. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Hagenow und die Stadt Hagenow. JMG XX 1855 S. 321—24.

Vgl. Nr. 455. 2391a.94. 2966n. 3046. 3251.51a. 3505b. 3745.49.76.
Hagenow bei Malchow s. Nr. 3948m.
Hahnenhorst s. Nr. 3510d.

Hanstorf.

4800. * G. C. F. Lisch, Heberegister über die Pfarren Neuenkirchen, Heiligenhagen und Hanstorf [a. d. 14. Jhdt.]. JMG IX 1844 S. 400—2.

Harmshagen s. Nr. 4423.
Häven s. Nr. 2124a. 2305—5c.97.97a.
Heidhof s. Nr. 1376.
Heiligendamm s. Doberan.
Heiligenhagen s. Nr. 4422a. 4800.
Herzfeld s. Nr. 943. 4449.
Hinrichsdorf bei Bentwisch s. Nr. 3601.
Hinrichshagen bei Woldegk s. Nr. 50. 1350.50b. 2454.
Hinrichshof bei Malchow s. Nr. 3572.
Hinrichshof bei Wredenhagen s. Nr. 3344.

Digitized by Google

[Himmelpfort.]

4800m.* J. G. Sponholz, Nachricht von dem Ursprung der Stadt Lichen und dem damit grenzenden ehemaligen Mönchskloster Cistercienserordens, Himmelpfort genannt. Nützl. Beitr. 1780 St. 5—8 Sp. 33—46. 49—56. 57—64.
Von 1304 an stand Himmelpfort unter meckl. Landeshoheit.

4800r. Kirchner, Das Cistercienserkloster Himmelpfort. Märk. Forsch. VI, 3.

Hohenkirchen.

4801. *Erfurth, Die Kirche und die Glocken zu Hohenkirchen. JMG III B 1838 S. 180—85.

Vgl. Nr. 4393. 4490.

Hohen-Zieritz s. unter Z.

Holzendorf bei Sternberg.

4802. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Holzendorf und Müsselmow. JMG XXVII 1862 S. 220. 21.

Vgl. Nr. 4005g.

Hornstorf.

4803. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Hornstorf. JMG XXVII 1862 S. 210. 11.

Hühnerbusch s. Nr. 3589.
Hundehagen s. Nr. 3574b.96.
Hütten s. Nr. 2447—47b.

Jabel bei Dömitz.

4804. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Jabel. JMG XXXIX 1874 S. 198. 99.

Vgl. Nr. 783. 2158.

Jabel bei Malchow s. Nr. 3948m.
Jamel s. Nr. 3591.
Jassewitz s. Nr. 2438.
Jatzke s. Nr. 2515.
Jesar s. Nr. 788. 1063.
Jessenitz s. Nr. 989. 1060.61.64.66.67. 3614h.
Ihlenfeld s. Nr. 2516.

Jördenstorf.

4805. * Hövet-Vorschriebung zu Jordensdorff, de anno 1381. Wism. Erstl. VII 1734 S. 374—78.
S. 375—78 historische Erläuterungen über Jördenstorf.

4805m.* E. J. F. Mantzel, Exempel einer meckl. einzelnen Pfarrgeschichte. Bütz. Ruhest. Teil 12 1764 S. 32—79.
Die Pfarre ist Jördenstorf.

4806. [K. v. Pressentin], Kirchengeschichte von Jördenstorf. Darg. Öff. Anzeiger 1864 Nr. 26 ff.; 1871 Nr. 25.

Vgl. Nr. 4395.

Jörnstorf s. Nr. 2404.

Jürgenstorf.

4806m.* [Rümcker], Das neugewordene Gotteshaus zu Jörgenstorff in der darin gehaltenen ersten Predigt .... vorgestellet von MIHR, Past. Stav., Jörgenst. et Ritzer. Neubrandenburg (H. E. Dobberthien) o. J. [1715.] 4°. 24 S.

Ivenack.

4807. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Ivenack. JMG VI B 1841 S. 101—3.

4807m.* (Notizen über Ivenack.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 212. 15.

4808. * G. C. F. Lisch, Das Siegel des Klosters Ivenack. JMG XL 1875 S. 214—16 m. 1 Holzschn.

4809. Freiherr v. Grote, Lexikon der deutschen Stifter etc. Lieferung 4. 1882.
Enthält Ivenack.

Vgl. Nr. 3410.14. 4411.

Digitized by Google

Käbelich s. Nr. 2394a.
Kadow s. Nr. 2065.65a.
Kakeldütt s. Nr. 2280a.

Alt-Kalen.

4810. [K. v. Pressentin], Die Gründung und die Kirche zu Altkalen 1174 ff. Darg. Öff. Anzeiger 1862 Nr. 4.

4811. [K. v. Pressentin], Die älteste Geschichte von Altkalen. Darg. Öff. Anzeiger 1882 Nr. 19—22.

4811a.* Die älteste Geschichte von Altkalen. MA 1882 Nr. 74.
Nach dem Aufsatze v. Pressentins im Darg. Öff. Anz.

4812. * K. v. Pressentin, Die Altkalensche Pfarrhufe zu Damm. JMG LII 1887 S. 318.
Zu Meckl. Urk.-Buch V S. 257.

Vgl. Nr. 4395. 4541.

Neu-Kalen.

4813. Joach. Schröder, Der Neuenkaldensche Jammer [durch Feuersbrunst]. Rostock 1678 [? 1676]. 8⁰.

4813a. Joach. Schröder, Freudenopfer, welches dem betrübenden, tröstenden und erfreuenden Jesu dargebracht. Güstrow 1679. 4⁰. $3^1/_4$ Bg.
Dankpredigt für nach dem Brande erhaltene Hülfe.

4814. * Werner Reinhold, Die Junitage in Neukalden oder unparteiische Darlegung des Vorfalls zu Neukalden in Mecklenburg-Schwerin im Juni 1845. Demmin u. Leipzig. Gesellius 1846. 8⁰. 17 S.

4814m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neukalen. JMG XXVII 1862 S. 214. 15.

4815. [K. v. Pressentin], Die Gründung von Neukalen. Darg. Öff. Anzeiger 1862 Nr. 2.
Urkunde von 1281.

4816. * F. W. A. F. Schliemann, Zur Geschichte der Stadt Neukalen. ALM XII 1862 S. 511—57. 641—58; XIII 1863 S. 416—42.

4817. * G. C. F. Lisch, Der Altar zu Neukalen. JMG XXIX 1864 S. 207—9.

4817m.* G. C. F. Lisch, Über das alte Stadtbuch zu Neukalen. JMG XLIII 1878 S. 3—26.
Aus den Jahren 1399—1402, 1414—17, 1447—48.

4818. [K. v. Pressentin], Die Kirche zu Neukalen. Darg. Öff. Anz. 1881 Nr. 41.

Vgl. Nr. 1831. 2250. 2409. 2503.4. 3856.56m. 4395. 4541.

Kaliss s. Nr. 1991.

Kalkhorst.

4819. Joh. Fleege, Der merkwürdige Michaelistag der Kalkhorstischen Kanzelweihe .... 1715. 4⁰. $4^1/_2$ Bg.
Am Ende »die Geschichte des stifterischen Testaments« und ein Verzeichnis der an die Kirche verliehenen Vermächtnisse, besonders von 1584.

4819h.* Kalkhorster Denkschriften. I—IV. Der Nachbar XXXIX 1887 Nr. 50. 51; XL 1888 Nr. 1. 2.
Aus dem Kirchturmknopfe.

Vgl. Nr. 4393.

Kammin bei Wittenburg s. Nr. 1340.
Kammin bei Stargard s. Nr. 2412.
Karbow bei Lübz s. Nr. 2445a.82.

Karcheez.

4819m.* E. J. F. Mantzel, Mehreres von Karckgetze. Bütz. Ruhest. Teil 9 1763 S. 22.

Karchow s. Nr. 4534.
Karenz s. Nr. 952.55. 1010 11.
Karenzin s. Nr. 4449.

Digitized by Google

Karlow.

4819p.* A. M. [A. Martini?], Die neue Kirche in Karlow. MStrLZ 1888 Nr. 152.
Vgl. Nr. 1829. 4355a.

Karow.

4820. * Die Kirche zu Karow. JMG XL 1875 S. 213.
Notiz.
Vgl. Nr. 3510d.74g.h. 3768.
Karwitz s. Nr. 2449.
Katelbogen s. Nr. 2390a.

Kavelsdorf.

4821. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Kavelsdorf. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1866.] 8⁰. 9 S.
Sep.-Abdr. aus JMG XXXI 1866 S. 73—81.
4821a.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Kavelsdorf. [Nachtrag.] JMG XLI 1876 S. 195—98.

Kessin.

4822. * G. C. F. Lisch, Der H. Godehard zu Kessin. JMG XX 1855 S. 239. 40.
Mit Beschreibung der Kirche.
Vgl. Nr. 2150. 2251. 2518.69. 5146. 5226i.
Kieckindemark s. Nr. 2457.

Kieth.

4823. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Kieth. JMG XL 1875 S. 212.
Kirchdorf s. Poel.

Kittendorf.

4824. * [G. C. F. Lisch?], Die Kirche zu Kittendorf. JMG XL 1875 S. 192.
Vgl. Nr. 2305.5a.
Kladow s. Nr. 212b. 2441a.
Kladrum s. Nr. 2457.
Kleefeld s. Nr. 1833.
Klenow (Kleinow) s. Ludwigslust.
Kleinen s. Nr. 586. 3758.
Klocksin s. Nr. 2025.

Klütz.

4825. * G. C. F. Lisch, Die Kirche von Klütz. JMG X 1845 S. 300—2.
4826. * G. C. F. Lisch, Zur Topographie der Pfarre Klütz. JMG XIII 1848 S. 392—98.
4827. * G. C. F. Lisch, Zur Topographie der Pfarre Klütz [Nachtrag]. JMG XV 1850 S. 281. 82.
4828. * G. C. F. Lisch, Zur Topographie der Pfarre Klütz. JMG XL 1875 S. 136. 37.
Vgl. Nr. 579. 1552. 1617.27—29. 3173. 4393.
Kneese bei Sülz s. Nr. 1028.

Kobrow bei Sternberg.

4829. * Karl Schmidt, Nachrichten aus früherer Zeit über Kobrow, Schönfeld und Stieten. I—VIII. Sternberg-Brüel-Wariner Anzeiger 1888 Nr. 44. 47. 51. 55; Anzeiger f. Sternb., Brüel, Warin 1888 Nr. 65. 67. 71. 72.
Kogel bei Dobbertin s. Nr. 1657. 1908.
Kolbow s. Nr. 2404b.

Kölzow.

4830. * Hüen, Die Kirche zu Kölzow. JMG XXIV 1859 S. 345—47.

Konow bei Dömitz.

4830m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Konow. JMG XXVII 1862 S. 201.
Vgl. Nr. 954. 1029.40.41.50.62. 2589.89a. 2686. 5423.
Konsrade s. Nr. 2419.

Digitized by Google

Korleput s. Nr. 1230.32.
Kösterbeck s. Nr. 2520.
Kotelow s. Nr. 3414b.
Kraack s. Nr. 2215.15c. 2469.

Krackow.

4831. * G. C. F. Lisch, Die Stadt Krackow und Oldendorf. JMG XXVII 1862 S. 120—23.

Vgl. Nr. 455. 626. 1177. 2330. 2521. 4365.

Krankow s. Nr. 1827. 4423.
Kratzeburg s. Nr. 2314.
Krempz s. Nr. 4590.
Kritzow bei Crivitz s. Nr. 212b.

Krappmühle.

4832. * O. F. W. Schröder, Genaue Darlegung der Verhältnisse des Lehngutes Krappmühle im Besitze des O. F. W. Schröder, ein Einblick in mecklenburg-strelitzer Administrationsakten. O. O. u. J. [Neubrandenburg (W. Greve) 1863.] 8⁰. 116 S. in Umschl. m. 1 lith. Taf.

Kröpelin.

4833. * C. D. Ciese, Über den Ursprung der Stadt Kröpelin. Rost. Nachr. 1817 St. 7. 8 S. 25—31.

4833a.* C. D. Ciese, Über die Bewidmung der Stadt Kröpelin mit dem Lübschen Rechte. Rost. Nachr. 1817 St. 13—18 S. 49—72.

4833b.* C. D. Ciese, Die Gerichtsverfassung der Stadt Kröpelin. Rost. Nachr. 1817 St. 46—49 S. 181—83. 85—87. 89—96.

4833c.* C. D. Ciese, Noch einige Nachrichten von der Stadt Kröpelin und ihrer Verfassung. Rost. Nachr. 1818 St. 42—44. 46. 47 S. 165—76. 81—86.

4834. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Kröpelin. JMG XXII 1857 S. 318—20.

4835. * H. Rönnberg, Das bronzene Tauffass in der Kirche zu Kröpelin. JMG XXXIX 1874 S. 209. 10.

4835a.* H. Rönnberg, Die Glocken der Kirche zu Kröpelin. JMG XXXIX 1874 S. 210. 11.

4836. * H. Rönnberg, Die grossen Feuersbrünste Kröpelins und deren wolthätige Folgen. RZ 1880 Nr. 266.

Referat über einen Vortrag; ein ähnlicher über die älteste Gesch. v. Kr. ist »im Frühling« vorhergegangen.

4836f. Die Glocken zu Kröpelin. Kröpelin-Neubuckower Anzeiger 1882 Nr. 38 bis 44. 47.

Mehrere Aufsätze über die Glocken und ihre Inschriften; die älteste Glocke ist v. 1419.

Vgl. Nr. 875. 3505b. 4365f.

Krümmel s. Nr. 4534.
Kukstorf s. Nr. 3251.51a.

Küsserow.

4837. [K. v. Pressentin], Geschichte der Bauern zu Dorf Küsserow. Darg. Öff. Anzeiger 1863 Nr. 40 ff.

Gr. Laasch s. Nr. 4870.
Laerz s. Nr. 4534.

Lage.

4838. * Karl Beyer, Geschichte der Stadt Lage. JMG LII 1887 S. 209—93 mit 3 lith. Plänen; LIII 1888 S. 1—130.

Auch S.-A. — Im Anhang u. a. Nachrichten über die Kirchenglocken, Beamtenlisten, Sagen, Flurnamen.

4838a.* [Bartholdi], Was die Stadt Lage im 30jährigen Kriege und bald hernach erlebt hat. Der Nachbar XL 1888 Nr. 3—8.

Nach dem vorigen.

Vgl. Nr. 455. 728. 2311. 3740. 4345q.95.

Digitized by Google

Lambrechtshagen.

4838m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lambrechtshagen. JMG XXXVIII 1873 S. 189. 90.

Vgl. Nr. 2256.

Langsdorf.

4839. * [A. L. Koch], Die Ortschaft Langsdorf im Amte Sülz und ihr Name. ALM X 1860 S. 37—40.
S.-A. auch als Festschr. z. 25j. Jubil. d. Ver. f. meckl. Gesch.

Lankow bei Schwerin s. Nr. 3416.

Lehsen.

4840. * J. H. Rausse, Beschreibung der Wasserheilanstalt Lehsen bei Wittenburg in Mecklenburg. Parchim. Hinstorff 1847. 8⁰. 32 S.

Vgl. Nr. 2522.

Leizen.

4841. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Leizen. JMG XV 1850 S. 286.
Kurze Notiz.

Leussow bei Ludwigslust.

4842. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Leussow. JMG XXXIX 1874 S. 193—95.

4843. * G. C. F. Lisch, Kirche und Reliquienurne von Leussow. JMG XL 1875 S. 177. 78.

Vgl. Nr. 1877.

Levin.

4844. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Röcknitz und Levin bei Dargun. JMG VIB 1841 S. 99. 100.

4845. [K. v. Pressentin], Die Kirchen- und Pfarrgründung zu Levin 1200 bis 1256. Darg. Öff. Anzeiger 1885 Nr. 96—104.

4845d.* Einweihung der Kirche zu Levin. MA 1885 Nr. 286.
Ausführl. Beschreibung enthaltend.

Lewetzow s. Nr. 4395.

Die Lewitz.

4846. * Die Lewitz. Nordd. Korr. 1858 Nr. 181. 82 u. Meckl. Schulbl. 1858.

4846d.* Die Lewitz. Nordd. Korr. 1860 Nr. 122.

Vgl. 1207. 1930.

Lichtenhagen.

4847. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Rethwisch, Lichtenhagen und Steffenshagen. JMG XIX 1854 S. 393—97.

Vgl. Nr. 2256.

Liepen bei Sülz s. Nr. 1860. 2523.

Die Liepz bei Neubrandenburg s. Nr. 2366a.

Die Liepz.
[Insel vor Wismar.]

4848. * C. C. H. Burmeister, Die Insel Liepz in der Ostsee. JMG II 1837 S. 188. 89.

4849. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Insel Liepz in der Ostsee. JMG XV 1850 S. 174.

4850. * Ernst Boll, Die Insel Liepz in der Ostsee. ANM VIII 1854 S. 123—26.

4851. * F. Schmidt, Über die Insel Liepz. ANM X 1856 S. 49—52.

4852. * D. C. W. [Doktor Crull, Wismar], Die Liepz vor Wismar. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1866.] 8⁰. 6 u. 2 leere S.
S.-A. a. JMG XXXI 1866 S. 39—45.

Lindow bei Schönbeck.

4853. * Th. Prüfer, Gotischer Schnitzaltar der Filialkirche zu Lindow bei Schönbeck in Mecklenburg-Strelitz. Arch. f. kirchl. Kunst VI 1882 Nr. 12 S. 91. 92.

4854. * Th. Prüfer, Schnitzaltar der Kirche zu Lindow in Mecklenburg-Strelitz. Arch. f. kirchl. Kunst VII 1883 Nr. 12 S. 89. 90 m. 1 photolith. Tafel Nr. XIII.

Digitized by Google

Lohmen.

4855. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lohmen. JMG XXI 1856 S. 268.

4856. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lohmen. JMG XL 1875 S. 161—68.

Loppin s. Nr. 3948m.

Lübbersdorf bei Friedland.

4857. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Kirche zu Lübbersdorf. JMG XXXIII 1868 S. 169—72.

Lübchin s. Nr. 2524. 4396.

Lüblow.

4858. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Alt-Lüblow. JMG XLI 1876 S. 212.

Lübow s. Nr. 2533. 4355.

Lübsee bei Güstrow.

4859. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lübsee bei Güstrow. JMG XLI 1876 S. 206—8.

Lübsee bei Rehna.

4860. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lübsee bei Rehna. JMG XLII 1877 S. 175—79.

Lübtheen s. Nr. 455. 989. 1030.33.39.47.48.51.53.56.60—61.64.67. 2410b. 3611.12.

Lübz.

4861. * G. C. F. Lisch, Der Leichenstein des Präzeptors Johannes Kran von Tempzin in der Kirche zu Lübz. JMG IX 1844 S. 455—57.

4861d.* G. C. F. Lisch, Kirche zu Lübz. JMG XII 1847 S. 475—77.

4861k.* (Das Sophienstift zu Lübz.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 123. 27. 31; 1859 Nr. 12.

Vgl. Nr. 1197.97a. 1253. 1880. 2252—53a. 2457. 3842a. 4016b. 4353.92.

Kl. Luckow s. Nr. 2525.26.

Lüdershagen.

4862. * J. Ritter, Die Kirche zu Lüdershagen bei Güstrow. JMG IX 1844 S. 453.54.

Ludorf.

4863. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Ludorf. JMG XVI 1851 S. 294—99.
Vgl. auch Nordd. Korr. 1859 Nr. 302.

4864. * G. C. F. Lisch, Über die Kirche zu Ludorf. O. Ti., O. u. J. [Schwerin (Bärensprung) 1860.] 8°. 3 S.
S.-A. a. JMG XXV 1860 S. 308—10.

Vgl. Nr. 4274.

Ludwigslust-Klenow.

4865. Adressbuch der Stadt Ludwigslust. Ludwigslust. K. Hinstorff. 8°. I. 1877. II. 1879. *III. 1881. XII. 52 S. u. 20 S. Anzeigen.

4866. * Vues du château et du jardin de Ludwigslust ... Aussichten des ... Lustschlosses und Gartens zu Ludwigslust. Berlin. Nicolai 1782. qu. fol. 1 Bl. 12 Kupfer [11 und 12 auf einem Blatt].
Dieselben Kupfer, aber verkleinert in Nugents Reisen (Nr. 565).

4867. * Beschreibung des dem höchstseligen Herzoge Friedrich von Mecklenburg [zu Ludwigslust] errichteten Monuments. MvfM I 1788 Sp. 503—6.

4868. * K. Goff, Geschichte von Ludwigslust. Ludwigsluster Blätter 1845 Nr. 7 bis 9. 13. 17. 21. 22 Beil. 23 Beil. 28 Beil. 30. 31. 74—77.
Wol nicht mehr erschienen. Die L. Bl. sollen später verboten sein.

4869. * Ernst Salfeld, Das Kinderhospital zu Kleinow bei Ludwigslust und seine Zukunft. Eine Nachricht aus der Christenwelt. Ludwigslust. Hinstorff 1850. 8°. 10 S.

4870. * K. Goff, Geschichte von Ludwigslust ... am Schlusse des Jahres 1851 dem Drucke übergeben ... Parchim (Zimmermann) 1852. 8°. (III) 127 S.
Vollendung und Überarbeitung von Nr. 4868. — Behandelt auch die Pfarre Gr. Laasch.

Digitized by Google

4871. *Das Stift Bethlehem zu Ludwigslust. Bericht über 1852—54. Ludwigslust (Hinstorff) 1855. 8°. 23 S.
Siehe a. Zeitbl. f. d. Kche Mbgs 1852 Nr. 8 S. 63—70.

4872. *Bericht der ... Diakonissenanstalt Stift Bethlehem zu Ludwigslust. Von 1864 und 1865. [Ludwigslust (Hinstorff).] 8°. 24 S.
Jährliche Berichte im Bethlehemskalender.

4872m.* Ludwigslust. Nordd. Korr. 1856 Nr. 129; 1859 Nr. 4. 258.

4872n.* Die Mauern von Ludwigslust. Nordd. Korr. 1857 Nr. 130.
In beiden Nummern manches Geschichtliche.

4873. *[W. Raabe], Beschreibung von Ludwigslust. Wismar. Hinstorff 1856. 8°. 16 S. m. 1 lith. Tafel.
Besonderer Abdruck aus Raabes Vaterlandskunde.

4873m.* Gedenkblätter an die Enthüllung der Statue ... Grossherzogs Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin in Ludwigslust am 24. April 1869. Ludwigslust. Hinstorff. 8°. 14 u. 2 leere S.
I. Zur Geschichte des Denkmals. II. Rede bei der Enthüllung.

4874. *G. C. F. Lisch, Die alte Kirche zu Klenow [Ludwigslust]. JMG XXXIX 1874 S. 200—2.

Vgl. Nr. 277. 455. 563.65.65a. 678. 871. 1552. 1619. 1803. 2274. 2469. 2954. 3003m.n.86. 3477. 3505a. 3543. 3636.38. 3924a. 4041b. 4248.49b.50.53—53b.66m.84—86. 4363.

Lüningsdorf s. Nr. 2434.

Lüsewitz.

4875. *Die Rostocker Zuckerfabrik zu Lüsewitz. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1875 S. 37. 38 m. 1 Holzschn.

Vgl. Nr. 1579.

Lüssow.

4875m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lüssow. JMG XXXV 1870 S. 201—6.

Vgl. Nr. 2457. 2736. 5228f.

Lütgenhof s. Nr. 779.

Lutheran.

4876. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Lutheran. JMG XL 1875 S. 206—8.

Lützow.

4876m. Lob des ländlichen Gartens. In der kleinen Gartenbibliothek von Hirschfeld, Bd. 1 St. 1.
»Eine moralisch-malerische Beschreibung des Gartens zu Lützow, von dem Gutsherrn selbst aufgesetzt.«

Vgl. Nr. 2760.

Mahlzow s. Nr. 2425.

Malchin.

4877. Malchiner Jahrbuch. Handels- und Gewerbe-Adresskalender für [ca. 1871 bis] 1883 von Fritz Brockmann [I.—]*XII. Jahrgang. Malchin (A. Eisenblätter). 8°. 80 S. in Umschl.

4877d.* Christian Alard, Malchinisches Denkmal nach abgelegtem evangelisch-lutherischem Jubelfest. Güstrow. Lembke 1717. 8°. VIII. 55 S.
Material über die gesamte Ortsgesch. bis 1717. Vgl. NMvfM I 1792 S. 303.4.

4878. *Herm. Chn. Heinr. Gotthardt, Sagen der Vorzeit Malchins und Denkwürdigkeiten der Stadt während der letzten drei Jahrhunderte .... Malchin (Piper) 1862. 8°. 124 S. in Umschl.

4878h.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Malchin. O. Ti., O. u. J. 8°. 14 u. 2 leere S.
S.-A. a. JMG XXXI 1866 S. 82—95.

Vgl. Nr. 278. 455. 964. 1004. 1338. 1526. 1698. 1703.32. 1836.56. 2071. 2250. 2527. 3505b. 4012a.

Stadt und Kloster Malchow.

4879. Harpprecht, Über den langwierigen Prozess derer von Flotow wider die Herzoge von Mecklenburg wegen der Stadt Malchow 1494—1619. Staatsarchiv des Reichskammergerichts III 1759 S. 41 ff.

Digitized by Google

4879m. Joh. Stephan Pütter, Über die Gerechtsame des Klosters Malchow an dem Werder. Auserl. Rechtsfälle Bd. I 1760/67, decisio 176.

4880. * Ferdinand Kämmerer, Malchower Urkundeninventarium. Rost. Nachr. 1827 St. 28—31 S. 109—21. — Nachtrag. 1828 St. 3 [verdruckt »4«] S. 9. 10.

4880m.* Otto Lübbert, Das blutige Ereignis zu Malchow am 9. September 1848 und meine Gefangenschaft. Schwerin. Kürschner 1849. 8°. 56 S.
Sehr tendentiös gefärbt.

4881. * G. C. F. Lisch, Das Siegel des Klosters Malchow. JMG XXVII 1862 S. 248—50 m. 2 Holzschn.

4881h.* G. C. F. Lisch, Urgeschichte des Ortes Malchow. Schwerin (Bärensprung) 1867. 8°. 57 S. m. 7 Holzschnitten.
S.-A. a. JMG XXXII 1867 S. 3—57; Nachträge S. 158.

Vgl. Nr. 279. 455. 845. 1176.82.97. 1410. 1913. 2259. 2457. 3536d. 4268p. 4392. 4409.9m.13.16. 5008.
Malchow bei Parchim s. Nr. 3580.
Malkwitz s. Nr. 2445b.
Malliss s. Nr. 921.39.45.47.48.59.69.82a. 3606.8c.15.16.
Malow s. Nr. 778. 1336.

Marienehe (Marné).

4882. * Extrakt aus einem Rostockischen Register, cuius inscriptio: Incipit Registrum pactuum procurationis legis Marie ordinis carthus. prope Rostock de anno LXVIII (1468). Wism. Erstl. VII 1734 S. 378—83.
Auch einiges Geschichtliche über Marienehe.

4882h.* Etwas von der Karthause zu Marienehe und vom Minoritenkloster zu Rostock. RE 1744 S. 67—70.

4883. * Hans Rudolf (von) Schröter, Die Karthause Himmelszinnen oder Marienehe bei Rostock. Rost. Nachr. 1826 St. 19—24 S. 73—95.

4884. * G. C. F. Lisch, Marquard Behr, letzter Prior der Karthause Marienehe bei Rostock, und der Untergang der Karthause. JMG XXVII 1862 S. 1—83.

4884a.* G. C. F. Lisch, Marquard Behr, letzter Prior der Karthause Marienehe bei Rostock, und der Untergang der Karthause. (Statt Handschrift gedruckt.) Schwerin (F. W. Bärensprung) 1862. 8°. 144 S. m. 1 Holzschnitt.
Besonderer, um viele Urkunden vermehrter Abdruck aus JMG XXVII.

Vgl. Nr. 5100a.91. 5209.
Markgrafenheide s. Nr. 1536. 1601. 5226 ff.
Markow bei Parchim s. Nr. 3581.

Marlow.

4885. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Marlow. JMG XXIII 1858 S. 324—26.

Vgl. Nr. 455. 2391b.

Marnitz.

4886. * von Winterfeld, Zur topographischen Beschreibung der Kommuniondorfschaft und Feldmark Marnitz. MvfM III 1790 Sp. 741—50.

4886m. Joh. Teige, Urkunde Herzog Albrechts d. d. 7. Juli 1374 über Schloss und Feste Marnitz. Archival. Zschr., hrsg. von Frz. v. Löher, XI [ca. 1886] S. 316.

Vgl. Nr. 2486. 2528.
Marsow s. Nr. 5416.
Mecklenburg s. Nr. 2150. 2457. 2529—35. 2687. 3849. 4396. 4490.
Meetzen s. Nr. 1829.
Meierstorf bei Parchim s. Nr. 739. 996.
Melz s. Nr. 4534.

Mestlin.

4887. * G. C. F. Lisch, Die zweischiffigen Kirchen zu Mestlin und Tarnow. JMG XXI 1856 S. 275—78.

Vgl. Nr. 2536.
Meteln s. Nr. 4034m.

Digitized by Google

Mildenitz.

4887h.* Die grosse Glocke in Mildenitz. MStrLZ 1888 Nr. 51.

Minzow.

4887p.* Kirche zu Minzow in Mecklenburg. Christl. Kunstbl. 1862 Nr. 7 S. 103—5 m. 2 Holzschn.

Vgl. Nr. 4532.

Mirow in M.-Str.

4888. * Ludw. Giesebrecht, Der Fürstenhof in Mirow während der Jahre 1708 bis 1761. Stettin (Grassmann) 1863. 4°. (II) 35 S.
Meist geschichtlich. — Stettiner Schulprogramm?

4888k.* H. K. [H. Kindt], Erinnerungen an das grossherzogliche Schloss zu Mirow. MStrLZ 1886 Nr. 4.

4888m.* H. K. [H. Kindt], Mirow. MStrLZ 1887 Nr. 17. 18.
Kurze Ortsgeschichte.

4888p.* Friedrich des Grossen erster Besuch in Mirow und Neustrelitz. MStrLZ 1888 Nr. 188.

Vgl. Nr. 696. 1198a. 1469. 2213.15a.b.17a.69—69c. 2965q. 3768a. 4249a.h.52.54.59. 5366.

Mistorf bei Schwaan s. Nr. 2537.

Moisall.

4889. * D. C. W. [Doktor Crull, Wismar], Die Kirche zu Moisall. JMG XXVII 1862 S. 208—10.

Möllenbeck bei Neustrelitz s. Nr. 1834.48.

Mollenstorf.

4890. * H. Rönnberg, Die Kirche zu Mollenstorf. JMG XL 1875 S. 193.

Vgl. Nr. 4365.

Mölln bei Penzlin s. Nr. 2255a.

Molzow.

4890h.* (Notizen über Molzow.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 197.
Auch über die wüste Kirche auf der Feldmark Rambow.

Mönkhagen s. Nr. 1708.12.
Mönkhof s. Nr. 3344.
Mönkweden s. Nr. 1601.

Muchow.

4890p. Heinr. Helms, Die Muchowische Kirchweihe, aus dem ordentlichen Evangelio ... 1701 bei Einweihung der daselbst erbaueten neuen Kirche ... Wismar. 4°. 5 Bg.

Vgl. Nr. 2538.

Müess s. Nr. 2561.

Gross-Müritz.

4891. C. Mettenheimer, Das Kinderasyl in Gr.-Müritz. MA 1880 5. Juni, 29. Juni.

4892. C. Mettenheimer, Das Friedrich-Franz-Hospiz in Gross-Müritz im Jahr 1883. Arch. f. Kinderheilkunde 1884.

4893. J. Trojan, Aus Gross-Müritz. Nat.-Ztg. 1884 Nr. 435 Sonntagsbeil.

4894. * C. Mettenheimer, Das Seebad Gross-Müritz an der Ostsee und das Friedrich-Franz-Hospiz (Kinderasyl) daselbst. In Verbindung mit Oberforstmeister Garthe in Gelbensande und Dr. med. Wagner in Ribnitz beschrieben. Rostock. Werther 1885. 8°. (VIII) 60 S. m. 1 lith. Karte des nordöstlichen Mecklenburg in qu. fol.
Auch unter dem Titel: »Annalen für die medizinisch-hygienischen Interessen der Ostseebäder und besonders der Kinderhospize an der Ostsee, herausgegeben in Verbindung mit mehreren von C. Mettenheimer. Heft I.« — Nachträge und Berichtigungen s. RZ 1885 Nr. 55. 58. 68.

4895. * Kneebusch, Karte von dem Ostseebad und Luftkurort Gr.-Müritz. Dortmund. Selbstverlag o. J. [1885.] 8°. 11 S. Text u. Karte 237×240.
Text über Gr.-Müritz zuverlässig, über die Umgebung veraltet.

Digitized by Google

4895d.* Aus Gr.-Müritz. ML 1887 Nr. 170.
Wiedergabe eines Berichts von H. Loewe im Berl. Lokal-Anz. mit Ergänzungen [von Mettenheimer?].

4895e.* Wagner, Bemerkungen über das Friedrich-Franz-Hospiz in Müritz im Sommer 1887. MN 1887 Nr. 289.

4895f.* —, (Bericht über 1888.) MN 1889 Sonntagsbl. Nr. 16.

4895m.* Margarethe Treu [von Sell], Das Friedrich-Franz-Hospiz in Müritz, eine Zuflucht für kranke Kinder. Schwerin. Ed. Herberger o. J. [1888.] 8°. 15 pag., 1 unpag. S. m. Holzschnitt auf d. Titel.
Will nur allgemein für die Zwecke des Hospizes wirken.

4895p.* L. Diemer, Führer und Ratgeber für den See- und Waldkurort Gross-Müritz (Mecklenburg) ... Dresden (W. Hoffmann) o. J. [1888.] 8°. 43 pag., 2 unpag., 3 leere S. m. 1 lith. kol. Plan in gr. 4° [ca. 1 : 50000].

Vgl. Nr. 3564. 4429.

Müsselmow s. Nr. 1830. 4005g. 4802.
Naschendorf s. Nr. 2381.83.
Neddemin s. Nr. 2447.
Neetzka s. Nr. 824.
Nemerow s. Nr. 624.25. 2213.16.17a.

Neuburg.

4896. Neuburg im Mecklenburg-Schwerinschen. Beiträge zur Geographie, Geschichte und Staatenkunde, hrsg. v. J. F. Fabri. Nürnberg 1794 Nr. 7.

4897. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neuburg. JMG VII 1842 S. 73. 74.

4898. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Neuburg. JMG XVIII 1853 S. 285—88.

Vgl. Nr. 2457. 2541.

Neuenkirchen bei Schwaan.

4899. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neuenkirchen bei Schwaan. JMG X 1845 S. 310.

4900. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neuenkirchen. JMG XXIV 1859 S. 312.

Vgl. Nr. 1042. 1632. 2287.87a. 2542. 4800.

Neuhof bei Röbel s. Nr. 3344.
Neukirchen bei Wittenburg s. Nr. 2457.

Neukloster.

4901. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Neukloster. JMG VIB 1841 S. 87.

4901h.* G. C. F. Lisch, Neukloster, Parkow und Sonnenkamp, mit einem Anhange über den Tepnitzfluss. JMG XXXIII 1868 S. 3—17.
S. 11—16: Der Fluss Tepnitz; S. 17: Volkssage von Züsow.

4902. Nachricht von Wismar, Poel und Neukloster. MS.
Landesbibl. M 247⁴ fol. u. M 1220² 4°.

Vgl. Nr. 400. 855. 2251.70.70a. 2390a. 2411.20. 2543—44a. 4251.53—53b. 4361. 4511.12.

Neustadt.

4903. * Topographie von Neustadt. Meckl. gem. Blätt. I 1790 Heft 4 S. 315—22.

4903a.* Physikalische Beschreibung des Neustädter Stadtdistrikts. Siemssen, Magazin I, 1791 S. 306—10.
Abdruck der vorigen Nummer.

4904. * G. C. F. Lisch, Die Stiftung der Stadt Neustadt. JMG X 1845 S. 188—90.
Hiess früher Neue Stadt Glewe (Nova civitas Gleve).

4905. * G. C. F. Lisch, Die Stiftung der Stadt Neustadt. JMG XI 1846 S. 210—12.

4906. * G. C. F. Lisch, Der »Neustädter Altar« aus der Jakobikirche zu Lübeck im Antiquarium zu Schwerin. JMG XXXVIII 1873 S. 192—99.

Digitized by Google

4907. *G. C. F. Lisch, Über die Stadt Neustadt. JMG XXXIX 1874 S. 64.
Kurze Notiz Tilemann Stellas von 1576.
Vgl. Nr. 455. 2271. 2457. 4752.
Niegleve s. Nr. 3438—38f.
Nieköhr s. Nr. 805.6. 2545.
Niekrenz s. Nr. 1411.
Niendorf bei Rostock s. Nr. 5226.
Nossentiner Hütte s. Nr. 3578.
Nütschow s. Nr. 2403.18.
Oldendorf bei Krackow s. Nr. 4831.
Oldendorf bei Rostock s. Nr. 2737a.
Ostorf s. Nr. 2129. 2330. 2416.16a. 5277.

Otaheite.

4908. *(Anfrage betreffs einer Ortschaft ‚Otaheite' bei Ankershagen.) Meckl. gem. Blätt. V (Prov.-Blätt. III) 1802 Heft 5/6 S. 408. 9.
4908a. J F. Boll, (Antwort darauf.) Meckl. gem. Blätt. VI (Prov.-Bl. IV) 1802 S. 75. 76.
Öttelin s. Nr. 1850b.
Övelgönne bei Güstrow s. Nr. 2705.

Paarsch.

4909. *G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Paarsch. JMG XL 1875 S. 205.6.
Pampow bei Schwerin s. Nr. 2311. 4526.
Panstorf bei Malchin s. Nr. 2546.

Parchim.

4910. *Adressbuch der Vorderstadt Parchim 1886. Parchim. H. Wehdemann. 8⁰. (IV) VI. 68 S. u. 17 S. Anzeigen.

4911. †Heinr. Prenger, γλυχοώριχον Parchimense. Rostochii 1633. 4⁰.
4911m.*Michael Cordesius, Chronicon Parchimense oder historische Beschreibung der Stadt Parchim im Herzogtum Mecklenburg ... Rostock (Joh. Keyl). In Verlegung des Autoris 1670. 8⁰. (II) 107 pag., 33 unpag. S.
Originalausgabe; Paginierung sehr willkürlich.
4911n.* —, — Rostock 1670 [??].4⁰. 84 S.
S. 84 trägt die Sz. »83«, der Anhang von Gesängen der ersten Ausg. fehlt. — Nach hdschr. Vermerk von A. J. D. Aepinus ist diese Ausgabe ein Schweriner Nachdruck von ca. 1730; die Wirklichkeit derselben bezweifelt Mantzel, Bütz. Ruhest. Teil 19 S. 66.
4912. Franz Tieffenbruch, Oratio s. encomion Parchumi urbis a Rostochio & Wismaria maritimis in Megapolitania praecipuae φιλοστοργίασ καὶ εὐχαριστίασ. Oldenburg 1683. 4⁰.
Auszug *Bütz. Ruhest. Teil 19 1765 S. 66—71. — Landesbibl. M 1249[56].
4913. Joach. Mantzel, Manipulus rerum Parchimensium s. analecta ad M. Cordesii chron. Parch. colligi coepta 1711. MS.
Vgl. Nettelbl. succ. not. S. 103; Bütz. Ruhest. Teil 19 1765 S. 66; JMG II B 1837 S. 124. — Jetzt Regierungsbibl.
4914. *E. J. F. Mantzel, (praes., J. K. E. Ringwicht resp.), Specialia iuris statutarii Parchimensis ... Diss. iurid. inaug. Rostochii (Adler) 1757. 4⁰. (VII) 38 pag., 2 unpag. S.
4915. *E. J. F. Mantzel, Etwas von der meckl. Vorderstadt Parchim. Bütz. Ruhest. Teil 19 1765 S. 66—71.
Nach Tieffenbruch.
4916. *K. F. Evers, Parchim, gehörte diese Stadt stets zum Herzogtume Mecklenburg ..., und wann ist sie ... eine ... Vorderstadt geworden? Patr. Arch. IV, 1 1802 S. 15—34.
4917. *Ernst Flörke, Wie kam es, dass man zur Aufführung der Grundmauern

Digitized by Google

des Kreuzthors in Parchim Leichensteine mit hebräischen Inschriften wählte? Fm. Ab. III 1821 Nr. 136 Sp. 714. 15.

4918. * F. J. C. Cleemann, Nachtrag .. [zu Flörke]. Fm. Ab. III 1821 Nr. 139 Sp. 774. 75.
Wenige Notizen zur Gesch. der Juden in Mecklenburg.

4919. * F. J. C. Cleemann, Parchimsche Urkunden [im Auszuge]. Fm. Ab. V 1823 Nr. 240 Sp. 529. 30.

4920. * [Dornblüth], Kräfte und Wirkungen der Mineralquelle zu Parchim. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 284 Sp. 391—95.

4921. * F. J. C. Cleemann, Chronik und Urkunden der mecklenburgischen Vorderstadt Parchim nebst einem Abdruck von M. Mich. Cordesii Chronik .... Parchim. Selbstverlag 1825. 8°. (VIII) XX. 585 pag., 3 unpag. S. m. 4 Abb.

4922. * F. J. C. Cleemann, Die Kirchenglocken zu Parchim. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 594 Sp. 438. 39.

4923. * A. E. E. L. von Duve, Bemerkungen in betreff der älteren Geschichte von Parchim. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 722 Sp. 880—82.

4924. * W. G. Beyer, Betrachtungen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt Parchim. Parchim. Hinstorff 1839. 8°. VI. 54 S.
Treffliche in geschichtl. u. landeskundl. Hinsicht beachtenswerte Schrift.

4924a.* [Brandt], Das Rechtsverhältnis der Stadt Parchim als Sitz des Oberappellationsgerichtes .... Statt Manuskript gedruckt. Parchim (Zimmermanns Erben) 1839. 4°. 18 S.

4824b.* Betrachtungen über die Denkschrift: Das Rechtsverhältnis .... Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1839. 4°. 16 S.

4925. * Die St. Georgenkirche zu Parchim und deren Ausbau. Fm. Ab. XXVII 1845 Nr. 1361 Sp. 88—91.

4926. * Eine Revolutionsszene aus der früheren mecklenburgischen Geschichte. Wochenbl. f. M.-Str. 1850 Nr. 20 S. 77. 78.
Parchimscher Tumult 1705.

4927. * W. L. Icke, Neueste Geschichte der mecklenburg-schwer. Vorderstadt Parchim vom Jahr 1801 bis 1852. Zur Ergänzung und Fortsetzung der Cleemannschen Chronik. Parchim (H. Zimmermann) 1853. 8°. VIII. 279 S.

4927d.* (Die Dreiunddreissiger Gilde in Parchim.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 230. 239. 40. 42.
Geschichtliches anlässlich der 500jähr. Jubelfeier derselben.

4928. * G. C. F. Lisch, Der Hochaltar der S. Georgenkirche zu Parchim. Beitrag zur Kunstgeschichte Mecklenburgs. Schwerin (Bärensprung) 1858. 8°. 15 S.
S.-A. a. JMG XXIII 1858 S. 364—76.

4928a.* G. C. F. Lisch, Der Hochaltar ... [Nachträge]. JMG XXVII 1862 S. 227—29.

4929. * Joh. Koch, Zur Kunst und Symbolik der Kirche des Mittelalters. Meckl. Kirchenbl. 1859 Nr. 18—21 S. 155—60. 73—76. 77—82.
Altar der S. Marienkirche zu Parchim mit der Jagd des Einhorns; zwei weitere Aufsätze von H. O. Köhler und J. Koch in Nr. 24 S. 205—8 u. Nr. 28 S. 239—44.

4930. * Mecklenburgisches Städtewesen. II. Parchim. ALM IX 1859 S. 314—55. 394—437 mit lith. Karte. — Ergänzung. S. 621—29.

4931. * Festgabe zur Feier der Hauptversammlung des mecklenburgischen Patriotischen Vereins in Parchim vom 1sten bis 4ten Juni 1864. Parchim (Gerlach) 1864. 8°. (II) 106 S. m. 1 lith. Plan von Parchim [1 : 5760] und 1 Plan des Ausstellungsplatzes.
Verfasst von Fr., K. und A. Beyer. S. 33 ff.: Kurzer Abriss der Geschichte und Statistik Parchims.

Digitized by Google

4932. * G. C. F. Lisch, Die S. Marienkirche auf der Neustadt Parchim. JMG XXXIII 1868 S. 164—66; XLII 1877 S. 168—72.
S.-A. des ersten Aufsatzes befindet sich mit in Nr. 5012.

4933. * F. Wagner, Parchim im siebenjährigen Kriege. Nach urkundlichen Quellen ... ALM XX 1870 S. 156—76. 321—52.
Nicht vollendet, da das ALM einging.

4934. * W. G. Beyer, Über den Tempel zu Parchim. JMG XLIV 1879 S. 42.

4935. * J. Boesch, Parchim in seiner ersten Entwickelung. Sechster Bericht über die städt. ... Schulen. Parchim (G. Gerlach) 1879. 4°. (II) 25 S. [S. 26—31 Schulnachrichten].
Quellenmässige Darstellung.

4936. * J. Boesch, Parchim vor 200 Jahren, nach einem Bilde aus jener Zeit. Neunter Bericht über die städt. ... Schulen. Parchim (G. Gerlach) 1882. 4°. (II) 10 S. m. 1 photolith. Doppeltafel [S. 11—16 Schulnachrichten].

4937. * Die Kanzel der Marienkirche zu Parchim. MA 1886 Nr. 139.
Gutes Renaissancewerk.

4938. * Das Moltkehaus in Parchim. MStrLZ 1888 Nr. 43.

Vgl. Allgemeines und Verschiedenes Nr. 438—38b.55. 623. 2771. 3082.91. 3978; Pläne etc. 212a.48 bis 248b.80—82. 3579—81.94.94a; Naturkundliches 738.39. 845. 960. 1254.55.64. 1630. 2954. 3608.10a. 4427; Altertümer, Gebäude etc. 1801. 2217. 2457. 4056.58. 4346h.53.71.92. 5012; Forst- u. Landwirtschaft 3388c. 3487a. 3505b.32.39.70.70a.79—81.94.94a; Industie 3608.10a. 18—18b.51h; Kirche und Schule 4027. 4219—21.70.

Parkentin.

4939. * G. C. F. Lisch, Kirche zu Parkentin. JMG XVIII 1853 S. 292—94.

Parum bei Wittenburg s. Nr. 4526.

Pasenow s. Nr. 3418.

Passee.

4940. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Passee. JMG XXII 1857 S. 317. 18.

Pastow s. Nr. 4377.

Peckatel bei Penzlin.

4941. * G. C. F. Lisch, Der Altar von Peckatel. JMG XLI 1876 S. 202. 3.
Vgl. Nr. 2326 ff.

Penkow bei Malchow s. Nr. 3049.

Penzin bei Brüel.

4942. J. C. Albers, Schlagregister des im Amte Temptzin liegenden Gutes Pentzien. 1704. MS. fol.
Landesbibl. M 269[13].

Penzlin.

4943. David Richter, De Diplomatario Pentzlinensi. Rostochii 1738. 4°.
Güstrower Schulprogramm. — Auch in Bütz. Ruhest. Teil 14 S. 63 ff.

4944. J. St. Pütter, Über das Recht des Barons von Maltzan, sein Wappen an die Stadtthore zu Penzlin anzuschlagen. Auserles. Rechtsfälle Bd. III 1777/91, dec. 288.

4945. * J. C. Eschenbach II, Die Lehnbarkeit der Stadt Penzlin. Rost. Nachr. 1819 St. 42. 43 S. 165—71.

4945d.* J. C. Eschenbach II, Über das jetzige Verhältnis der Stadt Penzlin zur Herrschaft Penzlin. Rost. Nachr. 1820 St. 14—17 S. 53—66.

4946. * Ed. Danneil, Penzlin und die Maltzan. ALM XII 1862 S. 415—21.

4947. * Ed. Danneil, Der Hexenkeller in Penzlin. ALM XIII 1863 S. 77—82.

4948. * Ed. Danneil, Zur Geschichte der Kirche in Penzlin. ALM XV 1865 S. 202—16.

4949. * Ed. Danneil, Penzlin in der neueren und neuesten Zeit. ALM XVI 1866 S. 62—72.

Digitized by Google

4950. * Ed. Danneil, Chronik der Burg und Stadt Penzlin von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1874. Penzlin. Selbstverlag 1873. 8⁰. (VII) 116 S.

4950m.* Johann Heinr. Voss in Penzlin. MStrLZ 1886 Nr. 33.

4950n.* Der Hexenkeller in Penzlin. MStrLZ 1887 Nr. 5.
Notiz.

Vgl. Nr. 1858. 2519.46a. 2770. 4267. 4341.

Petersdorf bei Malchow s. Nr. 1176.

Petersdorf bei Wismar s. Nr. 1832. 4423.

Petschow.

4951. * E. J. F. Mantzel, Ein Stück aus der Petschowschen Kirchenbrieflade. Bütz. Ruhest. Teil 9 1763 S. 72—74.
Stiftung einer Vikarie zu Petschow 1366.

Picher.

4952. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Picher. JMG XXXIX 1874 S. 195—98; XL 1875 S. 178. 79.

Pinnow bei Crivitz.

4953. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Pinnow. JMG XX 1855 S. 332. 33.

Vgl. Nr. 1882.83. 2408a.

Plau.

4954. * [G. Hempel], Topographie der Stadt Plau nebst einigen geschichtlichen Bemerkungen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 457 Sp. 809—13.

4955. * A. L. Dornblüth, Die Heilanstalt für Augenkranke und äussere Kranke zu Plau in ihrem 9jährigen Wirken ... Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 865 Sp. 649—54.

4956. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Stadt Plau und deren Umgebungen. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1851. 8⁰. 358 S.
S.-A. a. JMG XVII 1852 S. 3—358.

4956a.* G. C. F. Lisch, Codex Plawensis oder Urkundenbuch der Stadt Plau. Schwerin [(Bärensprung)] 1852. 8⁰. IV. 139 S. m. 2 Holzschn.
Teilweise S.-A. a. d. vor. Nr.; während dort aber nur 63 Urkunden abgedruckt sind, enthält das Urk.-B. hier 84 Nrn. — Nur in wenigen Exemplaren gedruckt.

4957. * Plau vor 100 Jahren. Nordd. Korr. 1856 Nr. 103.

4958. * G. C. F. Lisch, Das S. Georgenhospital zu Plau. JMG XXVI 1861 S. 79—81.

4959. * Die Einweihung der restaurierten Kirche in Plau. MA 1879 Nr. 177.
Mit Beschreibung der Kirche.

Vgl. Nr. 283. 400.55. 516f.85a. 739. 1168.81.82.97.97a. 1349.64. 1408. 1890. 2119.88c. 2330. 2546b—47. 3034. 3681. 3842.42a. 4392.

Poel.

4960. * (Zastrow), Einige Nachrichten von der Insel Poel bei Wismar. MvfM I 1788 Sp. 293—308.

4961. * [Zastrow], Noch etwas von Poel und deren [!] Einwohnern, deren Eigentum und Freiheit. Meckl. gem. Blätt. I, 2 1789 S. 147—53.

4962. * K. A. Ackermann, Ausflug nach der Insel Poel. Im Spätsommer 1826. Wismar. Schmidt & v. Cossel 1827. 8⁰. 20 pag., 4 unpag. S.

4963. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Kirchdorf auf Poel. JMG XV 1850 S. 306—8; XL 1875 S. 194.

4963a.* Fr. Crull, Die Kirche zu Kirchdorf auf Poel. JMG XLI 1876 S. 204—6.
Wesentliche Ergänzung des früheren Aufsatzes.

4964. * Poel und die Poeler. Nordd. Korr. 1860 Nr. 50.

4965. * Poel und die Poeler. Mecklenburg 1863 S. 171—79.

4966. * G. C. F. Lisch, Über die Drenow auf der Insel Poel. JMG XLI 1876 S. 110—12.

Digitized by Google

4967. * (Die Insel Poel.) MA 1880 Nr. 221.
Geschichtl. Notizen, Besitzverhältnisse der Landwirte.

4968. * Fr. Wigger, Die Festung Poel. Schwerin (Bärensprung) 1883. 8°. (II) 53 S. m. 1 lith. Plan in qu. 4°.
S.-A. a. JMG XLVIII 1883 S. 1—53. — Der Plan nach G. Pilooth 1618.

Vgl. Nr. 343. 451. 782b. 1151. 1885.85a. 2063.86. 2469. 3293. 3301. 4902.

Pogress s. Nr. 2312a. 2404a.b.
Poitendorf s. Nr. 3578m.
Pokrent s. Nr. 4355a.
Polchow s. Nr. 4395.
Pölitz bei Güstrow s. Nr. 2311. 2548.49.

Polz.

4969. * C. C. H. Burmeister, Gerechtsame der mecklenburgischen Herzoge an dem Dorfe Boltze (Polz). JMG VIII 1843 S. 235. 36.

Preseck s. Nr. 2389a.
Wendisch-Priborn s. Nr. 4534.
Prieschendorf s. Nr. 2407.

Prillwitz.

4969h.* Chn. Schmidt, Historisch-topographische Beschreibung des Dorfes Prillwitz in Mecklenburg-Strelitz. Meckl. gem. Blätt. VI (Prov.-Blätt. IV) 1802 S. 139—56.

4969m.* Prillwitz und seine Kirche. MStrLZ 1887 Nr. 33. — (Nachtrag.) Nr. 35.

Vgl. Nr. 1381. 2324.24a.38—73d. 2457. 2550. 2728. 2826. 4476.

Hohen-Pritz s. Nr. 2421.21a.
Klein-Pritz s. Nr. 2071.72.
Pritzier s. Nr. 1256. 2097. 2305.5a.

[Priwall.]

4970. Ableitung des Wortes Priwall. Lüb. Blätt. 1882 S. 377. 82.

Vgl. Nr. 1601.74. 2199b.

Proseken.

4971. * Vertrag des Klosters zu Reinfeld und Herrn Gerd von Negendanck wegen Beckerwitz und Tarnewitz ..., in welchem des Kirchspiels zu Protzeken Erwähnung geschiehet. Wism. Erstl. VI 1734 S. 282—303.
S. 286—303 über Proseken.

4971a. Anhang zu den Wismarschen Erstlingen, enthaltend eine diplomatische und historische Nachricht von dem Orte Prozeken, mit drei diplomata. MS. fol.
Landesbibl. M 210.

4972. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Proseken. JMG XIX 1854 S. 406. 7.

Vgl. Nr. 4393.

Prüzen.

4972s. Vorast, Ein Bau des Heiligtums. Kirchweihpredigt zu Prüzen. Güstrow 1756. 4°. 9 Bgn.

Vgl. Nr. 3428.

Quadenschönfeld s. Nr. 2552.
Quale s. Nr. 4423.
Qualitz s. Nr. 3585.
Rabensteinfeld s. Nr. 2553. 3549.82.
Raden bei Lalendorf s. Nr. 1363. 3419—19d.

Rambow bei Malchin.

4973. * A. von Maltzan, Kirchenruine von Rambow. JMG IV B 1839 S. 91. 92.

4974. * G. C. F. Lisch, Die Kirchenruine von Rambow. JMG VI B 1841 S. 103. 4.

Vgl. Nr. 4890h.

Rankendorf s. Nr. 2406a.

Digitized by Google

Ratzeburg.*)

4975. ? Henr. von Höveln, Merkwürdigkeiten der Stadt Ratzeburg. Lübeck 1664. 8°.

4975a.* [Kunrat von Hövelen], Der lobwürdigen hochfürstl. Stadt und Stifts Ratzeburg glaub- und besähenswerte Merkwürdigkeit samt vorhandener Altertums seltenen Gedächtnissen. Lübeck. Volk 1667. 8°. 32 S.

4976. * Fr. Br. [Brüssow], Die Bildnisse des Heilandes und der zwölf Apostel im Dome zu Ratzeburg [Notiz]. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 701 Sp. 472.

4977. * Reformation und Ordenunge der Stadt Ratzeburgk, Anno 1582. Rost. Nachr. 1837 Nr. 10—14 S. 37—55.
Mitgeteilt von F. K. [Kämmerer].

4978. * G. C. F. Lisch, Der Dom zu Ratzeburg. JMG XI 1846 S. 420. 21.

4979. * —, — JMG XX 1855 S. 312.

4980. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Ratzeburg. JMG XXIV 1859 S. 309—11.
Dom und St. Georg.

4981. * G. C. F. Lisch, Die alten Chorstühle des Domes zu Ratzeburg. JMG XXIX 1864 S. 211—15.

4982. E. Bruhns, Führer durch Lübeck und Umgegend bis ... Ratzeburg ... Eutin 1868. 8°. M. 1 Stahlstich und 7 Karten.

4982a. —, — 2. Aufl. 1874.

4983. Ratzeburg, Mölln und Umgegend. Touristenführer. Lübeck. Seelig 1876. 8°.

4984. * Fr. W. J. Rickmann, Die Domkirche zu Ratzeburg in geschichtlicher, architektonischer und monumentaler Beziehung. Eine Festschrift ... Ratzeburg. M. Schmidt 1881. 8°. 2 leere u. V. 72 S. m. 3 photolith. Tafeln.
Auch ohne Tafeln ausgegeben.

4984a.* (Notizen über den Ratzeburger Dom.) MA 1881 Nr. 105. 54.

4985. * Max Schmidt, Beschreibung und Chronik der Stadt Ratzeburg ... Ratzeburg. M. Schmidt 1882. 8°. 47 pag., 1 unpag. S. m. 1 photolith. Abb. [s. Nr. 368a.]
Auch einiges Naturkundliche. — Die Schrift bleibt meist jenseits der Grenze.

4986. * (Notizen über den ehernen Löwen im Dom zu Ratzeburg.) MA 1883 Nr. 92; 1884 Nr. 162.

4987. * v. B. [v. Buchwald?], Der Dom zu Ratzeburg. Hamburger Nachrichten 1886 Nr. 4.
Einige Berichtigungen ML 1886 Nr. 6 S. 2 Sp. 4.

4987a.* [Hellwig], Ratzeburg. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 2.
Sprachliches, Lage von Alt-Ratzeburg, älteste Besitzer.

4987b.* [Hellwig], Farchau. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 3.
Gehört mit in den Zusammenhang der Hellwigschen Arbeiten über Ratzeburg.

4987c.* [Hellwig], St. Georgsberg (Alt-Ratzeburg). Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 6.

4987d.* [Hellwig], Ratibor. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 7.
Soll der Gründer von Ratzeburg sein.

4987e.* [Hellwig], Ratzeburg am Ende des 17. Jahrhunderts. Ratzeb. Wochenbl. 1886 Nr. 17—20. 22. 23.
Die Hellwigschen Aufsätze streifen mehrfach das meckl. Gebiet.

4987f.* Altes Denkmal in Ratzeburg. MStrLZ 1887 Nr. 122.
Notiz über einen ca. 1150 errichteten (Grenz-?) Stein.

4987g. Th. Hach, Das den Namen des Ansverus führende Kreuz bei Ratzeburg. Zschr. f. schlesw.-holst. Gesch. XIV 1887 S. 323 ff.

*) Bei dem engen Zusammenhange zwischen Dom und Stadt ist auch manches auf letztere bezügliche mit aufgenommen, besonders, wenn es Beziehungen zum Bistum bot.

Digitized by Google

4987k. L. Hellwig, Alt- und Neu-Ratzeburg. Arch. Ver. Gesch. Lauenburgs II, 1 1888 S. 139—45.

Die ältere Burg auf dem Festlande, die jüngere auf der Insel. — Vgl. S. 75—105.12 bis 128 über Ansveruskreuz und Ansveruslegende.

4987n.* Vom Dom zu Ratzeburg. MStrLZ 1889 Nr. 53. 59. 64.

Meist geschichtlich.

Vgl. Nr. 358.60.61.62a.65.68—71. 845. 1183. 1631. 1766. 2220—33.59a. 2778.82.85. 3173. 3285.90. 3303a. 3952d.61k. 4222.23. 4355.58f.86f. 4411.

Recknitz.

4988. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Recknitz. JMG XIII 1848 S. 412—17.

Vgl. Nr. 2768m.

Redefin s. Nr. 3251.51a. 3556.

Redentin s. Nr. 2558. 2806—7d.

Rederank s. Nr. 2559.60.

Rehna.

4989. * (Über das Kloster Rehna.) Wism. Erstl. V 1732 S. 238—68.

Exkurs zu Urkunden über das Kloster Rehna, a. a. O. S. 227 ff. — S. 257 auch Nachrichten über die Rehnaer Stadtschule.

4990. * G. C. F. Lisch, Die Stiftung des Klosters Rehna. JMG X 1845 S. 180—82.

4990d.* G. C. F. Lisch, Über die Kirche und das Kloster zu Rehna. JMG XV 1850 S. 287—305.

4991. * G. C. F. Lisch und G. M. K. Masch, Über die Kirche, den Hochaltar und das Kloster zu Rehna. JMG XX 1855 S. 333—57.

4992. * G. C. F. Lisch, Über den Kapitelsaal des Klosters zu Rehna. JMG XLII 1877 S. 153—56.

Vgl. Nr. 455. 2495. 4269d. 4355a. 4419.

Reinshagen bei Güstrow.

4993. * Inschrift einer Glocke zu Reinshagen unweit Güstrow. RE 1739 S. 406 m. Abb.

Die Abbildung ist verkehrt gestochen [Spiegelbild]. Vgl. die folg. Nr.

4993m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Reinshagen bei Güstrow. JMG X 1845 S. 310. 11.

Reinstorf bei Bützow s. Nr. 1632.

Remplin.

4994. * H. K. [Herm. Kindt], Schloss Remplin. MStrLZ 1887 Nr. 140.

Vgl. Nr. 4434m.n.

Gr. Renzow s. Nr. 2562.

Retgendorf s. Nr. 4498.

Rethwisch bei Doberan s. Nr. 753.56. 4615. 4847.

Retschow.

4994m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Retschow. JMG XVIII 1853 S. 289—92.

Vgl. Nr. 2563. 4330f.g.

Ribnitz.

4995. Paschius, Himmelschreiendes Ribnitz. 1697. 4°.

4995b. D. Mevius, Die Vertauschung einiger Ribnitzer Klostergüter. Consilia posthuma, ca. 1700, cons. 95.

4995h.* Lambert Slagghert, Chronicon coenobii Ribenicensis ord. S. Clarae ab a. 1206—1540. Westph. Mon. IV 1745 Sp. 841—88.

4995i. * Bruchstück aus der deutschen Chronik des Fräuleinklosters St. Klaren-Ordens zu Ribnitz von Lambrecht Slagghert ... Mitgeteilt von C. F. Fabricius. JMG III 1838 S. 96—140.

4996. * Beselin, Die Stiftung des Klosters Ribnitz. Mit einigen bisher ungedruckten Urkunden. Rostock (Adler) 1823. 4°. (II) 31 S.

S.-A. a. Rost. Nachr. 1823 Stück 39—45 S. 153—80.

Digitized by Google

4996m.* G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Ribnitz. JMG XII 1847 S. 473. 74.
Ausserdem S. 517 Notiz über das Ribnitzer Stadtbuch, S. 371 e. Urkunde von 1257.

4997. * Karl August Tott, Geschichte der Stadt und des Klosters Ribnitz. Ribnitz. Clauser 1853. 8⁰. 232 S. m. 1 lith. Ansicht u. 1 lith. Plan [152×222].

4998. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Chronistische Aufzeichnungen aus dem Kloster Ribnitz aus dem Ende des sechszehnten Jahrhunderts in einem Diplomatarium des Klosters enthalten. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 8 S.
S.-A. a. JMG XXII 1857 S. 198—205; wichtig für die Baugeschichte.

4999. * (Notizen über Ribnitz.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 257.

5000. * G. C. F. Lisch, Über eine in Leinen gestickte Altardecke im Kloster Ribnitz. — Die gemalten Fenster der Klosterkirche zu Ribnitz. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 15 S. m. lith. Taf. in fol.
S.-A. a. JMG XXVIII 1863 S. 308—22; der erste Aufs. S. 1—8, der zweite S. 9—15 des S.-A.

5001. * G. C. F. Lisch, Kunstwerke in der Klosterkirche zu Ribnitz. JMG XXXV 1870 S. 212—14.

5001m. Bericht über die Verwaltung der Stadt Ribnitz 1870—76.

5001n.* — — in den letzten fünf Jahren, 1876—1880. Ribnitz (F. Lachner) 1882. 4⁰. 15 S.

5002. * L. L. Ludwig [Dolberg], Aus dem Archive des Ribnitzer Magistrates. I. Verse aus dem Stadtbuche. II. Ein Bericht aus dem Ratsbuche. MA 1879 Nr. 159.
Notizen a. d. Anfang des 17. Jhdts.

5002f. * Apsel, (Über die Geschichte der Stadt Ribnitz.) MA 1881 Nr. 40.
Referat über einen Vortrag.

5003. * [Bartholdi], Aus der Chronik des Klosters Ribnitz. I—IV. Der Nachbar XXXVI 1884 Nr. 16—19. 21. 22.

5003a.* Fr. Crull, Die Glasfenster des Klosters Ribnitz. Hamb. Mitteil. VII, 5 1884 S. 72.
Notiz nach Lambert Slagghert.

5003d. J. Trojan, Ribnitz und Wustrow. National-Ztg. 1884 Nr. 483.

5003m.* [L. Dolberg], Altertümlichkeiten aus Ribnitz. Stadt- u. Landbote 1888 Nr. 50—53. 62—66. 77. 80. 81. 83. 85. 86; 1889 Nr. 29—31. 34.
1. Die Wächterglocke; 2. Meine Reise von Ribnitz nach Kamerun unter mittelalterlichen Erinnerungen [trotz des sonderbaren Titels gründl. urkundl. Darstellung älterer Ribnitzer Verhältnisse, u. a. des Klosters, auf Grund des Stadtbuches]; 3. Die heil. Geräte der St. Marien-Stadtkirche.

Vgl. Nr. 229. 455. 787. 1043. 2799. 3046. 3253f. 3536c. 3857. 4086.86a. 4409.9m.11.13.16.

Richenberger Mühle s. Nr. 2457. 2565.

Rittermannshagen s. Nr. 2198a.

Röbel.

5004. * [Witte], Einrichtung eines Fraterklosters zu Neuen-Röbel. Bütz. Ruhest. Teil 22 1765 S. 16—25.

5004a.* E. J. F. Mantzel, Röbelsche und benachbarte bisher ungedruckte geistliche Urkunden. Bütz. Ruhest. Teil 23 1766 S. 26—42.

5005. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Stadt Röbel. JMG XIII 1848 S. 425—28.
Vgl. Bd. VIII B S. 109 ff. (Nr. 4392), wo ausser Beschreibung der Kirchen auch Geschichtliches.

5006. * G. C. F. Lisch, Über die Wandmalereien in der Kirche zu Röbel. O. Ti., O. u. J. [Druck: Berlin. A. W. Schade.] fol. 4 S. m. 2 lith. Tafeln in gr. fol., davon eine in Farbendruck.
S.-A. a. Zschr. f. Bauwesen II, Berlin 1852 Nr. 7/8 m. Taf. Blatt 56.(57).

5006a.* G. C. F. Lisch, Die alte Wandmalerei der Kirche zu Alt-Röbel. JMG XVII 1852 S. 376—85.

Digitized by Google

5006b.* G. C. F. Lisch, Über Kirchenrestaurierung und die Kirche zu Alt-Röbel. ALM II 1852 S. 632—37.

5007. * Die Einweihung der [restaurierten] Kirche zu Alt-Röbel. Nordd. Korr. 1853 Nr. 104, vgl. Nr. 97; 1860 Nr. 122.
Mit Beschreibung der Kirche.

5008. * [G. C. F. Lisch], Der Altar der Kirche zu Alt-Röbel. JMG XXI 1856 S. 289—94.
S. 293.94: Über das Kloster der Büsserinnen zu Röbel, später zu Malchow.

5009. * G. C. F. Lisch, Siegel des Dominikanerklosters in Röbel. JMG XXVII 1862 S. 250 m. 1 Holzschn.

5010. * G. C. F. Lisch, Siegel der Stadt Röbel. JMG XXVII 1862 S. 251.

5011. * G. C. F. Lisch, Beiträge zur Geschichte der Stadt Röbel. JMG XXXII 1867 S. 149—54.

5012. * G. C. F. Lisch, Die S. Nikolaikirche auf der Neustadt Röbel. Ein kunstgeschichtlicher Bericht. Schwerin (Bärensprung) 1868. 8°. (II) 18 S. m. 1 Hschn.
S.-A. a. JMG XXXIII 1868 S. 149—63. — S. 16—18 des S.-A.: Marienkirche zu Parchim.

Vgl. Nr. 455. 585a.88. 758. 1257—61. 1633. 2260. 2330—30a. 2772. 2810.10a. 4357b.92.

Röcknitz bei Dargun.

5013. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Kirche zu Röcknitz bei Dargun. JMG XXVII 1862 S. 224—26.

Vgl. Nr. 4547. 4844 und unter Dargun.

[Rögelin bei Netzeband] s. Nr. 4424.

Roggenhagen s. Nr. 1601.

Roggentin bei Mirow.

5013h.* Die Kirche zu Roggentin bei Mirow. MStrLZ 1887 Nr. 108.

Roggow bei Neubuckow s. Nr. 2122. 2567.68.

Roggow bei Güstrow s. Nr. 3235.

Rosenberg.

5013p.* Zwei Denksteine. (Wöbbelin und Rosenberg.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 122.

5013r. Körners Tod und Todesstätte [Rosenberg]. Gartenl. 1861 Nr. 50 m. Abb.

Rosenhagen bei Schwerin s. Nr. 4423.

Rosenow bei Gadebusch s. Nr. 4425.

Rosenow bei Stavenhagen.

5014. * G. Hempel, Alte Glocke zu Rosenow. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 627 Sp. 24.
Notiz über die niederdeutsche [!] Inschr. der angebl. 1259 gegossenen Glocke; dagegen:

5014a.* J. G. Wehnert, Über die alte Glocke zu Rosenow. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 660 Sp. 728.

Kirch-Rosin.

5015. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Kirch-Rosin. JMG XII 1847 S. 478.

Vgl. Nr. 4420 (auch über Mühl-Rosin).

Rostock.

1. Allgemeines.

5016. * Henrich Nettelbladt, Verzeichnis allerhand mehrenteils ungedruckter zur Geschichte und Verfassung der Stadt Rostock gehöriger Schriften, Münzen, Verordnungen und Urkunden .... Rostock (Röse) 1760. 4°. (VIII) 28. 108 S.

5017. * Rostocker Adressbuch für 1856 [—1889]. Rostock. Karl Boldt 1856 [bis 1889]. 8°. IV. 139 S.
Seit 1887 mit Plan der Stadt Rostock.

5018. Oratio de inclyta urbe Rostochio. Scripta a Johanne Posselio Parchimense. Cum Elegia Henrici Molleri, Hessi, Wittebergae excudebat Laurentius Schuenck 1560. 4°. 5 Bogen.
Wie viel dieser Rede von Dav. Cythraeus, wie viel von Posselius herrührt, wird schwer

Digitized by Google

festzustellen sein, da beide dieselbe in die Samml. ihrer Reden, wenn auch umgearbeitet, aufgenommen haben, bei Chytr. S. 534 ff., in Joannis Posselii orationes octo ... Fft. a. M. 1589 [? 1599] Nr. 1.

5018a.* Auszug der Rede Johannis Posselii ... de inclyta urbe Rostochio. RE 1737 S. 449—57.

5019. ** TOPOGRAPHICA | ROSTOCHII, | URBIS VANDALICAE, | Anſeaticæ, Maritimæ, & Me- | gapolitanæ, deſcriptio. | Petro Lindebergio R. | Auctore. [Vignette.] | ROSTOCHII | Ex Typographeo Stephani Myliandri. | Anno XCIV. Novemb. 19.

4°. 8 unpag. Bll. mit Sign. B auf Bg. 2, letzte Seite leer. Auf der Rückseite des Titels unter e. Epigramm ein roher Holzschnitt mit dem Rostocker Wappen. — Abgedr. als Nr. 47 im 5. Bande der Civitates orbis terrarum, welcher den Titel trägt: Urbium praecipuarum mundi theatrum quintum auctore Georgio Braunio Agrippinate. — Vgl. Rost. Etwas 1737 S. 23. — Landesbibl. M 1275⁴.

5020. Petrus Bertius, Kurze Beschreibung der Stadt Rostock 1616. In seinen Commentaria rerum Germanicarum, lib. III S. 653. Amstelod. 4°. M. 1 Kst.

5020a.* —, — NMvfM I 1792 S. 251—53.

5021. Peter Sasse, Oratio de civitate Rodopolitana. Act. iubil. acad. Rost. 1619.

5022. ? † Jodokus Hondius, Kurze historische Beschreibung der berühmten Hansestadt Rostock. [Vor 1659.]

Erwähnt von Andreas Tscherning in »Bedenken von der deutschen Schreib- und Sprachkunst«, Lübeck 1659 S. 18. Vielleicht ist, wie RE 1737 S. 810.11 vermutet, nur des Hondius grosser Atlas gemeint.

5022d.* Nikolaus Perleberg, Kurze historische und geometrische Beschreibung von der Stadt Rostock. Auf seinem Calendarium perpetuum. O. O. 1657. Mit Ansicht von Rostock [86×278].

Univ.-Bibl.

5022m.* Beschreibung der Stadt Rostock. In »Neue und vermehrte Acerra philologica. Frankfurt. Plener 1694 [Vorrede von 1687]«. 8°. S. 349—53.

5023. * Sebastian Bacmeister [ca. 1690], Antiquitates Rostochienses h. e. historia urbis, academiae et ecclesiae Rostochiensis, II libris comprehensa .... revisa, aucta et emendata a filio Joanne Bacmeistero. Westph. Mon. III 1743 Sp. 781—1006 m. 1 Kst. [Lindebergs Prospekt m. 10 Trachtenfiguren.]

5024. J. M. Poltz, Beschreibung und kurzes Chronikon der löblichen Anseestadt Rostock. Calendarium Mecleb. de an. 1695. Rostochii. 4°.

5024m. Lüning, Reichsarchiv. Part. special. continuat. IV, 2 S. 683—725. [ca. 1730.]

Enthält eine Reihe von Verträgen Rostocks mit den Herzogen, sowie mit dem »Kloster Klein-Doberan zu Rostock« [wol = Doberanscher Hof] betr. Gerichtsbarkeit, Erwerb der Münze, Mühlen, freie Schiffahrt a. d. Warnow, Besatzungsrecht, Jagdrecht in der Heide etc. von 1315—1702.

5025. * Von der Lage der Stadt Rostock. Rost. Nachr. 1752 St. 49 S. 197—99.

5026. * Gegründete und bescheidene Berichtigungen einiger Unrichtigkeiten in der Büschingschen Erdbeschreibung, besonders von Rostock. Gem. Aufs. 1775 St. 49—51 S. 193—204; 1776 St. 1—3. 10—14 S. 1—12. 37—56.

St. 14 enthält ein Verzeichnis des »jetzt lebenden Rats« und der »jetzt lebenden Mitglieder E. E. Ministerii hieselbst«.

5027. * G. V. H. Niehenck, Etwas Topographisches von Rostock, besonders der Stadt Marktplätzen und Gassen mit einigen historisch-statistischen Anmerkungen. Gem. Aufs. 1785 St. 35—38 S. 137—52.

5027m.* G. V. H. Niehenck, Nachtrag zu einigen in diesen Wochenblättern aufbehaltenen gemeinnützigen Aufsätzen, Rostocksche Sachen betreffend. Gem. Aufs. 1791 St. 37 S. 145—48.

Zu: Der Rostocksche Ratsstuhl; Vorsteher an St. Georg, am Zucht- u. Werkhause; Rost. Judentaufen.

5028. * J. Val. Stever, Historischer Auszug verschiedener im Rostockschen Stadt-

Digitized by Google

archiv befindlichen alten Urkunden und Akten ... Rost. Mon.-Schr. I, 4 1791 S. 197—212.

5029. *Statistische Bruchstücke über Rostocks Verfassung. NMvfM III 1794 S. 223—25; IV 1795 S. 5—12. 33—37. 116—21. 39—44. 61—66; V 1796 S. 18—26. 115—22. Nachtrag S. 234—36. 345—49; VI 1797 S. 291—96.
J. C. Eschenbach, Ann. X S. 222, warnt vor der unvollst. u. unricht. Darstellung.

5030. *[Karl Christoph Stiller], Rostocksches Adressbuch nebst einem topographischen Wegweiser und einigen Notizen für Fremde. Rostock. Stiller 1812. 8°. 72 S.

5031. *Rostocks Verfassung. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 692. 93 Sp. 265—73. 89—94.
Darstellung der Rostocker Verhältnisse.

5031f. *Über das Verhältnis der Mietspreise zu dem Wert der Grundstücke in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 99 S. 421. 22.

5031h.*Beitrag zur ältern Statistik und Topographie von Rostock. Neue Rost. Nachr. 1842 Nr. 85 S. 417. 18.
Angaben über Häuserzahl etc. a. d. J. 1627.28.

5031k.*Ein Kommentar zum Etat der Stadt Rostock. Neue Rost. Nachr. 1843 Nr. 15. 17 S. 65—68. 77—81; 1844 Nr. 14—16. 18. 72 S. 61—64. 71. 72. 77 bis 80. 91—93. 325—28.
Darlegung der Rostocker öffentlichen Verhältnisse.

5032. *Rostocksche Lokalnotizen. Neue Rost. Nachr. 1847 Nr. 95. 103 S. 443. 444. 83.
Statistisches, nach Nienenck in den Gemeinnütz. Aufs. 1775.

5032h.*Betrachtungen über Rostocks Verhältnisse. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 88 Beil. [2 S.]. 89 Beil. [2 S.]. 91 S. 314. 15.
Über Rostocker Vorrechte, die ev. bei einer neuen Verfassung geopfert werden müssten.

5032i. *Einige Bemerkungen [zu diesem Aufsatze]. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 92 S. 318—20.

5033. *Ein Blick auf Rostock. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 32 Beil. [2 S.]

5034. *Karl Beckmann, Poetische Schilderung des Musensitzes Rostock und der Residenzstadt Schwerin. Rostock 1871. 8°. 16 S.

5035. *Führer durch Rostock. Für Fremde und Einheimische. Rostock. Adler 1875. 24°. IV. 68 S.

5036. Julius von Wickede, Rostock, ein Städtebild. Daheim 1879 Nr. 50.
Vgl. MA 1879 Nr. 267.

5037. *Neuer Führer durch Rostock. Rostock. Werther o. J. [1880.] 38 S. Text m. 5 Holzschn., 24 S. Inseratenanhang u. 1 leeres Bl., m. kol. lith. Plan in 1 : 10560.

5037a.*Neuer Führer ...... [1886] ......
Titelauflage, nur mit dem neuen nach Süden vergrösserten Plane; auch ist ein neuer Anhang über die Rostocker Verkehrsanstalten beigegeben (vgl. Nr. 3734m).

5038. Heinrich Giske, Über den Hans Sachs zugeschriebenen Lobspruch der Stadt Rostock. Archiv f. Literaturgesch., hrs. v. Schnorr von Carolsfeld, Bd. X 1880 Heft 1/2 S. 13 ff.

5038a.*K. [K. E. H. Krause], Der Lobspruch auf Rostock von Hans Sachs. RZ 1880 Nr. 285.
G. Flörke in Nr. 5177 hatte denselben abgedruckt und Hans Sachs zugeschrieben; hier wird die Unrichtigkeit dieser Meinung erwiesen.

5039. *[Georg Crull], Sehenswürdigkeiten der Stadt Rostock. Rostock (Hinstorff) o. J. [1885.] 8°. 8 S.
Führer zur 15. Versammlung des Hans. Gesch.-Ver., Rostock 1885.

5040. *Wörls Reisehandbücher. Führer durch Rostock und Umgebung. Würzburg. L. Wörl o. J. [1887.] 8°. 14 pag., 2 unpag. S. m. 1 lith. kol. Plan [176×233] u. 2 lith. Karten.

Digitized by Google

5041. * Holger Drachmann, In der vergessenen Stadt. Aus dem Dänischen von M. v. Borch. RA 1888 Nr. 7.

Gemeint ist mit dieser etwas sentimentalen, sonst meist sachlichen Schilderung Rostock.

5041d.* Neuer Führer durch Rostock. Rostock. W. Werther o. J. [1888.] 8⁰. (II) 24 S. Text u. 24 S. Inserate in Umschl. m. 1 lith. Plan 1 : 10560.

Völlige Neubearbeitung von Nr. 5037; grösstenteils von K. Koppmann, die Universität von Ad. Hofmeister bearbeitet. — Auf dem Umschl. Abbild. des Rathauses.

Vgl. über Namen und Bevölkerung Nr. 2127a. 2670.70a.82.95.99. 2893.94.95. 2902.3. 4059a; Vermessungswesen und Pläne 39. 238.51.52.57—64.84—305. 400. 3052; allgemein Naturkundliches 631.31a.46—49; Geologisches 739.49. 810.11.31.31a.43.44.67.69; Gewässer, Brunnen, Sturmflut 1133—39.41. 1223—26.62—68a. 2954; Meteorologisches 1285.86.88.91—93.96—1307.9 bis 1311.42a.43.44.53.54.64.66.67.69.70.72.73.78. 1425; Botanisches 1600.1.34—41.66. 1702. 1705.11.12.29.46.63; Zoologisches 1875. 1903.19.38.65. 2022.31a.88—90; Gesundheitsverhältnisse 2957f.66n.90—95f. 3057.59.59a.66.67.89.93.96h.97. 3101.3.4; Cholera 3043.43a.46.52.53. 3055; Pest 3072—76b.76m.77.79—80a.84b; sonstiges Allgemeine 455.68a. 561.78a.85. 2670. 2670a. 2995f. 5049.

---

2. Geschichtliches.

a. Allgemeinere Arbeiten.

5042. * G. C. F. Lisch, Über die Rostocker Chroniken des 16. Jahrhunderts. JMG VIII 1843 S. 183—97.

5043. * Robert Tetzner, Peter Lindeberg und seine Rostocker Chronik. Rost. phil. Inaug.-Diss. Rostock (Adler) 1878. 8⁰. 67 S.

5044. * K. E. H. Krause, Die Chronistik Rostocks. Hans. Geschichtsbl. V, 2 1885(86) S. 161—92; auch Sep.-Abdr.

Überarbeitung des auf dem Hansatage zu Rostock 1885 gehaltenen Vortrages.

5045. ** PETRI LINDEBERGII | P. L. | CIVIS ROSTOCHIENSIS | CHRONICON | ROSTOCHIENSE | Poſthumum | QuINQuE | libris abſolutum. ‖ VIVIT | POST FUNERA | VIRTUS. ‖ ROSTOCHII, | Imprimebatur typis Stephani Myliandri | ANNO ‖ clↃ IↃ XCVI.

Antiqua; Titel mit einer Linieneinfassung umgeben. Zeile 9—11 steht in einem Eichenkranze. — 4⁰. 24 Bogen mit Sign. A bis Aa u. Sz. (1—8) 9—174; S. 175 ff. unpag.; — Nach L.'s Tode herausgegeben von Nik. Petraeus.

5045a.* H. M. J. (Heino Meyer junior), Aus Petri Lindebergii Rostocker Chroniken kurzer, an etzlichen Orten aber vermehrter Auszug, begreifend etzliche darin enthaltene bürgerliche Sachen ..... ‖ Rostock (Jakob Riechel) 1677. 8⁰. (IV) u. S. 3—116.

Blatt A1 scheint kassiert zu sein, da dasselbe in allen mir bekannten Exemplaren fehlt.

5045b. M. H. von Behr, Continuatio chronici Rostochiensis a. P. Lindebergio anno 1569. MS. fol.

5045c. M. J. von Behr, Continuatio chronici Rostochiensis, olim ao. 1596 editi ... res saeculi XVIII. continens. Viennae 1717. MS. fol.

Beide auf der Landesbibl. M 213 u. M 212.

Fridericus Lindenbrogius, Chronicon Rostochiense. Lübeck 1611. fol.

Diese öfter angeführte Chronik hat in Wahrheit nie existiert!

5046. * Auszüge eines alten Rostockschen Chronici. RE 1740 S. 680—82.

5047. * Beselin, Auszüge aus Johann Friedrich von Chemnitz grossen Chronico Mecklenburgico manuscripto von der Stadt Rostock. Ungnad, Amoenitates St. 1—5 1749. 50 S. 1—6. 75—100. 55—85. 235—92. 315—67.

5048. * Johann Hüber [Huber], Rostocker Geschichte von Anno 1310 bis nunmehro, darinnen die Rostocker Fehden und beide Erbverträge ... beschrieben. Ungnad, Amoenitates St. 10. 11 1751 S. 715—50. 95—818.

5049. * Johann Georg Wettke [† 1716], Geschichte der Stadt und Herrschaft Rostock .... bis auf das Jahr 1677 .. aus glaubwürdigen Autoribus, Urkunden und Nachrichten zusammengetragen ... O. O. [Ratzeburg (Hier. Chn. Schmidt)] 1754. 4⁰. (IV) 284 S.

S.-A. a. Ungnad, Amoenitates St. 13—18 1753.54 S. 955—1002.35—82. 1115—62.95 bis

Digitized by Google

1242.75—1330.55—57. Anhang: Rektoren der Universität S. 1358—75, Ratmänner S. 1375 bis 1382, Bürgermeister S. 1382—84, Superintendenten und Prediger S. 1384—90. — Enthält auch eine Beschreibung der Stadt.

5050. * [Henrich Nettelbladt], Von dem Ursprunge der Stadt Rostock. Rost. Nachr. 1752 Stück 1. 2. 5—7 [à 2—3 S.].

5051. * [Henrich Nettelbladt], Von dem Zustande dieser Stadt [Rostock] unter denen Herren von Rostock. Rost. Nachr. St. 22—31. 33—42 [à 2—3 S.] m. 2 Abb.

5052. * [Henrich Nettelbladt], Geschichte der Stadt Rostock unter den Königen von Dännemark. Rost. Nachr. 1753 St. 3—32 [à 2—3 S.].

5053. * —, — unter den Fürsten zu Mecklenburg von dem Jahr 1324 bis 1348. Rost. Nachr. 1753 St. 33—52 [à 2—3 S.].

5053a.* —, — unter den Herzogen zu Mecklenburg von dem Jahr 1348 bis 1400. Rost. Nachr. 1754 St. 1—52 [à 2—3 S.].

5054. * [Henrich Nettelbladt], Vom Zustande der Stadt Rostock im funfzehnten Jahrhundert. Rost. Nachr. 1755 St. 1—52. — Fortgesetzte Nachricht [bzw. ähnliche Titel] ... Rost. Nachr. 1756 St. 1—52; 1757 St. 3—8. 10—53; 1758 St. 3—52; Rost. Urk.-Lief. 1759 St. 3—8. 10—52; 1760 St. 3—8. 10—52; 1761 St. 3—8. 10—13 [à 2—3 S.].

Nr. 5050—54 mit vielen Urkundenabdrücken; am Schluss jedes »Stückes« Anzeigen. — Da Nettelbladt 26. III. 1761 starb, so ist die letzte Arbeit nicht vollendet, doch ist die Geschichtserzählung bis 1495 fortgeführt.

5055. * [Henrich Nettelbladt], Historisch-diplomatische Abhandlung von dem Ursprunge der Stadt Rostock Gerechtsame und derselben ersteren Verfassung in weltlichen Sachen bis ans Jahr 1358 ... Rostock 1757. fol. 24. 188. CXXVIII S. m. Kst. im Text.

5055a.* [Gottfr. Rud. von Ditmar], Der Landesfürst in Rostock, aus Macht- und Gnadenbriefen der drei- und vierzehnten Jahrhunderten gegen die unnatürliche Verleugnung des dasigen erbunterthanigen Stadtrats behauptet. Erster Teil. O. O. 1762. fol. XXXII. 156. 28 S.

Es giebt einen Wiener und einen Schweriner Druck des ersten Teils; Teil II wurde nie gedruckt.

5055b.* [Lorenz Matthias Zur Nedden], Historisch-diplomatische Untersuchung vom Zustande und der Verfassung der mecklenburgischen Munizipalstadt Rostock seit ihrer Erbauung im zwölften Jahrhundert bis ums Jahr 1379. Entgegengesetzt der sogenannten historisch-diplomatischen Abhandlung ... Rostock. J. J. Adler 1767. fol. XXX. 252 S.

Nr. 5055a u. b Gegenschriften gegen Nr. 5055, alle drei weder völlig unparteiisch noch überall zuverlässig.

5055h. J. U. von Cramer, Untersuchung über die Stadt Rostock in ihrem Verh. zu den meckl. Herzogen. Wetzl. Nebenstunden VII, 1 [ca. 1760].

Im Sinne des Herzogs.

5055m.* E. J. F. Mantzel, Etwas von einem alten merkwürdigen meckl. Rostockschen Diario. Bütz. Ruhest. Teil 9 1763 S. 69—71.

Tagebuch eines Rostockers von 1552—1625, hier nur Auszüge.

5056. * A. L. Diemer, Miszellen aus der Geschichte der Stadt Rostock. Rost. Nachr. 1825 St. 16 S. 61—64.

Wesentlich über die Quellen zur Stadtgeschichte.

5056m.* Rostocker Chronik vom Ende des 16ten und Anfang des 17ten Jahrhunderts. Mitgeteilt von V. A. Huber. Meckl. Blätt. 1835 Nr. 18—22. 24. 25 S. 265—73. 81—87. 97—305. 13—25. 29—34. 61—68. 77—84.

Ergänzt die Chronik Wettkes (Nr. 5049).

5057. * Werner Reinhold, Chronik der Stadt Rostock. Rostock (Friedr. Behm) 1836. 8°. (III) 321 S. m. 1 lith. Prospekt [nach Lindeberg] in gr. fol.

An verschiedenen Stellen Zensurlücken; wol das einzige der Zensur entgangene Expl. Univ.-Bibl. Kl 351.

Digitized by Google

5058. * Nachrichten von Verhandlungen, welche in den Jahren 1558 bis 1599 im Rostockschen Magistrate stattgefunden haben und allerlei städtische Angelegenheiten betreffen. (Einem alten Manuskripte entnommen.) Mitgeteilt von F. K. [Kämmerer.] Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 27. 28. 32—34. 38. 40. 41. 45—52; 1839 Nr. 1—9. 23. 28—30. 38—42. 52; 1840 Nr. 26. 27. 37. 39—44. 47. 48. 52—57.

1839 Nr. 7 u. 28 Bemerkungen hierzu von R.... g [Rönnberg]. Diese Nachrichten sind eine nicht unwichtige Quelle für die Rostocker Geschichte.

5059. * Tagebuch des Senator Mathias Priestaff [† 1691]. Neue Rost. Nachr. 1840 Nr. 21. 22. 67. 69. 71—73. 75. 76. 78—80. 82—92. 94. 95. 97. 100. 1. 3.

Wichtige Quelle für die Rostocker Geschichte; beginnt 1667; das lange vermisste Original des vorliegenden Auszuges wurde vor Kurzem im Ratsarchiv wieder aufgefunden, das eigentliche ausführliche Tagebuch scheint verloren. Vgl. Krause üb. d. Chronistik Rostocks in Hans. Gesch.-Bl. (oben Nr. 5044).

5060. * Ein Tagebuch über Rostocksche Ereignisse in den Jahren von 1600 bis 1625. Neue Rost. Nachrichten 1841 Nr. 66. 68. 70—76. 78. 81—83. 85—87. 90—92. 94. 96. 100.

5061. * C. C. H. Burmeister, Beiträge zur Geschichte Europas im sechszehnten Jahrhunderte aus den Archiven der Hansestädte. Rostock. Oeberg 1843. 8⁰. VIII. 195 S.

Bietet vieles auch zur Geschichte von Rostock und Wismar.

5062. * Aus der Rostocker Chronik. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 92. 93. 95. 97 S. 414—16. 18—20. 26. 27. 34—36.

Aus Raabe, Mecklenburg, der die Auszüge wieder Hubers meckl. Blätt. entnommen hat. Das plattdeutsche Original dieser jüngsten Chronik ist in Schwerin durch Lisch wieder aufgefunden. Vgl. Krause a. a. O.

5063. * H. M. [H. V. Mann], Miszellen [a. d. älteren städt. Gesch. u. Verwaltg.]. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 74. 78. 81. 103 S. 472. 73. 96—98. 516. 657.

5064. * Theodor Herrlich, Geschichte der Stadt Rostock bis zum Jahre 1300. Rostock. Ernst Kuhn 1872. 8⁰. (II) 67 S.

Sep.-Abdr. aus Schirrmacher, Beitr. I.

5065. * K. E. H. Krause, Über den 1. und 2. Teil der Rostocker Chronik. Progr. d. Gr. Stadtschule 1873. Rostock (Adlers Erben) 1873. 4⁰. S. 1—13.

5066. * K. K. [Karl Koppmann], Zur Geschichte Rostocks. RE 1885 Nr. 198. 208. 20. 32. 44. 56. 68. 79.

In der vielfach neue Gesichtspunkte bietenden Arbeit wird behandelt: I. Stiftung und Dotation der Universität. II. Die Vergewaltigung der Universität. III. Der Widerstand gegen das Domstift. IV. Thomas Rodes Ermordung. V. Rostocks Belagerung und das Treffen bei Pankelow. VI. Runges Aufruhr und der Auflauf des Rats. VII. Der neue Rat. VIII. Runges Ende und der Domfehde Ausgang. IX. Die Dotation des Domstifts.

5067. * K. E. H. Krause, Rostock im Mittelalter. Hans. Gesch.-Bl. V, 1 1884(85) S. 37—50.

Auch Sep.-Abdr. in 8⁰ mit derselben Paginierung. Erster Teil des 1885 auf dem Hansatage gehaltenen Vortrages, bietet besonders auch über die Rostocker Strassennamen dankenswerte Aufklärungen.

5068. * Karl Koppmann, Rostock als Hansestadt. MA 1886 Nr. 162.

Aus RZ. Knappes Referat über K.'s Vortrag auf d. Gen.-Vers. d. VfmGesch. 1886 zu Rostock.

5069. * Karl Koppmann, Geschichte der Stadt Rostock. Erster Teil. Von der Gründung der Stadt bis zum Tode Joachim Slüters (1532). Rostock. Wilh. Werther 1887. 8⁰. (VIII) 151 S.

Vgl. u. a. RZ 1887 Nr. 265; MA 1887 Nr. 187; ML 1887 Nr. 146; die in letzterer Besprechung aufrecht erhaltene, vom Verf. bestrittene Vergiftung J. Slüters behandelt derselbe eingehender RZ 1887 Nr. 339 (oben sub Nr. 4033).

5070. * Karl Koppmann, Rostocks Stellung in der Hanse. JMG LII 1887 S. 183 bis 208.

Auch Sep.-Abdr.: Schwerin (Bärensprung) 1887. 8⁰. 28 S. — Überarbeitung des 1886 gehaltenen Vortrages.

Digitized by Google

5071. Rostocker Geschichte von anno 1310 bis nunmehro, als anno 1583, darinnen die Rostocker Fehde von Anfang bis zum Ende beneben beyden Erbverträgen gänzlich enthalten. Mit Anhang. MS. 4°.
Landesbibl. M 1221.

Vgl. Nr. 2116. 2396.96a. 2448. 2569—70a. 3655b.

b. Zur Geschichte einzelner Ereignisse, Einrichtungen und Gebräuche.

5072. †Nachricht von der Belagerung der Stadt Rostock de anno 1565.

5073. Heinrich Brucaeus, Oratio ad duces Joannem Albertum et Udalricum de pace civitati Rostochiensi danda. 1569.
S. RE 1738 S. 606.

5074. Lukas Bacmeister, Historica narratio eorum, quae in obsidione urbis Rostochiensis et principe Johanne Alberto praesente acciderunt. MS.
Vom 14. Okt. 1563 bis zum Abschluss des Erbvertrages 1573. S. RE 1742 S. 289.90.

5074h. Ernst Cothmann, Von den Steuern der Stadt Rostock. Responsa iuris I [ca. 1600] Nr. 11.

5074p. Copey des Schreibens und Protestation der Stadt Rostock an den Obristen Hatzfeld nebst einem Bericht von dem Hatzfeldischen Todesfall. Rostock 1631. 4°.

5075. Jo. Stein, Encomium cerevisiae Rostochiensis ac lupuli, ut singularis ac eximii doni .... Rostochii 1643. 4°.
Anlässlich grosser Hopfenteurung 1642 und grossen Überflusses 1643.

5076. † Joachim Schröder, Wahrhafte Feuersrelation der Lande Mecklenburg und der Stadt Rostock anno 1667 [? 1677].

5077. * Christoph Friedrich Kiene, Rostocksche Feuersbrunst, auf der Rostockschen hohen Schul öffentlich bethränt. Rostock (Fr. Keilenberg) 1677. 4°. 48 S.
Beschreibung in Versen. — RE 1737 S. 491—96.

5077a.* Johs. Augustinus Lichtwer, Miserabilis flagrantis Rostochii facies. Rostochii (Frdr. Keilenberg) 1677. 4°. 12 Bll.
Lat. Distichen über den Rostocker grossen Brand. — RE 1737 S. 487—80.

5077b.* Wahrhaffte und eigendliche Relation der in der uhralten See- und Hansee-Stadt Rostock entstandenen Feursbrunst, wie dieselbe gerichtlich eingezeüget worden. Rostock 1677 4°. 4 S.

5077c.* — — Rost. Nachr. 1752 St. 32 S. 129—31.

5077d.* — — Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 12 S. 91—93.
Nr. 5077c und d Wiederabdruck des Originals.

5078. Rembert Sandhagen, Bestrafte Haushaltung der Stadt Rostock, so Gott der Herr .... am 11... Aug. 1677 durch eine erschreckliche Feuersbrunst ... verordnet .... nebst einem Bericht, wie das Zornfeuer Gottes an und wie es damit zugegangen, zu stetswährendem Andenken aufgesetzt. Rostock (Jak. Richel) 1677. 4°. 5 Bogen.
S. RE 1737 S. 481—87.

5078a. Chrph. Stahl, Brandpredigt von dem Ursprung schädlicher Feuersbrünste aus dem 2. Psalm nach dem grossen Brande der Stadt Rostock, welcher den 11. August an. 1677 angegangen ...., in welchem an die 700 Häuser abgebrandt. Gehalten daselbst den 20. August in der Kirchen zu St. Petri. Rostock (Frdr. Keilenberg) 1678. 4°. 4½ Bg.

5078b. Aegidius Thiene, Trauerfreudiges Angedenken ..., als am 11. Aug. 1678 zum erstenmal das .... ewige Buss-, Bet- und Dankfest wegen der grossen Rostockschen Feuersbrunst begangen ward. Rostock (Jak. Riechel) 1678. fol. 1 Bg.

5078c. —, — Nachgedruckt mit dem Anhange von einem merklichen Kortholtischen Traum, die Rostocker Feuersbrunst betreffend. Rostock 1742. 4°.
Damit ist wol nur der Auszug in RE 1742 S. 513—17 gemeint.

Digitized by Google

5079. *Nachricht von dem Rostockschen Matthäusfest. RE 1738 S. 603—18. 636—43; 1739 S. 105—12.
Gefeiert wegen des Erbvertrages von 1573.

5080. *Nachricht von einem anno 1516 zu Rostock gehaltenen Jubelfeste. RE 1738 S. 731—35.
Begehung eines Jubeljahrs mit Ablass etc. beim Dom zu St. Jakobi in Rostock.

5081. *Etwas von den Domhändeln und dem dabei erschlagenen Kanzler Thomas Rode. RE 1741 S. 447—52.

5081m.* Etwas zur Rostockschen Domgeschichte, besonders eine Aufgabe gewisser Hebungen von 1525. RE 1742 S. 321—24.

5082. *Noch Etwas vom Rostockschen grossen Brande 1677. RE 1742 S. 513—17.

5083. *Nachricht vom päbstlichen Jubelfeste in Rostock im Anfang des Saec. XVI. RE 1743 S. 1—7.

5083.a* Nachricht von den zu Rostock gefeierten Jubelfesten. RE 1743 S. 161 bis 193; 1744 S. 70—81.

5084. *Etwas von den Rostockschen Domhändeln. RE 1743 S. 115—42. 204—37.

5085. *Ae. [Aepinus], Nachricht von den übrigen Denkmalen der Domgeschichte zu Rostock. Meckl. Nachr. 1752 Nr. 17. 22. 25. 30 u. Samml. verm. Abhh. I, 1. Abt. 1795 S. 232—45.

5086. *[Henrich Nettelbladt], Nachricht von der Freiheit der Schwaanschen Bürger, ihr Weissbrot am Gründonnerstage des Morgens allhier auf dem öffentlichen Markte verkaufen zu können. Rost. Nachr. 1752 St. 14—17.

5087. *[Henrich Nettelbladt], Von dem jährlichen Auszuge der Träger am letzten Pfingstfeiertage. Rost. Nachr. 1752 St. 21 S. 81—84.
Mit Abdruck der ältesten Rolle der Träger von 1490.

5088. *[Henrich Nettelbladt], Gedanken von dem Ursprung einiger bei hiesiger [!] Ratswahlen gebräuchlichen Feierlichkeiten. Rost. Nachr. 1752 St. 43—47.

5089. *[Henrich Nettelbladt], Nachricht von einem allhier im Jahr 1523 öffentlich gehaltenen Glücksspiel. Rost. Nachr. 1752 St. 48 S. 193—95.

5089m.* E. J. F. Mantzel, Etwas von der Rostocksch-Hatzfeldschen Mordgeschichte aus dem Jahr 1631. Bütz. Ruhest. Teil 7 1763 S. 71—73.

5090. *H. F. Taddel, Versuch einer historisch-moralischen Erzählung der Geschichte, welche dem Rostockschen Matthäusfeste die Veranlassung gegeben. Gem. Aufs. 1768 St. 38—41 [à 2—3 S.].
Dasselbe wird zum Andenken an den Abschluss des Erbvertrages von 1573 gefeiert.

5090m.* E. [K. F. Evers], Ausführliche Geschichte der von Jakob Varmeyer an dem kaiserlichen Obristen und Kommandanten von Rostock, Heinrich Ludewig von Hartzfeld [sic!], begangenen Mordthat. Gel. Beitr. 1777 St. 51. 52 S. 201—8; 1778 St. 1. 2 S. 1—8.

5091. *G. V. H. Niehenck, Zuverlässige Nachrichten von den Rostockschen Schützenzünften, besonders der löblichen Gewerker, nebst einer richtigen Anzeige der Schützenkönige vom Jahr 1691 bis diese Zeit. Gem. Aufs. 1780 St. 35—38 S. 137—52.

5092. *Die Bürgermeisterwahl zu Rostock den 31. Oktober 1781. Gem. Aufs. 1781 St. 45 S. 177—79.

5093. *G. V. H. Niehenck, Versuchte Darlegung eines Fragments von den hiesigen Löblichen Gewerkern, nämlich deren Herren Amtspatronen, jetztlebenden Ältesten, erforderlichen Meisterstücken und Beschreibung ihrer Amtssiegel. Gem. Aufs. 1782 St. 39—41 S. 153—64; 1783 St. 23. 24. 35 S. 89—96. 137—40.

5094. *G. V. H. Niehenck, Beglaubte Nachricht von der Feier des Peter- und Paultages bei dem hiesigen [Rostocker] Löbl. Amt der Stamm- und Broockfischer. Gem. Aufs. 1784 St. 26. 27 S. 101—8.

Digitized by Google

5094d. Schadeloock, Rostocker Normalscheffelinschriften. Rost. gemeinn. Wochenblatt, hrsg. v. Josephi, I, 2 1791 St. 3.

5094h.* [J. F. Zoch], Über das mecklenburgische Reichskontingent gegen Frankreich, besonders in Beziehung auf die Stadt Rostock. O. O. 1793. 4°. 42 S.

5095. * Glaubhafter Bericht der neulich in Rostock vorgefallenen Begebenheiten, betreffend die Unruhen der dortigen Handwerksgesellen und die dagegen genommenen ernstlichen Massregeln. Von einem Augenzeugen. NMvfM IV 1795 S. 84—89.

5096. * Über das Begraben der Toten in den Kirchen und auf den Kirchhöfen zu Rostock. Gem. Aufs. 1796 St. 8 S. 29—32.

5096d.* J. F. Zoch, Über Reichssteuern, Austräge und Extrajudizial-Appellationen in vorzüglicher Rücksicht auf die Stadt Rostock. Rostock (Chrn. Müller) o. J. [1797.] 4°. (VI) 214 S.

5097. * Nachrichten von den Schützenzünften zu Rostock und Schwerin. [Aus dem Archiv für deutsche Schützengesellschaften abgedruckt.] Halle. Hendel 1801. 8°. 56 S. m. 1 Notenbeilage.

Für Rostock nach Niehenck in Nr. 5091.

5097d.* J. F. Zoch, Über die Verhältnisse der Stadt Rostock in Beziehung auf ihre Beitragsverbindlichkeit zu den Landesnezessarien. Rostock (Chn. Müller) 1806. 4°. IV. 95 S.

5097k.* J. F. Zoch, Grundlinien zur Prüfung und Würdigung wichtiger Angelegenheiten der Stadt Rostock. Rostock (Müller) 1810. 4°. (VI) 81 pag., 1 unp. S.

5098. * Das Turnier zu Rostock. Meckl. Blätt. 1818 S. 653—61.

5099. * Joh. Chr. Eschenbach, Über die Schädlichkeit der Begräbnisse in den Kirchen und Städten, in besonderer Rücksicht auf Rostock. Rost. Nachr. 1819 St. 24 S. 93—96.

Will dieselben aus Ersparnisrücksichten vorläufig beibehalten.

5100. * Hans Rudolf (von) Schröter, Rostockische Chronik von 1310—1314. Rost. Nachr. 1824 St. 50. 51 S. 197—204; 1825 St. 1—12 S. 1—48.

5100a.* Hans Rudolf (von) Schröter, Beiträge zur mecklenburgischen Geschichtskunde. Ersten Bandes erstes Heft. 1. Rostockische plattdeutsche Chronik von 1310—1314. 2. Specimen diplomatarii Rostochiensis 1268—1322. Rostock. Stiller 1826. 4°. XVI. 44. XXIV S.

Mehr erschien wegen der schweren Erkrankung Schröters nicht, ebenso wenig wie der in der Vorrede angekündigte fünfte Band zu Westphals Monumenta. — Auf dem Umschlage das Siegel von Marienehe.

5100d.* J. G. Crumbiegel, Übersicht des Ertrages der Rostockschen Accise von Johannis 1748 bis Johannis 1826, sowie der Quantität derjenigen ein- und ausgeführten Waren, welche in den letzten Jahren den bedeutendsten Einfluss auf diesen Ertrag ausgeübt haben. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 426 Sp. 169 bis 176; Fortsetzung [von Joh. 1826—29]. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 451 Sp. 702. 3; X 1828 Nr. 518 Sp. 1009—11; XII 1830 Nr. 588 Sp. 297—99.

5101. * Nachricht, wie hoch die Stadt Rostock ihren Schaden und Ausgaben im 30jährigen Krieg berechnet. Huber, meckl. Blätt. 1834 Nr. 6 S. 79. 80.

5102. * Nachricht von der am 28sten Februar 1752 in Rostock vorgenommenen Ratswahl. Huber, meckl. Blätt. 1835 Nr. 12 S. 169—74.

5103. * F. K. [Kämmerer], Der Stadt Rostock revidierte Zulagsordnung vom 1. August 1669. Nebst . . . Beilagen. Rost. Nachr. 1837 St. 1—5 S. 1—17.

5104. * —st— [Karsten], Die [Rostocker] Zulagsordnung vom 1. August 1669. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 18 S. 137—42.

5104a.* —st— [Karsten], Wallensteins Zulagsordnung vom Jahre 1629. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 22 S. 171.

Digitized by Google

5105. * —st— [Karsten], Geschichtliches über die Accise in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 25 S. 193—96.

5106. * —st— [Karsten], Etwas über unsere [Rostocker] Zünfte. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 26 S. 201—4.

5107. * —st— [Karsten], Wallensteins Herrschaft in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 42—44 S. 329—36. 40—44. 49—51.

5107a.* —st— [Karsten], Ende der Wallensteinschen Herrschaft [in Rostock] durch die Schweden. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 45 S. 354—57.

5108. * Geschichtliches vom Königschiessen [in Rostock]. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 33 S. 257—61.

5109. * Alte Ratsverordnungen aus dem sechszehnten Jahrhundert. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 15 S. 113—16.

5109a.* Einige Publikate aus dem 16. Jahrhundert. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 27 S. 213.

Fortsetzung des vorigen. — Beide Tz. unterzeichnet.

5110. * Ursprung des [in Rostock früher üblichen] sogenannten Opfers bei Trauungen und Taufen. Neue Rost. Nachr. 1838 Nr. 39 S. 305. 6.

5111. * Franz Karl Serrius, Rostocks Zustände vom Jahre 1250 bis 1314. Neue Rost. Nachr. 1840 Nr. 28—34 S. 141—72.

5112. * Acciseirrungen zwischen der Stadt Rostock und ihrem Fürsten Karl Leopold im Jahre 1715. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 3—9. 11—13. 15—18. 20—26. 28. 29. 31. 32. 39. 40. 49—51 S. 9—213.

Gleichzeitige Aufzeichnungen eines städtischen Beamten.

5113. * Kaiserliche Annullationsverfügungen gegen den Vergleich vom 21. August 1715 und dessen eidliche Bestätigung. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 52. 63 S. 215. 16. 69. 70.

5114. * Franz Karl Serrius, Die Stiftung eines Domes zu St. Jakob in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 34. 35. 37. 38 S. 144—60.

5115. * Von dem vierten Rostocker Tumult, so sich wegen Stiftung eines Domes erhoben. Anno 1487. Neue Rost. Nachr. 1841 Nr. 101—4 S. 429—44; 1842 Nr. 3. 5 S. 13—22. — Beischrift. Nr. 5 S. 22. 23.

Scheint die Quelle Wettkes und Hubers bei Ungnad zu sein.

5116. * G. C. F. Lisch, Die Landfahrer-Krämer-Kompagnie zu Rostock und das Papagoienschiessen dieser Kompagnie. JMG VII 1842 S. 188—210.

5117. * Die Sozietät in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1844 Nr. 86 S. 384—87.

Geschichte der ersten funfzig Jahre derselben.

5118. * —a— [H. V. Mann], Der Rostocker Bürgerbrief von 1428. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 11—13 S. 53—55. 59. 60. 65. 66.

5118a.* —a— [H. V. Mann], Die Form der Verhandlung des Rats mit der Gemeinde in älterer Zeit. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 96 S. 336. 37.

Diese Seitenzahlen kommen zweimal vor, daher ist auf die Nr. zu achten!

5119. * —a— [H. V. Mann], Zur Geschichte des hiesigen Hundertmännerkollegii. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 22 S. 109—11.

5119a.* H. M. [H. V. Mann], Zur Geschichte der städtischen Finanzverfassung. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 7. 8. 11 S. 34—36. 40. 41. 59—61.

U. a. Verwaltung der Landgüter, der Rostocker Heide, Torfmoore etc.

5120. * H. M. [H. V. Mann], Rostocks Steuerverhältnisse. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 137 [verdr. 136]—39 S. 859—61. 65. 66. 70. 71.

** Theodor Ackermann, Die [Cholera-]Epidemie in Rostock. Die Choleraepidemie 1859 S. 6—55 m. lith. Plan. S. Nr. 3052.*

5121. * L. Fromm, Die Streitigkeiten der Herzoge von Mecklenburg Magnus II. und Balthasar mit der Stadt Rostock wegen der Gründung eines Domkollegiatstifts daselbst 1487—1491. ALM XX 1870 S. 305—20.

Digitized by Google

5122. * Das Turnier bei Rostock im Jahre 1311. MA 1874 Nr. 276.
Nach David Franck.

5123. * Lateinische Chronik über die Rostocker Domhändel. JMG XLIII 1878 S. 87. 88.
Aus 38/39. Jahresber. d. Rüg.-Pomm. Abt. d. Ges. f. pomm. Gesch. Greifsw. 1877 S. 30. 31.

5124. * Rostocks Schreckenstage vor zweihundert Jahren. MA 1877 Nr. 186.
Aus RZ. — Geschichtliche Darstellung der Feuersbrunst von 1677.

5124m. Die Steuern in Rostock. RZ 1879 Nr. 2—4. 6. 7. 9. 10.

5125. * Eine Rostocker cause célèbre vom Jahre 1611. MA 1880 Nr. 148.
Hinrichtung eines Rostocker Studenten Castritius wegen begangener Diebstähle; Streit der Akademie mit der Stadt in dieser Angelegenheit.

5126. * Der Kampf gegen die »Hundert-Männer« in Rostock. I—V. RZ 1880 Nr. 269—73.
Geschichtliche Darstellung der Bemühungen für eine Umgestaltung der Rostocker Bürgervertretung.

5127. * K. E. H. Krause, Van der Rostocker Veide. Rostocker Chronik von 1487 bis 1491. Zum ersten Male aus der Handschrift herausgegeben. Progr. d. Gr. Stadtschule 1880. Rostock (Adler) 1880. 4°. VI. 24 S. [u. (II) 36 S. Schulnachr.].

5128. * E. Sass, Die Reimchronik über die Rostocker Domhändel. JMG XLV 1880 S. 33—52. — Berichtigungen S. 314.

5129. * B. [G. v. Buchwald], Die Domfehde. Eine Plauderei aus der Rostocker Stadtgeschichte. RZ 1881 Nr. 298—300.
Ist keine Plauderei, sondern eine manches Neue bringende geschichtliche Darstellung.

5129a.* Ferdinand Frensdorff, Beziehungen Rostocks zu Augsburg und München. Hans. Gesch.-Bl. III, 3 1879(81) S. 81. 82.
Urkunde aus d. 2. Hälfte des 14. Jhdts.

5130. * K. [K. E. H. Krause], (Geschichtliche Notizen über die Rostocker Predigerwahlen.) RZ 1881 Nr. 6.

5131. * Kr. [K. E. H. Krause], Ein seltenes Altertum. RZ 1883 Nr. 204.
Die alten Rostocker Normalscheffel von 1330.

5132. * Kr. [K. E. H. Krause], Die ehernen Scheffel. RZ 1883 Nr. 281.

5133. * Der Rostocker Erbvertrag vom 28. Februar 1584. RZ 1884 Nr. 9.
Geschichtliche Darstellung.

5134. * K. K. [Karl Koppmann], Hans Balemann, der Statthalter Albrecht von Wiegersky und Graf Berthold Wallenstein. RZ 1884 Nr. 286.
Zur Geschichte des dreissigjährigen Krieges in Rostock. Vgl. Hofmeisters Aufsatz über Grotius' Tod, MA Nr. 262.78; als das Sterbehaus des Grotius wird das Haus Balemanns erwiesen.

5134a.* Rudolf Lange, Zur Geschichtschreibung des Albert Krantz. Hans. Gesch.-Bl. V, 2 1885 (1886) S. 61—100.
S. 64—81: Krantzs Bericht über die Rostocker Domhändel.

5135. * Wilhelm Rogge, Wallenstein und die Stadt Rostock. Ein Beitrag zur Spezialgeschichte des 30jährigen Krieges. Schwerin (Bärensprung) 1886. 8°. 70 u. 2 leere S. m. 2 autogr. Plänen.
S.-A. a. JMG LI 1886 S. 283—350. Anhang:

5135a.* Zur Geschichte der Fortifikation Rostocks. S. 62—70 [bzw. S. 342—50] mit 2 autogr. Plänen Nr. X u. XI.

5135b.* Die früheren Befestigungswerke Rostocks. RZ 1886 Nr. 544.
Auszug aus der Roggeschen Arbeit.

5136. * Karl Koppmann, Die Ratswahlen [zu Rostock] im 17. Jahrhundert. RZ 1886 Nr. 524. 26; Der Meckl. VI 1886/87 Nr. 65—70. 72. 74.
Vortrag, im Verein f. Rost. Altertümer gehalten.

5136a.* Paul Prillwitz und Karl Koppmann, Herr Kaspar Vieregke, Erblandmarschall des Fürstentums Schwerin und Bürgermeister der Stadt Rostock. Der Meckl. VI 1886/87 Nr. 76. 78 Sp. 611—15. 27—32.
Ergänzungen zum vorigen Aufsatz.

Digitized by Google

5137. * K. E. H. Krause, Die Rostocker metallenen Normalscheffel und das Eichverfahren des Mittelalters. Hans. Gesch.-Bl. V, 3 1886 (88) S. 77—97.
Überarbeitung eines Vortrags im Verein f. Rost. Altertümer; Berichte über denselben s. u. a. RZ 1887 Nr. 19; MA 1887 Nr. 13.

5138. * Kr. [K. E. H. Krause], Rostock im Siebenjährigen Kriege. I—III. RZ 1887 Nr. 29. 33. 37.
Nach einem gleichzeitigen Tagebuche, vielleicht des Advokaten Hoppe.

5138a.* Kr. [K. E. H. Krause], Rostock im Siebenjährigen Kriege. I. II. RZ 1887 Nr. 363. 67.
Hausbuch aus Handwerkerkreisen vom Febr. bis April 1758.

5138c.* K. K. [Koppmann], Das Steuerwesen Rostocks. I. II. RZ 1887 Nr. 351. 55.
Zusätze, wol von J. Wiggers, Nr. 357.

5138d. * Die Wandelungen des Etats der Stadt Rostock. I. II. RZ 1887 Nr. 315. 17.

5138f. * Rudolf Lange, Rostocker Verfassungskämpfe bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts. Progr. d. Gymn. u. Realgymn. Rostock (Adlers Erben) 1888. 4°. (II) 32 S. [u. 23 S. Schulnachr.].

5138g.* A. Voigt, Die Vaterländische Feuerversicherungssozietät in Rostock. Festschrift zur Feier ihres sechszigjährigen Bestehens am 1. Januar 1888. (Rostock (Adlers Erben) 1888.) 4°. 25 pag., 1 unpag. S. in Schwarz- und Farbendruck.
Geschichte der Gesellschaft.

5138h.* [J. Wiggers?], Der Rostocker Erbvertrag von 1788 und seine Vorgeschichte. I—V. RZ 1888 Nr. 213. 15. 17. 19. 21.
Eingehende Darstellung der Vorgeschichte desselben; vgl. a. RA Nr. 111; MN Nr. 111.

5138i. * Karl Koppmann, Das Gildebuch der Bürgermeisterdiener [zu Rostock]. RZ 1888 Nr. 535. 37.
Seit 1520.

5138k.* Ad. Hofmeister, Die Brüder Varmeier und die Ermordung des Obristen H. L. v. Hatzfeld im Jahre 1631. Vortrag ... Rostock (Adlers Erben) 1888. 16°. 27 u. 5 leere S.
S.-A. a. RZ 1888 Nr. 577.79.

5138p. Zur Reform der städtischen Steuern in Rostock. Denkschrift 1889. 4°.
Auszüge *RZ 1889 Nr. 133.51.59.63 65.67.

Vgl. über dreissigj. Krieg Nr. 4108—8b; »Butterkrieg« Nr. 3352—57a; Kirchenwesen etc. Nr. 2234d. 3943.73—77d.80d.81a—82d.84c.86.86h.95a.99—99b. 4303.3a.5a.b.12.15.15a.16n.21a.22a.b.25. 4033.35.43.43a.44.48—48g. 4106; Nikol. Rus Nr. 3924.60.60a.65.65a; Schulwesen Nr. 2984n. 4072—73b.75.76d.79d. 4224—32a.57.57a.60.61.63—63c.65d.75.78a.80.4343m; Universität Nr. 4092—4194 (weitere Verweise im 3. Abschnitt unter dem Worte); Rechtspflege Nr. 4369e.f. 4371.71a.72f.g.79k; Kunst etc. Nr. 376—78.83.90. 4048d—g. 4308m.14.14a.15f.17u.18—21f. 4325.25d.27.27a.28m—30g.33.34a.34f.37.42—44.62.64a.p; Sitten (Hexenprozesse etc.) Nr. 2765. 2772b.73. 2815m.17a. 3941. 4120; Wirtschaftliches und Gewerbliches Nr. 3391h.n. 3474.80. 3504f.5b. 3617.17a.19.21.29.33.46s.47.47a.51a.59.60.61a.67.68c. 4308m.65a; Handel und Schiffahrt Nr. 3668e.70.80.80m.n.86—90.92.96.98. 3700—3.7.8.11.15—17.20—22.25.26; Verkehrswege und Postwesen Nr. 3730.30m.34m.44.62—64.66.75.88. 3823.50—50b.59—99.

c. Rostocker Personalstand.

5139. † Das jetzt lebende Rostock auf das Jahr 1738. 8°.

5139d. Schmidt, Das jetzt lebende Rostock auf das Jahr 1746.

5139h.* Das jetztlebende Rostock, das ist zuverlässige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung in Polizei- und Kirchensachen der Stadt Rostock. Gem. Aufs. 1778 St. 9—11; 1779 St. 11—13; 1780 St. 14—16; 1781 St. 10—13; 1782 St. 16—20; 1783 St. 15—19; 1784 St. 10—14; 1785 St. 10 bis 14; 1786 St. 9—13; 1787 St. 11—15; 1788 St. 11. 13—16; 1789 St. 9 bis 13; 1790 St. 9—13; 1791 St. 10—15; 1792 St. 10—15; 1793 St. 14—19; 1794 St. 10—15; 1795 St. 9—14; 1796 St. 9—11; Beil. zu 1797. XVI S.; Beil. zu 1798. XVI S.; zu 1799. XVI S.; zu 1800. XVI S.; zu 1802. XVI S.
1778—80 sind von Georg Vitus Niebenck unterzeichnet; auch 1781 ff. bis zu seinem Tode 1795 dürften von ihm sein. Das jetztl. R. ist Übersicht des gesamten weltl. u. geistl. Personalstandes in Rostock.

Digitized by Google

5139k. [Schröder], Das jetztlebende Rostock von 1804. 4°. $2^1/_4$ Bg.

5139l. [Schröder], Etat der Stadt Rostock. März 1805. Rostock (Müller). 8°. 3 Bg.

Nur ein anderer Titel für die vorige Veröffentlichung; soll bis 1856 fortgesetzt sein.

5140. *Etwas von den Rostockschen Beguinen. RE 1740 S. 714. 15.

5141. *G. V. H. Niehenck, Erneuertes Andenken einiger aus dem vorigen und diesem Jahrhundert wolverdienten Rostockschen Bürgermeister. Erstes Zehent. Gem. Aufs. 1766 St. 9—11 S. 33—44; Zweites Zehent. 1767 St. 27—31 S. 105—26; Drittes Zehent. 1773 St. 46—50 S. 181—200.

5142. *G. V. H. Niehenck, Ein Stück aus der Anlage eines Rostockschen Rats-Lexikons seit der Reformation, dargelegt zur Beurteilung den Freunden der Rostockschen Geschichte. Gem. Aufs. 1773 St. 4. 5 S. 13—20.

5142f. *G. V. H. Niehenck, Der Rostocksche Ratsstuhl seit der gesegneten Reformation hieselbst bis auf diese Zeit. Gem. Aufs. 1777 St. 9. 10 S. 33—40.

5143. *G. C. F. Lisch, Über das Rostocker Patriziat. Schwerin (Hofbuchdruckerei) 1846. 8°. 57 S. m. 3 lith. Taf.

Sep.-Abdr. aus JMG XI 1846 S. 169—205. — Auch Nachweis, dass eine Reihe Strassennamen von den alten Patriziergeschlechtern herzuleiten ist.

5143a. *G. C. F. Lisch, Über das Rostocker Patriziat. JMG XIII 1848 S. 254—58.

5143m. *U. Brümmer, Die Rostocker Münzmeister. Num.-sphrag. Anz. 1887 Nr. 1 S. 1—7.

5143n. U. Brümmer, Neue Liste der Rostocker Münzmeister 1262—1864. Num.-sphrag. Anz. 1888 Nr. 9.

Bedeutend vermehrt und berichtigt. — Vgl. die drei Rost. Münzmeister Timpfe 1635—60 a. a. O. 1889 Nr. 1.

*

5144. *Eines Ehrw. Prediger-Ministerii zu Rostock Insiegel. RE 1739 S. 33 m. Abb.

Vgl. Nr. 4305. 5026.27m.49.88.92. 5102.36.36a.

---

3. Ausbau der Stadt.

a. Umfassendes.

5145. *Theodor Rogge, Album von Rostock und Warnemünde. 20 Bilder in Lichtdruck. Mit erläuterndem Text. Wismar. Hinstorff 1884. qu. fol. 6 Bl. Text in Umschl. nebst 20 Lichtdrucktafeln, in Mappe.

Darunter sehr interessante Rekonstruktionen älterer Rostocker Bauwerke (Kröpeliner Thor und Rathaus). Es sind auch Einzelausgaben für Rostock und Warnemünde erschienen.

5146. *Photographieen mecklenburger Altertümer und Architekturen. Serie I.: Rostock. Aufgenommen von Raphael Peters. Rostock 1885. Plattengrösse 300×240.

Aufgenommen im Auftrage des Vereins f. Rost. Altertümer. Unter den 66 Nummern enthalten Nr. 58: Inneres der Kirche zu Biestow; 59. Altar der Kirche zu Toitenwinkel; 60. Statue des heiligen Godehard in der Kirche zu Kessin; 61. Altar der Kirche zu Bentwisch; 62. Altar der Kirche zu Warnemünde; alle übrigen Aufnahmen stellen Rostocker Altertümer etc. dar; Nr. 44. 45. 58—62 lagen mir nicht vor; von Nr. 50 sind zwei verschiedene Aufnahmen vorhanden. — Die Photographieen sind ganz vortrefflich.

5147. *R. [Theodor Rogge], Architektonisches aus Rostock. Deutsche Bauzeitung. XXI. Jahrgang. Berlin 1887 Nr. 83 S. 314. 15 mit 1 Tafel.

Die Tafel stellt dar: Westturm der Nikolaikirche (m. restaurierter Spitze), Chor derselben, Rathausanbau.

5148. *Theodor Rogge, Rostocks Profanbauten im Mittelalter. I—III. Zschr. f. bildende Kunst, hrsg. von K. v. Lützow. Leipzig. Seemann. XXII. Jahrgang 1886/87, Heft 9—11 S. 261—68. 303—11. 37—41 mit 21 Zinkographieen.

Einige Berichtigungen und Zusätze von Kr. in RZ 1887 Nr. 351.

Digitized by Google

5149. * Über die Notwendigkeit einer Erweiterung unserer Stadt [Rostock]. MA 1877 Nr. 87.
Auch über die Notwendigkeit eines Stadterweiterungsplanes.

5149a.* Die Vergrösserung Rostocks in den letzten Jahren. MA 1878 Nr. 202.
Geschichtlicher Bericht.

5149f. * D. [Dornblüth], Die Bebauung des Heiligen-Geist-Feldes. RZ 1889 Nr. 203.

Vgl. Nr. 843.44. 2681a.b. 2995f. 4350m.n.53.56.58f.

---

b. Kanalisation und Wasserwerke.

5150. * Die Grube in Rostock und deren Behandlung. Neue Rost. Nachr. 1848 Nr. 56, unpag. 2 S.
Andere Notizen darüber auch schon in den Jahrgg. seit 1838.

5151. * Moritz Wiggers, Die Errichtung eines allgemeinen städtischen Wasserwerks in Rostock. Volkswirtschaftliche Flugblätter III, 2. Rostock. Leopold 1861. 8⁰. S. 10—28.

5152. * Rostocks Kanalisierung. RZ 1880 Nr. 279. 86.

5152d.* Die Tarife für die Wasserversorgung in Rostock und Schwerin. RZ 1888 Nr. 143.

5152e.* Rostocks Wasserwerke. II. Die Erträge. RZ 1888 Nr. 151.
Fortsetzung des vorigen.

5152f. * Kanalisation und Kanalabgaben in Rostock. RZ 1888 Nr. 181.

5152m.* D. [Fr. Dornblüth], Rostocks Wasserversorgung und Güstrows Kanalisation. RZ 1889 Nr. 139.

5152n.* [Fr. Dornblüth], Die Einleitung der Güstrower Sielwässer in die Nebel. Bericht der Kommission an die Repräsentierende Bürgerschaft in Rostock. [Rostock] (Adlers Erben) [1889.] 4⁰. 2 unpag. S.
In bezug auf Rostocks Wasserwerke; S.-A. a. RZ 1889 Nr. 347.

Vgl. Nr. 238. 4795m.n; eine grosse Reihe von weiteren Aufsätzen in den Tageszeitungen, bes. N. Rost. Nachr., Rost. Ab.-Ztg. 1838ff. und RZ.

---

c. Abtragung der Wälle und Verschönerung der unmittelbaren Umgebung etc.

5153. * Jahresberichte des Verschönerungsvereins zu Rostock. III—VIII. 1839 bis 1847. 4⁰.
Abtragung der alten Wälle etc.

5154. * Die Abtragung des Stein- und Mühlenthorwalles. Rost. Ab.-Ztg. 1838 Nr. 12 S. 119. 20.

5154m.* Die neue Anlage des hiesigen Verschönerungsvereins vor dem Kröpeliner Thor. Rost. Ab.-Ztg. 1838 Nr. 11 S. 109. 10 m. 1 lith. kol. Plan in gr. fol.
Durch die Erbauung des Krankenhauses wieder zerstört.

5155. * Der Umbau am Kröpeliner Thor. N. Rost. Nachr. 1847 Nr. 94 S. 437—39; 1848 Nr. 2. 8. 9. 16 S. 7—11. 35—38. 41—43. 82—85.
Unter verschiedenen Überschriften.

5156. * Die Gräben und Wälle der Stadt. N. Rost. Nachr. 1849 Nr. 65. 67. 68. 70. 80. 82. 93. 132 S. 415. 26. 33. 46. 47. 510. 20—22. 97. 98. 832. 33.
Aufsätze unter versch. Aufschriften betr. die Verschönerung der Umwallung.

5157. * Der Fusssteig am Haedgeschen Garten. N. Rost. Nachr. 1849 Nr. 84 S. 533. 34.

5158. * [Crumbiegel], Die Dammlegung auf und vor der Kröpelinerthorbrücke. N. Rost. Nachr. 1849 Nr. 86 S. 544—47.

5159. * Unser Wall. RZ 1864 Nr. 283. 86. 95; 1865 Nr. 3. 76.
Aufsätze unter versch. Titeln über den Rostocker Wall.

Anm.: Auch hier eine Reihe weiterer Aufsätze in den Rost. Tageszeitungen, bes. N. Rost. Anz. 1838 ff., RZ, Rost. Ab.-Ztg. 1838 ff.

Digitized by Google

d. Einzelne Bauwerke etc.

Altona (Wirtshaus) s. Nr. 2707.
Augenheilanstalt s. Nr. 4177.77h.

Ballhaus.

5160. * Ursprung des Ballhauses [zu Rostock]. N. Rost. Nachr. 1838 Nr. 34 S. 266.

5160m.* (Das Ballhaus in Rostock.) RZ 1888 Nr. 501.

Blücherdenkmal.

5161. * Schadow, Über das Denkmal des Fürsten Blücher von Wahlstatt, als es am 26sten August 1819 zu Rostock feierlich aufgestellt wurde . . . O. O. 1819. 4°. 18 S.

5161a.* Kurze Darstellung der Feierlichkeiten, welche ... bei der Enthüllung des dem Fürsten Blücher ... errichteten Denkmals stattgefunden, nebst den an diesem Festtage gehaltenen Reden .... Rostock (Adlers Erben) 1819. 4°. 28 S.

5161m. Das Blücherdenkmal in Rostock und Goethes Teilnahme an diesem Werke. Mit 24 Briefen Goethes. Hist. Taschenb., hrsg. v. Raumer, IV, 4 1863.

Bröckerstift.

5162. * G. V. H. Niehenck, Vom Bröcker-Armenhause in Rostock, besonders von der Stiftung und jetzigen innerlichen Einrichtung desselben. Gem. Aufs. 1770 St. 8. 9 S. 29—36.

5163. * K. E. H. Krause, Zum dreihundertjährigen Bestehen des Bröcker-Stiftes in Rostock, dem 22. Januar alten Stils = 1. Februar 1883. . . . [Rostock] (Adlers Erben) 1883. 8°. 12 S.
S.-A. a. RZ 1883 Nr. 17. 21. 23. — Urkundl. Geschichte des Stifts; vgl. auch über Bröckers Testament RE 1738 S. 261—66; 1739 S. 495—99.

Doberanscher Hof.

5164. * G. V. H. Niehenck, Versuch einer aus Urkunden und Verträgen gemachten Beschreibung vom Doberanschen Hofe in Rostock, insonderheit vom Ursprunge, Freiheiten und Gerechtsamen desselben. Gem. Aufs. 1766 St. 27—29 S. 105—16.

Vgl. Nr. 5024m.

Gedächtnissteine.

5165. * Bedeutung der vor Rostock zwischen Biestow und Barnstorf . . . stehenden steinernen Säule. RE 1739 S. 692—94.

5166. * Beschreibung der breiten steinernen Säule vor dem Petrithor. RE 1739 S. 533. 34.

5167. * Etwas von dem steinernen Kreuze vor dem Steinthor unweit der vormals sogenannten Hampte oder Reifferbahn. RE 1740 S. 618.

Gewerbehalle s. Nr. 3651a.

Giebelhaus an der Wasserstrassenecke.

5168. * K. K. [Koppmann], Das Giebelhaus an der Ecke der Wasserstrasse. RZ 1887 Nr. 363.
Historische Nachweise über dasselbe; vgl. Kr. in RZ Nr. 351.

Hopfenmarkt.

5169. * Etwas vom Hopfenmarkte. RE 1739 S. 334—36.

Irrenanstalt s. Nr. 3026—27a. 5197—5201.

Kirchliche Einrichtungen, Gebäude etc.

5170. * Etwas von Rostockschen Kalanden des H. Leichnams und S. Jakobs, von 1464. 1480. RE 1739 S. 353. 54.

5170a.* Etwas von der Papenkollation. RE 1740 S. 492—95.
Gemeint sind die Kalande.

Digitized by Google

5171. * Andenken der Kalandsbrüderschaft zu S. Jakob in Rostock. RE 1743 S. 323. 24.
Urkunde von 1520.

5172. * Inschriften einiger Rostockschen Glocken. RE 1740 S. 655. 56.

5173. * (Nachträge von den Rostockschen Kirchen.) RE 1747 S. 44—74.
Zu Nr. 5192. 5208ff.14m.17m. — 1. Petri-K., 2. Nikolai-K., 3. Marien-K., 4. Jakobi-K.

5174. * J. B. Krey, Die Kirchen der Stadt Rostock. Krey, Beitr. II 1821 S. 5—16.
Angehängt S. 16—23 chronol. Reihenfolge der Rost. Prediger seit 1523.

5175. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen und andere mittelalterliche Bauwerke zu Rostock. JMG IV B 1839 S. 80—82.

5175f. * G. C. F. Lisch, Mittelalterliche Altäre in den Kirchen zu Rostock. JMG XVIII 1853 S. 295—97.

5176. * G. C. F. Lisch und T. Rogge, Alte Rostocker Leichensteine. JMG XXVII 1862 S. 238. 39.

5177. * Gustav Flörke, Die vier Parochialkirchen Rostocks. Ein Beitrag zur Geschichte des Backsteinbaues in der norddeutschen Tiefebene. Rostock. Ernst Kuhn 1871. 8°. (II) 137 S. m. 16 Bll. autogr. Skizzen u. 1 lith. kol. Tafel in gr. qu. fol.
S.-A. a. Schirrm. Beitr. I. — Als Anhang: Ansicht der Stadt Rostock aus dem 16. Jhdt mit einem Gedicht von Hans Sachs (S. 129 ff.). Vgl. darüber Nr. 5038.38a.

Vgl. Nr. 4109b. 4350m.n. 5096.99. 5226.

5178. * F. Wigger, Urkundliche Mitteilungen über die *Beghinen-* und *Begharden-häuser* zu Rostock. JMG XLVII 1882 S. 1—26.

Vgl. Nr. 2683. 5140.

*

5179. * Etwas vom *Fraterkloster* und Henr. Arsenio. RE 1739 S. 355—57. 407—20. 439—44; 1741 S. 671—74.

5180. * Merkwürdige Nachrichten vom Fraterkloster zu Rostock. RE 1739 S. 647—54.

5181. * G. V. H. Niehenck, Kurzgefasste Geschichte des vormaligen Michaelis- oder Fraterklosters in Rostock. Gem. Aufs. 1765 St. 17. 18 S. 65—72.
Das von mir nicht gesehene Stück 27 soll Zusätze enthalten.

5182. * J. B. Krey, Das Fraterkloster in Rostock. Krey, Beitr. I 1818 S. 342—46.

5183. * G. C. F. Lisch, Über die Brüder vom gemeinsamen Leben zu Rostock. JMG XVI 1851 S. 191. 92.
Bringt Nachträge zu JMG IV S. 1 ff. (Nr. 4321), wo nicht nur die Bedeutung der Br. v. g. L. für die Buchdruckerkunst gewürdigt, sondern eine urkundl. Gesch. der ganzen Niederlassung gegeben ist.

5184. * L. Müffelmann, Rostocker Antiquitäten. RZ 1878 Nr. 117. 18.
Über das Fraterhaus, meist nach Lisch, JMG IV.

5185. Johannes Veghe, ein deutscher Prediger des 15. Jahrhunderts. Zum ersten Male herausgegeben von Franz Jostes. Halle. M. Niemeyer 1883. 8°.
Auch Beiträge zur Gesch. des Fraterhauses zu Rostock, dessen erster Rektor Veghe war.

5185a.* Dr. H. [Hofmeister], Johannes Veghe, der erste Rektor der Brüder zum gemeinsamen Leben zu Rostock. MA 1883 Nr. 217.
Nach Jostes.

5186. * Bernh. Lesker, Die Rostocker Fraterherren. Frankfurt a. M. A. Foessers Nachf. 1887. 8°. 32 S. in Umschl.
Frankfurter zeitgem. Broschüren VIII, 5. — Sorgfält. Zusammenstellung alles anderweitig Dargebotenen über die Rost. Brüder; vom kathol. Standpunkte aus.

Vgl. Nr. 4187. 4320.21.30. 5200.1.

*

Heil. Geistkirche und *Heil. Geisthospital* s. Nr. 5149f. 5202b.21.26f.

Digitized by Google

5187. * G. V. H. Niehenck, Vom *St. Georg* vor Rostock und dem Armenhause desselben hie in Rostock. Gem. Aufs. 1779 St. 36—38. 42. 43 S. 141—52. 165—72.

5188. * G. Prang, Hospital zu St. Georg vor Rostock. JMG V 1840 S. 119. 20.

Vgl. Nr. 5027m.

*

5189. * Vier Ablassbriefe zur Erbauung der *St. Gertrudenkirche* vor Rostock von 1394, 1394, 1396, 1410. RE 1737 S. 758—62, vgl. 1738 S. 191. 92; 1740 S. 417—23.

5190. * G. V. H. Niehenck, Von der ehemaligen Gertrudenkapelle vor Rostock, jetzt nur noch vorhandenem Kirchhof derselben. Gem. Aufs. 1771 St. 47—49 S. 185—94.

*

5191. * Des *Jakobitischen Domkapitels* Verkauf eines Hauses noch im Jahre 1543. RE 1741 S. 639—41.

Mit Nachweis, dass dies in der Breiten Strasse belegene Haus früher der Karthause Marienehe gehörte.

5192. * Merkwürdigkeiten in der S. Jakobskirche. RE 1743 S. 348—57.

5193. * Inschrift an der kleinen Glocke auf der Jakobikirche in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1839 Nr. 26 S. 206.

Vgl. Nr. 5066.80—81a.84.85. 5114.15.21.23.27—29.34.70.73.77.

*

5194. * Etwas vom *S. Johanniskloster*. RE 1739 S. 534. 82. 83.

5194d.* Merkwürdigkeiten in der S. Johanneskirche in Rostock. RE 1740 S. 459—61.

5195. * G. C. F. Lisch, Über den Tod und das Begräbnis des Fürsten Nikolaus des Kindes, des letzten Fürsten von Rostock, und die fürstlichen Leichensteine in der ehemaligen S. Johannisklosterkirche zu Rostock. JMG XXV 1860 S. 73—80.

Nach S. 77 sollen diese Leichensteine zur Einfriedigung des Trottoirs des Kühlschen Hauses am Beguinenberg verwendet sein; das hat sich aber bei der Neupflasterung dieser Strasse 1883 als irrig erwiesen.

5196. * K. E. H. Krause, Aus dem Totenbuche des St. Johannisklosters vom Predigerorden zu Rostock. Progr. d. Gr. Stadtschule. Rostock (Adlers Erben) 1875. 4°. S. 1—10. 22—24.

Im Text »Bruchstücke aus dem Nekrolog des Johannisklosters« überschrieben.

5196a.* K. E. H. Krause, Bruchstück eines Kalendarii des Johannisklosters und niederdeutscher Cisiojanus des Konrad Gesselen. Progr. d. Gr. Stadtschule. Rostock (Adlers Erben) 1875. 4°. S. 10—16. 24.

5196m.* Georg Crull, Das Dominikanerkloster St. Johannis in Rostock. RZ 1888 Nr. 93; RA 1888 Nr. 51.

Zwei eingehende Referate über einen Vortrag Crulls.

Vgl. Nr. 4230. 4343m.

*

5197. * Etwas vom *S. Katharinenkloster*. RE 1740 S. 617. 18.

5198. * G. V. H. Niehenck, Vom Katharinenkloster in Rostock als nunmehrigem Aufenthalt armer Waisenkinder, besonders von dieser letzteren Stiftung und ... Einrichtung derselben. Gem. Aufs. 1770 St. 46—51 S. 185—208.

Nur wenig aus der vorreformatorischen Zeit.

5199. * J. B. Krey, Einige die nun säkularisierte St. Katharinenkirche betreffende Nachrichten. Gem. Aufs. 1810 St. 7 S. 25—28.

S. 27. 28 Verzeichnis der Geistlichen an St. Petri seit der Reformation.

5200. * F. W. Rönnberg, Nachricht von einer werdenden wichtigen Krankenanstalt zu Rostock im Lokal der dortigen ehemaligen Katharinenkirche

Digitized by Google

nebst einem vorangehenden historischen Versuche über das Alter und die bisherigen Schicksale dieser Kirche und des dazu gehört habenden Klosters. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 352 Sp. 697—704. 13—28; Kleiner Nachtrag. Nr. 359 Sp. 845. 46.

5200a. Über die Einrichtung der St. Katharinenstiftung in Rostock. Rostock (Adler) 1825.
Wol Abdruck des vor. Aufs. und die von Spengler erwähnte, aber nicht gesehene Schrift. — Rönnberg macht auch die Michaelisbrüder zu Franziskanern!

5201. * Hans Rudolf (von) Schröter, Ein paar Worte über Dr. Rönnbergs Nachricht von den Schicksalen des Katharinenklosters in Rostock. Rost. Nachr. 1825 St. 46 S. 181—84.
Scharfe Richtigstellung der unwissenschaftlichen und oberflächlichen Arbeit Rönnbergs.

Vgl. Nr. 3025.26—27a.55. 4882b.

*

5202. * Margarethen, Königin von Dänemark, Fundation des *Klosters zum Heiligen Kreuz* in Rostock. Von 1270. RE 1737 S. 673—78.
Angehängt kurze Gründungsgeschichte.

5202a.* Etwas zur Reformation des jungfräulichen Klosters zum Heiligen Kreuz. RE 1741 S. 94—96.

5202b.* Des von der Aa Kontrakt mit dem Kloster zum H. Kreuz und der Kirche zum Heil. Geist von 1417 über die Rote Mühle. RE 1741 S. 575—77.
Die Rote Mühle lag wol bei Rostock.

5202m. Historia coenobii ad s. crucem. Ludewig, Rel. manusc. m. aev. VI vor 1744 S. 230.

5203. * E. J. F. Mantzel, Ordnung des Klosters zum H. Kreuz in Rostock [d. d. 14. IX. 1585]. Bütz. Ruhest. Teil 25 1766 S. 21—26.

5204. * Verschiedene Urkunden, das Kloster zum Heiligen Kreuz zu Rostock betreffend. Rost. Nachr. 1835 Nr. 29—31 S. 115—24.

5204a.* Anderweitige Urkunden und Nachrichten, das Kloster zum Heiligen Kreuz in Rostock betreffend. Rost. Nachr. 1837 Nr. 24. 25 S. 93—97.
Beide Zusammenstellungen wol von Kämmerer.

5205. * [Diemer?], Bemerkungen über das staatsrechtliche Verhältnis des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock und des Provisorats, der Domina und des Konvents .... Rostock (Adlers Erben) 1849. 8°. 16 S.
Die Schrift weist den Charakter des Klosters als eines Privatinstituts nach, das nicht mit den Landesklöstern eingezogen werden dürfe, wie der Entwurf des Staatsgrundgesetzes f. Mbg. beabsichtigte.

5206. C. Paludan-Müller, Über die Echtheit der Stiftungsurkunde des Klosters z. H. Kreuz. Studier til Danmarks Historie, Stykke IV [1874?].
Dänisch; deutsche hdschr. Übersetzung von Jahr in Bibl. VfmGesch.

5206a.* Frdr. Wigger, Über die Stiftung des Klosters zum Heil. Kreuz in Rostock, insonderheit über den Stiftungsbrief der Königin Margarete von Dänemark. JMG XXXIX 1874 S. 20—48.
Gegen Paludan-M.'s Gründe für die Unechtheit; nimmt aber selbst eine »pia fraus« an.

5207. * Georg Crull, Die Klosterkirche zum H. Kreuz in Rostock. MA 1886 Nr. 162; auch in RZ.
Bericht über einen Vortrag Crulls.

Vgl. Nr. 4330f.g.63s. 5227.

*

5208. * Ablassverkündigung an dem Pfeiler in der *S. Marienkirchen,* altarwärts, von 1403. RE 1739 S. 519—21. (Andere Ablassverk.) S. 679—81, vgl. 1748 S. 59—61 [über das Wort »Werwe«].

5208a.* Mehreres vom Bau derselben [S. Marien-] Kirchen. RE 1739 S. 521—23.

5209. * Einige Altertümer [aus Rostock und Umgegend]. RE 1741 S. 685. 86.
Tauffass zu S. Marien; Leichenstein von Marienehe; Gedenkstein bei Biestow.

Digitized by Google

5209a.* Etwas zur Historie des Baues der S. Marienkirche, von 1404. RE 1741 S. 34. 35.

5209d.* Etwas von der S. Marienkirche. RE 1742 S. 161. 62.

5210. * G. V. H. Niehenck, Beschreibung der S. Marienkirche hie in Rostock nebst einem Verzeichnis der seit der Reformation bis diese Zeit daran gestandenen Prediger. Gem. Aufs. 1777 St. 22—25. 29—33. 39—45 S. 85—100. 113—32. 53—80.

5210m.* Ad. Chn. Siemssen, Über das angebliche Begräbnis des Hugo Grotius in der Marienkirche zu Rostock. Gem. Aufs. 1812 St. 23 S. 91. 92.

5210p.* Ad. Chn. Siemssen, Nachricht von einer lateinischen Grabschrift, welche in unserer Marienkirche . . vergeblich gesucht wird. Rost. Nachr. 1817 St. 45 S. 179. 80.

Weist nach, dass Grotius nicht mehr dort begraben sei.

5211. * G. C. F. Lisch, Die Marienkirche zu Rostock. JMG IX 1844 S. 451. 52.

Notiz.

5211h.* G. C. F. Lisch, Über das bronzene Tauffass von 1290 in der Marienkirche zu Rostock. JMG XXIX 1864 S. 216—24.

5211i. * G. C. F. Lisch, Das bronzene Tauffass . . . . . Schwerin (Bärensprung) 1887. 8⁰. 11 S.

Neuer, fast unveränderter Abdruck des vorigen Aufsatzes.

5212. [Frdr. Crull], Der Taufkessel der St. Marienkirche in Rostock. Organ f. christl. Kunst XVII, Köln 1867 Nr. 23. 4⁰. Mit 1 Tafel.

5213. * Wilhelm Rogge, Die St. Marienkirche zu Rostock. Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Backsteinbaues in Norddeutschland. Rost. phil. Inaug.-Diss. O. O. u. J. [Berlin 1880]. 4⁰. 8 S. in Umschl. m. 4 lith. Taf.

5213a.* Wilhelm Rogge, Die St. Marienkirche zu Rostock. Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Backsteinbaues in Norddeutschland. Berlin. Prüfer 1881. 4⁰. 10 S. mit 4 lith. Tafeln.

Beide gleichlautende Schriften sind S.-A. a. Arch. f. kirchl. Kunst, v. Prüfer, 1880.

5213b.* [August Mann], Beschreibung der astronomischen Uhr in der St. Marienkirche zu Rostock. Rostock (Adlers Erben) 1885. 8⁰. 16 S. in Umschl.

Vgl. Nr. 4318.27a.60p.q. 5173.77.

*

5214. * Zach. Grape, Das bei der geöffneten Schrift entbrannte Herze. D. i. eine Predigt anno 1703 . . ., als . . . die unvergleichlich schöne Spitze von der *S. Nikolaikirche* . . . herunter gewehet ward, gehalten . . . Samt einer kurzen Beschreibung des niedergelegten Turms. O. O. u. J. 12⁰. 56 S. m. 1 Kupf.

Angehängt an Grape, Evang. Rostock (Nr. 3977d).

5214m.* Etwas von der Niklaskirche RE 1741 S. 142—44.

5215. * G. V. H. Niehenck, Richtiger Abdruck der im Knopfe des Nikolaitischen Kirchturms aufbehaltenen Gedächtnisschrift nebst einer vorläufigen kurzen Nachricht dazu. Gem. Aufs. 1766 St. 50. 51 S. 197—204.

5215d.* G. V. H. Niehenck, Beschreibung der St. Nikolauskirche hie in Rostock nebst einem Verzeichnis der seit der Reformation daran gestandenen Prediger. Gem. Aufs. 1774 St. 33—41 S. 129—64.

5216. * Verzeichnis der Münzen, welche im Turmknopfe der St. Nikolaikirche aufbewahrt bleiben sollen, aufgenommen am 2. August 1845 . . . N. Rost. Nachr. 1845 Nr. 66. 67. 69 S. 303—5. 7—10 u. 2 unpag. S.

Angehängt eine Anzahl der im Knopfe gefundenen Schriften.

5216m.* Kr. [K. E. H. Krause], Das Taufbecken zu St. Nikolai in Rostock. RZ 1883 Nr. 287.

Enthält die erste richtige Lesung der leoninischen Inschrift.

Vgl. Nr. 4345m. 5147.73.77.

*

Digitized by Google

5217. Nathan Chytraeus, Ruina turris *San-Petrinae* Rostochii, quae corruit prid. Kal. Octobr. media nocte an. 1575. N. Chytraei poemat. libri XVII. Rost. 1579 S. 215.

5217m.* Einige Merkwürdigkeiten der S. Peterskirche. RE 1740 S. 546—51.

5218. * G. C. F. Lisch, Die Pfarre zu St. Petri in Rostock in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. JMG III 1838 S. 84—95.

5218a.* Die Petripfarre zu Rostock in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. JMG V 1840 S. 223. 24.
Nachtrag zum vorigen Aufsatz.

5218d.* Die Grabstätte Joachim Slüters in Rostock. Fm. Ab. XXI 1839 Nr. 1069 Sp. 511—13.
Auf dem St. Petrikirchhof.

5218h.* G. C. F. Lisch, Die St. Petrikirche zu Rostock. JMG XXIX 1864 S. 201. 2.
Vgl. Nr. 3995a. 5173.77.

S. Klemensdamm.

5219. * Etwas vom S. Klemensdamm vor Rostock. RE 1739 S. 775—77.
Kunstsammlung s. Nr. 4362.64p.

Land- und Amtsgericht.

5220. * Das Land- und Amtsgerichtsgebäude zu Rostock. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1880 S. 40.
Holzschnitt m. kurzer Erläuterung.
Landw. Versuchsstation s. Nr. 3167.67m.
Molkerei s. Nr. 3420c.
Post s. Nr. 3730.30m.
Rathaus s. Nr. 5145.47.

Regenbuden.

5221. * Johann Christian Eschenbach, Die Regenbuden in Rostock. Rost. Nachr. 1818 St. 14 S. 54. 55.
Kleine Wohnungen an der H. Geistkirche, 1818 abgebrochen.
Schlachthaus s. Nr. 2995f. 3398.
Schulen s. unter Abschnitt V H 3 und die Verweise nach Nr. 5138p auf S. 446.
Schütting s. Nr. 2718.

Sozietät.

5221m.* Das neue Sozietätsgebäude in Rostock. Nordd. Korr. 1853 Nr. 92.
Vgl. Nr. 5117.

Stadtkrankenhaus.

5222. * Das Stadtkrankenhaus zu Rostock. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] f. 1869. Wismar 1868 S. 40. 41 m. 1 Holzschn.
Vgl. Nr. 3006—9a.

Ständehaus.

5222m.* Sammelmappe hervorragender Konkurrenzentwürfe. Heft XVII. Ständehaus für Rostock i. M. .... Berlin. Ernst Wasmuth 1889. Imp.-fol. 4 unp. S. Text u. 20 photolith. Tafeln.
Herausgegeben von Th. Starke u. Hamann; enthält die 5 prämiierten und 7 weitere Entwürfe, als Text nur die Konkurrenzbedingungen. Vgl. über die Entwürfe auch RA 1888 Nr. 201.15.42; MN Nr. 234; MZ Nr. 478.
Strassen und Plätze (auch Namen derselben) s. Nr. 2681a.b.83.92.97. 2700.10.17.19. 5027.
Theater s. Nr. 4342m.43d.m.
Universität s. Nr. 572. 646—49. 742.43. 940.42. 1481—83.85—87. 2283. 3004—5a.85. 3163. 3167a. 4092—4194. 4318.
Versuchsstation s. Nr. 3167.67m.

Wasserheilanstalt.

5223. * Die Wasserheilanstalt zu Rostock. I. Heft. Güstrow. H. H. L. Ebert 1850. 8⁰. XII. 131 S. m. 3 lith. Abb. auf 2 Taf.

5223a.* Gebrüder Vick, Jahresbericht für 1849 über die Wasserheilanstalt zu

Digitized by Google

Rostock. Rostock. Selbstverlag 1850. 8°. 43 S.; — — . . . für 1850. Rostock (Hirsch) 1851. 8°. VI. 89 S.

5223b.* F. W. Vick, Ein Wort für Kommunebehörden, für meine Landsleute und für jedermann. Rostock. G. B. Leopold 1852. 8°. VIII u. S. 9—72.
Über die Wasserheilanstalt zu Rostock.

Zucht- und Werkhaus.

5224. * G. V. H. Niehenck, Zuverlässige Nachrichten von der Stiftung und Einrichtung des Rostockschen Zucht- und Werkhauses. Gem. Aufs. 1767 St. 45—49 S. 179—98.

Vgl. Nr. 5027m.

Zwinger.

5225. * Der Zwinger [zu Rostock]. N. Rost. Nachr. 1838 Nr. 23 S. 180—82.
Geschichtliches über denselben.

5225d.* Baukontrakt über den Zwinger vom Jahre 1528. N. Rost. Nachr. 1840 Nr. 25 S. 127. 28.

5225h.* Zwinger. N. Rost. Nachr. 1848 Nr. 30 Beil. (1 S.); 1849 Nr. 12. 13. 15 S. 70. 75. 76. 91. 92.
Aufsätze unter versch. Aufschriften für und gegen die Abtragung, wie solche sich auch sonst in den N. Rost. Nachr. der 40er Jahre finden.

---

4. Zu Rostock gehörende Ortschaften, Forsten etc.

5226. * Des Klosters Doberan Verkauf des Dorfs Niendorf an E. E. Rat und drei Hauptkirchen zu Rostock für 800 Mark, Anno 1375. RE 1739 S. 487—92.

5226d.* Nachricht von den vorm Petrithor belegenen Wiesen. Rost. Nachr. 1752 St. 8 S. 29. 30.

5226f. Dienst-, Bauer- und Wirtschaftsordnung für das der Stadt Rostock gehörige Gut Rövershagen. O. O. u. J. fol. 16 S.
Mit Unterschrift »Rostock, den 10. Mart. 1767.«

5226h.* Nachricht von der Damerow und dem 1779 den 23. August zwischen der Stadt Rostock und dem Hospital zum Heil. Geist. darüber getroffenen Vergleich. Gem. Aufs. 1782 St. 8. 9 S. 29—36.
»Die Damerow« war »ein vor dem Kröpeliner Thore belegenes Stück Land, welches 15876 □Ruten . . . enthält«, — jetzt ein Gehöft zu Barnstorf.

5226i. * Nachricht von dem zwischen dem Kloster Ribnitz und der Stadt Rostock unterm 18. Dezember 1781 getroffenen Vergleich über die Güter Willershagen, Bentwisch, Bartelstorf und Kessin. Gem. Aufs. 1782 St. 1. 2 S. 1—8.

5226k.* Vergleich über die Rostockschen Distriktsgüter. Gem. Aufs. 1782 St. 5 S. 17. 18.

5227. * H. M. [H. V. Mann], Notizen aus den Visitationsakten de 1565 bis 1568, betr. die geistlichen Güter in Rostock. Neue Rost. Nachr. 1849 Nr. 135 S. 848. 49.
Kloster z. H. Kreuz, Kirche zu Warnemünde, Biestow, Rövershagen.

5227m.* (Geschichtliche Notizen über die Barnstorfer Anlagen.) RZ 1889 Nr. 275.

Vgl. über die Rostocker Heide Nr. 258—64. 769.81. 1487. 1536. 1701.8.12. 2655 (De Wrôt). 3507.7d. 3511d.e.13.15.17.23.40.57.64.67—68.76.83.93.93a.98. 3888. 5024m; Stadtfeldmark Nr. 3206; Ikendorf Nr. 3511a.b.; Rövershagen Nr. 5226a.27; Willershagen Nr. 3511a.b.

Rostocker Heide s. Rostock Nr. 5226 ff., ausserdem die dort angeführten Verweise.
Rothenmoor s. Nr. 2571.

Rövershagen.

5228. * Kr. [K. E. H. Krause], Aus der Kirche zu Rövershagen. RZ 1888 Nr. 531.

Vgl. Rostock Nr. 5226 ff. und die dort angeführten Verweise.

Digitized by Google

Ruchow.

5228f. * G. C. F. Lisch, Die Kirchen zu Schwaan und Ruchow, sowie zu Lüssow, Cambs, Grenz und Hohen-Sprenz. JMG VIB 1841 S. 87—89.

5228m.* [Bartholdi], Was im Kirchenbuche der Gemeine Ruchow bei Sternberg über die Zeit des dreissigjährigen Krieges geschrieben steht. Der Nachbar XXXVI 1884 Nr. 8.

Vgl. Nr. 2389.90.99. 2464b.

Rügkamp s. Nr. 1857.

Rühn.

5229. * E. J. F. Mantzel, Etwas aus der Rühnschen Klosterkirche. Bütz. Ruhest. Teil 13 1764 S. 7—11; 14 S. 7—14; 18 1765 S. 5—9.

Die Titel teilweise verschieden. — Vgl. auch Teil 11 1764 S. 7—20 die Klosterordn. v. 1619, Teil 17 1765 S. 5—7 Pabst Innocenz VIII. Schreiben wegen Rühn, Teil 26 1767 S. 6—8 die Verleihungen der Herzogin Sophie Agnes.

5230. * G. C. F. Lisch, Kunstwerke der Kirche zu Rühn. JMG XXI 1856 S. 284. 85.

5230m.* G. von Bülow, Die Klosterordnung von Rühn vom Jahre 1581. Nach den Akten des königl. Staatsarchivs zu Stettin . . . Stettin. Herrcke & Lebeling 1885. 8°. (III) 27 S.

S.-A. a. Balt. Stud. — Festschr. z. 50j. Jubelf. d. VfmG.

Vgl. Nr. 400. 1052. 2514. 4353. 4512.14 und unter Bützow.

Runow s. Nr. 2422.

Russow.

5231. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Russow. JMG X 1845 S. 313. 14.

5231f. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Russow. JMG XLI 1876 S. 199—202.

Ausführlichere Untersuchung.

Vgl. Nr. 2572. 2769. 2829.29a.

Ruthenbeck.

5232. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Ruthenbeck. JMG XXVII 1862 S. 220.

Vgl. Nr. 2381. 2410a.

Sachsenberg.

5233. * Die Neubauten auf dem Sachsenberg. MA 1880 Nr. 228, vgl. MZ Nr. 261.

Vgl. Nr. 3016.18—25m.

Sagsdorf.

5234. * G. C. F. Lisch, Über die Fürsten- und Landesversammlungen an der Sagsdorfer Brücke und auf dem Judenberge bei Sternberg. JMG XII 1847 S. 172—86.

Auch über das Lehngut Sagsdorf.

Salem s. Nr. 701.

Gr. Salitz.

5235. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Gr. Salitz. JMG VII 1842 S. 78—80.

Alt-Sammit s. Nr. 2395.

Sandfeld s. Nr. 2723.

Sanitz s. Nr. 2335. 4396.

Satow bei Kröpelin.

5236. * G. C. F. Lisch, Die Kirche von Satow und der Übergangsstil. JMG X 1845 S. 308—10.

5236m.* Kirchenbau zu Satow. Nordd. Korr. 1864 Nr. 33.

Geschichtl. Notizen über die alte Kirche.

Vgl. Nr. 1348. 1456.57.60.62.63. 4421. 4777.

Satow bei Malchow.

5237. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Satow. JMG XVI 1851 S. 293. 94.

Sauensdorf s. Nr. 5478.

Schalmühle s. Nr. 3645.

Scharbow s. Nr. 1380.

Schimm s. Nr. 5478.

Digitized by Google

Schlagsdorf s. Nr. 1471. 4355.
Schlemmin s. Nr. 584. 2390a. 2514.14a. 3584.

Schlieffenberg.

5237m.* Ernst Keil, Die neue Gnaden-Gottes-Kirche zu Schlieffenberg in Mecklenburg-Schwerin. Christl. Kunstbl. 1861 Nr. 21/22 S. 161—66 m. 2 Holzschn.
Abgedruckt in Nordd. Korr. 1861 Nr. 259.

Vgl. Nr. 3438.

Schlieven.

5238. * G. C. F. Lisch, Die Kirche [Kapelle] zu Schlieven. JMG XL 1875 S. 189. 90.

Burg Schlitz.

5239. * Beschreibung der Burg-Schlitzer Güter. Fm. Ab. X 1828 Nr. 485 Sp. 337—41.

5239m.* Burg-Schlitz. Ill. meckl. Volksbuch f. 1872. Wismar. Hinstorff. 8°. S. 202—6 m. 1 Holzschnitt.

Vgl. Nr. 1601.75. 2375.75a.

Schloen s. Nr. 4392.
Schmachthagen s. Nr. 4447.
Schnatermann s. Rostock Nr. 5226 ff.
Schönberg s. Nr. 845. 4081. 4289.
Schönfeld s. Nr. 4829.
Schorrentin s. Nr. 1231. 4395.
Schulenberg s. Nr. 2576.

Schwaan.

5240. * Zacharias Bröckelmann, Auxilium dei . . . oder christliche einfältige Predigt von Gottes des Allmächtigen Hilfe in der Not . . . den hochbekümmerten Leuten im Städtlein Schwaan, welche in einer erschrecklichen Feuersbrunst . . . 14. Augusti dieses 1631. Jahres . . . ihr Hab und Güter verloren . . . . . Rostock (Joachim Fuess) 1631. 4°. 42 pag., 2 unpag. S.

5240m.* W. F. G. Ahrens, Andeutungen betreffend die Acker-, Wiesen- und Viehweide-Wirtschaft auf der Feldmark der Stadt Schwaan im Jahre 1848. [Als] Manuskript [gedruckt]. Bützow (Werner) o. J. 8°. 28 S.

Vgl. Nr. 455. 845. 739. 1312. 2119. 2393.95a.b. 2457. 2537.73. 3070a. 3859—83. 4386. 5086. 5228f.

Schwanbeck.

5241. * Das Siechenhaus in Schwanbeck. MStrLZ 1887 Nr. 46.

Schwandt.

5242. * Die Grabkapelle in Schwandt. Fm. Ab. XVI 1834 Nr. 827 Sp. 913. 14.

5242a.* Vollendung der Grabkapelle in Schwandt. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 878 Sp. 913—15.

Schwechow s. Nr. 1764.
Alt-Schwerin s. Nr. 2786. 3607a.

Schwerin.

1. Allgemeines und Geschichtliches.

5243. * Schweriner Wohnungsanzeiger. Schwerin (Bärensprung). 8°. 1.—48. Jahrgang. 1842—1889.
Herausg. v. Stadtpolizeiamte; seit einer Reihe von Jahren ist ein Plan der Stadt beigefügt.

5244. Simon Pauli, Oratio de oppido Suerino, quod sedes est principum Mepapol. iuniorum an. MDLV, habita interprete Dav. Chytraeo. Rostochii 1592. 8°.
Auch in Chytr. orat. p. 554—67. — Verfasst wol von Chytraeus.

5245. ** Schweriniſche | *CHRONICA.* | Von | *M. BERNARDO HEDERICO,* | *Rectore* der Schulen zu Schwerin/ trew- | lich zuſammen gezogen. | ✱ | Roſtock | Gedruckt durch Chriſtoff Reuſzner. | *ANNO* ‖ MDXCVIII.
4°. Fraktur bis auf das kursiv gedruckte; Zeile 1, 4, Name in Zeile 8 und Jahreszahl rot gedruckt. 64 Bll. ohne Blz. m. Kust. u. Sign. A—Q; letzte Seite leer, vorletzte Seite mit Schlussschrift des Druckers.

Digitized by Google

5245a.* Schwerinische Chronica, von M. Bernardo Hederico .... treulich zusammen gezogen, zu Rostock Anno 1598 gedruckt und bis hieher continuiret. O. O. u. J. 4⁰. 24 und 215 sehr unregelm. pag., 1 leere S.

Verf. der »Continuation« ist Joh. Schultze, Duc. Cam. et Instit. Consil (1630—90); dieselbe ist nach einer sicher falschen Angabe 1636 (denn 19. Okt. 1656 kommt noch darin vor!), richtiger ca. 1688 zu Schwerin erschienen; Nettelbladts Angabe (Succ. not. S. 113) 1736 ist ebenfalls unwahrscheinlich.

5245b.* Bernh. Hederich, Chronicon Suerinense. Westph. Mon. III 1743 Sp. 1645a bis 1732 m. 2 Kst.

Die Kupfer sind Portrait Egid. Fabers und e. Nachstich des Merianschen Prospekts v. 1640. — Latein. Fassung der Chronik ohne Continuation u. m. v. Anhängen, u. a. von Georg Westphal.

5246. Heinr. Bilderbeck, Schwerinscher Freudentag. Rostock 1647. 4⁰.

5247. * Heinr. Bilderbeck, Schwerinische Feursbrunst, das ist eine christliche Dankpredigt ... darin mit allen Umständen beschrieben .. wird, wie in ... Schwerin am 18. Tage Julii ... Anno 1651 ... eine schreckliche Feursbrunst entstanden. ... Rostock (Nik. Keyl) 1652. 4⁰. 44 unpag. S.

5247a. —, — 2. Aufl. Schwerin 1743. 4⁰.

5247b.* —, — Dritte Auflage. Schwerin. Bärensprung 1759. 4⁰. 32 S.

5248. * Joh. Susemihl, Schwerinscher Denktag, das ist eine christliche Predigt von der schrecklichen Fewersbrunst ... zu Schwerin ... 1651 ... Rostock (Nik. Keyl) 1652. 4⁰. 26 unpag. S.

Univ.-Bibl. hat zwei verschiedene Drucke unter Mk 12246.

5248m. Masius, Suerinum ab incendio 1690 consternatum ac recreatum. Progr. 1691. 4⁰.

5249. Nachrichten über Merkwürdigkeiten der Stadt Schwerin mit beigefügten Annales v. J. 1660 bis 1710. MS. [ca. 1714.] 4⁰.

Bibl. VfmG.

5249a. Annales einiger mecklenburgischer mehrenteils die Stadt Schwerin betreffender Geschichte, aus eigenhändigen Diariis Schwerinscher Gelehrten zusammengetragen ... von ao. 1600 bis 1728. MS. [ca. 1729.] 4⁰.

Bibl. VfmG. — 1711 bis 28 ist ausgerissen; nach JMG X S. 382 die jüngern Berichte beachtenswert. — Ob mit vorigem MS. zusammenhängend? Der Zeit nach könnte Georg Westphal der Verfasser sein.

5250. Georg Westphal, Sciagraphia Suerini politici.

Angehängt an dessen »Meckl.-schwer. Altertümer«. 1729 (Nr. 417).

5251. Umständliche Relation von Belagerung und Übergabe der Stadt Schwerin im Herzogtum Mecklenburg, im Jahr 1735. 4⁰.

5252. * Herzogliche Declarationes wegen der Schelfe oder Neustadt zu Schwerin in politischen und Kirchensachen. Vom 26. Junii 1705 und 14. Aug. 1754. Schwerin (W. Bärensprung) o. J. [1755.] fol. (II) 8. 4 S.

1) Decl. von Anbau und Extendierung der ... Schelfe ... 2) Decl. über die Absonderung der Schelf- oder S. Nikolaikirche .. von der Dompfarre. — Die erste Decl. soll schon 1705 in 4⁰ erschienen sein.

5252p. J. Schultze, Gesch. von Schwerin. Meckl. Kal. 1766.

5253. * Häuserregister der Altstadt Schwerin für die 2 Singe- und 2 Räthel-Nachtwächtere .... Schwerin (Bärensprung) 1768. 4⁰. 28 S.

Univ.-Bibl. Mk 61⁴.

5254. * Häuserregister der Altstadt Schwerin, revidiert im Jahr 1785 von Bürgermeistere und Rat. Schwerin. W. Bärensprung o. J. [1785.] fol. 17 unpag. Bll. u. 1 Bl. Corrigenda in 4⁰.

5255. * W. Brand u. L. A. C. Amsel, Die Stadt Schwerin. MvfM II 1789 Sp. 453—62.

Beschreibung der innern Verhältnisse der Alt- und Neustadt; vgl. Sp. 989.90.

5256. * Fragmente und Anekdoten aus der Geschichte der Stadt Schwerin. Patr. Arch. V, 1 1803 S. 1—70.

Unterzeichnet K—r = Kämmerer senior oder Krüger?

Digitized by Google

5256a.* — — [Auszug.] Fm. Ab. VII 1825 Nr. 338—40. 43. 46—48 Sp. 461—63. 479. 80. 95. 96. 558—60. 613—15. 30—32. 46—48.

5257. Chn. Ant. Jak. Dehn, Chronik der Stadt Schwerin. Schwerin (A. Sandmeyer) [Hamburg, Perthes] 1842. 8°. 60 S.

5257a.* —, — Zweite Auflage. Schwerin. Sandmeyer o. J. [1842.] 12°. 60 S.
Zum Besten der Hamburger Abgebrannten.

5258. * Schwerin und seine Umgebungen. Zum Gebrauche für Einheimische und Fremde. Schwerin. Kürschner o. J. [ca. 1845.] 16°. 64 S. m. 14 Ansichten.

5259. * Schweriner Festalbum. Neue Originalansichten. Wismar. Hinstorff o. J. [1857.] qu. 4°. 6 lith. Bll. in Umschl.
Zur Feier des Einzugs ins neue Schloss; 1) Schloss, 2) Dom, 3) Arsenal, 4) Schauspielhaus u. Regierung, 5) Schwerin von Zippendorf, 6) Schw. vom Spielthordamm.

5260. * [W. Raabe], Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Schwerin ... Wismar. Hinstorff 1857. 8°. (IV) 64 S. u. 1 Bl., nebst 6 lith. Ansichten u. 1 lith. Plan 236×300.
S.-A. a. Raabes Vaterlandskunde; das Blatt enthält ein richtiges Register, während S. (III) (IV) die Seitenzahlen des Hauptwerks enthält.

5261. * Mecklenburgisches Städtewesen. I. Schwerin. ALM VIII 1858 S. 567 bis 607.

5262. * Aufnahmekarte für die XXII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Schwerin 1861. Schwerin (Sandmeyer). 16°. 1 leeres Bl., 1 Bl. Titel, 38 S. in Umschl. m. 1 lith. Plan in qu. 4°.
S. 1—15: Detailprogramm; S. 16—38: Führer durch Schwerin.

5263. * L. Fromm, Chronik der Haupt- und Residenzstadt Schwerin. Mit Benutzung der neuesten Forschungen zusammengestellt. Schwerin. Oertzen & Co. 1862. 8°. 516 S.
Erschien in 11 Lieferungen 1862 und 1863.

5263d.* (Schwerins Anteil an der Lüneburger Saline.) Nordd. Korr. 1862 Nr. 8.

5264. * G. A. Demmler, Der Erweiterungs- und Verschönerungsplan der Residenzstadt Schwerin in seiner Entstehung und geschichtlichen aktenmässigen Entwickelung ... Schwerin. August Hildebrand 1866. 8°. VI. 338 S. m. 4 lith. Tafeln versch. Formats u. 1 graph. Darstell. in 8°.
Eine Karte in 2 Sekt., die sich nach dem Titel dabei befinden soll, habe ich in ca. einem Dutzend besichtigter Expl. nicht vorgefunden.

5265. Verwaltungsbericht des Magistrats zu Schwerin für 1871/72. 4°.

5265a.* — — für das Jahr 1873. [Wappen.] Schwerin (G. Hilb) 1874. 4°. 108 S.
Seitdem wol regelmässig erschienen.

5265m.* Führer durch Schwerin und Umgebung ... Schwerin. Stiller o. J. [1874/75.] 8°. 40 S. m. 1 lith. Plan in qu. fol.

5266. * Fr. Wilh. Lisch, Schwerin bis zum Übergang der Grafschaft Schwerin an das Haus Mecklenburg. Schwerin (Bärensprung) 1877. 8°. (II) 96 S. m. 2 autogr. Plänen in 4°.
S.-A. a. JMG XLII 1877 S. 33—128.

5267. Schwerin. Riesels Reiseblätter 1881.

5267d.* Schwerin und seine Umgebung. Ill. Welt XXIX 1881 Nr. 48 S. 571—73 m. 1 Holzschn. nach Th. Martens.

5268. * Wegweiser durch Schwerin und Umgebungen. Schwerin. Gemeinnützige Gesellschaft o. J. [ca. 1884.] kl. 8°. 39 S.

5269. * B. [Bartholdi], Zur Erinnerung an den Aufenthalt des Marschalls Davoust in Schwerin. MA 1884 Nr. 183. 84. 88.

5270. ? Neuester Schweriner Fremdenführer. 22. Aufl. Schw. Bärensprung 1886.

5270f. * K. A. Ackermann, Die geographischen Lagenverhältnisse der Stadt Schwerin. MZ 1887 Sonntagsbeil. Nr. 35.

Digitized by Google

5270m.* (Geschichtliches über Entstehung der Paulsstadt in Schwerin.) RA 1887 Nr. 301.

5271. * Wörls Reisehandbücher. Führer durch Schwerin und Umgebung. Würzburg. L. Wörl o. J. [1888.] 8⁰. 13 pag., 3 unpag. S. m. 3 lith. teilw. kol. Karten.
Zweite [? Titel-] Aufl. soll im selben Jahr erschienen sein.

5271a.* Tackert, (Die bevorstehenden Be- und Entwässerungsanlagen Schwerins.) MN 1888 Nr. 50.
Anscheinend wörtlich wiedergegebener Vortrag.

5272. Nachricht von der Stadt Schwerin im Lande Mecklenburg. MS. fol. bzw. 4⁰.
Zwei Expl. Landesbibl. M 232A u. M 1220[1].

Vgl. über Karten etc. Nr. 45. 46. 51. 55. 56. 60. 62. 63. 144.46. 237.43.46.47.49.50.54. 306—19.58. 400; Naturkundliches 744. 829.43—45.55. 906.19.51. 1187—91. 1207a.69.69a.70. 1327.45.46. 1355.56.74—75. 1465. 1642—48.71.95—97. 1721—21b.62. 1855.69.94—97. 1901.21.25.34. 2011. 2028. 2954; Gesundheitsverhältnisse 2994a—d.96—99b. 3010—12a.48.48a.69—71a.86h. 3105; Versammlungen etc. 3144—47d.65. 3505b. 4351; Kirchliches 3919.84—84b.88. 4040.41b; Rechtspflege 4368f.69e.f.71c.75—77m; Schulen 4233—40.59m.73.78a.81; Martensmann 409. 2818—25.27.35.35a.39.40; Altertumsfunde 2379—79c. 2417.19a.27.41.44; Musik etc. 4336m bis 4348.49d; Sonstiges 455. 2234—47.61—62b. 2330. 2688. 2727b. 2812. 2997. 3137b. 3362. 3475. 3668. 5034.97. 5152d.

---

2. Ausbau der Stadt.

a. Die einzelnen Anstalten und Gebäude.

[Ausgenommen Schloss, Dom, Hoftheater.]

5273. F. A. von Rudloff, Denkschrift bei Befestigung des neuen Turmknopfes an der neustädtischen Kirche zu Schwerin. Schwerin 1794. 4⁰.

5274. * Vorläufige Nachricht von dem neuen Arbeits- und Krankenhause des Armeninstituts zu Schwerin. Fm. Ab. V 1823 Nr. 216 Sp. 121. 22.

5275. * G. C. F. Lisch, Der Bischofshof zu Schwerin. JMG XV 1850 S. 320—23.

5276. * Beckmann Olofson, Geschichtliches und Wissenschaftliches über die Gaswerke zu Schwerin. Hamburg. Niemeyer 1856. 8⁰. 31 S.

5276a.* Die Nikolaikirche zu Schwerin. Nordd. Korr. 1856 Nr. 127—31.
Meist geschichtlich.

5276g.* E. P. [Prosch?], Die Nikolaikirche in Schwerin. Nordd. Korr. 1858 Nr. 250.

5276h.* Zur Geschichte und Restauration der Nikolaikirche in Schwerin. Nordd. Korr. 1858 Nr. 250. 58.
Anlässlich der Wiedereinweihung; vgl. auch Meckl. Kchnbl. 1858 Nr. 17.

5276p.* Der Platz für die neue Kirche [in Schwerin]. Nordd. Korr. 1861 Nr. 264. 268. 74 m. autogr. Plan.
Vgl. MZ Nr. 259.67.72. Der Plan 218×315 [Papiergrösse].

5277. * Die grossherzogliche Artilleriekaserne auf dem Ostorfer Berge bei Schwerin. ALM XII 1862 S. 505—10.

5277p.* (Beschreibung des Schweriner Friedhofes mit der Kapelle.) Nordd. Korr. 1864 Nr. 73.

5278. Der Brand des Kollegiengebäudes zu Schwerin am 1. Dez. 1865. Ill. Ztg. 1865 Nr. 1172.

5279. * Die Paulskirche zu Schwerin. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1868 S. 29. 30 m. 1 Holzschn.

5280. * Gustav Wittstock, Die St. Paulskirche zu Schwerin. ALM XX 1870 S. 59—75.

5281. * Die Werderallee [zu Schwerin, historische Notiz]. MA 1878 Nr. 119.

5281a.* Das Museum zu Schwerin. Meckl. Kal. [Voss- u. Haas-Kal.] 1878 S. 33.
Holzschnitt mit kurzer Erläuterung.

Digitized by Google

5282. * C. Mettenheimer, Geschichte der Schweriner Säuglingsbewahranstalt (Krippe) in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens .... Ludwigslust. K. Hinstorff 1881. 8°. (IV) 90 pag., 1 unpag. S.
Die späteren Jahresberichte in 4°.

5283. * C. Hennemann, Das neue Museum in Schwerin. I. II. MA 1882 Nr. 211. 47.

5284. * Das neue erbgrossherzogliche Palais zu Schwerin. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1881 S. 29 m. 1 Holzschnitt.

5285. * A. M. [Martini], Das Neustädtische Palais in Schwerin. ML 1883 Nr. 198.

5286. * Das Anna-Hospital [zu Schwerin]. MA 1883 Nr. 147.

5286h.* Das neue Regierungsgebäude in Schwerin. MN 1889 Sonnt.-Bl. Nr. 30 m. Abb. u. Grundriss.

Vgl. Nikolaikirche Nr. 4345p; Museum, Altertumssammlung, Geschichtsverein 2099.99a. 2274—76. 4362m.63d—64n; Regierungsbibliothek 4331.31f; Justizkanzlei 4369e.f.71c.76a—g; Schlachthaus 3398m; Fähre 2200; Eulenkrug 2502; sonstige Gebäude etc. 4058. 4345p.47.50m.n. 4353.58.58f.60; Wasserversorgung 1269—70. 5152d. 5271a; Eisenbahnen 3741—46d.49.58—76.

---

b. Schloss und Schlosskirche.

5287. * Detl. Joach. von Oertzen, Zwei Inventarien des Schlosses zu Schwerin aus den Jahren 1520 und 1576. Fm. Ab. II 1819 Nr. 91. 93 Sp. 625—31. 660—62.

5288. * G. C. F. Lisch, Die eiserne Jungfrau auf dem Schlosse zu Schwerin. JMG VI 1841 S. 198—200.

5289. * G. C. F. Lisch, Die Schlösser zu Wismar und Schwerin und deren Baumeister. JMG X 1845 S. 320.

5290. * Das neue grossherzogliche Residenzschloss zu Schwerin. Raabe, Meckl. Volksb. 1846 S. 315—18 m. 1 lith. Ansicht in gr. fol.
Die Ansicht zeigt den ersten, Demmlerschen Entwurf.

5291. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Schlosses zu Schwerin. JMG XV 1850 S. 159—65.

5292. * G. C. F. Lisch, Über das Schloss zu Schwerin. [Erster Beitrag.] O. Ti., O. u. J. 8°. 18 S.
S.-A. a. ALM III 1853 S. 449—66. — Auszug Nordd. Korr. 1853 Nr. 166.

5292a.* G. C. F. Lisch, Die Schlosskirche zu Schwerin. Zweiter Beitrag zur Geschichte des Schweriner Schlossbaues. Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1855 8°. 15 S.
S.-A. a. ALM V 1855 S. 574—86.

5292b.* G. C. F. Lisch, Der Thronsaal des Schlosses zu Schwerin mit seinen Umgebungen. Dritter Beitrag .... Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1857. 8°. 38 S.
S.-A. a. ALM VII 1857 S. 609—44.

5293. * Behncke, Beschreibung der Wasserleitungsanlage im Schloss zu Schwerin. ALM IV 1854 S. 254—57.

5294. * Zur Baugeschichte des Schweriner Schlosses. ALM V 1855 S. 61—72; VI 1856 S. 351—60 m. lith. Grundriss.
Vgl. 1855 S. 124—26.

5294h.* Die Schlosskirche zu Schwerin und ihre Einweihung am 14ten Oktober 1855. O. O. u. J. [Schwerin (Sandmeyer) 1855.] fol. Schmutztitel, Titel in Golddruck u. S. 3—41 nebst 12 lith. Tafeln.
S. 3—13 Gesch. und Beschr. der Kirche, S. 14—41 Bericht über die Einweihung.

5295. * Die Ahnengalerie des mecklenburgischen Regentenhauses Schweriner Linie [für das Schloss]. Nordd. Korr. 1856 Nr. 120. 26.

5295a.* Das grossherzogliche Schloss zu Schwerin. Nordd. Korr. 1856 Nr. 193. 263. 65. 71. 74; 1857 Nr. 14.
Über die innere Dekoration, Thronsaalgalerie etc., mit vielen geschichtl. Notizen.

Digitized by Google

5296. * Zur Geschichte und Beschreibung des Schweriner Schlosses. Nordd. Korr. 1857 Nr. 120. 22.
Wertvoller Aufsatz.

5296a.* Umschau vom Schlossturm zu Schwerin. Nordd. Korr. 1857 Nr. 121.

5296b.* Ludw. Rellstab, Ein Porträt des Schweriner Schlosses. Nordd. Korr. 1857 Nr. 129.
Aus Voss. Ztg.; anlässl. des Einzuges verfasst; vgl. den ausführl. Bericht über denselben in Nordd. Korr. 1857 Nr. 110.12.19—25.29 und Ill. Ztg. 1857 Nr. 729 mit drei Abbildungen.

5297. * Die Waffensammlung im grossherzoglichen Schlosse zu Schwerin. Nordd. Korr. 1858 Nr. 120.

5297m.* Schloss und Dom [zu Schwerin]. Nordd. Korr. 1859 Nr. 49.

5298. * Das grossherzogliche Schloss zu Schwerin. ALM X 1860 S. 481—96.

5299. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Schlösser zu Wismar und Schwerin. JMG XXVI 1861 S. 77—79.

5300. * A. Stüler, Ed. Prosch, H. Willebrand, Das Schloss zu Schwerin. Bauperioden: A. Demmler 1844—1851. A. Stüler 1851—1857. Berlin. Ernst & Korn 1869. Imp.-fol. 1 Bl. »Prospectus«, 5 Bll. Titel, »Vorrede«, »Förderer dieses Werkes«, 17 Bll. Text mit 1 Frontispice, 40 Bll. Tafeln, teilw. in Farbendruck und 40 Holzschnitten im Text.
Auf Befehl Sr. K. H. des Grossherzogs Friedrich Franz II. herausgegeben. Erschien in drei Abteilungen 1866, 1867, 1869. Zwei Ausgaben, I. mit br. Rande und ersten Drucken der Tafeln zu 100 Thlr., II. zu $66^2/_3$ Thlr.

5301. * Das Schweriner Schloss. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1870 S. 28—31 m. 2 Holzschn.

5302. K. E. O. Fritsch, Das Schloss zu Schwerin. Dtsche Bauztg. 1876 m. Ill.

5302a.* —, — MA 1876 Nr. 88 Beil. 12 Spalten m. 2 Holzschnitten.
Text mit dem vorigen identisch.

5303. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des alten Schlossbaues zu Schwerin. JMG XLI 1876 S. 157.

5304. * [Bartholdi], Das grossherzogliche Schloss zu Schwerin. Der Nachbar XXXVIII 1886 Nr. 37—41. 43—49.

Vgl. vor allem Nr. 4710; ferner 2457. 2574—75a. 2727b.69. 4345f.n.50m.n.58.60s.63h.

c. Dom.

5305. ** Von dem falſch | en blut vnd Abgott jm | Thum zu Schwerin. | Mit einer ſchönen Vorrede | D. Mart. Luth. | Durch M. Egidium Fabrum. | Wittemberg. | M D x x x j j j.
4⁰. — Fraktur; Titel in schönem Holzschnittrahmen; 7 Bgn. ohne Blz. m. Kust. u. Sign. A—G. Univ.-Bibl. Mk 12246². Letzte S. leer, a. d. vorletzten Seite:
Gedruckt zu Wittemberg | durch Nickel Schir- | lentz. | D [sic!] D XXXIII.

5306. * G. C. F. Lisch, Peter Vischers Gusswerk im Dom zu Schwerin. JMG III 1838 S. 159. 60.

5306a.* G. C. F. Lisch, Denkstein am Dome zu Schwerin. JMG IIIB 1838 S. 191. 92.

5307. * F. K. Serrius, Der Gewölbebau im Dome zu Schwerin oder Stralsunds Schreckensjahr 1407. Neue Rost. Nachr. 1840 Nr. 18 S. 89—92.
Nach Hederich, Cramer, Micraelius, Kantzow, Gebhardi, also veralteten Quellen.

5308. * Die Heiligen Bluts-Kapelle im Dome zu Schwerin. Raabes Mecklenburg 1844 S. 135—38 m. 1 lith. Abb. in gr. 4⁰.

5309. * G. C. F. Lisch, Der Dom zu Schwerin. JMG X 1845 S. 306. 7.

5310. * Die Restaurierung des Domes zu Schwerin. Fm. Ab. XXVIII 1846 Nr. 1413 Sp. 87—90.
Abdruck aus dem Kunstblatt zum »Morgenblatt«.

5311. * A. Bartsch, Das sechshundertjährige Jubelfest des Doms zu Schwerin am

Digitized by Google

15. Junius 1848. Ein Vorbereitungsblatt zu diesem Feste . . . Schwerin (A. W. Sandmeyer) 1848. 8°. 15 S.
Kurzer geschichtlicher Rückblick.

5312. * G. C. F. Lisch, Geschichte der Heiligen-Bluts-Kapelle und des Domes zu Schwerin. Zum Andenken an die sechste Säkularfeier der Weihung des Domes am 15. Junius 1248. Schwerin. Stiller 1848. 8°. 60 S.
Sep.-Abdr. a. JMG XIII 1848 S. 143—87; Urkunden S. 315—25.

5313. * G. C. F. Lisch, Über die Bauperioden des Domes zu Schwerin. JMG XIX 1854 S. 398—403.

5314. * G. C. F. Lisch, Das heilige Blut und dessen Kapelle im Dome zu Schwerin. JMG XX 1855 S. 234—36.

5315. * G. C. F. Lisch, Die Einweihung des Domes zu Schwerin. JMG XX 1855 S. 236. 37.

5316. G. C. F. Lisch, Über die Messingschnitt-Grabplatten aus dem Mittelalter. Deutsches Kunstblatt III [ca. 1860] S. 366 ff.

5317. * G. C. F. Lisch, Peter Vischers Epitaphium auf die Herzogin Helena von Mecklenburg ... im Dome zu Schwerin. Schwerin (Bärensprung) 1862. 8°. 13 S.
Sep.-Abdr. a. JMG XXVII 1862 S. 257—67.

5317a.* G. C. F. Lisch, Die Messingschnittplatten zu Schwerin. JMG XXVII 1862 S. 269. 70.

5318. * L. Fromm, Mitteilungen zur Geschichte der Domkirche in Schwerin, vorzugsweise seit der Reformation derselben. I. II. ALM XIV 1864 S. 249—305. 369—412. Zum ersten Artikel 1 lith. Grundriss.

5319. * G. C. F. Lisch, Über Peter Vischers Denkmal auf die Herzogin Helena im Dome zu Schwerin. MZ 1866 Nr. 246 Beil.

5320. * G. C. F. Lisch, Der Dom zu Schwerin. Schwerin (Bärensprung) 1871. 8°. 59 S. [paginiert 1—32. 49—75!] m. 1 Holzschn.
S.-A. a. JMG XXXVI 1871 S. 147—203.

5320a.* G. C. F. Lisch, Der Dom zu Schwerin. JMG XL 1875 S. 169—74.
Ergänzungen zum vorigen.

5321. * Karl von Rosen, Die metallene Grabplatte des Burgermeisters Albert Hövener in der St. Nikolaikirche zu Stralsund und andere verwandte Denkmale in den Ostseeländern. Hans. Gesch.-Bl. 1871 (1872) S. 85—105.
Darunter auch die Platten aus dem Schweriner Dome.

5322. * G. C. F. Lisch, Zur Baugeschichte des Schweriner Domes. JMG XLII 1877 S. 157—60.

5323. Krüger, Der fürstliche Stuhl im Dome zu Schwerin. Wochenschr. f. Architekten u. Ingenieure, hrsg. v. Bötticher und Wallé, 1881 Nr. 53 m. Abb.

5324. * [Bartholdi], Der Dom in Schwerin. Der Nachbar XXXIV 1882 Nr. 5.

5324d.* G. A. Demmler, Der Dom zu Schwerin in seinem unbestreitbaren Recht auf einen in Grösse und Baustil [ihm] würdigen Turm. Ein öffentliches Mahnwort . . . Schwerin. A. Schmale 1883. 8°. (II) 64 S.
Das eingeklammerte Wort ist auf allen mir zugänglichen Exemplaren getilgt.

5324f. * W. Brehmer, Lübecks messingene Grabplatten aus dem vierzehnten Jahrhundert. Hans. Gesch.-Bl. XII 1883(84) S. 11—41.
Geht auch auf die Schweriner Platten ein.

5324i. * W. Brehmer, Zur Frage nach dem Ursprunge der messingenen Grabplatten Lübecks. Lüb. Mitt. II Nr. 5 1885 S. 73—75.
Nachtr. zum vorigen Aufsatz.

5324n.* B. [Bartholdi], Der Schweriner Dom. Hamb. Korresp. 1888 Nr. 305 Mittagsbl.; MN 1888 Nr. 282. 83.

5324o.* Zum Domturmbau [in Schwerin]. MZ 1888 Nr. 490.
Vgl. RA Nr. 240, wo beachtensw. geschichtl. Notizen, aber falsche Angabe des Stifters!

Digitized by Google

5325. † Bericht, was vor Nachricht uns vom Heiligen Blut und dessen Ankunft bei der Kirche zu Schwerin vorhanden und uns davon sonst bewusst.
Vgl. Nr. 4350m.n.60p.q. 4607.7a.11.13.

d. Hoftheater.

5326. * Zur Geschichte des hiesigen [Schweriner] Hoftheaters. MA 1878 Nr. 30.
Aus RZ nach Balck, Finanzverhältnisse.

5327. * Brand des grossherzoglichen Hoftheaters. MA 1882 Nr. 91.
Enthält historische Notizen über die Intendanten, sowie über die Baukosten.

5328. * Der Brand des Hoftheaters in Schwerin. Leipz. Ill. Ztg. 1882 Nr. 2026 S. 342 m. Holzschn. nach e. Skizze v. F. F. Burmeister.

5329. * Das Interimsgebäude des grossherzoglichen Hoftheaters zu Schwerin. MA 1882 Nr. 233 mit 1 Plan.

5329a.* Das grossherzogliche Hoftheater. MA 1882 Nr. 90.
Nachrichten über den Neubau.

5330. * Der Brand des Schweriner Hoftheaters am 16. April 1882. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1883 S. 35.
Holzschnitt m. kurzer Erläuterung.

5331. * Der Neubau des grossherzoglichen Hoftheaters zu Schwerin. MA 1885 Nr. 155, 5 Spalten mit 4 Holzschnitten.

5332. Das neue grossh. Hoftheater zu Schwerin. MZ 1886 Sonnt.-Beil. Nr. 40. 4 S.

5333. * Die Ausstattung des neuen Hoftheatergebäudes. MA 1886 Nr. 223.

5334. * Der Konzertsaal des grossherzoglichen Hoftheaters. MA 1886 Nr. 227.

5335. * Über die Maschinen- und Beleuchtungsanlage des neuen Hoftheaters. MA 1886 Nr. 203.

5336. * Der Neubau des grossherzoglichen Hoftheaters. MA 1886 Nr. 230 m. 2 Abb.
Gedrängter Überblick.

5337. * Der Vorhang des neuen Hoftheaters. MA 1886 Nr. 65. 289.

5338. * Das neue Hoftheater in Schwerin. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1887, Umschlag.
Abbildung mit kurzer Erläuterung.

5339. * Anordnung der Plätze im grossherzoglichen Hoftheater zu Schwerin. lith. [Schwerin (A. Drescher) ca. 1886]. 524×420 [Blattgrösse!].
Vgl. Nr. 4336m.37m.42.43b.

Schwinkendorf s. Nr. 4392.
Sellin s. Nr. 4423.

Selmsdorf.

5340. * J. Russwurm, Die neue Kirche zu Selmsdorf im Fürstentum Ratzeburg. Christl. Kunstbl. 1867 Nr. 11 S. 161—65 m. 5 Holzschnitten.
Erbaut von Rickmann.

Selow.

5340h.* E. J. F. Mantzel, Etwas von der grossen steinernen Feldsäule in dem Selowschen Bezirk. Bütz. Ruhest. Teil 13 1764 S. 16—18.

5340m.* Günther, Gedächtnisstein zu Selow. JMG IIIB 1838 S. 190. 91.

Serrahn bei Krackow.

5341. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Serrahn. JMG VIIIB 1843 S. 103.
Serrahnsche Berge s. Neustrelitz.

Severin.

5342. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Severin. JMG XL 1875 S. 188. 89.
Sievershagen bei Rostock s. Nr. 2256.
Siggelkow s. Nr. 4422.

Digitized by Google

Slate.

5343. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Slate. JMG XXII 1857 S. 323—25.
Vgl. Nr. 3579.

Spornitz s. Nr. 1270p. 2312a. 4449.

Hohen-Sprenz.

5344. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Hohen-Sprenz. JMG XXXV 1870 S. 207—11.
Vgl. Nr. 561. 2911. 5228f.

Kl. Sprenz s. Nr. 3604.

Stäbelow.

5345. * G. C. F. Lisch, Kirche und Urne von Stäbelow bei Doberan. JMG XL 1875 S. 174—76.

Stargard.

5346. * Das Hospital zu Stargard. MStrLZ 1886 Nr. 16.

5346m.* Zur Erinnerung an die Kirche in Stargard. MStrLZ 1886 Nr. 36. 37.
Poetische Epistel des Pr. G. B. Genzmer über dieselbe.

5347. * »Stargard in Mecklenburg« oder »Stargard an der Linde«? MStrLZ 1887 Nr. 31. 35. 38.
Drei versch. überschriebene Aufs. über Namen, Sage und Volkslied vom Jungfernbrunnen.

5347d.* Zur Geschichte der Stadt Stargard. MStrLZ 1887 Nr. 13.

Vgl. Nr. 363. 455. 750. 2457. 2577—78a. 2725.38a.39. 3440. 4077d. 4279a.

Staven s. Nr. 3348.

Stavenhagen.

5348. * G. C. F. Lisch, Siegel der Stadt Stavenhagen. JMG XV 1850 S. 355. 56.

5348g.* Fr. Reuter, Meine Vaterstadt Stavenhagen. Werke VI. Schurr-Murr. Wismar. Hinstorff 1861. 8⁰. S. 135—305.
Liebevolle, vielfach humoristische Schilderung, allerdings in dichterischer Freiheit.

5348m.* Peters-Anklam, Erachten . . . über die Vorteile einer Separation der städtischen Feldmark Stavenhagen. ALM XX 1870 S. 521—25.

Vgl. Nr. 455. 999a. 1271.72. 2123. 2266.72. 4419.27.

[Stavenow.]

5349. [K. F. Evers], Beurkundete Ausführung des meckl. Landes- und lehnherrl. Rechts an das ehemals sogenannte Schloss und Haus, jetzt adelige Gut Stavenow und dessen meckl. Pertinentien. Schwerin [1793]. fol. Nebst Beil. Nr. 1—127.

Steffenshagen s. Nr. 4847.

Sternberg.

5350. * F. K. Serrius, Die Geschichte des Judenbergs bei Sternberg, erzählt nach dem Lateinischen des Mareschalius [!] Thurius. N. Rost. Nachr. 1840 Nr. 12. 13. 15 S. 61—63. 65—68. 74—77.

5351. * G. C. F. Lisch, Hauptbegebenheiten in der ältern Geschichte der Stadt Sternberg. JMG XII 1847 S. 187—306; Urkunden S. 341—68.

5351a.* D. Möhlmann, Zur älteren Geschichte der Stadt Sternberg. Nachtrag. JMG XXI 1856 S. 71—78.
Mit Anhängen von Lisch.

5351b.* G. C. F. Lisch, Faustinus Labes. JMG XXVI 1861 S. 86. 87.
Nachträge zu Nr. 5351.

5352. * G. C. F. Lisch, Der Ritterkaland zu Sternberg. JMG XIII 1848 S. 248.

5353. * G. C. F. Lisch, Die Heil. Bluts-Kapelle zu Sternberg. JMG XVI 1851 S. 188.
Notiz über Bau und Dotation.

5354. * Register von dem Sternberger Schlagacker, angefertigt auf Grund der neuen Schlagordnung im Jahre 1858. Sternberg (Baetcke). 8⁰. 16 S.

5355. * Die Restauration der Sternberger Stadtkirche. Sternb.-Brüel-Wariner Anzeiger 1883 Nr. 91; 1884 Nr. 57; 1885 Nr. 23. 32.
Notizen über Notwendigkeit d. Rest., Aufbringung der Mittel; zur Baugesch. nichts.

Digitized by Google

5356. * [Karl Schmidt], Der Sternberger Stadtbrand von 1741. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1884 Nr. 50. 51.

5357. * [Karl Schmidt], Die Sternberger Kirche nach dem Brande von 1741. I—VI. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1884 Nr. 64—69.

5358. * [Karl Schmidt], David Franck, Präpositus zu Sternberg. I—XII [aber XIII!]. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1884 Nr. 71. 73. 74. 77 [beide »III!«]. 80 bis 82. 86. 87. 89. 93—95.

5359. * [Karl Schmidt], Geschichte der Stadt Sternberg im Mittelalter. I—XII. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1885 Nr. 9. 11. 14. 21. 29. 33. 35. 38. 40. 44. 46. 48

5359a.* Karl Schmidt, Geschichte der Stadt Sternberg zur Zeit der Reformation. I—XII. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1886 Nr. 20. 22. 24. 25. 28. 30. 32. 36. 40. 42. 43 [verdr. statt **44**]. 46.

5359b.* Karl Schmidt, Die Sternberger Geistlichen seit der Reformation. I—VIII. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. 1886 Nr. 65. 66. 68. 72. 74. 76. 80. 82.

5359e.* Karl Schmidt, Der Sternberger Vergleich von 1792. I—VII. Anzeiger für Sternberg, Brüel, Warin 1889 Nr. 54—56. 59. 60. 62. 63.

5359f. * [K. Schmidt?], Die Stadt Sternberg. Festztg. z. IX. meckl. Feuerwehrtag 1889 S. (2). (3).
Kurze Beschr. u. Gesch.; angehängt Gesch. d. Sternb. freiw. Feuerwehr.

5359r. Rötger, Zur Geschichte von Sternberg. Sternb.-Brüel-Wariner Anz. [welche Jahre?].

Vgl. Nr. 409.55. 728. 1273.74. 1893. 2071. 2291. 2464b. 4032. 4255.79. 4368.68a.69.73. 5234; Sternb. Gestein 409. 925.29—98; Heiliges Blut u. Judenverfolgung 4050—50d.51—52.53a—55.68—69b.

Stieten s. Nr. 1003. 4829.

Gr. Stieten s. Nr. 1828.33.46a. 3648.48a.

Stove s. Nr. 372.

Stralendorf s. Nr. 4526.

Strelitz.

5360. Luc. Gerhard, Brandpredigt wegen des Schlosses zu Strelitz. Rostock 1714. 4°.

5360f. * G. C. F. Lisch, Kollegiatstift zu Strelitz. JMG V 1840 S. 226. 27; VI 1841 S. 186. 87.

5360m.* G. [Giebner], Die Kirche in Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 10.
Notiz.

5360n.* G. [Giebner], Die erste Turmuhr in Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 14.

5360o.* G. [Giebner], Das Marienstift in Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 28.
Kleinkinder-Bewahranstalt.

5360p.* [Anna Segert], Die Stifterin der Strelitzer Orgel. MStrLZ 1886 Nr. 12.
Ergänzende Notiz zu Nr. 5360m.

5360q.* Aus der Geschichte von Strelitz. MStrLZ 1886 Nr. 50.

5361. * G. [Giebner], Das Hospital St. Jürgen zu Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 5.

5361b.* Die Kirchhofskapelle Sankt Jakob zu Strelitz. MStrLZ 1887 Nr. 55.

Vgl. Nr. 380.80a. 1193. 2482a. 3000.92. 4031.77d. 4277. 4706.

Neu-Strelitz.

5362. * [K. Chph. A. H. von Kamptz], Topographie der herzoglichen Residenzstadt Neustrelitz. Meckl. gem. Blätt. II 1793 Heft 3. 4 S. 185—221. 75—311.

5362a.* [K. Chph. A. H. von Kamptz], Versuch einer Topographie .... Neubrandenburg. Korb 1792. 8°. 74 S.
Sep.-Abdr. der vorigen Nr.

5362b.* [—], — Zweite Auflage. Neubrandenburg. Korb (1833). 8°. (IV) 85 S.
Zur 100jährigen Gründungsfeier der Stadt am 20. Mai 1833.

Digitized by Google

5362m.* Geschichte und neuerliche merkwürdige Feierlichkeit der Schützen-Kompagnie zu Neustrelitz. Meckl. gem. Blätt. V (Prov.-Bl. III) 1802 Heft 1/2 S. 39—43; Nachtrag. Heft 5/6 S. 314—16.

5363. * Neustrelitz. Nordd. Korr. 1857 Nr. 186.
Diese Beschreibung dürfte in den folgenden Nrn. fortgesetzt sein.

5363f. * O. [Ohl], Die neue Schlosskirche zu Neustrelitz. Von Oberbaurat Buttel [erbaut]. Christ. Kunstbl. 1860 Nr. 13/14 S. 97—105 m. 4 Holzschn. u. Nordd. Korr. 1860 Nr. 189. 90.

5364. * Wanderung durch den alten Friedhof von Neustrelitz. MA 1882 Nr. 211.
Aus Nstrl. Ztg. — Viele hist. u. biogr. Notizen.

5364c.* (Geschichtliches über das Residenzschloss zu Neustrelitz.) MA 1883 Nr. 116.

5364m.* Die Schlosskirche zu Neustrelitz. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] f. 1886. Wismar 1885, Umschlag.
Zinkographie mit kurzer Erläuterung.

5365. * Asyl [zu Neustrelitz]. MStrLZ 1886 Nr. 20.

5365a.* Luisenstiftung [zu Neustrelitz]. MStrLZ 1886 Nr. 30.
Kleinkinder-Bewahranstalt.

5365b.* H. K. [Hermann Kindt], Neustrelitz. MStrLZ 1886 Nr. 41.
Abriss der Ortskunde.

5365c.* Das Schweizerhaus. MStrLZ 1886 Nr. 45; 1889 Nr. 168.
In den Serrahnschen Bergen bei Neustrelitz.

5366. * H. K. [Herm. Kindt], Familiengemälde im grossherzoglichen Schlosse zu Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 36.
Über denselben Gegenstand und teilweise von demselben Verf. s. auch Aufsätze und Notizen MA 1885 Nr. 268, sowie über die Gemälde zu Mirow, Hohen-Zieritz, Neubrandenburg Nr. 240.45.87; vgl. MStrLZ 1889 Nr. 149.56.62.68.

5366a.* Grundsteinlegung der Stadtkirche in Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 203.
Kurzer Bericht über diese Feier vom 3. Aug. 1768.

5366b.* Das Karolinenstift zu Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 64. 66.
Krankenhaus.

5366c.* H. K. [Herm. Kindt], Neustrelitz vor 100 Jahren. MStrLZ 1887 Nr. 48.

Vgl. Nr. 362.63. 455. 516c.65.65a.78b. 2752a. 2812. 3668d. 3768a. 4077d.82.87. 4326p.28.28a.32. 4334. 4349. 4888p; Naturkundliches 725.39. 894. 1289.89a. 1313—22.23—35.65a.79.79a. 1405.5a. 1469.72. 1649.50. 1870. 1924; Altertümer 2278.78a. 2338—73a.92.98. 2451.55.

Strisenow.

5367. * G. W. Dittmer, Der reichsgerichtliche Pfandungsprozess in besonderer Anwendung auf das mecklenburgische Dorf, jetzt Lehngut Strisenow, ein vormaliges Besitztum des Heil. Geisthospitals zu Lübeck. JMG VIII 1843 S. 161—76; Urkunden S. 253. 63. 68—71.

5367a.* —, — In der Sammlung seiner verm. Abhh. Lübeck 1851. 8°. S. 69—98.
Die vier Urkunden von 1285, 1318, 1493, 1610 sind hier der Abhandlung angehängt.

Stubbendorf bei Gnoyen s. Nr. 2328b.

Stück.

5368. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Stück. JMG VIB 1841 S. 86. 87.

5369. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Stück. JMG XXII 1857 S. 310—14.
Ausführlicher als der vorige Aufsatz.

Stuer.

5370. J. H. Rausse [= H. F. Francke], Beschreibung der von dem Verfasser gegründeten und dirigierten Wasserheilanstalt zu Stuer bei Plau in Mecklenburg. Zeitz. Schieferdecker 1846. 8°. $3^1/_2$ Bgn.
Eine hierin enthaltene Krankengeschichte veranlasste folgende Schriften:

** Hermann Weil, Offener Brief an . . . Pastor Haeger in Slate. Hamburg. Voigt o. J. [1846.] 8°. (II) 8 S.*

Digitized by Google

** J. H. Rausse, Offenes Sendschreiben an Herrn Dr. med. Weil in Parchim. Leipzig. Kössling 1846. 8°. 8 S.*

5371.* J. H. Rausse, 1846. Jahresbericht über die Wasserheilanstalt Stuer bei Plau in Mecklenburg. Hamburg. H. G. Voigt 1847. 12°. (IV) 62. II S.

In Wahrheit war Verleger D. C. Hinstorff, Parchim.

5372. * C. Kahl, Jahresbericht für 1847 über die Wasserheilanstalt zu Stuer bei Plau in Mecklenburg. Parchim. Hinstorff. 8° [eigentl. 12°]. (II) 44 pag., 2 unp. S.

Nr. 5371.72 enthalten fast ausschliessl. Krankengeschichten.

5373. * Die Wasserheilanstalt Stuer am Plauer See. Wochenbl. f. Meckl.-Strel. 1850 Nr. 37 S. 145. 46.

5374. * G. C. F. Lisch, Über die Reformation zu Stuer und die Verwaltung der Sakramente in den ersten Zeiten der Reformation. JMG XXVI 1861 S. 55—59.

5374m.* Bad Stuer und Umgegend. RZ 1887 Nr. 371.

Vgl. Nr. 516f.85. 1847. 2546b.79.79a.

Suckow bei Plau.

5375. * Die Wasserheilanstalt zu Suckow bei Plau. N. Rost. Nachr. 1844 Nr. 57.

5375m. Die Kirche zu Suckow. JMG XLI 1876 S. 208.

Notiz von 2 Zeilen.

Vgl. Nr. 897(?). 2581.

Sülstorf.

5376. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Sülstorf. JMG XXVII 1862 S. 201. 2.

Sülten bei Brüel s. Nr. 1029.44. 1651.

Sülten bei Stavenhagen s. Nr. 232.

Sülz.

5377. * A. L. Koch, Baudenkmäler in der Umgegend von Sülz. JMG IIIB 1838 S. 186.

5377m.* Eine Tour nach Sülz. Nordd. Korr. 1860 Nr. 300.

*

5378. * Über die Benutzung der Soolquelle zu Sülz. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 279 Sp. 313. 14.*)

5379. * Soolbadeanstalt zu Sülz. Fm. Ab. VI 1824 Nr. 291 Sp. 519. 20.

5380. * S. G. Vogel, Das Soolbad zu Sülze und seine schätzbaren Heilkräfte. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 327 Sp. 265—69.

5381. * S. G. Vogel, Weitere Nachrichten über die nützlichen Wirkungen des Sülzer Soolbades. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 376 Sp. 201—7.

5382. * S. G. Vogel, Fernere Nachrichten von dem Soolbade zu Sülz und seinen heilsamen Wirkungen. Fm. Ab. IX 1827 Nr. 434 Sp. 341—47.

5383. * S. G. Vogel, Über die fernere Ausbildung des Sülzer Soolbades und seine fortschreitende Nutzbarkeit. Fm. Ab. X 1828 Nr. 489 Sp. 409—12.

5384. * S. G. Vogel, Von den glücklichen Erfolgen des Sülzer Soolbades im Sommer 1828 nebst noch einigen Bemerkungen über den Wert und richtigen Gebrauch desselben. Fm. Ab. XI 1829 Nr. 540 Sp. 381—85.

5385. * S. G. Vogel, Noch einige Worte zur Empfehlung des Soolbades zu Sülz. Fm. Ab. XII 1830 Nr. 595 Sp. 441—44.

5386. * S. G. Vogel, Das Sülzer Soolbad im Jahre 1831. Fm. Ab. XIV 1832 Nr. 695 Sp. 329—32.

5387. * Samuel Gottlieb von Vogel, Noch einige Worte zum Ruhme des Sülzer Soolbades [Notiz]. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 842 Sp. 154.

5388. * Samuel Gottlieb von Vogel, Noch einige Bemerkungen zur Empfehlung des Sülzer Soolbades. Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 905 Sp. 393—96.

---

*) Die meisten Aufsätze im Fm. Ab. sind von S. G. Vogel nach Mitteilungen von Dr. Plotzius.

Digitized by Google

5389. * Karl Eduard Albrandt, Über das Soolenbad. Fm. Ab. XIX 1837 Nr. 960 Sp. 409—15.

Nimmt spezielle Rücksicht auf Sülz.

5390. Tott, Über die Sülzer Quellen. Allg. med.-chir. Ztg. v. Pabst 1837 S. 632.

5391. * Karl Eduard Albrandt, Das Soolbad zu Sülz nebst Anleitung zu dessen Gebrauch. Mit einem Vorworte von A. L. Koch. Parchim. Hinstorff 1846. 8°. 43 S. m. 1 lith. Abbildung.

5392. * L. W. H. Diederichs, Kurze Mitteilungen über die Heilkräfte und den Nutzen des Soolbades zu Sülz in Mecklenburg-Schwerin. Ribnitz (Ferd. Lechner) o. J. [ca. 1854.] 8°. 31 S.

5393. * Wöniger, Die Pflege skrophulöser Kinder im Soolbade Sülze seitens des Stiftes Bethlehem in Ludwigslust. MA 1877 Nr. 87.

5394. * Die Kinderpflege in den Bädern, besonders in den Soolbädern. MA 1879 Nr. 165.

Mit besonderer Berücksichtigung Sülzes verfasstes Referat über Joh. Krabbes Arbeit in Mon.-Schr. f. Diakonie u. inn. Miss. 1879 S. 216—36. 317—32.63—82.421—23.

5395. * Johannes Krabbe, Die Kinderpflege in den Soolbädern. Nebst einem Exkurse über Kinderheilanstalten in Seebädern und in klimatischen Kurörtern. Hamburg. Oemler 1880. 8°. (IV) 66 pag., 6 unpag. S.

Erweiterung des Aufsatzes in Schäfers Mon.-Schr. f. Diakonie und Inn. Miss. Jahrg. III; S. 26—30 Sülze in Mecklenburg.

5396. Karl Bruhn, Bethesda, die Gnadenquelle [Soolbad zu Sülz]. Rostock. L. Engelbrecht ca. 1885.

Vgl. Nr. 455. 1026.38.45.46.54.59. 3113. 3588. 3605p.44; Naturkundliches Nr. 700.28. 856. 1026.27. 1032.34—37.46.49.54.57.71. 1360. 1414.17.18. 1678. 2003.20. 2954; Balneologisches Nr. 700. 1032.34—37.55a.57.69.71. 2954. 4427.

Tarnewitz s. Nr. 1140.

Tarnow.

5397. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Tarnow. JMG XXI 1856 S. 277. 78.

5397m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Tarnow. JMG XXVII 1862 S. 212—14.

5398. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Tarnow. JMG XXIX 1864 S. 209. 10.

Vgl. Nr. 3296. 4887.

Tatow s. Nr. 4422a.

Tellow s. Nr. 3229. 3338.39m.

Tempzin.

5399. * Etwas zur Geschichte des Hauses des Heil. Antonii zu Tempzin. RE 1741 S. 331. 32.

5400. * J. G. Wehnert, Nachrichten von Tempzin, insbesondere von dem dortigen Kloster der Bettelmönche des heiligen Antonius. Fm. Ab. X 1828 Nr. 515. 516 Sp. 953—60. 72—80.

5401. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte des Klosters und der Kirche zu Tempzin und der Filial-Präzeptoreien Mohrkirchen, Frauenburg und Lennewarden. JMG XV 1850 S. 150—58; Urkunden S. 208—33.

5401a.* G. C. F. Lisch, Über die Filiale der Präzeptorei Tempzin. Nachträge. JMG XVI 1851 S. 189—91.

5402. * G. C. F. Lisch, Zur Geschichte der Antonius-Präzeptorei Tempzin. JMG XXXIII 1868 S. 18—40.

5403. * C. Türck, Zur Geschichte von Tempzin, namentl. des vorm. Klosters Tempzin. Sternberg-Brüel-Wariner Anzeiger 1885 Nr. 54. 57. 59. 63. 64. 67. 68. 72—74. 77—80. 82. 84—87. 89.

Ein vollständiges Expl. in meinem Besitz; ein unvollständiges auf der Univ.-Bibl.

Vgl. Nr. 4361. 4512. 4861.

Tessenow s. Nr. 2311.

Tessin (Stadt) s. Nr. 455. 1231. 1411.79. 1652.

Digitized by Google

Gr. Tessin.

5404. * C. D. W. [Fr. Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Gr. Tessin. JMG XXVII 1862 S. 216—18.

Testorf s. Nr. 3592.

Teterow.

5405. * E. J. F. Mantzel, Teterowsches Aktenstück von 1362. Bütz. Ruhest. Teil 20 1765 S. 73. 74.

5405f. Joh. Diet. Mellmann, Vom Ratshofe zu Teterow. In seinen merkwürdigen Rechtsfällen. I. II. Schwerin 1775. 8°.

5406. * Nachricht von einer .... in Teterow selbst existierenden Lesegesellschaft, nebst einigen Bemerkungen über Teterow. MvfM III 1790 Sp. 137—50.
Die »Bemerkungen« unbedeutend.

5407. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Teterow. JMG XII 1847 S. 464. 65.

5408. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Teterow. JMG XXI 1856 S. 287.

5408f. * Die Vorzeit des Teterowschen langen Bruches. Nordd. Korr. 1860 Nr. 188.

5409. * K. Wilbrandt, Erachtlicher Bericht betreffend die Aufbringung des Wassergeldes zu Teterow. ALM XIX 1869 S. 487—504.
§ 1 u. 2 S. 487—90 Übersicht der Teterower Wasserversorgung älterer und neuerer Zeit.

5409m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Teterow. JMG XLII 1877 S. 161—67.

5410. * Fr. Crull, Malereien der Kirche zu Teterow. JMG XLV 1880 S. 274—82.

5410a.* G. C. F. Lisch, Ein Leichenstein zu Teterow. JMG XLV 1880 S. 289.
Von 1399.

Vgl. Nr. 320. 455. 739. 964. 1231.75. 2582.83. 2738. 3856.56m. 4395.

Thelkow.

5411. * G. C. F. Lisch, Die Kirche von Thelkow. JMG XXIII 1858 S. 327.

Vgl. Nr. 4396.

Thürkow s. Nr. 4395.
Toddin s. Nr. 1853.

Toitenwinkel.

5412. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Toitenwinkel. JMG XX 1855 S. 324—32.

5412f. * (Aus Toitenwinkel.) RA 1888 Nr. 166. 76. 83.
Geschichtl. u. kunstgesch. Notizen, besonders über die Kirche; Verfasser Grünberg.

5412h.* F. Schlie, Die Kunstdenkmäler der Kirche zu Toitenwinkel. MN 1889 Nr. 137. 38, vgl. RZ Nr. 307.

Vgl. Nr. 2512. 4353.81. 5146.

Torgelow s. Nr. 4447.
Gr. Trebbow bei Schwerin s. Nr. 1894. 4526.
Tressow bei Wismar s. Nr. 2584.
Tüzen s. Nr. 2585.
Überende s. Nr. 4447.

Ülitz.

5413. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Ülitz. JMG XLI 1876 S. 213—16.

Ulrichshusen.

5413m.* (Notizen über Ulrichshusen.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 198.

Gr. Upahl bei Güstrow.

5414. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Gr. Upahl [Notiz]. JMG XX 1855 S. 332.

Userin s. Nr. 2331. 4395.
Valluhn s. Nr. 2429.

Gr. Varchow.

5415. * (Notizen über die Kirche zu Gr. Varchow.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 135. 60.

5415h.* H. Rönnberg, Die Kirche zu Gr. Varchow. JMG XL 1875 S. 211.

Vellahn.

5416. * G. C. F. Lisch, Die Kirche und Pfarre zu Vellahn. JMG XLI 1876 S. 177—93.
S. 193.94: Die Kapellen oder Filialkirchen von Vellahn zu Marsow und zu Banzin.

Digitized by Google

5417. * Fr. Schildt, Die Gemeinde zu Vellahn zu Anfang des 18. Jahrhunderts. JMG XLVII 1882 S. 242—50.

5418. * Th. Krüger, Über die alte Kirche zu Vellahn. JMG XLIX 1884 S. 27. 28 m. 1 lith. Tafel in 4°.

Im Begleitwort für die Tafel werden auch Ergänzungen zu Nr. 5416 gegeben.

Hohen-Viecheln s. Nr. 2493. 3854h. 4361. 4511.

Gr. Vielen.

5419. * H. O. Köhler, Nachrichten über das Kirchspiel Gr. Vielen. ALM XVI 1866 S. 337—63.

Vietgest s. Nr. 1188.

Vietlübbe bei Gadebusch s. Nr. 2580. 4355.

Vietlübbe bei Lübz.

5420. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Vietlübbe. JMG IVB 1839 S. 82—84.

Vietschow s. Nr. 1844b.

Viez s. Nr. 2414.

Vimfow s. Nr. 2464a. 2586.

Vipperow.

5421. * [G. C. F. Lisch], Die Kirche zu Vipperow. JMG XIX 1854 S. 403—5.

5421f. * Das Muttergottesbild zu Vipperow. Ein Beitrag zur kirchlichen Symbolik des Mittelalters. Meckl. Kchnbl. 1859 Nr. 36 S. 311. 12.

5421g. * J. Koch, Das Altarbild zu Vipperow. Meckl. Kchnbl. 1859 Nr. 43 S. 370—72.

Vgl. Nr. 2580.

Volkenshagen bei Rostock.

5422. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Volkenshagen. JMG XXII 1857 S. 321—23.

Vgl. Nr. 4422.

Vorbeck bei Crivitz s. Nr. 2396b.

Vorwerk bei Dassow s. Nr. 779. 4423.

Vosswinkel s. Nr. 4397.

Wackendorf s. Nr. 1845. 2125a.

Walkendorf s. Nr. 2724.

Wallfisch s. Nr. 344.

Walsmühlen s. Nr. 242.

Wangelin bei Karow s. Nr. 2588.

Der Wanzeberg.

5423. * [Bartholdi], Ein Marsch nach dem Wanzeberg. Der Nachbar XLI 1889 Nr. 25—37 ff.

Vgl. Nr. 2589.89a.

Wanzka.

5423f. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Wanzka. JMG X 1845 S. 317. 18.

Waren.

5424. Josua Arnd, Der Stadt Wahren Dank- und Denkzettel wegen der giftigen Pestilenzseuche. Rostock 1626. 4°.

5424m. * (Jo. Fr. Darjes), Etwas zur Geschichte und Beschreibung der meckl. Stadt Waren. Bütz. Ruhest. Teil 17 1765 S. 66—71.

Auch Ortsnamen.

5425. * F. T. S. [Frdr. Traug. Schmidt], Topographische Beschreibung der Stadt Waren. NMvfM I 1792 S. 381—90.

5426. J. K. C. Dankert, Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Waren. Warener Wochenblatt 1841/42. 4°.

5426m. Die St. Georgenkirche in Waren und die bei der Einweihung ... gehaltenen Reden. Schwerin. Stiller 1857. 8°. 34 S.

5426n. * Die St. Georgenkirche in Waren. Nordd. Korr. 1857 Nr. 157, vgl. Nr. 94.

Kurze Geschichte und Beschreibung, wol nach der vorigen Schrift.

Digitized by Google

5427. * Waren. Ein Führer durch die Stadt und ihre Umgebungen. Waren. E. W. Kaibel Nachf. o. J. [1888.] 8⁰. (IV) 84 S. m. 3 lith. Karten.
Die Umgegend in weiterer Ausdehnung recht ausführlich.

5427s. Verwaltungsberichte der Stadt Waren.
Vgl. Nr. 321. 455. 516f.85.86. 652—54. 845. 1689. 1817.50a. 1922.39. 2457. 3505b.61.61a. 3819. 4241. 4392.

Warin.

5428. * G. C. F. Lisch und Schumacher, Die Kirche zu Warin. JMG IIIB 1838 S. 154. 55.

5428a.* G. C. F. Lisch und Schumacher, Die Burg der Bischöfe von Schwerin. JMG IIIB 1838 S. 166—69.

5428b.* G. C. F. Lisch, Die Burg der Bischöfe zu Warin. JMG IVB 1839 S. 87—91.

5428c.* G. C. F. Lisch, Die bischöfliche Burg zu Warin. JMG VIII 1843 S. 224; Urkunde S. 252. 53.
Gegründet durch Bischof Hermann I. von Schladen.

5429. * Albrecht Bartsch, Die Wariner Schützengilde. Ihre Anfänge und ihre Geschichte bis zu ihrer zweihundertjährigen Stiftungsfeier im Jahre 1856. Schwerin (F. W. Bärensprung) 1856. 8⁰. 23 S.
Gute quellenmässige Abhandlung.

5430. * [Th. Westendorf], Sehenswürdigkeiten der Stadt Warin. Festbüchlein f. d. XVI. meckl. Sängerfest zu Warin . . 1889 S. 31. 32.

Vgl. Nr. 754. 1349. 1480. 2211b.34a.47.91. 3046. 4361.
Warlin s. Nr. 2591.

Warnemünde.

5431. Motiven und Ursachen, warum die Krone Schweden den . . . Warnemünder Zoll oder Licenten . . . abzustellen gehalten sei. 1653. 4⁰.

5431a. Gespräch zwischen einem Doktor von Rostock und einem Studioso betreffend die Warnemünder Licente und zu deren Behauptung von der Krone Schweden neulich dahin gelegte Schanzen. 1661. 4⁰.
Auch abgedr. in App. Tom. VIII Diar. Europ. subj. Nr. XI S. 298—340.

5431b.* Rechtsbegründete Rationes, warümb die Crohn-Schweden den occasione des dreyssigjährigen Krieges . . . . angelegten . . . . zu fast gäntzlichem Untergang der . . . Stadt und Vestung Rostock und der See-Commercii usurpirten Zoll auffzuheben . . . . gehalten sey. Mit Anlagen sub lit. A . . . . & Cc. Anno 1710. fol. 24 u. 56 S.

5431c. An die zur kaiserl. Exekutions- und Untersuchungs-Kommission . . . . verordnete Herren Subdelegatos gerichtetes gehorsamstes Memorial . . . ., d. 2. Aug. 1719, die gänzl. Abolition des . . . zu Warnemünde . . kontinuierenden . . . . Zolles betreffend. Mit Beilagen sub Nr. 1—7. Rostock 1719. fol.

5432. * Etwas vom Judenkirchhof zu Warnemünde. RE 1739 S. 807. 8.
Derselbe lag nicht dort, sondern zu Rostock; vgl. Nr. 5433.

5432m. [Frdr. Aug. Rudloff], Geschichtliche Übersicht des bisherigen Hergangs in Ansehung des Warnemünder Zolls. Schwerin 1787. fol.
»Ist erst 1794 öffentlich bekannt gegeben.«

5433. * Adolf Christian Siemssen, Über den vormaligen Judenkirchhof bei Warnemünde. Rost. Nachr. 1817 St. 1 S. 2—4.
Weist nach, dass Tychsen nur infolge eines Missverständnisses der Urkunde des Nikolaus von Rostock de 1286 einen Judenkirchhof bei Warnemünde vermutet, während der Rostocker gemeint ist.

5433b.* G. H. Masius, Der Flecken Warnemünde ohne alle ärztliche und wundärztliche Hilfe. Vandalia 1819 Nr. 20 S. 157—59.

5433m. Formey, Über Doberan und Warnemünde. Journal, hrsg. v. Hufeland, 1822 St. 4 S. 116 ff.

Digitized by Google

5434. * Reflexionen über den Hafen zu Warnemünde und dessen Bauten. Fm. Ab. XV 1833 Nr. 739 Sp. 161—68.

5435. Tott, Beschreibung von Warnemünde. Med. Ztg., hrsg. v. Pabst, 1837 S. 88.
S. auch Balneol. Ztg. V S. 80.

5436. Warnemünde. In »Hille, Die Heilquellen Deutschlands und der Schweiz«, 4. Heft: Die Nord- und Ostseebäder. Leipzig 1838. 8⁰.

** F. W. Schütz, Das Seebad Warnemünde. Rostock 1843. S. Nr. 1556.*

5437. * Karl Hanmann, Warnemünde, Ort, Hafen, Boden, Wasser, Einwohner, Flora, Magneteisensand, Bernstein, Geschichte, Literatur. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1273. 75 Sp. 427—31. 67—72.

5437a.* Karl Hanmann, Fragmente über das Warnemünder Seebad und dessen Benutzung. Fm. Ab. XXV 1843 Nr. 1281. 83. 85 Sp. 589—93. 629—33. 70—74.
Nr. 5437.37a Vorläufer von Nr. 5438.

5438. * Karl Hanmann, Warnemünde, dessen Seebad und die Wirkung der dortigen Luft. Ein kleines Handbuch für Ärzte und Kurgäste. Rostock. Leopold 1843. 8⁰. VII pag., 1 unpag. u. 96 S. m. 1 lith. Ansicht in qu. fol.
Die Ansicht ist nicht allen Exemplaren beigegeben.

5439. * Kornacker und Rademann, Warnemünde. Nordd. Korr. 1856 Nr. 156.

5440. * (A. Reimers), Wohnungsanzeiger für Warnemünde. Ein bequemes Taschenbuch für Badegäste .... Rostock. Selbstverlag o. J. (1857.) 16⁰ [auf halben Bogen]. XXXVIII, 2 leere u. 104 S.
S. I—XXXVIII: Beschreibung von Warnemünde; ausserdem vor jedem einzelnen »Quartier« noch eine Beschreibung desselben.

5441. * Moritz Wiggers, Die Notwendigkeit einer gründlichen Reform der wirtschaftlichen Zustände in dem Hafenorte Warnemünde. Eine Verteidigung der Rechte der Warnemünder Bürgerschaft ..... Rostock. G. B. Leopold 1860. 8⁰. (V) 92 S.

5442. Warnemünde. Ein unentbehrlicher Ratgeber besonders für Badegäste ... Rostock. Hinstorff 1867. 12⁰. 54 S. m. 1 Holzschnitt-Tafel und 1 lith. kol. Plan.

5443. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Warnemünde. JMG XXXIX 1874 S. 177 bis 192; Nachtrag JMG XL 1875 S. 179—84.

5444. * Warnemünde und Travemünde. I. II. MA 1878 Nr. 201. 2.
Kurze Übersicht.

5445. * Ed. Mahn, Warnemünde. Fremdenführer speziell für Badegäste. Wismar. Hinstorff 1880. 8⁰. (V) 82 S. m. 2 lith. Abb. u. 1 lith. kol. Plan in qu. fol. Angehängt 24 S. Geschäftsempfehlungen.

5445a.* —, — — Rostock. Karl Hinstorff 1886. 8⁰. (II) 102 S. m. 7 lith. Abb. u. 1 lith. kol. Plan in qu. fol. Angehängt (II) 28 S. Geschäftsempfehlungen.

5446. * J. Trojan, Warnemünde. Nat.-Ztg. 1880 Nr. 399, Hauptbl. u. Beibl.
Ansprechende Skizze von Warnemünde und Umgebung.

5447. F. Dornblüth, Das Seebad Warnemünde. Deutsche mediz. Wochenschr. 1882 Nr. 29.

5448. J. Trojan, Warnemünde. Schorers Familienblatt 1883 Nr. 31.

5449. * Warnemünde im Jahre 1884. RZ 1884 Nr. 116.

5450. * Über den Fremdenbesuch in Warnemünde 1884. MA 1884 Nr. 242.

5451. * Georg Crull, (Der schwedische Zoll in Warnemünde.) MA 1886 Nr. 110.
Aus RZ. Referat über C.'s Vortrag im Verein f. Rost. Altertümer.

5452. * Ostseebad Warnemünde bei Rostock. Klimatischer Kurort. Rostock (K. Hinstorff) o. J. [1886.] 8⁰. 8 S.
Kurze Beschreibung im Auftrage des gemeinnützigen Vereins.

5452a.* Ostseebad Warnemünde. I. II. ML 1886 Nr. 165. 73.
Teilweise an der Hand des Mahnschen Führers.

Digitized by Google

5452d.* Aus dem Warnemünder Badeleben. ML 1887 Nr. 196.
Sehr unbedeutendes Feuilleton.

5452h.* Warnemünde. MN 1888 Nr. 96.
Kurze historische Notizen.

5452i. * J. Uffelmann, Die Trinkwasserversorgung von Warnemünde. RA 1888 Nr. 227.

Vgl. Nr. 322.23. 561.80.81.82. 612. 2453. 2954. 3775. 4428. 5146. 5227; Naturkundliches Nr. 739.54. 769.77. 836.41. 999. 1164.65.65a. 1233. 1413. 1588.92. 1659. 1769. 1826.45a. 1969.79. 2053. 2082.87; Schiffsverkehr und Hafenverhältnisse Nr. 3706.28a. 3884—87f.89—98b.99—3904a. 3906.9; ausserdem sollen Allg. med. Ztg. 1835 Nr. 4 und Allg. med. Zentral-Ztg. 1842 Nr. 66 balneologische Aufsätze über Warnemünde enthalten.

Warnkenhagen bei Bützow s. Nr. 2890.91.

Warnkenhagen bei Teterow s. Nr. 4015m. 4395.

Warnow.

5453. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Warnow. JMG XLI 1876 S. 216. 17.
Vgl. Nr. 4673.

Warrenzin s. Nr. 2198.

Wasdow s. Nr. 2459. 2592.92a.

Wattmannshagen.

5454. * (Glüer), Einige Nachrichten von der Kirche zu Wattmannshagen ... Bütz. Ruhest. Teil 19 1765 S. 16—62.

5454m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Wattmannshagen. JMG XXVII 1862 S. 105.6.
Vgl. Nr. 4395.

Weberin s. Nr. 2593.

Wendisch-Wehningen s. Nr. 793. 826.32.38.39.54. 945.50. 2594.

Weisdin.

5455. * Weisdin bei Neustrelitz. MStrLZ 1887 Nr. 104.
Vgl. Nr. 3429.

Weitendorf bei Wismar.

5456. * (Über das Armenhaus zu Weitendorf.) Wism. Erstl. VII 1734 S. 347—65.
S. 347—58 Urkunden, S. 359—65 Erläuterungen.

5456m.* Die Präbende in Weitendorf bei Wismar. ML 1887 Nr. 174.
Kurze Notiz über Ursprung und Zweck.
Vgl. Nr. 3235.

Wendorf bei Wismar.

5457. * Das Ostseebad Wendorf bei Wismar. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1870 S. 39 m. Abb.

Vgl. Nr. 1863.63a. 2593.96. 5478.

Wesenberg.

5458. * (Geschichtliche Nachrichten über Wesenberg.) MA 1878 Nr. 212.
Aus einem, dem Kirchturmknopf entnommenen Aktenstück von Georg Nahmmacher. Vgl. über eine Glocke zu Wesenberg MA 1881 Nr. 193.

5458g.* Die St. Marienkirche in Wesenberg. MStrLZ 1886 Nr. 41. 43. 45.

5458i. * Die Kinderbewahranstalt zu Wesenberg. MStrLZ 1887 Nr. 183.

5458k.* Aus Wesenberg: 1715. MStrLZ 1887 Nr. 41.
Abschrift e. Aktenstücks aus dem Kirchturmknopf.

5458l. * Wesenbergs Unfälle im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. MStrLZ 1887 Nr. 215. 18. 21.

5458n.* Wesenberg in alter Zeit. MStrLZ 1889 Nr. 125.

5458o.* Wesenberg in der Zeit von 1760 bis 1830. MStrLZ 1889 Nr. 116.

Vgl. Nr. 1824.24a. 2601.1a. 2739c. 2965q. 3665.68a. 3768a. 4077d. 4277a.

Wieck s. Nr. 1850b.

Wieschendorf s. Nr. 2602.

Willershagen s. Nr. 5226c.

Digitized by Google

Wismar.

1. Allgemein Beschreibendes und Geschichtliches.

5459. Wismarsches Adressbuch. 1.—18. Jahrg. Wismar. Hinstorff 1872—89. 8⁰.

5460. Petr. Bertius, Kurze Beschreibung der Stadt Wismar 1616. Commentarii rer. Germ. lib. III Amstelod. S. 715. 4⁰.

5460m.* Kasp. Voigt, Viro nobilissimo .. Henrico Schabbelio ... Wismariae ... consulatum ... adeptum jubet esse felicem ... Rostochii (Joh. Kilius) [1661.] 4⁰. 10 unpag. Bll.
Enthält: De origine urbis Wismariae.

5461. Jo. Groening, Wismaria antiqua et nova. ca. 1698.
Auszug in Nov. Lit. maris Baltici de an. 1698 S. 49.

5462. Heinr. Chn. Senckenberg, Manipulus diplomatum et chartarum Megapolitanam civitatem Wismariam maxime spectantium. In seinen Selecta iuris et historiarum 1735, Teil II Nr. 6.

5463. * Dieterich Schröder, Kurze Beschreibung der Stadt und Herrschaft Wismar, was betrifft die weltliche Historie derselben, mehrenteils aus allerhand schriftlichen Urkunden .... mitgeteilet. Wismar. A. S. Winckler o. J. (1743.) 4⁰. (VIII) 716 S.

5463a.* —, — Zweite Auflage. Wismar. C. C. Gundlach 1860. 8⁰. 78 S., 1 leeres Bl. u. 619 S.
Angehängt:

5463b.* K. [verdr. L] F. Crain, Beiträge zur Geschichte der Seestadt Wismar. Anhang zu M. Dietrich Schröders kurzer Beschreibung .... 1. [einzige] Lieferung. Wismar. C. C. Gundlach 1859. 8⁰. (II) 80 S.
Ein dem Hauptwerke beigefügter Plan (v. 1854) fehlt meistens. — Schröders »Ausführl. Beschreibung d. d. 1726« auf 1654 S. in fol. befindet sich im Ratsarchive zu Wismar.

5464. * Die Seestadt Wismar. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 364 Sp. 917. 18; Berichtigung. Fm. Ab. VIII 1826 Nr. 366 Sp. 16.
Gedrängte Übersicht der Wismarschen Verhältnisse.

5465. * Wismar am Schlusse des Jahres 1827. Fm. Ab. X 1828 Nr. 473 Sp. 65—73.

5465m.* C. C. H. Burmeister, Über die Wachstafeln im Ratsarchive der Stadt Wismar. JMG III 1838 S. 50—54.
Eintragungen a. d. 15. Jhdt., meistens Einkünfte betreffend. Mit Nr. 5476m u. Nr. 5497 zusammen S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 23 S.

5466. * Wismariensia. Raabe, Mecklenburg 1848 S. 123—44.
Statistisches, Geschichtliches, Kritisches.

5467. * [W. Raabe], Beschreibung von Wismar. Wismar. Hinstorff 1856. 8⁰. 44 S. m. 1 Plan in qu. 4⁰ u. 5 lith. Abb.
Besonderer Abdruck a. Raabes Vaterlandskunde.

5467m.* [Frd. Crull], Verzeichnis der Bürgermeister zu Wismar. O. Ti., O. u. J. [1861]. 4⁰. 4 S.

5467n.* —, — fol. 3 S.
Inhaltlich vollkommen übereinstimmend, für Bmstr. Manns Jubiläum; abgedr. Nordd. Korr. 1861 Nr. 20.

5468. * D. C. W. [Dr. Crull, Wismar], Kämmereiregister der Stadt Wismar aus den Jahren 1326—1336. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 32 S.
S.-A. a. JMG XXIX 1864 S. 77—108.

5469. * Franz Schildt, Geschichte der Stadt Wismar von der Gründung bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. Rostock. Ernst Kuhn 1871. (II) 133 pag., 1 unp. S. m. 1 lith. kol. Karte in qu. fol.
S.-A. a. Schirrm. Beitr. I.

5470. * Frdr. Crull, Die Ratslinie der Stadt Wismar. Halle. Buchh. d. Waisenhauses 1875. 8⁰. XLIV pag., 1 unpag., 1 leere S. u. 134 S.
A. u. d. Ti.: Hansische Geschichtsquellen. Band II.

Digitized by Google

5470a.* Frdr. Crull, Nachtrag zur Ratslinie der Stadt Wismar. Hans. Gesch.-Bl. 1875 (76) S. 175. 76.
Vgl. auch S. 171—75 H. Böhlaus eingehende Besprechung des Hauptwerks.

5471. * Fr. Crull, Die Chronik Heinrichs von Balsee, Stadtschreibers zu Wismar. Schwerin (F. Bärensprung) 1878. 8°. Ti., S. 1—16 u. 3—8.
S.-A. a. JMG XLIII 1878 S. 165—86.

5472. * Zur Geschichte der Stadt Wismar. MA 1881 Nr. 259.
Bericht über e. Vortr. Grünbergs über Gründung und Entwickelung von Wismar.

5473. (Drei Aufsätze zur Geschichte Wismars.) MT 1882 Nr. 150.
Vgl. MA 1882 Nr. 160 den Bericht über die Vers. d. VfmG, wo auch baugeschichtl. Notizen über W.

5473d.* Skizzen aus Wismar. Üb. Land u. Meer XLVII 1882 Nr. 14 S. 279 m. 9 Zeichnungen v. H. Nisle.

5474. * Wörls Reisehandbücher. Führer durch Wismar und Umgebung. Würzburg. L. Wörl o. J. [1888.] 8°. 15 pag., 1 unpag. S. m. 4 lith., teilw. kol. Plänen u. Karten.
2. [Titel-] Auflage vom selben Jahre.

5474d.* Ph. W. [Dr. Lüttgens], In der guten alten Stadt Wismar. Kieler Ztg. 1888 Nr. 12819. 24.
Auszug in MT 1889 Nr. 11 u. d. Ti.: Von der guten ...

Vgl. Nr. 455.68a. 579. 2116. 2204b. 2715—18. 2807d.14. 2901.66b.95b—d. 3641.53a.55a. 4348a.b. 5061; Karten u. Pläne 240—41.46a.49a. 324—42.44. 400. 1158a; Naturkundliches 739.81a.82a.89. 1280. 1473. 1735.81. 1815.16.18.63.63a.89.91. 1947.48.54. 2012.15.33.58.63.91—93.

2. Einzelne geschichtliche Vorkommnisse.

5475. Wahrhaftige Erzählung dessen, was vor, in und kurz nach der Belagerung der Stadt Wismar sich daselbst zugetragen. 1675. 4°.

5475d.* Daniel Springinsgut, Wismarisches Denkmal oder funfzehn Predigten von Belagerung der Stadt Samaria ... vor und in der Belagerung der .. Stadt Wismar gehalten und ... mit angehängtem Gebet ... wie auch Relation und Erzählung dessen, was sich vor, in und kurz nach der Belagerung der Stadt Wismar zugetragen, im [!] Druck gegeben. Lüneburg. Joh. Kelpe 1681. 4°. (IV) 167, 1 leere, 4 unpag., 16 pag. S.
Die letzten 16 S., die »Relation«, wol mit der vorigen Nr. gleichlautend.

5476. * Der neunundzwanzigste August 1803... Wismar (J. G. W. Oesten). 8°. 64 S.

5476m.* C. C. H. Burmeister, Wismarsche Chronik über die Vormundschaftsführung der Fürstin Anastasia von Mecklenburg vom Jahre 1275 bis 1278 aus dem Wismarschen Stadtbuche von 1272 mitgeteilt. JMG III S. 37—49.
Auch S. 1—3 des unter Nr. 5465m erwähnten S.-A.

5477. * (Pr. Cr.) [K. F. Crain], Wismars Schicksale während der französischen Kriege. Denkblätter zur Feier des 19. August 1853. Wismar (Oesten Wwe.) 4°. 35 S.

5477a.* Die Wismarsche Jubelfeier am 29. August 1853. Wismar. Hinstorff 1853. 8°. [I.] 35 S.; II. Ausführliche Beschreibung des Festes ... 27 S.
Im ersten Heft Geschichtliches, u. a. Abdruck der Festschrift von 1803.

5477b.* Der 19. August 1853. Nordd. Korr. 1853 Nr. 192.
Geschichtl. Notizen anlässl. der Jubelfeier der Wiedervereinigung Wismars mit Mbg.; der 19. Aug. 1803 ist der Jahrestag der Ratifikation des Malmöer Vertrages, der 29. der Tag, an welchem Friedrich Franz I. in Wismar einzog.

5478. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Drei Denksteine aus der Umgegend von Wismar. JMG XXIII 1858 S. 350—56.
Bei Wendorf, Schimm, Sauensdorf.

5479. * Fr. Crull, Die Händel Herrn Peter Langejohanns, Bürgermeisters zu Wismar. O. O. u. J. 8°. Titel u. S. 55—106.
S.-A. a. JMG XXXVI 1871 S. 55—106; auf d. Rückseite des Titels 3 Berichtigungen.

Vgl. Nr. 2405.63—64c. 3946.79a. 4001.5.5c.45. 4111.17a.

Digitized by Google

3. Einzelne Einrichtungen und Baulichkeiten.

[Kirchliche Gebäude s. sub 4.]

5480. * A. Pentzlin, Das neue Krankenhaus in Wismar. Fm. Ab. XVII 1835 Nr. 857 Sp. 41—46.

5481. * C. D. W. [= Friedrich Crull, Doktor, Wismar], Zur Geschichte der Deutsch-Ordens-Komthurei und des Patriziats zu Wismar. JMG XV 1850 S. 171—73.

Nachtrag zu XIV 1849 S. 26—28 (s. oben Nr. 4423).

5481p.* (Bericht über die Wismarschen Privatstiftungen zu frommen und milden Zwecken, d. d. 15. Okt. 1866.) O. Ti., O. u. J. 4°. 30 u. 2 leere S.

Extrabeil. z. Wism. Ztg. 1866 Nr. 135. — Geschichtliche wie finanzielle Nachweise.

5482. * (Abbruch des Mecklenburger Thors zu Wismar.) MA 1868 Nr. 125.

5483. * Fr. Crull, E. E. Rats Weinkeller zu Wismar. JMG XXXIII 1868 S. 41—87.

Urkundliche Geschichte desselben.

5484. * Alexander Schäffer, Bericht zum Entwurf für Neupflasterung und Sielbau in Wismar. Wismar (D. C. Hinstorff) 1868. 8°. 122 unpag. u. 1 lith. Tafel in qu. 4°.

Angehängt ein Gutachten von Krieg in Lübeck über die Schäfferschen Pläne.

5485. * Alexander Schäffer, Ergänzungs- und Revisionsbericht zum Entwurf für Neupflasterung und Kanalisierung Wismars. Wismar (Hinstorff) 1874. 8°. (II) 69 S.

5486. * Wismarsche Stiftungen. MA 1878 Nr. 281, 2. Ausg.

5487. * Der Fischhandel Wismars sonst und jetzt. MA 1879 Nr. 112.

5488. * W. Grünberg, Die Zünfte Wismars im Mittelalter. MA 1879 Nr. 115. 116. 18. 19.

5489. * Die neue Bürgerschule zu Wismar. Meckl. Kalender [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1881 S. 36.

Holzschnitt m. kurzer Erläuterung.

5490. * Der Fürstenhof in Wismar. MA 1881 Nr. 156.

Vgl. MA 1877 Nr. 253.

5491. * C. Luckow, Restauration der Fassaden des Fürstenhofes zu Wismar. Rostock. (Boldt) 1882. 4°. 13 S. m. 4 photolith. Tafeln.

Einigen Expl. sind statt der Tafeln 4 grosse Photographieen, 1 Grundriss und eine photographische Perspektive der Strassenfront beigegeben.

5492. * Die Restauration der Fassaden des Fürstenhofes zu Wismar. MA 1882 Nr. 153.

5493. * (Wismarsche Altertümer.) MA 1882 Nr. 160.

Kurze geschichtliche Notizen, besonders über die Kirchen und den Fürstenhof, in Beschreibung eines Ausflugs des meckl. Gesch.-Vereins nach Wismar.

5493h. Die »Alte Schule« zu Wismar. Wochenbl. f. Archit. u. Ingen. [nach 1882.]

Ob wirklich erschienen?

5494. * Die Wasserversorgung Wismars. MA 1886 Nr. 272.

Geschichtl. Darlegung und Besprechung der heutigen Verhältnisse.

5495. * Grotefend, (Die Wasserversorgung der Stadt Wismar.) RA 1887 Nr. 247.

Ausführliches Referat über einen Vortrag G.'s.

5495a.* W. Grünberg, Die Wasserversorgung der Stadt Wismar. MT 1887 Nr. 269.

Geschichtliche Darstellung; am Schluss Resultat der Bohrungen von Metelstorf.

5495d.* (Die Versorgung Wismars mit gutem Trinkwasser.) RZ 1888 Nr. 41. 334; RA 1888 Nr. 173.

5495f. Lina Vagt, Der Fürstenhof zu Wismar. Leipz. Ill. Ztg. XCI 1888 Nr. 2372.

Vgl. über den Hafen Nr. 1150a.52.66b.67.67a. 3805; über Handel und Schiffahrt Nr. 1280. 3671.80m.n. 3688.91.97. 3702—2d.6.7.15.20.28a. 3854h; über Verkehrswege Nr. 3744.46d.68.91. 3844—54h; über Handwerke und Zünfte, auch Vogelschiessen Nr. 2804.5.7d. 3504f. 3629a.53f.63.63a.

Digitized by Google

4348m.n; über gesundheitliche Einrichtungen Nr. 2954.66n.94b—d. 3013—15; über Kirche und Schule Nr. 3979d. 4005m.77.79. 4242—47.65.78a.80f; über den Fürstenhof Nr. 4360. 4710. 5289.99; über sonstige Gebäude und Einrichtungen Nr. 4350m.n.53.56a.58.58f.

---

4. Kirchliche Gebäude und Einrichtungen.

5496. * Allerhand Extrakte von denen Wismarischen Kalanden aus alten ganz glaubwürdigen Urkunden. Wism. Erstl. III. IV 1732 S. 155—64. 67—83.
Vorher S. 119—55 Nachr. über Kalande im Lande Breesen, zu Wismar u. a. a. O.

5497. * C. C. H. Burmeister, Nachricht von den Wismarschen Kirchen. JMG III 1838 S. 55—59.
S. 19—23 des S.-A. Nr. 5465m; nur: A. Die älteste Kirche Wismars im O. der Stadt.

5498. * Lina Vagt, Die ältesten Kirchen der Stadt Wismar. MA 1876 Nr. 79—82.

5499. * Die Erbauung der Kirchen in Wismar. MA 1879 Nr. 43.
Referat über e. Vortr. Grünbergs: Wann sind die Wism. Kirchen erbaut?

5499f. * Fr. Crull und Fr. Techen, Die Grabsteine der Wismarschen Kirchen. Schwerin (Bärensprung) 1889. 8°. Ti. u. S. 111—52.
S.-A. a. JMG LIV 1889 S. 111—52.

Vgl. Nr. 2204b. 4350m.n.57b. 4511.

5500. * C. C. H. Burmeister, Die *alte* Wismarsche *Kirche*. JMG II 1837 S. 189. 90.
Kirche von Alt-Wismar im O. der Stadt.

Vgl. Nr. 5497.

*

5501. * [Frdr. Crull], Die neuen Glocken zu *S. Jürgen*. Mit Nachrichten von den Wismarschen Glocken überhaupt. Beilage zu Nr. 57 der Wismarschen Zeitung. Wismar (Oesten Wwe.) o. J. [1859.] 4°. O. Ti. 13 pag., 1 unpag. S. m. 1 Taf. Giesserzeichen.
Wichtige Nachrichten über meckl. Glockengiesser überhaupt.

5502. * Frdr. Crull, Der Schrein des Hochaltars zu St. Jürgen in Wismar. JMG XLIX 1884 S. 40—72 m. 1 photolith. Taf.; Nachtrag S. 310.

5502d.* [Grünberg], Die St. Georgenkirche in Wismar und deren Renovation. MA 1887 Nr. 74.
Vgl. RZ 1887 Nr. 125 ein ausführl. Referat über e. Vortr. G.'s, sowie RA 1888 Nr. 39.

5502g.* Die Georgenkirche in Wismar. MN 1889 Sonntagsbl. Nr. 20.
Geschichtliches und Bericht über die Restauration.

Vgl. Nr. 4360m.

*

5503. * C. C. H. Burmeister, Der Eulenspiegelstein in der *St. Marienkirche* zu Wismar. JMG V 1840 S. 220—22.

5504. * Etwas über die innere Restauration der Marienkirche in Wismar. Fm. Ab. XXIII 1841 Nr. 1154 Sp. 121—25.

5505. Über Wandmalereien in der Marienkirche zu Wismar. 1852. M. Abb.
Von wem und wo?

5506. * (Pr. Cr.) [K. F. Crain], Die Bedeutung des diesjährigen Lätaresonntages für die hiesige Marienkirche. O. Ti., O. u. J. [Wismar (Oesten) 1853.] 4°. 11 S.
Beilage zur Wism. Zeitung. — Geschichte der Mar.-Kche anlässl. d. 500j. Gedenkfeier an die Einweihung des Chors. Vgl. Nordd. Korr. 1853 Nr. 54.

5507. * (Frdr. Crull), Nachricht von einem Totentanze zu Wismar. . . . Schwerin. Stiller 1877. 4°. (II) 8 S. m. 1 lith. Tafel.
Festschr. d. VfmG zu Lischs 50j. Amtsjubiläum. — Der Totentanz befindet sich in der S. Marien-Pfarrei.

5508. * Die Predigerhäuser an St. Marien [zu Wismar; Notiz]. MA 1878 Nr. 153.

5509. * Frdr. Crull, (Die Kosten der von Tönnies Evers für S. Marien in Wismar gelieferten Kanzel [jetzt in Neustadt].) Lüb. Mitteil. II Nr. 6 1885 S. 94—96.

Digitized by Google

5509d. Frdr. Crull, Die Grabplatte der Herzogin Sophie von Mecklenburg zu Wismar. Zschr. f. chl. Kunst I, 10 1888. M. Abb.
Früher im Dominikanerkloster, jetzt in S. Marien; Herzogin Sophie † 1504.
Vgl. Nr. 4344m.n.56a.

*

5510. * Frdr. Crull, Michael Kopmanns Chronik *St. Nikolai* zu Wismar. Schwerin (Bärensprung) 1882. 8⁰. 43 S.
S.-A. a. JMG XLVII 1882 S. 53—93.

5510a.* Frdr. Crull, Zu Michael Kopmanns Chronik ..... O. Ti., O. u. J. 8⁰. S. 342—46 u. 1 leere S.
S.-A. a. JMG XLVIII 1883 S. 342—46; auch Nachweis von Inschriften im Turm.

5511. * Frdr. Crull, Die Dekoration des Innern der Kirche St. Nikolai zu Wismar. Schwerin (Bärensprung) 1882. 8⁰. 19 S. m. 2 lith. Tafeln.
S.-A. a. JMG XLVII 1882 S. 94—110.

5512. * Die neu restaurierte St. Nikolaikirche in Wismar. Meckl. Kal. [Hinstorffs Voss- u. Haas-Kal.] 1883 S. 40.
Holzschnitt mit kurzer Erklärung.

* *

5513. * Frdr. Crull, Über eine Inschrift im Chore des *Dominikanerklosters* zu Wismar. JMG XLV 1880 S. 21—32 m. 1 Beil. in fol.

*

5514. * K. F. Crain, Das Kirchenbuch des *Grauen Klosters* zu Wismar. JMG VI 1841 S. 99—106.

5515. * K. F. Crain, Mecklenburgischer Fürsten Gräber in Wismar. JMG VI 1841 S. 107—25 m. 1 lith. Grundriss des Grauen Klosters mit Umgebung.

5516. * K. F. Crain, (Zur Geschichte des grauen Klosters in Wismar.) Wismar (Oesten Wwe.) 1861. 4⁰. 15 S.
In der Festschr. z. 25j. Jubiläum des Bürgermeisters Gabr. Chn. Mann.

---

5. Rechtliche Verhältnisse.

5517. Augustin von Balthasar, Rechtliche Abhandlung der Gerechtsame und Universaljurisdiktion des hohen kgl. schwed. Tribunals zu Wismar etc. Wism. u. Bützow 1770. fol.

5518. * Wismars neue Stadtverfassung. Fm. Ab. XIII 1831 Nr. 629 Sp. 49—58.

5519. * C. C. H. Burmeister, Altertümer des Wismarschen Stadtrechtes aus den ältesten bisher ungedruckten Stadtbüchern nebst den ältesten Zunftrollen aus dem vierzehnten Jahrhunderte. Hamburg. Nestler und Melle 1838. 8⁰. 88 S.
Bietet sehr vieles über die früheren bürgerschaftlichen und Gewerbe-Verhältnisse.

5520. * Die Bürgersprachen und Bürgerverträge der Stadt Wismar. Zum ersten Male vollständig herausgegeben von C. C. H. Burmeister. Wismar. Schmidt u. von Cossel 1840. 4⁰. IV. 156 S.

5521. * Ungedruckte, den frühern Rechtszustand in der Stadt Wismar betreffende Urkunden, von 1580 bis 1724. Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 37—41. 43. 44. 47—52.
Aus einer handschr. Sammlung des Trib.-Vize-Präs. v. Palthen.

5522. * [Fr. Kämmerer], Das älteste Gerichtsprotokollbuch (liber proscriptorum) der Stadt Wismar. Kämm. Beitr. II 1841 Nr. 45—49 S. 711—14. 29—32. 47—49. 63—65. 79—81.
Seit 1353; der Abdruck geht nur bis 1383, da er durch K.'s Tod unterbrochen wurde.

5523. Die mecklenburgische Pfandstadt Wismar. Grenzboten 1868 Nr. 40 S. 19—31.

5523a.* Die rechtliche Stellung Wismars in der Grenzbezirksfrage. Rostock. Hinstorff 1868. 8⁰. 14 S. u. 1 leeres Bl.

Digitized by Google

5524. * Über das Verhältnis Wismars zu Mecklenburg und Schweden. MA 1878 Nr. 203.
Aus RZ. Vgl. MA Nr. 122.

5525. * (Über Mecklenburgs Pfandbesitz an Wismar.) RZ 1887 Nr. 19.
Leugnet die noch bestehende Rechtskraft des Vertrags von Malmö.

5525a.* Wismar und Schweden. ML 1887 Nr. 9. 19. 24.
Vgl. ML 1886 Nr. 303.

5525d.* (Wismars Pfandverhältnis zu Schweden.) RA 1888 Nr. 226; RZ 1888 Nr. 415. 46.
Vgl. Daheim 1887/88 Nr.?

Vgl. Nr. 2211b. 2671. 4368b.73r.

Wittenburg.

5526. * J. Ritter, Die Kirche zu Wittenburg. JMG VIB 1841 S. 80—84.

5527. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Wittenburg. JMG XXII 1857 S. 307—10.
Genauere kunstgeschichtliche Aufnahme.

5527h.* [Bartholdi], Stadt und Land. Bilder aus Wittenburg. Der Nachbar XXXIV 1882 Nr. 28—30.

Vgl. Nr. 455. 1925. 3505b.73.73b.95. 3758. 4027. 4419.

Wittenförden.

5528. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Wittenförden. JMG XVIII 1853 S. 288. 89.

Witzin.

5529. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Witzin. JMG VII 1842 S. 74. 75.

5530. * G. C. F. Lisch, Der Altar der Kirche zu Witzin. JMG XXVII 1862 S. 226. 27.

Wöbbelin.

5531. * Theodor Körners Grab. Nordd. Korr. 1859 Nr. 45, vgl. Nr. 275.

5531c.* Friedr. Brasch, Das Grab bei Wöbbelin oder Theodor Körner und die Lützower. Schwerin. Stiller 1861. 8°. (IV) u. S. 3—300.
Nur im Anfang beschreibend, das übrige eine wol nicht überall zuverlässige Geschichte des Lützowschen Korps.

5531m.* Theodor Körners Grab. MStrLZ 1887 Nr. 130. 32.
Von Anna Segert u. Fr. Latendorf.

5531q.* [Bartholdi], Das Körnergrab bei Wöbbelin. Der Nachbar 1888 Nr. 35 bis 39. 41. 43—46.

Vgl. Nr. 5013p.

Gr. Wockern.

5532. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Gr. Wockern. JMG XXI 1856 S. 264—67.

Wohlenberg s. Nr. 1150a.
Wokrent s. Nr. 1859.
Wokuhl s. Nr. 2272a.

Wolde.

5533. * Die Schlosskapelle und Kirche zu Wolde. Nordd. Korr. 1860 Nr. 236.

5533h. Die souveräne Freiherrschaft Wolde. Grenzboten 1868 Nr. 49 S. 375—79.

5534. * Der mecklenburgische Anteil des Guts Wolde. MA 1876 Nr. 272.

Vgl. Nr. 230. 2834.

Woldegk.

5535. * Bemerkungen über die Stadt Woldegk. Fm. Ab. III 1821 Nr. 150 Sp. 965—76; IV 1822 Nr. 161 Sp. 79—81.

5536. * Woldegks Stadtverfassung. Fm. Ab. VII 1825 Nr. 336 Sp. 417—20.

5537. Rezess der Stadt Woldegk in Mecklenburg-Strelitz. Nach einer vidimierten Abschrift des Originals von 1762 wörtlich abgedruckt und mit einer Erklärung der lateinischen Ausdrücke versehen, von einem Bürgerfreunde. Parchim. D. C. Hinstorff 1833. 8°.
Fm. Ab. XV 1833 Nr. 759 Sp. 591.

Digitized by Google

5537m.* Werner Reinhold, Urgeschichte der Stadt Woldegk in Mecklenburg-Strelitz und deren Umgegend. Ein Beitrag zur norddeutschen Städte- und Landesgeschichte. Neubrandenburg. Selbstverlag (H. Gentz) 1859. 8°. 50 S.
Ohne historische Kritik; S. 35—40 einige Sagen.

5538. * G. C. F. Lisch, Die Stadt Woldegk. JMG XXXVIII 1873 S. 70—83 m. 1 Holzschnitt.
Auf Grund eines Planes von 1580, der in einer Kopie von 1780 im Besitz d. VfmG ist.

5538a.* Woldegk. MStrLZ 1886 Nr. 20.
Über den alten Stadtplan.

5538d.* Woldegk. MStrLZ 1887 Nr. 42.
Kurze Geschichte der Stadt. Vgl. MStrLZ 1887 Nr. 45.

5538e.* Woldegk. MStrLZ 1887 Nr. 116.
Zusammenstellung des spärlichen historischen Materials.

5538f. * Die Kirche zu Woldegk. MStrLZ 1887 Nr. 52.
Unbedeutend; nach Reinhold.

Vgl. Nr. 373. 1653. 4077d. 4249.49a.52.54.

Wolken s. Nr. 1394. 2603.4. 3444.44a.
Wolkow s. Nr. 2442.
Gr. Wolterstorf s. Nr. 2605.
Woosten s. Nr. 2410. 2889.
Wotenitz s. Nr. 2298.98a. 2394b.
Wredenhagen s. Nr. 2217. 3344.
Wulfsahl s. Nr. 2606.
Wustrow auf Fischland s. Nr. 581.82. 1351.52. 2329a.30.35.44.62.63. 2711b. 3727. 3905.5a. 3908.8a. 4422. 5003d; vgl. auch unter Fischland 4681—87d.
Wustrow bei Penzlin s. Nr. 2362a.73.73a.
Wustrow bei Neubuckow s. Nr. 1654.
Zachow s. Nr. 4422.
Zahrensdorf bei Boizenburg s. Nr. 712.

Zapel.

5539. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Zapel. JMG XXVII 1862 S. 219. 20.

Zarneckow bei Dargun s. Nr. 2198.

Zarrentin.

5540. * G. C. F. Lisch, Kirche und Kloster zu Zarrentin. JMG IVB 1839 S. 84—87.

5541. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Zarrentin. JMG XV 1850 S. 309. 10.

5542. * G. C. F. Lisch, Über das spätere Kloster Zarrentin südlich bei Schwerin. JMG XXXIV 1869 S. 3—19.

5542d.* G. C. F. Lisch, Die Kanzel der Kirche zu Zarrentin. JMG XL 1875 S. 213.
Stammt aus S. Marien zu Lübeck.

5542m. * (Davoust in Zarrentin.) MN 1888 Nr. 221.
Kurze Notiz.

Vgl. Nr. 245. 3167b. 4028b. 4276.

Zepelin.

5543. * E. J. F. Mantzel, Von der Glocke zu Zepelin. Bütz. Ruhest. Teil 20 1765 S. 77. 78.

Zernin.

5544. * E. J. F. Mantzel, Bischof Godofridus konfirmiert den zwischen dem von Czernin und der Stadt Bützow getroffenen Kontrakt wegen des Dorfs Czernin [von 1302]. Bütz. Ruhest. Teil 20 1765 S. 17—20.

5544m.* G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Zernin. JMG XLI 1876 S. 216.

Zettemin s. Nr. 2198a.
Zielow s. Nr. 4534.

Hohen-Zieritz.

5545. * Hermann Kindt, Der Garten zu Hohenzieritz. MA 1881 Nr. 89; MStrLZ 1887 Nr. 74, vgl. 1888 Nr. 122.

Digitized by Google

5545d.* [Bartholdi], Hohenzieritz. Der Nachbar XXXVII 1885 Nr. 33.

5545g.* Die Kirche zu Hohenzieritz. MStrLZ 1887 Nr. 9.

Vgl. Nr. 2826. 5366.

Zierke.

5545q.* [Hacker], Kirche zu Zierke in Mecklenburg-Strelitz. Christl. Kunstbl. 1870 Nr. 7 S. 107—9 m. 4 Holzschn.

Zietlitz s. Nr. 952.

Zinow s. Nr. 4397.

Zippendorf s. Nr. 2607.

Zittow.

5546. * G. C. F. Lisch, Die Kirche zu Zittow. JMG XXI 1856 S. 282. 83.

Zölkow s. Nr. 3586.

Zülow s. Nr. 2435.36.39.

Zurow.

5547. * C. D. W. [Crull, Doktor, Wismar], Die Kirche zu Zurow. JMG XVI 1851 S. 300—3.

5548. * [Fr. Crull], Gewölbmalereien in der Kirche zu Zurow. JMG XXIX 1864 S. 202—7.

5549. * Fr. Crull, Der Kaland zu Zurow und das Siegel der Kirchenjuraten daselbst. O. Ti., O. u. J. 8°. 4 S. m. 1 Holzschn.
Sep.-Abdr. a. JMG XXXVI 1871 S. 224—27.

Vgl. Nr. 1658.

Züsow s. Nr. 1209.

Zweedorf bei Neubuckow s. Nr. 2608.

Digitized by Google

Nachträge.*)

Vorbemerkung. Die Stelle, an welcher die Nachträge einzuordnen sind, wird durch die betr. Nummern nachgewiesen, und zwar schieben nachgesetzte kleine lateinische Buchstaben den Nachtrag hinter, vorgesetzte griechische Buchstaben denselben vor die betr. Nummer ein (z. B. gehört Nr. 26b hinter 26a, ϰ26a vor 26a!). Nummern, vor welchen ein „ steht, enthalten eine Ergänzung zu schon vorhandener Nummer; solche ohne dies Zeichen sind neu aufgenommen.

„8. Der erste Teil auch in Nordd. Korr. 1856 Nr. 226.

12d. * [Bartholdi], Mecklenburg. Der Nachbar XXXIV 1882 Nr. 3.
Burg Mecklenburg und ihr alter Name.

ϰ13. Jakob Carmon, Der von dem meckl. Greif herstammende und mit demselben hinwieder vereinigte russische Adler. Rostock 1717. fol.

13p. * J. E. F. Mantzel, Vom meckl. landesherrlichen Wappen. Bütz. Ruhest. Teil 5 1762 S. 67. 68.

„16. Enthält das grossherzogl. und 214 Adelswappen nebst liter. Nachweisungen. Ein 1857 angekündigter 2. Teil erschien nicht. Über das Werk vgl. Crull Nr. 2194 S. 8. 9.

„18. Als Zweites Heft wurden 1864 im Verlag v. H. Keller, Fkft. a. M. 10 neue Bll. u. 3 Ersatzbll. herausgegeben, worin Ergänzungen zu Mecklenburg.

„19. Auch *S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8°. 32 S.

22d. C. Teske, Die Wappen der grossherzoglichen Häuser Mecklenburg. Viertelj.-Schrift f. Herald. XI, 1 1882 u. S.-A.

25f. * C. Teske, Das s. g. Wappen der Herrschaft Stargard und das Fürstenberger Stadtzeichen. MStrLZ 1889 Nr. 131.
Aus Dtsch. Herold Nr. 5, mit Bezug auf 1888 Nr. 7/8 S. 105; Nr. 9 S. 130 von L. Clericus.

ϰ26a. * Des verstorbenen Geh. Rats Johann Peter Schmidt Zusätze und Verbesserungen bei H. Nettelbladt Notitia. . . . Rost. Nachr. 1823 St. 46—52 S. 181 bis 208; 1824 St. 16—40 S. 63—160.

34a. * Erläuterung über den Ursprung der neuen verjüngten Karte von Mecklenburg. MvfM IV 1791 Sp. 303—6.
Zur Gesch. der Schmettauschen Karte; Ergänzung zu Nr. 34.

41a. * Landmesserinstruktion (d. d. 16. Nov. 1703). Pol.-prakt. Wochenbl. II 1847 Nr. 40. 41 S. 347—49. 57. 58.
Wesentliche Aufschlüsse über den Begriff der Bauernhufe, des Mansus.

44a. * Fr. Paschen, Vorläufiger Bericht über die Chronometerreisen im Jahre 1848 zur Bestimmung des Längenunterschiedes zwischen Altona und Schwerin. Astr. Nachr. XXX 1850 Nr. 701 Sp. 77—80.

„99. Auch *S.-A.: 4°. 7 S.

51m. Höhenkarte von Mecklenburg. 1858.
Mir nur aus Nordd. Korr. 1858 Nr. 79. 81 bekannt; soll nicht zuverlässig sein.

53d. * H. Saniter, Tabellarische Übersicht über die Höhenverhältnisse in sämtlichen Strassen [Rostocks], in welchen im Jahre 1859 tödliche Cholerafälle vorgekommen sind. Th. Ackermann, Die Choleraepidemie [Nr. 3052] 1859 S. 256—62.

63f. Kgl. pr. Landestriangulation. Nivellements und Höhenbestimmungen der Punkte 1. u. 2. O. Bd. I v. Morozowicz. Berlin 1870. M. 3 Taf.
Geom. u. trig. Nivell. in Preussen u. Pommern; Pegel und Mittelwasser der Ostsee.

63g. — — Bd. III v. O. Schreiber. Berlin 1875. M. 10 Taf.
A.: Geom. Nivell. z. Vbdg von Posen, Berlin und Hamburg mit d. Nivell. in Pommern.

*) Bei regelmässig fortgesetzten Zschriften u. Berichten sind die neuen Jahrgg. 1887—89 hier nicht aufgeführt.

Digitized by Google

63m. Das Präzisionsnivellement .... 1867—1875. Erster [einziger] Band. Berlin. P. Stankiewicz 1876. 4°. M. 1 phot.-lith. Tafel u. 1 Karte.
Publikation d. Preuss. Geodätischen Instituts. Ist zurückgezogen.

63p. * Präzisionsnivellement der Elbe. Auf Veranlassung der Elbstrombaubehörden .... ausgeführt von W. Seibt. Berlin. P. Stankiewicz. 4°. [Erste Mitteilung.] 1878. VII. 133, 1 leere, 1 unpag. S. m. 3 lith. Taf.; Zweite Mitteilung. 1881. (II) 15 pag., 1 unpag. S.; Dritte Mitteilung. 1887. (IV) 139 S. m. 1 lith. Karte in gr. fol.
Publ. d. Pr. Geod. Inst.

71m. Verzeichnis von geogr. Positionen, rechtwinkel. Koordinaten und Höhen f. Mecklenburg. Schwerin 1883.
Auszug aus Nr. 68 f. d. prakt. Gebrauch.

72c. * Astronomisch-geodätische Arbeiten in den Jahren 1883 und 1884. Bestimmung der Längendifferenzen Berlin-Swinemünde, Kiel-Swinemünde, Swinemünde-Königsberg ..... Berlin. P. Stankiewicz 1885. 4°. VI. 202 S.
Publ. d. Pr. Geod. Inst. — Hauptbearbeiter Albrecht.

73a. * Lothabweichungen. Heft 1: Formeln und Tafeln sowie einige numerische Ergebnisse für Norddeutschland ... Berlin. P. Stankiewicz 1886. 4°. X. 94 u. 26 S. m. 3 lith. Taf. in 4° u. fol.
Veröffentlichung des Pr. Geod. Inst., unterzeichnet Helmert.

73d. Kgl. pr. Landestriangulation. Hauptdreiecke. IV. Teil. Die Elbkette. 1. Abt. Ergebnisse, bearb. v. O. Schreiber. Berlin 1887. M. 1 Taf.

73f. * F. R. Helmert, Rapport sur les déviations de la verticale. Neuchatel (Attinger fr.) 1888. 4°. (II) 54 u. 2 leere S. m. 3 lith. kol. Karten.
Extr. d. Comptes-rendus de l'Ass. géod. int. 1887; aus Mbg: Schwerin u. Granzin S. 16 ff. 27. 31 ff.

73g. * Gradmessungsnivellement zwischen Anklam und Cuxhafen. Nebst einem Anhange: Höhen über N. N. von Festpunkten des früheren Gradmessungsnivellements des Geodätischen Instituts. Berlin. P. Stankiewicz 1888. 4°. (V) 92 S. m. Fig. im Text u. 2 lith. Taf. in qu. fol.
Veröffentl. d. Pr. Geod. Inst.

73h. M. Heinrich, Standpunkt der offiziellen Kartographie in Europa. Geogr. Jahrb., hrsg. v. H. Wagner, XII 1888.
Mecklenburg S. 322.23.

„81. * Topographisch-militärische Karte von Teutschland in 204 Blättern. Weimar. Geograph. Institut o. J. [1807.] Kst. [1 : 200000.] à 285×385.
Zu Mecklenburg Blatt 7. Oldenburg [?], *8. Rostock, *18. Wismar, *19. Güstrow. 20. Anklam. *28. Dömitz, *29. Wittstock, *30. Neustrelitz, 39. Havelberg, 40. Brandenburg. Auf Rückseite von Bl. 19 Netz.

81d. Neueste Karte von ganz Preussen ... mit dem grössten Teil von Sachsen, das Herzogtum Mecklenburg und Schwedisch-Pommern ..... mit Benutzung der grossen Karte von Chauchard von Deutschland, dann der Karte von Sotzmann ... bearbeitet. Wien. Artaria & Co. 1808. 15 Bll.
Auch u. d. Titel: Nouvelle Carte ...

83h. K. F. von Klöden, Grosse Karte von Norddeutschland, v. d. Oder bis z. Maas u. v. Thüringer Wald bis z. schwed. Küste. Berlin 1817.

83u. Berghaus, Spezialkarte von Deutschland. [ca. 1820.] 90 Blatt.

87c. Generalkarte von dem preuss. Staate in seiner jetzigen Begrenzung ..... von Engelhardt. Halle. C. A. Kümmel 1847. 1 : 600000. 24 Blatt.

87f. Klein, Militärkarte von Deutschland ... mit Benutzung der vorzüglichsten Hilfsmittel entworfen. München. Cotta 1822—46. 1 : 500000. 25 Blatt.

87k. Karl zu Störing, Chorographische Post- und Reisekarte von Deutschland ... Nach ... offiziellen Materialien und andern Originalquellen bearbeitet. Berlin. Magazin f. Kunst etc. 1824. Lief. 1. 2. 26 Blatt m. Erläuterung.
Auch m. franz. Titel. Die Erläuterung a. u. d. Titel: Taschenblätter für Reisende ...

Digitized by Google

88d. A. Stieler, Karte von Deutschland ... Neueste berichtigte und vervollständigte Auflage. Gotha. Perthes 1850. 1 : 800000. 25 Blatt.
Die 1. Aufl. erschien 1829—36.

89d. A. Stieler, Karte des Deutschen Reiches und der Nachbarländer. Neue Ausg. Gotha. Perthes 1876. 25 Blatt.

„91. Kst. kol. — Reymann gab die Karte schon seit 1825 heraus, v. Oesfeld seit 1838, Flemming seit 1844; 1860 waren von den beabsichtigten 360 Blatt 307 erschienen; erweitert zur folgenden Karte.

„92. Kst. kol. — Seit 1883 herausg. v. d. Kartogr. Abt. d. pr. Landesaufnahme im Verlage von Eisenschmidt in Berlin; seit 1887 völlig umgearbeitet unter folgendem Titel:

92a. Topographische Spezialkarte von Mittel-Europa im Massstabe 1 : 200000 herausgegeben von der Kartographischen Abteilung ... Berlin. Amelang o. J. [1887 ff.] Kst. kol. 796 Blatt.
Mecklenburg auf Sektion 149.50.69—72.92—95. 220—23.

92h. Kurts, Karte vom preuss. Staate mit beträchtl. Teilen der angrenzenden Länder. Berlin. Reimer 1831. 12 Blatt.

92i. J. E. Wörl, Atlas von Zentral-Europa, enthaltend: Das Königreich Frankreich .... — die Grossherzogtr. Mecklenburg .... Freiburg i. Br. (B. Herder) 1831—38. lith. 1 : 500000. 109 Blatt.
Mit statist. Übersichten, Stadtplänen etc.; einzelne Teile in gröss. u. klein. Massstab.

92k. J. E. Wörl, Karte von Deutschland. Freiburg. Herder. 1 : 500000. 32 Blatt.
Wol Auszug aus der vorigen Nummer.

92p. Karte von Mitteleuropa. Magdeburg. Platt 1847. 1 : 600000. 100 Blatt.
1850 waren 4 Blatt erschienen.

92s. Gebirgs-, Gewässer- und Strassenkarte von Zentral-Europa, bearb. im topogr. Bureau des pr. Generalst. Berlin. Schropp 1849. 1 : 500000. 30 Blatt.

95a. W. Liebenow, Spezialkarte von Mitteleuropa. Hannover. Oppermann [ca. 1884]. Chromolith. 1 : 300000.
Blatt 22 Rostock, 33 Hamburg, 34 Schwerin, 45 Lüneburg; Nr. 95 ersch. seit 1869 in 164 Bl.

„98. Anmerkung Zeile 2 lies »1216—34« statt »126—34«.

„99. Inzwischen ist auch Blatt 118 erschienen.

102f. Ldw. Ravenstein, Atlas des Deutschen Reiches. Leipz. Bibl. Inst. 1884. Chromolith. 1 : 850000. 10 Blatt nebst 17 statistischen etc. Kärtchen u. 35 S. Text in fol.
Ob neue Aufl. von Nr. 97?

102m.* Karte der Provinz Schleswig-Holstein, der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz .... Entworfen .. von F. Handtke. Glogau. K. Flemming o. J. [1887.] lith. Farbendr. [Grenzkolorit.] 1 : 600000. 565×761.
A. d. Umschl.: »2. Auflage« und etwas abweichender Titel.

102o. * Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hamburg .... Bearbeitet von F. Handtke. Glogau. K. Flemming o. J. [1889.] lith. Farbendr. [Flächenkolorit.] 1 : 600000. 565×762.
K. Flemmings Generalkarten Nr. 14; a. d. Umschl.: »4. Auflage 1889« u. abweich. Titel.

102z. Generalkarte von Zentral-Europa. 1 : 300000. 192 Blatt.
Wo und wann erschienen?

116m. Generalkarte von denen ober- und niedersächsischen Kreisen nach Büsching. Augsburg 1797. Kst. kol. 480×580.

„121. ** MEKLENBVRG DVCATVS. Auctore Joanne Laurenbergio.
Federzeichnung, kol. [ca. 1 : 56000?] 1060×1488. — Auf d. Univ.-Bibl.; eingeklebt in e. Samml. Blaeuscher Karten grössten Formats. Scheint das Laurenbergsche Original zu sein, da nach Dr. Hofmeisters Mitteilung die Handschrift mit L.'s Hand in der Matrikel übereinstimmt. — Die Karte ist sehr ungleich ausgefallen, der Norden noch am besten getroffen; im S. ist alles Land östl. u. südl. der Elde, sowie südl. von den grossen Seen zu Brandenburg gezogen; der Massstab am Rande scheint ganz willkürlich gezeichnet zu sein.

„123a. Soll in kleinerem Massstabe als Nr. 122.23 gestochen sein.

Digitized by Google

„126ff. Die Reihenfolge von Nr. 126—31 stellt sich nach J. P. Schmidt (in Nr. α26a) so, dass de Wit die Quelle für Covens, Mortier, Josua Ottens und Homann wäre, während Seutter (also der jüngste) sein Vorbild Homann verbessert hätte; vgl. Hübner Teil III, 566 u. Mus. Geogr. 1746 S. 233.

135d. * A Map of the Dutchy of Mecklenburg. Kst. 158×220. In Nugents Travels Vol. I 1768 (Nr. 563).

„145. Ist auch 1840 und »mit Nachträgen versehen« 1857 erschienen.

„156. Mir liegt eine Ausgabe o. J. vor, zw. 1850 u. 1864 erschienen, die im übrigen mit Nr. 156 übereinstimmt, aber das Wappen nicht zw. »Schwerin« und »u.« sondern unter dem Titel inmitten einer Widmung an den Grossh. Friedrich Franz hat; es fehlt die Zeichen- und Farbenerklärung; die Ausgabe hat nur Gewässerkolorit.

α162. * [B. F. Engel], Karte von Mecklenburg. Rostock. G. B. Leopold [1860]. lith. Farbendruck von J. G. Tiedemann.
Zu Th. Ackermann, Choleraepidemie. Mit Grenzkolorit; die Choleraorte sind gekennzeichnet; stimmt in Grösse mit Nr. 162 überein.

„163. Ist wol neue Ausgabe von Nr. 146.47.

168h. Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. Nr. 29 in Kieperts Handatlas der Erde u. d. Himmels. Weimar. Geogr. Inst. 1863.

„169. Die Gräfsche Karte ist zuerst 1861 erschienen; es giebt auch e. Ausg. v. 1883.

170m.* Grossherzogtümer Mecklenburg. Glogau. K. Flemming o. J. [1868.] lith. kol. [ca. 1 : 1150000.] 152×202.

170p. * — — [1886.] lith. Farbendr. 1 : 1133000. 150×200.
Allmählich sehr verbessertes Schulkärtchen, ausser in Handtkes Schulatlas auch vielfach andern Werken beigefügt (Lindemann, Steuer, Mehlgarten, und Führer durch Mecklenburg).

170r. * Karte der Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Gezeichnet von F. B. Engelhardt. Berlin. S. Schropp o. J. [ca. 1867/70.] lith. m. Grenzkolorit. 1 : 600000. 289×339.

„171. Jedes Blatt, auch das nunmehr eingesehene Blatt IV, ist 460×680 mm gross.

171p. * Mecklenburg-Schwerin & -Strelitz. Bearb. von C. Vogel ... Gotha. J. Perthes o. J. [ca. 1879.] Stahlst. Handkolorit. 1 : 925000.
Aus Stielers Atlas der Deutsch. Staaten Nr. 10; der Atlas erschien 1859 schon in 5. Aufl.

173f. * Die Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, freie Reichsstadt Lübeck, physikal. ... v. F. Riecke. Gera. Issleib & Rietschel o. J. [1882.] lith. Farbendr. 1 : 1000000.
Karton: Lübeck mit Umgebung. 1 : 250000.

173g. * — — politisch ... von F. Riecke. [Ebenda, ebenso.]
Karton: Schwerin mit Umgebung. 1 : 200000.

γ176a. * J. L. Algermissen, Kleiner Handatlas für ... Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz .... Zehn Karten in Farbendruck. Der Gesamtauflage 289. bis 291. Tausend. Metz. G. Lang 1885. gr. 4°. 4 S. Text u. 7 einf., 1 Dopp.-Bl. in lith. Farbendr.
Nr. 36 v. Langs Handatlanten; die meckl. Ausgabe enthält nicht 10 Blatt; Blatt Mecklenburg in 1 : 800000 mit 3 Kartons; landeskundl. Text zieml. zuverlässig.

„176a. Besprochen ANM XLI 1887 S. 235—38; dort auch Korrekturen nach Angabe des Verf.

176m.* [Karl Nerger], Heimatskarte von Mecklenburg. Leipzig. Velhagen & Klasing o. J. [1889.] lith. kol. 1 : 750000. 220×351.
Zu Andrees Volksschulatlas. Sorgfältig gearbeitete Karte.

„183. Ist 1883 erschienen; auch Ausgabe von 1886 lag mir vor; die Karte ist nach den alten Landesteilen koloriert.

194h. D. F. Sotzmann, Spezialkarte der Priegnitz mit Genehmhaltung der Ak. d. Wiss. Berlin 1795. 1 Blatt.

194m. F. W. Streit, Spezialkarte d. sämtl. Küstenländer der Ostsee von Tönningen bis Memel. Weimar 1811. 29 Sektionen.
Wol aus Nr. 81.

„196. * H. L. u. G. Behrens, Topographische Karte des Gebiets der freien Hansestadt Lübeck. 1827. Berichtigt von G. Behrens 1843. Gest. v. Maré. 1 : 93750. 627×465.
Das meckl. Gebiet nur skizziert.

Digitized by Google

199m. Siebert, Karte von Hannover, Oldenburg, Braunschweig ... den freien Städten. Nürnberg. Leuchs & Co. [ca. 1840.] 1 : 32000. 6 Blatt.

Dürfte das westl. Mecklenburg mit umfassen.

Eine in List & Francke Aukt.-Kat. Nr. 86 S. 27 aufgeführte »Spezialkarte d. Umg. von Stettin, Stargard, Demmin, Rostock, Plan [!], Malchin, Neustrelitz« in 3 Blatt erwies sich als Sekt. 26. 42. 44 wol der ältesten Ausgabe von Reymann.

223m. Geograph.-statist.-historische Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Weimar. Geogr. Inst. 1828. fol.

Blatt 13 (Bl. 1 d. 4. Lief.) des geogr.-stat.-hist. Atl. der Staaten des Deutschen Bundes.

„247. Erschien Ende 1851.

247m.* Stadt- und Kämmereigebiet der Vorderstadt Parchim. Schwerin (Sandmeyer) o. J. [1859.] lith. [ca. 1 : 104000.] 182×326.

In ALM IX Heft 7/8.

„248. * Fr. Beyer, Plan von dem Stadtfelde zu Parchim. 1te Sekt.: Neustädter Feldmark. Nach den vorhandenen Karten und Plänen zusammengetragen u. verjüngt im Jahre 1862 ... Parchim. Wehdemann [1863]. lith. (Berlin bei Kraatz) mit Grenz- u. Wiesenkolorit. Ohne jeden Massstab. 568×778.

248r. * Karte von den Hufenländereien zu Gr. Warin. Stadtfeldmark. Nach der Peeck- und Harmsschen Vermessungskarte von 1837 in Hufen separiert und eingeteilt .. 18¾ durch J. G. Borgwardt ... Kopiert 1869 ... Photogr. [ca. 1 : 6600.] 388×262.

253m.* (Gegend um Blankenberg.) Rostock (J. G. Tiedemann) o. J. [ca. 1881.] lith. [ca. 1 : 96000.] 385×410.

Nevern — Dammhusen (N-S), Flessenow — Zernin (W-O); anlässlich des Projekts e. Blankenb. Zuckerfabrik angefertigt; zeigt nur die Lage der Ortschaften zu einander.

256l. * Karte für die Manöver des IX. Armeekorps 1889. 1 : 100000. lith. 275×330.

Wohlenberger Wieck — Gottmannsförde (N-S), Wölschendorf — Tarzow (W-O).

256m.* Karte für die Manöver der 17. Division 1889. 1 : 100000. lith. 275×500.

Alt-Buckow — Penzin (N-S), Bobitz — Schwaan (W-O).

256n. * Karte für die Manöver der 33. Infanteriebrigade 1889. 1 : 100000. lith. 488×357.

Schependorf — Brenz (N-S), Consrade — Ruchow (W-O).

256o. * Karte für die Manöver der 34. Infanteriebrigade 1889. 1 : 100000. lith. 426×328.

Warnowrande — Kirch-Rosin (N-S), Moisall — Reinshagen (W-O); Nr. 256l—o mit Benutzung der Platten von Nr. 99 verfertigt.

Allgemeine Bemerkung: Photogr. Vervielfältigungen von Karten der Stadt- u. Domanialfeldmarken und Forsten sind neuerdings vielfach angefertigt; doch sind dieselben schwer auch nur zur Einsicht zu bekommen, konnten daher nicht aufgenommen werden.

265d. * Plan von Bützow. [Aufgen. v. von Restorff, gest. v. J. Müller.] O. O. u. J. [1833.] Kst. Ohne Massstab. 96×127. [Zu 4510.]

„268. Lies »Aufgetragen« statt »Entworfen«. [ca. 1:4860.] 200×306.

304d.* Plan von Rostock. Rostock. W. Werther o. J. [1888.] lith. 1:10560. 397×357.

311f. * Plan von Schwerin. Schwerin (Sandmeyer) o. J. [1861.] O. Massst. 160×235.

In der Aufnahmekarte zur 22. Versamml. deutscher Land- und Forstwirte.

325m.* Wismar. Kst. 187×145.

Kl. Plan nach Merian; im Besitz der Stadt Wismar (S. 867 der gr. Schröderschen Chronik) [Dr. Fr. Crull].

330f. * Stadt vnd Vestung Wismar. s. n. [vor 1703.] Kst. [ca. 1 : 18500.] 108×133.

Durch einen Irrtum in der Numerierung ist das Franzisk.-Klost. als Fürstenhof bezeichnet.

335m. Les environs de Stralsund et de Wismar. Paris. Kst. In »Théâtre de la guerre d'Allemagne depuis 1758—63«. kl. 4°.

Mitteilung Dr. Fr. Crulls: »aber nicht accurat. Gadebusch P. S. 5. Heft p. 2.«

Grundrisse von Dargun, Gnoyen, Goldberg, Güstrow, Rostock s. in Ackermann, Cholera 1859 (Nr. 3052).

351p. Geograph.-statist.-historische Karte des Grossherzogtums Mecklenburg-Strelitz. Weimar. Geogr. Inst. 1828. fol.

Blatt 14 (Bl. 2 d. 4. Lief.) des geogr.-stat.-hist. Atlas der Staaten des Deutschen Bundes.

Digitized by Google

369m.* Ratzeburg. s. n. [1693.] Kst. 327×287 [Plattengrösse!].
In Beschr. d. Polabenlandes 1693; Prospekt frei nach Gerd Hane 1588. — Die Beschr. d. Pol.-Landes soll auch noch e. Grundriss von R. enthalten, derselbe fehlt aber auf Landesbibl. u. Univ.-Bibl.

„388. Redakteure: J. C. H. Bärensprung Nr. 1—720, H. W. Bärensprung Nr. 721—82, F. L. Schweden Nr. 783—1539, Ed. Hobein Nr. 1540—1642.

„398b—d. Nach genauer Kollation ergiebt sich, dass die Expl. der Univ.-Bibl. verbunden sind: es giebt nur eine erste Aufl. [bisher als »unveränderte erste« und »zweite« Aufl. zitiert] und eine zweite [bisher »veränderte«], erstere mit, letztere ohne Jahrmarktsverz.

„408. Verfasser ist Ludw. Heinr. Gude; die Schrift ist in Halle erschienen.

„417. Beigefügt ist Sciagraphia Suerini politici sowie eine Präfat. E. J. Westphals.

„470.71. Auch von dem ganzen Werk Nr. 470 giebt es Expl. mit der alten Jahreszahl, aber dem Anhange nebst Karte aus Nr. 471.

„478. In Katalogen auch: Wanderung an der Ostsee. O. J. M. 15 Stahlst. 8°.

480a. Beschreibung der »Mecklenburgischen Schweiz«. Ill. Ztg. 1853 Nr. 517 m. vielen Abb.
Vgl. Nordd. Korr. 1853 Nr. 133.

„494. Ist zu streichen, da als Nr. 3133 in Abschn. VG aufgenommen.

499a.* —, — 6. Auflage. O. Ti., O. u. J. [Ebenda 1888.] 8°. 65 pag., 1 unpag. S.
Einige Berichtigungen gegen früher.

501b. B. Schlotterbeck, Heimatskunde der Grossherzogtümer Mecklenburg. 1870. 8°. 48 S.

501p. Beschreibung der Grossherzogt. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz für Volksschulen. 3. verb. Aufl. Lübz. Schnelle 1872. 16°. 20 S.

511h. R. Lutter, Mecklenburg. Der Bär, Berl. Wochenschr. X 1883 Nr. 36f.

„516c. Fortsetzung in MStrLZ 1887 Nr. 189. 95. 200. 6. 12. 18; 1888 Nr. 1. 7. 13. 54. 57. 60. 66. 72. 75. 77. 94. 100. 6. 17. 22. 28. 34. 40. 46. 52. 58. 70. 76. 82. 188. 200. 6. 12. 18. 30. 36. 42. 48. 54. 60. 66. 72. 78. 83. 89. 95. 301. 5; 1889 Nr. 5. 11. 17. 29. 35. 47. 53. 59. 64. 70. 76. 81.
Als Mitarbeiter wird P. Warncke genannt, als Verf. des Ganzen wurde mir D. Zander in Neustrelitz bezeichnet.

„523. Unter gleichem Titel, aber o. O. u. mit Sz. 81—112, wol als Anhang zum Staatskal. 1777 ausgegeben; will zuverlässiger sein als Nr. 524, die also eher erschienen ist; Nachträge Staatskal. 1778 S. 16.

„526. Lies Sp. 467.68, vgl. Sp. 383—408.

„542. *S.-A.: 8°. (II) 19 S.

„546. *S.-A. u. d. Ti.: Die Domanial-Zeitpacht- . . . höfe . . Schwerin (Bärensprung) 1869. 4°. 12 S.

„547. Lies: Alphabetisches Ortschaftsverzeichnis des Grossherzogtums Mecklenburg-Schwerin . . . . (II) 60 S.

548a. Verzeichnis sämtlicher Ortschaften in Schleswig-Holstein, Mecklenburg, ... herausg. v. d. O.-Postdir. in Kiel. Kiel 1875. 4°.

548b. — — Neue Ausgabe. Kiel 1885.

553h. Traugott Müller, Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche. 10. Abteilung. Die Grossherzogtümer Mecklenburg. Berlin. Nicolai 1888. 8°. 316 S.

„558a—f. Mantzel erwähnt die »Dörfergeschichte« 1761 als »neulich« erschienen.

„562. Erwähnt schon die Lage der Burg Werle bei Wieck.

„565. Auszüge in MN 1887 Sonntagsbl. Nr. 1—10; 1888 Nr. 2. 3. 11.

574p. Schütze, Humorist. Reisen durch Mecklenburg, Holstein etc. Hamb. [1812.] 8°.

„578c. Ist zu streichen, s. unter Nr. 4350m.n.

578h. Mecklenburgische Reisebilder [bzw. Wanderungen]. Ludwigsl. Wochenbl. ca. 1857—61.
Ob von Fromm? Auszüge oft im Nordd. Korr., z. B. 1857 Nr. 157.60.66.69.72.75.81, vgl. Nr. 171; nach den Auszügen müssen die Aufsätze von einem sehr tüchtigen landeskundlichen Forscher geschrieben sein.

Digitized by Google

578m. »Berlin-Hamburg«. Führer für Reisende auf d. Berl.-Hamb. Bahn. Lpzg. 1860.
Aus Brockhaus' Reiseatlas; Fahrpläne, Fusstouren, gute Karte, auch Abb. v. Schwerin.

578o. * [Struck?], Eine Fahrt in die Mecklenburgische Schweiz. Nordd. Korr. 1861 Nr. 171.

584m.* Eine Sommerreise [durch Lewitz u. Heideebene]. MA 1881 Nr. 193.

588d. * Herbstwanderung am Schweriner See. MN 1887 Sonntagsbl. Nr. 1.

588g. * O. K. [Karrig], Über Thal und Hügel. MN 1888 Nr. 184.
Über Steffenshagen nach Brunshaupten und Fulgen.

588h. * Die Mecklenburgische Schweiz. Eine Wanderung durch dieselbe. MT 1888 Nr. 218.

„591. Verfasser ist K. Riesbeck, die Schrift erschien o. O. 1784 in 2 Bänden 8⁰.

651d. * [Fr. Bachmann], Mecklenburgs Vereine für Naturkunde. MN 1887 Sonntagsbl. Nr. 15.

663d. * (Berichte über das Maltzaneum.) MA 1886 Nr. 227. 302.

664d.* (Berichte über das Maltzaneum.) RZ 1887 Nr. 608; 1888 Nr. 605.

„668. Der Nachtrag ist von Ch. G. Mantzel verfasst.

681p. * (Naturkundliche Notizen.) Nordd. Korr. 1864 Nr. 99.
Bernstein, Schlangen, Eidechsen am Plauer See.

687f. * Heinr. Danneel, Briefliche Mitteilungen. ANM XLI 1887 S. 231. 32.
Bot. aus der Teter. u. Dober. Gegd; »Stalaktiten« bei Stülow; Emys lut. bei Möllenbeck.

730a. Roth, Die geologische Bildung der norddeutschen Ebene. Berlin 1871. 8⁰.
Virchow-Holzendorffs Samml. Nr. 111; 2. Aufl. wann?

„739. * X. Beitrag . . . [Tiefenkarte des Warnowthals]. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 13 S. m. lith. kol. Karte in 1:12500. 435×439. — XI. Beitrag . . . Neue Tertiärvorkommnisse in und um Mecklenburg. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 16 S. m. 1 lith. Taf.
S.-A. a. ANM XLII 1888 S. 95—97; XLIII 1889 S. 57—72.

741m. Th. Schunke, Entstehung der norddeutschen Tiefebene. Zschr. f. wiss. Geogr. III 1882 Nr. 3. 4.

„742. Füge hinzu: * —, — ANM XLI 1887 S. 238—41.

„743. Füge hinzu: * —, — RZ 1888 Nr. 7; 1889 Nr. 127.
Auch S.-A.; Verf. ist nicht genannt.

752d. * F. E. Geinitz, Über den Nutzen einer geologischen Landesaufnahme Mecklenburgs. O. Ti., O. u. J. 8⁰. 16 S.
S.-A. a. ANM XLII 1888 S. 157—72.

752e. * (Boden- und Untergrundverhältnisse Parchims.) Nordd. Post 1888 Nr. 184.

769a. * Gerke, Die organische Abkunft des Mergels. Fm. Ab. III 1821 Nr. 125 Sp. 505—8.
Will denselben mit Grischow als »Schaltier-Rückstand« erweisen; G. u. Gr. sollen auch sonst Analysen der meckl. Mergelarten veröffentlicht haben (in Landw. Annalen?).

„820. Für Meckl. ohne Bedeutung.

„827. Auch S.-A. — Meist märk. Material, S. 493ff. d. meckl.-pomm.-preuss. Höhenzug herangezogen.

„845. Auch RZ 1885 Nr. 479.

848f. * K. Keilhack, Über ein interglaziales Torflager im Diluvium von Lauenburg an der Elbe. Jahrb. d. pr. geol. Landesanst. 1884 (85) S. 211—38 m. 1 lith. Taf. Nr. XI.
Stecknitzniederung.

850m. W. Dames, Die Glazialbildungen der norddeutschen Tiefebene. Berlin 1886.
Virchow-Holzendorffs Samml. Nr. 479.

„851. Vgl. die Forts. d. Geschiebestr. in d. Neumark von Zache; Ausz. ANM XLIII 1889 S. 127.

„858/59. Vgl. Berendts Aufs. über Åsar in Norddeutschland ZDGG XL 1888 S. 483—89, wogegen F. E. Koch ANM XLIII 1889 S. 127.28 Geinitz die Priorität wahrt.

859d. * A. Steusloff, Der Kiesberg bei Neubrandenburg. ANM XLI 1887 S. 226—30.
Viele Gerölle mit Versteinerungen enthaltend.

Digitized by Google

859h. * G. Berendt, (Joachimsthal-Chorin-Lieper Geschiebewall.) ZDGG XL 1888 S. 367—71 m. 1 Zinkogr.

Erste Mitteilung B.'s., d. d. 2. Mai 88, über diese bis M.-Str. sich fortsetzende Endmoräne; auf dieselbe beziehen sich auch die ff. Aufsätze:

859i. * G. Berendt, Die südliche baltische Endmoräne in der Gegend von Joachimsthal. Jahrb. d. pr. geol. Landesanst. 1887(88) S. 301—10 m. 1 Karte im Text; auch S.-A.

859k. * G. Berendt, Die südliche baltische Endmoräne des ehemaligen skandinavischen Eises in der Uckermark und Mecklenburg-Strelitz. Naturw. Wochenschr. II 1888 Nr. 17 S. 130—34 m. 1 zinkograph. Karte im Text.

859l. * F. E. Geinitz, Über die südliche baltische Endmoräne. ZDGG XL 1888 S. 582—86.

Abweichende Auffassung G.'s, unter Wahrung früherer Entdeckung durch ihn; vgl. Berendt über die neueste Fortsetzung der Endmoräne bei Schwiebus ZDGG XL 1888 S. 559—64.

859p. * F. E. Geinitz, Magneteisensand und Geschiebemergelgerölle im Diluvialkies bei Rostock. ANM XLII 1888 S. 202—4.

859s. * W. Peltz, Über die Entstehung der mecklenburgischen Seen und Flussläufe nach der Gletschertheorie. Vortrag ... MZ 1889 Nr. 166. 68.

Nach 862. ** G. Hagen, Die pr. Ostseeküste; st. 1886 lies 1865(66) S. 21—41; 1877(78), 2. Abt. S. 1—17; Ann. d. Phys. v. Poggendorf Bd. 64 1845 S. 543—60.*

Nur preussische Häfen!

„865. Auch Publ. d. pr. geodät. Inst.: Berlin. P. Stankiewicz 1881. 4⁰. (III) 93 S. m. 1 lith. Karte u. 9 lith. Taf. — Die Dissertation hat (V) 93 S., nicht VI. 93 S.

„868. * Wilh. Seibt, Das Mittelwasser der Ostsee bei Travemünde. Berlin. P. Stankiewicz 1885. 4⁰. (V) 59 S. m. 1 lith. kol. Karte u. 8 lith. Taf.

Publ. d. pr. geodät. Instituts.

„870. Nur »S.« unterzeichnet; aber Siemssen ist sicher der Verfasser.

„888. Andere Auffassung der Entstehung haben G. Berendt Jahrb. d. pr. geol. Landesanst. 1884(85) S. 201—10 m. 1 Abb. i. Text u. 1 Tafel, und Wahnschaffe ZDGG XXXIX 1887 S. 226.27; vgl. F. E. Koch und Geinitz ANM XLI 1887 S. 223—26, wo die andere Auffassung als ebenfalls möglich zugegeben wird.

888d. * F. Klockmann, Charakteristische Diabas- und Gabbro-Typen unter den nordischen Diluvialgeschieben. Jahrb. d. pr. geol. Landesanst. 1885(86) S. 322—46 m. 1 farb. u. 1 schw. Lichtdr.-Taf.

Auch meckl. Funde.

„917. Anm. lies statt (Nr. 850): (Nr. 802).

927. * C. Gottsche, (Über diluviale Verbreitung tertiärer Geschiebe.) ZDGG XXXVIII 1886 S. 247—50.

Mecklenburg nach Mitteilungen von F. E. Geinitz u. F. E. Koch.

927f. * F. E. Geinitz, Receptaculitidae und andere Spongien der mecklenburgischen Silurgeschiebe. ZDGG XL 1888 S. 17—23 m. 5 Abb. im Text.

927g. * Georg Wigand, Über die Trilobiten der silurischen Geschiebe in Mecklenburg. I. Stück: umfassend die Familien der Phacopidae, Lichidae, Illaenidae, Cheiruridae, Eucrinuridae und Acidaspidae. Rost. phil. Inaug.-Diss. Berlin (J. F. Starcke) 1888. 8⁰. Ti. u. S. 39—101 mit 5 lith. Taf. Nr. VI—X.

S.-A. a. ZDGG XL 1888 S. 39—101; dort sowie in den titellosen Verfasser-Separatabdrücken sind noch 5 Bll. Tafelerklärung beigegeben; auch fehlt »I. Stück ... Acidaspidae.«

927k. * Osswald, Die Bryozoen der mecklenburgischen Kreidegeschiebe. ANM XLIII 1889 S. 101—10 u. S.-A.: OTiOJ. 8⁰. S. 101—10.

Auch die Bryozoen aus den anstehenden Kreidelagern des Klützer Orts.

962a. * (Notiz über Sandsteinlager bei Konow.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 119.

„994. Vgl. ANM XLII 1888 S. 133.

995m. * G. Berendt, Der oberoligocäne Meeressand zwischen Elbe und Oder. ZDGG XXXVIII 1886 S. 255—68.

S. 264—67: Sternberger Gestein, auch Hypothese über dessen Entstehung.

Digitized by Google

„996. Fast wörtlich auch in ZDGG XXXVIII 1886 S. 910.11.

996m.* Max Haberland, Braunkohlenbohrung in Zwenzow. MA 1887 Nr. 35.

1063d. * (Bohrungen im Lübtheener Gypsberg bei Jessenitz.) MA 1879 Nr. 143.

1069d. * Das Gypswerk bei Lübtheen ... MStrLZ 1888 Nr. 238. 42.
Nach der geologischen und bergmännischen Seite.

1069g. * C. Arndt, Bützower Salz. ANM XLIII 1889 S. 114—17.

1088m.* Fischer, Die Ostsee eine Strasse der Geschichte. 8. Jahresb. d. Domgymn. Colberg (C. F. Post) 1866. 4°. (II) 20 S. [S. 21—46 Schulnachr.].

1091a. * K. Möbius, (Über die wissenschaftliche Expedition zur Erforschung der Ostsee.) Tagebl. d. 44. Vers. deutsch. Naturf. in Rostock 1871 S. 39—43.

1122d. Über Ebbe und Flut in der Ostsee. Geogr. Mitteil. 1856 Heft 6/7.

„1123. * G. H. L. Hagen, Über Flut und Ebbe in der Ostsee. Math. Abhh. d. Berl. Akad. 1857 (58) S. 23—39; 1859 (60) S. 1—18.

1124d. * Gefrieren der Ostsee. [Notizen.] Nordd. Korr. 1858 Nr. 279.

„1127. Ist zu streichen, da nur auf preuss. Beobachtungen bezüglich; vgl. oben nach Nr. 862.

1132f. * [J. J. Baeyer], (Über die Solstitialflut der Ostsee.) Berlin 1885. lith. fol. 3 unpag. S.
Zirkular d. Europ. Gradmessung; letzte Arbeit Baeyers.

1132k. * Rudolf Credner, Über den »Seebär« der westlichen Ostsee vom 16./17. Mai 1888. Greifswald. J. Abel 1888. 8°. 39 S. in Umschl. m. 1 lith. Karte.
Beitr. z. Landesk. v. Vorpommern u. Rügen V. — S.-A. a. Jahresber. d. Geogr. Ges. zu Greifswald; eingehender, Credners Auffassung bezweifelnder Bericht von F. E. Koch in ANM XLIII 1889 S. 123—27; Berichte über das Ereignis s. a. RA 1888 Nr. 123.94; RZ Nr. 243.69. 385.

„1152. Vgl. Nordd. Korr. 1863 Nr. 34. 42 üb. d. Wohlenberger Wieck.

1152m.* Max Braun, Faunistische Untersuchungen in der Bucht von Wismar. Güstrow (C. Waltenberg) 1888. 8°. (II) 28 S.
S.-A. a. ANM XLII 1888 S. 57—84. — Charakteristik der Wism. Bucht, Salzgehalt, Temperatur etc. — Fische, Kruster, Würmer, Mollusken, Echinodermen, Coelenteraten.

1168h. * Wasserstauungsbeschwerden in Mecklenburg. Fm. Ab. III 1821 Nr. 139 Sp. 761—64; IV 1822 Nr. 178 S. 377. 78.
Besonders Plauer See, Müritz.

1168r. * (Niedrige Wasserstände in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 83. 89; 1859 Nr. 39; 1860 Nr. 94; 1861 Nr. 260.
U. a. Müritz und Schweriner See.

„1171. Wieder abgedruckt in MStrLZ 1888 Nr. 109.11.17.

„1177. Auch unter veränd. Titel. Nordd. Korr. 1862 Nr. 26, Berichtigung Nr. 33.

„1190. Ist dritter Artikel zu Nr. 1187; vgl. auch Fm. Ab. Nr. 1274 Sp. 438—42 über diese Frage.

1195d. * Lüttgens, Vom Tollensesee. MStrLZ 1889 Nr. 88. 93.
Auszug aus Nr. 4483i in Abschnitt VIB.

z1196. * (Beschreibung der mecklenburgischen Flüsse.) Wism. Erstl. II 1732 S. 94—98; VII 1734 S. 384—87.
In einem Exkurs zu einer Bulle Papst Coelestins III. über das Bistum Schwerin v. 1191 (S. 85ff.); S. 98—116 Erläuterung einer Reihe meckl. Ortschaften des Bistums.

1198d. * P. Feit, Auszüge aus Schriften über die älteste Umgebung von Lübeck. Lüb. Mitt. III 1888 Nr. 8/10 S. 127—31.
Nach Müllenhoff und Seelmann; auch meckl. Flüsse werden berührt.

z1200. * Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Elbstroms, welcher die wichtigsten ... Merkwürdigkeiten von dessen Ursprung an, bis er sich in die Ostsee [!] ergiesst, darstellt ... Frankfurt a. M. Stocks Erben u. Schilling 1741. 8°. Titelkupf. u. (VI) 822 pag., 16 unpag. S. m. 3 Karten u. 11 Abb. in Kst.
Das mecklenburg. Ufer S. 666—87, u. a. Dömitz, Eldena, Boizenburg.

1229m. F. Peters, Das Grundwasser in s. Beziehungen zur Brustseuche des Pferdes. Dtsche Zschr. f. Tiermed. XV, 1/2 1889.
Beobachtungen aus Ludwigslust und Schwerin.

Digitized by Google

1240m.* (Uffelmanns Untersuchung der Friedländer Wasserleitung.) MStrLZ 1889 Nr. 43. 47. 159.

1248d.* Jul. Sponholz, Das Mineralbad in Goldberg. ALM VI 1856 S. 236—43.

„1259. Verfasser ist Prof. D. Schaarschmidt.

1266p.* (Rostocker Wasseruntersuchungen.) Nordd. Korr. 1862 Nr. 5.
Der Bericht in RZ über diesen 9. Nov. 1861 geh. Vortrag soll noch eingehender sein.

α1268b.* [F. Dornblüth], Rostocks Trinkwasser. RZ 1880 Nr. 154. 56.

1268d.* Friedr. Lau, Vergleichende Untersuchung verschiedener Rostocker Brunnenwässer, des Warnow- und Leitungswassers ... Rost. phil. Inaug.-Diss. Güstrow (C. Waltenberg) 1888. 8°. (III) 56 S. m. 1 lith. Taf.
S.-A. a. ANM XLIII 1889 S. 1—56, vgl. XLI 1887 Anh. S. XXV. XXVI; fast unverändert in Nr. 2995f.

Spornitz.

1270p.* (Der prophetische Brunnen zu Spornitz.) Nordd. Korr. 1859 Nr. 18; 1860 Nr. 86.

α1277. G. Nik. Erasmus, Tristium h. e. epigrammatum, quibus belli, procellarum et exequiarum praecipue continetur historia, libri tres. Güstr. 1663. 12°.
Auch meteorol. erschreckende Erscheinungen, meist zu Lage beobachtet, wo Verf. P. war.

1282m.* (Verschiedene meteorologische Notizen.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 120. 99; 1858 Nr. 89; 1859 Nr. 33; 1860 Nr. 108. 58; 1861 Nr. 116; 1862 Nr. 41. 210. 21. 48; 1863 Nr. 7. 9. 10. 33. 129; 1864 Nr. 46. 66. 96; 1865 Nr. 38—40.
Nebensonne, heisse Luftströmung, Temperatur, Nordlicht u. a.

1284g. Knoevenagel, Wechselbeziehungen zw. d. meteorolog. Faktoren und der Entwickelung infektiöser Krankheiten. Viertelj.-Schr. f. gerichtl. Med. XLIII 1885; XLIX, 2/3 1888.
(Wol Schweriner) Beobachtungen aus 1883, 86, 88.

1284m.* (Meteorologische Notizen.) RA 1889 Nr. 133. 41; RZ 1889 Nr. 203. 53. 303.

„1285. Auszug in *RE 1737 S. 393—98.

1293h. J. Uffelmann, Luftuntersuchungen im hygien. Inst. zu Rostock. Arch. f. Hyg. VIII 1888 S. 262—350.

1293k. L. Betcke, Untersuchungen über Kellerluft und Kellerwohnungen [wol in Rostock]. Deutsch. Viertelj.-Schr. f. öff. Gesundheitspfl. XXI, 3 1889.

1362d.* Meteorologische Beobachtungen in Neubrandenburg. Nordd. 1859 Nr. 13. 286. 304.

1362g. Wetterbeobachtungen zu Malchin i. J. 1860. Stadt- u. Amtsbote 1861, ca. 8. März.

„1363. Auch sonst bringen die Landw. Ann. meteorol. Beobachtungen.

1363f.* [Wiese], (Witterungsbeobachtungen in Rostock.) RZ seit ca. 1881.
Am Anfang jeden Monats Übersicht der Witterung des vergangenen.

1385a.* (Notizen zur Gewitterkunde.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 224—26. 29. 31.

„1400. * — — des Jahres 1888 ... RZ 1888 Nr. 609.

1418m.* (Das Erdbeben von Lissabon in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 272.

1419m.* Nachgewiesene Regenzeiten seit dem 1. Mai 1857 [bis 30. IV. 1858 zu Rostock]. Nordd. Korr. 1858 Nr. 104.

1421d.* [Struck?], Strenge Winter [teilw. in Meckl.]. Nordd. Korr. 1861 Nr. 3.

1425h.* [Gillhoff], Schneestürme in Mecklenburg 1837, 1845, 1853. MN 1888 Nr. 59.

α1. Im Allgemeinen.

α1426. * (Notizen über Himmelserscheinungen.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 63. 84. 87. 108. 83—85. 87. 260. 61; 1859 Nr. 12. 23. 27. 95; 1860 Nr. 24. 25. 84. 104. 141. 68. 72. 292; 1861 Nr. 55. 59. 286. 89.

1439m.* (Nebensonne, beob. zu Dömitz 12. III. 88.) MN 1888 Nr. 65.

Digitized by Google

α1442a. Petrus Becker, Denen . . . Verfassern der Hamb. Gel. Berichte . . . . Rostock (J. J. Adler) 1738. 8°. ½ Bg.
Beschr. des Merkurdurchgangs v. 11. Nov. 1736 mit einigen auffälligen Beobachtungen; grösstenteils abgedr. RE 1738 S. 760—62.

1445h.* (Merkurdurchgang 1861.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 265.

„1449. Zitiert wird noch von demselben Verf.: Christl. Denkpredigt am 4. Adv. . . . als daselbst zu Rostock den Sonnabend vorher . . . . ein ungewöhnlicher und erschröcklicher Komet am klaren Himmel gesehen ward. Rostock 1680. 4°. 17 Bg. m. Kstn. [Beschreibung des Kometen in Bg. 10.] Ob mit Nr. 1449 identisch?

1451m.* (Der Komet von 1861.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 151—53.

α1465. Joach. Schröder, Wahrh. Relation von unterschiedl. Feuerkugeln, die im Lande Mecklenburg vom Himmel gefallen sind . . . und auch von andern Zeichen, sonderlich aber von einem glänzenden Schwert, so zu Warnemünde . . . ist gesehen worden. Rostock 1659. 4°. 4 S.

1479m.* (Notizen über Meteore.) RZ 1882 Nr. 266; 1888 Nr. 411; MN 1888 Nr. 191 [zwei Meldungen]. 229.

„1481. Zuerst schon 1626 zu Rostock in 12° erschienen.

1492m.* Plattdeutsche Pflanzennamen in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1860 Nr. 150.

1493f. * K. E. H. Krause, Die niederdeutschen Namen der Ulme (Ulmus L.) Niederd. Korr.-Bl. XII 1887(88) Nr. 5 S. 67—69.
Der Name »Wiker« für die Rost. Heide eigentümlich.

1502f. E. H. L. Krause, Die Verbreitung der Kiefer in Norddeutschland. Englers Bot. Jahrb. XI, 2 ca. 1889.
Ursprünglich nach N. nur bis Geesthacht-Wittenburg-Schwaan-Güstrow-Rostock; alles nördlicher liegende künstlich angepflanzt.

1502g. E. H. L. Krause, Geogr. Übersicht der Flora von Schlesw.-Holstein. Geogr. Mitteil. 1889 Heft 5 mit Karte.
Karte und Text greifen nach Meckl. hinüber.

1502h. * E. H. L. Krause, Wanderung des Tithymalus Cyparissias L. sp. ANM XLIII 1889 S. 111—13.
Zuerst nur im SO des Landes, jetzt auch im N.

„1539. * Karl Friedr. Schultz, Prodromi florae Stargardiensis supplementum primum adjectis observationibus. Neobrandenburgi sumt. auct. 1819. 8°. VI. 93 S.
Seit kurzem auch im Besitz der Univ.-Bibl.

1572b. — — 12. Aufl. von A. Lüben. Leipzig 1872. 8°.

1574m.* (Botanische Notizen.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 130; 1860 Nr. 66. 155; 1861 Nr. 199. 257; 1862 Nr. 104; 1863 Nr. 111.

1603d. P. Prahl, Kritische Flora der Provinz Schleswig-Holstein, des angrenzenden Gebiets der Hansestädte . . . . Kiel. Univ.-Buchh. Erster Teil. 1888. 8°.
Auch die selt. und interess. Pflanzen des Ratzeburgischen u. d. meckl. Enklaven.

„1608. Jetzt Eigentum des Gymn. Frid., Schwerin; Verf. heisst A. F. T. Br.

1616g. * C. Arndt, Seltene Pflanzen der Bützower Flora. ANM XLIII 1889 S. 175—87.
U. a. neu für Meckl. 4, für Bützow 26 Arten.

„1643. * M. [C. F. Meyer], Seltenere Pflanzen der Flora von Schwerin. . . . Fm. Ab. XVIII 1836 Nr. 910. 18 Sp. 511. 679.

„1646. Auch S.-A.: Neubrandenburg (B. Ahrendt) 1882. 8°. 30 S.

1648f. * R. Ruben, Ein botanischer Gang durch die grossherzogl. Gärten zu Schwerin . . . ANM XLII 1888 S. 15—56.
Mit Umgegend bis Görslow und Pinnower See; a. S.-A.: Güstrow (Waltenberg) 1887. 8°. (III) 43 S.

„1653. Auch S.-A.: OTiOJ. 8°. 32 S.

„1677. Erschien 1855.

Digitized by Google

1680b. * L. Fromm, Über die sehr schädlichen hahnenfussartigen Pflanzen. ALM VII 1857 S. 71. 72.

1683d. * (Eiche, Buchenblätter tragend.) Nordd. Korr. 1863 Nr. 233. 53; 1864 Nr. 81.
Zu Ludwigslust; ist in Wahrheit eine Hainbuche, Carpinus betulus L.

1714d. * K. Struck, Über Nuphar pumilum Sm. ANM XLII 1888 S. 200—2.
In 4 Seen zu Langwitz.

1714f. * E. H. L. Krause, Rosaceae, Pomaceae, Onagraceae. [Ausschnitt aus] krit. Flora v. Schlesw.-Holst., hrsg. v. P. Prahl. 2. Teil. Kiel. Toeche April 1889 S. 47—96 Nr. 241—329.
Rubus Nr. 245—310; die meckl. u. pomm. sowie die dän. Formen sind sämtl. aufgen.

1769h. Phycotheca universalis, hrsg. v. Hauck u. P. Richter, Lief. 4 u. 5. 1888.
U. a. aus Meckl. von H. Heiden: Rivularia atra Roth u. Calothrix fasciculata Ag.

1769i. * H. Heiden, Beitrag zur Algenflora Mecklenburgs. ANM XLII 1888 S. 1 bis 14; II. Beitrag ... S. 99—102; auch S.-A.: OTiOJ. 8⁰. S. 1—14. 99—102.

1771p. * F. Sponholz, Beobachtungen aus Wald und Feld. Nordd. Korr. 1856 Nr. 114; 1857 Nr. 5; 1858 Nr. 107; 1861 Nr. 173; 1862 Nr. 96; 1864 Nr. 77. 89.
Zuerst unter and. Titeln; Beobb. a. d. Parch. Geg. seit 1855; meist Ornithologisches.

α1780. * (Zoologische Notizen.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 46; 1859 Nr. 48; 1862 Nr. 22.
Säugetiere und Vögel.

α1792. * (Maulwurf, auf Fischland eingewandert.) Nordd. Korr. 1864 Nr. 93.

1795m. * F. Sponholz, Wilde Katzen in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1856 Nr. 68.

1799h. * Der mecklenburgische Schäferhund. Nordd. Korr. 1857 Nr. 172.

1800d. * Tollwut der Hunde in Mecklenburg im Jahre 1864—1865. Nordd. Korr. 1865 Nr. 24. 27.

1806f. * (Nörz bei Bartelshagen, Notiz.) MN 1888 Nr. 118.

1813h. * K. Struck, Über das Vorkommen des Hamsters (Circetus vulgaris L.) in Mecklenburg. ANM XLII 1888 S. 103—6.

α1807. * (Seehunde in der Warnow, im Kummerower See und bei Wismar.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 165; 1860 Nr. 210. 11; 1862 Nr. 108.
Auch die Diss. v. G. Götz, Die Wirbelsäule etc. des Seehunds. Rost. 1848. 8⁰. 35 S. behandelt einen Seehund a. d. Warnow.

α1853. * (Urstierfund bei Redefin.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 194.

1863p. * (Wal bzw. Nordkaper bei Rosenhagen u. Elmenhorst.) Nordd. Korr. 1862 Nr. 144; 1863 Nr. 23. 26.

„1878. Abgedruckt Nordd. Korr. 1856 Nr. 294; 1857 Nr. 9 sucht Fust dagegen Steinadler und Ohreulen als Urheber festzustellen.

1884m. * (Ornithologische Notizen.) Naumannia I, 2 1850 S. 100. 1; III 1853 S. 112; IV 1854 S. 206.
Von Zander, E. Boll, A. v. Maltzan über seltene meckl. Vögel.

1890d. * (Ornithologische Notizen.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 80; 1856 Nr. 67. 80. 103. 65 [verdr. 164]; 1857 Nr. 15; 1858 Nr. 78. 89; 1859 Nr. 39. 99; 1860 Nr. 212; 1862 Nr. 68. 219; 1863 Nr. 120; 1864 Nr. 41. 94; 1865 Nr. 38. 42. 62. 113.

„1895c. * von Preen, Beobachtungen in der Vogelwelt im Jahre 1858. Naumannia VIII 1858 S. 398—409.

1895d. * —, — im Jahre 1859. Journ. f. Ornith. VII 1859 S. 447—63.

„1903. * E. Riefkohl, Einige nidologische und oologische Notizen aus der Umgegend von Rostock im Frühjahr 1858. Naumannia VIII 1858 S. 451—66.

1922a. * (Nutzen und Schaden der Saatkrähe.) Landw. Vereinsbl. 1885 Nr. 12; 1886 Nr. 2. 3. 7; 1889 Nr. 1; MN 1888 Nr. 114.

Digitized by Google

1926d. * (Ornith. Notizen.) ANM XLI 1887 S. 233; XLII 1888 S. 184.
Steinadler; Cinclus aqu., Emberiza schoenicla, Ardetta minuta.

1926g. * G. Clodius, (Steenbocks Sammlung ausgestopfter Vögel.) ANM XLII 1888 S. 107—18.
Manche für die meckl. Ornis neue Vögel.

1926h. * K. Struck, Über Steppen- oder Fausthühner ... in Mecklenburg. Güstrow. Opitz 1888. 8°. 6 S. in Umschl.
S.-A. a. ANM XLII 1888 S. 175—80; Nachträge [nicht im S.-A.] S. 181—84; anderweite Notizen MN Nr. 114; RZ Nr. 357; MStrLZ Nr. 105.11.36.76.91.

1926m.* (Ornithol. Notizen.) MN 1888 Nr. 65. 138. 91. 250. 59. 71; RA 1888 Nr. 252; RZ 1888 Nr. 203; MT 1889 Nr. 35; MStrLZ 1889 Nr. 125. 31. 37.
U. a. Taubenstösser, weisses Rebhuhn, Tannenhäher, Schnee-Eule, Storch, Mergus merganser.

1931m.* (Schlangen in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 112. 18.

1941f. * K. Struck, die Österreichische Schling- oder glatte Natter ... in Mecklenburg. ANM XLII 1888 S. 189. 90.

1941m.* (Kreuzotter bei Parchim.) Nordd. Post 1889, 24. April.

1941n.* Kr. [K. E. H. Krause], Die Kreuzotter in Mecklenburg. RZ 1889 Nr. 33.
Nach Notthafts Übersicht für Deutschland.

1948f. * Die Fische der Elde in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1856 Nr. 264.

1948h. * Die [Süsswasser-]Fische Mecklenburgs. Nordd. Korr. 1857 Nr. 12, vgl. Nr. 15. 134.

1948l. * (Über meckl. Fische.) Nordd. Korr. 1859 Nr. 272. 78; 1860 Nr. 229; 1861 Nr. 149.
Aal, Brachsen bei Schwerin, Maräne.

1974f. * (Notizen über meckl. Fische.) MT 1888 Nr. 303 [Seewolf bei Wismar]; RA Nr. 117; RZ Nr. 223. 31. 33 [Lachs u. Lachsforelle].

1992s. * (Ungeheurer Ameisenhaufen im Sonnenberge.) Nordd. Korr. 1864 Nr. 89.

α2000a. * S. Brauns, Die Ophionoiden. ANM XLIII 1889 S. 73—100; auch S.-A.
Monographie dieser Schlupfwespenfam., die natürl. die meckl. Arten mit behandelt.

2010n. * (Kohlweisslingsschwarm in Meckl. 1856.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 216.

2034d. O. Zacharias, Die im Schweriner See und in der Müritz lebenden Krustaceen und Hydrachniden. Biol. Zentralbl. VII 1888 Nr. 17.

2039f. * Paul Horn, Die Älchengallen auf Phleum Boehmeri Wib. [bei Waren]. ANM XLII 1888 S. 139—56 m. 2 lith. Taf.; auch S.-A.

2039i. * Georg Tessin, Rotatorien der Umgegend von Rostock. ANM XLIII 1889 S. 133—74 m. 2 lith. Taf. in 4° u. S.-A.: Güstrow (Waltenberg) o. J. 8°. S. 133—74 in Umschl.
Auch T.'s Diss. üb. Eibildung u. Entw. d. Rotat. 1886 beruhte auf Rost. Exemplaren.

2049m.* [K. Struck?], (Tichigonia Chemnitzii im Darguner See.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 105.

2084h. Th. Behme, Beiträge z. Entwickelungsgesch. der Lungenschnecken. Arch. f. Naturg. LV, 1 ca. 1889 S. 1—28.
Rostocker Untersuchungen.

„2091. Nach der neuern Klassifikation gehören die Rotatorien natürlich zu Abteil. c Nr. 2035ff.

2096m. Hausbuch des Herrn Joachim von Wedel, hrsg. durch Jul. Freiherrn v. Bohlen-Bohlendorf. Tübingen 1882. 8°. 578 S.
Bibl. d. Stuttg. Lit. Ver. Nr. 161. — Für die Kulturgesch. Mbgs wie des ganzen deutschen Nordens sehr wichtig.

„2100. Verf. heisst E. J. von Westphal, nicht Westphalen, wie er immer angeführt wird; er ist Sohn des P. Ge. Westphal-Schwerin.

α2102. * Aus des alten Lesemeisters ... Chronico Lubecensi ... die Geschichte von Mecklenburg betreffend. Gerdes, Samml. IX 1744 S. 28—56.

2119a. * —, — O. Ti., O. u. J. 8°. 26 S. m. 1 lith. Taf. Nr. XVII in qu. fol.
S.-A. a. Müllers Archiv.

Digitized by Google

„2124. * G. C. F. Lisch, (Über die meckl. Altertümer, besonders die dort gefundenen alten Menschenschädel.) Anthr. Korr.-Bl. II 1871 S. 47—51.

„2124a. * Schaaffhausen, (Über die Schädel von Häven.) Anthr. Korr.-Bl. II 1871 S. 57. 58.

„2127a. Der Aufs. ist von Kr. [Krause], steht auch RZ 1877 Nr. 179, dagegen Bemerk. RZ Nr. 195.

„2130. Auch S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1880. 8⁰. 20 S.

2140m. Chronica principum Saxonie 1280. Mon. Germ. Scr. XXV 1882 S. 468—86.
Nach Kr. RZ 1882 Nr. 278 mannigfache Beziehungen z. d. Slaven.

2156m. von Wersebe, Kolonisation von Norddeutschland. ca. 1830.

2164m. Alex. Padberg, Ländliche Verfassung von Pommern. Stettin 1861.
In Abt. II, 2 über die deutsche Kolonisation des Slavenlandes.

γ2165b. W. Wattenbach, Die Germanisierung der östl. Grenzmarken des deutschen Reichs. Hist. Zschr. 1863.

η2165b. * Die alten Wenden. Meckl. Schulbl. XX 1869 Nr. 13 Beil. S. 113—24.

„2171. * Aug. Meitzen, Die Ausbreitung der Deutschen in Deutschland und ihre Besiedelung der Slavengebiete. Jena [(Frommann)] 1879. 8⁰. (II) 59 S. m. 9 Zinkogr.
S.-A. a. Jahrbb. f. Nationalök. u. Stat. XXXII S. 1—59.

2173f. * Szulc, Über die Ureinwohner zwischen der Weichsel und der Elbe. Anthr. Korr.-Bl. 1884 Nr. 10 S. 132—43.

„2174. 1889 soll Teil II erschienen sein.

2178d. * Heinr. Ernst, Die Kolonisation von Ostdeutschland. Übersicht und Literatur. Erste Hälfte. Jahresber. d. Realprog. Langenberg (Aug. Forsthoff) 1888. 4⁰. 32 S. [S. 33 ff. Schulnachr.]
Vgl. Kr. in RZ 1888 Nr. 303.

2178e. W. von Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. V, 2. Lpz. 1888. 8⁰. S. 449—979.
Umfasst, von 1164—81 reichend, die Periode der Bekehrung und Kolonis. Mbgs; vgl. Kr. in RZ 1888 Nr. 303, wo Ausstellungen im Einzelnen.

2178f. Th. Rudolph, Die niederländ. Kolonieen der Altmark Brandenburg im 12. Jhdt. Teil I. Berl. ph. Inaug.-Diss. Berlin. Walter & Apolant 1888. 8⁰. 58 S.
»Erstreckt sich auf das ganze älteste Kolonisationswesen.« Kr. in RZ 1888 Nr. 303.

2178g. * W. Schwartz, Zur Stammbevölkerungsfrage der Mark Brandenburg. Märk. Forschungen XX 1888 S. 104—30 m. 1 lith. kol. Karte.
Von Verbreitung mythol. Traditionen ausgehend behandelt der beachtenswerte Aufs. die Germanisierung auch der Nachbarländer vom Standpunkt des »Urgermanentums«.

2178m. * W. Salow, Lothar III. und das Wendenland. Progr. d. Gymn. Friedland i. M. (W. Walther) 1889. 4⁰. (II) 17 S. [angeh. 13 S. Schulreden u. 18 S. Schulnachr.]
Auch für das meckl. Wendenland zu beachten.

2178n. * Die Obotriten. MStrLZ 1889 Nr. 156.

„2184a. * Pritzbuer-Gamm, Mecklenburgische Adelsgeschlechter. Neustrelitz. A. M. Gundlach 1882. 8⁰. (IV) u. 216 unpag. S.

2194a. * Fr. Crull, Berichtigungen und Nachträge zu der heraldischen Arbeit in Jahrbuch LII. Schwerin (Bärensprung) 1888. 8⁰. 7 S.
S.-A. a. JMG LIII 1888 S. 351—55.

α2199a. * (Grenzvergleiche zwischen Mecklenburg und Pommern, Wittstock und Lauenburg.) Pötker, Samml. III 1746 S. 27—35. 40—51.
Bezw. d. d. 1591, 1600, 1671, 1705.

„2203. Auch S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1872. 8⁰. (II) 76 S. m. 3 Steindr.-Tafeln.

2219f. * (Geschichtliches über die Aufnahme der Stiftsstädte in d. ständ. Verband.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 100.

„2220. * Beschreibung des Polabenlandes und des darinnen belegenen uralten Stiffts, Stadt und Schlosses Ratzeburg. Nebenst derselben Abriss, wie es

Digitized by Google

vor itzo veränderten [!] Zustandt gewesen. Gedruckt im Jahr Christi, Anno 1693. 4°. 8 unpag. S. m. 1 Kst. [Prospekt, Nr. 369m].

Anderweitig wird noch ein Grundriss angeführt; beide sollen der Kölner Kosmogr. entnommen sein. Landesbibl. M 1249[12].

„2224. Auch in *Arch. f. d. Staats- u. Kchn.-Gesch. v. Schlesw., Holst., Lauenb. I 1833 S. 321—33, mit Zusätzen versehen.

„2228. Füge * hinzu!

2229m.* G. V. Schmid, Geschichte des Bistums Ratzeburg. Säkul. Bistümer II 1858 S. 155—80 m. [falschem!] Wappen.

2233f. Chph. Walther, Bischof Hinrick Berkmeyer von Ratzeburg 1511—1524. Hamb. Mitt. XI 1888 S. 285—94. 313—19.

y2234c. * G. F. Stieber, Leben des Herzogs Magni zu Mecklenburg, ersten evangelischen Bischofs zu Schwerin ... Rostock. Russworm 1716. 8°. (II) 44 S.

„2235. Auch Bütz. Ruhest. Teil 8 1763 S. 9. 10; 9 S. 7—11; 11 1764 S. 20. 21; 12 S. 18—22 Notizen zur Gesch. des Bistums Schwerin.

„2243. Von Schmid! — S.-A. a. »Säkul. Bistümer« II 1858 S. 309—35 m. 1 Wappen.

z2248. * E. J. F. Mantzel, Von der alten Terra Butissowe. Bütz. Ruhest. Teil 16 1765 S. 7. 8.

„2255a. Auch S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1860. 8°. 16 S.

2255f. * Das frühere Land Beseritz und seine Lage [nach F. Boll]. Nordd. Korr. 1861 Nr. 161.

z2259. * W. G. Beyer, Urkundliche Geschichte des Fürsten Pribislav I. von Parchim-Richenberg und seiner Nachkommen. JMG XI 1846 S. 36—96.

Vollständige Gesch. dieses Landesteils.

2261h. Joach. Frdr. Sprengel, Über das Geschlecht und Wappen der von Schwerin. Stettin 1791. fol.

Abgedr. NMvfM II 1793 S. 38—43. 70—74; auch üb. die alten Grafen v. Schw.

2262f. * Lehnrolle der Grafen von Schwerin über ihre Besitzungen auf der linken Seite der Elbe. (1296—1297.) O. Ti., O. u. J. 4°. 7 S.

S.-A. a. Meckl. Urk.-B. III 1865 S. 652—59; S. 5—7 (657—59) Erläuterungen; zuerst abgedruckt Vaterl. Arch. f. Nieders. 1838 H. 1 S. 96—104 nach ungenauer Abschrift.

2262i. * Fr. Wigger, Über die Stammtafel der alten Grafen von Schwerin. Schwerin (F. W. Bärensprung) 1869. 8°. 88 S. m. 2 Holzschn.

2262k.* W. G. Beyer, Über das Wappen und die Siegel der Grafen von Schwerin. O. Ti., O. u. J. 8°. 6 u. 2 leere S.

2262l. * G. C. F. Lisch, Über das Wappen und die Siegel der alten Grafen von Schwerin. O. Ti., O. u. J. 8°. 6 u. 2 leere S. m. 2 Holzschn.

Nr. 2262i—l S.-A. a. JMG XXXIV 1869 S. 55—140, Nachtr. S. 198; S. 141—46; S. S. 147—52; sie bieten zugl. wichtige Beitr. zur Gesch. d. Grafschaft Schwerin.

2266m.* C. G. J. von Kamptz, Die Familie von Kamptz. Als Manuskript gedruckt. Schwerin (Bärensprung) 1861. 8°. (II) IV (I) 398 pag., 2 leere S. 11 Stammtafeln versch. Form. u. 80 S. Urk. m. Siegelholzschn. i. Text.

S. 1—19: Urspr., Namen u. älteste Verhältnisse, nebst einigen Notizen über das alte Land Waren; S. 19—36: Grundbesitz.

„2272a. Der [besser nach Abschn. VI gesetzte] Aufsatz steht MStrLZ Nr. 19. 40. 43. **82**. 88! Verf. ist Karl Wesemann, Pastor zu Wokuhl.

2279f. * Gentzen, (Neue Erwerbungen der Neustrel. Samml. heidn. Altertümer.) Nordd. Korr. 1864 Nr. 65.

„2281. Weitere Berichte in RA 1888 Nr. 244; RZ 1879 Nr. 185; 1883 Nr. 218; 1888 Nr. 487; 1889 Nr. 225.77; MN 1888 Nr. 245.

„2282c. Weitere Berichte in MStrLZ 1888 Nr. 141. 248; 1889 Nr. 113.17.39.

2283h.* (Verein für Rostocks Altertümer.) RA 1888 Nr. 179. 264; 1889 Nr. 120; RZ 1888 Nr. 357. 537; 1889 Nr. 213. 37.

Mehr Geschichte als Vorgeschichte.

2283p.* (Geschichtliches über das Museum zu Wismar.) RZ 1888 Nr. 433.

Digitized by Google

„2299. Aufsätze über die Periodeneinteilung, bes. Bronzekultur von Lindenschmit, v. Cohausen, Wibel, Wiberg, Genthe, Soph. Müller, Hostmann: Arch. Anthr. I 1866 S. 43—60. 321—36; III 1868 S. 37—57; IV 1870 S. 11—37 m. Taf.; VI 1873 S. 237—61; VIII 1875 S. 161—75; IX 1876 S. 127—53.85—218; XV 1884 S. 323—55 m. 40 Abb. i. Text.

α2301. * L. R. von Fellenberg, Analysen antiker Bronzen. (Sechste Fortsetzung. Nr. 121 bis 140.) Mit einer Tafel. O. Ti., O. u. J. [ca. 1864.] 8⁰. 12 S., pag. 43—54 m. 1 Tabelle [nicht Tafel!] in 4⁰.
S.-A. aus Berner Mitteilungen Nr. 535.36.

„2302b.* C. F. Wiberg, Der Einfluss der klassischen Völker auf den Norden durch den Handelsverkehr .... Hamburg. Meissner 1867. 8⁰. VIII. 136 S. m. Karte.
Mecklenburg S. 49—52. 111—14.

2305m.* R. Virchow, (Die slavischen Funde in d. östl. Deutschl.; das Dreiperiodensystem.) Ber. üb. d. 6. Vers. f. Anthr. München 1875 S. 5—14; üb. d. 9. Vers. Kiel 1878 S. 128—41.

2307. * Christian Hostmann, Zur Kritik der Kulturperioden. Arch. Anthr. IX 1876 S. 185—218.

„2311a. *S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 29 u. 3 leere S.

„2320. * J. J. Steinbrück, Vom Götzendienst in Pommern und Rügen ... Stettin (Leich) 1792. 4⁰. 44 S. m. 9 Kupf.-Taf.
Behandelt auch die Götzen der meckl. Wenden.

„2331. In Neustrel. Ztg. 1871 Nr. 132—37.

„2332. *S.-A.: Schwerin (Bärensprung) 1872. 8⁰. 57 S.

2335f. * R. Virchow, (Über Bronzewagen.) Anthr. Korr.-Bl. 1874 S. 51—53.

„2358a. *S.-A.: O. Ti., O. u. J. 8⁰. 17 S.

„2373b. *S.-A.: Berlin 1887. 8⁰. 2 unpag. S. u. S. (493)—(503) m. 2 Kärtchen i. Text. — Auf S. (501) Z. 9 v. u. u. S. (502) Z. 2 v. u. ist Westufer statt Ostufer zu lesen.

2373g. * Brückner, Rethra lag auf der Fischerinsel in der Tollense. Schwerin (Bärensprung) 1889. 8⁰. Ti. u. S. 153—67. — *F. Schildt, Entgegnung ... Ebenda 1889. 8⁰. Ti. u. S. 168—74.
S.-A. a. JMG LIV 1889 S. 153—67; 168—74.

2392m.* (Altertums- und Münzfunde.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 7. 47; 1857 Nr. 186; 1860 Nr. 10; 1863 Nr. 19. 42; 1864 Nr. 62. 82; 1865 Nr. 8. 27. 106.

„2395a. Ausführl. Anzeige des Fundes durch Lisch schon *Nordd. Korr. 1859 Nr. 261 (2 Spalten).

„2396. Bericht Lischs darüber auch Nordd. Korr. 1862 Nr. 224. 25.

α2396b. * Gentzen, Bronzenfund auf der Weisdiner Feldmark. Nordd. Korr. 1864 Nr. 13.

2451d. * (Urnenfund a. d. Karkfelde zu Bobzin.) ML 1885 Nr. 216. 19; 1886 Nr. 46.

2455d. * (Notizen über Einzelfunde.) RA 1888 Nr. 96. 107. 97. 238; RZ 1888 Nr. 214; MStrLZ 1888 Nr. 129. 85. 96. 226.

„2460. Aufruf auch schon *Nordd. Korr. 1861 Nr. 265.

2472d. * (Meckl.-strel. Burgen.) MStrLZ 1889 Nr. 210. 16. 22. 28.
Fürstenberg, Prillwitz, Ravensburg, Steinburg i. Friedl., teilweise nach Nr. 2457.

2482f. * »Die Christiansburg« bei Strelitz. MStrLZ 1889 Nr. 174.

α2511. * Hermann Riebens Burg [Glaisin]. Nordd. Korr. 1858 Nr. 120.

Horst.

2514m.* H. Handelmann, Antiquarische Miszellen. O. O. u. J. 8⁰. 36 S.
S.-A. aus? — Burgen in Holstein; S. 36 eine solche in der meckl. Enklave Horst.

„2535. Auch in *Nordd. Korr. 1856 Nr. 281.

2535d. * Burg Mecklenburg. Nordd. Korr. 1860 Nr. 50.

„2582. Auch in *Nordd. Korr. 1860 Nr. 162.66.

2590a. * Vor 600 Jahren. [Über Wargentin.] MStrLZ 1888 Nr. 158.

α2601. von Hammerstein, Die Burg Wesenberg. Neustrel. Ztg. 1871 Nr. 109—11

2633d. * Zur Würdigung des Plattdeutschen. Nordd. Korr. 1859 Nr. 93.

Digitized by Google

2633p. H. Tümpel, Die Mundarten d. alten niedersächs. Gebietes zw. 1300 u. 1500 nach den Urkunden dargest. Teil I. Halle 1879. 8⁰.

2634d.* Ad. Socin, Der Kampf des niederdeutschen Dialekts gegen die hochdeutsche Schriftsprache. Hamburg. Richter 1887. 8⁰. 42 S.
Virchow-Holzendorffs Samml. NF. II, 20. — Von Jostes in Lit.-Bl. f. germ. u. rom. Phil. IX Nr. 12 S. 523—27 wesentlich zurechtgestellt.

ϰ2635. Niedersächsisches Wörterbuch v. d. Bremischen deutschen Gesellschaft. 5 Teile. Bremen 1769. 70.

„2640. Zweite Hälfte. Ebenda 1888. 8⁰. X u. S. 241—599. — Vgl. Nd. Korr.-Bl. XIII 1888 S. 11—14; RZ 1888 Nr. 519.

„2642. Ist zu streichen, da = 2681.

2644a.* Beihaltung der meckl. plattdeutschen Bibel [Jak. Lucius 1580] mit der hochdeutschen Übersetzung. Bütz. Ruhest. Teil 17 1765 S. 76—79; 18 S. 9—14; 19 S. 78. 79; 20 S. 20—26; 21 S. 14—19; 22 S. 74—79.
Für den Wortschatz beachtenswert.

2644d.* Kurze Nachricht von einem ... Werke de idiomate sacro et politico in terris Mecklenburgicis. Bütz. Ruhest. Teil 25 1766 S. 42—45.

2647f. * K. Ch. A. H. von Kamptz, Fragmente aus dem mecklenburgischen Staatskanzleistil. Beitr. z. meckl. Staats- u. Pr.-R. IV 1801 S. 139—70.

2657e.* J. Gillhoff, Mecklenburgische Idiotismen. 16. Ber. üb. d. städt. ... Schulen. Parchim (G. G. Gerlach) 1889. 4⁰. (II) 10 S. [Schulnachr. S. 11—16].
1. Körperl. Befinden. 2. Am Herde. 3. Vom Wetter. 4. Aus der Wirtschaft.

2666d. F. Boll, Brief über Ausspr. u. Rechtschreib. des Plattdeutschen. In Fr. Reuters Abweisung Klaus Groths 1858 S. 32—45.

„2667. Füge * hinzu.

2671m. A. Lübben, Mittelniederdeutsche Grammatik. Leipzig. T. O. Weigel 1882.

α2675. * E. J. F. Mantzel, Von Familien und vorzüglichen Männern, die den Namen Bützow geführet und führen. Bütz. Ruhest. Teil 5 1762 S. 10—12; 7 1763 S. 21.

2680f. * Ad. Hofmeister, Volksetymologie. Nd. Korr.-Bl. XIII 1888 S. 4.
Notiz über zwei Personennamen.

2682m.* E. J. F. Mantzel, (Über Ortsnamen in und bei Bützow.) Bütz. Ruhest. Teil 7 1763 S. 7. 8; 10 1764 S. 79. 80; 11 S. 67—73; 13 S. 22—27.

2692m.* (Der Name Lage.) Nordd. Korr. 1853 Nr. 239; 1859 Nr. 16; 1860 Nr. 120.

2693m.* (Der Name Gnoyen.) Nordd. Korr. 1857 Nr. 101.

2695e. J. F. A. Mahn, Über den Ursprung ... einiger in stock endenden Städtenamen, als Rostock ... Herrigs Archiv f. n. Spr. XXXI, 3 u. *Nordd. Korr. 1862 Nr. 166.

„2696. Füge * hinzu.

2735m.* Fr. Crull, Die Frau Fineke. Schwerin (F. Bärensprung) 1877. 8⁰. 25 S.
S.-A. a. JMG XLII 1877 S. 3—25. — Sage und Geschichtliches.

„2739b. Fortgesetzt 1889 Nr. 23. 32. 35. 41. 81. 88. 93. 104.16.

„2747n.* F. L. W. Schwartz, Der heutige Volksglaube und das alte Heidentum mit Bezug auf Norddeutschland, besonders die Mark Brandenburg und Mecklenburg. Eine Skizze. Zweite Auflage. Berlin. W. Hertz 1862. 8⁰. XIV, 1 unpag., 1 leere u. 142 S.

„2748. *S.-A.: Schwerin (F. W. Bärensprung) 1855. 8⁰. 70 u. 2 leere S.

2748h.* (Erntebräuche in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 189; 1858 Nr. 238.

„2749. *S.-A.: OTiOJ. 8⁰. 5 u. 3 leere S.

2749m.* (Sieblaufen und ähnlicher Aberglaube in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 212. 20. 30.
Beachtenswert.

2751d.* Erntesitten in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Nordd. Korr. 1864 Nr. 33.
A. d. südwestl. Meckl. für Mannhardt gesammelt von J. in B. bei B.

Digitized by Google

„2760. Vgl. darüber Nordd. Korr. 1865 Nr. 183. 98.

2764g. * Mr. Frik [verdr. st. Max Frick], Über das Stillen. RZ 1889 Nr. 430.
Unbedeutend!

„2768b. Vgl. auch Nordd. Korr. 1863 Nr. 146, wo Ergänzungen.

2769m.* Rische, Über die Sünde der Zauberei . . . Kirchenbl. f. Meckl. 1856 Nr. 34—38 S. 520—31. 37—44. 52—57. 85—93.
Vielfache Aufführung von meckl. Gebräuchen.

2783p. * H. B. [Böhlau], Einen Beitrag zu den Hausmarken . . . Zschr. f. Rechtsgeschichte VII 1867/68 S. 318. 19.
Aus MA. — Rövershagen.

„2789. Z. 2 lies 363 st. 360; füge hinzu 1889 Nr. 105: De Jung.

2789h. * Vom Jakobitag. [Neubrandenb. Gebräuche.] MStrLZ 1889 Nr. 168.

2806f. Ludw. Witte, Oster- u. Passionsspiele bis zum XVI. Jahrhundert. Halle a. S. Niemeyer 1889. 8⁰. VIII. 351 S.
S. 129ff. Redentiner Spiel.

2806r. * K. Nerger, Das Redentiner Auferstehungsspiel . . . RZ 1872 Nr. 16.

2835c. * Der Martensmann von Prillwitz. Nordd. Korr. 1859 Nr. 11.

2835e. * Die Schönberger Pacht. Nordd. Korr. 1863 Nr. 65.
Besondere Abgabe von Gressow etc. an das Amt Schönberg.

2835f. * Alte kirchliche Observanzen in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1864 Nr. 79.

2835h. H. Asmus, Der Martensmann. Brem. Sonntagsbl. 1865 Nr. 22. 23.

2836. * Kühne, Das Hundekorn. Balt. Studien XXIX Stettin 1879 S. 311—455.
Gutachten über diese auch in Meckl. vorkommende Abgabe von Klempin S. 316—42 und Fr. Wigger S. 342—454.

„2846. Füge hinzu: *III 1797 S. 262—78.

2857m.* Aug. Krüger, Über die schwache Bevölkerung einiger Gegenden Norddeutschlands und deren Ursachen. Gymn.-Progr. Wehlau (M. Schlamm) 1889. 8⁰. 51 S.
Meckl. S. 40—43; nach Kr. RZ 1889 Nr. 418 nicht völlig ausreichend.

2888f. * Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Beitr. Stat. XI, 1 1889. 4⁰. (II) 129 S.

α2889. * (Bützower Tauf-, Kopulations- u. Sterbe-Register 1762—66.) Bütz. Ruhest. Teil 7 1763 S. 20. 21; 10 1764 S. 77; 16 1765 S. 76; 22 S. 73. 74; 26 1767 S. 5. 6.

β2889. * Von dem Verhältnis der Aufnahme der Städte gegen die Bevölkerung der Dörfer [in M.-Str.]. Nützl. Beitr. I, 2 1769 St. 2 Sp. 113—20.

2892h. * (Die im Gnoyenschen Kirchspiel 1795/96 Getrauten, Gebornen, Gestorbenen. 2 Tabellen zu Masius, Almanach 1797.

2902a. Schönberg, Bevölkerung deutscher Städte im MA. Jahrbb. f. Nationalök. u. Stat. N. F. VI, 4/5 1883. [Gegen Paasche.]

2902m.* J. Jastrow, Die Volkszahl deutscher Städte zu Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit. Ein Überblick über Stand und Mittel der Forschung. Berlin. R. Gaertner 1886. 8⁰. VIII. 219 S.
Hist. Untersuchungen I; aus Meckl. nur Paasches Resultate über Rostock, im ganzen anerkennend; Crain über Wismar ist nicht bekannt.

2912b. * Dippe, Welche praktischen Vorteile sind von der genaueren Kenntnis der mittleren Lebensdauer in Mecklenburg zu erwarten? ALM VIII 1858 S. 563—66.

2913h. * (Längste Lebensdauer in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 50. 51.

α2926. * Die Auswanderung aus Mecklenburg-Strelitz. Nordd. Korr. 1860 Nr. 65. 67.

α2935. J. C. L. Reddelin, Versuch einer Beantwortung der Frage: Ist dem Arzte das Studium der Erfahrung Anderer nötig? Nebst Nachricht von den medizinischen Leseinstituten überhaupt und den meckl. naturhist.-medizinisch-literarischen Gesellschaften insbesondere. Ratzeburg 1809. 8⁰.

Digitized by Google

α2958. * Fürstl. meckl. renovierte Verordnung wegen der Hebeammen, anno 1689. Bütz. Ruhest. Teil 9 1763 S. 58—60, vgl. Teil 6 1762 S. 56.

2981h. * (Gesundheitsstatistisches für 1860—1864.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 54; 1862 Nr. 56; 1863 Nr. 64; 1864 Nr. 57; 1865 Nr. 63.

α2989. * Der Gesundheitszustand in .. Dreibergen. Nordd. Korr. 1861 Nr. 172.
Offenbar amtliche Veröffentlichung.

3009d. * Otto Madelung, (Geschichte des Rostocker Stadtkrankenhauses.) RZ 1889 Nr. 49; vgl. RA 1889 Nr. 25.
In e. ausf. Referat üb. e. Vortr. betr. d. Entwlg. des Krankenhauswesens in Dtschld.

3012m. * G. Götz, das neue Karolinenstift in Neustrelitz. Korr.-Bl. d. Ärzte-V. f. M.-Str. 1860 Nr. 9 S. 111. 12; Nordd. Korr. 1861 Nr. 10.

3027m. Schröder, Die Irrenanstalt St. Katharinenstiftung zu Rostock 1835—60. Rostock (Adlers Erben) 1860. 8⁰. 10 S.
Als Festschr. zu Schröders Jubelfeier veranstalteter Abdruck e. ält. Arbeit Sch.'s.

3027o. * Die Irrenheil- und Bewahranstalt St. Katharinenstiftung in Rostock. Nordd. Korr. 1861 Nr. 81.

Aussatz.

α3028. * R. Virchow, Zur Geschichte des Aussatzes besonders in Deutschland nebst einer Aufforderung an Ärzte und Geschichtsforscher. Erster Artikel. Arch. f. pathol. Anat. XVIII 1860 S. 138—62.

β3028. * R. Virchow, Zur Geschichte des Aussatzes und der Spitäler, besonders in Deutschland. 8⁰. Zweiter Artikel. OTiOJ. 57 S.; Dritter Artikel. OTiOJ. 51 S.; Vierter Artikel. Berlin (Georg Reimer) 1860. 35 S.; Fünfter Artikel. OTiOJ. 54 S.
Für Mecklenburg besonders wichtig III S. 7—14 (bzw. 49—54): St. Jürgen-Hospitäler zu Bützow, Schwerin, Güstrow, Plau; V S. 30—51 (488—509): St. Georg zu Rostock von Mann, viele andere meckl. Orte nach Mitteilungen von Lisch, Ackermann u. a. — S.-A. a. Arch. f. pathol. Anat. XVIII 1860 S. 273—329; XIX 1860 S. 43—93; XX 1861 S. 166 bis 98. 459—512.

3051b. * Behrend, Die Choleraepidemie in Mecklenburg im Jahre 1859. Nordd. Korr. 1860 Nr. 28. [Gegen Nr. 3051a.]

„3081. Auszug in Bütz. Ruhest. Teil 5 1762 S. 58—60.

„3140—40b. U. d. Ti.: Prakt. Wochenbl. . . . v. Mussehl 10. VI. 1863 bis 30. VI. 1852, von Bohm 1. VII. 1852 bis 30. IX. 1854, von Pinckert 1. X. 1854 bis 31. XII. 1857; seit 1. I. 1858 vereinigt mit d. Prakt. Landw. u. d. Ti.: Praktisches Wochenblatt, hrsg. v. K. Stein.

„3141. Meckl. Landw. Handelszeitung, hrsg. v. Kracht 1852 bis 28. II. 1859; Mecklenburgische Handelszeitung, hrsg. v. Kracht seit 1. III. 1859, 3mal wöchentlich.

3141a. * Landwirtschaftliche Zeitung, hrsg. von C. Wachenhusen. Bützow (Werner) 1852 ff. fol.

3141b. * Praktischer Landwirt, hrsg. von Karl Stein, 1. IV. 1853 bis 31. XII. 1857, dann vereinigt mit Nr. 3140.

„3141o. Herausgegeben von A. Conradi seit ca. 1876.

3177m. * Zur Geschichte der mecklenburgischen Landwirtschaft [nach E. Boll]. Nordd. Korr. 1858 Nr. 169. 70.

3177n. * J. v. W. [Wickede], Landleben in Mecklenburg. Nordd. Korr. 1858 Nr. 251. 59. 60; 1859 Nr. 39. 40.
Die Ernte. Ein Erntefest. Ein Fastelabend. — Aus N. Pr. Ztg. Ob = Nr. 487?

3179h. * E. Michael, Vorschläge zur Hebung der mecklenb. Landwirtschaft. MStrLZ 1889 Nr. 81. 88.

3241c. * (Meliorationen in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 197.

„3243. Auch in Nordd. Korr. 1858 Nr. 95.

3253p. * Vom Flachsbau in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1889 Nr. 122.

3253q. * [Heyse], Von der Verbesserung der Heuwerbung bei den Bauern in Mecklenburg. MStrLZ 1869 Nr. 147.

„3262h. Verfasser ist nicht J. v. Maltzan, sondern K. von Pressentin.

Digitized by Google

„3282. Mecklenburg wird nicht berücksichtigt.

3295g. * Die Bauern zu Biestow. Nordd. Korr. 1856 Nr. 17.

3295h. * (Reise in die Rostocker Gegend.) Nordd. Korr. 1856 Nr. 74.
Wohnung, Wirtschaft, Tracht der Bauern, bes. der »Schwarzen«.

3297b. * Das neue bäuerliche Erbgesetz. Nordd. Korr. 1860 Nr. 40. 42.

3300h. * Urtel des Oberappellationsgerichts zu Rostock, die Erbfolgeordnung für die regulierten Bauerngehöfte des Fürstentums Ratzeburg ... betreffend ... Lübeck (Eisenbahnztgsdruckerei) 1867. 8⁰. 16 S.

„3306. * E. J. F. Mantzel, (praes., D. J. Scharf resp.), De eo quod praecipue juris est circa homines proprios in Megapoli ... Diss. iur. inaug. Rostock (J. J. Adler) 1738. 4⁰. 44 S.

„3307m.* J. M. Martini, De conditione atque statu hominum propriorum in Megapoli tum antiquo tum hodierno ... Diss. iur. Bützow (J. G. Fritzius) 1763. 4⁰. (II) 58 S.

„3311b. * [Karl Leopold Eggers], Etwas über das neue literarische Produkt: Freiheit und Eigentum .... in seiner eigentümlichen Gestalt hergestellt und mit einem Vorberichte an das Publikum versehen von dem Verfasser. [Rostock 1787.] 8⁰. 37 u. 3 leere S.

„3311c. * Ernst Friedr. Bouchholtz, Freiheit und Eigentum .... Zweite Fortsetzung. Schwerin. Wilh. Bärensprung 1787. 8⁰. 76 pag., 4 unpag. S.

„3319. * Hugo Böhlau, Über Ursprung und Wesen der Leibeigenschaft in Mecklenburg. Zschr. f. Rechtsgesch. X 1872 S. 357—426.

3319h. W. v. Brünneck, Die Leibeigenschaft in Pommern. Zschr. d. Savignystiftung f. Rechtsgesch. IX, 1 1888, germ. Abt. S. 104—52.
Behandelt auch die meckl. Landstriche, die einmal zu Pommern gehörten.

3324s. * Zur Bauernlegung. Nordd. Korr. 1860 Nr. 27.
Geschichtliches und Polemisches.

3324t. * (Legung und Wiederaufrichtung von Bauern.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 99. 129. 58. 59. 63. 84. 294; 1861 Nr. 269. 79. 81. 84. 87—89. 97; 1862 Nr. 9. 14.
Zum Teil Landtagsverhandlungen darüber.

„3330 u. ff. Nach der Erscheinungszeit geordnet folgen aufeinander 3331. 3330 [auch in MA Nr. 127. 136]. 3334. 3332.

3336d. * C. Wilbrandt, Die allgemeine Vererbpachtung der mecklenburgischen Domanialbauernhufen .... Schwerin. L. Davids 1889. 8⁰. (VII) 111 S.
Vermehrter Wiederabdruck von Nr. 3336a.

„3337. * Friedr. Schrader, Die Arbeiterfrage in Mecklenburg. Ein Wort zur Verständigung. Neubrandenburg. Brünslow 1848. 8⁰. 8 S.

„3352 u. ff. Verfasst ist Nr. 3352 von Beutler-Teterow, 3352a v. Dr. Mittag-Rostock, 3353 v. Adv. Ehlers-Bützow, 3354 von Prof. Wiese-Rostock; *3359 hat XV. 279 S. m. 1 Tabelle, *3359a 24 S.

„3359f. * Über Geldarmut und höhern Zinsenfuss, sowie über Schützung sicherer Gutsbesitzer gegen zu hohe Zinsen und Wucher in Mecklenburg ... O. O. 1805. 8⁰. 40 S.

3360a. * Zimmermann, Ohnmassgebliches Erachten über ein in Mecklenburg einzuführendes Kreditsystem ... Neubrandenburg (Korb) 1815. 8⁰. XIII. 98 S.

„3360b. * Zugabe zu den Worten des ... v. Zimmermann über die ... Erklärung in betreff des in Mecklenburg zu organisierenden Kreditwesens. Rostock (Adler) 1815. 8⁰. (II) 46 S.

„3365. * Die Wahrscheinlichkeit einer ferneren beträchtlichen Preissteigerung des Grund und Bodens — zunächst in Mecklenburg — nachgewiesen von einem Unbeteiligten. Neubrandenburg. C. Brünslow 1846. 8⁰. 32 S.

3371b. * Mecklenburgs Ernte im Jahre 1856. Nordd. Korr. 1856 Nr. 296.

3375f. * Die Kornpreise in Mecklenburg von 1710 bis 1733. Nordd. Korr. 1860 Nr. 272.

Digitized by Google

3375m.* Teure und billige Zeiten. Nordd. Korr. 1861 Nr. 233 Beil.
Meist nach Rostocker und Wismarschen Urkunden 1273—1459.

„3386b. Vgl. die neuesten Verhandlungen über den Dom.-Kap.-Fonds in RZ 1889 Nr. 185.

3398a. * Zur [Rostocker] Schlachthausangelegenheit. RZ 1886 Nr. 73. 75.

3410a. * Pferde in Norddeutschland. Nordd. Korr. 1861 Nr. 90. 91.

3411a. * H. Hävernick, Beitrag zur vergleichenden Beurteilung der Pferdezuchtverhältnisse aller deutschen Länder. Die Pferdezucht in Mecklenburg. Eine historisch-statistische Skizze. Zweite [Titel-] Ausgabe. Berlin. H. Voigt o. J. [nach 1874.] 8⁰. VI, 2 leere, 68 S.

3420g. * (Dampfmolkereien in Mecklenburg-Schwerin.) RZ 1889 Nr. 113. 240. 42.

3420h. * Helm, Die Ziele der mecklenb. Milchwirtschaft. MStrLZ 1889 Nr. 61.

„3448a. Aus Annalen der Landwirtsch. in dem preuss. Staat 1861 Heft 7/8.

3458d. * Max Braun, Was kann zur Hebung der Fischerei in der Warnow geschehen? RZ 1889 Nr. 181. 83, vgl. Nr. 184; RA Nr. 103.

3458e. * Der Deutsche Fischereiverein. MZ 1889 Nr. 164.
Vortrag v. Behrs, bes. auf meckl. Verhältnisse eingehend, vgl. RA Nr. 83; RZ Nr. 169.

3472m.* (Geschichtliches über den Seidenbau in Mecklenburg.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 91. 194. 270.

„3473. Verf. ist Clasen; S. 29—32: Barteld, Bericht über d. Seidenbau zu Dabelow seit 1832.

3504i. * J. Wachsmuth, Etwas über Gemüsebau für die Konservenfabrik in Neustrelitz, MStrLZ 1889 Nr. 14.

3504k. * W. Heyse, Vom Tabaksbau in Mecklenburg-Strelitz. MStrLZ 1889 Nr. 131.

3530m.* F. Gretzler, Die Reformation des Waldbaues nach den Lehren der Prager Schule und ihre Anwendung auf die Forsten Mecklenburgs ... Rostock (Adlers Erben) 1858. 8⁰. 25 S.
S.-A. a. Landw. Ann. XIII, 2 Nr. 8. 9. — Univ.-Bibl.

3530n. * Jagdliche Notizen. Nordd. Korr. 1858 Nr. 132.

3547. * (Die forstl. Exkursion in den Kellerswald, Nettelbruch etc.) 4. Ber. meckl. Forstw. 1876 S. 58—63.

3574q. * Kr. [K. E. H. Krause], Die Douglasfichte unserer Forstbestände. RZ 1889 Nr. 219.
Rost. Heide und Barnstorfer Anlagen.

3574r. [Peterson], Führer durch die Lewitz. Crivitz 1889. Mit Karte.

3574s. * Lolland-Falsters Forstmandsforenings Excursion til Rostock den 13, 14 og 15. Juni 1889. Rostock (K. Boldt). 8⁰. 4 unpag. S. Programm i. Umschl. m. 1 lith. Karte in gr. fol.
Die Karte ist bis auf den geänderten Titel mit Nr. 3593.93a übereinstimmend.

3608h. * Das Gypswerk bei Lübtheen. Nordd. Korr. 1858 Nr. 102.

3617m. Sandler, Gr. Adressbuch des Handels-, Fabrik- und Gewerbestandes von Norddeutschland. Bd. I. Mecklenburg ca. 1860.
Nach Nordd. Korr. zuverlässige, sehr eingehende Zusammenstellung.

3621h. * E. J. F. Mantzel, Etwas von der Papiermühle zu Bützow. Bütz. Ruhest. Teil 17 1765 S. 8. 9.

3652d. * [Frahm], Die Geschichte der Rehnaer Gewerbeschule, und was dieselbe uns bezüglich der Einrichtung dieser Schulen lehrt. Meckl. Schulbl. 1872 Nr. 23—25 S. 195—200. 201—7. 9—13.

„3668f. * Wilh. Stieda, Zur Geschichte des deutschen Gesellenwesens. Jahrbb. f. Nationalök. XXXIII **1879** S. 334—39. [So der Titel!]

3668k. * Wilh. Stieda, (Rostocker Pelzer und Buntfutterer in alter Zeit.) [Referat über e. Vortrag.] RZ 1889 Nr. 237.

3670h. Mecklenburgisches Jahrmarktslexikon. 1765. 8⁰.

Digitized by Google

3707m.* (Rhedereiverhältnisse Mecklenburgs, bzw. Rostocks.) Nordd. Korr. 1860 Nr. 110. 14. 19; 1861 Nr. 72. 106. 19. 32. 243. 70; 1862 Nr. 39. 50.

„3711. Verfasser ist Ulrich Ehlers.

„3731c. Neue Auflage erschien 1861.

3755a. Denkschrift betr. d. Bau der meckl. Ostbahn Güstrow-Strasburg. Rostock (Adlers Erben) 1858. 4⁰. 35 S.

3755d.* (Verhandlungen über den Bau der Ostbahn.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 277. 82. 84—86. 88—91. 95. 99; 1859 Nr. 7; 1860 Nr. 91. 113. 271. 81. 82. 285. 86. 91. 92; 1861 Nr. 257. 75. 79. 81. 85. 95.

3786d. Die Wasserstrassen in Preussen und einigen angrenzenden Staaten. Bearb. i. Minist. f. Handel. 2. Ausg. Berlin 1877.

„3856. Erschien Ende 1864.

„3857. Teilweise auch ohne Angabe des Verfassers ausgegeben.

3870c.* (Berger), Bericht der Kommission zur Prüfung des Staatshaushalts über die Petition des Reichstagsabgeordneten Moritz Wiggers, betreffend den projektierten Rostock-Berliner Schiffahrtskanal ... Haus der Abgeordneten, 12. Legislaturperiode. III. Session. [Berlin] 1876 Nr. 172. fol. 9 S.

3870d. Versammlung des meckl. Kanalvereins am 26. Okt. 1876.
S.-A. a. RZ 1876 Nr. 254.

3873f.* Generalversammlung des mecklenburgischen Kanalvereins am 22. Oktober 1879. [Rostock] (Adlers Erben). 4⁰. O. Ti. 4 S.

3874d.* Generalversammlung ... am 9. Februar 1880. [Rostock] (Adlers Erben). 4⁰. O. Ti. 4 unpag. S.

3877d.* — — am 17. April 1886. [Rostock] (Adlers Erben). 4⁰. O. Ti. 2 unpag. S.

3879d.* Verhandlungen der Generalversammlung ... am 21. Mai und 23. Juni 1887 in Rostock. Rostock (Adlers Erben) 1887. fol. 8 S.

3880g.* Verhandlungen ... am 25. Februar und 3. März 1888 in Rostock. Rostock (Adlers Erben) 1888. fol. 7 S.

3880h.* Bericht über den internationalen Binnenschiffahrtskongress in Frankfurt a. M. erstattet .... von Moritz Wiggers. Rostock (Adlers Erben) 1888. 4⁰. 6 u. 2 leere S.
S. 5: Rostock-Berlin-Kanal.

3880m.* Verhandlungen der Generalversammlung ... am 27. April 1889 in Rostock. Rostock (Adlers Erben) 1889. 4⁰. 6 u. 2 leere S.
Vorstehende Kanalvereinsberichte sämtl. S.-A. a. RZ.

3880n. M. Wiggers, Über den Nutzen der Kanäle für die Land- und Forstwirtschaft. Verhandl. d. 3. internat. Binnenschiffahrtskongr. 1888. Fft. a. M. A. Oesterreich 1889. 8⁰.
Speziell über Rostock-Berlin-Kanal.

3929d.* (Verhandlungen über Reform des meckl. Steuer- und Zollwesens.) Nordd. Korr. 1859 Nr. 282. 84—86. 96—99; 1860 Nr. 23. 24. 45. 55. 288 bis 291; 1861 Nr. 262. 63. 69. 74. 75. 87—93. 95—99. 303. 4; 1863 Nr. 124.
Über Meckl. u. d. Elbzoll vgl. Nordd. Korr. 1862 Nr. 28. 43. 57. 80. 108. 22. 54. 55. 221; 1863 Nr. 86. 88. 90. 91. 152.

3937h.* Georg Wendt, Der Realkredit der mecklenburgischen Landstädte ... Güstrow. Selbstverlag o. J. [ca. 1870.] 8⁰. 23 S.
Betrifft lediglich. die städt. Brandversicherungsgesellschaft.

3955m.* E. J. F. Mantzel, Von Erbauung derer Kirchen unter den Wenden. Bütz. Ruhest. Teil 6 1762 S. 57—59; 16 1765 S. 73. 74.
Vgl. über Bützow Teil 15 1764 S. 9. 10, über Reliquien in Mbg Teil 16 S. 62—64.

3955n.* E. J. F. Mantzel, (Über Nik. Rus, nach Flacius Cat. test. ver.) Bütz. Ruhest. Teil 22 1765 S. 66—69.

3961e.* Geistliche Stiftungen in Mecklenburg vor der Reformation. Nordd. Korr. 1860 Nr. 122.

Digitized by Google

3961h. * (Erbküsterei zu Zierzow.) Nordd. Korr. 1863 Nr. 39.
Im M. Schulbl. vollständiger m. Urkunden; 1492—1803.

„3976. * Chn. Woldenberg, De origine consistoriorum, imprimis Megapolitani, potestate, iurisdictione et officio consistorialium . . . Diss. iurid. Rostock (Joh. Kilius) o. J. [vor 1674.] 4°. (II) 25 pag., 3 unpag. S.

3983d. * E. J. F. Mantzel, Etwas von denen Herren Geistlichen der Bützowschen Diözese, zur Zeit der errichteten Formulae Concordiae 1580. Bütz. Ruhest. Teil 6 1762 S. 8—10; 8 1763 S. 21—23.

3984d. * E. J. F. Mantzel, Pünktliche Nachricht von der . . . 1659 zu Güstrow gehaltenen Kirchensynode. Bütz. Ruhest. Teil 18 1765 S. 22—41.

3984e. * E. J. F. Mantzel, Auszüge derer ersten meckl. Kirchenvisitationsprotokollen von 1534 u. f. Bütz. Ruhest. Teil 20 1765 S. 54—68.

3984h. * E. J. F. Mantzel, Nachricht von denen meckl. evangelischen Kirchenordnungen. Bütz. Ruhest. Teil 23 1766 S. 11—26. 60—79; 24 S. 10—51.

„3992. * Über Parochialverbindung, besonders nach mecklenburgischen Gesetzen. Rostock. Stiller 1801. 8°. 48 S.

3995p. * J. B. Krey, Erinnerungen an die Herzoge Heinrich V. und Johann Albrecht I. von Mecklenburg bei der dritten Säkularfeier der Reformation Luthers . . . Rostock (Adlers Erben) 1817. 4°. 20 S. in Umschl.
Selten! Wesentlich Geschichte der Einführung und Befestigung der Reformation in Mbg.

3999f. * Walter, Das Schicksal des Kircheneigentums der jetzt darbenden Kirchen in Mecklenburg. Eine historische Erörterung . . . Lübeck. J. J. v. Rohden 1822. 8°. VIII. 72 S.

„4004. * Friedr. Lorenz Zur Nedden, Kurze historische Nachricht von den hochfürstl. mecklenburgischen publizierten lutherischen Kirchenordnungen . . . Rost. Nachr. 1837 Nr. 25—27 S. 98—105.

„4009. * K. A. Nippe, Verfassungsreform der evangelisch-lutherischen Kirche. In besonderer Rücksicht auf die mecklenburgische Landeskirche. Neustrelitz. Barnewitz 1848. 8°. VIII. 111 S.

4016r. Aus dem Leben eines mecklenburgischen Landpfarrers . . . Verden. Steinhöfel 1860.
S.-A. a. Zeitbl. v. Münkel; *Nordd. Korr. 1859 Nr. 305 Auszüge über die Zustände nach dem 30j. Kriege in Mbg.

„4019m. Im September, Oktober. *Nordd. Korr. 1861 Nr. 275; 1862 Nr. 245.

4019q. Aus und über Mecklenburg. Evang. Kehnztg 1862 ca. Nr. 79.
Geistl. Leben d. mb. Ldskche v. Heinr. Müller bis a. d. Gegenwart.

4019t. * Krabbe, Wallenstein in kirchlicher und politischer Beziehung. Nordd. Korr. 1863 Nr. 12—14.

„4034m. Andere Nachr. a. d. Metelnschen Pfarrakten: *ML 1885 Nr. 253.

4035a. * Die Geistlichen an St. Marien in Neubrandenburg. MStrLZ 1889 Nr. 156.

4035b. * [J. Wiggers?], Aus der Zeit von Döderlein in Bützow. RZ 1889 Nr. 259.

z4036. Déclaration de Fréderic Guillaume . . . en faveur des François protestants réfugiéz. Suerin 1699. 4°.

„4036. Auch in *Bütz. Ruhest. Teil 2 1761 S. 11—24.

4039r. * Wilh. Stieda, (Die Refugiés in Mecklenburg.) RZ 1889 Nr. 322, vgl. Nr. 327. 33. 34.

4054r. * E. J. F. Mantzel, Etwas von der Bützowschen Judenschaft. Bütz. Ruhest. Teil 22 1765 S. 12—16.

4064d. * Landesherrliche Verordnung mit dem Statut für die . . Verhältnisse der israelitischen Unterthanen im Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin vom 14. März 1839. Kämm. Beitr. I 1840 Nr. 33. 34 S. 513—21. 29—41; Nachtrag Nr. 35. 36 S. 545—49. 64—71.
Unterzeichnet G . . . g K . . g . . [? Krüger]; Nachtrag enth. vieles üb. d. geschichtl. u. rechtl. Verhältnisse der meckl. Juden.

Digitized by Google

4067r. * (Nizze), Die Judenfrage in Rostock. Rostock. Leopold 1861. 8°. 16 S.

„4130f. Vgl. über Trennung und Restauration der Landes-Univ. Fr. Bachmann u. H. Klenz in *ML 1885 Nr. 6. 95.

4140g. Norske Samlinger, udgivne af et historisk Samfund i Christiania. Bd. I. Christ. 1852.

S. 72—94 Auszüge a. d. Rost. Matrikel.

4147h. Ludwig Daae, Matrikler over Nordiske Studerende ved fremmede Universiteter. 1ste Hefte. Christ. 1885. 8°.

S. 30—137 Rostocker Matrikel, S. 138—49 Dekanatsbuch der Artisten.

4148m.* Die Matrikel der Universität Rostock. I. Mich. 1419 bis Mich. 1499 ... herausgegeben von Adolf Hofmeister. Rostock. Stiller 1889. 4°. XXXII. 296 S.

Musterhafte Publikation nach den Grundsätzen des Meckl. U.-B. — S. XXIII—XXXII Verzeichnis der Rektoren u. Vizerektoren sowie der Dekane der Artistenfakultät 1419 bis 1499. Ausser der Matrikel enthält das Werk auch die Einträge des Dekanatsbuches der Artistenfakultät.

4177i. * [W. von Zehender], Rostock. Die projektierte Augenheilanstalt in Rostock. Klin. Mon.-Bll. f. Augenheilk. XXVII 1889 S. 58—65 m. 3 Abb.

4180h.* Der botanische Garten zu Rostock. ML 1885 Nr. 107.

Mineralogisches Institut.

4181m.* Das mineralogische Institut und Geologische Landesmuseum unserer Universität. RZ 1889 Nr. 440.

„4214. Füge * hinzu.

4242m.* J. H. F. Groth, Nachricht von der Stiftung einer hiesigen Schullehrerwitwenkasse und den bei unserer Schule befindlichen Legaten. (Einladung ....) Wismar (J. G. W. Oesten) 1817. 8°. 16 S.

4267h.* Möller, Das städtische Schulwesen in Schwerin. Nordd. Korr. 1865 Nr. 155.

4334g.* Ad. Hofmeister, Weitere Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mecklenburg. Schwerin (Bärensprung) 1889. 8°. Ti. u. S. 181—224.

S.-A. a. JMG LIV 1889 S. 181—224. Nachträge zu Nr. 4326 u. 4327; zum ersten Male seit Lisch auch eingehende Nachträge zur Gesch. der einzelnen Druckereien.

4344s. Die Orgel der Kirche zu Alt-Röbel, erbaut von Lütkemüller. Meckl. Schulbl. 1853 Nr. 7.

4345v.* Bohnhoff, Die neue Orgel in Schwaan. Nordd. Korr. 1861 Nr. 281.

4353d. Dolberg, Über die Kunstthätigkeit der Cistercienser und zumal derer von Doberan. Studien u. Mitteil. a. d. Bened.- u. Cist.-Orden X, 3 1889.

4359b.* (Meckl.-strel. Kirchenbauten unter Adolf Friedrich IV. 1752—94.) Nordd. Korr. 1858 Nr. 211.

„4359m. Ist zu streichen, da besser unter 4526 aufgenommen.

4360r.* Willy Hagemeister, Baudenkmäler im Obotritenlande. Quellwasser fürs deutsche Haus XII 1888 Nr. 51; XIII 1889 Nr. 46. 47. 51. 52 m. 6 Abb.

1. Althof u. Doberan; 2. Burg Stargard; 3. Altes Schloss zu Neustadt; 4. Burg Stuer.

4379l.* Karl Koppmann, Die Kriminalgerichtsbarkeit in Rostock im Zeitalter der Reformation. Hans. Gesch.-Bl. VI, 1 1887 (89) S. 83—113.

Ausführung von Nr. 4379k.

4540m.* [K. Struck], Dargun und das Darguner Schloss. Nordd. Korr. 1862 Nr. 50. 52. 68.

Vgl. über Darg. Altertümer etc. 1861 Nr. 282.97; 1865 Nr. 73.

Diedrichshagen bei Warnemünde.

4559q.* (Kirche zu Diedrichshagen bei Warnemünde.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 198. 99.

4561q.* [Wiedow], Döbbersen und seine Kirche. ML 1885 Nr. 73, vgl. Nr. 77. 82.

Die spätern Nrn enthalten Richtigstellungen.

„4613p. S.-A. a. *Studien etc. X, 1. 2 1889 S. 36—52. 219—35.

Digitized by Google

4684m. von Seld, Das Fischland. Pröhle, Unser Vaterland II, 3 1862.
Vgl. *Nordd. Korr. 1862 Nr. 95. 110.

„4698. Auch in *Nordd. Korr. 1862 Nr. 130.

„4701. Auch in *Nordd. Korr. 1865 Nr. 67; vgl. Friedl. Ztg. 1862 Nr. 72.

4748h. Engel, Progr. d. memorab. Graboviensibus in d. natal. Caroli Leop. 1737. fol.

„4795m.* W. Kümmel, Bericht und Kostenanschlag betreffend die für die Stadt Güstrow projektierte Sielanlage. Güstrow (Waltenberg) o. J. [1887.] 4°. (II) 42 S.

4795n.* Verhandlungen in der gemeinschaftlichen Kommitte betreffend das Projekt einer Sielanlage . . . Güstrow (Waltenberg) o. J. [1888.] 4°. (II) 30, 2 leere S.

4796d.* Fr. Dornblüth, Die Stadt Güstrow und ihre Entwässerung. RZ 1889 Nr. 407.

4814l. * (Friedrich-Franz-Höhe u. schwarzer See bei Neukalen.) Nordd. Korr. 1861 Nr. 230.
Burgstelle, Zoologisches, Botanisches.

4877b. Goldschmidt, Fausta exulantium reductio für die durch Kriegsverfolgung verjagte und 1639 nach Malchin zurückgekehrte Exulanten. 4°.

„4887p. Auch in *Nordd. Korr. 1862 Nr. 157.

4901e.* Neukloster. Nordd. Korr. 1861 Nr. 197.
Geschichtl. u. topographische Übersicht.

„4908a. Füge * hinzu.

4930h. Wilck und Wittenburg, Register der zur Parchimer Stadtfeldmark gehörigen Äcker und Wiesen . . . Parchim 1863.
Vgl. üb. die Parch. Separation Parch. Ztg. 1863 u. a. Nr. 81—84. 88. 89; *Nordd. Korr. Nr. 168ff.

4930m.* (Geschichtliches über die Parchimer Schützengilde.) Nordd. Korr. 1863 Nr. 135.

4958f. J. Meister, Neue Schlagordnung für den Plauer Stadtacker. Plauer Ztg. 1865 Nr. 23. 27. 28.

4972d.* Die Kirche zu Proseken. Nordd. Korr. 1861 Nr. 273. 76.

5000r. * Der Vertrag wegen des Klosters Ribnitz vom 16. September 1669. RZ 1869 Nr. 214.

5041g.* Erwin Volckmann, Rostock, Warnemünde, Doberan und der Heilige Damm. Skizzen . . . Rostock. E. Volckmann 1890 [1889]. 8°. (II) 72 S. mit Abbildungen im Text nebst 1 lith. Plan und 1 lith. Karte der Umgegend; angehängt 16 unpag. S. Anzeigen.
Ansprechend ausgestattet; das Geschichtliche ungenügend, da nach unzuverlässiger Quelle!

5149g.* Rostocker Bauten. I. II. RZ 1889 Nr. 321. 23.

„5276b. Vgl. noch *Nordd. Korr. 1863 Nr. 109.21; MZ Nr. 99. 121.

„5277p. Vgl. über die Anlage *Nordd. Korr. 1862 Nr. 98. 108.14.22.23.

„5324o. Vgl. über die Grundsteinlegung *RA 1889 Nr. 63; RZ Nr. 424.40.

5392m.* Soolbad Sülze. Nordd. Korr. 1865 Nr. 170.

Tessin.

5403m.* (Bemerkungen über Tessin.) Nordd. Korr. 1865 Nr. 67. 81.

Walkendorf.

5422m.* [H. Kossow], Einiges aus den Hundstagsferien des Jahres 1884. ML 1885 Nr. 5.
Beschreibendes und Geschichtliches über Walkendorf.

„5426. * [Dankert], Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Waren. Warener Wochenblatt 1841 Nr. 5—7. 11—15. 17. 18.

5426a.* [Dankert], Wie alt ist Waren? Warener Wochenblatt 1841 Nr. 8.

Digitized by Google

5426b. * [Dankert], Kirchliche Nachrichten über die Stadt Waren. Warener Wochenblatt 1841 Nr. 19—22; 1842 Nr. 1—3. 6. 7.

„5433m. Ist zu streichen, da = 1233.

5441g. * Warnemünde [bes. Fischerei]. Nordd. Korr. 1862 Nr. 104. 5.

5509a. * Die Restaurierung des Archidiakonatshauses an St. Marien in Wismar. ML 1885 Nr. 183, vgl. Nr. 209.

5531k. * [Bartholdi], Theodor Körners Tod, Begräbnis und Grabstätte. ML 1885 Nr. 196—202, vgl. Nr. 162. 89. 90.

Während des Drucks dieses Bogens noch eingegangen:

256f. * Karte von Rostock und Umgegend. Rostock. E. Volckmann o. J. [1889.] lith. (v. Tiedemann Nachf.) 1 : 80000. 359×405.
Auch in Nr. 5041g.

α516f. * D. Zander, Stoff zur Landeskunde von Mecklenburg-Strelitz. Neustrelitz Barnewitz 1889. 8°. (VII) 51 (II) 428 S.
Überarbeiteter Abdruck von Nr. 516c; Fürstentum Ratzeburg nicht mit behandelt.

„997. Füge * hinzu!

1769m. J. Reinke, Algenflora der westl. Ostsee deutschen Anteils ... Kiel 1889. Mit Vegetationskarte.
S.-A. a. Jahresber. Meere Band VI.

Digitized by Google

Störende Druckversehen.

Kleine typographische Unregelmässigkeiten der ersten Bogen sind nicht verbessert, auch nicht die im Anfange manchmal fehlende Angabe hinzugefügt, dass die Titel- bzw. Vorredeseiten unpaginiert seien (z. B. bei Nr. 55. 59. 460.60a. 547).

Seite	Nr.	
6	63	l. 152—54 st. 151—53.
9	98	Z. 2 l. 1216—34 st. 126—34.
12	152	l. sorgfältig revidierte.
—	155	l. Dethleff.
30		Z. 1 v. u. l. allgemeinen Schriften.
31	379	l. Teile **à 80 S.**
32	388	Z. 3 l. Nov. 1819.
—	392	Z. 6 l. 1841.
38	455	l. topographische und historische.
45	540	l. »Angabe der Verhältnisse der geistlichen ...«; »und der Umschreibungs-Akten«.
55	674	l. Schencke st. Schenck.
—	682	l. 1865 st. 1815.
57	702a	l. 89 st. 87.
67	845	l. Nr. 287.
72	922	Z. 4 l. 1877 st. 1878.
83	1093	l. Hensen st. Heuser.
95	1238	l. Sigesmund; [und 7 S. . . . st. [7 S. . . .
101	1336	streiche (
103	1366	l. Jenner st. Januar.
111	1492	l. indigenarum.
119	1608	l. A. F. T.
137	1882. 83	l. Schencke st. Schenck.
—	1895a	l. 1857 Heft 1 S. 1—5.
139	1918	l. 1881 st. 1821.
153	2100	l. Westphal st. Westphalen.
154	2104	l. ædibus st. aedibus.
—	2106a	l. CHRONICON.
162	2159a	l. Fabricius.
172	2236	l. Jahr; zu Bützow.
213		Z. 30 l. Volkssitte.
216	2747	tilge *
220	2791	tilge Z. 3 »Teil 6 S. 7—21«; l. idiotistische; l. Z. 4 »Teil 6 S. 69—71«; l. Z. 5/6: »andre meckl.«
224	2843a	l. Babst st. Batsch.
263	3255	l. Karl Chph. A. H. (ebenso auch in Nr. 3285m.o).
317	3865	l. 1874.
341	4051a	l. 4051a st. 40051a; tilge | vor gesta; pꝛincipes st. principes; setze | nach inclytos:; doctoꝛe st. doctore.
353	4154a	l. 539.
358	4204	l. Nachricht; denen; 1764.
359	4214	füge * hinzu; l. betreffend.
362	4242	Verfasser in [ ] st. in ( ).
366	4284	l. nunmehrigen.
375	4350m	l. Lübke st. Lüboke.
452	5202m	l. [vor 1744].

Digitized by Google

Nachträge zu den Verweisen.

Wegen vieler Einschaltungen während des Druckes, sowie wegen einiger Änderungen der ersten Anordnung sind die im Nachstehenden in Kursivschrift angegebenen Verweiszahlen zu ändern; ausserdem sind eine grössere Zahl von Verweisen, besonders nach rückwärts noch hinzuzufügen.

S.	nach Nr.	
2	25:	l. *2130—30b st. 2347.48.*
7	73:	462. 535—38, Mittelwasser der Ostsee 860—68.
15	184:	669.
21	256:	4731.
—	265:	4510.
22	268:	Goldberg 4731.
27	356:	3732o.
28	365:	4483h.
—	vor 366:	Neubrandenburg 4476.83h.
29	nach 373:	5538.38a.
43	520a:	γ176a. 1557.57a. 3923.23a.
46	560:	3280.81.97.
56	687:	4504. 4669. 4985.
61	752:	681p.87f. 1557.57a. 2995f. 4181m. 4427.34h. 4761. 5437.
68	859:	51m.584m.2091—93. 2122. 3605d. 3609. 4614. 4761d. 5437.
69	868:	2453.
70	888:	5437.
72	927b:	859d.
78	998:	739^{11}. 3608.8e.10a.13.14.
79	1019:	927k.
81	1071:	1562. 3605p.11—14m.44.5378 bis 5396.
84	1110:	63f. 2128a. 2324. 2719a. 3565. 3733. 3791.91a. 3844—54. 3900 bis 3909. 4625—67.
85	1119:	1152m. 4632a.
86	1132:	63f.
87	1152:	1091. 1769m. 2083.91—93. 2199a.
89	1167a:	194m.
—	1169:	859s.
—	1172 u. ff.:	Bisdede-See 4420, Brückentin-See 2450, Darguner See 2049m, Dümmer-See 2498, Karwitz-See 2449, Kölpin-See 3842, Krams-See 2331, Malchower See 3842, Müritz 1168h.r.97a.2034d.3842, Pinnower See 1648f, Plauer See 681p. 1168h. 2330. 2483. 2581. 3842.42a, Ratzeburger See *3800 statt 3805*, Schalsee *3791, 3800 st. 3805.6*, Schwarze See bei Neukalen 4814l, Schweriner See 588d. 1168r. 2034d. *3805. 3844—54 st. 3782.83.95*, Teterower See 2582, Tollense 2340 bis 2373a. 2557. *2708 st. 3778*, Warnker See 1939.
92	1198b:	3174. 3777—82. 3861a.
—	1199 u. ff.:	Boize 3790, Elbe 63p. 73d. 3733.86. 3803m—54. 3928.33. 3935a, Elde 1948f. 3767.77b. 3778. *3805—54 statt 3796.97*, Havel 3805—43, Linde 5346. 5346b, Nebel 3778. 3823.59 bis 3880f. 5152m.n, Peene 3786. *3855.56m st. 3801*, Schale 1945. 3791.97, Stecknitz 848f. 3793 bis 3796.98.99. 3801—4, Stör 3805—43, Teldau *3858 st. 3788*, Tollense 3855, Trave *2066. 3801 st. 2067*, Trebel 2591, Warnow 739^{10}. 2719. 2995f. 3457.57a. 3763—66. 3823.44—54.59—99.
94	1229:	2954.95f. 4427. 5409.94—95d.
95	1240:	4625—67, Gnoyen 4727m.
—	1249:	4427. 4729.31—46.
96	1255:	4920.
97	1275:	5409, Warnemünde 5452d.
98	1284:	2995f. 4649.52.59.65.
—	1293:	2995f. 4665. 5437.
103	1365a:	2980.81.97. 3043. 3167. 4649.
111	1487:	4180—80h.
—	1493:	2788.
119	1612:	687f. 4434b. 4814l. 5437.
120	1616:	1069g.
121	1629:	Malchin *1526. 1698 st. 1626. 1598.*
125	1714:	3232.46m. 3474ff.
130	1778:	1152m. 4814l.
131	1791:	α1780.
139	1926:	1771p. α1780.
140	1941a:	681p.87f.
142	1974b:	1152m. 3452—58.
143	1982:	1152m.
144	2000f:	2726.
147	2034a:	1152m.
148	2039:	1152m. 2091.
150	2084a:	1152m.
151	2090:	1152m.
152	2098:	2807d.
157	2117a:	4295. 4306b.7a.9. 4998.5462.71. 5510.10a.
165	2182:	2747a.b.m.n. 3295. 3950—64d. 4373o. 4485.
167	2195:	429a. 3279d—m. 4410—17.
169	2207a:	460.60a. 4375g.
170	2212a:	3258m. 4375g.
—	2217a:	4419—26. 5481.
171	2219:	3652.53d.58.
172	2233:	3173. 3952d.61k. 4379h.86f.
173	2247:	α1196. 3954.63. 5428a—c.
174	2256b:	4485. 4685.85a.87. 5496.

Digitized by Google

S.	nach Nr.	
175	2262b:	5266.
—	2265:	α515f. 4369f.k.94.
—	2266:	Land Breesen 5496, Herzogtum Mecklenburg 4916, Herrschaft Penzlin 4945d.
—	vor 2267:	Vogtei Buckow 4373n.
177	nach 2280b:	4476.
181	2314a:	5408f.
188	2373d:	3961k.
194	2455:	4540m. 4814l.
198	vor 2512:	Godekendorf 4420.
—	nach 2517:	Kalen 4814l.
—	2520:	Kotekendorf 4420.
199	2535:	181.
209	2658:	5208.
210	2674:	1492m.93f. 2170a. *4104m st. 4104.*
—	2680c:	2184b.
213	2719a:	2170a. *4502* (*st. 4503*).6.4696—98. 4838. 4904.7. 5347.5424m.
215	2740:	1938.74a. 4838.*78* (*st.78a*).*4901.1h* (*st. 1a.b*). 5347. *5537m* (*st.37a*).
217	2760:	1878. 2178g. 3177n.
218	2764:	2943.
—	2772m:	*4372g* (*st. 72c*). 4947.50n.
222	2817a:	4506. 4930m. 5089. 5347.*62m* (*st. 5363*).
224	2840:	4706.
232	2943:	3046m.
233	2950m:	*4453* (*st. 52*).
237	2989:	Ludwigslust 3086.
238	2999b:	1284g.
239	3002:	*4677m* (*st. 77a*).
—	3005:	2128. 2958—64c. 3085.
—	3009a:	*4177—77h* (*st. 5160.60a*).
248	3084b:	5424.
257	3179:	*3387m* (*st. 88*). *5348m* (*st. 48a*).
263	3254d:	2748h.51d.
265	3277:	*4259c* (*st. 59*).
268	3303b:	41a. 3399. 3403.
271	3336c:	*3388m* (*st. 88a*).
280	3414m:	1229m.
284	3458:	3688m. 5441g.
293	3574p:	4506.
301	3668g:	253m. 3504i. 4506.20h. 4877. *5024m* (*st. 24a*). 5202b.
303	3685:	*5024m* (*st. 24a*).
305	3728a:	*4686d* (*st. 86a*).
306	3732o:	87k. 578m.
325	3940a:	*5074h.96d.97d.k. 5100d.24m* (*st. 5072.96a.97a.b. 5100.24a*).
329	3965p:	4305.21. 4731. 4989—*92.95b* bis *5001* (*st.* 4989—*90a.95d—p.97* bis 5001). 5003m. 5426b.
338	4035:	*4126f* (*st.26a*). 4483a. 4506. 5026. 5049. *5252* (*st. 50*). 5346m.*47d* (*st. 5347a*).
339	4039m:	4506.
344	4071:	*5027m* (*st. 27a*). *5432.33m* (*st. 33. 33a*).
351	4132:	5041d.
357	4197:	4506.
370	4317u:	α2935. 4506.
377	4361:	5289.
378	4364r:	*5507* (*st. 8*).11.
379	4365r:	*5001.3m.6—8* (*st. 1. 5. 6. 8*). *5317a* (*st. 17*). *24f.i* (*st. 24h.m*).
383	4380:	4506. *4945d* (*st. 45*). *5405f* (*st. 5*).
384	4390:	α2989. 4506.

Spezielle Ortskunde (meist in den Nachträgen!).

Barnstorf 3574q. 5227m, Beseritz 2255f, Biestow 3295g.h, Blankenberg 253m, Boizenburg α1200, Neubrandenburg 859d. 1362d. 2789h. 4035a, Brunshaupten 588g, Bützow 265d. 1069g. 1616g. 2219f. α2248. α2675.82m. α2889. α2989. β3028. 3621h. 3955m.83d. 4035b. α4036.39r.54r, Dabelow 3473, Doberan, allg. 687f. 4353d.60r. 5041g, Althof 4360r, Heil. Damm 5041g, Dömitz α1200, Eldena α1200, Friedland 1240m, Fulgen 588g, Fürstenberg 25f, Glaisin α2511, Gnoyen 2693m. 2892h, Goldberg, balneol. 1248d, Görslow 1648f, Granzin 73f, Güstrow β3028. 3984d, Horst 2514m, Jessenitz 1063d, Klütz 927k, Konow 962a, Lage α1277. 2692m, Laugwitz 1714d, Lewitz 584m.3574r, Lübtheen 1063d. 1069d. 3608h, Ludwigslust 1229m. 1683d, Malchin 480a. 1362g, Mecklenburg 18d. 2535d, Möllenbeck 687f, Neustadt 4360r, Parchim 247m. 752e. 1941m.92s, Plau 681p. β3028, Prillwitz 2835c, Ratzeburg 369m. 1603d. 2229m. 2233f. 3300h, Redefin α1853, Redentin 2806f.r, Rehna 3652d, Richenberger Mühle α2259, Röbel 4344s, Rostock, allg. 53d. 304d. 739^{10}. 859p. 1266p. α1268b.d.93h.k. 1363f. 1419m. 2039i.84h. 2902m. 4067r, einzelne Einrichtungen 2283h. 3668k. 3707m, Ausbau 3009d. 27m.o. β3028. 3398a. 4177i.40g.47h.48m. 4796d, Rostocker Heide 3574q.s, Rövershagen 2783p, Burg-Schlitz 480a. 578o.88h, Schwaan 4345v, Schwerin, allg. 44a. 73f. 311f. 578m.88d. 1229m. 1648f. γ2234c.61h—62l, Ausbau 1648f. β3028, Spornitz 1270p, Stargard 4360r, Steffenshagen 588g, Sternberg 995m, Strelitz 2482f, Neu-Strelitz 2279f. 3012m. 3504i, Stülow 687f, Teterow 687f, Waren 663d.64d. 2039f. 2266m, Warin 248r. 2219f, Warnemünde 5041g, Weisdin α2396b, Wesenberg α2601, Wismar, allg. 325m. 330f.35m, Einrichtungen 2283p. 4242m, Wohlenberg 1152, Zierzow 3961h, Zwenzow 996m.

Digitized by Google

In dem unterzeichneten Commissionsverlage sind ferner erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Jahrgg. 1—42. 8⁰.
Ein completes Exemplar ist für 100 Mark zu haben, einzelne Bände kosten je nach Umfang 2 ℳ 50 ₰ bis 9 ℳ.

Dr. Max Braun, Faunistische Untersuchungen in der Bucht von Wismar. 8⁰. 1 ℳ

Professor Dr. F. E. Geinitz-Rostock: Beiträge zur Geologie Mecklenburgs. 8⁰.

I. 1879. Mit 3 Tafeln. Inhalt: Bericht über die Ergebnisse geologischer Orientirungs-Excursionen im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin. 1 ℳ 50 ₰.

II. 1880. Vergleichung des mecklenburgischen Quartärs mit dem der Mark und anderer Gegenden Norddeutschlands. 50 ₰.

III. 1881. Die Basaltgeschiebe im mecklenburgischen Diluvium. 50 ₰.

IV. 1882. Die Geschiebe krystallinischer Massengesteine im mecklenburg. Diluvium. 50 ₰.

V. 1883. Mit 2 Tafeln. Inhalt: Sandsteingerölle. 75 ₰.

VI. 1884. Mit 2 Karten. Inhalt: A. Die Bildung des Warnowthales von Schwaan bis Warnemünde und Erklärung des mecklenburgischen Küstenverlaufes; ein Beispiel der Entstehung der Flussläufe und Haffmündungen im norddeutschen Tiefland. B. Der Untergrund von Rostock. 1 ℳ 50 ₰.

VII. 1885. Mit 1 Doppeltafel. Inhalt: 1. Eisenbahn Rostock-Doberan-Wismar. 2. Umgebung von Doberan. 3. Güstrow-Plauer Eisenbahn. 4. Umgebung von Güstrow. 5. Südbahn. 6. Umgebung von Parchim. 7. Warnemünde-Rostock-Neustrelitzer Eisenbahn. 8. Gnoien-Teterower Bahn. 9. Das Abbruchsufer der Stoltera bei Warnemünde (mit Tafel). 10. Ueber »Torfschiefer« oder Lebertorf. 2 ℳ

VIII. 1886. Mit 2 Lichtdruck-Tafeln. Inhalt: A. Ueber einige seltenere Sedimentärgeschiebe Mecklenburgs. B. Die Bildung der »Kantengerölle« (Dreikanter, Pyramidalgeschiebe). 1 ℳ.

IX. 1887. Neue Aufschlüsse der Flötzformationen Mecklenburgs. 2 ℳ

X. 1888. Untersuchungen im Warnowthal bei Rostock. Mit einer Tiefenkarte des Warnowthales. 1 ℳ

XI. 1889. Neue Tertiärvorkommnisse in und um Mecklenburg. 80 ₰.

Die geologische Literatur Mecklenburgs bis 1878. 8⁰. 50 ₰.

Die Flötzformationen Mecklenburgs. Mit einer geologischen Uebersichtskarte und 6 Tafeln. 8⁰. 8 ℳ

Geologische Karte der Flötzformationen Mecklenburgs. 8⁰. 1 ℳ 50 ₰.

Ueber die Entstehung der mecklenburgischen Seen. 8⁰. 60 ₰.

Das Profil des Warnemünder Hafenbassins, nebst: Die Profile der Bützower Brunnen. 8⁰. 25 ₰.

Uebersicht über die Geologie Mecklenburgs. Nebst geolog. Karte der Flötzformationen Mecklenburgs. Festschrift zum 3. Internationalen Geologen-Congress zu Berlin. 4⁰. 2 ℳ 50 ₰.

Die Seen, Moore und Flussläufe Mecklenburgs. Ein Versuch zur Erklärung der Entstehung der Seen und Wasserläufe der norddeutschen Diluviallandschaft, sowie der Küstenbildung. Mit 1 Karte und 2 Tafeln. 4⁰. 8 ℳ.

H. Heiden, Zur Algenflora Mecklenburgs. Beitrag I u. II. 8⁰. 50 ₰.

Friedr. Kobbe, Ueber die fossilen Hölzer der mecklenburgischen Braunkohle. 8⁰. 1 ℳ 75 ₰.

F. E. Koch, Die Ringicula des norddeutschen Tertiär. Eine palaeontologische Studie. 8⁰. 1 ℳ 50 ₰.

Dr. C. H. L. Krause, Pflanzengeographische Uebersicht der Flora von Mecklenburg. 8⁰. 3 ℳ.

Ludw. Look, Ueber die jurassischen Diluvialgeschiebe Mecklenburgs. 8⁰. 1 ℳ 25 ₰.

Fritz Noetling, Crustaceen aus dem Sternberger Gestein. 8⁰. 75 ₰.

C. Struck, Ueber Steppen- oder Fausthühner in Mecklenburg. 8⁰. 40 ₰.

Güstrow.

Opitz & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Druck der Rathsbuchdruckerei, Güstrow

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

3 2044 106 242 480

Digitized by Google

Digitized by Google